Allgemeines

historisch-statistisch-geographisches

lungs- Post- und Zeitungs-Lexikon

für

Geschäftsmänner, Handelsleute, Reisende und Zeitungsleser,

enthaltend

in alphabetischer Ordnung

, planmäßig vollständige, historische, statistische und topographische Beschreibung aller änder, Staaten, Inseln, Bezirke, Gebiete, Herrschaften, Völker, Meere, Seen, lder, Berge, Städte, Vestungen, Schlösser, Stifter, Seehäfen, Handelsplätze, Gesundbrunnen und Bäder, Poststationen, Flecken, und überhaupt aller, in irgend einer Hinsicht bemerkenswerthen Ortschaften und Gegenden der Erde,

mit Anzeige

Lage, Entfernung, Herrschaft, vormaligen und jetzigen Beschaffenheit und aller ihrer Natur- und Kunstmerkwürdigkeiten

gesammelt

len, neuesten und ältern Quellen, aus Staatsschriften, Reisebeschreibungen, Journalen, Topographien und handschriftlichen Nachrichten;

eingeleitet und angefangen

von

Prof. Theophil Friedrich Ehrmann,

fortgesetzt

von

D. Heinrich Schorch,

Professor zu Erfurt.

Vierten Bandes zweite Abtheilung.

Erfurt,

der Hennings'schen Buchhandlung. 1824.

Allgemeines
historisch-statistisch-geographisches

Handlungs- Post- und Zeitungs-Lexikon

für

Geschäftsmänner, Handelsleute, Reisende und Zeitungsleser,

enthaltend

in alphabetischer Ordnung

eine genaue, planmäßig vollständige, historische, statistische und topographische Beschreibung aller Erdtheile, Länder, Staaten, Inseln, Bezirke, Gebiete, Herrschaften, Völker, Meere, Seen, Flüsse, Wälder, Berge, Städte, Vestungen, Schlösser, Stifter, Seehäfen, Handelsplätze, Fabriköreer, Gesundbrunnen und Bäder, Poststationen, Flecken, und überhaupt aller, in irgend einer Hinsicht bemerkenswerthen Ortschaften und Gegenden der Erde,

mit Anzeige

ihrer Lage, Entfernung, Herrschaft, vormaligen und jetzigen Beschaffenheit und aller ihrer Natur- und Kunstmerkwürdigkeiten

gesammelt

aus den besten, neuesten und ältern Quellen, aus Staatsschriften, Reisebeschreibungen, Journalen, Topographien und handschriftlichen Nachrichten;

eingeleitet und angefangen

von

Prof. Theophil Friedrich Ehrmann,

fortgesetzt

von

D. Heinrich Schorch,

Professor zu Erfurt.

Vierten Bandes zweite Abtheilung.

Erfurt,
in der Hennings'schen Buchhandlung. 1824.

NB. Der geehrte Leser wird gebeten, darauf Rücksicht zu nehmen, daß der Nachtrag Seite 79* bei Seite 759 Zeile 5 einzuschalten ist.

P.

Pa, tibet. St. am Petschu, einem Nebenfl. des Jantsekiang.

Paa, dän. D. im Herred Brusk des A. Veile, Stift Ribe.

Paabol, dän. D. im Norre Herred des A. Ringkiöbing, St Ribe.

Paadern, preuß D. v 4 Hfn. u. 24 Ew. im ostpreuß. Rgsbez. Gumbinnen, Kr. Goldapp

Paadorf, (Payerdorf, Paidorf), östr. D. im L. unt. d. Ens, Vtl. unt. d. Mh. z. Hrsch. Meißau geh, 1 St. v. Meißau.

Paai-Mew, s. Prome.

Paak, östr. Dsch. in d. Prov. Steyerm. im Cill. Kr. z. Hrsch. Thurn geb, 5 St. v. Cilli.

Paak, (Pakh), östr. Glasfabr in d. Prov. Steyerm., im Cill-Kr., z. Hrsch. Weitenstein geh., 3½ St. v. Ganowitz

Paakdorf (Paschkavass), östr. D. in d. Prov. Steyerm im Cill-Kr. z. Hrsch. Schönstein geh., 5½ St v. Cilli

Paal, östr. D. mit 1 Stahlhammerwerke, in d. Prov. Steyerm, im Judenburger Kr., z. Hrsch. Goppelsbach, 11 St. v. Unzmarkt.

Paalschau. preuß. D. v. 38 Hfn. u. 300 Ew. im westpreuß. Rgsbez. Danzig, Kr. Marienburg.

Paans, östr D. in d. Prov. Tyrol, im OInnthal. Kr z. Hrsch. Landeck, 5 St. v Imst.

Paar, bair. D. v. 16 Hfn. u 116 Fstll. mit 1 K. u. Mühle, d Ldgr. Aichach im Oberdonau-Kr., den grfl v. Haßlangischen Erben geh

Paar, bair. D. v 14 Hfn. u. 14 Fstll. des Ldgr. Friedberg im Oberdonau-Kr.

Paar, bair. Fl, entspr. im Ldgr. Landsberg des Oberdonau-Kr nimmt bei Merching den Brunnerbach oberhalb Mehring den Steinbach, oberhalb Aichach den Ecknach und bei Schrobenhausen die Weilach auf, und ergießt sich unterhalb Ingolstadt in die Donau.

Paarbach, bair. H. im Kant. Landstuhl des Rhein-Kr.

Paarbach, baden. Bach, entspringt unweit Boppstatt im Bez.A. Borberg des Main-Tauber-Kr. u. vereinigt sich unterhalb Schweigern mit der Umpfer.

Paaren, preuß DD. 1) im brandenburg. Rgbez. Potsdam, Osthavelländ. Kr. mit 400 Ew 2) ebendas. mit 80 Ew. an d Wublitz

Paarl, britt. D. in der Cap-Colonie in Afrika im Dstkt. Stellenbosch, nicht weit vom Thale Josaphat, am Fuße des Paarl-Berges, aus etwa 50 Hfn, die eine Straße bilden, und einer Kirche Merkwürdig wegen einer Erziehungsanstalt für Knaben, die ein Deutscher, Namens Lindebaum, errichtet hat. Die Zöglinge wohnen im geräumigen Hause des Unternehmers, und werden in der Religion, in lebenden Sprachen, etwas Geschichte, Erdbeschreibung und einigen Künsten unterrichtet. Die Anstalt ist die einzige ihrer Art im Lande, und Söhne aus den besten Häusern der Capstadt befinden sich in derselben Der Ort hat seinen Namen von einem großen abgerundeten Granitblock, der nackt und kahl auf dem Gipfel des übrigens wohlbewachsenen Berges liegt, und von den ersten Colonisten die Perle, so wie ein kleinerer eckiger, welcher dicht dabei liegt, der Diamant genannt wurde. Die Perle ist bis 40 Fuß hoch, hat gegen 100 Schritte im Umfange und ist nach Barrow ein Aggregat von Quarz, Feldspath und Glimmer. (Lichtenstein.)

Paarleuten, bair. D. im Isar Ldgr. Pfaffenhofen.

Paarleuten, s. Parleuten.

Paarsch, meklenburg. schwerin. D. im Dstkt. Parchim, A. Neustadt.

Paarstein, preuß. See im Brandenburg. Rgsbez. Potsdam, Kr. Angermünde, zw. Chorin u. Angermünde, 2 Ml. lang, ½ br.

Paarstein, preuß. D. v. 300 Ew. ebendas.; dicht dabei die Fischeranlage, der Paarsteinsche Werder genannt, mit 10 Ew.

Paarup, dän. Kchsp. u. D. des A. Odensee im Stifte Fyen.

Paarup, dän. DD. 1) im Holbee-Herred des seeländ. A. Frederiksborg. 2) im Vindinge-Herred, des A. Svendborg, Stift Fyen. 3) im Fugelse Heered d. Insl Laaland. 4) im Hamrum-Herred des A. Ringkiöbing, St. Ride

Paasdorf (Padorf), östr. D. im L. unt. d. E. Vtl unt. d. Mh, 2 St v. Gaunersdorf

Paals (Baals), östr. Mkt u. Schl in Deutsch-Istrien, im Mitterb Kr 12 St v. Fiume.

Paalslack, preuß G. im ostpreuß Rgsbez. Königsberg, Kr. Friedland, b. Gr. Schwansfeld, mit 8 Hsn u. 90 Ew.

Paazken (Paaschken-Grüta), preuß. D. im ostpreuß. Rgsbez Königsberg, Kr. Memel, bei Prökuls, mit 20 Hsn. u. 80 Ew.

Paazken (Grofs-), desgl im ostpreuß. Rgsbez. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, b. Kumilsko, mit 3 Hsn u. 20 Ew.

Paazken (Klein-), desgl., ebendas. mit 5 Hsn. u 15 Ew

Pabar, östr. Prädium d. ungar. Gespansch. Szalad, Bez. Kapornak

Pabarow, russ. Kchsp. in d. Statthaltersch. Kiew, Kr. Skwira.

Paballen, preuß. D. im ostpreuß. Rgsbez. Gumbinnen, Kr. Ragnit, b. Szilien, mit 3 Hsn. u. 33 Ew

Pabbaln (Anglupöhnen), preuß D. im ostpreuß Rgsbez Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, mit 8 Hsn u 60 Ew

Pabbay, britt Insel an d Küste d. skotländ. Shire Inverneß, flach, mit guten Triften.

Pabbay, desgl. mit 3 Familien, zu den mittlern Hebriden geh.

Pabbay, desgl. zu den nördl. Hebriden geh

Pabbeln, preuß. DD 1) im ostpreuß. Rgsbez. Gumbinnen, Kr. Insterburg, mit 13 Hsn. u 120 Ew 2) ebendas. Kr Stallupöhnen mit 12 Hsn u. 70 Ew. 3) ebendas, Kr Goldapp bei Szittkehmen, mit 6 Hsn u 33 Ew.

Pabbeln, preuß. Vwk im ostpreuß. Rgsbez. Gumbinnen, Kr. Goldapp, bei Cassemecken, mit 5 Hsn. u 45 Ew.

Pabenberg, östr. D. im illyr. Rgsbez Laibach, im Klagenfurt Kr., z LGrhrsch. Straßburg geh, 2½ St v. Friesach

Paberdszen (Püschicken), preuß. D. im ostpreuß Rgsbez. Gumbinnen, Kr Pillkallen, b Mallwischken, mit 6 Hsn u. 47 Ew.

Pabianice od. Fabianice, russ St. am Ner v. 90 Hsn u 460 Ew, worunter viele Weber und Hutmacher, in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Kr. Sieradz.

Pabienicze, Babienitz, östr D. v 51 Hsn. d. G. Aumonin, Tschaslauer Kr. in Böhmen.

Pabilonio, sardin. Fl d Insel Sardinien, Capo di Cagliari in d. Baronie Monreale

Pabing, baier. E. im Isar LdGr. Erding.

Pablindzen, preuß. D. im ostpreuß. Rgsbez. Gumbinnen, Kr. Goldapp, bei Skaisgirr, mit 6 Hsn. u 40 Ew.

Pabitz, Babicze, östr. D. v. 24 Hsn. d. Hrsch. Netolitz geh., Prachiner Kr., in Böhmen.

Pablitzka, s. Pawliczka.

Pablo (S.), Vorgebirge bei Alicante im span. Königreiche Valencia.

Pablo (San), span. kl. Insel im Mbs. v. Panama, vor dem Hafen von Panama, zur Gruppe der Perleninseln geh.

Pablo (San), span D. in Neuspanien in NAmerika, Intendantsch. Mexiko, am See S. Christoval.

Pablowitz, s. Pawlowicze.

Pablsdorf, s Pawlesdorf.

Pabnenkirchen, östr. Mkt. v. 105 Hsn. im L. ob d Ens, Mühl-Vtl, z verschiedenen Hrsch. geh., 9 St. v. Freystadt.

Pabsdorf, preuß-braunschw PfD. im sächs. Rgsbez Magdeburg, Kr. Oschersleben, mit 137 Hsn. u. 880 Ew, wovon 40 Hsr. u. 241 Ew. preußisch sind; guter Thon.

Pabsdorf, preuß. Vwk. v. 6 Hsn. u. 52 Ew., bei Möckern, im sächs. Rgsbez. Magdeburg, 1. Jerichower Kr.

Pabst, preuß. Vwk. im Kr. u. A. Wittenberg, in d. Prov. Sachsen, Rgsbez. v Merseburg.

Pabstdorf, braunschw. PfD. im Dstkt. Schöningen, KrGr Schöppenstedt, hat 125 Hsr u. 500 Ew. die sehr gute und dauerhafte Töpferwaare liefern; in der Gegend gibt es sehr guten Thon.

Pabstdorf, (Pabstorf, Papstdorf), kön. sächs. unmittelbares AD. im A. Leisnig des Leipziger Kr mit 12 Hsn. u. 60 Ew.

Pabstdorf, kön. sächs. unmittelbares A. u. PfD. im A. Pirna, im meißnischen Kr. mit 50 Hsn. u. 330 Ew.

Pabsten, preuß. G. v. 2 Hsn. u. 30 Ew. im ostpreuß. Rgsbez. Königsberg, Kr. Labiau, b. Lauktiszken.

Pabstleithe, (Papstleithe), kön. sächs. unmittelbares II AD. v. 16 neuen Hsn. im A. Voigtsberg, im voigtländischen Kr.

Pacages, span. Prov. in d. la plata Intendanz la Paz, in SAmerika, am südl. Ufer des Sees Titicaca u. am Fl. Desaguadero, hat Silberbergwerke, deren 70 bearbeitet werden, viele Smaragde u gute Viehzucht ist aber für Getraidebau zu kalt Ew werden 90.000 gerechnet, unter welchen 80.000 Indianer. Hauptst. Caquiavire. (Pazos Brackenridge)

Pacanas, nordamerik. Indianerstamm in Neuspanien, am Sabineflusse, ist ruhig, friedlich, gutmüthig und hat seinen eigenen Dialekt

Pacara, span. D. in d. Neugranada Prov. Quito in SAmerika.

Pacasmayo, (7° 19′ SB) span. Hafen in d. peru Ldsch. Sana in SAmerika, am SOzean, 2 span. M. v d. S. Pedro. Er ist gefährlich, wird aber des Tabaks wegen, der von hier ausgeführt wird, häufig besucht.

Pa-

Pacaudiere, la, franz. Flk., 4½ franz. M. nordwestlich von Roanne, an der Hauptstraße v. Paris, im Bez. von Roanne, Dep. d. Loire, mit 316 Hsn. u. 1151 Ew.

Paccalwen, (Girrocken), preuß. D. im ostpreuß. Rgsbez. Königsberg, Kr. Labiau; b. Popelken, mit 12 Hsn. u. 70 Ew.

Paccaserai, britt. St. in d. Kalkutta-Prov. Bengal Dstkt Burdwan.

Paccha, span. kl. armes Indianerdorf in Peru, in SAmerika.

Paccho, span. D. in der Neugranada-Prov. Quito in SAmerika.

Pace, franz. PfD. v. 100 Fstll., 1½ franz. M. nordwestl. v. Alençon, etwas abwärts von der Straße von Mayenne, im Bez. von Alençon, Dep. d. Orne.

Pacé, franz. PfD. in einer an Getraide, Obst und Weide reichen Gegend, nicht weit von Rennes, im Bez. dieses Namens, Dep. des Ille u. d. Vilaine.

Pacé, franz. altes festes Bergschloß, nicht weit von Saumur im Bez. dieses Namens, Dep. der Mayenne, merkwürdig als der Sitz mehrerer seltsamer Ueberbleibsel des grauen Alterthums.

Paceco, sicil. kl. St. in der sicil. Intendantur Trapani, am Meere, liefert einen guten Muskatwein.

Pacew, russ. D. v. 19 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Sochaczewer Kr.

Paceltowo (Gross-), preuß. D. im westpreuß. Rgsbez. Marienwerder, Kr. Löbau, mit 16 Hsn. und 160 Ew.

Paceltowo (Klein-), desgl., ebendas. mit 5 Hsn. u. 21 Ew.

Pach, östr. Dschen v. 7 Hsn. im illyr. Rgsbez. Laibach, im Klagenfurth. Kr., z. Hrsch. Strasburg geh. 1½ St. von Völkenmarkt.

Pach, östr. Riedl. in der Prov. Tyrol, im OInnthal. Kr., z. Hrsch. Landeck geh., 3 St. v. Nassereut.

Pach, östr. D. im L. ob d. Ens, Hausr. Vtl., zu d. Hrsch. Schaumburg u. Tellet, 2½ St. v. Efferding.

Pach, (Haderroitte), östr. D. im illyr. Rgsbez. Laibach, im Klagenfurt. Kr., z. LGrHrsch. Glanneck geh., 3 St. v. St. Veit.

Pach, bair. D. v. 10 Hsn. u. 10 Fstll., mit 1 Mühle, d. LGr. Aichach, im Oberdonau Kr.

Pach, bair. D. im Oberdonau LGr. Rain.

Pach, bair. D. im Regen-HrschGr. Wörth.

Pacha, östr. D. im illyr. Rgsbez. Laibach, im Neustädtl Kr., z. G. Strug geh., 2 St. v. Neustädtel.

Pachachaca, südamer. Fl. in Peru, der in den Apurimak oder Chape fällt.

Pachaczyn, russ. D. v. 3 Hsn. in Polen, Woiwodschaft Augustowo, im Lomzaer Kr.

Pachama, span. D. in der peru. Prov. Arica in SAmerika.

Pachas, span. Kchsp. in d. peru. Prov. Tarma in SAmerika.

Pacham, Nieder-, östr. Ortsch. v. 8 Hsn. im L. ob d. E., Hausr. Vtl., z. versch. Hrsch. geh., 2 St. v. Wels.

Pacham, Ober-, östr. Ortsch. v. 9 Hsn., im L. ob d. E., Hausr. Vtl., z. verschiedenen Hrsch. geh., 2 St. v. Wels.

Pachappen, bair. D. v. 9 Hsn. u. 9 Fstll. des LGr. Pfaffenhofen im Isar Kr.

Pachel, bair. D. im Isar-LGr. Weilheim.

Pacharly, russ. D. in d. Kaukasus Prov. Schirwan, Khanat Schirwan, Dstkt. Kabalah, von Armeniern bewohnt.

Pachern, östr. D. und G. mit 1 Eish. der Prov. Steyermark, im Judenburg Kr., 2 St. von Unzmarkt.

Pachern, östr. Ortsch. in d. Prov. Steyermark, im Marburg Kr., z. Hrsch. Ankenstein geh., 4½ St. v. Pettau.

Pachern, östr. D. v. 69 zerstreuten Hsn. in d. Prov. Steyermark, im Marburg Kr., zu verschiedenen Hrsch. geh., 3 St. v. Marburg.

Pacherry, birman. Ortsch. am Keen Duem in der Prov. Birma.

Pachersdorf, östr. D. v. 22 Hsn. im L. ob d. E. Traun Vtl. zu verschiedenen Hrsch. geh., 4 St. v. Linz.

Pachete, Patschete, (23° 36′ NB. 104° 29′ OL.), britt. St. u. Hauptort eines Zemindars, in der Kalkutta Prov. Bahar, Dstkt. Ramghur, am Dummadu.

Pacherina, östr. Gem. u. D. der kroat. Gespansch. Warasdin.

Pachfurt, s. Bachfurt.

Pachia, span. D. in d. peru. Prov. Arica in Südamerika.

Pachica, span. D. in d. peru. Prov. Arica in Südamerika.

Paching, östr. D. im L. ob d. Ens, Hausr. Vtl., z. Stift Lindach geh., 2 St. v. Efferding.

Pachini, span. Geb. in der peru. Ldsch. Piura in SAmerika, welches in d. Vorgeb. Blanco ausläuft.

Pachino, sicil. kl. St. in der sicil. Intendantur Siragosa am Vorgebirge Pachino oder Pessiro, mit 1 Hafen u. 1200 Ew., d. starken Thunfischfang treiben.

Pachins, franz. PfD. in einer an Weide, Obst u. Getraide fruchtbaren Gegend, im Bez. v. Rhodez, Dep. des Aveiron, seine Bewohner treiben auch etwas Weinbau.

Pachins, franz. PfD., 1 fr. M. südl. von Peyrusse, u. 1½ franz. M. nordöstl. v. Villefranche, im Bez. dieses Namens, Dep. des Aveiron.

Pachitea, portug. Fl. in Brasilien, entspringt bei dem Fort Quiperacra (10° 45′ SB.), und ergießt sich in den Tocantin unter 8° 26′ SB.

Pachitea, span. Fluß in Südamerika; kommt von den Cordilleras, und fällt in den Ucayali. Er ist schiffbar und trägt Hurken und Brigantinen. Seine Ufer bewohnen die indianischen Völkerstämme der menschenfressenden Cashbos u. der Carapachos.

Pachling, bair. PfD. v. 41 Hsn. d. LGr. Cham im Unterdonau-Kr.

Pachlisch, preuß. Fluß in der Prov. Posen, Meseritzer Kr.

Pachlitzsee, preuß. Landsee im brandenb. Rgsbez. Frankfurt, Kr. Züllichau, bei Liebenau.

Pachna, Fl. in d. russ. Statthaltersch. Jaroslaw, entspringt in einem Moraste und ergießt sich in den Kotorosl.

Pachnascher Bach, russ. Flch. der Statthaltersch. Livland, Kr. Arensburg, im Kchsp Wolde, treibt 1 Mühle, geht in die Ostsee. (Hupel)

Pacho, russ Gut im Kchsp. Johannis des Pernauer Kr, Statthaltersch Livland, hat viel Wald und Akkerland, allein wenig Wasser. (Hupel)

Pacholawo, preuß. D. im posen. Rgsbez. Posen, Kr Obornik, mit 20 Hsn.

Pacholewo, preuß D. v. 19 Hsn. in d. Prov. Posen Rgsbez. v Posen, im Posener Kr.

Pachollen, preuß. Vwk. im ostpreuß. Rgsbez. Königsberg, Kr. Mohrungen, bei Altstadt, mit 8 Hsn. u. 150 Ew.

Pachour, **Pechor**, hind St u. Fort u. Sitz des Rajah Pirtiput im Staate des Sindia Dstkt. Gwalior, auf einem länglichen Berge. (Hunter.)

Pachra, Fl. in d. russ. Statthaltersch Moskwa, entspringt in dem Wereja Kr. und fällt in dem Podol Kr. in die Moskwa

Pachselten, s. Két-Karasztos

Pachta, russ Fl in d Statthaltersch Moskwa, Kr. Bronnizy, welcher, vereint mit der Rosbai, in die Moskwa fällt.

Pachtarnig, preuß. Vwk. im westpreuß. Rgsbez. Marienwerder, Kr. Strasburg, mit 4 Hsn. u. 21 Ew., zu Gr Konojad geh.

Pachtel, bair E. im Isar-LGr Traunstein

Pachten, preuß D im niederrhein. Rgsbez. Trier, Kr. Saarlouis mit 60 Hsn u 400 Ew.

Pachten od. **Paten**, franz. D. in einer gebirgigen nicht sehr fruchtbaren Gegend, am rechten Ufer der Saar, 2 franz. M. nordöstl. von Bouzonville, im Bez v Thionville, Dep. d. Mosel

Pachthof, preuß Vwk. mit 20 Ew im westpreuß. Rgsbez Marienwerder, Kr. Rosenberg, zu Gr. Plauth geh

Pachu, Fl in Butan. Man treibt in der hiesigen Gegend viele Pferdezucht. (Saunders)

Pachuca, (7416 Fuß über dem Meere, span. Villa, in der neuspan. Intendant. Mexiko nebst Taxco der älteste Bergwerksort in Neuspanien

Pachuquillo, span D in d. neuspan Intendantschaft Mexiko, soll der erste christl. Ort in dieser Weltgegend gewesen seyn.

Pach[illegible]en, preuß D im westpreuß Rgbez Marienwerder, Kr Rosenberg, mit 8 Hsn. u. 60 Ew

Pachwalow, östr. D. v 47 Hsn. d Hrsch Neuschloß, Saatzer Kr in Böhmen

Pachy, russ D. v. 6 Fstll. in Polen, Woiwodsch Masovien im Rawaer Kr

Pacinowice, russ D. v 14 Hsn. in Polen, Woiwodsch Kalisch, im Petrikauer Kr

Pack, östr. Flüßchen im Zilli-Kr. in d Prov. Steyermark, fließt nordwestwärts und vereinigt sich unter Schönstein mit der Sau.

Packallnischken (**Pawesen**), preuß. D. im ostpreuß. Rgsbez. u. Kr. Gumbinnen mit 12 Hsn. u. 90 Ew.

Packausen, preuß. D. im ostpreuß. Rgsbez. Königsberg, Kr. Braunsberg, mit 24 Hsn. u. 200 Ew.

Packebusch, preuß. adl. PfD. im Salzwedeler Kr. der Prov. Sachsen, Rgsbez. v. Magdeburg, hat 54 Hsr u. 210 Ew.

Packebusch, preuß. Meierei, mit 10 Ew., im sächs. Rgsbez. Magdeburg, Kr. Osterburg.

Packerau, preuß D. im ostpreuß Rgsbez. Königsberg, Kr Eylau, mit 16 Hsn u 150 Ew.

Packerau, preuß. Vwk. im ostpreuß. Rgsbez. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, bei Bladiau, mit 4 Hsn u 50. Ew.

Packern, preuß D im ostpreuß. Rgsbez. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, mit 6 Hsn u. 32 Ew.

Packiser, preuß. D. im ostpreuß. Rgsbez. Gumbinnen, Kr. Niederung, mit 8 Hsn u. 60 Ew.

Packisch, preuß Vwk. v 8 Hsn u. 130 Ew., auf der Ostseite der Elbe im A Mühlberg, in d Prov. Sachsen, Rgsbez. v. Merseburg, im Kr Liebenwerda.

Packmohren, preuß D. im ostpreuß Rgsbez. Königsberg, Kr. Memel, bei Crottingen, mit 7 Hsn. u 60 Ew.

Packullen, preuß. D. im schles. Rgbez. Oppeln, Kr. Lubliniz, mit 10 Hsn. u. 110 Ew., zum Allgut Woschnig geh

Packuss, preuß. D. v. 11 Hsn. u. 90 Ew. im ostpreuß. Rgsbez. Gumbinnen, Kr. Niederung, b. Lappienen.

Pacmote, franz. Mbf. an der Ostküste d. westind. Insel Martinique.

Paço de Sousa, port. D. in Entre Douro e Minho, Correiçao Penafiel.

Pacocha, span. Hafen in d. peru. Prov. Arica in Südamerika.

Pacognano, sicil D v. 130 Ew. in d. neapolitan. Prov. Terra di Lavoro.

Pacoltowo, preuß. D. v 19 Hsn u. 120 Ew. im ostpreuß. Rgsbez. Königsberg, Kr. Osterode.

Pacora, span. D in d. peru Jntdsch. Saña in Südamerika.

Pacostiane, östr armer unbeträchtlicher Ort im dalmat Kr Zara, in einer ungesunden Gegend auf einer Erdenge am See Vrana der schöne Aale enthält Nahrung d. Ew. ist Fischerei. (Fortis.)

Pacsa, s Patsa

Pacsa, östr D. d. ungar. Gespansch Szalad, Bez. Kapornak

Pacsér, östr. D d. ungar. Gespansch Bacs, mit 1 reform. u 1 griech nicht unirten Kirche

Pecsetin, **Patschetin**, östr. D. d slavon. Gespansch Syrmien, Bez Vukovar.

Pacsina Zavada, s Zavada.

Pact, franz. D. in einer sehr angenehmen fruchtbaren Gegend des Landes, zum Bez v. Vienne, Dep. des Isere geh., es macht mit Moissieu eine Gemeinde aus.

Pacy,

Pacy, franz. VfD. v. 120 Fsill. am linken Ufer des Armençon, 2 franz. M. südöstl. von Tonnerre, und nahe an der Straße von Montbard, im Bez. von Tonnerre, Dep. des Yonne.
Pacykow, östr. z. Hrsch. Stanislowow u. z. Vwk. Zagwozdz geh. D. in Galizien, Stanisl. Kr. unweit des Waldes, am Fl Bystrzyca, mit 1 Mahlmühle.
Pacykow, östr. z. Hrsch. Dolina geh. ruthen. VfD. mit mehreren adl. Antheilen, in Galizien, Stryer Kr.
Pacyna, russ. D. v. 37 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Gostiner Kr.
Pacynkieyczenzi Woli, russ. D. v. 6 Fsill. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Gostiner Kr.
Paczalek, Baczalek, östr. D. v. 54 Hsn. der Hrsch. Gottenitz, Bunzlauer Kr. in Böhmen.
Paczaly, Paczolay, Obsoloveze, östr. D. d. ungar. Gespan. Neutra, Bez. Bodok.
Paczcza, s. Patza.
Paczelitz, östr. D. v. 22 Hsn. d. Hrsch. Blatna, Prachin. Kr. in Böhmen.
Paczeras, preuß. Eisenhütte mit 6 Hsn. u. 30 Ew. im schles. Rgsbez. Oppeln, Kr. Lublinitz, z. Koschmieder geh.
Paczetin (Baczetin), östr. D. v. 58 Hsn. d. Hrsch. Opoczna, im Königsgratzer Kr. in Böhmen.
Paczetluk, östr. Dchen d. Hrsch. Trschitz geh., i. Mähren, Kr. Prerau.
Paczewo, preuß. D. v. 16 Hsn. u. 60 Ew. im westpreuß. Rgsbez. Danzig, Kr. Carthaus.
Paczin, östr. D. der ungar. Gespansch. Zemplin geh. Bez. Zemplin, mit 1 Schl. u. 1 reform. K.
Paeziwa, östr. D. v. 31 Hsn., d. Hrsch. Horazdiowitz geh., Prachiner Kr. in Böhmen.
Paczkono, preuß. D. v. 13 Fsill. in d. Prov. Posen, Rgsbez. v. Posen, im Meseritzer Kr.
Paczkowice, östr. z. Hrsch. Hussakow geh. D. in Galizien, Przemysl. Kr.
Paczkowo, preuß. Hauland (deutsche Kolonie), von 4 Hsn. u. 40 Ew. im posener Rgsbez. Bromberg, Kr. Mogilno, bei Kruchowo.
Paczkowo, preuß. D. v. 4 Hsn. u. 25 Ew. im posen Rgsbez. Posen, Kr. Schroda.
Paczkowo od. Ponizkowo, russ. D. von 15 Fsill. in Polen. Woiwodsch. Plock, im Lipnoer Kr.
Paczlawitz, s. Lasnik (Klein-).
Paczod, östr. Prädium der ungar. Gespansch. Eimegh. Bez. Bablics, zw. Wäldern.
Paczolay, s. Paczaly.
Paczow (auf der Karte Patzdorf), östr. D. v. 22 Hsn. im Kaurzimer Kr. des Königr. Böhmen, Hrsch. Kurzinowes.
Paczow, s. Putzendorf.
Paczow, s. Patzau.
Padarzow. (Podarzow). östr. D. v. 18 Hsn., d. Hrsch. Gistebnicz im Tabor. Kr. in Böhmen.
Padado, Australinsel auf d. Südseite von Neuguinea.
Padaggen, preuß. D. v. 4 Hsn. u. 24 Ew. im ostpreuß. Rgsbez. Gumbinnen. Kr. Ragnit, bei Szillen.
Padah (22° NB. 102° 24′ OL.), hindost. St. in der Prov. Gundwana, Bez. Gangpur, am Soank, Sitz eines Zemindars.
Padaln, hind. Flk. auf einer Anhöhe zw. Barod u. Muntschpar, in d. Prov. Guzurate.
Padam, asiat. große u. sichere Bai auf d. Sundainsel Bali, wo die nach d. n. Molucken segelnden Schiffe vor Anker gehen u. Erfrischungen einnehmen.
Padambola, asiat. Dstkt. des Landes der Battas auf d. Ins. Sumatra.
Padampur, britt. Flk. u. militär. Posten, Dstkt. Kuttak, in d. Prov. Orissa, 7 M. v. Lakanpur.
Padang (0° 45′ SB. 117° 34′ OL.), niederl. St., Fort u. Hauptcomtoir auf d. ostind. Ins. Sumatra, fast mitten auf d. WKüste. Sie hat gegen 400 Hr., die aber der häufigen Erdbeben wegen nur 1 Stockwerk hoch sind, viele Waarenlager u. eine sehr sichere Rhede. Die Ew. sind die gesittetsten der ganzen Insel.
Padany (Nagy-), östr. D. d. ungar. Gespanschaft Preßburg, auf d. Insel Schütt.
Padár, östr. D. d. ungar. Gespansch. Szalad, Bez. Kapornak.
Pádar, Padarocze, östr. D. d. ungar. Gespansch. Gömör, Bez. Ratkov.
Padar, hindost. Flk. 9 M. v. Terad, in der Prov. Guzurate. Die nahe gelegenen Wälder voll unfruchtbarer Bäume, Sträuche und Dornhecken bringen nichts als Heu und Schilf hervor. Ueberall herrscht Todtenstille in dieser unwirthbaren Steppe, und nur der mit Pfeil und Bogen bewaffnete Räuber liebt diese Einöden.
Padaran, anam. Vorgeb. an d. Küste d. Ldsch. Binh-Tuam (Tsiampa.) Neben demselben ist ein sicherer, aber wenig besuchter Hafen.
Padaro, östr. D. in d. Prov. Tyrol, Kr. Roveredo, z. Grsch. Arco geh., 2 St. v. Torbolt.
Padarzow, Podarzow, östr. z. Hrsch. Gistebnitz geh. D. in Böhmen, Kr. Tabor.
Padasjoki, russ. Kchsp. in d. Statthaltersch. Finland. Kr. Helsingfors, an einem Busen des Paijäne.
Padauchen, s. Patauchow.
Padaun, östr. W. in d. Prov. Tyrol, Unterinnthaler Kr., z. Probstei-Hrsch. Steinach geh., 2½ St. von Steinach.
Padberg, preuß. Flecken mit 21 Ew. im westphäl. Rgsbez. Arensberg, Kr. Altena, bei Kierspe.
Padda od. Megua, der Hauptausflußarm des vereinigten Ganges u. Burremputer.
Paddair, hindost. Küstenfl. in d. Prov. Orissa, der durch die Cirkars in d. Mbs. v. Bengal fällt.
Paddal, russ. Fl. in d. Statthaltersch. Livland, Kr. Wenden, entspringt aus einem Moraste, u. fällt in den kleinen Embach.
Padde, russ. Flch. in d. Statthaltersch. Witebsk, Kr. Resitza.
Paddeim, preuß. G. v. 12 Hsn. u. 125 Ew. im ostpreuß. Rgsbez. Königsberg, Kr. Labiau, bei Laukischken.
Paddenpfuhl, preuß. Landsee im brandenb. Rgsbez. Potsdam, Kr. Angermünde.

Padderow, preuß. G. mit 70 Ew. im pommersch. Rgsbez. Stettin, Kr. Anclam.

Paddowiech, hannöv. D. v. 12 Hsn. d. adl. Gr. Beverstedt geh., in d. Prov. Bremen.

Paddington, britt. D. in d. engl. Shire Middlesex, nahe bei London, mit 970 Hsn. u. 4,700 Ew., die mehrere Fabriken unterhalten. Paddington-Kanal.

Paddis, russ. Flch. d. Statthaltersch. Livland, Kr. Wenden, fällt in den großen Ostseebusen.

Pade, östr. D. der ungar. Gespansch. Torontal, Bez. T. Kanis.

Padechow, s. Padohan.

Padedworze, östr. z. Hrsch. Kolanow geh. D. in Galizien, Bochn. Kr.

Padegrimm, preuß. Vwk. v. 6 Hsn. u. 50 Ew. im sächs. Rgsbez. Magdeburg, Kr. Jerichow I. bei Leburg.

Pademach, Pademagk, preuß. RG. u. D. in d. Hrsch. Drehna, im Luckauer Kr. d. brandenb. Rgsbez. Frankfurt, mit 12 Hsn. u. 70 Ew.

Padendorf, s. Parendorf.

Padendorf, bair. W. im Isar-LGr. Mosburg.

Padendorf, bair. D. im Isar-LGr. Vilsbiburg.

Padengho, östr. D. in d. milano. Prov. Brescia.

Padenna, östr. großes D. in d. milano. Prov. Cremona.

Pader, franz. PfD. im Gebirge, ½ franz. M. westsüdwestl. v. Couiran, u. 8 südwestl. v. Narbonne, im Bez. v. Carcassone, Dep. des Aude, mit 310 Ew. u. 1 Eisenhammer.

Pader, preuß. Flch. entspringt aus 5 Quellen, unter dem Dom in Paderborn und fließt in die Lippe.

Paderborn, preuß. Kr. des westphäl. Rgsbez. Minden, enthält auf 9⅞ QM. 23 012 Ew., die in 2 St., 2 Flk. 20 Brsch. 37 W. u. einzelnen Besitzungen, zusammen in 4,070 Fstll. wohnen.

Paderborn, (51° 43′ 32″ NB. 26° 23′ 36″ OL.) preuß. Hauptst. des gleichnam. Kr. im westphäl. Rgsbez. Minden. Sie liegt in einer angenehmen Gegend, macht aber selbst keinen angenehmen Eindruck; denn sie ist dunkel und enge gebaut. Sie enthält 870 Privathäuser, neben welchen sich vorzüglich der Dom auszeichnet; unter diesem entspringt das Flch. Pader, aus 5 so starken Quellen, daß es 20 Schritt davon schon Mühlen treibt. Merkwürdig sind noch 2 PfK., die Benediktinerabtei Abdinkhof, 5 Kl. u. 1 Gymnasium. Die Ew., 6,700 an der Zahl, nähren sich größtentheils von Ackerbau u. von der Viehzucht. Paderborn ist übrigens der Sitz des Oberlandesgerichts und eines Bisthums. — In der Nähe derselben ist der berühmte teutoburger Wald, wo Herrmann, zwischen Horn und Lippspring, im J. 9 den Varus schlug.

Padering, bair. D. im LGr. Straubingen, des Unterdonau-Kr.

Paderiz, s. Baderiz.

Paderka, Flch. in d. russ. Statthaltersch. Penza, fällt bei d. D. Peyki in d. Wad.

Paderne, portug. D. in Entre Douro e Minho, Correiçao Valença.

Padernello, östr. Flk. mit 2,200 Ew. in der venetianischen Prov. Treviso, Dstkt. Treviso.

Padorniona, östr. D. in d. Prov. Tyrol, im Trient. Kr. z. Stadt- u. LGr. Trient geh., 3′ St. v. Trient.

Paderno, sardin. D. in d. piemont. Prov. Tortona.

Paderno d Vat, östr. Flk. v. 2,160 Ew. in d. venetian. Prov. Friaul, Dstkt. Udine.

Padersan, (Padhorzan), östr. G. mit d. gleichnamigen Städtchen u. 4 DD. im Saatzer Kr. in Böhmen.

Padersberg, bair. E. im Unter-Donau-LdGer. Landau.

Padersdorf, bair. W. im Unterdonau-LGr. Landau.

Padersdorf, s. Pösöny.

Padert, östr. Teich im Pilsner Kr. im Königreich Böhmen.

Paderup, dän. D. im Sønderhald-Herred des A. Randers, Stift Aarhuus.

Paderzawiez, östr. D. v. 21 Hsn. im Bunzlauer Kr. im Königr. Böhmen Hrsch. Swigan.

Padesatlany, s. Funtzighuben.

Padeschberg, (Padeschki Verch), östr. Ortschaft in d. Prov. Steyermark im Cill. Kr., zu der Hrsch. Ganowitz u. Weichselstädten geh., 7 St. von Ganowitz.

Padesdorf, östr. D. v. 15 Hsn. d. Hrsch. Krummau geh., im Budweis. Kr. in Böhmen.

Padew, östr. z. Hrsch. Tuszow geh. großes PfD. in Galizien, liegt an der Straße von Mielei gegen Baranow.

Padharing, östr. D. im L. ob d. E., Inn-Vtl., z. Hrsch. Kl. Suben u. Stadtpfarre Schärding geh., ½ St. v. Schärding.

Padilla de Arriva, span. Villa in d. Prov. Burgos, Partido de Castroxeriz.

Pading, bair. Eish. im Isar-LGr. Reichenhall.

Pading, bair. W. im Isar-LGr. Vilsbiburg.

Padingbüttel, hann. PfD. v. 110 Hsn. im Lande Wursten, der Prov. Bremen.

Padinghüttier-Neufeld, hann. D. v. 3 Hsn. des A. Nordholtz. in der Prov. Bremen.

Padio, sardin. D. in d. piemont. Prov. Mondovi.

Padipel, asiat. Inselgruppe od. Attolon der Maldiven.

Padirac, franz. PfD., 1½ franz. M. v. linken Ufer der Dordogne, u. eben so viel nordöstl. v. Gramat, im Bez. von Gourdon, Dep. des Lot.

Padis, russ. Edelhof u. Flch. d. Statthaltersch. Esthland, Kr. Reval; merkwürdige Ruinen des gleichnamigen Klosters.

Padiwiel Colam, britt. Binnensee im N. d. Insel Ceilan, Dstkt. Meelpattoe, der mit dem Ocean in Verbindung steht.

Paditz, hgl. sächs. D. im A. Altenburg, Fstth. Altenburg, mit 17 Hsn. u. etwa 100 Ew., eingepfarrt nach Altenburg.

Pa-

Padlaas, östr. D. v. 24 Hsn. im illyr. Rgsbez. Laibach, im Adelsberger Kr., zur Hrsch. Schneeberg geh., 4 St. v. Loitsch.

Padlau, östr. z. Hrsch. Oderberg geh. D. in Schlesien, Kr. Teschen.

Padligar, preuß. adl. PfD. v. 55 Hsn. und 300 Ew., im Züllichauischen Kr. in der Prov. Brandenburg, Rgsbez. v. Frankfurt.

Padling, bair. D. im Unterdonau-LGr. Deggendorf.

Padloschin, Padluschin, östr. zur Hrsch. Türnitz geh. D. in Böhmen, Kr. Leutmeritz.

Padmanaburam, hind. Kastell im Reiche und bei der Stadt Travankor, die gewöhnliche Residenz des Fürsten.

Padmok, östr. D. v. 81 Hsn. mit 1 K., der Kam. Hrsch Podiebrad geh., im Bidschower Kr. in Böhmen.

Padniewo, preuß. D. v. 26 Hsn. u. 160 Ew., im posen Rgsbez. Bromberg, Kr. Mogilno.

Padniewko, preuß. D. v. 20 Hsn. u. 158 Ew. ebendaselbst.

Padchau, Padechow, östr. z. Hrsch. Delawan geh. D. in Mähren, Kr. Znaym.

Padol, östr. D. im Königgrätzer Kr. des Königreichs Böhmen, Hrsch. Solnitz.

Padonah, hindost. St. in dem Dstkt. Nagpoor, im Mahratten-Staate Nagpoor, am Flusse Wurda od. Burda.

Pador (S.), span. Villa in der Prov. Cataluña, Vegeria de Manresa am Llobregat.

Padorf, s. Paasdorf.

Padoux, franz. D. in einer sehr gebirgigen, aber weidereichen Gegend, 2 franz. M. östl. v. Chate, eben so viel südwestlich von Remberviller u. 3 nordwestl. v. Bruyeres, im Bez. v. Epinal, Dep. des Wasgaues.

Pádrag, östr. D. d. ungar. Gespansch. Vesprim, Devetser Bez.

Padre (S.), sicil. D. in d. Prov. Terra di Laboro, mit 2,300 Ew.

Padroes, portug. Flk. in Alentejo. Correiçao do Campo de Ourique, mit 1 Parochie u. 246 Fstll.

Padron, span. bemauerte Villa der Prov. Galicia am Ulla, mit 2 PfK., sonst der Sitz des Bischofs von Compostella.

Padroyen (Gross-), preuß. D. v. 20 Hsn. u. 160 Ew. im ostpreuß. Rgsbez. Gumbinnen, Kr. Insterburg.

Padrt, östr. Ort im Königr. Böhmen, im Pilsner Kr. hat mehrere Eisenhämmer.

Padrumanu, sardin. Flk. der Insel Sardinien, Capo di Sassari, im Gebiet Marghises; hier ist eine schöne Stuterei.

Pad-Selenaja, unbedeutendes D. in d. sibir. Statthaltersch. Irkuzk im Selenginsk. Kr. mit einer Poststation.

Padstow, britt. Flk. an der Mündung des Camel, in der engl. Shire Cornwall, hat 201 Hsr. u. 1,350 Ew., Pilchardfischerei u. Handel; der Hafen kann nur noch Schiffe v. 200 Tonnen aufnehmen. (Ryland) Prideaux Geburtsort.

Padberg, preuß. D. v. 80 Hsn. u. 570 Ew. im westphäl. Rgsbez. Arnsberg, Kr. Medebach.

Padua, östr. D. im illyr. Rgsbez. Laibach, im Neustädtl. Kr., z. Hzgth. Gottschee geh., 10½ St. v. Laibach.

Padua, östr. Prov. des Lombardisch-Venezianischen Königreichs in Italien, im venezianischen Gouvernement, durch die Etsch von der Prov. Polesine geschieden. Sie enthält 38,14 geographische QM., wovon 545,375 Campi nutzbarer Boden sind. Getreide, Obst, Oel, die gewöhnlichen Hausthiere u. Seide sind die vorzüglichsten Produkte. Die Zahl der Einwohner bestand im Jahr 1817 aus 288,051 Individuen, deren hauptsächlichste Erwerbsquellen Land-, Wein-, Obstbau und Viehzucht sind. Im Jahr 1817 gewannen sie an Weizen 236,120 Säcke; Roggen 1980; türk. Weizen 428 210; Reis 3715; Gerste 520; Hirse 2650; Hafer 22,050; an Hanf 573,677 Pfd. an Lein 22,689 Pfd., an Wein 239,700 Bigoncien, an Olivenöl 15,757 Pfd., an Seide 20,031 Pfd., an Käse 78,037 Pfd. Der Handel ist nicht so wichtig, wie in den übrigen Provinzen. — Padua wird in 12 Distrikte und 104 Gemeinden getheilt. Hauptort und Sitz der Delegation ist Padua.

Padua, Padova (45° 23′ 40″ NB. 29° 31′ 53″ OL. Nach Neueren 45° 24′ NB. u. 29° 32′ 30″ OL. Hauptstadt der gleichnamigen Provinz im Lombardisch-Venezian Königr. in Italien, im Venezianischen Gouvernement, in einer sehr schönen und fruchtbaren Ebene an der Brenta. Sie hat 7 ital. Meilen im Umfange, ist also in dieser Hinsicht die größte Stadt in Italien. Ein Wall, der sie umgiebt, ist mit Bäumen besetzt, und dient zu einem angenehmen Spaziergange, besonders weil man von demselben die prächtige Gegend übersehen kann. In dem Wall sind 7 Thore angebracht, wovon vorzüglich die Porta S. Giovanni, Savonarola und Portello ihrer künstlichen Bauart wegen, Bewunderung verdienen. Um die innere Stadt zieht sich eine Mauer mit Thoren von hohem Alterthume und ein schiffbarer Graben, der in Kanälen durch mehrere Theile der Stadt geleitet ist. Die Hauptstraßen sind lang und breit, und die öffentlichen Plätze zeichnen sich durch Größe und Schönheit aus; dahin gehören der Prato della Valle, il Mercato, Piazza d'Arena, del Santo, de' Signori ꝛc. Die Häuser, deren Zahl vielleicht 10—12000 beträgt, sind eng an einander, aber sämmtlich von Stein gebaut, meistens 3 bis 4 Stockwerk hoch, wovon das unterste auf Arkaden ruht. Unter ihnen zeichnen sich viele Privat- und öffentliche Gebäude aus. Dahin gehören mehrere Kirchen, deren die Stadt 95 zählt. Die Kirche Sct. Justina ist die schönste und freundlichste; sie liegt am Ende des Prato della Valle, ist 369 Fuß lang, 252 breit und 133 hoch und hat 7 Kuppeln und einen schönen Fußboden. Die Sct. Antonius-Kirche mit 6 Kuppeln ist im gothischen Geschmacke erbaut. Vor derselben steht die Statue des vene-

venetianischen Generals Gatamelata zu Pferde. Die Domkirche ist sehr reich und enthält köstliche Gemälde; bei derselben steht die abgesonderte achteckige Taufkapelle (il Batisterio), worin alle Kinder der Stadt getauft werden. Die Theatinerkirche ist ganz mit Marmor überzogen. In der Augustinerkirche zeigt man die Kanzel, auf welcher Luther gepredigt hat. Mehrere andere Kirchen enthalten vortreffliche Gemälde. Andere sehenswürdige Gebäude sind das Rathhaus, dessen Galerien auf 56 großen und 580 kleinen roth und weißen Marmorsäulen ruhen, und das einen Audienzsaal von 256 Fuß Länge und 75 Fuß Höhe, nebst dem Denkmale des Titus Livius enthält. An dasselbe stößt der Pallast des Stadtrichters; der Pallast des Stadtkommandanten, der Pallast des Bischofs, die Loggia, das Universitätshaus gehört zu den prächtigsten Gebäuden rc. auch im Judenquartier (il Ghetto), das durch 3 Thore verschlossen und reinlich ist, gibt es manche schöne Gebäude. Die Zahl der Einwohner ist unverhältnißmäßig gering, indem sie nur (1818) 46,760 beträgt. Sie haben Manufakturen in Seide, Tuch und Leder (10 Tuch- und 9 Wollenzeuchmanufakturen) und treiben Handel, vorzüglich mit Wein, Oel, Zug- und Schlachtvieh, Gartengewächsen rc. Ein nicht unbedeutender Handelsartikel sind die Vipern, die in der umliegenden Gegend gefangen, und zur Bereitung des Theriaks nach Venedig verkauft werden. Für wissenschaftliche Bildung ist hinlänglich gesorgt. Padua hat eine Universität, die noch immer zu den besten in Italien gehört, eine Sternwarte, ein anatomisches Theater, eine vollständige Sammlung physikalischer Instrumente, eine Sammlung anatomischer Präparate, eine Hebammenschule, eine bürgerliche Schule der Baukunst für Zimmerleute und Maurer, eine öffentliche Schule des Ackerbaues, ein chemisches Laboratorium, einen botanischen Garten, eine Akademie der Wissenschaften. — Padua hat auch noch 4 Leihbänke, 3 Schauspielhäuser, worin die Opern im Sommer gegeben werden, und verschiedene Alterthümer.

Paducken, preuß. D. v. 10 Hsn. u. 60 Ew. im ostpreußischen Rgsbez. Gumbinnen, Kr. Insterburg, bei Aulowöhnen.

Padukas, nordamerik. Völkersch. am Missuri, theilt sich in d. weiße u. schwarze Padukas.

Padul, span. D. im Königr. Granada, wird v. 1150 Menschen bewohnt. Nahe bei dem D. befindet sich ein kleiner, z. Wässerung dienender See, Laguno del Padul, aus welchem der Bach Rio de Padul entspringt.

Padula, sicil. St. mit 6,000 Ew. in der neapel. Prov. Principato citeriore, zw. Bergen.

Paduli, sicil. Flk. mit 2,700 Ew. in d. neapel. Prov. Principato ulteriore.

Padulschy, s. **Podulesa**.

Padun, Wasserfall od. Poroge der Tunguska in der russ. Statthaltersch. Irkuzk, Kr. Kirensk.

Padurán, östr. D. d. ungar. Gespansch. Krassov, Facset. Bez.

Padwurst, östr. D. v. 14 Hsn. d. Hsch. Krummau geh., im Budweis. Kr. in Böhmen.

Päbing, östr. D. im L. ob d. Ens, Hausr. Vtl., z. Kam. Hrsch. Kogel u. Hrsch. Walchen geh., 1½ St. v. Frankenmarkt.

Päbingen, östr. D. im L. ob d. E., Hausr. Vtl., z. A. Seeling geh., 1½ St. v. Frankenmarkt.

Paedran, span. Ortsch. in d. peru. Prov. Lima in Südamerika.

Paeonkunda, hindost. D. am Fl. Ganges, Fürstenthum Sirinagur, mit einer Goldwäsche. Es versendet eine Art Decken (Punkee), welche aus Wolle besteht. (**Hardwicke**)

Pätling, östr. Ortsch. v. 8 Hsn. im L. ob d. Ens, Inn-Vtl., z. Hrsch. Wildshut geh., 9½ Stunden v. Braunau.

Päfolding, bair. D. v. 7 Hsn. u. 7 Heerdstätten, d. LGr. Troßburg, im Isar-Kr.

Pägan-Indier, auch Blut- und schwarzfüßige Indier genannt, nordamerik. Völkerstamm am Pembinaflusse, westl. v. Geb. Rocky.

Pähl, bair. D. v. 109 Hsn. u. 109 Heerdstädten, mit 1 Kl. u. Pfarrhof, LGr. Weilheim, d. Isar-Kr.

Pähla, s. **Pohla**.

Pähnitz, bgl. sächs. D. im A. Altenburg, Fstth. Altenburg, mit 15 Hsn. u. 60 Ew., nach Windischleuba eingepfarrt.

Pael, niederl. D. in d. Prov. Limburg, Bez. Hasselt.

Pälkäneenwesi, 2½ M. langer u. 1 M. breiter Landsee in d. russ. Statthaltersch. Finland, Kr. Helsingfors.

Pämling, bair. W. im Unterdonau LGr. Landau.

Pända, russ. D. der Statthaltersch. Archangel, Kr. Schenkursk, am Einfl. d. Pändasba in d. Dwina.

Päpinghausen, preuß. Brsch., im westphäl. Rgsbez. Minden, Mindener LKr., im A. Hausberge, in d. Vogtei Uebernstieg.

Päpsen, hann. D. v. 16 Hsn. des A. Nienburg in d. Prov. Hoya.

Päregaard, dän. G. auf d. Insel Langeland.

Päringer, **Perninger**, **Pernink**, östr. freies Bergstädtchen in Böhmen, Kr. Ellbogen, unter dem Schutze d. Hrsch. Schlackenwerth.

Pärnschlag, s. **Perenschlag**.

Pärtllehen, s. **Partllehen**.

Pärwolfs (**Perwolfs**), östr. D. im L. unt. d. E., Vtl. ob d. Mh., z. Hrsch. Arbesbach geh., 3 St. v. Gutenbrunn.

Paësana, sardin. Flk. in d. piemont. Prov. Saluzzo am Po, mit 4,600 Ew.

Päsarka, russ. Fl. in d. Statthaltersch. St. Petersburg, fällt in d. Newa.

Päschendorf, s. **Pöschendorf**.

Pasching, östr. D. v. 6 Hsn. im L. ob d. E. Hausr. Vtl., z. versch. Hrsch. geh., 3 St. v. Bayrbach.

Päschkowskaja Sloboda, Poststat. in d. russ. Statthaltersch. Moskwa, zw. Moskwa u. Klin.

Päse,

Päse, hann. PfD. v. 24 Hsn. d. A. Meinernsen in d Prov. Lüneburg.
Pätigor, St. im Tarastscha. Kr. d. russ. Statthalterschaft Kiew
Pätigorskya Osera, Piatigorskoi-Seen, zwei kleine Seen in d russ. Statthaltersch. Wologda, 3 — 4 Werste im Umfange.
Pätow, meklenb. schwerin. D. u. Hof im Dstkt. Schwerin, A. Toddin.
Pätrow, meklenb. schwerin. D. im Dstkt. Wismar, A. Gadebusch.
Paetschow, preuß. D. im pommerschen Rgsbez. Stralsund, Kr. Greifswalde.
Pätz, (Paetz), preuß. D v. 150 Ew. im brandenb. Rgsbez Potsdam, Kr. Teltow-Storkow.
Pätzig and Oder, preuß D. v 27 Hsn. u. 360 Ew. im Königsberg. Kr., des brandenburg. Rgsbez. Frankfurt.
Päzig bei Schönfliess, preuß. adl. D v. 30 Hsn. u. 210 Ew im Königsberg. Kr. des brandenburg. Rgsbez. Frankfurt.
Päwesin, preuß. D v. 220 Ew im westhavelländ. Kr. des brandenb. Rgsbez. Potsdam.
Paewka, kl. Fl. in d. russ. Statthaltersch. Penza, fällt in die Issa.
Paewo, russ D d Statthaltersch. Tula, Kr. Tschern.
Paffenberg, preuß. W. mit 33 Ew. im Jülich-Kleve Berg. Rgsbez. Düsseldorf, Kr. Solingen, bei Dorp.
Paffendorf, preuß. D v. 500 Ew. im Jülich-Kleve-Berg. Rgsbez. Köln, Kr. Bergheim.
Paffenlich, preuß. Brsch. v. 15 Ew. im niederrhein. Rgsbez. Aachen, Kr. Jülich, bei Steinstraß.
Pafflhausen, preuß. W. mit 32 Ew. im niederrhein. Rgsbez Coblenz, Kr. Neuwied, bei Ammerich.
Paffrath, preuß. D. v 800 Ew. im Jülich-Kleve-Berg. Rgsbez Köln, Kr. Mühlheim.
Pafrath, preuß H mit 6 Ew im Jülich-Kleve-Berg. Rgsbez Köln, Kr Mühlheim bei Rösrath.
Paga, türk D. in d. Rumel. Sandschak Egribos, am Busen von Golo, in dessen Nähe man die Ruinen des alten Pagasa sieht.
Pagadaux franz PfD. v. 70 Fstll, in einer sandigen nicht sehr fruchtbaren, aber reizenden Gegend, im Bez v. Orthes, Dep d niedern Pyrenäen.
Pagahm (21° 9' NB. 112° 9' OL.), birman. sonst wichtige Handelsstadt in d. Prov Birma, am Irawaddy, enthält jetzt nur noch wenige Hsr, mehrere Tempel und verfallene Festungswerke. (Symes) Von den feinen Lackarbeiten, die ehedem hier verfertigt wurden, sieht man jetzt nur noch Beteltüchsen rc. auch wird hier viel Sesamöl gepreßt.
Pagalli, f. **Bilgilly**.
Pagam-mju, birm. St. im Reiche Pegu am Irawaddy.
Pagani, sicil. ansehnl. St. in der neapel. Provinz Principato citeriore, mit 9650 Ew., liegt an der Straße von Neapel, bei Nocera della Pagani.
Paganz, preuß. D. mit 50 Ew. in Schlesien, Rgsbez. Liegnitz, Kr. Sagan, 4 M. v. Sagan, hat 1 hrsch. Vwk u 9 Hsr.
Pagarma, kl. Fl. in d russ. Statthaltersch Penza, fällt bei dem D. Pagarma in die Pischlä
Pagas, franz. PfD nahe am link n Ufer des Lot, 8 franz M nordöstl v. Ville franche, im Bez. von Figeac, Dep. des Lot.
Pagátsa, siebenbürg D. d. Thorenburg Gespansch., Bez Pagátsch.
Pagátsch, siebenbürg. Bezirk der Thorenburg Gespansch mit 10 Ortsch.
Page, nordamerik Gsch des Staates Virginia. Sie war bisher ein Theil von Harrison, und enthält die obern Gewässer des Little Kanowha und seiner vielen Ursprungsarme Diese aber entstehen in einem bergigten, unfruchtbaren Lande, dessen Waldungen nichts als Fichten u. knotige Schwarzeichen enthalten.
Pageldinen, preuß D v. 12 Hsn. u. 100 Ew. im ostpreuß Rgsbez. Gumbinnen, Kr. Niederung, bei Plaschken.
Pagelienen, preuß. D. v. 12 Hsn. u. 120 Ew. im ostpreuß Rgsbez. Gumbinnen, Kr. Insterburg.
Pagelkau, preuß D v. 18 Hsn. u. 110 Ew., im westpreuß Rgsbez. Marienwerder, Kr. Schlochau.
Pagelsland, preuß. Vwk. mit 4 Ew. im pommersch. Rgsbez. Cöslin. Kr Schlawe, bei Sydow 2.
Pageas, franz Flk. v. 170 Fstll, 6 franz. M. südwestl v. Limoges, zw. den PfDörfern Chassus und St Michel, im Bez v S. Yrieux, Dep. der obern Vienne.
Pagendorf, preuß. Vwk v 2 Hsn. u. 20 Ew. im ostpreuß Rgsbez. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, bei Lindenau.
Pagenhard, bair. W. im Rezat-LGr. Heidenheim, mit 6 Hsn.
Pagenkopf, preuß. D v. 180 Ew. im pommersch. Rgsbez. Stettin, Kr Naugard.
Pagensand, dän. kl Werder in d. Elbe in Holstein, mit einem Pachthofe, welcher der Stadt Hamburg gehört.
Pageriela, franz. PfD v 110 Fstll. etwas über 1 franz. M. südöstl v Meilleraye, und 5½ südwestl. v Poitiers, im Bez. dieses Namens, Depart der Vienne.
Paggarschwienen, preuß D. v. 3 Hsn. u. 20 Ew im ostpreuß. Rgsbez. Königsberg, Kr. Labiau, bei Popelken.
Paggaruntschung, asiat Hauptort u. Residenz des Sultans. im Staate Minangcabo, auf d. Insel Sumatra liegt im Innern der Gebirge, und wird von den Malayen als der Sitz der Gelehrsamkeit u. Heiligkeit angesehen.
Paggehnen, preuß. D. v. 8 Hsn. u. 60 Ew im ostpreuß. Rgsbez. Königsberg, Kr. Fischhausen, bei Pobethen.
Pagha, tibet. Ort in Butan. (Saunders.)
Pagi, hind. große, mit Mauern u Thürmen v. Thon befestigte St. in d. Prov. Aschmir, 20 M v. Sanganeer.
Pagig, Pavig, helv. kleine Nachbarschaft im Hoch-ge-

gericht Schanfigg oder Schalfick des Bündenschen Zehngerichtenbundes, oberhalb S. Petro; Schloß Summerold.

Paglau (Groß), preuß. DD. 1) im westpreuß. Rgsbez. Marienwerder, Kr. Conitz, am gleichnam. See, mit 17 Hsn. u. 110 Ew. 2) im westpreuß. Rgsbez. Danzig, Kr. Behrendt, mit 20 Hsn. u. 110 Ew.

Paglau (Klein), preuß. Vwk. 1) im westpreuß. Rgsbez. Marienwerder, Kr. Conitz, mit 8 Ew. 2) im westpreuß. Rgsbez. Danzig, Kr. Behrent, mit 2 Hsn. u. 21 Ew.

Paglia, kl. Fl. in Toskana, der sich mit dem Chiana vereinigt.

Pagliari, sicil. Flk. v. 400 Ew. in d. neapel. Prov. Principato ulteriore.

Pagliato, sardin. D. in d. piemont. Prov. Novara.

Paglieres, sardin. D. in d. piemont. Prov. Cuneo.

Pagliero, sardin. D. in d. piemont. Prov. Cuneo.

Pagney, franz. PfD. v. 70 Fstll., 1½ franz. M. v. linken Ufer des Lougnon u. 4½ M. nordöstl. v. Dole, im Bez. dieses Namens, Dep. des Jura.

Pagney, franz. PfD. v. 80 Fstll. 1 franz. M. von Neufchateau im Bez. v. Neufchateau, Dep. des Wasgau.

Pagney od. Pargney-la-Blanche-Cote, fr. D. an d. Maas, 1 franz. M. oberhalb Vaucouleurs, u. 10 v. Marche, zum Bez. v. Commercy, Dep. der Maas geh.

Pagney, franz. PfD. v. 110 Fstll. nahe am rechten Ufer der Maas, mit 1 Brücke v. 3 Bogen über diesen Fl., an d. Straße von Toul nach Paris. 2½ fr. M. westl. v. Toul, 6 von Nancy und 12 von Mez, zum Bez. v. Commercy, Dep. d. Maas geh. Bei diesem D. ist vermittelst eines sich in d. Maas ergießenden Baches ein Kanal v. etwa 4000 Toisen eröffnet, der d. Maas u. d. Mosel zu Toul in Verbindung setzt und sehr viele Vortheile gewährt.

Pagno, sardin. D. in d. piemont. Prov. Saluzzo.

Pagnoz, franz. kl. D., 1 M. nordwestl. v. Salins, und 1½ M. nordöstl. v. Arbois im Bez. v. Poligni, Dep. des Jura, mit diesem Ort ist der Weiler Vaugrenans verbunden.

Pagny le Chatel, franz. D. v. 40 Fstll., ½ franz. M. vom linken Ufer der Saone und von Pagny la Ville 2 M. südlich v. S. Jean-d'Losne, im Bez. v. Beaune Dep. der Goldberge.

Pagny les Goin, franz. D. v. 50 Fstll., ½ franz. M. vom Seill Flusse, u. 3 v. Mez, im Bez. v. Mez, Dep. der Mosel. Es ist mit Aemont verbunden.

Pagny-sous-Preny, franz. D. mit sehr starkem Weinbau am Ufer der Mosel, 2 fr. M. unterhalb Pont a Mousson u. . von Mez, Dep. der Mosel.

Pagny-la-Ville, franz. PfD. am linken Ufer der Saone, 2 fr. M. südwestl. v. S. Jean d'Losne u. 1 M. nordöstl. v. Seurre im Bez. v. Beaune, Dep. des Goldgebirges es hat gegen 60 Fstll.

Pago, Pagh, östr. Insel des dalmat. Kr. Zara, 9½ QM. groß, liefert Salz und Wein; in der Ebene um die gleichnamige Hauptstadt herum zählt man 1849 Salzbette (Caverdini), die in günstigen Jahren über eine Million Metzen Salz liefern. Die Einw. unterhalten viele Schafe und treiben einen beträchtlichen Handel mit Schafkäsen und Fischen.

Pago, sicil. D. in d. neapel. Prov. Terra di Lavoro, hat mit Pernosano 7.3 Ew.

Pago, sicil. D. v. 1680 Ew. in der neapel. Provinz Principato ulteriore.

Pagoda od. Varela, anam. Vorgeb. an d. Küste der Prov. Südanam (Cochinchina).

Pagom, S. Ignaci (19° NB.), Australinsel, zur Gruppe der Ladroneninseln geh.

Pagorek, östr. z. Hrsch. Cieklin geh. D. in Galizien Jasl. Kr.

Pagorzyna, östr. z. Hrsch. Biecz geh. D. in Galizien, Jasl. Kr. unter einem Walde am Berge.

Pagramutschen, preuß. D. v. 5 Hsn. u. 44 Ew. im ostpreuß. Rgsbez. u. Kr. Gumbinnen, bei Buylien.

Pagyrowitz, f. Pagyerocz.

Paguanos, südamerik. Völkersch. in dem span. Vicekönigr. Peru.

Pagulbinnen, preuß. D. v. 10 Hsn. u. 70 Ew. im ostpreuß. Rgsbez. Gumbinnen Kr. Ragnit.

Pagulbinnen, f. Wischwill.

Pagyerocz, Patgyrowitz, östr. D. d. ungar. Gespansch. Preßburg. Bez. Tyrnau, an d. Blava.

Pahang, asiat. Fl. auf der OKüste der Halbinsel Malacca.

Pahang, asiat. Königr. ebendas., ein kleines Land, das in W. von einem hohen Gebirge u. in O. vom chinesischen Meere begrenzt wird. Hauptflüsse sind der Pokango u. Pahang; Boden sehr fruchtbar an indischen Produkten. Ew. wie der Sultan Malaien.

Pahang (3° 75' NB. 121° 10' OL.), asiat. Hauptstadt des genannten Reichs am Pahang, mit einer 24 Fuß hohen, hölzernen Befestung umgeben, breiten mit Bäumen bepflanzten Straßen und hölzernen Häusern. Die Einwohner treiben einen ansehnlichen Handel, unter andern auch mit Gold.

Pahar, Girya Nalah, hindost. Fl., der zw. den Flecken Girya und Balgatta in den Ganges fällt.

Pahaipur, hind. Flk. in d. Prov. Oude am Thern.

Pahl, preuß. 2 Hsr. mit 11 Ew. im westphäl. Rgsbez. Arensberg Kr. Iserlohn bei Beinasen.

Pahlen, dän. D. der holstein. KchspVgt. u. Kchsp. Tellingstedt im Norderditmarschen.

Pahlet, östr. D. d. Saatz Kr. in Böhmen. Aus dem hiesigen Steinkohlenwerke werden jährlich 25,071 Kübel z. . Kr. verkauft.

Pahlet, f. Pallet.

Pahlitz-See, preuß. Landsee im brandenburg. Rgsbez. Frankfurth Kr. Züllichau, bei Liebenau.

Pahlowitz, preuß. hrsch. Vwk. in Schlesien, Rgsbez. u. Kr. Liegnitz hat 13 Fstll. u. 85 Personen.

Pahlsdorf, preuß. D. in der Hrsch. Sonnenwalde, d. Luckauer Kr. im brandenburg. Rgsbez. Frankfurt, mit 21 Hsn. u. 80 Ew.

Pahlzow, preuß. D. mit 100 Ew. im brandenburg. Rgsbez. Potsdam, Kr. Ruppin.

Pahna, f. Pöhna.

Páhok (Alsó), östr. D. d. ungar. Gespansch. Szalad. Bez Szántó, am Bache Vindornya.

Páhok (Felsö), östr FilD ebendas. am Zalafluß.

Pahorzy, östr D. v. 19 Hsn. d. Hrsch. Lomnicz, im Bidschow. Kr. in Böhmen

Pahrendorf, s. Parendorf.

Pahres, bair D. im Rezat-LGr. Neustadt an der Aisch. mit 34 Hsn.

Pahres. s Pohres.

Paibesa, tibet. D in d. Prov. Butan.

Paida, Fl. in Curland, fällt in Liefland in d. Pernau.

Paidorf, östr. D im L. unt. d. E., Vtl. unt. d. Mh., z. Hrsch. Meissau geh.

Paienczna od Paieczña, russ. kl. St. v. 110 Hsn. u. 500 Ew. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, Kr. Wielun.

Paierstädten (Royerstädten), östr. D. im L. unt. d E., Vtl ob d. Mh., zur Hrsch. Leiben geh., $1\frac{1}{2}$ St. v. Lüvereck.

Paignans, franz. PfD. v. 50 Fstll. in einer sehr fruchtbaren Gegend, im Bizirke v. Riom, Dep. des Puy-de-Dome: das Land bildet hier eine angenehme Abwechselung von Bergen und Ebenen, und ist sehr reich an Getreide und Weide

Paiboco, span Ins. im Mbs. v. Panama, z Gruppe der Perleninseln geh.

Pai-Hu, schines Landsee in d. Prov. Petscheli; durch ihn geht der Fluß Pai-Ho, der sich ins gelbe Meer ergießt.

Pailhes, franz Flk. v. 230 Fstll. u. 1000 Ew am Abhange eines Gebirges, längs des Lezeflusses, 2 fr. M v. Pamiers, im Bez dieses Namens, Dep. des Arriege, hat mehrere Kirchen, 1 Schloß, baut guten Wein und vortreffliches Obst

Pailhés, fr. PfD. v. 30 Fstll., 2 fr M. nordnordwestl v. Beziers, im Bez. gleiches Namens, Dep. des Herault

Pailich, s. Pollitsch.

Paillancourt. franz PfD v. 50 Fstll. zw. der Schelde und Sanset $\frac{3}{4}$ franz M. v Bruchain südwestl u. 2 v Cambray nordnordöstl., im Bez. v. Cambray, Dep des Norden.

Paillard franz PfD. v. 100 Fstll am Rogefluß, 3 fr M südwestl v. Moreul, eben so weit westnordwestl von Montdidier, und $4\frac{1}{2}$ von Amiens, im Bez v Montdidier, Dep d. Somme. Nicht weit von diesem Orte ist ein gleichnamiges anderes Dorf von 40 Fstll. Filial von ersterm.

Paillarés, franz. PfD. im Bez. v. St. Etienne, Dep. d Loire.

Paillé, franz. Flk. von 170 Fstll in einer an Getreide, Obst u Weide fruchtbaren Gegend, im Bez. von S. Jean d'Angely, Dep der untern Charente. Der Wein hiesiger Gegend steht in gutem Ruf.

Paillenstein, (Peilenstein, Pilstan), östr. Mkt. in d Prov Steyermark im Cill. Kr., z. Hrsch. Trakenburg geb, $11\frac{1}{2}$ St. v Cilli.

Pailley, le, franz PfD. v. 100 Fstll. im Bez. v. Langres Dep. d obern Marne, nahe an d. Straße nach Besançon, u. zwischen mehrern andern Straßen,

Paillories, franz. D. in einer sehr fruchtbaren, von Bergen durchschnittenen Gegend, im Bez. von Rhodes, Dep. des Aveyron.

Pailly, franz PfD. v 125 Fstll, 2 franz M. vom linken Ufer der Seine, $2\frac{1}{2}$ südwestl v. Regent. und eben so viel nordnordwestl. v Sens, im Bezirk v. Provins, Dep d Seine u Marne

Pailly, helvet. reform PfD mit 1 alten Schl., des Kant Waadt, Distr Schallens, Kr Yvarrens.

Pailwah, hind St im Staate des Nizam, Prov. Hyderabad, Distr Dawurconda

Poimsitong. tibet D in d Prov. Butan.

Paimar, baden D. v. 32 Hsn, 2 St v Grünsfeld, gegen Büttbard zu, im BezA Gerlachsheim d. Main-Tauber-Kr mit 230 Ew.

Paimgart, s. Baumgard.

Paimpol, franz St., 6 fr. M. nordnordwestl. von S. Brieux, Hauptort eines Friedensger. im Bez. v. S. Breux, Dep. der Nordküste, mit 1.700 Ew, 1 Börse, 1 Handelsgerichte und 1 kleinen Hafen Die Gegend ist sehr getreidereich und hat den trefflichsten Flachsbau Der hiesige Stockfischfang ist sehr beträchtlich.

Paimpont, franz. PfD. v 160 Fstll. u. 9.700 Ew. (mit Einschluß des Filials St. Peran), 8 franz. M. westsüdwestl v Rennes, gegen 2 ostsüdöstl. v. Bois-de-la-Roche und $13\frac{1}{2}$ südsüdöstl. v. S Malo, im Bez. von Vannes, Dep. des Morbihan. In seiner Nähe sind sehr ergiebige Eisengruben, deren Ausbeute vorzüglich in das Arsenal von Brest geliefert wird, und an Güte dem spanischen Eisen sehr nahe kommen soll.

Pain le. franz. PfD v. 50 Fstll. am rechten Ufer der Creuse. $5\frac{1}{2}$ fr. M westsüdwestl. v. la Chatre, in einer sehr fruchtbaren Gegend, im Bez. von la Chatre, Dep. des Indre.

Pain. le, franz PfD. v 70 Fstll., etwas über eine fr. M vom linken Ufer der Loire, 2 M südwestl. von Digoin und 8 südöstl von Moulins, im Bez. von Charolles, Dep. der Saone u Loire.

Pain de Sucre. franz kleine Insel an der NKüste der westind Insel Martinique.

Painan, Bergschloß in Tibet. (Yubrungir.)

Painblanc. franz PfD v. 50 Fstll in einer mittelmäßig fruchtbaren Gegend, $1\frac{1}{2}$ fr M ostnordöstl. von Annay le-Duc, an der Straße nach Nuys, im Bez v Beaune, Dep. des Goldgebirges.

Painboeuf od. Paimbeuf (47° 17' 15" NB. 15° 38' 14" OL.). franz St. v. 4300 Seelen, am linken Ufer der Loire, und an einer Bucht derselben, $2\frac{1}{2}$ franz M von der Landspitze von Mindin, 9 westnordwestl. v. Nantes, 4 nordnordöstl. von Pornic, Hauptort eines Gemeindebezirks von fünf Friedensgerichten im Dep der untern Loire. Sie hat 2 KK. 1 Hospital, 1 Hafen und mehrere Töpfereien; die Ew. treiben Schiffbau und Handel mit Salz und Produkten. — Der Bezirk enthält auf 15,12 QM. gegen 38.000 Einw. in den 5 Kantonen Painboeuf, Pelerin, Bourgneuf, Pornik und S. Père en Retz.

Paindelalpe, bair. E. im Isar-LGr. Tölz.

Paindelkofen, (Plaindelkofen), bair. D. im LGr Landshut, des Isar-Kr.

Paingdorf, hannöv. eingepfarrte Bauersch. in der Prov. Osnabrück, A. Grönenberg

Painkhardi, britt. Dstkt. in der Kalkutta Prov. Gurwal, voll hoher Berge und Wälder, welche die größten und schönsten Cedern enthalten. Er wird größtentheils von Bhooteas in 22 Dörfern bewohnt.

Painswyk, britt Marktflecken in d. engl Shire Gloucester, in der gesundesten Gegend der Grafschaft. Gute Tuchfabriken und Steinbrüche.

Paint (Groß-), östr. D im L ob d. E. Inn-Vtl., z. Hrsch. S Martin geh., 1½ St. v. Ried.

Paint (Klein-), östr. D. im L ob d E., Inn-Vtl. z. Hrsch S Martin geh., 1¾ St. v. Ried.

Paint, bair. W. im Unterdonau-LGr. Eggenfelden.

Paint, bair. E. im Isar-LGr Wasserburg.

Painten, bair Mktfl. im LGr. Hernau, im Nordgau, im Regen-Kr, an d. Landstraße nach Kehlheim, mit 120 Hsn. Es ist hier ein Pfarrer und Forstmeister, auch 1 Mauth. ½ St. v. hier u. eben so weit von Herbenried, im Paintner Forst, wurde vor wenigen Jahren eine neue Glashütte erbaut.

Painten, bair. E. im Isar-LGr. Landshut.

Paintmannsgrub, bair. W. im Unterdonau-LGr. Viechtach

Paintmühle, bair. D. im Regen-LGr. Roding.

Painville, nordamerik. D in d. Gfsch. Amelia des Staates Virginia, hat 1 Postamt.

Pai Paulo, portug D. der brasil. Capitan Para, Gouvernem. Rio grande, unfern dem Fl. Meirim. (Koster)

Paipola, russ. KchD. d. Statthaltersch. Jekaterinoslaw, Kr. Werchne-Dniäprowsk.

Pair, niederl. D. in d. Prov. Lüttich, Bez. Huy.

Pairavino, sardin. D. im Hgth. Genua, am Flusse Vara.

Pairay, franz. Küstenfluß im Dep. d. Vendée, der sich in den Ozean ergießt und Barken von 25 — 30 Tonnen trägt.

Pairdorf (Baierdorf), östr. D in d. Prov. Steyermark, im Judenburger Kr., zur Hrsch. Eppenstein geh., ½ St. v. Judenburg

Pairé, franz. PfD v. 85 Fstll. am Vendéeflusse, 2½ M nordöstl. v Fontenay, im Bez. dieses Namens, Dep. d. Vendée.

Paire le, franz D., Filial von Anould, 2½ fr. M. von S. Diez im Bez. v. Chateau-Salins od. Vic, Dep d Meurthe.

Paire, le, franz. D., Filial von Teintour, 2 fr M. v S. Diez im Bez v Vic, Dep d Meurthe

Paire, le, franz. D Filial v. Saulcy, 1 franz M. von S. Diez. im Bez. v Vic, Dep d. Meurthe.

Paire, le, franz D., Filial von Moyen Moutier, 2½ fr M v S. Diez, im Bez. v Chateau-Salins, Dep. der Meurthe

Paire de Grand-Rupt, le, franz. D., Filial v. Neuweiler, 1½ fr. M v S Diez, im Bez. v. Chateau Salins, Dep. der Meurthe.

Pairier, le, od. Le Perier, franz Flk. von 340 Fstll. in einer sumpfigen Gegend, 1 fr. M. v. Meere, 1½ M. ostsüdöstl. v. Notre-Dame-de-Monts, u. 6 nordnordwestl. v. Sables-d'Olonne, im Bez. dieses Namens, Dep. der Vendée.

Pairka, britt. Sch. in d. Bombai Prov. Khandesh, Dstkt. Khandesh.

Paischaid, östr. D. im illyr. Rgsbez. u. Kr. Laibach, z. Hrsch. Flödnig geh., 2½ St. v. Krainburg.

Paischaith, östr. D. mit 1 FilK. im illyr. Rgsbez. u. Kr. Laibach, z. Hrsch. Lustal geh., 1½ St. v. Laibach.

Paisir, franz. D. v. 20 Fstll., 2 fr. M. südwestl. v. Lons-le Saulnier, u. 1½ nordwestl. v. Orgelet, im Bez. v. Lons-le-Saulnier, Dep. des Jura.

Paisley, Paisly, britt. St. in der schottländ. Shire Renfrew am Cart, gut gebaut und in Town Parish und Abbey Parish getheilt, mit 1 Hafen und (mit dem Kchsp.) 38.000 Ew, die Manufaktur in Mousselin, Twist, Zwirn, Seide, Wollenband, Leder, Lichtern, Seife auch Branteweinbrennereien und Eisengießereien unterhalten. Im Kirchspiel finden sich 5 Steinkohlengruben.

Pais-szeg, östr. D. d. ungar. Gespansch. Szalad, Bez Egerszeg.

Paissling, (Peissling, Peussling), östr. D. im L unt. d. E, Vtl. ob d W. W., z Hrsch. Auerstädten geh., 1½ St. v. Siegbardskirchen.

Paissy, franz. PfD. v. 70 Fstll. 1 Meile vom rechten Ufer des Aisne 3 südsüdöstl. v Laon, u. 5 ostnordöstl. von Soissons, in einer sehr angenehmen, fruchtbaren Gegend, im Bezirke von Laon, Dep des Aisne. Zu diesem Orte gehört der Weiler Moenier.

Paissy, franz. PfD. v. 70 Fstll. am kleinen Vanneflusse, 4 franz. M. westsüdwestl. von Troyes, im Bez. dieses Namens, Dep. des Aube; zu demselben gehören die Weiler Cosdon, Chenettes u Vaugeraines

Paistell, russ. Kchsp. d. Statthaltersch. Livland, Kr. Pernau.

Paistun, s. Ballenstein.

Paitan, asiat. Mbs. u Fl auf d. NOKüste d. Insel Borneo, zu den Suluhschen Besitzungen gehörig, wird häufig von Europäern besucht, welche von da Kampher holen.

Paitiz, sächs. D. im KrA. Meißen, im meißnischen Kr.

Paitos, östr Prädium der slaven. Gespan Syrmien, Bez. Vukovar, auf dem gleichnam Berge.

Paitunen, s Pataunen

Paitzdorf, bgl sächs. D im A. Ronneburg, Fstth. Altenburg, mit 55 Hsn u 3-0 Ew.

Paiva, portug. Gerichtsbezirk in Beira, Correiçao Lamego, von 9 Parochien u. 996 Fstll.

Paizay, franz. PfD v 35 Fstll., in einiger Entfernung vom linken Ufer der Creuse, 3½ fr. M ostsüdöstl. v Blanc und 2 westnordwestl. v. Argenton, in einer an Getreide und Weide reichen Gegend, im Bez v. le Blanc, Dep. des Indre.

Paizay, franz. PfD. v. 180 Fstll., 1 fr. M. vom linken Ufer der Gartempe, 5½ M. westsüdwestl von Blanc

Blanc, 3 nordnordwestl. von Montmorillon, u. eben so viel von Chauvigny, im Bez. v. Montmorillon, Dep. d. Vienne.

Paizay le Chateau, franz. PfD. v. 120 Fstll. im Bez. v. Niort, Dep. d. beiden Severn. Die Gegend bildet eine angenehme Abwechslung von Ebenen und Hügeln, und ist sehr fruchtbar an Getreide und Obst; auch hat sie gute Viehzucht.

Paizay le Tord, franz. PfD. v. 100 Fstll. etwas über 1 franz. M. südsüdöstl. v. Melle, im Bez. von Melle, Dep. der beiden Severn.

Pajack, russ. G. in d. Statthaltersch. Esthland, Kr. Reval. im Kchsp. Riß. (Hupel.)

Pajaille, franz. D in einer sehr gebirgigen Gegend, 3 fr. M. v. S. Diez, im Bez. v. Vic, Dep. d. Meurthe. Dieser Ort ist mit Etival vereinigt.

Pajanica, sicil. St. in d. neapel. Prov. Abruzzo ulteriore II., mit 2,500 Ew., die beträchtl. Handel mit Produkten treiben.

Pajaras, span. unbewohnte Insel, an d. Küste von Chile, zur Gruppe der Coquimbo-Inseln geh.

Pajesco, sardin. Dvrf. in der piemont. Prov. Domo d'Ossola, Valle d'Ossola.

Pajet, franz. D. 1 M. v. S. Andre, im Bez. von Vienne, Dep. des Isereflusses.

Pajewo Cely, russ. D. v. 3 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Przasnyßer Kr.

Pajewo Krole, russ. D. v. 5 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Przasnyßer Kr.

Pajewo Magna, russ. D. v. 2 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Przasnyßer Kr.

Pajewo Szwelice, russ. D. v. 12 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Przasnyßer Kr.

Pajewo Zyszeki, russ. D. v. 3 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Przasnyßer Kr.

Päjjänejärwi, große Landsee in der russ. Statthaltersch. Finland, Kr. Helsingfors, 12 M. lang von N. nach S. und an den breitesten Stellen 2½ Meile breit, enthält mehrere bewohnte Inseln und ist sehr fischreich, richtet aber im Frühjahr und Herbst durch Ueberschwemmungen oft großen Schaden an.

Pajon, franz. Flk. v. 310 Fstll., ½ fr. M. v. Aurillac, im Bez. dieses Namens, Dep. des Cantal.

Pajusari, russ. Insel der Statthaltersch. Finland, Kr. Friedrichshamm, im Bottnischen Mbs.

Pajuwka od. Bajowka, östr. z. Hrsch. Grzymalow geh. D. in Galizien, Tarnop. Kr. in der Pf. Okno.

Paka, östr. D. im illyr. Rgsbez. Laibach, im Neustädtl. Kr., z. Hrsch. Pölland geh., 6¼ St. v. Möttling.

Paka, östr. D. im illyr. Rgsbez. Laibach, im Neustädtl. Kr., z. Hrsch. Weisenstein geh., 4¼ St. von Posendorf.

Paka Alt, Stara Paka, östr. D. v. 113 Hsn. im Bidschower Kr. des Königr. Böhmen, Hrsch. Kumburg und Aulibitz.

Paka Neu, Nowa Paka und Roketniczy, östr. St. v. 321 Hsn. mit 1 PfK. im Bidschower Kr. des Königr. Böhmen, Hrsch. Kumburg und Aulibitz.

Pako-Ober-, östr. D. im illyr. Rgsbez. Laibach, im Neustädtl. Kr. zur G. Schmukh, 2¼ St. von Möttling.

Paka-Unter-, östr. D. illyr. Rgsbez. Laibach, im Neustädtl. Kr. z. Hrsch. Möttling geh., 2½ St. von Möttling.

Paka, östr. D. d. kroat. Gespansch. Agram, Bez. jenseits d. Kulpa.

Paka, östr. D. d. slavon. Gespansch. u. Bez. Posega, zw. Gebirgen.

Paka, östr. D. der ungar. Gespansch. Pesth, mit 1 Postwechsel.

Páka, östr. D. der ungar. Gespan. Szalad, Bez. Egerszeg am Zusammenflusse d. Bäche Eserta undVáliczka.

Paka (Csukar-), östr. D. der ungar. Gesp. Presburg, auf der Insel Schütt.

Páka (Kis-Nagy-), 2 östr. Dörfer ebendas.

Pakallehnen, preuß. KolD. v. 10 Hsn. u. 80 Ew. im ostpreuß. Rgsbez. Gumbinnen, Kr. Insterburg.

Pakalnischken, preuß. D. v. 16 Hsn. u. 140 Ew. im ostpreuß. Rgsbez. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen.

Pakamohnen, preuß. D. im ostpreuß. Rgsbez. Gumbinnen, Kr. Tilsit, hat mit dem gleichnam. G. 16 Hsr. u. 110 Ew.

Pakaug (27° 56′ NB. 104° 32′ OL.), hind. St. in Nepaul, Dstkt. Chay, an der Grenze von Tibet, treibt lebhaften Handel mit Tibet.

Pakatz, östr. D. d. ungar. Gespansch. Torontal, Bez. Nagy-Sz.-Miklos.

Pakauer Teich, östr. Teich im Berauner Kr. im Königr. Böhmen.

Pakawia, preuß. D. v. 12 Hsn. im posener Rgsbez. Posen, Kr. Samter.

Pakaszin, östr. D. der kroat. Gespansch. und Bez. Kreutz.

Pakasztó, östr. D. d. ungar. Gespansch. Zemplin, Bez. Görögin am Bache Olyva.

Packdorf, Pake, siebenbürg. D. des Haromsteker Stuhls, Bez. Zágon, am Fl. Feketenay, mit 1 Pf. der Reform. Die Einw. führen aus ihren starken Wäldern einen großen Handel mit Bretern, die sie weiter verführen.

Pake, östr. D. auf der siebenb. Militärgrenze, zum 2. Seckler. Regimentsdistrikte geh.

Pakendorf, dessau. Vwk. im A. Zerbst, im Fstth. Anhalt-Dessau.

Pakenham, östr. D. im L. ob d. E., Inn-Vtl., zur KamHrsch. Friedburg geh., 4½ St. v. Frankenmarkt.

Pakenham, siam. St. in d. Prov. Bancasay, am Mbs. v. Siam.

Pakens, oldenburg. D. v. 8 Hsn. u. 34 Ew. der gleichnam. Brsch. v. 143 Hsn. u. 804 Ew. im A. Minsen, Hrsch. Jever.

Pakenser Altendeich, oldenburg. D. d. vorigen Brsch. mit 20 Hsn. u. 92 Ew.

Pakenser Neuengroden, oldenburg. H. v. 3 Hsn. u. 22 Ew. ebendas.

Pakhotka, ruff. Fl. in der Statthaltersch. Irkuzk, Kr Ochozk. im L d. Korjäken.

Pakirsnen Kirszelbek, f. Kirsnabeck.

Pakleniza, östr. D. v. 37 Hsn. auf d. Militärgrenze, slavon Generalat Gradiscaner Regimentsdstkt.

Pakod. östr PfD. der ungar. Gesp. Szalad, Bez. Kapornak am Zala.

Pakomeritz, Pakomierzicze, östr. Hrsch. im Kaurzim Kr in Böhmen. Hier wird Obstkultur in einem h ben Grade getrieben, und in Mieschitz, einem zur Herrschaft gehörigen Dorfe, ist eine Obstplantage angelegt.

Pakomierzicze, f. Pakomeritz.

Pakoso, östr z Hrsch. Krisowice geh. D. in Galizien, Przemysl Kr.

Pakosc, preuß. Stdt. im posen Rgsbez. Bromberg, Kr. Mogilno, an einem See, mit 1 Reformatenkl., 131 Hsn. u. 670 Ew., die hauptsächl. v. Landwirthschaft leben

Pakoslaw, preuß. DD. im posen Rgsbez Posen, 1) im Bucker Kr. mit 30 Ew., 2) im Kröbener Kr. mit 50 Ew.

Pakoszowka, östr. G. und nach Srogow eingepf. D in Galizien, Sanok. Kr.

Pakovecz, Paukovecz, östr. Ortsch. d. kroat. Gespansch. Agram, Bez. Sz-Ivan, mit 1 Schl. und prächtigen Gärten.

Pákozd. östr. D. d. ungar. Gesp. Stuhlweißenburg, Bez Czakvár, nahe am Velenca See.

Pak Pattan, f Adschadin.

Pakphok, hind Geb im Fstth. Sikkim, welches ein Vorgeb des Himaleh ausmacht.

Pakracz (45° 28' 1" NB 34° 54' 39" OL.), östr. sehr wohl gebauter Flk. in d. slavon. Gesp. Posega, in einem von hohen Gebirgen eingeschlossenen schönen Thale, mit 282 Hsn. u. 1500 griech. nicht unirten Ew , die einen nicht unbeträchtlichen Seidenbau treiben Das alte Schloß hat schöne Gartenanlagen. Sitz des Bischofs von Slavonien.

Pakrani, östr. D. d. slavon. Gespansch. Posega, Kr. Bez Pakracz.

Paks (46° 37' 36" NB. 36° 32' 30" OL.), östr. Hrsch. u. Flk. d. ungar. Gesp. Tolna, Bez. Földvar, unfern der Donau, mit 1 kath. K., 1 reform. Bethause u. 1 Synagoge.

Pakszyn, preuß. D. v. 12 Hsn. u. 60 Ew. im posen. Rgsbez. Bromberg, Kr. Gnesen. b Czerniniewo.

Pakto, nennen die Lappen jeden Felsberg.

Pakul, ruff. D. der Statthaltersch. u. d. Kr. Tschernigow.

Pakulent. preuß. D. mit 320 Ew. im pommersch. Rgsbez. Stettin, Kr. Greifenhagen.

Pakullauken, preuß. D. v. 2 Hsn. u. 12 Ew. im ostpreuß. Rgsbez. u. Kr. Gumbinnen.

Pakulleñ. preuß. D. v. 3 Hsn. u. 21 Ew. im ostpreuß. Rgsbez Gumbinnen, Kr. Ragnit, bei Szillen.

Pakuswitz, preuß. D. mit 90 Personen in Schlesien, Rgsbez. v. Breslau, Kr. Wohlau, bestehet aus 1 hrsch. Vwk, u. 13 Hsn.

Pakówka, preuß. D. im posen Rgsbez. Posen, Kr Kröben.

Pal (Nagy-). östr. D. d. ungar. Gesp. Baranya, Bez. Mohacs

Pál (Szent-). östr. Prädium d. ungar. Gesp. Komorn, Insulan. Dstkt.

Pál (Szent-), östr. D. d. ungar. Gesp. Simegh, Bez Marczall.

Pál (Szent-), östr. D. ebendas. Bez. Szigetvár am Gebirge.

Pál (Szent-). östr. D. der ungar. Gesp Szalad, Bez Egerszeg.

Pál Kis-Szent-), östr Prädium d. ungar. Gesp. u Bez. Arad.

Pál (Töth-Szent-), östr. D. d. ungar. Gesp. Simegh, Bez Kapesvar. am Balaten See.

Pala. östr. D. in d. Prov. Tyrol im Trient. Kr., z. Hrsch. Persen geh , 2¼ St. v Persen.

Pala. span. Ortsch. in d. peru. Ldsch. Guamanga in SAmerika.

Palabang (Schneeberg). hind. Ort und Berg in der Prov. Oude.

Palachinskoe. ruff D. u. Station der Statthaltersch. Irkuzk, Kr. Jakuzk, an der Lena

Palachy. Palasi (11° 47' NB. 94° 47' OL.). britt. St. in der Madras Prov. Coimbatoor, Dstkt. Südcoimbatoor, mit 300 Hsn.. 1 Fort u. 1 Tempel.

Palaciños, span Villa in d. Prov. u. dem Partido Salamanca, Quarto de Armuna.

Palacio de Valduerna. span. Jurisdiccion des Partido de Leon in d. Prov. Leon.

Palacios, span. Villa des Partido de Salvatierra in der Prov Salamanca

Palacios, los, span. Villa mit etwa 1,000 Ew. in einer sehr fruchtbaren Gegend der Tesoreria Sevilla, Prov. Sevilla.

Palacios de la Sierra, span. Villa an der Arlanza im Partido Aranda, Prov. Burgos.

Palac na Plaskach, ruff D. v 14 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Koniner Kr.

Palacsa. östr. Meierhof in d. slavon Gesp. Veröcz, Bez Eszek.

Palac tamze. ruff. D. v. 28 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, Kr. Sieradz.

Palacz. östr. D. im Bunzlauer Kr. des Königr. Böhmen Gut Stranka.

Palad Bot-). östr. D d. ungar. Gesp. Szathmar Bez. Szamosköz

Palad (Kis-), östr. D. mit einer reformirten Kirche ebendas.

Palad (Nagy-). östr. D. mit einer reform. Kirche ebendas.

Paladru, franz. PfD. 2 fr. M. v. Voiron u. eben so viel von Pont-de-Beauvoisin, in einer an Getreide und Obst sehr fruchtbaren Gegend, im Bez. von la-Tour-du-Pin, Dep. der Isere; es besteht eigentlich aus 2 PfD. St. Michel und St. Pierre-de-Paladru.

Paladru. franz. Bergsee ebendas., 13,800 Fuß lang u. 3570 Fuß breit.

Pa-

Palaea-Emwasia (d. i. Alt-Malvasia), so werden die Ruinen der alten St. Epidaurus-Limera in d. Nähe v. Mengesche in d. türk. Rumel. Sandschak Morea von den Einwohnern genannt. Man findet hier noch Trümmer der Tempel der Minerva, der Venus und des Aeskulap. Auch findet sich hier eine 100 Fuß tiefe Höhle am Ufer der Rhede.

Paläne, russ. Kchsp. d. Statthaltersch. Finland, Kr. Helsingfors.

Paläo Castrissa, ion. Kl. auf der Insel Corfu, Canton Epagus auf einer Halbinsel.

Palaeo kastro, türk. Vorgeb. im NW. der Insel Lemnos od. Stalimeno.

Paläschken, preuß D v. 15 Hsn. u. 100 Ew. im westpreuß Rgsbez Marienwerder Kr Stuhm.

Palaestrina, östr. Ort in d venetian. Prov. Venedig auf einer schmalen Insel, 3 Communität gehören 5936 Ew. u. 6 Schiffbauplätze.

Palafurgel, span. Villa des Fürstenth. Cataluña, Vegeria v. Gerona.

Palafox, span. Villa des Fsttb. Cataluña, Vegeria Gerona, auf einem Hügel am Meere.

Palaginges, franz. PfD von 50 Fstll. zw. den Städten Prives u. Tulles, im Bez. v. Tulle, Dep. d Correze.

Palagnesi, (Halonesus), türk. kleine Insel im Archipelagus, unbewohnt, aber häufig von Seeräubern besucht.

Palagonia, sicil. St. in d. sicil. Intendantur Catania, in der reichen Ebene (Chiana) von Catania.

Palágy, östr. D. d. ungar. Gesp. Unghvar, Kaposs. Bez., mit 1 reform. u. griech. kath. K.

Palahicze od Palahayce, östr. G. u. russ. Pf-D. in Galizien, Stanislaw Kr.

Palaja, toskan. Flk. in d. Prov. Pisa, Vikariat Lari, alte Kirche aus dem 13. Jahrhundert — außer dem Flk. die Dechaneikirche aus der Bauart des 12. Jahrhunderts mit 3 Schiffen halbzirkelförmigen Bogen u. vielen runden Säulen.

Palaia, türk. D im Rumel. Sandschak Mistra, zw. Mengesche u Kolochina im Kant. Mengesche.

Palaia-Kaimeni (Hiera), türk. kleine Insel im Archipelagus bei der Insel Santorin, mit Bimsstein und Asche bedeckt, doch nicht ganz unfruchtbar.

Palaiomkotta, f Palamkotta.

Palaio kastro, türk. Ackerplatz mit einigen Hsn. auf der Insel Kirid, zw den Vorgebirgen Sidero u. Salomon

Palais, franz PfD v. 60 Fstll am rechten Ufer der Vienne 1¼ fr M nordöstl von Limoges, im Bez. gleiches Namens, Dep der obern Vienne.

Palais, fran. Fl ebendas fällt in die Vienne

Palais, le (47° 17' NB. 14° 30 OL.), franz St. von 510 Fstll u. 2,500 Ew Hauptort eines Friedensgerichts auf der Insel Belleisle, im Bez von l'Orient, Dep des Morbihan. sie ist gut befestigt, und treibt Handel mit Korn, Salz und Sardellen.

Palais, le, franz PfD. von 50 Fstll, zw d Ille und Dordogne, 1 franz. Meile südsüdöstl von Coutras, 3 nordnordwestl. von Castillon, und 9 nordwestl. von Bourdeaux, im Bez. von Libourne, Dep. der Gironde.

Palais od. St. Pierre-du Palais, franz PfD. von 83 Fstll. in einiger Entfernung vom rechten Ufer der Gironde, 6 fr. M. südwestl. v. Saintes u. 2¼ nordwestl. v. Talmont, im Bez v. Marennes, Dep. der untern Charente

Palais-les-Feurs, Schl. u. franz PfD. von 90 Fstll. im Bez. v. Montbrison, Dep. der Loire.

Palaiseul, franz D. v 40 Fstll, 1¼ fr M. südsüdöstl v Langres, an der Straße nach Gray, im Bez v Langres, Dep der obern Marne.

Palaitscha, hindost Flk. mit einem viereckigen, auf einer Anhöhe liegenden Kastell, in d. Prov. Agra. am Ufer des Fl Parkat

Palameix, franz Hof, 3 fr. M v St Mihiel, im Bez von Commercy Dep der Maas, gehört zum Dorfe Vaux-les-Palameix

Palamony, franz PfD v. 450 Fstll. im Bez. von Murot, Dep. der obern Garonne, die Gegend ist etwas gebirgig, aber sehr fruchtbar.

Palamcotta, britt. St. in d. Madras Prov. Karnatik, im südl. Dstkt. v. Arcot

Palamkotta, Palaiamkotta (8° 42' NB. 95° 29' OL.), britt. St. und wichtige Festung in der Madras Prov. Karnatik, Dstkt. Tinevelly, am Potschi-Arox, mit vortrefflichen Baumwollenwebereien u. einer protestant. Gemeinde.

Palamow f. Palaun.

Palamos (51° 5' 10" NB. 20° 44' 45" OL.). span. kleine feste St. des Fstth Cataluña, in d. Vegeria v. Gerona, an einem Meerbusen, der einen guten Hafen bildet, mit 1 Citadelle.

Palamtamze, russ. D. v. 114 Hsn in Polen, Woiwodsch. Masovien, Kr. Kujavien.

Palancio, span. Fl. in d. Prov. Valencia, ergießt sich bei Murviedro ins Meer.

Paland, preuß. G. mit 15 Ew im niederrhein. Rgsbez Aachen, Kr. Düren, bei Weißweiler.

Palandschy-(Palangy-) Fluss, span schiffbarer Fluß auf der Insel Maghindanao, der aus dem Innern der Insel kommt, und sich bei seiner Mündung in d Illanischen Mbf in 2 Arme theilt, vor deren nördl. die kleine Insel Bunwut liegt.

Palanfre, sardin. D. in der piemont. Prov Cuneo.

Palanfrey, franz D. im Gebirge, ½ fr M vom linken Ufer der Gresse u. 2 von Vif, im Bez. von Grenoble, Dep d. Isere; es ist mit Gua verbunden.

Palanges, les, franz. Wald im Bez. von Villefranche, Dep. des Aveyron, er ist Staatseigenthum, und hat etwa eine Ausdehnung von 3 fr. M

Palanggen, Salangerbach, helvet wilder Alpbach im Kant. Uri, kommt aus dem Gutschenberg bei Attinghausen hervor

Palank, östr. D. der ungar. Gespansch Honth, Ipolitan. Bez

Palanka, östr Ortsch. v. 8 Hsn auf d kroat. Militärgr, Karlstädt Generalat, unfern d. Fl Zermania.

Palánka, östr. D. oder vielmehr Vorst. v. Munkats in der ungar. Gesp. Beregh.

Palanka-Sokolts, türk. Flk. in d. Bosna Sandschak Klis, an der Pilava
Palánka, östr. Prädium der ungar. Gesp. Tolna, Bez. Földvár.
Palánka (O-), Alt-Palanka, östr. D. d. ungar. Gesp Bács Unt. Bez, an d. Donau, mit 1 griech. nicht unirten Kr.
Palánka (Új), Neu-Palanka, östr. D. ebendas. nahe am vorigen
Palanka, russ. Fest. d. Prov. Bessarabien, Kr. Akerman, am Dniestr mit 1 Citadelle u. 1 Vorst., welche 63 Hsr. enthält.
Palanka, türk. Flk. mit 2,500 Ew. in der Rumeli Sandschak Kostendil, am südl. Abhange des Orbelus
Palankutza, türk. Fort in der Rumeli Sandschak Semendria.
Palanovecz, östr. adl. H. der kroat. Gesp. Warasdin, Ob. Zagorian. Bez.
Palanques, span. D. v. 290 Ew. im Dstkt. de la Ria, im Königr. Valencia, ist arm und hat schlechten Boden. (Fischer.)
Palansche kerschandsoh, s. Adschodin.
Palanyek, östr. Gebirgsdorf d. kroat. Gesp. Agram, Bez. jenseits der Save.
Palanyek, östr. D. ebendas. an d. Save.
Palapa, asiat. St. mit 2 guten Hfn. auf d. OSeite d. Insel Samar.
Palapetty, britt. St. d. Madras Prov. Karnatik, Dstkt. Madura, in der vormal. Prov. Dindigul.
Palapetty, britt. St. in der Madras Prov. und Dstkt. Barramahal.
Palapken, preuß. D. v. 4 Hsn. u. 32 Ew. im ostpreuß. Rgsbez. Gumbinnen, Kr. Ragnit, bei Lengwethen.
Palapus, russ. D. v. 4 Fstll. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Pultusker Kr.
Palar, Paliar, Palarru, hind. heiliger Fluß der Indier, der in der mysor. Landsch. Kolar entspringt, und südlich von Sadraspatnam ins Meer fällt.
Palaschkorzi, türk. Flk. in der Bosna Sandschak Srebernik, an der Okrina, mit lebhaftem Vieh- und Holzhandel.
Palassi, britt. Ort am Ufer des Ganges in der Kalkutta Prov. Bengal. Mehrere Gebäude und ein Garten liegen dicht am Ufer.
Palást, Palaszt, Plasstowce, östr. großes D. der ungar. Gesp. Honth, Ipolitan. Bez. an d. Esapragh und Karpf, mit 1 Kastell und 1 kath. K.
Palasuis, helv. W. mit 30 Ew. im Zehnten Antremont. des Kant. Wallis.
Palata, sicil. Flk. v. 2000 Ew. in Italien, in der neapel. Prov. Molise
Palatina, nordamerik. D. in d. Gfsch. Montgomery, des Staates New-York. Sie macht die westliche Hälfte der Graffschaft jenseits des Mohawks aus.
Palatincza, Balatincza, östr. Prädium der ungar. Gesp. Tolna, Bez. Völgyseg.
Palcza (Tornyos-), Paltza, östr. D. der ungar. Gesp. Szabolcz, Bez. Kis-Varda, mit einer reform. Kirche
Palatins-Town, britt. Flk. in der irischen County Carlow, von ausgewanderten Pfälzern angelegt.
Palatka, siebenbürg. Bez. mit 16 Ortsch. d. Klausenburg. Gespansch.
Palatka, siebenb. D. der Klausenburg. Gespansch., Bez. Palatka.
Palatmina, Platamona, türk. St. in d. Rumeli Sandschak Tirhala, östlich von Olymp, in dessen Nähe ein kleiner Hafen am Meerbusen von Salonik sich befindet, sie liegt zwischen Felsen, ist mit Festungswerken umgeben und hat 1 Schloß.
Palatschauri, D. in d. russ. Prov. Grusien.
Palau, franz. PfD. v. 30 Fstll. ½ fr. M. von der span. Grenze und 1½ südwestl. von Mont Louis, im Bez. v. Prades, Dep. der östl. Pyrenäen.
Palau-del-Vidre, franz. PfD. von 70 Fstll. nicht weit vom rechten Ufer des Tech, ½ fr. M. südsüdwestl. von Elne, u. 3 M. südsüdöstl. von Perpignan, Dep. der östl. Pyrenäen.
Palauda, franz. PfD. v. 110 Fstll. u. 500 Ew., nahe am linken Ufer des Tech, ½ fr. M. nordöstl. von Fort-des-Bains, u. 5½ südwestl. v. Perpignan, im Bez. Ceret, Dep. d. östl. Pyrenäen.
Palays, franz. PfD. v. 80 Fstll. 2 fr. M. ostsüdöstl. v. Nemours, und 4 westsüdwestl. von Pont-sur-Yonne, in einer sehr fruchtbaren Gegend, im Bez. von Sens, Dep. der Yonne.
Palaun, Palamow (23° 52′ NB. 95° 49′ OL.), britt. D. im gleichnam. Bez., welcher unter einem Rajah stehet, in der Kalkutta Prov. Bahar, Dstkt. Ramghur, liegt am großen Fl. Damodar und ist von allen Seiten von Wäldern u. Klippen umgeben. Zwei Meilen davon liegen 2 Forts am Damodar.
Palaung, birman. wenig bekanntes Bergvolk, das den Thee sammelt, der in Birma verbraucht wird.
Palawan, s. Paragoa.
Palaway, hind. St. der Prov. Balaghaut im Dstkt. Bellary, Bez. Raidroog.
Palazza, il, sardin. D. am Po in der piemont. Prov. Voghera.
Palazzo, sardin. D. in der piemont. Prov. Torino (Turin)
Palazzo, sardin. D. in der piemontischen Provinz Jvrea.
Palazzo Adriano, sicil. Flk. in d. sicil. Intendant. Palermo.
Palazzo di Valgoreta, sardin. Wmk. in d. piem. Prov. Torino (Turin).
Palazzola, sicil. St. auf einem Hügel in der sicil. Intendantur Siragosa, mit 8,600 Ew., die einigen Handel treiben.
Palazzolo, östr. Flk. in d. milano. Prov. Brescia, am Oglio.
Palazzolo, toskan. Flk. in d. Prov. Florenz, hier entsteht der Fl. Senio.
Palazzolo, sicil. Flk. v. 1.300 Ew. in Italien, in der neapel. Prov. Terra di Lavoro.

Pa-

Palazzuolo, sardin D in d piemont Prov Vercelli, am Po, mit einem kleinen Schlosse u. 1,030 Ew.

Palbersdorf, östr Ortsch v. 22 Hsn. in d. Prov. Steyermark im Bruck Kr., z Hrsch. Aflenz geh., 3 St v. Bruck

Palca, span. Gerichtsbarkeit der la Plata Intendantsch. Cochabamba mit 20,000 Ew (Brackenridge)

Palcamayo, span Ort in Peru in Südamerika.

Palcati, chines großer Landsee in der Mongoley.

Palcondah, hindost St in der Prov. der nördl. Circars am Settiveram.

Palcote, britt St in der Kalkutta Prov. Bahar, Dstkt Ramghur im Bez. Chuta Nagpoe

Palcz, preuß D. im posen. Rgsbez. u Kr. Bromberg, bei Nicponia, hat mit dem gleichnam. Vwk. 14 Hsr. u 100 Ew.

Palcza, östr z. Hrsch. Izdebnik geb. D in Galizien, Myslen Kr. im Gebirge in Waldungen

Palczicz, östr. D. v. 6 Hsn. im Czaslauer Kr. des Königr. Böhmen, Hrsch Krziwsaudow.

Palczow, s. Paltschendorf.

Palczowice, östr. G., PfD u Meierhof in Galizien, Mysl. Kr am Ufer des Fl Skawa.

Palczyn, preuß. Dörfer, 1) im posener Rgsbez. Bromberg, im Kr. Inowraclaw mit 11 Hsn. und 104 Ew 2) im posen. Rgsbez Posen. Kr. Peysern mit 14 Hsn., dazu gehört noch das Vwk. Palczynek mit 3 Hsn.

Palczynce, östr D in Galizien im Tarnopoler Kr, durch den Podgorce-Bach vom russ. Gebiete getrennt.

Páld, östr. D d. ungar Gespansch. Honth, Bathens. Bez, an der Szeketicze

Paldau, östr. PfD. in der Prov. Steyermark, im Gräz Kr zur Hrsch. Gleichenberg, 5 St v Gleisdorf

Paldau, östr D in d Prov Steyermark, im Gräz. Kr zur Hrsch Laubegg geb [illegible] St v [illegible]ekring

Paldawa, russ Kchsp der Statthaltersch Finland, Kr Uleaborg worin der Landsee Ulea-Träsk mit der Insel Manamansala

Paldendorf, s Paltendorf

Paldersdorf, östr D im illyr Rgsbez Laibach, im Villach Kr z. MktGr. Spital geh, 1 St. von Spital, hat 14 Hsr

Palding, s Palting.

Páldj, östr. D. der ungar. Gesp. Preßburg, Bez. Tyrnau

Paldorf, östr. D. im L unt. d. E., Vtl. ob d. W. W., 2 St v. Amstädten.

Paldramsdorf, östr D v. 35 Hsn im illyr. Rgsbez Laibach, im Villach. Kr., z. Hrsch. Spital geh., ¼ St. v Spital.

Palé, **Pali**, östr auf einem hohen Berge zerstreut liegendes D der ungar. Gespansch. Baranya, Transmontan Bez.

Palè, birman. wenig bekanntes Bergvolk welches den Thee sammelt, der in Birma verbraucht wird.

Palecz, östr. D v. 22 Hsn. der Hrsch Kamenicz geh. im Tabor Kr. in Böhmen

Palecz (Gross-), östr D der Hrsch. Wraney geh. im Rakonitzer Kr in Böhmen

Palecz (Klein-), östr D. der Hrsch. Zlenitz im Rakonitzer Kr in Böhmen

Palediva, britt kleine Insel an der NWKüste von Seilan, die sehr gute Weideplätze enthält

Paledzie Dolne, preuß D v 10 Hsn und 100 Ew. im posen. Rgsbez. Bromberg, Kr Mogilno.

Paledzie Koscielne, preuß D. v. 21 Hsn. und 151 Ew. ebendas.

Paloga, türk. D. im Rumel. Sandschak Morea, bei Kerdos.

Palegianello, sicil Flk. in der neapel. Provinz Otranto.

Palegiano, sicil. Flk. in der neapelschen Provinz Otranto

Paleiokastro, **Polikastro**, türk Ankerplatz auf der NKüste der Insel Kirid (Kreta), westl. von der Stadt Candia

Paleire, helvet. kleiner Ort im Kant. Waadt, Dstkt. Aigle, Kr. Ollon, auf einer der untersten Anhöhen der Alpen.

Palem, hind St. der Prov. Balaghaut, im Dstkt. Bellary, Bez Ghazypoor.

Pale Mattole britt Ortsch in SO. der Insel Seilan, Dstkt Mahagam.

Palembang, s. Palimbang

Palemerdy, britt St. der Madras Prov. Karnatik, Dst Tinerelly

Palena, sicil. Thal in der neapel. Prov. Abruzzo citeriore in den Apenninen, mit zerstreut in einzelnen Höfen lebenden Bewohnern, die vieles feines Tuch, unter dem Namen Peluzzo bekannt verfertigen.

Palenberg, preuß D mit 120 Ew. im niederrhein. Rgsbez Aachen, Kr Geilenkirchen

Palencia, Provinz in Spanien, Theil des Königreichs Leon unter 41° 41′ — 42° 58′ NB und 12° 45′ — 13° 45′ OL, wird in N. von Asturien und Burgos in O. von Toro und Burgos, in S. von Valladolid und in W von Toro und Leon begrenzt. Das Areal gibt Antillon zu 145 Quadrat Leguas (86,56 geogr. QM) an, worauf 1797 118,064 Menschen wohnen, daß also auf den QLegua 814 Individuen kommen. Ein in Norden sehr gebirgiger Landstrich, der sich nach Süden immer mehr verflächt, und hier das weite Thal von Cerrato bildet; in Norden erheben sich die Berge de Cabezos, de Torozos del Rey, de Fuentes de Hornillos, Tariego, Dueñas, Cubillas rc., die sich von NW. nach SO ziehen und einer großen Menge kleiner Flüsse ihren Ursprung geben; unter diesen zeichnen sich aus der Pisuerga, Burejo, Carrion und Cauce; der See von Nava (2 M. lang und ½ M. breit, nordwestlich von Palencia, ist mehr ein großer Sumpf, der die Umgegend durch seine Ausdünstungen äußerst ungesund macht. Merkwürdig ist noch der Kanal

von

von Kastilien (von Alar del Rey bis unterhalb Palencia), von dem der Kanal von Campos (bei Herrera bis Medina del Rioseco) ausgeht. Das Klima ist im Ganzen gemäßigt, aber feucht, im Sommer oft sehr heiß und im Winter kalt und rauh; auch stellen sich in dieser Jahreszeit häufig starke Regen ein. In Norden ist der gebirgige Boden zu guten Weiden mehr geeignet, als in Süden. Die vornehmsten Produkte sind Marmor und vortreffliche Bausteine, Eisen und Kupfer; Getreide, Hülsenfrüchte, Gemüse, Obst, Wein, Kastanien, Trüffeln, Flachs; die gewöhnlichen Hausthiere, Wild, Geflügel und Bienen. — Die Einwohner beschäftigen sich mit Acker- und Weinbau, Viehzucht und Verfertigung von wollenen, halbwollenen und leinenen Zeuchen. Ihre Ausfuhr besteht in Wein, Vieh, Wolle, Wollengarn, Häuten und wollenen Decken. Die ganze Prov. wird in ein Partido (Palencia) und 9 Jurisdiccions (Saldanna, Becerril, Aguilar, Cervera, Campoeredondo, St. Salvador, Bueso, Ojeda und Valle de Gama) getheilt, in denen man 1 Ciudade, 110 Villas, 175 Dörfer, überhaupt 306 Pueblos und 315 Kirchspiele mit 21 Mönchs-, 11 Nonnenklöstern und 37 milden Stiftungen zählt.

Palencia, (13° 28′ OL. 42° 10′ NB), Hauptstadt der genannten Prov. und eines Partido, liegt am Carrion und hat eine der schönsten Kathedralkirchen in Spanien, deren Schiff 93 Fuß hoch ist, 5 Pfarrkirchen, 5 Mönchs- und 6 Nonnenklöster, 2 Hospitäler und 21 Armenhäuser. Die Einwohner, deren Anzahl jetzt aus 8700 (nach Andern 9,000) besteht, liefern gute Wollendecken, Flanelle und andere Wollenzeuche, Hüte etc., welche durch ganz Spanien versendet werden. Sie ist der Sitz eines Bischofs, welcher 24000 Dukaten Einkünfte hat. Die hiesige Universität ist nach Salamanka verlegt worden.

Palendze, preuß. D. v. 14 Hsn. im posener Rgsbez. und Kr. Posen.

Paleniec, russ. D. v. 11 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Rawaer Kr.

Palennes, franz. D. v. 20 Fstll. im Bez. v. Senlis, Dep. der Oise, die Gegend ist reich an Holz und guter Weide.

Palenzuela, span. Partido der Prov. Valladolid mit der gleichnamigen Villa von 1400 Ew.

Paleochori, türk. D. im Rumel Sandschak Misitra, südöstlich von Tripolitza, mit wenigen Ruinen des alten Sparta.

Paleokastro, türk. verfallene Festung auf einem Hügel der Insel Mykoni im Archipelagus, mit 1 Kirche und 1 Nonnenkloster, in der Nähe die Kirche der heiligen Marina, wo jährlich ein großes Fest gefeiert wird.

Palermo, sicil. Intendantur der Insel Sicilien, an der nördlichen Küste, zwischen den Intendanturen Messina, Caltanisetta, Girgenti und Trapani. Sie enthält gegen 405,000 Ew. und wird in 4 Distrikte: Palermo, Cefalu, Corleone und Termini getheilt.

Palermo (38° 6′ 44″ NB. 31° 1′ 32″ nach Piazzi 38° 6′ 45″ NB. 31° 1′ 30″ NL.), sicil. Hauptstadt der Insel Sicilien in der gleichnamigen Intendantur, an einem Meerbusen der nördlichen Küste, der von der Landseite mit Bergen umgeben ist. Sie liegt der Länge nach am Ufer, und hat einen bequemen Hafen. Sie wird in 4 Theile getheilt, durch die 2 Hauptstraßen Cassaro und Strada nova, welche sehr lang und gerade sind und in welche alle, ebenfalls schöne Nebengassen laufen, von denen manche Arkaden haben. Die öffentlichen Plätze sind groß und schön und mit Springbrunnen versehen; dahin gehören der prächtige achteckige Platz mitten in der Stadt, la Piazza Ottangoloza, von dem man die 4 Hauptthore sehen kann. Zwei derselben, Porta nova und Porta felice, haben schöne Portikus. Ein anderer Platz am Meere, la Marina, dient zum Tummelplatz des vornehmen und geringen Pöbels. Der Camposanto, Begräbnißplatz, ist eine neuere Anstalt, um die Leichen nicht mehr in die Kirchen zu begraben. Die Häuser (35,400) sind nicht so schön, wie auf dem festen Lande Italiens. Unter ihnen befinden sich 10 Pfarr- und 31 Filialkirchen, 8 Abteien und über 71 Klöster. Die vorzüglichsten Gebäude sind der königliche Pallast, ganz in gothischem Geschmack, die Kathedralkirche, die Josephskirche, mit 60 Fuß hohen grau marmornen Säulen aus Einem Stücke, das Oratorium S. Filippo etc. — Die Universität ist von keiner Bedeutung, desto wichtiger aber ist die Sternwarte; die Bibliothek enthält viele schöne Werke, das Münzkabinet ist sehr reich. Akademien sind einige vorhanden. Zu den gemeinnützigen Anstalten gehören das Spital und das Leihhaus. — Einwohner werden 170,000 gerechnet (nach Andern 120 — 140,000), die viele Seidenmanufakturen unterhalten und einen ziemlich wichtigen Handel treiben. Letztern befördert eine Bank und der durch 2 Kastelle beschützte Hafen, der auch Kriegsschiffe einnehmen kann. — In dem nahen Berge Pellegrino ist die Höhle der heil. Rosalie, zu der stark gewallfahrtet wird.

Palesch, türk. Flk. am gleichnam. Fl. in der Rumeli Sandschak Semendra.

Paleschken (Alt-), preuß. D. v. 21 Hsn. und 100 Ew. im westpreuß. Rgsbez. Marienwerder, Kr. Behrendt.

Paleschken (Neu-), preuß. D. u. G. mit 23 Hsn. u. 130 Ew. ebendas.

Palesgaard, dän. G. des Bierge Herred im A. Veile des Stifts Ribe.

Palesnica, östr. z. Hrsch. Zakluczyn geh. PfD. in Galizien, Bochn. Kr.

Palestrina, päpstliche Stadt, im Distkt Tivoli, auf einem Hügel, in dessen Nähe der Fiume di Campagna entspringt. Sie ist der Sitz eines Bischofs, hat 1 Kathedralkirche, 4 Mönchs- und 1 Nonnenkloster, 1,500 Ew. und merkwürdige Alterthümer, worunter sich besonders die Ruinen eines Tempels der Fortuna auszeichnen.

Palestro, sardin. D. in der piemont. Prov. Vigevano.

Palet, le, franz. PfD. am linken Ufer der Serre,

4 fe.

4 fr. M. südöstl. v. Nantes, im Bez. d. Namens, Dep. d. untern Loire, Geburtsort d. Abeilard (1079).

Paletoe, Pane, britt. Fl. auf der SOKüste der Insel Seilan, Dstkt. Magam.

Paletuvier's Bay, britt. Meerbusen an d. WKüste der westind. Insel Tabago mit einem guten Grunde für Schiffe von 150 — 200 Tonnen. (Daurien Laroisse)

Paleville od. Palesville, franz. PfD. von 50 Fstll., 3 M. südöstl. v. Lavaur, im Bez. v. Lavaur, Dep. des Tarn

Palevrac, franz. PfD. von 30 Fstll. 7 fr. M. südwestl. von Narbonne, im Bezirk v. Narbonne, Dep. des Aude.

Paleyrac, franz. PfD. v. 180 Fstll. in einer sehr fruchtbaren Gegend, im Bez. v. Perigueur, Dep. d. Dordogne

Paleysin, franz. PfD. 1 fr. M. v. Bourgin, im Bez. von Vienne, Dep. der Isere

Palezieux, helvet. PfD. ehemals St. des Kant. Waadt, Dstkt. u. Kr. Oron, auf einem morastigen Boden, an der Broye.

Palfa, östr. D. d. ungar. Gesp. Eisenburg, Bez. Keménys-Ally, am Marczall.

Palfa, östr. D. d. ungar. Gesp. Tolna, Bez. Simontorny am Sár, mit 1 kathol. u. refor. K.

Pálfalva, östr. D. der ungar. Gesp. Gömör, Bez. Serk, am Rima.

Pálfalva, östr. D. d. ungar. Gesp. Szathmár, Bez. Kraszna-köz, mit 1 reform. K.

Pálfalva, Pavlovavesz, östr. D. d. ungar. Gesp. Liptau, nördl. Bez.

Pálfalva, Volavicsa, östr. HD. d. ungar. Gesp. Beregh, Bez. Felvidek.

Pálfalva (Alsó-, Felsö-), östr. D. d. ungar. Gesp. Neograd, Bez. Fülek, am Bache Tarjany-Patak.

Palfalva (Sajo-), östr. D. d. ungar. Gesp. Borsod, Bez. Miskolcz, am Sajo, mit 1 griech. kath. Pf.

Palfalva, östr. D. auf d. siebenburg. Militärgrenze, 1. Sekler Regimentsdistrikte

Palfalva, siebenbürg. D. im Bez. Obertschik des Tschicker Stuhls

Palfau, östr. D. in d. Prov. Steyermark, im Bruck. Kr. z. Hrsch. Gallenstein geh., 1½ St. v. Reifling.

Palföldje, östr. D. d. ungar. Gesp. Zemplin, Bez. Zemplin.

Palfrei, helv. Dch. im Bündenschen Hochgericht Belfort, Revier Churwalden.

Pálfy-szeg, östr. Dch. der ungar. Gesp. Szalad, Bez. Egerszeg

Palgney-sur-Durbion, franz. D. 2¼ fr. M. v. Epinal, u. 1 M. v. Chate, im Bez. von Epinal, Dep. des Wasgaues.

Palgo, Fulgo, hind. Fl., der sich mit dem Ruanalah, einem Nebenflusse des Ganges, südöstl. von der St. Bar verbindet.

Palhanetz, östr. z. Hrsch. Meltsch geh. D. in Schlesien, Kr. Troppau an der Oppa.

Palhanpoor (24° 11′ NB. 89° 54′ OL.), hindost. St. in d. Prov. Guzurate im Gebiete des Guicowaar Dstkt. Puttunwar hat 1 Fort mit 29 Thürmen, 2 Vorstädte, 6,100 Hsr. u. über 30,000 Ew. Sie ist der Sitz eines Häuptlings der Coolies und Hauptort eines Bezirks (Pergunnah), welcher 130 Dörfer enthält.

Palharting, bair. W. im Isar-Kr. Ebersberg.

Palhásza, östr. Prädium der ungar. Gesp. Szalad, Bez. Lövö.

Palhers, franz. PfD. v. 70 Fstll. 1 fr. M. südl. v. Marvejols, im Bez. gleiches Namens, Dep. der Lozere

Pali, s. Palé.

Páli, östr. Prädium d. ungar. Gesp. Baranya, Bez. Siklos; Ueberfahrt über die Drau.

Páli (Kisebb-, Nagyobb-), östr. zusammenhängende Dörfer in d. ungar. Gespansch. Szalad, Bez. Egerszeg.

Pali, Paly, hind. ehemals volkreiche St. am westlichen Ufer der Gogra in der Prov. Oude, Dstkt. Khyrabad, dem Nabob von Oude geh.

Paliacate, Palikate, Waliakada, britt., ehedem niederl. St. in der Madras Prov. Karnatik, im nördl. Distrikt von Arcot, am Meere, mit dem Fort Geldern, 1 reform. holländ. u. 1 reform. malabar. K., vielen Hindutempeln u. 13,000 Ew., welche guten Reis bauen, baumwollene Waaren, seidene Taschentücher verfertigen und Handel treiben.

Paliano, päbstl. St. in der Delegation Frosinone, auf einem Berge, mit 1 Schlosse der Familie Colonna geh.

Palicaudchery, s. Palikatitschery.

Palicola, hind. St. in d. Prov. der nördl. Circars Dstkt. Rajamundry.

Palicostrow, russ. Insel mit 1 Einsiedelei im See Onega, in der Statthaltersch. Olonez, Kr. Powenez.

Palicz, östr. D. v. 13 Hsn. im Leutmeritzer Kr. des Königr. Böhmen Hrsch. Milleschau.

Palidoro, päbstl. Küstenfluß, der sich ins mittelländische Meer ergießt

Paliebiaan, britt. D. auf der Insel Seilan, Dstkt. Karnawelpattoe.

Paliere, franz. PfD. v. 30 Fstll. in einer von Bergen durchschnittenen, an Getreide und Obst sehr fruchtbaren Ebene, im Bez. von Moulins, Dep. des Allier

Palighaut, s. Palikatitschery.

Palikatitschery, Palighaut, Palicaudchery (10° 43′ NB. 94° 12′ OL.), britt. ansehnliche, berühmte Stadt und Festung in einem Thale, zwischen 2 Armen des Panianyflusses in d. Prov. Malabar, Hauptort eines Distrikts, welcher am Fuße der Gauts liegt, außerordentlich waldig ist, 123,100 Ew. zählt, u. einem Nairenfürsten geh.

Palikonda, britt. St. in der Madras Prov. Karnatik, Dstkt. Nellore, an einem Arme des Polar.

Palikrowy, östr. Hrsch. u. D. mit 1 Edelhofe, in Galizien, Zloczow. Kr. mit 1 griech. kath. K.

Palimban, Palembang, asiat. mächtiger Staat, auf der Insel Sumatra, der durch hohe Gebirge v. Jambi

Jambi getrennt wird. Unter seinen vielen Flüssen zeichnet sich der Palimban aus. Produkte sind: Gold, Zinn, Zink, Pfeffer, Wachs, Opium und Drachenblut. Die Ew. sind Malayen, die vieles mit den Javanern gemein haben.

Palimban, Palembang, (2° 45' SB. 122° 29' OL.), asiat. Hauptort in dem Staate gleiches Namens, auf der Insel Sumatra am gleichnam. Fluß, ist ziemlich groß und einer der wichtigsten Marktplätze der Europäer.

Palimban, Palembang, niederl. Handelsloge auf der O.Küste im Königr. und bei der Hauptstadt gleiches Namens auf d. Insel Sumatra, liefert eine ungeheure Menge Pfeffer jährl. über 2,000,000 Pf.).

Palimban, niederl. St. auf d. Westende der Insel Java, bei der Mündung der Sundastraße.

Palin, östr. Prädium d. ungar. Gesp. Szalad, Bez. Kapornak.

Palina, östr. D. d. ungar. Gesp. Szalad, Bez. Lövö, unfern d. Mura.

Palingueneiland, asiat. kleine Insel an d. NKüste von Manila, zur Gruppe der babuyanischen Inseln geh., lang und schmal.

Palinkuhnen, preuß. D. v. 19 Hsn. u. 90 Ew. im ostpreuß. Rgsbez. Gumbinnen, Kr. Niederung, bei Heinrichswalde.

Palinovecz, östr. D. der ungar. Gesp. Szalad, Bez. Muraköz.

Palinuro, sicil. Vorgeb. in der neapel. Prov. Principato citeriore, hatte einen Seehafen u. v. Palinurus den Namen.

Palipatur, (das alte Pallibothra), hind. Flk. in der Prov. Allahabad, am Zusammenflusse des Ganges und Dschumna, ganz nahe bei Allahabad.

Palipur Naddy, britt. Fl. in der Bombay Prov. Guzurate, fällt zwischen Pahlry und Pernalla ins Meer.

Palipuram, hindost. Flk. im Reiche Kotschin mit 1 christl. Gemeinde. (Paolino.)

Palisse la, franz. St., welche am Fl. Bebre liegt und Hauptort eines Gemeindebezirks (von fast 29 QM. mit 6,700 Ew. in 6 Friedensgerichten ist, 23), Fstll., über 3,000 Ew. die gute Stiefeln liefern, 1 Schloß, 12 Jahrmärkte und ansehnliche Wochenmärkte hat. Die Gegend ist fruchtbar an allerlei Feldfrüchten, d. jedoch größtentheils in d. Stadt selbst konsumirt werden.

Palisses, franz. Flk. von 170 Fstll., 2 fr. Meilen südwestl. v. St. Exuperi, o. östnordöstl. von Tulles, zw. dem Verell- und Sallflusse, im Tuller Bezirk, Dep. der Correze.

Palista, unbewohnte Insel vor der Mündung des Rien, der Aufenthalt vieler Fasanen. (Reineggs).

Pali Thana, hindost. Stadt und Festung auf einem Hügel in der Prov. Guzerate.

Palitrowka, russ. Kch.D. der Statthaltersch. Jekaterinoslaw, Kr. Slawenoserfek.

Palitz, östr. Gut im Egerschen Bez. des Ellbogen. Kr. in Böhmen.

Palitzka, siebenbürg. D. der Kraßnaer Gesp., Bez. Kraßna.

Paliwo, östr. D. v. 10 Hsn. d. KamHrsch. Milin, im Berauner Kr. in Böhmen.

Palizeul, niederl. Mktfl. mit 726 Ew. in d. Prov. oder Großhgth. Luxemburg, Bez. Neufchateau.

Palja, russ. Landsee d. Statthaltersch. Olonez, Kr. Powenez.

Paljunge, britt. etwas befestigte St. in d. Kalkutta Prov. Bahar, Dstkt. Boglipoor.

Palka, hindost. St. in Lahore, Ldsch. Kuhistan im Fstth. Jamboe.

Palkati Nor, s. Balkasch.

Palken (Standen, Paku.), östr. D. im illyr. Rgsbez. Laibach, im Adelsberg. Kr., z. Hrsch. Freudenthal geh., 2 St. v. Oberlaibach.

Palköd, bair. W. im Isar-LGr. Mühldorf.

Palkonya, östr. D. d. ungar. Gesp. Borsod, Bez. Miskolcz, an der Theyß, mit 1 kath. u. reform. Pf. Ueberfahrt.

Palkonya, östr. D. der ungar. Gesp. Szalad, Bez. Kapornak.

Palkonya (Dráva-), östr. D. der ungar. Gesp. Baranya, Bez. Siklos, mit 1 reform. K. u. Schule.

Palkonya (Német-), östr. D. ebendas. Bez. Baranya.

Palkow, s. Balkow.

Palkowitz, östr. z. Hrsch. Hochwald geh. D. in Mähren, Kr. Prerau, an d. Hosteschna.

Palkstrasse, Meerenge zw. der Insel Seilan und der hindost. Küste Koromandel.

Palla (3° 5' NB. 143° 9' OL.), niederl. kl. Insel zw. den moluck. Eilanden Sanghir u. Siao, reich an Cocosbäumen und gut bewohnt.

Palla, russ. G. im Kchsp. Koddafer, hat 2 Wassermühlen, in der Statthaltersch. Liefland, Kr. Dörpat. (Hupel.)

Palladsaen, preuß. D. v. 11 Hsn. u. 82 Ew. im ostpreuß. Rgsbez. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen.

Pallag (Kis- auch Koos-), östr. D. d. ungar. Gesp. Honth, Ipolitan. Bez., treibt guten Tabaksbau.

Pallag (Rózsa), östr. D. der ungar. Gesp. Szathmar, Bez. N. Banya, mit 1 griech. unirten Pf.

Pallaguedra, helvet. Gemeinde im Kr. Melazzo, Dstkt. Locarno des Kant. Tessin, im Thale Centovalli, zw. hohen schroffen Waldbergen.

Pallagua, span. D. in d. peru. Prov. Arica in Südamerika.

Pallaines od. St. Severin-de-Pallaines, fr. Flk. v. 150 Fstll. am rechten Ufer der Sevigne, im Bez. v. Saintes, Dep. der untern Charente.

Pallanchacra, span. Kchsp. in d. peru. Prov. Tarma in Südamerika.

Pallanchany, östr. D. von 9 Hsn. auf der kroat. Militärgrenze, Warasdiner Generalat, Kreutz. Rgtsdstkt.

Pallanka, s. Ujpallanka.

Pallanza, sardin. Prov. in Piemont, 23½ geogr. QM. groß, ein bergiges und waldiges Land, worin d. Fl. Toccia, Lancia, Strona und Sogna entspringen. Auch

Auch befinden sich hier mehrere Landseen, der Lago maggiore (10 M. lang u. 1½ breit), d. Lago di S. Giulio, unrichtig See von Orta (2½ M. lang u. 1¼ breit) u. a. m. Sie liefert etwas Getreide, Kastanien, Wein und Seide, desto reicher aber ist sie an Wildpret und Vieh. Hauptnahrungszweige d. Ew. sind Bereitung von Butter und Käse, Eisenwerke, Glasfabriken und Leineweberei. Viele gehen als Wirthe und Tüncher ins Ausland. Ihre Anzahl beträgt 105,160 Individuen, die in 1 St, 135 Flk. u. DD. u. 56 Wrk. wohnen.

Pallanza, sardin. Hauptstadt d. genannten Prov. auf einer Landspitze, am Lago maggiore, mit schönen Hsrn, 1 Stiftskirche, 1 Nonnenkloster, 1 Gymnasium, 1 Hafen u. 1250 Einw., die guten Handel treiben.

Pallanzeno, sardin. Gemeinde in d. piemont. Prov. Pallanza, Gerichtsbarkeit Vogogna.

Pallas, asiat. Flk. auf d. Insel Borneo im Revier Mangibdora, in dessen Nähe man viele wilde Pferde und Ochsen antrifft.

Pallasio, helvet. Dch. mit 1 schönen Kapelle, im Kant. Tessin, nahe bei Bellinzona.

Pallass, östr. Ortsch. im illyr. Rgsbez. Laibach, im Villach. Kr., zur Hrsch. Pittersberg geh., 7 St. von Oberdreuburg.

Pallatz, östr. D. des G. Stranka, Bunzlauer Kr. in Böhmen.

Pallaus, s. Brixen.

Pallavicino, sardin. D. in der piemont. Prov. Mondovi.

Pallavicino, sardin. Wrk. in der piemont. Prov. Pinerolo.

Palleau, franz. PfD. v. 80 Fstll. am linken Ufer der Dubesne, 1 M. nordnordwestl. von Verdun, an der Straße nach Nuys, im Bez. von Verdun, Dep. der Maas.

Palleiten, preuß. D. v. 4 Hsn. u. 60 Ew. im westpreuß. Rgsbez. Gumbinnen, Kr. Heydekrug.

Pallenny, östr. z. Hrsch. Nieder-Toschannowitz geh. Colonie in Schlesien, Kr. Teschen.

Pallenried, bair. W. im Regen-LGr. Hemau.

Pallendorf (Pallnsdorf, Pollnsdorf), östr. D. im L. ob d. E., Hausr. Vtl., zur Hrsch. Kogel geh., 2¾ St. v. Frankenmarkt.

Pallentienen, preuß. D. v. 7 Hsn. u. 40 Ew. im ostpreuß. Rgsbez. Gumbinnen, Kr. Ragnit.

Pallenzona, sardin. D. in der piemont. Prov. Tortona.

Pallera, (Torre di Pallera), sardin. D. in d. piemont. Prov. Torino (Turin).

Pallersdorf, s. Bezenye.

Pallertshausen, bair. D. im LGr. Pfaffenhofen, des Regen-Kr.

Pallesbjerg, dän. G. des Ulvborg Herred im A. Ringkiöbing des Stifts Ribe.

Pallesnik, östr. D. von 40 Hsn. auf d. kroat. Militärgrenze, Warasdin. Generalat, Kreutz. Rgdsfft.

Palleteau (Dun le), franz. Flk. im Dep. d. Creuse, Bez. Guéret, mit 1,100 Ew.

Pallevezy, franz. PfD. v. 200 Fstll. an einem kleinen Flusse, 1 fr. M. vom linken Ufer der Vesere, und eben so weit nordnordwestl. von Sarlat, im Bez. v. Sarlat, Dep. der Dordogne.

Pallhausen, bair. Einöde von 3 Hsn. u. 3 Heerdstätten des LGr. Freysing, im Isar Kr.

Palliamandoe, britt. D. auf der Insel Ceilan, Dstkt Putallom.

Pallica, franz. Baronie, im Bez. v. Chatillon, Dep. der Goldberge.

Palling, bair. A. im Isar-Kr. in d. Pfl., St.- u. LGr. Tittmoning, enthält 10 Obmannschaften mit 17 Höfen u. 30 Söldenr.

Palling, bair. D. im Isar-LGr. Tittmoning.

Pallingan, asiat. Insel zum Suluh-Archipel geh., mit einem Salzsee in der Mitte.

Pallinges, franz. PfD. v. 110 Fstll. u. 1120 Ew. nahe am linken Ufer d. Bourbince 2¾ fr. M. nordwestl. v. Charolles, im Bez. dieses Namens, Dep. der Saone u. Loire. Zu demselben gehören mehrere Weiler.

Pallis, franz. PfD. v. 140 Fstll. 4 fr. M. westsüdwestl. von Troyes, rechts der Straße nach Sens, im Bez. v. Troyes, Dep. des Aube.

Palliser, Vorgeb. auf der Australinsel Neu-Britannien.

Palliser Islands (15° 36′ SB), Australgruppe von 4 kleinen Inseln im sogenannten bösen Meere, fruchtbar an Kokosnüssen und bewohnt von Australindiern. Sie wurden von Roggeween entdeckt und von Cook wiedergefunden, der ihnen den Namen eines britt. Admirals beilegte.

Pallisgab, dän. D. im schleswig. A. Flensburg, Kchsp. Jödel.

Pallishave, dän. D. des Salling Herred im A. Svendborg des Stifts Fyen.

Pallmannshof, bair. H. im Rezat-LGr. Heilsbronn.

Pallnsdorf, östr. Ortsch. v. 19 Hsn. im L. ob d. E., Traun-Vtl., z. Hrsch. Wimsbach geh., 1¾ St. v. Lambach.

Palló, östr. D. der ungar. Gesp. Unghvár, Kaposs. Bez.

Pallovitsch (Palloutsche), östr. D. im illyr. Rgsbez. u. Kr. Laibach, z. Hrsch. Stein u. Probstei Radmannsdorf geh., 1¼ St. v. Safing.

Pallovitsch-Ober-, östr. D. im illyr. Rgsbez. und Kr. Laibach, zur Hrsch. Kreuz geh., 3 St. von Podpetsch.

Pallovitsch-Unter-, östr. Ortsch. im illyr. Rgsbez. u. Kr. Laibach, zur Hrsch. Kreuz geh., 2¾ St. v. Podpetsch.

Pallowitz, preuß. D. v. 30 Hsn. u. 150 Ew. im schles. Rgsbez. Oppeln, Kr. Rattibor.

Pallowo, preuß. D. v. 8 Hsn. im posen. Rgsbez. Posen, Kr. Kretoschin.

Pallu, la, franz. Flk. von 240 Fstll., 2 fr. M. südöstl. von Terre-Mace, 6 westnordwestl. v. Alençon, und 12¼ fr. nordwestl. v. Mans, im Bez. v. Alençon, Dep. der Orne.

Palluau, franz. Flk. von 230 Fstll. und 1700 Ew. am rechten Ufer des Indre, mit 1 Brücke über diesen Fluß, 6 fr. M. westnordwestl. von Chateauroux und 7 südwestl. v. Valencay, im Bez. von Chateauroux, Dep. des Indre.

Palluau, franz. Flk. v. 500 Ew. und 120 Fstll., 4 fr. M. vom Meere, 13 westsüdwestl. v. Chatillon, 7¾ südsüdwestl. v. Nantes und 6 nordnordöstl. von Sables d'Olonne. Hauptort eines Friedensgerichts im Bez. v. Sables d'Olonne, Dep. der Vendée.

Palluau, franz. PfD. v. 115 Fstll. am kleinen Lisonefluß 2 fr. M. südöstl. v. Montmoreau, 6½ westnordwestl. v. Perigueux u. 7 südsüdöstl. v. Angouleme, im Bez. v. Riberac, Dep. d. Dordogne.

Pallubice, preuß. D. u. G. v. 8 Hsn. u. 20 Ew. im westpreuß. Rgsbez. Danzig, Kr. Carthaus.

Pallubin (Gross-), preuß. D. im westpreuß. Rgsbez. Marienwerder, Kr. Behrendt, hat mit d. Vwk. Klein-Pallubin 16 Hsr. u. 80 Ew.

Pallud, sardin. D. in d. savoy. Prov. Chambery.

Palluel, franz. PfD. v. 140 Fstll. am Durdanflusse, 1 fr. M. von seinem Einflusse in das Meer und 1½ westsüdwestl. v. St. Vallery-en-Caux, im Bez. von Yvetot, Dep. der untern Seine.

Paluet, franz. D. v. 40 Fstll. Fil. v. St. Pourçain 1 fr. M. vom linken Ufer des Allier, in einer Getreide und Wein reichen Gegend, im Bez. v. Gannat, Dep. des Allier.

Pallngehl, preuß. D. v. 5 Hsn. u. 31 Ew. im ostpreuß. Rgsbez. Gumbinnen, Kr. Heydekrug.

Pallweis, s. Ballweis.

Pállyi (Hegy-, Közép-), östr. D. der ungar. Gesp. Bihar, Bez. Großwardein, mit 1 reform. K.

Palm-Inseln, Australgruppe kleiner Inseln, d. Halifax-Bai, an der OKüste d. s Australlandes, gegenüber, von den dortigen Kohlpalmen so genannt.

Palma (39° 34′ 4″ NB. 20° 19′ 31″ OL.), feste Hauptstadt der span. Insel Mallorca an einem Busen der südl. Küste, der Sitz des Generalkapitains der Insel, einer königl. Audienz und eines Bischofs. Sie hat 3000 massive Häuser, 1 Kathedralkirche, 5 Pfarrkirchen, 21 Klöster, 1 nautische Schule, 1 Akademie der zeichnenden Künste, 1 Theater, 2 Bibliotheken, 3 Druckereien, 3 Hospitäler, von denen aber nur das Stadthospital gut eingerichtet ist, einige Privatnaturalienkabinette und Gemäldesammlungen. Merkwürdig sind der Palacio, der gothische Dom, der bischöfliche Pallast, die prächtige Börse und das Stadthaus. Die Einwohner, deren Zahl auf 30,000 steigt, liefern seidene und wollene Zeuche, gute Tischlerarbeiten, treiben Schiffahrt und Handel. Letztern begünstigt der sichere, durch die Kastelle San Carlos und Belver beschützte Hafen.

Palma (37° 40′ NB. 11° 21′ OL.), span. Villa der Prov. Cordova am Xenil, mit 1 Schl. u. 4100 Ew.

Palma, sicil. St. in der sicil. Intendantur Calatanisetta, nicht weit vom Meere, ein lebhafter Ort, dessen Märkte sehr besucht sind, und dessen 5,500 Ew. einträglichen Handel mit Weizen, Korn, Wein, Vieh und Honig treiben. In der Nähe befinden sich reichhaltige Schwefelminen.

Palma, sicil. St. auf einem Hügel, östl. des Vesuvs, in d. neapel. Prov. Terra di Lavoro, hat 6400 Ew.

Palma (Piano di Palma), eine mit Wald bewachsene Ebene, in der neapel. Prov. Terra di Lavoro, ist zu einem Jagdbezirk bestimmt. In diesem Bezirke ist 1 Gemeinde, St. Gennaro di Palma, mit 2000 Seelen, die unter Strohhütten wohnen.

Palma, span. Insel, zu den Canarischen Inseln geh. unter 28° 30′ NB., 5 M. lang, 2½ QM. groß, höher als Teneriffa den Pic abgerechnet, bergig u. vulkanischen Ursprungs. Im Juli bis September ist an der Küste, bei Windstille, die Hitze fast unerträglich. Im Winter muß man auf den Bergen beständig in den Häusern Feuer unterhalten, am Ufer wird es nur in der Küche angezündet, 8 Monate hindurch sind d. Berggipfel mit Schnee bedeckt. Die Insel hatte sonst viel Holz, jetzt ist sie, die obern Regionen ausgenommen, kahl. Außer den Produkten, welche sie mit Groß-Canaria gemein hat, hat sie vielen Zucker, welcher zum Einmachen der im größten Ueberflusse vorhandenen Früchte dient, und guten Weinbau, jenen auf der West-, diesen auf der Ostseite. Die Zahl der Ew. soll sich auf 30,000 belaufen, nach Andern nur 21,600. Die Hauptstadt ist Sta Cruz mit 3679 Ew.

Palma, russ. D. der Statthaltersch. Olonez, Kr. Pudosh, am Onegasee, mit herrlichen Marmorbrüchen.

Palma, la, span. St. in der Prov. Neugranada des südamerik. Vizekönigr. Neugranada am Magdalenenflusse, mit Bergwerken.

Palmaiola, toskan. kleine unbewohnte Insel im mittelländ. Meere, zwischen der Insel Elba und dem Golfo di Fullonica, gehört zur Insel Elba.

Palmajoki, Fl. in der russ. Statthaltersch. Finland in Kemilappmark, der in die Tana fällt.

Palma nova, 5[illegible]° 49′ 13″ NB. 28° 29′ 33″ OL.), östr. Hauptort eines Distrikts und Festung in der venetianischen Prov. Friaul, am Kanale la Roja. Die Stadt ist klein, aber mit doppelten Gräben, 8 sogenannten Brillen, versehen, welche ihre Stärke vermehren und sie zu einem bedeutenden Waffenplatz machen; enthält Proviant- und Munitions-Magazine, Casematten und Casernen. Von dem geräumigen Marktplatze laufen 6 gerade Straßen sternförmig aus. Sie hat 2,351 Ew. u. 1 Seidenfilatorium.

Palmaria, sardin. kleine Insel an der Küste des Herzogthums Genua, am Eingange des Meerbusens von Spezza. Sie ist etwa ½ St. lang, voller Felsen und Gebirge, an deren Fuße Oelbäume und auf dem Rücken kleine Tannen wachsen. Auch findet man schöne Marmorbrüche. Die (etwa 1,100) Ew. wohnen in zerstreuten Häusern und treiben Oel- u. Weinbau, Viehzucht und Fischerei.

Palmarin, afrikan. Fluß zwischen dem Senegal u. Gambia, an welchem das Reich Sin liegt.

Palmarola, sicil. unbewohnte Insel im mittelländ. Meere in Italien, gehört zur neapel. Prov. Terra di Lavoro, Aufenthalt der Eulen und Uhu. Sie ist

nicht

nicht über ½ QM. groß, hat abschüssige Ufer u. nur 1 kleinen Hafen, dessen Einfahrt schwer ist. Ein enger Kanal theilt sie ihrer Breite nach in 2 fast gleiche Theile.

Palmas, sardin. Flk. der Insel Sardinien, Capo di Cagliori, Campidano di Simaris, mit einem der sichersten Häfen der ganzen Insel.

Palmas, franz. PfD. in einer sehr gebirgigen Gegend, im Bez. v. Milhau, Dep. des Aveyron; die Viehzucht hiesiger Gegend ist sehr beträchtlich, und der Hauptnahrungszweig der Ew.

Palmas od. Cindad de las Palmas, die Hauptstadt auf der Insel Groß-Canaria, ziemlich groß, mit 9,437 Ew. Residenz eines Bischofs, der 10,000 Pfd. Sterl. Einkünfte hat, 1 Groß-Alcalde u. Sitz d. Inquisition. Sie besorgt den ganzen Handel der Inseln. Viele Kirchen und Klöster.

Palmas, span. Ort in Peru in Südamerika.

Palmbach, baden. PfD. von 220 Ew. im BezA. Durlach, des Murg-Pfinz Kr.

Palmberg, bair. D. v. 17 Hsn. des LGr. Grafenau im Unterdonau Kr.

Palmberg, bair. W. im Isar-LGr. Mühldorf.

Palmberg, bair. W. im Oberdonau-LGr. Schrobenhausen.

Palmburg, preuß. G. v. 6 Hsn. u. 70 Ew. im ostpreuß. Rgsbez. Königsberg. Königsberg. LKr.

Palme, östr. Hof auf der dalmat. Inseln Meleda.

Palmela, franz. PfD. von 80 Fstll. an einem See, 1 fr. M. südöstl. von Sigean und 4 M. südl. von Narbonne. in demselben Bez., Dep. des Aude.

Palme, franz. kleiner Landsee ebendas.

Palmeira od. Landim, portug. Gerichtsbarkeit (Coute) im Entre Douro e Minho, Correiçao Barcellos.

Palmella, portug. Flk. in Estremadura, Correiçao Setuval, auf einem steilen Berge, auf dem man eine herrliche Aussicht genießt. Er hat ein ansehnl. Kloster des Militärordens Santiago, dessen Prior den ersten Rang nach dem Ordensmeister hat; Freimarkt im Dezember; er enthält 2 Parochien mit 900 Fstll. und ist der Sitz eines Juiz des Fóra.

Palmeninsel, britt. Insel zur Gruppe der Sechellen geh., liefert vorzüglich die maldivische Nuß.

Palmeres, port. Fl. in der brasil. Prov. Rio grande do Sul, der sich in den Binnensee Patos ergießt.

Palmerinha, portug. Festung auf der Küste Angola, am gleichnam. Vorgebirge.

Palmero, sardin. Wrk. in d. piemont. Prov. Pinerolo.

Palmersdorf, preuß. Höfe mit 31 Ew. im Jülich-Kleve-Berg Rgsbez. Köln, LKr. Köln, bei Brühl.

Palmersheim, preuß. D. v. 360 Ew. im Jülich-Kleve-Berg. Rgsbez. Köln, Kr. Rheinbach.

Palmerstons-Inseln (18° 4′ SB. 214° 20′ OL.) Australgruppe von 8 — 9 kleinen, flachen Inseln, die in einem Kreise liegen und durch Korallenriffe mit einander verbunden sind. Der aus Korallensand mit einer schwachen Lage von Dammerde bedeckte Boden erzeugt schöne Kokospalmen und antiskorbutische Kräuter; auch findet man braune Ratten, Fregatten- und Tropikvögel, rothe Krabben, glänzende Fische 2c., aber keine Ew. Eine bewundernswürdige Korallengrotte unterm Wasser beschreibt Cook, der diese Inselgruppe am 16 Juni 1774 entdeckte.

Palmesholz, preuß. H. mit 5 Ew. im niederrhein. Rgsbez. Aachen, Kr. Jülich, bei Bettenhofen.

Palmetfluss, britt. unbedeutender Fluß in der Ldsch. Hottentotts Holland, im Dstkt. Stellenbosch auf dem Kapland in Afrika.

Palmi, sicil. St. in der neapel. Prov. Calabria ulteriore I. nahe am Meer, hatte 9,000 Ew. 1783 ward sie durch Erdbeben beinahe ganz zerstört, jetzt ganz neu erbaut, hat 6,100 Ew., die viele wollene und seidene Zeuche liefern; starken Oel- und Weinbau und einen einträglichen Handel mit Reglise, wohlriechenden Oelen, Essenzen 2c. treiben.

Palmiras od. Palmeiras (20° 44′ NB. 87° 2′ OL. v. Greenw.), britt. Vorgebirge in der Kalkutta Prov. Orissa.

Palmkrug, preuß. Krug v. 2 Hsn. u. 20 Ew. im ostpreuß. Rgsbez. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, bei Zinten.

Palmnicken, preuß. D. an der Ostsee, von 7 Fstll. u. 80 Ew. eingepfarrt nach Germau, in Ostpreußen, Rgsbez. v. Königsberg, Kr. Fischhausen. Hier ist 1 Bernsteinsammlung, welche in Quantitäten nach Königsberg abgeliefert wird, und unter der Aufsicht des hier wohnenden Strand-Inspektors steht. Das gleichnamige Vwk. hat 5 Hsr. u. 75 Ew.

Palmonen, preuß. D. v. 6 Hsn. u. 32 Ew. im ostpreuß. Rgsbez. Gumbinnen, Kr. Ragnit, bei Lengwethen.

Palmones, kleiner span. Fluß im Königr. Granada, nur für Böte fahrbar.

Palmosa, s. Batinos.

Palmowka, östr. z. Hrsch. Liebner geh. H. in Böhmen, Kr. Kaurzim.

Palmpohl, oldenburg. D. der Brsch. Büren im Kr. u. A. Cloppenburg, mit 6 Hsn. u. 40 Ew.

Palmshofen, s. Pallmanshof.

Palmzin, preuß. H. im pommersch. Rgsbez. Stralsund, Kr. Franzburg, bei Tribohm.

Palnad, britt. Bez. in der Madras Prov. Karnatik im Dstkt. Guntoor, zw. 16 u. 17° NB., ein von hohen Bergen eingeschlossenes Thal, aus dem nur Pässe, wie der Doldeerchana, Cokran, Combaul, Carampoondy und Pameger, auf Balaghaut führen.

Palo, päbstl. D. mit 1 Kastel in einer sumpfigen Gegend am See Bracciano, in der Delegation Viterbo.

Palo, sicil. Flk. an einem Sumpf, mit 2400 Ew. in der neapel. Prov. Principato citeriore.

Palo, türk. Vorgeb. am Meerbusen von Durazzo.

Paloa, span. Ortsch. in der peru. Ldsch. Angaraes in SAmerika.

Pálócs, östr. D. der ungar. Gesp. Unghvár, Kaposs. Bez.

Pálócz, Pálócze, östr. D. ebendas. mit 1 Schloß u. 1 kath. K.

Palocsa, Plavets (49° 11′ 9″ NB. 35° 3′ 5″ OL.), östr. Flk. d. ungar. Gesp. Sarosch, obere Bez. am Poprad, mit 1 Schl.

Palognien, franz. PfD. v. 60 Fstll. am Fuß des Gebirges von Auvergne etwas über 3 fr. M. nordwestl. von Montbrison, im Bez. dieses Namens, Dep. der Loire.

Paloisel od. Palaiseau, franz. Flk. 3½ fr. Meile südsüdwestl. von Paris an der Straße nach Chartres im Dep. der Seine, hat 250 Fstll.

Palojtha (Alsó-), östr. D. der ungar. Gesp. Honth, Bozok. Bez. in einem engen Thale mit einer kath. Kirche.

Palojtha (Felsö-), östr. D. ebendas.

Palojtha (Közep-), östr. D. ebendas. mit 1 luth. Bethause.

Palombaro, sicil. Etch. in d. neapel. Prov. Abruzzo citeriore, am Fuße des Gebirges; Obstbau.

Palombaro, sicil. D. in der neapel. Prov. Principato ulteriore mit 1 reichen Salzquelle.

Palomer, span. Ort, bei welchem sich Kohlengruben befinden, in der Prov. Aragon.

Palomares, span. Villa im Partido Huete d. Prov. Cuenca, in d. r Nähe von 2 gleichnam. Seen.

Palombara, päbstl. Flk. in der Delegation Rieti.

Palomino (Isla de), span. kleine Insel an der OKüste der westind. Insel Puerto Rico.

Palompen, preuß. D. v. 8 Hsn. u. 50 Ew. im ostpreuß. Rgsbez. Gumbinnen, Kr. Tilsit, bei Willkischken.

Palompon, span. Flk. auf der Philippineninsel Leyte.

Palong miou, birman. Bezirk in der Prov. Birma im obern Thale des Irawaddy, von den Palo und Palaung bewohnt.

Palonin, s. Polein.

Paloonshah, Palaunshah (17° 56′ NB. 98° 36′ OL.), hind. St. u. Fort im Staate des Nizam, Prov. Hyderabad, Dstkt. Cummumait, in einem 4 engl. M. breiten, fruchtbaren Thale, Sitz eines Rajah. Sie hat 2 engl. M. im Umfange, Mauern und Wälle, 1 Gewehrfabrik, aber elende Hütten. (Blunt.)

Palorte od. Baliapatnam, hindost. breiter und tiefer Fl. im Reiche Kochin, der auf dem Gebirge Ghaut entspringt, und sich bei dem Orte gleiches Namens ins Meer ergießt.

Palorte, kathol. Parochie im hindost. Reiche Kochin, nahe bei Matomtschery.

Palos (37° 37′ 15″ NB. 16° 58′ 45″ OL.), span. Vorgebirge in der Prov. Murcia, endigt die iberische Bergkette.

Palos, span. Hafen in d. Prov. Sevilla, in d. Tesoreria von Sevilla, am Ausflusse des Tinto, hat 5 0 Ew. Hier lief 1492 Columbus zu seiner Entdeckungsreise aus.

Palota, östr. D. der ungar. Gespansch. Pesth, Vácz. Bez.

Palota, östr. D. der ungar. Gesp. Zemplin, Bodrogkeresztur. Bez. mit 1 griech. kath. K.

Palota (47° 11′ 32″ NB. 35° 4′ 17″ OL.), östr. Hrsch. u. Flk. d. ungar. Gesp. u. Bez. Veszprim, am Bakonyerwalde, schön u. wohlgebaut, mit 600 Hsn., 1 Schl., 1 Kastell, 1 kath., luth. u. 1 reform. K., 1 Synagoge u. gegen 4,000 Ew. Poststation.

Palota, östr. D. der ungar. Gesp. Csánad mit einer kath. K.

Palota (Uj-), östr. D. der ungar. Gesp. Bihar, Szalont. Bez.

Palotás, östr. D. d. ungar. Gesp. Neograd, Szécsen. Bez., mit 1 kath. K.

Pálovecz, östr. D. d. ungar. Gesp. Szalad, Bez. Muraköz am Bache Csernova.

Palow, preuß. D. v. 210 Ew. im pommersch. Rgsbez. Cöslin. Kr. Schlawe.

Palowitz, östr. z. Hrsch. Jamnitz geh. D. in Mähren, Kr. Znaym.

Paloznak, östr. D. der ungar. Gesp. Szalad, Bez. Tapolcz, am Plattensee.

Palpa, span. Ortsch. in der peru. Prov. Lima in Südamerika, am Rio Grande.

Palpah (28° 11′ NB. 100° 34′ OL.), hindost. St. und Hauptort einer Rajahschaft im Reiche Napaul, Sitz der 24 Rajahs, am Gunduk. Das Ländchen liefert Blei, Korn und Bauholz.

Palpasch, preuß. Vwk. v. 5 Hsn. u. 30 Ew. im ostpreuß. Rgsbez. Königsberg, Kr. Eilau, b. Schmoditten.

Palposa, sicil. kleine St. in der sicil. Intendantur Catania am Fuße des Aetna.

Pals, span. Villa am Meere in der Vegeria Gerona, Prov. Cataluña.

Palsberg, bair. E. im Isar-LGr. Traunstein.

Palsch, Palze od. Palzbach, russ. Fl. des Kr. Wenden, Statthaltersch. Livland, im Walksch. Kr. entspringt im Kirchspiel Serben, nimmt etliche Flüsse auf und fällt in die Aa. (Hupel.)

Palschau od. Polschau, preuß. D. an d. Weichsel in Westpreußen, Rgsbez. v. Marienwerder, Kr. Marienburg, mit 38 Hsn. u. 300 Ew.

Palsen, Puls, Pulsitz, kön. sächs. D. im Erbamt Meißen, des Meißn. Kr.

Palsundet, ein Einlauf nach Stockholm in Schweden ½ St. v. Warholm mit einer Wasserbatterie.

Palsweis, bair. D. v. 17 Hsn. u. 16 Heerdstätten, mit 1 FilK. d. LGr. Dachau im Isar-Kr.

Palt, östr. D. im L. unt. d. E. Vtl. ob d. Mh., z. Stifts-Hrsch. Göttwich geh., 1½ St. v. Krems.

Paltaham, s. Paltram.

Palteau, franz. D. v. 50 Fstll., am rechten Ufer d. Yonne, im Bez. von Joigny, Dep. der Yonne.

Pál-Telekje, s. Telekje.

Palten, preuß. D. v. 6 Hsn. u. 80 Ew. im ostpreuß. Rgsbez. Königsberg, Kr. Braunsberg bei Peterswalde.

Palterham, östr. D. im L. unt. d. E., Vtl. ob d. W. W., z. Staats-Hrsch. St. Pölten, 2 St. von Bärschling.

Pal-

Palterndorf, (Paldendorf, Baldarndorf), östr. D. im L. unt. d. E., Vtl. unt. d. Mh., zur Hrsch. Rabensburg geh., 4 St. v. Peisdorf.

Paltham, bair. D. v. 13 Hsn. u. 12 Heerdstätten mit 1 FilK. d. LGr. Ebersberg, im Isar-Kr.

Palding, (Palting), östr. D. v. 11 Hsn. im L. ob d. E., Inn-Vtl., z. Stifts-Hrsch. Mattsee geh., 3½ St. v. Neumarkt.

Paltram (Paltaham). östr. D. v. 6 zerstreuten Hsn. im L. unt. d. E., Vtl. ob d. W. W., z. Hrsch. Neuenlengbach geh., 3 St. v. Sieghardskirchen.

Paltschen (Poltschen), kön. sächs. D. im A. Meißen des gleichnamigen Kr., 1 St. v. Lommatzsch. In der Nähe ist der Poltzschner See, zur Zeit der Sorbenwenden der Wunderbrunn Glomaci, von dem die Priester vorgaben, daß der See voller Weizen, Hafer und Eicheln sey, wenn die Sorben Friede haben sollten, hingegen voll Blut und Asche, wenn ein Krieg bevorstünde.

Paltschendorf, Palczow, östr. z. Hrsch. Altitschein geh. D. in Mähren, Kr. Prerau.

Paltschie, östr. D. im illyr. Rgsbez. Laibach, im Adelsberg. Kr., z. Hrsch. Prem geh., 1 St. von Sagurie.

Palu, östr. D. in d. Prov. Tyrol, Kr. Roveredo, z. Hrsch. Königsberg geh., 1½ St. v. Nevis.

Palu, franz. Fl. im Dep. der Vienne, fällt in den Clain.

Paluczin, östr. zerstreutes Dchen von 4 Hsn. im Chrudimer Kr. des Königr. Böhmen, Hrsch. Herzmann Miestecz.

Paluczyn, preuß. D. v. 9 Hsn. u. 40 Ew. im posen. Rgsbez. Bromberg, Kr. Mogilno, bei Trlong.

Palud, la, franz. Flk. v. 230 Fstll. u. 1.600 Ew. in einer schönen Ebene, nahe am linken Ufer des Rhoneflusses, an der Straße von Lyon nach Languedok und Provence. 1 franz. M. nordnordöstl. von Pont-du St. Esprit. 1½ südwestl. v. St. Paul-trois-Chateaux, und 5 südwestl. v. Valleras, im Bez. v. Orange, Dep. der Vaucluse. Der Boden hiesiger Gegend ist sehr fruchtbar an Getreide und Wein, auch gibt es daselbst Oliven.

Palud, la, franz. PfD. nicht weit vom rechten Ufer des Verdon, 2 franz. M. südöstl. v. Moutiers, und etwas über 2 solcher M. südwestl. nach Castellane, im Bez. desselben. Dep. der niedern Alpen. Es ist mit dem Dorfe Meyreste vereinigt und merkwürdig wegen der sehenswürdigen Höhlen hiesiger Gegend.

Paludi, Pontine, ungesunde Sümpfe in Italien, im röm. Staate, an der neapel. Grenze, 12 bis 13 Stunden lang und 1½ bis 3 Stunden breit; reich an Schnepfen und wilden Schweinen, daher man sich ihrer gänzlichen Austrocknung bis jetzt so lebhaft widersetzt hat.

Paluds, aux, helvet. kleiner W. mit 16 Ew. im Wallisischen Zehnten S. Maurice, von Sumpfwiesen umgeben.

Palue, franz. PfD. v. 30 Fstll. nicht weit vom Meere und 11 franz. Meilen von Bourdeaux, südwestl. im Bez. von Bourdeaux, Dep. der Gironde.

Paluel od. St. Vincent-de-Paluel, franz. PfD. v. 110 Fstll. 1 franz. M. östl. von Sarlat und 1½ nordnordöstl. von Danne, im Bez. v. Sarlat, Dep. der Dordogne.

Palugya (Kis-), östr. D. d. ungar. Gesp. Liptau, südl. Bez.

Palugya (Nagy-), östr. D. ebendas.

Paluki, russ. D. v. 22 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Przasnytzer Kr.

Palur, Pallur, britt. ansehnliche, befestigte Stadt 2 Meilen von Ongole, in der Präsidentschaft Madras, Prov. Karnatik.

Palur (Karmandi auch Porrotta), hindost. Fluß auf der Küste Malabar, entspringt auf dem Ghats-Gebirge, und fließt bei Ferochabad vorbei ins Meer.

Palus od. Grange-de-la-Palus, franz. D. von 90 Fstll. im Gebirge, im Bez. v. Chatillon, Dep. der Goldberge. Viehzucht und Holz ist die Nahrung der Ew.

Paluzzo, östr. Gebirgsdistrikt in der venetian. Prov. Friaul, sehr hoch und unfruchtbar. Der gleichnam. Hauptort enthält 1360 Ew.

Pal-Vágás, Pavlowcze, östr. D. der ungar. Gesp. Sarosch, Taplo. Bez., zw. Bergen.

Palval, Pullwall, hind. gut befestigte u. volkreiche Stadt, 12 M. von Horoll, in der Prov. und dem Dstrkt. Delhi.

Palvil od. Paluil, franz. PfD. v. 50 Fstll. in einer sehr getreidereichen Gegend und Ebene, im Bez. von Arras. Dep. der Meerenge von Calais.

Palwinow, s. Oberhofen.

Palwlauken (Alt-), preuß. Anlage v. 2 Hsn. u. 8 Ew. im ostpreuß. Rgsbez. Königsberg, Kr. Labiau bei Popelken.

Palwlauken (Neu-), desgleichen von 4 Hsn. u. 14 Ew. ebendas.

Pály, östr. D. der ungar. Gesp. Oedenburg, Ob. Bez. am Raab.

Palyak, östr. Gebirgsdorf in der kroat. Gespansch. Agram, Bez. diesseits der Kulpa.

Palyevina, östr. D. in der slavon. Gesp. Verőcz, Bez. Deakovar.

Pályi (Olasz-), östr. D. d. ungar. Gesp. Szabolcz, Bathor Bez., mit 1 reform. u. griech. kath. Pf.

Pályi (Ujlak), östr. D. d. ungar. Gesp. Bihar, Bez. Großwardein, mit 1 reform. Pf.

Pályin, östr. D. der ungar. Gesp. Unghvár, Bez. Szobrantz, an einem 1½ M. breiten See, mit 1 reform. Kirche.

Palyrauna, hind. St. u. Sitz eines Häuptlings in der Prov. Guzurate, Dstrkt. Goalwar.

Palzen, preuß. D. v. 30 Hsn. u. 200 Ew. im niederrhein. Rgsbez. Trier, Kr. Saarburg.

Palzig, preuß. adl. D. v. 74 Hsn. u. 455 Ew. im Züllichau. Kr. des brandenburg. Rgsbez. Frankfurt.

Palzing, bair. D. im LGr. Mosburg des Isar-Kr.

Palz-River, s. Kouck-Kill.

Palzwang, bair. W. im Isar-LGr. Wolfrathshausen.

Palzwar, russ. Kchsp. der Statthaltersch. Livland,

Kr. Wenden, gebirgig, waldig, mit mehreren Morästen und 2 gleichnam. Güte.
Palowitz, preuß. D. mit 100 Ew. im pommersch. Rgsbez. Cöslin, Kr. Schlawe.
Pama, asiat. Ins. zur Gruppe der Lieu-Kieu geh. sie besteht eigentlich aus 2 Inseln, die aber ganz nahe bey einander liegen.
Pama, s. Körtvelyes.
Pamakassen, niederl. Prov. u. Flk. im Innern d. Ins. Java, wohin die Ew. den Reis zu einem sehr niedrigen Preiß bringen müssen.
Pamankan, asiat. Flk. u. guter Hf. auf d. Ins. Sumatra, Kgr. Palimban, an der Bankastraße.
Pamankee, asiat. Ort v. 100 Ew. im Königreich Banjarmaßing auf d. Insel Borneo. (Radermacher.)
Pamatnaja, luth deutsche Kolonie in d. russ. Statthaltersch. Saratow an der Wolga, gegen 200 Personen stark.
Pamaunke Pond, s. Penobscot.
Pamba, s. Bamba.
Pamberg (Lamberg auf der Karte), östr. D. v. 9 Hsn. im Budweiser Kr. des Kgr. Böhmen, Herrschaft Rosenberg.
Pamberg, bair. Wlr. im Isar Ldgr. Mühldorf.
Pambio, helvet. Gem. im Kr. Carona, Dstkt. Lugano des Kant. Tessin.
Pamenmookipoa, britt. Ortsch. im NO. der Ins. Ceilan, Dstkt. Karriekattoemoelle.
Pamenska, s. Rosiczka-Pamenska.
Pamenska u. Rozin Bs, österr. zur Hrsch. Liebner geh. H. in Böhmen, Kr. Kaurzim.
Pamer, bair. Flchen, im Ldgr. Regen des Unterdonaukr.
Pamern, bair. Ort v. 3 Hsn. d. Ldgr. Viechtach im Unterdonaukr.
Pamesange, Wald von 129 Arpents, im Bez. von Moulins, Dep. des Allier.
Pamet, österr. D. im Lande ob d. Ens, Hausr. Vtl. z. Hrsch. Schaumberg, 3½ St. v. Efferding.
Pametnig, österr. Ortsch. in d. Prov. Steyermark, im Cill. Kr. z. Hrsch. Montpreiß 5 St. v. Cilli.
Pametsch, österr. PfD. in d. Prov. Steyermark, im Cill. Kr. z. Hrsch. Lachen 15 St. v. Cilli.
Pamfling, bair. D. im Unterdonau Ldgr. Kam.
Pámgart, Baumgarten, österr. D. d. ungar. Gesp. Oedenburg, Ob. Bez.
Pamhacken, s. Pomogy.
Pamiers (43° 8' NB. 19° 15' OL.), franz. St. im Dep. d. Arriège, Hptort eines Bez. (v. 23½ QMl. mit 65,200 Ew. in 6 Kantonen) am Arriège mit 1 Schlosse (Fredelet), 1 Domk., 7 andern KK., etwa 1,200 Hrn. u. 6,200 Ew., welche baumwollene Zeuche u. Mützen, Drapé à Poil, Hüte &c. verfertigen u. Viehhandel treiben. In der Nähe befindet sich eine Mineralquelle.
Pamieticze, österr. D. d. Hrsch. Sedlitz, Prachin. Kr. in Böhmen.
Pamietitz, österr., zur Hrsch. Boskowitz geh. D. in Mähren, Kr. Brünn.
Pamietnik, östr. D. v. 12 Hrn. d. Hrsch. Chlumecz im Bidschow. Kr. in Böhmen.
Pamin, preuß. D. mit 300 Ew. im pommersch. Reg. Bz. Cöslin, Kr. Dramburg.
Pamiontkowo, preuß. D. v. 31 Hsn. im posen. Reg. Bz. u. Kr. Posen.
Pamitz, preuß. H. im pommersch. Reg. Bz. Stralsund, Kr. Greifswalde, b. Gr. Bünsow.
Pamletten (Alt-), preuß. D. v. 11 Hrn. u. 65 Ew. im ostpreuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Tilsit.
Pamletten (Neu-), s. Schilleningken.
Pammern, s. Malinken.
Pammern, preuß. D. v. 4 Hrn. u. 40 Ew. im ostpreuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, b. Gladiau; dabei d. Vwk. Pammersche Heide, mit 5 Hrn. u. 30 Ew.
Pamlico, nordamerik. schiffbarer Fl. im Staate Nordcarolina, entsteht aus Vereinigung der Fl. Tar u. Fishing Creek bey Tarborough, u. ergießt sich in den Pamlico Sund.
Pammin, preuß. adl. PfD. v. 35 Hrn. u. 230 Ew. im Arenswaldsch. Kr. in d. Prov. Brandenburg, Reg. Bez. v. Frankfurt.
Pamour, britt. kleine St. in der Madras Prov. Karnatik, Dstkt. Nellore.
Pampa del Sacramento, eine ungeheuere Ebene in Peru in S. Amerika, zwischen den Fl. Huallaga u. Ucayale nebst dessen vielen Nebenfl. Sie trennt die Peruanischen Cordilleras von den Brasilianischen, u. ist in den obern Gegenden sehr fruchtbar. Sie wurde den 21. Jun. 1726 durch bekehrte Indianer zu Pozuzu entdeckt.
Pampamarca, span. Sprengel des Dstkts Canes u. Canches in der peruanischen Sierra, des span. Südamerika. Der gleichnam. Ort enthält wenige arme Ew.
Pampangas, asiat. Volk auf der Philippineninsel Luzon, malayischen Ursprungs; mit den Tagalen haben sie einerley Sitten u. Gebräuche, aber eine verschiedene Sprache. Die Provinz, die sie bewohnen, Pampanga, ist groß, wird von mehrern beträchtlichen Flüssen durchschnitten, u. ist äußerst fruchtbar an Reis, Taback, Zuckerrohr &c. Auch findet man Gold u. a. edle Metalle. Die Zahl der Ew. beträgt etwa 125,000 Individuen. Hptort u. Sitz des Alcade ist das D. Cabessera de Bacolo. (St. Croix).
Pampar, hindost. St. im Staate des Nizam, Prov. Beeder, Dstkt. Beeder.
Pamparato, sardin. D. in d. piemont. Prov. Mondovi, am Casotto, mit 2,530 Ew.
Pampas, südamerik. Fl. in Peru, fällt in d. Apurimak od. Chape.
Pampas, span. Ortsch. in d. peru. Ldsch. Yangos in S. Amerika.
Pampas, südamerik. Völkersch., welche im 36° u. 39° SB. als Nomaden herumzieht. Sie besteht höch-

höchstens aus 400 Kriegern, lebt aber mit d. Puelchen u. andern Völkerschaften in Verbindung, u. ist dieser Verstärkung wegen den Spaniern noch immer gefährlich (Azara)

Pampas von Buenos Ayres, südamerik ungeheuere Ebene, die in O. an den südl. Ocean u. la Plata im N an den Fluß Tercero u. das Gebiet von Cordova, im W. an die Gebb. Cordovas u. das Gebiet von San Luis u. im S. an den Colorado grenzt. Sie stellt ein Trapezium von ungef br 5000 QMl vor ist außerordentlich fruchtbar, hat aber Mangel an Wasser; das etwa vorhandene ist durchgängig salzig. Der Fl. Salado, der beynahe in der Mitte der Pampas entsp., theilt diese Ebene in 2 ungleiche Theile. Einige Weiden ausgenommen, sind sie ganz baumlos, aber mit üppigem Gras bekleidet, u. konnten sehr gut angebaut werden. Jetzt dienen sie unzähligen Heerden von Hornvieh, wilden Pferden, wilden Hunden, Reben Hasen, Panzerthieren, Straußen rc. zum Aufenthalte. (Brackenridge.)

Pampas de Huaylas, span. Kchsp. in d peru. Prov. Tarma in S. Amerika, Dstkt Huaylas.

Pampatar, span Hafen in d. Generalkapitan. Caracas, in Südamerika, auf der südöstl Küste v Margaretha, nahe dabey liegt das D. gleiches Namens, welches sehr bedeutend ist. (Depons.)

Pampau-Gross, dän. D. v 13 Hrn. d. adl. Gr. Woltersen in d Prov. Lauenburg.

Pampau-Klein, dän. D. v. 6 Hrn. im adl. Gr. Woltersen in d Prov. Lauenburg.

Pampoile, franz. PfD. am Ursprunge des kl. Fl. Vie, 3½ fr M südwestl v Parthenay 5⅔ nordnordöstl. v Niort, u. 9 westl v. Poitiers, im Bez von Parthenay, Dep. der beiden Severn.

Pampeire od. Pompeire, franz. PfD. v 55 Fstll an einem kl Flusse, etwas über 1 fr M südwestl. von Parthenay u. 7 westnordwestl. von Poitiers, im Bez von Parthenay, Dep. der beiden Severn.

Pampelona (42° 49′ 57″ NB 16° 17″ OL.). Hptstadt d Prov Navarra in Spanien, am Ende eines Thals, in einer kleinen runden Ebene d. v. Anhöhen, welche sich v d Pyrenäen getrennt haben, eingeschlossen ist, am Arga Sie ist nicht groß, länger als breit, und mit einem Wall, einer Mauer und einem Graben umgeben. Dicht bei der Stadt liegt eine starke Citadelle, die eine Garnison von 1000 Mann hat. Die Hsr. v. Pampelona, deren man 1634 zählt, sind v. Bruchsteinen gebaut, d. Gassen reinlich. Uebrigens hat sie 14,100 Ew. eine Kathedral-K., 4 PfK 14 Kl u. 4 Hospitäler. In d. Kapuzinerkirche befindet sich das v Ferdinand VI. d. General, Grafen von Gages errichtete Monument. Nahrungszweige sind 1 Tuchmanuf., 1 Leder- u. Pergamentfabr., 1 Fayencefabr. u. 1 Wachsbleiche D. Handel mit Wolle, Wein, Salz, Kohlen, Käse, Gemüse, Pelzwerk u Schweinefleisch ist einträglich. Pampelona ist d. Sitz des Vicekönigs, des Raths v. Navarra, einer Rechnungskammer, einer Provinzialdeputation u hat 1 Kollegium.

Pampelona, span Bergwerksort in d Prov Neugranada der südamerik Prov. Neugranada in d. Nähe des Magdalenenflusses

Pampelonne, franz St v 200 Fstll u. 1750 Ew, die Leinewand u Trillich weben, am linken Ufer des Biaur-Fl, 4 fr. M nordnordöstl von Alby, u 5 südöstl von Villefranche im Bez. von Alby, Dep des Tarn; es wird durch genannten Fluß v Rouergue geschieden

Pamphilhosa, portug. Flk. in Estremadura, Correiçao Thomar, mit 430 Hsn.

Pampigni, helvet. PfD. d. Kant Waadt, Dstkt, Cossonay, Kr. l'Isle, mit Torfland u 1 eisenhaltigen Quelle in den benachbarten Morästen, schönes Schloß u Kirche.

Pampin, meklenb. schwerin. D. im Dstkt. Parchim, A. Grabow.

Pampitz, preuß. D. v. 75 Hsn. u. 350 Ew in Schlesien, Reg. Bez. v. Breslau, Kr Brieg, 1 M. v Brieg, hat 1 evangel. K., 1 Pfarre u. 1 Schule.

Pampliega, span Villa d. Prov. u. d Partido Burgos, am Arlanzon.

Pampow, preuß D v. 180 Ew im pommersch. Reg Bez Stettin, Kr Randow.

Pamprin, meklenb. schwerin. D. im Dstkt. Schwerin, A Zarrentin

Pamprou, franz. Flk. v 410 Fstll 2 fr. M südöstl v St. Maixant, 3 südwestl v. Luzignan u. 6½ südwestl v Poitiers, in einer sehr fruchtbaren Gegend, im Bez. von Poitiers, Dep. der Vienne.

Pampu, sardin. Flk. d. Ins Sardinien, Capo di Cagliari im Gebiete Partemontis.

Pamsendorf, bair. 3 DD dieses Namens, im Ldgr Nabburg, des Regenkr. Sind gerichtisch u vermischt

Pampticouges, nordamerik. Völkersch. am Missisippi

Pampus, niederl. Mündung des Y in den Zuidersee.

Pamuk, österr D. d. ungar Gesp Simegh, Kaposs Bez in einer Ebene.

Pamunky Indier, nordamerik Völkersch. am Fl. dieses Namens, in der Grafsch. King-William, des Staates Virginia; man findet aber jetzt nur noch einige geringe Ueberbleibsel dieses großen Stammes.

Pamus, britt St. in der Prov. Aurungabad, Dstkt. Jooneer.

Pan, österr. D. d. ungar. Gesp. Neitra, Bez. Neitra.

Pan, le, franz D. am rechten Ufer des Cher, 3 fr. M. südsüdwestl v. Bourges, im Bez. dieses Namens, Dep. des Cher, es hat etwas über 30 Fstll.

Pan, sardin. Flk. d. Ins. Sardinien, Capo di Cagliari, im Gebiete Usellus.

Pan, britt. Fl. in der Prov. Aurungabad, Dstkt. Callianee, ergießt sich bey Belapoor ins Meer.

Panabigan, span. Gränzort auf d. Ins. Maghindanao im Gebiete von Samboangan, an einem schwefelreichen Berge.

Panagen, Panad, siebenbürg. D. in der Kokelburger Gespanschaft, im Bez. Tatárlak an der kleinen Kokel. Der Ew. Nahrung ist Viehzucht, der Boden zum Ackerbau ist nicht ergiebig, sie haben auch Mangel an Holz.

Panaghar, britt. St. in der Prov. Gundwana, Dstkt. Gurrah an der Nerbudda, mit vielen Hindutempeln.

Panagia, türk. großes D. auf der Insel Taso im Archipelagus.

Panagia, griech. Kl. auf der türk. Insel Amorgo im Archipelagus an einem steilen Felsen u. nur durch Treppen oder Leitern zugänglich; mit 100 Mönchen.

Panahan, s. Panaon.

Panaique, s. George-Town.

Panama, span. Intendantschaft des Vizekgr. Neugranada auf d. Landenge v. Panama od. Darien, welche 12 deutsche Meilen breit ist, u. von Westen d. Cordilleras durchzogen wird, weßwegen es so schwer hält, durch einen Kanal beide Meere, den atlantischen u. südl. Ocean mit einander zu verbinden. Bis jetzt ist die Gegend noch nicht einmal nivellirt. Zur Erleichterung des Handels dient d. Fl. Chagre, der indeß, der vielerley Krümmungen u. d. Schnelligkeit wegen, nur mit kleinen Fahrzeugen, Bongos u. Chatas genannt, befahren wird. Die Intendantur, zu der noch die 6 Perleninseln an d. Küste gehören, enthält ein Areal von 1,640 geogr. QMl. An beiden Küsten sind dichte Waldungen, u. im Innern befinden sich fruchtbare Thäler. Das Klima ist heißfeucht u. der Gesundheit sehr nachtheilig. Von den hiesigen Produkten verdienen vornehml. die Perlen angeführt zu werden. Die Ureinwohner der Intend. u. d. ganzen Isthmus sind kleiner Statur, aber korpulent u. muskulös, u. hellerer Farbe, als d. andern Indianer. Sie wohnen in schlechten Hütten von Holzflechten mit Lehm überzogen, u. kleiden sich in baumwollene Zeuche. Sie sind gutmüthig u. beschäftigen sich mit Landbau, Jagd u. Fischerey; mit dem erstern, so wie mit Netzemachen u. Korbflechten begeben sich besonders die Weiber. Sie erkennen zwar seit 1785 die span. Oberherrschaft an, leben aber ganz unabhängig.

Panama, 8° 58' 50'' NB. 297° 19' OL.), span. Hauptst. der gleichnam. Intendantur im Vizekgr. Neugranada, am gleichnam. Mbs. aber in einer sehr ungesunden Gegend. Sie hat gut gepflasterte Straßen, aber meistens hölzerne Hr. u. 10,000, nach Andern 20 — 30,000 E. Sie ist befestigt u. der Sitz einer Audienz u. eines Bischofs. D. Hafen ist groß u. vortrefflich u. vor demselben befinden sich d. Perleninseln. Der ehemals so blühende Handel von Panama ist in neuern Zeiten sehr gesunken.

Panamao, (11° — 12° NB.), span. Philippineninsel zwischen Samar u. Leyte in d. Meerstraße d. heil. Juanico im südl. Meere. Sie ist beinahe 4 Ml. lang u. fast allenthalben 2 Ml. breit, wird v. vielen Fl. durchschnitten u. hat schöne Schwefel- u. Quecksilbergruben.

Panamarca, span. Fl. in d. peru. Prov. Tarma in S. Amerika.

Panamburt Cota (11° 47' NB. 93° 44' OL.), hind. St. der Prov. Malabar, Dstkt. Wynead am Cubbany, Sitz eines Rajah.

Panamgoody, britt. St. der Madras Prov. Karnatik, Dstkt. Tinevelly.

Panakrado, griech. Kl. auf der türk. Ins. Andros im Archipelagus.

Panana, britt. Ort in der Bombay Prov. Kalikut mit 1 Schl., der Residenz des Samuri von Kalikut.

Pánanocz, österr. D. d. ungar. Gesp. Eisenburg zw. Bergen.

Panaoca, span. Ort in d. peru. Prov. Canes u. Canches in S. Amerika, mit 2 schönen K. u. lauter indian. Ew.

Panaon, Panahan, span. Philippineninsel in d. gleichnam. Meerenge zw. der äußersten Nordspitze v. Maghindanao u. Leyte.

Panaraan, span. hoher B. auf d. Philippineninsel Manila.

Panaro, moden. Fl. entsp. aus einem kleinen Bergsee auf d. Apenninen an d. toskan. Grenze, durchfließt den östl. Theil des Landes, geht in d. Kirchenstaat u. ergießt sich in d. Po.

Panaroecan, Panarukan, niederl. Handelsort mit einem schönen Hafen auf d. ostind. Ins. Java. In der Nähe befindet sich der Vulkan Idienne.

Panasowka, österr. z. Hrsch. Załośce geh. griech. kath. KchD. in Galizien, Złoczow. Kr.

Panasowka, österr. z. Hrsch. Borki geh. D. in Galizien, Tarnopol. Kr. mit einem Vwk. und Wirthshaus.

Panassa, britt. St. in d. Prov. Allahabad am Einfl. des Tunse in den Ganges.

Panat, franz. PfD. 6 fr. M. ostnordöstl. von Villefranche u. 3 nordwestl. v. Rhodes, im Bez. desselben, Dep. des Aveyron.

Panát (Uj-), Neupanat, österr. D. d. ungar. Gesp. u. Bez. Arad.

Panatahuas, s. Patanavas.

Pananr, hind. Fl. in Mysore, Subah Palana.

Panay, Philippineninsel, nordwestl. v. Buglas, 1805 geogr. QMl. groß, 100 Ml. im Umfange (25 St. lang, 15 breit.) Sie hat mehrere Ugbg. u. einen ziemlich großen gleichnamigen Fl. Das Klima ist der häufigen Moräste wegen ungesund, der Boden aber übrigens sehr fruchtbar, besonders an Goldstaub, Campesche- u. Ebenholz, Rindvieh, Schweinen u. Schaafen, auch Pferden. Sie ist sehr gut bevölkert, und die 162,000 Ew. (St. Croix rechnet 32,500 Familien) liefern schöne Leinwand, grobe u. feine Zeuche, bauen vielen Reis u. lieben vorzüglich die Jagd. Sie wird in 3 Alkaldien getheilt, Ca-

Tapis gegen N., Ployko gegen O. u. Antique gegen SW.

Panbach, österr. D. im Lande ob d. E., Inn-Vtl. z. Kam. Hrsch. Friedburg geh., 1½ St. v. Frankenmarkt

Panban, s. Ramanan Cotta.

Panbride, britt. Kchsp. in d. skotländ. Shire Forfar, 5 Ml. lang, 2 Ml breit, ziemlich eben, stößt auf der Südseite ans Meer, das hier eine flache felsige Küste hat. Ew. sind 1500. Es giebt hier eine eisenhaltige, aber wenig genutzte Quelle, viel Seegras, das zum Düngen gebraucht wird. Die Fischerei hat sehr abgenommen. (Sinclair.)

Pancalieri, sardin. Flk. in d. piemont. Prov. Pinerolo nahe am Po, mit 1 K., 1 Hospitium, 1 Schl. u. 2500 Ew.

Pancarana, sardin. D. in d. piemont. Prov. Mortara.

Pancarana, sardin. D. in d. piemont. Prov. Voghera.

Pancha, birman. St in der Prov. Cassai.

Panchia, österr. D mit einer Kurazie im Roveredor Kr. d. Prov Tyrol, z. Hrsch. Fleimsthal geh. 6½ St v. Neumarkt

Panchono, russ. D. v. 11 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Koniner Kr.

Pancorbo, span. Villa in d. Prov. Burgos, Partido Bureba, in einem Felsengrunde, mit 1,800 Ew.

Pancore (St. Louis), nordamerik. Stadt od. Flk. im Staate Louisiana von 70 Hrn. mit 1 schönen Fort u. 500 Ew.

Pancras, britt. D. b. London in d. engl. Shire Middlesex, mit 6,670 Hrn u. 48,000 Ew., 1 Mineralbrunnen, 1 Veterinärschule u. mehrern ärztlichen Anstalten.

Pancrazio (S.), parmes. Kanton u. D. im Dstkt. Parma.

Pancrazio (S), sicil. D. mit 530 Ew. in der neapel. Prov. Otranto.

Panczkowizna, russ. D. v. 6 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Augustowo, im Lomzaer Kr.

Pancsova (38° 17' 0'' OL. 44° 49' 40' NB), österr. feste St u Hauptort des deutsch-banatischen Regiments-Dstkts auf d. Banatischen Militärgrenze. Sie liegt am Einfl d. Temes in d. Donau, u hat (nach Liechtenstern) 819 Hsr. (nach Andern 935), 1 röm. kath u 1 griech. nicht unirte K., 1 deutsche Normalschule, 1 Kontumazanstalt u. (1815) 7,682 Ew, die einen beträchtl Handel mit den Osmanen treiben.

Pánd, österr. D. der ungar. Gesp. Pesth, Bez. Kecskemet.

Pandaktylos (Taygetus), türk. B. in der Rumeli Sandschak Mistra in der Nähe des alten Sparta.

Pandalamcourchy, britt St. der Madras Prov. Karnatik, Dstkt. Tinevelly.

Pandaluan, span. kleines Eiland an d. Küste d. Ins. Magbindanao.

Pandasan, asiat. Flußgebiet auf d. Ins. Borneo an d. WKüste am gleichnam. Fl, ist von wenigen Moslemims u. Eidahanern bewohnt.

Pandekey, afrikan kl. Flk. auf d. Insel St. Marie, im nördl. Theile v. Madagaskar.

Pandelimo, türk. Hospital im walachischen Bez. Ilfow, unweit Bukareſcht.

Panderup, dän D. des Vester-Liisberg Herred im A u. Stift Aarhuus.

Panderup, dän. D. des Hvetboe Herred im A. Hjörring des Stifts Aalborg.

Pandetka, tatar. D. in d. russ Statthaltersch Saratow im Kusnezk. Kr., mit Talgschmelzereyen u. Branntweinbrennereyen.

Pandex, Gemeinde im Schweizercanton Waadt, im Distr. Lausanne, Pullyer Kr., enthält Steinkohlenflötze Sie liegt am Bache Pandeze nahe am Genfer See wo eine Glashütte.

Pandiamandoo, britt. Ortsch im W. der Insel Seilan, Dstkt. Koemaretoe.

Pando, hind. Fl in d. Prov. Allahabad, fließt zw. Gat, Hat u. Assapur in den Ganges.

Pando (34° 41' 18'' SB. 58° 9' 4'' WL. v. Par.), span. PfD. v. 306 Ew. in d. Prov. Buenos-Ayres d. südamerik. Vizekgr. Rio della Plata (Azara.)

Pandolo, sicil. D. v. 710 Ew. in d. neapel. Prov. Principato citeriore.

Pandooghur, hind. St. u. Fest. im Mahrattenstaate von Satarah, Dstkt. Mortizabad.

Pandorf, (Woboro), österr. D. in d. Prov. Steyermark, im Cill. Kr. z. Hrsch. Enlachstein geh., 5½ St. v Cilli.

Pandschapoor, britt. St. in der Prov. Bejapoor, Dstkt. Azimnagur.

Pandu, asiat kleine Insel zur Gruppe der Malediv gehörig

Pandula, span. Fl. in d. Prov. Cordoba ergießt sich in den Guadalquivir.

Pandum, dän. G. des Hornum Herred im A. u. Stift Aalborg.

Panduro, span. Ort in Peru, in S. Amerika.

Panem Coelem, britt. D. im N. der Ins. Seilan Dstkt. Panengammo.

Panengammo, britt Dstkt im N. d. Ins. Seilan, mit dem D. Walleancottoe

Panen Kodi, britt. kleiner Küstenort auf der Insel Seilan, Dstkt. Akrepa Pattoe.

Panesi, sardin. D. im Herzogth Genua, östl. v. Genua.

Panetsche, östr. D. in d. Prov. Steyermark, im Cill. Kr. z. versch. Hrsch. geh., 5½ St. v Cilli.

Panetshofen, bair. W. im Isar Ldgr. Landshut.

Panewnik, preuß D. v. 50 Hrn u. 260 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. v. Oppeln, Kr Pleß.

Panewo, russ. D. v 62 Hrn. in der Statthaltersch. Bialystock, im Bielsker Kr.

Panex, kl. Ort im Schweizercanton Waadt, im Dstkt.

Dstkt. Aigle, Oflankr., in einer fruchtbaren, wohl angebauten Gegend.

Pang, bair. KchD. im Ldgr. Rosenheim des Isarkr. mit ansehnlicher Obstkultur.

Panganharsio (Swinoi Chrebet), russ. Ins. im See Saimen der Statthaltersch. Finland, Kr. Nyslott, mit steilen Ufern.

Pangarsan, asiat. Dstkt. auf d. Insel Sumatra, den Niederländern tributär.

Pangasan (5° SB.), asiat. Ins. an d. SOKüste von Celebes 11 Ml. lang u. 1½ breit, niedrig, aber stark bewaldet und gut bevölkert.

Pangasinan, span. Prov. auf d. WKüste der Ins. Manila an der Bolinaobay, in die hier der große Tschikito fließt. Sie enthält Gold u. schönes Färbeholz. Die Zahl der den Spaniern unterworfenen Ew. soll sich auf 0,000 belaufen; die Bevölkerung der ganzen Prov. besteht aus 40,000 Seelen. Die Pangasinanen sind klein, beherzt u. äußerst heftig; ihre Sprache ist von der ihrer Nachbaren gänzlich verschieden. Sie widerstanden den Spaniern am längsten. Hptort: Linguyen auf einer Ins. des gleichnam. Fl. (St. Croix.)

Pangau, preuß. D. v. 70 Hrn. u. 400 Bew. in Schlesien, Reg. Bez. v. Breslau, Kr. Oels, 1½ Ml. v. Bernstadt; faßt 1 K., 1 Schule u. 1 Vwk.

Pangataran, (6° 9′ NB. 138° 9′ OL.), Suluh-Insel nordwestl. v. Suluh, gegen 2 Ml. lang und 1½ breit, hat einen Ueberfluß an Cocosbäumen. Hier, so wie auf Tapyul u. Scassih, halten die Spanier, mit Bewilligung der Suluher, Handelsagenten.

Pangel, preuß. D. mit 52 Hrn. u. 350 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. v. Reichenbach, Kr. Nimptsch, liegt ohnweit Nimptsch, hat 1 hrsch. Vwk. Es gibt hier gute Thonlager.

Pangerschiz, österr. D. im illyr. Reg. Bez. u. Kr. Laibach, z. Hrsch. Egg ob Krainburg geh., 3 St. v. Krainburg.

Pangerthof, bair. H. im Regen Hrschgr. Wörth.

Pangertschgorm, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr. z. versch. Hrsch. geh., 2 St. v. Neustädtel.

Pangerwitz, preuß. Anlage v. 3 Hrn. u. 90 Ew. im ostpreuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Insterburg, b. Pieragienen 1.

Pangessen (Jessen Pan), preuß. D. v. 9 Hrn. u. 30 Ew. im ostpreuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Memel, b. Prokuls.

Pangga, hind. Pergunah od. Dstkt. im Fstth. Coach Bahar im Umfange der britt. Kalkutta Prov. Bengal.

Panghard, s. Pagenhard.

Pangieren Andres, s. Wilkyten.

Panglerberg, preuß. ziemlich hoher Granitberg b. Pangel im schles. Reg. Bez. Breslau, Kr. Nimptsch.

Pango, eine v. den 6 Prov. in welche die Portugiesen d. Kgr. Congo eintheilen. Sie gränzt gegen N. an Sundi; gegen O. an d. Fl. Barbola; gegen S. an Dembo u. an d. Sonnenberge; gegen W. an Batta.

Pangow, russ. D. v. 25 Fstll. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Radomsker Kr.

Pangow Dedlow, russ. D. von 12 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, Kr. Sieradz.

Pangritz, preuß. Kolonie im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Elbing.

Pango, afrikan. St. im Reiche Congo am Zaire.

Panguilbay, Mbs. an d. NWKüste der asiat. Ins. Maghindanao.

Panguil, span. D. auf d. Philippineninsel Manila, Prov. Bay, an d. Laguna del Baya.

Panguiler, span. Fl. auf d. Ins. Maghindanao, fällt in d. Mbs. Panguil.

Pangutaran, s. Pangataran.

Panhawan, asiat. gr. Fl. auf d. Insel Borneo. (Radermacher.)

Panhász, österr. D. d. ungar. Gesp. Eisenburg, Bez. Körmend, am Zala.

Panhames, Ponhames, südamerik. Völkersch. in Brasilien, Capitan. Minas Geraes, lebt mit den Portugiesen in Frieden, aber mit den Botecudos in Krieg.

Panholling, bair. W. im Unterdonau Ldgr. Deggendorf.

Panholz, österr. D. im L. ob d. E., Hausr. Vtl., z. Hrsch. Engelzell geh., 4½ St. v. Bayrbach.

Panholz, österr. D. im L. unt. d. E., Vtl. ob d. W. W., zur Hrsch. Auhof geh., 1½ St. v. Amstädten.

Panholz, bair. E. im Unterdonau Ldgr. Passau.

Paniani, s. Panyani.

Paniany (10° 45′ NB. 93° 12′ OL.), hind. St. u. Hf. in d. Malabar. Dstkt. Chowghaut, an der Mündung des gleichnam. schiffbaren Fl., mit 500 Hrn. u. etwa 1,000 Lehmhütten, 40 Moskeen u. starkem Handel mit Eisen, Thealholz, Kokosnüssen u. Reis. Sie ist der Sitz des Tangul, des Oberpriesters der Moplays, einer muhamedanischen Sekte.

Panias, nordamerik. Völkersch. südl. v. Plattenflusse, gastfrey u. gegen Weiße friedl. gesinnt, treibt sich als Nomaden umher. Zweige v. ihnen sind d. Panias Republikaner, Wolfs-Panias, Pania-Pique u. Ricaras.

Panicaglia, toskan. Flk. in d. Prov. Florenz.

Panicale, päbstl. Flk. in der Delegation Perugia.

Panicke, preuß. H. mit 6 Ew. im brandenb. Reg. Bez. Frankfurt, Kr. Guben, b. Niemaschkleba.

Panicocolo, sicil. Flk. v. 2200 Ew. in der neapel. Prov. Napoli.

Panienka, preuß. D. v. 25 Hrn. im posen. Reg. Bez. Posen, Kr. Pleszew.

Panieno, russ. D. v. 9 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, Kr. Kujavien.

Paniewek, russ. D. v. 14 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, Kr. Kujavien.

Panier Foule, See in Senegambien, an d. rechten Seite d. Fl. Senegal, 25 Ml. v. d. Mündung des Fl.

Fl. Er ist zieml. groß, 5 fr. Ml. v. N. nach S. lang u. 3 v. O. nach W. breit, v. ovaler Gestalt, u. mit d. Fl. durch einen natürl. Canal verbunden, nur zur Regenzeit überschwemmt, außerdem größtentheils trocken, so daß er eine fette, sehr fruchtbare Ebene, die v. einem Bache durchschnitten ist, bildet. Die Gegend wird oft v. Heuschrecken heimgesucht. In d. Nähe des Sees ist ein Wald v. herrl. Ebenholze.

Panigrodz, preuß. D. v. 29 Hrn. u. 210 Ew. im posen Reg. Bez. Bromberg, Kr. Wongrowitz.

Panigua, österr. Ortsch. im illyr. Reg. Bez. Triest, im Görz. Kr. z. Hrsch. Ober-Reifenberg geh., 2 St. v. Wipbach.

Panik, russ. D. v. 15 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, Kr. Wielun.

Paniken, Panyik, siebenbürg. D. in d. Koloscher Gesp., Bez. Gyalu.

Panikian, asiat. St. auf d. Philippineninsel Paragoa an einer weiten Bay.

Panino, russ. Flk. der Statthaltersch. Tula, Kr. Bogorodizk.

Paninskaja, deutsche Kolonie in der russ. Statthaltersch. Saratow an d. Wolga, aus 250 Pers. bestehend.

Paniow, preuß. D. in Schlesien, Reg. Bez. von Oppeln, Kr. Beuthen, bestehet aus 2 Antheil., nämlich aus Groß-Paniow, mit 64 Hrn. u. 340 Ew., desgl. 1 K., u. Klein-Paniow, mit 1 Vwk. 1 Mühle, 50 Hrn. u. 350 Ew.

Paniowce Zielana, österr. G. u. nach Krzywcze eingepf. D. in Galizien, Zaleszc. Kr. an d. Fl. Podhorce, gegen Neu-Rußland.

Panis, nordamerik. sehr zahlreiche Nation v. Indianern am Fl. Kansas, ungefähr 6 000 Individuen stark, unter denen über 2,000 Krieger, deren größere Hälfte mit Feuergewehren bewaffnet ist. Ihre Regierungsverfassung ist eine erbliche Aristokratie. Sie theilen sich in 3 verschiedene Stämme, u. machen selbst einen Zweig d. Osagen aus. (Pike.)

Panisczow, österr. z. Hrsch. Wydrne geh. PfD. in Galizien, Sanok. Kr. am Bache Chrewczik.

Panissiera, franz. Flk. u. Kchsp. von 3,200 Ew. im Dep. der Loire, Bez. Montbrison.

Panistruga, preuß. D. v. 14 Hrn. u. 80 Ew. im ostpreuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Lyk.

Panit, siebenbürg. D. im Bez. Zillah der mittlern Szolnocker Gesp.

Panit, siebenbürg. D. in d. Maroscher Gesp. im Bander Bez., mit 1 reform. Pfarre.

Panitovo, s. Panyit.

Panitzreich, bair. W. v. 3 Hrn. d. Ldgr. Mitterfels im Unterdonaukr.

Panix, helvet. Nachbarsch. d. Hoch-Gr. Waltensburg in Graubündten. Sie enthält 60 Ew. u. 1 Wallfahrts-K., u. bildet mit Ruris u. den Höfen Castleiun, Surpon u. Gula eines der 4 Gerichte des Hochgerichts.

Paniz, kön. sächs. D. im A. Oschatz, im meißnisch. Kr. mit 11 Hrn. u. 60 Ew., geh. schriftsäßig z. den Rittergütern Hof u. Stößß.

Panizsch, kön. sächs. schrifts. PfD. im Leipziger Kr. mit 70 Hrn. u. 310 Ew. Es geh. dem Rath z. Leipzig, und wird von vielen Leipziger Fleischern bewohnt. Hier findet man gute Feuersteine.

Panjand, anam. Inselgruppe im Mbs. v. Siam an der OKüste v. Siam mit 1 guten Hf.

Panjang (3° 5' SB 152° 27' OL.), Australinsel in der Geelvinksbay von Neuguinea.

Panjang, Panschang, asiat. kl. Insel nahe bey Borneo.

Panjas, franz. D. im Dep. Gers, Bez. Condom im Kant. Cazaubon.

Panje, s. Klein-Poninken.

Panka, österr. PfD. in Galizien, Bukow. Kr.

Pankaira, brit. Stdt. in der Bombai Prov. Khandesh, Dstkt. Khandesh.

Panke, preuß. Flch im Nieder-Barnimer Kr. des brandenb. Reg. Bez. Potsdam, entspr. oberhalb Bertrau, und fließt in Berlin in die Spree.

Pankendorf, s. Penkendorf.

Panker, dän. adl. G. des holstein. A. Segeberg, im Dstkt. Oldenburg u. Kchsp. Lütgenburg.

Pank'issi, Felsenthal auf d. östl. Kaukasus in K'achethi, Prov. Schignith-K'achethi, hat Wein- und Obstgärten, fruchtbare Fluren u. Wälder mit vielem Wilde. Die Bewohner desselben halten sehr viele Schweine. (Klaproth.)

Panknin (Grofs- u. Klein-), preuß. DD. im pommersch. Reg. Bez. Cöslin, Kr. Belgard, 1) Gr. P. mit 64 u. 2) Kl. P. mit 54 Ew.

Panknin, preuß. D. v. 200 Ew. im pommersch. Reg. Bez. Cöslin, Kr. Schlawe.

Pankofen, bair. D. im Ldgr. Deggendorf des Unterdonaukr.

Pankota (O-), Alt-Pankota, österr. D. d. ungar. Gesp. Arad, Bez. Vilagos.

Pankota (Uj-), Neu-Pankota, österr. D. der ungar. Gesp. u. Bez. Arad.

Pankova mala, österr. D. v. 21 Hrn. auf d. kroat. Militärgr., 2er Regiments-Dstkt, auf zwei Bergrücken.

Pankow (Grofs-), meklenb. schwerin. D. im Dstkt. Parchim, A. Marnitz.

Pankow (Klein-), meklenb. schwerin. D. im Dstkt. Parchim, A. Marnitz.

Pankow, preuß. D. v. 350 Ew. im N. Barnim. Kr. des brandenb. Reg. Bez. Berlin.

Pankow (Grofs), desgl. mit 250 Ew. im Ost-Priegnitz Kr. des brandenb. Reg. Bez. Potsdam.

Pankow (Klein-), desgl. mit 60 Ew. ebendas.

Pankow (Nieder-), preuß. Vwk. mit 9 Ew. im pommersch. Reg. Bez. Cöslin, Kr. Neustettin, b. Raddatz.

Pankow (Ober-), desgl. mit 12 Ew. ebendas.

Pankow, österr. Schafstall des Gutes Slar, im Berauner Kr. des Kr. Böhmen.

Pankowce, österr. z. Hrsch. Palikrowy geh. D. in Galizien, Zlocz. Kr.

Pankratz, bair. E. im Isar Ldgr. Rosenheim.
Pankraz, Berengraz, österr. D v 100 Hrn. d. Hrsch. Grafenstein, Bunzlau Kr. in Böhmen.
Pankraz (Sct. Pongraz), österr. Ortsch im L. ob d. E. Traun-Vtl. zur Hrsch. Spital geh. 20 St. v Linz.
Pankrazenberg, baier. Rotte im Isar-Kr. des Pflgr Fügen im Zillerthal.
Pankrazenberg, österr. D. in d. Prov. Tyrol, im Unterinthaler Kr. z. Hrsch. Rottenburg geh, 4 St. v. Rattenberg.
Pannah (24° 45′ NB. 97° 47′ OL.), hind. St in der Prov. Allahabad am Fuße der Ghauts mit berühmten Diamantgruben, Hptort der gleichnam. Rajahschaft. Sie enthält einen, von 2 kleinen Forts vertheidigten, Pallast, meistens gut gebaute Hr. u. mehrere Hindutempel.
Pannak, Australinsel, zur Gruppe der Cavalles Inf. geh, 5 engl Ml. von der NOKüste von Neuseeland. Sie besteht aus 3 Bergen ist außerordentlich steil, und producirt Neuseeländ. Flachs (Nicholas).
Pannarano, sicil. Flk v. 1300 Ew. in d. neapel. Prov Principato ulteriore.
Pannaria, sicil. Inf., zu den Liparen geh., ein vulkanisches Produkt, von etwa 100 Menschen bewohnt, die mit Wein und Rosinen handeln.
Pannaugen, preuß D mit 28 Hrn u. 160 Ew. im ostpreuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Labiau.
Pannecke, hannöv. D. v. 11 Hrn. d. A. Lüchow, d. Prov Lüneburg.
Pannenhaus, preuß. Krug mit 8 Ew. im niederrhein. Reg. Bez. Aachen, Kr. Heinsberg. b. Kirchhoven.
Pannenschoppen (Am-), preuß H mit 20 Ew. im Jülich-Kleve-Berg Reg Bez. Düsseldorf, Düsseldorfer Ldkr, b. Gerresheim.
Pannensiefen, preuß. Brsch mit 24 Ew. im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez Kr. Mühlheim. b. Rösrath.
Pannensky, Prziczky, österr. Felder im Rakonitzer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Hospofin, gehören zu dem D. Poboritz, deren Besitzer eine jährl. Zinsung dem Frauenkloster bey S. Georg zu Prag entrichten mußte.
Pannerden, niederl. D. in d. Prov. Geldern, Bez. Nimwegen, am Rhein.
Pannesheid, preuß. D. mit 360 Ew. im niederrhein. Reg Bez. u. Ldkr. Aachen.
Panneshöhe, preuß. H. mit 24 Ew. im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Köln, Kr. Wipperfürth, b. Olpe.
Pannewiz (Pannowiz), kön. sächs. D. u. RG. am Tauchu, in d. Prov. Lausitz.
Pannewiz bei Weidliz, kön. sächs. D. im budissinisch. Kr. in d. Prov. Lausitz. Gehört z. RG. Weidlitz.
Pannhof, preuß. H. mit 13 Ew. im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Köln, Kr. Mühlheim, b. Rösrath.
Pannholz, bair. E. im Isar Ldgr. Weilheim.

Pannighau (Pannika), preuß. KD. v 22 Hrn. u 1 0 Ew im Kr. Wittenberg in d. Prov. Sachsen, Reg Bez. v. Merseburg. Wittenberg Kr
Pannipur, Panipath, Panny-paut (29° 22′ NB. 94° 23′ OL.), britt. sehr alte u. volkreiche St. in der Kalkutta Prov. Delhi, Dstkt. Delhi. gegen 4 engl. Ml. im Umfange, an einem jetzt verfallenen Kanale. Sie enthält ein schönes Grabmal eines muhamedan. Heiligen, unterhält Baumwollenmanufakturen, u treibt Handel mit Getreide, Baumwolle, Zucker u Salz Schlachten 1525 u. 1762.
Pannirossa, helv. Gletscher im Kant. Waadt, d wahre Quelle des Avencon
Pannone, österr. D. in d. Prov. Tyrol, Kr. Roveredo, z Hrsch. Gresta geh. 4 St. v. Roveredo.
Pannoniewo, s. Jungfernwerder.
Pannoyas, portug. Flk. in Alentejo Correiçao Campo de Ourique mit 220 Fstll
Pannstorf, dän. D, mit 2 Mühlen im holstein. A. Ploen-Ahrensböck, d. Kchsp. Ratkau, d. Domkap. z. Lübek geh.
Pannwitz, preuß. D. v. 41 Hrn u. 310 evang. Bew in Schlesien, Reg. Bez. v. Breslau, Kr. Trebnitz, enthält nebst Häseley 1 neues herrsch. Wohnh, Vwk., 1 evang Schule, 1 Mühle, hat schönen Getreideboden, schöne Wiesen u. köstliche Obstbäume.
Pannwitz, preuß G. v. 8 Hrn. u. 70 Ew. im ostpreuß. Reg. Bez Königsberg, Kr. Heiligenbeil, b Bladiau.
Panoasan, s. St. Thome.
Panoea, britt Dstkt auf der OKüste der Insel Ceilan.
Panoi, russ Fl. der Statthaltersch. Archangel, Kr Kola, fällt ins Eismeer
Panoiskoi, russ. D. der Statthaltersch. Archangel, Kr Kola, an der Mündung des Panoi.
Panomping, anam St in der Ldsch Cambodja, in Nordcambodja, am Maykaung.
Panoorookan, asiat Fürstenth auf der Insel Java, soll mehrere wüste Striche u Wälder mit Elephanten, Büffeln, Nashörnern u Tigern enthalten u schwach bevölkert seyn. (Prior.)
Panore, hind. St. der Prov. Malabar, Dstkt. Cotiote.
Panormo, türk. Hf. auf der NOKüste der Insel Mykoni im Archipelagus, mit dem MKl. Pantaleon.
Panormo, desgl. auf der Insel Naros.
Panos, indian. Völkerstamm in d Neugranada Prov. Mainas in S. Amerika am Huallaga hat seine eigene Sprache u. die Gewohnheit sich den ganzen Leib zu bemalen Die Weiber weben baumwollene Zeuche
Panoszew, russ. D. v. 4 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Lentschitzer Kr.
Panovcze, s. Pany.
Panowi Kusti, russ. KchD. der Statthaltersch. Tambow, Kr. Borissoglebsk.
Panowka, kathol. aus 250 Pers. bestehende Kolonie

nie mit 36 Höfen, in d. russ. Statthaltersch. Saratow, Kr Kamyschin, an d. Wolga.

Panowka. KchD. d. russ. Statthaltersch. Poltawa, Kr. Mirgorod

Panowo, russ. KchD. der Statthaltersch. Tschernigow, Kr. Mglin.

Panpruk, österr D im L. ob d. E., Hausr. Vtl., zu versch Hrsch geh. 1¼ St v Haag.

Panrah, britt. St. in der Kalkutta Prov Bahar, Dstkt. Ramghur, an einem Nebenfl. des Dummadu

Panrod, nassauisch. D. v. 53 Hrn. u. 256 Ew. im A. Wehen.

Pansat, hannöv. D d St. u. A. Esens, im Harlinger Land. in d Prov. Ostfriesland.

Panschethi, russ. D. der Prov Grusien, am Bache gleiches Namens, bei dem sich ein merkwürdiger verwitterter rother Sandsteinfelsen, der feingemischte Granitbrocken enthält, findet.

Panschina, russ. D. in der Statthaltersch. Tomsk, Kr. Kainsk.

Panschow, preuß. Vwk. mit 50 Ew. im pommersch. Reg. Bez. Stettin, Kr. Anclam.

Panschwiz, kön. sächs. D in d. Prov. Lausitz. Geh. dem Kl. Marienberg

Pansdorf, (Panzdorf), kön. sächs. D. im A. Plauen, im voigtländ. Kr. Gehört schriftss. z. RG. Frankenhof.

Panselka, kl. Fl. in d. russ. Statthaltersch. Penza, fällt in d. Wad.

Panser, dän. Dstkt. d. holstein. A. Steinburg, Ksp. Vgt. u. Ksp. Brokdorf, in d. Wilstermarsk.

Pansewitz, preuß. D. im pommersch. Reg. Bez. Stralsund, Kr. Bergen

Pansfelde, preuß. PfKchD. am Vorharze, im sächs. Reg Bez Merseburg, Mansfelder Gebirgskr. im A. Falkenstein, hat 110 Fstll., 1 Vwk., 1 Schäferei, 2 Mühlen u. 850 Ew

Pansha, kl Fl in d. russ Statthaltersch Penza, nimmt d. trockne Panscha auf u. fällt b. dem D. Pansha in d Mokscha

Panshof, preuß. Vwk. v 2 Hrn. u. 32 Ew. im ostpreuß Reg. Bez. Königsberg, Kr. Eylau, b. Tharau.

Pansin, preuß. D v. 350 Ew. im pommersch. Reg. Bez Stettin, Kr. Saatzig.

Panska, österr. D. im Königgrätzer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Czastalowitz.

Panska-Kalnicza, s Kalnicz-Dnii.

Panska-Tuchina, s. Tuchina.

Panske-Klobussicze, s. Klobusicz-Dnii.

Panske-Kossowcze, s Kocsócz-Dnii

Panskey, österr D. im Czaslauer Kr. des Kgr. Böhmen, Stift Selan.

Pansky, österr. D. d. Hrsch. Okraußlitz, Tschaslau. Kr. in Böhmen.

Pansow, preuß. D. im pommersch. Reg Bez. Stralsund, Kr. Greifswalde.

Pansyrka, kl. Fl. in d. russ. Statthaltersch. Simbirsk.

H. P. u. Z. L. V. Th.

Pantalaria od. Pentalaria (36° 43′ 40″ NB. 30° 6′ 10″ OL.). sicil. Ins zur sicil Intendantur Girgenti geh, 15 Ml. von der sicilischen u. 9 Ml. von der afrikanischen Küste entfernt; 2¾ Ml groß, mit einem lebenden Vulkan aber auch fruchtbaren Thälern, einer heißen Schwefelquelle, einem Dunstbade u. einer Schwefelhöhle. Die 3,100 Ew. ziehen Wein, Feigen, Oliven, Baumwolle, Kapern u. Knoblauch treiben Viehzucht u. Fischerey. Sie gehört dem Hause Requesens.

Pantaleon, helvet. D. v. 27 Hrn. u. 434 Ew. (mit Nuglar) des Kant. Solothurn, A. Dornek, Ger. Seemen.

Pantaleon, s. Sct. Pantaleon.

Pantaleon Sct., österr. HrschD. u. Schl. im L. unt d. E., Vtl. ob d. W. W, 1½ St. v. Ens.

Pantaleon (S.), griech. Kl. auf der türk. Ins. Zea im Archipelagus.

Pantaleone, sicil. unbewohnte Ins. an der Küste von Trapani, ¼ Ml. im Umfange; Ruinen der St. Motye.

Pantalenowo, preuß. Vwk. im posener Reg. Bez. Posen, Kr. Buk.

Pantaleonshof, preuß. H. z. Loef geh. im niederrhein Reg. Bez. Coblenz, Kr. Mayen.

Pantaleu, span. Ort auf d. Ins. Mallorca.

Pantalowice, österr. Hrsch. u. D. in Galizien, Rzesz Kr.

Pantane, moden. Flk. im Herzogth. Reggio nahe an der Secchia.

Pantar, (8° — 9° SB), asiat. Ins zw. Lomblem u Ombay, 6 Ml. lang u 2¾ br. Zw Pantar u. Ombay ist die Pantarstraße.

Pante österr Ortsch. in d. Prov. Tyrol, im Trient Kr. z. St. u. Ldgr. Trient geh, ¾ St. v. Trient

Pantenau, Ober- u. Nieder-, preuß. D. in Schlesien, Reg. Bez. v Liegnitz, Kr. Goldberg, hat 1 hrsch. Wohngeb, 2 Vwk, 1 evangel. K., 1 Pfarrh., 1 Schule, 1 Brauerey u. 26 Fstll. mit 200 Ew.

Pantenbrücke, helvet. merkwürdige Brücke im Kant Glarus, hinter Linththal Sie ist von Stein, besteht aus einem einzigen Bogen, u. führt, fast 200 Fuß hoch über den in einer gräßl. Tiefe wildtobenden Sandbach.

Pantenburg. preuß. W. v. 8 Hrn. u. 60 Ew. im niederrhein. Reg. Bez. Trier, Kr. Wittlich, b. Laufeld.

Pantelitz, preuß. D. im pommersch. Reg. Bez. Stralsund, Kr. Greifswalde.

Pantelwitz, preuß. D. im schles. Reg. Bez. Breslau, Kr. Frankenstein, z. Naksdorf geh.

Pantha, hindost. Fort im Fstth. Keonthul in der Kalkutta Prov. Gurwal, Dstkt. Surmour.

Panthen, preuß. D. mit 1 Vwk. in Schlesien. Reg. Bez. v. Liegnitz, Kr. Liegnitz, hat 1 Försterh. 1 Schule, 1 Schmiede, 40 Fstll. u. 192 Ew.

Panthen (Ober-Panthenau), desgl. in Schlesien,

sien, Reg. Bez. v. Breslau, Kr. Nimptsch, mit 18 Hrn. 60 Ew. u. guten Mauersteinbrüchen.

Panthenau (Nieder), preuß. D. im schles. Reg. Bez. Breslau, Kr. Reichenbach mit 2 Mühlen, 24 Hrn. u. 150 Ew.

Panthenau (Ober-), s. Panthen.

Pantholema, türk. D. in d. Rumel. Sandschak Morea am Fuße des Taygetes, macht eine Vorst. von Mistra aus.

Panticosa, span. Villa d. Prov. Aragon im Corregimiento v. Jaca, am Aragon, mit 1 Gesundbrunnen.

Pantin, franz. D. im Dep. Seine, Bez. St. Denis mit vielen schönen Landhäusern u. Gypsgruben.

Pantjana, asiat. Inseln bei Celebes, die viel Holz haben, auch viele Sklaven liefern und sonst dem König von Ternate unterworfen waren; jetzt aber den König von Buton als Oberhaupt erkennen. (Rademacher.)

Pantjor, asiat. Ins. durch die Browersstraße von Sumatra getrennt; sie ist 12 — 15 Mi. lang u. 3 — 5 breit, u. wird durch einen Fl. in 2 Theile getheilt.

Panthen-Gross-, preuß. Ort in Schlesien, Reg. Bez. v. Breslau, Kr. Wohlau, zählt 21 Hr., 1 herrsch. Vwk., 2 Mühlen u. 210 Personen.

Panthen-Klein, preuß. D. in Schlesien, im Reg. Bez. von Breslau, Kr. Wohlau, hat 21 Hr., 1 herrsch. Vwk., 2 Mühlen u. 100 Personen.

Pantlitz, preuß. D. im pommersch. Reg. Bez. Stralsund, Kr. Franzburg.

Pantnow, russ. D. v. 12 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Koniner Kr.

Pantnow, russ. D. von 9 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Wielnuer Kr.

Pantoda, britt. St. in der Prov. Aurungabad, Dstkt. Saugumnere.

Panton, nordamerik. D. in d. Grafsch. Addison, des Staates Vermont, zw. eben diesem Flusse u. dem Champlain-See.

Pantoonda, britt. Stch. in der Bombai Prov. Khandesh, Dstkt. Khandesh.

Pantoor, hind. Stch. im Staate des Nizam, Prov. Berar, Dstkt. Gawelghur.

Pantoorla, hind. St. im Staate des Nizam, Prov. Berar, Dstkt. Nernalla.

Pantow, preuß. D. im pommersch. Reg. Bez. Stralsund, Kr. Bergen.

Pantron (le grand u. le petit), 2 helvet. W. im Kant. Freiburg, Amt Chatel St. Denys.

Pan tschen, chines. St. in d. Prov. Setschuen am Kialingkiang.

Pantschetall, merkwürdiger Wasserfall auf dem Riesengebirge am Kesselberg im Elbgrunde.

Pantuliano, sicil. D. v. 400 Ew. in d. neapel. Prov. Terra di Lavoro.

Pantzal, siebenbürg. D. im Bez. Peer, der mittlern Szolnocker Gesp.

Pantzel-Cseh, siebenbürg. D. im Bez. Panzel der Dobokaer Gesp.

Pantzerey, preuß. D. v. 17 Hrn. u. 100 Ew. im ostpreuß. Reg. Bez. Königsberg, b. Kraplau.

Pantura, britt. Ortsch. auf der SWKüste der Ins. Ceilan, Dstkt. Raygam Corle, an der Mündung des gleichnam. Küstenfl.

Panwell, (18° 59′ NB. 90° 40′ OL.), britt. St. in d. Prov. Aurungabad im Dstkt. Callianee, am Pan, treibt beträchtl. Handel.

Pany, helvet. Dch. im Hochger. Castels des Bündenschen Zehngerichtenbundes, wo der Sägenbach einen herrl. Wasserfall bildet.

Pány, Panovcze, österr. D. der ungar. Gesp. Abaujvar, Bez. Kaschau.

Panyani, Paniani, österr. D. v. 5 Hrn. auf d. kroat. Militärgr., 2ter Regimentsdstkt.

Panyi-Darócz, s. Daróoz.

Panyina-Lehota, s. Lehota.

Panyit (Gömör-), österr. D. d. ungar. Gesp. Gömör, Bez. Putnok, am Sajo, mit 1 luth. K.

Panyit (Uza-), Panitovo, österr. D. ebendas. Bez. Serke am Balog.

Panyok, österr. D. d. ungar. Gesp. Abaujvár unt. d. Geb.

Panyola, österr. D. d. ungar. Gesp. Szabolcz, Bez. Bator am Samos. mit 1 reform. K.

Panza, sicil. Flk. von 800 Ew. in der neapel. Prov. Terra di Lavoro.

Panzdorf, preuß. D. mit 174 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. u. Kr. v. Liegnitz, hat 1 herrsch. Vwk. 1 Schule, 25 Fstll.

Panze Na, österr. D. im illyr. Reg. Bez. u. Kr. Laibach, z. Hrsch. Kommenda Laibach geh., 3 St. v. Laibach.

Pánzel, siebenbürg. Bez. mit 22 Ortsch. in der Dobokaer Gesp.

Panzen, s. Pensen.

Panzen, bair. E. im Obermain Ldgr. Waldsassen.

Panzendorf, österr. D. in d. Prov. Tyrol, im Pusterthal. Kr. z. Hrsch. Heimfels geh., ¼ St. v. Sillian.

Panzer, österr. Ort d. Prachin. Kr. in Böhmen. Hier ist eine Glasfabrik.

Panzerin, preuß. D. mit 180 Ew. im pommersch. Reg. Bez. Cöslin, Kr. Schiefelbein.

Panzerlaucken (Laugallen), preuß. D. v. 4 Hrn. u. 50 Ew. im ostpreuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Labiau, b. Popelken.

Panzi, span. Villa d. Prov. Navarra im Merindad v. Pamplona.

Panzientna Woyle, russ. D. v. 15 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Rawaer Kr.

Panzing, österr. D. im L. unt. d. E., Vtl. ob d. W. W. z. Hrsch. Thalheim geh., ¾ St. v. Bärschling.

Panzing, österr. Dch. im L. unt. d. E., Vtl. ob d. W. W. z. Hrsch. Litzenbach, 1½ St. v. Sieghardskirchen.

Panzing, bair. D. im Unterdonau Ldgr. Eggenfelden.

Pan-

Panzir, österr z. Hrsch Kuczurmare geh. D. in Galizien. Bukow Kr

Panzkan, preuß. D u Vwk in Schlesien, Reg. Bez v Breslau, Kr Striegau, hat 1 Mühle, 27 Fstll., die 174 Ew haben.

Panzow, meklenb. schwerin. D. im Dstkt. Wismar, A Buckow

Panzweiler, preuß DD im niederrhein. Reg. Bez. Coblenz: 1) Kr. Zell mit 140 Ew., 2) Kr. Simmern b Gemünden mit 40 Ew.

Pao. span. Partido der Prov. Zamora auf der rechten Seite des Douro.

Pao, schiffbarer Fl. in d. südamerik. Prov. Venezuela d. General-Kapitän. Caracas, fließt in d. Apure.

Pao, Conception del Pao, span. kl. St. in d. Caracas. Prov. Cumana in S. Amerika in einer gesunden Ebene am Fuße der Bergkette Bergamtin, enthält 3,000 Ew., von denen etwa 1000 auf d. Sawannen in d. Nähe wohnen u. mit d Viehzucht u. dem Anbaue v. Cacao, Bananen u. Mais sich beschäftigen. (Deuxion-Lavayssé).

Paoking-Fu, schines. große St. in der Prov. Huquang.

Paola od Paula, sicil. St. in der neapel. Prov. Calabria citeriere, unfern der Küste, mit 1 Schl., 5 KlK. u. 4,500 Ew.; die Oel u. Wein bauen. Geburtsort des H. Franz von Paula, Stifters des Minimerordens

Paola (S.), sicil. kl. St. in der sicil. Intendantur Siragosa am Aliso.

Paola, türk. kl. Fl. in d Rumeli Sandschak Delonia, der im Sommer häufig austrocknet.

Paolisi, sicil. Flk. von 1350 Ew. in d. neapel. Prov. Principato ulteriore

Paolo, Panula, moden Flk im Herzogth. Modena, in dessen Nähe der Crostolo entspringt.

Paolo (S), sicil. kl. Insel in dem Mbs v Tarent.

Paolo (S), portug Capitan in Brasilien im W. vom Parano, in O. v. Atlantischen Ocean begrenzt, stößt in N an d Capitan. Rio Janeiro u. Minas Geraes u. in S. an d Capitan. del Rey, wovon sie zum Theil der Yguazu trennt Ihre Größe beträgt 8,350 geogr QMl. mit 209,219 Ew. (nach Brackenridge 300,000), welche in 1 St, 36 Vill., 70 Kchsp u. überhaupt in 26,1 0 Fstll wohnen. Unter denselben befinden sich 112,895 Weiße, 44,053 freye Mulatten, 10,648 Mulatten Sklaven, 8,951 freye Schwarze u. 37,602 schwarze Sklaven. (v. Eschwege). Sie ist im Innern sehr gebirgig, (z. B. d. Sierra Ibatucatu), u. enthält große Flüsse, unter denen sich vorzügl der westl. Grenzfluß Parana auszeichnet; mit ihm vereinigen sich hier d Fl. Mapandi, Supacui guaza, Supacuimini, Parde mit d. Alogi, Arogi, Tiete, Parana-Pane, Guabay, Piqueri, Yguazu ꝛc. Auch strömen der Küste mehrere Flüsse zu D. Klima ist angenehm u. der Boden fruchtbar; nach Brackenridge eine der fruchtbarsten u. reizendsten Prov. v. S. Amerika. Hauptprodukte sind Zinn, Eisen, Korn, Baumwolle, Hornvieh, Pferde, Maulthiere, auch hat man in neuern Zeiten Hanf u. Flachs mit Erfolg zu bauen angefangen. Einen bedeutenden Gewinn hat diese Capitan v. d Ausfuhr d Häute d. gesalzenen Fleisches u. Mehls. D. ganze Capitan. wird in d. Camarcas 1) S. Paolo, 2) Pernagua u. Curitiva u. 3) Itú getheilt.

Paolo (S), portug Camarca in d gleichnam. brasil. Capitan, welche 1 St, 19 Villas u. 44 Kchsp., zusammen 12,460 Fstll enthält. In demselben wohnen 67,096 Weiße, 24,609 freye Mulatten, 6,403 Mulatten Sklaven, 2,337 freye Schwarze u. 22,297 schwarze Sklaven. (v. Eschwege)

Paolo S., St. Paul (23° 36′ SB.), portug. Hptst. der gleichnam. brasil. General-Capitan. unfern d. Fl. Tiete. Sie hat gutgepflasterte außerordentl. reinl. Straßen, verschiedene große, viereckige Plätze, 8 KK. 3 Kl. u 2 Konvente, die, wie alle Hr., aus Erde sehr dauerhaft aufgebaut sind, u. 15 — 20,000 Ew., welche verschiedene baumwollene Zeuche, Netzwerk zu Hangematten, Spitzen u. irdenes Geschirr verfertigen (Mawe). Sie ist d. Sitz des General-Capitains u. d. Mittelpunkt d. brasil. Bergwerke.

Paongan-tschen, schines. St. in d. Prov. Petscheli.

Pao-nin-Fu, schines. St. in der Prov. Setschuen am Kialingkiang

Paopisi, sicil. Flk. v. 910 Ew. in d. neapel. Prov. Principato ulteriore.

Paos, portug. Flk. in Beira, Correiçao Aveiro am Vouga, mit 284 Fstll in 1 Kchsp.

Páosfalva, Pussovcze, österr. D. d. ungar. Gesp Sarosch, Bez. Taply, in einer unfruchtbaren Gegend.

Paossen Wisbarren, preuß. D. v. 2 Hrn. u. 20 Ew im ostpreuß. Reg Bez. Gumbinnen, Kr. Niederung, b. Skaisgirren.

Paoting-Fu, schines. St u. nach der Hptst. Peking die größte St in der Prov Petscheli, in einer fruchtbaren Gegend. Sie ist der Sitz eines Vicekönigs und hat in ihrer Mitte einen kleinen See, auf dem sehr viele Wasserlilien gezogen werden.

Pao-tschen, schines. St. in d. Prov. Schansi am Hoang-Ho.

Pap, österr. D. d ungar. Gesp. Szabolcz, Bez. Kis-Varda, mit 1 reform K.

Papa, (47° 19′ 32″ NB. 35° 6′ 10″ OL.), österr. Hrsch. u. Flk in d. ungar Gesp. Veszprim, Bez. Papa, mit 700 Hrn., 1 prächtigen Esterhazyschen Schl., 1 Comitatsgeb, 1 reform. Gymnasium, 1 griech. Kathedrale, 1 luth. u reform. Bethause, 1 Kl d. Franziskaner u. d barmherzigen Brüder, 1 Synagoge, 1 allgem u. bürgerl. Krankenhause u. 4,000 Ew. Poststation.

Papagallo, span. reißender Bergstrom in Neu-Spanien in N. Amerika, Intendantsch. Mexico, der zur Zeit der Dürre nicht 180 Fuß breit ist, zur Regenzeit aber auf 900 Fuß breit wird.

Papagayen (Parrot) Insel, afrikan. Ins. an d.

WKüste zur Gruppe der Bissagos geh., reich an Papageyen.

Papakeny, hind. Fl. in der Prov. Balaghaut, geht in d. Pennar.

Papalotta, span. Fl. in Neuspanien in N. Amerika, Intend. Mexico, fließt in d. See v. Tezcuco.

Papamao, britt. Ort auf einem Erdhügel in der Prov. Allahabad, ½ M. v. Ufer d. Ganges.

Paparzyn, preuß. D. u. G. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Culm, mit 12 Hrn. u. 100 Ew., z. Poln. Lunau geh.

Papantla, span. D. in Neu-Spanien in N. Amerika, Intendantsch. Veracruz. Vier Meilen davon steht in einem Walde ein sehr altes pyramidalisches Gebäude, ganz aus ungeheuren Porphyr-Quadern, äußerst regelmäßig aufgeführt. Es ist ein vollkommenes Quadrat, u. jede Seite d. Basis hat 25 Meter Länge. Es besteht aus mehrern Absätzen, von denen man noch 6 unterscheiden kann. Die Bekleidung dieser Absätze ist voll Hieroglyphen; überdieß hat jeder eine Menge viereckigter ganz symmetrisch vertheilter Nischen. 57 Stufen führen auf die stumpfe Spitze des Monuments, wo die Menschenopfer vorgenommen wurden.

Papari, portug. D. in d. brasil. Capitan. Para, Gouvernem. Rio grande in einem herrl. angebauten Thale, mit 300 Ew. (Koster.)

Paparo, span. Fl. in d. Caracas Prov. Venezuela in S. Amerika, ein Arm des Tuy.

Papas, türk. Vorgeb. und D. auf d. Halbinsel Morea, unfern Patras.

Papas, Cochoncar, Fluß in S. Amerika; entspr. auf den Cordilleras u. fließt dem großen Ucayali zu, der sich in den Maranhon ergießt.

Papasani, hind. Fl. in d. Prov. Canara, Dstkt. Südcanara, d. unfern Udipu ins arab. Meer fällt.

Papasidoro, sicil. D. in d. neapel. Prov. Calabria citeriore, am Lao.

Papasquiaro, span. kl. St. od. Villa in d. neuspan. Intendantsch. Durango am Rio de Rasas, mit 5 600 Ew.

Papa Stour, britt. Ins. zur Gruppe der Shetlands-Ins. geh., westl. v. Mainland, mit Fischerbuchten.

Papau, preuß. D. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Thorn, mit dem gleichnam. Vwk. 28 Hr. u. 200 Ew., d. gleichnam. Freischulzerey enthält 2 Hr. u. 20 Ew.

Papawa Gora, russ. KsD. der Statthaltersch. Tschernigow, Kr. Nowomiasto.

Papaws, Name d. Neger v. Whidah in WIndien.

Papay, dän. Ins. an d. OKüste v. Island, deren Bewohner einen einträglichen Vogelfang treiben.

Papay Stronsay, britt. kleine angenehme Insel, zur Gruppe der Orkneys geh.

Papay Westray, desgl. ebendas. mit 2 kleinen Landseen u. den Ruinen zweyer heidnischen Tempel. 200 Ew.

Pap-Bikó, österr. D. d. ungar. Gesp. Szathmár, Bez. Kraszna-köz, mit 2 griech. kath. K.

Papcastle, britt. sehr schönes D. in d. engl. Shire Cumberland, am Derwent (Housman.)

Papejücht, hannöv. D. d. Ostervogtey, im A. Greetsyhl, in d. Prov. Ostfriesland.

Papeler, preuß. Gehöfte mit 25 Ew. im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Kleve, Kr. Kempen, b. Kiespelwaldniel.

Papenau, dän. Landstelle im holstein. A. Randsberg, KchspVgt u. Kchsp. Hohenwestedt.

Papenberg, preuß. Wlr. mit 80 Ew. im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf, Kr. Lennep, b. Remscheid.

Papenberg, bair. D. im Ldgr. Kemnat, des Obermain Kr.

Papenberg, dän. D. im holstein. A. Rendsburg u. Kchsp. Kollinghausen.

Papenborn, lippe-detmold. Fl. im A. Brake, entspr. bey der rothen Kule u. geht in die Hunte.

Papenbroh, preuß. D. mit 350 Ew. im brandenb. Reg. Bez. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz.

Papenburg, (53° 4' 35" NB. 25° 4' 55" OL.) hann. St. in d. Prov. Ostfriesland, Kr. Meppen, an einem 3 St. langen Kanale, der sie mit der Ems verbindet. Sie hat über 600 Hr. 2 KK. u. 3300 Ew., deren Hauptbeschäftigung Torfgräberei ist; ferner gibt es unter ihnen viele Seiler u. Brantweinbrenner. Jährl. werden hier 60 — 70 Schiffe gebaut u. im Jahre 1812 unterhielt die St. 21 eigene Schiffe.

Papendall, preuß. H. mit 20 Ew. b. Gerresheim im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. u. Ldkr. Düsseldorf.

Papendick, preuß. W. mit 44 Ew. b. Bockum im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf, Kr. Crefeld.

Papendorf, preuß. DD. 1) im brandenb. Reg. Bez. Potsdam, Kr. Prenzlow, mit 250 Ew. 2) im pommersch. Reg. Bez. Stralsund, Kr. Greifswalde, b. Lassan.

Papendorf, meklenb. schwerin. D. im Dstkt. Rostock, A. Schwaan.

Papendorf, 2 dän. Erbpachtsstellen im holstein. A. Reinbeck, Kchsp. Sieck.

Papendorf, russ. ziemlich fruchtbares Kchsp. der Statthaltersch. Livland, Kr. Riga.

Papendrecht, niederl. D. v. 950 Ew. der Prov. Holland, Bez. Dortrecht.

Papenfeld, preuß. Kothen mit 5 Ew. im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf, Kr. Mettmann, b. Velbert.

Papenfließ, preuß. Fließ im Ober-Barnim. Kr. des brandenb. Reg. Bez. Potsdam, entspr. b. Hohen-Finow u. fällt mit dem Markscheidfließ in die Finow.

Papenhagen, preuß. DD. im pommersch. Reg. Bez. Cöslin, Kr. Fürstenthum, mit 30 Ew. 2) im pommersch. Reg. Bez. Stralsund, Kr. Grimmen. 3) ebendas. 4) im pommersch. Reg. Bez. Stralsund, Kr. Franzberg.

Pa-

Papenhagen, preuß. Gehöfte im pommersch. Reg. Bez. Stralsund, Kr. Franzburg.
Papenhausen, lippe-detmold. G. im A. Schötmar.
Papenhöfen, preuß. D. im westphäl. Reg. Bez. Minden, Kr. Hörter.
Papenhöhe, dän. Bauerstelle d. KchspVgt. u. Kchsp. Elmshorn in d. holstein. Gfsch. Ranzau.
Papenhof, preuß. Vwk. mit 5 Ew. im pommersch. Reg. Bez. Cöslin, Kr. Belgard, b. Reinfeld.
Papenhof, einige Hr. vor dem Hamburger Dammthore, zwischen d. Schlump u. den Stadtwällen.
Papenholz, preuß. H. v. 8 Hrn. u. 30 Ew. b. Oestrich, im westphäl. Reg. Bez. Arensberg, Kr. Iserlohn.
Papenhorst, s. Nienhagen.
Papenkamp, hannöv. Vwk. d. A. Lauenstern in d. Prov. Kalenberg.
Papenkamp (Brammerkamp), dän. Bauerstelle im holstein. A. Rendsburg.
Papenland, preuß. Vwk. mit 8 Ew. b. Heinrichsdorf im pommersch. Reg. Bez. Cöslin, Kr. Rummelsburg.
Papenpfuhl, 3 preuß. Gewässer b. Niederschönhausen im Nieder-Barnim. Kr. des brandenb. Reg. Bez. Potsdam.
Papenrode, braunschweig. KchD. im Dstkt Schöningen, Kreisger. Vorsfelde, hat 29 Hr. u. 161 Ew.
Papensee, preuß. Landseen 1) im brandenb. Reg. Bez. Frankfurt, Kr. Königsberg, b. Grüneberg; 2) im brandenb. Reg. Bez. Potsdam, Nied. Barnim. Kr. b. Weißensee; 3) ebendas. in d. Schönebeckschen Heide; 4) im pommersch. Reg. Bez. Stettin, Kr. Greiffenhagen, b. Kehrberg; 5) im pommersch. Reg. Bez. Cöslin, Kr. Fürstenthum, b. Wisbuhr.
Papentuhn, oldenburg. H. v. 2 Hrn. u. 6 Ew. d. Vrsch. Schoost in d. Hrsch. u. d. A. Jever.
Papenwasser, preuß. See, den die Oder bildet zw. dem Dammschen See u. frischen Haff b. Stettin.
Papenwinkel, preuß. Vwk. z. Puschkau geh. im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Carthaus.
Papenzin, preuß. D. v. 80 Ew. im pommersch. Reg. Bez. Cöslin, Kr. Rummelsburg, am gleichnam., 1 Mle langen See.
Paperting, bair. D. im Ldgr. Erding, des Isarkr.
Paperwitz (Korsawe), preuß. Kolonie v. 6 Stellen im schles. Reg. Bez. Breslau, Kr. Ohlau.
Papetischen, russ. PfKchD. in Polen, Weiwodsch. Augustowo, im Marienpoler Kr.
Papfalva, siebenbürg. D. d. Klausenburg. Gesp. Bez. Fejerd.
Papfalva Gyilok, österr. D. d. ungar. Gesp. Beregh, Bez. Felvidek.
Papfalva, Potfalo, Pfaffendorf, österr. D. d. siebenbürg. Gesp. Klausenburg, am Fuße eines hohen Geb.
Papfalva, walach. Popesd, österr. D. d. ungar. Gesp. Bihar, Bez. Ermellyek mit 1 griech. kath. Pf.
Papfalfa, Paplai, Pfaffendorf, österr. D. d. ungar. Gesp. Preßburg, Ob. Insul. Bez.
Papgyörgyfalva, Gyurovicza, österr. D. d. ungar. Gesp. Beregh, Bez. Felvidek, am Borlö Berge.
Papi, österr. D. d. ungar. Gesp. Borsod, Bez. Miskolcz am Hejó, mit 1 reform. Pf.
Papi (Csonka-), österr. D. d. ungar. Gesp. Beregh, Bez. Tiszahath, mit 1 reform. K.
Papi (Márok-), österr. D. ebendas. mit 1 reform. Kirche.
Papichi, österr. Ortsch. v. 14 Hrn. auf d. kroat. Militärgr., im 2ten Reg. Dstkt. auf einer Anhöhe.
Papierer, bair. E. im Oberdonau Ldgr. Grönenbach.
Papiermühle, dän. Kathen in d. holstein. Hrsch. Breitenburg, G. Lestorf u. Kchsp. Hansühn.
Papiernia, preuß. Neusaßerey mit 5 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Thorn, Amt Brzezynko.
Papierowice, russ. D. v. 18 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, Kr. Sochaczew.
Papina, österr. D. d. ungar. Gesp. Zemplin, Bez. Göröginy, mit 1 kathol. K.
Papinecz, österr. D. d. kroat. Gesp. Warasdin, zur Gem. Vidovecz geh.
Papiz, preuß. adl. D. v. 55 Hrn. u. 360 Ew. im Kottbus. Kr. des brandenb. Reg. Bez. Frankfurt.
Papiz, (Papzig), preuß. KD. v. 17 Hrn. u. 90 Ew. an d. Elster, im A. Salzkeudiz, d. Prov. Sachsen, Reg. Bez. v. Merseburg, Merseburg. Kr.
Pap-Körmesd, s. Körmesd.
Paplacken, preuß. D. v. 15 Hrn. u. 100 Ew. im ostpreuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Insterburg.
Paplake, s. Poplake.
Paplauken, preuß. G. v. 3 Hrn. u. 35 Ew. im ostpreuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, b. Bladiau.
Papleine, preuß. D. v. 4 Hrn. u. 20 Ew. im ostpreuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Niederung b. Pleine.
Paplienen, preuß. DD. im ostpreuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, 1) b. Willuhnen mit 9 Hrn. u. 60 Ew. 2) bei Schirwindt mit 5 Hrn. u. 32 Ew.
Paplin, russ. D. v. 18 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Rawaer Kr.
Paplinka, russ. D. der Statthaltersch. Witebsk, Kr. Luzin.
Paplitz, preuß. DD. 1) im sächs. Reg. Bez. Magdeburg, im zweyten Jerichowschen Kr. mit 57 Hrn. u. 390 Ew.; 2) im brandenb. Reg. Bez. Potsdam, Kr. Juterb.-Luckenw. mit 300 Ew.
Pap-Mezö, österr. D. d. ungar. Gesp. Bihar, Bez. Belenyes mit 1 griech. nicht unirten Pf. u. Ruinen eines alten Schl.

Pap-

Papmező-Valány, österr. D. ebendas mit einer griech. nicht unirt. Pf.

Pap-Nyárad, s. Nyárad (Felső-).

Papocs, österr. D. d. ungar. Gesp. Sómór, Bez. Battkov.

Papocz, österr. D. d. ungar. Gesp. Eisenburg, Bez. Kémenyes-Allo, am Arabo.

Papogliano, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Triest im Gradiesk. Kr. z. Gr. Ajello, ½ St. v. Rogoredo.

Papoltz, österr. D. auf d. siebenb. Militärgr., z. Seckler Regimentsdstkt.

Papotno, österr. z. Hrsch. Dobromil geh. PfD. in Galizien, Sanok. Kr. am Bache Bistra.

Papos, österr. D. d. ungar. Gesp. Szathmar, Bez. Nyir, mit 1 kath. u. 1 reform. K.

Papowka, russ. D. d. Statthaltersch. Jekaterinoslaw, Kr. Pawlograd.

Papowo, preuß. T. u. Vwk in Westpreußen, Reg. Bez. v. Marienwerder, Kr. Thorn, mit 1 kath. K., hat 31 Hr. u. 200 Ew.

Papozze, österr. Fl. in d. venetian. Prov. Polesine im Dstkt Crespino mit 2400 Ew.

Pappelau, wirtemberg. PfD. v. 300 Ew. auf den Alpen, im OA. Blaubeuren des Donaukr.

Pappeldorf, Papoltz, siebenbürg. D. des Haromszeker Stuhls, Bez. Zágon, liegt am Fuße der Gebirge, hat 1 reform. Pf., 1 Jahrmarkt, Wochenmärkte. Die Ew. führen einen starken Breterhandel.

Pappel-Revier, asiat. Landsch. auf d. WKüste der Jns. Borneo, soll von 30—50,000 Mschen bewohnt seyn, über welche ein Orankay herrscht. Am Pappelfluß, der sich durch 2 Arme ins chinesische Meer ergießt, gibt es Betel, Sago, Reis und Cocosbäume im Ueberflusse.

Pappels, afrikan. Völkerstamm auf d. Südseite d. Domingosflusses, in Senegambien, wild u. d. Fetischism. ergeben. Wenn ein Vornehmer stirbt, so opfert man Ochsen, Ziegenböcke u. Capaunen. D. auf d. Jns. Bissao wohnenden Pappels erdrosseln, wenn einer ihrer 9 Könige stirbt, mehr als 30 Personen; besonders junge, ihrem Herrn ergebene Sklaven u. Mädchen, und verscharren alle seine Reichthümer mit ihm. Die Wahl des neuen Königs geschieht, indem sich d. Geagres, Großen, im Kreise um d. Sarg stellen, worin d. Königs Leiche liegt. Diese wird in d. Höhe geworfen, u. auf welchen sie fällt, d. ist d. Nachfolger.

Pappenberg, bair. D. im Ldgr. Eschenbach, des Obermain-Kr. ist gerichtlisch.

Pappenbrügge, s. Poppenbrügge.

Pappendorf, kön. sächs. unmittelbares AD. an d. großen Striches, im A. Rossen, im erzgebirgsch. Kr. mit 90 Hrn. u. ungefähr 500 Ew. Hier ist 1 sogenannte Erzpriesterkirche, die unmittelbar unter dem Bischofe von Meißen stand. Wichtige Kalksteinbrüche.

Pappenheim, bair. Herrschafts-Gericht im Rezatkr. an der Altmühl, 2½ QMl. groß, mit 7,070 evangelisch-lutherischen Ew. Die Besitzer desselben besaßen die reichsgräfl. Würde u. waren des röm. R. Erbmarschalle.

Pappenheim, bair. kl. St. an d. Altmühl Hptort des genannten Herrschafts-Gerichts, enthält 185 Hr., 2 Schl mit schönen Gartenanlagen, 1 luth. K. 1 latein Schule, 1 Waisenhaus u. 1,900 Ew., unter denen gegen 200 Juden sind.

Pappenheim (Papperzhayn, kön. sächs. Vwk. im A. Oschatz, im meißen. Kr.

Pappenhöchstädt, bair. Wlr. im Rezat Ldgr. Neustadt an der Aisch.

Pappenmeier, wirtemb. H. mit 10 Ew. im OA. Saulgau des Donaukr.

Papperiz (Papriz), kön. sächs. D. im A. Dresden, im meißen. Kr. mit 30 Hrn. u. 160 Ew. Geh. schriftsäßig nach Pilbinz.

Papperleithen, österr. D. im Lande ob d. Ens, Traun-Vtl. z. Hrsch. Egenberg, 3 St. v. Lambach.

Papperten, preuß. D. v. 20 Hrn. u. 110 Ew. im ostpreuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Eylau.

Pappesch, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr. z. Hgth. Gottschee geh., 14½ St. v. Laibach.

Papplewick, britt. D. in d. engl. Shire Nottingham, mit Twistspinnmühlen.

Papproth, preuß. Vasallen-D. im Spremberger Kr. des brandenb. Reg. Bez. Frankfurt mit 9 Hrn. u. 40 Ew.

Pappuduppen (Kurschen), preuß. D. v. 6 Hrn. u. 40 Ew. im ostpreuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Ragnit.

Papra, asiat. St. auf der WKüste der Halbinsel Malacca, von welcher die Meerenge zw. dem Festlande u. der Jns. Salanga den Namen Papra-Straße führt.

Paprap, österr. D. d. ungar. Gesp. Baranya, Bez. Siklós am Fl. Fekete-Viz.

Papradno, österr. D. d. ungar. Gesp. Trenchin, Bez. Vágh-Besztercz, dessen Umgegend gute Steine für Bildhauer liefert.

Papredupchep, preuß. D. v. 5 Fstll. u. 32 Ew. in Ostpreußen, Reg. Bez. v. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, d. Mallwischken.

Papri, siam. St. in der Prov. Pechebonne am Mabapram.

Papritzfelde, preuß. D. mit 40 Ew. im pommersch. Reg. Bez. Cöslin. Kr. Stolpe.

Paprokie, preuß. D. v. 96 Hrn. im posen. Reg. Bez. Posen, Kr. Bomst.

Papros, preuß. D. v. 10 Hrn. u. 70 Ew. im posen. Reg. Bez. Bromberg, Kr. Jnowraclaw, d. Kruswic.

Paprotina Penkoszew, russ. D. v. 10 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Sochatschewer Kr.

Paprotki, russ. D. v. 2 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Lipnoer Kr.

Paprotki Biatoszki, russ. D. v. 10 Fstll. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Lipnoer Kr.

Pap-

Paprotki Gogoly, russ. D. v. 9 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Lipnoer Kr.

Paprotki Boyskie, russ. D. v. 6 Fstll. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Lipnoer Kr.

Paprotnia, russ. D. v. 15 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Koniner Kr.

Paprotnia, russ. D. v. 16 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, Kr. Sieradz.

Paprotnia, russ. D v. 22 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Masovie, im Rawaer Kr.

Paprotnia, russ D v 7 Fstll. in Polen, Woiwodsch. Masovien, Kr. Lenczyc.

Paprotzan, preuß D. v 60 Hrn. u. 300 Ew. in Schlesien, Reg. Bez v. Oppeln, Kr. Pleß, mit 1 Hohenofen u. 2 Frischfeuern, 1 Zainhammer, 1 Bretmühle welche 2 Sägen zugleich treibet.

Papry, britt. Ortsch. in d Prov. Aurungabad, Dstkt. Calliane, unfern Bassain.

Papschikow, österr. Mrh. in Böhmen, Kr. Czaslau, z. Hrsch Okrauhlitz geh.

Papsmüllendahl, preuß Kothen mit 7 Ew. im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. u. Ldkr Düsseldorf, b. Gerresheim.

Pap-Tamásy, österr D. d. ungar. Gesp. Bihár, Bez. Wardein mit 1 reform. Pf.

Paptelke, 1) siebenbürg. D. im Bez Pánzel der Dobokaer Gesp. 2) desgl. im Bez Zillah der mittlern Szolnocker Gesp. 3) desgl. im Bez. Schomlio der Kraßnaer Gesp.

Papuer, Australnation auf Neu-Guinea, Neu-Britanien ꝛc. Negerartige Menschen mit aufgeworfenen Lippen, eingedrückter Nase, krausem Wollhaar u. von schwarzer Farbe. Sie sind stark u. gut gebaut, kriegerisch, grausam, und stehen noch auf einer niedrigen Stufe der Cultur. Ihre Hauptbeschäftigung ist die Jagd; als Waffen bedienen sie sich Bogen, Pfeile, Lanzen, Keulen u. Schleudern. Von ihrer Religion u. Regierungsform weiß man nichts.

Papuschienen (Lauszen), preuß. D. v. 7 Hrn. u. 22 Ew. im ostpreuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Ragnit.

Papuschienen, desgl. v. 8 Hrn. u 60 Ew. im ostpreuß. Reg Bez. Gumbinnen, Kr. Insterburg, b. Gr. Aulowöhnen.

Papuschienen (Gross), desgl. v. 3 Hrn. u. 27 Ew. im ostpreuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Wehlau, b. Plibischken

Papuschienen (Klein), desgl v. 4 Hrn. u. 20 Ew ebendas.

Papuszienen, preuß. D. v. 4 Hrn. u. 28 Ew. im ostpreuß. Reg. Bez Gumbinnen, Kr. Niederung b. Heinrichswalde.

Papvásárja, österr. Prädium d ungar. Gesp u. Bez Veszprim mit d. Ruinen einer alten K.

Papwiese, preuß Kathen mit 5 Ew im pommersch. Reg Bez. Cöslin, Kr. Belgard, b. Johannsberg

Papzeze, russ D. v. 14 Hrn. in Polen, Woiwodsch Kalisch, Kr. Sieradz.

Paqueta, portug. malerische u. mit artigen Hrn. bedeckte Ins. an der Küste von Brasilien, in d. Bay von Rio de Janeiro. (Luccon.)

Paquier, helvet. PfD. des Kant. Waadt, Dstkt. Yverdun, Kr. Molondin, mit malerischen Ruinen d. Sch. St. Martin, wovon nur noch ein hoher Thurm übrig ist.

Paquier, le, helvet. D. von 72 Hrn. u. 210 Ew. im Freiburg. A. Gruyere mit dem Schwefelbade Montbarri.

Paquis, les, helvet. Wlr. im Kant. Genf, am Genfer See

Par, hind. Fl., welcher auf dem Geb. von Mandou entsp. u. in d. Dschumna fällt.

Pára, desgl. in der Prov. Agra, geht bey Murabaad vorbey ebenfalls in d. Dschumna.

Para, britt. Flk. in d. Prov. Oude am Ufer d. Gogra.

Para, russ. Flch. der Statthaltersch. Riäsan, Kr. Saposhok.

Para, türk. kl. See in d. Rumel. Sandschak Egribos, im südl. Böotien d. Alten.

Para (Gran), südamerik. großer Strom entspr. unter 18° 30' SB., heißt von seiner Quelle bis zum Einflusse des Tajipuri Tocantines, u. ergießt sich nach einem Lauf von 270 geogr. Ml. ins Atlant. Meer. Unter mehrern Nebenfl. zeichnen sich aus d. Araguaya, Guanapu, Rio dos Bocas ꝛc.

Para, Gran Para, portug. Capitanerie u. zwar d. größte u. nördlichste in Brasil Sie grenzt geg. N. an d. franz. Guiana, gegen O. an d. Atlant. Ocean u. d. Capit. Maranhao, geg. S. an d. Capit. Minas Geraes u d. Parana, u geg. W. an Neugranada u. la Plata. Sie nimmt einen Flächenraum v. 30,215 QM. ein, worauf (nach Brackenridge) 150,000 (nach Grant nur 80,000) Ew. leben. Hauptflüsse sind d Marañon mit seinen vielen Nebenflüssen, d. Tocantines u. mehrere andere. D. Klima ist, da d. Land dem Wendekreise so nahe liegt, ziemlich heiß; Donner, Blitz u. Regen sind sehr häufig So weit Para bekannt ist (d Innere besteht aus undurchdringlichen Wäldern) hat es einen fruchtbaren Boden; er erzeugt Zucker, Kaffee, Cacao, eine besonders schöne Art v. Brasilienholz portug Burapemina genannt) aus dem ein wohlriechendes Oel gezogen, und dessen Rinde als Räucherwerk verbrannt wird; d. Baum Arariba, aus dessen Rinde man eine schöne Purpurfarbe kocht; d Baum Puchari, dessen Frucht die Muskatnuß ersetzt; Jalappe Gummi u. andere Arzneykräuter, Reis, Mais. Maniok, Indigo, Vanille, Baumwolle, Tabak, Sassaparille ꝛc; Ocker weißen u. rothen Thon; Hornvieh, Papageyen, eine Art großer Seidenwürmer (Phal Atlas) ꝛc — Zu Para gehören noch die kleinen Gouvernements Rio negro, Macapa u Rio grande del Norte

Para od. Belem (1° 30 SB 3.9° 7' 45" OL), portug Hauptst. d. gleichnam brasil Capitan, 12 Ml. v. Meere, am südöstl. Ufer d Gran Para od. To-

Tocantines, ist d. Sitz d. Capitains u. eines Bischofs u hat gegen 10,000 (Brackenridge 15,000) Ew. Ihre Straßen sind größtentheils gerade und breit, viele Hsr massiv u. d. Kirchen zum Theil prächtig. Der Hafen d. eigentl. Para heißt, kann nur kleine Schiffe einnehmen, ist aber d. Handels wegen sehr wichtig.

Parabuti, österr. D. d. ungar. Gesp. Bács, Unt. Bez. von Deutschen u. Raitzen bewohnt, mit 1 kath. u. 1 griech. nicht unirt. K.

Paracels, anam. Inselgruppe unter 15° 43 — 16° 50' NB. u. 128° 50' — 130° 5' OL., zw. dem Festlande v. Hinterindien u. der Insel Luzon; größtentheils Felsenklippen u. nur einige bewaldet, u. reich an Salanganen, Schildkröten u. Fischen. Die bekanntesten sind: Amphitrite, Lincoln, Patties, Roberts, Money, Duncen, Passoo-Keah, Triton, Tree-Island, Woody-Island, Rocky-Island, Drummonds-Islands.

Parachin, s. Perakin.

Paraciee, russ. D. v. 10 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, Kr. Gostynin.

Paracuta, portug. Dstkt. u. D. od. St. v. 1000 Ew. in d. brasil. Capitan. Minas Geraes, reich an Diamanten (Mawe).

Paracz, österr. D. d. ungar. Gesp. u. Bez. Temesvar, nahe an d. Theyß, mit 1 griech. nicht unirt. Pf.

Paraczow, österr. KchD. v. 14 Hrn. im Prachiner Kr. des Königr. Böhmen, Hrsch. Stiekna.

Paraczow, österr. D. v. 4 Hrn. im Prachiner Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Blatna.

Parad, österr. D. d. ungar. Gesp. Heves, Bez. Mátra, am Fuße d. Matra, mit 1 Glasfabr., Alaun- u. Vitriolsiedereyen, 1 Sauerbrunnen und warmen Bädern.

Parada, portug. Flk. in Beira, Correiçaõ Lamego, liefert sehr schönen rothen u. weißen Wein.

Parada do Bispo, kl. Flk. ebendas. mit 1 Parochie.

Parada de Bouro, portug. Gerichtsbezirk (Couto) in Entre Douro e Minho, Correiçaõ Guimaraes, mit 4 Kirchspielen.

Parada de Esthor, portug. Gerichtsbezirk (Concelho) in Beira, Correiçaõ Lamego, mit 1 Parochie.

Paradangu, britt. St. in d. Kalkutta Prov. Bengal, Dst. Rungpoor, auf der WSeite des Burremputer.

Parade, franz. Flk. mit 1500 Ew. im Dep. Lot-Garonne, Bez. Marmande, nahe am Lot.

Paradeis, österr. Klarisserinnen-Stift in Judenburg, in d. Prov. Steyermark, im Judenburg. Kr.

Paradeiss, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr., z. Hrsch. Weixelberg, ½ St. v. Sct. Marein.

Paradello, portug. Flk. in Traz os Montes, Correiçaõ Villa-Real, liefert vortreffl. weißen Ausfuhrwein.

Paradella, kl. Flk. in d. portug. Prov. Beira, Correiçaõ Trancoso, mit 1 Parochie.

Paradeningken, preuß. Vwk. im ostpreuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Insterburg, bey Norkitten, mit 3 Hrn., 1 Gute, 1 Windm. u. 120 Ew.

Paradies, 1) preuß. Bauersch. u. Domaine mit 17 Hrn. u. 40 Ew. im westphäl. Reg. Bez. Arensberg, Kr. Soest, bey Schwefe — 2) preuß. D. von 16 Hrn. u. 110 Ew. im ostpreuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Mohrungen — 3) preuß. Kolonie v. 9 Hrn. u. 50 Ew. im brandenb. Reg. Bez. Frankfurt, Kr. Sorau, bey Triebel. — 4) preuß. D. im posen. Reg. Bez. Posen, Kr. Meseritz, mit 60 Hrn. u. 500 Ew.

Paradies, baden. Dchen v. 45 Hrn. u. 63 Familien nahe d. Konstanz, auf d. Abendseite d. Stadt, d. als eine Vorstadt v. Konstanz angesehen wird. Auf d. Schweizerseite ist es mit Gräben u. Thürmen befestiget. D. Ew. genießen in der St. bürgerliche Rechte u. leben meist v. Gartenbau.

Paradies, oldenb. Ortsch. v. 2 Hrn. u. 15 Ew. im Kr. Oldenburg, A. Elsfleth, z. Brsch. Gellen geh.

Paradies, Gegend an d. Stadt Regensburg in Baiern.

Paradies, helvet. W. mit 11 Hrn. u. 49 Ew. im Freiburger A. Farvagny.

Paradies, helvet. Frauenkl. an d. linken Seite des Rheins, eine starke Stunde unter Diessenhofen im Kant. Thurgau, Bez. Diessenhofen. Hier geschah im J. 992 ein Treffen zw. dem Adel u. den leibeigenen Bauern.

Paradies, britt. in d. Nähe d. Capstadt gegen N. gelegener Garten im Kaplande in Afrika, mit einem angenehmen Gehölze, wo d. tropischen Gewächse in großer Vollkommenheit gezogen werden.

Paradies (Groß), preuß. D. von 10 Hrn. u. 80 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Marienwerder, mit 1 Vwk. Klein-Paradies od. Milchbude genannt.

Paradiess, bair. E. im Oberdonau Ldgr. Ottobeuern.

Paradilla, span. Villa im Sexmo S. Jago der Prov. Avila.

Paradinas, span. Villa der Prov. Valladolid.

Paradiso, sicil. kl. St. in der sicil. Intendantur Siragosa am Frascolare.

Paradiso, türk. Hf. auf d. NKüste der Ins. Lemnos od. Stalimene.

Paradisum, österr. Weingebirgsgegend d. kroat. Gesp. Warasdin, Unt. Zagorian. Bez. z. Flk. Krapina geh.

Paradowe, preuß. D. v. 15 Hrn. u. 75 Ew. im schles. Reg. Bez. Breslau, Kr. Militsch.

Paraduss, österr. D. d. kroat. Gesp. Agram, Bez. diess. d. Kulpa mit 1 Edelhofe.

Parafiatowka, russ. KchD. der Statthaltersch. Tschernigow, Kr. Borsna.

Paraga, österr. D. d. ungar. Gesp. Bács, Unt. Bez. v. Raitzen bewohnt.

Paragamischhken (Endruschen), preuß. D. im

im ostpreuß Reg Bez. Gumbinnen, Kr. Gumbinnen, mit 9 Hrn u 63 Ew.

Paraghar, Biraghur, asiat. St. u. Fort, bei welchem man Diamanten gräbt, in d. Prov Berar, im Mahrattenstaate von Nagpoor.

Paraghon, Paragong, Paragrama, (27° 43′ NB 107° OL), tibet. St. in der Prov. Butan, Hptort eines Distriktes

Paragoa, Paragua, Palawan, die südwestlichste u. nächst Manila größte unter den Philippinen-Inseln Ihre Länge beträgt 100, u. ihre Breite 12 — 14 St (nach St. Croix 60 St lang u. 10 breit). ihr Flächeninhalt 287⅔ geogr QMl Sie ist zum Theil bergig u waldig, u liefert Reis, Cacao, Betel, Rottings, Palmen, Pisang Ebenholz, Campeschehelz, mehrere Gummiarten. Färbehölzer, Rindvieh, Wildpret, eßbare Vogelnester, Wachs, Honig, Schildkröten, Riesenmuscheln ic. Der größte Theil der Ew. ist negerartig, doch findet man auch viele Badschuer. — Die Bevölkerung v. Paragoa, u. 3 kl. in der Nähe gelegenen Inseln, beläuft sich auf 7400 Familien Der südl. Th. der Insel, welcher Palawan heißt, gehört dem Sultan von Suluh. Zu bemerken ist hier Ivolote, ein befestigter Ort mit einem Hafen u reicher Fischerey Ihm gegenüber auf hohen Felsen gibt es eine ungeheure Menge eßbarer Vogelnester. — Im span od nördlichen Theile d. Insel, der übrigens noch eine wahre terra incognita ist, findet man den Hptort Tantay. Die WKüste bewohnt ein wildes Urvolk, das noch wenig bekannt ist

Paragong s Paraghon.

Paragrama, s. Paraghon.

Paragua, s Paragoa.

Paraguary 25° 36′ 51″ SB 59° 39′ 50″ WL v. Par), span. PfD v 50 Ew in d Prov Paraguay des südamerik Vizekgr Rio della Plata. (Azara)

Paragnassu, portug Fl. in d. brasil Capitan. Bahia, d. sich in d Allerheiligen-Bay ergießt.

Paraguay, südamerik. Strom, der unter 13° 30′ SB. in d brasil Capitania Matogrosso im südl. Theil der Cordilheira Geral, aus mehrern Quellen entspr., fließt v N. nach S, ist vom 16° SB. an bis zu seinem Einfl in d Parana für kleine Fahrzeuge schiffbar. Bey Asuncion ist er 1330 Pariser Fuß breit. Unter d vielen Flüssen, die ihm zuströmen, zeichnen sich besonders d. Pilcamayo, Xeguy u. Vermejo aus.

Paraguay, span Prov im südamerikan. Vizekgr. Rio della Plata, zw d Flüssen Paraguay u. Parana, welcher letztere sie von Brasilien u. Buenos-Ayres, so wie der Paraguay v. d. Prov. Chaco trennt; in N stößt sie ebenfalls an Brasilien. Sie ist 6,840 geogr. QM groß, worauf nach Azara 92,347 Indianer u 5,133 Spanier (nach Brackenridge überhaupt 300,000 Ew) leben. D. Land ist zum Theil gebirgig, enthält aber auch, vorzüglich im Innern große Ebenen, unter jenen zeichnen sich besonders d Cordillira de Amambay u. Cord. de Maracajou aus In die beiden Hauptströme, d. Parana u. Paraguay ergießen sich hier eine große Menge zum Theil bedeutende Flüsse: in den erstern fallen unter andern d. Amambay, Gatemy, Acaray ic. in d. Paraguay d. Xejuy, Tebiquari ic — Das Clima ist angenehm u. der Boden sehr fruchtbar, aber noch sehr wenig cultivirt, so daß d Innere (besonders längs dem Parana) eine wahre Wildniß ist Edle Metalle findet man zwar nicht, desto ergiebiger aber ist d. Pflanzen- u Thierreich. Unzählige Heerden von Rindvieh liefern Häute zur Ausfuhr; Taback, Zucker, Baumwolle, Indigo, Coca od. Paraguaythee, Holz, Wachs ic. sind d. vornehmsten Handelsartikel. Unter den Ew befinden sich auch die Guarany-Indianer Hauptst. ist Asuncion

Parahal, span. Villa der Tesoreria Marchena in der Prov. Sevilla.

Parahyba, port Fl in der brasil. Prov Rio de Janeiro, entspr. auf dem Geb. Bocaina od Bucainá u. nimmt den Piraty, Parahybuna, Piabuna u Pomba auf.

Parahybuna, port. Fl in der brasil. Prov. Rio de Janeiro, geht in den Parahyba.

Paraja, portug. schiffbarer Fl. in d brasil Capitan. Bahia, der sich in d. Allerheiligen-Bay ergießt.

Paraïba, portug Gouvernement d. brasil Capitania Fernambuco unter 7° SB. an d. Küste d Atlant Oceans; in N begrenzt es d. Prov. Rio grande in S Itamaraca. Sie wird v. d. Fl. Acaray u Paraiba durchflossen. Nach Grant enthält es 21 Zuckerpflanzungen u. gegen 20 000 Ew.

Paraiba Nuestra Senhora de las Nevas), portug. Hauptst. des genannten brasil. Gouvernements am Ausfluß des gleichnam. Fl. d. hier eine Bucht bildet Nur ihre Hauptstraße ist breit u mit großen Steinen gepflastert, aber schon zieml. ruinirt Die Hsr. sind klein, meistens Ein Stockwerk hoch Sie hat 6 KK., 3 Kl. (aber fast ohne Bewohner), 1 öffentl Brunnen u. 1 regelmäßiges Zollhaus. Das ehemalige Jesuitencollegium dient dem Capitain zur Wohnung Die 2 — 3,000 Ew. treiben einigen Handel. (Koster.)

Paraïba del Sur, portug. zieml. breiter Fl. in d. brasil. General-Capitan. Rio-Janeiro. An demselben liegt ein gleichnam. Flk mit 1 K.

Paraibas, südamerikan. Volk in d brasil. Capitan Minas Geraes am Rio Paraiba, das bis auf wenige Familien reducirt ist (v. Eschwege.)

Paraid, siebenbürg. D. im Bez. Farzad der Udwarhelyer Gesp. mit zu Tage hervorstehenden Salzbergen u. 1 Salzgrube.

Parakowka, russ KchD. der Statthaltersch. Slobodsk Ukräne, Kr. Charkow.

Parakale, span. St. auf d. philipp. Ins. Manila, Halbinsel Camarines, in einer an Gold, Magnet, Cacao u. Palmen reichen Gegend.

Paraldo, sardin. D. in d. piemontesischen Provinz Mondovi.

Paramaribo, niederl. Hauptst. v. Surinam in einer schönen Ebene am Surinamfl. Ihre schönen, breiten Straßen sind meistens mit 2 Reihen v. Orangen- u. Tamarindenbäumen besetzt. Sie ist regelmäßig gebaut u. hat 2 reformirte u. 1 luther. K., 2 Synagogen, 1 prächtiges Rathhaus, 1 Militärhospital u. 1400 hölzerne Hr. Ew. werden 20,000 gerechnet, unter denen 2,000 Holländer, 2,000 Juden, 4,000 Farbige u. freye Schwarze u. 12,000 Sklaven. D. Handel, besonders mit inländischen Produkten, ist wichtig; ihn befördert 1 Börse. D. hiesige Theater ist gut. Auch findet man ein luther. u. ein reform. Armenhaus. Paramaribo ist d. Sitz des Gouverneurs u. d. Regierung, u. wird durch d. Fort Neuamsterdamm, an d. Mündung des Surinam, geschützt.

Paramatta, britt. Fl. auf dem Australlande in Neusüdwales, der sich in d. Port Jaksonsbay ergießt.

Paramatta, britt. St. ebendas. auf dem Ugbg. der Port Jaksons-Bay mit etwa 200 Hrn und 1600 Ew. Sie bildet eine einzige, 1 engl. Ml. lange Straße, und enthält 1 Gouvernementsh., 1 neues Waisenh., 1 Hospital, 1 Faktorey, 1 Schule zur Erziehung u. Bildung der Kinder der Eingebornen, 2 stark besuchte Jahrmärkte. (Wentworth)

Paramithi, türk. St. in der Rumeli Sandschak Janina, mit 5,000 Ew., die einigen Handel mit Landesprodukten treiben. Sie ist die Hauptst. des Gebirgslandes der Paramithioten, eines Griechischen Stammes von etwa 15,000 Köpfen, die sich theils zum Islam, theils zur Griechischen Kirche bekennen. Sie sind entweder Hirten od. Krieger u. Räuber.

Paramuschir (172° 46′ — 173° 54′ OL. 49° 59′ — 50° 42′ NB.), russ. Ins., die größte unter den Kurilen, mit steilen Felsenufern u. Felsenboden, auf welchem nur Gesträuch und Gras wächst. Bären, Füchse, Marder, Strandvögel, Fische gibt es im Ueberflusse. Die Ew. (76 Familien) nähren sich vorzüglich vom Fischfange.

Parana, südamerik. mächtiger Strom, dessen Quellen in d. brasil. Capitania S. Paul, in dem Geb. zw. 17° 30′ u. 18° 30′ SB. sich befinden. Anfangs fließt er v. O. nach W., und nach Vereinigung mit dem Paranaiba nach SW. Hierauf nimmt er den Paraguay auf, strömt ganz nach S., u. erhält, verbunden mit dem Urugay, d. Namen la Plata, der als in einer Meeresähnl. Mündung dem atlant. zufällt. Der Parana, d. überhaupt zu den größten Strömen der Erde gehört, stellt bey seiner Vereinigung mit d. Urugay ein Bild dar, als wären alle Flüsse von ganz Europa in ihm vereinigt. Er fließt sehr schnell u. bildet viele Inseln, ist aber nicht durchaus schiffbar, weil er mehrere Klippen u. mächtige Wasserfälle enthält. Unter d. letztern sind d. merkwürdigsten: 1) Beim Einfl. d. Tiete od. Anemby unter 20° 55′ SB., 2) bei Canendigu od. d. Guayra-Fall, d. fürchterlichste, unt. 24° 4′ 27″ SB., wo sich d. Parana, 2100 Toisen breit, 52 Fuß herab stürzt. 3) B. Einfl. des Yguazu, v. 171 par. Fuß Höhe.

Paranà, port. Prov. in Brasilien zwischen den Flüssen Uruguay, Parana u. Paraguay. Sie ist, jedoch mit Widerspruch der Spanier, aus Theilen von la Plata u. Paraguay gebildet, u. nimmt einen Flächenraum von 70,000 engl. QMl. ein. (Luccok)

Paràna, indian. Nation in d. Neugranada. Prov. Mainas in S. Amerika, am Marañon.

Paranapuras, indian. Völkersch. in d. Neugranada. Prov. Mainas in S. Amerika, am gleichnam. Fl., der in d. Huallaga fällt.

Paranczewo, preuß. D. im posen. Reg. Bez. Posen, Kr. Kosten.

Parangipettei, s. Porto Nuovo.

Parantiba, portug. gut befestigte St. in d. brasil. Capitan. Gran Para, Gouvernement Rio grande. (Grant.)

Parapa Oya, britt. Fl. auf der Insel Ceilan.

Parapitinga, portug. Landsee in Brasilien unter 16° 30′ SB.

Parapotics, s. Bándol.

Pararin, span. Kchsp. in d. peru. Prov. Tarma in S. Amerika, Dstkt. Huaylas.

Parasacco, sardin. D. in d. piemont. Prov. Mortara.

Paraschin, preuß. D. im pommersch. Reg. Bez. Cöslin, Kr. Lauenburg-Bütow, mit 90 Ew.

Parasczyn, preuß. D. im posen. Reg. Bez. Posen, Kr. Buck.

Paraskowiyskaja krepost, Fest. in d. russ. Statthaltersch. Jekaterinoslaw.

Paraso, franz. D. auf der Ins. Corsica, Bez. Calvi.

Parafs, hind. Ort in der Prov. Oude am Thery.

Parassa, auch Szundok, österr. Ortsch. d. ungar. Gesp. Honth, Ipolit. Bez., aus 1 Wirthsh. und einigen Hrn bestehend.

Parassen, britt. Stdt. in d. Kalkutta Prov. Allahabad, Dstkt. Bundelcund.

Parastyna, österr. D. d. ungar. Gesp. Thurócz am Bache Marsa.

Parasza, österr. Prädium d. ungar. Gesp. Szalad Bez. Egerszeg.

Parasznya, österr. D. d. ungar. Gesp. Borsod, Bez. St. Péter, mit 1 reform. Pf.

Parasznya, österr. D. d. ungar. Gesp. Szathmar Bez. Nyir, mit 1 kath. K.

Parasztaken, s. Poresztegh (Német-).

Paraszt-Bik, österr. Prädium d. ungar. Gesp. Borsod, Bez. Miskolcz.

Parathalasia, s. Macarsca.

Paratibe, portug. 1 Mle langes D. in d. brasil. Capitan. Fernambuco, nordwestl. v. Olinda, mit vielen Maniokfeldern. (Koster.)

Paratkow, österr. D. v. 2 Hrn. im Berauner Kr. des Kgr. Böhmen, Gut Pritschitz.

Paratunka, ruſſ. Fl. auf der Halbinſel Kamtſchatka, der ſich in den Mbſ. v. Awatſcha ergießt.

Paratunka, ruſſ. D. mit 1 K. am Fl. gleiches Namens in Kamtſchatka (Leſſ. v.)

Paraty, portug. D. in der braſil. Prov. Rio de Janeiro an der Bay von Angra; die Ew. brennen vielen Rum, u. treiben Handel mit der Hptſt. (Luccok.)

Parau (Porrau), öſterr. D. im L. unt. d. Ens, Vtl. unt. d. Mh, z. Hrſch. Schönborn geh., 1½ St. v. Malebern.

Parau, öſterr. Ort im Königr. Böhmen, im Pilſener Kr. hat vortreffliche Mineralquellen.

Paraubka dolegssy, öſterr. D. im Kaurzimer Kr. des Kgr. Böhmen, Fiſcalamts Jurisdiction.

Paraubka horzegssy, öſterr. D. im Kaurzimer Kr. des Kgr. Böhmen, Fiſcal-Amts Jurisdiction.

Paravadi, türk. St. in d. Rumel. Sandſchak Siliſtria, zw. felſigen Bergen, am Kamerik, worüber eine Brücke führt, mit 1 Schl., mehrern Moskeen u. Bädern. Die Ew. treiben einigen Handel.

Paravenna, ſardin. D. in d. piemont. Provinz Oneglia.

Parawa, hind. Flk. im Staate des Sindia, Dſtkt. Sarangpoor, mit einem Bezirke, der jährl. 1 Lak Rupien einbringt. (Hunter.)

Paray le Monial (46° 47′ 12″ NB. 21° 47′ 24″ OL.), franz. St. im Dep. Saone-Loire, Bez. Charolles, am Centralkanale u. der Bourbince, mit 3 KK., 1 Hospital u. 2,900 Ew., welche mit Korn handeln.

Paray Villefranche, franz. D. v. 40 Fſtll. im Bez. von Moulins, Dep. des Allier.

Paraya, ſpan. Küſtenfl. d. Prov. Burgos, entſpr. auf d. Paſſe Laſt. im Geb. Rela.

Paraydl, öſterr. Gut, Schloß, D. u. Mahlmühle, im Königr. Böhmen, im Saatzer Kr.

Parayan, britt. Stadt mit einer Vorwehr, in d. Prov. Oude, Dſt. Khyrabad, 6 M. v. Muhammadi od. Mahomedy.

Paraza, franz. Pfd. v. 50 Fſtll. am Kanal, 3 fr. M. nordweſtl. v. Narbonne, u. 2 ſüdöſtl. von Olonzac, im Bezirk von Narbonne, Dep. des Aude.

Parbasdorf (Parbisdorf), öſterr. D. im L. unt. d. Ens, Vtl. unt. d. Mh., z. Hrſch. Volkersdorf geh., 2½ St. v. Volkersdorf.

Parbaſs, hind. Flk. im Reiche Nepaul auf einem Berge.

Parbat, hind. Fl., welcher ſich mit dem Sindh, einem Nebenfl. d. Dſchumna vereinigt.

Parber, meklenb. ſchwerin. D. im Dſtkt. Wismar, A. Rehna.

Parbis, ſ. Parvis.

Parbutty, hind. Fl. im Staate des Sindia, trennt die beiden Pergunahs Shujawulpoor u. Sehore. (Hunter.) Er entſpr. in den Gebb. v. Mandou, nimmt den Routah Eſvin auf, u. fließt in d. Dſchumna.

Parbyſee, dän. Landſee im Stifte Aalborg.

Parc, d'Anxetot, franz. PfD. v. 120 Fſtll., 1 fr. M. weſtnordweſtl. von le Bec, im Bez. v. Pont Audemer, Dep. des Eure.

Parc aux Dames, le, franz. PfD. von etwas über 100 Fſtll. in einem mit mehrern Seen erfüllten Thale, 1 fr. M. ſüdweſtl. v. Crepy, u. 3 oſtnordöſtl. v. Senlis, im Bez. dieſes Namens, Dep. der Oiſe.

Parc de Moulins, franz. Wald von 300 franz. Morgen im Bez. von Moulins, Dep. des Allier.

Parcay, franz. PfD. v. 130 Fſtll. ½ fr. M. nordöſtl. v. Tours, im Bez. von Tours, Dep. des Indre u. Loire.

Parcay, franz. PfD. nicht weit vom linken Ufer der Creuſe, 3 fr. M. nordöſtl. v. Richelieu. u. 1½ ſüdöſtl. von Isle-Bouchard, im Bez. v. Chinon, Dep. des Indre u. der Loire. Es hat etwa 140 Fſtll.

Parcé, franz. Flk. von mehr als 400 Fſtll. u. 2,200 Ew. am linken Ufer der Sarthe. 2 fr. M. oſtnordöſtl. v. Sable, u. 3½ nordweſtl. von la Fleche, Hauptort eines Friedensgerichts im Bez. von la Fleche, Dep. der Sarthe.

Parcé, franz. PfD. v. 250 Fſtll. 4 fr. M. ſüdöſtl. v. Bauge, an der Straße nach Tour, in einer holz- u. weidereichen Gegend, im Bez. v. Bauge, Dep. der Mayenne u. Loire.

Parcewo, preuß. Vwk. mit 6 Hrn. u. 80 Ew. im poſener Reg. Bez. Bromberg, Kr. Gneſen, bey Wilakowya.

Parchacz, öſterr., z. Hrſch. Belz geh. griechiſch-kath. MchD. in Galizien, Zolkiow. Kr. an dem kl. Fl. Ratha.

Parchani, preuß. großer Moraſt im poſen. Reg. Bez. Bromberg, Kr. Inowraclaw.

Parchanie, preuß. D. v. 28 Hrn. u. 250 Ew. im poſen. Reg. Bez. Bromberg, Kr. Inowraclaw mit 1 M. u. 1 Kolonie.

Parchau, preuß. D. v. 66 Hrn. u. 450 Ew. im ſächſ. Reg. Bez. Magdeburg, Kr. Jerichow I.

Parchau, preuß. D. im weſtpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Carthaus, hat mit Starapilla und 1 gleichnam. Vwk. 33 Hr. gegen 200 Ew.

Parchau, preuß. D. in Schleſien, Reg. Bez. von Liegnitz, Kr. Lübben, mit 1 Schl., 4 Vwk., 1 Freigut, 1 kath. K., Schule u. 2 Pfh., 130 Hr. u. 700 Ew.

Parchauer Teiche, 4 Wohnhr. mit 16 Perſ. bey dem vorigen.

Parchen, öſterr. D. v. 56 Hrn. d. Hrſch. Kamnitz, Leutmeritz. Kr. in Böhmen.

Parchen, preuß. adl. D. mit 2 RG. im ſächſ. Reg. Bez. Magdeburg im zweyten Jerichowſchen Kr. hat 1800 M. Acker, 1050 M. Wieſe, 12 M. Gartenland nebſt 2 Teichen u. 9000 M. Holzung, 116 Fſtll. u. 700 Ew.

Parchle, russ. D. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Rawaer Kr.

Parchlin, preuß. Vwk od. Feldg. mit 16 Ew. im neustettinsch. Kr. in d. Prov. Pommern, Reg. Bez. v Köslin.

Parchono, preuß. D. v. 25 Hrn. in d. Provinz Posen, Reg. Bez. v Posen, im Obernicker Kr.

Parchono, russ. D. v. 11 Hrn in Polen, Woiwodsch. Masovien, Kr. Kujavien.

Parchovianye, s. Parno.

Parchow, s. Barchow.

Pardubitz, österr. Kam.-Hrsch. mit 5 Städten (Pardubitz, 551 Hr, Przelautsch, Bohdanecz, Neubolitz u. Daschitz), 3 Mkt. u. 157 DD. im Chrudim. Kr. in Böhmen. — In dieser Hrsch. wird Seide gebauet.

Pardubitz, Parduwitz (Parduwicze), österr. St. am linken Ufer der Elbe, im Chrudim Kr. in Böhmen, ist gut gebaut, mit Mauern umgeben u. hat 551 Hr, 4 KK., 1 Hospital u. 1 Schl., das zw. derselben u. d. Elbe liegt, u. mit 1 tiefen Wassergraben umgeben ist. Unter den Kirchen zeichnet sich d. Dechantei-K. aus, auch das Rathhaus ist ein artiges Gebäude. Die Ew. nähren sich grostentheils v. Ackerbau. Ehemals waren d. hiesigen Degen u. Messerklingen berühmt.

Parchow, preuß. adl. Hof auf d. Halbins. Wittow, im Kr. Bergen, d. Prov. Pommern, Reg. Bez. v. Stralsund, bey Wieck.

Parchow, meklenb. schwerin. adl. D. im A. Buckow des Dstkts Wismar.

Parchtiz, preuß. D. im Kr. u. A. Bergen, der Prov. Pommern, Reg. Bez. v. Stralsund.

Parchwitz, preuß. gut gebaute St. in Schlesien, Reg. Bez. u. Kr. Liegnitz am Katzbach mit 120 Hrn. u. 975 Ew. nähren sich von ihren Künsten u. Handwerken, von einigem Kleinhandel, wozu ihnen Wochen- u. andere Jahrmärkte sehr dienen, betreiben Ackerbau, Viehzucht, Bierbrauerey. Sie hat 3 Kirchen, 1 Schloß, 1 kön. Domainenamt, 1 Rathh., 1 Hospital.

Parchwitz-Schlofs u. Parchwitzer Hübner, preuß. Schl. u. Dch. in Schlesien, Reg. Bez. u. Kr. Liegnitz; ersteres hat 1 königl. Schl., 1 Vwk. 3 Pfarrh., 2 Schulen, 1 evangel. K., zu welcher 4 DD. eingepfarrt sind, letzteres 3 Freygüter, Fstll. sind zusammen 63. Ew. 406.

Parciaki, russ. D. v. 15 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Przasnytzer Kr.

Parcice, russ. D. v. 70 Hrn in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Wieluner Kr.

Parck, Grofs-, preuß. D. u. Vwk. mit 12 Hrn. u. 150 Ew. im ostpreuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Eylau, bey Dollstädt.

Parcou, franz. Flk. im Dep. der Dordogne, Bez. Riberac, mit 700 Ew.

Parcos, Porcas, span. Ort in Peru, in Südamerika, in d. Ldsch. Huanta.

Parcoul, franz. PfD. v. 130 Fstll. in einer von Hügeln durchschnittenen Ebene, im Bez. von Saintes, Dep. d. untern Charente. Der Boden dieser Gegend ist sehr fruchtbar an Wein, Obst, Getreide und Futter.

Parcy, franz. D. v. 30 Fstll. nicht weit südwestl. von Hartanne u. 3 fr. M. südöstl. von Soissons, im Bez. dieses Namens, Dep. des Aisne.

Parczecew, preuß. D. im posen. Reg. Bez. Posen, Kr. Pleszew.

Parczedolna, russ. D. v. 8 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, Kr. Wielun.

Parcze Gorne, russ. D. v. 13 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, Kr. Wielun.

Parczew, russ. D. v. 11 Hrn in Polen, Woiwodsch. Kalisch, Kr. Petrikau.

Pardaillan, franz. Flk. im Dep. Lot-Garonne, Bez. Marmande, mit 900 Ew.

Pardakoski, russ. verfallene kleine Fst. d. Statthaltersch. Finnland, Kr. Nyslott.

Pardány (Magyar-), österr. D. d. ungar. Gesp. Torontal, Bez. Uj-Pecs, ist mit dem D. Rácz-Pardány verbunden.

Pardau-(Grofs-), s. Grofs-Bardau.

Pardau (Partha, Barda), Klein-, kön. sächs. unmittelbar. AD. v. 27 Fstll. d. Leipzig Kr. u. A. Koldiz in OSachsen — 1 Vwk. gleiches Namens geh. dem Schulamte Grimma.

Parde (die), kleiner Fl. im Kgr. Sachsen, welcher oberhalb Kleinpardau im A. Koldiz entspr., u. bei Leipzig in die Pleiße fällt.

Pardeilhan, franz. PfD. von 130 Fstll. in einer gebirgigen Gegend, 2 fr. M. südöstl. v. St. Pons, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Herault. Die Viehzucht daselbst ist sehr beträchtlich.

Pardeilhan Belbezé, franz. Flk. nicht weit vom linken Ufer der Baise 2¾ fr. M. nordöstl. von Vic Fezensac, u. etwas über 4 nordwestl. v. Ausch, im Bez. v. Canton, Dep. des Gers.

Pardiac, franz. Ssch. im Bez. von Mirande, Dep. des Gers.

Pardies, franz. PfD. von 30 Fstll. an einem Bache, 2½ fr. M. nordwestl. von Pau u. 2 ostnordöstl. von Navarreux, im Bez. von Pau, Dep. der untern Pyrenäen.

Pardies, franz. PfD. von 45 Fstll. am linken Ufer des Gavesflusses, zw. Nay u. Pau, 2½ fr. M. südöstl. v. Pau, im Bez. v. Pau, Dep. d. untern Pyrenäen.

Pardines od. Pradines, franz. PfD. v. 70 Fstll. ½ fr. M. westnordwestl. v. Allier, u. vom Ifeure, in einer sehr fruchtbaren Gegend, im Bez. von Moulins, Dep. des Allier.

Pardines, franz. PfD. im Bez. von Cahors, Dep. des Lot. Die Gegend ist fruchtbar an Getreide u. Obst, auch treiben die Ew. gute Viehzucht; in gutem Ruf steht vorzüglich der hiesige Wein.

Pardisla, helvet. W. im Hochgerichte Domlesehg u. Bünd. Gotteshausbunde im Thale unter Pasvels.

Pardislo, helvet. kl. W. im Bündenschen Hochger.

ger. Gewiß, am Ausgange einer tiefen engen Bergschlucht.

Pardo (El-), span. Jagdschloß in Neu-Castilien in d. Prov. Madrid, liegt 2 span. M. v. Madrid, nicht weit vom linken Ufer d. Manzanares, in einem Walde v. Steineichen, mit 1 großen Thiergarten. Die Zimmer des Schl. sind nicht kostbar, aber artig möblirt, haben gute Deckenstücke auf nassem Kalk u. Oelgemälde v. guten Meistern. Der große Thiergarten ist reich an Wilde.

Pardo (Rio), portug. Fl. d. brasil. Capitan. Minas Geraes, d. in d. Rio Velho fällt, und sehr viele Diamanten mit sich führt. (Mawe.)

Pardorf, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Klagenfurt. Kr. z. Hrsch. Karlsberg, ½ St. v. St. Veit.

Pardyszowska, österr. z. Zamoscer Ordinat. geh. D. in Galizien, Zamosc. Kr.

Pareac, franz. D. v. 30 Fstll., 1½ fr. M. v. Lourdes, ostnordöstl. u. 2½ südwestl. v. Tarbes, im Bezirk dieses Namens, Dep. der obern Pyrenäen.

Parêage-de-Bonnecombe, franz. D. in einer gebirgigen Gegend, im Bez. v. Villefranche, Dep. des Aveyron. Die Ew. nähren sich vorzüglich von der Viehzucht.

Paréage-de-Nonenque, franz. Flk. 4½ fr. M. ostnordöstl. v. Vabres, im Bez. v. St. Affrique, Dep. des Aveyron.

Paréage-de-Silvanés, le, franz. PfD. etwas über 2 fr. M. südöstl. von Vabres, im Bez. v. Castres, Dep. des Tarn.

Paredas de Nava, span. Villa in d. Prov. Valencia.

Paredel, Pareydl, österr. G. v. 24 Hrn. im Saatz. Kr. in Böhmen.

Paredes, portug. Flk. in Beira, Correiçaõ Trancoso, mit 1 Parochie.

Paredes (Sierra de), span. Geb. in d. Prov. Soria, ein Zweig des Guadarrama-Gebirges.

Paredes, span. Villa mit 1,400 Ew. im Partido Siguenza, der Prov. Guadalaxara.

Pareenuggur, (24° 15' NB 58° 14' OL.), hind. Hptst. des Dstkts Parghur in der Prov. Multan, Sitz des Rajah, mit 300 Hrn., 6 0 Ew. u. dem berühmten Götzenbilde Goreecha, zu welchem jährl. über 60,000 Hindu's pilgern.

Pareiken, preuß. D. im ostpreuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Wehlau, mit 7 Hrn. u. 30 Ew. bey Plibischken.

Pareine, ruß. D. am gleichnam. Fl. nicht weit vom Preschinischen Meere in Kamtschatka. (Lessep.)

Pareisgirren, preuß. D. v. 6 Hrn. u. 60 Ew. im ostpreuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Niederung, bey Skaisgirren.

Parella, sardin. D. in d. piemont. Prov. Jvrea, an d. Chiusella, mit 510 Ew.

Parembenhaeuser, preuß. 3 Hr. im schles. Reg. Bez. Breslau, Kr. Wartenberg.

Parendorf, Pahrendorf, Padendorf, österr. D. d. ungar. Gesp. Wieselburg, Bez. Neusiedl, mit 1 Postwechsel.

Parengiecheco, britt. Dstkt. im N. der Insel Ceilan, mit dem D. Poenwesserapoot.

Parennes, franz. Flk. v. 110 Fstll. zw. den PfDD. Torce, Tennie u. Rouesse, 6 fr. M. nordwestl. von Mans u. 2½ ostnordöstl. von St. Suzanne, im Bez. von Mans, Dep. der Sarte.

Parensen, hannöv. PfD. v. 44 Hrn. u. 320 Ew. des A. Harste, in d. Prov. Göttingen.

Parent, franz. PfD. v. 110 Fstll. im Bez. v. Clermont, Dep. des Puy-de-Dome. Die Gegend ist sehr gebirgig, hat aber doch nicht unbeträchtlichen Getreidebau, vorzüglich wichtig ist aber die dortige Viehzucht.

Parenties, franz. D. 1 fr. M. südl. v. Sauveterre u. 3 M. nordwestl. von Navarreux, im Bez. v. Orthez, Dep. der untern Pyrenäen.

Parentis, franz. PfD. v. etwa 200 Fstll. in einer sehr sandigen u. sumpfigen Gegend, 2 fr. M. vom Meere u. gegen 12 südwestl. v. Bourdeaux, im Bez. dieses Namens, Dep. der Gironde.

Parenty, franz. PfD. von mehr als 100 Fstll., 4 fr. M. südöstl. v. Boulogne, Dep. d. Meerenge v. Calais.

Parenz, kön. sächs. D. im KrA. Meißen, im meißen. Kr.

Paresau (Barezow), österr. D. v. 15 Hrn. d. Hrsch. Ronsperg geh., im Klattauer Kr. in Böhmen.

Pareschau, Payreschau, Bareschau, Boreschovium, österr. PfKchD. mit 21 Hrn. im Budweiser Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Hohenfurt.

Paresdorf, s. Parnersdorf.

Pareska, Parezy, österr. D. d. Hrsch. Zichowitz, Prachin. Kr. in Böhmen.

Pareta, sicil. D. in d. Prov. Terra di Lavoro, mit 2,250 Ew.

Pareti, sicil. D. v. 802 Ew. in d. neapel. Prov. Principato citeriore.

Parette, franz. D. 2 fr. M. v. Thionville, im Bez. dies. Namens, Dep. der Mosel, es besteht eigentlich aus 2 Dörfern, Ober- u. Unter-Parette.

Paretto, sardin. D. in d. piemont. Prov. Acqui, mit 1,970 Ew.

Paretz, preuß. D. u. königl. Lustschl. im brandenb. Reg. Bez. Potsdam, Osthavelländischer Kr. bey Ketzin mit 200 Ew.

Parewka, ruß. KchD. d. Statthaltersch. Tambow, Kr. Kirsanow an der Worona.

Parey, preuß. D. mit 130 Ew. im brandenburg. Reg. Bez. Potsdam, Westhavelländischer Kr.

Parey, preuß. adl. PfKchD. mit 2 RG. im sächs. Reg. Bez. Magdeburg, im zweyten Jerichower Kr. hat 165 Fstll. u. 1800 Ew.

Pareydl, s. Paredl.

Pareyscheschleuse, preuß. Canalzollamt mit 1 Krug, im sächs. Reg. Bez. Magdeburg, im zwey-

zweyten Jerichow. Kr. im R. Jerichow, mit 12 Hrn. u. 77 Ew, eingepfarrt nach Derben.

Parey (Charbon u. Dormaz, bey Alpberge im Umfange d. Gemeine Chateaux d'Oex im Waadtl. Dstkt. Pays d'en haut.

Parey od. Pareid-en-Voivre, franz. D. 2 fr. M südl. von Etain, im Bez. von Verdun, Dep. der Maas.

Parey-St. Césaire, franz D. 1 fr. M v Vezelize u. 4 v. Nancy, südwestl im Bez. v. Nancy, Dep. der Meurthe. Die Viehzucht ist das vorzüglich beträchtlich

Parey-St. Ouen, franz. D. zw. la Marche u. Neufchateau, 2½ fr. M. v Bourmont, östl im Bez. von Chaumont, Dep. der obern Marne.

Parey-sous-Montfort, franz D nicht weit v. den Quellen der Vraine, 2 fr M. v. Mirecourt, im Bez. dieses Namens, Dep. des Wasgaues.

Parezy, s. Pareska.

Parfbetall, britt. Ortsch auf der WKüste d. Inf. Ceilan, an der Mündung d. Mutwal, nördl v. Colombo.

Parfondeval, franz. PfD. 2½ fr. M. nordnordwestl. von Neufchatel, im Bez. dieses Namens. Dep. der untern Seine

Parfondeval, franz PfD. v. etwa 50 Fstll. nicht weit vom Flusse Huigne, u. 1 fr. M. südwestl. von Mortagne, im Bez. von Mortagne, Dep. der Orne.

Parfondeval. franz. PfD. v. 120 Fstll. zw. Aubenton u. Montcornet, im Bez. v. Laon, Dep. des Aisne.

Parfondru, franz PfD. v. 80 Fstll, 1½ fr. M. südöstl. v. Soissons, an der Straße v. Rheims, im Bez. von Soissons, Dep. des Aisne.

Parfonrupt, od. Parfonrue, franz D. 2 fr. M. von Etain, südöstl. im Bez. von Verdun, Dep. der Maas Holzhandel u. Viehzucht sind die Hauptnahrungszweige seiner Bewohner.

Parfontaines, les, franz. D. von etwas über 20 Fstll zw. Lizieux u Pont l'Eveque, 2 fr. M. nordnordwestl. von Lizieux, im Bez. dieses Namens, Dep. des Calvados.

Parfourru-l'Eclin, franz. PfD. v. 80 Fstll, am Aurefluß, durch diesen von Livrey u. Torteval getrennt, 3 fr M südl v. Bayeux, u. 1½ nordnordöstl. v. Caumont, im Bez. v. Bayeux, Dep des Calvados

Parfourru-sur-Odon, franz. PfD. v. 40 Fstll, am Abhange eines Hügels, nahe am Fluß Odon, 4 fr M südwestl von Caen, 1½ nördl von Aulnay, u 2 nordöstl. v Villers, im Bezirk von Caen, Dep. des Calvados.

Parga, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, Neustädtl Kr 3 Hrsch Pölland, 7½ St. v. Mötling.

Parga, türk. kl. St. in d. Rumel. Sandschak Delonia, an einem Mbs, den die Fl. Glyki u. Velichi bilden, mit einem doppelten Hf. u. etwa 4000 Ew. Die Hsr sind am Abhange eines kegelförmigen Felsen erbaut, der sich in den Mbs hineinzieht; u. einen sonderbaren Anblick gewährt die Kirche der heil. Jungfrau auf d Spitze des Felsens, deren Glockenthurm zum Leuchtthurm dient Die Straßen d St sind eng u. steil. Die Ew treiben ansehnl. Handel, besonders mit Oel. — Ihr Gebiet, höchstens 2 Stunden im Umkreise, wird von hohen Gebirgsketten begrenzt, u ist fruchtbar genug, um etwas Getreide, Wein u Oel hervorzubringen; am meisten fehlt es an Schlachtvieh.

Pargarstädten (Bargadstädten), österr. D. im L. unt d. E, Vtl ob d. Mb, z. Hrsch. Leibengeb, 3½ St. v Lüdereck.

Pargas, russ. Kchsp. der Statthaltersch. Finland, Kr. Abo.

Parghelia, sicil. Fll v. 1550 Ew. in der neapel. Prov. Calabria ulteriore II. mit einem kl. Hf. u. beträchtl. Handel.

Parghur, hind. Dstkt. der Prov. Multan unter 25° NB. u. 88° OL. im N. von Kutsch zw. Sind u. d großen Wüste, unter einem Rasbuten-Rajah stehend. Er enthält 2 St. u. 30 — 40 DD. u. wird von Soda-Rasbuten u. Kozas einem wilden, nomadisirenden Beludschenstamm bewohnt.

Pargi, österr. D. d. kroat Gesp. Agram, im Geb. Bez

Parguant, franz. PfD. v. 70 Fstll. 3½ fr. M. südsüdöstl. v. Laon, im Bez von Laon, Dep. des Aisne.

Pargney, derrierre Barine, franz D. ½ fr. M. von Foug u 3 solcher M. von Commercy, im Bez dieses Namens, Dep. der Maas.

Pargny od Pargney, franz PfD. v. 120 Fstll, 2½ M. von Laon, an der Straße nach Guise, jetzt im Bez v Laon, Dep. des Aisne.

Pargny, franz PfD. v. 40 Fstll nicht weit vom rechten Ufer des Aisne, ½ fr. M. südöstl. v. Rethel, im Bez. von Rethel, Dep. der Ardennen.

Pargny, franz. PfD. v. 50 Fstll. am linken Ufer d. Somme, zw. den Städten Athies u. Nesle, 2½ fr. M. südl von Peronne, im Bez. v. Peronne, Dep. der Somme

Pargny. franz. PfD. v 80 Fstll., 3½ fr. M nordöstl. v. Soissons, u südwestl. von Laon, im Bez des Aisne

Pargny, franz PfD. von 50 Fstll. in einer ebenen mittelmäßig fruchtbaren Gegend, 3 fr. M. südöstl. von Chateau-Thierry, im Bez dieses Namens, Dep des Aisne.

Pargny, franz. PfD. von 80 Fstll. 4 fr. M. ostnordöstl. von Vitry-le François, im Bez. von Vitry, Dep. der Marne.

Pargow, preuß. PfD mit 16 Hrn, 110 Ew. u. 1 Wwk. an der Oder, im randow. Kr. d. Prov. Pommern, Reg. Bez v. Stettin.

Parham, britt. kl. St 5 M. östl. v. St John auf der Insel Antigua; sie besteht aus einer Hauptstraße u. einigen Nebengäßchen, hat 1 K., 1 Zollh. u.

u. 1 guten H. (Luffmann.) Nach Mac-Kinnen ein kl. Hf. mit 2—3 Hrn. od. Magazinen, 1 Zollh. u. 1 K.

Pari, el, großer Strom des span. Vicekgr. Peru in Südamerika, entspr. in d. 9 span. Ml. langen u. 2 Ml. breiten See Chinchacocha, geht durch die Prov. Tarma u. ergießt sich in den Apurimak.

Paria, südamerik. großer Mbs. zwischen der Ins. Trinidad u. dem Festlande, hängt durch die Bocca grande mit dem Caraibischen u. durch die Bocca di Serpente mit dem Atlant Meere zusammen. Im W nimmt er den Guarapiche u. im S. den Orinoco auf.

Paria, südamerik. Vgb. in d. Caracas Prov. Cumana, dessen Thäler (nach Daurion Lavayssé) äußerst gesund sind, u. von mehrern indischen Stämmen bewohnt werden.

Paria, span. Prov. d. la Plata Intendant Charcas, von den Cordilleren von Condo-Condo durchzogen, u. von dem Desaguadero bewässert, der sich hier in der Erde verliert. Das Clima ist kalt. Prod. Gold, Silber, Schafe, von deren Milch die vortreffl. Paria-Käse gemacht werden; ferner zahlreiche Heerden von Alpacas, Vicunnas u. Guanacos. Ew. 50,000. Hptst. Toledo. (Pazos. Brackenridge)

Pariagoan, beträchtl. Fl. in d. General-Capitan. Caracas i S. America, fließt in d Orinoco.

Parian, span Flk u Marktplatz auf d Philippineninsel Manila, nahe bey der St. Manila, wo die Chinesen ihre Waaren feil haben, von Armeniern, Malayen, Siamern, Malabaren rc. bewohnt, die vielerley Fabrikate liefern; auch findet man hier 1 Gefängniß, 1 K u. 1 Hospital.

Pariarca, span. Kchsp. in d. peru. Prov. Tarma in S. Amerika.

Pariée, la, franz D. Filial v. Lusse, 3 fr. M. von St. Diez, im Bez. von Chateau-Salens Dep der Meurthe. Die Gegend ist sehr gebirgig, hat aber vortreffl Weideplätze.

Parichia, türk Hptst der Ins Paros im Archipelagus, auf d. W.küste, mit 1 Schl., 1 großen u. schönen K., ganz von Marmor, mehrern Kapellen, worunter sich die der heil. Helena auszeichnet, u. 1 bequemen Hf Die 700 Ew verfertigen marmorne Salzfässer u. Mörser Nach Bartholdy (Bruchstücke rc. I. S. 201) ranken sich über alle Häuser Weinlauben, u. bilden zuweilen bedeckte Gänge über den Straßen.

Paricke, niederl. D. in d. Prov. Ostflandern, Bez. Dendermonde.

Parid Sanpou, tibet Fl, welcher sich in den Tystah od. Jo Sanpou ergießt.

Pario, österr D. im illyr. Reg. Bez Laibach, im Adelsberg. Kr. z. Hrsch. Prem geh., ¼ St. v. Sagurie.

Parigné, franz. PfD. 1 fr. M. nördl. v. Fougeres u. 6 nordöstl v. Rennes, in einer sehr fruchtbaren Gegend, im Bez. v. Vougeres, Dep. des Ille u. Vilaine.

Parigné, franz. Flk. von etwas über 100 Fstll. gegen ½ fr. M. westlich v. Mayenne, an der Straße nach Fougeres, im Bez. u. Dep. von Mayenne.

Parigné-l'Eveque, franz. Flk. von mehr als 420 Fstll. u. a 850 Ew., 2¼ fr M südöstl. von Mans, u. 5 nordnordwestl. von Chateau-du-Loir, Hptort eines Friedensger. im Bez. von Mans. Leinewand, Papier.

Parigné-le-Pollin, franz. Flk. von beinahe 100 Fstll. 3 fr M südwestl von Mans, an d. Straße nach Fleche, im Bez. von Mans, Dep. der Sarthe.

Parigny, franz. Flk. von 200 Fstll. etwas über 2 fr. M südwestl. von Mortain u. 4½ südöstl. v. Avanches, im Bez. von Mortain, Dep. des Kanals.

Parigny, franz. PfD. von 90 Fstll. im Bez. von Villefranche, Dep. der Rhone.

Parigny, la-Rose, franz. PfD. von 50 Fstll., 2½ fr M. südwestl. von Clamecy, u. 1 südöstl. von Varzy, im Bez. von Clamecy, Dep. der Nievre.

Parigny-sur-Sardolles, franz. PfD. von 20 Fstll. ½ fr. M vom rechten Ufer der Loire, u. 4 südöstl. von Nevers, im Bez. dieses Namens, Dep. der Nievre. Die Gegend ist sehr fruchtbar an Getreide.

Parigny-les-Vaux, franz. PfD. von etwas über 100 Fstll. 2 fr. M. von Nevers, nordnordwestl. im Bez. dieses Namens, Dep. der Nievre. Es ist hier 1 Hochofen u. 1 Eisenhammerwerk.

Parihuzocz, Parihuzovce, österr. D. d. ungar. Gesp. Zemplin, Görögin. Bez.

Parikascher See, russ. See der Statthaltersch. Livland, Kr. Pernau, zw. dem Kchsp Fellin und Klein-Johannis, mitten im Moraste. Hat keinen Ausfluß.

Parilla, la, span. Villa d. Prov. u. d. Partido Cuença.

Parillas, span Villa der Prov. Avila, Bez. Oropesa, am Guadiervas.

Parilly, franz. PfD. nicht weit vom linken Ufer der Vienne, ¾ fr. M. südl. von Chinon, im Bez. dies. Namens, Dep des Indre u. d. Loire.

Parima, Landsee im span. S. Amerika in Terrafirma, an dessen Ufer Volkssagen das El Dorado verlegten; allein nach allen Nachrichten, d. Herr v. Humboldt darüber v d. Guaycas-Indianern einzog, ist er v. geringem Umfang u. geringer Tiefe, u enthält Inseln u Ufer, d. ganz aus Talksteinen bestehen. Wenn diese v. d. Sonne beschienen werden, so glänzen sie wie Gold u. Silber, u daher mag wohl das Mährchen v. d. vermeinten Goldlande entstanden seyn. Daurion Lavayssé hält ihn für weiter nichts als eine ungeheuere Weide, die jährl. in d. Regenzeit überschwemmt wird.

Pa-

Parime, südamerik. Fl., der in d. **Negro** (Nebenfluß d. Marañon) fällt

Parin, mecklenburg schwerin adl. G. im A. Grevismühlen, Dsikt. Wismar

Parin-Gross, oldenb. D. im Großvoigteydsikt des Fstth Lübeck.

Parin-Klein, oldenb D. ebendas

Parinacochas, span. Ldsch. im südamerik. Vizekgr **Peru** unter 15° SB., wird von hohen Gebb. begrenzt u. v. **Ocoña** durchflossen. In N. befindet sich d. Panuiracocha-See.

Parinacota, span. D. in d. peru Prov. **Arica** in S. **Amerika**.

Paring, bair. W. im Isar Ldgr **Vilsbiburg**.

Pariocaca, span Ortsch in d. peru. Ldsch **Huarohiri** in S. **Amerika**

Paris, preuß D. von 38 Hrn u. 300 Ew im ostpreuß. Reg. Bez. **Königsberg**, Kr. **Rastenburg**.

Paris, Neu- preuß Kolonie im schles Reg. Bez. **Oppeln**, Kr. **Oppeln**, bey **Damratsch**

Paris-Wendenmark, preuß. RG. u Vwk von 3 Hrn u. 46 Ew im sächs. Reg Bez **Magdeburg**, Kr. **Osterburg**, eingepf. nach Niederwendemark

Paris, britt Berg auf der Ins. **Anglesea**, der viel Kupfererz liefert, woron jährl 20 000 Tonnen nach St. Helens geschafft werden (**Housman**)

Paris, nordamerik. Ortsch in d. Gfsch **Herkemer** des Staates **New-York**, am Oriscany-Creek bis zur Grenze von Tioga hinab.

Paris, nordamerik. Postamt in d. Gfsch **Faquier**, des Staates **Virginia**, am Fuße der blauen Berge an der nördlichen Grenze.

Paris, nordamerik Hptort der Gfsch. **Oxford** im Staate **Maine**.

Paris, nordamerik. St in dem Staate **Maine**.

Paris, (48° 50′ 10″ NB. 20° OL.), Hptst. des Königreichs **Frankreich**, des Dep **Seine** u. eines eigenen Bez., eine der merkwürdigsten Städte der Erde, die Residenz des Königs, eines Erzbischofs u. der Sitz der obersten Staatsbehörden. — Mit London verglichen, sagt ein neuer Reisender, verdient die Hptst. der Britten, als Stadt betrachtet, den Vorzug vor Paris. Die engen dumpfen u. zum Theil schmuzigen Straßen, d hohen, vorgebauten Häuser, deren Giebel sich zu berühren scheinen ꝛc., machen Paris sehr unangenehm. Das Schöne ist schöner in Paris als in London, das Mittelmäßige schlechter. Das Innere der Häuser leidet keine Vergleichung; die englischen sind weit reinlicher, zierlicher, bequemer u. schöner; im guten Geschmacke in der Wahl der Hausgeräthe stehen die Pariser dem Londner weit nach. Aber London hat nichts, was sich mit den Ufern der Seine vom Louvre an bis zu ihrem Austritt aus der Stadt vergleichen könnte. Die Beleuchtung von Paris (4,209 Reverberes u 9,485 Armlaternen) ist weit besser, als die von London ꝛc. Paris hat mehr Kunstsachen als London, wenigstens unversteckbare ꝛc.

Der Umfang der eigentl. Stadt ohne Vorstädte beträgt 42 288 Fuß, mit d. Vorst. 54,000 F. u d. Flächeninhalt 1,601,634 QRuthen. Diesen großen Raum umgeben 18 Boulevards die zu Spaziergängen dienen: aus d. Vorst. führen 56 Gatterthore (Barrieren), u. in d. Innere d. St. gelangt man durch 17 Thore, worunter sich besonders St Antoine, St. Bernard, St. Martin u. St. Denis auszeichnen. —

Die Seine theilt die Stadt in 2 ungleiche Theile, in d. nördlichen größeren, la ville, u. in d kleinern südlichen l'université, zwischen welcher, auf einer Seine-Insel, sich d Altstadt cité, befindet Außer diesen hat sie noch 10 Vorstädte: Temple, St Antoine, St Laurent, St. Martin, St. Denis, St. Lazare, Montmartre, Poissonniere, St. Honoré u. Reule. Das Ganze besteht gegenwärtig aus folgenden 48 Quartieren: Tuilleries, Champs Elysées, Roule, Place-Vendôme, Palais-Royal, Faubourg-Montmartre, Chaussée d'Antin, Feydeau, Faubourg-Poissonnière, Mail, St Eustache, Montmartre, St Honoré, Louvre, Banque de France, Marchés, Porte St Martin, Faubourg St Denis, Bonne Nouvelle, Montorgueil, Porte St. Denis, St. Martin des Champs, Temple, Lombards, St. Avoye, Mont de Pieté Marché St Jean, Arcis, Marais, Quinze-Vingts, Faubourg-St Antoine, Popincourt, Hotel de Ville, Isle St. Louis, Arsenal, Cité la Monnoie St Thomas d'Aquie, Faubourg-St. Germain, Invalides, Ecole de Medicine, Luxembourg, Sorbonne Palais de Justice Jardin du Roi, St. Jacques Observatoire u. St. Marcel. — Ueber die Seine führen nach Picquet 16 Brücken; unter diesen zeichnen sich vorzügl aus: der Pont-Neuf, erbaut 1578 bis 1604, 1,008 Fuß lang u. 72 breit, besteht aus 12 Bogen, mit einem 180 F hohen Obelisk v. Granit u. d. Wasserwerk Samaritaine; d. Pont-Royal, 528 Fuß lang auf 4 Pfeilern u 2 Strandmauern (culées) ruhend; die Brücke Ludwigs XVI., die schönste unter allen, 462 F lang u. 48 breit, auf 5 Bogen ruhend u. mit den kolossalen Bildsäulen franz. Helden geziert; die Kunstbrücke (pont-des-arts), dem Louvre gegenüber, 516 Fuß lang u. 30 breit, mit eisernen Bogen; die Brücke der Invaliden (sonst pont-de-Jona); der pont-du-jardin-du-Roi (sonst pont-d'Austerlitz), ebenfalls mit eisernen Bogen

An schönen öffentlichen Plätzen dürfte wohl schwerlich irgend eine andere Stadt Paris übertreffen. Der größte unter denselben ist der Platz **Ludwigs XV.** (sonst place de la concorde), zwischen den Tuillerien u. den Elysäischen Feldern, den bis zur Zeit der Revolution ein Meisterwerk der Kunst, die Bildsäule Ludwigs XV zu Pferde zierte, an deren Fuße Ludwig XVI. u. seine unglückliche Familie hingerichtet wurde; er ist 780 F. lang u. 630 breit; außer demselben verdienen noch angeführt zu werden: der königl. Platz (place royale) ein vollkommenes Quadrat von 72 Toisen (432 Fuß) Länge, in dessen Mitte sich ein grüner, mit einem eisernen Gitter um-

umgebener, Platz befindet: — der Platz Vendome, 444 F. lang u. 432 breit, mit der aus 423 eroberten Kanonen gegossenen Säule von Austerlitz, welche 133 F. hoch ist, u. 256 Basreliefs enthält; das Marsfeld; — der Carousselplatz vor den Tuilleriens; — der Dauphineplatz, 252 F. im Triangel, mit Desair's Monument; — der Siegesplatz (place-des-victoires) von ovaler Form, 240 Fuß im Durchmesser u. von den schönsten Gebäuden umgeben; ihn zierte ehedem eine Statue Ludwigs XIV.; — Außer diesen Plätzen verdienen noch genannt zu werden: der Greveplatz, der gewöhnliche Richtplatz der Verbrecher, der Louvreplatz, der Platz des Museums, des Cordeliers, de la Bastille 2c. — Marktplätze werden über 50 gerechnet, von denen vorzüglich genannt zu werden verdient: die Halle, der allgemeine Produktenmarkt von Paris, der die Stadt mit Lebensmitteln aller Art versieht. Jede Art von Waare hat hier ihren bestimmten Ort; hier findet man die Getreide- u. Mehlhalle, die Weinhalle, die Tuch- u. Leinewandhalle.

Die Zahl der Häuser wird von Marchant zu 29,400 angegeben, worunter außer vielen andern öffentlichen Gebäuden, 12 kathol. Pfarr- u. 27 Filialkirchen, 1 lutherische u. 3 reformirte.

Merkwürdige öffentliche Gebäude: 1) der Pallast der Tuillerien, die Residenz des Königs, eins der schönsten Gebäude in Europa, das aus 4 Hauptgebäuden u. 5 Pavillons besteht u. an welches der schöne Garten der Tuillerien, der besuchteste Spaziergang von ganz Paris, stößt. Mit den Tuillerien ist durch 2 Gallerien verbunden 2) das Louvre, worin sich das Nationalmuseum befindet. 3) Das Palais royal, welches gleichsam eine kleine Stadt für sich bildet, das in den Stürmen der Revolution eine Hauptrolle gespielt hat. 4) Der Pallast Luxemburg, worin die Kammer der Pairs ihre Sitzungen hält, u. worin man ein Museum von schönen Kunstsachen findet; auch ist mit ihm ein großer geschmackvoller Garten verbunden. 5) Der Pallast Bourbon, am linken Seineufer, im römischen Geschmacke, Versammlungsort der Deputirten. 6) Das Hotel de Ville auf dem Greveplatze, ein altes gothisches Gebäude. 7) Das Palais de la justice, worin der Kassationshof, das Tribunal u. der kgl. Gerichtshof. 8) Das Palais du Temple (seit 1816 Kloster der Benediktiner-Nonnen von der ununterbrochenen Anbetung), worin Ludwig XVI. u. seine Familie gefangen saß. 9) Das Arsenal, das eigentlich aus dem großen u. kleinen besteht, die aber zu einem Ganzen verbunden sind. 10) Die Garde-Meuble auf dem Platze Ludwigs XV., mit schönen Säulengängen. 11) Das große u. kleine Chatelet. 12) Die Münze. 13) Das Invalidenhaus. 14) Die Militairschule. 15) Das Observatorium. 16) Das Hotel de Soubise mit dem Reichsarchive u. der kgl. Buchdruckerey. 17) Der erzbischöfl. Pallast. 18) Das Hotel de Condé. 19) Das Hotel de Toulouse. 20) Das Palais des Sciences et des Arts, sonst College Mazarin; 21) das Palais de la Légion d'honneur; 22) die Börse; nebst vielen andern Pallästen. — Zu den merkwürdigsten Kirchen gehören: 1) die Kathedrale de notre Dame, in gothischem Geschmack, 390 F. lang 144 breit u. 104 hoch, mit 45 Capellen u. auf jeder Seite mit einem 204 F. hohen Thurme; in der Sakristey befinden sich die Insignien Kaiser Karls des Großen. 2) die K. Saint Roch in der Straße St. Honoré, mit den Grabmälern Maupertuis u. Corneille's. 3) die St. Magdalenenk. mit den Monumenten Ludwigs XVI. seiner Gemahlin, Ludwigs XVII. u. der Prinzessin Elisabeth. 4) die St. Genovevak. od. das Pantheon. 5) die K. der Sorbonne mit Richelieu's Monumente. 6) die KK. St. Sulpice, St. Eustache, St. Gervais 2c. — Sehenswerth ist auch die kgl. Buchdruckerey mit 190 Pressen u. der vollständigsten Schriftgießerey; die Catacomben (mit 2,400,000 Todtenschädeln) u. der Friedhof des Paters de la Chaise.

Wissenschaftl. Anstalten: die Universität, 1 Normalschule, 4 Lyceen, 12 Seminarien, 22 Specialschulen, 29 Institutionen, das vereinigte brit. Collegium, das collége royal de France, das Längenbureau, das Jesuitencollegium, die polytechnische Schule, die Schule für die orientalischen Sprachen, Schulen für Künste u. Handwerke, der Musik, der Mosaik, der schönen Künste, die Steinschneideschule, 2 Zeichnenschulen, das Conservatorium der Musik u. Declamation, Lehranstalten für Taube u. Blinde 2c. außerdem findet man in Paris 45 Knaben- u. 9 Mädcheninstitute. — Gelehrte Gesellschaften: das kgl. Institut, die société des sciences, die s. de médecine, die s. de pharmacie, die s. médicale d'émulation, die s. d'encouragement pour l'industrie nationale, die Ackerbaugesellschaft des Seinedepartements, die kgl. Gesellschaft der Alterthumsforscher Frankreichs, die Gesellschaft zur Verbesserung der Erziehung u. des Elementarunterrichtes, das Athenäum 2c. — Oeffentliche Bibliotheken bestehen 4: die königliche, die Mazarinische, die Bibl. des Pantheons u. des Arsenals, die zusammen über 744,000 gedruckte Bücher enthalten; die kgl. Bibliothek besitzt überdies 60,000 Handschriften, ein Cabinet von 1,200,000 Kupferstichen u. antiken Medaillen; unter vielen Merkwürdigkeiten sieht man hier die Globen des Coronelli (wovon der größte 35 Fuß im Umfange u. fast 12 Fuß im Durchmesser hat), Dagoberts Sessel, das Ordens-Schwert von Malta, den Siegelring von Michel Angelo, die Schilder von Hannibal u. Scipio, den vatikanischen Terenz u. Virgil, die Manuscripte Galilei's, einen Virgil mit Petrarchs Noten, die Briefe Heinrichs IV., Fenelons Manuscript des Telemach, Ludwigs XIV. Memoiren, von ihm selbst geschrieben 2c. — Museen zählt man 15; vorzüglich reich an Kunstschätzen ist das königliche u. französische Museum im Louvre; der botanische Garten, le jardin du roi, mit dem Museum der Naturgeschichte, gehört mit zu den reichsten in Europa; das Museum der Industrie

dustrie enthält eine Sammlung von mehr als 20,000 Maschinen, Modellen 2c. Außerdem verdienen noch bemerkt zu werden, die Museen: der französischen Denkmäler, der kgl. Bergwerkschule, der Artillerie, nebst vielen Privatsammlungen; das Observatorium, die Gemäldegallerie im Pallast Luxemburg 2c.

Unter den vielen Mildthätigkeitsanstalten bemerken wir vorzüglich das Hôtel-Dieu, das älteste und größte Hospital in Paris, das Bicêtre-hospital, die Salpetrière, das Findlingshaus, das prachtvolle Invalidenhaus; maison d'accouchement, Hôpital des quinze-Vingts für Blinde, Hôpital de la Pitié für arme Waisen, Hôpital de la Charité, Hôpital des enfans bloß für Kinder, die Société de la charité maternelle zur Unterstützung armer, in Wochen liegender Mütter, die philanthropische Gesellschaft u. a. m.

Die Zahl der Einwohner beläuft sich auf 712,000 bis 716,000 Individuen; diese unterhalten Manufakturen u. Fabriken aller Art; dahin gehören unter andern die Fabriken: der Gobelins, welche die herrlichsten Tapeten liefert, der Savonnerie, worin die berühmten Teppiche gewebt werden, von Porzellan (besonders zu Sevres), Krystallglas, Spiegeln, von Platina, Gold, Silber, Instrumenten aller Art, Gewehren u. andern Waffen, Leder, Seide, Wolle, Baumwolle, Tischler-, Sattler-, Wagnerarbeiten, Papier, Wachstaffent, Tabak, Putz- u. Modeartikeln, Quincaillerie 2c. — Auch der Handel ist von Bedeutung: vorzüglich werden in Wein ansehnliche Geschäfte gemacht. In Paris befindet sich die Bank von Frankreich eine Börse, eine Handelskammer u. eine Assecuranzgesellschaft. — Polizey u. Feueranstalten sind hier musterhaft; für die Sicherheit der Stadt sorgt ein eigenes Polizeykorps von 4 Kompagnien, so wie ein corps de Sappeurs Pompiers, ebenfalls aus 4 Kompagnien bestehend, das bey jeder Feuersgefahr thätige Hülfe leistet; überdieß findet man 2 Feuermaschinen, 41 Rettungsgesellschaften u. 1 Assecuranzgesellschaft. Auch die andern Einrichtungen sind vortreflich.

Nirgends in der Welt ist mehr für Vergnügungen gesorgt, als in Paris; hier findet man 3 große Theater, das théâtre français, d. th. de l'opéra od. académie de musique u. das th. de l'opéra comique mit der opéra buffa, 5 théâtres secondaires u. eine Menge anderer Theater, den cirque Olympique, wo Frankoni seine Reiterkünste zeigt, viele öffentliche Gärten und Spaziergänge, Kaffeehäuser 2c. (Von den vielen Schriften über Paris verdienen besonders nachgelesen zu werden: Paris et ses curiosités etc. à Paris 2 Voll. 1804 8. — le nouveau conducteur de l'étranger à Paris etc. par F. M. Marchant; sixieme édition à Paris. 1818. 12 mit 1 Plan v. Paris u. Kpfrn.

Paris (Neu-), preuß. Kolonie im schles. Reg. Bez. Oppeln, Kr. Oppeln, zu Damratsch geh.

Paris, le Petit, franz. W.D. von 110 Fstll. 1 fr. M. vom rechten Ufer der Loire, u. 2 südwestl. vom Angers, an der Straße nach Nantes, im Bez. von Angers, Dep. d. Mayenne u. Loire.

Paris, le Petit, franz. D. 1½ fr. M. von Dieu-le-Fit, im Bez. von Die, Dep. des Drome.

Pariser Garten, preuß. Lustort v. 1 Fstlle bey Oliva im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Danziger Ldkr.

Párishazá, Parizsovce, österr. D. d. ungar. Gesp. Liptau, nördl. Bez.

Parishlach, s. Prisele.

Parisot, franz. Flk. v. 40 Fstll. u. 1550 Ew. etwas über 1 fr. M. vom linken Ufer des Tarn, 5 solcher M. südwestl. v. Alby, u. 4 nordnordwestl. v. Lavaur, im Bez. Montauban, Dep. des Tarn-Garonne. Die Gegend ist sehr fruchtbar an Getreide.

Pariss, nordamerik. Geb. im Staate Nordcarolina, welches viel Eisen u. Schwefel enthält.

Pariswendemark, adl. W. v. 5 Hrn. u. 110 Ew. im Stendalschen Kr. in d. preuß. Prov. Sachsen, Reg. Bez. v. Magdeburg.

Paritz, preuß. D. in Schlesien, Reg. Bez. v. Liegnitz, Kr. Bunzlau, enthält 102 Hr., 1 Vwk., 1 Schule, 3 Mühlen u. 411 Personen.

Pariu Dou, s. Pernthal.

Pariza, span. Villa d. Prov. Burgos, Partido v. Miranda, an der Ayoda.

Parizet, franz. D. 1 fr. M. v. Grenoble, u. durch den Dracfluß von demselben getrennt, im Bez. v. Grenoble, Dep. des Iserefluses.

Parizewo, preuß. Vwk. im posen. Reg. Bez. Posen, Kr. Bomst.

Parizot, franz. Flk. mit 1,500 Ew. nicht weit v. Aveyron, in einer fruchtbaren Gegend, im Bez. v. Villefranche, Dep. des Aveyron.

Parizsovce, s. Párishazá.

Parkany (47° 48′ 26″ NB. 36° 23′ 7″ OL.), österr. Flk. u. Hptort eines Bez. d. ungar. Gesp. Gran, am Einfl. d. Gran in d. Donau mit 1 kath. K.

Parkau, österr. Ort im Bidschower Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Miletin. Man trifft hier noch tiefe Keller, wo ehedem die Residenz der deutschen Ritter gestanden war.

Parken, D. v. 21 Hrn. der Hrsch. Tetschen, Leutmeritz Kr. in Böhmen.

Parkfried, D. v. 46 Hrn. d. Hrsch. Krummau im Budweis Kr. in Böhmen.

Park Gate, britt. Hf. am Dee in d. engl. Shire Chest, wo die irischen Paketboote stationirt sind.

Parkentin, meklenb. schwerin. D. im Dstkt. Rostock A. Doberan, mit 1 K. u. 1 Schule.

Parkitten, preuß. Vwk. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Heilsberg, bey Kiwitten mit 5 Hrn. u. 40 Ew.

Parkoczewo, russ. D. v. 12 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Mlawaer Kr.

Parkosz, österr. zur Hrsch. Dobrkow geh. D. mit 1 Pf. in Galizien, Tarnow. Kr. am Fl. Wisloka.

Parkossowice, ruff. D. v. 26 Hrn. in Polen, Woiwodsch Kalisch, Kr. Wielun.

Parkow, adl. D. auf der Halbinsel Wittow, im Kr. Bergen, in d. preuß. Prov. Pommern, Reg. Bez. v. Stralsund.

Parkow, preuß. D. v. 25 Hrn. im posen. Reg. Bez. Posen, Kr. Obornik.

Parkstein, f. Hohen Parkstein.

Parkstetten (Ober-), bair. PfD. im Landger. Straubing, des Unterdonaukr.

Parkstetten (Unter-), bair. D. v. 3 Hrn. des Ldger. Straubing, im Unterdonaukr.

Parkundy (24° 19' NB. 93° 17' OL.), hind. St. am Chumbul in der Prov. Malwah, im Staate des Holcar, Dstkt. Mundessor.

Parlack, preuß. D. v. 15 Hrn. u. 80 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Braunsberg, bey Groß-Rautenberg.

Parlag, österr. Prädium der ungar. Gesp. Szabolcs, Bez. Nadudvar.

Parlant, franz. PfD. v. 210 Fstll., 2½ fr. M. nordwestl. von Aurillac, im Bez. dieses Namens, Dep. des Cantals. Die Gegend ist gebirgig aber fruchtbar an Getreide, besonders wichtig ist die Viehzucht.

Parlatges, franz. D. von 20 Fstll. in einer gebirgigen, weidereichen Gegend, 2 fr. M. nordnordöstl. von Lodove, im Bez. dieses Namens, Dep. des Herault.

Parle, hind. Kastell in der Prov. Bejapor, im Mahrattenstaate des Satarah, mit 10 u. an manchen Stellen 15 Ellen hohen Mauern.

Parlebosq, franz. PfD. etwas über 8 fr. M. v. Mont-de-Marsan, ostsüdöstl. im Bez. v. St. Sever, Dep. der Haiden.

Parleesbuden, preuß. D. von 5 Hrn. u. 31 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Rössel, bey Bischofsburg.

Parleese, preuß. Vwk. von 4 Hrn. u. 40 Ew. ebendas.

Parleib, braunschweig. D. im Dstkt Schöningen, Kreisger. Vorsfelde, nach Kalvörde eingepfarrt.

Parleuten, bair. E. im Regen-Ldger. Regenstauf.

Parleuten, bair. W. im Regen-Ldger. Riedenburg.

Parlieros, franz. PfD. von etwas über 180 Fstll. im Bez. v. Riom, Dep. des Puy-de-Dome. Die Gegend umher ist sehr gebirgig, liefert aber eine Menge des besten Viehes.

Parlin, preuß. PfD. v. 39 Fstll. u. 250 Ew. im pommerschen Reg. Bez. Stettin, Kr. Naugard.

Parlin, preuß. D. v. 21 Hrn. u. 120 Ew. im posen. Reg. Bez. Bromberg, Kr. Mogilno.

Parlin, preuß. Kolonie v. 29 Hrn. u. 160 Ew. bey dem vorigen.

Parlin, preuß. Gut von 14 Hrn. u. 120 Ew. im westpreußischen Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Schwetz.

Parlin, ruff. D. von 14 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Mlawaer Kr.

Parlinek, preuß. D. v. 18 Hrn. u. 150 Ew. im posen. Reg. Bez. Bromberg, Kr. Mogilno.

Parlinek, preuß. Kolonie von 16 Hrn. u. 70 Ew. ebendas.

Parlinek (Dwietonie), preuß. Theerbrennerey von 2 Hrn. u. 13 Ew. ebendas.

Parlis, asiat. Fl. auf der WKüste der Halbinsel Malacca.

Parlöse, preuß. Vwk von 5 Hrn. u. 40 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Ortelsburg.

Parlosa, f. Barlosa.

Parlow, preuß. D. v. 10 Fstll. u. 60 Ew. im pommerschen Reg. Bez. Stettin, Kr. Cammin.

Parlow (1° 30' SB.) hind. Hptst. d. schönen Prov. Uncuila auf der ostind. Ins. Celebes, an der Spitze eines Mbs. mit ungefähr 500 Hrn. Die umliegende Gegend hat einen Ueberfluß an Reis, Pisang, Bananen, Pataten u. Jacks. (Woodard.)

Parly, franz. PfD. v. 180 Fstll. am kl. Tollonflusse 3 fr. M. westsüdwestl. v. Auxerre, u. 9 in eben der Richtung v. Tonnere, im Bez. v. Joigny, Dep. der Yonne; der Ort hat guten Weinbau u. ansehnliche Viehzucht.

Parma, Herzogthum in Ober-Italien, welches aus Parma, Piacenza u. Guastalla besteht, zw. 44° 29' — 45° 8' NB. u. 26° 29' — 28° 11' OL., grenzt mit den sardinischen Staaten, dem Lombardisch-Venezianischen Kgr., Modena u. Toskana. Seine Größe beträgt 102 geogr. QMl., worauf 412,000 Menschen in 5 St., 32 Flk., 763 DD. u. 52 Wlrn wohnen, die sich sämmtl. zur kathol. Religion bekennen. In S. streichen Zweige d. Apenninen, d. in d. Mitte zu Hügeln werden, u. in N. ist d. Land ganz eben. — Hauptfl. sind der Po u. Toro; kleinere Fl. sind die Bardinezza, der Crostolo, der Tidone, Nureta, Trebbia, Resinta, Nura, Rio Chiavenna, Ravacolla, Larda, Longena, Etirone, Parma, Lenza u. a. m., welche anfangs Thäler bilden, u. dann d. Ebene am Po durchfließen. — Das Clima ist gemäßigt u. gesund. — D. Boden ist verschieden, im N. weit fruchtbarer als im S. Hier findet man Salz, Steinöl, schönen Marmor, Alabaster, Gyps, Kreide, Eisen, Kupfer u. Holz in hinlänglicher Menge; auch ist in diesem Theile die Viehzucht, der herrlichen Weide wegen, in sehr gutem Zustande, daher hier der beste Käse, der Parmesankäse, verfertigt wird. D. nördl. Gegenden liefern Weizen, türkisch Korn, Gerste, Hülsenfrüchte, vorzügl. Bohnen, Flachs, Hanf, Taback, Obst (köstliche Aprikosen u. Pfirschen), Kastanien, Mandeln, Feigen, Safran, Wein, besonders um Fiorenzola (Vino santo), Oliven u. Maulbeerbäume. — D. Ew. beschäftigen sich mit Feldbau, Viehzucht, besonders der Schafe, Bereitung der Käse u. Verarbeitung der Seide. Der Kunstfleiß geht vorzügl. auf Destillation u. Fabrikation der gebrannten Wasser. — Auch werden die Wissenschaften nicht vernach-

nachlässiget. — Parma gehört der Erzherzogin von Oestreich, Marie Louise, vormals Gemalin Napoleons, gewesenen Kaisers von Frankreich; nach ihrem Tode fällt es an d. Nachkommen der Infantin Marie Louise, Herzogin von Lucca. D. Einkünfte betragen 1,875 000 Gulden — Einth. 1) Dstkt. Parma. 2) Dstkt. Piacenza. 3) Dstkt. Borgo San Donino u. 4) Guastalla

Parma, parmes. Distrikt des genannten Herzogthums, welcher den östlichen Theil des Landes ausmacht, u. zwischen Modena u. dem Taro liegt, enthält die Cantone Colorno, Corniglinno, S. Donato, Foro Nuovo, Langherano, S. Pancrazio, Parma, Poviglio, Sissa, Traversedola u. Bairo.

Parma (28° 0' 10'' OL. 44° 48' 1'' NB), Hauptst. des genannten Herzogthums, in einer fruchtbaren Ebene, am Fl Parma, der sie in 2 ungleiche Theile theilt, u. über den 3 Brücken gebaut sind. Ihr Umfang beträgt 2 Stunden od 4 ital Ml. Obgleich unregelmäßig gebaut, hat sie doch breite, luftige u daher gesunde Straßen u schöne Plätze unter welchen der Marktplatz durch seine Arkaden auf zwei Seiten sich auszeichnet. Man zählt gegen 4.000 Hr mit 28 500 Ew, 5 Stifts- u. 10 PfK., 4 Hospitäler, 1 Waisenhaus u 4 NKl. Zu den vorzüglichsten Gebäuden gehören das herzogl Residenzschloß, ein sehr weitläuftig.s obgleich nicht schönes Gebäude, die Domkirche mit ganz aus Marmor gebauter Taufkapelle, die Annunciatak., die S. Johanniskk. mit einem schönen Thurme u. einer von Correggio gemalten Kuppel die Kapucinerk., mit d. Farnesischen Gruft, die K. S. Maria della Steccata mit herrl Gemälden v. Correggio u. andern Meistern, das Opernhaus, unstreitig das prächtigste Gebäude d Stadt, das 344 F. lang u 99 breit ist, u. gegen 9,000 Zuschauer fassen kann., die Palläste Giardino, mit schönen Gärten, des Gouverneurs, v. San Vitale, Bangeri, Pallavicini rc Wissenschaftliche Anstalten sind d Universität mit 1 Sternwarte, 1 physikalischen u. naturhistorischen Kabinette, 1 anatom. Theater, 1 chemischen Laboratorium, ferner 1 Collegio di Nobili für 500 Edelleute, 2 andere Collegia. 1 bischöfl. Seminar, 1 Academie der schönen Künste, 1 öffentliche Bibliothek mit vielen Handschriften, 1 botan. Garten; 1 Museum d. Naturgeschichte, die Bodonische u Amorettische Bibliothek. — Die Ew. liefern seidene Zeuche u. Strümpfe, Barchent, Wachslichter, Glas rc. Von Parma führen die parmesan. Käse ihren Namen.

Parmakitagh, türk, hohes, steiles Geb. im Ejalet Schehrsor.

Parmen, preuß D. mit 170 Ew. im brandenb. Reg. Bez Potsdam, Kr. Templin.

Parmensee, preuß. Landsee im brandenb. Reg. Bez. Potsdam, Kr. Prenzlow.

Parmillieu, franz. D. am linken Ufer des Rhone, 3 fr. M. v. Cremieu, in einer sehr angenehmen, fruchtbaren Gegend, im Bez. v. la-Tour-du-Pin, Dep. des Isere-Fl., es ist mit dem D. Balme verbunden.

Parmutty, britt. St. in der Madras Prov. u. Dstkt. Salem; am Tiramapinotoo.

Parua, s. Pannah.

Parna, hind. Fl., der sich mit dem Godawery verbindet

Parnac, franz. D. in einer von Hügeln durchschnittenen, an Getreide u Obst fruchtbaren Gegend, im Bez. v. Cahors, Dep des Lot.

Parnac, franz Flk am li. Abloursflusse, im Bez von Blanc, Dep des Indre Es wird in diesem Orte ein Jahrmarkt gehalten, Fstll werden über 190 gezählt.

Parnala, Parnella, britt. St. u Kastell auf einem Berge in d. Prov. Bejapoor im Dstkt Calapoor; beträchtl. Handel

Parnans, franz D. 2 Ml von Romans u 1 von Perrier, im Bezirk von Valence, Dep. des Drome.

Parnass, bey den Türken Liakura, türk B. mit doppeltem Gipfel, aus d. Mythologie so bekannt, liegt in d Rumel Sandschak Egribos.

Parnay, franz. D. von 20 Fstll in einer holz- u. getreidereichen Gegend, 2 fr. M. vom rechten Ufer des Cher u 3 nordnordöstl. von St Amand, im Bez. dieses Namens, Dep des Cher.

Parnay (Parne), franz. Flk. von etwas über 200 Fstll, 1½ fr. M. südöstl. v. Laval, an der Straße nach Sable u la Fleche.

Parnay, franz. PfD. v 120 Fstll auf einer Anhöhe, nahe am linken Ufer der Loire, 1 fr. M. südöstl. v. Saumur, u eben soviel nordwestl von Fontevrault, im Bez. v. Saumur, Dep. d. Mayenne u. Loire

Parnbichel, 2 bair. E. im Isar-Ldgr. Traunstein.

Parneckel, preuß. Vorwerke im brandenb Reg. Bez Frankfurt, Kr. Küstrin: 1) bey Fürstenfelde, mit 2 Hrn u. 14 Ew. 2) bey Trossin, mit 1 H. u. 13 Ew. 3) s. Carlshof.

Parneera, britt Stdt. in der Prov. Guzurate, Dstkt. Surate.

Parnehmen, preuß. Gut im preuß Reg. Bez. Königsberg, Kr. Wehlau bey Petersdorf mit 6 Hrn u. 70 Ew

Parnel, helv. kl W im Bündenschen Hochger. Domleschg bey Scharans.

Parnes, franz PfD. an einem sich in den Eptefluß ergießenden Bache, 2 fr M. nordwestl von Magny, im Bez. von Mantes, Dep. der Seine u. Oise.

Parnewinckel, hannöv. D. v. 12 Hrn. des A. Zeven, in d. Prov. Bremen

Parnham od. Parnheim, bair. D. v. 11 Hrn. u. 12 Heerdstätten, mit 1 FilK. des Ldger. Griesbach, im Unterdonaukr.

Parnicza, österr. D. der ungar. Gesp. Arva, Bez.

Kubin, dessen Ew. sich vorzügl. mit Verfertigung v. Rädern beschäftigen. Papiermühle.

Parnik, D. v. 58 Hrn. der Stadt Landskron geh., im Chrudimer Kr. in Böhmen.

Parniz (die), preuß. Arm od. Ausfl. d. Oder. Er geht bei d. Stadt Stettin um d. ½ Stadie in den dammsch. See.

Parnitze, preuß. D. von 11 Hrn. u. 60 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. v. Breslau, Kr. Trebnitz.

Parnkofen, bair. D. im Unterdonau-Ldger. Landau.

Parnó, Parchovianve, österr. D. der ungar. Gesp. Zemplin, Bez. Ujhely, mit 1 Schl. u. 1 kath. K.

Parnot, franz. D. Filial von Pouilly, mit 110 Fstll., 4½ franz. M. nordöstl. von Langres, im Bez dieses Namens, Dep. der obern Marne.

Parnow, preuß. D. v. 3 Fstll u. 4 Vwk. u 300 Ew. im fürstenthumsch. Kr d. Prov. Pommern, Reg. Bez. v. Köslin. Nahe dabey ist der Parnowsche See.

Parochau, s. Barochow.

Parocza, Parvicza, österr. D. d. ungar. Gesp. Neograd, Bez. Lossoncz.

Parösken, preuß. D. von 14 Hrn. u. 100 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Eylau bey Buchholz

Paroisse, franz. Flk. im Dep. Corrèze, Bez. Tulle, mit 2,080 Ew.

Paroisses, les, Namen einer Gegend im Bez. v. Briey, Dep. der Mosel, die Pfarrdörfer Genaville, Mursotte, Menaumont, Lante-fontaine, Penil sammt Meraumont.

Parola, britt. Stch. in der Bombai Prov. Khandesh, Dstkt. Khandesh

Parola, kl. Fl. im Herzogthume Parma in Italien.

Parole, russ. D. von 24 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, Kr. Sochaczew.

Parolik czenzi, russ. D. v. 6 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Rawaer Kr.

Parolisi, sicil D. v. 641 Ew. in d. neapel. Prov. Principato ulteriore.

Parona, sardin. D. in d. piemont. Prov. Mortara.

Parone, sardin. D. in d. piemont. Prov. Valle Sesia

Parori, türk. D. in d Rumel. Sandschak Morea, am Fuße des Taygetes, macht eine Vorstadt von Misistra aus.

Paros, österr. D. auf d. siebenb. Militärgr., 1. Wallach Reg. Dstkt

Paros (37° 8′ NB u 41° 45′ OL.), Bara, türk. Jns. im Archipelagus, etwa 4 QMl groß, sonst durch ihren treffl. Marmor berühmt, liefert itzt ihres dürren Bodens wegen wenig Getreide u. Wein, beides kaum zur Consumtion der Ew. hinlänglich, die in 2000 Griechen bestehen Man trifft noch auf eine Menge Denkmäler des Alterthums, auch wurde hier die Arundelische chronologische Tafel aufgefunden, Unter den Häfen, die sie auch in den frühesten Zeiten so blühend machten, zeichnet sich vorzügl. der Hafen von Naussa aus.

Paron, franz. PfD. v. 70 Fstll. nahe am linken Ufer der Yonne, Sens beinahe gerade gegenüber, im Bez. von Sens, Dep. der Yonne. Die Gegend hat viele angenehme Abwechslung, u einen Ueberfluß an guter Weide.

Parow, preuß. Vwk. zu Stralsund geh.

Parowa, preuß. Vorwerke u Güter im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder: 1) im Kr. Culm, bey Falenczyn mit 4 Hrn. u. 30 Ew — 2) im Kr. Strasburg, mit 2 Hrn. u 10 Ew. — 3) im Kr. Culm, zu Dzialowo geh mit 1 H. u. 8 Ew. — 4) im Kr. Conitz mit 1 H u. 6 Ew. — 5) im Kr. Culm zu Jelenietz geh. mit 1 H. u 5 Ew.

Parowcze, s. Parucza.

Parowo, preuß. G. im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Behrendt, mit 1 H. u. 4 Ew. zu Lipschin geh.

Paroxód, österr. Ortsch. v. 10 Hrn. im L. ob d. E., Mühl-Vtl., zu verschiedenen Hrsch. geh., 9 St. v. Freystadt.

Paroy, franz D. v. 115 Fstll. etwas über ½ fr. M. vom rechten Ufer der Marne, zwischen den Städten Dormans u. Chateau-Thierry, 2 fr. M. nordöstl. von letzterer, im Bez. von Chateau-Thierry, Dep. des Aisne.

Paroy, franz. PfD. v. 65 Fstll. 1 fr. M. vom rechten Ufer der Seine u. 3½ westl. von Nogent, im Bez. v. Provins, Dep. der Seine u. Marne.

Paroy, franz. PfD. v. 40 Fstll. am Saulxflusse, 2 fr. M. nordöstl. von Joinville, im Bez. von Wassy, Dep. der obern Marne.

Paroy, franz PfD. v. 40 Fstll. zwischen Oisy u. Clamecy, ½ fr M westnordwestl. von letzterer Stadt, an der Straße nach Estais u. Briar, im Bez. v Clamecy, Dep. der Nievre.

Paroy-sur-Tollon, franz. PfD. von 40 Fstll., 1 fr M. südwestl. v. Joigny, im Bez. dieses Namens, Dep. der Yonne

Parpaglia, sardin. Vwk. in d. piemont. Prov. Torino (Turin)

Parpahren, preuß. D. im westpreuß. Reg Bez. Marienwerder, Kr. Stuhm, mit 23 Hrn. u. 160 Ew.

Parpan, helvet. reform. PfD. im Hochger. Belfort des Zehngerichtenbundes mit 30 Hrn. u 114 deutschredenden Ew. In der Nähe (am Rothenhorn) war im 15 u 17 Jahrh. ein bedeutendes Gold-, Silber- u. Kupferbergwerk.

Parpanese, sardin. D. in der piemont. Provinz Voghera.

Parpar, hannöv. Vwk des A. Hitzacker in d. Prov. Lüneburg.

Parpart, preuß. D. mit 1 Vwk., 20 Fstll u. 150 Ew. im greiffenberg. Kr. in d. Prov. Pommern Reg. Bez v. Stettin.

Parpart, preuß. D. v. 16 Fstll. u. 170 Ew im Schla-

Schlavesch. Kr. in d. Prov. Pommern, Reg. Bez. v. Köslin

Parpart, preuß. Dchen. v. 8 Fstll u. 32 Ew. an d. Ostsee, im fürstenthum. Kr. in der Prov. Pommern, Reg Bez. v. Köslin.

Parpecay, franz. Flk v 80 Fstll. 3 fr M. westsüdwestl. von Romorantin, su. eben so viel von Gracai. im Bez von Romorantin, Dep. des Loir u. Cher.

Parpecourt, franz. PfD. von 110 Fstll $1\frac{1}{2}$ fr M. westsüdwestl v Ribemont, im Bez. v. S. Quentin, Dep des Aisne.

Parpelaville, franz PfD. v. 85 Fstll. $3\frac{1}{2}$ fr. M. nordwestl. von Laon, im Bez. dieses Namens, Dep, des Aisne.

Parques, franz PfD v. 86 Fstll. in einer Ebene, im Bez Bar-sur-Aube, Dep des Aube.

Parra, la, span. Villa des Partido Badajoz, Prov. Estremadura, am Fuße der Sierra Herrera.

Parra, s Furrah

Parral, span. Silberbergwerk in Neu-Spanien in N Amerika. Intendantsch Durango.

Parrameda (Sierra de), span Geb. in der Prov. Avila.

Parras, span. St in der neuspan. Intendantsch. Durango am gleichnam See, von einer Art, in dieser Gegend wildwachsenden Reben so genannt, die von den Spaniern mit edeln Reben vertauscht worden sind, welche vortreffl gedeihen. Sie hat 7,000 Ew.

Parra Soswa, russ. Fl, der in den Ob fällt.

Parray, franz. D. v. 80 Fstll. im Bez. v. Gallut, Dep. des Allier.

Parray, franz. PfD. v. 40 Fstll. $2\frac{1}{2}$ fr M. südwestl. von Dourdan, im Bez v. Etampes, Dep. der Seine u. Oise.

Parreicken, preuß D v. 5 Hrn. u. 80 Ew. im preuß. Reg Bez. Königsberg, Kr. Labiau.

Parreicken, preuß. G. v. 8 Hrn. u. 50 Ew. ebendas. bey Legitten.

Parrampuyre, franz. PfD. v. 170 Fstll. 2 fr. M. nordwestl. v. Bourdeaux, im Bez. dieses Namens, Dep. der Gironde.

Parrersdorf, (Parersdorf, Perasdorf), österr. D. im L. unt. d. E., Vtl. unt. d. Mh, z. Spital-Hrsch. Horn geb, $\frac{1}{4}$ St. v. Meißau.

Parret, britt. Küstenfl. in d. engl. Shire Somersett, fällt in den Kanal v. Bristol.

Parrich, österr. kl. Ins. des dalmat. Kr Zara.

Parringen od. Terlen, preuß. D. v. 16 Hrn. u. 100 Ew im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Labiau.

Parrivar, hind. Geb. in der Prov. Lahore, welches das Fstth. Coloo von den Fstthmrn Kangra u. Chamba trennt.

Parrouquial, franz. D. v. etwas über 60 Fstll. im Bez. v. Alby, Dep. des Tarn.

Parroy, franz. D. am Sanon, 3 fr. M. nordöstl, v. Luneville, im Bez. dieses Namens, Dep. der Meurthe.

Parroy, franz. D. v. 20 Fstll. nicht weit vom rechten Ufer der Louve, 2 fr. M. nördl. v. Salins, im Bez. v. Poligny, Dep des Jura.

Parroy, franz PfD. v. 115 Fstll in einer holz- u. weidereichen Gegend, 2 fr. M nordöstl. v. Joigny, im Bez. dieses Namens, Dep. der Yonne.

Parrsdorf, österr. Ortsch. v. 6 Hrn. im L. ob d. E, Inn-Vtl. z. Kam. Hrsch. Wildshut geh, 2 St. v. Braunau.

Pars, franz. PfD. v. 40 Fstll. 3 fr. M. südöstl v. Nogent, links der Straße nach Troyes, im Bez. v. Nogent, Dep. des Aube.

Pars. franz. PfD. v. etwas über 30 Fstll. (mit seinen Filialen), im Bezirk von Vitry, Dep. der Marne.

Pars. franz. D. v. 20 Fstll. im Bez. v. Montlucon, Dep. des Allier.

Pars, schwed. Kchsp. in Stockholms Län, Voigtey Långhundra.

Parsac, franz. PfD. v. 170 Fstll. $3\frac{1}{2}$ fr. M. nordöstl v. Confolent, im Bez. dieses Namens, Dep. der Charente.

Parsadopor, hind. Flk. in der Prov. Oude unfern d. Fl. Sey.

Parsat, franz. PfD. v. 150 Fstll. mit vielem, aber schlechten Getreidebau u. eben solcher Weide, in einer Ebene, im Bez. v. Bellac, Dep. der obern Vienne.

Parsau, braunschweig. KchD. v. 32 Hrn. u. 220 Ew im Dsikt. Schöningen, Kreisger. Vorsfelde, unter dem Drömmlinge.

Parsborg (Parsperger), Gegend u. Wald im Ldger. Starenberg, des Isarkr. Der schöne Buchwald dieser Gegend ziehet sich v. Purchheim bis in die Nähe des Markts Bruk.

Parsberg, bair Mktfl. u Schl auf einem Berge, nicht weit v. d. Laber im Nordgau, im Regenkr. mit 100 Hrn. u. 520 Ew. Hier ist ein Landgericht, das auf $1\frac{1}{4}$ QMl 6000 Ew enthält.

Parsberg, bair D. im Isar Ldger. Miesbach.

Parsch, ist eins v. den 3 kleinen Vierteln, welche auf dem Burgfrieden d. Stadt Salzburg jenseits d. Brücke liegen, u. Parsch, Mors u. Froschham heißen.

Parschadpurva, hind. D. in d. Prov. Oude, am Sogra, der sich hier in 3 Arme theilt.

Parschallen, s. Barschallen.

Parschallern, österr. D. im L. ob d E., Hausr. Vtl., zu verschiedenen Hrsch. geh, $\frac{3}{4}$ St. v. Grieskirchen.

Parschau, preuß. D. v. 18 Hrn. u. 170 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Marienburg.

Parschefeld, Parzschefeld, sachsengotha. D. des KrA. Cahla, im Fstth. Altenburg, Filial v. Uhlstädt.

Parscheid, preuß. W. mit 73 Ew. im niederrhein. Reg. Bez. Coblenz, Kr. Neuwied, bey Seifenhausen.

Par-

Parschen, preuß. Vwk. im stolpischen Kr. in der Prov. Pommern, Reg. Bez. v. Köslin.
Parschen, preuß. Gut v. 2 Hrn. u. 12 Ew. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Pilkallen, bey Jodupöhnen.
Parschenbrunn, s. Paschenbrunn-Ober.
Parscherz, preuß. Vwk. mit 20 Ew. im pommersch. Reg. Bez. Köslin, Kr. Stolpe, bey Poblotz.
Parscnikwa, russ. KchD. der Statthaltersch. Jekaterinoslaw, Kr. Bachmut.
Parschkau, preuß. D. v. 11 Hrn. u. 64 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Neustadt.
Parschlug, österr. D. in d. Prov. Steyermark, im Brucker Kr., z. Hrsch. Wyden geh., 1½ St. v. Bruck.
Parschnitz, D. v. 123 Hrn d. Stadtgemeinde zu Trautenau geh., im Königsgrätzer Kr. in Böhmen.
Parschowiz, österr. D. v. 38 Hrn. u. 237 Ew. im Prerauer Kr in Mähren, zur Hrsch. Leipnick geh.
Parschütz, preuß. D. v. 11 Hrn. u. 50 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Neustadt.
Parsdorf, bair. W. v. 13 Hrn. u. 12 Heerdstätten, mit 1 Filk., des Ldger. Ebersberg, im Isarkr.
Parsdorf, bair. W. im Ldger. Vilsbiburg, im Isarkr.
Parsewitz, preuß. Vwk. mit 7 Ew. bey Kirschnehnen im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Fischhausen.
Parsit, preuß. D. v. 13 Hrn. u. 104 Ew. im westphäl. Reg. Bez. Arensberg, Kr. Soest.
Parske u. Seide, preuß D. v. 12 Hrn u. 64 Ew. im posen. Reg. Bez. Posen, Kr. Kosten. Dabey der Parsker Anbau mit 19 Hrn. u. 103 Ew.
Parsonauth, Parwanatha, hind. Wallfahrtsort in der britt Kalkutta Prov. Bahar, Dstkt. Ramghur, an der bengal. Grenze.
Parsorie, russ. D. der Statthaltersch. u. des Kr. Nowogorod, am Ilmen.
Parsow, preuß. PfD. mit 2 Vwk., 26 Fstll. u. 190 Ew. im fstthumsch Kr., in der Prov. Pommern, Reg. Bez. v. Köslin.
Parsac, franz. PfD. v. etwas über 70 Fstll., 1⅞ fr. M. ostnordöstl. v. Libourne, im Bez. dieses Namens, Dep. der Gironde.
Parstadel, bair. W im Regen Ldgr. Hemau.
Parstendorf, s. Porstendorf.
Parstäng, bair. D. v. 3 Hrn u. 3 Heerdstätten, des Ldgr. Griesbach, im Unterdonaukr.
Parszczenica, preuß. Vwk. mit 4 Hrn u. 21 Ew. im westpreuß. Reg. Bez Marienwerder, Kr. Schlochau, A. Friedrichsbruch.
Parszewitz, preuß Dch. v. 4 Hrn. u. 22 Ew. im schles. Reg. Bez. Oppeln, Kr. Lublinitz.
Parszczyna, österr. z. Hrsch. Debica geh. D. mit 1 Meyerh u. Mühle, in Gallizien, Tarnow. Kr. auf dem Bache Wielopolka.
Partal, hind. D. in der Prov. der nördlichen Circars, Dstkt. Mazulipatam, in dessen Nähe Diamanten gegraben werden.
Partaloba, span. Villa in der Prov. Granada.
Partanna, sicil. St. in der sicil. Intendantur Trapani, mit 11,000 Ew., die starke Viehzucht und Baumwollenbau treiben.
Partauschow, s. Bartossow.
Part-Dieu, helvet. Karthause in dem freiburgschen Amtsbezirk Griers, im J. 1307 v. Wilhelmette v. Granson gestiftet.
Partelsberg, bair. E. im Unterdonau Ldgr. Landau.
Partemontis, sardin. Gebiet der Ins. Sardinien, Capo di Cagliari.
Parten (Zum-), preuß. Domaine v 3 Hrn. u. 22 Ew. zu Mylinghausen im westphäl. Reg. Bez. Arensberg, Kr. Hagen.
Partenay, franz. PfD., 2⅜ fr. M. westnordwestl. v. Rennes, an der Straße nach St. Brieux, im Bez v. Rennes, Dep. des Ille u der Vilaine.
Partenfeld, bair. D. im Obermain Ldgr. Culmbach.
Partenhausen, bair. E. im Isar Ldgr. Traunstein.
Partenheim, hessendarmst. D. v. 951 Ew. im Kant. Werrstadt des Alzeykr. in der Rheinprov.
Partenkirch (Partankirchen), bair. Mktfl. im Ldgr. Werdenfels, des Isarkr. in einem sehr tiefen Thale an der Laisach, die es v. Garnisch trennt. In der Nähe befindet sich das sogenannte Kainzenbad.
Partenöd, bair. E. im Isar Ldgr. Simbach.
Partenreith, österr. Ortsch. v. 7 Hrn. im L. ob d. Ens, Mühl-Vtl, z. versch. Hrsch. geh, 8⅞ St. v. Linz.
Partenschien, preuß. D. v. 21 Hrn. u. 130 Ew. im westpreuß Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Graudenz.
Partenstein, baier. D. im Untermainkr., Ldgr. Frammersbach, mit 116 Hrn., 1 luth. u. 1 kathol. K u. 700 Ew, deren Hauptnahrungszweig in Waldarbeiten besteht.
Partenszyn, preuß. Neusasserey mit 5 Ew. im westpreuß. Reg Bez Marienwerder, Kr. Löbau, A. Lonkorrek.
Partern, bair. W. im Isar Ldgr. Troßburg.
Partarsdorf, im Czaslauer Kr., s. Patersdorf.
Partha, österr. D. v 61 Hrn auf d. banat Militärgr, deutsch-banat. Rgmts-Dstkt, am Karas, mit 1 griech nicht unirt Pf.
Partha, Barda, s. Pardau.
Partheinen, preuß. G. mit 10 Hrn. u. 100 Ew. bey Bladiau im preuß. Reg Bez. Königsberg, Kr. Heiligenbeil.
Parthenay, franz. St. v. beinahe 800 Fstll in einer bergigen Gegend, am fl Thouet, 6⅞ fr. M. v. Poitiers, Hptort eines Gemeindebezirks v. 31,08 geogr. QMl, mit 53,000 Ew. in 8 Friedens-

densgerichten, im Dep. der beiden Severn; Vieh- u. Getreidehandel ist beträchtlich.
Partheniew, Einöde in d. russ. Statthaltersch. Kostroma, Galizisch. Kr. an d. Unscha, treibt guten Handel.
Parther, bair. D. v. 3 Hrn. u. 4 Heerdstätten des Ldgr. Trosburg, im Isarkr.
Partie d'Urvillers, franz. D. v. 20 Fstll. im Bez. von St Quentin, Dep. des Aisne.
Partignano, sicil. D. in der neapel. Prov. Terra di Lavoro, mit 100 Ew.
Partikul, preuß. Vwk. v. 2 Hrn. u. 13 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Behrendt, A. Schöneck.
Partille, Partele, schwed. Kchsp. des Säfwedals-Härad, in d. Göteborgslän. Ldsch.
Partin-Mitter, (Sredni Partin), österr. Ortsch. in d. Prov. Steyermark, im Marburg. Kr., z. Hrsch. Gutenhaag geh., 3½ St v. Marburg.
Partina, toskan. Flk. in d. Prov. Florenz, Vicariat Poppi.
Partine, Bartine (41° 42′ 53″ NB. 40° 53′ 45″ OL.), türk. unummauerte St im Ejalet Anatoli, Sandschak Boli, am schwarzen Meere, mit 12 Moskeen, 5 Khans, 4 Bädern u. 10 — 12,000 Ew. Der Hf. ist etwa 4 Stunden davon entfernt. Handel mit Landesprodukten.
Partinico, sicil. St mit 9,800 Ew. in der sicil. Intendantur Trapani, ein schmutziger Ort.
Partnach, bair. kleiner Fl. im Isarkr. fällt in d. Loisach.
Partnaun, helvet. Dch im Hochger. Castels des Bündenschen Zehngerichtenbundes, im St. Antonienthale, den Lawinen sehr ausgesetzt.
Parton, Kchsp in d. schottländ. Stewartry Kirkudbright. Es liegt 10 — 15 Ml vom nächsten Seehafen, hat keine gebahnten Wege, keine Berge, viele kleine Hügel, u. leichten sandigen Boden, wo die meisten Aecker mit Steinmauern eingefaßt sind. Es gibt hier 7 Seen, eine berühmte Mineralquelle u. verschiedene Flüsse. — Torf macht die gewöhnliche Feuerung aus. Einige Festungswerke, 2 Cairns u. Reste v. 1 kleinen Druidentempel findet man hier als Alterthümer. (Sinclair)
Parton, britt. D. in d. engl. Shire Cumberland, am Meere, mit 1 kleinen Hf. u. Steinkohlenhandel.
Pártos, Pernyavar, österr. D. d. ungar. Gesp. Torontal, Bez. Uj-Pécs, am Bache Berzava, mit 1 griech. nicht unirt. Pf.
Partoticz, D. v. 23 Hrn. d. Hrsch. Zinkau geh., im Klattau. Kr. in Böhmen.
Parts, franz. PfD. v. 60 Fstll. im Bez. v. Chateau-Thierry, Dep. des Aisne. Das Land umher ist eine mäßig fruchtbare Ebene.
Partsch, preuß. Vwk. v. 2 Hrn. u. 37 Ew. bey Gerdauen im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Gerdauen.
Partsch (Gross-), preuß. D. v. 16 Hrn. u. 170 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Rastenburg.
Partsch (Klein-), od. Partschwoka, preuß. Gut von 4 Hrn. u. 67 Ew. bey dem vorigen.
Partschendorf (Bartossowice), österr. D. v. 72 Hrn. u. 1665 Ew. mit einem Schl., im Prerauer Kr. in Mähren.
Partutow od. Bartatow, österr. z. Hrsch. Obrošzyn geh. PfD. in Galizien, Lemb. Kr.
Partutowicze, s. Bartelsdorf.
Partwitz, (Gross-), preuß. D. in d. brandenb. Reg. Bez. Frankfurt, Kr. Spremberg-Hoiërswerda, mit 50 Hrn. u. 300 Ew.
Partwiz, Klein-, preuß. D. im brandenb. Reg. Bez. Frankfurt, Kr. Spremberg-Hoiërswerda, mit 32 Hrn. u. 170 Ew.
Partynie, österr. z. Hrsch. Zgorsko geh. u. dahin eingepf. D. in Galizien, Tarnow. Kr.
Partzdorf, s. Bertsdorf.
Paru, britt. Fl. in der Bombay Prov. Kalikut, welcher aus dem Dstkt. Cottaracare kommt u. bey dem Flk. Paru ins Meer fällt.
Paruchow, preuß. D. v. 14 Fstll. in der Prov. Posen, Reg. Bez. v. Posen, im Kr. Peysern.
Parucza, parowcze, österr. D. d. ungar. Gesp. Neitra, Bez. Neitra.
Parugull, preuß. D. v. 5 Hrn. u. 50 Ew. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen Kr. Heydekrug, bey Karkeln.
Parum, meklenb. schwerin. D. im Dstkt. Rostock, A. Bützow.
Parum, meklenb. schwerin. D. im Dstkt. Schwerin, A. Wittenburg.
Parum, Australinsel, zur Gruppe der neuen Hebriden geh.
Paruro, span. Villa in d. peru. Ldsch. Chilucz in S. Amerika.
Parussevecz, österr. D. d. kroat. Gesp. Kreutz, Bez. Verbovecz.
Paruska, preuß. adl. D. u. Vwk. v. 28 Fstll. u. 101 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Flatow.
Paruszowo, preuß. D. v. 18 Hrn. in der Prov. Posen, Reg. Bez. v. Bromberg, im Gnesen. Kr.
Parux, franz. PfD. südöstl. von Blamont u. 7¼ fr. M. von Luneville, im Bez. dieses Namens, Dep. der Meurthe; es besteht eigentlich aus 2 DD., Ober- u. Unter-Parux.
Paruzzaro, sardin. D. in d. piemont. Prov. Pallanza.
Parva, österr. D. v. 23 Hrn. auf d. siebenbürg. Militärgr., im 2. walach. Rgmts-Dstkt., im hohen Geb.
Parvati, Name des asiat. Gebirges Himaleh.
Parves, franz. PfD. v. 80 Fstll. zwischen dem Rhone u. Belly, ½ fr. M. ostsüdöstl. v. letzterer St. in einer schönen fruchtbaren Gegend, im Bez. von Belley, Dep. des Ain.
Parvichio, österr. kl. Ins. an der dalmat. Küste, Wein, Oelbau; Ew. sind Fischer.
Parville, franz. PfD. v. 40 Fstll. in einer sehr frucht-

fruchtbaren Gegend, 4 fr. M. nordnordwestl. von Evreux, im Bez. dieses Namens, Dep. des Eure.
Parviller, franz. D. v. beinahe 100 Fstll. nicht weit von Peronne, im Bez. dieses Namens, Dep. der Somme.
Parvis (Parwies, Parbis, Barwies), österr. D. in d. Prov. Tyrol, im OJnnthal. Kr. zur Hrsch St. Petersberg geh.
Parwalken, preuß. D. v. 6 Hrn u. 16 Ew. im preuß. Reg Bez Königsberg, Kr. Osterode, bey Wittichwalde.
Parwiszken, preuß. D. v. 22 Hrn. u. 122 Ew. im preuß. Reg Bez. Gumbinnen, Niederungscher Kr.
Parwanatha, f. Parsonauth
Páry, österr. D. d. ungar Gesp. Tolna, Bez. Dombovar, baut guten rothen Wein.
Paryszcze od. Baryszcze, österr. z. Stanislaw. Collegiat geh. D in Galizien, Staniel. Kr. mit 1 Hof u. 1 Mehlmühle.
Paryszewo, preuß. Vwk. im posen. Reg. Bez Posen, Kr. Buk.
Paryz. preuß D. v. 6 Hrn. u. 40 Ew. in d. Prov. Posen, Reg. Bez. v. Bromberg, im Wangrowiecer Kr.
Parz, österr Hrsch Schl. u. D. v. 22 Hrn. im L. ob d E, Hausr. Vtl., 4 St. v Wels.
Parz, österr D. im L. ob d E., Inn-Vtl., z. Hrsch. Freiburg g.h., 5½ St. v. Braunau.
Parz, österr Dch. im L. ob d. E., Traun-Vtl., zur Hrsch. Ruchheim geh., 1¼ St v. Gmünden.
Parza, kl. Fl. in d. ruff. Statthaltersch. Penza, nimmt d. gleichnam. Bach auf u. fällt in d. Oka.
Parzano, sardin. D. in d. piemont. Prov. Mortara.
Parzecz, preuß Vwk. bey Paraschin im pommersch. Reg. Bez. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, mit 8 Ew.
Parzen, ruff. D. v. 21 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Plocker Kr.
Parzenczow Parzeczow, Parzcomin, Porsentschow auch Parenzewo, ruff. kl. St. v. 85 Hrn. u. 600 Ew. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Lentschoger Kr.
Parzeno, preuß Vwk v 5 Hrn. in d. Prov. Posen, Reg Bez v. Bromberg, im Pleszewer Kr.
Parzezowitz, österr. D. v. 27 Hrn. u. 134 Ew. im Brünner Kr. in Mähren, zur Hrsch. Wischau geh
Parzham, österr. D. im L. ob d. E, Hausr. Vtl., zu versch. Hrsch. geh., 1¼ St. v. Efferding.
Parzheim, bair. W. im Unterdonau Ldgr. Griesbach, unweit Wolfgang.
Parzing, bair. E. im Isar Ldgr. Traunstein.
Parziszken, f. Kurnehmen.
Parziwo, f. Paresau.
Parzizek, österr. D. v. 12 Hrn. im Bunzlauer Kr. des Kgr. Böhmen, Gut Mladiegow.

Parzizow, D. v. 22 Hrn. der Hrsch. Ronnew, Tschaslau. Kr. in Böhmen.
Parzki, ruff D. v. 10 Hrn in Polen, Woiwodsch Kalisch, Kr Sieradz.
Parzleuten, österr. D. im L. ob d. E., Hausr. Vtl z. Stifts-Hrsch. Lambach geh., 2¾ St. von Bayrbach.
Parzniew, ruff. D. v 13 Hrn. in Polen, Woiwodsch Masovien, Kr Sochaczew.
Parzniewek, ruff. D. v. 30 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, Kr. Sochaczew.
Parzniwice, ruff. D. v. 22 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, Kr. Sieradz.
Parzno, ruff D v 46 Hrn in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Radomsker Kr
Parzscheleld, f. Parschefeld.
Parzymiechy, ruff D. von 100 Hrn. in Polen, Woiwodsch Kalisch, im Wieluner Kr.
Parzyn, preuß Vwk v. 6 Hrn. u. 22 Ew, im westpreuß Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Conitz, Amt Friedrichsbruch.
Pas, helvet. W. im Wallis, Zehnten Monthay mit 26 Ew.
Pas, franz. Fk. von beinahe 100 Fstll. u. 900 Ew. 4 fr. M. südwestl von Arras u. 6 nordnordöstl. von Amiens, im Bez. von Arras, Dep. der Meerenge von Calais.
Pas, le, franz. Flk. von etwa 50 Fstll. nicht weit südöstl. von Couesmes, 1¾ fr. M nordwestl. von Ambrieres u. 4 nordwestl. von Mayenne, im Bez. u. Dep. dieses Namens.
Pas, le, sardin. D. in d savoy. Prov. Chablais an d. Drance unfern N D. d'Abbondance.
Pas, span. Fl in der Prov. Burgos, welcher dem Suanes zufließt
Pas, ruff. Vwk mit 5 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, Kr. Sochaczew
Pas, les, franz PfD. von 50 Fstll nahe am Meere, zwischen Mont-St Michel u. Pontorson; u. 2¾ fr. M. südwestl v Avranches, im Bezirk dieses Namens, Dep des Canals.
Pasage, span Ort in Peru in S. Amerika.
Pasaikflufs, nordamerik Fl. fließt 1 M. westl. v. Elizabethtown, geht in Norden von Staatenisland fort u. ergießt sich in die Bay von New-York.
Pasalack, preuß Waldhaus mit 4 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Sensburg, bey Bothau.
Pasam, ein Wald im Prachiner Kr. des Kgr. Böhmen.
Pasanghay, span. D. auf d. Philippineninf. Manila, Ldsch. Bay, an d. Laguna del Baya.
Pasarische (Ober-), österr. D. v. 68 Hrn. auf d. kroat. Militärgr. Ottochaner Rgmts-Dstkt.
Pasarische (Unter-), österr. D. v. 125 Hrn. ebendas. am Bache Ottericza.
Pasarofdscha, f. Passarovitz.
Pas de Bret, sardin. D. in d. savoy. Prov. Chablais am Genfer See.
Pas de Calais, franz. Dep. unter 50° 6' — 51° a.

NB. u. 19° 8' — 20° 51' OL. zw. dem Kanal u. den Depp. des Norden u. der Somme. Sein Flächeninhalt beträgt 110⅔ geogr. QMl. (nach Andern 118,08). Ein ganz ebenes Land, d. viele Moräste enthält: Sandhügel erheben sich nur an d. Küste. — Die vornehmsten Fl sind: Aa, Lys, Scarpe, Canche, Lianne, Authie, Censée 2c. u unt. d. Kanälen zeichnen sich aus: d KK. v. Calais nach St. Omer, v St. Omer nach Aire, v Ardres, v. Calais nach Guines. d. Askanal u. d. K v. Mark. — Das Klima ist feucht u. sehr veränderlich, daher Wechselfieber häufig sind — Der Boden ist meistens fruchtbar, ein Theil besonders an d Lys, Lianne u Aa Marschland — Produkte: Steinkohlen. Torf, Töpfer- u. Pfeifenthon, Marmor, Kalksteine; Getreide, Gartenfrüchte, Flachs, Hanf, Rübsaamen, d. gewöhnl. Hausthiere u. Fische; Obst giebt es wenig. — D. Ew., deren Anzahl sich im J. 1815 auf 570 838 Individuen (nach d. Alm. roy. 1817 : 569 688) belief, sind sehr arbeitsam u industriös; d Ackerbau ist vortreffl u. d. Kunstfleiß in einem blühenden Zustande: man findet Manufakt u Fabr in Töpferwaaren, Pfeifen, Taback, Stärke, Hüthen, Leder, Wolle, Leinewand, Baumwolle 2c., Bleichen, Pulver- u Papiermühlen, Bierbrauereyen 2c Auch ist d Handel sehr wichtig — Die Prov., welche 4 Deputirte zur Kammer schickt, besteht aus d. 6 Bezirken: 1) Arras mit 9 Kant u. 219 Gem. 2) St. Omer, mit 7 Kant. 136 Gem. 3) Boulogne mit 6 Kant. u. 100 Gem 4) Bethune mit 8 Kant. u 142 Gem. 5) St Pol mit 6 Kant. u. 193 Gem. 6) Montreuil mit 6 Kant u. 142 Gem

Pas-St. Lomer, le, franz. PfD. v. 50 Fstll, 4⅔ fr M nordnordöstl. v Nogent le-Rotru, u 5 östl v. Mortagne, im Bez. dieses Namens, Dep. der Orne.

Pasberg, österr. D. v. 39 Hrn im L. ob d. Ens, Mühl-Vtl zu versch. Hrsch. geh., 1½ St. v. Freystadt

Pasbruch, s Neuhaus

Pasca, hind. großer Fll. am Ufer d. Gogra u. ⅜ M. v Zusammenfl desselben mit d. Esardschou oder Esawd, in d. Prov. Oude.

Pascacola, Pascagula, nordamerik großer Fluß in Missisippi der in Georgien entspringt u. sich in den mexikanischen Mbs ergießt.

Pascarola, sicil D. in d. neapel Prov. Napoli mit 555 Ew.

Pascataqua, großer Fl in Neu-Hampshire in N. Amerika; hat seinen Ursprung in 2 Armen aus 2 kleinen nahe bei einander liegenden Landseen (East u. Lovels Pond) in der Ortsch. Wakefield u. führt von da bis zum untern Falle bei Berwik in Main den Namen Salmon-Fall-River (Lachsfallsfluß) welches etwa 6⁵ geogr Ml. beträgt. Auf diesem Wege trifft man verschiedene Stromschnellen u einige Wasserfälle an, von welchen letztern der merkwürdigste in der Landschaft Rochester ist, wo sich der Strom durch 2 hohe Felsenwände drängt, die nur 16 Fuß von einander stehen, unten aber, wo sich der Fluß noch einen unterirdischen Weg gebahnt hat, nur ein paar Fuß breiten Raum übrig lassen. Von Berwick an bis zum Eintritt des auf der Westseite mit ihm meistens parallel herabfließenden Cochecho (Kotschekö) führt er den Namen Newichawannock (Nwitschäwännock); etwa 1 geogr. Ml. weiter hinab erweitert er sich ungemein u. erhält den Namen Pascataqua, welchen er der großen Bay, wodurch er sich etwa 1¼ geogr Ml. von hier ins Meer ergießt, mittheilt. Diese Bay, Pascataqua Häfen, ist einer der vorzüglichsten Häfen in ganz N. Amerika, seiner Größe, Tiefe u. Sicherheit wegen. Der Pascataquafluß wird sonderlich zum Holzflößen benutzt u die innere Schiffahrt wird, obgleich oft unterbrochen, dadurch befördert. Ueber denselben führt zwischen Dover u Portsmouth eine 2,291 F. lange u 50 F. breite Brücke, die auf Pfeilern ruht.

Pascena sicil Fll auf einem Hügel, hat 1600 Ew., in der neapel Prov Terra di Lavoro

Pasch (Im-), preuß G. mit 5 Ew im Jülich-Kleve-Berg. Reg Bez Düsseldorf, Kr. Mettmann, bey Wülfrath.

Pascha, Poscha, Fl. in d. russ. Statthaltersch. Nowgorod, kommt aus dem See Pascho u. fällt in d Ladogasee. Er nimmt d. Flch. Pinega, Sapa, Korza, Jegona, Tschernaja, Kusoja, Palniza, Pilujà, Jaweema u. Sukfa auf, u ist reich an Hechten, Lachsforellen, Sandarten, Barsen u. a. Fischen.

Paschakauri, Kosakenstation in d. russ. Prov. Grusien, Kr. Ananuri, am Einfl. des Tschabaruchi in den Aragwi. (Klaproth.) 4 Sauerquellen.

Paschalok, s. Paczalok.

Paschanek, s. Pschanek.

Paschel, preuß. D. v. 11 Hrn. u 72 Ew. im niederrhein. Reg. Bez Trier, Ldkr. Trier.

Paschelischken, preuß. Anlage mit 1 H. u. Bew. bey Mauritz im preuß. Reg Bez. Gumbinnen, Kr Heydekrug.

Paschenbrück, s. Brückkrug.

Paschenbrunn-Ober (Partschenbrunn), österr. D. im L. unt. d. E., Vtl unt d. Mb; zur Hrsch. Schönborn, 1 St. v. Mallbern.

Paschenbrunn-Unter, österr. D. im L. unt. d. E. Vtl unt d Mb., z. Hrsch Städteldorf, 2 St. v. Stockerau.

Paschenik, preuß Vwk. mit 33 Ew bey Giesebitz im pommersch. Reg Bez Köslin, Kr. Stolpe.

Paschernn, preuß D. v. 4 Hrn. u. 24 Ew. bey Neukirch im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Niederungsche Kr.

Pascheschnitz (Alt- u. Neu-), österr. D. mit einem zerstückten Meyerhofe, im Klattauer Kr. des Kgr. Böhmen

Paschetzen, Berg im Klattauer Kr. im Königr. Böhmen.

Paschicken, s. Wittgirren.

Pa-

Paschiek, auch **Hain**, österr. D. in Schlesien, Kr. Teschen, zur Hrsch. Ernsdorf geh.

Paschillhallen, preuß. M. mit 7 Ew. bey Schirwindt im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Pilkallen.

Pasching, österr. D. v. 60 Hrn. mit 1 Filial-K. im L. ob d. E., Hausr. Vtl., zu versch. Hrsch. geh., 2 St. v. Linz.

Paschinka, D. v. 49 Hrn. mit Mrh., d. G. Kadbocz, Tschaslau. Kr. in Böhmen.

Paschiny, s. Baziny.

Paschio Amo, türk. Mhf. auf der NWKüste der Ins. Kirid od. Kreta.

Paschitz, österr. D. v. 10 Hrn. im Budweiser Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Frauenberg.

Paschka Vels, s. Paskdorf.

Paschkapole, Gebirge im Leutmeritzer Kr. des Kgr. Böhmen.

Paschkenkrug, preuß. Krug mit 4 Ew. bey Klein Rackitt im pommersch. Reg. Bez. Köslin, Kr. Stolpe.

Paschkerwitz (Passikurowitz), preuß. D. v. 53 Hrn. u. 300 evangel. Ew. in Schlesien, Reg. Bez. v. Breslau, Kr. Trebnitz, hat 1 hrsch. Wohnh. 1 Vwk., 1 evangel. K., 1 Pfarr- u. Schulh.

Paschkowitz, kön. sächs. D. im Stifte Wurzen u. Kl. A. Sornzig, im Leipzig. Kr. mit 160 Ew.

Paschkowsk, russ. KchD. in Sibirien im Irkuzk. Kr. der Statthaltersch. gleiches Namens, auf der Straße nach China.

Paschleben, Gross-, anhalt. D. im Fstth. Anhalt-Köthen, 1 starke halbe Stunde v. Köthen; hat 300 Ew., 1 reform. K. u. 1 RG.

Paschleben, Klein- anhalt. D. v. etwa 300 Ew. im Fstth. Anhalt-Köthen u. A. Nienburg, 1½ St. v. Köthen, hat 1 reform. K.

Paschleitschen, preuß. D. v. 11 Hrn. u. 40 Ew. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Ragnit.

Paschmanns, preuß. H. mit 10 Ew. im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf, Kr. Mettmann, bey der St. Mettman.

Paschnitz, s. Pascheschnitz.

Paschnitz, s. Baschnitz.

Paschnowitz, österr. D. v. 18 Hrn. d. G. Komarzitz, im Budweis. Kr. in Böhmen.

Pascholer- (Bischoler-) See, helvet. kleiner See im Bündenschen Grauenbunde auf dem Heinzenberge.

Paschowicz, österr. D. v. 23 Hrn. der Hrsch. Moldau-Tein im Budweis. Kr. in Böhmen.

Paschowka, österr. D. im Berauner Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Konopischt.

Paschtik, Passczik, österr. FilKchD. im Prachin. Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Blatna, mit 8 Hrn.

Paschwentschen, preuß. D. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Labiau.

Paschwentschen, s. Klein-Baum.

Paschwirgsten, preuß. D. v. 2 Hrn. u. 23 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Labiau, bey Popelken.

Paschwitz, preuß. D. v. 40 Hrn. u. 270 Ew. im schles. Reg. Bez. u. Kr. Breslau, mit 1 Schl.

Paschwitz, preuß. D. im A. Eilenburg in d. Prov. Sachsen, Reg. Bez. v. Merseburg, im Kr. Delitzsch, mit 50 Hrn. u. 210 Ew.

Pasco, sardin. D. in d. piemont. Prov. Mondovi.

Pasco (10° 56' SB. 300° 54' OL v. Teneriffa), span. St. im Dstkt. u. Prov. Tarma, des Vicekgr. Peru in Südamerika; ist gut bevölkert, hat sehr reiche Minen, aber ein rauhes, dem Ackerbaue ganz ungünstiges Clima, weshalb sie alle Produkte von ihren Nachbaren mit baarem Gelde kaufen muß. So bringen z. B. die Ew. von Jauja u. Conchucos Mehl, letztere so wie die von Huawalias auch grobe Zeuge dahin; die von Huayla liefern Zucker, die von Huanuco u. Cocachancacos Honig, Getreide u. Früchte; die von Caxatambo u. Chancay Salz. Die hiesigen Gruben konnten indessen bey einer verständigen Benutzung noch weit einträglicher werden. Einmal waren sie bereits schon ganz mit Wasser angefüllt, u. schienen fast unwiederbringlich verloren zu seyn.

Pascolo della Fiacca, sardin. D. in d. piemont. Prov. Torino (Turin.)

Pascopoglie, österr. Thal an d. Cettina im Kgr. Dalmatien.

Pascuaro (6,600 Fuß über dem Meere), span. St. in d. neuspan. Intend. Valladolid, malerisch, am gleichnamigen See gelegen, mit 6,000 Ew. Begräbnißort des ersten Bischofs von Michoacan Vasco de Quiroga (starb 1556), der ein besonderer Wohlthäter der Taraskischen Indianer war.

Pasda, preuß. Vwk. u. Krug mit 4 Hrn. u. 24 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Stargard, Amt Bordzichow.

Pasdejeu, franz. PfD. von etwas über 100 Fstll., 2 fr. M. ostsüdöstl. von Thouars, an der Straße nach Loudon u. Richelieu, im Bez. v. Thouars, Dep. der beiden Severn.

Pasderna, österr. D. in Böhmen, Kr. Rakonitz zur Hrsch. Tuchomierzitz geh.

Pasdierna, österr. D. in Schlesien, Kr. Teschen, zur Hrsch. Friedek geh.

Pasdum Corle, britt. Dstkt. im SW. der Ins. Ceilan.

Pasek, österr. D. v. 45 Hrn. der Hrsch. Neuschloß, im Chrudim. Kr. in Böhmen.

Pasek, österr. D. v. 16 Hrn. d. Hrsch. Hammerstadt, Tschaslau. Kr. in Böhmen.

Pasek, österr. D. der Stadt Pisek, Prachin. Kr. in Böhmen.

Pasek (Passeky), österr. D. v. 21 Hrn. d. Hrsch. Opoczna, im Königsgrätz. Kr. in Böhmen.

Pasek (Paseky), österr. D. v. 14 Hrn. der Hrsch. Czastalkowitz, im Königsgrätz. Kr. in Böhmen.

Pasek, österr. D. v. 120 Hrn. u. 806 Ew., im Olmützer Kr. in Mähren, z. Hrsch. Eulenburg geh.

Pasek, österr. D. v. 25 Hrn. u. 156 Ew. im Brünner Kr. in Mähren, zum G. Ingrowitz geh.

Pasek-Klein-, österr. D. v. 6 Hrn. u. 47 Ew. im Olmützer Kr. in Mähren, zum G. Zadlowitz u. Aujezd geh.

Pasek (Ober- od. Frey-), österr. D. mit 26 Hrn. der Hrsch. Martinitz, Tschaslau. Kr. in Böhmen.

Pasek (Ober- u. Unter-), österr. DD. in Mähren, Kr. Iglau, zur Hrsch. Ingrowitz geh.

Pasek (Unter-), österr. D. in Böhmen, Kr. Tschaslau, zur Hrsch. Martinitz geh., mit 12 Hrn.

Paseks, österr. D. v. 18 Hrn. im Tschaslau. Kr. in Böhmen, zum Theil nach Unterkralowitz z. Theil d. Freys. ssen Herzabek geh.

Paseka, eig. Klein Pasek, österr. Dch. in Mähren, Kr. Olmütz, zur Hrsch. Zadlowitz geh.

Paseken, österr. Dch. in Böhmen, Kr. Prachin, zur Hrsch. Winterberg geh.

Paseky, Passeka, österr. D. v. 98 Hrn. d. Hrsch. Semill, Bunzlau Kr. in Böhmen, am Fuße des Riesengeb. an der Iser.

Pasel, preuß. Drsch. v. 12 Hrn. u. 124 Ew. bey Plettenberg, im westphäl. Reg. Bez. Arensberg, Kr. Altena.

Pasen, Alt Pisino, österr. Hrsch., Mkt. u. Schl. im illyr. Reg. Bez. Triest, Fiumaner Kr., mit 104 Hrn. u. 427 Ew.

Pasenbach, bair. D. v. 43 Hrn. u. 42 Heerdstätten, mit 1 Schl. u. Filk. des Ldgr. Dachau im Isarkr.

Pasenza, türk. D. im Rumel. Sandschak Morea, südl. von Arkadia.

Paser, österr. Ortsch. im Kr. Salzach, des A. Tettelheim, im Pfl. u. Ldgr. Waging.

Pasewalk, (Passewalk, Pozdewolk, Podizwolk, Potzwalk), preuß. nahrhafte Immediatstadt zw. d. Ucker u. d. Randow, im Uckermündschen Kr. in d. Prov. Pommern, Reg. Bez. v. Stettin. Sie ist mit einer Ringmauer umgeben, deren Umfang 650 rheinl. Ruthen beträgt. Die ehemal. Wälle sind abgetragen, u. zu Gärten gemacht worden. Sie hat 4 Hauptstraßen, die der Länge nach durch die Stadt gehen, welche v. 8 Querstraßen durchschnitten werden. Der schöne Marktplatz stellt ein regelmäßiges Viereck vor, davon jede Ecke mit einer Wasserpumpe geziert ist. Sie wird übrigens in die Ober- u. Unterst. getheilt, in welchen beyden 561 Hr. u. 160 Scheunen nebst etwa 4,100 Ew. sich befinden. Es sind auch 2 Hauptkirchen hier. In der Stadtschule lehret 1 Rektor u. Konrektor, an den beyden deutschen Schulen aber 4 Schulmeister. Hier ist auch 1 kön. Postamt u. Poststation für d. Berliner u. Anklamer Posten. D. Magistrat besteht aus 1 dirigirenden, 1 Justiz- u. 1 Polizeybürgermeister, 1 Kämmerer, 1 Kämmereikontroleur, 3 Senatoren u. 1 Sekretär. Die wichtigsten Nahrungszweige der Ew. bestehen jetzt außer den Handwerken im Bierbrauen, Brandweinbrennen, Ackerbau u. d. Viehzucht. Den Kleinhandel befördern die 3 hiesigen Vieh- u. Kornmärkte, u. die beyden Wollmärkte. Zum Eigenthum der Stadt gehören 3 DD., 1 Vwk., 2 Wasser-, 2 Loh-, 1 Schneidemühle, 1 Kalkbrennerei u. 1 Försterei mit 58 Fstll. überhaupt, nebst 1 Filk. u. 9 Bauern. Ehemals war Pasewalk eine Hansestadt, u. wegen ihrer Handlung in einem blühenden Zustande.

Pasewark, preuß. D. v. 104 Hrn. u. 750 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Ldkr. Danzig.

Pasewerk, 3 dän. Erbpachtstellen im holstein. A. Reinfeld u. Kchsp. Reinfeld u. Zarpen.

Pasi, Pazi, türk. Vgbg. in der Rumel. Sandschak Galiboli.

Pasi, asiat. Flk. auf der Nküste der Jns. Sumatra, dem Sultan v. Atschin geh.

Pasian Schiavonesco, österr. Flk. v. 2,450 Ew. in der venetian. Prov. Friaul, Dstkt. Udine.

Pasiano, österr. Flk. v. 2,856 Ew. in d. venetian. Prov. Friaul, Dstkt. Pordenone.

Pasieczna od. Posieczna, österr. z. Hrsch. Stanislawow geh. u. dahin eingepf. D. in Galizien, Stanisl. Kr. hinter dem Fl. Bystrzyca, mit Salz-Cocturen.

Pasieka, preuß. D. v. 7 Hrn. u. 53 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Mogilno, bey Niewolno.

Pasieka, preuß. Gut mit 11 Hrn. u. 80 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Strasburg zu Cheyno geh.

Pasieka, preuß. Vwk. mit 3 Hrn. u. 15 Ew. ebendas. im Amte Gollub.

Pasieka, österr. zur Hrsch. Olsinow geh. u. ebendahin eingepf. D. in Galizien, Tarnow. Kr. mit 1 Wirthsh. u. 3 Mühlen, am Fl. Dunaiec.

Pasieka i Mlyn, russ. D. v. 9 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, Kr. Kujavien.

Pasieki, österr. einige zur Stadt Lemberg geh. Chaluppen in Galizien, Lemb. Kr.

Pasieki, russ. D. v. 4 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Sieradzer Kr.

Pasieky, österr. z. Zamoscer Ordinat geh. mit Roguzno konzentr. D. auf Bergen in Galizien, Zamosc Kr. zw. Waldungen.

Pasierbiec, österr. mit d. Kaal. D. Kamionna konzentr. Ortsch. in Galizien, Bochn. Kr.

Pasing, bair. D. v. 67 Hrn. u. 70 Heerdstätten, mit 1 Schl., Filk., Feldkapelle u. Mühle, des Ldgr. München, im Isarkr.

Pasitano, sicil. kl. St. mit 3860 Ew. in der neap. Prov. Principato citeriore, am Meere u. Vgbg. Campanella; Seehandel, der über 1000 Ew. beschäftiget.

Pasittye, s. Pázsittye.

Paska, preuß. D. im Kr. Ziegenrück, des sächs. Reg. Bez. Erfurt, mit 35 Hrn. u. 150 Ew. Es gehört schriftf. zu den Rittergütern Liebschütz obern u. untern Theils.

Pas-

Paskahaza, österr. D. der ungar. Gesp. Gömör, Ob. Bez., im Thale Csetnek.

Paskau (Borzkow), österr. D. v. 50 Hrn. u. 354 Ew. mit 1 K., im Prerauer Kr. in Mähren, zur Hrsch. Bodenstadt geh.

Paskau (Paskow), österr. Mktfl. v. 71 Hrn. u. 439 Ew. mit einem Salz- u. Grenzmauthamt u. einem Schl., zu welchem 9 DD. gehören, im Prerauer Kr. in Mähren an der Ostrowitza.

Paskau, Poschkau, mähr. Borzikow, österr. D. in Mähren, Kr. Prerau, zur Hrsch. Bodenstadt geh.

Paskau, mähr. Paskow, österr. Flk. ebendas. an der Holeschna, mit 1 Schl., 80 Hrn. u. 500 Ew.

Paske, preuß. Fischerdorf v. 8 Fstll. u. 40 Ew. am usedomsch. See, im usedom-wollinsch. Kr. in d. Prov. Pommern, Reg. Bez. v. Stettin.

Paski, russ. D. v. 11 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Sochatschewer Kr.

Paskirsnen, preuß. D. v. 5 Hrn. u. 42 Ew. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Insterburg bey Groß Berszkallen.

Páskócz, Pashuczi, österr. D. d. ungar. Gesp. Beregh, Bez. Munkacs, im Thale Bukocz, unt. d. hohen Gebirgen Huszlna.

Paskow, s. Paskau.

Paskrzyn, russ. D. v. 32 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, Kr. Sieradz.

Paslas, österr. D. v. 11 Hrn. im Pilsner Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Tepel.

Paslöpen, preuß. Gut v. 2 Hrn. u. 2 Bewohnern bey Pillkallen im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Pillkallen.

Pasly, franz. PfD. v. 50 Fstll. nicht weit vom rechten Ufer des Aisne, 1 fr. M. westnordwestl. von Soissons, im Bez. dieses Namens, Dep. des Aisne.

Pasmado, portug. in Form eines Vierecks gebautes D. in d. brasil. Capitan. Fernambuco mit 3 — 400 Ew. (Koster)

Pasman, österr. kl. Ins. des dalmat. Kr. Zara, auf der viel Schaf- u. Ziegenkäse bereitet wird.

Pasman, österr. D. auf der Ins. gleiches Namens, im dalmat. Kr. u. Dstkt. Zara am Berge Pesvagn.

Pasmer (die), preuß. kl. Fl. in Preußen im Reg. Bez. Königsberg, Kr. Eylau, ergießt sich in den Frisching.

Pasnau, österr. D. v. 20 Hrn. d. Hrsch. Udritsch im Ellbogner Kr. in Böhmen.

Pasnik, österr. Ortsch. d. kroat. Gesp. Warasdin, Ob. Campest. Bez. in einer weinreichen Gegend.

Paso del Pescado, span. Ort in Peru in Südamerika.

Paso Ferreira, span. D. in Peru in Südamerika.

Pasohlawky, österr. D. in Mähren, Kr. Brünn, zur Hrsch. Kanitz geh.

Pas-Ova, türk. Distrikt in der Rumel. Sandschak Mistra, der sich bis an die Gebb. von Maina erstreckt.

Pasowitz (Paschowitz), österr. D. v. 60 Hrn. u. 288 Ew. im Hradischer Kr. in Mähren, zur Hrsch. Hungarischbrod geh.

Paspels, helvet. kath. Gemeinde von 274 Ew. im Bünden. Gotteshausbunde, im Domleschgerthal. Ruinen der alten Schl. Alt- u. Neu-Zeusenberg.

Pas Pyl, britt. Küstenort im NO. der Ins. Seilan.

Pasqua, Pasca, afrikan. D. d. Bagnons zwischen den Flüssen Gambia u. Sierra Leone, worin kaum 300 Ew. sind. Es ist mit 6 Reihen Pallisaden umgeben, u. hat eine Besatzung v. 100 Mann, um d. Flupes abzuwehren.

Pasquera, span. Villa im Partido Reynesa der Prov. Toro, im Gebirge.

Pasques, franz. PfD. von etwas über 30 Fstll. 2 fr. M. westnordwestl. von Dijon, beinahe ganz von Gehölzen umgeben, im Bez. von Dijon, Dep. der Goldberge; zu demselben gehören mehrere Weiler.

Pasquier, helvet. D. v. 62 Hrn. u. 340 Ew. in der Neuenburg. Meierey Valangin, wo viele Versteinerungen gefunden werden.

Pasquier, franz. PfD. v. 40 Fstll. in einer niedrigen u. sumpfigen Gegend, 2¾ fr. M. ostnordöstl. v. Arnay-le-Duc, u. etwas über 4 nordwestl. von Beaune, im Bez. dieses Namens, Dep. des Goldgebirges.

Pasquier, franz. PfD. v. 30 Fstll., 2 fr. M. südwestl. von Pont-de-l'Arche, u. eben so viel westnordwestl. von Louviers, im Bez. dieses Namens, Dep. des Eure.

Pasquier, franz. PfD. an einem Bache, 3 fr. M. südsüdöstl. von Salins, im Bez. von Poligny, Dep. des Jura.

Pasqnotang, nordamerik. County im Staate N. carolina mit 7,800 Ew.

Pass, österr. D. v. 9 Hrn. im Bunzlauer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Grafenstein.

Pass Auf, s. Sieh dich für.

Pass auf dem Sattel (Sattelpass), hgl. sächs. D. mit 10 Hrn. u. 54 Ew. im A. Sonnenberg des OZFstth. Meiningen. Der Sattelpaß liegt auf einem schmalen, zwischen 2 Thälern hervorragenden waldigen Gebirgsrücken, u. soll schon in sehr alten Zeiten ein fester Wachtposten zw. Thüringen u. Franken gewesen seyn. Jetzt wird nur noch ein Schlagbaum von 2 Mann bewacht.

Passa, franz. PfD. von etwas über 40 Fstll., 2¾ fr. M. südsüdwestl. v. Perpignan an der Straße nach Fort-des-Bains, im Bez. v. Perpignan, Dep. der östl. Pyrenäen, zu demselben gehört der Weiler le Monastier.

Passa, Name des Kaukasischen Berges Elbrus bey den Suanen.

Passaal, österr. Munizip. Mkt. in d. Prov. Steyermark, im Gräz. Kr. z. Hrsch. Gutenberg, 6 St. v. Gräz.

Passacz, österr. D. der kroat. Gesp. Agram, im Geb. Bez.

Passacz, österr. D. d. kroat. Gesp Agram, im Geb. Bez

Passade (Bessade), lippe-detmold. Fl. im Amte Brake, fällt in die Bege.

Passade, lippe-detmold. Fl. in d. Voigtey Donop, quillt aus dem sogenannten Springhofe, u. kömmt ins A. Brake

Passade, dän. D. an einem See im holstein. Kchsp. Hagen d. Kl. Prietz geh.

Passage, britt Ort in d. irischen County Cork, Great-Island gegenüber

Passage, span. Ins. in Westindien zur Gruppe der Jungferninsel geh, östl v Puerto Rico, die mit der benachbarten Schlangeninsel, 6¼ QMl. groß ist, u 3,000 Ew. enthält. Produkte hat sie mit den übrigen Jungferninseln gemein.

Passage, le, franz. D. an der Straße von Lyon, nach Italien, 2 fr M v. Pont-de-Beauvoisin, im Bez. von la Tour du Pin, Dep. des Fl Isere

Passage-Insel (2° 23' NB.), asiat Insel nahe bey Pulu Banjak, an d. WKüste v. Sumatra, durchaus sandig u ganz mit Bäumen überdeckt, unter welchen eine sehr hohe Baumart sich auszeichnet. Der Weg an der Insel hin ist äußerst gefährlich. (Elmore)

Passagem, portug. D. in d. brasil Capitan. Minas Geraes am Ribeirao do Carmo, über den hier eine steinerne Brücke führt (v. Eschwege)

Passages, los (43° 20' 30'' NB 15° 45' 45'' OL.) feste span. St. in d Hrsch. Guipuscoa am Ausflusse d. Oyarzon Sie hat 2,000 Ew., 2 Pfl., 1 Kapelle, 1 Kl, 1 Hospital, mehrere Magazine u. einen blühenden Handel; ihr Hafen ist einer der größten u sichersten in Europa; Marinearsenal.

Passaik, Fluß im nordamerikan. Freistaate Neu-Jersey; entsteht aus einem großen Moore, in der Grafschaft Morris, am Fuß der Gebirge u. der hochgelegenen Sucasuny-Ebenen aus 2 Armen, davon der westliche Dead-River heißt. Sein Lauf ist gegen 13 geogr. Ml lang; ist 2 geogr. Ml schiffbar, u. bei der Fähre, unweit seines Ausflusses in die Newyork-Bai, 230 Yard breit. Er nimmt viele Flüsse auf, worunter der Pequannock der beträchtlichste ist.

Passais, franz. Flk. im Dep. Orne, Bez. Domfront, an d. Vesse, mit 2,340 Ew.

Passalke, preuß. Vwk. mit 3 Ew. bey Topper im brandenb. Reg. Bez. Frankfurt, Kr. Crossen.

Passamaquada-Bay, Great-Bay, the Grand, nordamerik. Bay an der Küste v. Main, auf der Ostgränze, in dem Staate Massachusetts; ist geräumig, hat einen doppelten Eingang u. durchgehends eine Tiefe von 10 bis 12 Klaftern. Sie dringt 4' geogr. Ml. tief ins Land u. ist höchstens 1½ breit. Ihre Sicherheit wird durch einige Inseln vor derselben und durch ihre hohe Küste vermehrt.

Passang, asiat. Flk. auf d. WKüste d. Ins. Sumatra, dem Sultan v. Atschin geh.

Passanhan, span. D u. Sitz des Alcade d Prov. Laguna auf der Philippineninsel Luzon am Flusse gleiches Namens

Passarge, preuß. D. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, mit 1 Filk von Grunau, hat 59 Fstll. 430 Ew. u. beträchtl Fischfang.

Passargo, preuß D. von 5 Hrn. u. 96 Ew. ebendas, Kr. Friedland, bei Martenstein

Passarge, die, preuß Fl in Preußen. der bey Grislingen aus einem See kommt, u. 1 Ml. unterhalb Braunsberg, von wo an sie für kleine Fahrzeuge schiffbar wird, ins frische Haff fließt.

Passari, türk. D. im Rumel. Sandschak Mistra, südl. v. Tripolitza.

Passarien, preuß Fischerdorf im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Braunsberg mit 53 Hrn. u. 320 Ew

Passarienthal (Fomfernia), preuß G von 2 Hrn, u 8 Ew bey Dittrichswalde im preuß. Reg. Bez. Königsberg Kr. Allenstein

Passaro, sicil. Vgbg. an der südöstl. Küste von Sicilien.

Passarovitz, türk. Flk. in d. Rumel. Sandschak Semendria, an d. Morava, merkwürdig durch den Frieden 1718 zw. Oestreich u. d. Pforte; schönes Schloß

Passarowan, Passurwang (7° 30' SB), niederl. lebhafte Handelsst. auf d. ostind. Ins Java, an der Meerenge von Madura, mit etwa 30,000 Ew. Sie ist zieml. befestigt, hat nette Hr. u. guten Reißbau

Passatora, sardin. D. in d. piement. Prov. Cuneo.

Passau, Patavia, Batava (48° 32' NB. 31° 2' OL.), bair. schöne u wohlgebaute Stadt u. ehemal. Hauptst. des Hochstifts u. Bisthums Passau, jetzt die Hauptst. des Unterdonaukr., an d. S. Seite der Donau, wo sie sich mit d Inn u d. Ilz vereinigt, 18 Ml v. Regensburg, in einem tiefen Thale, in einer höchst romantischen u fast wildschönen Gegend. Sie besteht aus 3 Städten Passau, Innstadt u Ilzstadt Sie sind gut gepflastert, sauber u reinlich; auch mehrere besonders die fast durch die ganze Länge der Stadt gehende Hauptstraße, ziemlich breit u hell; die, welche nach der Donauseite h runtergehen sind schmal u abhängig. Die Hr. sind fast alle von Stein, u ziemlich regelmäßig gebaut Die Stadt soll 750 Hr u. etwa 9 bis 10,000 Ew. haben. Ziemlich in der Mitte der Stadt u. in der erhabensten Gegend steht die Kathedralkirche od. der Dom, ein sehr ansehnliches v. Quadersteinen sehr solid aufgeführtes Gebäude. Aus dem weitläuftigen Gebäude des ehemal. Jesuitercollegiums mit dem Seminarium zusammen, ist nun ein bischöfl. Lyceum, worin die sogenannte Philosophie, Dogmatik, das kanonische u. bürgerl Recht u. a. gelehrt werden Nahe dabei liegt 1 Nonnenkl. Ueber dieses sind hier 2 Franziskaner- u. Kapuziner-

zinerkl., auch sonst noch Kirchen u. Kapellen genug. Ferner 1 Augustiner-Collegiatstift, worin noch eine gute Sammlung alter Handschriften seyn soll. Merkwürdig sind noch der Paradeplatz, der Marktplatz, der Promenadenplatz, das Residenzgebäude, die St. Stephanskirche, die Kirchen der Jesuiten, St. Peter Paulkirche, das Stadt-Gerichts- u. Postamts-Gebäude, worin der Religionsfriede geschlossen wurde, mehrere Domherrenhöfe u. Klostergebäude. — Zu den Lehranstalten gehören das Gymnasium u. verschiedene andere Schulen; auch findet man einige Hospitäler u. 1 Waisenhaus. Die Ilzstadt ist v. keiner Erheblichkeit. Sie besteht blos aus einer Reihe meist schlechter Hr. längs der Donau, worinn Taglöhner, Schiffer u. Fischer wohnen. Die Donaubrücke geht gerade auf die Mitte dieser Vorstadt zu. Die Brücke ist gleichfalls von keiner ansehnlichen Beschaffenheit; sie steht auf hölzernen Pfeilern u. ist oben mit kleinen Tannen belegt. Sie wird im Winter bei dem Eisgange abgehoben. Die Festung liegt auf dem sehr felsigen u. ziemlich hohen Georgenberge, wenigstens noch 600 Schritte davon ab. Eine Brauerey, ein ansehnliches Gebäude, macht auf dieser Seite eine Ecke der Stadt aus. Bei der Brücke linker Hand, am Fuß des Berges, fängt die Vorstadt, welche Anger heißt, an. Sie macht durch ihre amphitheatralische Lage, einen sehr romantischen Anblick. Auf der höchsten Spitze der an einander gereiheten Felsen, erblickt man die Festung Oberhaus. Nicht weit vom Schlosse kommt man über eine lange Brücke nach der Innstadt, die am Fuß des oben beschriebenen Gebirges ihre Lage hat. Hier hat man gleichfalls manchen schönen Prospekt. Hoch auf dem Gebirge der Innstadt erblickt man die reiche Kirche Maria hilf! Nahe daran ist ein Hospitium der Kapuziner. An der Donauseite v. Straubingen her, liegt der baiersche Salzstadel. Es ist ein 250 Fuß langes Quadrat. Hier wird das Salzburgische Salz v. Hallein ausgeladen. Die Nahrungszweige der Ew. bestehen in Lederfabriken, 2 Tabacksfabriken, Eisen- u. Kupferhämmern, Drahtziehereien, Papiermühlen, Färbereyen u. bedeutenden Bierbrauereyen. Der Handel dieser Stadt steigt ihrer vortheilhaften Lage wegen, in neuern Zeiten immer mehr. Der Verkauf der Töpferarbeiten aus Hafnerzell, die Porzellanerde aus derselben Gegend, u. einiges in Passau selbst verarbeitetes Porzellan, machen fast den ganzen Handel aus. Ein Nahrungszweig ist auch der Mariahilfberg.

Es werden auch hier in der Ilz Perlen gefunden u. in allen 3 Flüssen die schönsten schmackhaftesten Fische. Die Stadt ist an den Seiten, welche von den Flüssen umgeben sind, ohne Mauern, nach der Landseite aber, oder gegen Baiern zu, ist sie mit Mauern umgeben und durch Graben befestiget. Es steht hier auch ein baiersches Zollhaus, welches zu mancherley Zwistigkeiten Anlaß giebt. Die akademische Bibliothek besitzt 10,000 Bände, aber keinen Fond zur Vermehrung derselben. Die Hofbibliothek enthält 24,000 Bände. — Passau ist übrigens der Sitz eines General-Kreis-Kommissariats, einer Kreis-Finanz-Direktion, eines Landgerichts (von 12 QMl. mit 22,000 Ew.), Rent-, Mauth-, Hall- u. Postamts, eines Stadtgerichts u. Polizey-Kommissariats.

Passau-Fern (Rakorfer-), dän. D. in der holstein. Hrsch. Breitenburg im Gute Passau u. Kchsp. Seelent.

Passau-Neger-, (Näher od. Wittenberger), dän. D. ebendas.

Passavant, franz. Schl. 2 fr. M. v. Chatillon, im Bez. dieses Namens, Dep. der Goldberge.

Passavant, franz. PfD. von etwas über 40 Fstll. im Bezirk von Chaumont, Dep. der obern Marne.

Passavant, franz. PfD. von 180 Fstll. in einer wein- u. getreidereichen Gegend, im Bez. v. Chalons, Dep. der Marne.

Passavant, franz. Flk. mit 1 Schl. u. 80 Fstll. am kl. Fl. Layon, 3½ fr. M. von Montreuil-Bellay, westsüdwestl. im Bez. von Saumur, Dep. der Mayenne u. Loire.

Passavant, franz. Flk. v. 150 Fstll. u. 520 Ew., 2 franz. M. südsüdöstl. von Beaume, im Dep. des Doubs, Bez. Beaume.

Passavant, franz. PfD., 1½ fr. M. südwestl. von Poligny, im Bez. v. Lons le Saunier, Dep. des Jura.

Passavo, türk. D. im Rumel. Sandschak Morea.

Passberg, österr. Mkt. u. Schl. im illyr. Reg. Bez. Triest, im Fiumaner Kr., auf einem hohen Berge gelegen, baut viel Wein, Oel u. Obst.

Passchendaele, niederl. Mktfl. in d. Prov. Westflandern, Bez. Ypern, mit 2751 Ew.

Passozik, s. Paschtik.

Passdiz, kön. sächs. D. in d. Prov. Lausitz. Es geh. dem Kollegiatstift zu St. Peter in Budissin.

Passee, meklenb. schwerin. D. im Dstkt. Wismar, A. Buckow, mit 1 K., 1 Schule u. 1 Ziegeley.

Passefontaine od. Passofontaine, fr. PfD. v. 70 Fstll., 4 fr. M. ostsüdöstl. von Ornans, im Bez. von Beaume, Dep. des Doubs.

Passeiry, helvet. Dch. in der Genf. Meierey Chaney.

Passek, österr. D. mit Eisenwerken, im Kgr. Böhmen, im Berauner Kr.

Passek (Dominikal-), s. Hluboscher-Passek.

Passeka, österr. D. v. 23 Hrn. d. Hrsch. Chotowin, im Tabor. Kr. in Böhmen.

Passeka, s. Paseky.

Passeker Grund, österr. Ort in Mähren, Kr. Ollmütz, der St. Ollmütz geh.

Passekerhof u. Antschowitz, preuß. Domaine in Schlesien, Reg. Bez. v. Oppeln, im Kr. Rattibor, zu Schüllersdorf geh.

Passeky (Frantisky), österr. D. v. 88 Hrn. der Hrsch. Richenburg im Chrudim. Kr. in Böhmen.

Passeky nowe, s. Milesimow.

Passel, franz. PfD. von 50 Fstll. nicht weit vom Cu-

Eurefl, 4 franz. Ml. südöstl von Evreux, im Bez dieses Namens, Dep. des Eure.

Passel, franz. PfD. nicht weit vom rechten Ufer der Oise, 1 fr Ml. südwestl v. Noyon, im Bez. von Compiegne, Dep. der Oise.

Passelsberg, bair. W. im Unterdonau Ldgr. Eggenfelden.

Passendorf, österr. D. im L. unt d Ens. Vtl. ob d. Mh. zur Hrsch Prutzendorf geh., 1 St. v. Pulkau.

Passendorf, österr. D. v. 16 Hrn. d Kam. Hrsch. Schurz im Königsgrätz. Kr in Böhmen.

Passendorf, preuß D. in Schlesien, Reg. Bez. v. Reichenbach, Kr Glatz, liegt auf 1 hohen Berge, die Heuscheuer genannt, hat 70 Fstll., 1 K nebst 370 Ew, unter denen 3 Handwerksleute befindlich. Bey dem Dorfe ist 1 Mühlensteinbruch. Ferner Rauseney u. Brunnkresse, welche 1 Mühle, 1 Freyrichtergut u. 73 Seelen ausmachen, gehören zu diesem Orte.

Passendorf, preuß D. v. 46 Hrn. u 240 Ew. an der Saale, im A Lauchstädt des Stadtkreises Halle in der Prov. Sachsen, Reg. Bez v Merseburg. Gehört zum hiesigen schriftf NS 1756 wurde hier eine Handschuhmanufaktur angelegt

Passenheim, pohln. Passymok, preuß St. im preuß Reg. Bez. Königsberg, Kr. Ortelsburg, zwischen dem Calben- u. Lalesch-See, enthält 136 Hr, unter denen 1 Kirche, Mahl- Walk- u. Schneidemühle begriffen ist, u 900 Ew, die sich vom Ackerbau nähren, u. gute Rüben bauen. In der St ist 1 königl Accise- u. Zollamt. Das adl. D. Kukukswalde von 25 Fstll. nebst einigen kleinen Vorwerken gehört zu dieser St

Passerano, sardin. D. in d. piemont. Prov. Asti, mit 450 Ew.

Passording, bair E. im Unterdonau Ldgr. Passau.

Passere, britt Dstkt im Innern der Jns. Seilan, westl. vom Dstkt. Panoea, sehr gebirgig u. waldig

Passorey, russ. D in Polen, Woiwodsch. Augustowo im Calwaryer Kr. hat 27 Hufen Land u. 1 Mühle.

Passeriano, österr. Schl. u. Flk. in der venetian. Prov. Friaul, Dstkt. Codroipo, mit 3,020 Ew. u. 1 Papierfab.

Passerier, sardin. D. in d. savoy. Prov. Faucigny.

Passerin, preuß. D. im Luckauer Kr. des brandenburg. Reg. Bez. Frankfurt, mit 32 Hrn. u. 160 Ew.

Passerin (Gross- u. Neu-), meklenb. schwerin. DD. im A. Lübz, Dstkt. Waren.

Passering, österr. D im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Klagenfurt. Kr. zum Burgfr. Mannsberg, 2 St. v. Sct. Veit.

Passern, Passowary, österr. D. v. 14 Hrn. im Budweiser Kr. des Kgr. Böhmen, Herrsch. Krummau.

Passerninken, russ. beträchtl. D. von 87 Ruthen haltenden Dorfflur in Polen, Woiwodsch. Augustowo, im Calwaryer Kr.

Passey od. Val-de-Passey, franz. D. 1 M. v. Foug u. 3½ von Commercy, im Bez. dieses Namens, Dep. der Maas.

Passeyer, österr. Ldgr. u. Zollamt in d. Prov. Tyrol, Botzner Kr, dessen Verwaltungssitz das PfD. St. Leonhard am linken Ufer der Passeyr ist.

Passeyer, Passeyr, österr. Bergstrom in d. Prov. Tyrol, Botzner Kr, bildet das Passeyer-Thal, u. ergießt sich bey Meran durch den Passeyer See in d. Etsch.

Passfeld, dän. Dstkt. des Kchsp Wilster u. Amts Steinburg, in d. Wilstermarsch, im Herzogth Holstein.

Passhausen, bair. D. im Ldgr. Landau, des Unterdonaukr.

Passhof, preuß. Vwk mit 23 Ew. bey Gr. Schwirsen im pommersch. Reg. Bez Köslin, Kr. Rummelsburg.

Passiak, österr. D. mit 1 K. im illyr. Reg. Bez. Triest, im Görz Kr., 1½ St. v. Lippa.

Passian, österr D. v 39 Hrn. auf d. kroat. Militärgr. Kreutzer-Rgmts-Dstkt

Passiano, sicil. D. v. 2200 Ew. in der neap. Prov. Principato citeriore

Passienice, preuß. Gut von 1 H. u. 4 Ew. bey Stendzitz im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Carthaus.

Passiepen (Am-), preuß. Kothen mit 8 Ew. im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf, Kr. Mettmann

Passin, meklenb. schwerin. D. im Dstkt. Rostock, A. Bützow.

Passin, franz. PfD. von 100 Fstll 2 fr. M. westnordwestl. v. Seissel, im Bez. v. Belly, Dep. des Ain

Passin, türk. Sandschak im Ejalet Erserum, welcher 9 Siamets u. 654 Timare enthält. Die Hptst. heißt gleichfalls Passin

Passin, Badgis, kabul. St. der Ldsch. Khorassan, Prov. Herat, Hptort eines Bezirks, der durch seine Pistazienhaine berühmt ist.

Passins, franz. D. 3 fr M. von Cremieu u 4. von Bourgin, im Bez. von la Tour-du-Pin, Dep. des Isere-Fl., es ist mit dem D. Morestel verbunden.

Passignano, päbstl. Flk am See Perugia in der Delegation Perugia, zwischen der See u. dem Gebirge. Schlacht zw den Römern u Hannibal.

Passir (1° 57′ SB. 133° 49′ OL.), asiat Hptort eines Distrikts auf d. OSeite d. ostind Jns Borneo am gleichnam. Fl., einige Stunden vom Gestade. Sie hat gegen 300 elende Hr. u. ist die Residenz eines Rajah. Sie wird sehr von Europäern besucht, welche von daher Reis, Benzoe, Weihrauch, Mastix u andere Gummiarten, Moschus, Aloe, Pfeffer, Kassia, lange Muskatennüsse, Kampfer, Honig u. Goldstaub holen; u. dagegen Opium, Flinten, Pistolen,

stolen, Schießpulver, Eisen, Bley, Tücher ic. einführen — Die Umgegend ist äußerst ungesund, weil der Passir jährl. austritt u. alles unter Wasser setzt. — Das Gebiet des Rajah ist reich an Gold, Vogelnestern, Wachs, Rottings ic., wird aber v. schlauen und betrügerischen Menschen bewohnt. (Elmore. Meares Rademacher)

Passirat, franz. Flk. von 130 Fstll., 11 fr. Ml v. Saintes südöstl. u. 4 nordwestl. v. Aubeterre, im Bez. v. Barbezieux, Dep. der Charente.

Passkalwen, preuß. D. von 42 Hrn. u. 330 Ew. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Ragnit.

Passkretscham, der Pass, preuß. Wirthshaus auf dem Paßberge im schles. Reg. Bez. Reichenbach, Kr. Hirschberg-Schönau.

Passlitz (Wendisch-Baselitz), kgl. sächs. D. in d. Prov. Lausitz.

Passmühle, preuß. M. u. Krug mit 51 Ew. im pommersch. Reg. Bez Stettin, Kr. Pyritz.

Passnicze, s. Baschnitz.

Passo, portug. Flk in Beira, Correiçao Lamego, mit 1 Parochie.

Passo del Norte (32° 9' NB. 272° 57' OL.), span Flk. u. Militärposten in d. neuspan. Prov. Neu-Mexico am recht. Ufer des Nordfl., v. Santa Fé durch eine sehr große Wüste getrennt. Hier halten sich gewöhnl. die Reisenden nach Sta Fé auf. Die Umgegend ist reich an Mais, Liqueurwein, Feigen, Pfirsichen, Aepfeln u. Birnen.

Passoncourt, fr. D. 2 fr. M. nordöstl. v. Chate im Bez v. Epinal, Dep. des Wasgaues.

Passon Reisgen, preuß. D. v. 12 Hrn. u. 80 Ew. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Tilsit.

Passons Island, Buchannan, nordamerik. Ins. in d. Gfsch. u. Staat New-York, hat Wiesen, Fruchtland u. Holz.

Passoo-Keah, anam. Ins. zur Gruppe der Paracels geh.

Passos, portug. Kchsp. in Traz os Montes, Correiçao Lamego, bauet vielen Wein.

Passovitza (Bassovitza), österr. D. im illyr. Reg. Bez u. Kr. Triest, zur Hrsch. Triest geh., 1½ St. v. Triest.

Passow, preuß. adl. Hof an der Peene im Grimmenschen Kr. der Prov. Pommern, Reg. Bez. v. Stralsund.

Passow, preuß D. mit 300 Ew. im brandenb. Reg. Bez Potsdam, Kr Angermünde.

Passow, meklenb. schwerin. D. im Dstkt. Wismar, A Gadebusch.

Passow, meklenb. schwerin. G. im A. Lübz, Dstkt. Waren.

Passowary, s Passern.

Passowitz, s. Paschowitz.

Passriach, österr. D. mit 1 Filk. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Villach. Kr., zur Hrsch. Künburg geh., 6 St. v. Greifenburg.

Passumman, asiat. Ldsch. auf der Ins. Sumatra, die sehr reich an Gold ist, u. unter 2 Radschahs stehet, von Kinaly u. Sibuluang.

Passurovecz, österr D. der kroat. Gesp. Warasdin, im Unt. Zagorian Bez.

Passwang, helvet. Kette von rauhen Gebirgen im Kant. Solothurn, an der Grenze des Kant. Basel. Ueber dieselbe legte man im J. 1730 eine sehr gute Landstraße nach Dellsperg, Basel und dem Elsaße an. Zur Erleichterung der Reisenden dienen zwey Brücken; die eine beim dürren Aste am Fuße des Berges, die gleich einem Damme über das Sumpfwasser stufenweise hinaufgeht; die andere unterhalb dem Kloster Beinweil [illegible]

Passwisk, [illegible] D. v. 20 Hrn. u. 120 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Graudenz.

Passy (Passejum), franz. Flk v. 130 Fstll. u. 3,200 Ew. am Abhange eines Hügels, in einer reizenden Gegend, nicht weit vom rechten Ufer des Seinerflusses, beinahe 1 fr M. westsüdwestl. von Paris, es ist hier ein schönes Minoritenkloster. Die hiesigen neuen mineralischen Quellen, welche sich auf 4 Hauptquellen reduciren lassen, stehen in gutem Ruf, u. enthalten mehr oder weniger Eisentheile Das Wasser hat von Natur einen scharfen, durchdringenden Geschmack, verliert ihn aber, u. läßt nur einen leichten Salzgeschmack übrig, wenn es abgeraucht u. gereinigt ist. Es läßt sich gut verführen u. behält mehrere Monate lang seine ursprüngliche Klarheit u seinen Geschmack. Nach allen Experimenten enthalten sie ein natürliches Vitriol, Glaubersalz Seesalz, alkalische Materie u. eine Art mineral. Oel; ihre Mischung ist aber in verschiedenen Quellen ungleich, u bewirkt daher auch eine große Verschiedenheit in der Art ihrer Wirksamkeit, vorzüglich ungleich ist aber die Beimischung der eisenhaltigen Materie. Ihre medizinische Kraft besteht vorzüglich darin, daß sie erfrischen, erweichen sanft abführen, u dabei den kranken Körper stärken Die Anhöhe von Passy gewährt eine schöne Aussicht.

Passy, franz. PfD. v. 140 Fstll., (mit Einschluß mehrer davon abhängender Weiler) gegen ½ fr. M. vom rechten Ufer der Marne, 4½ westnordwestl. von Epernay, u. 5 südwestl. von Rheims, im Dep. der Marne.

Passy, franz PfD. von etwas über 50 Fstll. am rechten Ufer der Marne, zwischen Dormans u. Chateau-Thierry, im Bez. dieses Namens, Dep des Aisne

Passy, franz PfD. von 25 Fstll. nicht weit vom linken Ufer der Seine. 3 fr. M. südwestl. v Nogent, im Bez. dieses Namens, Dep. des Aube.

Passy, franz PfD von mehr als 80 Fstll. nahe am rechten Ufer der Yonne, zwischen den Städten Sens u. Ville-neuve-le-Roi, im Bez. von Sens, Dep. der Yonne.

Passy, franz. D. v. 25 Fstll. 1 fr. M. südsüdöstl. von la Ferte-Milon, im Bez. von Chateau-Thierry, Dep. des Aisne.

Passy, franz. PfD. von 20 Fstll. 3 fr. M. nordöstl.

westl. von Cluny, u. 2½ südwestl. v. St. Gengoux-le-Royal, im Bez. von Macon, Dep. der Saone u. Loire.
Passy, sardin. D. in d. savoy. Prov. Faussigny.
Passymek, s. Passenheim.
Pasta, hind. großer Flk. in der Prov. Oude, 1½ M. v. Heatnagar. Nicht weit von dem Flk. liegt das D. Barohi.
Pastachow, s. Pasztó (Ipoly-).
Pastätten, bair. Hm. im Ldgr. Erding, im Isarkreis.
Pastana, sicil. St. in der sicil. Intendantur Tra... des Monte Chianco.
Pastarzowice, russ. D. von 34 ... in Polen, Woiwodsch. Kalisch, Kr. Wielun.
Pastau (Bastau), preuß. Flch. im westphäl. Reg. Bez. u. Kr. Minden, fließt in die Weser.
Pastaza, südamerik. Fl. im Vicekgr. Neugranada, fließt in den Marañon.
Pastena, sicil. Flk. v. 1600 Ew., 6 Pfk., in der neapel. Prov. Principato citeriore, eigentl. die Vorst. von der St. Salerno.
Pastena, sicil. D. in der neapel. Prov. Terra di Lavoro, mit 251 Ew.
Pasteno, päbstl. D. im Herzogth. Benevento mit 781 Ew.
Pastene, sicil. D. v. 781 Ew. in der neapel. Prov. Principato citeriore.
Pastern, preuß. D. von 5 Hrn. u. 63 Ew. bey Reeslack im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Rastenburg.
Pasterwitz, preuß. D. v. 16 Hrn. u. 130 Ew. im schles. Reg. Bez. u. Kr. Breslau mit 1 Schl.
Pastin, meklenb. schwerin. D. u. Hof im Dstkt. Rostock, A. Sternberg.
Pastina, Pastena, sicil. D. von 1560 Ew. in d. neapel. Prov. Terra di Lavoro.
Pastina, sicil. D. v. 220 Ew. in der neapel. Prov. Principato citeriore zu Amalfi geh.
Pastiz (Alt-), preuß. Holländerey auf d. Insl. Rügen, im Kr. Bergen, in der Prov. Pommern, Reg. Bez. v. Stralsund.
Pastiz (Neu-), preuß. Hof bey dem Vor.
Pasto, span. Intendantur der Prov. Quito im südamerik. Vizekgr. Neugranada.
Pasto od. St. Juan de Pasto, span. Hptst. der Intendantur gleiches Namens, in d. Prov. Quito des südamerik. Vizekgr. Neugranada, zwischen dichten Waldungen u. Morästen mit 8 000 Ew. In d. Nähe liegt der furchtbare Vulkan v. Pasto.
Pastorano, sicil. D. v. 500 Ew. in der neapel. Prov. Terra di Lavoro.
Pastorano, sicil. Flk. in der neapel. Prov. Principato citeriore mit 3 Pfk. u. 400 Ew.
Pastorat zu Sturzenberg, preuß. Hof mit 7 Ew. bey Engelskirchen im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Köln, Kr. Wipperfürth.
Pastorat, preuß. Ackergüter mit 4 Ew. bey Odendahl, ebendas., Kr. Mühlheim.
Pastorathof, preuß. einzelne Hr. bey Rade vorm Walde im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf, Kr. Lennep, mit 12 Ew.
Pastorshütte, preuß. Kothen mit 12 Ew. bey Schöller im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf, Kr. Mettmann.
Pastow, meklenb. schwerin. D. im Dstkt. Rostock A. Ribnitz.
Pastreich (Hradisck), österr. D. v. 19 Hrn. u. 120 Ew. im Iglauer Kr. in Mähren, zur Hrsch. Datschitz geh.
Pastrona, Pazderna, österr. D. v. 86 Hrn. d. Hrsch. Gabel, Bunzlau. Kr. in Böhmen.
Pastrona, span. Villa d. Prov. Madrid, Partido v. Almonacid de Zorita.
Pastrovich, türk. Schl. in der Rumel. Sandschak Iskenderje am Meere, unter Antivari.
Pastrovicchio, s. St. Stefano.
Pastrovichio, Communität u. Flk. im Kgr. Dalmatien, im Kr. v. Cattaro, Dstkt. Budua. Sie wird von ungefähr 2500 tapfern Menschen bewohnt, welche meistens v. Ackerbau leben. Viele Familien besitzen Adelsdiplome v. Kaiser Sigismund (Darstellung d. Bocche di Cattaro.)
Paststein, ein sehr hoher, senkrecht emporragender Sandfels, an dem pirnaischen Sandsteingebirge im meißen. Kr.
Pastuchowicze, Postochowitz, österr. D. v. 34 Hrn. d. Hrsch. Petersburg, Saaz. Kr. in Böhmen.
Pasturana, sardin. D. in d. piemont. Prov. Alessandria.
Pastusha, österr. D. auf d. kroat. Militärgr., 2ter Rgmtsdstkt.
Pastvedo, österr. D. in der Prov. Tyrol, im Trient. Kr., zum Ldgr. Temer geh., 9½ St. von Trient.
Pastwa, preuß. Vwk. v. 6 Hrn. u. 72 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. u. Kr. Marienwerder, A. Weishof.
Pastwin (Paatwiny), österr. D. v. 80 Hrn. der Hrsch. Senftenberg im Königsgrätz. Kr. in Böhmen.
Pasua (Nova-), österr. D. v. 61 Hrn. auf der slavon. Militärgr., Peterwardein. Rgmtsdstkt.
Pasua (Stara), österr. D. v. 254 Hrn. ebendas.
Pasucain, span. Coloniedort auf d. WKüste der Insl. Manila, im Gebiete der Illokos.
Pasucha, österr. D. v. 53 Hrn. im Chrudimer Kr. des Kgr. Böhmen.
Pasurenkämpe, preuß. Neusassercy v. 1 H. u. 6 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. u. Kr. Marienwerder, A. Mewe.
Pasvig, russ. Fl. der Statthaltersch. Finnland, durch welchen der See Enara ins Eismeer abgeleitet wird.
Paszal, österr. D. d. ungar. Gesp. Szabolcz, Bez. Dada, unfern d. Theiß.
Paszalreiken, preuß. D. v. 4 Hrn. u. 15 Ew. im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf, Kr. Mettmann, bey Pröfuls.

Pas-

Paszalgxnen (Goberischken), preuß. D. v. 9 Hrn u. 52 Ew. im preuß. Reg Bez Gumbinnen, Kr. Pillkallen, bey Schirwindt.

Paszdics, Paszdicse, Pozdislo, österr. D. d. ungar. Gesp. Zemplin, Bez. Nagy-Mihály, mit 1 reform K. u 1 Judenschule.

Paszeka, österr. z. G. Wietrzychowice geh. u. mit diesem D. vereinigte Ortsch. in Galizien, Bochn. Kr.

Paszelgsten, preuß Vwk. v. 1 H u. 21 Ew. bey Tilsit im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Tilsit.

Paszika, österr. D. der ungar. Gesp. Bereah, Bez. Munkács, mit 1 Sauerbrunnen.

Paszika, österr. D. d. ungar. Gesp. u. Bez. Unghvar, mit 1 K.

Paszimben, russ. KchD. der Statthaltersch. Wilna, Kr. Swinziani.

Pasziskon, s Peter Datzen.

Paszka, österr. z. Hrsch. Doborow geh. D. Turza vereinigte Ortsch. in Galizien, Zloczow. Kr.

Paszkovczi, österr. D. der slavon. Gesp. u. Bez. Posega.

Paszkowka, österr. G u. D. in Galizien, Myslen. Kr. mit 1 Edel- u. Meyerhofe.

Paszkowszczyzna, russ. D. v 18 Fstll. in der Statthaltersch Bialystock, im Bielsker Kr.

Paszmakorn, preuß. D. v. 5 Hrn u. 40 Ew. bey Saalau im preuß Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Insterburg.

Paszmos, siebenbürg. D. der Klausenburg. Gesp Bez. Teke.

Pasznia, österr. z. Hrsch. Lubaczow geh. D. in Galizien, Zolkiew. Kr. mit d. deutschen Kolonie Reichau, 1 griech. kath. K. u. evangel. Pastorat.

Paszowa, österr. Gut u. PfD. in Galizien, Sanok. Kr

Pasztely (Bogendgyat-), österr. D. d. ungar. Gesp. u. Bez Unghvar.

Pasztely (Kis-), Pasztilyki, österr. D. ebendas.

Pasztely (Kosztyova-), österr. D. ebendas.

Pasztely (Rosztoka-), österr. D. ebendas. mit 1 griech kath. K.

Paszthory (Also-), österr. D. d. ungar. Gesp. Oedenburg, Unt. Bez im Raabflusse.

Paszthory (Felsö-), österr. D. ebendas. neben dem vorigen.

Pásztó (47° 56′ 15″ NB. 37° 22′ 14″ OL.), österr. Flk. d. ungar. Gesp. Hevcs, Bez. Gyöngyös, am Zagyva.

Pásztó, Pasztuchow, österr. D. d. ungar. Gesp. Neitra, Bez. Bodok.

Pásztó (Ipoly-), Pasztchow, österr. Hrsch. u. D. d. ungar. Gesp. Honth, am Ipoly, mit 1 reform. K.

Pásztó (Tür-), österr. Prädium d. ungar. Gesp. Heves am Beretto.

Pasztuchow, s. Pásztó.

Pasztussa, österr. D. v 26 Hrn. auf d. kroat. Militärgr. im 2. Banal-Grenz-Rgmts-Dstkt.

Paszuischken (Grofs-), s. Lindicken.

Paszuischken (Klein-), s. Warupatschen.

Paszuiszen, preuß D. v. 17 Hrn. u 110 Ew. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Ragnit

Paszwentuppi, russ. D. am Niemen in Polen, Woiwodsch. Augustowo im Marienpol Kr

Paszyn, österr. z St. Neusande geh D. in Galizien, Sandec. Kr.

Pata, österr. Flk der ungar. Gesp. Heves, Bez. Gyöngyös, am Geb. Matra.

Pata, österr D. der ungar. Gesp. Simegh, Bez. Szigetvár mit 1 reform. K.

Pata, österr Prädium d. ungar. Gesp. u. Bez Weszprim.

Pata, österr. Prädium d. ungar. Gesp Bihar, Bez. Szalonta.

Pata, asiat. kl. Suluh-Insel, ziemlich fruchtbar u. bewohnt

Patacs, österr. D. d. ungar Gesp Baranya, Bez. Fünfkirchen, an einem Geb., worin man schönen bunten Marmor findet

Patacsko, Plackowcze, österr. D. d ungar. Gesp Sarosch, im Thale Olsva, zw Wäldern.

Patada, sardin Flk d. Ins. Sardinien, Capo di Sassari, im Fstth. Monteagudo

Patag, preuß Vwk zu Jamnitz geh. im schles. Reg. Bez. Liegnitz, Kr. Sagan.

Patagonien, Magelhaens-Land, südamerik. Prov., welche den südlichsten Theil von Amerika ausmacht, u. gewöhnlich zu den span. Besitzungen gerechnet wird, obgleich d Ew ihre Unabhängigkeit behaupten Sie wurde v. d Portugiesen Fernando Magelhaens entdeckt, u erstreckt sich vom 41° 20′ bis zum 55° SB. — Ihre Grenzen sind gegen N. Chile u. la Plata, gegen O. das atlant. Meer, gegen S. d. Meerenge Magelhaens u gegen W. d. Australocean. — Die Größe beträgt 22,348½ geogr. QMl. — Sie wird, besonders in Westen u in d. Mitte von mehrern Gebirgsreihen durchzogen, welche Zweige der Anden sind, die sich hier, bey der südlichsten Landspitze, zu erheben anfangen, u. schon zu einer beträchtlichen Höhe emporsteigen, daher auch mehrere einzelne Theile beständig mit Schnee bedeckt sind. Verschiedene Berge sind Vulkane, wie d. Vulkan des heil. Clemens (45° SB.) u. de los Gigantes (52° SB.). Unter d. Vorgebb. zeichnen sich aus Redondo. Blanco, Deseado, Barneras, de las Virgines u Marie in O., Corso u. San Trinidad in W., Froward in S. u. Victoria in SW. — An Gewässern ist d. Land nicht reich; der Hauptfl. ist d. Gallegos, der aus dem See Cotuguape 51° 45′ SB) kommt, fast d Mitte des Landes durchströmt, u in d. Mbs Nodales fließt; d. Huenguo geht ebenfalls ins atlant Meer; der Huaranca Leuvu od. Colorado, d. Cusu Leuvu od. Negro mit d Sanguel, Camarones, d. sich sämmtl. im Atlant. Meere munden; außer-

außerdem giebt es mehrere Steppenflüsse u. Steppenseen. Merkwürdige **Meerbusen** sind: auf der OSeite de todos los Santos, S. Antonio, S. Josef, Bahia Nueva, sin Fondo, S. George, de Coi, de Nodales, de los Camarones u. de Sardines; auf d. WSeite: de la Trinidad, de Peñas u. de Tatoo. Vorzügl verdient hier bemerkt zu werden, die **Magelhaens-Straße**, eine Meerenge, welche d. Continent v Amerika vom Feuerlande trennt. Sie fängt beim Vgb de las Virgines unter 35° SB. an, u führt zwischen vielen Inseln, Klippen, Untiefen u. Brandungen in einer Breite von a bis 15½ Ml. 110 Mlen bis zum Vgb Pilares nach W. fort. Sie wurde 1520 von Magelhaens zuerst durchschifft, u. ist den größten Theil des Jahres den heftigsten Stürmen unterworfen. Deshalb wird sie jetzt nicht mehr befahren, sondern die Schiffer wählen den weit leichtern Weg um d. Cap Horn — Der **Boden** ist wenig fruchtbar; auf d. OSeite sind große Sandebenen u. im Innern viele Moräste. — Eben so rauh u unfreundlich ist d **Klima**, vorzüglich in S, wo die Winter äußerst strenge sind. Dabey giebt es selten heitere Tage, u fast immer sind d Küsten in Nebel gehüllt, u. d. fürchterlichsten Orkane machen die Schiffahrt in diesen Gegenden äußerst gefährlich — **Produkte** sind in einem so unwirthbaren u. ganz unkultivirten Lande nicht mannigfaltig. Die bemerkenswerthesten sind verschiedene Mineralien weiße Zimmetbäume (Wintera aromatica), wenig Holz, Pferde u. Rindvieh, das hier verwildert ist. Tapire u andere amerikan. wilde Thiere Guanakos, Wallfische, Phoken Strauße, Condors, Feldhühner. Tauben, Pinguins u. andere Seevögel in Menge. Bienen, Schaalthiere, Krebse u Fische — Die **Einwohner**, deren Anzahl sich nicht genau bestimmen läßt, aber viel über 200,000 nicht betragen mag, sind lauter **Indianer**, die größtentheils von der Jagd leben u nomadisiren Sie theilen sich hauptsächlich in **Moluchen** mit 3 Stämmen (**Picuachen**, **Pehuenchen** u. **Huillichen**) u. **Puelchen** mit 4 Stämmen (Taluheten, Dihuiheten, Checheten u Tehuelhheten od. sogenannte Patagonier). — Die Europäer haben hier keine Besitzungen; außer Indianerdörfern findet man a ch keine bewohnten Oerter.

Patagonier, s. **Puelchen**.

Patabáza, österr. D. d. ungar. Gesp. Raab, Bez. Szigetköz, durch d. kleine Donau v. d. St. Raab abgesondert

Pataj, **Patay** (46° 38′ 41″ NB. 36° 40′ 28″ OL) österr. Flk. d. ungar. vereinigten Gesp. **Pesth-Pilis-Solt**, Bez. **Solt**, nahe an d. Donau, mit 1 kath. u. 1 reform K.

Patajos, **Patachos**, südamerik Völkersch. in **Brasilien**, Capitan. **Minaes Geraes**, lebt in Frieden mit den Portugiesen, aber in stetem Kriege mit den Botecudos.

Patak, **Potoh**, österr. D. d. ungar. Gesp. **Neograd**, Bez. **Keló**, mit 1 kath. K.

Patak, **Potóky**, österr. D. d. ungar. Gesp. **Liptau**, im westl. Bez.

Patak (Aranyos-), **Zlatnik**, österr. D. d. ungar. Gesp. **Zemplin**. **Sztropkov**. Bez.

Patak (Fejer-), **Biely-Potok**, österr. D. d. ungar. Gesp **Arva**, Tordoß. Bez nicht weit v. d. Karpathen, liefert viereckige Bausteine.

Patak (Fekete-), **Csorni-Potok**, österr. D. d. ungar. Gesp. **Ugocs**, Bez. diess. d. Theiß, mit 1 reform. K.

Patak (Hideg-), **Sztudeno**, österr. D. d. ungar. Gesp. **Marmaroß**, Bez. **Verchovin**.

Patak (Kabalas-), österr D. d. ungar. Gesp. **Bihar**, Bez. **Vardein**, mit 1 griech. nicht unirt. K.

Patak (Kis-), österr. Flk. d. ungar. Gesp. **Zemplin**, Bez. **Tokay**, nicht weit v. Bodrogh Fl.

Patak (Lapis-), **Ploszko**, österr. D. d. ungar. Gesp. **Saaros**, Unt Tarcz. Bez. am Gareza.

Patak (Nagy-), österr. D. d. ungar Gesp. **Bihar**, Belenyes. Bez mit 1 griech. nicht unirt. K.

Patak (Nagy-), wall. **Valyemáre**, österr. D. ebendas., Bez Großvardein, mit 1 griech nicht unirten K.

Patak (Orosz-), **Ruszki Potok**, österr. D. d. ungar. Gesp. **Zemplin**, Bez. N. Mihály mit 1 griech. kath. K.

Patak (Sáros-Nagy-), österr Flk. d. ungar. Gesp. **Zemplin**, Bez. Tokay am Bodrogh, mit 1 Schl., 1 kath Hauptschule, 1 Synagoge u. 1 reform. Collegium, in welchem sich gewöhnl. 300 bis 350 Studierende (Togaten) u gegen 1,600 Schüler befinden.

Patak (Sebes-), s. **Risztra**.

Patak (Szaraz-), österr. D. d. ungar. Gesp. **Ugocs** Bez jenseits d Theiß.

Pataka (Arany-), **Zlate**, österr. D. d. ungar. Gesp. **Saaros**, Szeltsö. Bez. am gleichnam. Fl.

Pataka (Bal-), österr. slowak. D ebendas.

Pataka (Dobra-), **Potok**, österr D d. ungar. Gesp. **Gömör**, Rattkov. Bez., im Thale, am Berge Derentseny

Pataka (Fekete-), **Kobolar**, **Schwarz-Seifen**, österr. D. ebendas. Ob. Bez., am Berge Radzim, mit 1 reform. K u Eisengruben

Pataka (Illuboka-), **Illuboky-Potuk**, österr. D. d. ungar. Gesp **Beregh**, Bez **Munkács**.

Pataka (Lazar-), **Lazarupotuk**, österr. D. d. ungar Gesp **Beregh**.

Pataka (Olah-), slowak. **Vlachow**, **Lamsdorf**, österr. D d. ungar Gesp. **Gömör**, Ob. Bez, am Sajoß mit 1 reform K u. vortreffl Eisen- u. Kupfergruben.

Pataka (Osztro-), österr. D. d. ungar. Gesp. **Saaros**, Bez Sirok.

Pataka (Róna-), **Rovno**, österr. D. d. ungar. Gesp. **Gömör**, Bez. Rattkov.

Pataka (Sar-), **Mokroluk**, österr. D. d. ungar. Gesp. **Saros**, Bez. Szeltsö.

Pataka (Zala-), österr. D. d. ungar. Gesp. **Zalad**, Bez. **Lövö**.

Patakfalva (Bachdorf), siebenb. D. in d. Udvarhellyer Gesp., Patakfalver Bez., welcher 11 Ortsch. enthält.

Patalia, hind. Fl. in der Prov. Guzurate, Rajahschaft Wankaneer, fällt in den Muchoo.

Patalom, österr. D. der ungar. Gesp. Simegh, Igal. Bez. mitten im Walde.

Patambak, tibet. Bg., an dessen Fuße die nördliche Quelle des Ganges aus einem kleinen See kommt.

Patamoondy, britt. St. in der Kalkutta Prov. [illegible] am Beroorah.

Patamunan, asiat. Ins. an d. Küste v. Borneo, enthält große Heerden von Roth- u. Schwarzwildpret.

Patan (25° 17′ NB. 93° 29′ OL.), hind. Stadt u. Hptort eines Pergunnah von 42 DD. in d. Prov. Aschmir, nördl. v. Kotah, hat mehrere beträchtl. erbaute Gebäude, einen Pallast u. 1 Tempel des Vischnu. (Hunter.)

Patana, hind. Subah (Distrikt), des Reichs u. der Prov. Mysore, fast mitten in Dekan, zw. Nagara, Chatracal, Salem, Coimbatoor, Malabar u. Canara; im NW. erheben sich d. Geb. Babba-Boode, im W die Gauts. Die vornehmsten Fl. sind der Cavery, Cubbany, Shinsha, Hemavatty, Moyaur, Lechman Treet, Artawatty, Panaur 2c. D. Boden ist sehr fruchtbar u. bringt alle indischen Produkte in vorzüglicher Güte hervor. Hptst. Mysore.

Patanavaa, Panatahuas, einer der 8 Distrikte von der Intendencia Tarma des span. Vizekgr. Peru in Südamerika, welcher bey einer Länge von 30 u. einer Breite von 17 Leguas nur 10 Ortschaften hat, wovon 5 zu dem Kirchsprengel de Santa Maria del Valle u. 5 zu den Missionen v. Ocopa gehören, deren Bevölkerung aber nicht beträchtlich ist. Der Distrikt wird von dem Rio de Huanuco, Pachitea, Ucayali, Pozuzo u. Mayro durchschnitten. Die beyden ersten tragen Hurken, Brigantinen u. Koffschiffe; der letztere ist der berühmte u. sichere Weg in die Pampa del Sacramento, Missionen von Manoa u. übrigen Theile der Montanna, welche die größten Naturschätze aller Art enthält, u. den span. Missionarien noch manche neue Entdeckung verspricht.

Patandee, hind. Stch. in d. Prov. Agra, dem Häuptling von Kanoon geh.

Patani, asiat. Kgr. auf der Halbinsel Malacca.

Patani, asiat. St. u. Handelsplatz ebendas. am Meere, ehedem Hauptort eines kleinen Reichs.

Patanie, afrikan. D. im Lande der Buschwanas.

Patanoga, birman. Handelsst. in der Prov. Birma am Irawaddy, mit schönen Obstgärten umgeben.

Patanor, siam. Küstenfl. in der Prov. Ligor.

Patapsko, nordamerik. Fl. im Staate Maryland, in dessen nördl. Theil er entspr., bey Elfridge einen Wasserfall bildet u. in die Patapskolay fällt.

Patara, merkwürdige Ruinen der Hptst. des alten Lykiens im türk. Ejalet Anatoli, Sandschak Muntescha, nahe an der Mündung des Xanthus.

Patara, hind. kl. Fl., im Gebiete von Bopal des westl. Reichs der Mahratten, ein Quellenbach des Betwa, eines Nebenfl. des Ganges. (Hunter.)

Patara Duachethi, russ. mit Mauern im Vierecke umgebenes D. in Grusien, in einem an 3 Wersten breiten u. freien Thale, das ringsum von sehr niedrigen Bergen eingeschlossen ist.

Patara Liaohwi, russ. Fluß in Grusien, kommt aus einem kleinen See u. fällt in d. großen Liachwi; er ist an 100 Schritt breit.

Patara Nikosi, russ. D. in Georgien auf dem Kaukasus am Liachwi, 3½ Stunde von der St. Zchrzchinwali. (Klaproth.)

Patara-Scoli, befestigtes D. in der russ. Prov. Grusien, Kr. Thelawi, mit 100 Familien u. Weinbau. (Klaproth.)

Patarghar, hind. altes, steinernes Fort mit Thürmen, 4 Thoren, einem Wall u. nassen Graben, in d. Prov. Delhi, 1 M. v. Nazibghar.

Patari, asiat. Flk. auf d. Ins. Sumatra im Kgr. Palimban an der Bankastraße, mit einem guten Hf.

Patas, s. Pattasch.

Patas, österr. D. d. ungar. Gesp. Raab, Czilizköz. Bez. am Czilitz, mit 1 reform. K.

Patasz-Pojana, siebenbürg. D. im Bez. Magyar-Laposch der innern Szolnocker Gesp.

Patatan, asiat. Fl. auf d. Ins. Borneo, Ldsch. Keenee-Boolloo, an dessen Ufer Kampfer, Gummi-Copal, wilder Zimmet 2c. wächst u. viele Anwohner hat.

Patauchow, s. Padauchen.

Pataunen (Paitunen), preuß. D. u. G. v. 28 Hrn. u. 140 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Allerstein [illegible]

Pataÿ-Kürtös, s. Kürtös [illegible]

Paté, franz. Fort im Dep. Gironde, Bez. Blaye, auf einer Girondeinsel.

Paté, Patéa, Pata, Insel in S. Afrika, gegen O. an Jubo, von einem groß[e]n ins Meer sich ergießenden Strome gebildet. Auf derselben heißt die St. gleichfalls Paté, u. hatte ehemals eine Portugies. Faktorei. Jetzt ist d. Ins. in d. Händen d. Araber v. Mascat, die bisher einen guten Vorrath v. Elfenbein u. Sklaven ausführten.

Pateorah, britt. Stch. in der Kalkutta Prov. Allahabad, Dstkt. Mirzapoor.

Patek, österr. dem Prämonstratenser Stifte am Strahofe in Prag geh. Gut, Schloß u. D. v. 45 Hrn. an dem Flusse Eger, im Rakonitzer Kr. in Böhmen.

Patek, österr. G. v. 7 DD. im Rakonitz. Kr. in Böhmen.

Patek, österr. D. v. 50 Hrn. mit 1 K. d. Kamm-Herrsch-

Herrsch. Podiebrad im Bidschow. Kr. in Böhmen.

Paten, Pata, siebenbürg. D. in der Klausenburger Gesp. im Kolofscher Bez., ist ein reform. Filial u hat Salzquellen.

Patendorf, österr. D. im illyr. Reg Bez Laibach, im Vill. Kr. z. Hrsch. Paternion geh, ¼ St. v. Paternion

Patendorf, österr D. v 13 Hrn. im illyr. Reg Bez. Laibach, im Villach. Kr., z. Hrsch. Spital geh., ¾ St von Sachsenburg.

Patendorf, österr. D. im illyr. Reg Bez. Laibach, im Villach. Kr z. Hrsch. Oberfelken u Groppenstein geh, ½ St v Sachsenburg

Patendorf (Badendorf). österr. D im L. unt. d. E., Vil ob d W W., zur Hrsch Friedau geh., 2½ St v. Sct Pölten

Patene, preuß. Fl. in Pommern Er ist ein Ausfluß des Sees bey Muddel im schlaweschen Kr. in d. Ostsee.

Patenta, niederl zu den Molucken geh. Insel, nördl. v Meysol unter 1° SB. Von der Insel Salawattei wird sie durch die Pitts-Straße getrennt Die Küsten sind wegen der vielen Klippen, Riffe u. Sandbänke sehr gefährl Produkte hat sie mit Tsilolo gemein Die wenigen Ew sind wilde, krausköpfige Papuer, die in zerstreuten Hütten im Innern des Landes wohnen.

Paterek, preuß DD 1) im posen. Reg. Bez. Bromberg, Kr. Wirsitz mit 91 Hrn u. 170 Ew. — 2) ebendas bey Nakel mit 6 Hrn. u 40 Ew.

Paterhof, s. Neuhof.

Paterhof, s. Jützenbach.

Patern Jahn (Patren), preuß D. v. 4 Hrn. u. 35 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Memel, bey Crottingen.

Paterne (S.), franz. Flk. mit 1200 Ew. im Dep. Indre-Loire, Bez Tours.

Paternion Sct., österr. Hrsch Markt u Schl. im illyr. Reg. Bez Laibach, im Villach. Kr.

Paterno, sicil. St. auf d. Ins Sicilien, Intendanz Catania, am Giaretta mit mineralischen Wassern, 1 Schl, mehreren KK. u. Kl., 1 Hospitale u. 9,800 Ew., d. viel Gemüse bauen u. Fischerey treiben; Ruinen des alten Hybla Major.

Paterno, sicil D. mit 550 Ew. in der neapel. Prov. Abruzzo ulteriore II.

Paterno, sicil. Flk. v. 2000 Ew. in d. neap. Prov. Calabria citeriore.

Paternoster, gefährl., theils sichtbare, theils versteckte Klippenreihe an der schwed. Küste v. Bohus, nordöstl v Marstrand. Zur Warnung der Schiffer ist eine Feuerbake aufgerichtet.

Paternoster, russ. kleine Ins. im Baltischen Meere an der Küste der Statthaltersch. Livland, Kr. Arensburg.

Paternoster-Inseln (die grossen), asiat. zur Gruppe der kleinern Sunda Ins geh. Eilande, 21 an der Zahl, sind Corallenfelsen mit Sandbänken, an d. NKüste von Sumbava, unter 7° SB. u 135° OL.

Paternoster-Inseln (die kleinen), asiat Inselgruppe in d. Borneostraße unter 3° SB.

Patersberg, nassau D. v. 68 Hrn. u. 239 Ew. im A. St. Goarshausen.

Paterschlag, s. Pladetschlag.

Patersdorf, österr. D v 33 Hrn. d. Hrsch. Schrittens, Tschaslau Kr in Böhmen.

Patersdorf, bair. KchD. v 11 Hrn. des Ldgr. Viechtach im Unterdonaukr.

Patershofen, bair. D. im Ldgr. Kastel des Rezatkr.

Patersholz, bair. D. v. 17 Hrn. an einer Anhöhe, im Ldgr. Hilpoltstein des Rezatkr. Es sind darin 5 Bauern u 8 Kotter.

Patersort, preuß D. v. 40 Hrn. u. 97 (?) Ew. bey Pörschken im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr Heiligenbeil.

Paterswalde, preuß D v. 49 Hrn u. 360 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Wehlau.

Paterteich, s. Padert.

Paterzawicz, s. Paderzawicz.

Paterzell, bai. E. im Isar Ldgr. Weilheim.

Paterzin, österr D v. 15 Hrn. u 79 Ew im Olmützer Kr. in Mähren, zum G. Weißolhütten geh.

Patesotlany, s. Fünfzighub.

Pateschek, österr. Mrh. in Böhmen, Kr. Prachin, zum Gute Langendorf geh.

Patfalu, Padersdorf, österr. D. d. ungar. Gesp. Wieselburg, Bez. Neusiedl, am Neusiedler See, mit 1 kath K.

Patgong, britt. Stadt in der Kalkutta Prov. Bengal, Dstkt. Rungpoor, im Fstth. Cooch Bahar, an der Gränze von Tibet.

Path, s. Puszta-Path.

Páth, österr. D. d. ungar. Gesp. Simegh, Marcz. Bez. in einer v. Waldungen umgebenen Ebene.

Patha, s. Patta.

Pathall, bair. Wlr. im Regen Ldgr. Parsberg.

Pathendorf, preuß. D. v. 36 Hrn. u. 220 Ew. im schles. Reg Bez. Breslau, Kr. Wohlau.

Pathendorf, bair. W. im Isar Ldgr. Landshut.

Pathmos, s. Batmos.

Pathorst, preuß. Gut in d. Prov. Westphalen, Reg Bez. Minden, Hallischer Kr. in d. Vogtey Brakwede.

Pathree, s. Patri.

Pati, niederl. St. auf d. NKüste v. Java, im Reich Mataran.

Patiala, s. Patya Caya.

Paticata, s. Pettycota.

Patience, nordamerik. Ins. in der Bay Newport des Staats Rhode-Island; baut Korn.

Patientia-Strasse, Meerenge zwischen den moluck. Inseln Backian u. Dschilolo, 3 bis 4½ Ml breit.

Patierno, sicil. D. v. 200 Ew. in d. neap. Prov. Principato citeriore.

Patierna, sicil. Flk. v. 2600 Ew. in d. neap. Prov. Principato ulteriore.

Patiez, franz. D. von etwas über 30 Fsll im Gemeindebezirke von Aibl, Dep. des Tarn.

Patilszen, preuß. DD. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen: 1) bey Willuhnen im Kr. Pillkallen, mit 9 Hrn. u. 60 Ew. — 2) bey Stallupöhnen im Kr. Stallupöhnen mit 7 Hrn. u. 59 Ew. — 3) im Kr. Ragnit mit 4 Hrn. u. 22 Ew.

Patimbern, preuß. D. v. 8 Hrn. u. 40 Ew. bey Gr. Berszkallen im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Insterburg.

Patin, franz. PfD. v. 100 Fsll. nicht weit vom Adourflusse, in einer schönen fruchtbaren Gegend, im Bez. von St. Sever, Dep. der Halden.

[illegible] PfD. von 50 Fsll. 4 fr. M. v. Nevers, in einer schlechten Getreidegegend im Bez. v. Nevers, Dep. der Nievre. In der Nähe ist Gehölz u. 1 Hochofen.

Patino, s. Batinos.

Patinoor, britt. Stch. der Madras Prov. Karnatik, Dstkt. Madura, in der vormal. Prov. Marawo.

Patischah, Flk. in Beludschistan, Ldsch. Sind, Dstkt. Ulibuhr.

Patish, Flch. in d. russ. Statthaltersch. Penza, fällt in d. Juga. An ihr liegt eine große Pottaschen-Siederey u. eine Glashütte, die vortreffliche grüne Bouteillen liefert.

Patka, österr. D. d. ungar. Gesp. Stuhlweißenburg, Bez. Czákvár, mit 1 reform. u. kath. K.

Patkanócz, Paczkányova, österr. D. d. ungar. Gesp. Beregh, Bez. Kaszony.

Patkós (Teszér), österr. Prädium der ungar. Gesp. Honth, Bez. Schemnicz, am Schemnicz mit 1 reform. Beth. u. d. Ruinen eines alten Schl.

Patkovecz, österr. Ortsch. v. 16 Hrn. auf d. kroat. Militärgr., Warasdeiner Generalat, im St. Georger-Rgmts Dstkte, am Bache Szeverinska.

Patna (25° 37′ NB. 102° 54′ OL.), britt. Hptst. der Kalkutta Prov. u. des Dstkts Bahar, am südl. Ufer des Ganges. Ihre Länge beträgt mit den Vorstädten 3 Ml., ihre Breite 1 Ml. Sie hat, wie fast alle ind. Städte, enge, schmuzige Straßen, d. Hauptstraße ausgenommen, die fast 1 Ml. lang mitten durch d. St. zum Markte führt. D. Hr. der Europäer u. vornehmen Indier sind massiv, zum Theil prächtig, die übrigen meistens von Lehm. Ueberhaupt zählt man (1811) 52 000 Hr. Zur Vertheidigung dient eine Citadelle, die jetzt aber in Ruinen liegt, u. eine Backsteinmauer. Die 312,000 Ew. betreiben Fabriken in Seide, Baumwolle, Leinewand, Wolle, Indig, Zucker, Taback, Silber, Eisen, Holz etc., haben vortreffl. Mohnbau u. wichtige Salpeterwerke; ihr Handel ist beträchtlich. Patna ist der Sitz der britt. Regierung von Bahar.

Patna, britt. St. in der Prov. Gundwana, Dstkt. Sumbhulpoor, am Mahanuddy.

Patnizkoi, russ. D. d. Statthaltersch. Moskwa, Kr. Swenigorod.

Patnow, russ. D. v. 60 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Wieluner Kr.

Patnowo, preuß. Vwk. mit 12 Ew. bey Stempuchowo im posen. Reg. Bez. Bromberg, Kr. Wongrowitz.

Patnam, helvet. Alp im St. Antonienthale im Zehen Gerichtenbunde, des Kant. Bündten. Hier ist eine Felsengrotte. Ihre Wand besteht aus grauem Marmor. Man weiß nicht, ob sie ein Werk der Natur oder der Kunst sey. Auf derselben befindet sich der Patnuner-See, ¾ Stunden im Umfange.

Pato, birman. St. in der Prov. Birma, am Irawaddy.

Patocke, preuß. Vwk. mit 9 Ew. zu Ponoschau, im schles. Reg. Bez. Oppeln, Kr. Lublinitz.

Patóháza, österr. D. d. ungar. Gesp. Száthmár, Bez. N. Bánya, am Szamos, mit 1 griech. kath. u. reform. K.

Patok, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Triest, Görz. Kr., zur Ldgr. Hrsch. Tolman geh., 13 St. v. Görz.

Patok, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr., zur Hrsch. Sittich, 3½ St. v. Pesendorf.

Patoka, preuß. Gut mit 8 Ew. bey Bortsch im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Carthaus.

Patoki, preuß. Gut mit 2 Hrn. u. 60 Ew. ebendas. bey Sierakowitz.

Patoki, russ. D. v. 2 Fsll. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Sochatschewer Kr.

Patokrey, Pattogro, österr. D. v. 29 Hrn. mit Mrh. d. Hrsch. Bilin, Leutmeritz. Kr. in Böhmen.

Patolcap, d. nördl. Vgb. auf d. Philippineninsel Panay.

Patona (Lovász-), österr. D. d. ungar. Gesp. Wesprim, Bez. Papa, mit 1 luth. K.

Patona (Rába-), österr. D. d. ungar. Gesp. Raab, Tökös Bez. an d. Raab.

Patone, österr. D. in d. Prov. Tyrol, im Trient. Kr., z. Hrsch. Castelcorno, 2 St. v. Roveredo.

Patony (Benke-), österr. D. d. ungar. Gespansch. Preßburg, auf d. Ins. Schütt.

Patony (Bögöl-), österr. D. ebendas.

Patony (Csecsen-), österr. D. ebendas.

Patony (Dios-), österr. D. ebendas.

Patony (Elö-), österr. D. ebendas.

Patony (Förge-), österr. D. ebendas.

Patony (Lögher-), österr. D. ebendas.

Patos, span. Villa im Termo S. Tome der Prov. Avila.

Patos, portug. Binnensee in der brasil. Prov. Rio grande do Sul, 130 engl. Ml. lang u. 40 bis 45 breit; er ist seicht u. enthält süßes Wasser. Unter mehrern Flüssen nimmt er besonders den Camapuam in 5 Armen u. den Jacuy auf. (Luccok.)

Patosfa, österr. D. d. ungar. Gesp. Simegh, Babolcs. Bez., von Kroaten bewohnt.

Patoun, s. Podang-Mew.

Patraclion, helvet. hoher Berg im Freiburg. Amte Gruyere, oberhalb Pré-de-l'Essert mit einer der schönsten Aussichten. Hier fand man röm. Münzen von Constantin u. Constans.

Patram, afrikan. Inselgruppe zw. den Sechellen u. der OKüste des festen Landes.

Patranken, preuß. D. v. 9 Hrn. u. 41 Ew bey Pörschken im preuß Reg. Bez Königsberg, Kr. Heiligenbeil.

Patrapöhnen, preuß. Gut bey Wischwill im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Ragnit, mit 10 Ew.

Patras, s. Baliabadra.

Patrassa, hind Flk. am Ufer der Gogra, in der Prov. Oude, Dstkt. Beraytsch od. Baraitsch.

Patren, s. Patern Jahn.

Patri (23° 7' NB. 89° 24' OL.), hind stark befestigte u. volkreiche St. in der Prov Guzurate, Dstkt Jutwar, Sitz eines den Britten unterworfenen Rajah, der den Titel Desson führt.

Patri, Patreeh, hind Dstkt. der Prov. Beeder im Staate des Nizam, meist eben u. von der Ghurk Poornee u. Doodna bewässert, übrigens aber noch sehr unbekannt. Die gleichnam. Dstktsst. (19° 19' NB. 94° 47' OL.) liegt nicht weit v. der Doodna.

Patria, sicil D. in Italien, in der neapel. Prov. Napoli unweit des Meeres — alter Thurm aus d. Römer Zeiten.

Patriarch, österr. hoher Berg im Prachin. Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch Winterberg.

Patriasdorf, österr. Gem in d. Prov. Tyrol, Pusterthal. Kr. z. Ldgr. Hrsch. Lienz geh, ¼ St. v. Lienz.

Patricolla, sicil. Küstenfl. in der neapel. Prov. Otranto, fällt bey Brindisi ins Meer.

Patrichsham, österr. D im L. ob d. Ens, Inn-Vil, z. Stifte Reichersberg, 1½ St v. Bayrbach.

Patrick, St., britt. Ins. an d. Küste der irischen Shire Dublin.

Patrick, nordamerik. Gfsch. des Staates Virginia. Neuerdings abgesondert von der Gfsch. Henry kommen sie östl zusammen, u. werden durch eine dem Mittagskreise unter dem 71° 8' 45' westl. v. Greenwich gleiche Grenze gesondert. Westl schlingt sich das Alleganygebirge von Südwesten nach Nordosten von dieser Grafschaft hinauf, u. scheidet sie von Grayson u. Montgomery: nördl. stößt sie an Franklin. Hohe Berge, Thäler u. Flüsse machen die Gegend reizend u fruchtbar. Die größern Flüsse sind der Irwine, der Mayo u. der Dan. Patrick ist übrigens noch großentheils eine waldbewachsene u. unwegsame Wildniß.

Die Gfsch. hat 4695 Ew., 1 Postamt u. gehört in Absicht der Distrikt- u. des Kanzleygerichts zu den Kreisen von New-London u. Richmond.

Patrich, Australgbg. an der OKüste der Ins. Vandiemensland.

Patricken, preuß. D. v. 36 Hrn. u. 200 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Allenstein.

Patricksberg, St., britt. Bg. in d. irischen Shire Limerick.

Patricksfiord, dän. Handelsplatz auf Island, im Westerviertel, Snafieldsnessyssel.

Patrington, britt. Flk. in der engl. Shire York, schon zur Römerzeit bekannt, mit 166 Hrn u. 900 Ew.

Patrix (St), wirtemb Kapelle u. Wallfahrt, auf den Alpen, im OA Gmünd des Jaxtkr., zur Hrsch. Rechberg geh.

Patritz (warme u kalte), zwey bair. Flch. im Unterdonaukr münden sich in den Haidbach.

Patzó, österr. D d. ungar Gesp. Simegh, Marczall. Bez mit 1 luth Beth.

Patroha, österr D. d. ungar. Gesp. Szabolcz, Bez Kis Varda, mit 1 ref rm K.

Patrona, span D. d. 2000 Ew im ... cia d. Prov Valencia (Fischer)

Patrono türk. Ort im Ejalet Tarablus am Meere, mit Ruinen von einer alten Kirche u. einem Kl. Es soll das alte Boteas seyn.

Patrow, 2 preuß Seen 1) bey Hohen Lübbichow, im preuß Reg. Bez. u. Kr. Königsberg; 2) ebendas. bey Zebden.

Patrowo, russ. D. v. 11 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Masovien. Kr. Kujavien.

Patrychow, russ D. v 23 Hrn in Polen, Woiwodsch Kalisch, im Koniner Kr.

Patrzyce, russ. D. v. 1. Fstll in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Lentschytzer Kr.

Patrzim, österr. D. v. 2 Hrn im Bidschower Kr des Kgr Böhmen, Gut Wolanitz.

Patrzin, österr D v 21 Hrn im Bunzlauer Kr des Kgr Böhmen, Hrsch. Lauczim.

Patrzynow, preuß D. v 62 Hrn, im posener Reg. Bez Posen, Kr. Schildberg.

Patsa, s. Pacsa.

Patsa, Pacsa, österr D d ungar. Gesp. Gömör, Ob. Bez., am Berge Wolewetz.

Patsal, siebenbürg D. im Bez Kemesch, der Kraßnaer Gesp.

Patsch, österr. D. in d. Prov. Tyrol, im Unterinnthaler Kr. z. Hrsch. Sonnenburg geh, 2¼ St. v. Innsbruck.

Patsch, preuß. See bey dem Vwk. Augusthof im saziger Kr. in der Prov. Pommern, Reg. Bez. Stettin.

Patscha, s. Pottschach.

Patschaschinskoi, russ. Vgbg. in der Statthaltersch. Irkuzk. am Kamtschatkischen Meere.

Patschelma, 2 Flch. in d. russ. Statthaltersch. Penza, wovon d eine in d. Worona, d. andere in d. Weserka fällt.

Patschenberg, österr. Ortsch. in d. Prov. Steyermark, im Marburg. Kr. z. Hrsch. Jahringhof, 3½ St. v. Marburg.

Patschete, s. Pachete.

Patschetin, s. Pacsetin.

Pa-tscheu, 2 schines. St. in der Prov. Petschell u. in der Prov. Setschuen.

Patschin, Gross-, preuß. D. in Schlesien, Reg. Bez. v. Oppeln, Kr. Tost, hat 1 Vwk, 1 kath. Stift u. Schule, 42 Hr. u. 220 Ew.

Patschin, Klein-, preuß. D v 25 Hrn u. 110 Ew. in Schlesien, Reg. Bez v. Oppeln, Kr. Tost hat 1 Vwk.

Patschkau, preuß. St. in Schlesien, Reg. Bez. v Oppeln, Kr. Tost. Sie besteht aus der kath. PfK. Pfarrwohnung, Stadtschule dem Rathhause, dem Hospitale, 328 Hrn. u 2,000 Ew, die sich vom Ackerbau, der Viehzucht, Bierbrauen, Aufschnitt- u. Garnhandel, so wie von Künsten u. Handwerken nähren.

Patschkau, preuß. Vwk. v. 5 Hrn u. 50 Ew. zu Neudörfchen im westpreuß. Reg. Bez. u. Kr. Marienwerder.

Patschkau, Alt-, preuß. D in Schlesien, Reg. Bez. v. Oppeln, Kr. Neiße, hat 2 Anth., ersteres besteht in 1 FilK, 1 Pfarr- u. Schulh., 1 Mühle, 2 Schmieden, in allem 72 Stellen. Die Scholtisey hat 1 Vwk., 1 Mühle, 1 Schmiede, in allem 9 Stellen. Auch die St. Patschkau hat 1 Antheil von 4 Stellen. Ueberhaupt sind in diesem D. 86 Hr. u 619 Ew.

Patschkenkathen, preuß. Kathen mit 10 Ew. bey Katschow im pommersch. Reg. Bez. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow.

Patschkey, preuß. D v. 37 Hrn. u. 192 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. v. Breslau, Kr. Oels, 2 Ml. von Oels, hat 1 Mühle.

Patschpoor, hind. Ort in der Prov. Oude am Thery.

Patschiw, österr. D. in Böhmen, Kr. Prachin z. Hrsch. Horazdiowitz geh.

Patschlawitz, österr Flk. in Mähren, Kr. Hradisch, mit 1 Schl, 60 Hrn u. 500 Ew.

Patschur, ossetischer Distrikt mit 5 DD. in der russ. Prov. Grusien, Kr Gori.

Patsika, Pocska, türk Flk. an d. Moraka im Bosna Sandschak Hersek. (Herzegowina.)

Pátsony, österr. D. der ungar. Gesp. Eisenburg, Keményes-ally Bez., am Bache Patsony.

Patski, russ D v. 14 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, Kr. Sieradz.

Patta, Patha, österr. D. d. ungar. Gesp. Neitra, Bez. Neitra.

Patta Naweloor, britt. Küstenort auf der Ins. Seilan, Dstkt. Panoea.

Pattan (19° 29′ NB. 93° 12′ OL), hind. St. im Reiche des Nizam, in der Prov. Aurungabad.

Pattan (27° 31′ NB. 103° 29′ OL), hind. St. im Reiche Nepaul am Bagmati, Hptort eines Dstkts. Sie ist befestigt u. treibt ansehnlichen Handel.

Pattan Sumnat, s. Puttan Sumnat.

Pattano, sicil. D. v. 220 Ew. in d. neapel. Prov. Principato citeriore.

Pattargatta, s. Kaschti.

Pattasch, österr. D. v. 103 Hrn. auf d. ungar. banat. Militärgr., im wallachisch-illyr. Rgmts. Dstkt.

Pattay, franz. St v. etwa 200 Fstll. u. 1,000 Ew. 5 fr. M. ostsüdöstl. v. Chateaudun u. 4 nordwestl. v Orleans, Hauptort eines Friedensger. im Bez. v. Orleans, Der. des Loiret.

Pattenau, bair. E. im Isar Ldgr. Traunstein.

Pattenberg, bair. D v 6 Hrn. u. 6 Heerdstätten des Ldgr. Traunstein im Isarkr.

Pattenberg, Berg, im Ldgr. Traunstein, des Isarkr

Pattendorf, bair. W. im Isar Ldgr. Landshut.

Pattenen, österr. KchD. in d. Prov. Tyrol, Kr. Bregenz, im Ger. des Thales Montafon.

Pattenham, bair D. v. 6 Hrn u 6 Heerdstätten, d. Ldgr Traunstein, im Isarkr.

Pattenham, bair D. v 20 Hrn. u. 21 Heerdstätten des Ldgr Griesbach, im Unterdonaukr.

Pattenhausen, bair. D. v. 2 Hrn. u. 2 Heerdstätten d. Ldgr. Abensberg, im Isarkr.

Pattenhof, russ Gut in der Statthaltersch. Livland, Kr Pernau, im Kchsp. Saara. (Hupel.)

Pattensburg, nordamerik kl D. am linken Ufer des Jamesflusses, in d. Gfsch Botetourt, des Staates Virginia; die große Straße nach Kentucky geht über den Jamesfluß, 2⅚ ge. Ml nordöstl. von Fincastle. Nicht weit davon liegt ein Eisenhammer.

Pattensen, hannöv Stadt v. 166 Hrn. u. 1350 Ew des A. Kalenberg, in d. Prov. Kalenberg, unterhält Manufakturen in halbseidenen Zeuchen u. guten Ackerbau.

Pattensen, hannöv PfD. v. 46 Hrn. u. 230 Ew. d. A Winsen an d. Luhe, in d. Prov. Lüneburg.

Patterdale, britt. Dch. der engl. Shire Cumberland, in einem pittoresken Thale am See Ulleslake (Housman.)

Pattoreah, hind. Fl, welcher sich mit dem Ganges vereinigt.

Patterippoe, britt. Strandort auf der OKüste d. Ins Seilan, Dstkt. Nadene, südl v. Batacolo.

Pattern, 2 preuß. DD. im niederrhein. Reg. Bez. Aachen, Kr. Jülich, von 444 u. 378 Ew.

Pattern, preuß. Hof mit 24 Ew. ebendas. Ldkr. Aachen, bey Eschweiler.

Patterson, nordamerik. D am Paissac im Staate New-Jersey in d. Grafsch. Bergen, mit 1 Baumwollenspinnerey, 1 Papiermühle u. 1 Erziehungsanstalt für junge Leute. Am merkwürdigsten sind die Wasserfälle des Paissac, die 70 Fuß Höhe haben. (Perrin du Lac.)

Patti, sicil. St. u. Hptort eines Distrikts in der sicil. Intendantur Messina, am Ausflusse des Patti ins Meer, hat 373 Hr., 1 Kathedralk., mehrere Kl. u. 4,000 Ew, die gute Töpferwaaren liefern u. Fischerey treiben; Bischofssitz.

Pattialah, s. Patya Caya.

Patticham, österr. PfD. v. 41 Hrn. im L. ob d. E, Inn-Vtl., z. Probstei-Gr. Ried, 1½ St. von Ried.

Patticharner Ried (im Ried), österr. Ortsch. v. 8 Hrn im L. ob d. E., Inn-Vtl, z. Probstei-Gr. Ried geh., 1½ St. v. Ried.

Patting, österr. D. im L. ob d. E., Inn-Vtl., z. Kam. Hrsch Friedburg geh., 1¼ St. v. Frankenmarkt.
Patting, bair. D. v. 11 Hrn. der Hofmark Hartmannsberg, im Herrschaftgr. Hohenaschau, des Isarkr.
Patting, bair. D. im Isar Ldgr. Laufen.
Patties, anam. Ins. zur Gruppe der Paracels geh.
Pattna, hind. St. des Ghurgauts-Fürstenth. Talchere in der Prov. Orissa, Dstkt. Cuttak.
Pattoo, britt. Dstkt. auf der SOKüste der Insel Seilan.
Pattogro, s. Patokrey.
Pattovia, s. Klattau.
Pattscheid, preuß D mit 270 Ew. im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf, Kr. Opladen.
Pattvarcz, österr. D. d. ungar. Gesp. Neograd, Kekö. Bez. nahe am Bache Fekete-viz.
Pattvarcz, österr. Mühle ebendas
Pattvarocz, österr. D. d. ungar. Gesp. Neitra, Bez. Vágh-Ujhel, am Ausfl. d. Vágh.
Patty (Alsó-), österr. D. d. ungar. Gesp. Eisenburg, Bez. Stein am Anger, am Fl. Arabó.
Patty (Felsö-), österr. D. ebendas.
Patty (Kis-), österr. D. ebendas.
Patty (Nagy-), österr. adl. D ebendas.
Pattye Keray, hind. St. in der Prov. Agra, im Staate des Sindia, Dst't Narwar.
Patuket, nordamerik. kleine Stadt am Fl. gleiches Namens, im Staate Massachusetts, mit blühenden Baumwollengarn- u. Tuchmanufakturen. (Melish.)
Patully, preuß. D. v. 11 Hrn. u. 80 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Carthaus.
Patun, hind St. am Chumbul in der Rajahschaft Boondee der Prov. Aschmir, sonst ein wichtiger Handelsort, jetzt nur noch ein Markt für Landesprodukte.
Paturage, niederl. Mktfl. in d Prov. Hennegau, Bez. Mons, mit 3500 Ew.
Patuszyce, österr. z. Hrsch Uscie Ériesuitskie geh. u. nach Gremboszowa eingepf. Kameraldo. in Galizien, Hrsch. Tarnow.
Patuxent, nordamerik. schiffbarer Fl. in d. Gfsch. Prince George im St Maryland, ergießt sich in die Chesapeak-Bay.
Paty, österr. D. d. ungar. Gesp. Pesth, Bez. Pilis mit 1 reform. K.
Patya Caya, Patiala, Pateelah, Pattialah, (30° 20' NB. 93° 58' OL.), hind Hptst. eines gleichnam Fstth der Seiks, in der Prov. Delhy, am Gagur, ummauert, mit 1 Fort u. 1 Pallast des Rajah. Sie ist groß u treibt einen blühenden Handel
Patylachen, preuß D. v 6 Hrn. u. 60 Ew. bey Popelken im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Labiau.
Pátyod, österr D. d. ungar. Gesp. Szathmar, Bez. Krasznaköz.

Patyowa, s. Petöfalva.
Patza, Paczcza, österr. D. d. ungar Gesp. Simegh, Bez. Szigetvár, zw. Bergen u. Wäldern.
Patzau (Paczow), österr KamHrsch. u St. v. 332 Hrn. mit 3 K. u. 1 Kap. im Tabor Kr. in Böhmen, 20 Ml. v. Prag Die Ew. bauen viel Waid u. Röthe, womit sie einen einträgl Handel treiben, u. unterhalten Strumpf- u Tuchmanuf.
Patzelitz, österr. D. v. 22 Hrn am Fuß eines Berges, im Prachin. Kr. des Kgr Böhmen, Hrsch. Blatna
Patzen, österr. D. in d. Prov. Steyermark im Gräz. Kr. zu versch. Hrsch. geh., 2¼ St. v. Radkersburg.
Patzen, s. Potzen.
Patzenhofen, österr. Dfch. v. 12 Hrn. im L. ob d. E., Mühl-Vtl, zu verschiedenen Hrsch. geh., 3½ St v. Amstädten.
Patzenthal, österr. D. im L. unt der E., Vtl. unt. d. Mh. zur Hrsch. Asparn geh., an d. Zaya, 3 St. v. Hollabrunn.
Patzerie (bey Lochowo), preuß. Theerbrennerey mit 11 Ew im posen. Reg. Bez. Bromberg, bey der Kreisst Bromberg.
Patzeritz, österr. D. v. 38 Hrn. der Hrsch. Groß-Rohosetz, Bunzlau. Kr. in Böhmen.
Patzez, preuß Vwk. im sächs. Reg. Bez. Magdeburg, Kr. Calbe, des A. Gottesgnaden, hat 10 Hr, 1 Schäferey u 61 Ew. bey Gr. Rosenburg — Ein anderes Vwk. ebendas. bey Kl. Rosenburg hat 8 Hr u 61 Ew.
Patzig, preuß. D im pommersch. Reg. Bez. Stralsund, Kr. Bergen.
Patzin, Pottin, österr. D. v. 16 Hrn. im Kgr. Böhmen, im Pilsner Kr. der Hrsch. Weseritz.
Patzing, österr. D v. 23 Hrn. in d. Prov. Steyermark, im Marburg. Kr. z. Hrsch. Oberpettau geh, 1½ St v. Pettau.
Patzing, bair. W. im Isar Ldgr. Landshut.
Patzinow, österr. D. v. 13 Hrn. mit 1 Schl. der Herrsch Bischof-Trinitz, im Klattau. Kr. in Böhmen.
Patzlein (Berg ob Wimbach), österr. D d. Prov. Tyrol, im Pusterthal Kr. z Ldgr Hrsch. Heimfels, 2—3 St. v. Sillian
Patzmannsdorf, österr. D. im L unt. d. Ens, Vtl. unt. d Mh. z. Hrsch. Ernstbrunn geh, 4 St. v Stockerau
Patzmühle, bair. Gerichtsort im Ldgr. Aichach des Oberdonaukr.
Patzschwig (Pazschwiz), preuß D. im A. Prezsch, in d. Prov Sachsen. Reg. Bez v. Merseburg, im Wittenberg Kr. mit 40 Hrn. u 180 Ew
Pau (43° 15' NB 17° 9' OL), franz Hptst. des Dep. der niedern Pyrenäen, an d. Gave de Pau Im Ganzen ist sie gut gebaut, u hat verschiedene schöne öffentl. Plätze, worunter sich besonders d. Königsplatz u. d. Cours Bayard auszeichnen.

nen. Sie hat 1,600 Hr. u. 7 KK. Die 9,000 Ew. verfertigen gute Hüte, Tafelzeug, Servietten, Taschentücher (Mouchoirs de Bearn), räuchern schmackhafte Schinken, u. treiben damit, so wie mit dem um die Stadt wachsenden Jurançonweine, einen einträgl. Handel. Pau ist der Sitz des Präfekten, eines kil. Gerichtshofs, einer Gesellschaft d. Künste u. Wissenschaften, u. hat eine öffentl. Bibliothek. Hier wurde Heinrich IV. geboren.

Pau, franz. D. v. 70 Fsill. gegen 6 fr. M. nordöstl. v. Agen, im Bez. dieses Namens, Dep. des Lot u. der Garonne.

Paucara, span. Ort in Peru in Südamerika.

Paucarcolla, span. Prov. in d. la Plata Intendanz la Paz in S. Amerika, am westl. Ufer des Sees Titicaca.

Paucartambo, s. Qvillabamba Fluss.

Paucartambo, span. Kchsp. in der peru. Prov. Tarma in S. Amerika, in der gleichnam. Ldsch., in welcher der Paucartambo od. Quillabamba entspringt.

Pauchoo, britt. D. in der Kalkutta Prov. Gurwal, das 11,284 Fuß über der Meeresfläche erhaben ist.

Panchow, österr. Kolonie v 74 Hrn. mit 1 K. d. Stadt Königsgrätz, im gleichnam. Kr. in Böhmen.

Pauchsberg, (Pauxberg), österr. D. im Lande unt. d. Ens, Vtl ob d. W. W. z Hrsch. Aubof geh, 1½ St. v. Amstädten.

Pauckenschloss, österr. verfallenes Schloß im Pilsner Kr. des Kgr. Böhmen.

Paucznik, Baucznik, österr. D. v. 7 Hrn. im Berauner Kr. des Kgr. Böhmen.

Pauczy, österr. Ortsch. d. kroat. Gesp. Agram, Keb. Bez.

Paudelwitz, preuß. Vwk. v. 4 Hrn. u. 25 Ew. bey Liebwalde im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Mohrungen.

Paudholz, preuß. Brsch. mit 30 Ew. bey Dabringhausen, im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf, Kr. Lennep.

Paudling, preuß. D. v. 8 Hrn. u. 40 Ew. bey Bischofsburg im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Rössel.

Pandone, hind. St. in d. Prov. Malwah, im Staate des Sindia, Dstkt. Cutchwara.

Paudorf, österr. D. im L. unt. d. E, Vtl. ob d. W. W., zur Stifts-Hrsch. Göttwich geh, 2¼ St. v. Krems.

Paudrizsch, kön. sächs. Vwk. im A. Leisnig, im leipzig Kr. mit 30 Ew.

Paudy, franz. PfD. von beinahe 100 Fsill., 2 fr. M. nordnordöstl. v. Issoudun, im Bez. dieses Namens, Dep. des Indre.

Paugen, s. Martin Garnen.

Paughtoor, hind. St. im Staate des Nizam, Prov. Bejapoor, Dstkt. Raighore, an der Kistnah, treibt lebhaften Handel.

Paughar, hind. St. in Mysore, Subah Chatracal, auf einem Berge.

Pauillac, franz. St. im Dep. Gironde, Bez. Lesparre, an d. Gironde mit 1,500 Ew. u. 1 kl. Hf. Hier wachsen die besten Medocweine.

Pauilly, helv. W. im Waadtl. Dstkt. Yverdon, Kr. Molondin.

Paukova mala, österr. D. auf d. kroat. Militärgr., 2 Rgmtsdstkt.

Paukovecz, s. Pakovecz.

Paukputten, hind. St. in Lahore, Landschaft Pendschab, Dstkt. Barry, mit dem Grabmal des Scheikh Furreed.

Paul, s. Sct. Paul.

Paul, hind. St. an der Kistnah im Mahrattenstaate von Sattarah, Dstkt. Mortizabad.

Paul (Dorfklein), s. Sct. Paul unter Hornburg.

Paul Sct, s. Schlaitten.

Paul (St.), bair. E. im Isar Ldgr. Erding.

Paul (S.), franz. Flk. im Dep. d. obern Vienne, Bez. Limoges mit 1,450 Ew.

Paul (St.), sardin. Flk in d. savoy. Prov. Chablais, am Genfer See mit 880 Ew.

Paul, St., türk D im Rumel Sandschak Morea, westl. von Mengesche.

Paul St., franz St. an d. WKüste der Ins. Bourbon, an einer gleichnam. Bay, mit zerstreut liegenden hölzernen Hrn u. unregelmäßigen, sandigen Straßen; 2 bis 3 Batterien dienen zum Schutz des Ankerplatzes (Prior.)

Paul, St. (38° 42′ SB 77° 53′ OL.), Australins., welche 5 engl. Ml. lang u 3 breit ist, u weder Baum noch Strauch hat. Boden mit einer Menge vulkanischer Steine bedeckt; heiße Quellen; Seekälber, Wasservögel u. Fische in unglaublicher Menge. (Prior.)

Paul, St., franz. Kolonie in Guyana am linken Ufer d. Orapok.

Paul, Saint Paul, britt. Bay 18 Seemeilen unterhalb Quebeck im Gouvern Quebeck. Sie ist die beste, die man bei der Auffahrt auf dem St. Lorenzofluß haben kann. Der umliegende Bez wird von einer kleinen Gemeinde bewohnt, die eine von dem Flusse gebildete Ebene, in einiger Entfernung vom Ufer, als Niederlassung besitzt. Von allen Seiten umgeben sie sehr hohe Gebirge, ausgenommen in einer dem Flusse parallelen Richtung, wo eine große Schlucht sich hineinzieht. Die Bauernhäuser liegen zerstreut, und die Kirche soll die älteste in Kanada seyn. Die armen Bewohner leben vom Ackerbau u. vom Verkauf des Thees, den sie aus der rothen Tanne ziehen. Das Land rund um die Bay ist so niedrig u. so mit Sumpfpflanzen bewachsen, daß man mit Recht es für einen ehemaligen Theil des Flußbettes ansieht. Der Wind in der Bay ist von dem auf dem Flusse sehr verschieden, woran die dickbewaldeten hohen Berge, die an einer Stelle unterbrochen werden, Ursache sind. (Anbureys Reisen in Forsters Mag. 6r. Bd.)

Paul Beistrauch, preuß. D. v. 2 Hrn. u. 17 Ew. bey Pickenpöhnen im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Tilsit.

Paul de Conflans (St.), sardin. Flk. in d. savoy. Prov. Tarantaise, unfern der Isere, mit 660 Ew.

Paul de Fenouillet (S.), franz. St. im Dep. d. Ost-Pyrenäen, Bez. Perpignan, am Gly, mit 1,240 Ew.

Paul d'Hyenne (St.), sardin. Flk. in der savoy. Prov. Chambery, mit 690 Ew.

Paul Lautszen od. Lautzen, preuß. D. v. 31 Hrn. u. 130 Ew. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Heydekrug.

Paul de Loanda St., s. Loanda S. Paolo.

Paul del Monte S., span. D. auf d. Ins. Luzon, Prov. Batangas in der Nähe von 7 Salzseen (genannt die sieben Brüder), welche Crater v. ehemaligen Vulkanen sind; gegen 15,000 Ew., die einen beträchtlichen Handel treiben. (St. Croix)

Paul Naussoeden, preuß. D. v. 3 Hrn. u. 16 Ew. bey Schakuhnen im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Heydekrug.

Paul Rogaischen, preuß. D. v. 8 Hrn. u. 60 Ew. bey Kinten im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Heydekrug.

Paul Schwermuth, s. Bauveln.

Paul Schwermuth, s. Medelien.

Paul trois Château (S.) (24° 41′ NB. 22° 32 OL.) franz. St. im Dep. Drôme, Bez. Montelimart, am Charavon, mit 2 KK. u. 2 100 Ew., welche mit Wein, Seide, u. Olivenöl handeln.

Paul du Var S., (43° 41′ 44″ NB. 24° 47′ 57″ OL.), franz. St. im Dep. Var, Bez. Grasse, an der Grenze v. Piemont, mit 1240 Ew., welche guten Wein bauen.

Paul Willeiken, preuß. D. v. 20 Hrn. u. 109 Ew. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Heydekrug.

Paula, österr. Flk. in der milano. Prov. Mantua.

Paula, moden. Flk. im Herzogth. Reggio an der Calpa.

Paular (El), span. Kl. d. Prov. Segovia im Termo Lozoya, am Ursprung des Lozoya mit 1 Papiermühle u. der größten Merinoheerde in Spanien.

Paules del Agua, span. Villa im Partido Aranda der Prov. Burgos, an der Arlanza.

Paulau, preuß. D. v. 80 Hrn. u. 400 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. v. Breslau, Kr. Brieg. 1 St. v. Brieg, hat 1 hrsch. Vwk., 1 Schule, 1 Mühle.

Paula Vofs, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr. z. Hrsch. Reittenburg, 6 St. v. Neustädtel.

Paulayn, birman. St. in der Prov. Pegu am Rangoon.

Paulberg, österr. Rotte im L. unt. d. Ens, Vtl. ob d. W. W. z. Hrsch. Ardacker, 1½ St. von Amstädten.

Paulberg, österr. D. im L. unt. d. E., Vtl. ob d. W. W., zur Hrsch. Zeilern geh., 1½ St. von Amstätten.

Paulberger, bair. E. im Unterdonau Ldgr. Griesbach.

Paulb, franz. D. v. 30 Fstll. im Bez. v. Quimper, Dep. des Finisterre.

Paulehnen, Polayny, preuß. Vwk. v. 8 Hrn. u. 90 Ew. bey Weinsdorf im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Mohrungen.

Paule-Hütte od. Wolfskreisers-Häuschen, preuß. Hütte mit 8 Bewohnern bey Waldalgesheim im niederrhein. Reg. Bez. Koblenz, Kr. Kreuznach.

Paulen, preuß. D. v. 25 Hrn. u. 140 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Braunsberg. In der Nähe befindet sich der Paulensee.

Paulenstein, s. Ballenstein.

Paulero, span. Ortsch. in d. peru. Ldsch. Angaraes in S. Amerika.

Paulersdorf, bair. D. im Ldgr. Amberg, des Regenkr., ist gerichtisch.

Paulest, s. Torfalu.

Paulet, franz. D. v. 20 Fstll., 2½ fr. M. östl. von Toulouse, im Bez. dieses Namens, Dep. der obern Garonne.

Paulfischer, bair. E. im Isar Ldgr. Traunstein.

Paulhac od. Pauliac, franz. PfD. v. 120 Fstll. 4 fr. M. nordöstl. v. Toulouse, im Bez. dieses Namens, Dep. der obern Garonne.

Paulhac, franz. PfD. v. 70 Fstll. 10 fr. M. nordnordwestl. v. Mendes u. 4 nordwestl. v. Monasterol, im Bez. von le Puy, Dep. der obern Loire.

Paulhac, franz. Flk. v. 350 Fstll., 3½ fr. M. westl. v. St. Flour, im Bez. dieses Namens, Dep. des Cantals.

Paulhaguet, franz. St. im Dep. der obern Loire, Bez. Brioude, mit 250 Hrn. u. 900 Ew.

Paulhan od. Paulian, franz. PfD. v. 210 Fstll. am rechten Ufer des Herault, 2½ fr. M. nordnordöstl. v. Pezenas, an der Straße nach Lodeve u. 6 nordöstl. v. Beziers, im Bez. dieses Namens, Dep. des Herault.

Paulhive od. Paulhin, franz. PfD. v. 190 Fstll. 7 fr. M. westsüdwestl. von St. Flour, im Bez. dieses Namens, Dep. des Cantal.

Pauli, im Hatt, bair. E. im Unterdonau Ldgr. Landau.

Pauli, sardin. Flk. in der sardin. Prov. Capo Cagliari.

Pauliac, franz. PfD. v. 120 Fstll. gegen 1 fr. M. nordwestl. von Brioude, im Bez. dies. Namens, Dep. der obern Loire.

Pauliac, franz. D. v. 30 Fstll. im Bez. v. Villefranche, Dep. des Aveyron.

Pauli arborei, sardin. Flk. d. Ins. Sardinien, Capo di Cagliari, im Gebiete Marmilla.

Pauliat, franz. PfD. v. etwas über 70 Fstll., 7 fr. M. westsüdwestl. von Gueret, u. 8 nordöstl. von Limoges, im Bez. von Bellac, Dep. d. obern Vienne.

Pauli Bekehrungsinsel, Conversion de St. Paulo, Australinsel, zum südlichsten Archipel geh., von Quiros entdeckt.
Paulicken, preuß. D. v. 12 Hrn. u. 60 Ew. bey Willuhnen im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Pillkallen.
Paulien (S.), franz. St. im Dep. d. obern Loire Bez. le Puy, mit 2,000. Ew.
Paulrenen, preuß. Vwk. v. 3 Hrn. u. 40 Ew. bey Borken im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Eylau.
Paulignе, franz. D. v. 60 Fstll., 1 fr. M. nordwestl. von Limoux, im Bez. dieses Namens, Dep. des Aude.
Pauli Greci, sardin. Flk. d. Ins. Sardinien, Capo di Cagliari, in der Gfsch. Villa Salta.
Paulik, s. Rahó-Akna.
Paulikischken, s. Klein-Deggesen.
Paulilatino, sardin. Flk. d. Ins. Sardinien, Capo di Cagliari, im Gebiet Ocicreh Calor. Hier ist eine berühmte Stuterei des Königs.
Paulin (St.), preuß. Vorst. d. Stadt Trier mit 34 Hrn. u. 300 Ew.
Paulin, franz. Flk. v. 140 Fstll. auf einer Anhöhe, 4 fr. M. südöstl. v. Alby, im Bez. dies. Namens, Dep. des Tarn.
Paulin, franz. PfD. v. etwas über 150 Fstll., 2½ fr. M. nordöstl. v. Sarlat, Dep. der Dordogne.
Paulineburg, österr. Kolonie in Schlesien, Kr. Troppau, nach Bahdorf eingepf.
Paulin-Kloster, österr. D. auf d. kroat. Militärgr., Varasdiner Generalat, St. Georger Regimentsdstkt.
Paulinzelle, schwarzb. rudolst. A. von 8 DD., (welche in 400 Hrn. 1,700 Seelen enthalten), Jagdschl., Vwk. u. AH. im Ob. Fstth. Schwarzburg, in einer waldigen Gegend am Fl. Rothenbach. Von der K. des ehemal. Kl. Paulinzelle findet man hier noch sehenswürdige Ueberbleibsel. Es wurde 1106 oder noch früher v. Paulina, Tochter Moricho's, Truchsessens K. Heinrich IV. gestiftet u. 1541 zerstört.
Pauli Pirri, sardin. Flk. der Ins. Sardinien, Capo di Cagliari, in der Baronie Furtei.
Paulis u. Kis-Keveres, 2 österr. mit einander verbundene DD. der ungar. Gesp. Temesvar, Bez. Versecz, mit 2 griech. nicht unirten KK., liefern vortreffl. Wein.
Paulis (O-), Alt-Paulisch, österr. D. d. ungar. Gesp. u. Bez. Arad, v. Wallachen u. wenigen Ungarn bewohnt.
Paulis (Uj-), Neu-Paulisch, österr. D. ebendas.
Paulischow (Pawlissow), österr. D. v. 28 Hrn. d. Hrsch. Nachodim, Königsgrätz. Kr. in Böhmen.
Pauliz (Police), österr. D. v. 48 Hrn. u. 325 Ew. mit 1 Armenhause, im Znaymer Kr. in Mähren, z. Hrsch. Jaispiz geh.
Paulkandlen, Pawellen, preuß. D. v. 16 Hrn. u. 130 Ew. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Heydekrug.
Paulken, preuß. Vwk. mit 4 Hrn. u. 32 Ew. bey Liebstadt im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Mohrungen.
Paully, britt. Festung in der Prov. Aurungabad, Dstkt. Callianee, auf einem 1,500 Fuß hohen Felsen mit in Felsen eingehauenen Cisternen u. guten Kasernen.
Paulmans-Havekost, s. Havekost.
Paulmery, franz. PfD. v. etwa 90 Fstll. 1 fr. M. vom linken Ufer des Cher, u. 3½ südwestl. von Romorantin, im Bez. dieses Namens, Dep. des Loir u. Cher.
Paulminihac, franz. PfD. v. etwas über 310 Fstll. 2 fr. M. östl. v. Aurillac, im Bez. dieses Namens, Dep. des Cantals, es heißt auch Pominiac.
Paulmy, franz. PfD. v. mehr als 100 Fstll. u. 700 Ew. auf einer Anhöhe am kl. Fluß Brignon, zw. den Flüssen Indre u. Creuse, 3 fr. M. südwestl. von Loches, 2 östl. v. la Haye u. 4 ostnordöstl. v. Ormes-St. Martin, im Bez. v. Loches, Dep. des Indre u. der Loire. Es werden hier alle Jahre 4 Jahrmärkte gehalten. Das hiesige Schloß ist bequem eingerichtet u. hat eine vortheilhafte Lage, an dasselbe stößt ein mit Mauern umgebener Park, von etwa 2 fr. Ml. im Umfange. Im Schl. ist 1 Kirche.
Paulnat, franz. PfD. von mehr als 160 Fstll. 5 fr. Ml. südsüdöstl. von Bourdeaux u. eben so viel ostnordöstl. von Bergerac, in einer sehr fruchtbaren Gegend, im Bezirk von Bourdeaux, Dep. der Gironde.
Paulnemaur, hind. Dstkt. des Staats von Holcar in der Prov. Malwah; der kleinere Theil desselben gehört zum Staate des Sindia, u. liegt in der Prov. Khandesh.
Paulofzen, österr. D. in der Prov. Steyermark im Marburg. Kr. z. Hrsch. Friedau geh., 4½ St. v. Pettau.
Paulood, hind. St. im Staate des Nizam, Prov. Berar, Dstkt. Bentalbarry.
Paulova, Paullowa, österr. D. d. ungar. Gesp. Beregh, Bez. Munkacz, im Thale Ploszkó.
Paulovacz, österr. Ortsch. v. 13 Hrn. auf d. kroat. Militärgr., Karlstädt. Generalat, im Szluin. Rgmts-Dstkte.
Paulovass, s. Paulusdorf.
Paulovecz, österr. D. am Chernecz Bache in der kroat. Gesp. u. Bez. Kreutz.
Paulovecz, österr. D. d. kroat. Gesp. Warasdin, Ob. Zagorian. Bez.
Paulow, Pawlow, österr. Mrh. in Mähren, Kr. Brünn, zur Hrsch. Schebetau geh.
Paulowitz, österr. Ort in Mähren, Kr. Olmütz, zur Hrsch. Hradisch geh.
Paulowitz eig. Pawlowitz (Nieder- od. Unter-), österr. D. in Mähren, Kr. Prerau, in einer

einem Thale am sogenannten Forellenbache, mit 1 Schl.

Paulowsk, Silberbergwerk in der russ. Statthaltersch. Tomsk in Sibirien, am Bache Kassmala, der 12 Werste davon in den Ob fällt (Hermann)

Paulrouth, bair. Wlr. im Isar Ldgr. Miesbach.

Pauls, preuß. Colonie v. 1 H. u. 90 Ew. bey der Kreisst. Chodziesen im posen. Reg Bez Bromberg.

Pauls, span. Villa in der Vegeria Tortosa der Prov. Cataluña am Ebro.

Paulo (S), eins der reichsten Karthäuser-Kl. in Spanien, bei dem Lustschl. Ildefonso

Paulsbad, warmes Bad in d. russ Prov. Tscherkessien.

Paulschütz od das grosse Schlossvorwerk, preuß. D. v. 18 Hrn. u. 180 Ew. in Schlesien, Reg. Bez v. Breslau, Kr. Wartenberg, hat 1 Vwk.

Paulschuster, bair. E. im Isar Ldgr. Traunstein.

Paulsdorf, kön. sächs. unmittelbares AD am linken Ufer d. rothen Weisseriz im A. Dippoldiswalde, im meißen. Kr. mit 20 Hrn. u. über 100 Ew.

Paulsdorf, österr. D. im L. ob d. E., Inn-Vtl., z. Hrsch. Sct. Martin u. Schwend geh, 2½ St. v. Siegharding.

Paulsdorf, Alt, österr. D. v. 25 Hrn. im Bunzlauer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Reichenberg.

Paulsdorf, Neu-, österr. D. v. 82 Hrn. ebendas.

Paulsdorf, preuß. Colonie v. 36 Hrn. u. 120 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. v Oppeln, Kr. Beuthen, nicht weit von Fallowitz

Paulsdorf (Ober- u. Nieder-), preuß. DD. im schles. Reg. Bez. Breslau, Kr. Namslau mit 1 Schl. 33 Hrn. u. 200 Ew.

Paulsdorf, preuß Colonie von 15 Hrn. u. 40 Ew. im schles. Reg. Bez Oppeln, Kr. Rybnick.

Paulsdorf, preuß. D. von 2 Antheilen in Schlesien, Reg. Bez. v. Oppeln Kr Rosenberg; eins besteht aus 1 hrsch Vwk., 2 Mühlen 53 Hrn. u. 250 Ew.; das andere hat 1 Vwk., 15 Hr. u. 50 Ew.

Paulsdorf, Bauten u. Wilkau, preuß. adl. Hof, Vwk. u D. v. 11 Hrn u 160 Ew in Westpreußen, Reg. Bez. v. Marienwerder, Kr. Marienwerder.

Paulsdorf, preuß. adl. D. nahe am großen Haff, im camminsch. Kr. der Prov Pommern, Reg. Bez. v. Stettin mit 200 Ew.

Paulsdorf, preuß Vwk. v. 3 Hrn. u. 160 Ew. bey Angerapp im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Darkehmen.

Paulsdorf, Palfalva, siebenbürg. D. in der Udwarhelyer Gesp, Bez. Farzad, hat 1 kath. Pf. Die Ew. nähren sich mit Viehzucht u. dem Handel mit Brennholz.

Paulsdorf, Szent-Pál, siebenbürg. D. in der Udwarhelyer Gesp., Bez. Dállja, hat 1 ref. Pfarre.

Paulsdorf, Kerellö Sz. Pal, siebenb. D. in d. Kokelburger Gesp im Radnother Bez., hat Viehzucht, Wein- u. Ackerbau.

Pauls Grund, preuß. Hof mit 21 Ew. bey Wingershausen im westphäl. Reg. Bez. Arensberg, Kr. Wittgenstein.

Paulsgut, preuß. D. v. 21 Hrn. u. 100 Ew. bey Hohenstein im preuß Reg Bez. Königsberg, Kr. Osterode.

Paulshafen, St., türk. Hf. im Rumel. Sandschak Morea

Paulshain, kön. sächs. unmittelbares ADch. im A. Dippoldiswalde, im meißen. Kr. mit 8 Hrn. u. 40 Ew.

Paulshof, preuß. Hof mit 50 Ew. bey Wahlen, im niederrhein. Reg. Bez Aachen, Kr. Gemünd.

Paulshof, preuß. Vwk zu Pradickow im brandenb. Reg Bez. Potsdam, Kr. Ober-Barnim.

Paulsker, s. Poulsker.

Paulsmühle, 2 preuß. Hr. mit 17 Ew. bey Benrath im Jülich Kleve-Berg. Reg. Bez. u. Ldkr. Düsseldorf.

Paulswalde, preuß. Freyd. v. 30 Hrn. u. 220 Ew im preuß. Reg Bez. Gumbinnen, Kr. Angerburg.

Paulthof, hohenzoll. sigmaring. D. unfern Sigmaringen.

Paulu, türk. D. im Ejalet Anatoli, Sandschak Boli, am Alatagh mit 1 warmen Bade.

Paulunszen, russ D. v. 53 Hufen 22 Morgen, 166 Ruthen Land, in Polen, Woiwodsch. Augustowo, im Calwaryer Kr.

Paulu Perah, s. Pera.

Paulus, österr. D. v. 13 Hrn im Budweis Kr. des Kgr Böhmen, Hrsch. Krummau.

Paulusberg, bair. W. im Unterdonau Ldgr Wegscheid.

Paulusberg, preuß. Vwk. zu Giesmanndorf im schles. Reg Bez. Liegnitz, Kr. Bunzlau

Paulusbrunner, österr D. im Pilsner Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Tachau.

Paulusdorf (Paulovase), österr D. in d. Prov. Steyermark, im Cill. Kr. z. Hrsch. Pischütz, 10½ St. v. Cilli.

Paulushof, österr. Meyerhof im Leutmeritzer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Tetschen.

Paulushof, preuß. Hof mit 10 Ew. bey Heimbach im niederrhein. Reg. Bez Aachen. Kr. Gemünd.

Pauluszell, bair. Wlr. im Isar Ldgr. Vilsbiburg.

Paulwitz (Deutsch-), s. Pawlowitz (Deutsch-).

Paulwitz, preuß. D. v. 16 Hrn. u. 110 evangel. Bew. in Schlesien, Reg. Bez. v. Breslau, Kr. Trebnitz, faßt 1 hrsch. Wohnh., 1 Vwk. 2 Mühlen.

Paulwitz, preuß. D. v. 57 Hrn. u. 300 Ew. in Schle-

Schlesien, Reg. Bez. Breslau, Kr. Frankenstein.

Paulwitz, preuß. Vwk. im schles. Reg. Bez. Breslau, Kr. Wartenberg zu Ober-Stradam geh.

Paumersreuth, bair. nach Schwarzenbach an der Saale eingepf. Wlr. im Ldgr. Münchberg d. Obermainkr.

Paumgarten, österr. Ortsch. v. 7 Hrn. im L. ob d. E., Hausr. Vtl. zu versch. Hrsch. geh., 2 St. v. Efferding.

Paumgarten, s. Paurt.

Paumgarten, österr. D. im L. ob d. E., Hausr. Vtl., zum PfHof Kalham geh., 1½ St. v. Bayrbach.

Paumgarten, s. Baumgarten.

Paumgarten (Baumgarten), österr. D. im L. unt. d. E., Vtl. ob d. W. W. zur Stifts-Hrsch. Göttwich, 1 St. v. Krems.

Paumgarten (Baumgarten), österr. Ortsch. in d. Prov. Steyermark, im Gräz. Kr., 1½ St. v. Gleisdorf.

Paumöl (Podmole), österr. D. v. 35 Hrn. u. 213 Ew. im Znaymer Kr. in Mähren, dem G. Krawska geh.

Paumühlen, Hierfeld, preuß. adl. Gut im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Kleve, Kr. Dinslaken, mit 4 Ew.

Paunay od. Ponnay, franz. PfD. v. 110 Fstll., 2½ fr. M. südwestl. v. Palluau u. 7½ westnordwestl. von Chateauroux, im Bez. dies. Namens, Dep. des Indre.

Paunchgowan, hind. St. im Staate des Nizam, Prov. Berar, Dstkt. Nernalla.

Paunchoue, hind. St. im Staate des Nizam, Prov. Aurungabad, Dstkt. Pyetun.

Paunderwarra, hind. St. in d. Prov. Guzurate im Gebiete des Guicowar, Dstkt. Wangur.

Paungnaad, hind. Gebiet von Bergbewohnern in der britt. Prov. Coimbatoor, Dstkt. Südcoimbatoor od. Daraporam.

Paungull, hind. Dstkt. im Staate des Nizam, Prov. Hyderabad, zw. den Distrikten Ghunpoor, Damurconda u. den Provinzen Balaghaut u. Bejapoor.

Paungull, (16° 11′ NB. 96° 11′ OL.), hindost. Hptst. des genannten Dstkts auf einem Berge, mit 1 Fort.

Paunküll, russ. Gut in d. Statthaltersch. Esthland, Kr. Reval, im Kchsp. Rosch. Hat 2 Hofsmühlen, 8 Krüge, 15 Seen, Wald. (Hupel)

Paunovecz, österr. Ortsch. v. 4 Hrn. u. 1 M. auf d. kroat. Militärgr., Varasdiner Generalat, im St. Georger Rgmtsdstkte. an d. Reka.

Paunovich-Szello, österr. Ortsch. v. 5 Hrn. auf d. kroat. Militärgr., Karlstädt. General, im Szluiner Rgmtsdstkte.

Paunsdorf, (Baunsdorf), kön. sächs. amtsäss. RG. u. D. im KrA. Leipzig, mit 400 Ew.

Paunwara, britt. kleine St. in d. Kalkutta Prov. Allahabad, Dstkt. Juanpoor.

Paunzar, britt. Fl. in der Bombay Prov. Khandesh, fließt mit dem Caure in den Tapty.

Paunzhausen, bair. D. v. 54 Hrn. u. 57 Heerdstätten mit 1 K., des Ldgr. Freysing, im Isar Kr.

Paupeln Jakob, Wensken, preuß. D. v. 3 Hrn. u. 20 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Memel bey Crottingen.

Paupeln Petern, preuß. D. v. 4 Hrn. u. 32 Ew. ebendas.

Pauperischken, preuß. Gut mit 2 Hrn. u. 9 Ew. bey Heinrichswalde im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Niederung.

Paupitzsch, preuß. PfD. an d. Löberbach im Kr. u. A. Delitzsch, in der Prov. Sachsen, Reg. Bez. v. Merseburg.

Paurach, österr. D. in d. Prov. Steyermark, im Gräz. Kr. zur Hrsch. Kirchberg geh., 3½ St. v. Gleisdorf.

Pauren, s. Peter Blutzicken.

Paurt, österr. D. im L. ob d. E., Hausr. Vtl., zum Spital Efferding geh., 2½ St. v. Haag.

Pausa, kgl. sächs. A. im voigtländschen Kr. Es enthält 1 St., 5 AD. u. 1 Vwk. mit etwa 2,000 Ew., u. steht sowohl in Ansehung der Justiz als Renten unter den Beamten des A. Plauen.

Pausa, kön. sächs. schrifts. kleine St. im A. gleiches Namens, im voigtländ. Kr. Sie ist der Sitz des kgl. A., hat 260 Hr. u. die 1550 Ew. sind meistentheils Strumpfwirker, Woll- u. Baumwollenweber. Jährlich werden hier 6 Märkte gehalten. Gesundbrunnen, der wenig benutzt wird.

Pausanea, sardin. Flk. am Meere, in der sardin. Prov. Capo di Sassari.

Pausas, franz. Flk. v. etwa 80 Fstll. am Midouflusse, 2 fr. M. nordwestl. v. Nogaro, im Bez. v. Candore, Dep. des Gers.

Pauscha (Bautsch), preuß. RG. u. D. im Kr. u. A. Weißenfels in d. Prov. Sachsen, Reg. Bez. v. Merseburg, mit 19 Hrn. u. 113 Ew.

Pauschberg, bair. E. im Isar Ldgr. Troßburg.

Pausche (Drbossan), österr. D. v. 49 Hrn. u. 266 Ew. im Brünner Kr. in Mähren, z. Hrsch. Kaniz geh.

Pauschen, preuß. D. v. 10 Hrn. u. 54 Ew. bey Willuhnen im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Pillkallen.

Pauschendorf, bair. D. im Obermain Ldgr. Neustadt an der Waldnab.

Pausching, s. Posaháza.

Paüsching (Peisching), österr. D. im L. unt. d. Ens, Vtl. unt. d. W. W. zur Hrsch. Gerersdorf geh., ¼ St. v. Neunkirchen am Steinfelde.

Paüsching an d. Piesting (Peisching), österr. D. im L. unt. d. Ens, Vtl. unt. d. W. W., z. Hrsch. Hirnstein geh., 3 St. v. W. Neustadt.

Pauschitz, Pauschwitz, Bauschütz, kön. sächs. D. im Erbamte Meißen des gleichnam. Kr.

Pauschwiz (Pauschitz), kön. sächs. D. an der

WSeite der Mulde im Erbamt Grimma des leipzig. Kr mit 20 Hrn u. 100 Ew.

Pauschwitz. kön. sächs RGut im Kollegiatstift Wurzen, des leipzig Kr.

Pauschkowitz, s Puschwitz.

Pauscht s Pausst.

Pausdorf. bair. D 1 St v Scheßlitz gegen Staffelstein. im Ldgr. Scheßlitz des Obermainkr.

Pause. preuß Vwk zu 2 ober im schles Reg Bez. Liegnitz, Kr Sogan

Pausobach. preuß Flch im schles. Reg Bez. Breslau, Kr Frankenstein, fließt in d Neiße.

Pausenberg. bair E im Isar Ldgr Erding.

Pausenberg. preuß Vwk mit 6 Ew im pommerschen Reg. Bez Koslin. Kr. Neustettin, bey Bernsdorf

Pausensee. preuß Landsee bey der Kreisst. Osterode im preuß Reg Bez Königsberg.

Pausin. preuß D mit 300 Ew im Osthavelländischen Kr. des brandenb. Reg Bez Potsdam.

Pausina, s Posaháza.

Pausiz. kön. sächs. PfD. im KrA. Meißen. im meißen. Kr. Geh. schriftf. nach Johannishausen.

Pausiz (Baus. Bausiz, Butiz, Buz,) kgl sächs. unmittelbares A. u. PfD. an d. Mulde im A. Wurzen, des leipzig. Kr. hat 45 Hr. u. gegen 280 Ew.

Pauska, österr. D. v 17 Hrn. im Leutmeritzer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Neuschloß.

Pauske, s. Putzig.

Pausnitz (Bausnicz), österr. D v. 25 Hrn. der Hrsch. Nachod. im Königsgrätz. Kr in Böhmen.

Pausram (Pauzdran). österr Mktfl. v. 150 Hrn. u. 820 Ew mit 1 Mühle, im Brünner Kr. in Mähren, zur Hrsch. Nikolsburg geh.

Paussat, franz. PfD. v 240 Fstll. 4 fr. M. nordwestl. v. Pergueux, im Bez. dies. Namens, Dep. der Dordogne.

Paussendorf. österr. D. in der Prov. Steyermark, im Judenburg. Kr. zu versch. Hrsch. geh., ½ St v. Knittelfeld.

Paussing. österr D. im L. ob d. E., Inn-Vtl., zu verschiedenen Hrsch. geh., 1½ St. von Sieghardting

Paussing, bair. D v. 3 Hrn. des Ldgr. Deggendorf, im Unterdonaukr.

Paussnitz, preuß D. v. 56 Hrn. u. 300 Ew im sächs. Reg. Bez. Merseburg, Kr. Torgau, am Rietzschlabache.

Pausst, Pauscht, österr. D. v. 4 Hrn. im Bidschower Kr. im Kgr. Böhmen, Herrsch. Dimokur.

Pausst, österr. Einschichte bey dem Flk. Neu-Czerekwe in Böhmen, Kr. Tabor, mit 1 Bade.

Pausst Kirchenhäusel, österr. D. im Czaslauer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Ronnow.

Paussatie, österr. D. v. 12 Hrn. d. Hrsch. Dobrzisch im Beraun. Kr. in Böhmen.

Paustenbach, preuß. W. mit 150 Ew. bey Simmerath im niederrhein. Reg. Bez. Aachen, Kr. Montjoie.

Paustern, preuß. Vwk. v. 3 Hrn. u. 31 Ew. bey Landsberg im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Eylau

Pautassy, sardin. D. in d piemont. Prov. Pinerolo, zw None u Carignan.

Pautbundies. hind Sekte der Nawars im Mahrattenstaate von Nagpoor (Blunt)

Paute, südamerik Fl. in d. Neugranada Prov. Quito, der mit dem Fl v. Zamora den Santyago bildet

Pauthen, österr. Gut mit 1 Schlößchen u. Sauerbrunnen im Kgr Böhmen, im Pilsner Kr.

Pautkandszen, preuß. D. v. 19 Hrn. u. 110 Ew. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Ragnit.

Pautschen (Klein-), mähr. Maly-Piczin, österr. D. in Mähren, Kr. Iglau, zur Hrsch. Teltschitz geh.

Pautun, hind. St. im Mahrattenstaate von Nagpoor. Dstkt. Gundwana.

Pautzen, s. Bensen.

Pautzen, Bausow, Baussow (Ober- u. Unter-), ersteres D. v. 34 Hrn, letzteres Flk. v. 117 Hrn. d Hrsch. Kost, Bunzlau. Kr. in Böhmen.

Pauvels (S.), niederl D in der Prov. Ostflandern, Bez. Dendermonde, bey St Gillis.

Pauvre. franz. PfD. v. 60 Fstll. 3 fr. M. südöstl. v. Rethel u. 7 nordöstl. v. Rheims, im Bez. v. Rethel, Dep der Ardennen.

Pauwagur, Pavaghar, Powangur (22° 31′ NB. 91° 18′ OL), hind. St. am Fuße des Geb. Vindhava, in der Prov. Malwah, zu den Besitzungen der Mahratten geh Sie hat 1 starke Festung auf einem 1000 Fuß hohen Felsen, worauf sich auch ein berühmter Hindutempel befindet.

Pauwull, britt St. in der Prov. Aurungabad, Dstkt. Jooneer.

Pauxberg. s. Paucheberg.

Pauxöd, bair. W. im Unterdonau Ldgr. Eggenfelden.

Pauzdran. s Pausram.

Pauzenberg. österr. D. im L. ob d. E, Hausr. Vtl. zur Hrsch. Stahrenberg geh., 2½ St. v. Bayrbach.

Pauzenhofen, bair. E. im Isar Ldgr. Mühldorf.

Pauzfeld, bair. PfD. an d. Regnitz, zw. Forchheim u. Seußling, im Ldgr. Forchheim des Obermainkr.

Pauzsch, (Bautsch), kön. sächs. D. im A. Pegau, im leipzig. Kr. mit 3 Hrn. u. 16 Ew. Geh. schriftf. zum RG. Löbnitz.

Páva, siebenbürg. D. im Bez. Zabola des Háromßecker Stuhls, mit 1 eisenhaltigen Säuerling.

Pava, österr. D. auf d. siebenb. Militärgr., Ster Seckler Rgmtsdstkt

Pavan, asiat. Fl. auf d. Philippineninsel Panay.

Pavant, franz. PfD. v. 125 Fstll. im Bez. v. Soissons, Dep des Aisne; ein Dorf im Bez. von Meaux hat gleichen Namen.

Pavarolo, sardin. D. in d. piemont. Prov Torino (Turin.)

Pavcovosello, österr. D im dalmat. Kr. Zara, Dstkt. Dernis, unweit Petrovnick.

Pavelau, preuß. D. v. 47 Hrn. u 340 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. v. Breslau, Kr. Wartenberg, ½ M. v. Medzibor, hat 1 Schule.

Pavelschöwe, preuß. D. v. 19 Hrn. u. 160 evangel. Ew. in Schlesien, Reg. Bez. v. Breslau. Kr. Wohlau, hat 1 herrschaft. Wohnhaus, 1 Vwk., 1 Mühle.

Pavenstädt, preuß. D. im westphäl. Reg. Bez. Minden, Kr. Wiedenbrück.

Pavenzing, bair. W. im Unterdonau Ldgr. Eggenfelden.

Pavesac od. Panessac, franz. PfD. v. 75 Fstll. in einem Thale, im Bez. von Mirande, Dep. des Gers.

Pavesins, franz. Flk. v. 240 Fstll. ½ fr M. von Condrieu, u. vom rechten Ufer des Rhone, im Bez. v. Lyon, Dep. des Rhone. In seiner Nähe ist der Weiler Jurieu ein Filial desselben.

Pavia, österr. Prov. des Lombardisch-Venezianischen Kgr. im lombardischen Gouvernement, 22,57 geogr. QMl. groß mit 142,664 Ew., die in 1 St., 1 Vorstadt, 8 Flk. u. 183 DD., zusammen in 18,658 Hrn. wohnen. Sie wird in 8 Distrikte (Pavia, Belgiojoso, Corte Olona, Binasco, Rosate, Casorate, Abbiate grosso u. Bereguardo) u diese in 195 Gemeinden getheilt.

Pavia (45° 10′ 47″ NB. 26° 29′ 33″ OL.), österr. Hauptst. der gleichnam Prov. im lombard. Gouvernement in Italien, nicht weit vom Einflusse des Ticino in d. Po, von wo ein Kanal nach Milano führt. Sie liegt in einer ungemein reizenden Gegend. an einer vortreffl Straße, ist aber nicht besonders schön, vorzüglich fehlt ihr die Reinlichkeit. Sie ist mit 1 Ringmauer versehen, u. hat größtentheils gerade Straßen, 1 Schl., 1 Citadelle, 1760 Hr., 1 Kathedrale., 18 PfKK. u. mehrere Palläste. Zu ihren Merkwürdigkeiten gehören außer der Domk., die Augustinerk., die Universität mit 13 Kollegien, ehedem von mehr als 3000 jetzt kaum von 600 Studirenden besucht; doch ist sie im Besitze der wichtigsten wissenschaftl u. Kunstsammlungen, sie hat ein physikalisches Museum. einen botanischen Garten, ein anatomisches Theater. ein anatom. Kabinet, eine Sternwarte u. eine Bibliothek von mehr als 30 000 Bänden. — Ew. zählt die St. (1816) 21.299, deren Hauptnahrung in Seidenweberey u. Handel mit Reis, Hanf, Käse u. Wein bestehet; auch ist hier eine Stückgießerey. Pavia ist der Sitz eines Bischofs, einer Delegation, eines Tribunals erster Instanz u. eines Friedensgerichts. Nahe bey d. Stadt ist d. berühmte große Thiergarten, wo Franz I. 1525 v. den Spaniern gefangen wurde. Auf dem Raume dieses Platzes stehen jetzt 7 Dörfer.
H. P. u. Z. L. V. Th.

Pavia, österr. Flk v. 2.500 Ew in d. venet. Prov. Friaul in Italien, Dstkt Udine.

Pavia, geringer portug Flk. in Alentejo, Correiçao Evera.

Pavie, franz. St. v. beinahe 110 Fstll am Zusammenflusse mehrerer Gewässer, 1 fr Ml. südl. von Auch, im Bez. v. Auch, Dep. des Gers.

Pavig, s. Pagig.

Pavigl, s. St Oswald.

Pavignano, sardin. D. in d. piemont. Prov. Biella.

Pavilhac, franz PfD. von etwa 60 Fstll. südwestl. von Leictoure, im Bez dieses Namens, Dep. des Gers.

Pavilhac, franz. PfD. v. 30 Fstll 2 fr. M. südsüdöstl. von Surrancolin, im Bez. von Bagneres, Dep. der obern Pyrenäen.

Pavillon, franz. PfD v. 100 Fstll. 3 fr. M. nordwestl. von Troyes, an der Straße nach Rogent, im Bez. von Troyes Dep. des Aube.

Pavilly, franz Flk. von 130 Fstll u. 2.000 E. in einem kl. Thale, 4 fr Ml. nordwestl v Rouen, Hptort eines Friedensger., Bez Rouen, Dep. der untern Seine, hat 1 Jahrmarkt, 2 Indigofabr., 4 Papiermühlen u Handel mit Federvieh.

Pavitschitsche, österr. D. im illyr Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr. zur Hrsch. Gredaz, 2 St. v. Möttling.

Pavkovich-Szello, österr. Ortsch. v. 5 Hrn. auf d. kroat. Militärgr., Karlstädt. General., im Szluiner Rgmts-Dstkt.

Pavlova-vecz, s. Palfalva.

Pavlovchan, österr. D. d. kroat. Gesp. Agram, Bez diess d. Kulpa

Pavlovcze, österr. D d. slavon. Gesp. Syrmien, Bez Ruma, mit 1 griech. nicht unirten K. u. 8 Mühlen.

Pavlovcze, s Pál-Vagas.

Pavloveczi, österr. D. d. slavon. Gesp. u. Bez. Posega.

Pavloveczi, Pavlovacz, österr. D. v. 30 Hrn. auf d kroat Militärgr., Karlstädt. General., im Liccaner Rgmts-Dstkte an d Jadova.

Pavlovecz, österr. D. d. kroat. Gesp. Kreutz, Bez. Verbovecz

Pavlovecz, österr. D. ebendas. nahe am Bache Chernecz.

Pavlovecz, österr. D. v. 62 Hrn. auf d. kroat. Militärgr, Warasdin. General., im St Georger Rgmts-Dstkte.

Pavlyan. Pawlan, österr. D. d. ungar. Gesp. Zips, Geb. Bez. auf einem Berge.

Pavlyany, österr. D. v. 19 Hrn. auf d kroat. Militärgr., Warasdin. General., im Kreutzer Rgmts-Dstkte.

Pavlyany (Novo-), österr. Ortsch. v. 5 Hrn. ebendas.

Pavoil od. St. Aubin-de-Pavoit, franz. PfD., von 190 Fstll, 1 fr. M. nordnordwestl v. Segre im

im Bez. dieses Namens, Dep. der Mayenne u. Loire.
Pavone, sardin. D. in d. piemont. Prov. Ivrea.
Pavone, sardin. D. in d. piemont. Prov. Alessandria an d. Bormida.
Pavor, österr. D. v. 24 Hrn. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Klagenfurt. Kr. zur Ldgr. Hrsch. Portscheck geh, 1½ St. v. Velden.
Pavuchnak, österr. Ortsch. d. kroat. Gesp. Agram, Bez. diess. der Kulpa.
Pavuna, portug. D. in der brasil. Prov. Rio de Janeiro.
Pawanassam, hind. St in d. Prov. Tinevelly am Tinevelly od. Tirnavelly. der hier einen über 200 Fuß hohen Wasserfall bildet.
Pawanghur, (16° 52' NB. 74° 29' OL.), hind. feste St. in d. Prov. Bejapur, treibt wichtigen Handel.
Pawarn, s. Berszinpchen.
Pawarutschen, preuß. D. v. 8 Hrn. u. 70 Ew. bey Georgenburg im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Insterburg.
Pawassern, russ. Gut in der Statthaltersch. Livland, im Riga Kr. hat 13 Bauern u. 1 Krug. (Hupel.)
Pawda, kl Fl. in d. russ. Statthaltersch. Perm, fällt in d. Lena. An ihr liegt das Wachthaus Pawdinsk an d. Sibirischen Grenze.
Pawdinskoi-Kamen, einer der höchsten Berge des Ural. in d. russ. Statthaltersch. Perm.
Pawelau, preuß. D. v 76 Hrn u. 390 größtentheils evangel Ew. in Schlesien, Reg. Bez. von Breslau, Kr. Trebnitz, hat 1 evangel. Kirche, Pfarre u. Schule.
Pawelcze, österr. z. Hrsch. Halicz geh. PfD. R. Gr. in Galizien, Stryer Kr. mit 1 Bwk.
Paweleсz, russ. KchD. der Statthaltersch. Riäsan, Kr. Skopin.
Pawelleck, preuß D. v. 16 Hrn u. 80 Ew. im schles Reg. Bez. Oppeln, Kr. Lublinitz.
Pawellen, s. Paulkandlen.
Pawelwitz, preuß. D. v. 32 Hrn. u. 150 cath. Ew in Schlesien, Reg Bez. v. Breslau, Kr. Trebnitz, hat 1 Bwk.
Pawesen, s Packallnischken.
Pawidlauken, preuß Gut von 7 Hrn u 33 Ew. bey Willuhnen im preuß Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Pillkallen
Pawilonce. russ. D. am Niemen in Polen, Woiwodsch Augustowo, im Marienpoler Kr. ist 1 Krug mit 1 Ueberfahrt nach der russ St. Wielona.
Pawinow. s. Babinow.
Pawitz. s Pobitz
Pawkow österr z Hrsch. Olleszyce geh griech. kath KchD. in Galizien, Zolkiew. Kr. mit 1 Bwk.
Pawla Swjätajo Krepost, Fest. in der russ. Statthaltersch Jekaterinoslaw, hat einen Graben, einen Wall u. 2 Batterien.
Pawlaki, russ. D. v. 17 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Mlawaer Kr.
Pawlan, s. Pavlyan.
Pawlau, preuß. D. v. 58 Hrn. u. 387 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. v. Oppeln, Kr. Rattibor, hat 1 Bwk., 1 hrsch. Wohnh., 1 K.
Pawlein, österr. D. der Hrsch. Woleschna im Rakonitz. Kr. in Böhmen.
Pawlesdorf (Pablsdorf, Pawlowicze), österr. D. v. 23 Hrn des G. Woleschna im Klattau. Kr. in Böhmen.
Pawlet, nordamerik. D. am Fl. gleiches Namens, in der Graffsch Rudland, des Staates Vermont, hat unebenen Boden, aber ist gut angebaut.
Pawliczka, Pabliczka, österr. D. d. Hrsch. Hirschberg, Bunzlau. Kr. in Böhmen.
Pawliken, preuß D. v. 5 Hrn. u. 32 Ew. bey der Kreisst. Neidenburg, Reg. Bez. Königsberg.
Pawlikonice male, russ. D. v. 6 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Lentschitzer Kr.
Pawlikonice nienksze, russ. D. v. 7 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Lentschitzer Kr.
Pawlikow, österr. Meyerhof im Czaslauer Kr. im Kgr. Böhmen, Hrsch. Swietla.
Pawlikow, österr. D v 45 Hrn. der Hrsch. Kruschowitz im Rakonitzer Kr. in Böhmen.
Pawlikowice, österr G. u. mit Taszyce konzentr. D. in Galizien, Bochn Kr.
Pawlina (Pawlinow), österr. D. v. 27 Hrn. u. 250 Ew. im Iglauer Kr. in Mähren, zum G. Zhorz geh.
Pawlinzen, Nomadenvolk in Kaukasien, das v. Ackerbau u. Viehzucht lebt u. seine eigenen Oberhäupter wählt.
Pawlioczenzi, russ. D. von 3 Hrn. in Polen, Woiwodsch Masovien, im Rawaer Kr.
Pawlissow, s. Paulischow.
Pawlocka, russ KchD. der Statthaltersch. Jekaterinoslaw, Kr Alexandrowsk.
Pawloczinnen, preuß. D. v. 21 Hrn. u. 130 Ew. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Johannisburg.
Pawlodolskoe, russ. Kolonie mit etwa 150 Ew. in der Statthaltersch. Kaukasien, Kr. Mosdok, am Jereschta
Pawlograd, (48° 31' 20" NB. 53° 28' OL.), Kreisst in d russ Statthaltersch. Jekaterinoslaw an d Woltscha, mit 700 Ew. — D. Kr. ist zieml. fruchtbar, gut angebaut u. bewohnt; von d. Samara u. Woltscha durchflossen.
Pawlokoma, österr. D. u. Gut in Galizien, im Sanoker Kr.
Pawlon (Pawlow). österr. D. v. 41 Hrn. u. 316 Ew im Olmützer Kr. in Mähren.
Pawlonek, russ. D v. 12 Hrn. in Polen, Woiwodsch Kalisch, im Kalischer Kr.
Pawlonka. russ D. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Kalischer Kr.

Paw-

Pawlosiolo, österr. Hrsch. u. D. in Gallizien, Przemysl. Kr.
Pawlow, österr. z. Hrsch. Boleslaw geh. D. in Gallizien, Tarnow. Kr.
Pawlow, österr. zur Hrsch. Witkow geh. D. in Gallizien, Zloczow. Kr. mit einer griech. kath. K.
Pawlow, österr. G. u. D. v. 21 Hrn. im Tabor. Kr. in Böhmen, ½ St. v. Pilgram.
Pawlow, österr. D. v. 19 Hrn. d. Hrsch. Hecalecz, Tschaslau Kr. in Böhmen.
Pawlow, österr. D. v. 27 Hrn. d. Hrsch. Swietla, Tschaslau. Kr in Böhmen.
Pawlow, österr. DD. in Mähren: 1) im Kr. Iglau, zur Hrsch. Groß Meseritzsch geh, mit 50 Hrn. u. 400 Ew. 2) ebendas. zur Hrsch. Teltsch geh.
Pawlow, s. Pawlon.
Pawlow, s. Paulow.
Pawlow, österr. D. v. 3 Hrn. u. 59 Ew. im Olmützer Kr. in Mähren, zum G. Schebotau geh.
Pawlow, s. Bailenz.
Pawlow, preuß D. v. 10 Hrn. in d. Prov. Posen, Reg Bez v. Posen, im Kr. Pleszew.
Pawlow, großes D. in der russ Statthaltersch. Nishegorod, Kr. Nishegorod, an der Oka, die nicht weit davon in die Wolga fällt. Es hat 1300 Hr., 4 steinerne u. 3 hölzerne Kirchen Die Ew. (6000) sind sämmtlich Eisenarbeiter u. Handelsleute, die eine Menge gut gebauter Schiffe besitzen, die bis ins Kaspische Meer gehen. (Sauer.)
Pawlowa, russ. D. der Statthaltersch. Nishegorod, Kr Sergatsch, mit 1 Tuch- u. Leinewandmanufaktur.
Pawlowek, preuß. D. v 12 Hrn. im posen. Reg. Bez. Posen, Kr. Pleszew.
Pawlowek, preuß. D. v 10 Hrn. u. 70 Ew. im posen. Reg. Bez. u Kr. Bromberg.
Pawlowek maly, russ. D. v. 12 Hrn. in Polen, Woiwodsch Kalisch, im Kalischer Kr.
Pawlowic, russ. D. v. 6 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, Kr Sochaczew.
Pawlowice, preuß. D. v. 22 Fstll. in d. Prov. Posen, Reg. Bez. v. Posen, im Peyserner Kr.
Pawlowice, russ. D. v. 18 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Sieradzer Kr.
Pawlowice Brzuminy, russ. D. v. 2 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Kr. Sochaczew.
Pawlowicz, österr. D. v. 22 Hrn. im Pilsner Kr. Gut Schönwald.
Pawlowicze, s. Pawlesdorf.
Pawlowicze. Pawlowitz, österr. FilKchD. im Leutmeritzer Kr. des Kgr. Böhmen, Herrsch. Neuschloß
Pawlowicze, österr. D. v. 12 Hrn. d. Hrsch. Ledecz, Tschaslau. Kr. in Böhmen.
Pawlowicze, desgl. ebendas. Kr. Kaurzim, z. Hrsch. Wlaschim geh
Pawlowitz, preuß. D. v. 3 Antheilen in Schlesien, Reg. Bez. v Oppeln, Kr. Pleß; zwey enthalten ein hrsch. Wohnh., 2 Vwk. u. 1 Schäferey. Das dritte hat 1 hrsch Wohnh., 1 Vwk. 1 Schäferey nebst 1 kath K. zusammen 111 Hr. u. 700 Ew.
Pawlowiez, preuß. D. v 16 Hrn u. 102 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. v. Oppeln, Kr. Tost, hat 1 Vwk.
Pawlowitzke, Paulow, preuß. D. in Schlesien, Reg Bez v Oppeln, Kr. Kosel, enthält 1 hrsch. Vwk. 41 Hr., 200 Ew. u. hat guten Getreideboden.
Pawlowiz, österr. D. v. 32 Hrn. u. 153 Ew. im Brünner Kr. in Mähren, zum G. Bochdaliz geh.
Pawlowiz, österr. D. v 34 Hrn. u 206 Ew. im Iglauer Kr in Mähren, zum G. Ingrowiz geh.
Pawlowiz, österr D. v. 6 Hrn. u. 60 Ew im Iglauer Kr. in Mähren, zum G. Mitrow geh.
Pawlowiz, österr. D. v. 38 Hrn. u. 231 Ew. im Olmützer Kr. in Mähren, zum G Morziz geh.
Pawlowiz, österr D. v. 71 Hrn. u. 440 Ew. im Prerauer Kr. in Mähren, zum G. Drzebohostiz geh.
Pawlowiz-Deutsch, österr. D. v. 71 Hrn u. 437 Ew. mit einem Schl. im Prerauer Kr. in Mähren.
Pawlowiz-Gross, österr. D. v. 210 Hrn. u. 930 Ew. mit einem Schl. im Hradischer Kr. in Mähren; zu gl A. v 7 DD
Pawlowiz-Neu, österr. D. v. 10 Hrn. u. 42 Ew im Prerauer Kr. in Mähren.
Pawlowiz-Ober, österr. D. v. 42 Hrn. u. 275 Ew. mit einem Schl. im Prerauer Kr in Mähren, mit dem D. Puschatka ein erzbischöfl. Lehn.
Pawlowiz (Ostrau), österr D. v. 22 Hrn. u. 185 Ew. im Olmützer Kr. in Mähren
Pawlowiz, Unter-, Nieder-, österr D. v. 57 Hrn. u. 305 Ew. im Prerauer Kr. in Mähren, zum Lehn Roßwald geh.
Pawlowka, preuß. D. v. 13 Hrn in d. Prov. Posen, Reg Bez v. Posen, im Kr. Buk.
Pawlowka, russ. D. v. 3 Hrn. in Polen, Woiwodsch Kalisch, im Wieluner Kr.
Pawlowka, österr. G. u. nach Huminiecki eingepf. D. in Galizien, Samb Kr.
Pawlowko, preuß. D. v 4 Hrn. in d. Prov Posen, Reg. Bez. v. Bromberg, im Wangrowietzer Kr.
Pawlowko, preuß. D. v. 12 Hrn. in der Prov. Posen, Reg. Bez. v. Posen, im Kr. Buk.
Pawlowko, russ D. v 17 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Przasnytzer Kr.
Pawlowo, preuß D. v. 16 Hrn. u. 110 Ew. in d. Prov. Posen, Reg. Bez. v. Bromberg, im Wangrowietzer Kr.
Pawlowo, preuß. D. v. 19 Hrn. u. 190 Ew. ebendas.
Pawlowo, preuß. D. v 8 Hrn. in d. Prov. Posen, Reg. Bez. v. Posen, im Kr. Kroben.
Pawlowo, preuß. D v 22 Hrn. u. 140 Ew. im posen. Reg. Bez. Bromberg, Kr. Gnesen.
Pawlowo, russ. KchD. der Statthaltersch. u. des Kr. Jekaterinoslaw.

Pawlowo, ruff. D. von 8 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Lipnoer Kr.

Pawlowo, ruff. D. v. 17 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Przasnytzer Kr.

Pawlow-Obnorskoi, ruff Kl der Statthalterschaft Wologda, Kr. Griäsowez, an d. Rurma.

Pawlowsk, deutsche Colonie in d. ruff. Stetthaltersch. Saratow an d. Wolga, aus 300 Personen bestehend.

Pawlowsk, ruff. regelmäßig gebaute St. in der Statthaltersch. St. Petersburg, Kr. Sophia, mit geschmackvollen Hrn., 1 prächtigen kaiserl. Lustschl. (jetzt von der Kaiserin Mutter bewohnt), 1 herrl. Garten u 1 schönen ruff. K. Ew. geg. 1,000.

Pawlowsk (51°14' NB 57° 47' OL.), befestigte Kreisst. d ruff. Statthaltersch. Woronesch, am Don, mit 500 Hrn D Ew. (2500) ziehen eine Menge Arbusen, (Wassermelonen, die nach Moskwa geschafft werden, u treiben starken Handel mit d. Donschen Kosaken D v. Peter I. Garten zu Kulturversuchen ist jetzt im Verfall — D. Kr. liefert vortreffl. Eichen zum Schiffbau, die sich in dem großen Walde Schipoi Leß befinden. Hauptnahrungszweig der Ew. ist Viehzucht.

Pawlowskaja. ruff. KchD. der Statthaltersch. Kherson, Kr. Jelisawetgrad.

Pawlowsko. österr. D. im Pilsner Kr. des Kgr. Böhmen.

Pawlowskoe, ruff. KchD. d. Statthaltersch. Riäsan, Kr. Donkow.

Pawlowskoi Krepost, ruff. Festung in der Statthaltersch. Tobolsk, Kr. Jschim.

Pawlow wielkie, ruff. D. von 10 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Kalischer Kr.

Pawly, ruff. D. v 2 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Pultusker Kr.

Pawly, ruff. D. v. 69 Hrn. in d. Statthaltersch. Bialystock, im Bielsker Kr.

Pawolotz, ruff St. in d. Statthaltersch. Kiew, Kr Mathnowka an der Raslawica, mit 400 Hrn. u 2500 Ew.

Pawonkau, preuß. D. v. 2 Anth. in Schlesien, Reg. Bez. v Oppeln, Kr. Lubliniß, eines hat d. Vwke Reisewitz u. Pomiansniw, 1 kath. K. u Schule; das 2te Spiegelsche Anth. hat nur ein Vwk. Hier ist auch eine Pottaschbrennerey; zusammen 46 Hr u 330 Ew.

Pawschino, ruff. KchD. in d. Statthaltersch. Tula, im Alexin. Kr.

Pawtonice, ruff. D. v. 9 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Lentschitzer Kr.

Pawtonice Dolne, ruff D. v. 14 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Sochatschewer Kr

Pawtonice Gorne, ruff D. v. 3 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Sochatschewer Kr.

Pax, braunschw. wüstes D. bei Zobbenitz, im Dstkt. Schöningen, Krgr. Vorsfelde.

Paxaros, Australinsel, zur Gruppe der Ladroneninseln geh. Sie ist sehr niedrig u. klein.

Paxförde, preuß. Vwk. im sächs. Reg. Bez. Magdeburg, Kr. Wolmirstädt, hat 9 Hr. u. 53 Ew, die sich von Handarbeit nähren u. etwas Gartenland besitzen. Es ist 1 Schäferey u. Ziegelbrenneren hier.

Paximadachia, türk. kleine Insel an der NOKüste der Ins. Kirid (Kreta)

Paximades, 2 kl. türk Inseln an der SKüste von Kirid (Kreta), dem Kastelle Protissa gegenüber.

Paximadia, türk. kl. Ins. an der SKüste v. Kirid (Kreta)

Paxo, 39° 16' NB. 38° 16' OL.), ion. Insel, südöstl. v Corfu, gegen 2 geogr. QMl. groß. mit 3400 Ew Sie ist sehr bergig u. felsig, daher nicht zum Getreidebau geschickt; auch fehlt es an Wasser, Quellen giebt es nicht, blos Brunnen- u. Cisternenwasser. Das Clima ist milde aber veränderlich, doch sind Erderschütterungen seltener, als auf Corfu. Hptprod. ist die Olive, aus der die Ew. jährl. auf 12,000 Ctnr. vortreffl. Oels bereiten; außerdem findet man etwas Wein, Mandeln u. Fische. — Zum Senate sendet sie nebst Ithaka u. Cerigo 1 Deputirten. — Hptort: Porto Gai.

Payaguas, südamerik. Nation, die gegenwärtig unabhängig u. ohne Christen zu seyn in u. bey Asuncion in Paraguay lebt, in Kriegszeiten als Freunde den Spaniern dient. in Friedenszeiten aber rohe Produkte u. andere Waaren herbeyschafft. Von ihnen hat das Land Paraguay seinen Namen, indem die Spanier den ursprüngl. Namen Payaguay in Paraguay umänderten (Azara)

Payaguas. indian. Völkerstamm in d. Neugranada. Prov. Mainas in S. Amerika am Napo, ein Zweig der Encabellada.

Pays (Baias), türk. D. in einer fruchtbaren aber ungesunden Gegend, d. Ejalet Itschil, Sandschak Sis. D. noch vorhandenen Trümmern zeugen v. d. ehemal Größe d. Ortes. Es liegt auf einer Höhe, worauf 1 Schl. steht, u. hat 1 kl. Hf.

Payo, britt. St. in der Prov. Aurungabad, Dstkt. Callianee.

Payol, ruff Gut der Statthaltersch. Esthland, Kr. Reval, im Kchsp. Jörder.

Payens, franz. PfD. v 75 Fstll. am linken Ufer d. Seine, 2 fr. Ml. nordwestl v. Troyes, im Bez. dieses Namens Dep des Aube.

Payerdorf, österr. Gemeinde im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Klagenfurt. Kr. z. Hrsch. Hartneidstein, 7 St v. Klagenfurt

Payerdorf, österr D. in d. Prov. Steyermark, im Grätz Kr. z. Hrsch. Oberstadnitz geh., 7 St. v. Grätz.

Payerdorf, s. Bairdorf.

Payerdorf, s Paudorf.

Payerhof, Schoberhof, österr. Freyhof in Böhmen, Kr. Prachin.

Payerhofen, österr. Schl. im illyr Reg Bez. Laibach, im Klagenfurt. Kr., 7 St. v. Klagenfurt.

Payerne, Peterlingen, Distriktsstadt im Canton Waadt in d. Schweiz, an der Broye, zwischen Avenches u. Moudon, mit 2238 Ew. in 346 Hrn. An einer Ecke der Stadtbrücke befindet sich in einem runden Marmor eine römische Innschrift. — Der Distrikt enthält 6095 Ew. in 3 Kr. Hptprod. sind Getreide u. Taback. (Helvet. Almanach für d. J. 1815)

Paygarten, s. Beygarten.

Payjen, span. D. in d. peru. Ldsch. Saña in Süd-Amerika.

Paykiri Chene, britt. Strandort auf d. OKüste d. Ins. Ceilan, Dstkt. Eroewiel.

Paylad, hind. befestigter Ort in der Prov. Guzurate, Dstkt. Cattywar.

Paymogo, span. Villa in d. Prov. u. Tesoreria Sevilla.

Payn Gunga, hind. Fl. im Staate des Nizam, Prov Berar, d im Dstkt. Maihker entspr. u. sich mit der Wurda verbindet.

Payo, span. Villa im Campo de Robledo d. Prov. Salamanca, Partido Ciudad Rodrigo.

Payo de Pelle, kl. portug. Flk. in Estremadura, Correiçaõ Thomar.

Payreschau, s. Pareschau.

Pays d'en haut Romand, helvet. Dstkt. des Kant. Waadt, zw. den Kantonen Bern u. Freyburg u. dem Dstkt. Aigle im Kant. Waadt, liegt ganz in den hohen Alpen, von denen d. nahmhaftesten sind: Dormaz, Parey, Vaucheresse, Cray, Eulan, Corjeon, Vaudular, Tommaley, Sariemaz, Clé, Jgbloz, Rubli, Saviniez, Verda rc. — Hauptfl. ist d. Sane, über welche hier 2 schöne steinerne Brücken führen. — Sein Boden besteht aus Wiesen, Weiden, Wäldern u Felsen, u. die Haupt- u. einzige Beschäftigung der 4,247 Bewohner in d. Alpenwirthschaft; ein großer Theil derselben, besonders d. Mannspersonen, begiebt sich, als Käsemacher, in d. Jura-Thäler, od. auch in d. Sennhütten der OO. u. Ebenen. — D. ganze Distrikt besteht aus 2 Kreisen: Chateau d'Oer u. Rougemont, u. 3 Gemeinden Rougemont, Chateau d'Oer u. Rossiniere.

Pays de Vaud, s die Waadt.

Paysac, franz PfD. v. etwas über 170 Fstll., 2 fr. Ml. südwestl. v. Argentiere u. 7 westl. von Viviers, im Bez. von Argentiere, Dep. der Ardeche.

Paysay-Naudouin, franz. PfD. v. 80 Fstll. nicht weit von der Grenze von Poitou, an einem kl. Flusse, 2½ franz. M. westnordwestl. v. Villefagan u. 8 nordnordwestl v. Angouleme, im Bez. v. Ruffec, Dep. der Charente.

Payssous, franz. D von beinahe 100 Fstll. in einem Thale, 2 fr. Ml. südsüdwestl von St. Gaudens u. 9½ östl von St. Bertrand de-Comminges, im Bez von St Gaudens, Dep. der obern Garonne

Payta, span. St v 7,000 Ew., Hf in d. peru Ldsch Piura d Prov Truxillo in S Amerika, versendet, wie Pacosmayo u. Truxillo, Cascarille, grobe Zeuge, Wolle, Dochte, rohe u. gesponnene Baumwolle, Corduan, Seife, Reis u. andere Hülsenfrüchte, Cacao, gesalzene Fische, Weidengeflechte u. andere Kleinigkeiten.

Paz (la), span. Intendantsch. des Vicekgr. Rio de la Plata, stößt im N. an das Amazonenland v. Cusco, im W. an Arequipa u. in O. an Cochabamba u. Moxos. Ein metallreiches, fruchtbares Land, das Coca, Kaffee, Cocosnüsse, Rindvieh u Schafe producirt; auch giebt es Smaragdgruben in Caquiaveri. Nach Brackenridge wird sie eingetheilt in die Prov. la Paz, Pacages, Cica-Cica, Chumulani, Omasuegos, Lareraja u. Apolobamba Ew. rechnet derselbe 400,000.

Paz, la, (16° 30' SB.), span. Hptst. der gleichnam. Intendantsch. in einem tiefen Grunde am Chookeago über den 4 steinerne Brücken gehen. Ihre Straßen sind rechtwinklich, breit u größtentheils gepflastert, ihre Hr. gegen 4000 an der Anzahl, 2 bis 3 Stockwerk hoch u. meistens von Stein, manche mit Geschmack u Eleganz gebaut; vorzüglich zeichnen sich einige Gebäude auf dem Markte aus, dessen Mitte ein Springbrunnen v durchsichtigem Alabaster ziert; auch befinden sich Springbrunnen fast an jeder Straßenecke. Die Stadt enthält 5 MKl u. 3 außerordentl. reiche NKl. u. 5 Parochialk.; im NKl. Concebidos befindet sich eine Sonne von lauter Gold u Diamanten auf einem 4½ Fuß hohen ganz goldenen Gestelle; hohe Schule, Armenhaus, worin Dürftige unterhalten werden, daher man keine Bettler auf den Straßen sieht; übrigens ist es die einzige Anstalt dieser Art in Südamerika. Die 40 000 Ew treiben einen wichtigen Handel mit Coca od. Paraguaythee und unterhalten lebhafte Märkte. — Das Clima ist kalt, da la Paz am Fuße des mit Schnee bedeckten Ilimani liegt; die Umgegend sehr fruchtbar; aber an Feuerung ist großer Mangel. Geburtsort des Pazos. (Pazos.)

Paza, s. Passa.

Paza, russ. Bach in Grusien, fällt in den Didi Liachwi.

Pazayac, franz PfD. am linken Ufer der Vezere, mit 115 Fstll., 2 franz. Ml westsüdwestl. v Brives u. 4 nordnordöstl von Sarlat, im Bez. v. Brives, Dep. der Correze.

Pazdány, österr. Tch. d. ungar. Gesp. Baranya, Bez Sz. Lörincz

Pazderna, im Bunzlauer Kr. s. Pastrona.

Pazderna, österr. einschicht. D. im Czaslauer Kr. des Kgr. Böhmen, Gut Bestwin

Pazderna, österr. D im Rakonitzer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch Tuchomeritz.

Pazdierna, österr D in Mähren, Kr. Brünn, an der Hanna, zur Hrsch. Wischau geh. mit 33 Hrn. u. 200 Ew

Pazdorf, österr. D. v. 78 Hrn. u. 535 Ew. im Prerauer Kr. in Mähren, zum Lehn Honnersdorf geh.

Pazeken, Kiurdenstamm in Iran, zw. Teheran u. Rey, ungefähr 3,000 Männer stark.

Pazen Szimme, s. Szilleningken.
Pazez, s. Patzez.
Pazgetan-Bay, niederl. Mbs. auf d. Ins. Java unfern d St. Mataran.
Paziecka, russ. D. v. 14 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, Kr. Gostynin.
Pazig, preuß. adl D mit 1 Vwk. u. 32 Fstll. u. 210 Ew. im neustettinsch. Kr. in d. Prov. Pommern, Reg Bez. v Köslin.
Pazig, preuß adl. D. mit 3 Vwk., 16 Fstll u. 121 Ew. im regenwald Kr. in d. Prov Pommern Reg. Bez. v. Stettin.
Pazig, Pyask, Piatek, Piastekn, preuß. adl. Vwk. am See gleiches Namens, im camminsch. Kr. in der Prov Pommern, Reg. Bez v Stettin, Es hat eine große Schäferei u. 6 Fstll mit 60 Ew.
Pazikonzka, russ Vwk. v. 19 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Sochaczewer Kr.
Pazilly, franz. PfD. v 30 Fstll., 1½ fr. M. ostsüdöstl von Noyers, im Bez. von Tonnere, Dep. der Yonne.
Pazinki, russ D. v. 22 Hrn. in der Statthaltersch. Bialystock, im Bielsker Kr.
Pazinow, östert D. mit 1 Schl. im Kgr. Böhmen, im Klattauer Kr.
Paziols, franz. PfD. v 65 Fstll. am kl. Fl Verdouble, südl. v. Tuchan, 8 fr. M. südwestl. v. Narbonne, im Bez. von Carcassone, Dep. des Aude.
Pázmánd, österr. D. d. ungar. Gesp Stuhlweißenburg, Bez. Csákvár, mit 1 Kastelle.
Pázmánd, österr. D. d. ungar. Gesp. Raab mit 1 reform. Beth.
Pazony, österr. D. d. ungar. Gesp. Szabolcz, Bez. Dada, mit 1 kath griech. u. 1 reform K.
Pazschwiz, s Patzschwig.
Pazsith, Pazsity, österr D. d. ungar. Gesp. Bars, Bez Oszlan, an der Neitra.
Pázsittye, Pasittye, österr. D. d. ungar Gesp. Trenchin, Bez Solna.
Pazucha, österr. D. v. 53 Hrn. d. Hrsch. Leutmischel im Chrudim. Kr in Böhmen.
Pazy, franz. PfD. von 60 Fstll. 7½ fr. M. nordöstl. v. Nevers, 6 nordwestl. von Chateau-Chinon u. 1½ südwestl. v. Corbigny, im Bez. von Clamecy, Dep der Nievre. Die Gegend umher ist fruchtbar an Getreide, geringerer Art, u. wird von der Yonne bewässert.
Pazzalino, helvet. Ortsch. im Tessin, Dstkt. Lugano, Kr. Pergassona.
Pazzallo, helvet. PfD. im Dstkt Lugano des Kant. Tessin, Kr. Carona, am westl. Fuße des Salvadors Die Hr. desselben sind mit Lauben von Weinreben geschmückt.
Pazzano, sicil. D. in der neapel. Prov. Calabria ulteriore I. mit etwa 1,000 Ew
Pcesakowo, preuß. Pustkowie (kleine Wirthschaft aus Forstland entstanden) mit 10 Ew. bey Ramlau im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Neustadt.
Pceszisko, preuß. Gut mit 6 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Carthaus bey Kossau.
Pchenissi, russ. gr. D. in Georgien.
Pcher, österr. D. links an der Schlaner Straße der Hrsch. Smetschna im Rakonitzer Kr. in Böhmen.
Pcim, österr. z. Hrsch. Myslenice geh. D. in Galizien, Myslen. Kr mit 1 Pf. an der Straße nach Ungern u. dem Rabasl.
Pcoline, s. Ptsolina.
Pcselics, österr. D. d. slavon. Gesp. Veröcz, Bez Vucsin, am Bache Breznicza.
Pczany, österr. z. Hrsch. Bolechow geh. D. in Galizien, Stryer Kr.
Pczewo, Betsche, adl. St. im preuß. Großhgth. Posen, Posener Rgdstkt., Meseritzer Kr., dem Fürsten von Hohenlohe geh. unweit der Obra, mit 115 Hrn u. 1000 Ew., die vom Ackerbau u. Tuchhandel leben.
Pczytuski, russ. D. v. 4 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Rawaer Kr.
Pé, St., franz. St. im Dep. der obern Pyrenäen, Bez. Argèles, an d. Gave de Pau, mit 2 800 Ew, die viele Holzkämme u Nägel verfertigen, u mit erstern stark nach Spanien handeln.
Peachukom, tibet. Bg. in der Prov. Butan.
Peadauschke, preuß D. v. 16 Hrn. u. 110 Seelen in Schlesien, Reg. Bez. v Breslau, Kr. Militch, in d. freien Minderhrsch. Freyhan.
Peadry od. St. Nicolas-de Peadry, eigentl. Peudry, franz. D. von etwas über 30 Fstll. 1½ fr. M südwestl von Montmoreau, im Bez. von Barbezieur, Dep. der Charente.
Peage, le, franz. PfD. nicht weit von Digoin, im Bez. von Charolles, Dep der Saone und Loire, es hat etwas über 60 Fstll. u. liegt am Zusammenflusse des Arroux u der Loire. In der Nähe ist das Schloß Estrees, u. mehrere Wl. Filiale von Peage. Das Land umher hat etwas Weinbau.
Peage-Robertcourt, le, franz. D. v. etwa 40 Fstll. im Bez. von Chartres, Dep. des Eure u. der Loire.
Peage-de-Roussillon, le, franz. PfD. nahe am linken Ufer des Rhone, an der Hauptstraße von Lyon nach der Provence, 3 fr. M. von Viennne, u. eben so viel von St. Vallier, im Bez. von Vienne, Dep. des Isereflusses; es gibt hier mehrere gute Gasthöfe.
Peak, britt. Bergebirge in England, welches sich im SO von Carlisle erhebt u in Chester endigt. Es erreicht eine Höhe von mehr als 4,000 Fuß u. enthält sehr viele Steinkohlenlager u mehrere merkwürdige Höhlen. Dahin gehören die Peakshöhle (2,250 Fuß tief, Eingang 42 Fuß hoch; Kluft 90 Fuß lang u. 120 breit) bei Castleton, die Eldenhöhle u. die Pooleshöhle.
Peak, nordamerik. höchster Berg im St. Vermont.
Peaked Ridge od. Mountains, nordamerik. Bergrücken im Staate Virginia, wo er sich in der

der Gsch. Rockingham erhebt, gegen 13 Ml. nach N. hinzieht, u. sich in die beiden Bergreihen Big Fort Mt. u. Little Fort Mt. spaltet.

Peaked, asiat. Ins. im östl. Meere auf der W.Küste von Paragoa, zum Suluh-Archipel geh.

Pealsed, arab. kleine Ins. im rothen Meere, zur Ldsch. Jemen, Bez. Mokkha geh., von Fischern bewohnt.

Pean, hind. Flk. in der Prov. Oude, Dstkt. Lucknow.

Peankob, tibet. Ortsch. im Lande Kaschkar an der Kama.

Peare, nordamerik. großer Fluß im Staate Florida, entspringt in Georgien und ergießt sich in den merikanischen Meerbusen.

Pearl, anam. Ins. vor der Mdg. des Tsche-lai-Ho belegen.

Pearl, nordamerik. Fl. im St. Florida, der sich nicht weit von d. Mündung in den Mississippi ergießt; er ist 60 bis 70 Ml. für Fahrzeuge fahrbar.

Pears, franz. PfD. v. 30 Fstll. in einer nicht sehr fruchtbaren Gegend, im Bez. von Epernay, Dep. der Marne.

Peaugres, franz. PfD. v. 40 Fstll. 1 fr. M. nordnordwestl. von Annonay, im Bez. von Tournon, Dep. der Ardeche.

Peaul od. Peaud, franz. PfD. v. 130 Fstll. nicht weit vom linken Ufer des Lay, 2 fr. M. westnordwestl. von Lucon, im Bez. von Fontenay, Dep. der Vendee.

Peaul, franz PfD. von 50 Fstll. in einer an Getreide und Weide fruchtbaren Gegend, im Bez. von Vannes, Dep. des Morbihan.

Peaux, franz PfD. v 45 Fstll nahe an d Grenze von Languedok, 4 fr. M. südl. von Vabres, im Bez. von Castres, Dep. des Tarn; es ist mit dem Dorfe Consoulens verbunden.

Pebalg, russ. Kchsp in der Statthaltersch. Livland Kr Wenden, hat sparsames Ackerland aber verschiedene Seen, aus deren einem die Aa entspringt. Bei dem Hptgute Pebalg sieht man noch die Ruinen eines alten Schlosses (Hupel)

Pebalgsche Mühlenbach, russ. Bach in der Statthaltersch. Livland, kommt aus dem See Innes, fällt in die Sustele.

Pebas, span Fluß im Vicekgr Peru in Südamerika; an seinen Ufern wohnet die indianische Völkerschaft Llaguas.

Pebblesinsel, südamerik Eyland in NO. d. großen Falklandsinsel, unbewohnt, enthält aber viele Seethiere u Seevögel.

Pebees, franz PfD. von etwas über 50 Fstll., 2½ fr M. südöstl. von Lombes, im Bez. dieses Namens, Dep. des Gers

Pebrac (Piperacum), franz PfD von mehr als 140 Fstll. am Fusse Degie, nicht weit von Langeac 2 fr M. südlich von Brioude, Dep der obern Loire. Die Gegend umher ist Gebirgsland, aber schön u. fruchtbar.

Pebrach, bair. Flch. im Unterdonaukr., nimmt den Riesbach auf u. geht in den Regen.

Pebrach, bair. D. im Ldgr. Viechtach, des Unterdonaukr. In dieser Gegend sind uralte Bergwerke.

Pebringe, dän. D. des Faröe Herred im seeländ. A. Prästöe.

Pebringegaard, dän. G. des Slagelse Herred im seeländ. A. Soroe

Pec, le, franz. Flk. im Dep. Seine-Oise, Bez. Versailles an der Seine, dicht vor St Germain mit Gerbereyen.

Pecamps, franz. D. von 20 Fstll. im Bez von Doullens, Dep. der Somme.

Peccado, Rio del, span Fluß in Peru in Südamerika; fällt in den Bermejo.

Peccais, franz. kl. Vestung, nahe am rechten Ufer des kl. Rhone, im Bez. v. Nismes, Dep des Gard. Es ist hier eine kleine Kapelle u 1 Schenke, hat gute Salzsiedereien.

Peccaviller, franz. D. Filial von Vagney, ½ fr. Ml. östl. von Remiremont, im Bez dieses Namens, Dep. des Wasgaues.

Peccia, helvet. PfD. des Dstkts Vallemaggia im Kant. Tessin, Kr Lavizzara, von welcher d. Valle di Peccia seinen Namen hat; in demselben soll man ungemein große Kristalle finden.

Peccioli, toskan. großes D. in der Prov. Pisa, Vicariat Lari.

Pecco, sardin. D. in d. piemont. Prov. Ivrea.

Peccol, österr. Dch. in d. Prov. Tyrol, im Pusterthal Kr. z. Hrsch. Ampezzo geh. 7 St. v. Niederndorf.

Pecenyce, s. Pecsenicz.

Pecetto, sardin. D. in d. piemont. Prov. Torino (Turin) mit 2,100 Ew.

Pecetto, sardin Flk. v. 1,400 Ew. in d piemont. Prov. Alessandria, mit 1 PfK. u. 1 Kl., in d. Nähe guter Kalk.

Pech, preuß. D. v. 24 Ew. bey Villp, im niederrhein. Jülich-Kleve-Berg Reg. Bez Köln, Kr. Bonn.

Pechane, österr D v 49 Hrn. auf d. kroat. Militärgr. Karlstädt. General, im Liccaner Rgmts-Dstkte

Pechau, preuß PfKchD. an der Elbe, im sächs. Reg. Bez Magdeburg, im ersten Jerichow. Kr. hat 1 Forsthaus, 51 Hr u 320 Ew.

Pech-Auriolle, franz. D. von 35 Fstll. zwischen den Flüssen Ceilloue u. Saonne. 1½ fr Ml. östl v. Toulouse, im Bez dieses Namens, Dep. der obern Garonne.

Pech-Bonnieu, franz. PfD v. 55 Fstll. zw. den Flüssen Giren u den kl. Lers, 2 fr M nordnordwestl von Toulouse, im Bez dieses Namens, Dep. der obern Garonne.

Pech Busque, franz PfD. von 65 Fstll 1 fr M. südsüdöstl. von Toulouse im Bez. dies Namens, Dep der obern Garonne

Pech Luna, franz. PfD. von 70 Fstll. in einer gebir-

birgigen, aber angenehmen u. fruchtbaren Gegend, nicht weit von Mirepoix, im Bez. v. Pamiers Dep. des Arriege.

Pech Salamon, franz PfD. 1 fr. M. nordwestl. von Limoux, im Bez. dies. Namens, Dep. des Aude.

Pech-del-Trou, beträchtlicher Berg, nicht weit in nördl. Richtung von Capetan, im Bez. v. Beziers, Dep. des Herault in Frankreich.

Pechabon, franz PfD. von 50 Fstll. 2 fr. Ml. südsüdöstl. von Toulouse, im Bez. dies Namens Dep. der obern Garonne.

Pechabon, franz PfD. v 130 Fstll., 4 fr. Ml. nordwestl. von Montpellier, im Bez. dies. Namens Dep des Herault.

Pechamöd, bair. E. im Unterdonau Ldgr. Vilshofen.

Pechare, hind. St. in d Prov. Malwah, im Staate des Sindia, Dstkt Chanderree.

Pechario, franz D v 40 Fstll in einer Gebirgsgegend, nicht weit von Mirepoix, im Bez. von Pamiers, Dep. des Arriege.

Peckatel, meklenb. schwerin. D. im Dstkt. u A. Schwerin.

Peckatel, meklenb schwerin. adl G. im Dstkt. Waren, A. Stavenhagen.

Pechaudier, franz PfD. v 145 Fstll. 9 fr. Ml. südsüdöstl v Lavaur, im Bez. dieses Namens, Dep des Tarn.

Pechbach, österr. D v 19 Hrn der Hrsch. Graslitz im Ellbogner Kr. in Böhmen.

Pechbruch, preuß. Unterförsterei mit 1 H. u. 8 Ew. bey Vietz im brandenburg. Reg. Bez. Frankfurt, Kr. Landsberg.

Pechbrunn, bair. D. im Obermain Ldgr. Waldsassen.

Pechbude, preuß Erbpachts-Vwk. v. 12 Hrn. u. 50 Ew. im westpreuß Reg. Bez. Danzig, Kr. u. A Carthaus.

Pechbuhl, preuß Kothen v. 2 Hrn. u. 12 Ew. bey Mylinghausen im westphäl. Reg. Bez. Arensberg Kr. Hagen.

Pechebonne, siam. Prov. in Obersiam, welche 2 Gerichtsbarkeiten u. die Hptst. gl. N enthält.

Pechengau, schines. Festung in der Prov. Schantong.

Pecherie, la, franz D. an d Meurthe, 1 fr. M v. St. Diez, im Bez. v. Chateau Salins, Dep der Meurthe.

Pechern, preuß D. mit 27 Hrn. u. 159 Ew. in Schlesien, Reg. Bez v. Liegnitz, Kr. Sagan hat 1 hrsch Wohnhaus, nebst Garten u. Vwk., 1 Schule, 1 Mühle. Zu diesem D. gehört noch der Bergkretscham.

Pechersdorf, österr. D. v. 30 Hrn. im L. ob d. Ens, Mühl-Vtl. z. versch. Hrsch. geh., 5 St. v. Freystadt.

Pechersdorf, österr. Ortsch. v. 18 Hrn im Lande ob d. E. Mühl Vtl z. Ldgr-Hrsch. Prandegg geh. 4 St. v. Freystadt.

Pechersdorf, österr D. v. 7 Hrn. im L. ob d. Ens, Mühl-Vtl. z d. Hrsch. Pürnstein u. Götzendorf, 12 St. v. Linz.

Pechersdorf (Plechersdrf) bair. Wlr. im Unterdonau Ldgr. Eggenfelden.

Pecherzow, russ. D. v. 16 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Sieradzer Kr.

Pechgraben (Beehgraben) bair. D. im Obermain Ldgr. Culmbach.

Pechgrün, österr. D. d. Hrsch Ober-Chodau oder Kodau im Ellbogner Kr. in Böhmen, wovon ein Theil der St. Ellbogen gehört.

Pechhaeusel, bair. Wlr. im Unterdonau Ldgr. Eggenfelden.

Pechhof, bair Einöde im Ldgr. Eschenbach des Obermainkr.

Pechhofen (Bechhofen), bair. Schl. u. Hm. im Ldgr Kemnat des Obermainkr. gehört v. Heldmann u. hat 4 Hr u. 60 Ew.

Pechholen, bair D. im Ldgr. Waldsaßen, des Obermainkr Hier sind Eisensteingruben, welche schon im vorigen Jahrhundert gebaut wurden Der hiesige Eisenhammer erzeugt mit dem Zendelhammer jährl. gegen 3000 Ctnr Eisen.

Pechhütte, preuß Pechhütte v. 8 Hrn. u. 90 Ew. bey Züllsdorf im sächs. Reg. Bez. Merseburg, Kr. Torgau.

Pechhütte, desgl v. 7 Hrn. u. 54 Ew. bey Mügeln ebendas., Kr. Schweinitz.

Pechhütte, preuß D. mit 15 Ew bei Durchwehna ebendas., Kr. Bitterfeld. — Eine gleichnamige Anlage zu Neuendorf bey Trebbin im brandenb. Reg. Bez. Potsdam, Kr. Teltow-Storkow.

Pechhütte (die), bair. nach Dottenheim eingepfarrte Einzeln im Ldgr. Neustadt a. d. Aisch des Rezatkr.

Pechiane, österr. D. im dalmat. Kr. Zara, Dstkt. Scardona.

Pechin, schines Festung in der Prov. Yünnan.

Pechincze, österr. D. v 71 Hrn auf d. slavon. Militärgr., Peterwardeiner General. u. Rgmtsdstkt., mit 1 griech. nicht unirten K.

Pechische, österr. D. d. kroat. Gesp. Agram, Geb. Bez.

Pechlarn (Alt-) od. Klein-Pechlarn, österr. Flk im L. unt. d. E., V. O. M. B. an der Donau.

Pechlarn, Grosspechlarn, Pöchlarn, österr. Hrsch u. altes Stdt. v. 80 Hrn im L. unt. d. E, Vtl. ob. W W, an der Donau, mit 1 Schl.; ihm gegenüber liegt der Flecken Alt- od. Klein-Pechlarn.

Pechler, bair. EE. 1) im Isar-Ldgr. Simbach, unweit Eggstetten; 2) ebendas. unweit Münchheim; 3) im Isar-Ldgr. Tölz.

Pechmännel (das), ein Theil des Mühlleitergebirgs, in d Gegend der Bergstadt Geier im Amte Wolkenstein im Erzgebirge.

Pechmann, bair. D. im Unterdonau-Ldgr. Pfarrkirchen.

Pechno, österr. D. v. 74 Hrn auf d. kroat. Militärgr., Karlstädt General, im Sluiner Rgmts-Dstkte mit 1 griech unirten K.

Pecholen, preuß. Vwk zu Corangelwitz im schles. Reg. Bez Breslau, Kr Guhrau.

Pechor, hind. St. in der Prov Agra, im Staate des Sindia, Dstkt. Gwalior auf einer Anhöhe.

Pechorz Ganien, ruß. D. v. 18 Hrn in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Czersker Kr.

Pechonrey, franz. PfD. v. 145 Fstll. in einer sehr fruchtbaren Gegend, nicht weit von Lavaur, im Bez dieses Namens, Dep. des Tarn.

Pechratka, ruß. D. v. 37 Hrn. in Polen, Woiwodsch Plock, im Pultusker Kr.

Pechrenth, bair. E. v. 2 Hrn. mit 10 Ew. im baier. Obermainkr., Ldgr. Naila.

Pechsee preuß. Ldsee bey Spandau in der Teltowschen Heide im brandenb. Reg. Bez Potsdam, Osthavelländ. Kr.

Pechseifen (Tannengrund), einzelne Waldhäuser im kgl. sächs. A. Voigtsberg des Voigtländischen Kr.

Pechstätt (Bechstätt), fstl. schwarzburg-rudolstädtsch. D. mit 2 adl. GG. im A. Schwarzburg, im Oßstth. Schwarzburg.

Pechta, chines. Berg in der Mandschurey, der sich 8 000 Fuß über die Meeresfläche erhebt.

Pechteich, preuß Forsthaus mit 5 Ew. bey Rühlsdorf im brandenb Reg Bez. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim.

Pechtelsgrün (Bächelsgrün), kal. sächs. D. im A. Plauen, im voigtländisch. Kr. Gehört schriftsf. zu den RGG. Irfersgrün u. Plose obern u. untern Theils.

Pechtnersreut, bair. D. im Ldgr Waldsaßen des Obermainkr., geh dem Stift Waldsaßen.

Pechüle, preuß D. v. 320 Ew im brandenb. Reg. Bez. Potsdam, Kr Jüterbock-Luckenwalde.

Pechurkovo Berdo, österr. D. v. 7 Hrn. auf d. kroat. Militairgr., Karlstädt. General., im Sluiner Rgmts Dstkte.

Pechwiese, Berggegend, 2 St. v. d. Hm. Fichtelberg, am Fichtelgebirg, im Ldgr. Kemnat des Obermainkr. Hier wurde ehemals ein Kupfergang erschürft, aber wieder verstürzt.

Peckelfließ (das), preuß. Fließ im brandenburg. Reg. Bez. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim.

Peckeliz, österr. Ortsch. im illyr. Reg. Bez. Laibach, z. Ldgr.-Hrsch. Himmelberg geh., 4 St. von Villach.

Peckeloh, preuß Brsch. mit 1 Schule, im westphäl. Reg Bez. Minden, in der Vgt. Versmold im Hallischen Kr.

Peckelsheim, preuß. St. im westphäl. Reg. Bez. Minden, Kr Warburg, hat 180 Hsr. u. 1200 Ew.

Peckendorf, bair. Wlr. im Obermain-Ldgr. Neustadt an der Waldnab.

Peckensen, preuß. D. v. 13 Hrn. u. 100 Ew. im sächs. Reg Bez Magdeburg, Kr. Salzwedel mit guter Holzung.

Peckfitz Peckwitz, preuß adl D v 33 Hrn. u. 120 Ew. im Gardelegen Kr des sächs. Reg. Bez. Magdeburg — Poststt Gardelegen.

Pecking, bair. Wlr im Isar-Ldgr Freysing.

Pecklappen, preuß Vwk. z. Bärwalde im westpreuß. Reg Bez. Danzig, Kr Marienburg.

Pecksee, preuß Ldsee bey Woltin im pommersch. Reg Bez. Stettin, Kr. Greiffenhagen.

Peckstall, s Böckstall.

Peckwitz, s. Peckfitz.

Pecolar, sardin. D. in d. savoy. Prov. Tarantaise.

Pecora, kl. Fl. in Toskana, der ins mittell. Meer fällt.

Pocorara, sardin. D. in d. piemont Prov. Voghera.

Pecq, niederländ D. in d. Prov. Hennegau, Bez. Doornick, an der Schelde.

Pecq le, franz. Flk von etwas über 200 Fstll am linken Ufer der Seine, mit einer hölzernen Brücke über diesen Fluß nicht weit östl. von St Germain-en-Laye, im Bez v. Versailles, Dep. der Sein'e u. Oise.

Pecquencourt, franz PfD. v. 110 Fstll. nahe am linken Ufer der Scarpe, 2 fr. Ml. östl von Doury u 2 nordnordwestl von Bouchain, im Bez. von Douay, Dep. des Norden.

Pécs, s Péts.

Pécs Uj-, österr. Bez u. D. d. ungar. Gesp Torontal, am Fl Temes, mit 1 kath. K u. 1 Militärkaserne.

Pecsened, österr. D. d. ungar. Gesp. Neitra, Bez. Vágh-Ujhel.

Pecsened, Petsenyany, österr. D. d. ungar. Gesp. Trenchin.

Pecsenicz, Petsenicz, Pécenyce, österr. D. d. ungar. Gesp Honth, Bez Bath, mit 1 Kastelle u. 1 Militairhospital.

Pecsineska, österr. D. v. 42 Hrn. auf der banat. Militärgr im wallach. illyr. Rgmtsdstkte.

Pécska, s. Pétska.

Pécs-Ujfalu, Pecsowazka, Novavesz, östr. v vielen Juden bewohntes D. d. ungar. Gesp. Saros, Bez Ob Tartza, an d. Tartza.

Pécsvár (46° 0' 32" NB. 36° 5' OL.), 3 österr. neben einander liegende Flk der ungar. Gesp. Baranya, in der gleichnam. Hrsch. 1) Mágyar-Pécsvár, v. Ungarn bewohnt, mit 1 kath K. u. 1 Papiermühle; 2) Németh-Pécsvár von Deutschen bewohnt, mit 1 griech. K. u 3) Rácz-Pécsvár von Raitzen bewohnt.

Pecy, franz. PfD. von 100 Fstll. 2 fr. M. ostsüdöstl v. Rozoy u. 3½ v. Coulommiers, im Bez. dieses Namens, Dep. der Seine u Marne.

Pecyna, ruß. D. von 18 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Plock im Pultusker Kr.

Pecz, s. Hochofen.

Pécz (Kis-), österr. D. d. ungar. Gesp. Raab, mit 1 luth. Beth.
Pecze, österr. Ortsch. der kroat. Gesp. Varasdein Unt. Zagorian. Bez.
Peczek podblaty, österr. D. in Böhmen, Kr. Bidschow, s. Petschek.
Péczel, österr. D. d. ungar. Gesp. Pesth, Bez. Vácz, mit 1 reform K. u. vielen Juden.
Peczenia, österr. z. Hrsch. Wyzlany geh. D. in Galizien, Brzez. Kr.
Peczora, russ. Et. in der Statthaltersch. Podolien, Kr. Braslaw, am Bug, mit 203 Hrn.
Peczerad, österr. D. v 25 Hrn. im Berauner Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Konopischt.
Pecze Sz Márton, österr. D. d. ungar. Gesp. Bihar, Bez Vardein, mit warmen Bädern.
Peczetin, s. Petschetin.
Pecziez, s. Beczicz.
Peczikow, s. Bezdiekow.
Peczina, österr. Bretsäge im Czaslauer Kr. des Kgr. Böhmen, Gut Modletzu und Lipka.
Peczinow, österr. Meierhof im Berauner Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Tloskau.
Peczka, s. Petzka.
Peczka podblatnj, s. Petschka.
Peczka (Mala-), österr. D. v. 33 zerstreut liegenden Hrn. auf d. kroat. Militärgr., im 1sten Banal Rgmtsdstkte.
Peczka (Velka-), österr. D. v. 27 Hrn. ebendas.
Peczkow, österr. D. im Berauner Kr. des Kgr. Böhmen, Gut Zahradka.
Peczky Hrabanowy, s. Petschkau.
Peczna, preuß. D. v. 25 Fstll. in d. Prov. Posen, Reg. Bez. v. Posen, im Krebenschen Kr.
Peczyniszyne, österr. Hrsch. u. Mkt. in Galizien im Kolomäer Kr. am Soplowka-Bache.
Peda, preuß. Vwk. mit 4 Ew. zu Rakniady im posen. Reg. Bez. Bromberg, Kr. Wongrowitz.
Pedace, sicil. Flk. mit 2,900 Ew. in der neapel. Prov. Calabria citeriore.
Pedagiera, sardin. D. in d. piemont. Prov. Mondovi.
Pedaly, österr. D. v. 23 Hrn. auf d. kroat. Militärgr., im 2ten Banal Rgmtsdstkte mit 1 Schl.
Pedara, sicil. Stch. auf d. Ins. Sicilien, Intendanz Catania, am Fuße des Aetna, zieml. weitläufig gebaut.
Peddabalabram (Grofs-Balabram) (13° 17′ NB. 95° 11′ OL.) hindost. St. u. Festung im Reiche Mysore, Subah Patana, im N. v. Bangalor, mit 2,000 Hrn.
Peddanaigdurgum, hindost. Berg in Mysore 1907 Fuß über dem Horizont von Madras erhaben.
Peddapoor, hind. St. in d. Prov. d. nördlichen Circars, Dstkt. Rajamundry, mit Zuckerplantagen.
Peddascher Bach, russ. Bach auf d. Ins. Moon in der Statthaltersch. Livland, Kr. Arensburg. Geht in den kleinen Sund. (Hupel.)

Peddel, russ. Fl. in Livland, entspr. in einem Moraste u. fließt in die kl. Embach.
Peddenöge, preuß. Hof v. 2 Hrn. u. 12 Ew. im westphäl. Reg. Bez. Arensberg, Kr. Hagen bey Schwesfinghausen.
Peddenpohl, preuß. H. mit 10 Ew. bei der Krst. Wipperfürth im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Köln.
Pedea, Pedee, nordamerik. Fl., der von d. Apalachischen Geb. in Nord-Carolina kommt, durch Süd-Carolina fließt, u. unterhalb Georgetown in d. Atlantischen Ocean fällt.
Pedegazzo, österr. Gem. v. 4 Ortsch. in d. Prov. Tyrol, im Trient. Kr. z. Stadt- u. Ldgr. Trient geh., 2½ St. v. Trient.
Pedelwiz, s. Pödelwiz.
Pedemonte (Brancafora), österr. D. in der Prov. Tyrol, im Trient. Kr. z. Gr. Caldonazzo 8 St. v. Persen.
Pedemonte, helv. Wlr. im Dstkt. Locarno des Kant. Tessin, am Fuße einer fruchtbaren Berghalde, nahe bey der St. Bellenz.
Pedena, s. Piben.
Pedenau, österr. D. im L. unt. d. E., Vtl. ob d. W. W. z. Hrsch. Neuenlengbach, 3 St. v. Siegharbskirchen.
Peder, Pider, österr. D. d. ungar. Gesp. Abaujvár, Bez. Cserehat.
Pedernec, franz. PfD. v. 40 Fstll., 4 fr. M. südsüdwestl. v. Treguir, 2 westnordwestl. v. Guingamp u. 4 südöstl. v. Lannion, im Bezirk von Guingamp, Dep. der Nordküsten.
Pederneira, portug. Flk. in Estremadura, Corr. de Alcobaça, an der Mündung des Alcoa in die kl. Bay von Pederneira. Er ist durch den Untergang von Paredes, das zur Zeit Emanuel's von Flugsand bedeckt wurde, entstanden, und enthält gegenwärtig 420, nach Andern nur 250 Fstll. u. 1400 Ew. Auf der NSeite liegt das Fort St. Miguel und weiterhin an der Küste die Wallfahrtskirche Nossa Senhora de Nazareth. Die Bay wird meistens von Fischern besucht.
Pedernoso, span. Villa der Prov. Valenzia, Partido S. Clemente, mit 1500 Ew. u. 1 K. Die umliegenden Felder haben so viel Salpeter, daß man sie ohne weitere Zubereitung gebraucht. Nach einem Jahre kann man die Erde, die indessen Getreide getragen hat, wieder zum Salpetersieden nehmen.
Pederobba, österr. PfD. mit 2,500 Ew. in der venetian. Prov. Treviso, Dstkt. Monte Belluno.
Peders (St.), dän. Kchsp. des Slagelse Herred im seeländ. A. Soroe.
Peders (St.), dän. Kchsp. des Tybjerg Herred im seeländ. A. Prästöe.
Pedersano, österr. D. mit einer Kurazie in der Prov. Tyrol, Trient. Kr. zu d. Hrsch. Castellano u. Castelnuovo geh., 1½ St. v. Roveredo.

Pedersborg, dän. Kchsp. des Alsted Herred im seeländ. A Soroe

Pedersgaard, dän G. des Baarse Herred im seeländ A Prästöe

Pedersker, dän. Kchsp auf der Jns. Bornholm, mit 731 Ew.

Pedersöne, russ. Kchsp. in d. Statthaltersch. Finland, Kr. Wasa.

Pedersöre, russ Kchsp. in d Statthaltersch. Finland, Kr. Wasa, worin der See Lappajärvi.

Pederstrup, dän G auf d. Jns. Laaland mit 1 dän Schule, 1 Hospitale u. 1 guten Stuterei

Pederstrup, dän DD. 1) im Hammer Herred des seeländ. A. Prästöe. 2) im Vindinge Herred des fyen A. Svendborg. 3) im Lysgaard Herred des A. u. Stifts Viborg. 4) im Ring Herred des A. u. Stiftes Aarhuus.

Pederstrup, dän. Kchsp. im Nor Lyng Herred des A. u. Stiftes Viborg.

Pederstrup (Store u Lille) dän. DD. im Herred u. A Odense des Stifts Fyen.

Pedertsch, österr. Wir. in der Prov. Tyrol, im Pusterthal. Kr. ½ St. v. Mittewald.

Pedevena, österr. Flk. v. 2050 Ew. in d. venetian. Prov Belluno, Dstkt. Feltre.

Pedevilla, helvet. Dch. des Dstkts u. Kr. Bellinzona im Kant. Tessin, am St. Luciabache mit 1 Spitale, St. Biaggio genannt.

Pedez, russ Fl. in der Statthaltersch. Livland, Kr. Dorpat.

Pedholdt, dän. D. im Ring Herred des A. u. Stifts Aarhuus.

Pedinghausen, preuß. Brsch. v. 18 Hrn. u. 113 Ew. im westphäl. Reg. Bez. Arensberg, Kr. Hamm.

Pedingworth, hannöv D. v. 74 Hrn d Kchsp. Gr. Oster-End-Otterndorf, in der Prov. Lüneburg.

Pedio, türk. kl. Fl. auf d. Jns. Kibris (Cypern) in der Gegend von Leskoscha.

Pedir, asiat. Seeplatz auf der NOstküste von Sumatra, bedeutender Handelsort, von wo vorzügl. Arek-nüsse u Pfeffer ausgeführt werden, Goldstaub, spanische Röhre, Wachs, Kampher u. Benzoe. Der Boden der Küste ist sehr fruchtbar u. durch eine Menge kleine Bäche bewässert; in der niedern Gegend zunächst am Meere, sind Moräste, wo das span Rohr wächst Die Thiere der Küste sind eine Race kleiner Pferde, Büffel, Ziegen, Ochsen und Schweine. Wilde Thiere sind Tiger, Elephanten, Rhinoceros Affen, wilde Schweine, Hirsche, Aligator, Schlangen 2c (Elmore)

Pedlersinsel, Australinsel, zur Gruppe der Mulgraves Inseln geh. u. vom Cap. Gilbert am 26. Juni 1788 entdeckt.

Pedlsdorf, s. Perlsdorf.

Pedraïdo, portug. Couto in Entre Minho e Douro, Corr. Guimaraes.

Pedralba, span. Dstkt. in d. Prov. u. d. Govierno Valencia, hat rauhes, gebirgiges u. z. Theil mit Waldungen bedecktes Land. Die gleichnam. Villa, am Guadalaviar, hat 1,120 Ew. welche Espartoweberey treiben.

Pedralva, portug. Couto in Entre Minho e Douro, Corr Braga.

Pedrami, kl Jns. in Italien, zu Sardinien geh

Pedreauville, franz PfD. v. 90 Fstll. 1 fr. M. westsüdwestl. von Mantes, im Bez. v. Mantes, Dep. der Seine u Oise

Pedraza, span. Partido u Villa d Prov. Segovia, letztere mit einem festen Schlosse am Turaton.

Pedras de Fogu, sardin. D. d. Jns Sardinien, Capo di Cagliari, in d Incontrado de Sarrabus.

Pedraz, österr. Tch in d. Prov. Tyrol, im Pusterthal. Kr., zur Hrsch. Volthurns, 2½ St. von Brixen.

Pedraza, span. St. in d. Caracas. Prov. Varinas in S. Amerika, am Fuße d Berge, d. Varinas von Maracaibo trennen, hat (1807) 3,000 Ew. (Dauxion-Lavaysse)

Pedreguér, span. Flk v. 1600 Ew. im Dstkt. Denia, der Prov Valenzia, Govierno Denia, hat viel Oliven, Mandeln u. Agarrobas.

Pedremasco, sardin. D. in d. piemont. Prov. Alessandria.

Pedrera, span. Villa in d. Tesoreria Estepa der Prov. Sevilla.

Pedrinate, helv. PfD im Dstkt. Mendrisio d. Kant Tessin, Kr. Balerna, in einer sehr fruchtbaren Gegend.

Pedrio, span Fl. in der Prov. Segovia, welcher in den Douro fällt

Pedrizas, span. Ochavo d. Prov. Segovia.

Pedro, S., span. Dstkt (Tierra) in der Prov Soria, mit dem gleichnam. Hptorte

Pedro, S., span. Sermo in der Prov. Avila.

Pedro, Sct., s. Onitajo

Pedroalvaro, span Villa der Prov Salamanca, im Partido Ledesma. Roda de Ciprez.

Pedro Bernardo, span. Villa in der Tierra Bonilla der Prov Avila.

Pedroches (Los). span. Villa u. Hptort d. Dehesa de las siete Villas auf der Sierra Morena in der Prov. Cordova, hat 2,000 Ew. u. Wollweberey.

Pedro de Cardena, S., span Kl im Partido u. d. Prov Burgos bey Castañares, in dessen Kirche der berühmte Cid begraben liegt.

Pedro de Consoles, S., span Villa in d. Prov. Toro, Partido Carrion.

Pedro Latarce, S., span. Villa des Partido u. der Prov. Toro.

Pedro Maccatti, S., span. ansehnl D. auf der Philippineninsel Luzon, Prov. Tondo, unfern Manilla (St. Croix.)

Pedro Muñoz, span. Villa mit 2,640 Ew. der Prov. Toledo, Partido Alcazar, im Umfange der Prov. Mancha.

Pedro, S., afrikan. Ins. zw. den Sechellen u. Madagaskar

Pedro, S. (29° 57′ SB. 62° 37′ WL. v. Paris), Indianerkolonie v. 630 Ew. in d. span. Prov. Buenos-Ayres des südamerik. Vizekgr. Rio della Plata. (Azara)

Pedro (San), span. D. in d. peru. Prov. Lava in S. Amerika.

Pedro S., portug. D. in d. brasil. Prov. Rio de Janeiro, von den Jesuiten erbaut, und von civilisirten Indianern bewohnt. (Luccock)

Pedro (San), span D in d. peru Ldsch. Saña in S. Amerika hat starken Weizenbau; hier findet man Alterthümer

Pedro (San) de Batopilas, span. Villa in der neuspan. Intendantsch. Durango mit 8,000 Ew., ehedem der reichen Bergwerke wegen berühmt.

Pedro de Cacha (San), span. Villa in d. peru. Prov. Canes y Canches in S Amerika am Vilcamayo hat mit S Pablo 1844 Indianer, wenige Mestizen u Spanier, die gute irdene Gefäße verfertigen.

Pedro de Casto, span. Ortsch. in d. peru. Ldsch. Huarohiri in S. Amerika.

Pedro, S., Ciudad del Rio grande de San Pedro, portug. Capitan. in Brasilien, im Februar 1807 errichtet, grenzt gegen N. an d. General-Capit. S. Paolo, gegen O. an den Atlant. Ocean, gegen S. an d span. Gebiet u gegen W. an d. Capitan. Matto Grosso. Sie hat einen großen Umfang, ist zum Theil sehr gebirgig, u. enthält viele Flüsse. Dahin gehören d. Uruguay der hier entspringt, d. Rio grande ic Auch enthält sie Landseen, wie die Lagune de los Patos. D Klima ist angenehm u. der Boden fruchtbar. Hptprodukte sind Steine, Getreide, Hornvieh, Wildpret. Armadille, Jaguare u. andere wilde Thiere, sehr schöne Papageyen u Federwildpret in großer Menge. Die Ew. sind groß u stark u. gelten für vortreffliche Reiter.

Pedro, S., od. Ciudad del Rio grande de S Pedro (32° 30′ SB) portug Hauptst. d. genannten Capitan an d. Mündung des Rio grande, mit einem Hafen neu angelegt, aber des Schleichhandels wegen mit Buenos Ayres sehr wichtig u. in stätem Zunehmen.

Pedro de Guanta (S.), span. Villa u. Hptort der peru. Prov. Huanta in S Amerika

Pedro de Lampas (S.), span. Ortsch. in d. peru. Ldsch Andahuaylas in S. Amerika.

Pedro de Mala, span. Ortsch. in d. peru Prov. Lima in S Amerika.

Pedro de Ramoral, S., span Villa in d. Prov. Burgos, Ldsch. Montaña, am Fuße des cantabrischen Gebirges.

Pedro del Rey, S., portug. Niederlassung von 2,000 Ew. in d. brasil. Capitan. Matto grosso am Bento Gomez.

Pedro de Rozodos, S., span. Villa im Quarto de Peña del Rey der Prov. u. d. Partido Salamanca.

Pedro del Taborna, S., span. Villa im Corregimiento Benavarre der Prov. Aragon, an der Esera.

Pedro Tunasan, S., span. D. auf der Philippineninsel Luzon, Prov. Laguna.

Pedrógaõ, grande, portug. Flk. in Estremadura, Corr. Thomar am Zezere mit 422 Fstll. Sein Distrikt besteht aus 4 Parochien.

Pedrógaõ pequeno od do Crato, geringer, portug. Flk. in Alentejo, Corr. Crato.

Pedrola, span. Villa im Corregimiento Borja der Prov. Aragon.

Pedronera, span. Villa in d. Prov. Cuenca, Partido de San Clemente, mit 1 Salpetersiederey

Pedrosa, span. Villa in d. Prov. u. Tesoreria Sevilla

Pedroso, span kl. Fl. in d. Prov. Toledo, der sich in den Tajo ergießt.

Pedroso, span. Villa der Prov. Burgos, Ldsch. Rioja.

Pedu Domni, türk. großes D. im walach. Bez. Wlaschka.

Peebles, britt. Shire in Südschottland, unter 55° 22′ — 55° 50′ NB. u. 14° 6′ — 14° 38′ OL. wird im N. von d. Shire Edinburgh, im O. v. Selkirk, im S. von Dumfries u im W. v. Lanerk begrenzt. Sie enthält 11½ geogr. QMl. und ist größtentheils bergig, daher auch zur Viehzucht mehr geeignet. Die höchsten Berge sind: Hartfell, 2,918 F., Broodlaw, 2,741 F u Dollarlaw, 2,480 F. hoch, sämmtlich Aeste des Geb. Leadhill. — Die vornehmsten Gewässer sind der Tweed (Qu. bey Tweedmuir) mit dem Leithen u. der Westwatersee. — Hptprod. Walkererde, Schiefer; Flachs, Turnips, Getreide, Kartoffeln, Holz, die gewöhnl. Hausthiere, Federwild, Fische. — Ew gegen 10,000 die hauptsächlich Rindviehzucht u. einige Leineweberei nebst Garnspinnerei treiben Sie sind in 11 Kchsp. u. 1,740 Hr. vertheilt — Der Hptort gl. Nam., ein Flk. am Einfl. des Edleston in den Tweed, enthält ungefähr 2 500 Ew., welche Leinewand, Kattun, Serge u. Teppiche liefern.

Peek, s Penk.

Peeks-Kill, nordamerik D an dem Flüßchen gl. Namens in der Grafsch. Dutchess, des Staates New-York, hat 1 bischöfl. Gemeinde.

Peel, britt Mtflk auf der engl Jsl Man, hat eine bischöfl Kirche, 1 festes Kastell, 1400 Ew. u. einen schlechten Hafen. — Eine gleichnam. Insel mit 1 Schl sse ist vom Flk. nur durch schmalen Kanal getrennt.

Peelaudoh, hind. großes D. v. 1000 Häusern, in d. Prov. Aschmir, östl. v. Jappor od. Junagur (Hunter.)

Peelitz, preuß Vwk. mit 52 Ew bey Brodewin im brandenb. Reg. Bez. Potsdam, Kr. Angermünde.

Peepaulneir, britt. Stch. in der **Bombai** Prov. **Khandesh**, Dstkt **Khandesh**.

Peene, die, preuß. Fl. in d. Prov. **Pommern**. Er entspringt im meklenburgschen aus einigen Seen, läuft durch den malchinschen u kummerowsch. See, u nimmt bei Demmin den Trebel- u Tollensee auf; unterhalb d. Stadt Anklam fällt sie in das frische Haff, wendet sich darauf nordwärts u. bildet d. lassahnsche u achter-Wasser, geht bei Wolgast vorbei u fällt endlich zw. den Inseln Ruden u. Usedom bei Peenemünde in die Ostsee Von Demmin ist sie schiffbar.

Peenehaeuser, meklenb schwerin. G. an d. Peene im A Stavenhagen, Dstkt. Waren.

Peenemünde, Penemunde, preuß. D. mit 50 Fstll. u. 300 Ew. am Ausfl. d. Peene in die Ostsee bei der Insel Usedow, im pommersch. Reg. Bez. v. Stettin, Kr. **Usedom-Wollin**.

Peepla, britt. Stch. in der **Bombai** Prov. **Khandesh**, Dstkt **Gaulna**.

Peepul, hind. St. der Rajahschaft **Macherry** in der Prov. **Agra**.

Peer, niederländ. St. mit 1,300 Ew. in der Prov. **Limburg**, Bez. **Hasselt**, an einer gleichnam. Haide.

Peer, s. **Körtvelyes**.

Peer, Per, Perau, österr. D. in **Siebenbürgen**, **mittlere Szolnocker** Gesp. mit 1 reform. u. griech Pfarre, Hptort eines Bez v. 29 Ortsch.

Peera, britt. Fl. in der Prov. **Aurungabad**, welcher, mit der **Moota-Moola**, sich in d. **Godavery** ergießt.

Peeriz, Periz, kgl. sächs PfD. im A. **Großenhayn**, im **meißen**. Kr. Gehört schriftf. z. Hrsch. Zobeltiz

Peerstrup, dän. DD. 1) im Sönder Herred des A. Randers im Stift Aarhuus. 2.) im Norre Herred d. Ins Langeland.

Peertz, preuß. D v. 16 Hrn. u. 130 Ew. im sächs. Reg. Bez **Magdeburg**, Kr. **Salzwedel**, an der Jeetze.

Pees, preuß. Wlr. mit 25 Ew. bey Asbach im niederrhein. Reg Bez. **Koblenz**, Kr. **Neuwied**.

Peesen (Besen), österr. Gem in d. Prov. **Steyermark**, im **Grätz** Kr. zur Hrsch Münchhofen, 3½ St. v Gleisdorf

Peest, preuß. adl. PfD. mit 9 Vwk u 53 Fstll. mit 250 Ew. im **schlaweschen** Kr im pommersch. Reg Bez v. **Köslin**.

Peest, preuß. D mit 200 Ew ebendas.

Peesten, bair ansehnl PfD in d. Mitte zwischen Thurnau u Buchau im Hrschaer **Thurnau** des **Obermainkr** mit 1 Lustschloß u vortreffl Garten Es gehört dem Grafen v Giech. Die Gegend ist sehr reich an Steinbruchen.

Peet, preuß D mit 150 Ew bey Dahlen im Jülich-Kleve-Berg. Reg Bez. **Düsseldorf**, Kr. **Gladbach**.

Peetsch, meklenb. strelitz. adl. D. des Domainen-Amts **Mirow**.

Peetsch, meklenburg. schwerin. D. im A. **Crivitz**.

Peetscherhof, meklenb. schwerin. H. bey Peetsch im A. Crivitz.

Peetz, s. **Pätz**.

Peetzig, preuß. Vwk. mit 81 Ew. bey Greiffenberg im brandenb. Reg. Bez. **Potsdam**, Kr. **Angermünde**.

Peez, meklenb. schwerin. D. im Dstkt. Rostock, A. Teutenwinkel.

Peffingen, preuß. D. v. 25 Hrn. u. 170 Ew. im niederrhein. Reg. Bez. **Trier**, Kr. **Bitburg**.

Peffinghoven, preuß. Hof mit 20 Ew. bey Küppelberg, im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. **Köln**, Kr. **Wipperfürth**.

Pegáje, s. **Uzzate**.

Pegau, kgl. sächs. A. im **leipz**. Kr., 2 4/5 QMl. gr. mit 13,400 Ew. Der **Boden** ist überhaupt genommen sehr fruchtbar u. es gibt auch gute Wiesen in diesem A. Daher ist der Viehstand nicht unbeträchtlich. In einigen Gegenden bauet man etwas Landsafran u. sammelt die wildwachsende Scharte zum Verkauf ein; wichtiger ist der Hirsen- und Rapsbau. Uebrigens enthält das A. 2 Städte, 60 DD. 27 Rittergüter u 3 Vwke.

Pegau, kgl sächs. schriftf. ummauerte St. u. Hptort des gleichbenannten A an d Elster, 3 Ml von Leipzig, auf der Poststraße nach Zeiz, in einer sehr fruchtbaren Aue. Sie hat 3 Thore, 450 Hr, 2 Armenhäuser u 2 KK. in deren einer (in d Lorenzk.) Wiprecht, Markgr in d. Lausitz u Gr. v. Groitzsch begraben liegt Die 2900 Ew. treiben neben ihrem Hauptgeschäfte, dem Ackerbau u Viehzucht, starke Schuhmacherey, einige Wollwebereien u Spinnereien. Wochentlich werden hier Getreidemärkte u. jährlich 3 Korn- nebst 1 Viehmarkt gehalten. Hier ist auch ein Hauptgeleite mit 16 Beigeleiten, eine Poststation u. eine Superintendentur.

Pegayrolles, franz PfD. v. 70 Fstll. 1½ fr Ml. nordnordwestl von Lodove, im Bez. von **Lodove**, Dep. des **Herault**

Pegayrolles, franz PfD. v. 40 Fstll., 5½ fr. M. nordwestl von **Montpellier**, im Bez. dieses Namens. Dep des **Herault**.

Pegchow, s **Peichow**.

Pego, le, franz PfD. v. 65 Fstll. nicht weit von der St. **Foix**, im Bez dieses Namens, Dep. des **Arriege**, mit demselben ist das Dorf Laberat verbunden. In seiner Nähe ist ein Wald von 35½ Arpents (Morgen alten franz Maaßes.)

Pegelow, preuß PfD am Kampehlst im **Saziger** Kr im pommersch. Reg Bez. v. **Stettin**, mit 260 Ew.

Pegenau, kgl. sächs Häuser im KrA **Meißen**, im **meißen**. Kr. bey dem RG Scharfenberg

Pegerstheim, bair E im Isar Ldgr **Eimbach**.

Pegestorf, hannöv. PfD v. 64 Hrn. des A. Polle in d. Prov **Kalenberg**, hat einen starken Verkehr mit Garn u. Leinewand.

Peg-

Peggau, österr. Hrsch. u. Schl. in d. Prov. Steyermark, im Gräz Kr., ¼ St. v. Peggau.

Peggau (Peckau), österr. Munizip. Mkt. in der Prov. Steyermark, im Gräz. Kr. zur Hrsch. Peggau.

Peggerola, sicil. D. von 949 Ew. in der neapel. Prov. Principato citeriore.

Peglia, sardin. D. in der piemont. Prov. Sospello.

Peglione, sardin. D. in der piemont. Prov. Sospello.

Pegna Cervada, Peña cerrada, span. Villa d. Prov. Alava am Passe Bernado zw. 2 hohen Bergen mit 1 festen Schl. an der Sierra de Tolano.

Pegnitz, bair. Fl. entspringt unweit Creußen im Obermainkr. u. fällt bei Fürth in die Rednitz.

Pegnitz, bair. sehr alte Landstatt im gleichnam. Ldger. (von 4½ QM. mit 9,900 Ew. des Obermainkr. Sie liegt in einem angenehmen, wiewohl nicht sehr ausgedehnten Thale, u. ist beinahe rings herum mit steilen felsigen Anhöhen umschlossen. Die eigentliche Stadt enthält 12; meist massive Hr., 79 Scheunen u. 900 Ew. Die Vor- od. Altstadt bestehet aus 38 Hrn., 11 Scheunen u. 245 Ew. Zu ihrem Bez. geh 4 Mühlen. Die Stadt hat 2 Kirchen, eine innerhalb der Stadt, die andere in der Vorstadt auf dem Gottesacker, 2 Geistliche, 2 Schullehrer. Sie hat 1 Rath, bestehend aus etlichen Bürgermeistern, Rathsherren, Viertelherren u. 1 Syndikus, die ihre Sitzungen auf dem Rathhause haben. Die Ew. bestehen meistens aus Handwerkern allerhand Art, besonders Fleischern, die eine gute Viehmast treiben. An Ackerland besitzt die Stadt 750, an Wiesen 270 Tagwerke, an Hopfgärten 9, an gewöhnl. Gärten 12, und an Waldungen 69 Tagwerke. Die Ew der Vorstadt besitzen 83 Tagwerk sehr fruchtbares Ackerland, 23 Tagwerk Wiesen, 12½ Tagwerk Gärten, 30 Tagwerk Huthen u. 5 Tagwerk Wald. Der Boden hat eine sehr gute Mischung von vieler Thonerde u. kleinen Kalksteinen, u. die vorzüglichsten Erdprodukte sind Weizen, Gerste, Roggen, Hafer, Kartoffeln u. Erdrüben od. Kohlrüben, welche letztern von besonderer Größe gebaut u. zur Viehmastung verbraucht werden. Die Stadt hat wahrscheinlich ihren Nahmen von dem Flusse Pegnitz, d. außerhalb der Stadt am Fuße eines Berges entspringt.

Pego, Dstkt. der span. Prov. Valencia, hat vortreffl. Anbau, der sich sogar auf die niedrigen Bergrücken erstreckt. (Fischer)

Pego, span. Flk. v. 5000 Ew. in der Prov. Valencia, Govierno Denia, ist gut gebaut u. hat Leinwandfabr. (Fischer.)

Pegöriach, österr. D. im Kr. Salzach, des L. ob d. E., des Pfleg- u. Ldger. St. Michael im Lungau.

Pegotan, asiat. Stdt. auf der Ins. Java, Prov. Mataran.

Pegoumas, franz. PfD. gegen 1 fr. Ml. nördl. v. Cannes u. 1¼ südsüdöstl. von Grasse, im Bez. dieses Namens, Dep. des Var.

Pegschkow, s. Peischkow.

Pegu, birman. Prov. im S. des Reichs, zw. Ava, Siam, Martaban, Aracan u. dem bengal. Mbs. Im NO. erhebt sich d. Geb Galladzet, im O. das hohe Grenzgeb. v. Siam u. an der Küste zieht sich ein Zweig der Anoupectoumjou hin, der in dem Vgbg Negrais endet. Hauptfl. ist der Iravaddy, der hier ein Delta bildet, dessen vornehmsten Arme der Barago, Dalla, Brogdee, Rangoon u. Bassain sind; außerdem fließen der Pegu, der in den Rangoon fällt u. d. Sittung, der dem bengal. Mbs. zuströmt. Der Boden ist sehr fruchtbar, aber nicht gehörig angebaut, auch trifft man große Waldungen an. — Prod.: Rubinen, Sapphire, Bergkrystall, Eisen, Zinn, Blei, Theakholz, Tamarinden, Reis, Oel, Gewürze 2c., Elephanten, Büffel, Hirsche, Tiger. — Die Ew. Peguer, oder Ta-lain, scheinen Stammverwandte der Malayen zu seyn; klein aber kraftvoll gebaut, mit breitem Gesichte, großen, schwarzen Augen, breiter Nase, hervorstehenden Backenknochen u. von dunklerer Farbe als die Birmanen. Sie tatowiren sich, bekennen sich zum Buddhadienste u. reden ihre Sprache, Mon od. Moan, in 2 Dialekten, Karayn u. Radoan. — Einth. 32 Distrikte, deren Namen aber uns unbekannt sind.

Pegu (17° 40' NB. 113° 45' 15'' OL.), birman. Hptst. der gleichnam. Prov. u. Sitz des Vizekönigs, am Pegu, kaum halb so groß als das alte Pegu, innerhalb deren Mauern die neue St. erbaut ist. Sie ist mit Pallisaden umgeben, hat breite Straßen, die mit Ziegeln von den Ruinen der alten St. gepflastert sind, hölzerne, auf Pfählen ruhende Hr., die mit Binsen gedeckt sind u. 4 Thore. Die größte Merkwürdigkeit der Stadt ist der Tempel des goldenen Gottes, welcher auf 2 Terrassen steht u. ein vollkommenes Quadrat bildet; auf diesem erhebt sich eine 331 Fuß hohe Pyramide von Backstein u. Mörtel mit Thürmchen umgeben. Ew. waren zu Symes Zeit 6 bis 7,000, meistens Priester u. arme Tagelöhner, da die Stadt keine Fabr. hat. Die Umgegend ist sehr entvölkert u. verwüstet.

Pegu, birm. Fl., der, nach Symes, im Geb Galladzet entspringt, die Grenze zw. Birma u. Pegu macht, und sich in den Rangoon-Arm des Iravaddy ergießt.

Pegue, la, franz. PfD., 2½ fr. M. v. Nyons u. 5 v. Montelimart, im Bez. v. Nyons, Dep. des Drome.

Peguillan, franz. PfD. 2½ fr. M. westnordwestl. v. Augrinac, im Bez. v. St Gaudens, Dep. der obern Garonne.

Peguillies, franz. PfD. v. beinahe 100 Fstll. im Bez v. Mirande, Dep. des Gers. Der Getreidebau dieser Gegend ist schlecht, besser sind Obst u. Wein.

Pegullal, span. Villa in Galicia, Prov. Tuy.

Peguntium, s. Almissa.

Pehani, hind. kleine St. am Sey, in der Prov. Oude.

Peherting, bair. E. im Isar Ldgr. Tittmoning.

Pehas, Phasis, s. Rion.

Peheim, oldenburg. Brsch. v. 56 Hrn. u. 270 Ew. im Kr. u. A. Cloppenburg.

Pehendorf, österr. D. im L. unt. d. E., Vtl. ob d. Mb., z. Hrsch. Repotenstein.

Pehersdorf, s. Böhmsdorf.

Pehesten, s. Peisten (Gross-).

Pehki, russ. KchD. in d. Statthaltersch. Pskow, Kr. Pskow.

Pehlenbruch, preuss. Forsth. mit 7 Ew. bey Friedrichswalde im brandenb. Reg. Bez. Potsdam, Kr. Angermünde.

Pehliz, preuss. adl. D. v. 18 Hrn. u. 136 Ew. im Friedeberg. Kr. des brandenburg. Reg. Bez. Frankfurt.

Pehlken, preuss. Vwk. v. 2 Hrn. u. 12 Ew. im westpreuss. Reg. Bez. Danzig, Kr. u. A. Behrendt.

Pehmeln (Pehmbüttel), dän. D. des holstein. A. Rendsburg, im G. Hanerau u. Kchsp. Hademarschen.

Peho-hien, chines. St. im östl. Theile der Prov. Schensi od. in Singan, wo der Hankiang nach Hukang übergeht.

Pehring, österr. D. im L. ob d. Ens, Hausr. Vtl, zur Hrsch Freyling u. Stift Lambach geh. 1½ St. v. Bayrbach.

Pehritsch, preuss. AD. v. 42 Hrn. u. 300 Ew. im sächs. Reg Bez. Merseburg, Kr. Delitzsch.

Pehrse, s Giesum.

Pehskau, preuss. D v. 45 Hrn. u. 250 Ew. im westpreuss. Reg. Bez u Kr. Marienwerder.

Pehuenchen, südamerik. Völkersch. in d. Gebb. v. Chili, Patagonien u. la Plata, ein Zweig der Moluchen; beschäftigt sich mit Krieg u. Jagd.

Peiamis, niederl. moluckische Ins. od. eigentl. hoher Felsen.

Peiapis, niederl. vortrefflicher Hafen auf d. NKüste der moluck. Ins. Wätschiau, an dessen Mündung die steile Felseninsel Eipsiva liegt.

Peicherwitz, preuss D. v. 90 Hrn. u 560 Ew. im schles. Reg Bez. Breslau, Kr Neumarkt.

Peichhausen, bair. Wlr. im Unterdonau Ldgr. Pfarrkirchen

Peiching (Ober-) s. Ober-Peiching.

Peiching (Unter-), bair. D. im Oberdonau Ldgr. Rain

Peichow, Pegchow, österr. D. v. 5 Hrn. im Taborer Kr. des Kgr. Böhmen, Gut Wschelnicz.

Peickwitz, preuss. D. v 38 Hrn u 230 Ew. im brandenb. Reg. Bez Frankfurt, Kr. Spremberg.

Peiden, helvet. D. im Hochgericht Lugnetz im Bündenschen Zehngerichtenbund, von wo ein fahrbarer, aber sehr steiler Weg in d. Thal des Glenners hinabführt.

Peiendorf, bair. D. im Obermain Ldgr. Scheßlitz.

Peigen, s. Pocken.

Peigen, bair. Wlr. im Unterdonau Ldgr. Landau.

Peigerting, bair. Wlr. im Unterdonau Ldgr. Passau.

Peiglswinden, bair. D. v. 4 Hrn. u. 4 Heerdstätten d. Ldgr. Paffenhofen im Isar Kr.

Peignagues, franz. D. nicht weit vom linken Ufer des Lot, mit 115 Fstll. im Bez. v. Agen, Dep. des Lot u. der Garonne.

Peignans, franz St. im Dep. Var, Bez. Brignolles, mit 3 KK. u. 2,300 Ew, die gute Töpferwaaren liefern.

Peigney, franz. D. v 35 Fstll. Filial von Champigny, ½ fr. Ml. östl. v Langres, im Bezirk dies Namens, Dep. der obern Marne.

Peiinghausen, preuss. Hof v. 3 Hrn u. 20 Ew. bey Breckerfeld im westphäl. Reg. Bez. Arensberg. Kr. Hagen.

Peikertsheim (Ober- u. Unter-), 2 bair. W. im Unterdonau Ldgr. Pfarrkirchen.

Peil, bair. Wlr. im Unterdonau Ldgr. Pfarrkirchen.

Peilan, Beilan (36° 29′ 30″ NB. 53° 57′ OL.) türk. St. im Ejalet Haleb am Meere, wo sich gewöhnl. die europ Handelsagenten von Skanderun (Alexandrette) aufhalten, um sich der tödtl Luft der Rhede zu entziehen (Corancé) Die 5,000 Ew, unterhalten Viehzucht u. Landwirthschaft. Paß von Peilan.

Peilau, preuss ansehnl. D. in Schlesien, Reg. Bez. Breslau, Kr Reichenbach, besteht in Ober- Mittel- u Nieder-Peilau hat 443 Fstll. u. 2,900 Ew. Manufakturen in leinenen und wollenen Waaren, Garnbleichen u. Kattundruckereyen.

Peilau-Schlössel Nieder-), preuss. D. v. 87 Hrn u. 550 Ew bey dem vorigen.

Peile, preuss. Flch. in Schlesien, entspr. oberhalb Peilau im Kr. Reichenbach u. fällt unterhalb Schweidnitz in die Weistritz.

Peilenstein, s. Paillenstein.

Peilenz, s. Pawlow.

Peillac, franz. D. v. 40 Fstll. nicht weit v. Vannes, im Bez. dies. Namens, Dep. des Morbihan.

Peilnstein, bair. Dchen im Ldgr. Hemau des Regenkr., zur Hrsch. Michelfeld geh.

Peilnstein, bair. D. im Ldgr. Eschenbach des Obermainkr.

Peilstein, österr. Hrsch. u. Mkt. v 70 Hrn. im L. ob d. E., Mühl-Vtl., 12 St. v Linz.

Peilstein, bair D. des Regen Ldgr Sulzbach.

Peilstein, Ober-, österr. Ortsch v 10 Hrn im L. ob d E., Mühl-Vtl, zu versch. Hrsch geh., 12½ St. v. Linz

Peilthal, s Lugnetz.

Pein, österr. Gem. in d. Prov. Tyrol, im Puster-

sterthal. Kr. zur Hrsch. Schöneck geh., 1 St. v. Vindel.

Pein, dän. D. u. Gehöfte des Kchsp. Rellingen in der Haus- u. Wald-Vgt. der holstein. Hrsch. Pinneberg.

Peina, hannöv. A. in d. Prov Hildesheim, bestehet größtentheils aus einer fruchtbaren Ebene, welche zum Getreide- u. Flachsbau geschickt ist; auch giebt es guten Torf. Das Amt enthält 36 Ortschaften

Peina, (52° 19′ 34″ NB. 27° 51′ 36″ OL) hann. St. u Sitz eines A in der Prov. Hildesheim an der Fuhse, hat Ringmauern mit 4 Thoren, 2 Vorstädte (der Damm u. Greyer), 1 festes Schl, 1 luth u. 1 kath. K., 1 Synagoge, 1 Hospital und überhaupt 420 (nach Schickedanz) 631 Hr. D 3080 Ew., größtentheils Lutheraner, nähren sich vom Akkerbau, Garn- u. Tabacksspinnen u. d. Weberey. Die hiesigen Vieh- u. Pferdemärkte werden stark besucht.

Peinang. niederl. volkreiches D. auf d. Ins. Sumatra, treibt starken Pfefferbau.

Peindelkirchen, bair. D. im Oberdonau Ldgr. Friedberg.

Peine, kl Fluß im Dep. des Herault in Frankreich. Er richtet seinen Lauf nach Pezenas u. ergießt sich in einer kleinen Entfernung von dieser Stadt in den Herault.

Peineke (der), weimar. Berg im A Jena Prov. Weimar, unweit d. Stadt Lobeda, ein Theil des Johannisberges. Hier entspr. der Fürstenbrunnen.

Peinhöfen, s. Beinhöf.

Peinhofen, bair. E. im Unterdonau Hrschtgericht Irlbach.

Peinsec, helvet. D. im Wallisischen Zehnden Siders im Thale Anniviers, zw. stark bewaldeten BB, mit etwa 90 Ew.

Peint, britt. St. in der Prov. Aurungabad, Dstkt. Jowaur.

Peinthal, österr. D. im L. ob d E., Traun-Vtl, zu verschiedenen Hrsch. geh, 3 St. v. Lambach.

Peintures. franz. PfD. v. 215 Fstll. 1 fr. Mle nordnordöstl. v. Coutras, im Bez. v. Libourne Dep der Gironde.

Peinvogel, bair. E im Isar Ldgr. Mühldorf.

Pejo, österr. D. mit einer Kurazie in d. Prov. Tyrol, im Trient. Kr. z. Hrsch. Trient geh., $21\frac{1}{4}$ St. v. Trient.

Peiperz, österr. D. in Böhmen, Kr. Leutmeritz, Hrsch. Tetschen.

Peipus-See, russ. Tschudskoe-Osero. Ldsee in Rußland, an der Ostgrenze von Livland, 8 Meilen breit u. 10 lang. Er hängt durch eine Seeenge mit d. Pleskow. See u. durch die Narwa mit dem baltischen Meere zusammen. Er ist sehr fischreich u. hat an seinen Ufern große Wälder u. schöne Wiesen.

Peiratte, la, franz. PfD. von etwas über 200 Fstll. $1\frac{1}{2}$ fr. M. östl. v. Parthenay u. 5 westnordwestl. v. Poitiers, im Bez. v. Parthenay, Dep der beiden Sevren.

Peirein. franz PfD von etwas über 20 Fstll. nicht weit von Tarbes, im Bez. dies. Namens, Dep. der obern Pyrenäen; zu demselben gehört das Dörfchen Gos.

Peirzkensee, preuß See bei dem adl. D. Papenzin, im rummelsburg. Kr. im pommersch. Reg. Bez v. Köslin.

Peischan-hien, schines. St. in der Prov. Setschuen

Peischdorf, österr. D. v. 18 Hrn. u. 130 Ew. im Prerauer Kr. in Mähren, zum Lehn Roßwald geh.

Peischel, kgl. sächs. Vwk. mit 2 Hrn. im Amte Volkenrode, Fstth. Gotha

Peischel, Beischel, bair. E. im Isar Ldgr. Erding.

Peischelsau, bair. Wlr. im Isar Ldgr. Schongau.

Peischgg, österr. D. in der Prov. Steyermark, im Judenburg. Kr. z. Hrsch. Lind, $1\frac{1}{4}$ St. von Neumarkt.

Peisching, s. Päusching an der Piesting.

Peisching, s Päusching.

Peischkow, österr. D. v 12 Hrn. d. Hrsch. Roth-Rzeczicz im Tabor Kr. in Böhmen.

Peischkow, österr. D v. 12 Hrn. u 77 Ew. im Brünner Kr. in Mähren, zur Hrsch. Guerin geh.

Peischlach, Ober-, österr. D in der Prov. Tyrol, im Pusterthal. Kr z Hrsch. Lienz, $4\frac{1}{2}$ St. v. Lienz

Peischlach, Unter-, österr. Ortsch. in d. Prov. Tyrol, im Pusterthal. Kr. z. Hrsch Lienz, 4 St. v. Lienz

Peischlern, s. Beischlern.

Peise, preuß Fischerd. v. 25 Hrn. u. 210 Ew. im preuß. Reg. Bez. Konigsberg, Kr. Fischhausen.

Peiseelf, schwed. Elf im höchsten Norden von Norwegen, kommt aus dem russ. Lappland u. fällt in den Eisocean.

Peisel, preuß Hof mit 16 Ew. bey Gimborn im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Köln, Kr. Wipperfürt.

Peisendorf, preuß D. v. 34 Hrn. im schlesf. Reg. Bez. u. Kr Breslau, mit 2 Schl.

Peisern, preuß. Kreis im posen. Reg Bez. Posen v. der Warta durchflossen, enthält auf $14\frac{13}{65}$ geogr. QMl. 18,900 Ew, die in 3 St, 181 DD, Hauländern u. einzelnen Besitzungen, zusammen in 4,215 Hrn wohnen.

Peisern, s. Pyzdry.

Peising, bair. D im Ldgr. Kelheim des Regen Kr.

Peiskam, österr. Ortsch im L. ob d. E, Traun Vtl. z. vsch. Hrsch., $1\frac{1}{2}$ St. v. Gmunden.

Peiskam, preuß. D. v. 14 Hrn u 102 Ew. im preuß. Reg. Bez Königsberg, Kr. Preuß. Holland, bey Döbern.

Peis-

Peiskerau (Grofs-), preuß. D. v. 220 Ew. in Schlesien, Reg Bez v. Breslau, Kr Ohlau, hat 1 evangel. Kirche, 1 Schule, 1 Pfarrh. u. 51 Hſr.

Peiskerau (Klein-), preuß. D. v. 260 Menschen in Schlesien Reg Bez v. Breslau, Kr. Ohlau, besteht aus 1 Bwk., 2 Mühlen u. 51 Hſn.

Peiskorn, preuß. D. v. 22 Hrn. u. 140 Ew. in Schlesien, Reg. Bez v Breslau, Kr. Wohlau, enthält 1 hrsch Bwk.

Peiskersdorf, preuß. D. v. 105 Hrn. u 670 Ew. im schles. Reg Bez. Breslau, Kr. Reichenbach.

Peiskerwitz, preuß D v 41 Hrn. u. 150 Ew. im schles. Reg Bez. Breslau, Kr Neumarkt, mit 1 Schl.

Peiskretscham, Piscowice, preuß. Mediatst. in Schlesien, Reg. Bez. v. Oppeln, Kr. Tost, hat 317 Hr. u. 1710 Ew., 1 kath. PfK. u Schule, 1 hrsch. Schl. u. Rathh., kgl. Accis- u. Zollamt. Der Erwerb der Ew geschieht theils durch Ackerbau, theils durch Kleinhandel, theils durch Handwerke

Peisnik, preuß. D v. 15 Hrn. u. 140 Ew. im preuß. Reg Bez. Königsberg, Kr. Gerdauen.

Peifs, bair. D v. 26 Hrn. im Ldgr. Riesbach, des Isarkr

Peisek f. Pessjek.

Peissen, Poissen, kgl. sächs. Bach im Kr. Meissen, A. Dippoldiswalde, entspr. im Willmsdorfer Grund am Fuße des Erzgebirges u. fließt in die Weißeritz. Von ihm hat ein Grund und Wold seinen Namen.

Peissen bey Bernburg od. Unterpeissen, preuß adl. D. im sächs. Reg. Bez. Merseburg, Saalkr., hat 1 PfK., 27 Hr u. 190 Ew., die sich vom Ackerbau, Viehzucht, Fracht- u. Kohlenfahren ernähren.

Peissen bey Hohenthurm, preuß. PfKchD. im sächs. Reg. Bez. Merseburg, Kr. Merseburg, hat 12 Fstll. u 70 Ew.

Peissen dän. D. des holstein. A. Rendsburg, im Kchsp. Hohenwestedt, theils zum G. Drage, theils dem Kl. Itzehoe geh.

Peissenberg, bair. D v 91 Hrn. u. 97 Heerdstädten, mit 2 Kirchen, des Ldgr. Schongau im Isarkr.

Peissenberg, bair. Berg im Ldgr. Schongau des Isarkr. zw Weilheim u Schongau.

Peissenberger Hofe, bair. Einöde v. 46 Hrn, u. 46 Heerdstätten, d. Ldgr. Schongau im Isarkr.

Peissig, f. Hundsdorf.

Peissling, f. Paisling.

Peissy, helvet. D. in der Genfer Pfarre u. Meierey Satigny.

Peist, helvet. reform. PfD. v. 220 Ew. im Hochgericht Schalfick od. Schanfigg des Bünden. Zehngerichtenbundes, in einer ungesunden Gegend.

Peisten od. Grofs-Pehesten, preuß. adl. G., H. P. u. Z. L. V. Th. Rittersitz u. D. mit 1 Mutterk. v. Hanshagen, Mahl- u Schneidemühle, im preuß Reg Bez v. Königsberg, Kr. Eylau, hat 21 Hr. u. 120 Ew.

Peisten (Klein-), preuß. Vwk v. 2 Hrn. u. 31 Ew. im preuß. Reg. Bez. v. Königsberg, Kr. Eylau, bey Eichhorn. Hier ist 1 geistl. Inspektion über 5 Kirchen.

Peisterwitz, preuß. D. v. 134 Hrn u 880 Ew. im schles. Reg. Bez Breslau, Kr. Ohlau

Peiswitz, preuß. D. mit 20 Hrn. u. 149 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. v Liegnitz, Kr. Goldberg.

Peiszeln, preuß. D. v. 3 Hrn. u. 18 Ew bey Lasdehnen im preuß, Reg. Bez Gumbinnen, Kr. Pillkallen.

Peit, hind. St in der Prov. Guzurate, im Gebiete des Guicowar, Dstkt. Wangur.

Peitalas, franz. kl. D. in einer sehr gebirgigen aber weidereichen Gegend, nicht weit von Orgelet, im Bez. v. Lons-le-Saunier, Dep des Jura.

Peitapoor, hind. St. in d. Prov. Guzurate, im Gebiete des Guicowar, Dstkt. Ahmedabad.

Peitenhausen, bair. Gerichtsd. im Ldgr. Schrobenhausen des Oberdonaukr.

Peiti, tibet. St. im Reiche des Bogdo Lama, Prov. Tzang, am nördl. Ufer des Sees Palte.

Peiting, Peutingen, bair. KchD im Ldgr. Schongau des Isarkr., nahe am Lech mit über 200 Hrn. soll eine römische Pflanzstadt gewesen seyn. Hier giebt es viele Steinkohlen.

Peitl, f. Moschna.

Peitsbach, bair. D. im Unterdonau Ldgr. Vilshofen.

Peitschendorf, preuß. D. v. 41 Hrn. u. 360 Ew. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Sensburg: dabey das Gut Peitschendorfs Werder mit 10 Ew

Pei-tscheu (29° 50′ 24″ NB. 123° 8′ 10″ OL.), schines St. in d. Prov. Setschuen am Jantsekiang, treibt Schiffahrt u. blühenden Handel

Peittenpoint, österr. D. im L. ob d. E, Inn-Vil. zur Stifts-Hrsch. Mattsee geh., 1½ St. von Altheim.

Peitz, preuß St. im Kottbus Kr. im brandenb. Reg. Bez v. Frankfurt, an der Malx u. einem Kanale der Spree, mit 207 Hrn, 1 deutschen u 1 wendischen K., 1 kgl. Eisenhütte u. 1,131 Ew Dabey liegen der Peitzer Fischhof, mit 4, u das Peitzer Haus am Mayberg ebenfalls mit 4 Ew — Das gleichnam. A. enthält in 18 DD. gegen 880 Hr. u. über 5,200 Ew

Peizabruck, bair. E. im Isar Ldgr. Mühldorf.

Peitzdorf, Poitzdorf, preuß. Vwk. mit 7 Ew. im Calauer Kr., des brandenburg Reg. Bez. Frankfurt.

Peitzing, 2 bair. Wlr. im Isar Ldgr. Mühldorf, unweit Kanoldsberg u. unweit Schönberg.

Peizieu, franz. PfD. v. 60 Fstll. nicht weit vom rechten Ufer des Rhone, 2 fr. Ml. südsüdwestl. v.

Belley u. 1½ westsüdwestl. v. Yenne, im Bez. von Belley, Dep. des Ain.

Peizkofen, bair. D. im Hrschgr. Irlbach des Unterdonaukr.

Pekaczow, s. Beckengrund.

Pekati, Papikat, asiat. Rajaschaft auf d. Sunda-Insel Sumbawa, an dem Mbs., der die Ins. in 2 Theile theilt; mit Perlenfischerey. Im Jahre 1815 (am 10. Aug.) wurde ein großer Theil des Landes durch Einsturz des Vulkans Tomboro verwüstet.

Pekau, s. Peggau.

Pekel, österr. D. v. 7 Hrn. im Kr. Leutmeritz, des Kgr. Böhmen, Hrsch. Zahorzan.

Pekelnik, österr. D. d. ungar. Gesp. Arva, Bez. Trsztena, treibt starken Pferdehandel.

Pekiao, schines. Festung in der Prov. Kanton.

Peking od. Schongtien-Fu, in d. Prov. Petscheli in China, d. Hauptst. des ganzen Reichs (39° 54′ 13″ NB. 134° 7′ 30″ OL.) Sie hat ohne die Vorstädte 4 deutsche Meilen im Umfange. Sie bildet ein regelmäßiges Viereck u. besteht aus der Altstadt in N. u. aus der chinesischen St. in S., wozu noch 12 Vorstädte (jede eine Stunde lang) kommen. Die Straßen sind ganz gerade, durchschneiden sich alle im rechten Winkel u. sind auf 100 Fuß breit, aber nicht gepflastert, daher sie immer gesprengt werden müssen. Die Hr. sind selten über Ein Stockwerk hoch, haben keine Schornsteine und nur die großen Laden haben vorn in der Mauer Fenster oder Oeffnungen; die meisten derselben haben eine Art Terrasse, vorn einen Balken mit eisernen Stangen, worauf Blumentöpfe stehen. Die Einförmigkeit wird nur durch die Kramläden an der Vorderseite der Häuser unterbrochen. Merkwürdig sind der kaiserl. Pallast, mit einer Mauer umgeben, welche zugleich die Wohnungen des ganzen Hofstaates u. d. Minister, die hohen Collegien und die kaiserl. Gärten einschließen; der äußere Umfang soll 1½ deutsche Ml. betragen. Außerdem rechnet man noch 10000 Palläste, 33 schines. Tempel, 4 Moskeen, 4 kath. KK., 2 russ. griech. KK., 8 Altäre, 6 Begräbnißplätze der vorigen Regenten, 26 Tribunäle u. Gerichtshöfe, ein Findlingshaus, eine Sternwarte rc. In Peking befindet sich auch eine astronomische u. medicinische Gesellschaft, Kuhpockenimpfungsanstalt rc. Vielerlei Gewerbe u. wichtiger Handel. Ew. sind wahrscheinlich nur 2 Millionen. Die Polizey ist musterhaft.

Pekina, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Triest, im Görz. Kr. zur Ldgr.-Hrsch. Tolmein, 12 St. von Görz.

Pekla, österr. D. v. 22 Hrn. im Chrudimer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Leutomischl.

Peklecz, russ. KchD. d. Statthalterschaft Riäsan, Kr. Skopin, mit 1 kaiserl. Gestüte.

Peklén (Orosz-), österr. D. d. ungar. Gesp. Saros, Bez. Sirok.

Peklén (Usz-), österr. D. ebendas.

Peklenitza, österr. D. der ungar. Gesp. Salad, Bez. Muraköz, an der Mura, mit Steinkohlengruben.

Pekleny (Keczer-), Peklyany, österr. D. d. ungar. Gesp. Saros, Bez. Tartza, an d. Olsva, mit 1 kath. K. Hier quillt Bergöl mit Wasser hervor, auch findet man Jaspis u. schwarze Luxsapphire, die eine herrl. Politur annehmen u. ganz durchsichtig sind.

Peklina, österr. D. d. ungar. Gesp. Trenchin, Bez. Vágh-Beszterez.

Peklisa, s. Poklisa.

Peklo, österr. D. v. 4 Hrn. im Berauner Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Smilkau.

Peklo, österr. D. v. 5 Hrn. im Bidschower Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Militschowes.

Peklo, österr. einschicht. Hsr. im Czaslauer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Trzemoschnitz.

Peklo, österr. D. v. 68 Hrn. im Königgrätzer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Reichenau.

Peklo, österr. Mrh. im Taborer Kr. des Kgr. Böhmen, der St. Pilgram geh.

Peklow, österr. Mrh. im Kaurzimer Kr. des Kgr. Böhmen, Gut Cztiborz, mit 2 Chaluppen u. 1 Fasangarten.

Pekluwko, österr. D. v. 3 Hrn. im Taborer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Roth Rzeczicz.

Pekouei, schines. kl. Ins. im Jantsekiang in der Prov. Hukang, der Stadt Hoangtscheu-fu gegenüber.

Pekovez, österr. Ortsch. in der Prov. Steyermark, im Cill. Kr. z. Hrsch. Montpreiß geh., 6 St. v. Cilli.

Peku, österr. D. im illyr. Reg. Bez. u. Kr. Laibach, zur Staats-Hrsch. Münkendorf, 1½ St. v. Laibach.

Peku, s. Höll.

Peku Vess, s. Hölldorf.

Pel, franz. PfD. v. 70 Fstll. links des Aube, 4½ fr. Ml. ostnordöstl. v. Troyes, im Bez. v. Arcis, Dep. des Aube, zu demselben gehört der W. Dert.

Pel, le, franz. PfD. 2½ fr. M. westl. v. Senes u. 3½ nordöstl. v. Ries, im Bez. von Castellane, Dep. der niedern Alpen.

Pól (Also-), Dolny-Pjál, österr. D. d. ungar. Gesp. Bars, Bez. Leva.

Pél (Felsö-), Horny-Pjál, österr. D. ebendas. unfern des Fl. Gran.

Pél (Nagy-), österr. D. d. ungar. Gesp. Arad, Bez. Arad, am Weiß-Körösch Fl., mit 1 griech. nicht unirten K.

Pelafol, franz. PfD. 1½ fr. M. von Corp, im Bez. Grenoble, Dep. des Isereflusses.

Pelagi, St., Gotteshaus, helvet. zerstreute Gemeinde im Kant. Thurgau, A. Bischofszell; auf dem St. Pelagiberg ist eine romantisch gelegene Einsiedeley.

Pelagnesi (Halonesus), türk. unbewohnte Ins. im

im Archipelagus, wird häufig von Seeräubern besucht.

Pelago, toskan. Flk. in d. Prov. Florenz, Vicariat Pontassieve, mit 900 Ew., meistens Wollarbeitern.

Pelagosa, österr. Jns. im adriatischen Meere, an der Küste Dalmatiens, wird, des Fischfangs wegen, häufig von den Bewohnern der Insel Lissa besucht.

Pelangy, s. Palandschy.

Pelarna, schwed. Kchsp. im Härad Seevedes des Kalmar Län.

Pelau, s. Pöllau.

Pelauque, franz. Namen eines Waldes von 174 Arpents (Morgen alten franz. Maaßes) im Bez. v. Lombes, Dep. des Gers.

Pelautier, franz. PfD. in einer gebirgigen Gegend, 1½ fr. M. v. Gap, im Bez. v. Gap, Dep. der obern Alpen.

Pelayo, S., span. Villa in dem Partido u. d. Prov. Salamanca.

Pelayos, span. Villa im Sexmo Posaderas der Prov. Segovia.

Pelbarthida, österr. D. d. ungar. Gesp. Bihar, Bez. Großvardein, mit 1 reform. K.

Pelchenhofen, bair. D. im Ldgr. Neumarkt, des Regenkr.

Pelczyn, russ. D. v. 3 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Augustowo, im Goniandzer Kr.

Pelczynek, preuß. D. v. 3 Hrn. in d. Prov. Posen, Reg. Bez. v. Posen, im Krotoszyner Kr.

Peldzyska, russ. D. v. 11 Hrn. in Polen. Woiwodsch. Masovien, im Brzeziner Kr.

Peldegen, preuß. D. v. 8 Hrn. u. 50 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Labiau.

Peldrzimow trhowy, s. Pilgram.

Pele, Pellendorf, österr. D. in Siebenbürgen, in der mittlern Salnoker Gesp. im Peerer Bez., hat 1 reform. Pfarre.

Pele, britt. kl. Jns. mit einem hübschen Ldhause u. den Ruinen eines Schlosses auf dem Ldsee Castle Semple Loch in der stotländ. Shire Renfrew.

Pele Szarvad, österr. D. in Siebenbürgen, in der mittlern Solnocker Gesp. im Peerer Bez. mit 1 griech. K.

Peléo, (126° 30′ OL.), Australinsel an der SKüste des Australlandes, entdeckt von Entrecasteaux.

Pelegrin, franz. kl. Jns. an der Küste des Dep. Var, Bez. Toulon.

Pelejte, Plechocziczo, österr. D. der ungar. Gesp. Zemplin, Bez. Ujhely, mit 1 kath. K.

Pelekan, russ. Ort in Georgien auf d. Kaukasischen Landenge am Fl. Alasan, von räuberischen Lesgiern bewohnt (Reineggs.)

Pelelow, Australinsel, zur Gruppe der Pelew-Inseln geh.

Pelenda, russ. Fl. in der Statthaltersch. Jaroslawl, kommt aus einem Moraste u. geht in die Uchra.

Pelenskenhof, preuß. Vwk. mit 10 Ew. bey Katzebuhr im pommersch. Reg. Bez. Köslin, Kr. Neu-Stettin.

Pelérd, österr. D. d. ungar. Gesp. Baranya, Bez. Pécs mit 1 kathol. K.

Pelerin, helvet. B. des Jura im Kant. Waadt, 3,831 Fuß über dem Meere.

Pelerin, la, franz. PfD. v. 40 Fsll. am kleinen Flusse Laton, 3 fr. M. ostsüdöstl. v. Bauge, an der Straße nach Tours, im Bez. von Bauge, Dep. der Mayenne u. Loire.

Pelerin, le, od. le Pellerin, franz. beträchtlicher Flk. am linken Ufer der Loire, 4 fr. M. unterhalb Nantes u. 5 oberhalb Paimbœuf, Hptort eines Friedensgerichts im Bez. von Paimbœuf, Dep. der untern Loire, mit 1,500 Ew., 1 Hafen u. 1 Rhede; es laufen sehr ansehnl. Schiffe hier ein.

Pelerine, la, franz. Flk. v. 60 Fsll., 6 fr. Ml. westnordwestl. von Mayenne, im Bez. u. Dep. dieses Namens.

Peleske (Kis-), österr. D. d. ung. Gesp. Szathmar, Bez. Szamosköz, mit 1 reform. K.

Peleske (Nagy-), österr. D. ebendas. mit 1 griech. unirten K.

Pelet, franz. PfD. v. 92 Fsll. nicht weit vom rechten Ufer der Garonne, im Bez. v. Agen, Dep. des Lot u. der Garonne.

Pelew, Palaos (5° — 9° NB. 147° — 153° OL.) Australgruppe von 26 Inseln, von denen die Bedeutenderen lang und schmal sind. Sie erheben sich ziemlich hoch über das Meer, sind stark bewaldet, haben reizende Thäler, einen fruchtbaren Boden, aber nur kleine Bäche u. stehende Teiche. Die ganze Gruppe ist auf der WSeite von Corallenriffen eingeschlossen. Hptprod. sind Yams, Zucker, Bambusrohr, Jambusen, Betel, Areka, Catappanüsse, Orangen, Citronen, Kokos, Kohlpalmen, Brodfrüchte, Carambola, schöne Holzarten, Vampiere, bräunl. Ratten, Katzen, Tauben, Hühner, sehr schöne Waldvögel, Schildkröten, Fische, Schaalthiere xc. — Die Ew. sind von mittlerer Statur, kraftvoll u. gut gebaut; ihre Farbe glänzend dunkelkupferbraun, das Haar schwarz u. lang, kräuselt sich aber von selbst in eine runde Locke. Beide Geschlechter tätowiren sich, u. gehen bis auf eine kurze Schürze unbekleidet; ihre Zähne färben sie schwarz; in den Ohren tragen sie Corallen od. andere Angehänge. Ihre Wohnungen bestehen aus Bambusrohr u. Palmblättern, u. ruhen auf 3 Fuß hohen Steinen; Hausgeräthe besitzen sie nicht mancherley, ihre unentbehrlichsten sind zierlich gearbeitete Körbe, worin sie stets 1 Messer von Muschelschaalen, einen Kamm u. Betel zum Kauen tragen. Ihre Waffen bestehen aus 12 Fuß langen Speeren von Bambus mit Widerhaken, Schwertern aus hartem Holze u. Dolchen aus dem zackigen Schwanze des Rochens. Vegetabilien und Fische machen ihre Nahrung aus, Wasser ihr Getränk. Ihr Charakter ist sanft u. gutmüthig; ihre Sprache weicht von der der meisten Südseeinsulaner ab; von Religion hat man Spuren gefunden; die Regierungsform ist monarchisch; außer dem Könige, deren

deren es mehrere giebt, besteht ein Erbadel (Rupak), aus welchem der erste Minister (Wessir) u. General gewählt wird. — Die Namen der vornehmsten Inseln sind nach Wilson: St. Keth, Emmungs, Urolong, Corura, Babel-thou-up Pelelew, Thulle Enoper 2c. (Wilsons Missionsreise 2c. übers. v. M. C. Sprengel. Weimar 1800. 8. mit Kpf. u. Chart.)

Peleczyno, preuß. D. v. 14 Hrn. in der Prov. Posen, Reg. Bez. v. Posen, im Schrimer Kr.

Pelga, hind. Fl., der in den Benaß, einen Nebenfluß des Burremputer fällt.

Pelgijärvi, russ. Kchsp. der Statthaltersch. Finland, Kr. Kuopio.

Pelgijarosk, russ. Kchsp. der Statthaltersch. Finland, Kr. Serdobol mit 2,800 Ew.

Pelham, bair. Wlr. im Unterdonau Ldgr. Mitterfels.

Pelhrzimow, s. Pilgram.

Pelidui, russ. Fl. u. D. in Sibirien, Statthaltersch. Irkuzk, Kr. Jakuzk.

Pelikany, russ. Stck. in d. Statthaltersch. Wilna, Kr. Widzy.

Pelilla, span. D. auf d. Philippineninsel Manila Ldsch. Bay, an der Laguna della Baya.

Pelim, russ. Fl. in Sibirien, Statthaltersch. Tobolsk, Kr. Turinsk, fließt in die Tawda.

Pelim, russ. St. in Sibirien, in d. Statthaltersch. Tobolsk, Kr. Turinsk, am Einfl. d. Tawda in den Tobol, in einer nassen, kalten, fast unwirthbaren Gegend. Sie hat über 200 Hr., 3 KK. u. 1800 Ew., die vornehml. v. Jagd u. Handel mit Pelzwerk leben. — Einer der härtern Verbannungsörter vornehmer Verwiesenen.

Pelincoue od. Polinnove, franz. PfD. v. 40 Fstll. am Mardickflusse, 3 fr. M. nordwestl. v. St. Omer u. 2 ostsüdöstl. v. Ardres, im Bez. v. St. Omer, Dep. der Meerenge v. Calais.

Poli Nilawanne, britt. D. auf der Ins. Seilan, Dstkt. Erówiel.

Peling (140° — 141° OL. 1° 40′ — 2° SB) asiat. Ins. an der OKüste v. Celebes, von vielen Klippen umgeben u. daher wenig zugänglich. Sie ist 10 Ml. lang u. 3 breit, u. wird von Malaien bewohnt.

Peling, schines. Festung in der Prov. Schensi, im östl. Theile od. Singan.

Pelingau, Pilnikow Sylwara, s. Pilnikau.

Pelini, franz. kleine Ins. zu Korsika geh.

Pelinovo, österr. D. im dalmat. Kr. u. Dstkt. Cattaro, auf einem hohen Berge.

Pelintao, korean. Ins. an der Küste der Prov. Hoangbai.

Pelion, s. Petres.

Pelischauer Brücke, Brücke über den Fl. Sazawa im Kourzimer Kr. des Kgr. Böhmen.

Pelischi, russ. D. am Niemen in Polen, Woiwodsch. Augustowo, im Marienpoler Kr.

Pelissane, franz. PfD. v. 200 Fstll. u. 2,600 Ew. 1 franz. Ml. ostsüdöstl. v. Salon, 2 südwestl. v. Lambesc, u. 4 westnordwestl. v. Aix, im Bez. dieses Namens, Dep. der Rhonemündungen. In dieser Gegend gibt es eine Menge vortrefflichen Oels.

Pelisse, la, franz. gewesene Mannsabtei, am linken Ufer d. Huigne, im Bez. v. Mamers, Dep. der Sarthe.

Peliu-hien, schines. St. der Prov. Kuansi, am Anfange eines langen, schauerl. Thales.

Pelka, bair. Wlr. im Isar Ldgr. Freysing.

Pelkinie, österr. z. Hrsch. Jaroslaw geh. D. in Galizien, Przemysl Kr.

Pelki Wielun, russ. D. v. 5 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Lipnoer Kr.

Pelkinske Wulka, österr. z. Hrsch. Jaroslaw geh. D. in Galizien, Przemysl. Kr.

Pelklack, preuß. Vwk. v. 2 Hrn. u. 20 Ew. bey Schönbruch im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Friedland.

Pelkowitz, österr. D. v. 36 Hrn. d. Hrsch. Groß-Rohosetz, Bunzlauer Kr. in Böhmen.

Pelkowietz, preuß. Vwk. v. 9 Hrn. u. 5 Ew. zu Stein im schles. Reg. Bez. Oppeln, Kr. Rybnick.

Pelkum, preuß. D. v. 93 Hrn. u. 600 Ew. im westphäl. Reg. Bez. Arensberg, Kr. Hamm.

Pelkum, preuß. Brsch. v. 29 Hrn. u. 230 Ew. bey Datteln, im westphäl. Reg. Bez. Münster, Kr. Recklinghausen.

Pelkwitz, preuß. D. u. Rittersitz mit 19 Hrn. u. 110 Ew. im brandenburg. Reg. Bez. Frankfurt, Kr. Luckau.

Pella, sardin. D. in der piemont. Prov. Domo d'Ossola, Riviera di San Giulio.

Pella, Ebene in d. Rumel. Sandschak Salonik von dem Verdar durchströmt, erstreckt sich von Salonik bis an die Anhöhen um Jenidge. Nordl. wird sie durch eine Kette von Bergen verschlossen, die wie ein fester Wall das Innere des Meerbusens umringt. Die größte Breite der Ebene ist 4 Stunden. — Die Ruinen des alten berühmten Pella findet man bey Palatiza od. Allah Kilissa, einem elenden Dorfe mit 60 Hütten, von Bulgaren bewohnt.

Pella, russ. D. an der Rechten der Mündung der Tosna auf dem rechten Newaufer im Kr. Schlüsselburg, der Statthaltersch. St. Petersburg, mit den Ruinen eines kaiserl. Lustschlosses.

Pella, brittische Missionsanstalt im Lande der Namaquas in Südafrika, fast eine Ml. v. großen od. Orangefluß.

Pellaciata, sicil. Fik. in der neapel. Prov. Capitanata, am Meere; Fischerey.

Pellagat, franz. PfD. v. 70 Fstll. nicht weit vom rechten Ufer der Garonne, 3 fr. Ml. nordwestl. v. Agen, im Bez. dies. Namens, Dep. des Lot u. d. Garonne.

Pellaines, niederl. D. in d. Prov. Lüttich, Bez. Huy.

Pellapeyroo, britt. Fl. in der Madras Prov. Karnatik, Dstkt. Nellore.

Pellari, sicil. D. v. 600 Ew. in der neapel. Prov. Principato citeriore.

Pelle, österr. D. im Budweiser Kr. des Kgr. Böhmen, Gut Chlumecz.

Pellechow, österr. D. v. 3 Hrn. im Czaslauer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Sebuschitz.

Pellechow, österr. D. v. 14 Hrn. im Bunzlauer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Gross-Rohosetz.

Pellechow, desgl. im Chrudimer Kr., Hrsch. Choltitz.

Pelledauen (Gross-), preuss. D. v. 6 Hrn. u. 62 Ew. bey Darkehmen im preuss. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Darkehmen.

Pelledauen (Klein-) od. Martinnischken, preuss. D. v. 9 Hrn. u. 76 Ew. ebendas.

Pellefigue, franz. PfD. nahe am rechten Ufer der Garonne, in einer gebirgigen Gegend, im Bez. v. St. Gaudens, Dep. der obern Garonne.

Pellegitz, österr. D. v. 22 Hrn. d. Hrsch. Wittingau, im Budweis. Kr. in Böhmen.

Pellegrino, parmes. Kant. u. grosses D. im Dstkt. Borgo S. Donino, am Ursprung der Sturone.

Pellegrino (S.), lucca. Flk. im Bezirk Borgo a Mozzano.

Pellegrue, franz. Flk. v. 160 Fstll. u. 1,500 Ew. im Bez. v. la Reole, Dep. der Gironde. Die Gegend ist etwas sandig, aber sehr fruchtbar an Obst u. Wein.

Pellehnen, preuss. DD. im preuss. Reg. Bez. Gumbinnen: 1) Kr. Ragnit, mit 10 Hrn. u. 44 Ew. 2) Kr. Tilsit, mit 11 Hrn. u. 85 Ew. bey Tilsit.

Pelleiken Klaus od. Klauspelleiken, preuss. D. v. 5 Hrn. u. 43 Ew. bey Crottingen im preuss. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Memel.

Pellello, sardin. D. in d. piemont. Prov. Valle Sesia.

Pellemontier, franz. PfD. v. beinahe 90 Fstll. ¾ fr. M. westnordwestl. v. Montier-en-Der, an der Strasse nach Sezanne, im Bez. v. Wassy, Dep. der obern Marne.

Pellen, preuss. Gut von 10 Hrn. u. 150 Ew. bey Hermsdorf im preuss. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Heiligenbeil; dabey die gleichnam. Mühle mit 6 Ew.

Pellenbruch, preuss. Kothen mit 18 Ew. bey Mettmann im Jülich-Kleve-Berg Reg. Bez. Düsseldorf, Kr. Mettmann; dabey der Kothen Oberst-Pellenbruch mit 6 Ew.

Pellendorf, österr. Hrsch. u. Schl. im L. unt. d. Ens, Vtl. unt. d. Mh., 1½ St. v. Gaunersdorf.

Pellendorf, österr. G. u. D. im L. unt. d. Ens, Vtl. unt. d. W. W., 1½ St. v. Schwöchat.

Pellendorf (Pallendorferamt), österr. D. im L. unt. d. Ens, Vtl. ob d. W. W. zur Stadtpfarre in Ips, 2¼ St. v. Kemmolbach.

Pellendorf, s. Pele.

Pelleninghen, preuss. D. v. 27 Hrn. u. 130 Ew. im preuss. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Insterburg.

Pellepore, franz. PfD. v. 50 Fstll. 3 franz. Ml. westsüdwestl. v. Grenade, im Bez. v. Mont-de-Marsan, Dep. der Heiden.

Pellerey, franz. kl. PfD. am Flch Aignon, 1¾ fr. M. nordnordöstl. von St. Seine u. 5 nordwestl. von Dijon, im Bez. dieses Namens, Dep. der Goldberge.

Pellerskirchen, s. Pollerskirchen.

Pelles, österr. D. des Czaslauer Kr. in Böhmen, hat Eisenhammerwerke, zum Gute Wognu Miestetz geh.

Pelleschan, österr. D. v. 13 Hrn. im Bunzlau. Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Gross Skall.

Pellestrow, österr. D. v. 5 Hrn. im Czaslauer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Okraublitz.

Pellet, Gebirgswasser od. Bach, b. Hohenschongau, im Ldgr. Schongau des Isarkr. Er stürzt hinter diesem Schl. in ein tiefes Thal hinab, u. macht dadurch einen sehr schönen Wasserfall.

Pelletkallen, preuss. Gut mit 11 Ew. bey Labben, im preuss. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Heydekrug.

Pelletot, franz. PfD. v. 30 Fstll. an einem kleinen Flusse, 2½ fr. M. südsüdöstl. v. Arques, im Bez. von Dieppe, Dep. der untern Seine.

Pelletz, s. Palecz.

Pellevayel, britt. D. auf d. Ins. Seilan, Dstkt. Neucalawa.

Pellevoisin, franz. PfD. v. 115 Fstll. im Bez. v. Chateauroux, Dep. des Indre. Der Getreidebau hiesiger Gegend ist schlecht; die Viehzucht besser.

Pellham, bair. D. v. 32 Hrn. u. 31 Heerdstätten mit einer PfK. u. Schl. d. Ldgr. Dachau, im Isarkr.

Pellham, bair. D. v. 4 Hrn. u. 4 Heerdstätten des A. Höhlwang, Ldgr. Trossburg, im Isarkr.

Pellhausen, bair. D. v. 9 Hrn. u. 10 Heerdstätten, Ldgr. Freysing, im Isarkr.

Pellhof, 2 bair. E. im Unterdonau Ldgr. Mitterfels u. im Regen Ldgr. Roding.

Pellice, kl. Fl. in Piemont, fliesst in d. Po.

Pelliere la, fr. D. 3 fr. M. v. St. Diez, im Bez. v. Chateau-Salins, Dep. der Meurthe.

Pellin, österr. D. im Königgrätzer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Brandeis.

Pellinge, russ. v. Fischern bewohnte Skäre in der Statthaltersch. Finland, Kr. Borgå.

Pellingen, preuss. D. v. 35 Hrn. u. 2[illegible]0 Ew. im niederrhein. Reg. Bez. u. Ldkr. Trier.

Pellionex, sardin. D. in d. savoy. Prov. Faucigny.

Pellissoire od. Pelissiere, la, franz. D. von etwa 20 Feuerstellen, 4 fr. Ml. südwestl. v. Alby, im Bez. dieses Namens, Dep. des Tarn.

Pellizano, österr. D. mit einer Kurazie in d. Prov. Ty-

Tyrol, im Trient. Kr. z. Hrsch. Trient, 17½ St. v. Trient.

Pellizzano, ficil. D. v. 900 Ew. in der neapel. Prov. Principato citeriore.

Pellkawen, preuß. Coloniedorf im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Goldapp, hat mit der Unterförsterey Klein-Pellkawen 22 Hr. u. 170 Ew.

Pellkeninken, preuß. D. v. 47 Hrn. u. 110 Ew. bey Plibischken im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Weblau.

Pellnkam, bair. D. im Isar Ldgr. Wolfrathshausen.

Pello, D. im russ. Finland am Tornea, wo sich die franz. Akademiker während ihres Grad-Vermessungs-Geschäftes aufhielten.

Pelloa, hind. Fl. zw. Bergen gelegen in d. Prov. Aschmir. In dieser Gegend erstreckt sich eine Bergkette, 15 Ml. von Nord gegen Südsüdost, innerhalb welcher der den heidnischen Ew. heil. See Polkar liegt.

Pellone, franz. PfD. 3 fr. Ml. v. Buys, im Bez. v. Nions, Dep. der Drome.

Pellore, britt. kleine St. in d. Madras Prov. Karnatik, Dstkt. Nellore.

Pellotas, portug. Fl. in der brasil. Prov. Rio grande do Sul, ergießt sich in den See Patos u. ist für Jachten fahrbar. (Luccock.)

Pelludszen, preuß. D. v. 9 Hrn. u. 72 Ew. bey Gaweiten im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Goldap.

Pellugo, österr. D. mit einer Kurazie in d. Prov. Tyrol, im Trient. Kr. z. Gute Judikarien geh. 24½ St. v. Trient.

Pellur, s. Palur.

Pelm, preuß. D. v. 56 Hrn. u. 340 Ew. im niederrhein. Reg. Bez. Trier, Kr. Daun.

Pelma, österr. D. v. 27 Hrn. d. Hrsch. Klösterle, Saatz. Kr. in Böhmen.

Pelmberg, österr. D. v. 30 Hrn. im L. ob d. E., Mühl-Vtl., zu versch. Hrsch. geh., 3 St. von Linz.

Pelniatycze, österr. z. Hrsch. Prochnick geh. D. in Galizien, Przemysl. Kr.

Pelndorf, österr. Ortsch. im L. ob d. E. Traun-Vtl. z. Hrsch. Schwend geh. 6 St. v. Steyer.

Pelnik, s. Pulfnik.

Pelnina, russ. Fl. in d. Statthaltersch. Finland, wo 1713 die Schweden von den Russen geschlagen wurden.

Pelogiada, russ. Colonie in der Statthaltersch. Kaukasien, Kr. Stawropol, mit ungefähr 900 männlichen Ew., die Acker-, Tabacks- u. Weinbau treiben.

Pelohnen, preuß. D. v. 17 Hrn. u. 252 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Weblau.

Pelonke, preuß. D. v. 24 Hrn. u. 190 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. u. Ldkr. Danzig.

Peloponnes, s. Morah, Morea.

Pelori, ficil. kl. St. in d. sicil. Intendantur Trapani am Modiniani.

Peloro, ficil. Vgbg. der Insel Sicilien an d. Meerenge Faro di Messina.

Pelouaille, franz. Flk. von 100 Fstll. 2 fr. Ml. nordöstl. v. Angers.

Pelouaille od. St. Simon-de-Pelouaille, fr. Flk. 3 fr. Ml. v. Saintes südlich, im Bez. dies. Namens, Dep. der untern Charente, er hat etwas über 130 Fstll.

Pelouzey, franz. D. v. 60 Fstll. 2 fr. Ml. nordwestl. v. Besançon, im Bez. dieses Nam., Dep. des Doubs.

Pelplin, preuß. D. u. A. im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Stargard, hat mit dem Vwke Polko 44 Hr. u. 400 Ew.

Pelpliner Aussendeich, preuß. Vwk. mit 6 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. u. Kr. Marienwerder, A. Marienburg.

Pelsch Bella, österr. Ortsch. v. 6 Hrn. im illyr. Reg. Bez. u. Kr. Laibach, zur Hrsch. Münkendorf geh., 2 St. v. Laibach.

Pelschötz, österr. Ort d. Gömör. Komit. in Ungarn. In dieser Gegend bricht Marmor.

Pelschow, s. Plhow.

Pelsch Sovina, österr. Ortsch. v. 7 Hrn. im illyr. Reg. Bez. u. Kr. Laibach, zur Hrsch. Münkendorf, 7 St. v. Laibach.

Pelsdorf, österr. D. v. 63 Hrn. d. Hrsch. Hohen-Elbe, im Bidschower Kr. in Böhmen.

Pelsen (Gross-), kgl. sächs. unmittelb. Amtsd. im A. Leisnig, des Leipzig. Kr. mit 70 Ew.

Pelsen (Klein-), kgl. sächs. unmittelb. Atsd. ebendas. mit 70 Ew.

Pelserhof, preuß. Haus mit 3 Ew. bey Moresnet im niederrhein. Reg. Bez. Aachen, Kr. Eupen.

Pelsin, preuß. D. am Pelsinsee im anklamsch. Kr. im pommersch. Reg. Bez. Stettin, mit 160 Ew.

Pelsin, s. Pilsen, neu.

Pelsütz, slow. Plessuvco, Pleisnitz (38° 32′ 40″ NB. 38° 4′ 40″ OL.), österr. Flk. d. ungar. Gesp. Gömör, wo gewöhnl. die Comitatsversammlungen gehalten werden, am Sajo, mit 1 Comitatshause, 1 reform. K., 2,200 Ew., Eisengruben und 2 Eisenhämmern.

Pelsütz-ardó, österr. D. ebendas. in 1 kl. steinigten Thale.

Pelt (Nieder- u. Ober-), niederl. DD. in der Prov. Limburg, Bez. Ruremonde.

Peltre, franz. D. Filial v. Magny, mit 40 Fstll. 1 fr. Ml. v. Metz, rechts der Straße nach Straßburg, im Bez. v. Metz, Dep. der Mosel.

Peltrengo, sardin. D. in d. piemont. Prov. Novara.

Peltschma, russ. Fl. in der Statthaltersch. Wologda, Kr. Kadnikow.

Peltschütz, preuß. D. v. 23 Hrn. u. 140 Ew. im schles. Reg. Bez. u. Kr. Breslau, mit 1 Schl. u. 1 Vwk.

Peltschütz, preuß. D. mit 11 Hrn. u. 60 Ew. im schles. Reg. Bez. Breslau, Kr. Ohlau.
Peludzie, russ. Vwk. v. 13 Hufen Land in Polen, Woiwodsch. Augustowo, im Calwaryer Kr.
Pelues od. Pelve, franz. PfD v. 35 Fstll. 1½ fr. M. ostnordöstl. v. Arras, im Bez. dies. Namens, Dep. der Meerenge von Calais.
Pelunek, österr. D. im Berauner Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Königsaal.
Pelusische Mündung des Nils, diejenige v. den 7, welche am meisten östl. liegt.
Pelusium, St. am östl. Ende des Sees Mensalé, Menslet, in Nieder-Aegypten, in einer kahlen, unfruchtbaren Ebene, hatte sonst, nach Strabos Bericht, 20 Stadien im Umfange, u. lag eben so weit vom Meere. Jetzt ist das Meer viermal entfernter. Der Nilarm, der sonst von ihr den Namen führte, ist jetzt verschlemmt u. ausgetrocknet.
Pelussin, franz. PfD. 1 fr. M. vom rechten Ufer des Rhone, 2 fr. Ml. südsüdwestl. v. Condrieu u. 5 ostnordöstl. v. St. Etienne, Hauptort eines Friedensgerichts im Bez. von St. Etienne, Dep. der Loire, mit 12 Seidenmühlen u. 2,400 Ew., d. starken Kastanienbau treiben.
Pelwe, s. Paulwy.
Pelwerayankattoe, britt. Dstkt. auf der Ins. Ceilan, an der NWKüste mit dem gleichnam. Fischerdorfe.
Pelworm, Pilworm, dän. Ins. an d. schleswig. Küste, zur Gruppe der Nordstrands-Inseln geh. Sie ist ½ Ml. lang u. bis 1 Ml. breit, u. ist von 4,000 Menschen bewohnt, welche größtentheils von Ackerbau leben. Sie enthält 2 KK. u. macht eine Ldsch. des A. Husum aus.
Poly, Pil, österr. D. d. ungar. Gesp. Heves, Bez. Thevs.
Pelzau, poln. Pieleszewo, preuß. D. v. 11 Hrn. u. 73 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Neustadt.
Pelze, die, anhalt. ansehnl. See im Fstth. Anhalt-Dessau, bei dem wüsten Schl. Waldensee, wo er seinen Ausfluß in die Mulda hat.
Pelzenecz, s. Pilsen.
Pelzers, preuß. Hof mit 12 Ew. bey Schöller im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf, Kr. Mettmann.
Pelzerschneider, bair. E. im Unterdonau Ldgr. Griesbach.
Pelzmann, bair. E. im Isar Ldgr. Vilsbiburg.
Pelzow, russ. D. v. 2 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Lutomiersker Kr.
Pemaberg, bair. Wir. im Isar Ldgr. Mühldorf, mit 4 Hrn. u. 1 K.
Pemahu, schines. Ldsee in der Prov. Schantong.
Pemar, russ. Kchsp. in der Statthaltersch. Finland Kr. Åbo.
Pemar-Å, russ. Fl. ebendas.
Pemba, afrikan. Ins. an der Küste Zanguebar, nördl. v. der Insel Zenjibar (Zanzibar), sehr fruchtbar, besonders an Reis, Hirse, Citronen, Zukkerrohr, Fleisch u. a. Die Ew. sind klein, schwach u. ungeschickt, bekennen sich zur mohamed. Religion. Ein Schech regiert hier.
Pemba, eine von den 6 Provinzen, in welche die Portugiesen das Kgr. Congo eingetheilt haben, mit der gleichnam. Hptst.
Pemberg, 2 bair. E. im Unterdonau Ldgr. Altötting, unweit Alzgern u. unweit Erlbach.
Pemberg, 2 desgl. im Isarkr., Ldgr. Erding u. Ldgr. Mühldorf.
Pemberg, bair. W. im Isar Ldgr. Miesbach.
Pembridge, britt. Flk. an der Arrow in Herefordshire in England, mit 238 Hrn. u. 1,133 Ew. Gute Tuchfabriken.
Pembroke, britt. Shire im engl. Fstth. Wales, unter 51° 39′ — 52° 8′ NB. u. 12° 15′ — 13° 2′ OL., stößt im N. an das irische Meer, im O. an Caermarthen u. Cardigan, im S. an den bristoler Kanal u. im W. an das irische Meer. — Ihr Flächeninhalt beträgt nach Einigen 28,42, nach Andern 23,19 geogr. QMl. — Der südl. Theil ist weniger gebirgig als der nördliche, den Zweige des Waleser Geb. durchziehen, u. sich in den Vgbg. St. Gowens-Point, St. Davids Head, Strumble Head u. Pen Kemeys Point endigen. — Gewässer: St. Brides Bay, Milfordhaven; die Fl. Tivy, Clethy, Dougledye, Kiög rc. — Das Klima ist zwar etwas kalt, aber heiter u. gesund; indessen werden die Küsten von Orkanen nicht selten heimgesucht. — Prod. Steinkohlen, Marmor, Eisen, Mineralwasser, Getreide, Rindvieh, Schafe, wildes Geflügel, besonders Seevögel in großer Menge, Fische u. Austern. — Ew. gegen 61000 deren Hauptnahrungszweige Rindviehzucht, Fischerey, Acker- u. Bergbau sind. Sie bewohnen, in 12,270 Hrn., 1 City, 8 Flk. u. 145 Kchsp. — Eintheilung: 7 Hundreds.
Pembroke (51° 43′ NB. 12° 45′ OL.) britt. Hptort der gleichnam. engl. Shire an einem Arme des Milfordhaven, mit 136 Hrn., 1 Schl., 2 KK., 1 Freyschule u. 2,000 Ew., die einen bedeutenden Seehandel treiben.
Pemburty, hind. Stdt. im Staate des Nizam, Prov. Hyderabad, Dstkt. Bongheer.
Pemdorf, Pehendorf, österr. D. im L. unt. d. E., Vtl. ob d. Mh. zur Hrsch. Rapotenstein geh., 3½ St. v. Zwettel.
Pemelmeier, bair. E. im Unterdonau Ldgr. Griesbach.
Pemering, bair. D. im Ldgr. Erding des Isarkr.
Pemerit Cap, franz. PfD. v. etwa 30 Fstll. auf der Halbinsel Audierne, im Bez. v. Quimper, Dep. des Finisterre.
Pemerit od. Pomerit-Quintin, franz. kleines PfD. nicht weit von St. Brieux, im Bez. dieses Namens, Dep. der Nordküsten.
Pemern, österr. D. im L. unt. d. E., Vtl. ob d. W. W.

M. W. zur Staats-Hrsch. St. Pölten geh., 2¼ St. v. St. Pölten.

Pemersthal, österr. D. im L. unt. d. Ens, Vtl. ob. d. Mh. zur Hrsch. Böckstall, ½ St. von Böckstall.

Pemling, bair. D. v. 45 Hrn. des Ldgr. Cham im Unterdonaukr.

Pemhof, bair. E. im Unterdonau Ldgr. Mitterfels.

Pemigewasset, der westliche Arm von den beiden, aus welchen der Merrimackfl in New-Hampshire u. Massachusets in N. Amerika entsteht. Er selbst hat einen doppelten Ursprung; auf dem Moosheloock-Berge u. dem weißen Gebirge in Neu-Hampshire. Er nimmt auf seiner Ostseite einen andern aus dem Squam-See kommenden Fluß auf, u. hat viele Wasserfälle u. rauhe steile Ufer. In Vereinigung mit dem Winipiseogee heißt er Merrimack.

Pommelte, (Pomelde, Pömmelte), preuß. A. u. PfD. v. 80 Hrn u. 430 Ew. im A. Barby im sächs. Reg. Bez. v. Magdeburg, Kr. Calbe.

Pemo, schines. Ldsee in der Prov. Hukang.

Pempau, preuß. D. v. 15 Hrn. u. 100 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Carthaus.

Pempelfort, preuß. D. v. 1,387 Ew. im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. u. Stkr. Düsseldorf.

Pempelow, preuß. adl. Vwk. im camminsch. Kr. d. pommersch. Reg. Bez. v. Stettin, mit 30 Ew. Gehört zu dem Gute Banz u. hat eine Schäferei nebst 5 Fstll.

Pempen od. Tarwieden Andres, preuß. D. v. 2 Hrn. u. 12 Ew. bey Prökuls im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Memel.

Pemperigeas, franz. D. v. 30 Fstll. im Bez. v. Gueret, Dep. der Creuse.

Pempersin, preuß. adl. D. v. 37 Fstll. u. 270 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Flatow.

Pempien, preuß. Unterförsterey mit 11 Ew. bey Muldzen im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Gerdauen.

Pomponin, russ. D. v. 9 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Koniner Kr.

Pempoul, franz. Hf. der St. St. Pol de Leon, im Bez. Morlaix des Dep. Finisterre, kann über 60 Barken fassen.

Pen, Penn, hind. Fl., der, vereint mit dem Abitaflusse od. Darasso zw. Bombay u. der Jns. Karandsa ins Meer fällt.

Pena, russ. Fl. in der Statthaltersch. Kursk, fällt in d. Psol.

Pena, britt. St. in d. Prov. Aurungabad, Dstkt. Calliane.

Peñacarrada, s. Pegna Cervada.

Pena-Cova, portug. Flk. in Beira, Corr. Arganil, mit 1 Parochie v. 369 Fstll. Sein Gebiet enthält 5 Parochien mit 592 Fstll.

Peña de los Enamorados (Fels d. Verliebten), span. sehr jäher Felsen im Kgr. Granada, bei der St. Antiquera.

Pena de Martos (la), sehr steiler Felsen bei der St. Martos in der Prov. Jaen in Spanien.

Penadie, s. Panagen.

Penafiel P. de Sousa od. de Arrifana), portug. St. in Entre Douro e Minho, am Sousa u. an d. kgl. Heerstraße nach Miranda. Sie enthält 702 Fstll., 1 gr. PfK., 1 sehr reiches Hospital, 1 Kl. u. 1 Armenhaus. Die 4,010 Ew., unter denen viele Adelige sind, treiben Gewerbe u. Handel, den besonders 3 Freymärkte befördern. — Sie ist der Hauptort eines Correição, der (1800) 117 Kchsp. mit 14,710 Fstll. u. 120,000 Ew. enthält.

Peñafiel, span. Villa der Prov. Valladolid im gleichnam. Partido am Duraton, hat 1 Schl., 4 KK., 2 Kl. u. 3,600 Ew.

Penaflor, span. Villa der Prov. Sevilla, am Guadalquivir, in d. Teferteria v. Ecija.

Penaflor, desgl. im Partido Simancas, der Prov. Valladolid mit 1,200 Ew.

Peña de Francia, span. Geb., Zweig des Guadarrama Geb.

Penagache (Sierra de), Geb. in d. span. Prov. Galicia.

Penagarcia, portug. Flk. in Beira, Corr. Castello-Branco, mit einem Kastelle auf einem Felsen zw. Bergen.

Peñaguila, span. Villa des Kgr. Valencia, im Gevierno v. Alcoy.

Peneguião, portug. Concelho von 14 Kchsp. in Entre Douro e Minho, Corr. Penafiel.

Penake, britt. D. auf der Jns. Seilan, Dstkt. Kötemale.

Peñalara, span. Berg u. höchster Punkt d. Sierra de Guadarrama in der Prov. Segovia, 2,834 Varas über dem Meere erhaben.

Peñalba, Peñalva, span. Villa d. Prov. Valencia im Gevierno v. Morella, mit 1600 Ew.

Peñalba, desgl. in der Prov. Soria, Tierra S. Esteran.

Penalva de Alva, portug. Flk. in Beira, Corr. Viseu, mit dem Titel eines Marquezado, hat 204 Fstll.

Penalva do Castello, portug. Concelho ebendas. besteht aus 12 Kirchspielen die 1069 Fstll. enthalten.

Peñalva, span. D. im Kgr. Aragon, im Corregimiento v. Zaragoza, hat 1 große Glashütte, die blos grünes Glas liefert.

Penamacor, portug. fester Flk. in Beira, Correiç. Castello Branco, auf einem Felsen an der spanisch. Grenze; hat 686 Fstll., 2,500 Ew., 3 PfK., 1 Hospital, 1 Armenhaus u. 1 Kl. — Zum Dstkt. des Orts gehören 8 Kchsp. mit 520 Fstll.

Penanco, sardin. D. in der piemont. Prov. Casale.

Peñanian, span. Dstkt. od. Concejo der Prov. u. des Partido Leon.

Pe-

Peñaranda, span. Partido u. Villa der Prov. Segovia, im Umfange der Prov. Soria.

Peñaranda, span. ummauerte Villa v. 3200 Ew. d. Prov. Avila, im Sermo San Vincente, an der westl. Grenze, mit 1,000 Hrn., 1 Schl 3 KK. 2 Kl.

Peña del Rey, Distrikt od. Quarto d. span. Prov. Salamanca.

Penaroyas, portug. Flk. in Traz os Montes, Corr. Miranda, mit 1 kl. Parochie.

Penarrubia, span. Villa der Prov. Granada, im Gebiete v. Antequera.

Penarth, britt. Vgbg. u. kleiner Mbf. in der engl. Shire Glamorgan.

Peña de Sordo, span. Villa im Partido Truxillo der Prov. Estremadura an der Suja.

Penassey, helvet. Wlr. mit 32 Ew. im Kant. Wallis, im Zehnden St. Maurice.

Pena verde, kl. portug. Flk. in Beira, Correiç. Trancoso, mit 1 Distrikte u. 1 Parochie.

Peña de Xirona, span. Geb. in d. Prov. Valenzia.

Penantipode, Australins. im N. v. Neuseeland, v. Capit. Waterhouse im Jahr 1800 entdeckt.

Peñas, südam. Mbs. an d. WK. v. Patagonien.

Peñas de S. Pedro, span. D. mit 1 Schl. im Partido Alcaraz der Prov. la Mancha, an der Grenze v. Murcia.

Penatur, britt. befestigter Ort in der Prov. Tinevelly.

Penaupier od. Penautier, franz. PfD. v. 1 0 Fstll. u. 1420 Ew. 1 fr. Ml. nordwestl. v. Carcassone, Dep. des Aude, in einer obst- u. getreidereichen Gegend. Die hiesigen Manufakturen in feinen Tüchern sind berühmt, u. ihre Fabrikate werden bis an die afrikanischen Küsten verführt.

Penausende, span. Villa in d. Prov. Zamora, Partido Sayago.

Penavaire, franz. D. v. etwa 60 Fstll. im Bez. v. Rhodes, Dep. des Aveyron.

Penbek, türk. Sandschak des Ejalet Tschaldir, zu dem 14 Siamets u. 89 Timare gehören.

Pencader-Hundred, nordamerik. Ortsch. mit 1 presbyterianischen Gemeinde, im St. Delaware in der Gfsch. Newcastle.

Penchowo, preuß. D. v. 28 Hrn. u. 180 Ew. im posen. Reg. Bez. Bromberg, Kr. Inowraclaw; dabey die gleichnam. Probstei mit 2 Hrn. u. 15 Ew.

Pencice, russ. D. v. 25 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Blonier Kr.

Penckefitz, hannöv. D. v. 22 Hrn. d. A. Hitzacker in der Prov. Lüneburg.

Penclaw, russ. D. v. 21 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Czersker Kr.

Penclawice, russ. D. v. 16 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Lentschitzer Kr.

Pencondah, hind. St. auf einem Berge in Mysore, Subah Chatracal.

Pencz (Felsö-), österr. D. d. ungar. Gesp. Neograd, Bez. Kekö.

Pencziezie, s. Penschitz (Gross).

Penczki, russ. D. v. 10 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Przasnytzer Kr.

Pendelrent, bair. E. im Isar Ldgr. Landshut.

Pendesandles, franz. PfD. v. 160 Fstll. 1½ fr. Ml. südwestl. v. St. Vallery, im Bez. v. Abbeville, Dep. der Somme. Die Gegend umher ist eine mit Sümpfen angefüllte Ebene, erzeugt aber doch eine ansehnliche Menge Getreide, Obst, Hanf ꝛc. Das hiesige Schloß ist eins der schönsten des Landes.

Pendilhe, portug. Flk. in Beira, Corr. Lamego mit 1 Parochie.

Pendle, britt. Gebirgsspitze des Peak in der engl. Shire Lancas; 3,411 Fuß hoch.

Pendleton, nordamerik. Gfsch. des Staates Virginia, sie ist von größerm Umfange, wird v. Randolph jenseits des Alleganygebirges, von Rockingham, u. v. Hardy u. Bath begrenzt. Der Süd-Patowmack bewässert in 3 Armen diese Grafschaft. An den südl. dieser Arme ist ein Zeitbrunnen. Das Ganze ist rauh wegen der vielen Bergreihen, jedoch bilden dieselben auch ebene Thäler. Der Ew. sind 4639 (nach Andern 2,439). Das Distriktger. ist in Hardy, das Kanzleyger. in Staunton.

Pendleton, nordamerik. Dstkt. im St. Südcarolina mit 22 900 Ew.

Pendleton, nordamerik. D. in d. Grafsch. Botetourt, des Staates Virginia, am rechten Ufer des Jamesstroms, nur durch einen kleinen Fluß getrennt. Hier ist eine Zollbrücke.

Pendolo, sicil. D. v. 220 Ew. in der neap. Prov. Principato citeriore.

Pendorada, portug. Couto in Entre Douro e Minho, Corr. Penafiel.

Pendorf, österr. D. v. 39 Hrn. u. 254 Ew. im Brünner Kr. in Mähren, zum Gute Kossig geh.

Pendrinn, preuß. D. v. 11 Hrn. u. 70 Ew. im preuß. Reg. Bez. u. Kr. Gumbinnen.

Pendschab, Punjab, Land der fünf Ströme, hind. Ldsch., welche den südl. Theil v. Lahore ausmacht u. von den Flüssen Sutuleje, Beyah, Revan, Chinanb u. Chelum durchflossen wird. Ein fruchtbares Land, das ein schönes Clima hat und Baumwolle, Indigo, Zucker, Wein ꝛc. erzeugt u. unter mancherley Mineralien schönes Salz liefert.

Pendschkora, kabul. Thal, welches durch Gebirgsreihen des Hindukusch gebildet wird.

Pendschkora, Pentschcora, kabul. Fl. entspr. auf d. Schneegeb. Kohibaba in W. v. Kabul, und ergießt sich, vereinigt mit d. Swad (bey Talkan Matkanni) unt. dem Namen Swoad in den linken Arm des Kama (Macartney.)

Pene-d'Aubagne, la, franz. D. am kl. Fl. Viaune, nicht weit in westsüdwestl. Richtung v. Aubagne, an der Straße nach Marseille, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Rhonemündungen.

Penede, österr. Hrsch. in der Prov. Tyrol, Kr. Roveredo, ¾ St. v. Torbole

Penedo, portug. St. in d. brasil. Capitan. Fernambuco am S. Francisco-Fl.

Peñedo de San Pedro, kleine wenig bekannte Insel gerade in der Mitte des atlant. Meeres, zwischen Afrika u. Amerika, Länge v. Paris 30° westl. und ihre Breite 0° 55'.

Penedono, Flk in d. portug. Prov. Beira, Corr. Trancoso, am Fl. Tavora, mit 154 Fstll. und 2 Kirchen.

Penella, kl. portug. Flk. in Beira, Corr. Trancoso, mit 1 Parochie.

Penes, les, franz. PfD. auf einer Anhöhe, 2 fr. Ml. südwestl. v. Septimes, 1½ ostsüdöstl. v. Marignane u. 3 nordwestl. v. Marseille, im Bez. v. Aix, Dep. der Rhonemündungen, zu demselben gehört der Wlr. Septemes. Die Gegend umher ist sehr gebirgig, hat aber manche kleine getreidereiche Thäler. Gegen Mittag begrenzt sie ein hohes Gebirg. Außer Getreide erzeugt der Boden vorzüglich Wein, Maulbeere, Mandeln u. Obst; sein vorzüglichstes Produkt sind aber die Oliven, die eines der vortrefflichsten Oele geben, das dem von Aix in der Güte u. im Preiß gleichgesetzt wird. Vier hier durchgehende Hauptstraßen machen es leicht die Natur- u. Kunstprodukte dieser Gegend zu verführen. Marmor giebt es hier vielen, und mancherley Arten desselben. Die vorzüglichste der zwei entdeckten Gruben ist ¼ Ml. vom Dorfe entfernt u. liegt an der Hauptstraße nach Marseille. Dieser Marmor ist eine rothe oder weiße mit gelb, schwarz oder einer andern Farbe besprengte Masse. Er ist sehr hart u. mühsam zu bearbeiten, nimmt aber leicht die Politur an. Der Boete de Memphis der Pariser ist nichts anders als dieser Marmor. Das Klima von Penes ist sehr gemäßigt, die Luft rein u. gesund. Die hohe Lage des Orts ist ein sicheres Gegenmittel gegen die schädlichen Ausdünstungen des nahen (1½ fr. M. entfernten) Sees von Berre. Eine sehenswürdige, im Jahr 1762 angelegte, kostbare Wasserleitung, hat auch diesem dringenden Bedürfnisse der Ew. gesteuert, und sie sind nun gleichsam im Mittelpunkte der vorzüglichsten Annehmlichkeiten dieses Lebens. In einem kleinen Thale nahe bei dem Dorfe ist eine periodische Quelle, sie fängt alle Jahre im Monat April an sich zu ergießen, u. hört nach dem ersten Herbstregen wieder auf.

Penesed, s. Bernhardsed.

Penésklek, österr. Ortsch. d. ungar. Gesp. Szathmár, Bez. Nyir, mit 1 griech. unirten K.

Penesöd, bair. E. im Isar Ldgr. Tittmoning.

Penessiere, franz. D. v. 20 Fstll. 3 fr. Ml. südsüdwestl. v. Vesoul, im Bez. dieses Namens, Dep. der obern Saone.

Penesten od. Pennetin, franz. D. nicht weit v. Nantes, im Bez. dieses Namens, Dep. der untern Loire.

Penetsdorf (Benetsdorf), österr. Ortsch. von 13 Hrn. im Lande ob d. Ens, Hausr. Vtl., zu d. Hrsch. Ort u. Burg-Wels geh., 2½ St. v. Lambach.

Penetsheim, bair. Wlr. im Isar Ldgr. Tittmoning.

Peneus, s. Salambria.

Penewang, s. Benewagen.

Peney, helvet. D. des Kant. Genf, Meyerey Russin, zw. Ber u. dem savoy. Gebiet, 1 St. v. Genf. Es hat ein eigenes Gericht u. enthält mehrere DD.

Peney, helvet. PfD. des Kant. Waadt, Dstkt. Oron, im Kr. Mezieres.

Peney, desgl. des Kant. Waadt, Dstkt. Orbe im Kr. Beaulmes.

Penczin, österr. D. v. 33 Hrn. d. Hrsch. Swigan, Bunzlau. Kr. in Böhmen.

Pengers, s. Pengers, Gross- u. Klein.

Pengersdorf, österr. Dfch. im L. unt. d. E., Vtl. ob d. W. W., z. Hrsch. Pottenbrunn, 1½ St. von St. Pölten.

Pengersdorf, österr. D. im L. unter d. E., Vtl. unt. d. W. W. zur Hrsch. Kirchschlag, 9½ St. von Wr. Neustadt.

Pengkolen, bair. Wlr. im Isar Ldgr. Landshut.

Penglitten, preuß. D. v. 19 Hrn. u. 120 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Allenstein.

Pengowek, russ. D. v. 9 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch im Lutomierske Kr.

Penharz, franz. D. im Bez. v. Quimper, Dep. des Finisterre.

Penich, österr. Ortsch. d. kroat. Gesp. Agram, Bez. diess. d. Kulpa.

Peniche, fester portug. Flk. in Estremadura, Corr. de Alcobaça, auf einer Halbinsel, die vom festen Lande durch einen Kanal getrennt ist. Er wird in Ober- u. Unter-Peniche eingetheilt u. enthält 900 Fstll., 2 Kl., 1 Armenhaus u. 1 Hospital. Der Hafen ist im Innern untief, gegen die Mündung zu 6 — 7 Klafter. Die 2800 Ew. treiben einträgl. Fischerey. Zur Beschützung des Orts dienen eine Citadelle, Nossa Senhora do Amparo, u. 1 Fort westl. v. Bgb. Carvoeiro gelegen.

Penier, s. Pinnye.

Peniere, franz. Schl. beim PfD. Crose, im Bez. Aurillac, Dep. des Cantal.

Penig, gfl. schönburg. Hrsch. im Kgr. Sachsn. Sie enthält 1⅛ geogr. QMl. u. 8000 Ew., 1 Stadt, 10 ganze DD. zusammen über 1100 Fstll. Ein unebenes Ländchen, das von der Mulde, Chemnitz u. andern Bächen bewässert wird. Die Grafen von Schönburg sind Besitzer derselben, mit Ob. u. Unt. Ger. u. davon abhängenden Rechten.

Penig, Penigk, Pönig, gfl. schönburg. St. in der Hrsch. gleiches Namens im Erzgebirg. Kr. Sie liegt am linken Ufer der Mulde, 2 Ml. v. Chemnitz u. 6 Ml. v. Leipzig und enthält, mit Einschluß der 3 Vorstädte, 450 Fstll. 1 gfl. Schl., 2 KK., 1 Waisenhaus u. ungefähr 3,100 Ew., worunter sich gute Töpfer befinden. Vorzüglich aber zeichnen sich die hiesigen auch auswärts bekannten Zeugmanufakturen aus,

haus, welche besonders Kamelotte u. Berkan liefern. Hier ist eine A. Superintendentur, eine kgl. sächs. Poststation u. nahe bei d. Stadt ein vortrefflicher Steinbruch, dessen Steine wegen ihrer Härte zu Mörsern für d. Apotheker u. a. gebraucht werden können. Die hierdurch gehende große Heerstraße von Leipzig über Chemnitz nach Wien, verschafft d. Stadt nicht geringe Vortheile. Die Stadt hat 3 Jahrmärkte, u. eine wegen ihres guten Schreibepapiers berühmte Papiermühle. In den Jahren 1771 und 1748 hat die Stadt beträchtl. Brandschaden gelitten.

Penin, franz. PfD. v. 45 Fstll. 1½ fr. M. südöstl. von St. Pol, im Bez. dies. Namens, Dep. der Meerenge von Calais.

Pening, österr. D. im Kr. Salzach, des L. ob d. E., des Ist. u. Ldger. Hopfgarten im Gebirglande.

Penisa, span. Flk. v. 3200 Ew. im Governo Denia, der Prov. Valencia, hat die besten Rosinen in ganz Valencia.

Penisaari, kl. russ. Insel im Finnischen Mbf. 3 Werste lang u. 1½ breit; ohne süßes Wasser u. Wiesen, nur Wachholder- u. Fichtenbaume, von Fischen gibt es bloß Strömlinge. Ew. sind wenige.

Penitsch, s. Pernitsch.

Penitz, dän. D. im Holstein, A. Ahrensbork u. Kchsp. Gleschendorf.

Penk, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Klagenfurt. Kr. z. Ldger.-Hrsch. Keutschach geh. 2 St. v. Velden.

Penk, österr. D. v. 8 zerstreuten Hrn. im illyr. Reg. Bez. Laibach, Klagenfurt. Kr. zur Hrsch. Weißenberg, 1 St. v. Völkermarkt.

Penk, österr. Rotte im Kr. Salzach des L. ob d. E. v. 10 G. u. 9 Grütschen des Pfl. u. Ldgr. Tamsweg im Lungau.

Penk, österr. D. im L. unt. d. E., Vtl. unt. d. W. W. zur Hrsch. Krenichberg geh., ¾ St. v. Neunkirchen am Steinfelde.

Penk (Ponikon), österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Klagenfurt. Kr. z. Ldgr. Bleyburg, 4 St. v. Völkermarkt.

Penk, 4 bair. Wlr. 1) im Unterdonau Ldgr. Deggendorf; 2) im Isar Ldgr. Erding; 3) im Regen Ldgr. Hemau u. 4) im Unterdonau Ldgr. Pfarrkirchen.

Penk, bair. D. im Regen Ldgr. Pfaffenberg.

Pen Kemeys Point, britt. Vgbg. in der engl. Shire Pembroke.

Penken, preuß. Gut v. 11 Hrn. u. 133 Ew., bey Dollstädt im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Eylau.

Penkendorf od. **Pankendorf**, preuß. D. in Schlesien, Reg. Bez. v. Breslau Kr. Schweidnitz, 1 Ml. v. d. KrSt., faßt 2 Vwk., 42 Hr., 1 Mühle u. 199 Ew.

Penkers, preuß. Vwk. v. 6 Hrn. u. 72 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. u. Kr. Marienwerder, A. Weißhof.

Penkotiez, österr. D. v. 10 Hrn. d. Hrsch. Krumau, im Budweis. Kr. in Böhmen.

Penking, österr. Ortsch. im L. ob d. E., Traun. Vtl. zu verschiedenen Hrsch. geh., 1½ St. v. Ens.

Penkoszewka Wola, russ. D. v. 28 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Sochatschewer Kr.

Penkow, s. Pinkow.

Penkow (Neu-), preuß. Büdnerkathen v. 22 Ew. bey Pennekow im pommersch. Reg. Bez. Köslin, Kr. Schlawe.

Penkow, meklenb. schwerin. G. im Klosteramte Malchow.

Penkowice, russ. D. v. 24 Fstll. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Czenstochower Kr.

Penkowo, russ. D. v. 17 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Pultusker Kr.

Penkridge, britt. unbedeutender Flk. in der engl. Shire Stafford.

Penkuhl, preuß. D. v. 50 Hrn. u. 300 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder Kr. Schlochau.

Penkun, **Penkum**, preuß. kl. adl. Mediatstadt im randow. Kr. im pommer. Reg. Bez. v. Stettin. Sie liegt 3 M. v. Stettin, eben so weit v. Schwedt u. v. Prenzlow, zw. 3 Seen, u. enthält 152 Hr., 93 Scheunen u. 1,100 Civil-Ew. Sie hat 1 Schl., 1 latein. Schule u. 1 Hospital. Die Hauptnahrung der Stadt nächst dem Ackerbau u. der Brandweinbrennerei, ist die Verfertigung vieler Strohhüte, von denen sie jährl. für mehr als 1,000 Thaler absetzt, so wie d. 3 Jahr- u. Viehmärkte ebenfalls etwas dazu beytragen. Der Penkunsche See ist eine St. lang.

Penkun, preuß. Vwk. mit 170 Ew. ebendas.

Penkwitz, preuß. D. mit 6 Hrn. u. 34 Ew. im sächs. Reg. Bez. Merseburg, Kr. Zeitz.

Penly, franz. PfD. v. 100 Fstll. am Meere, 3 fr. Ml. nordöstl. v. Dieppe, im Bez. dies. Namens, Dep. der untern Seine.

Penn, nordamerik. Fort. an der längs dem Delaware hinaufgehenden Landstraße, in der Grafsch. Nordhampton, im St. Pensylvania.

Penna, kgl. sächs. D. an der Mulde im A. Rochlitz im leipzig. Kr. mit 16 Hrn. u. über 100 Ew.

Penna, päbstl. Flk. in der Delegation Fermo.

Penna de Bili, päbstl. St. u. Bischofssitz mit 1800 Ew. in der Delegation Urbino-Pesaro.

Pennacken, preuß. Gut mit 20 Ew. bey Nemmersdorf im preuß. Reg. Bez. u. Kr. Gumbinnen.

Pennacken, preuß. Kothen mit 6 Ew. bey Haspe im westphäl. Reg. Bez. Arensberg, Kr. Hagen.

Pennar, **Pennarru**, hind. Fl. entspringt in Mysore, 5½ St. nördl. v. Bengelur, nimmt den Bugair, Weraper, Chiaruvutty, Papaleny, Coond, Sagulair rc. auf; er ergießt sich bey Gungapatnam ins Meer.

Pennas, span. Ort in Peru, in Südamerika.

Pennating, bair. D. im Ldgr. Rabburg des Regen Kr.; ist gerichtisch.

Pennan, preuß. Wlr mit 42 Ew. im niederrhein. Reg. Bez. Koblenz, Kr. Neuwied.

Pennawar, hind D. in der Prov. Orissa, Sitz eines Rajah der Goands (Blunt.)

Penne, franz St. von etwas über 100 Fstll. und 2 000 Ew. am linken Ufer des Aveyron, 7 fr. Ml. nordwestl. v. Alby u 5¼ nordöstl. v. Montauban, im Bez. v. Gaillac, Dep des Tarn. Der Fluß trennt es von Quercy; les macht gleichsam mit seinem Vorwerk nur eine lange Gasse aus, die nach ihrer Länge in Ober- u. Unter-Penne abgetheilt wird.

Penne, la, franz. kl D. nicht weit v. St. Maximin, im Bez v. Laignolles, Dep. des Var.

Penne, la, franz kl. D. 2 fr. Ml nordöstl. von Digne, im Bez. dieses Namens, Dep. der untern Alpen.

Penne, la, franz kl. D. 1½ fr Ml östl v. Entrevaur, im Bez von Castellane, Dep. der untern Alpen.

Penne, la, franz. PfD. v. etwas über 80 Fstll 2 fr. Ml. westnordwestl. v Mirepoix, im Bez. v. Pamiers, Dep des Arriege.

Pennedepie, franz. PfD v. etwa 70 Fstll. am Meere, 2 fr. Ml. nördl. v Pont-l'Eveque, im Bez. von Pont-l'Eveque, Dep. des Calvados.

Penne-sur-Barnavo, la, franz. PfD. 3 fr. Ml. von Die u. Rine, von der Straße nach Lesches, im Bez. v. Die, Dep der Drome.

Penne-sur-Pierre-Longue, la, franz. D. Filial von Pierre-Langue, ½ fr. M. v. Buys, im Bez. v Nyon, Dep. der Drome.

Penne-sur-Veso, la, franz. PfD. 1 fr. M v. Dieu-le-Fit u 2 von Taulignan, im Bez. von Montelimart, Dep. der Drome.

Pennekamp, preuß. adl Gut im westphäl Reg. Bez. Münster, Kr. Borken bey Anholt.

Pennekow, preuß. adl. D. mit 250 Ew. im schlawesch. Kr. im pommer. Reg Bez v. Köslin.

Pennemark, franz kl. PfD. am Meere, auf der Spitze einer Halbinsel, 3 fr. Ml. südwestl. v Pont l'Abbé u. 6 südwestl v Quimper, im Bez. dies. Namens, Dep. des Finisterre. Zu demselben gehört der Weiler Treoultre. Die Gegend umher ist eine der fruchtbarsten des Landes an Weizen, Gerste 2c.

Pennenhoven, preuß. Wlr. mit 90 Ew. bey Ramersboven im Jülich-Kleve-Berg Reg. Bez Köln, Kr. Rheinbach.

Pennerich, Penrich, kgl. sächs. D. im Prokuratur A. Meißen im meißen. Kr. mit 20 Hrn. u. über 100 Ew., kgl Vwk.

Pennes (Pont de), helvet. steinerne merkwürdige Brücke über der Birs, zw Roche u. Münster, im Bern. A Münster.

Pennes, franz Flk im Dep. d Rhonemündungen, Bez. Aix, am Merlançon, mit 900 Ew. u. Marmorbrüchen.

Pennesdorf (Permannsdorf), österr. D. im L. ob d. Ens, Traun-Vil., zu d. Hrsch. Traunkirchen u. Puchheim geh., 3 St. v. Gmunden.

Pennewitz, meklenb. schwerin. D. im Dstkt. Wismar, A. Warin

Pennewitz, schwarzburg. sondershäus. D. von 83 Hrn u. 402 Ew. in der Oberherrschaft, Amt Gehren.

Pennigant, britt. Berg, 3,030 Fuß hoch, in der engl Shire York.

Pennigsehl, hannöv. D. v. 14 Hrn. des A. Liebenau, in d. Prov. Hoya.

Pennigsdorf, preuß adl. Vwk. im sächs. Reg. Bez. Magdeburg, im zweyten Jerichow. Kr. hat beträchtl. Land u. Wiesenwachs, 5 Hr. u. 32 Ew.

Pennigsfeld, preuß. Hofstelle mit 43 Ew. bey Gladbach im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Köln, Kr. Mühlheim.

Pennin, preuß. Hof nahe an der Peene im Kr. Franzburg, des pommer. Reg. Bez. v. Stettin, bey Steinhagen.

Penning, s. Pöning.

Penning, Pöning, österr. D. im L. unt. d. E., Vtl. ob d. W. W. 5. Hrsch. Wolpersdorf geh., ½ St. v Bärschling.

Penning (Pening), bair. D. u. Hm. im Ldgr. Straubingen des Unterdonaukr., geh. dem Stadtmagistrate zu Straubingen. Es ist ein altes unbewohntes kl. Schl. hier.

Penning, 2 bair. Wlr. im Isar Kr., Ldgr. Erding u. Ldgr. Rosenheim.

Penning, bair. E. im Isar Ldgr. Mühldorf.

Penningbook, hannöv. Vwk. d. A. Syke in der Prov. Hoya.

Penningbüttel, hannöv. D. v. 30 Hrn. des A. Osterholz in d. Prov. Bremen.

Penningham, britt. Kchsp. in d. schottischen Gfsch. Wigton, hat 5—7 Ml. Breite. Die Heerstraße nach Portpatrick u. Stranraer geht hier durch Der Fluß Cree ist wegen dem beträchtl. Lachsfang und vorzügl wegen seiner Schmerlinge berühmt, u mit Hülfe der Fluth schiffbar, welche letztere mit vieler Heftigkeit hier steigt, u. täglich Land wegreißt jedoch anderswo wieder ansetzt Der Boden ist nicht sehr fruchtbar, die Schafzucht jedoch beträchtlich und die Wolle vorzüglich. Die gesunden u. ältesten Leute dieses Kirchspiels wohnen in lehmigen Häusern, und bringen die größte Zeit des Tages im Wasser zu. (Sinclair.)

Pennjscola, (40° 22' 40" NB. 18° 9' 15" OL.) span. kl St mit 1 Fort in d. Prov. Valencia, im gleichnam Govierno, liegt auf einem Felsen, der wie eine Halbinsel ins Meer hinein gehet. Sie hat 1 PfK, 1 Kl, 1 kl. Hafen u 2 300 Ew.

Penns, nordam. D an der Susquehannah, in der Gfsch. Northumberland, im St Pennsylvania Die Susquehannah nimmt hier den Mahantango u den Penns-Creek auf, begreift den besten

sten Theil des fruchtbaren Pennsthales. Die deutschen Ew. treiben gute Landwirthschaft, bauen Waizen u. sind wohlhabend. Sie haben 1 Kirche. Im Pennsthale ist ein Eisenofen. Eine Insel, welche der Middle Creek an dem Strande bildet, enthält 800 Acres des vortrefflichsten Landes u. ist schon eine zieml. Zeit bewohnt u. angebaut.

Penns, nordam. Ortsch. zw dem Lizard-Creek, der neuen Gssch. u. Northumberland, in der Grafsch. Northampton, im Staate Pennsylvania, enthält nur wenige einzelne Meierhöfe u. Mühlen. Man findet hier Steinkohlen.

Pennsberry, nordam D. in der Gssch. Bucks im Staate Pennsylvania.

Pennsborough, nordam. D. in d. Gssch. Chester, im Staate Pennsylvania.

Penns-Creek, nordam. Fl. im nördl. Theil der Gssch. Northumberland, im Staate Pennsylvania, welcher den ganzen westl Theil der Gssch. durchlauft u in die vereinte Susquehannah tritt.

Penns-Thal, nordamerik. sehr fruchtbares Thal in der Grafsch. Northumberland, des St. Pennsylvania, 15 Ml. lang u bis 5 Ml. breit.

Pennsylvanien, nordam Staat u. zwar im Innern der vereinigten Staaten, unter 39° 42′ bis 42° 17′ NB., grenzt im NW. an den Erie-See, im N. an New-York, im O an New-Jersey, im S. an Delaware, Maryland u. Virginia u. im W. an Ohio. — Er nimmt einen Flächenraum von 2,1[illegible]9 geogr. QMl. ein, u enthält jetzt über 1 Mill Ew. — Ein, im Ganzen gebirgiges Land, das mehrere Gebirge durchziehen, die sich aber im O. mehr erheben als im Westen. Dahin gehören 1) die endlosen Berge, die nach Canada hinlaufen. 2) die blauen Berge od. Apalachen, eine Fortsetzung der Anden; 3) das Allégany-Gebirge. Diese Gebirge enthalten mehrere merkwürdige Höhlen, worunter vorzüglich die eine am östl Ufer des Swetara-Fl. in d. Gssch Dauphin u. eine andere unweit Carlisle in der Gssch Cumberland erwähnt zu werden verdienen — Füsse. 1) Delaware mit den Fl Lehigh, Lechawarein u Schuylkill; 2) die Susquehannah nimmt d. Fl Pine, Juniata, Conedogwinit Creek, Yellow Cr., Conewago, Codorus Cr., Mahony Cr., Swetara, Conestego Cr, Octararo Cr ꝛc. auf; 3) Ohio mit seinen beiden Quellflüssen Allegany u. Monongahela. — Landseen findet man nicht u. vom Erie-See gehört nur ein kleiner Theil hieher. Der sogenannte große Sumpf, the gread Swamp ist ein mit dichtem Wald besetzter Landstrich — Clima sehr veränderlich u. ungesund, im Sommer oft drückend heiß, im Winter empfindlich kalt; dabey außerordentlich schnell abwechselnd, daher das gelbe Fieber oft große Verheerung anrichtet Pennsylvanien, sagt Dr Rush, hat alle Klima's, die Frühlingsfeuchtigkeit von England, die Sommerhitze von Afrika, den Herbsthimmel von Aegypten die Winterkälte von Norwegen, u. was am beschwerlichsten ist, oft alle zusammen an einem Tage. — Der Boden ist im Ganzen fruchtbar, aber erst nur zum Theil angebaut; noch nehmen einen großen Theil des Landes undurchdringliche Wälder ein. — Produkte: 1) des Mineralreichs: Mineralwasser, Bergöl, Kalksteine, Marmor, Schiefer, Wetz-, Probier-, Mühl-, Schleifsteine, Krystall, Salpeter, Salz, Steinkohlen, Eisen, Bleyerz, Galmey; 2) des Pflanzenreichs: Nutzholz in großen Wäldern, Färbekräuter, Gartengewächse, Getreide, besonders Weizen, Hanf, Flachs, Obst, vorzüglich Aepfel u Pfirschen; 3) des Thierreichs: Rindvieh, Schafe, Ziegen, Schweine, Pferde, Wildpret, Biber u andere Pelzthiere Wölfe, Luchse, Kuguars, Bergkatzen, Waschbäre, Muskusratzen, Stinkthiere, Geflügel, Bienen, Schildkröten, Fische ꝛc. — Die Ew. sind größtentheils brittischen u. deutschen Ursprungs. Hauptnahrungszweige: Ackerbau u. Viehzucht; ihre Manufakturen u. Fabriken liefern Brantwein, Bier, Zucker, Potasche, Seiffe, Papier, Leinewand, Baumwollenzeuche Strümpfe, Taback, Hüte, Leder, Stahl- u. Eisenwaaren, Glas, Porzellan, Fayence ꝛc Auch ist der Handel sehr bedeutend und wird durch Banken, Versicherungsanstalten ꝛc. unterstützt. In Ansehung der Religion herrscht in Pennsylvanien eine völlige Gleichheit; man findet hier Presbyterianer, deutsche Lutheraner u Reformirte, Quäker, Baptisten, Menonisten, Methodisten, Katholiken u. s. w Auch für Geisteskultur ist sehr gut gesorgt. — Einth. 43 Counties.

Pennycuick, britt. Kchsp. in d. schottischen Gssch. Edinburgh, 2 Ml lang, 6 breit, am Fl Esk u. den Pentlandbergen, der höchste ist 1600 Fuß über der Wasserfläche Die Ew. bauen viel Früchte, es sind gute Weiden vorhanden. Viehzucht ist gleichfalls nicht unbeträchtlich u eine Kattunmühle giebt den Ew. gleichfalls viel Nahrung. Verschiedene Mineralien giebt es in dieser Gegend.

Penobang, asiat Hptstadt der Insel Lingen (an der Ostküste von Sumatra, mit 1 Fort, treibt bedeutenden Handel, besonders mit Opium.

Penobscot (Pentagonet bey den Franzosen), einer d größten Flüsse im Staate Maine in Nordamerika: er fließt in die Grafschaft Lincoln, entspr. etwa 16 geogr. Ml. von der Küste aus verschiedenen Seen, worunter der Kersiiengu ist, bildet den See Ebenosbec, nimmt den Passadamkeag auf u. macht dann mit diesen den inselvollen See Pamaunke Pond und ergießt sich weiter hinab nach einigen Wasserfällen durch hohe Ufer in die Penobscot-Bay. Diese ist sehr groß u voll von einer Menge größerer u. kleinerer Inseln. Die Ansicht derselben ist eine der angenehmsten Seeansichten, die es geben kann. Wichtig ist sie wegen des starken Lachsfanges, der hier getrieben wird.

Penobscot, nordam. Hptst. d. Gssch. Hancot im Staate Maine an der gleichnam. Bay, mit einem Hafen. Die Ew treiben einträgl. Handel mit Holzwaaren u. Fischen.

Penobscotsindier, nordam. Völkersch. im britt

N.

N. Amerika, zw. d. Obern See u. d. Hudsons-Bay.

Penol, franz. PfD. 1½ fr. M. von St Andre, im Bezirk von Vienne Dep. der Isere.

Penomoxia, Penomozin, siam. St. auf der OKüste der Halbinsel Malacca in der Prov. Ligor.

Peron, österr. D. mit 1 K. in der Prov. Tyrol, Botzner Kr. z. Ldgr. Hrsch. Kurtotsch, 1½ St. v. Neumarkt.

Peñon (Punta del), span. Vgbg. auf der westind. Insl Puerto Rico.

Peñon de los Baños (d. i. d. Felsen d. Bäder), warme Mineralquellen in Neu-Spanien in N. Amerika. Intend. Mexico im Thale v. Mexico, bey welchen die Indianer Salz verfertigen.

Penon de Velez, Velez de Pegnon, span. kleines unbedeutendes Castell in der Prov. Rif, des Kgr. Marocco, unter 35° 15′ NB. mit 810 Ew. u. 1 Hafen.

Penovie, österr. D. in der Prov. Steyermark, im Cill. Kr. zum Gute Poglet geh., 2 St. v. Ganowitz.

Penpont, britt. Kchsp. der Schottländ. Shire Dumfries zw. d. Fl. Nith u. Scarr, enthält hohe steile Berge u. tiefe, enge u. waldige Thäler; der kleine See Dowloch, auf dem Gipfel eines Berges, war sonst wegen seiner Wunderkuren berühmt. Ueber den Scarr geht eine gewölbte Brücke, die auf 2 Felsen ruht; nahe dabei ein Wasserfall: v. Berge Cairnkinnow hat man eine herrliche Aussicht bis nach Cumberland u. Westmoreland. Ew. werden gegen 1,000 gerechnet, die in 170 Hrn. wohnen. — Das gleichnam. Dorf zählt etwas über 100 Ew. (Sinclair)

Penjowo, preuß. D. v. 15 Hrn. in d. Prov. Posen, Reg. Bez. v. Posen, Kr. Kröben.

Penpowo Plebaniskich, preuß. D. v. 12 Hr. in der Prov. Posen, Reg. Bez. v. Posen, im Kostenschen Kr.

Penrhyns-Insel (9° 10′ SB. 219° 44′ 45″ OL.) Australins. zur Gruppe der Roggeveens-Insl. geh., niedrig u. klein, aber gut mit Bäumen bewachsen; entd. den 8 Sept. 1788.

Penrice, britt. Flk. in der engl. Shire Glamorgan, mit 1 Rheede u. 1 kl. Hf.

Penrith, britt. wohlgebauter u. volkreicher Mktfl. in der engl. Shire Cumberland, mit 700 Hrn. von rothem Stein u. meist mit blauem Schiefer bedeckt, u. 3,900 Ew. Starke Baumwollenmanufakturen, ansehnlicher Handel mit gegerbtem Leder u. Getreide. — In der Nähe auf einem Hügel liegt Penrith Beacon, auf dessen Kirchhofe das Riesengrab.

Penruddok, britt. D. in der engl. Shire Cumberland.

Penryn, britt. Flk. 4 Ml. v. Falmuth, ein Hafen, in der engl. Shire Cornwall, mit 305 Hrn. u. 2,350 Ew., Kay Zollhaus. Handel mit Sardellen, Barschen; Packtuchmanufakt, Pilchardsischerey.

Penryn-Du, britt. Vgbg. in d. engl. Shire Carnarbon.

Pens, österr. D. in der Prov. Tyrol, Botzner Kr., zur Hrsch. Sarntheim geh., 6 St. v. Sterzing.

Pensa, s. Penza.

Pensacola, nordamerik. Bay in Florida. Hierher liefern die Indianer, welche an Georgien wohnen, ihre Dammhirsch-, Otter- u. Biberfelle. Es giebt auch hier beträchtliche Anlagen. Der Hafen ist einer der besten in ganz Nordamerika. Die Einfahrt ist sicher, das Wasser ist bis an die Kayen immer 5 Klaftern tief.

Pensacola, nordamerik. St. in Florida an der gleichnam. Bay gut gebaut, mit 250 Hrn., 1 Fort, 1 Gouvernementspallast, 1,600 Ew. u. 1 Hf., guter Handel.

Pensatka, russ. Fl. in der Statthaltersch. Pensa, entspr. bey Ramsay u. fällt b. d. gleichnam. D. in die Sura.

Pensance, britt. nahrhafter, gut gebauter, volkreicher Mktfl. in der engl. Shire Cornwall an der Mountsbay, mit 700 Hrn. u. 3,400 Ew., 1 kl. Hf., Pilchardsischerey u. Handel mit Zinn, Kupfer und Fischen.

Pensau, preuß. D. v. 42 Hrn. u. 350 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder Kr. Thorn.

Pensberg, bair. D. v. 3 Hrn. u. 3 Heerdstätten im Ldgr. Weilheim, des Isar Kr.

Penschiz-Gross, Penczicze, österr. D. v. 29 Hrn. u. 173 Ew. im Olmützer Kr. in Mähren, dem Olmützer Domkap. geh.

Penselleithen, bair. Einzeln im Ldgr. Bayreuth des Obermainkr.

Pensen, Panzen, Bensen, Bensdorf, gräfl. v. Thun. Hrsch. u. Stdt. v. 183 Hrn., 6 St. von Leutmeritz, im Leutmeritzer Kr. in Böhmen, liefert vortreffl. Papier.

Pensford, britt. Flk. an der Chew, in der engl. Shire Somerset, mit Tuch- u. Huthfabriken.

Penshina, russ. Fl. in Sibirien in der Statthaltersch. Irkuzk, fällt in den Theil des Ostmeers, der von ihm den Namen des Penshinschen Busens hat. Dieser umfaßt wieder die Busen Penshinkaja u. Ischikinskaja.

Pensier, helvet. Wlr. u. Ldsitz mit einer schönen Aussicht im Kant. u. StA. Freyburg, Pfarre Bärfischen.

Pensilvanien, preuß. Kolonie v. 30 Hrn. u. 155 Ew. des Ordensamt Sonnenburg im Sternberg. Kr. des brandenb. Reg. Bez. Frankfurt.

Pensin, preuß. D. mit 130 Ew. im pommersch. Reg. Bez. Stettin, Kr. Demmin.

Penskowitz, preuß. D. v. 9 Hrn. u. 73 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Neustadt.

Penskowo, preuß. D. v. 45 Hrn. u. 370 Ew. im posen. Reg. Bez. Bromberg, Kr. Czarnikau.

Pensoubs, franz. PfD. v. beinahe 130 Fstll. 1 fr. M. westl. v. Montbron u. 7 südsüdöstl. v. Conso-

solans, im Bez. v. Angouleme, Dep. der Charente.
Pensy Lipno, russ. D. v. 10 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Ostrolenkaer Kr.
Pensy Lipno, russ. D. v. 5 Hrn. ebendas.
Penszyno Broniszewice, russ. D. v. 8 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Plocker Kr.
Penszyno Szarzauy, russ. D. v. 4 Hrn. ebendas.
Pentare, s. Pantar.
Pente, hannöv. eingepf. Brsch. in d. Prov. Osnabrück im A. Vörden.
Pentek, s. Pinteckes.
Pentek, s. Pintak.
Péntek (Szasz-), Venusdorf, österr. D. in d. siebenbürg. Gesp. Klausenburg, Bez. Teke.
Péntekfalu, österr. D. d. ungar. Gesp. Zalad, Bez. Lövö, unfern d. Kerka.
Pentekinnen, preuß. D. v. 2 Hrn. u. 24 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Fischhausen.
Pentekusen (Ober-), preuß. H. mit 10 Ew. bey Lindlar, im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Köln, Kr. Wipperfürth.
Pentekusen (Unter-), desgl. mit 7 Ew. bey dem Vorigen.
Pentek-Sur, s. Sur.
Pentele (Duna-), österr. D. der ungar. Gesp. Stuhlweißenburg, Bez. Csakvár, mit 1 Postwechsel.
Pentele (Sar-), österr. Bez. Hrsch. u. Prädium d. ungar. Gesp. Stuhlweißenburg, mit 1 K. u. Edelhöfe.
Pentelik, türk. Kl. in d. Rumel. Sandschak Egribos, 1½ St. v. Athen, von etwa 100 Mönchen bewohnt, die sich mit Ackerbau, Viehzucht u. Bienenzucht beschäftigen.
Pentelstein, österr. D. u. Schl. in der Prov. Steyermark, im Gräz. Kr. 4 St. v. Fürstenfeld.
Pentenried, bair. Wlr. im Isar Ldgr. Starnberg.
Penthalaz, helvet. reform. PfD. d. Kant. Waadt, Dstkt. u. Kr. Cossonay.
Penthaz, helvet. PfD. des Kant. Waadt, Dstkt. Cossonay, Kr. Sullens, wo man einige Alterthümer entdeckt hat.
Penthercas, helvet. reform. PfD. d. Kant. Waadt, Dstkt. Echallens, Kr. Vuarrens.
Penti, britt. St. in der Kalkutta Prov. Bahar, am Ufer des Ganges, der westlich einen kleinen Busen bildet, in welchem Schiffe anzulegen pflegen.
Pentin, preuß. Hof im Kr. Greifswalde, im pommersch. Reg. Bez. v. Stralsund, bey Gützkow.
Pentin (Pantin), franz. PfD. von etwa 40 Fstll. nicht weit nordöstl. v. Paris, es sind hier mehrere schöne Landhäuser.
Penting, bair. D. v. 17 Hrn. des Ldgr. Cham im Unterdonaukr.
Pentirna, sicil. Flk. v. 1600 Ew. in d. neap. Prov. Abruzzo ulteriore II.
Pentkono, preuß. D. v. 8 Hrn. in d. Prov. Posen, Reg. Bez. v. Posen, Kr. Schroda.
Pentkow, s. Bentke.
Pentlack, preuß. D. v. 11 Hrn. u. 100 Ew. bey Nordenburg im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Gerdauen.
Pentlack (Grofs), preuß. Gut v. 5 Hrn. u. 96 Ew. ebendas.
Pentlack (Klein-), preuß. Vwk. v. 2 Hrn. u. 14 Ew. ebendas.
Pentland Frith, britt. Meerenge zw. Skotland u. den Orkaden.
Pentlandhills, britt. Bergkette in den skotländ. Shiren Edinburgh u. Selkirk, die sich etwa 1,700 F. über das Meer erhebt, u. auf ihrer Nordseite die herrlichsten Weiden enthält.
Pentland (Skerries (58° 40′ NB. 14° 33′ OL), britt. Felsenriffe bey der Orkneys Ins. South Ronaldsay.
Pentlesreut, österr. Dch. v. 11 Hrn. im L. ob d. Ens, Mühl-Vtl. zu der Hrsch. Pürnstein u. Götzendorf geh., 1′ St. v. Linz.
Pentling, preuß. Brsch. v. 4 Hrn. u. 50 Ew. bey Hilbeck, im westphäl. Reg. Bez. Arensberg, Kr. Hamm.
Pentling, bair. D. im Ldgr. Kelheim, des Regenkr.
Pentone, sicil. Flk. v. 2100 Ew. in d. neap. Prov. Calabria ulteriore II.
Pentot, Wald von 720 franz. Morgen (Arpents) Ausdehnung, nicht weit von Vertgny, im Bez. v. Chalons, Dep. der Marne.
Pentowa, s. Bendow.
Pentrup, preuß. Brsch. v. 22 Hrn. u. 161 Ew. im westphäl. Reg. Bez. u. Kr. Münster, bey Greven.
Pentsch, preuß. Kolonie v. 32 Hrn. u. 170 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. v. Breslau, Kr. Strehlen, ½ M. v. Strehlen, hat guten Boden u. Wiesen.
Pentschembe, türk. Flk. u. Gerichtsbarkeit im Ejalet Anatoli, Sandschak Boli.
Pentschitz (Klein-), s. Pienczieczky.
Penty, Phenny, hind. Fl., welcher im NO. der kleinen Ins. Bonimi u. im N. der Ins. Shundyp in den Ganges fällt.
Pentzken, preuß. Gut v. 8 Hrn. u. 80 Ew. bey Muschacken im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Neidenburg.
Pentzkowo, s. Panskowo.
Penukonda, britt. Bergfestung am Pennar westl. v. Gurrumkonda, in der Prov. Balaghaut.
Penura, britt. D. nahe bey Coimbatoor in d. Madras Prov. Coimbatoor, Dstkt. Nordcoimbatoor, wo Salz u. Salpeter gewonnen wird.
Penvenans, franz. PfD. v. etwa 30 Fstll. 1 fr. M. nordwestl. v. Treguier, im Bez. v. Sannion Dep.

Dep. der Nordküsten. Die umher liegende Gegend ist sehr fruchtbar an Getreide u. Weide.

Penyige, österr. D. d. ungar. Gesp. Szathmar, Bez. Szamosköz, mit 1 reform. K.

Penyiku, s. Paniken.

Penz, preuß. D. mit 112 Ew. im pommersch. Reg. Bez. Stettin, Kr. Demmin.

Penza, Pensa, russ. Statthalterschaft, zw. 52° 51' bis 54° 56' NB. u. 60° 10' bis 64° 18' OL. ist von den Statthalterschaften Nishegorod, Simbirsk, Saratow u. Tambow umgeben. Sie enthält 770 geogr. QMl. u. gehört zu den angebautesten Provinzen des russ. Asiens; eine wellenförmige Ebene, auf der sich nur hie u. da Hügel erheben, die aber noch ziemlich große Waldungen u. Sümpfe einschließt. — Hauptfl. sind: 1) die Sura im O. mit der Pensa, Rusa, dem Teschniär u. d. Insa, so wie mittelst der Alatyrka, der Insara; 2) die Mokscha (Nebenfl. der Oka) mit dem Lomow, der Wada u. Isa; 3) die Wischa mit dem Burdak; 4) die Khoper; 5) die Tschembarka ꝛc. überhaupt zählt man 325 Flüsse u. 6 unbedeutende Seen. — Klima gemäßigt, heiter u. gesund. — Boden fruchtbar, besonders an Getreide, Hanf, Flachs, Gartengewächsen; Viehzucht ist bedeutend: Wild, Bären, Wölfe, Füchse, Federwild, Fische; an Mineralien Eisenerze, Vitriol, Schwefel, Mühl- u. Bausteine. — Ew. 860 000 Individuen, welche aus Russen, Kosaken (hier Tscherkasen genannt, Tataren u. Mordwinen bestehen; unter ihnen herrscht große Industrie, daher auch in dieser Statthaltersch. großer Wohlstand herrscht. Auch der Handel ist bedeutend, die vornehmsten Exporten sind: Korn, Branntwein, Mehl, Häute, Wolle, Leder, Seife, Honig, Wachs, Pottasche, Segeltuch, Holzwaaren u. dergl. — Eintheilung: 10 Kreise: Pensa, Mokschansk, Tschembar, Nishnij Lomow, Kerensk, Narowschat, Krasnoslobodsk, Insara, Saransk u. Gorodischtsche.

Penza, Pensa, russ. Kr. der genannten Statthaltersch., 47 QM. groß, meist eben, u. von der Pensa, Sura, Mokscha, Khoper (welche beide letztere hier entspringen), 20 Bächen u. 3 Seen bewässert; im Ganzen fruchtbar u. gut angebaut.

Penza, Pensa, (53° 30' NB. 63° 18' OL.) russ. Hptst. d. Statthaltersch. u. d. Kr. gl. N. am Einfl. der Pensa in die Sura, hat 1,700 Hr., 1 ansehnl. Kathedrale, 5 steinerne u. 6 hölzerne KK., 2 Kl., 1 Hospital, 1 Kornmagazin, 1 Gymnasium, 1 griech. Seminarium, 1 Kaufhof, 55 Buden, 5 große Lederfabr., 6 Leinewandmanufakt., 5 Seifensiedereyen ꝛc. Außerdem treiben die 10,000 Ew. beträchtl. Handel u. gute Fischerey.

Penza, Pensa, russ. Fl. in der gleichnam. Statthaltersch., fällt bey Penza in die Sura.

Penza, russ. D. v. 21 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Augustowo, im Lomzaer Kr.

Penzberg, bair. E. im Unterdonau Ldgr. Mitterfels.

Penze, russ. D. v. 18 Hrn. in der Statthaltersch. Bialystock, im Bielsker Kr.

Penzelberg, österr. D. mit 1 Filialk. im illyr. Gou. Bez. Laibach, z. Hrsch. Großkirchheim geh., 3 St. v. Linz.

Penzen, bair. Wlr. im Isar Ldgr. Wasserburg.

Penzendorf, österr. D. in d. Prov. Steyermark, im Grätz. Kr. z. Hrsch. Hartberg geh., 4 St. v. Hartberg.

Penzendorf, österr. D. in d. Prov. Tyrol, Pusterthal. Kr. im Pflgr. Kalß, 3 St. v. Lienz.

Penzenhof, bair. Wlr. im Regen Ldgr. Sulzbach.

Penzenhofen, bair. D. im Ldgr. Altdorf, des Rezatkr.

Penzenreuth, bair. Wlr. im Ldgr. Eschenbach, des Obermainkr. bey Kirchenthumbach; ist gerichtisch u. vermischt.

Penzenreuth, bair. D. ebendas. bey Troschenreuth.

Penzenried, bair. Wlr. v. 4 Hrn. im Ldgr. Mitterfels des Unterdonaukr.

Penzenried, bair. D. im Unterdonau Ldgr. Deggendorf.

Penzenstadel, bair. D. im Unterdonau Ldgr. Wegscheid.

Penzig, preuß. PfKchD. v. 40 Hrn. an d. Neisse, im Görlitz. Kr. im schlef. Reg. Bez. Liegnitz.

Penzighammer, (Penziger Hammer), D. am Bielawasser mit 10 Hrn. östl. vom vorigen.

Penzin, meklenb. schwerin. D. im Dstkt. Rostock, A. Bützow.

Penzina, russ. KchD. in d. Statthaltersch. Kostroma, Kr. Sol-Galizkaja.

Penzing, österr. D. im L. unt. d. Ens, Vtl. unt. d. W. W. 1½ St. v. Wien, mit 211 Hrn. u. 2,000 Ew., 1 Musterschule, 1 Theater, 1 großen Schweitzer-Seidenbandfabr., Fabriken in Seiden- u. Baumwollenzeuch, Crepons u. Kämmen; Leinewandbleiche, Wollenzeuchdruckerey, Essigsiederey.

Penzing, österr. D. im L. ob d. Ens, Hausr. Vtl. 1½ St. v. Bayrbach.

Penzing, österr. D. im L. unt. d. E., Vtl. ob d. W. W. 2 St. v. Steyer.

Penzing, bair. D. u. Hm. v. 20 Hrn. u. 20 Heerdstätten, mit 1 Schl. u. K. u. 120 Ew. d. Ldgr. Wasserburg im Isar Kr.

Penzing, bair. Wlr. im Ldgr. Erding des Isarkr.

Penzingerdorf, österr. D. im L. ob d. E., Innvtl. z. Ld. u. Pflgr. Schärding, u. d. Hrsch. Viechtenstein u. Sct. Martin, 3 St. v. Passau.

Penzkie, russ. PfchD. v. 36 Hrn. in der Statthaltersch. Bialystock, im Bielsker Kr.

Penzlin, preuß. Gut mit 85 Ew. bey Meyenburg im brandenb. Reg. Bez. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz.

Penzlin, meklenb. schwerin. St. im A. Lübz, Dstkt. Waren mit 327 Hrn., 1 K. u. 1573 Ew., unter denen 86 Juden, 14 Weber u. 13 Branntweinbrenner sind.

Penzling, bair. D. im Ldgr. Deggendorf, des Unterdonaukr.

Penzymale, ruſſ D v 8 Hrn in Polen, Woiwodſch. Plock, im Mlawaer Kr.

Penzywielkie, ruſſ. D. v. 5 Fſtll. ebendaſ.

Peo, ruſſ. Ldſee in der Statthalterſch. Twer, Kr. Oſteoſchkow.

Peoham-tschin, ſchineſ. kl. Inſ. an der Küſte der Prov. Schantong.

Poona, ſardin. D. in d. piemont. Prov Nizza, mit 560 Ew, 2 Oel-, 1 Seidenmühle u. 1 Bleymine.

Peorias, der Reſt eines zahlreichen Volksſtammes, Bewohner von La Genevieve in Louiſiana Der Krieg, die Blattern u die ſtarken Liqueure haben ſie faſt ausgerottet Sie ſind Jäger und Krieger.

Pepekum, bair. D. v. 275 Ew. im Kant. Medelsheim des Bez. Zweybrücken, im Rheinkr.

Pepelta, ruſſ. Fl. in der Statthalterſch Kaluga.

Peperen Angarry, hind. St. der Prov. Malabar, Dſtkt. Sheernad am Meere.

Pepers-Creek, nordamerik. Küſtenfl. in d. Gſch. Suſſex des St. Delaware.

Pepieux, franz. PfD. v. 80 Fſtll. am kl. Dugnonfluſſe, 4½ fr. M nordweſtl v. Narbonne, im Bezirk dieſes Namens, Dep. des Aude.

Pepieux od. Pepins, franz. D. v 100 Fſtll. 2 fr. M. ſüdöſtl. v. Auſch, im Bez. dieſ Namens, Dep. des Gers.

Pepinville, franz. Schl. im Bez. v. Thionville Dep. der Moſel.

Peplowda, hind. St. in d. Prov. Khandesh, im Staate des Sindia, Dſtkt. Meiwar.

Peplowo wielkie, ruſſ. D. v. 4 Hrn. in Polen, Woiwodſch. Plock, im Mlawaer Kr

Peplowo nyleszlowo, ruſſ D. ebendaſ. im Plocker Kr.

Penninghausen, preuß. Hof mit 30 Ew. bey Klüppelberg, im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Köln, Kr. Wipperfürth.

Pequea Creek, nordamerik Fl. in der Gſch. Lancaſter, im Staate Pennſylvania, welchen die Susquehannah aufnimmt.

Pequeuse, franz. PfD. v. 25 Fſtll. 1 fr. M. weſtnordweſtl. von Nemours, im Bez. v. Fontainebleau, Dep. der Seine u. Marne.

Pequeux, franz. D. v. 20 Fſtll. 2 fr M. ſüdweſtl. von Rogoy, im Bez. v. Coulommiers, Dep. der Seine u. Marne.

Pequigny od. Piquigny (Pinqueniacum) franz. St. von etwas über 280 Fſtll. am linken Ufer der Somme, 2 fr. Ml. nordweſtl. v. Amiens an d. Straße nach Abbeville, Hauptort eines Friedensgerichts, im Bez. v. Amiens, Dep. der Somme.

Pér, öſterr. D. d. ungar. Geſp. Raab, wüſt. Bez.

Per, ſ. Peor.

Pera, portug. Concelho in Beira, Corr. Lamego.

Pera (de), ſpan. gr. Vgbg. auf d. Inſ. Mallorca.

Pera (bey den Türken Beg joli, d. i. die Fürſtenſtraße), türk. Vorſt v. Jſtambol, die Winterwohnung aller Europäiſchen Geſandten bey der Pforte; unregelmäßig gebaut u ſchlecht gepflaſtert, 4 kath. u. 1 griech K, Medreſſe gelehrte Schule) Ghalata Seraj für 400 junge Türken, die ſich dem Dienſte des Seraj widmen wollen

Pera, aſiat Fl. auf d. WKüſte der Halbinſel Malacca

Pera (4° — 5° NB) aſiat Reich auf der WKüſte d. Halbinſ Malacca, vom gleichnam Fl. bewäſſert u reich an Zinn Reis u. Teakholz Die Ew., die unter einem eignen Rajah ſtehen reden die malaiiſche Sprache am reinſten Die Niederländer beſitzen hier ein Comtoir u. Fort

Pera, (5° 59' NB. 117° 50 OL., aſiat. St. an der WKüſte der Halbinſel Malacca, Hptort des genannten Reichs, an der Mündung des Fl. gl Nam. Handel

Perabad, ſpan. Villa in d. Prov. Cordova, in d. Campiña, am Guadalquivir.

Perach, öſterr. Ortſch. im Kr. Salzach des L. ob d. E., im Vil Hoiham, d. Pfl. u. Ldgr Staufeneck.

Perach, bair D. im Jſar Ldgr. Laufen.

Perach, bair. D. v 17 Hrn u 19 Heerdſtätten, mit 1 PfK. des Ldgr. Altötting im Unterdonaukr.

Perach, bair D. im Jſar Ldgr. Waſſerburg.

Pera Chora, türk. D. im Gebiete v. Megara am Jſthmus von Korinth, zum Sandſchak Egribos geh.

Pereines, franz. PfD. v. 150 Fſtll in der Nähe von Montdidier, im Bez. dieſ. Namens, Dep. der Somme.

Perekin, Parachin, türk. Flk. in d. Rumel, Sandſchak Aladſchahiſſar, zw. Sofia u. Belgrad.

Peral, ſpan Villa in Partido Aranda, der Prov. Burgos.

Peral (el), desgl. im Partido S. Clemente der Prov Cuenca.

Peralada (42° 24' NB, 19° 40' OL.), ſpan. Villa d. Prov Cataluña, in d. Vegeria v. Gerona an d. Orlina mit 800 Ew. u. 1 Schl.

Peralecz, öſterr. D. v. 47 Hrn. mit 1 K d. Hrſch. Reichenburg im Chrudim. Kr. in Böhmen

Perales, ſpan. Villa in d. Prov. u. dem Partido Cuenca.

Perales de Mille, ſpan. Villa im Sermo Caſarrubios, der Prov. Segovia.

Perales del Rio, ſpan. Villa d. Prov. Madrid, Partido v. Almonacid.

Peralta, ſpan. Villa im Kgr. Navarra, Merindad v. Olite, am Arga, hat 500 Hr. u. 2,800 Ew., die einen ſehr guten Magenwein bauen

Peram, hind. kleine Inſ. im Mbſ. v. Cambay.

Peramaro, türk. Flk. v. etwa 100 Hrn. auf d. Inſ. Nicaria.

Peramo, türk. D. im Rumel. Sandsch. Mistra, südwestl. v. Mistra.

Perampoor, britt. St. der Madras Prov. Karnatik, Dstkt. Madura, in der vormal. Prov. Madura.

Perano, sicil. D. v. 500 Ew. in der neapel. Prov. Abruzzo citeriore.

Peraschza, s. Peratschitz.

Perasco, sardin. D. in d. piemont. Prov. Acqui.

Perasdorf, s. Parrersdorf.

Perastea, türk. D. auf d. Ins. Tine od. Istendie im Archipelagus.

Perasto, österr. kath. Communität im dalmat. Kr. Cattaro, Dstkt. Cattaro, hat 1 kl. Territorium, mit 2415 Ew. u. die gesitteten u. reichen Ew. treiben Handel u. Schiffarth. Sie liegt am Canale auf einem sehr schmalen Terrain u. hat 3 schöne Kirchen.

Perastorf, Ober-, bair. KchD. v. 8 Hrn. im Ldgr. Mitterfels im Unterdonaukr.

Perastorf, Unter-, bair. D. v. 7 Hrn. ebendas.

Peraszell, bair. D. v. 5 Hrn. ebendas.

Perating, bair. Wlr. v. 3 Hrn. u. 3 Heerdstätten, d. Ldgr. Traunstein, im Isarkr.

Perating, bair. Wlr. im Isar Ldgr. Trostburg.

Perato, türk. D. auf der Insel Naxos im Archipelagus.

Peratovicza (Mala-), österr. Ortsch. v. 8 Hrn. auf der kroat. Militärgr., Varasdiner General. im St. Georger Rgmts-Dstkte.

Peratovicza (Velika-), österr. D. v. 22 Hrn. ebendas.

Peratschitz, österr. D. mit 13 Mühlen im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Klagenfurt. Kr. zur Hrsch. Eberndorf, ¾ St. v. Völkermarkt.

Perau, österr. Ortsch. im illyr. Reg. Bez. Laibach im Villach. Kr. zur Hrsch. Gmünd, ¼ St. von Gmünd.

Perau, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Villach. Kr. z. Hrsch. Müllstedt. ¾ St. v. Gmünd.

Perau, österr. D. u. Kl. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Villach. Kr. z. KamHrsch. Burg-A. Villach, ¼ St. v. Villach.

Perau, s. Peer.

Perau, Ober- u. Unter (Pirovo), österr. D. u. Schl. im illyr. Reg. Bez. u. Kr. Laibach, zur Hrsch. Kreuz, 4 St. v. Laibach.

Perautka, österr. D. v. 29 Hrn. im Berauner Kr. des Kgr. Böhmen, Gut Smolotel.

Perawa, hind. St. in der Prov. Malwah, im Staate des Holcar, Dstkt. Mundessor.

Peray, St., franz. Flk. im Dep. Ardèche, Bez. Tournon am Merdoril, mit 1,600 Ew., die guten Wein ziehen.

Perbadien, preuß. Vwk. v. 2 Hrn. u. 14 Ew. im preuß. Reg. Bez. u. Ldkr. Königsberg, bey Powunden.

Perbál, österr. D. d. ungar. Gesp. Pesth, Bez. Pilis.

Perbangen (Gross-), preuß. D. v. 7 Hrn. u. 35 Ew. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Ragnit.

Perbangen (Klein), preuß. D. v. 4 Hrn. u. 22 Ew. ebendas.; dabey liegt das Gut Perbangen mit 8 Ew.

Perbauten, preuß. D. v. 6 Hrn. u. 51 Ew. bey Eichholz im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Heiligenbeil.

Perbe, Berba, kgl. sächs. D. im Erbamte Meißen des gleichnam. Kr.

Perbenyik, österr. D. d. ungar. Gesp. u. Bez. Zemplin, mit 1 Schl. u. 1 reform. K.

Perbersdorf, österr. D. in d. Prov. Steyermark, im Gräz. Kr. z. d. Hrsch. Horneck u. Rabenhof, 1½ St. v. Ehrenhausen.

Perbersdorf (Deutsch), österr. D. in der Prov. Steyermark, im Gräz. Kr. z. versch. Hrsch. geh. 2½ St. v. Mureck.

Perbete, österr. D. d. ungar. Gesp. Komorn, Bez. Udvard.

Perbing, bair. D. im Ldgr. Landau des Unterdonaukr.

Perbisch, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr. z. G. Schmukh u. Stauden, 3½ St. v. Möttling.

Perbol, dän. DD. 1) im Ries Herred des schleswig. A. Apenrade. 2) im Kär Herred des schleswig. A. Tondern.

Percey, franz. PfD. v. 70 Fstll. nicht weit vom linken Ufer des Doubs, 2 fr. M. südsüdwestl. von Dole, im Bez. dieses Namens, Dep. des Jura.

Percey-le-Grand, franz. PfD. v. 100 Fstll. 4 fr. M. nordwestl. v. Gray u. 6 südöstl. v. Langres, im Bez. v. Gray, Dep. der obern Saone.

Percey-le-Pautel, franz. D. v. 30 Fstll., Filial von Cohons, im Bez. v. Langres, Dep. der obern Marne.

Percha, österr. D. in der Prov. Tyrol, im Pusterthal. Kr. zur Hrsch. Altrasen, ½ St. v. Bruneck.

Percha, bair. Wlr. v. 14 Hrn. im Ldgr. Miesbach des Isarkr.

Percha, bair. D. v. 17 Hrn. u. 17 Heerdstätten des Ldgr. Starenberg im Isarkr.

Perchadoire, franz. PfD. v. 95 Fstll. 1 fr. M. von Pont-Gibaut östl. u. 4 westl. v. Riom, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Puy-de-Dome.

Perchadoire od. Pechadoire, franz. PfD. am Dorefl., 1½ fr. M. westl. v. Thiers u. 5½ ostsüdöstl. v. Riom, im Bez. v. Thiers, Dep. des Puy-de-Dome.

Perchau, österr. D. in der Prov. Steyermark, im Judenburg. Kr. z. Hrsch. St. Lamprecht geh., 1½ St. v. Neumarkt.

Perchau, österr. D. in d. Prov. Steyermark, im Judenburg. Kr. dem Magistrat zu Neumarkt geh., 1 St. v. Neumarkt.

Perchay, le, franz. PfD. von 60 Fstll. nicht weit vom kl. Viosnefl., 3 fr. M. westnordwestl. von Pon-

Pontoise, im Bez. dieses Namens, Dep. der Seine u Oise.
Perche, la, franz. PfD. v. etwas über 80 Fstll. am linken Ufer des Eber, ¾ fr Ml südöstl. von St. Amand, im Bez. dieses Namens, Dep. des Eber.
Perchede, franz. PfD. v. etwa 50 Fstll. 3 fr. M. westl v Nogaro u. 2 nordöstl. v. Aire, im Bez. v. Condom, Dep des Gers.
Perchouz, österr. D im illyr. Reg Bez. u. Kr. Laibach, z. Hrsch. Gallenberg 1½ St. v. St. Oswald.
Perchtoldsdorf, s. Bertholdsdorf.
Perchting, bair. D. im Ldgr. Starnberg des Isarkr.
Perchy Wypychy. russ. D. v. 23 Hrn. in der Statthaltersch. Bialystock im Bielsker Kr.
Per Compurich, österr Ortsch. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Görz. Kr. z. Hrsch. Heil. Kreuz, 2½ St. v Cerniza.
Percos, österr. D. im dalmat. Kr. u. Dstkt. Zara.
Percy od. Perecy, franz. PfD. v. 550 Fstll. u. 2,900 Ew. 4 fr. M. südöstl. v. Coutances, Hptort eines Friedensgerichts im Bez. v St. Leo, Dep. des Kanals.
Percy, franz. PfD. v. etwas über 40 Fstll. 4 fr. M. nordöstl von Falaize, im Bez dieses Nam, Dep. des Calvados.
Percy od Perrecy, franz. Fle. mit 1500 Ew. am kleinen Oudrache, 3½ fr M. nordnordwestl. von Charolles; das Erdreich umher ist sehr mager; die Gegend ist aber wichtig wegen ihrer reichhaltigen Eisenminen, besonders einer sehr ergiebigen Grube unterhalb eines großen Weihers.
Percy, le, franz PfD. in der Gegend v.n Trieves, 1 fr. M v. Clelles u. 2 v Mons, im Bez. v. Grenoble, Dep. des Isere!.
Perd, preuß Hof mit 41 Ew. bey Engelskirch n im Jülich-Kleve-Berg Reg Bez. Köln, Kr Wipperfürth.
Perdenbach, preuß. D. v. 24 Hrn. u. 130 Ew. im niederrhein. Reg. Bez. Trier, Kr. Saarburg.
Perdido, nordam. Fl welcher Florida vom Staate Alabama trennt, u in den Mbs v Meriko fällt
Perdifumo, sicil. D. v. 650 Ew. in der neapel. Prov. Principato citeriore.
Perdislauta, österr. D. in der Prov. Steyermark, im Cill. Kr. z. Hrsch. Pischätz, 11½ St. v. Cilli.
Perdiville, franz. PfD. v. etwas über 20 Fstll. 6 fr. M. nordnordwestl. v. Lihons u. 2½ nordnordwestl. v. Buchy, im Dep. der untern Seine.
Perdochay, österr. Ortsch. d. kroat. Gesp. Agram, Grb. Bez.
Perdöhl, meklenb. schwerin. D. u. Hof im Dstkt. Schwerin, A. Wittenberg.
Perdoel, dän. adl. Gut im holstein. Dstkt. Preetz.
Perdollen, preuß. D. v. 13 Hrn. u. 110 Ew. bey Laukischken im preuß. Reg. Bez. Königsberg Kr Labiau.
Perdonowitz, österr. D. v. 31 Hrn. der Hrsch. Groß-Skal u. Welisch, im Bunzlau. Kr. in Böhmen.
Per Draui, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Klagenfurt. Kr. z. Ldgr. Hrsch. Bleyburg.
Pere od. Peray, franz. PfD. v. 50 Fstll. 4½ fr. M. nordwestl. v. St. Jean-d'Angely, Dep. der untern Charente.
Pere, franz. D. an der NWKüste der westind. Ins. Martinique.
Pere (la). desgl. ebendas. an d. SKüste.
Pere, österr. D. d. ungar. Gesp. Abaujvar, Bez. Göncz, am Fl. Hernad.
Pereaslawl, Perejaslawl, russ. Kreis d. Statthaltersch. Pultawa, unter 48° 5′ — 49° 37′ OL. u. 49° 57′ — 50° 38′ NB., am Dnepr der hier den Trubesch aufnimmt, hat meistens sandigen Boden, aber auch fruchtbare Getreidefelder u. an den Flüssen fette Weiden; daher die Viehzucht erheblich ist Die Hptst.
Pereaslawl (50° 4′ 33″ NB. 49° 12′ 30″ OL.), liegt am Einfl. des Trubesch in den Dnepr, eine der ältesten Städte des Reichs u. Sitz russ. Fürsten, jetzt eines Bischofs. Sie ist mit einem Erdwalle umgeben hat eine verfallene Festung, enge, winkelige Straßen, über 1,000 Hr, 10 KK., von denen eine von Stein, 1 MKl, 1 Schule u. über 8,000 Ew., die vielen Branntwein brennen u. vortheilhaften Handel mit Getreide, Pech, Branntwein, Pferden und Tuch treiben.
Pereatzjala, russ. KchD. in der Statthaltersch. Woronesch, Kr Ostrogobsk.
Perebrode, russ Fle in d Statthaltersch. Minsk Kr. Disna, am See Obezterna
Perechnesnie. österr. z Hrsch Kuty geh. Gebirgsd in Galizien. Stanislaw. Kr
Pereczeny, österr D d ungar Gesp. Unghvár Bez Unghvár mit Kalksteinbrüchen.
Pereczfölde, s. Két-Surany.
Pered, österr D d. ungar Gesp Preßburg, im auß. Bez., in dessen Umgegend vieler Waid gezogen wird
Pereddywanie, österr. z. Hrsch. Potoczyska geh. u. nach Horodenka eingepf. D. in Galizien, am rechten Ufer d. Dniesterfl.
Peredes de Nava, span. Villa in der Prov. u. dem Partido Palencia.
Pereg (Kis-), österr. D. d. ungar. Gesp. u. Bez. Arad, mit 1 reform. K.
Peregh, österr. D. d. ungar. Gesp. Pesth, Bez. Pesth, mit 1 röm. kath. K.
Peregre od. Perquet, franz PfD. nicht weit v. Quimper, im Bez. dies. Namens, Dep. des Finisterre, zu demselben gehört der W. Foenant.
Perehinsk, österr. D. u. G. in Galizien im Stryer Kr. an der Lomnica von Rothrussen bewohnt, mit 1 Eisenwerke.

Perehy, hind. Fl., der bey Gazypur in den Ganges fällt.

Pereille, franz. PfD. v. 40 Fstll. 3 fr. M. südsüdwestl. v. Mirepoix, im Bez. v. Pamiers, Dep. des Arriege.

Pereira, portug. Flk. in Beira, Corr. Arganil, in einer an Mais u. Melonen sehr reichen Ebene, mit 360 Fstll in 1 Kchsp.

Pereira de Susaõ, ein anderer Flk. das. Corr. Feira mit 520 Fstll. in 1 Kchsp.

Perek, iran. St. d. Prov Fars, Dstkt. Darabscherd, an der Grenze von Kerman, mit 1 Schl.

Pereked, österr. D. d. ungar. Gesp. Baranya, Bez. Mohács.

Perekop, russ., 1 Ml. breite u. über 1 Ml. lange Landenge in der Statthaltersch. Taurien, welche die taurische Halbinsel mit dem Festlande verbindet. — Von derselben hat der weite Busen des schwarzen Meeres den Namen Meerbusen von Perekop.

Perekop, russ. Kreis derselben Statthaltersch. unter 45° 16′ — 46° 8′ NB. u. 51° 27′ — 52° 45′ OL., völlig eben u größtentheils verödet, wird vom Salgir u. Siwasch bewässert, u. enthält mehrere Salzseen, wie den Staroje-, Krasnoje-, Adamar-, Tarchan- u. Kerleutosero. Rindvieh, Schafe und Pferde findet man in grosen Heerden, auch viele Kamele. Die Kreisst.

Perekop, tatar. Or (46° 2′ 35″ NB. 51° 26′ OL.) liegt mitten auf der Landenge, enthält wenig Hr. (1799 nur 3), 1 Metschet, Kaserne, 2 Brunnen u. in der Vorstadt den armen. Basar, das Zollamt, das Brantwein u. Salzcomtoir u 800 Ew., welche Handel treiben.

Perekop, russ. Stanize der Donschen Kosaken am Don.

Perekopez, russ. Flk. in der Statthaltersch. der Slobodischen Ukraine im Charkower Kr., hält jährl. 3 Jahrmärkte.

Perekosow od. Perekossy, österr. z G. Tomaszowce geh. D. in Galizien, Stryer Kr. an dem Bache Siwka.

Perekreszna, österr. D. d. ungar. Gesp. Beregh, Bez. Munkács, im Thale Bukocz.

Pereljub, russ. KchD der Statthaltersch. Tschernigow, Kr. Nowgorod Sewersk

Perelki, russ. See in der Statthaltersch Pensa, im Narowtschatschen Kr., gegen 2 Ml. im Umfange.

Perelles, les, franz PfD. v. 70 Fstll. 5½ fr. Ml. ostnordöstl. v. Blanc, im Bez. v. le Blanc, Dep. des Indre.

Perelok, Perelizkoe, russ. See in d Statthaltersch Jaroslawl, im Danilowschen Kr. etwa eine Ml. im Umfange

Peremarton, Peremartony, österr D. d. ungar. Gesp. Weszprim, Bez. Weszprim.

Peremtinen, preuß D. v. 12 Hrn. u. 114 Ew. bey Laukitzken im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Labiau. Dabey der Eigenkäthner Peremtinen, mit 7 Hrn. u. 44 Ew.

Peremul-Par, asiat. Ins. zur Gruppe der Lakediven geh.

Peremylow, österr. zur Hrsch. Chorostkow geh. PfD. in Galizien, Tarnop. Kr.

Peremyschl (54° 12′ NB 53⅓° OL.), russ. KrSt. in d. Statthaltersch. Kaluga, an der Oka, mit 4 steinernen u. 2 hölzernen KK, 2 NKl., 3 Gerichtshäusern u. 240 Einwohnerhäusern, die bis auf eins von Holz sind u. 35 Buden. Die Segeltuchmanuf. beschäftigt über 500 Menschen, welche jährl 4 bis 5000 Stück liefern. Die 1400 Ew. treiben Handel mit kurzen Waaren, Lebensmitteln u. Produkten. Die beiden Jahrmärkte sind sehr lebhaft — Der Kr. ist größtentheils flach u. enthält 26,10 QM, 1 St., 1 Flk., 17 Kron- u 132 adl. DD. u. 78 Edelhöfe, Die Zahl der Ew bestand im Jahr 1783 in 26,919 männl. u. 25,977 weibl. Individuen.

Perena, Prevrana, österr. Prädium der ungar. Gesp Neograd, Bez. Fülek.

Perenchies, franz PfD. v. mehr als 70 Fstll. 1½ fr. M. nordwestl. v. Lille, im Bez. dieses Namens, Dep. des Norden

Perenezi, österr. D. d. slavon. Gesp. Posega, Bez Posega

Perenschlag (Pärnschlag), österr. D. im L. unt. d. E, Vtl ob d. Mh., z Hrsch. Allentsteig geh. 2½ St. v Göffritz.

Perensky, österr. PfKchD. v. 69 Hrn. im Budweiser Kr des Kgr. Böhmen, G. Rausching.

Perensky, österr einschicht. Gut im Budweiser Kr. des Kgr Böhmen.

Pérenth (Uj-), österr. D d. ungar. Gesp. Eisenburg, Bez Körmend, am Bache Pérenth.

Perény, Perina, österr. D d. ung. Gesp. Abaujvár, Bez. Cserehat, in einem Thale am See Kanyapta.

Perenye, Prinendorf, österr. D. d. ungar. Gesp Eisenburg, Bez Stein am Anger.

Perepelniki, österr. G. u. D in Galizien, Zlocz Kr., mit einem Edelhofe u. griech kath. K.

Perepnad, hind. St. in der Prov Malabar, Dstkt Sheernad, auf der Ins Munnoor.

Pererow u. Sloboda wolowa, österr. KamG. u D. in Galizien, Stanislaw Kr. am Fl. Pruth.

Perersdorf (Beresdorf, Perresdorf), österr. D. im L. unt. d. E., Vtl ob d. W W, zur KamHrsch. Sct. Pölten u. Hrsch. Baumgarten geh, 1 St. von Sct. Pölten.

Peres, kgl sächs. altschriftss RG. u. D. im A Pegau im leipzig Kr Schloß

Perescheerschnoe, russ See in Sibirien, in der Statthaltersch Tobolsk.

Pereschtschepino, russ. KchD. in d Statthaltersch. Jekaterinoslaw, Kr Nowomoskowsk.

Peresenäjoki, russ D. in d. Statthaltersch. Finland, Kr Wasa

Pereslany, s. Peresslény.

Pereslatischtan, russ. KchD. in der Statthaltersch. Wladimir, Kr. Pereslawl.

Pereslawl, russ. Kreis der Statthaltersch. Wladimir, unter 56° 27′ — 57° 10′ NB. u. 55° 22′ bis 56° 59′ OL., ein ebenes Land, das den See Pleschtschejewo umschließt, gut bewaldet ist u. vielen Hanf u. Flachs producirt. Die Ew., gegen 30,000 sind sehr gewerbsam u. treiben Landwirthschaft und starke Spinnerey u. Weberey. Die Hptst.

Pereslawl Saleskoi (55° 15′ 30″ NB. 55° 17′ 30″ OL.), liegt am Einfl. des Trubesch in den See Plestschejewo, hat einen, in eine Promenade verwandelten, Erdwall, gegen 800 Hr., 6 steinerne KK., 8 Kl., 3 Armenhr., 71 Buden u. 4,200 Ew. Diese unterhalten 2 Manufakt. in Tuch, 2 in Seide, 1 in Leinewand, 4 Gerbereyen u. 2 Seifensiedereyen. Auch treiben sie einen beträchtl. Handel mit Landesprodukten nach der Ukräne u. Sibirien.

Perespa, österr. G. u. D. in Galizien, Zolkiew. Kr. mit 1 griech. kath. K. u. Schl., liegt an der Straße nach Neurußland.

Peresten. Bretzendorf, österr. D. in d. siebenbürg. Gesp. Kraszna, Hptort eines Bez. v. 16 Ortsch.

Pereszirova, österr. D. d. ungar. Gesp. Beregh, Bez. Munkacz.

Pereszlény, österr. D. d. ungar. Gesp. Neitra, Bodek. Bez. mit 1 kath. K.

Pereszleny. Pereslany. österr. D. d. ungar. Gesp. Honth, Bez. Ipoly, am Ipoly, mit 1 kath. Kirche.

Pereszznye, Priszika, österr. D. d. ungar. Gesp. Oedenburg, im Ob. Bez. mit 1 kath. K.

Pereszteg, österr. D. d. ungar. Gesp. Eisenburg, Bez. Keményes-ally.

Pereszteg (Német-), österr. D. d. ungar. Gesp. Oedenburg, Bez. außerh. d. Raab Fl.

Peret, franz. PfD. v. 120 Fstll. 3 fr. M. nordnordwestl. v. Pezenas u. 6 nordöstl. v. Beziers, im Bez. dieses Namens, Dep. des Herault.

Peret, franz. PfD. v. etwa 50 Fstll. nicht weit von Milhaud, im Bez. dies. Namens, Dep. des Aveyron, zu demselben gehört der Weiler la Valette.

Pereta, toscan. D. mit 1 Schwefelhütte in d. Prov. Siena.

Pere-Takácsi, s. Takácsi.

Perethann (Pertham), österr. D. im L. unt. d. E., Vtl. ob d. Mh., zur Hrsch. Repotenstein geh., 5 St. v. Zwettel.

Peretshofen, bair. D. v. 6 Hrn. u. 5 Heerdstätten mit 1 FilK. des Ldgr. Dachau im Isarkr.

Pereu, s. Porro.

Pereuil, franz. Fl. von 370 Fstll. nahe an den Grenzen von Saintonge, 4 fr. M. südwestl. von Angoulome, im Bez. dies. Namens, Dep. der Charente.

Pereu negru od. Czernipotok, österr. z. fürstl. Familie Cantacusino geh. PfD. in Galizien, Bukow. Kr. zwischen Felsen u. Bergen liegend.

Pereuse, franz. PfD. v. 65 Fstll. 4 fr. M. nordwestl. v. Clamecy, im Bez. dies. Namens, Dep. der Nievre.

Pereuse, la, franz. PfD. von beinahe 70 Fstll., 3 fr. M. südsüdwestl. v. Confolent u. 8 nordöstl. v. Angouleme, im Bez. v. Confolens, Dep. der Charente.

Perewod, russ. Fl. in der Statthaltersch. Kiow.

Perewolocz, russ. Flk. in der Statthaltersch. Poltawa, Kr. Priluki, an der Udaja.

Perewolotschka, russ. Flk. in der Statthaltersch. Poltawa, im Poltaw. Kr. an der Worskla.

Perewolotschna, russ. Flk. in d. Statthaltersch. Poltawa, Kr. Krementschuk am Dnepr, mit 1 Festung u. 2 KK., treibt guten Landhandel.

Perewolotskaja, russ. v. Kosaken u. Invaliden bewohnte ehemalige Festung in der Statthaltersch. Orenburg, Kr. Orenburg, an der Samara. Sie hat etwa 100 Hr. u. 1 K. Die Ew. halten viele Schafe.

Perewos (55½° NB. 62° 10′ OL.) russ. St. in der Statthaltersch. Nischegorod, Kr. Sergatsch, an der Usa, die hier in die Piana fällt, mit etwa 100 Hrn. u. 600 Ew., welche Ackerbau u. Viehhandel treiben.

Perex, fr. D. 3 fr. M. westnordwestl. v. Bourg, im Bez. dies. Nam., Dep. des Ain, es hat etwas über 30 Fstll.

Perey, helvet. Wlr. v. 30 Ew. im Wallisischen Zehnden Martinach.

Perey-les St. Ouen od. Pareid, franz. D. zw. la Marche u. Neufchateau, 2½ fr. M. östl. v. Bourmont, im Bez. v. la Marche, Dep. der Sambre u. Maas.

Perezhofen, bair. D. v. 16 Hrn. u. 16 Heerdstätten mit 1 K. des Ldgr. Wolfertshausen, im Isar Kr.

Per Fari, österr. PfD. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Adelsberg. Kr. zur Hrsch. Idria geh.

Perfas, Ober-, österr. D. mit 1 Kurazie in der Prov. Tyrol, im OJnthal. Kr. z. Hrsch. Hörtenberg geh., 1 St. v. Zirl.

Perfas, Unter-, österr. D. in d. Prov. Tyrol, im OJnthal. Kr. z. Hrsch. Hörtenberg u. Schloßberg geh., ½ St. v. Zirl.

Perfenjew, russ. Flk. in der Statthaltersch. Kostroma, Kr. Tschuchloma, an der Neja, mit 400 Hrn.

Perfitschied, Pierré à Fortscha, helvet. Höfe im Kant. u. Stadtamte Freyburg, Pfarre Marly.

Perforated, asiat. Ins. zum Archipel der Mergui-Inss. geh.

Perfuchsberg, österr. Riedl. in der Prov. Tyrol, im OJnnthal. Kr., z. Hrsch. Landeck geh., 3 St. v. Naßereut.

Perfugas, sardin. Flk. der Ins. Sardinien, Capo di Sassari, im Gebiet Anglona.

Perg, österr. D. im L. ob d. E., Hausr. Vtl., zu der Hrsch. Schaunberg u. Engelzell geh., 3½ St. v. Efferding.

Perg.

Perg, österr. Lfrstl. Markt im L. ob d. E., Mühl-Vtl., im Ldgr. Schwerdberg u Greinburg, 4 St. von Ens

Perg, österr. D. im L. unt. d. E., Vtl. ob d. W. W., zur Hrsch. Achleiten geh., 1 St. v. Strengberg.

Perg, bair. D. v. 7 Hrn. u. 7 Heerdstätten mit 1 K. des Ldgr. Griesbach im Unterdonaukr.

Pergado, türk. D. auf der Insel Tine od. Istendil im Archipelagus.

Pergamino (33° 53′ 28″ SB. 63° 3′ 5″ WL. v. Par.), span. Flk. v. 1200 Ew. in d. Prov. Buenos-Ayres des südamerik. Vizekgr. Rio della Plata. (Azara.)

Pergamo, s. Bergamah.

Pergamus, s. Bergamah.

Pergamus, s. Periamos.

Pergel, österr. Ortsch. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Villach. Kr. z. Ldgr. Hrsch. Himmelberg geh., 7 St. v. Villach.

Pergel, österr. Dch. in der Prov. Steyermark, im Grätz. Kr. z. Hrsch. Rieggersburg geh., 2¼ St. v. Ilz.

Pergen, österr. Dch. in d. Prov. Tyrol, im O. Innthal. Kr., z. Hrsch. Landeck geh., 4½ St. v. Imst.

Pergen, s. Persen.

Pergenroth, preuß. Hof mit 100 Ew. bey Marienhagen im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Köln, Kr. Waldbröl.

Pergern, österr. D. im L. ob d. E., Hausr. Vtl, zu versch. Hrsch. geh, 1¼ St. v. Efferding.

Pergern, österr. Ortsch v. 24 Hrn. im L. ob d. E., Traun-Vtl. z. Hrsch. Gärsten u. Steyer geh., 1½ St. v. Steyer.

Pergern (Bergern), österr. D. im L. ob d. Ens, Hausr. Vtl., zu versch. Hrsch. geh., 1 St. von Linz.

Pergh (Nemes-), Perkovcze, österr. D. der ungar. Gesp. Neitra, Bodok. Bez.

Pergham, österr. D. v. 25 Hrn. im L. ob d. Ens, Hausr. Vtl. z. vrsch. Hrsch. geh., 1½ St. v. Efferding.

Perging, österr. D. v. 9 Hrn. im L. unt. d. Ens, Vtl. ob d. W. W., zur Hrsch. Sct. Ulrich geh., 1¼ St. v. Kemmelbach.

Perglas, s. Berg Elb.

Perglass, (Berglass), kgl. sächs. D. im A. Voigtsberg, im voigtländ. Kr. Geh. schriftss. zu den RG. Pirk u. Tirbel.

Perglass, Bergles, österr. D. mit 1 Bergschl. am linken Ufer der Eger in der Hrsch. Falkenau, im Ellbogner Kr. in Böhmen.

Pergles, Bergles, Perklin, österr. D. d. Hrsch. Gießhübel, im Ellbogner Kr. in Böhmen.

Pergler, s. Purgau.

Pergola, päbstl. St. in der Delegation Urbino-Pesaro, am Cesano, ummauert, mit 1,600 Ew.

Pergomelye, österr. D. v. 51 Hrn. auf d. kroat. Militärgr., Waradin. General., im Kreutzer Rgmts-Distkte.

Pergomelye, österr. D. d. slavon. Gesp. Posega, Bez. Pakracz.

Pergomet, österr. D. im dalmat. Kr. Spalatro, Kr. Trau, mit 1 eigenen Pfarre.

Pergoriza, s. Pichelsdorf.

Pergradu, s. Gradezh.

Pergstein, eig. Bürgstein od. Birgstein, österr. Hrsch., Schl. u. PfD. in Böhmen, Kr. Leutmeritz, mit 1 Kottonfabr.

Perguschen, preuß. Gut v. 4 Hrn. u. 42 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Eylau, bey der KrSt. Eylau.

Pergusen, preuß. Vwk. v. 3 Hrn. u. 42 Ew. bey Grünhagen im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Preußisch-Holland.

Pergverg, österr. D. d. ungar. Gesp. Eisenburg, Bez. Köszeg, zw. Bergen.

Perhajovem, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr. z. Hrsch. Auersberg geh. 3 St. v. Sct. Marini.

Pergham, Pergheim, bair. Wlr. v. 5 Hrn. u. 7 Heerdstätten mit 1 K. im Ldgr. Miesbach, des Isarkr.

Pergham, Pergheim, bair. Wlr. im Unterdonau Ldgr. Landau.

Perharten, österr. Rotte im L. unt. d. E., Vtl. ob d. W. W., zur Hrsch. Ardacker geh., 3¼ St. v. Amstädten.

Perhentz, österr. G. u. PfD. in Galizien, Bukow. Kr jenseits des Fl. Suczawa.

Perhova, österr. D. v. 72 Hrn. auf d. slavon. Militärgr., Peterwardein. General. im Peterwardeiner Rgmts-Distkte, mit 1 griech. nicht unirten K.

Perhovecz, österr. Walddorf d. ungar. Gesp. Salad, Bez. Murakös.

Peri (Büderich), helvet. Meierei in dem St. Imier-Thale des Kant. Bern, A Courtlari. Das gleichnam. PfD. liegt am Flch. Pissot, das unterhalb desselben einen schönen Fall von 150 Fuß Höhe macht u. weiter hinab eine Säge- u. eine Tabaksmühle treibt; das D. hat 631 Ew.

Peria, sicil. D. v. 653 Ew. in der neapel. Prov. Principato citeriore.

Peria, türk Flk. im Ejalet Anatoli, Sandschak Muntscha.

Periac od. Peiriac, auch Peyrac-de-Mer, franz. PfD. mit etwa 100 Fstll. am Ufer eines Sees (des Sees von Perlac oder auch von Sigean) 2½ fr. M. südwestl v Narbonne u. 2 nordwestl. v. dem Hafen von Nouvelle, im Bez. v. Narbonne, Dep. des Aude. Genannter See ist im Süden von Narbonne u. hat 3 fr. M. in der Länge u. 2 in der Breite. Die dasigen wichtigen Salinen liegen gegen Mittag zw. Sigean u. Port-de-la Nouvelle. Aus denselben wird nicht nur der größte Theil von Languedok, sondern auch andere benachbarte Provinzen mit Salz versorgt.

Periac-de-Minerveis, franz. PfD. von 170 Fstll. am Ufer des Fl. Argendouble, 7 fr. Ml. westnordwestl. v. Narbonne, Hptort eines Friedensgerichts im Bezirk v. Carcassone, Dep. des Aude.

Periaculum, britt. befestigter Ort in d. Madras Prov. Karnatik, Dstkt. Madura, in der vormal. Prov. Dindigul, am Madura.

Periamos, Pergamus, österr. D. der ungar. Gesp. Torontal, Bez. Nagy-Sz-Miklos, am Maros, mit 1 kath. K.

Periapatam, hind kl. St. mit 1 Steinfort, am Fuße des G'hatsgebirges in Mysore, Subah Patana, treibt Handel mit Sandelholz.

Periapolliam, britt St. in der Madras Prov. Karnatik, im Dstkt. Chinglepút, mit Baumwollenweberey.

Peri-Aroo od. Tambrawari, britt. Küstenfl. in der Madras Prov. Karnatik, Dstkt. Tinevelly, der aus dem Zusammenflusse des Potschi-Aroo u Chitt-Aroo entsteht.

Perjasicza, österr. D. v. 23 Hrn. auf d. kroat. Militärgr., Karlstädt. General., im Sluiner Rgmts-Dstkte.

Perjasicza (Dolna-), österr. Ortsch. v. 16 im Gebirge zerstreut liegenden Hrn auf d. kroat. Militärgr., Karlstädter General. im Sluiner Rgmts-Dstkte.

Perjasicza (Mittel-), österr. Ortsch. von 9 im Gebirge zerstreut liegenden Hrn ebendas.

Perian, s. Bergau.

Peribasar, iran. Flk der Prov. Ghilan, Beglerbegschaft Rescht, am Kaspischen Meere, mit 1 kleinen Hf; Fischerey.

Pericalvo, span. Villa in der Prov. u. dem Partido Salamanca, im Quarto de Baños.

Pericard od. Perricard-de-St. Martin, fr. PfD. von etwas über 100 Fstll., 7 fr. M. nordöstl v. Agen, im Bez. dies. Namens, Dep. des Lot u. der Garonne.

Perich, Perick, preuß. Bauersch. am Rhein im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez Kleve, Kr. Rees.

Perich Szello, österr. Ortsch. v. 8 Hrn. auf der kroat. Militärgr., Karlstädt. General. im Sluiner Rgmts-Dstkte.

Perico, span. Fl. in Peru in S. Amerika, entspringt im Geb. Paño de cabeza, u. theilt sich in 2 Arme, wovon der eine in den Jujuy, der andere in den Siancas fällt

Perico, span D. in der Neugranada Prov. Quito in S. Amerika.

Perje, siebenbürg D. in der Gesp. u. Bez Krasna

Perie Penago, britt. D. auf der Ins. Seilan, Dstkt. Panoea

Perier, le, franz D. v 20 Fstll. 2 fr M ostsüdöstl. v Caen, im Bez. dieses Namens, Dep des Calvados.

Periere, la, franz PfD. v. 25 Fstll nicht weit v. Foix, Dep. des Arriege, im Bez. von Foix. Mit demselben ist das Dörfchen Guinolas verbunden.

Perieres, franz. PfD. v. 80 Fstll. 1 fr. M. westl. v. Issoire, im Bez. dieses Namens, Dep. des Pui-de-Dome.

Periers, franz. Flk. von 2,500 Ew. 3 fr. M. nordnordöstl. von Coutances, an der Straße nach Carentan u. Valognes, Hauptort eines Friedensgerichts im Bez. v. Coutances, Dep. des Kanals. Es wird hier ein beträchtl. Jahrmarkt gehalten.

Periers, franz. PfD. v. 165 Fstll. 2 fr. M. nordwestl. v. Martin, im Bez. v. Falaise, Dep. des Calvados.

Periers, franz PfD. v. 100 Fstll. am rechten Ufer des Andellesl, 4 fr. M ostsüdöstl. v. Rouen, im Bez dieses Namens, Dep. der untern Seine.

Periers, franz. PfD. v. 30 Fstll. 2 fr. Ml. nordnordwestl. v. Caen, 1 südöstl. v. Delivrande u. 1 südl. vom Meere, im Bez. von Caen, Dep. des Calvados. Die Gegend wird von 1 Bach bewässert, der aus dem Anisysee entspr.

Perjese, Drasicze, österr. D. d. ungar. Gesp. Gömör, Ratkow. Bez.

Perieu, franz PfD v. 150 Fstll. nahe am rechten Ufer des Rhone, 2 fr. M. südsüdwestl. v. Belley, im Bezirk dieses Namens, Dep des Ain.

Periez, franz. PfD. v. 40 Fstll. nicht weit vom rechten Ufer des Dive, 4½ fr. M. westnordwestl. von Pont-l'Eveque, im Bez. dieses Namens, Dep. des Calvados.

Perignac, franz PfD. v. etwas über 260 Fstll, 3½ fr. M. südsüdwestl. v. Angouleme, im Bez. dies. Namens, Dep. der Charente.

Perignac od. St. Vincent-de-Perignac, fr. PfD. v. beinahe 30 Fstll. in einem sehr engen Thale, das im Süden von einem Gebirge begrenzt wird, von welchem oft sehr verheerende Regengüsse herabströmen, nicht weit vom linken Ufer des Lot u. 2 bis 3 fr. M. v. Agen nördl. im Bez. dies. Namens, Dep. des Lot u. der Garonne.

Perignac, franz. Flk. von etwas über 320 Fstll. 4 fr M. südöstl. v. Saintes, im Bez. dies. Nam., Dep. der untern Charente

Perignan, franz. PfD. v. 185 Fstll. am Ufer des Sees von Vendres u. der Mündung des Fl. Aude, 2 fr. M. nordöstl. v. Narbonne, im Bezirk dies. Namens, Dep. des Aude.

Perignargues od. Parmiargues, franz PfD. von etwas über 60 Fstll. 3½ fr M ostnordöstl. von Nismes, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Gard.

Perignat-outre-Allier, franz PfD. von 160 Fstll nahe am rechten Ufer des Allier, 3 fr. Ml. südöstl von Clermont, im Bez dies. Nam. Dep. der Oise

Perignat-près-Sarliere, franz PfD. v 45 Fstll. ganz nahe am See v. Sarliere, 1½ fr. M. südöstl. von Clermont, im Bez. dies. Namens, Dep. der Oise.

Pe-

Perigne, la, franz. ehemal. Frauenabtei. August. Ordens; 2 fr. M. v. Mans, im Bez. v. Mans, Dep. der Sarthe.

Perigne, franz. Flk. von 265 Fstll. 1½ franz. M. südwestl. v. Melle u. 4 südsüdwestl. von St. Maixant, im Bez. v. Melle, Dep. der beiden Severn.

Perignier, sardin. D. d. savoy. Prov. Chablais.

Perigny, franz. Flk. von mehr als 140 Fstll. 1 fr. M. südöstl. von la Rochelle, im Bez. dies. Nam. Dep. der untern Charente.

Perigny, franz. PfD. 1,170 Fstll. 2 fr. M. südöstl. von Vendome, nahe an der Straße nach Blois, im Bez. v. Vendome, Dep. des Loir u. Cher.

Perigny, franz. PfD. von etwas über 90 Fstll. 1 fr. M. westnordwestl. v. la Palisse, an d. Straße nach Moulins, u. 2 vom rechten Ufer des Allier, im Bez. von la Palisse, Dep. des Allier.

Perigueux (45° 11′ 10″ NB. 13° 23′ 1′ OL.), fr. Hptst. des Dep. Dordogne u. eines Bez. (von 85,22 geogr. QMl. mit 86,110 Ew. in 9 Kant. u. 126 Gem.), an der Isle, dunkel u. schlecht gebaut. Sie hat über 1,000 Hr., 7 RK., 2 Hospitäler u. gegen 6,200 Ew., welche Leder u. Papiertapeten liefern, u. einen einträgl. Handel mit Wein, Korn u. Pasteten von Hasen u. Rebhühnern treiben. Sie ist der Sitz des Präfekten, einer Ackerbau- u. Physiologischen Gesellschaft, u. besitzt eine öffentl. Bibliothek, ein naturhistor. Kabinet u. einen botan. Garten. Merkwürdig sind noch die röm. Alterthümer, besonders ein Amphitheater u. ein Venustempel.

Perik, s. Bayereck.

Perillac, franz. PfD. v. 110 Fstll. 3 fr. M. westl. von Villeneuve, im Bez. dies. Namens, Dep. des Lot u. der Garonne.

Perilloux, franz. D. v. 20 Fstll. 4 fr. Ml. nordnordwestl. v. Perpignan, im Bez. dies. Namens, Depart. der östl. Pyrenäen.

Perim, arab. kleine Ins. im rothen Meere in der Straße von Bab el Mandeb, zur Ldsch. Jemen, Dstkt. Mokkha geh., von Fischern bewohnt.

Perina, s. Perény.

Perinaldo, sardin. D. in der piemont. Prov. Sospello.

Peringa, s. Perningen.

Peringary, britt. Stdt. d. Madras Prov. Karnatik, Dstkt. Madura, in der vormal. Prov. Marawa.

Perings, preuß. Hof mit 27 Ew. bey Paffendorf im Jülich-Cleve-Berg. Reg. Bez. Köln, Kr. Bergheim.

Perinrepar, asiat. Ins. zur Gruppe der Lakediven geh.

Perinska, russ. KchD. in der Statthaltersch. Rjäsan, Kr. Jegorjewsk.

Periou, siam. St. in der Prov. Bancasay, am Bancasay.

Perische, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr., zur Hrsch. Mockritz geh., 8¼ St. v. Neustädtel.

Perissac, franz. PfD. v. 270 Fstll. 2 fr. M. nördl. von Liborne u. der Dordogne, 1½ nördl. von Fronsac, im Bez. von Liborne, Dep. der Gironde.

Peritsa, ion. Canton auf der Ins. Corfu, welcher die Halbinsel Cassaro, 1 Flk. u. 10 DD. enthält.

Peritia, ion. Flk. u. Hptort des genannten Cant. am Fuße des S. Salvadorbergs, worauf eine Kirche steht, mit 190 Hrn.

Perivalia, türk. D. im Rumel. Sandschak Morea nordöstl. von Nauplia.

Perivoli, türk. D. im Rumel. Sandschak Mistra, südl. v. Tripolitza.

Perka, österr. D. in der Prov. Steyermark, im Gräz. Kr. zur Hrsch. Eggenberg geh., 1¼ St. von Gräz.

Perka, bair. D. v. 4 Hrn. u. 4 Heerdstätten des Ldgr. Abensberg, im Regen Kr.

Perkallen, preuß. Vwk. v. 9 Hrn. u. 100 Ew. b. Plicken, im preuß. Reg. Bez. u. Kr. Gumbinnen.

Perkamen, s. Perkam-Gerge.

Perkam Gerge, Perkamen, preuß. D. von 4 Hrn. u. 27 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Memel.

Perkamtalven, preuß. D. v. 5 Hrn. u. 35 Ew. bey Labben im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Heydekrug.

Perkan, preuß. Gut von 7 Hrn. u. 83 Ew. bey Schönbruch im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Friedland.

Perkappen, preuß. D. v. 6 Hrn. u. 25 Ew. bey Domnau im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Friedland.

Perkappen, preuß. Gut v. 6 Hrn. u. 87 Ew. bey Caymen im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Labiau.

Perkász, s. Perekszász.

Perkáta (Nagy-), österr. Hrsch. u. D. d. ungar. Gesp. Stuhlweißenburg, Bez. Csákvár, mit 1 Kastelle, an einem kl. See.

Perkatte, s. Porka.

Perke, preuß. Hof mit 23 Ew. bey Wiehl im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Köln, Kr. Waldbroel.

Perkeisten, preuß. Vwk. mit 2 Hrn. u. 20 Ew. bey Groß-Goldbach im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Wehlau.

Perken, s. Parken.

Perkham (Bergham), österr. D. von 39 Hrn. im Lande ob der Ens. Hausr. Vtl. zur Grafsch. Frankenburg u. Hrsch. Köpbach geh., 1½ St. von Frankenmarkt.

Perkheim (Bergheim), bair. D. im Landger. Straubingen des Unterdonaukr.

Perki, russ. KchD. in der Statthaltersch. Rjäsan, Kr. Skopin.

Per-

Perki, russ. D. v. 9 Hrn in Polen, Weiwodsch. Plock im Mlawaer Kr.
Perki Bnienki, russ. D v. 8 Hrn. in d. Statthaltersch. Bialystock, im Bielsker Kr.
Perki Franki, russ D. v. 5 Hrn. ebendas.
Perki Kurpie, russ D v. 9 Hrn. ebendas.
Perki Lachy, russ. D. v 21 Hrn. ebendas.
Perki Mazowsze, russ D v. 15 Hrn ebendas.
Perkinsonville, nordamerik. D. in d. Grafsch. Amelia, des Staates Virginia, hat 1 Postamt.
Perkiomy, nordamerik Ortsch am Fl. gl. Nam, in der Gfsch Montgomery, im Staate Pennsylvania.
Perkiomy od. Perkiomin-Creek, nordamer. großer Fl. in der Grafsch. Montgomery des Staates Pennsylvania, welcher fast alle kleinen Flüsse aufnimmt u. dem Schuylkill überliefert
Perklin, s. Pergles
Perknau, österr D. v. 20 Hrn. der Stadt Deutschbrod, im Tschaslau. Kr. in Böhmen
Perkossova, österr. D. d. ungar Gesp. Temesvar, Bez Versecz, mit 1 griech nicht unirten K.
Perkosz, österr. D. d. kroat. Gesp. Kreutz, Podravan Bez.
Perkosz, österr. Ortsch v 4 Hrn auf d. kroat Militairgr., Warasdin. General im Kreutz Rgmts Dstkt.
Perkovcze, österr. Ortsch. v. 52 Hrn auf d slavon. Militärgr., Petervardein. General,, im Broder Rgmts Dstkte.
Perkovcze, österr. D. der slavon. Gesp. Veröcz, Bez. Deakovár.
Perkovcze, s. Pergk (Nemes-).
Perkovcze, Prkovcze, österr. Ortsch. von 26 Hrn. auf d. slavon Militärgr, Peterwardein. General im Broder Rgmts-Dstkte, mit 1 K u. 1 alten Schanze, am Bache Bigg
Perkowo, preuß. D v. 8 Hrn u. 60 Ew bey Gniewkowo im posen. Reg. Bez. Bromberg, Kr. Inowraclaw.
Perkubnen, preuß. D. v 8 Hrn u 52 Ew. bey Lengwethen im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Ragnit
Perkuhnlauken, preuß. Gut mit 9 Ew. bey Wapwern im preuß Reg Bez. u Kr. Gumbinnen.
Perkuiten, preuß Güter im preuß. Reg. Bez Königsberg: 1) bey Gr Goldbach im Kr. Weblau mit 10 Hrn u 100 Ew. — 2) bey Rudau im Kr. Fischhausen, mit 7 Hrn. u. 25 Ew.
Perkuiten, preuß. Vwk. mit 4 Hrn. u. 34 Ew. bey Schmoditten im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Eylau.
Perkuiten, preuß. Waldhaus mit 8 Ew. bey Kinkeim im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Friedland.
Perknnischken, preuß. DD. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen: 1) bey Pelleningken im Kr. Insterburg, mit 7 Hrn. u 51 Ew — 2) bey Labben im Kr. Heydekrug, mit 11 Hrn. u 64 Ew.
Perkupa, österr. D. der ungar. Gesp. Torna, Bez. Kaschau, unfern d. Bolsva mit 1 kath. Kapelle.

Perkura, s. Porkura.
Perl (Nieder-), preuß. D. v. 77 Hrn u. 410 Ew. im niederrhein. Reg. Bez. Trier, Kr. Saarburg.
Perl (Ober-), preuß. D. v. 61 Hrn. u. 320 Ew. ebendas.
Perla, sardin Flk. im Hztb. Genua.
Perlach, bair. D. v 76 Hrn. u. 79 Heerdstätten mit 1 adl. Sitz u. K des Ldgr. München, im Isar Kr.
Perlach, bair E im Isar Ldgr. Weilheim.
Perlach (das grosse u kleine), bgl sächs. gothaische Laubhölzer zwischen Gotha u. Waltershausen.
Perlacz, Prihradzani, österr. D. der ungar. Gesp Gömör, im Ob Bez.
Perlak, Prelok (46° 20′ 40″ NB. 34° 15 OL.) österr. Flk. d. ungar. Gesp. Szalad, Bez. Muraköz, nahe an der Drau mit 1 kath. K.
Perlas, österr. KdD v. 18 Hrn im Pilsner Kr. des Kgr Böhmen, Hrsch. Toensing.
Perlaszvaros, österr. Ortsch. v 316 Hrn. auf der banat. Militärgr. im deutsch-banat. Rgmts-Dstkte am Bega, mit 1 kath. u 3 griech. nicht unirten Pfarren u 9 Roßmühlen; meist von Deutschen u Walachen bewohnt.
Perlbach, bair. Fl. im Unterdonaukr., entspr. südl. v Gotteszell, nimmt den Mühlbach auf u. fließt bey Deggendorf in die Donau.
Perlberg, hannöv. D v. 4 Hrn. des A. Agathenburg in der Prov Bremen.
Perlberg, s. Paarl.
Perldorf, s Gyöng.
Perleberg, preuß. Hptst. des Kr. West-Priegnitz im brandenburg. Reg. Bez. Potsdam, an der Stepnitz, mit 2 KK., 476 Hrn. u. 3,060 Ew., deren Hauptnahrungszweige in der Landwirthschaft, Wollen- u Leineweberey bestehen; auch liefern sie gute Schuhmacherarbeiten. Die Stadt war ehedem befestigt
Perleilande, der holländ. Name der Suluh-Inseln.
Perleithen, österr. D. im L ob d. E., Inn-Vtl., zur Hrsch. Hagenau geh., 2¼ St. v. Braunau.
Perlen, s. Alt-Perlswalde.
Perlen od. Grünsbach, bair. Bach im Ldgr. Hof des Obermainkr.
Perlenfluss, marokkan. kl. Fl. im Kgr. Fez, von den schönen, glänzenden Perlen, die man in demselben findet; er theilt die Stadt Fez in Alt- u. Neu-Fez
Perlenfluss, nordamerik. Fl. im Staate Missisippi, 33 Ml. weit schiffbar.
Perlenhaus, bair. E. im Obermain Ldgr. Selb.
Perleninseln, span. Inselgruppe am Eingange d. Mbs. v. Panama im Vizekgr. Neugranada. Es sind ihrer 6, wovon Pacheco u. S. Pablo die größten sind.
Perlensee, Mooty Jeel, britt. Ldsee in d. Kalkutta Prov. Bengal, Dstkt. Moorshedabad.

Perlep, Prjlepy, österr. D. der ungar. Gesp. Bars, Bez. Kis-Tapolcsán mit 1 kath. K.
Perles, f. Pieterlen.
Perles, franz. PfD. v. 170 Fstll. (mit Inbegriff seiner Filiale Castellet u. Savignat) am Arriegefluß, 1 fr. M. westl. v. Ax, im Bez. v. Foix, Dep des Arriege.
Perlesberg, österr. D. des Guts Rockendorf im Ellbogner Kr in Böhmen.
Perlesberger Bach, österr. Bach im Ellbogner Kr. des Kgr. Böhmen, durchströmt d. DD. Perlesberg u. Schönlind.
Perleschin, f. Podlaschin.
Perlesöd, bair. D. im Untermain Ldgr. Wolfstein.
Perlesreit, bair. Flk. im Ldgr. Wolfstein des Unterdonaukr. mit 56 Hrn. treibt starken Garnhandel.
Perlesreit (Nieder-), bair. D. ebendas.
Perlefsje, österr. D. im illyr. Reg. Bez. u. Kr. Laibach, zur Hrsch. Laak geh., 7 St. v. Krainburg.
Perlefsje, österr. D. im illyr. Reg Bez. Laibach im Neustädtl. Kr. zur Hsch. Auersberg geh., 4 St. v. Sct. Marein.
Perletshofen, bair. D. im Ldgr. Riedenburg, des Regen Kr. zw. Rabburg u Schwarzenfeld. Hier sind mächtige Flöze von graulich-weißem gemeinen Thon, welcher nicht nur von Töpfern sehr gesucht, sondern auch wegen seiner Feuerbeständigkeit in großer Menge an die baierschen Glashütten bis nach Zwisel, St. Oswald u. noch weiter geführt u. da zur Verfertigung der Glastiegel gebraucht wird.
Perletto, sardin. D. in der piemont. Prov Alba.
Perletto, sardin. D. in der piemont. Prov. Tortona.
Perlevo, österr. D. v. 98 Hrn. auf d. kroat. Militärgr., Karlstädt. General., im Liccaner Rgmts. Bez.
Perlhäusel, bair. E im Isar Ldgr. Troßburg.
Perli, sardin. Flk. am Meere, im Hgth Genua.
Perlier, helvet. Wlr. im Kant. Genf, Meyerey Compesieres.
Perlin (Grofs-), preuß. D mit 70 Ew. im pommersch. Reg. Bez. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow.
Perlin (Klein), preuß. D. mit 83 Ew. ebendas.
Perlin, meklenb. schwerin. adl. D. im A. Wittenburg, Dstkt Schwerin.
Perling, bair. Wlr. v. 10 Hrn. im Ldgr. Wegscheid des Unterdonaukr.
Perlkam, bair. Wlr. im Isar Ldgr. Vilsbiburg.
Perlinsel (Pearl Island), nordam Ins. 6—7 M. lang u. 4—5 M. im Umfange, im Missisippi. D. innere bey weitem größere Theil der Insel ist hohes Land, u. der Boden dem Ansehen nach an einigen Stellen ein Haufen Seesand mit einer Mischung von Seemuscheln Die Insel ist sehr fruchtbar, u gedüngte Fruchtbäume, als Pfirschen, Birnen, Feigen, Weintrauben erlangen den höchsten Grad der Vollkommenheit. (Bartram.)
Perlippe, österr. D. im illyr. Reg. Bez. u. Kr. Laibach, z. Hrsch. Zobelsberg geh., 4½ St. v. Pesendorf.
Perlo, sardin. D. in der piemont. Prov. Mondovi.
Perlöd, bair. E. im Unterdonau Ldgr. Landau.
Perlow, österr. D v. 69 Hrn. u. 414 Ew. im Hradischer Kr. in Mähren, zur Hrsch. Wisovitz geh.
Perlowa, f. Perlwasser.
Perlowo, preuß. D. im posen. Reg. Bez. Posen, Kr. Peysern.
Perlowo, ruß. D. v. 10 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Koniner Kr.
Perlsberg, österr. Ort des Ellbogner Kr. in Böhmen, hat Eisenwerke.
Perlschlag, österr D. v. 14 Hrn. im Prachin. Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Winterberg.
Perlsdorf (Pedlsdorf), österr. D. in der Prov. Steyermark, im Grätz Kr. zur Hrsch. Gleichenberg u. Gut Grießhof geh., 5½ St. v. Mureck.
Perlsheim, bair. D. im Isar Ldgr. Mühldorf.
Perlsried, bair. Ort im Ldgr. Viechtach im Unterdonau Kr.
Perlswalde (Alt-) od. Perlen, preuß. D. von 11 Hrn u. 33 Ew. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr Angerburg.
Perlswalde (Neu-) od. Neu-Perlen, preuß. Freydorf von 5 Hrn. u. 101 Ew. ebendas.
Perlwasser, österr. Bach im Prachiner Kr. des Kgr. Böhmen.
Perlwasser, f Wotawa.
Perm, Permien, ruß. Statthaltersch. im russ. Asien unter 55° 27′ — 61° 48′ NB. u 70° 54′ bis 82° 14′ OL, grenzt im NW. an Wologda, im NO. u O. an Tobolsk, im S. Orenburg u im W. Wiätka — Die Größe derselben beträgt 5,900 geogr. QMl. od. 288,333 Werste, (nach Moderach 5 996 QM.) — Ein sehr gebirgiges Land, das der Ural von N nach S durchzieht, u in 2 ungleiche Theile theilt, wovon der westliche (ehedem das eigentliche Perm weniger bergig. als der östliche (ehedem Jekaterinenburg). Im Ganzen kann man den Boden doch nicht unfruchtbar nennen, manche Thäler sind sogar sehr produktiv; dies gilt besonders von denen welche diesseits des 60° NB. liegen. Ein großer Theil der Statthaltersch ist voll Waldung, mehrere niedrige Flächen nehmen aber auch Sümpfe u Moräste ein — Gebirge: Der große Urstock, der Ural, der hier die Grenze zwischen Europa u. Asien macht. dehnt sich in seiner Länge über 100 Ml. aus u. heißt im N der Werkhoturische Ural, in der Mitte der Jekaterinburgsche u. im S. der Baschkirische; der höchste Gipfel ist d. Pawdinskoe Kamen (6,397 Fuß). Die Höhen u. flachen Berge sind meistens offen Flüsse: 1) die Kama (bey den Tataren Tolman Idel oder Tscheman Idel), welche folgende Fl aufnimmt: a) die Wischera od Wischurka mit der Welsuja u Kolwa, welcher die Berezowka, Berzowka u. Jaszwa zufallen; b) Jaiwa; c Kosa; d) Uwolka; e) Iwa; f) Obwa; g) Tschusso-

sowaja mit dem Fl. Polewoi, Rewda, Bilimbaicha, den beiden Urka, Scheitanka, Sulem, Serebrenka, Kyn, Koiwa, Archipowka, Sylwa mit dem Jren u. d. Babka); h) Motowillkha; i Mulanka; k) Tulwa; l) Siwa u. m) Bui mit dem Piz u. der Sana. 2 die Petschora, die im N dieser Prov. entspr. 3) die Soswa mit der (durch die Nerda verstärkten) Lozwa u. Lobwa; M. Tawda 4) die Tura mit der Salda, dem Tagil u. der aus dem Resch u. Neiwa entstehenden Niza; M. Tobol: 5) der Jset mit d. Uktus, Sisert, Sinara; Tetscha, Kamenka u. Mias; M. Tobol. — Von den vielen Seen zeichnen sich aus: der Majan, der Jrtash (woraus die Tetscha kommt) u. der Tschussowoe. Merkwürdig ist noch der Katharinenkanal (angefangen 1786, vollendet 1817), der 17 Werste lang ist u. das weiße Meer mit der kaspischen See verbindet. — Das Clima ist kalt u sehr rauh, aber gesund. In den Gebirgsgegenden wechselt ein 9 monatlicher strenger Winter mit einem 3 monatlichen nassen, feuchten Sommer ab. — Produkte: An Metallen besitzt Perm den größten Reichthum, besonders Eisen, Kupfer u. Bley; ferner Gold u. Silber, Salz im Ueberflusse; man zählt 8 Kupfer- u. 9 Eisenhütten der Krone u. 78 Privat-Eisen- u. Kupferbergwerke, so wie 25 Pochwerke für die edlen Metalle; Salzsiedereien giebt es hier 133, woron 16 der Krone gehören; andere Mineralien sind Asbest, Magnet Marmor, Bergkristalle, Jaspis, Achate, Rauchtopase, Amethyste; aus dem Pflanzenreiche besitzt Perm Holz im Ueberflusse, etwas Getreide, Hanf, Flachs, Taback, Hopfen, Küchengewächse, eine Menge officineller Pflanzen, aber wenig oder gar kein Obst; aus dem Thierreiche: Pferde, Rindvieh, Bären, Wölfe Füchse, Luchse, Wiesel, Iltisse, Hermeline, Marder, Fischottern, Wild, Bienen, Fische ꝛc. — Einwohner: Ihre Anzahl beträgt gegenwärtig 973,000 Individuen, die in 7,123 Wohnplätzen vertheilt sind. Der Mehrzahl nach sind sie Russen; doch finden sich auch viele Permier oder Biarmier, Tataren, Baschkiren, Teptjären, Tscheremissen, Wogulen; meistens Christen, aber auch noch Schamanen. Für wissenschaftl. Cultur ist bis jetzt noch wenig geschehen; man findet blos ein Gymnasium in Perm, 1 Bergwerksschule zu Jekaterinenburg u. einige Kreisschulen Hauptnahrungsquelle ist der Bergbau; auch ist der Handel bedeutend, indem jährlich im Durchschnitt für ungefähr 20 Millionen exportirt wird. — Eintheilung: 12 Kreise: Perm, Krasno Ufimsk, Kungur, Ossa, Okhansk, Solikamsk, Tscherdin, Werkhoturie, Irbit, Jekaterinenburg, Kamyschlowa u. Schadrinsk. (Ritter u. Moderach ökonom. Beschreib. ꝛc. Perm 1801. 2 Bde. — Herrmans Beyträge ꝛc. Bd. 3. S. 53. ꝛc)

Perm, russ. Kreis der genannten Statthaltersch. unter 57° 30′ — 59° 12′ NB. u. 72° 50′ — 76° 30′ OL.) lehnt sich im O. an den Ural an u. wird von den Kreisen Solikamsk, Werkhoturie, Jekaterinenburg, Krasno-Ufimsk, Kungur u. Okhansk begrenzt. Er ist 20,433 QWerste od. 446½ ge gr QMl groß. Ein zum Theil gebirgiges Land mit mehreren größern u. kleinern Thälern, das von der Berda u. Kama bewässert wird; in letztere ergießen sich die Koswa u. Tschussowaja mit ihren Zuflüssen, der Bursunka, Silwa ꝛc. Hptprod sind Eisen, Kupfer, Salz, Holz, Viehzucht. — Die Ew ungefähr 60,000 die in 1 St. u. 514 Sloboden u DD. wohnen, nähren sich meistens vom Berg- u Hüttenbau u. von der Viehzucht.

Perm (58° 1′ 13″ NB. 74° 6′ 15″ OL.), russ Hptstadt der Statthaltersch. gl. Namens, in einer sehr angenehmen Gegend, am Einfl. der Jaguschicha in die Kama, regelmäßig aber größtentheils von Holz gebaut, hat gegen 1,000 Hr., 2 KK, 1 Hospital, 1 großes Kornmagazin, 1 Gymnasium, ein theolog. Seminarium u. 6,000 Ew. Eine Vorstadt bildet die Kupferhütte Jaguschinskoe Sawod. Uebrigens ist Perm der Sitz des Civilgouverneurs, der Gouvernementsbehörden u. des Bischofs von Perm u. Jekaterinenburg.

Permacoil, britt. St. mit 1 Felsenfort in der Madras Prov. Karnatik im südl. Dstkt. v. Arcot.

Permanding, s. Bermading.

Permanning, bair. D. im Isar Ldgr. Mühldorf.

Permansberg, österr. D. im L. ob d. E., Traun-Vtl. z. Stifts-Ger. Kremsmünster geh., 2 St. von Wels.

Permansdorf, s. Pennesdorf.

Permauren, preuß. D. v 13 Hrn. u. 142 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Labiau.

Permojewo, russ. D. in der Statthaltersch. Penza, Kr. Gorodischtsche.

Permelille, dän. D. auf der Jns. Samsöe.

Permering, bair. D. im Ldgr. Erding, im Isar Kr.

Permesgrün, österr. D. u. Meyerhof v. 43 Hrn. der Hrsch. Schlackenwerth im Ellbogner Kr. in Böhmen.

Permier, Biarmier od. Komi Untir, wie sie sich selbst nennen, russ. Volk, finnischen Ursprungs, in der Statthaltersch. Perm, wo es einst herrschendes Volk war, jetzt aber bis auf etwa 20,000 Individuen zusammen geschmolzen ist, u. seine eigenthümliche Sprache u. Nationaleigenheiten fast ganz verloren hat.

Permisse, österr. D. d. ungar. Gesp. Eisenburg, Bez. Nemet-Ujvar.

Permskaja Kielma, russ. Flch. der Kama, in der Statthaltersch. Wiätzk, entspr in einem Moraste.

Pern, franz. PfD. v. 40 Fstll. 1½ fr. M. nördl. von Castelnau, im Bez. v. Cahors, Dep. des Lot.

Perna (Berna), österr. D. v. 36 Hrn. mit einem Mrh. d. Hrsch. Brandeis, im Königsgrätz. Kr. in Böhmen.

Perna, s. Bergen.

Perna, s. Lissitz.

Perna, österr. D. in Mähren, Kr. Prerau, z. G. Loschna geh.

Perna (Dolnya-), österr. D. v. 55 Hrn. auf der kroat. Militärgr., im 1 Banal-Rgmts-Dstkte.

Perna (Gornya), österr. D. v. 44 Hrn. ebendas., Sitz eines Hauptmanns.

Pernach, österr. D. v. 14 Hrn. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Klagenfurt. Kr. z. Gr. Hrsch. Pörtschach geh., ¾ St. v. Velden.

Pernagua, portug. Cacarinca in d. brasil. Capitan. S. Paolo, mit d Curitiva verbunden ist. Beide zusammen enthalten 9 Villas, 23 Kchsp. u. 6,002 Fstll. In denselben wohnen 19,289 Weiße, 8,641 freye Mulatten, 2.330 Mulatten Sklaven, 942 freye Schwarze u. 4,843 schwarze Sklaven. (v. Eschwege)

Pernambuco, s. Fernambuco.

Pernand, franz. PfD. von 30 Fstll. in einer weinreichen Gegend, nicht weit von Aloze u. 1 fr. M. nordnordöstl. v Beaune, am Fuße eines Gebirges u. in einer Tiefe, im Bez. von Beaune, Dep. der Goldberge.

Pernant, franz. PfD. v. 80 Fstll. ¾ fr. M. vom linken Ufer des Aisnes u. ½ M westsüdwestl. von Soissons, im Bez. dieses Namens, Dep. des Aisne.

Pernarewo, russ. Stch. in der Statthalterschaft Wilna, Kr. Rosienne.

Pernarticze, Bernitzreut, Pernaricze, s. Pernartitz.

Pernartitz, österr. Hrsch. mit 1 Schl. u. 11 DD. im Klettau. Kr. in Böhmen.

Pernasdorf, österr. D. von 12 Hrn. im L. ob der Ens, Mühl-Vtl., zur Hrsch. Landeshaag geh., 10 St. v. Linz.

Pernasdorf, österr. D v. 8 Hrn im L. unt. der Ens, Vtl ob dem W. W. z. Hrsch Salaberg geh, 3 St. von Strengberg

Pernate, sardin. D. in der piemont. Prov. Novara.

Pernau, österr. Ortsch v. 6 Hrn. im L. ob d. E., Hausr. Vtl., zu versch. Hrsch. geh., 2 St. v. Efferding.

Pernau, s Pornó.

Pernau, russ. Kreis der Statthaltersch Livland, unter 57° 46′ — 58° 59′ NB. u 4.° 36′ — 44° 31′ OL., grenzt im N. an Esthland, im O an Dorpat, im SO. an Wenden, im S an Riga u im W. an den rigaischen Mbs. Er enthält 69 geogr. QM od. 8,280 QWerste mit etwa 110,000 Ew., die in 2 St. u 19 Kchsp. wohnen Ein niedriges Land mit mehreren Seen (z. B. Werzjerwe) u. vielen Morästen, von denen der Kilkeberre der größte ist. Außer der Pernau wird es von dem Obervahlenschen Fl u dem Fellin bewässert Hptprod. sind Kalksteine Thon, Mergel, Torf, Holz u Fische; Ackerbau u. Viehzucht sind von keiner Bedeutung; wichtiger Fischerey u. Waldgewerbe.

Pernau, esthn Perna l in d. i die Lindenstadt, lett. Pernaw a, russ. Kreisstadt im Gouv Livland, an der Mündung des Pernau in den rigischen Busen, unter 58° 21′ NB. u. 42° 16′ L. Die Mündung des Pernau ist ein kleiner Hafen für Kauffartheischiffe mäßiger Größe. Die Stadt hat 3 KK., 1 Trivialschule, 4 Elementarschulen, 1 kaiserl. Schl. 508 Hr.. 3,000 Seelen. Werth d. Einfuhre 2,473,191 Rubel, der Ausfuhr 100 — 500,000 Rubel. u. erhält jährl. 60 — 100 Schiffe mit fremden Waaren.

Pernau, russ. Fl. in Livland, der aus der Vereinigung mehrerer kleiner Flüsse entsteht, 5 M. oberhalb seiner Mündung fahrbar wird, u. sich in den Mbs. v. Riga ergießt.

Pernbichl, bair. D. v. 4 Hrn. u. 4 Heerdstätten, des A. Obing, im Ldgr. Troßburg, im Isar Kr.

Perndorf, österr. D. in der Prov. Steyermark, im Gräz. Kr. zur Hrsch. Vesoldsberg geh., 2 St. v. Gräz.

Perndorf, österr. D. im L. ob der E., Hausr. Vtl. zu der Grafsch. Ort- u. Burg-Wels geh, 2 St. von Haag.

Perndorf, österr. D. im L. unt. der Ens, Vtl. ob dem Mh. zur Stifts-Hrsch. Zwettel geh., 2 St. v. Zwettel.

Perndorf, österr. D. im L. unt. d. E, Vtl. ob d. W. W., zur Hrsch. Gutenbrunn geh., 3 St. von Bärschling.

Perndorf (Bärendorf), österr. Ortsch. in der Prov. Steyermark, im Bruck. Kr. z. versch. Hrsch. geh., 1 St. v. Bruck.

Perndorf, Ober-, (Berndorf), österr. D. im L. unt. d E., Vtl. unt. d. W. W., z. Hrsch. Klein-Mariazell geh, 3 St. v. Ginselsdorf.

Perndorf, Unter-, (Berndorf), österr. D. im L. unt. d. E, Vtl. unt. d W W, z. Hrsch. Merkenstein geb., 2 St. v Ginselsdorf

Pernegg, österr. D. im illyr Reg. Bez. Laibach, im Villach Kr, 2½ St. v Velden.

Pernegg (Bärnegg), österr D in d Prov Steyermark, Bruck Kr, 1½ St v Rettelstein.

Pernegg (Kirchdorf, Pernegg), österr D in der Prov. Steyermark, Bruck Kr z Probstei-Hrsch. Bruck u Pernegg geh, 1¼ St. v Rettelstein.

Pernegg (Perneck), österr. Hrsch u. Markt, im Lande unt der Ens, Vtl. ob d. Mh, 2 St. von Horn

Pernek (Bernek), österr. D v. 21 Hrn der Hrsch. Krummau im Budweis. Kr. in Böhmen.

Pernek, österr D. v. 18 Hrn der Hrsch. Krummau im Budweis. Kr in Böhmen

Pernek, österr. D der ungar Gesp. Preßburg, Bez. jens. des Geb

Pernelle, la, franz. PfD. v. 120 Fstll. auf einer Anhöhe u in einer Heide, sehr zerstreut, ½ fr. Ml. vom Meere u 4 nordöstl. v Valognes, im Bez. dies Namens, Dep. des Kanals Es wird hier ein besuchter Jahrmarkt gehalten Das hiesige Schloß ist gut gebaut u. gewährt eine schöne Aussicht.

Pernersdorf, österr Ortsch. im L. ob d. E., Mühl-Vtl. z. Ldgr-Hrsch. Marsbach geh., 16 St. v. Linz.

Per-

Pernertsöd, bair. W. im Unterdonau Ldgr. Pfarrkirchen.

Pernes, franz. St. von 820 Fstll. in einer schönen fruchtbaren Gegend, auf einer Anhöhe, am linken Ufer der Nesque, Hptort eines Friedensgerichts im Bez. v. Carpentras, Dep. der Vaucluse. Die 3500 Ew. beschäftigen sich mit Seidenbau.

Pernes (50° 29′ NB. 20° 6′ OL.) franz. Städtch. von 110 Fstll. u. 650 Ew., 2 fr. M. nordöstl. von St. Pol u. 6 nordwestl. v. Arras, Hauptort eines Friedensgerichts im Bez. von St. Pol, Dep. der Meerenge von Calais.

Pernes, franz. PfD. von 50 Fstll. an einem Bache, der sich in das Meer ergießt, 1½ fr. M. nordöstl v. Boulogne, im Bez. dieses Namens, Dep. der Meerenge von Calais.

Perneting, bair. W. im Unterdonau Lgr. Passau.

Pernetsed, österr. D. im L ob der E., Inn-Vtl. zur Hrsch. Haizing geh., 2¼ St. v. Siegharding.

Pernow, russ. KchD. d. Statthaltersch. Woronesh, Kr. Starobielsk.

Pernharz, s. Bernhards.

Pernhaupten, bair. D. im Isar Ldgr. Traunstein.

Pernhausen, bair. W. im Isar Ldgr. Pfaffenhofen.

Pernhof, österr. Ortsch. im L. ob d. Ens, Mühl-Vtl. zur Hrsch. Nannaridl, 11 St. v. Linz.

Pernj (Na-), österr. einschicht. D. im Czaslauer Kr. des Kgr Böhmen, Hrsch. Sedlecz.

Pernjavor, österr. Ortsch. v. 12 Hrn. auf d. kroat. Militärgr., im 1. Banal-Rgmts-Dstkte.

Pernjavor, österr. Ortsch. v. 17 Hrn. auf d. slavon. Militärgr., Petervardein. General., im Broder-Rgmts-Dstkt., unfern d. Save.

Perniel, russ. Kchsp. in der Statthaltersch. Livland, Kr. Riga.

Pernik (Pirnik, Brnizko), österr. D. v. 84 Hrn. u 304 Ew. im Olmützer Kr. in Mähren, zur Hrsch. Sternberg geh.

Pernikarzka, österr. D. im Kaurzimer Kr. des Kgr. Böhmen.

Pernike, österr. D im illyr. Reg. Bez u. Kr. Laibach. zur Hrsch. Veldes geh., 3 St. v Aßling.

Perninger, Bärringer, Pernink, österr. Bgflk. am Bache Wistritz, an der sächs. Grenze, von 130 Hrn. mit kgl Bergwerken u 1 Schmelzhütte, der Hrsch. Schlackenwerth im Ellbogner Kr. in Böhmen.

Pernisi, türk. D auf der Insl Koje od. Skarpanto, von wenigen Griechen bewohnt

Pernisse, niederl. D. v. 703 Ew. der Prov. Holland.

Pernitsch (Penitsch), österr. D. in der Prov. Steyermark, im Marburg Kr. zur Hrsch. Seggau, 1½ St v Ehrenhausen

Pernitz, preuß. D. mit 220 Ew. im brandenburg. Reg. Bez. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig

Pernitza, türk. Stch. im Rumel. Sandschak Morea, in dessen Nähe die Ruinen von Bura.

Pernitzen, österr. Gem. in d. Prov. Steyermark, im Marburg. Kr., zu vrsch. Hrsch. geh., 3½ St. v. Mahrenberg.

Pernitzenberg (Pernize) österr. Ortsch. in der Prov. Steyermark, im Marburg. Kr. zu versch. Hrsch. geh., 2 St. v. Marburg

Perniz, österr. D. im L. unt. d E., Vtl. unt. dem W W. zur Hrsch. Gutenstein geh., 5 St. v. Wnr. Neustadt. Es liegt auf einer morastigen Ebene zwischen Gebb. am Einfl der Mira in die Piesting u. hat viele Kohlenmeiler u. Bretersägmühlen.

Pernkloh, s. Bernklau.

Pernleinsdorf, Pernlesdorf, s. Bernlesdorf.

Perno, österr. Meyerhof im Czaslauer Kr. des Kgr. Böhmen, Gut Neuesdorf.

Perno, sardin. D. in der piemont. Prov. Alba.

Perno, russ. Kchsp. in der Statthaltersch. Finland, Kr. Borgae.

Pernöd, österr. Ortsch. v. 13 Hrn. im L. ob d. E., Mühl-Vtl. zu versch. Hrsch. geh., 8¾ St. v. Freystadt.

Pernois, franz. PfD. v. beinahe 100 Fstll. 3½ fr. M. nordwestl. v. Amiens, im Bez. dies. Namens, Dep der Somme.

Pernorre, s. Hedwigskoog.

Pernoschotze, s. Malleggendorf.

Pernou, österr. D. in d. Prov. Steyermark, im Cill. Kr zur Hrsch. Sallach, 1½ St. v. Cilli.

Pernreuth (Bernreuth), bair. E. im Isar Ldgr. Tittmoning.

Pernroid, österr. D. im L. ob d. E, Inn-Vtl. zur Hrsch Hagenau, 5¼ St. v. Braunau.

Pernschall, Bernschachel, Hrdlorzez, österr. D. v. 31 Hrn. der Hrsch. Wittingau im Budweiser Kr. in Böhmen.

Pernschlag, s. Burgsthal.

Perschetícz, österr. D. von 24 Hrn. der Hrsch. Krummau im Budweis. Kr. in Böhmen.

Perschikau, österr. D. v 18 Hrn. der Hrsch. Polna, im Tschaslau. Kr in Böhmen.

Pernsdorf, bair. E. im Isar Ldgr Freysing.

Pernstein, Alt, österr Ortsch. im L ob der Ens, Traun-Vtl. zum Stifte Kremsmünster geh., 6 St. v Steyer

Pernstein (Bärenstein), österr. Hrsch. u. Schl. im L. ob d. Ens, Traun-Vtl., z. Stifte Kremsmünster geh, 6¾ St. v. Wels.

Pernstein (Perstegen), österr. D. u. Mrh. v. 24 Hrn. u 154 Ew. mit 1 Bergsch., starkem Flachsbau, einigem Bergbau, Esnh. u. Schmelzöfen, im Iglau. Kr. in Mähren, zugleich Hrsch., 2 Mktfl. in 43 DD. mit 935 Hrn. u 6984 Ew.

Pernstein, s Borostyan-keö.

Pernthal, österr. D. in der Prov. Steyermark, im Judenburg. Kr. z. Hrsch. Admontbichel, 6 St. v. Judenburg.

Pernthal (Bärenthal), österr. Ortsch. der Prov. Steyermark, im Cill. Kr., z. Hrsch. Weichselstädten u. Reisenstein, 5 St. v. Cilli.

Per-

Pernyák, österr. FilD. der ungar. Gesp. Szalad, Bez. Murakőz.

Pernyarovecz, österr. Ortsch. v. 10 Hrn. auf der kroat. Militärgr., Waraſdin. General., im Kreutzer Rgmts-Dſtkte.

Pernyarovecz, österr. Ortsch. v. 14 Hrn. ebendas.

Pernyavory, österr. Ortsch. v. 4 im Geb. liegenden Hrn. auf d. kroat. Militärgr., Waraſdin. General, im St. Georger Rgmts-Dſtkte.

Pernyesty, österr. D. d. ungar. Gesp. u. Bez. Arad.

Pernze, preuß. Wlr. mit 170 Ew. im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Köln, Kr. Wipperfürth.

Pernzell (Bärnzell), österr. Ortsch. v. 90 Hrn. im L. ob d. E., Traun-Vtl., zur Hrſch. Hall geh., 5½ St. v. Steyer.

Perobraschensk, ruſſ. Slobode mit 214 Hrn. u. 1,150 Ew. in der Statthalterſch. Orenburg, Kr. Sterlitamatſk, hat 6 Kupferöfen, 4 Friſchfeuer u. gegen 500 Meiſterleute; liefert jährl. 5485 Ctnr. Kupfer. (Hermann.)

Perócsény, Perowcany, österr. D. d. ungar. Gesp. Hont, Bez. Bath, mit 1 reform. Beth. In der Gegend wird viel Pottaſche fabricirt.

Peroigne, Wald von 412 franz. Morgen, im Bez. von Barbezieux, Dep. der Charente.

Perolax, sardin. D. in der ſavoy. Prov. Tarantaiſe.

Peroles od. Perols, franz. PfD. v. 130 Fſtll. am See Manguto, 1½ fr. M. ſüdöſtl. v. Montpellier, im Bez. dieſes Namens, Dep. des Herault.

Peroles, franz. PfD. v. 70 Fſtll. an den Gränzen von Marche, 6½ fr. M. nordnordöſtl. v. Tulles, im Bez. von Tulle, Dep. der Correze.

Perolles, franz. D. von etwas über 30 Fſtll. Fil. von St. Etienne-de-Gannat, im Bez. von Gannat, Dep. des Allier.

Peronnaz od. Peronnoz, franz. D. v. 20 Fſtll., ¾ fr. M. ſüdweſtl. v. Bourg, im Bez. dieſ. Nam., Dep. des Ain.

Péronne, (49° 55′ 30″ NB. 20° 35′ 40″ OL.) fr. feſte Stadt mit 950 Fſtll. u. 3,700 Ew. liegt am rechten Ufer der Somme, Hptort eines Gemeindebez. (v. 21,15 QM. u. 95,500 Ew. in 8 Kant.), und Sitz 1 Unterpräf. u. 1 Untergerichtshofs, im Dep. der Somme. Leinewand, Leder; Geſundbrunnen.

Peronne, franz. PfD. v. 70 Fſtll. nicht weit vom linken Ufer der Marque, 2 fr. M. ſüdöſtl. von Lille u. 4 nordnordöſtl. v. Douay, im Bez. von Lille, Dep. des Norden.

Peronnes od. Perannes, franz. PfD. v. 60 Fſtll. (mit ſeinem Filial St. Pierre de Lanques), 3 fr. M. nordweſtl. von Macon, Dep. der Saone u. Loire.

Perons Halbinsel, Auſtralhalbinſ. des Auſtrallandes zum Eendrachtsland geh.

Perons Insel, Auſtralinſel, zur Gruppe der Louiſiade geh.

Peronville, franz. PfD. v. 110 Fſtll. 3 fr. Ml. öſtl. von Chateaudun, im Bez. dieſ. Nam. Dep. des Eure u. Loire.

Perosa, franz. Perouse, eins der 3 Hauptthäler in Piemont, welches (ungefähr 4,100) Waldenſer bewohnen. Es hat ſeinen Namen von der gleichnam. Gemeinde, iſt 3½ Ml. lang u. ganz mit Bergen bedeckt. Der Cluſon u. der Germanasco durchfließen es. Hptprod. ſind Wein, beſonders auf der Nordſeite des Cluſon, Südfrüchte u. Viehweide.

Perosa, Perousa, der Hptort dieſes Thales, ein kl. Fl. mit 1 Kaſtell u. 2311 Ew.

Perosa, sardin. D. in der piemont. Prov. Jvrea, zw. Strambino u. Martin.

Perote (19° 31′ 37″ NB. 280° 26′ 13″ OL.), ſpan. Fl. in der neuſpan. Intendantſch. Veracruz in einer unfruchtbaren mit Bimsſtein bedeckten Gegend, mit dem Fort San Carlos, 7,482 Fuß über dem Meere. — In der Nähe d. Koffre von Perote od. Nauhcampatepetl, ein Vulkan, der 1,200 Fuß höher als d. Pic v. Teneriffa iſt, u. den nach Veracruz Schiffenden zum Signal dient.

Perot-Insel, britt. Inſ. an der Mündung des Fl. Utawa in Unterkanada. Sie hat etwa 14 Ml. im Umfange, fruchtbaren Boden u. iſt gut angebaut. Nahe am Mittelpunkte dieſer Inſel befinden ſich 2 anſehnliche Dörfer, aber am untern Ende derſelben trifft man nur wenige Niederlaſſungen an.

Peratnoi, ruſſ. kl. Inſ. im kaſp. Meere z. kaukaſ. Prov. Schirwan, Gebiet Baku geh.

Perou, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, Neuſtädtl. Kr. zur Hrſch. Weixelberg geh., ½ St. v. St. Marein.

Peron, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neuſtädtl. Kr. z. Hrſch. Orteneg geh., 5 St. v. Sct. Marein.

Perouges, franz. Stdt. v. etwa 100 Fſtll. u. 750 Ew. 6½ fr. M. ſüdl. v. Bourg u. 5½ nordöſtl. v. Lyon, im Bez. v. Trevour. Dep. des Ain.

Perouille, la, franz. PfD. v. 45 Fſtll. 3 fr. M. ſüdweſtl. v. Chateauroux, im Bez. dieſ. Nam., Dep. des Indre.

Perouse, wirtemb. waldenſ. PfD. v. 340 Waldenſern, im OA. Leonberg des Neckarkr.

Perouse, franz. PfD. v. 50 Fſtll. in einer ſehr gebirgigen Gegend, im Bez. von Altkirch, Dep. des Oberrheins.

Pérouse, franz. PfD. v. 60 Fſtll. in der Gegend von Ferrette, im Bez. von Altkirch, Dep. des Oberrheins.

Perouze, la, franz. D. von etwa 100 Fſtll. nicht weit von Pionſat, im Bez. v. Riom, Dep. des Puy-de-Dome.

Perouze, la, franz. D. v. etwas über 20 Fſtll. zw. Seen, 6 fr. M. ſüdweſtl. v. Bourg u. 4½ nordöſtl. v. Lyon, im Bez. v. Trevour, Dep. des Ain.

Perovez (Peronze), österr. D. in d. Prov. Steyermark, im Cill. Kr. z. öſtr. Hrſch., 1 St. v. Ganowitz.

Perow, meklenb. ſchwerin. adl. D. im A. u. Dſtkt. Güſtrow.

Pe-

Perowa, österr. anschnl. D. v 152 Hrn. auf der slavon. Militärgr., Peterwardein. Generalat, im Gradiscaner Rgmts-Dstkte.

Perowcany, s. Perócsény.

Peroy, franz. PfD. v. 90 Fstll. 2 fr. Ml. südsüdwestl. von Cresvy, nahe an der Straße von Paris nach Soissons, im Bez. von Senlis, Dep. der Oise.

Perpad, österr. Riedl in der Prov. Tyrol, im O. Innthal. Kr. zur Hrsch. Landeck geh., 3 St. von Neßereut.

Perpecay, franz. PfD. von etwas über 100 Fstll. 7 fr. M. nordwestl. von Issoudon, im Bez. von Chateauroux, Dep. des Indre.

Perpezat, franz. Flk. v. 350 Fstll. 4 fr. M. südwestl. von Pontgibaut u. 5½ westl. von Clermont, im Bezirk von Clermont, Dep. des Puy-de-Dome.

Perpezat-le-Blanc, franz. PfD. v beinahe 200 Fstll. 2 fr. M. nordwestl. von Terrasson u. 4 westsüdwestl. von Brives, im Bez. dieses Nam., Dep. der Correze.

Perpezat-le-Noir. franz. PfD. von etwa 200 Fstll. 4 fr. M. nordnordwestl v Brives, u. eben so viel westsüdwestl. von Tulles, im Bez. von Brives, Dep. der Correze.

Perpignan (42° 41′ 59″ NB. 20° 33′ 35″ OL.), franz. stark befestigte Hptstadt der Ostpyrenäen u. eines Bezirks (von 25,35 geogr. QMl mit 55,900 Ew in 7 Kant u. 85 Gem) am Tet, mit 1 Vorst. 1 Citadelle, unebenen, winkeligen Straßen, 1,600 Hrn., 1 Domk., 21 andern KK, 2 Hospit. u. 1 Münze. Die Ew, deren Anzahl sich auf 12,400 Individuen beläuft, liefern gutes Leder, Seife, Spitzen u. Brandtewein. u treiben einen beträchtl Handel mit Wein, Eisen, Vieh u Wolle Auch ist hier eine Stückgießerey; Sitz des Präfekten. Geburtsort des Generals Dugommier u. des Malers Rigaud.

Perpissac od. Peyrissac, franz. PfD. von 55 Fstll. an der Vezere, 4 fr. M. westl von Tulles, im Bezirk dies. Namens, Dep. der Correze.

Perpoli, lucca. Flk. im Bezirk Borgo a Mozzano

Perpolken, preuß Gut u. Vwk. mit 7 Hrn u. 72 Ew bey Groß-Goldbach im preuß. Reg. Bez Königsberg, Kr. Wehlau.

Perques, les, franz. PfD von 125 Fstll nicht weit vom Walde, 3 fr. Ml südwestl. v. Valognes u. eben so viel nordnordöstl. von Port Bail, im Bez von Valognes, Dep. des Kanals.

Perquimans, nordamerik. County im St. Nordcarolina mit 6 100 Ew

Perquin. franz PfD v 55 Fstll. 4 fr. M. südöstl von Mont-de-Marsan, im Bez. dies. Namens, Dep. der Haiden.

Perraille u le Perres. 2 helvet. große Wlr. im Kant. Waadt, Dstkt. Pays d'en haut, Gemeinde Rougemont. in einer herrl. Gegend.

Perrainda, britt. Dstkt. d. Prov. Aurungabad, zwischen den Distrikten Ahmednuggur, Solapoor, Bejapoor u. Jooneer u dem Staate des Nizam. — Die gleichnam. Hptstadt (18° 18′ NB. 93° 18′ OL.) an der Seena, ist groß, hat 1 steinernes Fort, aber jetzt im Verfall.

Perrancey, franz. PfD. von 50 Fstll. in einer gebirgigen, aber sehr fruchtbaren, besonders weidereichen Gegend, im Bez. von Langres, Dep. der obern Marne.

Perraules, 3 helvet. Bauernhöfe mit 1 alten Schl. wobey eine gothische Kapelle, unweit Freyburg, im Kant. Freyburg.

Perray, le, franz. PfD. v 50 Fstll. 2 fr M. südsüdöstl von Montfort, im Bez. dies. Nam. Dep. des Ille u der Vilaine.

Perrayaz, helvet. Dch. mit 33 Ew. im Zehnden Monthey des Kant. Wallis, Pfarre Troistorrens, in einem dunkeln Thalschlunde.

Perrecey. franz PfD. v 90 Fstll. 1½ fr. M. südöstl von St Florentin, im Bez. von Auxerre Dep der Yonne.

Perrenay, franz. PfD. von etwa 90 Fstll. 3½ fr. M nordwestl von Tours, an der Straße von la Fleche, im Bez. von Tours, Dep. des Indre u. der Loire.

Perrenot, le, franz D v beinahe 20 Fstll. 3 fr. M südwestl. von Vesoul, Dep der obern Saone. Das Land umher ist waldig, u. hat mehrere Seen u. Sümpfe.

Perrera, span. Villa im Sexmo S. Jago der Prov. Avila.

Perrero, sardin. D. in der piemont. Prov. Pinerolo.

Perresdorf, s Perarsdörf.

Perret, Gemeinde von 120 Fstll. (mit denen des zu derselben gehörigen Pfarrd. Collonges) 2½ fr Ml. westnordwestl v. St Gengoux-le-Royal, im Bez. von Chalons-sur-Saone, Dep der Saone u. Loire, zu derselben gehören die Weiler Thomirey u. des Antes u. andere kleinere Orte.

Perret, le, franz. D. von 110 Fstll Filial v. St. Julien-de-Cluny, an einem Hügel, nicht weit v. Semur-en-Brionnois, im Bezirk von Semur, Dep. der Goldberge, der hiesige Wein steht in gutem Ruf.

Perreuil, franz D. von etwa 30 Fstll nicht weit vom linken Ufer der Dehune, 3 fr M ostnordöstl von Montcenis, im Bez. v. Autun, Dep. der Saone u. Loire. Die Gegend umher ist mehr Ebene als Bergland u. hat Weinbau.

Perroux, franz PfD. von 90 Fstll. 4½ fr. Meile südwestl von Joigny u. 5½ nordwestl. von Auxerre, Dep. der Yonne.

Perreux, franz. Flk. (od. Stch.) v. 155 Fstll u. 2,550 Ew. nicht weit vom rechten Ufer der Loire, 1 fr. M. nordöstl. von Roanne, Hauptort eines Friedensgerichts im Bez. dieses Namens, Dep. der Loire

Perrey, franz. kl. PfD. ¼ fr. M. nordnordöstl. von Cha-

Chalon im Bez. dieses Namens, Dep. der Saone u. Loire

Perricard od. Pericard, franz. altes Schloß im Bez. von Aix, Dep. der Rhonemundungen, diese Gegend ist fruchtbar an Getreide, Wein, Oliven, die ein gutes Oel bereiten.

Perrich, preuß. Brsch. mit 40 Ew. bey Büderich im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Kleve, Kr. Rheinberg.

Perriere, la, franz. PfD. von 50 Fstll. nicht weit vom linken Ufer der Saone, 1 fr. M. nordöstl. v. St. Jean-de-Losne u. 3½ westsüdwestl. v. Dole, im Bez. v. Dijon, Dep. der Goldberge.

Perriere, la, franz. D. von 20 Fstll. auf einer Anhöhe an der Straße von Bourgogne nach Paris, nicht weit von Chatillon, im Bez. dieses Namens, Dep. des Goldgebirges.

Perriere, franz. PfD. von 40 Fstll. 2 fr. M. nordöstl. von Falaise, im Bez. dies. Namens, Dep. des Calvados.

Perriere, la, sardin. D. in d. savoy. Prov. Tarantaise.

Perriers, franz. PfD. von etwas über 70 Fstll. 4 fr. M. nordwestl. von Conches u. 1½ westsüdwestl. von Neuburg, im Bez. von Louviers, Dep. des Eure.

Perriers, le, franz. PfD. 3 fr. M. v. la Mure, u. 4½ von Corp, im Bez. von Grenoble, Dep. des Isere.

Perries, franz. PfD. von 60 Fstll. (mit seinem Filial Somelan, 4 fr. M. nordwestl. v. Chateau-Thierry u. 2 ostsüdöstl. von la Ferte-Milon, im Bez. v. Chateau-Thierry, Dep. des Aisne.

Perrigny, franz. PfD. v. 135 Fstll. nicht weit vom linken Ufer der Saone, 2½ fr. M. nordnordöstl. von Auxonne, im Bez. von Dijon, Dep. der Goldberge.

Perrigny, franz. PfD. von etwas über 100 Fstll. ½ fr. M. ostsüdöstl. von Lons-le-Saulnier, im Bez. dies. Namens, Dep. des Jura.

Perrigny, franz. PfD. von 50 Fstll. am rechten Ufer des Armençon, 1½ fr. M. westnordwestl. v. Montbard u. 4½ südöstl. von Tonnere, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Yonne.

Perrigny, franz. PfD. von 43 Fstll. am linken Ufer des Serain, 1 fr. M. nordwestl. v. Noyers im Bez. von Tonnere, Dep. der Yonne.

Perrigny, franz. D. v. etwas über 20 Fstll. Filial von dem PfD. Guillon, in einem kleinen Thale, 1 fr. M. südöstl. von Montreal u. 2½ nordöstl. von Avallon, im Bez. dieses Namens, Dep. der Yonne.

Perrigny, franz. PfD. von etwa 40 Fstll. 2 fr. M. nordwestl. von Conde-sur-Noireau u. eben so viel v. Vassy nordöstl., im Bez. v. Vire, Dep. des Calvados. Der kleine Fluß Druance trennt dieses Dorf von dem Pfarrdorfe St. Vigor-des-Maiseres. Ackerbau u. Viehzucht sind hier nicht unbeträchtlich.

Perrigny, franz. PfD. v. 38 Fstll. am rechten Ufer der Loire, 3 fr. M. südöstl. v. Bourbon-l'Ancy, im Bezirk von Ancenis, Dep. der untern Loire.

Perrigny, franz. D. v. 30 Fstll. Filial v. St. Martin, nicht weit v. St. Laurent, im Bez. v. Belley, Dep. des Ain.

Perrigny, franz. PfD. v. 40 Fstll. 1 fr. M. südsüdwestl. von Dijon, an der Straße nach Nuyts im Bezirk von Dijon, Dep. der Goldberge.

Perrigny, franz. PfD. v. 30 Fstll. 2 fr. Ml. ostnordöstl. von Nogent-sur-Seine, im Bez. von Nogent, Dep. des Aube.

Perrigny, franz. PfD. v. 35 Fstll. 4 fr. M. südöstl. v. Paris, im Bez. von Sceaux, Dep. der Seine.

Perrigny, franz. PfD. v. 48 Fstll. ½ fr. M. nordwestl. von Auxerre, im Bez. dies. Nam., Dep. der Yonne.

Perrigny-la-Riviere, franz. D. Fil. von Aulnay, 1 fr. M. nordwestl. von Noyers, im Bez. von Tonnere, Dep. der Yonne.

Perrin, helvet. W. des Kant. Waadt, im Distr. u. Kr. Payerne.

Perrnbuch, bair. W. im Isar Ldgr. Freysing.

Perrogney, franz. PfD. v. 60 Fstll. 2½ fr. Ml. südwestl. v. Langres, im Bez. dies. Nam., Dep. der obern Marne.

Perron, le, franz. PfD. von etwas über 40 Fstll. 1½ fr. M. ostnordöstl. von Thorigny, im Bez. v. St. Leo, Dep. des Kanals. Das Flch. Bellire trennt dieses Dorf von Montagu.

Perron, le, franz. PfD. von mehr als 50 Fstll. in einer sehr angenehmen, fruchtbaren Gegend, 4½ fr. M. nordöstl. v. Alençon, im Bez. dieses Nam., Dep. der Orne.

Perros-Quirec, franz. D. v. 35 Fstll. nicht weit von Freguir, im Bez. von Lannion, Dep. der Nordküsten.

Perroux, les, franz. PfD. v. 20 Fstll. in einer an Getreide u. Futter unbedeutend fruchtbaren Ebene, im Bezirk von Gueret, Dep. der Creuse.

Perroux, franz. PfD. im Bez. v. Challons, Dep. der Marne.

Perrouze, franz. D. von 20 Fstll. nicht weit vom rechten Ufer des Lougnon, 2½ fr. M. nordnordöstl. von Besançon, im Bez. dies. Nam., Dep. des Doubs.

Perroy, helvet. reform. PfD. des Kant. Waadt, Distr. u. Kr. Rolle, auf einem lachenden Hügel.

Perroy, franz. PfD. v. 50 Fstll. 3 fr. M. nordöstl. v. la Charite, im Bez. v. Cosne, Dep. der Nievre. In seiner Nähe ist das alte feste Schloß la Motte.

Perruel, franz. PfD. von etwa 60 Fstll. 4 fr. M. von Rouen, im Bez. dies. Namens, Dep. der untern Seine.

Perrussich, österr. D. im dalmat. Kr. Zara, Distr. Obbrovazzo.

Per-

Perrnseich, österr. ansehnliches PfD. v. 43 Hrn. auf der kroat. Militärgr., Karlstädt. General., im Ottochaner Regmts-Dstrkte, Hptort einer Compagnie. In der Nähe die Ruinen des alten Bergschl. Kula u. eine große über 280 Schuh tiefe Berghöhle.

Perrusson, franz. Flk. v. 155 Fstll. nahe am linken Ufer des Indre ¼ fr. M. südsüdöstl. von Loches im Bez. dies. Namens, Dep. des Indre u. der Loire.

Pers, franz. PfD. von 38 Fstll. 4 fr. M. südöstl. v. Nemours, im Bez. v. Fontainebleau, Dep. der Seine u. Marne.

Pers, franz. PfD. v. 135 Fstll. in einer gebirgigen aber weidereichen Gegend, nicht weit v. Aurillac, im Bez. dieses Namens, Dep. des Cantals.

Pers, franz. PfD. von 35 Fstll. 8 fr. M. südwestl. von Poitiers, im Bez. dies. Namens, Dep. der Vienne.

Pers, sardin. D. in der savoy. Prov. Genevois.

Pers, russ. Fl. in der poln. Woiwodsch. Augustow, Obwod Seyny, kommt aus dem See Duschna u. geht in den Niemen.

Persac, franz. Flk. v. 310 Fstll. am rechten Ufer der Vienne zw. Lussac u. l'Isle Jourdain, 8 fr. M. südöstl. von Poitiers, im Bez. v. Montmorillon, Dep. der Vienne.

Persac, franz. D. von etwas über 30 Fstll. nicht weit von St. Amand, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Cher.

Persac, franz. PfD. von 110 Fstll. 6½ fr. M. nordnordöstl. von Angouleme, im Bezirk dies. Nam. Dep. der Charente.

Persaim (16° 50′ NB. 112° 34′ OL.) birm. St. in der Prov. Pegu, am Irawaddy, mit 1 Fort u. gut gebauten Hrn; treibt einigen Handel.

Persang, franz. PfD. von mehr als 40 Fstll. am kleinen Chamblyflusse, u. nicht weit vom rechten Ufer der Oise, Beaumont beinahe gerade gegenüber, im Bez. von Pontoise, Dep. d. Seine u. Oise.

Persano, sicil. Wald- u. Jagdbez. zw. den Flüssen Silaro u. Calore, in der neapel. Prov. Principato citeriore. 2 Flüsse machen den Wald zu einer Halbinsel; der Wald 25 ital. M. Jagdschl. Dch. 100 Ew.

Persante, preuß. Küstenfl. in Pommern, entspr. aus dem See bey Persanzig u. fällt bey Colberg in die Ostsee.

Persany, s. Person.

Persanzig, preuß. D. von 46 Fstll. u. 490 Ew. am Ursprung der Persante, am See Persanzig, im kön. A. Neustettin, im neustettin. Kr. des pommersch. Reg. Bez. Köslin.

Persaumah, britt. St. in der Kalkutta-Prov. Bahar, Dstkt. Tirhoot, treibt einigen Handel.

Persa Vesz, österr. Gemeinde u. D. d. kroat. Gesp. Warasdin, Unt. Zagorian. Bez.

Persberg, schwed. reichhaltige Eisengrube im Gefleborgslän, im Kchsp. Fernebo des Gästriklands.

Perschan, iran. Küstenfl. der Prov. Ghilan, der sich ins kaspische Meer ergießt.

Perschau, preuß. hrsch. Wohngeb. u. Vorwerke in Schlesien, Reg. Bez. v. Breslau, Kr. Wartenberg, hat 1 Schäferey, 2 Mühlen, 1 Schmiede, 1 Hospital u. 251 Ew., in 35 Hrn.

Perscheid, preuß. D. im niederrhein. Reg. Bez. Koblenz, Kr. St. Goar, hat mit Zweiborner Höfe 300 Ew.

Perscheid, preuß. Hof mit 12 Ew. im niederrhein. Reg. Bez. Trier, Kr. Prüm.

Perscheln, preuß. Gut von 7 Hrn. u. 51 Ew. bey der Kreisst. Eylau im preuß. Reg. Bez. Königsberg.

Perscheln, preuß. Vwk. v. 4 Hrn. u. 25 Ew. bey der Kreisst. Heiligenbeil ebendas.

Perschen, bair. D. im Ldgr. Nabburg des Regen Kr.; ist gerichtisch u. vermischt u. geh. zur Hm. Wernberg.

Perscheneck, österr. A. v. zerstreuten Hrn. im L. unt. d. Ens, Vtl. ob d. W. W. zur Hrsch. Wald geh., 3 St. von St. Pölten.

Perschettendorf (Perschettinetz), österr. D. v. 32 Hrn. in der Prov. Steyermark im Marburg. Kr. zu versch. Hrsch. geh., 4½ St. v. Pettau.

Perschettinetz, s. Perschettendorf.

Perschigg, österr. Dch. v. 10 Hrn. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Klagenfurt. Kr. zur Ldgr. Hrsch. Glanneк geh., 4 St. v. Klagenfurt.

Perschino, russ. KchD. in der Statthaltersch. Kostroma, Kr. Tschuchloma.

Perschkenstein, preuß. RG. mit Obergerichten, in Schlesien, Reg. Bez. v. Oppeln, Kr. Grottkau, ¼ M. v. Ottmochau, besteht aus 1 hrsch. Vwk., 1 Schulmeister, 1 Müller, 2 Hirten u. 90 Ew. in 17 Hrn.

Perschkevorwerk, preuß. Vwk. im schles. Reg. Bez. Liegnitz, Kr. Glogau, zu Rheinberg geh.

Perschling, österr. D. im L. ob d. E., Hausr. Vtl. zur Hrsch. Frankenburg geh., 3½ St. v. Frankenburg.

Perschling, s. Bärschling.

Perschnitz, Gross-, preuß. D. v. 49 Hrn. und 350 Bew. in Schlesien, Reg. Bez. v. Breslau, Kr. Militzsch, hat 1 evangel. Schule.

Perschnitz, Klein-, preuß. D. v. 36 Hrn. u. 180 theils evang. theils kath. Ew. ebendas., hat 1 Freygut u. liegt 4 M. v. Trebnitz.

Perschütz (Bierziez), preuß. D. mit 32 Hrn. u. 250 evangel. Ew. ebendas. Kr. Trebnitz, hat ein hrsch. Wohnh., 1 Vwk., 1 Pfarr- u. Schulh., eine Mühle.

Persdorf, bair. Wlr. im Isar Hrschtgr. Hohenaschau.

Perse, österr. D. der ungar. Gesp. Neograd, Bez. Fülek, unfern des Fl. Ipoly.

Persebeck, preuß. D. v. 8 Hrn. u. 70 Ew. b. Hörde im westphäl. Reg. Bez.

Perseifen, preuß. Wlr. mit 34 Ew. bey Rosbach im

im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Köln Kr. Waldbroel

Persel u. Kirsel, preuß. Brsch. v. 170 Ew. im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez Kleve Kr. Kleve.

Perselada, portug. Flk. in Beira, Corr. Viseu, mit 196 Fstll.

Persen (Pergen, Perz, Pergine, Pergiee), österr. Ldgr. Hrsch. u. Mkt. sonst mit vielen Silber-, Kupfer-, Blei- u. Vitriolbergwerken, in d. Prov. Tyrol, im Trient. Kr. Der Flk. hat 7,000 Ew., Seidenweberey u. starken Weinbau.

Persen, Persany, siebenbürg. D. im Fagaraſcher Distrikt, im Veniţer Bez. hat Nahrung in der Viehzucht u. dem Verschleiße des häufigen Brennholzes. Auf den Gebirgen werden Jaspis u. Porphirgeschiebe angetroffen. Auch findet man viele Versteinerungen, besonders Ostrapiniten in rothem Kalksteine. Salzspuren.

Persenbeug, Posenbeng, österr. kaiserl. Familienherrsch. u. Markt an der Donau, im L. unt. d. E., V. O. M. B., mit 1 kaiserl. Schl. auf einem Felsen.

Persepe, Prespa, türk. Gerichtsbark. in d. Sandschak Galipoli, zum Gebiete des Kapudan Pascha od. Ejalet Dschesair geh., am See Ochri.

Persepolis, s. Istachr.

Perserin, Prisrendi, türk. Sandschak in Rumeli, durch den Sandschak Dukagin in 2 Theile getheilt, zw. den illyr. Gebb., den Quellen des weißen Trin u. der Sandschak Iskenderje, ein größtentheils wüster Landstrich, der von nackten, mit Schnee bedeckten Gebb. durchschnitten ist, u. wilden Thieren zum Aufenthalte dient, übrigens fast ganz unbekannt ist. Die wenigen Bewohner desselben sind Räuber, die den Karawanen auflauern. — Die gleichnam. kl. Hauptstadt liegt am Fuße des Geb. Schartag (hier Perserin genannt), hat 4,000 Hr. u. wird von 16,000 Menschen, Muselmännern u. Christen bewohnt.

Persthi, russ. Hrsch. in der Prov. Imerethi, im eigentl. Imerethi, am Khani, von 600 Familien bewohnt, deren männl. Geschlecht vorzüglich schön gebaut u. tapfer ist. (Reineggs). Sie enthält 18 Ortsch. mit dem Hptorte Bagdad.

Pershore, britt. artiger Flk. an den Ufern der Avon in Worcestershire in England, mit 320 Hrn u. 2,000 Ew., welche Strumpfmanufakt. unterhalten u. ansehnlichen Handel treiben.

Persien, s. Iran.

Persigrat, franz. PfD. von etwas über 60 Fstll. 3 fr. M. südsüdwestl. von Angouleme, im Bez. dieſ. Namens, Dep. der Charente. Das Land umher hat schlechten Getreidebau, bessere Viehzucht u. etwas Weinbau.

Persignat, franz. PfD. v. 20 Fstll. 3 fr. M. nordöstl. v. Riom u. 1 südsüdöstl. von Aigueperse, im Bez. von Riom, Dep. des Puy-de-Dome.

Persillon, franz. D. v. 20 Fstll. ¾ fr. M. ostnordöstl. von Oleron, nahe an der Straße nach Nay, im Bez. von Oleron, Dep. der niedern Pyrenäen.

Persing, (Brzeszno), preuß. D. v. 15 Hrn. u. 200 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Osterode.

Persinovo Szello, österr. Ortsch. d. kroat. Gesp. Agram, Bez. diess. d. Kulpa.

Persischer Meerbusen, großer Mbf. zwischen Iran u. Arabistan in Asien, unter 23° 30′ — 30° 15′ NB. u. 64° 55′ — 74° 30′ OL. Außer dem Schatt-ul-Arab, nimmt er noch folgende Küstenflüsse auf: den Tab, den Khisch (Schaput), den Sitarogan, den Diw Rud. Seine Küsten sind sehr verschieden; in Arabistan flach, in Iran steil, aber weit sicherer.

Persken, preuß. D. v. 11 Hrn. u. 80 Ew. b. Sonnenborn, im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Mohrungen.

Per Stokariach, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Triest, im Görz. Kr. zur Hrsch. Hochkreuz geh., 2½ St. v. Cerniza.

Perano, österr. D. im dalmat. Kr. Cattaro, Dstkt. Budua, nach Rustovo eingepfarrt.

Person, nordamerik. County im St. Nordcarolina mit 6,700 Ew.

Persone, österr. D. in der Prov. Tyrol, im Trient. Kr. z. Hrsch. Lodron geh., 20½ St. v. Trient.

Personico, helvet. PfD. im Kant. Tessin, Dstkt. Leventina, Kr. Giornico, am Tessin, mit 1 Glashütte.

Perspectiva, preuß. Hauland mit 9 Hrn. u. 37 Ew. bey der Kreisst. Mogilno im posen. Reg. Bez. Bromberg.

Persquen, franz. PfD. nicht weit von Vannes, im Bez. dies. Namens, Dep. des Morbihan, zu demselben gehört das Dch. Meliziac.

Perssinovecz, österr. Mrd. der kroat. Gesp. und Bez. Kreuţ, zw. Waldungen.

Perstegn, s. Pernstein.

Perstein (Neu- u. Alt-), österr. DD. ersteres von 11 Hrn. mit Schl. u. Meierhof, ¼ St. v. Dauba; letzteres ein verfallenes Schl. der Hrsch. Perstein, im Bunzlau. Kr. in Böhmen.

Perstein, österr. grfl. v. Schweerts. u. Sperk. Hrsch. im Bunzlau. Kr. in Böhmen, enthält 18 DD.

Persteinitz, österr. D. v. 16 Hrn. des G. Aumonin, Tschaslau. Kr. in Böhmen.

Perstenham, österr. D. im L. ob der Ens, Inn-Vtl. z. Probstei-Gr. Ried u. Hrsch. Riegarting geh. 1½ St. v. Ried.

Perstenhof, österr. D. im Budweis. Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Graţen.

Perstetz, Pierzziec, österr. D. im schles. Kr. Teschen an der Bayerka, z. Hrsch. Drahomischel geh.

Perstorp, schwed. Kchsp. des Norra-Asbo-Härad, in d. Christianstadlän.

Perstun od. Prestum, russ. kl. Stadt in einer waldigen Gegend, in der Statthaltersch. Bialystock, im Sokolka-Kr. mit PfK. nebst Schule, 1 Forstamte nebst Oberförster.

Per Swetim Anton, s. Sct. Anton.

Per Swetim Nikolausch, s. Sct. Nikolai.

Perszai, russ. Flk. in der Statthaltersch. u. dem Kr Minsk.

Pert od. St. Germain-du-Pert, franz. PfD. v. beinahe 100 Fstll. rechts u. nicht weit vom Einfl. d. Vivre in das Meer, im Bez v. Bayeur, Dep. des Calvados.

Pertabgur, hind. St. in der Prov. Oude, Dstkt. Manickpoor, dem Nabob von Oude geh.

Pertabghur, Pertaubghur, hindost. Stadt im Mahrattenstaate von Satarah Dstkt Mortizabad an einem Passe der Gauts.

Pertabgur-Goands, hind. Bewohner einer Berggegend, ohnweit Ruttunpour, im Mahrattenstaate von Satarah, die sich als Räuber auszeichnen, u. als solche die umliegende Gegend plündern u. verheeren. (Blunt.)

Pertaubghur, hind. St. der Rajahschaft Odeypoor, Bez. Sarowy in der Prov. Aschmir, Sitz eines Rasbutenhäuptlings.

Pertaulitz, s. Portolticz.

Perteltniken, preuß. D. v. 9 Hrn. u. 70 Ew b. Pohethen im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Fischhausen.

Pertenau, bair. Wlr. im Oberdonau Hrschgr. Sandizell.

Pertengo, sardin. D. in d. piemont. Prov. Vercelli unfern Stroppiano.

Pertenheim, bair. Ortsch. im Isar Kr. des A. Tettolheim, im Rentamt Wagnig.

Pertenhof, bair. D. im Ldgr Eschenbach des Obermain Kr.; ist gerichtisch.

Pertenschlag (Klein-), österr. D. im L. ob d. E., Vtl. ob d. Mh. z. Hrsch. Repotenstein geh., 3½ St. v. Gutenbrunn.

Pertenschlag (Gross-), österr. D. ebendas.

Pertenstein, bair. Hm. u. D. v. 8 Hrn. v. 8 Heerdstätten mit 1 Schl u. Mühle d. Ldgr. Traunstein im Isarkr.

Perterding, bair. Wlr. im Unterdonau Ldgr. Eggenfelden.

Perteschtie, österr. z. Relig. Fonds-Hrsch. Illischeschtie geb. D. am Bache Solonecz, in Galizien, Bukow. Kr. mit 2 Pfarren, der obere Theil hat ein Stein- u. Sudsalzwerk.

Perth, britt. Shire in Mittel-Skotland unter 56° 5′ — 56° 59′ NB u. 12° 42′ — 14° 38′ OL), grenzt im N. an die Shiren Inverneß u. Aberdeen, im O. an Forfar, Fife u Kinroß, im S. an Clackmanan, Stirling u. Dunbarton u. im W. an Argyle. — Ihr Flächeninhalt beträgt 110⅝ geogr. QMl. — Ein Gebirgsland das indeß herrl. Thäler u. manche fruchtbare Ebene enthält. — Das Hptgeb. ist der Grampian, dessen höchste Spitzen der Ben Lawers (1,058 F.), der Ben-more (3,870 F.), der Scheschallian (3,564 F.), der Bengloe (3,397 F.), der Farrogon (2,564 F.) u. der Mount-Blair (2,463 F) sind. — Gewässer sind zahlreich; Landseen: Loch Tay (über 3 M. lg.), Loch Rannoch (2½ Ml. lang ⅜ Ml breit), Loch Ericht (gegen 3 M lang, ⅜ breit, Loch Erne od. Earn (1 Ml lang, ¼ br), Loch Catherine, Chon, Achrai, Voil, Lubnaig Monteath, Tummel rc Fl Tay mit dem Almond, Lyon, Tummel u Garry; Erne; Isla mit dem Ericht u. Bran. — Das Klima ist in den höhern Theilen rauh, aber im Ganzen heiter u. gesund; die Berge sind stets in Nebel eingehüllt u. im Winter doch mit Schnee bedeckt; in den Thälern ist es im Sommer oft drückend heiß. — Prod. Steinkohlen Schiefer, Kalk Achate; Flachs Kartoffeln, Gerste, Hafer Holz; viel Rindvieh u Schafe, Wild, zahmes u wildes Geflügel, Fische — Ew gegen 134,000, die vorzügl. Viehzucht u Fischerey treiben u. in 80 Kchsp. (mit 26,404 Hrn wohnen — Eintheilung: 6 Distrikte: das eigentl Perth, Athol, Breadalbane, Monteath, Strathern u. Carse de Gowrie.

Perth, britt. Hptst. der gleichnam. skotländ Shire, in einer angenehmen Ebene am westl Ufer des Tay, worüber eine schöne Brücke von 10 Bogen führt. Sie gehört, nach Garnett, zu den schönsten u regelmäßigsten Städten im skotländ. Gebirge, hat 1800 Hr., 3 KK, 1 großes Krankenhaus, 1 mathematisch-physikal. Akademie 1 literar. u. antiquar. Societät, 2 gelehrte u. 1 Handlungsschule, 1 öffentl. Bibliothek, mehrere Buchhandlungen u. Buchdruckereyen, von welchen letztern die berühmte Morissonsche jährl. auf 30,000 Bände druckt. Die Ew, deren Anzahl gegen 17,000 beträgt, liefern viele Leinewand, Baumwollenzeuche, Schuhe, Leder rc. unterhalten Bleichen u. treiben wichtigen Lachsfang (jährl. für etwa 7,000 Pfund Sterling) u. Handel.

Pertham, s. Perethon.

Perthes, franz. PfD. v. 90 Fstll. ½ fr. M. südsüdwestl. v. Rethel, im Bez. dies. Namens, Dep. der Ardennen.

Perthes, franz. Flk. v. 110 Fstll. a 550 Ew. nahe am rechten Ufer der Marne, zw. den St. Dizier, Chalons u. Vitry-le-Français, 3½ fr. M. südöstl. von letzterer, im Dep. der obern Marne, Bez. Vassy.

Perthes, franz. PfD. v. 115 Fstll. u. 700 Ew. nahe am rechten Ufer des Ecolefl., 2 fr. M. südwestl. von Melun, im Bez. v. Melun, Dep. der Seine u. Marne

Perthes-en-Rothieres, franz. PfD. v 40 Fstll. 4 fr. M. nordwestl. von Bar-sur-Aube an der Straße v. Montier-ender nach Troyes, im Bez. von Bar, Dep. des Aube.

Pertholds, s. Bertholds (Unter-).

Pertholds-Klein, s. Bertholds.

Pertholz, s. Bertholz.

Pertuin, franz. PfD. v. 170 Fstll. (mit Inbegriff des Dorfs Bersancourt) 2½ fr. M. südsüdwestl. von Peronne u. 5 nordnordwestl. von Noyon, im Bez. von Peronne, Dep. der Somme.

Pertisau, österr. D. in der Prov. Tyrol, im Unter-

terinnthaler Kr. z. Hrsch. Rottenburg geh., 4 St. v. Schwetz

Portischach, österr. Dch. im illyr. Reg Bez. Laibach, im Klagenfurt. Kr. z. Ldgr. Hrsch. Kentschach, 1½ St. v. Velden.

Perrocsa, österr. D. d. ungar. Gesp. Eisenburg Bez. Tót-ság, am Fl. Lendva zw. Bergen.

Perlohy od. **Berlohy**, österr. z. Hrsch. Kallusz geh D. in Galizien, Stryer Kr. an dem Bache Lomnica.

Pertolshofen, s. Bertolshofen.

Pertolticz, österr. D. v. 25 Hrn. der Hrsch. Hammerstadt, im Tschaslau. Kr. in Böhmen.

Pertolticz, österr. D. v. 4 Hrn. im Czaslauer Kr. in Böhmen.

Pertolzheim, bair. D. im Rezat Ldgr. Monheim.

Pertosa, sicil. PfD. v. 716 Ew. in der neapel. Prov. Principato citeriore, am Fuß des Geb. Balzata, am Negro. Dieser Fl. verliert sich unter der Erde.

Perlowce, österr. zur Hrsch. Niemszyn geb. D. in Galizien, Stryer Kr. mit einer russ. griech. Pf. am Dniester.

Pertre, le, franz. PfD. von 25 Fstll. 8 fr. Ml. ostnordöstl. von Rennes, im Bez. v. Fougeres, Dep des Ille u. der Vilaine.

Pérts (Vamos-), österr. Haidukenfl. der ungar. Gesp Szabolcs im gleichnam. Dstkt. mit 1 reform K.

Pertugiate, sardin. D. in der piemont. Prov. Cuneo

Pertuis (43°44′ NB. 23°15′ OL.) fr. Stch v 500 Fstll. u 4,000 Ew. auf 1 Anhöhe nahe am rechten Ufer d. Durance, 4½ fr M südwestl v Manosque, eben so viel südöstl. v Apt, 2 ostsüdöstl v. Cadenet, 3½ nordöstl. von Lembesc, u. eben so viel nördl. v. Aix, Hauptort eines Friedensgerichts im Bez. v. Apt, Dep. der Vaucluse. Dieser Ort hat einen beträchtl Wein-, Oel-, Seide- u. Getreidehandel u liegt in einer der gesündesten, angenehmsten u fruchtbarsten Gegend des Landes.

Pertusio, sardin. D. in der piemont. Prov. Ivrea.

Peru, span. Vicekönigreich in Südamerika, zwischen 3° 51′ bis 21° 15′ SB, grenzt gegen N an Neugranada u. Quito gegen O an Brasilien, gegen S. an la Plata u Chile u gegen W an den Australocean. — Die Größe des eigentl. Peru beträgt 2[illegible],662,30 geogr QM Die Ausdehnung an der Küste vom Hafen Tumbez an bis zum Flusse Leo wird auf 423 geogr. M. geschätzt, die Breite des Landes läßt sich aber, der großen Unregelmäßigkeiten wegen, nur durch die Mittelzahl -9½ geogr. Ml bestimmen — **Oberfläche**: Es ist ein großes Küstenland, dessen flache Gegenden, Valles, vom Ocean bespült werden, u. an welchen sich östl. die gebirgigten Gegenden, Sierras, hinziehen u. zu den Anden emporsteigen. Dieses Gebirge, das in 2 über einander gesetzten Reihen v. S. nach N. hinläuft, erreicht hier eine Höhe von 10 bis 12,000 Fuß u. bildet viele große u. kleine Thäler u. Hochebenen, unter welchen letztern sich besonders die Hochebene v. Caxamarca in der gleichnam. Provinz auszeichnet. Immer höher erhebt es sich nach dem Aequator zu. Im O. senkt es sich nach dem Maranon zu u. verliert sich in die fruchtbarsten Ebenen Die vorzüglichsten Vorgebirge v. N. nach S sind: Tumbez. Blanco, Abuja, Malabrigo, Huarmey, S. Nicolas, Calcé. **Flüsse**: 1) Marañon kommt aus dem See Lauricocha, nimmt den Huallaga, Ucayale u. außer den Grenzen mehrere große Ströme auf u. ergießt sich ins atlantische Meer. 2 Ucayali, ein Nebenfluß des Marañon, entspr. im See Chinchaycocha. 3) Huallaga, ebenfalls Nebenfluß des Marañon, entspringt etwas nördl vom vorigen. 4) die Küstenflüsse Tumbez, Amotape, Piura, Tablachuca. Bogata, der den berühmten Wasserfall von Tequendema macht, Mages, Ylo, Loa ꝛc Auch befinden sich in Peru einige Binnenseen, unter denen die merkwürdigsten sind: der Steppensee Titicaca, die Seen Lauricocha, Chinchaycocha, Chiquiacoba ꝛc An heißen Quellen u. warmen Bädern ist kein Mangel. — **Klima**: Obgleich Peru in der heißen Zone liegt, so ist das Klima doch verschieden; in den Valles ist es äußerst angenehm u. mild, indem die große Hitze durch die unaufhörlichen kalten Ostwinde von den Anden her ungemein gemäßigt wird; auf den Sierras ist es zwar rauher u. kälter, aber auch gesünder. In den nördl. Gegenden fällt oft in mehreren Jahren kein Tropfen Regen, u nur der starke Thau ersetzt den Mangel desselben; doch sind auch nur die Gegenden an den Flüssen, welche bewässert werden können, fruchtbar. Erderschütterungen sind nicht selten u gewöhnlich äußerst furchtbar. — **Boden**: In den Valles sandig u. leicht, doch bey gehöriger Bewässerung fruchtbar; in der Sierra steinigt u. minder fruchtbar an Vegetabilien, aber desto reicher an Mineralien Besonders fruchtbar ist die ungeheure Ebene zwischen dem Huallaga u. Ucayali, die sogenannte Pampa del Sacramento. — **Prod.** Platina, Gold, Silber, Eisen Kupfer, Zinn, Bley, Quecksilber. Zinnober Magnet, Smaragde, Amethyste, Türkisse u. a kostbare Edelsteine. Marmor, Marienglas, Amianth, Stein- u Seesalz, Alaun, Schwefel, Salpeter, Farben- u. Thonerden; die europäischen Getreidearten, Reis, Kartoffeln, die hier zu Hause sind, Bataten, Yucca, span. Pfeffer od. Piment Wein Oliven, elastisches Harz, Zucker, Kaffee, Kakao, Zimmt, Tabak, Hanf, Flachs, Baumwolle Vanille Ingwer, peru. Rohr, Balsam u. andere Gummiarten Coca, Frutillas, China, mehrere Arten Baumfrüchte Cassia, Färbehölzer, aber wenig Bau- u Brennholz; die europäischen Hausthiere, die sich seit ihrer Einführung, zur Zeit der Entdekkung, sehr vermehrt haben, Llamas u. Vicuñas, welche nur auf den hohen Gebirgen Peru's einheimisch sind. Wild; verschiedene Arten wilder Thiere, wie Jaguar, Unze, Meerkatzen, Tapir, Tajassu; die schön-

schönsten Vögel, Alligatoren, Perlen- u. Purpurmuscheln, Austern, Schildkröten, Fische, Bienen, Seidenwürmer, Cochenille ꝛc. — **Einwohner:** Ungefähr 1½ Millionen. Sie bestehen aus Indianern, Spaniern, Negern u. farbigen Menschen. Die Indianer sind theils Nachkommen der alten Peruaner, die sich in die Anden geflüchtet haben u. unabhängig unter ihren eigenen Oberhäuptern leben, theils von diesen verschiedene Volksstämme, deren Anzahl sich auf 30 bis 40 beläuft, u. deren Wohnsitze sich bis zu den Grenzen von Brasilien erstrecken. Die bekanntesten dieser Völkerschaften sind in W. des Huallaga: d. **Conchas**, in d. Pampa del Sacramento d. **Sipibos**, **Setebos**, **Panos** u. **Rokamas**, ferner die **Tschiquitos**, **Cumbasas**, **Piros** u. s. w. In Sitten, Gewohnheiten u. Lebensart kommen sie fast alle mit einander überein. Die in der Pampa del Sacramento wohnenden Wilden sind heller an Farbe als die übrigen, u. könnten in dieser Rücksicht selbst den Europäern an die Seite gesetzt werden, wenn sie nicht durch ihre Lebensart ihren Körper gleichsam schwärzten. Die den Spaniern unterworfenen Stämme leben unter einem sehr harten Drucke. Beschäftigungen: der Hauptnahrungszweig der Ew. von Peru besteht in Bergbau; nach dem Mercurio Peruano waren im Jahre 1791 im Gange 69 Gold-, 784 Silber-, 4 Quecksilber-, 4 Kupfer- u. 12 Bleybergwerke; unbrauchbar waren geworden 29 Gold- u. 588 Silberbergwerke; man schätzt den jährlichen Ertrag des Goldes auf 3,400 u. des Silbers auf 513,000 Mark, Quecksilber wird im Durchschnitte jährlich 10 000 Zentner gewonnen. Nach span. Schriftstellern beläuft sich die Summe Goldes, das Spanien aus Peru von der Zeit der Eroberung an bis zum Jahre 1740 zog, auf 9,000 Mill. Piaster; Potosi allein lieferte in den ersten 90 Jahren 395 619.000 Piaster (125 Piaster geben 1 Mark). Humboldt nimmt als Mittelsumme des jährl Ertrags an Gold u. Silber 6 Mill. Piaster an. Ackerbau u Viehzucht könnten mit weit glücklicherm Erfolge getrieben werden wenn die Spanier nicht zu stolz dazu wären, u Beides den Indianern überließen, die äußerst träge u. nachlässig sind; nicht besser betreiben sie die reiche Fischerey. Doch scheinen die neuesten politischen Ereignisse Veränderungen hierin, so wie im Kunstfleiße hervorgebracht zu haben Denn bis jetzt waren die Manufakturen u. Fabriken noch sehr unvollkommen, und zwar in Gold, Silber, Kupfer Tuch, Baumwolle, Band, Strümpfen, Leder, Fayence, Zuckersiedereyen ꝛc. Auch wird Seife, Glaswerk Hausgeräthe, Kutschen u dgl verfertigt: aber alle diese Fabrikate reichten bis jetzt für das innere Bedürfniß nicht zu, weswegen ganze Schiffsladungen aus Europa beständig in peruanische Häfen einliefen Unter den Indianern findet man viele Kunstarbeiter, besonders ist dieser Kunstsinn unter den Nachkommen der alten Peruaner anzutreffen. — Der **Handel**, obgleich das nicht mehr, was er sonst war, ist noch immer bedeutend u. theilt sich in den See- u. Landhandel.

Jener wird mit den Häfen von Neuspanien, Guatimala, Neugranada u. Chile, dieser mit Buenos Ayres unterhalten, welcher letzterer vortheilhafter als ersterer ist. Ausfuhrartikel sind: Gold, Silber, Platina Edelsteine, Vicuñawolle, Caskarille, China, Baumwolle, Zucker, Wein, Piment, Wachs, peruan. Rohr, Balsam, Cacao, Branntwein, Kupfer, wollene Zeuche, Konfituren ꝛc. Einfuhr: wollene, baumwollene, leinene u. seidene Waaren, Eisenwaaren, Getreide, andere europ. Fabrikate ꝛc. Die vorzüglichsten Häfen außer **Callao** sind **Arica**, **Ylo**, **Pisco**, **Chancay**, **Pacosmayo**, **Payta** und **Truxillo**. — Für Geistescultur ist im Ganzen schlecht gesorgt; man hat zwar Schulen u. andere höhere Lehranstalten, wie die Universität zu Lima, allein sie entsprechen keineswegs dem Geiste der Zeit mehr. Indessen werden doch jetzt einzelne Zweige der Literatur mit gutem Erfolge betrieben. Die Religion ist die katholische u. den Cultus besorgen ein Erzbischof u. 5 Bischöfe. — Die Regierungsverfassung war bis jetzt der spanischen sehr ähnlich; an der Spitze stand ein Vicekönig, der zu Lima residirte u. alle 3 Jahre wechselte Er regierte unumschränkt in Civil- u. Militärsachen, u. führte einen königl. Staat. Die höchsten Autoritäten, die ihren Sitz in Lima hatten, waren d. Audienz, der Kriegs- u. Finanzrath, die Rechenkammer, der Münzhof, die Expedition der Güterverwaltung ꝛc. — Militär 36,050 Mann, worunter 5 reguläre Infanterie- u. Kavallerieregimenter. — Eintheilung: 8 Intendantschaften: 1) **Truxillo**, 2) **Tarma**, 3) **Lima**, 4) **Guancavelica**, 5) **Guamanga** (Huamanca), 6) **Guantajaya**, 7) **Cuzco** u. 8) **Arequipa**. (Peru nach seinem gegenwärtigen Zustande dargestellt aus dem Mercurio Peruano. Weimar 1807. 8 2 Bde.)

Peru, nordamerik neue Ortsch. zw. Plattsburgh u. Willsborough, in d. Grafsch. **Clinton**, des Staates **New-York**.

Perudino, österr. D. im illyr. Reg. Bez. **Laibach**, im Neustädtl. Kr. zur Probstei-Hrsch. Möttling, 6 St. v. Möttling.

Perugia, päbstl. Delegation zwischen den Delegationen Urbino, Macerata, Camerino, Spoleto, Viterbo u dem Großhgth Toskana. Sie enthält auf 18½ QMl 182 000 Menschen die in 7 St., 19 Flk. ꝛc. wohnen Ein gebirgiges Land, das von den **Apenninen** durchzogen wird; diese machen mehrere Thäler. Hauptfl. ist die **Tiber**, kleinere Fl. sind **Topino**, **Chiasco**, **Timia**, **Tecia** ꝛc. an der Grenze von Toskana befindet sich der **Lago di Perugia** (Lacus Thrasimenus). Das Klima ist in den Ebenen sehr mild, auf den Apenninen scharf. Produkte: Getreide, Gemüse, Obst, Oel, Seide, Rindvieh, Schweine; starke Hühner u. Bienenzucht

Perugia (43° 6′ 46″ NB. 30° 1′ 58″ OL.), päbstl. Hauptst der gleichnam Delegation am See Perugia, auf einer Anhöhe, mit Mauern, Wällen u 1 Citadelle versehn hat 5 Thore, meistens breite Straßen, einige ansehnl. öffentl. Plätze, wie den Domplatz

platz mit 1 schönen Fontaine, den Piazza Grimana mit dem Triumphbogen des August, 45 Pfarrk., 24 Mönchs- u. 24 Nonnenkl., 1 großes Waisenhaus, 1 Leihhaus, 1 Universität, 1 adl Collegium, mehrere andere Unterrichtsanstalten, 2 gelehrte Gesellschaften ꝛc. Merkwürdig sind die Domkirche mit der Kreutzkapelle, das Augustiner-, Dominicaner- u. Franziskanerk. al Monte, die KK. Maria Nova, S. Pietro, S. Severo, S. Fiorenzo, S. Clara, S. Bernardino, Maria degli Angeli, S. Catarina, della Consolazione, della Giustizia ꝛc. sämmtl. mit schönen Gemälden; ferner das Rathhaus mit einem kleinen Antikenkabinet, der Regierungspallast, die Palläste Antinori, Baglione, Domini, Oddi ꝛc. Die Ew., über 50,000 an der Zahl, liefern Sammet, wollene u. seidene Zeuche, Leder, Hüthe, Branntwein u. Liqueure, unterhalten Wachsbleichen, einen beträchtl. Handel u. Wein-, Oel-, Obst- u. Gemüsebau.

Perugia (Lago di), päbstl. Landsee in d. gleichnam. Delegation, einstens Lacus Thrasimenus, fast ganz rund fließt in die Tiber ab u. enthält die 3 Inselchen Polvese, Maggiore u. Piccola. Hier besiegte Hannibal den Consul Flaminius.

Perujavor, türk Flk. im Bosna Sandschak Banjaluka an der Vibacska.

Pérul, österr. PfD. d. ungar. Gesp. Krassova, Bez. Lugos.

Perumanel, britt. St. in der Madras Prov. Karnatik, Dstkt. Madura, in der vormaligen Prov. Dindigul.

Perumnada, hind. Bez. im Reiche Travankor, unfern Kollam auf der Malabarküste, ungemein fruchtbar, u. zu dem alten Königreiche Kottaracare geh. Es wird viel Pfeffer, Ingwer, Kardomomen u. Baumwolle gebaut.

Perun Dubrava, österr. D. im dalmat. Kr. Spalatro im Gebiete von Poglizza.

Perura, britt. D. der Madras Prov. Coimbatoor, Dstkt. Nordcoimbatoor, mit 1 berühmten Tempel des Schiwah.

Perusa, la, franz. PfD. v. 66 Fstll. 3 fr. M. südsüdwestl. v. Confolens, im Bez. dies. Namens, Dep. der Charente.

Peruschen, (Puruschen), preuß. D. v. 35 Hr. u. 250 meist evangel. Ew. 3½ M. v. Trebnitz in Schlesien, Reg. Bez. v. Breslau, Kr. Wohlau, hat ein hrsch. Wohnhaus, 1 Vwk., 1 Mühle.

Peruse, franz. PfD. v. 65 Fstll. 4 fr. M. nordwestl. v. Clamecy, im Bez. dieses Namens, Dep. der Nievre.

Perusse, franz. PfD. v. 30 Fstll. am linken Ufer des Allier, 3 fr. M. südwestl. v. Brioude, im Bezirk dieses Namens, Dep. der obern Loire.

Perusse, la, franz. PfD. zw. Digne u. Tallard, im Bezirk von Digne, Dep. der untern Alpen.

Perusses, franz. PfD. v. 50 Fstll. 4¼ fr. M. nordöstl. v. Langres, im Bez. dies. Nam., Dep. der obern Marne.

Perussich, s. Porrussich.

Perussicch, österr. Schl im dalmat. Kr. Zara.

Perutz, Peruc, österr. v. Ledebur'sche Hrsch. neues Schl. u. D. v. 65 Hrn 5½ M. v. Prag im Rakonitzer Kr. in Böhmen; d. Hrsch. enthält 4 DD.

Peruwels, niederl. Mktfl. in der Prov. Hennegau, Bez. Doornick, hat 5,463 Ew. vieles Gewerbe, besonders große Leineweberey u. Zwirnbleichen.

Pervane, s. Pervány.

Pervan Szello, österr. D. v. 29 Hrn. auf d. kroat. Militärgr., Karlstädt. General, im Ottochaner Rgmts.-Dstkte.

Pervány, Pervane, Klein Mutschen, östr. D. der ungar. Gesp. Oedenburg, Ob. Bez.

Pervencheres, franz. Flk. v. etwa 120 Fstll. nicht weit von den Grenzen von Maine, etwas über 2 fr. M. südwestl. v. Mortagne, im Bez. dieses Namens, Dep. der Orne.

Pervenzen (Pervainzo), österr. D. in der Prov. Steyermark, im Marburg. Kr. z. Hrsch. Ober-Pettau geh., 1½ St. v. Pettau.

Pervey, franz. D. von etwas über 30 Fstll., Filial von Corgengour, 3 fr. M. südöstl. v. Nuyts, im Bezirke von Beaune, Dep. der Goldberge.

Pervillac, franz. PfD. v. 70 Fstll. 6½ fr. M. nordöstl. v. Agen, im Bez. v. Villeneuve, Dep. d. Lot u. der Garonne.

Perville, franz. PfD. v. 60 Fstll. im Bez. von Agen, Dep. des Lot u. der Garonne. Die Gegend hat beträchtl. Obst- u. Weinbau.

Pervilliavoe, britt. D. auf der Insl Ceilan, Dstkt. Karrewittee.

Pervine, österr. D. im illyr. Reg. Bez. u. Kr. Laibach, zur Hrsch. Egg geh., bey Pedpetsch, ½ St. v. Sct. Oswald.

Pervoye, österr. D. im illyr. Reg. Bez. u. Kr. Laibach, zur Hrsch. Egg geh., bey Pedpetsch, ¼ St. v. Sct. Oswald.

Perwalkischken, preuß. Gut mit 91 Ew. bey Kaukehnen im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Niederung.

Perwang (Berwang), österr. Ortsch. v. 6 Hrn. im L. ob d. Ens, Inn-Vtl., 6 St. v. Braunau.

Perwart (Bärwart, Niederbärwart), österr. Hrsch. u. D. mit 1 Schl. im L. unt. d. E., Vtl. ob d. W. W., 3½ St. v. Kemmelbach.

Perweis, österr. D. im L. unt. d. E., Vtl. ob d. Mh. z. Hrsch. Allentsteig geh., 2½ St. v. Göffritz.

Perwendt-Mitter, österr. Ortsch. v. 9 Hrn. im L. ob d. E., Hausr. Vtl. z. versch. Hrsch. 1½ St. v. Wels.

Perwendt-Nieder, österr. Dch. v. 13 Hrn. im L. ob d. Ens, Hausr. Vtl., z. vrsch. Hrsch. geh., 1½ St. v. Wels.

Perwendt-Ober, österr. Dch. ebendas. zur Hrsch. Gersten, 2½ St. v. Wels.

Perwenitz, preuß. D. mit 280 Ew. im brandenburg. Reg. Bez. Potsdam, Osthavelland. Kr.

Perwer, preuß. Vorstadt der Stadt Salzwedel von 120 Hrn. u. 700 Ew. mit einer PfK. im salzwedel.

del. Kr. des sächs. Reg. Bez. Magdeburg. — Postst. Salzwedel.

Perwez, niederländ. Mktfl. mit 1,437 Ew. in der Prov. Südbrabant, Bez. Nivelles.

Perwiatycze, österr. z. G. Spassow geh. D. in Galizien, Zolkiew. Kr. mit 1 Vwk.

Perwilten, preuß. D. v. 4 Hrn. u. 35 Ew. bey Lauß, im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Braunsberg.

Perwilten, preuß. D. v. 14 Hrn. u. 60 Ew. bey Pörschken im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Heiligenbeil.

Perwissau, preuß. D. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Landkr. Königsberg, hat 10 Fstll. 1 adl. Gut, 1 kgl. Erbpachtsvorw., 1 Forstbedienten Wohnung u. 190 Ew.

Perwolfing, bair. D. v. 6 Hrn. des Ldgr. Cham im Unterdonaukr.

Perwolfs, s. Pärwolfs.

Perworodnoe, russ. Ort v. 38 Hrn. am Terek, in der Statthaltersch. Kaukasien, Kr. Mosdok.

Perwuttum, hind. Ruinen eines Forts der Prov. Balaghaut im Dstkt. Bellary, Bez. Ghazypoor, am rechten Ufer des Krishna, mit 1 alten, berühmten Pagode.

Pery od. **Peryn**, russ. D. v. 3 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Warschau. Kr. in der Nähe eines kl Waldes.

Peryk, ein verfallenes Schl. s. Boyerok.

Perz, s. Persen.

Perzacco, österr. D. in d. venetian. Prov. Verona, Dstkt. Zuio, hat mit Zuio 5,600 Ew.

Perzagno, österr. kath mit schönen Hrn. wohlgebaute u. auszeichnende Communität, gegenüber von Dobrota am Ufer des Kanals, im dalmat. Kr. Cattaro, hat 1186 Ew. Reichthum u kaufmännische Industrie zeichnen sich, vorzüglich letzteres, wegen des Unternehmungsgeistes aus; die Ew. machen den Boden urbar, u pflanzen Oliven- u. andere Bäume. Die Ew, deren 1600 sind, zeichnen sich durch ihre guten Sitten aus. Es ist eine alte u. eine neue sehr prächtige Kirche hier.

Perzanow, russ. D v. 6 Hrn. in Polen, Woiwodsch Plock, im Ostrolenkaer Kr.

Perzanowo, russ D. v. 10 Hrn ebendas.

Perzau, bair. W im Isar Ldgr Erding.

Perzel, bair. E. im Isar Ldgr Tegernsee.

Perzeln, bair. W. im Isar Ldgr Wasserburg.

Perzelsgrub, bair. W. im Unterdonau Ldgr. Deggendorf.

Perzendorf, österr. D. im L unt d E, Vtl unt. dem Mh, zur Hrsch. Städeldorf, 1½ St v Stockerau.

Per Zhochich, österr. Ortsch im illyr. Reg. Bez. Triest, im Görz. Kr. z. Hrsch. heil Kreutz geh., 2½ St. v. Cerniza

Perzing, bair. D im Isar Ldgr Landsberg

Perzinow, österr. D. v. 89 Hrn. der Hrsch. Kumburg im Bidschow. Kr. in Böhmen.

Perzirkue, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr., zur Hrsch. Weißenstein geh., 4½ St. v Pesendorf.

Perzyny, preuß. D. v. 21 Hrn. in d. Prov. Posen, Reg. Bez. v. Posen, im Fraustadter Kr.

Perzkowitz, s. Berzkowicz.

Pesa, toskan. Fl. der sich bey Montelupo in den Arno ergießt.

Pesadilla, span. Villa im Partido u. d. Provinz Guadalaxara, am Xarama.

Pesan, chines. kl. Insel an der Küste der Prov. Fokien, blos v. Fischern besucht.

Pesaro (43° 55' 1" NB. 30°33' 21" OL.), päbstl. Stadt in der Delegation Urbino-Pesaro, nahe am Einfl. der Foglia ins adriat. Meer. Sie ist ummauert, hat gerade, breite Straßen, einen schönen Marktplatz mit der Marmorstatue des Pabstes Urban VIII., 1 Domk., 7 PfK., 8 Mönchs- u. 4 Nonnenkl, 2 Spitäler, 1 Waisenhaus, 1 Findelhaus. Unter den Privatgebäuden zeichnen sich aus der Pallast Astico mit der Marmora Pesaurentia, Passeri u. Olivieri mit einer Antikensammlung; ein alter Pallast außerhalb der Stadt, Palazza vecchio del Monte Imperiale enthält schöne Gemälde. Die 13,600 Ew. liefern seidene Zeuche, Fayence u. Majolika u. treiben einen beträchtl. Handel, besonders mit Feigen, welche die wohlschmeckendsten in ganz Italien sind. Der Hf. ist klein u. kann nur kleine Handelsschiffe einnehmen.

Pesay, helvet. Dch. im Kant. Genf, Meyerey Presinges.

Pescadores, span. kl. Ins. an d. Küste der peru. Prov. Arequipa in S. Amerika.

Pescadores, s Ponghu.

Pescadouires, franz kl PfD. nahe am linken Ufer des Lot, 4 fr. M. westl v. Cahors, im Bez. dieses Namens, Dep. des Lot.

Pescantina, österr. D. mit 3,161 Ew. in d venetian. Prov. Verona, Dstkt. St. Pietro Incariano.

Pescara, sicil. Fl. in d. neapel. Prov Abruzzo, entspringt auf den Apenninen am Colle Vigliano und fällt bey Pescara ins adriat. Meer

Pescara, sicil feste Stadt in der neap Prov. Abruzzo citeriore, am gleichnam Fl, der hier ins adriat. Meer fällt, mit 2,800 Ew., welche Fischerey u. Küstenhandel treiben.

Pescaria, portug Eyland an d. Küste d. brasil. Capitan Rio Janeiro, ist 200 Schritte lang u. 100 breit. (v Eschwege)

Pescarola, österr. Flk. in der milano. Prov. Cremona.

Pesch, preuß. DD. im niederrhein. Reg Bez. Aachen: 1) Kr. Erkelenz mit 234 Ew — 2) Kr. Gemünd, mit 215 Ew

Pesch, preuß Weiler 1) im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf, Kr. Gladbach mit 330 Ew. — 2) im niederrhein Reg Bez. Aachen, Landkr. Aachen bey Herzogenrath mit 170 Ew — 3) im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Köln, Ldkr. Köln, bey Esch mit 82 Ew.

Pesch, preuß. Hof mit 11 Ew. bey Herrnmühlheim im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Köln, Landkr. Köln

Pesch (Haus-), preuß einzelnes Haus mit 17 Ew. bey Strümpf im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf, Kr. Crefeld.

Pescha, russ. Fl. in der Statthaltersch Archangel, Kr. Mesen, der sich in das Eismeer ergießt.

Pescha, chines. ganz unfruchtbare aber bewohnte Ins. an der Küste der Prov. Fokien, zur Ponghu-Gruppe geh.

Peschakiang, chines. Fl. in der Prov Kuansi.

Pesche, sicil. Flk. v 1400 Ew. in der neap. Prov. Molise.

Peschek, österr. Mühle im Budweis. Kr. des Kgr Böhmen, Gut Rausching.

Peschelnek, s. Peselnek.

Peschen, kgl. sächs. D. im Kr. Lausitz. Geh. d. Stadt Budissin.

Peschenicza, österr. D. d. kroat. Gesp. Agram, Bez. jens. der Save.

Peschenicza, österr. D. v. 73 Hrn. auf d. kroat. Militärgr. im 1. Banal-Rgmts-Dstkt., Hptort einer Compagnie.

Peschenicza, österr. Weingeb. Geg. mit einigen Hrn. in der kroat. Gesp. Warasdin, 2 St. von Warasdin.

Peschenik, österr. Ortsch. von 7 im Geb. zerstreut liegenden Hrn. auf der kroat. Militärgr., Warasdin. Generalat, im St. Georger Rgmts-Dstkte.

Pescheno, österr. GebD. der kroat. Gesp. Agram Bez. Sz. Ivan, an d. Krapina.

Pescherähs, südam. Völkersch., kaum 2000 Individuen stark, auf dem Feuerland u. den benachbarten Inseln. Sie sind klein von Statur, olivenfarbig, haben einen dicken Kopf mit breitem Gesicht, hervorstehenden Backenknochen, kleinen braunen Augen ohne Leben, platter Nase u. schwarzem, borstenähnlichen Haar. Sie tragen Robbenfelle als Kleidung, der die Weiber einen kleinen Schurz von Fell, ein ledernes Muschelhalsband, eine Mütze v. Gänsefedern, auch wohl Armbänder von kleinen Knochen u Muscheln hinzufügen; die Kinder gehen ganz nackt. Ihre Wohnungen bestehen aus elenden Hütten, die nur auf der Wetterseite mit Fellen, Zweigen, Rasen bedeckt sind. Hier bereiten sie sich ihre Nahrung, die aus Fischen u. Muscheln, über Kohlen gebraten, besteht. Auf, aus Schilf u. Baumrinden zusammen gebundenen Kähnen gehen sie auf den Fischfang. Bogen, Pfeile mit Steinspitzen u. Wurfspieße mit Knochenspitzen sind ihre Waffen. In Ansehung der Geisteskultur stehen sie auf der niedrigsten Stufe der Bildung. Doch fanden sie neuere Reisende munter u. gefällig.

Pescherau, le, franz. PfD. von 105 Fstll. nicht weit vom rechten Ufer d. Creuse, 5½ fr. M. westsüdwestl. v. la Chatre, im Bez. dies. Nam., Dep. des Indre.

Pescherie, la, franz. PD. v. 25 Fstll. nicht weit von Harfleur, im Bez. v. Havre, Dep. d. untern Seine.

Peschici, sicil. D. mit 1,330 Ew. in der neapel. Prov. Capitanata. auf dem Geb. Gargano.

Peschiera, österr kleine Festung in der venetian. Prov. Verona. Dstkt. Villa franca, auf einer Insel des Mincio bey seinem Ausflusse aus dem Gardasee. Sie enthält nur wenig Häuser u. 1 kl. Arsenal für Fahrzeuge auf dem Gardasee.

Peschischa, iran. Flk. in der Prov. Ghilan, Beglerbegschaft Rudbar od. Dilem.

Peschkowitz, österr. D. v 15 Hrn. im Pilsner Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch Chepsing.

Peschparmak, d. i. Fünffinger-Berg), einzelnes, stark hervorragendes granitbasaltisches Geb. auf der Kaukasischen Landenge, südl v. Kuba. Es ist gegen 4,000 Fuß hoch, vielspitzig u. säulenartig; die Gipfel stets mit Schnee bedeckt In demselben findet man viele offene Höhlen, die ehedem die Wohnungen frommer Einsiedler gewesen seyn sollen. Auf einer der niedrigsten Gipfel steht das Kl. Ghyttr-Ilya. (Reineggs.)

Peschtschanoe, russ. Ldsee in der Statthaltersch. Tomsk, Kr. Kainsk.

Peschtschatnaja Kopani (Sandbrunnen), russ. Redoute in d. Statthaltersch. des Kaukasus.

Peschtscheretowka, russ. KchD. in der Statthaltersch. Woronesh, Kr. Starobielsk.

Pesetschinskoi, russ. gr. Eisenwerk in d. Statthaltersch. Kaluga im Shisdra. Kr., wo jährl. über 35,000 Pud Roheisen ausgeschmolzen wird.

Peschwitz, s. Reschwitz.

Pescia, toskan. kl. Fl. an der Grenze v. Lucca.

Pescia, toskan. kleine St. u. Hptort eines Vicariats in der Prov. Florenz an der Pescia, worüber zwey Brücken führen; sie ist ummauert, hat 1 Kathedralk., 2 andere KK, 1 Armenhaus, 1 Hospital u. einige Kl.; die 4,000 Ew verfertigen seidene Zeuche, gute Töpferwaaren u. vorzügliches Papier, unterhalten auch Oel-, Wein- u. Seidenbau. — In dem gleichnam. Vicariat befindet sich der Kanal Gusciano, der das faulende Wasser des Sees u. der Moräste von Fucecchio in den Arno leitet.

Pescina, sicil. St. in der neapel. Prov Abruzzo ulteriore II. am Giovencolo, der sich hier in den See Cellano ergießt. Sie ist der Sitz des Marsischen Bischofs, hat 1 Kathedralk. u. 4,500 Ew., die einträgl. Fischerey treiben.

Pesco, sicil. v. Flk. 1600 Ew. in der neapel. Prov. Principato ulteriore.

Pescocanale, sicil. D. v. 200 Ew. in der neapel. Prov. Terra di Lavoro.

Pesco Constanzo, sicil. Flk. mit 2,300 Ew. in der neapel. Prov. Abruzzo ulteriore II.

Pescolanciano, sicil. D. in der neap. Prov. Molise mit 920 Ew.

Pesco Pennataro, sicil. Flk. v. 900 Ew. in der neap. Prov. Molise.

Pesco solido, sicil. Flk. v. 2500 Ew. in d. neap. Prov. Terra di Lavoro.

Paseckendorf, preuß. adl. D. mit 15 Hrn. u. 130 Ew im sächs. Reg. Bez. Magdeburg, Kr. Wanzleben.

Peselin, preuß. D an einem kl See im K. Klempenow, im Demmin. Kr. im pommersch. Reg. Bez. Stettin, mit 103 Ew.

Peselnek, Peschelnek, österr. D. in der siebenbürg. Gesp. Ober-Weißenburg, Hauptort eines Bez von 16 Ortsch., von Ungarn u Sekler Grenzsoldaten bewohnt.

Pesenbach, österr. Ortsch v. 31 Hrn. im L. ob d. E., Mühl-Vtl., zu versch. Hrsch. geh., 1½ St. von Efferding.

Pesenbach, bair. W im Isar Ldgr. Tölz.

Pesenbuch (Pösenbuch, Bösenbuch), österr. D. im L unt. d. E., Vtl ob d. W. W. z. Hrsch. Gurhof geh, 3½ St v. Melk.

Pesenburkheim, bair. D. von 44 Hrn. u. 43 Heerdstätten mit 1 K. u. Wirthsh. des Ldgr. Rhain im Oberdonau Kr.

Pesendorf, österr. D. in der Prov. Steyermark, im Gräz. Kr. z. Hrsch. Stadtl geh., 2½ St. v. Gleisdorf.

Pesendorf, österr. D im L. ob d. E., Traun-Vtl. zum Stifts-Gr. Kremsmünster geh., 3 St. von Wels.

Pesendorf, österr. D im Kr. Salzach d. Pfl. u. Ldgr. Hopfgarten, im Gebirglande.

Pesendorf, österr. D. v. 20 Hrn. im L. ob d. E., Traun-Vtl. zur Hrsch. Gärsten geh., 1 — 2 St. v. Steyer.

Pesendorf, österr. Ortsch. v. 54 Hrn. im L. ob d. E., Traun-Vtl. zu versch. Hrsch. geh., 3 St. von Steyer.

Pesendorf, österr. Dch. im L. unt. d E., Vtl. unt. d. W. W., zur Hrsch. Kirchschlag geh., 8 St. v. Wr. Neustadt.

Pesendorf, Klein-, österr. D. u. Gem. in der Prov. Steyermark; im Gräz. Kr. z. Hrsch. Herberstein geh, 3 St. v. Gleisdorf.

Pesendorf (Pösendorf, Bösendorf), österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr. z. Hrsch. Weixelberg.

Pesendorf, s. Porzezin.

Pesenhausen, bair. Ried v. 4 Hrn. u. 4 Heerdstätten des Ldgr. Landsberg im Isarkr.

Pesenleren, bair. Hm. im Ldgr. Erding, des Isarkr.

Pesenreith, österr. Ortsch. v. 7 Hrn. im L. ob d. E., Inn-Vtl., zu versch. Hrsch. geh., ¼ St. von Ried.

Pesharl, österr. Gem. in d. Prov. Steyermark, im Grätz. Kr. z. Hrsch. Herberstein geh., 3 St. von Gleisdorf.

Pesenricht, bair. D. im Ldgr. Sulzbach des Regenkr.

Pesenried, bair. D. im Isar Ldgr. Mosburg.

Peseul od. Peseux, franz. D. v. 18 Fstll. 4¼ fr. M. ostsüdöstl. v. Beaume, im Bez. dieses Nam., Dep. des Doubs.

Peseux, preuß. gr. D. in einer fruchtbaren Gegend, d. Mairie la Côte, im Kant Neuenburg. Der hier gebaute rothe Wein gehört zu den geschätztesten Neuenburgs.

Peseux, franz. PfD. von etwas über 50 Fstll. am rechten Ufer des Doubs, 3 fr. M. südwestl. von Dole u. eben so weit von St. Jean de Losne, südöstl., im Bez. von Dole, Dep des Jura.

Pesez, russ. Fl. in der Statthaltersch. Tobolsk, welcher in den Wach, einen Nebenfl des Ob, fließt.

Peshawurun, kabul Ruinen einer St. in d. Ldsch. Sistan: nahe dabey ein Schwefelbrunnen u. das Grab Syud Jkbal's. (Christie.)

Pesia, kl. Fl. in Piemont.

Pesilla, franz. PfD v. 138 Fstll. nahe am linken Ufer der Tet, 2 fr M. westnordwestl v. Perpignan, im Bez. dieses Namens, Dep. der östl. Pyrenäen.

Pesinek, s. Bazin.

Pesing, s. Pösig.

Pesinsky-Zamek, s. Bazin-Vár.

Peskadores (9° — 12° NB. 180° — 185° OL.), Australgruppe mehrerer kleiner Inseln im O. der Karolinen.

Peskejanre, schwed. Landsee in d. Pitea-lappmark an der norweg. Grenze.

Peski, russ. KchD. in der Statthaltersch. Pultawa, Kr. Gadätsch.

Peskintze, s. Piskintz.

Peskofen, preuß. Gut mit 11 Ew. bey Crottingen im preuß Reg. Bez. Königsberg, Kr. Memel.

Peskowsk, russ Eisenhüttenwerk in der Statthaltersch. Wiätk, Kr. Slobodsk, hat 1 Hochofen, 4 Frischfeuer u. 15 Meisterleute; liefert jährl. 37,456 K. Eisen u. 12,332 S Eisen. (Hermann)

Peslieres, franz. PfD. v. 40 Fstll 5 fr. M. südöstl. von Issoire u. 2 südl. v. Russilanges, im Bez. v. Issoire, Dep. des Puy-de-Dome.

Pesmes, franz. Flk. v. 260 Fstll. mit 1 schönen Schl. am rechten Ufer des Oignon, 3½ fr. M. südl. von Gray u 6½ westnordwestl. v. Besançon, Hptort eines Friedensgerichts im Bez. v. Gray, Dep. der obern Saone. Die 1,700 Ew. arbeiten viel in Eisen.

Pesniz, österr. Fl. im Marburg. Kr. in d. Prov. Steyermark. Er entspr. bei Leutschach, theilt sich in die untere u obere, fließt ostwärts, erhält unter St. Leonhard den Namen der untern Pesnitz, und vereinigt sich bei Friedau mit der Drave.

Pesnitz, österr Gem. in der Prov. Steyermark, im Marburg. Kr. zur Hrsch. Trauttenberg, 3 St. v. Ehrenhausen.

Pesnizhofen (Pesnizhofen), österr. D. von 20 Hrn. in der Prov. Steyermark, z. Marburg. Kr. 2 St. v. Marburg.

Pesole, sicil. Ldsee in der neapel. Prov. Basilicata.

Pesoschnia, russ. KchD. in der Statthaltersch. Orel, Kr. Briänsk.

Pesquera, span. Villa d. Prov. Valladolid, am Dou-

Douro, mit 1,400 Ew., Hptort des gleichnam. Partido.

Pesquie-d'Alsac, la, franz. PfD. v. 40 Fstll. in einer sehr angenehmen fruchtbaren Gegend, nicht weit von Alby, im Bez. dieses Namens, Dep. des Tarn.

Pessac, franz. PfD. von beinahe 100 Fstll. 1 fr. M. südwestl. v. Bourdeaux, Dep. der Gironde.

Pessac, franz. PfD. von 125 Fstll. in einer etwas sandigen, aber doch sehr fruchtbaren Gegend, im Bez. von Condom, Dep. des Gers. Getreide-, Obst- u. Weinbau sind gleich gut.

Pessagodan, asiat. St. auf der Ins. Borneo im Reiche Suckadana, an der Mündung des gleichnam. Fl. mit 1 Rheede.

Pessan, franz. Flk. von etwa 50 Fstll. u. 650 Ew. ½ fr. M. südöstl. v. Auch, im Bez. von Auch, Dep des Gers.

Pessans, franz. D. v. 18 Fstll. 1 fr. M südl. von Quingey, im Bez. von Besançon, Dep. des Doubs.

Pessat, franz. PfD. v. 48 Fstll. (mit denen des Filialdorfes Villeneuve) am Fuß des Goldgebirges, 5 fr. M. westsüdwestl. von Clermont, im Bez. v. Senlis, Dep. der Oise.

Pessaun, hind. gr. stark bewohnter Flk. in d. Prov. Oude.

Pessegueiro, kl. hohe Ins. an der portug. Küste, Prov. Alentejo, Corr. Campo de Ourique, mit 1 Kastelle.

Pesseln, preuß. DD. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen: 1) im Kr. Darkehmen bey Trempen, mit 9 Hrn u. 84 Ew. — 2) im Kr. Insterburg bey Groß-Berszkallen mit 26 Hrn. u. 90 Ew.

Pesseln, preuß. Vwk. mit 2 Hrn. u. 15 Ew. bey Eckslacken im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Insterburg.

Pesseln, preuß Gut mit 6 Ew. bey Plibischken im preuß Reg Bez Königsberg, Kr. Wehlau.

Pessenbach, österr D. in der Prov. Steyermark, im Marburg Kr z. Hrsch. Frauenthal geh, 8 St v Grätz.

Pessenberg, österr D mit 1 K. im L ob d E., Mühl-Vtl., ¼ St v. Efferding.

Pessendellach, österr. D. im illyr. Reg Bez. Laibach, im Villach. Kr. z. Ldgr. Hrsch. Strossfried, 4½ St. v. Villach.

Pessendorf, österr Dch. v. 10 Hrn im L. ob der Ens Hausr. Vtl zu versch. Hrsch. geh, 1½ St v. Haag.

Pessendorf, Pesendorf), österr. D. in der Prov. Steyermark, im Grätz. Kr. z. Hrsch. Laubegg geh, 1½ St v Lodenig.

Pessiak, s. Skrinaberg.

Pessia Vals, s. Hundsdorf.

Pessjek (Peissek), österr D. in d Prov. Steyermark im Cill. Kr. z G. Peglet geh., 2½ St. von Ganowitz.

Pessin, preuß. adl. PfD. v. 51 Hrn. u. 410 Ew. mit 2 G. im Westhavelländ. Kr. des brandenb. Reg. Bez. Potsdam.

Pessinarju, s. Várhegy.

Pessines, franz. PfD. v. 78 Fstll. ¾ fr. M. südwestl. v. Saintes, im Bez. dies. Nam., Dep. der untern Charente.

Pessinetto, sardin. D. in d. piemont. Prov Torino (Turin).

Pessione, sardin. D. in der piemont. Prov. Torino (Turin).

Pessling, österr. D. im L. unt. der E., Vtl. ob d. W. W. z. Hrsch. Pantaleon geh, 2 St. v. Strengberg.

Pessmoos, bair. W. im Isar Ldgr. Trostburg.

Pessnourath, österr. PfD. in der Prov. Steyermark, Grätz. Kr. zur Hrsch. Steintz geh., 4½ St. v. Grätz.

Pessolo, sardin. D. in der piemont. Prov. Alba.

Pessotschinsk, Eisenhüttenwerk in d. russ. Statthaltersch. Kaluga, hat mit Serensk 1 Hochofen u. 10 Frischfeuer; liefert jährl. 25,940 S. Eisen (Hermann.)

Pessoulens, franz. PfD. v. etwas über 50 Fstll. 5 fr. M. südöstl. v. Leictoure, im Bez. dieses Namens, Dep. des Gers.

Pest, s. Pesth.

Pesta Tschetezui, türk. hoher B. im walach. Bez. Buseo auf der Grenze von Siebenbürgen.

Pesten, Pestes, siebenbürg. D. in d. innern Solnoker Gesp. im Wader Bez. hat fruchtbare Aecker u. Viehzucht.

Pestenacker, bair. D. v. 40 Hrn. u. 40 Heerdstatten mit 1 K. u. Wirthsh. des Ldgr. Landsberg, im Isarkr.

Pestendorf, bair. Wlr. im Isar Ldgr. Landshut.

Pestenrain, bair. W. im Regen Ldgr. Riedenburg.

Pesteny (Kis- u. Nagy-), Gross- u. Klein-Pestendorf, 2 österr. DD. in der siebenbürg. Gesp Hunyad, Bez Kitpotiva.

Pesterdorf, Pestere, siebenbürg D. in der Gesp. Zarand, Bez. Brad.

Pestere, österr D. d ungar. Gesp. Bihar, Bez. Grosswardein mit 1 griech nicht unirten K In der Nähe befindet sich eine sehr große Höhle, deren innerer Umfang noch nicht ganz erforscht ist, aus der ein Bach mit Heftigkeit hervorströmt.

Pestere, siebenbürg D. in der Hunyader Gesp. im Matzeschder Bez, die Viehzucht ist der Ew. Nahrung.

Pesterewa, russ. gr D in d Statthaltersch Irkuzk, Kr Werkh Udinsk.

Pesterwiz, kgl sächs PfD. im A. Dresden, im meißen Kr mit 40 Hrn, 1 RG. u. 300 Ew. Hier ist ein Steinkohlenbergwerk.

Pestes, s Pestendorf.

Pestes, österr. D. d. ungar Gesp Bihar, Bez. Großwardein mit 1 griech. nicht unirten K.

Pestes (Al-), Unter-Pestendorf, österr. D. in

in der siebenbürg. Gesp. Hunyad mit 2 KK., Hptort eines Bez. v. 19 Ortsch

Pestes (Fel-), Ober-Pestendorf, desgl. ebendas

Pesth, Pest, Pestinum, (47° 29′ 25″ NB. 36° 43′ 15″ OL.), öster. kgl. Freyst. u Hptst. d gleichnam. ungar Gesp. in einer sandigen Ebene an der Donau, über welche eine Schiffbrücke (seit 1759) nach dem gegenüber liegenden Ofen führt Sie ist im neuern Geschmacke, schön gebaut, hat weder Mauern noch Thore, 3 Vorstädte, über 200 breite, gut gepflasterte Straßen, 3,859 Hr, worunter sich vorzüglich auszeichnen außer mehreren öffentl Gebäuden d. Bar. Bruder- oder sogenannte Parisergäßchen, d. Bar. Orczy'sche. d. v Festetits'sche Palais rc, 13 KK, worunter 1 luth, 1 reform u 1 griech. K., 13 Kl, 3 Hospitäler, 1 Waisenh., 6 Buchhandlungen, 3 Buchdruckereyen, 1 schönes Theater, 1 großes Invalidenh, (das erste Prachtgebäude der St.), 1 prächtige Grenadierkaserne u. 1 Artilleriekaserne. An wissenschaftl Anstalten findet man hier 1 Universität mit 4 Facultäten u. 19 Professoren, 4 Adjuncten u. 9 Assistenten von mehr als 800 Stud. besucht, 1 prakt. Institut der Thierarzneykunde, 1 botan Garten, 1 Bibliothek, Kunst- u. Naturaliensammlungen, 1 ungar Nationalmuseum, 1 anatom. path†log. Kabinet, 1 physikal Kabinet, 1 astronom. Institut, mehrere Privatbibliotheken u Sammlungen, wie des Nik. v. Jankovics, d Graf Teleky, d. Reichertsche Sammlung rc, 1 Piaristen Gymnasium (1821 mit 810 Schülern), 1 Hauptschule mit 500 Schülern), 1 geistl. Seminarium u. 1 Schule der engl. Fräulein: außerdem eine griech. nicht unirte Schule, 1 Schule des Frauen-Vereins, 1 luther, 1 reform. u. 1 jüd. Schule. Die Zahl der Ew. beläuft sich nach der letzten Zählung vom Jahre 1819 auf 47,188 Individuen, die viele Gewerbe u. einen wichtigen Handel treiben; zu den ersteren gehören vorzüglich 1 Leder-, 1 Möbel-, 1 Seiden-, 1 Huth- u. 1 Tuchfabrik. In Ansehung des Handels ist Pesth die erste Stadt Ungarns; von großer Wichtigkeit sind außerdem noch 4 Jahrmärkte (19 März, 8. Juni, 29. Aug. u 15. November) Uebrigens ist Pesth der Sitz der Septemviral- u kgl Tafel nebst mehreren Dicasterien welche zu Ofen nicht Raum genug haben. (Franz Schams vollst. Beschr. der kgl Freystadt Pest. Pest 1821. 8.)

Pesth, Pest, österr Gesp in Ungarn, im Kr. diess der Donau Sie ist mit den Gesp. Pilis u. Scholt vereinigt. u. liegt größtentheils zw. d Donau u. Theiß, zum Theil auch auf der rechten Seite der Donau. Nach Lipszky enthält sie ein Areal von 191,42 geogr. QMl., wovon der artbbare Boden 1,504,705 österr. Joche einnimmt. In NW. ist sie gebirgig, besonders dehnt sich da bis an die Donau ein Theil des Bakonyer Waldes aus, erheben sich die Gebirge Naszaly u. Blocksberg; der übrige Theil der Gesp ist so niedrig, daß Ueberschwemmungen der Donau häufig Verwüstungen anrichten. Merkwürdig ist hier, in der Nähe von Pesth, das Rakoscher Feld, auf dem bis auf d. Zeiten Ludwig I. die Ungarn ihre Landtage hielten Eben so merkwürdig ist d. Ketschkemeter Haide, größtentheils aus Sand u. Resten von Schaalthieren bestehend. Hauptflüsse sind die schon genannten — Produkte: Getreide, Obst, Wein, Rindvieh u. Pferde — Ew. Im Jahre 1804 belief sich die Zahl der Nichtadeligen auf 351, [illegible] Individuen, welche in 2 kgl Freyst 1 St, 20 Flk, 160 DD u. 111 Prädien, zusammen in 43 [illegible]30 Hrn. wohnen. Im J 1794 war die Ew Zahl 319,794 u. 1787 319 151 Individuen. Von diesen Ew bewohnen d. eigentl Ungarn (Magyaren [illegible]04 Ortsch ausschließend oder größtentheils, Slowaken 38 Ortsch, Deutsche 34 u. Illyrier 9 Ortsch Hauptbeschäftigungen sind Acker- u. Weinbau u Viehzucht. — Enth 4 Bezirke Congregationsort: Pesth.

Pestinghausen, hannöv. D. v. 4 Hrn. des A. Syke in der Prov. Hoya.

Pestivien, franz PfD v. 25 Fstll. nicht weit v. Carhaix, im Bez. v. Chateaulin, Dep. des Finisterre

Pestiz, Klein-, kgl. sächs. unmittelbares AD. im meißen Kr. u A. Dresden, auf einer Anhöhe, an deren nördlichem Abhange ein Monument den Ort bezeichnet wo Moreau fiel

Pestlin, preuß D v. 51 Hrn. u 240 Ew. im westpreuß Reg. Bez Marienwerder, Kr. Stuhm.

Pesto Paestum, s. Capaccio.

Pestova, russ. KchD. in der Statthaltersch. Novogorod, Kr. Ustjushna.

Pestranka, russ. Slobode in der Statthaltersch. Saratow, Kr. Wolsk, am Beloi-Irgiz, von Roskolnikken bewohnt.

Pestrowka, russ. D. mit 1 Glashütte in d. Statthaltersch. Penza, Kr. Gorodischtsche.

Pestrup, oldenburg D v 8 Hrn u. 51 Ew. des A. Wildeshausen, Kr Delmenhorst.

Pestschama, russ. Fl in d. Statthaltersch. Tomsk, entspr auf dem Kolywanschen Geb. u. fließt in den Ob.

Pestschani, russ. Vgbg. in der Statthaltersch. Irkuzk.

Pestschanoi, russ. Vgbg. iu d. Statthaltersch. Irkuzk, Kr Okhozk.

Pestschanoy, russ. Redoute an d. Ischimschen Linie in Sibirien, in d. Statthaltersch. Tobolsk, am Steppenfl Alabush.

Pestschanskaja, russ. Slobode in d. Statthaltersch. Perm, am See Pestschannoe, mit ungefähr 50 Hrn u 1 K.

Pestschoi, russ. Vgbg. am nördl. Eismeere, das mit dem Vgbg. Tschurken den Mbf. v. Maigolatzkaja bildet.

Pestwin, österr. G. im Kgr. Böhmen, im Czaslauer Kr.

Pestyany, s. Pöstény.

Pestyere, österr. D. d. ungar. Gesp. Krassova, Bez. Lugos, nahe an d. Theiß.

Peswitz, s. Pöswitz.

Pészak, österr. D. der ungar. Gesp. Torontal, Bez. Miklos, mit 1 griech. nicht unirten K.
Peszek (Kis-), österr. D. d. ungar. Gesp. Honth, Bez. Bath
Peszek, (Nagy-), österr. D. ebendas. am Szekincze mit 1 reform. K.
Peszer, österr. Ortsch. d. ungar. Gesp. Torontal, Bez T. Kanisa, v. 12 Gärtnerfamilien bewohnt.
Peszér, Peszereny, Psare, österr. D. der ungar. Gesp. Bars, Bez. Kis-Tapolcsan, am Gran.
Peszeren, österr. D. d. ungar. Gesp. Bars, Bez. Gran, nahe am D. Vihnye, größtentheils von Metallschneidern bewohnt.
Peszéreny, s. Peszér.
Peszervar, österr. Gebirgsd. der kroat. Gespansch. Agram, Bez Sz. Ivan, mit 2 adl. Höfen.
Peszéte, österr. Prädium u. Mrh. d. ungar. Gesp. Gömör, Bez. Ratkov.
Peszicken, preuß. D. v. 10 Hrn. u. 70 Ew. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen.
Peszki, russ. D. in der Statthaltersch. Witebsk, Kr. Newel.
Peszkócz, österr. D. d. ungar. Gesp. Eisenburg, Bez. Német-Ujvár, am Kerka.
Peszkovecz, österr. D. der ungar. Gesp. Kreutz, Bez. Verbovecz
Peszlitz, preuß. Gut mit 14 Ew. bey Laukischken, im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Labiau.
Petab, D in Beludschistan, Prov. Mukran, Dstrt. Kussurkund.
Petaki, österr. Ortsch. d. kroat. Gesp. Agram, Bez. diess. der Kulpa.
Petali, türk. kl. Ins. im Mbs. v. Egribos (Negroponte).
Petali, türk. D. auf der Ins. Silfanto im Archipelagus.
Petalnaig, britt St der Madras Prov. Karnatik, Dstrt Tinevelly.
Petancz, österr. D. d. ungar. Gesp. Eisenburg, Bez. Tót-ság.
Petapa, span. Villa in d. General-Capit Guatimala, Intendantsch. Guatimala, mit stark besuchten Jahrmärkten.
Petárda, österr. D. d. ungar. Gesp u Bez. Baranya.
Petatlan, span. D. in der neuspan. Intendantsch. Valladolid mit starkem Baumwollenbau.
Petau, s. Pettau.
Petayang, schines. Insel an der Küste der Prov. Fokien.
Pete, österr. D. d. ungar Gesp. Szathmar, Bez. Szamosköz, mit 1 griech unirten K.
Pete, österr. D in d siebenbürg Gesp. Klausenburg, Bez. Kolosch.
Pete, Peth, österr. D. in der siebenbürg. Gesp., Bez Marosch-Bogát.
Petegd, wall. Petyigd, österr. D. d. ungar. Gesp. Bihar, Bez Szalonta, am Fekete-Körös, mit 1 griech. nicht unirten K.

Peteghem, niederl. D. in d. Prov. Ostflandern, Bez. Gent, an der Lys.
Petek, Petsch, Pintek, Petka, österr. D. in der siebenbürg. Gesp. Ober-Weißenburg, Bez. Palos.
Petek, türk. Sandsch. des Ejalet Tschaldir, wozu 8 Siamets u. 55 Timare geh
Petele, Birk, österr. D. in der siebenbürg. Gesp. Thorenburg, Bez. Szasz-Regen, am Görgeny mit 1 luth. u. 1 griech. K.
Peteline, österr. D im illyr Reg. Bez. u. Kr. Laibach, zur Hrsch. Lustal geh, 2½ St. von Laibach.
Petelinek, österr. D. in d. Prov. Steyermark, im Cill. Kr. zum Gute Peglet geh., 2 St. v. Ganowitz.
Petelkau, preuß. D. v 30 Hrn. u. 200 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Braunsberg.
Petenau-Ober, österr. D. in der Prov. Tyrol, im OJnnthal. Kr. z. Hrsch. Hörtenberg geh., ½ St. v. Zirl.
Petenau, Unter-, österr. D. in der Prov. Tyrol, im OJnnthal. Kr z. Hrsch. Hörtenberg geh., 2½ St. v. Zirl.
Petend, österr. D. der ungar. Gesp. Simegh, Bez. Szigetvár.
Petend, österr. D. d. ungar. Gesp. Szalad, Bez. Tapolcza.
Petendorf, s. Bettendorf.
Peteneiland, asiat. kl. Ins. an der WKüste von Sumatra.
Petény (Also-), dolnje Petyani, Unter-Petjan, österr. D. d. ungar. Gesp. Neograd, Bez. Kekö.
Petény (Felsö-), hornje Petyani, Ober-Petjan. österr. D ebendas. unfern des Bgs Rakzall, mit 1 luth Beth.
Petenye, Bettendorf, Petinyi, österr. D. in der siebenbürg. Gesp. und dem Bez. Kraszna.
Peteö-Mihálfa, österr. D. d. ungar. Gesp. Eisenburg, Bez. Körmend.
Peter, s. Sct. Peter an der Gurk.
Peter, s. Sct. Peter am Glanfluss.
Peter, s Sct Peter.
Peter, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Klagenfurt. Kr. z. Hrsch Trutschech geh.
Peter Sct., s. Eppersdorf.
Peter Sct., s Sct. Peter in Leiten.
Peter Sct, österr. Domin Rkl. in d. Prov. Tyrol, Kr Bregenz, z. Hrsch. Bludenz geh., 5½ St. v. Feldkirch.
Peter, Sct, in der Au, österr. Mkt u. Schl. am Urlabache im L. unt. d. E., V. O. W. W, Hanf- u Flachsspinnerey.
Peter, Sct., am Ottersbache, s Ottersdorf.
Péter Szt., österr. D. v 34 Hrn auf d kroat. Militärgr, Karlstädt. General, im Oguliner Rgmts-Dstkte
Péter (Sct.), österr. D. v. 110 Hrn. ebendas. im Liccaner Rgmts-Dstkte.

Pé-

Péter (Szt.), österr. D. v. 59 Hrn. auf der kroat. Militärgr., Warasdin. General., im Kreutz. Rgmts-Dstkte.
Péter (Szt.), österr. D. der kroat. Gesp. Kreutz, Podravan. Bez.
Péter (Szt.) od. Zalusnicza, österr. D. von 74 Hrn. auf d. kroat. Militärgr., Karlstädt. General., im Ottochaner Rgmts-Dstkte.
Péter (Szt.), österr. D. d. ungar. Gesp. Eisenburg. Bez. Tótság, am Zala mit 1 ref. Beth.
Péter (Szt.), österr. D. d. ungar. Gesp. Neograd Bez. Kekö, mit 1 luth. Beth.
Péter (Szt.), österr. D. d. ungar. Gesp. Komorn, Bez. Udvard, mit 1 kath. u. 1 reform. K.
Péter (Szt.), österr. D. d. ungar. Gesp. Temesvar, Bez. Szt. Andras, unfern d. Maros, mit 1 kathol. K.
Péter (Szt.) b. Keményes, österr. D. d. ungar. Gesp. Eisenburg, Bez. Keményes-allv, am Arabo.
Péter (Szt.), Petrowjani, österr. D. d. ungar. Gesp. Saros, Bez. Unt. Tartra, am Tartze.
Péter (Szt.), Puszta-Szt-Peter, österr. Dh. d. ungar. Gesp. Szalad, Bez. Lövö.
Péter (Szt.), österr. D. d. ungar. Gesp. u. Bez. Wieselburg, an d. Rabcza.
Péter (Szt.), Swaty Peter, österr. D. d. ungar. Gesp. Thurocz, im Sklabiner Bez. mit einer kathol. K.
Péter (Szt.), Zala-Szt-Péter, österr. D. d. ungar. Gesp. Szalad, Bez. Szántó an d. Zala.
Péter (Ag-Szt-), österr. D. der ungar. Gesp. Stuhlweißenburg, Bez. Bitske.
Péter (Blasenstein-St.-), f. Detrekeö-Szt. Péter.
Péter (Bur-Szt-), österr. D. der ungar. Gesp. Preßburg, Bez. jenseits des Geb. am Miava.
Péter (Detrekeö-Szt., Hlavecki svati Péter, Blasenstein Szt. Péter), österr. D. der ungar. Gesp. Preßburg, Tranémont. Bez., mit 1 PfK.
Peter (Kajasso-Szent), österr. D. d. ungar. Gesp. Albens (Stuhlweißenburg), Bitsk. Bez., mit 1 reform. K.
Peter (Pogany Szent), österr. D. d. ungar. Gesp. Simegh, Marcz. Bez. auf der Poststraße.
Peter (Rátz Szent), österr. D. d. ungar. Gesp. Albens (Stuhlweißenburg), Bitsk. Bez. z. Hrsch. u. Pf. Ertsi.
Peter (Rátz Szent), österr. deutsch. raitzisches D. d. ung. Gesp. Torontal, Miklos Bez. mit 1 PfK.
Peter (Sajo Szent), österr. kath. u. reform. PfD. u. Mkt. in der ungar. Gesp. Borsod, Sz. Peter Bez.
Péter (Vagas, Petroveze), österr. D. d. ung. Gesp. Saaros, Toply Bez.
Peter (Fur-Szt-) österr. D. der ungar. Gesp. Zalad, Kapornak. Bez. mit 1 PK.
Peter (Szent-), Petersberg, Szin-Petru, österr. D. im siebenbürg. Dstkt. Kronstadt, am Berge gl. N.
Peter (Füzes-Szent-), St. Peter, österr. D. in der siebenbürg. Doboker Gesp. Bez. Panzel, zw. hohen Gebb.
Peter (Homorod-Szent-), Petersdorf, östr. D. im siebenbürg. Stuhl Udvarhely mit 1 Salzbrunnen.
Peter (Uzdi-Szent-), St. Peter, österr. D. in der siebenbürg. Gesp. Klausenburg, Bez. Dermönesch.
Peter, St., baden. ehemal. Benediktiner Abtei im Schwarzwalde, im LdA. Freyburg des Treisam-Wiesenkr.
Peter, St., baden. Vgt. v. 213 Ew. d. ehem. Kl. St. Peter, im Schwarzwalde, ebendas.
Peter (St.), bair. E. im Rezat Ldgr. Nürnberg.
Peter (Feichtel-), bair. E. im Isar Ldgr. Landshut.
Peter (St.), preuß. K. u. einzelne Hfr. im schles. Reg. Bez. Oppeln, Kr. Lublinitz, z. Schirckau geh.
Peter, St., f. Pietro (Santo).
Peter St., Pierre-Montjoux, helvet. Flk. im Kant. Wallis, Zehnd Entre-Mont, an einem Arme der Dranse, über welchen die von Karl dem Großen erbaute St. Karlsbrücke führt, mit 1 sehr alten Meilensäule u. 365 Ew., die sich hauptsächlich vom Transitohandel nähren.
Peter, St., helv. zieml. gr. Ortsch. im Kant. Graubünden, Hochger. Schalfick, mit dem Rathh. des Hochgerichts u. 200 reform. E.
Peter St., helvet. Dorfsch. ebendas. im Walser od. St. Petersthale; bedeutender Jahrmarkt.
Peter St., helvet. einzeln liegende Pfarrkirche des Bezirksortes Waldenburg, im Kant. Basel.
Peter (St.), dän. Kchsp. im schleswig. A. Eyderstedt mit 163 Hrn. u. 050 Ew.
Peter, St., nordamerik. Fl., der westl. von den Quellen des Missisippi entspr., mehrere kl. Landseen bildet, u. vereinigt mit d. Carvers, Blue-Earth, Red-wood, Yellow-wood u. a. 40 engl. Ml. unterhalb des Wasserfalls v. St. Anthony in den Missisippi fällt. Er fließt sehr langsam, ist auf 1000 engl. Ml. schiffbar u. nährt vieles wildes Geflügel (Bradenridge).
Peter, St., britt. Ldsee im canad. Gouvern. York, der von dem St. Lorenzfl. gebildet wird.
Peter Alxnakohl od. Raudszen, preuß. D. v. 6 Hrn. u. 60 Ew. bey Kinten im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen. Kr. Heydekrug.
Peter Blausden od. Szagaten, preuß. D. von 12 Hrn. u. 50 Ew. bey Heydekrug ebendas.
Peter Blutten od. Drunszlen, preuß. D. v. 10 Hrn. u. 31 Ew. bey Peter Datzen ebendas.
Peter Bundeln, f. Bundeln.
Peter Blutzicken od. Pauren, preuß. D. von 9 Hrn. u. 60 Ew. bey Kinten im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Heydekrug.
Peter Datzen od. Paszieszen, preuß. D. v. 25 Hrn. u. 67 Ew. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Heydekrug.
Peter op den Dyk (S.), niederl. D. in der Prov. Westflandern, Bez. Brügge.
Peter Klischen od. Gross-Grabuppen, prß. D.

D. v. 19 Hrn. u. 130 Ew. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Heydekrug.

Peter Latzen, preuß. D. v. 7 Hrn. u. 50 Ew. bey Aszmonteti, ebendas.

Peter Leyden od. Petrellen, preuß. D. v. 23 Hrn. u. 82 Hrn ebendas.

Peter Minuten, preuß. D. v. 5 Hrn. u. 25 Ew. bey Diddis Tau.rim ebendas.

Peter Ramutten od. Kurpen, preuß. D. v. 5 Hrn. u. 18 Ew. ebendas.

Peter Schwedern, preuß. D. v. 6 Hrn. u. 26 Ew. bey Heydekrug, ebendas.

Peter Sudmanten, s. Kallwiszken.

Peter Waffer Matz, s. Woweriszken.

Peteralpe, bair. E. im Isar Ldgr. Tölz.

Peteranecz, österr. D. v. 241 Hrn. auf d. kroat. Militärgr., Warasdin General, St. Georger Rgmts-Dstkt., Sitz eines Hauptmanns.

Peteraten, preuß. D. v. 12 Hrn. u. 61 Ew. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Tilsit.

Peterau, bair. Wlr. v. 7 Hrn. u. 7 Heerdstätten des Ldgr. Simbach, im Unterdonaukr.

Peterau, bair. W. im Isar Ldgr. Vilsbiburg.

Peterazing, bair. W. im Isar Ldgr. Mühldorf.

Peterbach u. Hossen, 2 österr. DD. v. 16 Hrn. der Hrsch. Krummau im Budweis. Kr. in Böhmen.

Peterbauer, bair. E. im Isar Ldgr. Tölz.

Peterborough, britt. kl. Stadt mit 740 Hrn., 1 Freyschule u. 3500 Ew. in der engl. Shire Northampton am Nen, mit 1 alten merkwürdigen Kathedrale, hat Handel mit Korn, Holz, Malz u. Zimmerholz u. einige Tuch- u. Strumpfbereitung.

Peterculter, britt. Kchsp. mit Papiermühlen u. 1,010 Ew. in der schottländ. Shire Aberdeen, am Leuchar od. Culter.

Peterd, österr. Prädium in d. ungar. Gesp. Weszprim, Papens. Bez.

Péterd, österr. D. d. ungar. Gesp. Weszprim, Csesznag. Bez.

Peterd (Kis-), österr. Dch. d. ungar. Gesp. Barany, Sz. Lörincz. Bez. u. Hrsch. mit 1 Beth.

Péterd (Magyar), österr. mittelm. D. d. ung. Gesp. Barany, Pets. (Fünfkirch) Bez. mit 1 Pastorie u. Bethaus.

Peterd (Mező-), österr. röm. kath. u. griech. nicht unirtes PfD. d. ungar. Gesp. Bihar, Sárréth. Bez.

Peterd (Nagy-), österr. mittelm. D. der ungar. Gesp. Barany, Sz. Lörincz. Bez. u. Hrsch. mit 1 Pastorie u. Beth.

Peterd (Rátz, Ratz Petre), österr. D. d. ungar. Gesp. Barany, Pets. (Fünfkirch) Bez. in d. Hrsch. N. Bolly, mit 1 Pfk.

Peterd (Felsö-), Ober-Peters, österr. D. in der siebenbürg. Gesp. Thorenburg, Bez. Thoroczko.

Peterd (Közep-), Mittel-Peters, österr. D. ebendas. zw. Hügeln.

Peterd (Magyar-), Ungr. Peters, österr. D. ebendas. am Bache Hesdat-Pataka.

Peterden, s. Peteritye.

Petereitehlen, preuß. D. v. 6 Hrn. u. 49 Ew. bey der Kreisstadt Pillkallen im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen.

Petereitschen, preuß. D. v. 9 Hrn. u. 62 Ew. ebendas.

Peterfa, österr. Präd. der ungar. Gesp. Barany, Sz. Lörincz. Bez.

Péterfa, österr. FilKchD. d. ungar. Gesp. Eisenburg, Bez. Stein am Anger.

Péterfa (Alsó), österr. deutsch. FilKchD. der ungar. Gesp. Oedenburg (Sopron) im Ob. Oedenburg. Bez. d. Hrsch. Lakenbach.

Peterfa (Felsö, Ober-Petersdorf), desgl., ebendas. Hrsch. Kabold.

Peterfa (Szent-, Prostrum), österr. PfD. der ungar. Gesp. Eisenburg, Körmend. Bez., Hrsch. Monyorokerek.

Péterfa in Hegyhat (Szent), österr. FilKchD. d. ungar. Gesp. Eisenburg, Kemenyes ally. Bez. d. Hrsch. Vasvar.

Péterfalva, österr. D. in der ungar. Gesp. Gömör, Serkö. Bez.

Péterfalva, österr. PfKchD. d. ung. Gesp. Ugocs, Bez. jenseits der Theyß.

Péterfalva (Petrovavesz, Petersdorf), österr. D. d. ungar. Gesp. Neutr., Szakolcz. Bez. Hrsch. Holicz, mit 1 PfK.

Péterfalva, Petersdorf, Petrifalou, österr. D. im siebenbürg. Stuhl u. Bez. Mühlenbach, am Mühlenbache.

Peterfalva, Petersdorf, Szin-Petru, österr. D. in der siebenbürg. Gesp. Ober-Weißenburg, Bez. Bolya, zw. Gebb.

Peterfalva (Magyar-), Petersdorf, Petrofalou, österr. D. in der siebenbürg. Gesp. Kokelburg, Bez. Tatarlak, am Kokel.

Peterfalva (Szent-), Bozma, Petersdorf, österr. D. in der siebenbürg. Doboker Gesp., Bez. Magyar-Egregy, zw. Gebb.

Peterfalva (Szent-), Szintpetru, Petersdorf, österr. D. in der siebenbürg. Gesp. Hunyad, Bez. Loschad, am Fuße des Bg. Plotina u. am Fl. Sibisel.

Peterfeking, bair. Hm. im Ldgr. Kelheim des Regenkr.

Peterfölde (Szent-), österr. D. der ung. Gesp. Salad, Egerszeg Bez., Hrsch. Nempthy.

Peterforteside, afrikan. St. an d. WSeite des Fl. Boni, im Reiche gl. Nam.

Petergensfeld, preuß. Wlr. mit 62 Ew. bey Raeren im niederrhein. Reg. Bez. Aachen, Kr. Eupen.

Peterhaus, bair. E. im Unterdonau Ldgr. Altötting.

Péterhaza, österr. Wirthsh. der ung. Gesp. Torn, Kaschau. Bez.

Peterhaza, Peterskirchen, Petrihaza, österr.

österr. D. in der siebenbürg. innern Solnoker Gesp., Bez. Balvanosch, am Samos.

Peterhead, britt. artige Seestadt u. häufig besuchter Badeort der schotländ. Shire Aberdeen, am Meere, mit 1 Hf., 1 Seebade u. 1 Mineralquelle. Die 4,800 Ew. verfertigen grobe Zeuche, Kalmanke, Serge, Nähzwirn rc. u. treiben einen einträgl. Kabliaufang u. bedeutenden Handel.

Péterhida, österr. D. der ungar. Gesp. Simegh, Babolcz Bez

Peterhof, preuß. Kolonied. v. 10 Fstll. u. 68 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. v. Breslau, Kr. Wartenberg.

Peterhof, preuß. Vwk. im Saatziger Kr. des pommersch. Reg. Bez. Köslin.

Peterhof, russ. kaiserl. Lustschloß im Oranienbaum Kr. der Statthaltersch. St. Petersburg am Kronstädter Mbs. 26 Werste von St. Petersburg, mit prächtigen Gärten, Wasserkünsten u. einer kaiserl Steinschleiferey, worin Tafeln, Vasen, Dosen, Säulen rc. von Porphyr, Jaspis, Marmor, Topas, Carneol, Malachit rc. geschliffen werden. D. dabey liegende Slobode hat eine steinerne Kirche. Berühmte Maskerade den 22. July.

Péteri, österr. D. der ungar. Gesp. u. Bez. Pest.

Peteri u. Boroszek, österr. D. der ungar. Gesp. Eisenburg, Bez. Stein am Anger.

Peterischken, preuß. D. v. 3 Hrn. u. 25 Ew. b. Kalleningken im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Heydekrug.

Peteritye, Peterden, Petricyi, österr. D. in der siebenbürg. innern Solnok. Gesp., Bez. Magyar-Laposch, am Geb.

Peterkaschütz, preuß. D. v. 32 Hrn. u 423 Ew. im schles. Reg. Bez Breslau, Kr Militsch.

Peterkau, preuß. D. v. 29 Hrn. u 274 Ew. in W. Preußen, Reg. Bez v. Marienwerder, Kr. Rosenberg.

Peterkau, preuß. D. u. HptG. ebendas., Kr. Schlochau, mit 22 Hrn. u. 1?0 Ew.

Peterkau (Klein-), preuß. Vwk. v. 3 Hrn. u. 12 Ew bey dem Vorigen

Peterkehmen, preuß D. v. 17 Hrn u 110 Ew. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Insterburg

Peterkow, österr D. v. 14 Hrn im Chrudimer Kr des Kgr. Böhmen, Hrsch Nassaberg.

Peterkow, österr. D. v. 14 Hrn. ebendas.

Peterkow, österr. D. v. 29 Hrn. im Czaslauer Kr. des Kgr Böhmen, Hrsch. Schrittens; nicht weit von hier ist 1 Gesundbad

Peterkow, österr. D. v. 3 Hrn. im Tabor. Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Roth-Rzeczicz

Peterkow, preuß. Vwk mit 4 Ew bey Wurchow im pommersch. Reg. Bez. Köslin, Kr. Neustettin.

Peterkowitz, preuß D. v. 7 Hrn u. 47 Ew. im schles Reg. Bez. Oppeln, Kr. Rybnick.

Peterku, s. Plawecz.

Peterlaka, Peterdorf, österr. D. v. 140 Hrn. in der siebenbürg. Unter-Weißenburg. Gesp., Bez. St. Benedek.

Peterlaka (Magyar-), Petersdorf, österr. D. in der siebenbürg. Gesp. Thorenburg, Bez. Maros-Jara, zw. Gebb.

Peterlauken, preuß. D. v. 10 Hrn. u. 62 Ew. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen.

Peterlehen, bair. E. im Isar Ldgr. Erding.

Peterlingen, s. Payerne.

Peterlingshof, wirtemb. H. mit 13 Ew im OA. Göppingen des Donaukr., im Reichenbacher Thale, zur Hrsch. Ramsberg geh.

Pétermann, österr. D. d. ung. Gesp. Gömör, Ob. Bez. ist eingepfarrt.

Petermanns, preuß. D. v. 7 Hrn. u. 62 Ew. bey Wenden im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Rastenburg.

Petermezö (Petrovenytz), österr. Prädium der ungar. Gesp. Saros, Ob. Tartza Bez

Petermühle, bair. E. im Isar Ldgr. Mosburg.

Petermühle, desgl. im Isar Ldgr. Wasserburg bey Evenhausen.

Peternell (St.), helvet. ehemal. Kapelle im Kant. Bern, Amt Interlachen im Grindelwalde, in deren Nähe eine sehenswürdige Grotte, der Petronellenbalm genannt.

Peternye, österr. Prädium der ungar. Gesp. Zalad, Lövö. Bez.

Peter-Pawlowsk, russ. Festung im Troizker Kr. der Statthaltersch. Orenburg, mit 50 Hrn. u. 270 Ew.

Peterralzen, bair. E. im Isar Ldgr. Mühldorf.

Peters, nordam. Ortsch. in d. Gfsch. Franklin, d. Staates Pennsylvania, hat 1 K.

Peters, nordam. Ortsch. in der Gfsch. Northumberland, des Staates Pennsylvania

Peters (zu-), preuß Hof mit 22 Ew bey Gerresheim im Jülich-Kleve-Berg. Reg Bez. u. Landkr. Düsseldorf.

Peters, russ. Kchsp. im Weißensteiner Kr der Statthaltersch. Esthland. Hat fruchtbaren Kornboden, kleine Haiden, Moräste, 16 Wasserm., Wald u. Hügel (Hupel)

Petersackerhof, preuß Hof mit 6 Ew b. Ober-Diebach im niederrhein. Reg Bez. Koblenz, Kr. St. Goar.

Petersaurach, bair. PfD. im Ldgr. Heilsbronn des Rezatkr. Hier entspringt d kleine Aurach.

Petersbach in der Lausitz, österr. D. von 11 Hrn im Leutmeritzer Kr. des Kgr. Böhmen, Gut Schürgswalda.

Petersbach, bair. D. v. 128 Ew. im Kant Kusel, des Bez. Kaiserslautern im Rheinkr.

Petersbad, russ. warmes Bad in d. kleinen Kabardah, in Tscherkessien, auf d. Kaukasischen Landenge bey dem D. Baragun.

Petersbächel, bair. D. im Kant. Pirmasens des Bez Zweybrücken im Rheinkr.

Pe-

Petersberg, s. Warmberg-Ober.

Petersberg (St.), österr. Er. im Oberinnthaler Kr in der Prov Tyrol, enthält 3 Schl., 21 DD., 94 Wlr u. 4 Rchsp, zusammen 1866 Hr u. 12,600 Ew; außerdem 4 Bergwerke u. 1 Schmelzhütte. — Der jährl. erbaute Flachs steigt gegen 2000 Ztnr.

Petersberg, österr. D. mit 1 Kurazie in der Prov. Tyrol, Botzner Kr., z. Hrsch. Deutschenofen geh., 4 St v Botzen.

Petersberg, österr. D. im L. unt d. E., Vtl. ob dem W W. z. Stifts-Hrsch Melk geh., 5 St. von Sct. Pölten.

Petersberg (Sct. Petersberg), österr. Ldgr-Hrsch. u. Schl in der Prov. Tyrol, im OJnnthal. Kr., 2½ St. v. Parvis.

Petersberg, österr. Vorstadtgasse bey Brünn von 19 Hrn. u. 213 Ew. im Brünner Kr. in Mähren.

Petersberg (siebenbürg.), s. Peter (Szent-).

Petersberg, preuß. Colonied im sächs. Reg. Bez. Merseburg, Saal-Kr. mit 29 Hrn., 170 Ew. u. 1 kgl. Domäne.

Petersberg, preuß. Hof mit 37 Ew. bey Cürten im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Köln, Kr. Wipperfürth.

Petersberg, preuß. Hof mit 14 Ew. bey Velbert im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf, Kr. Mettmann.

Petersberg, desgl. mit 11 Ew. bey Klein-Dübsow im pommersch. Reg. Bez. Köslin, Kr. Stolpe.

Petersberg, preuß. Kothen mit 6 Ew. bey Nieder-Dollendorf im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Köln, Kr. Siegburg.

Petersberg, preuß. Vwk. mit 4 Ew. zu Grabau im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Schlochau.

Petersberg, preuß. Berge: 1) bey Halle; 2) bey Erfurt mit einer starken Citadelle; 3) bey Koblenz, mit 1 neu angelegten starken Fort, Fort Franz genannt.

Petersberg (der), bair. Einzele bey Martinlamitz im Ldgr. Hof des Obermainkr.

Petersberg, bair. W v. 4 Hrn. u 3 Heerdstätten mit 1 FilK. des Ldgr. Dachau, im Jsar Kr.

Petersberg, bair. D. im Kant. Pirmasens des Bez. Zweybrücken im Rheinkr., hat mit Rodalben 1400 Ew.

Petersberg (St.), bair. E. im Jsar Hrschtger. Brannenburg

Petersberg, kurhess. ehemal. Gericht des A. Ober-egnis in d. Prov. u. d. Kr. Hersfeld, enthält 175 Hr u 1,160 Seelen in 4 DD. u. 4 HH.

Petersberg, kurhess. D. in d. Prov. u. dem Kr. Hersfeld mit 10 Hrn. u. 90 Ew.

Petersberg, meklenb. schwerin. D. im Dstkt. Parchim, A. Crivitz.

Petersberg, meklenburg. schwerin. Hof ebendas.

Petersberg, meklenb. strelitz. D. im Fstth. Ratzeburg.

Petersberg b. Fruntschütz, dgl. sächs. A. Pf-KchD. mit 1 fstl KamG., 40 Hrn. u. 210 Ew. im KrA. Eisenberg, Fstth Altenburg.

Petersberg, ein Berg bei der Stadt Saalfeld, im Fstth Saalfeld

Petersberg, nordam. Bg. in d. Gssch. Dauphin des Staates Pennsylvania.

Petersborough, nordam. kl. Ortsch. am Little-Hosik-Creek, in der Grafsch. Renſſelaer, des Staates New-York.

Petersbruch, bair. D. im Rezat Ldgr. Greding

Petersbrunnen, St., ruſſ. Heilquelle in d. Statthaltersch. u dem Kr. Olonez, im Thale u. bey dem D. Buigova.

Petersburg, österr. gräfl. Czernin. Fideicommiß-Hrsch. u. D v. 15 Hrn. u Mrh., 1 St. v Jechnitz, im Saatz. Kr. in Böhmen; die Hrsch. enthält 33 DD.

Petersburg, preuß. Vwk. mit 4 Hrn. bey der St. Stendal, im Stendal. Kr. in der preuß. Prov. Sachsen, Reg. Bez. v. Magdeburg.

Petersburg, preuß. Kothen mit 7 Ew. bey Delkinghausen im westphäl. Reg. Bez. Arensberg, Kr. Hagen.

Petersburg, dän. Erbpachtsstelle im holstein A. u. Kchsp. Kiel.

Petersburg, St., ruſſ. Statthaltersch. unter 57° 56′ — 60° 35′ NB. u. 38° 45′ — 51° 32′ OL., grenzt im N. an den finn. Mbs im NW. an Finnland, im NO. an den Ladogasee, im O. an Nowogorod, im S. an Pleskow, im W. an den Peipus u. an Estland. — Ein ebenes, niedriges Land, das einen Flächenraum von 840 geogr. QM. einnimmt. — Gewässer: der finnische Mbs., der im N. die Sestra (Grenzfl. zw. St. Petersburg u. Finnland), im S. die Narowa mit der Pliussa, die Luga u. kleine Kawassa, u. im O. die Newa aufnimmt; letztere verbindet mit dem finnischen Mbs. den Ladogasee, fließt in mehreren Armen (kleine Newa, Newka, Moika u. Fontanka) durch St. Petersburg u. nimmt die Tosna u. Pasarka auf; in den Ladoga fließt noch die Wolchow. Der Peipus-See, der durch die Narowa mit dem finnischen Mbs. in Verbindung steht, vereinigt mit sich die Szelissa, u. hängt im S. mit dem Pskow-See zusammen. Kleinere Seen, Moräste u. Sümpfe sind in Menge vorhanden; Ladogakanal, 104 Werste lang, 70 Fuß breit u. 7 bis 10 Fuß tief. — Clima: im Ganzen kaltfeucht; der Frühling sehr veränderlich u. mehr kalt als warm; der Sommer kurz, aber warm u. zuweilen heiß; der Herbst gewöhnlich naß u. der Winter lang u. kalt, aber meistens heiter. — Boden: im Ganzen nur mäßig fruchtbar; im NO. naß, morastig u. sehr waldig, in den übrigen Theilen theils sandig, theils thonig. — Prod. Mineralwasser, Granit, Marmor, Töpferthon, Quarzsand, bläulicher Thonmergel, Holz, Getreide, Gartenfrüchte, Waldbeere, Federwild, Fische, aber wenig Rindvieh u. Schafe. — Ew. 590,000 Jn-

Individuen, Russen, Finnen, Deutsche, Esthen und Letten, die in 16 St., 6 Fl. u. 5,295 andern Ortschaften wohnen u. hauptsächlich von ihren Fabriken und vom Handel leben. — Einth.: 9 Kreise: St. Petersburg, Sophia, Schlüsselburg, Nowaja Ladoga, Oranienbaum, Luga, Gdow, Jamburg u. Narwa.

Petersburg, St., ruß. Kreis der gleichnam. Statthaltersch. an der Newa u. dem finnischen Mbs., 25¾ geogr. QMl. groß mit 330,000 Ew. in 2 St. 2 Sloboden u. 94 DD.

Petersburg, St., (59° 56′ 29″ NB. 47° 59′ 30″ OL.) ruß. Hptst. des ganzen Reichs, der gleichnam. Statthaltersch. u. des gleichnam. Kr. u. Residenz des Kaisers, am finnischen Mbs. u. an der Newa u. deren Armen, welche viele Inseln bilden. Unstreitig eine der prächtigsten u. sehenswürdigsten Städte Europa's, die 9 Werste lang, 8 breit ist u. 24 im Umfange hat; ihr Flächenraum beträgt 1½ geogr. QM. Sie hat größtentheils gerade, lange, 42 bis 70 Fuß breite u. gut gepflasterte Straßen, die des Nachts durch 6,514 Laternen geschmackvoll erleuchtet werden, einige öffentl. Plätze mit Springbrunnen u. Statuen, von denen jedoch keiner eine Vergleichung mit den öffentl. Plätzen anderer großen Städte aushält; jedoch verdienen angeführt zu werden: 1) der Platz des Winterpallastes; 2) das Marsfeld mit Souworows bronzener Statue u. Rumainzofs Obelisken; 3) der Isaaksplatz mit der Isaakskirche; 4) der Petersplatz mit der Statue Peters I.; 5) der Heumarkt u. 6) der Platz des steinernen Theaters. Die Kanäle u. Arme der Newa sind mit Granitmauern eingeschlossen u. die Kay's ausgemauert; diese Granitmauern u. Kay's haben mit Einschluß der eisernen u. steinernen Brustwehren u. Brücken über 12 Millionen gekostet. Die Stadt besteht aus 11 Theilen, welche 55 Quartiere enthalten, nämlich 1) der 1ste Admiralitätstheil 4 Quart. 2) der 2te Admiralitätstheil 4 Q. 3) der 3te Admiralitätstheil 4 Q. 4) der 4te Admiralitätstheil 9 Q. 5) der Stückhofs-Stadttheil 5 Q. 6) der Moskowische Stadttheil 4 Q. 7) der Roschetwenskische Stadttheil 4 Q. 8) der Karätnoi- und Jämskoi-Stadttheil 3 Q. 9) der Wasilei-Ostrowsche Stadttheil mit dem Galeerenhafen 9 Q. 10) der Petersburgische Stadttheil 4 Q. u. 11) der Wiburgische Stadttheil 3 Q. — In sämmtl. Stadttheilen sind gegen 9,000 Hr. u. 1,300 Buden, 60 griechische, 5 luth. deutsche, 1 luth. schwedische, 1 luth. finnische, 1 ref. deutsche, 1 reform. französische, 1 reform. holländische, 1 anglikanische, 1 armenische, 1 kath. K., 1 Moskee, 1 Synagoge, 2 griech. Kl.; in 15 Sprachen wird öffentl. Gottesdienst gehalten. — Ew. zählt man jetzt gegen 300,000.

Sehenswürdigkeiten: der kaiserl. Winterpallast, die gewöhnliche Residenz des Kaisers; — die Eremitage (durch einen bedeckten Gang mit ersterem verbunden), worin die meisten Kunst- u. literärischen Schätze u. Seltenheiten aufgehäuft sind; hier findet man 1) die Gemäldegallerie mit ungefähr 4,000 der herrlichsten Gemälde, 2) die Kupferstichsammlung von 30,000 Stück, 3) das Kabinet von geschnittenen Steinen mit 19,000 Gemmen, 4) das Kabinet von Edelsteinen u. Kleinodien, 5) das Münzkabinett, 6) das Medaillen- u. Antikenkabinet, 7) das Mineralienkabinet von Pallas, 8) die Landkartensammlung Büschings, 9) die Bibliotheken von Büsching, Voltaire, Diderot, d'Alembert. — der Michailowsche Pallast, worin Paul starb, mit dem großen u. kleinen Sommergarten — der prächtige Marmorpallast — der taurische Pallast — der Katharinenhof — der kleine Pallast — die Admiralität — das Arsenal — die Börse — die Bank — der Kaufhof — die Preobrasenskische Kaserne — der Kollegienpallast — das Obuchowsche Hospital — die medico-chirurgische Pepiniere. — Außerdem findet man noch viele prächtige Privatpalläste. Unter den KK. zeichnen sich aus: die Isaakskirche, ganz von Marmor; die Neukasansche K. mit 56 Granitsäulen; die Nicolaik.; die luth. Annenk.; die kath. K.; die Peter-Paulk. in der Festung mit der kais. Gruft; ferner das Alexander Newsky — u. das Woskresenskische Fräuleinkl.; die erzbischöfl. Residenz 2c.

Wissenschaftliche Anstalten besitzt St. Petersburg in großer Menge; dahin gehören die Universität (seit 1819), das Gymnasium, die deutsche Hauptschule an der Peterskirche, die griech. theolog. Alexander Newsky Academie, die medicinisch-chirurgische Academie mit einem Hebammeninstitute, das pädagogische Institut zur Bildung der Lehrer für das Gymnasium, die Annen- u. Katharinenschule, die Commerzschule, die Schiffsbauschule, das hydraulische Institut, die Theaterschule, die Specialschule für Rechtsgelehrsamkeit, das Pagencorps, die Thierarzneyschule, die Artillerieschule, das Militär-Erziehungshaus, das Ingenieur- u. Artilleriecadettencorps, das Landcadetten- Seecadetten-, Bergcadettencorps, das Fräuleinstift Woskresensk, das Katharinenstift, das Marienstift; ferner die kaiserl. Academie der Wissenschaften, die Academie der Künste mit einer Kunstschule u. schönen Sammlungen, die ruß. Academie für Sprache, die ruß. Gesellschaft für die gesammte Mineralogie, die freye ökonomische Gesellschaft, die freye Gesellschaft für Literatur- u. Kunstfreunde, die Bibelgesellschaft, die Liebhabergesellschaft für ruß. Literatur; — Bibliotheken: die kaiserl. mit 300,000 Bänden, die Bibl. der Academie der Wissenschaften mit 100,000 Bänden, die Bibl. des Großfürsten Konstantin, die Bibliothek des Alexander Newskykl., die Zaluskische Bibliothek mit der Dubrowskischen Manuscriptensammlung, die Bibliothek der ökonomischen Gesellschaft, die Bibl. der medicinisch-chirurg. Gesellschaft u. viele andere; Sammlungen: außer den oben genannten in der Eremitage, die Sammlungen der medicinisch-chirurgischen Gesellschaft u. des Bergcadettencorps, das naturhistorische u. Kunstkabinet der Academie der Wissenschaften, die Sammlungen von Gemälden, Kupfer-

pferstichen, Modellen u. Steinen bey der Kunstacademie, die Mordwinowsche u. Korsakowsche Gemäldesammlungen ꝛc. die Sternwarte, der botan. Garten; zu Hülfsanstalten für Künste u. Wissenschaften gehören auch 14 Druckereyen, 43 Buchhandlungen, viele Lesebibliotheken, Lesezimmer, 5 Zeitschriften u. öffentl. Blätter.

Mit milden Stiftungen u. Wohlthätigkeitsanstalten ist die Stadt reichlich versehen; dahin gehören das Findelhaus, das Stadtlazareth, das Landhospital, das Seehospital, das Blindeninstitut, das Pockenimpfungshaus, das Irrenhaus; die menschenliebende Gesellschaft, die medico-philanthropische Gesellschaft, der wohlthätige Frauenverein unter dem Schutze der Kaiserin Mutter, die Gesellschaft barmherziger Wittwen ꝛc.

Manufakturen u. Fabriken sind von großer Wichtigkeit; der Krone gehören die Tapetenmanufaktur der Gobelins, die Glas- u. Spiegelfabrik, die Porzellanfabrik u. die Baumwollenspinnerey oder die Alexandrowskysche Manufaktur; unter den Privatfabriken, deren Zahl sich jetzt auf 100 beläuft, verdienen angeführt zu werden: 1 Vitriolölfabrik, 1 Scheidewasserfabrik, 5 Schriftgießereyen, 1 Gold- u. Silberscheidungsfabrik, 1 Metallgießerey, 1 Bronzefabrik, 8 Spielkartenfabriken, 7 Seidenmanufakturen, mehrere Seilereyen, Gerbereyen, Rauch- und Schnupftabacksfabriken, Manufakturen u. Fabriken in Leinwand, Tuch u. baumwollenen Zeuchen, Seife, Lichten, Puder, Stärke, Instrumenten, Uhren, Gold- u. Silberarbeiten, Möbeln, Wagen, Lackarbeiten, Tabaks-pfeifen, Eisen- u. Stahlarbeiten ꝛc. — Der Handel ist sehr blühend u. steigt von Jahr zu Jahr. Einen eigentlichen Hafen hat aber die Stadt nicht, dieser ist in Kronstadt; nur kleine Fahrzeuge können in die Newa einlaufen. In St. Petersburg ist eine Börse, ein Handlungsassecuranzcomtoir, 1 Handelsschule, die Reichsbank, das Commerzcollegium u. die Assignatenbank.

Für Vergnügungen u. Lebensgenuß sorgen 3 Theater, 1 Opernhaus mit Ballet, Concerte, Redouten, Bälle, Schlittenfahrten, Karusse'ls, mehrere Gärten ꝛc. aber alles dieß muß man sehr theuer bezahlen. — (Briefe aus St. Petersburg von Fanny Tarnow. Berlin 1818. — St. Petersburg am Ende des ersten Jahrhunderts von v. Reimers. St. Petersburg 1805. 2 Bde. — Dr. Christian Müller, St. Petersburg, ein Beytrag zur Geschichte unserer Zeit. Maynz 1813.

Petersburg, nordamerik. D. in der Grafsch. Hardy, des Staates Virginien, an dem Arme des Patowmacks.

Petersburg, nordamerik. 3 einverleibte Orte Petersburg, Blandford u. Pocohuntas, welche diesen Namen führen, in der Grafsch. Dinwiddie, des Staates Virginia, die beyden ersten am rechten, der letztere am linken Ufer des Appamattox, alle durch eine Brücke verbunden, u. 2° geogr. M. von seinem Einflusse in den Jamesstrom entfernt. Sie liegen in 3 verschiedenen Grafschaften, aber haben eine gemeinschaftl. Stadtregierung u. 1 Stadtgericht.

Petersburg u. Blandford liegen zum kleinern Theil an einer Höhe, die meisten Häuser erstrecken sich vielmehr wegen der bequemen Lage zum Handel tief in die Niederungen längs dem Flusse. Diese gesenkte Lage u. die unreinlichen, ungepflasterten Straßen machen diesen Ort ungesund, durch allerley nachtheilige Krankheiten.

Die Fluth geht bis hieher, u. wird nur durch die Stromschnellen in dem Flusse, die über der Stadt sich endigen, aufgehalten. Der Fluß selbst hat hier nur eine Breite von kaum 300 Fuß, u. nicht mehr als 4 — 5 Fuß Tiefe, daher Lastschiffe 1° unterhalb der Stadt in Broad Bay ihre Ladungen von hieraus in kleineren Fahrzeugen von höchstens 60 Tonnen, u. in Booten empfangen. Die Anlage des Orts ist ganz außerordentlich, obgleich die Hauptstraße auf der Anhöhe sich 1½ engl. Mle. weit erstreckt. Er enthält über 400 hölzerne Hr., schlecht gebaut, 1 bischöfl. Kirche, 1 Gerichtshaus nebst dem Gefängniß, 1 Armenhaus, 1 Markthaus, 1 schöne Freymaurerhalle, verschiedene Tabaks- u. andere Waarenhäuser, ingleichen 1 Pulvermagazin. Der Ort hat 550 Ew., vorzügliche Kornmühlen, die an den Stromschnellen liegen, eine Manufakturgesellschaft mit einem Fonds von 50,000 Dollarn entstanden, die vorzüglich Spinnereyen für wollene u. baumwollene Zeuche, nebst Verfertigung von Strümpfen u. groben Eisenwaaren betreibt; man fabrizirt auch Nägel. Nahe bey der Stadt sind beträchtliche Papiermühlen, Branntweinbrennereyen, auch Tau- u. Seilwindereyen. Der Handel ist blühend mit besondern Artikeln, welche nach Westindien, Europa u. verschiedenen vereinten Staaten versendet werden. Europäische Güter werden unmittelbar eingebracht.

Eine Akademie, einige Privatschulen u. 1 Postamt befinden sich noch hier. Nahe bey der Stadt auf einem Platze wird jährlich 4 — 5 Mal Pferderennen gehalten. Es liegt 5⁴ geogr. M. gen Süden von der Hauptstadt Virginiens entfernt.

Petersburg, nordam. Ot. in der Grafsch. Elbert des Staates Georgia, am Einfl. des Broad in d. Savannah mit 700 Ew., die einen lebhaften Handel treiben.

Petersburg, nordamerik. D. in der Grafsch. Cumberland, des Staates Pennsylvania, im Gebirge.

Petersburgh, nordamerik. Hptort der Grafschaft Boone im St. Kentucky.

Peters Capelle (S.), niederl. D. in der Prov. Westflandern, Bez. Veurne.

Petersdorf, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr. z. Hrsch. Seisenburg geh. 2½ St. v. Möttling.

Petersdorf, österr. D. in d. Prov. Steyermark, im Gräz. Kr. z. Hrsch. Gleichenberg geh., 5½ St. v. Gleisdorf.

Petersdorf, österr. D. in d. Prov. Steyermark, im

im Gräz. Kr. z Hrsch. Pirkwiesen geh., 1½ St. v. Gleisdorf.

Petersdorf, s. Pettendorf.

Petersdorf, s. Bertholdsdorf.

Petersdorf, österr. D. v. 25 Hrn der St. Landskron im Chrudim Kr. in Böhmen.

Petersdorf, österr. D. v. 25 Hrn. d Hrsch. Drum im Leutmeritz Kr. in Böhmen.

Petersdorf, österr. D. mit 1 Sauerbrunnen der Hrsch. Tuppau im Ellbogner Kr. in Böhmen.

Petersdorf, österr D. v. 68 Hrn der Hrsch. Gabel im Bunzlau. Kr. in Böhmen.

Petersdorf, Böhmisch, österr. D. v. 127 Hrn. u. 1 K. im Königgrätz. Kr. in Böhmen, Hrsch Geyersberg.

Petersdorf, Deutsch, österr. D. v. 38 Hrn. ebendas. Hrsch. Grulich.

Petersdorf, österr. D. v. 60 Hrn. des G. Adersbach, ebendas.

Petersdorf, österr. D. v. 154 Hrn. u. 730 Ew im Prerauer Kr. in Mähren, zum Lehn-Gr. Hennersdorf im Hohenplotzer Bez geh

Petersdorf, österr. D. v 162 Hrn u 994 Ew. mit 1 K, im Olmützer Kr. in Mähren, zur Hrsch Wiesenberg geh

Petersdorf (Petrowice), österr D. v. 54 Hrn. u. 350 Ew ebendas, zur Hrsch. Sternberg geh.

Petersdorf (Petersgrund), österr. D v. 51 Hrn. u. 335 Ew ebendas z Hrsch Trübau geh.

Petersdorf (Petruwka, Petrowawes), österr. D. v. 9 Hrn. u. 130 Ew. ebendas. zur Hrsch Turnau geh.

Petersdorf, österr. D. im schles Kr. Troppau, hinter Bürschdorf.

Petersdorf, s. Petrowitz.

Petersdorf, Gross-, (Wraznene), österr. D. v. 75 Hrn. u. 528 Ew. im Prerauer Kr. in Mähren, zum Gute Deutsch-Jasnick geh.

Petersdorf, s. Peterfalva.

Petersdorf (Gross-), s. Nagy-Szent-Mihaly.

Petersdorf (Klein), s Kis-Szent-Mihaly.

Petersdorf, Ober- u. Unter, s. Felsö-, Alsó-Peteria.

Petersdorf (siebenbürg. Dstkt. Bistritz), s. Petres.

Petersdorf (siebenbürg. Gesp. Dobok), s. Peterfalva (Szent-).

Petersdorf (siebenbürg. Haromszek. Stuhl), s. Petöfalva.

Petersdorf (siebenbürg. Gesp. Hunyad), s. Peter (Szent-) u. Peterfalva (Szent-).

Petersdorf (siebenbürg. Gesp. Hunyad), s. Petrotz, Petres u. Petreny.

Petersdorf (siebenbürg. Gesp. Kokelb.), s. Peterfalva.

Petersdorf (siebenbürg. Stuhl Mühlenbach), s. Peterfalva

Petersdorf, siebenbürg. Gesp. Unter-Weissenb), s. Peterlaka.

Petersdorf (siebenbürg. Stuhl Udvarhely), s. Peter (Szent-).

Petersdorf, preuß. KchD. u. Vwk. im preuß Reg. Bez. Königsberg, Kr. Wehlau, mit 32 Hrn. u. 330 Ew.

Petersdorf, preuß D. v. 31 Hrn u 160 Ew im preuß Reg Bez Königsberg, Kr. Heilsberg.

Petersdorf, preuß Vwk. v. 4 Hrn. u 70 Ew im preuß. Reg Bez. Königsberg, Kr. Preuß. Holland

Petersdorf, preuß adl. KolD. im lauenburg-bütow Kr. im pommer Reg. Bez Köslin.

Petersdorf, preuß. D. v. 10 Hrn. u 120 Ew im posen. Reg. Bez. Posen, Kr Fraustadt.

Petersdorf, preuß. D v. 12 Hrn. u. 100 Ew. in Schlesien. Reg. Bez. v. Oppeln, Kr. Falkenberg, hat 1 hrsch. Vwk.

Petersdorf, pohln. Szobissowice, preuß. D. ebendas Kr. Tost, hat 1 kath. K. u. Schule, 2 Vwke., 213 Ew in 46 Hrn.

Petersdorf, preuß. D. v. 41 Hrn. u. 210 Ew. b. dem Vorigen.

Petersdorf, preuß. Colonie im schles. Reg. Bez. u. Kr. Breslau. zu Schweinern geh.

Petersdorf, preuß D an dem kleinen See Petersdorf im kön. A. Stansdorf im Lübben. Kr. d. brandenb. Reg. Bez. Frankfurt, mit 15 Hrn. u. 106 Ew.

Petersdorf, preuß. D. in Schlesien, Reg Bez. Liegnitz, Kr. Sprottau mit 1 evang Schule u. 1 Freygute, 75 Hrn u. 470 Ew

Petersdorf, preuß. D. in Schlesien, Reg. Bez. v. Liegnitz, Kr. Löwenberg 1 M. v Löwenberg, begreift 1 Vwk. u 193 Ew. in 18 Hrn

Petersdorf, preuß. D. v. 11 Hrn u. 40 Ew. im schles. Reg. Bez. Breslau, Kr. Habelschwerdt.

Petersdorf, preuß. D. in Schlesien. Reg Bez. v Liegnitz, Kr. Goldberg ½ M v Haynau, hat 1 hrsch Vwk. u Wohnh., 1 Mühle, 25 Fstll. u 142 Ew.

Petersdorf, preuß. D. in Schlesien, Reg Bez. u. Kr. Liegnitz, mit 1 Schl u 1 Vwk., 31 Hrn. u. 150 Ew.

Petersdorf. preuß. D v 36 Hrn u. 190 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. Breslau, Kr Nimptsch 2 Ml. v. Nimptsch, hat 1 Vwk, 1 Mühle

Petersdorf (Pitschdorf), preuß. D. v 344 H. u 1011 Ew. ebendas. Kr. Hirschberg-Schönau, 1½ M. v. Hirschberg, am Zacken, hat 1 evangel. K., 1 Pf. u. Schulhaus, 1 Mühle, 1 Papiermühle, Schleierwebereyen, Bleichereyen, Glaswaaren- u Holzfabr., Kiesewald u. Hartenberg gehören zu diesem Orte.

Petersdorf, Gross, preuß. D. v. 2 Antheilen in Schlesien, Reg. Bez. v. Liegnitz, Kr Sagan, 4 M. v. Sagan, enthält 1 nach Gräfenhain geschlagene kath. Filialk., 1 Pfarr- u. 1 Schulh.; 57 Hr. u. 432 Ew.

Petersdorf bey Sagan, preuß. D. mit 39 Hrn. u. 251 Ew. ebendas., 2½ M. v. Sagan, enthält 1 kath.

kath. K., die ein Filial v. Briesnitz ist, 1 hrsch. Vwk., 1 Pf. u. Schulh., 1 hrsch. Wohnh., 2 Mühlen.

Petersdorf, Hohen-, preuß. D. v. 484 Ew. in Schlesien Reg. Bez. Breslau, Kr. Bolkenhain-Landshut, hat 1 hrsch. Wohnh., 1 Vwk., 1 Mühle u. 73 Hr.

Petersdorf, Weiden-, preuß. D. ebendas., hat 52 Hr. u. 312 Ew. mit 1 Mühle.

Petersdorf, preuß. D. v. 12 Hrn. u. 53 Ew. im sächs. Reg. Bez. Merseburg, Kr. Delitzsch am Strenlbache.

Petersdorf, preuß. D. v. 49 Hrn. u. 294 Ew. d. Kommende Lagow im Sternberg. Kr. des brandenb. Reg. Bez. Frankfurt.

Petersdorf, preuß. D. mit 160 Ew. im brandenb. Reg. Bez. Potsdam, Kr. Teltow-Storkow.

Petersdorf, preuß. D. mit 173 Ew. ebendas., Kr. Templin.

Petersdorf (Klein-), preuß. D. v. 18 Hrn. u. 100 Ew. im Sorauer Kr. des brandenburg. Reg. Bez. Frankfurt.

Petersdorf, preuß. D. im lebusisch. Kr. ebendas. mit 20 Hrn. u. 160 Ew.

Petersdorf, bair. W. im Ldgr. Ansbach des Rezatkr.

Petersdorf, bair. D. im Oberdonau Hrschgr. Asfing.

Petersdorf, bair. E. im Oberdonau Ldgr. Göggingen.

Petersdorf, bair. Wlr. im Isar Ldgr. Trostburg.

Petersdorf, hannöv. D. in d. Prov. Göttingen A. Neustadt, hat 40 Hr. u. 230 Ew.

Petersdorf, hannöv. D. v. 40 Hrn. u. 240 Ew. d. A. Neustadt unterm Hohnstein in d. Prov. Göttingen.

Petersdorf, meklenb. schwerin. D. im A. Lübz, Dstkt. Waren.

Petersdorf, meklenb. schwerin. D. im Dstkt. Rostock, A. Ribnitz.

Petersdorf, meklenb. schwerin. adl. G. im A. Grevismühlen, Dstkt. Wismar.

Petersdorf, meklenb. schwerin. D. im Dstkt. Rostock, A. Teutenwinkel.

Petersdorf, meklenb. strelitz. D. d. Domainen-A. Stargard.

Petersdorf, Westerkirche, dän. Kchsp. auf d. schleswig. Ins. Femern, wozu die kleine Insel Flügge mit 3 Wohnungen gehört.

Petersdorf, dän. Flk. auf der Ins. Femern mit 158 Hrn., 2 Armenhrn. u. 519 Ew.

Petersfeld, oldenb. Kolonie v. 5 Hrn. u. 25 Ew. der Brsch. Thule im A. Friesoythe, Kr. Cloppenburg.

Petersfeld, oldenburg. Ortsch. v. 14 Hrn. u. 87 Ew. im Kr. Neuenburg, A. Westerstede, z. Brsch. Linswege.

Petersfeld, s. Sülfeld.

Petersfelde, preuß. Vwk. mit 17 Ew. bey Petershagen im pommersch. Reg. Bez. Köslin, Kr. Fürstenthum.

Petersfield, britt. Flk. in der engl. Shire Hamt am Odon, wohlgebaut u. volkreich, mit 210 Hrn. u. 1,800 Ew., 1 Findelhaus u. starkem Viehhandel.

Petersgasse, österr. Vorstadtsgasse bey Brünn v. 8 Hrn. u. 54 Ew. im Brünn. Kr. in Mähren.

Petersglain, bair. D. im Landger. Landshut des Isarkr.

Petersgmünd, bair. FilKchD. an der Rednitz, 2½ St. hinter Roth. gegen Weißenburg, im Ldgr. Pleinfeld im Rezatkr. Nicht weit davon ist die Quinatische u. Meyersche Papiermühle, die beyde Papiere von vorzüglicher Güte verfertigen. Das Fabrikzeichen ist eine Fichte.

Petersgrund, preuß. Colonie von 39 Hrn. u. 202 Ew. bey Nieder-Leipe im schles. Reg. Bez. Liegnitz, Kr. Jauer.

Petersgrund, preuß. einzelnes Haus mit 11 Ew. bey Wunderthausen im westphäl. Reg. Bez. Arensberg, Kr. Wittgenstein.

Petershagen, preuß. Stadt im westphäl. Reg. Bez. Minden, Kr. Minden, an d. Weser, hat 263 Hr., 3 KK., 1 Schullehrerseminarium u. 1300 Ew., die sich größtentheils von der Gerberey und Schiffahrt nähren.

Petershagen, preuß. D. v. 25 Hrn. u. 200 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Eylau.

Petershagen, preuß. adl. PfD. im fürstenthum. Kr. des pommersch. Reg. Bez. Köslin, mit 190 Ew.

Petershagen, preuß. D. mit 75 Ew. im pommer. Reg. Bez. Köslin, Kr. Schlawe.

Petershagen, preuß. adl. D. mit 1 Vwk. 29 Fstll. u. 190 Ew. im randow. Kr. des pommersch. Reg. Bez. Stettin.

Petershagen, preuß. Ackerw. im greifswaldsch. Kr. des pommersch. Reg. Bez. Stralsund, b. Neuenkirchen.

Petershagen, preuß. D. v. 24 Hrn. u. 140 Ew. im brandenburg. Reg. Bez. Frankfurt, Kr. Lebus.

Petershagen, preuß. D. mit 124 Ew. im brandenburg. Reg. Bez. Potsdam, Kr. Nied. Barnim.

Petershagen, preuß. Holländerey mit 12 Ew. bey Friedrichsdorf im brandenb. Reg. Bez. Potsdam, Kr. Ruppin.

Petershagen, preuß. Vorst. v. Danzig mit 5 Hrn. u. 33 Ew.

Petershagen, preuß. kath. FilKchD. v. 60 Hrn. in Westpreußen, Reg. Bez. u. Kr. Marienwerder, an der Liege, mit 62 Hrn. u. 370 Ew.

Petershagenfeld, preuß. D. von 5 Hrn. u. 18 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. u. Kr. Marienwerder.

Petershain, preuß. KD. u. D. im Calauer Kr. des brandenb. Reg. Bez. Frankfurt mit 40 Hrn. u. 210 Ew.

Pe-

Petershain b. Camenz, kursächs. RG. u. D. d. Kr. Lausitz, mit 4 Hrn.
Petershainerhof, hessendarmst. H. im A. Ulrichstein der Prov. O. Hessen, Gr. Bobenhausen.
Petersham, österr. D. im Kr. Salzach, im Psl. u. Ldgr. Mattsee.
Petershausen, preuß. Hof mit 3 Ew. bey Zilshausen im niederrhein. Reg. Bez. Koblenz, Kr. Kochem.
Petershausen, bair. D. v. 49 Hrn. u. 49 Heerdstätten, mit 1 K. des Ldgr. Dachau im Isarkr.
Petershausen, baden. Schl. mit einigen Hrn. u. 90 Ew., Constanz gegenüber, im BezA. Constanz des See-Donaukr., ehedem Reichsabtey.
Petersheide, preuß. D. v. 66 Hrn. u. 470 Ew. im schles Reg. Bez. Oppeln, Kr. Grottkau, mit 2 Vwk., 1 kath. K. u. 1 Schule.
Petershof, österr. D. in d. Prov. Steyermark, im Grätz Kr. z. Hrsch. Stein geh., 6 St. v. Gleisdorf.
Petershof, preuß. D. in Schlesien, Reg. Bez. v. Oppeln, Kr. Lubliniß, ½ M. v. Fluder, hat 1 hrsch. Vwk., 4 Frischfeuer u. 22 Hr. Die 140 Ew. sind Schmiede u. Köhler.
Petershof, preuß Vwk v. 2 Hrn. u. 20 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. u. A. Stuhm.
Petershof, desgl. mit 9 Ew. bey Gloddow im pommersch. Reg. Bez. Köslin, Kr. Stolpe.
Petershof, s. Neuberg.
Petershof, dän. Hof vor dem schleswig. Thore d. St. Rendsburg, im holstein. A. Rendsburg.
Petershohn, preuß. Hof mit 7 Ew. bey Hennef im Jülich-Kleve-Bez. Köln, Kr. Uckerath.
Peters-Hütte, hannöv. D v. 14 Hrn. u. 90 Ew. des A Osterode in der Prov. Göttingen.
Petersinsel, helvet. Ins. im Bielersee, nicht weit von Nidau. Auf der Seite gegen diesen Ort erscheint sie nur als Felsenschutt, ohne Gras u. Gebüsch. Südwärts hingegen erscheint sie unter sehr angenehmer Gestalt. Sie trägt Getreide, Gartenfrüchte u. etwas Wein. Nordwärts erhebt sich ein prächtiger Wald mit Laubgängen. Die ganze Insel gehört dem Spitale zu Bern. Diese Insel wählte im Jahre 1765 der flüchtig gewordene Rousseau zu seiner Einsiedeley. Nur eine halbe Stunde hat die Insel im Umkreise. Zur Zeit der Weinlese wird sie zahlreich besucht.
Peters Kapelle, russ. Kchsp. in der Statthaltersch. Livland, Kr Riga.
Peterskirch, bair. D. im Ldgr. Trosburg des Isarkr.
Peterskirch, bair Hm. im Ldgr. Eggenfelden des Unterdonaukr., unweit Marschalling.
Peterskirch, desgl. ebendas. unweit Untereschelbach.
Peterskirchen, österr. PfD. im L. ob d. Ens, Inn-Vtl., z. Hrsch. Aurolzmünster geh., 1½ St. v. Ried.
Peterskirchen, s. Peterhaza.
Peterskirchen, bair. D. v. 18 Hrn. u. 14 Heerdstätten mit 1 Kirche, des Ldgr. Mühldorf, des Isarkr.
Peterskirchen, bair. D. im Unterdonau Ldgr Pfarrkirchen.
Peterslahr, preuß. D. v. 130 Ew. im niederrhein. Reg. Bez. Koblenz, Kr. Altenkirchen.
Petersmark, preuß. adl. Wlr. v. 13 Hrn. u. 70 Ew. im Kr. Osterburg, der Prov. Sachsen, Reg. Bez. v. Magdeburg.
Petersroda, preuß. RG. u. PfD. im Kr. u. A. Bitterfeld, in der Prov. Sachsen, Reg. Bez. Merseburg, mit 43 Hrn. u. 230 Ew.
Petersthal, bair. PfD. im Oberdonau Ldgr. Sonthofen.
Petersthal, baden. Thalgemeinde im Bez Oberkirch des Kinzigkr. am Fuße des Kniebis u. an d. Rench, mit einem, in den 3 Sommermonaten stark besuchten Sauerbrunnen. Das Badegebäude besteht aus 2, durch eine Gallerie verbundenen 3 Stockwerk hohen Hrn mit ungefähr 30 Badekammern.
Petersthal, auch Glashütte, baden D. mit 180 Ew. im Landamt Heidelberg des Neckarkr.
Petersthal, s. Lugnetz.
Peterstirn, eine Lage von Weinbergen, am Anfange des Mayleitenbergs, im Ldgr. Schweinfurt, des bair. Untermainkr., links an der Straße v. Schweinfurt nach Mainberg. Ruinen alter fester Gebäude u. entzückende Aussicht auf d. Rücken dieses Berges.
Peterstorf, dän. adl. G. im holstein. A. Oldenburg u. Kchsp. Lensahn.
Peters Town, nordam. D. in der Grafsch. Monroe des Staates Virginia, im südwestlichsten Winkel des Landes, am Fuße der Petersberge, nicht weit vom Kanawhastrome u. an dem vorbeifließenden Rich Creek.
Peterswahl, bair. D. im Isar Ldgr. Mosburg.
Peterswald, österr. D. v. 276 Hrn mit 1 kaiserl. Zollhause u. Poststation der Hrsch. Schönwald im Leutmeritz Kr. in Böhmen, dessen Ew. sich mit Löffel- u. Schnallenmachen beschäftigen.
Peterswald, österr D v 27 Hrn. u. 146 Ew im Olmützer Kr. in Mähren, zur Hrsch. Goldenstein geh.
Peterswald, österr. Ansiedelung im Hradischer Kr. in Mähren, z Hrsch. Buchlau geh., mit 1 Glashütte im Walde u. 1 kl. Kapelle.
Peterswald, österr. D. im schles Kr. Teschen, z. Hrsch. Reichwaldau geh.
Peterswald (Gross-), österr. D. v. 91 Hrn. u. 550 Ew. mit 1 K. u Schl im Prerauer Kr. in Mähren, zgl. Lehn-G. mit 4 DD.
Peterswald (Klein-), österr. D. v. 53 Hrn. u. 336 Ew. im Prerauer Kr. in Mähren, zum G. Groß-Peterswald geh.
Peterswald, preuß D. im Kr. Zell, der Prov. Niederrhein, Reg Bez Koblenz, mit 500 Ew. Hier werden gute Dachschiefer gebrochen.
Peterswald, preuß. D. mit 31 Hrn. u. 240 Ew. im

im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Braunsberg.

Peterswaldau, preuß. Fabrikdorf in Schlesien, Reg. Bez. Breslau, Kr. Reichenbach, ¾ M. von der Kreisstadt, hat 3 Vwke., 1 evangel. Beth., 1 kath. K., 2 Pf. u. Schulhr., 3,414 Menschen u. 545 Fstll. Auf dem hiesigen Schlosse wohnte im Jahre 1813 während des Waffenstillstandes der russische Kaiser.

Peterswaldau, preuß. D. v. 32 Hrn. u. 185 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. v. Liegnitz, Kr. Sagan, 2¾ M. v. Sagan, hat 1 hrsch. Vwk. u. Wohnhaus, 1 Pf. u. Schulhaus.

Peterswalde, preuß. DD. 1) im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Heilsberg, mit 54 Hrn. u. 270 Ew. — 2) im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Osterode, mit 36 Hrn. u. 230 Ew. — 3) im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Stuhm mit 35 Hrn. u. 200 Ew. — 4) im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Schlochau, mit 53 Hrn. u. 280 Ew. u. 1 gleichnam. Revierförsterey v. 1 H. u. 8 Ew.

Peterswalde, preuß. Vorwerke: 1) im pommer. Reg. Bez. Stettin, Kr. Uckermünde bey dem D. Coblenz. — 2) im schles. Reg. Bez. Breslau Kr. Trebnitz, zu Pollenschine geh. mit 39 Hrn. u. 240 Ew.

Peterswörth, bair. D. im Oberdonau Ldgr. Lauingen.

Peterszeg (Szent), österr. D. d. ungar. Gesp. Bihar, Sarreth. Bez. mit 1 PfK.

Peter-Felke (Szent, Kis-Telek), österr. Prädium d. ungar. Gesp. Szabolcs, Dada. Bez.

Petervardein, österr. Rgmtsdstkt. auf der slavon. Militärgr., deren ganzen östlichen Theil er einnimmt, nach v. Lichtenstern 35,₁₈, nach v. Lipsky 56,₆ QM. groß. Es wurden 1815 gerechnet 70,657 Individuen, die in 65 Orten wohnen.

Petervardein (45° 15′ 40″ NB. 37° 34′ 15″ OL.) österr. Hptort des genannten Rgmts-Dstkts u. wichtige Festung am rechten Ufer der Donau, der St. Neusatz gegenüber; besteht aus der eigentl. Festung u. den beiden Vorstädten Meyerhöfen u. Rochusthal. Man findet hier gegen 630 Hr., 2 gr. u. 1 kath. Pfk. u. (1815) 3,817 Ew., die guten Hausenfang treiben. Sitz des slavon. General-Grenz-Commando's, des militair Apellationsgerichtes und des Judicii delegati mixti. Im Jahr 1716 erfocht hier Eugen einen großen Sieg über die Osmanen.

Petervasara, österr. Mfleck. d. ungar. Gesp. Heves, Matra. Bez. mit 1 hrsch. Schl., Meyerhof u. Pfk.

Peterville, nordamerik. D. in d. Grafsch. Powhatan, des Staates Virginia, welches 1 bischöfl. K. enthält.

Peterweil, hessendarmst. D. u. Schl. in d. Prov. O. Hessen, 1½ St. v. Homburg vor der Höhe.

Peterwinskoi, russ. Kl. in der Statthaltersch. u. dem Kr. Moskwa.

Peterwitz (Grofs-), preuß. D. v. 79 Hrn. u. 430 Ew. mit 1 luth. Filialk. in W. Preußen, Reg. Bez. v. Marienwerder, Kr. Rosenberg.

Peterwitz (Klein-), preuß. Vwk. v. 2 Hrn. u. 6 Ew. ebendas.

Peterwitz, preuß. D. v. 260 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. v. Breslau, Kr. Strehlen, ½ M. v. Strehlen, hat 1 Vwk. u. 46 Fstll. schönen Boden u. gute Wiesen.

Peterwitz (Pitterwitz), preuß. D. v. 275 evangel. Ew. ebendas., Kr. Trebnitz, hat 60 Hsr., 1 hrsch. Wohnh., 1 Vwk., 1 K., 1 Pf. u. Schulh.

Peterwitz, (Grofs-Peterwitz), preuß. schönes ansehnliches D. in Schlesien, Reg. Bez. von Breslau, Kr. Jauer, wird in die obere und niedere Zeche eingetheilt. Das D. enthält 1 K. (jetzt abgebrannt), 1 Pfarr- u. Schulh., 1 Vwk., 3 Mühlen, 2 Schmieden, 183 Hr. u. 1,150 Ew. Kaffeehaus. Lustort der Jauerer.

Peterwitz, preuß. D. v. 173 Hrn. u. 1,070 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. v. Breslau, Kr. Frankenstein, hat 2 Pf., 3 Schulhr., 2 Vwk., 4 Mühlen. Mineralquellen.

Peterwitz, preuß. D. in Schlesien, Reg. Bez. v. Breslau, Kr. Schweidnitz, 1½ M. v. Schweidnitz, hat 1 evangel. K., 1 Schule, 2 Vwk., 54 Hr. u. 450 Ew.

Peterwitz, preuß. Vwk. im schles. Reg. Bez. Oppeln, Kr. Grottkau, zu Hennersdorf geh.

Peterwitz, preuß. D. in Schlesien, Reg. Bez. v. Oppeln, Leobschütz. Kr. mit 49 Hrn. u. 320 Ew.

Peterwitz (Grofs-), preuß. Freyd. v. 211 Hrn. u. 1,100 Ew. im schles. Reg. Bez. Oppeln, Kr. Ratibor.

Peterwitz (Klein-), desgl. v. 53 Hrn. u. 300 Ew. bey dem vorigen.

Peterwitz (Grofs-), preuß. D. v. 72 Hrn. u. 492 meist evangel. Ew. in Schlesien, Reg. Bez. v. Breslau, Kr. Trebnitz, 3 M. v. Trebnitz, darin sind 1 hrsch. Schloß, 2 Vwke, 1 Schule, 2 Mühlen.

Peterwitz (Grofs-), preuß. D. v. 110 Hrn. u. 720 Ew. mit Marktgerechtigkeit im schles. Reg. Bez. Breslau, Kr. Neumarkt mit 1 Schl.

Peterwitz (Klein-), preuß. D. v. 21 Hrn. u. 130 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. v. Breslau Kr. Oels; ist das Eigenthum der Domkirche St. Johann zu Breslau.

Peterwitz (Klein-), preuß. D. v. 30 Hrn. u. 220 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. v. Breslau Kr. Wohlau, begreift in sich 1 Vwk. nebst hrsch. Schl., 1 Schulhaus.

Peterwitz (Klein-), preuß. D. v. 53 Hrn. u. 380 Ew. im schles. Reg. Bez. Breslau, Kr. Militsch.

Peterwitz (Polnisch-), preuß. D. v. 24 Hrn. u. 180 Ew. im schles. Reg. Bez. u. Kr. Breslau.

Peterwitz (Polnisch-), preuß. D. v. 60 Hrn. u. 286 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. Breslau, Kr. Münsterberg.

Pe-

Peterwitz, preuß. D. v. 11 Hrn. u. 90 Ew. im sächs. Reg. Bez. Merseburg, Kr. Delitzsch.
Peterwiz, preuß. adl. D. v. 15 Fstll. u. 71 Ew. an der Persante, im Fürstenthum. Kr. im pommersch. Reg. Bez. Köslin.
Petery, österr. D. der ungar. Gesp. Csongrad.
Peterzano, österr. D. im dalmat. Kr. u. Dstkt. Zara am Ricina.
Peterzell, baden. Staab u. D. v. 200 Ew. im Bez. A. Villingen des See-Donaukr.
Peterzell, wirtemberg. D. v. 230 Ew. b. St. Georgen im Schwarzwalde, im OA. Oberndorf des Schwarzwaldkr.
Peterzell, wirtemb. D. mit 300 Ew. im OA. Nagold des Schwarzwaldkr.
Peterzell, St., helvet PfD. v. 96 Hrn. u. 140 paritätisch n Ew. im Kant. St. Gallen, Bez. Obertoggenburg, in einem kleinen, angenehmen Thalboden.
Petésháza, österr. D. der ungar. Gesp. Salad, Lövö. Bez.
Peteuho, chines. Fl. in der Prov. Koeitscheu, ergießt sich in den Ukiang.
Petowitz, preuß D. v. 30 Hrn. u. 140 Ew. im Kr. u. A. Weißenfels des sächs. Reg. Bez. Merseburg, 1 M. v. Zeitz, am Floßgraben; geh. schriftsäß. Hrsch. Droisig.
Petowitz (Klein-), preuß. D. v. 9 Hrn. u. 50 Ew. ebendas.
Peth, s. Pete.
Pethana, Peytahn, Pitan (29° 4′ NB. 106° 40′ OL.), hind. Dstkt. u. St. im Reiche Nepaul, Dstkt. der 24 Rajahschaften. Ein Rajah hat hier seinen Sitz, dessen Wohngebäude v. dornigten Rohr gebaut, so wie die übrigen Hr., hin u. wieder zerstreut liegen.
Pethau, Bethau, kgl. sächs. D. im Kr. Lausitz, nahe bey der St Zittau, deren Rathe es gehört.
Petheö-háza, österr. D. d. ungar. Gesp. Oedenburg (Sopron) Ob. Bez.
Pethiviers-le-Vieil, franz. PfD. v. mehr als 200 Fstll. am Bache Oeuf, ¼ fr. M westsüdwestl. von der Stadt Pethiviers, im Bez. genannter Stadt, Dep des Loiret.
Pethö (Petjov), österr. Prädium der ungar. Gesp. Neograd, Kekö. Bez
Petial, russ. D. mit 1 Poststat. in d. Statthaltersch. Kasan, Kr. Kasan.
Petjam (Ober- u. Unter-), s. Felsö-, Alsó-Petteny.
Peticse, österr. D. der ungar. Gesp. Zemplin, Nagy-Mihaly. Bez.
Petikow, s. Bezdiekow.
Petina, sicil Flk v. 1400 Ew. in der neapel. Prov. Principato citeriore.
Petjov, s Pethö.
Petjova (Dolna), s Also-Petyova.
Petiovce, s. Petöfalva.
Petit Abavent, franz. Stch auf d. westind. Ins. Guadeloupe an d. NWKüste v. Basse Terre.
Petit Abergement, le, franz. PfD. v. 30 Fstll 1 fr. M. westl. v. Arbois, im Bez. v. Poligny, Dep. des Jura.
Petit Abergement, le, franz. PfD. v. 148 Fstll. 3 fr. M. nordwestl. v. Seissel, im Bez. v. Belley Dep. des Ain.
Petit-Allauche, franz PfD v 35 Fstll. in einer getreide- u. weidereichen Gegend, im Bez. v. Riom, Dep. des Puy-de-Dome, zu demselben gehören mehrere Wir u. Höfe.
Petit-Bourg, franz. sehr schönes Schloß mit angenehmen Anlagen, am linken Ufer der Seine, 1 franz. M. nordwestl v. Corbeil, Dep. d. Seine u Oise
Petit Chesard, preuß. D. in der Mairie Valengin, d. Kant. Neuenburg.
Petit-Couronne, franz PfD. v. etwas über 240 Fstll. am linken Ufer der Seine u an der Straße nach Lizieux, 1½ fr. M südwestl. v Rouen, im Bez dieses Namens, Dep der untern Seine
Petit-Crooq od Petit-Croux, franz PfD. v. 23 Fstll., 1½ fr M ostnordöstl. v. Befort u 2 nordnordwestl. v Delle, im Bez. v. Befford, Dep. des Oberrheins.
Petit Cul de Sac, le, franz. St. auf d westind. Ins. Guadeloupe, an der Ostküste v Basse Terre, an der gleichnam. großen Rhede Sie hat 1 Hf. 20 Zuckermühlen, einige 70 Zuckerraffinerien und 4,300 Ew.
Petit Haller, niederl. D. in der Prov. Lüttich, Bez. Huy
Petit Han, niederl. D. in der Prov. Lüttich, Bez. Huy.
Petit-Mars, franz. PfD. v. 30 Fstll. 4½ fr. M. nordnordöstl v. Nantes, an d Straße nach Chateaubriant, im Bez. v Nantes, Dep der untern Loire.
Petit-Mont, franz D. v 25 Fstll. an einem Gebirge, 5 fr M. v. Saarburg, 14 v. Nancy u. 20 von Metz, im Bez. von Saarburg, Dep. der Meurthe.
Petit-Morin, Fl im Dep d. Marne, des Aisne u. der Seine, er hat seine Quelle in den Morästen u. Seen, zwischen Bayes u. la Fere-Champenoise, im Bez von Sezarne, ergießt sich nach einem Lauf von 16 fr. M. in die Marne.
Petit-Noir, franz PfD v. 125 Fstll (mit denen des Filialdorfes Saulcois), 4 fr M südl. von Dole, auf einer vom Doubs gebildeten Insel, im Bez v. Dole, Dep des Jura.
Petit-Pressigny, franz. Flk. v 108 Fstll. 1 fr. M. ostsüdöstl. v. Grand-Pressigny u. 4 südl. v. Loches, im Bez. dies Nam., Dep. des Indre u der Loire.
Petit-Quemim, franz D. v 25 Fstll. im Bez. v. Avesnes, Dep. des Norden
Petit-Quevilly franz PfD. von etwas über 90 Fstll am linken Ufer der Seine, ½ fr. M südsüdwestl von Rouen, im Bez. dies. Nam., Dep. der untern Seine.

Pe-

Petit-Rouy, franz. D. v. 35 Fstll. Filial v. Grand Rouy, nicht weit vom linken Ufer der Somme, 1½ fr M westnordwestl v. Ham u. 4 nordnordwestl v. Noyon, im Bez. v. Peronne, Dep. der Somme

Petit-Ste-Foy, franz PfD. v. 68 Fstll. nahe am Trotfl u in einiger Entfernung ostsüdöstl. von Duras, im Bez. v. Marmande, Dep. des Lot u der Garonne.

Petit Sensin, niederl. D. in der Prov. Lüttich, Bez Huy.

Petit Soreg. s. Little Sark.

Petit Somme, niederl. D. in der Prov. Lüttich, Bez Huy.

Petit-Villard-d'Heyria. franz. D. v. 90 Fstll. in einer sehr gebirgigen Gegend, nicht weit von St. Claude, im Bez. dies. Namens, Dep. des Jura.

Petit-Wargnies, franz PfD. v. 35 Fstll. 2 fr. M. nordnordöstl v Quesnoy, im Bez. v. Avesnes. Dep. des Norden, zu demselben gehört das Dch. Marquiseuil, als Filial

Petite-Sinte, franz PfD. v. 75 Fstll. ¾ fr. M. ostnordöstl v. Grand Sinte u. ¾ v. Dünkirchen, westsüdwestl., im Bez. von Bergues, Dep. des Norden.

Petite Goyave, la, franz. Stdt. auf d. westind. Insel Guadeloupe an der Ostküste von Basse Terre

Petite-Ville, fr. D v. 30 Fstll. 2 fr. M. westl. v. Verneuil u. 2½ ostsüdöstl. v. Aigle, im Bez. v. Evreur, Dep des Eure.

Petites-Chiettes, franz. D. v. 50 Fstll in einer sehr gebirgigen aber weidereichen Gegend, nicht weit von Orgelet, im Bez. v. Lons-le-Saunier, Dep des Jura.

Petito, sicil. D. v. 730 Ew. in der neapel. Prov. Principato citeriore.

Petiville, franz. PfD. am rechten Ufer d. Seine, 2 fr. M. südwestl v. Caudebec, im Bez. von Yvetot, Dep. der untern Seine, es hat 85 Fstll.

Petiville, franz. PfD. v 40 Fstll. 3 fr. M. nordöstl. v Caen, nahe am linken Ufer der Dive, im Bez. v. Caen, Dep des Calvados. Gegen das Ufer des Diveflusses zu umgibt das Dorf ein großer Sumpf.

Petjenburg, hannöv. Bauerplatz in Osterveld des A. Greetsyhl, in der Prov. Ostfriesland.

Petka, s Petek.

Petka, russ. D. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Pultusker Kr.

Petkocz, Petkovecz, österr. PfKchD. der ung. Gesp. Zemplin, Sztropkov Bez.

Pet-Kostely, s. Pets.

Petkovacz, österr. D. v. 15 Hrn. auf der kroat. Militärgr., 2ter Kam s-Dstkt.

Petkovecz, österr. Ortsch. in der kroat. Gesp. Warasdin, der Gemeinde Hrasztovecz einverleibt.

Petkovem, österr. Ortsch. im illyr. Reg. Bez. u. Kr. Laibach, 3. Hrsch. Kreuz geh., 1 St. von Podpotsch.

Petkow, österr. D. v 21 Hrn. der Hrsch. Brzezno, im Bunzlau. Kr in Böhmen.

Petkowo Wielkie. russ. D. v. 10 Hrn in Polen, Woiwodsch. Plock, im Pultusker Kr.

Petkowo Wymiarowo, russ. D von 17 Hrn. ebendas.

Petkuhnen, preuß. D. v. 10 Hrn u. 40 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Wehlau, bey Petersdorf

Petkus, preuß. D im brandenburg Reg Bez. Potsdam, Kr. Jüterbogk-Luckenwalde, mit einigen u. 20 Hrn., 1 Rittergute, 1 Wirke u. 234 Ew.

Petla, s. Petao.

Petlabad, Pitlawad, hind. St in der Prov. Malwah, im Staate des Holcar, Dstkt. Chumpaneer.

Petlad, (22° 27' NB. 90° OL.), hind. Stadt in d. Prov. Guzurate, im Gebiete des Guicowar, Dstkt. Cambai, war ehemals groß u. volkreich, ist aber, seitdem sie von den Mahratten erobert u. ausgeplündert worden, beynahe ganz wüste. Hier giebt es ganze Heerden von Pfauen.

Petlarn, s. Betlem.

Petlarner Brand, österr. D v. 62 Hrn. im Pilsner Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch Tachau.

Petlikowce, österr. Gut u. D. in Galizien, Brzez. Kr. mit 2 latein. u. griech. kath. Pf. am Bache Strypa.

Petlsdorf, s. Koldusfalva.

Petlüse, dän Schäferey u. Mühle im G. Kohlstorf u. Kchsp. Segeburg des holstein A. Segeburg.

Petna, österr. 3. Hrsch. Biecz geh. D. in Galizien, Jaslau. Kr. zw. Geb.

Petneháza, österr. KchD. der ungar. Gesp. Szabolcz, Bathor. Bez.

Petneu, österr. D. in der Prov. Tyrol, im OInnthal. Kr. 3. Hrsch Landeck geh 8 St v Imst.

Petnik (Petrikovcze), österr PfKchD. der ungar. Gesp Zemplin, Nagy-Mihaly Bez.

Petnik, s. Bednik.

Petöfalva, Petöfölde, s. Alsó-Petyova.

Petöfalva (Patyowa), österr. D der ungar. Gesp. Neutr, Vagh-Ujhely Bez.

Petöfalva, Petiovce, österr D. d. ungar. Gesp. Zemplin, Sztropkov Bez. mit 1 PfK.

Petöfölde, (Petöfalva), s. Also-Petyova.

Petöfalva, Petersdorf, österr. D. im siebenbürg. Stuhl Haromszek, Bez. Zabola mit 1 Sauerbrunnen

Petö-Henye, österr. D. der ungar. Gesp. Zalad, Kapornak. Bez.

Petoncourt, franz. D. v. 45 Fstll. Filial v. Gremecy, am Seillefl, rechts der Straße v. Vic nach Nancy, 9 fr. M. v. Metz, 2½ v. Vic, 4 v. Nancy u. 3 v. Marsal, im Bez. v. Chateau-Salins, Dep der Meurthe.

Petonville, franz. D. an der Verdurette, 4 fr. M. von Luneville u. 3 von Badenweiler im

im Bezirk von Luneville, Depart. der Meurthe.

Petoschka Selo, ruſſ. Dorf in der Statthalterſch. Tſchernigow, im Kr Gluchow, wo der Porzellainthon für die Moskowiſche u Petersburgiſche Porzellainfabrik in den Ufern des Werbiw gegraben wird In dieſen Ufern haben andere Thonlager auch häufige Eiſenſteinbrocken u. ſolche Lager wechſeln mit Kalkſteinſchiefer

Petosevo, öſterr. Prädium der ungar. Geſp Bács im Mitt Bez

Petosses, franz PfD. v 78 Fſll 1½ fr. M. weſtſüdweſtl. v. Fontenay, an der Straße von Lucon, im Bez. v. Fontenay, Dep. der Vendee.

Petowhof, preuß Vwk. mit 13 Ew ben Krampkewitz im pommerſch Reg. Bez. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow.

Petra, hohenzoll. heching D. unfern d. Neckar.

Petra D. auf d ſpan. Inſ. Mallorca, mit 1 Papiermühle.

Petra, türk. Rhede od. Hf. auf der NSeite d Inſ. Midillü (Mytilene); die Schiffe liegen darin ſicher vor allen Winden Das Dorf liegt auf einer Ebene u. hat gegen 300 Griechen u. Türken

Petra, türk. Flk. des Ejalet Karaman, Sandſch. Akſerai am Fuße der Fodulbaba

Petraccia, öſterr D. im dalmat. Kr. u. Dſtkt. Raguſa.

Petraching, baier. D. v. 2 Hrn. des Ldgr. Deggendorf im Unterdonaukr.

Petraiſches Arabien, derjenige Theil der arab. Ldſch. Hedſchas der zw der Landenge von Suez u. den Gebb, von Akaba liegt Ein Gebirgsland, in welchem man außer fruchtbaren Thälern mehrere Sandebenen antrifft. Hier erhebt ſich der Schebel-el-Tur mit ſeinen beiden merkwürdigen Gipfeln Schebel Muſa (Katharinenberg od Sinai) u. Horeb Auch iſt das Land nicht waſſerarm; mehrere Fl fallen in die Mbſ. v. Suez u Akaba. Bewohner deſſelben ſind größtentheils Beduinen, v. denen die mächtigſten ſind die Miſeny, die Hhuelat u. die Beni Racim.

Petra felix, ſ Coudre.

Petraho, öſterr. KchD d ungar. Geſp. Zemplin, Tokai. Bez auf einem Vgbg. der Karpathen, hat vortreffl Weinbau

Petraja, öſterr. Inſ. an der dalmat. Küſte, zum Kr Raguſa gehörig, mit einem großen Bauſteinbruch.

Petrakovo Berdo, öſterr. Ortſch. v. 9 einſchicht. Hſn auf der kroat. Militärgr., Karlſtädt. General, Szluin Rgmts-Dſtkt., 1½ St v. Karlſtadt.

Petralia ſottana, ſicil. St in d. ſicil. Intendant. Palermo, am Fuße des Nebrodiſchen Gebirges mit 6400 Ew.

Petranka, öſterr. D. in Galizien, im Stryer Kr., zur Hrſch. Kalus geh., mit Salz-Cocturen.

Petranowitz, preuß. KD. v. 32 Hrn. u. 240 Ew. in Schleſien, Reg. Bez. v. Breslau, Kr. Wohlau, hat 2 Mühlen.

Petrany (Valany), öſterr. wallach PfKchD. der ungar. Geſp. Bihar, Belenyes. Bez.

Petraro, ſicil. Vgbg. in der neapel. Prov. Calabria citeriore.

Petras, **Pelion**, türk. Geb in den Rumeli Sandſchaken Salonik u. Tirhala

Petras-Solymos, öſterr. wallach. PfKchD. der ungar Geſp Bihar, Belenyes Bez.

Petraſchen od **Klipzten**, preuß D. v. 3 Hrn. u 18 Ew. bey der Kreisſt Memel im preuß. Reg. Bez. Königsberg

Petratſchen, preuß DD im preuß. Reg Bez. Gumbinnen, Kr. Ragnit: 1) mit 19 Hrn. u. 90 Ew — 2) mit 12 Hrn u. 88 Ew

Petraupecz, öſterr D. v 12 Hrn der Hrſch. Konopiſcht im Berauner Kr. in Böhmen.

Petraupim, öſterr D. v. 34 Hrn. ebendaſ.

Petrawecz, ſ. Petraupecz

Petredstown, britt. Flk in der engl Shire Somerſett am Petred, wo vormals die ſächſ. Könige eine Burg hatten.

Petrefaktenberg, kgl. ſächſ Anhöhe im meißen Kr. Sie zieht ſich im A Pirna v. Großſedlitz bis Krebs u. Gebiſta auf ½ Meile lang, u. hat ihren Namen von den vielen Verſteinerungen, die ſich daran u. darauf befinden.

Petrefalou, ſ Petertalva (Magyar-).

Petrein (Petrow), öſterr D v 78 Hrn. u. 614 Ew mit 1 Geſundbrunnen u 1 Tuchmanufaktur im Hradiſcher Kr. in Mähren, zur Hrſch. Stracznitz geh.

Petrein-Alt, öſterr. D. v. 44 Hrn. u. 242 Ew. im Znaymer Kr. in Mähren, zur Hrſch. Frayn geh.

Petrein-Neu, öſterr. D. v. 17 Hrn. u. 112 Ew. im Znaymer Kr. in Mähren, zur Hrſch. Frayn geh

Petrél, ſpan. Flk. v. 2000 Ew. im Govierno Orihuela, der Prov. Valenzia, hat vortrefflichen Wein.

Petrella, ſicil. Flk. v. 3000 Ew. in der neapel. Prov. Moliſe.

Petrellen, preuß. D. v. 2 Hrn. u. 38 Ew. bey Muldzen im preuß. Reg. Bez Königsberg, Kr. Gerdauen.

Petrellen, ſ. Peter Leyden.

Petrelskehmen, preuß. D v 7 Hrn. u. 50 Ew. bey Kleszowen im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Darkehmen.

Petreny, **Petersdorf**, öſterr. D. in der ſiebenbürg. Geſp. Hunyad, Bez. Loſad, am Strigy.

Petres, **Petersdorf**, **Pyetris**, öſterr. D. im Siebenbürg. Dſtkt. Biſtritz, Kr. Biſtritz, deſſen Ew. guten Ackerbau u. Viehzucht treiben.

Petres, ſpan. D. v. 480 Ew. im Dſtkt. Murviedro, im Kgr. Valencia, hat vortreffl. angebautes Land. (Fiſcher.)

Petreſch, **Petersdorf**, öſterr. D. in der ſiebenbürg. Geſp. Hunyad, Bez. Illyez nach Marienburg im Bez. Guraſſad.

Pétri, österr. slowak. Prädium d. ungar. Gesp. Neograd, Fülek. Bez. mit 1 kath. PfK.
Petri, österr. D. d. ung. Gesp. Aba-Ujvár, Cserehat. Bez.
Petri, österr. D. d. ung. Gesp. Torn, Kaschau. Bez mit 1 PfK.
Petri, österr. D. der ungar. Gesp. Zalad, Egerszeg. Bez.
Petri, österr. Prädium ebendas.
Petri (Gallos), österr. wallach. D. d. Bihar. Gesp, Ermellyek. Bez. mit 1 PfK.
Petri Lövö, österr. D. d. ung. Gesp. Szabolcs Kis-Vard. Bez mit 1 PfK.
Petri (Mözö), österr. Pf. d. ung. Szathmar. Gesp Nyir. Bez.
Petri (Monos), österr. D. d. ung. Gesp. Bihar, Ermellyek Bez. mit 1 PfK.
Petri (Sajo), österr. slowak. D. d. ungar. Gesp. Borsod, Miskolcz. Bez mit 1 PfK.
Petri (Keresztur), österr. D. d. ung. Gesp. Zalad, Egerszeg. Bez.
Petri (Lehota), s. Lehota.
Petri (Kis-), Klein-Peter, Petrindu Mnyik, österr. D. in der siebenbürg. Gesp. Klausenburg, Bez. Nagy-Almásch, mit 1 reform. K. u. 1 Postwechsel.
Petri (Nagy-), Gross-Peter, Petrindu mare, österr. D. ebendas. mit 1 reform. u griech. K.
Petri, S., Santo Pedro, span. Ins. mit 1 Kastell des Rio de S. Petri in der Tesoreria Cadiz der Prov. Sevilla, an der südlichen Spitze der Insel Leon, wo man bey ruhigem Wetter unter dem Wasser die Ruinen des alten Gades sehen kann.
Petrianecz, österr. Gemeinde u Markt in d. kroat. Gesp. Warasdin, mit 1 Edelhofe.
Petrichka, österr. D. v. 37 Hrn auf der kroat. Militärgr., Warasdin. General., Kreutzer Rgmts-Dstkt.
Petrichko Szello, österr Ortsch v. 10 Hsn. auf d. kroat. Militärgr., Karlstädt. General, Szluiner Rgmts-Dstkt.
Petricken, Petrikkay, preuß D. v. 24 Hsn. u. 180 Ew. im preuß. Reg Bez. Königsberg, Kr Labiau.
Petrich, türk. Kant im alten Makedonien, der 15 große DD. begreift, die auf Anhöhen höchst angenehm liegen u zum Tabaksbau sehr glücklich, wovon jährlich 20.000 Ballen gewonnen werden, die eine sehr gute Sorte liefern
Petrievcze, Petrovich (45° 37′ 14″ NB 36° 23′ 13″ OL), österr. Markt in der slavon Gesp. Veröcze, Bez. Valpo, am Einfl. der Karassicza in die Donau. Von ihm hat eine Hrsch. den Namen.
Petrifalou, s. Peterfalva.
Petrihaza, s. Peterhaza.
Petrikatschen, preuß D. v. 7 Hsn u. 40 Ew. bey der Kreisst. Stallupöhnen im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen.
Petrikau, preuß. D. von 24 Hrn. u. 180 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. Breslau, Kr. Nimptsch, ¾ M. v. Nimptsch, hat 1 Vwk. u 1 Mühle.
Petrikau, preuß. D. v. 56 Hrn. u. 290 Ew. im schles. Reg. Bez. Breslau, Kr. Militsch, mit 1 Vwk.
Petrikau, russ. Kr (Obwod) der Woiwodsch. Kalisch in Polen, macht den südöstlichsten Theil derselben aus. Die Hptst.
Petrikau, Piotrkow (51° 23′ NB. 37° 22′ OL) liegt zw. Morästen u ist mit 1 Mauer umgeben. Sie hat 1 Marktplatz, 1 Vorstadt, worin die Juden wohnen, 370 Hsr, 1 massives Rathhaus, 7 kath. KK., 2 aufgehobene Mkl u 1 Nkl., 1 Piaristen-Collegium u. Gymnasium Die Ew, über 1,700 nähren sich theils von der Landwirthschaft, theils v. Handwerken In der Nähe die Ruinen 1 Schlosses.
Petrikkay, s. Petricken.
Petrikow, russ Stdt im Gouv. Minsk im Kr. Sluzk mit 1650 Ew am Pripez.
Petrikowka, russ. Fll in der Statthalterschaft Kherson, Kr. Alexandria, an der Beschka mit 600 Hrn u. 1 Poststat; lebhafter Verkehr.
Petrill, s. Petrilla.
Petrilla, Petrill, österr. zerstreut liegendes D. in der siebenbürg Gesp. Hunyad, Bez. Borbatviz, im Thal Magyar-Silv.
Petrillen (Sevojen), österr. D. d. ungar. Gesp. Bihar, Belenyes. Bez. mit 1 PfK.
Petrilova, österr wallach. D. d. ung. Gesp. Krassov, Szaszken Bez mit 1 PfK.
Petrina, türk. Binnensee auf der Halbinsel Morea.
Petrinczi, österr. D. v. 32 Hrn. auf der kroat. Militärgr., 2ter Rgmts-Dstkt
Petrindu, s. Petri (Kis- u. Nagy-).
Petrine, österr D. im illyr Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr. z. Hrsch. Kostel geh., 27 St. v. Neustädtel.
Petri-Neusaass od. Petrischken, preuß. D. v. 14 Hsn u. 91 Ew bey Muldzen im preuß. Reg. Bez Königsberg, Kr Gerdauen
Petrini, türk. D. im Rumel. Sandschak Morea am Alfu.
Petrinia, österr. Fl. auf der kroat. Militärgr. der in die Kulpa fällt.
Petrinia (45° 46′ 45″ NB. 32° 1′ 32″ OL.), östr. Hptort eines eigenen Bez auf der kroat. Militärgr., 2ter Bannal-Rgmts-Dstkt., mit 668 Hsn. 1 Schl., 1 kath. u 1 griech K u. (1815) 3,048 Ew die theils von der Landwirthschaft, theils von städt Gewerben u. vom Handel leben.
Petriroda, Petzigeroda. bgl. sächs. FilKchD. v 50 Hrn. u 240 Ew in der OHrsch. Gleichen, Fstth Gotha.
Petris, österr. D d ungar. Gesp. Temesv, Lippa Bez. mit 1 PfK liegt zwischen Bergen u. Wäldern.
Petris (Petrisch), österr. Mktfl der ung. Gesp. u. Bez Arad, mit 1 PfK.
Petrischken, s. Petri-Neusaass.

Petritscheni, österr. PfD. in Galizien, Bukow. Kr. am Fl. Czeremusch, rechts zw. steilen Gebirgen

Petrityi, s. Peterityo.

Petrkow, österr. D. v. 12 Hrn. der Hrsch. Nassaberg im Chrudim. Kr. in Böhmen

Petrkow, österr. D. v. 14 Hrn. ebendas.

Petrkowke, preuß. D. im posen. Reg. Bez. Posen, Kr. Obornik.

Petrocz, österr. D. d. ung. Gesp. u. Bez. Unghvar, von Griechen u. Katholiken bewohnt, wegen besonders guter Kirschen berühmt

Petrócz, österr. Prädium d. ungar. Gesp. Salad, Egerszeg. Bez.

Petrocz, (Petrovce), österr. D. d. ung. Gesp. Zemplin, Nagy-Mihaly Bez. mit einer Filialkirche

Petrócz (Petrowce), österr. slowak. D. d. ung. Gesp. Zips, Scepus. im IV. od. Geb. Bez.

Petrócz (Felsö), österr. D. d. ung. Gesp. Eisenburg, Totsag. Bez. mit 1 PfK. zw. Bergen.

Petrócz (Mura), österr. D. d. ung. Gesp. Eisenburg, Totság. Bez.

Petrócz (Orocs-, Ruske-Petrovce), österr. D. d. ungar. Gesp. Zemplin, Sörögeny Bez. mit 1 PfK.

Petroldsche, Petrovich, türk. Flk. im Rumeli Sandschak Kostendil, Hptort eines Distrikts von 25 großen DD., die jährlich auf 20,000 Ballen Tabak (unter dem Namen Petrich bekannt) ziehen.

Petrogalausche, österr. Schl. im illyr. Reg. Bez. Triest, im Görz. Kr. z. Hrsch. heil. Kreuz geh., ½ St. v. heil. Kreuz.

Petromany, österr. wallach. D. d. ung. Gesp. Temesv., Versetz. Bez. mit 1 PfK.

Petronell, österr. Mkt. im L. unt. d. E., Vtl. unt. dem W. W., hat 134 Hr., 1 PfK., 1 Schl. u. 752 Ew. In d. Nähe Ruinen eines röm. Siegesbogens.

Petropawlowsk, russ. Goldhütte in d. Statthaltersch. Perm, Kr. Jekaterinenburg, hat in 2 Pochwerken 20 Stempel. (Hermann)

Petropawlowsk Stretka, russ. Fest. in der Statthaltersch. Irkuzk, Kr. Werchnei-Udinsk am Einfl. des Tschikoi in die Selenga mit 1 Zollhause, wohin die nach Rußland gehenden chinesischen Waaren zu Schiffe gebracht werden

Petropawlowsk, russ. Kupferhütte in d. Statthalt. Perm, Kr. Werkhoturie, hat 8 Schmelzöfen u. 270 Meisterleute (Hermann)

Petropawlowsk, gr. Hüttenwerk bey Pelym in Sibirien, an d. Kolonga. — Ein anderes Kupfer- u. Eisenwerk gl. Namens, d. nördlichste Bergwerk in Sibirien, liegt 69 Meilen von Jekaterinenburg.

Petropawlowsk-Mjask, Kupferhütte in d. russ. Statthaltersch. Orenburg.

Petropawlowska, russ. D. mit 2,820 Ew. in d. Statthaltersch. Taurien, Kr. Orjäkhow.

Petropawlowskaja, russ. Festung in d. Statthaltersch. Tobolsk, Kr. Ischimsk, an d. Ischimschen Linie, hat eine steinerne Kirche u. hölzerne Wohnungen. Am Fuße der Festung liegt eine, nur Eine Straße bildende Vorstadt von 200 Hrn. Hierher bringen die Kirgisen viele Pferde.

Petropaulowskaja, Sct. Peter-Pauls-Hafen (175° 27′ 45″ OL. 53° 1′ 20″ NB.) russ. wichtiger Hafen auf der Halbinsel Kamtschatka an d. Awatscha-Bay. Die Einfahrt ist ungefähr 1 Meile lang u. 3 bis 400 Klafter breit. Er hat 14 — 20 Fuß Tiefe u. faßt gegen 20 Schiffe. Er eignet sich vorzüglich gut zum Ausbessern der Schiffe u. zum Einnehmen des Holz- u. Wasservorraths. Auf der NSeite in einem Thale befinden sich die herrschaftl. Magazine u. Baracken, nebst den Wohnungen des Kommandanten u. der übrigen Ew., deren Zahl sich auf 100 beläuft.

Petrosa (Petroza), österr. Alpe im Marmarn. Komitat in Ungarn, unweit Ruszkowapolyana.

Petrosan, Petersberg, österr. D. in d. siebenbürg. Gesp. Unter-Weißenburg, Bez. Zalatna, am Ompoly.

Petrosawodsk, (61° 47′ NB. 52° 3′ 30″ OL.), russ. Hauptst. der Statthaltersch. Olonez, an einem Busen des Onegasee's, mit 390 Hrn., 2 hölzernen KK., 1 Schule, 1 Krankenhaus, 2 Magazine u. 3,300 Ew. Sie hat 3 Gerbereyen, 2 Sägemühlen, eine kleine Stahlfabrik, einen Kupferhammer u. eine Blechhütte. Neben der Stadt ist die große Stückgießerey Alexandrowska, die gegen 300 Menschen beschäftigt. — Der Kr. ist niedrig, naß u. wenig fruchtbar. Die Zahl der Ew. beträgt gegen 49,000.

Petroschen, preuß. D. v. 10 Hrn. u. 56 Ew. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Ragnit

Petroschitza, türk. D. am Ursprung der Jalomitza im wallach. Bez. Dumbowitza.

Petroshnicza, österr. D. d. ungar. Temesvar, Banat. Wallisbor. Bez. hat 94 Hr.

Petrósz, österr. wallach. D. d. Bihar. Gesp., Belenyes. Bez. u. Hrsch. mit 1 PfK.

Petrotz, Petersdorf, österr. D. in d. siebenbürg. Gesp. Hunyad, Bez. Borbatviz.

Petrotz (Sily-), österr. D. ebendas. am Bache Magyar-Sily.

Petroutsche, s. Pletrovitsch.

Petroutz, österr. z. Relig. Fonds Hrsch. St. Illie geh. PfD. in Galizien, Bukow. Kr. am Bache Petronczanka, mit 1 NKl.

Petroutz Turkului, österr. z. Hrsch. Hliboka geh. PfD. in Galizien, Bukow. Kr. am Sereth.

Petrova, österr. griech. kath. PfD. d. ungar. Gesp. Marmaros, Ob. Bez.

Petrova Szello, österr. D. d. ungar. Gesp. Temesv., Lippa. Bez., Hrsch. Rekas. mit 1 PfK.

Petrova Gora, österr. Gemeinde u. D. in d. kroat. Gesp. Warasdin, Unt. Zagorian. Bez.

Petrova Poliana, österr. Ortsch. von 6 einschicht. Hrn. auf der kroat. Militärgr., Karlstädt. General., Szluiner Rgmts. Distr.

Petrovaberda, österr. Dch. im illyr. Reg. Bez. Triest, im Görz. Kr. z. Ldgr. Hrsch. Tolmein geh. 16 St. v Görz.

Petrova Vafs, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Triest, im Neustädtl. Kr. z. Hrsch. Auersberg geh., 4½ St. v. Sct. Marein.

Petrovácz, österr D. d. ungar. Gesp. Bacs, Unt. Bez. wird von Slowaken u Ratzen bewohnt.

Petrovatz, Poderaftidscha, türk. Flk. u. festes Schl in d. Bosna Sandschak Banjaluka, am östl. Fuße des Karatag.

Petrovavesz, s. Peterfalva.

Petrovaxerqua, österr. D. im dalmat. Kr. Zara, Dstkt. Obbrovazzo.

Petrovcsich, österr. D. v. 33 Hrn. auf d. slavon. Militärgr., Peterwardein. Rgmtsdstkt. mit 1 griech nicht unirten K.

Petrovcze, s. Peter-Vágas.

Petrovcze, österr D. in d slavon. Gesp. Syrmien Hrsch. Ruma, mit 1 griech K. u. a verfallenen Schl.

Petrovcze, desgl ebendas., Hrsch. Bukovár mit 1 griech. K.

Petrovczi, österr Ortsch. in der kroat. Gesp. Warasdin, Unt. Zagorian. Bez.

Petrovenytz, s. Petermező.

Petroviani, s. Szent Peter.

Petrovich, s Petrievcze.

Petrovich, s. Petroldsche.

Petrovicz, österr. D. d ungar. Gesp. Trenchin, Vagh-Besztercz Bez, Hrsch. Bitsa, mit 1 PfK.

Petrovina, österr Gemeinde u. D. in der kroat. Gesp. Agram, Bez diess. der Kulpa.

Petrovino, österr Ortsch. in der kroat. Gesp. Agram, im Turopolier Feld.

Petrovoszelo, österr D. d. ungar. Gesp. Bacs, Theyss Bez mit 1 PfK.

Petrovo Szello, österr. D v. 70 Hrn. auf der kroat Militärgr., Karlstädt General., Ottochan. Rgmts-Dstkt.

Petrovo Szello, österr. D. v. 99 Hrn. auf der slavon. Militärgr, Peterwardein Generalat, Gradiscaner Rgmts Dstkt mit 1 kath K.

Petrovosello, österr. D. im dalmat. Kr. u Dstkt. Ragusa.

Petrovsky (Ivanyi), s Ivanyi

Petrovszko, österr Gemeinde u. D in d. kroat. Gesp Warasdin, Unt Zagorian Bez.

Petrow, österr D. v 17 Hrn im Kaurzimer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Unter Brzezan.

Petrow, österr D. im Tabor Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch Königseck.

Petrow, s. Petrein

Petrow, österr. D. von 35 Hrn. u. 210 Ew. im Brünn. Kr. in Mähren, zur Hrsch. Kunstadt geh

Petrowa, s. Petri Lehota.

Petrowce, s. Petrócz.

Petrowicz, österr. D. v. 40 Hrn d. G. Rausching im Budweis. Kr. in Böhmen.

Petrowicz, österr D. v. 38 Hrn. d. Hrsch. Konogeb im Leutmeritz Kr. in Böhmen.

Petrowicz, österr G. Schl u D. v 27 Hrn. im Tabor Kr. in Böhmen, 2 M v. Tabor

Petrowicz, österr D v. 6 Hrn. mit 1 PfK d. Hrsch. Smidar im Bidschow Kr in Böhmen.

Petrowicz, österr D. v. 22 Hrn. d Hrsch. Nachod im Königsgrätz Kr. in Böhmen

Petrowicz, Grofs, österr D. von 25 Hrn. im Königgrätz Kr. d. Kgr. Böhmen, Hrsch. Czastalowitz

Petrowicz, Grofs, welky Petrowicze, österr. D. v 54 Hrn im Klattauer Kr. d. Kgr. Böhmen, Hrsch Zinkau.

Petrowicz, Klein, Petrowiczky, österr D. v. 24 Hrn im Klattau Kr. des Kgr. Böhmen, Gut Miecholup.

Petrowicz, Klein, Petrowiczky, Petrowiczek, österr. D. v 22 Hrn im Bidschower Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch Horzitz.

Petrowicz, (Klein-), österr. D von 18 Hrn. im Königgrätzer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Czastalowitz

Petrowicze, österr. PfD. d. G. Knirzicz, im Prachin Kr. in Böhmen

Petrowicze, österr. D. von 9 Hrn. im Prachin. Kr. des Kgr. Böhmen, Gut Wosteck.

Petrowicze, s Petersdorf u Petrowitz.

Petrowicze, österr. Meyerhof v. 3 Hrn im Berauner Kr. des Kgr. Böhmen.

Petrowicze, österr. PfKchD. v. 7 Hrn. im Tschaslauer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Kaczow.

Petrowicze, österr. D v. 27 Hrn d. Hrsch. Chotieborz, im Tschaslau Kr in Böhmen

Petrowicze, österr. D. v. 10 Hrn. d. Stifts Selau ebendas.

Petrowicze, österr. D. v. 31 Hrn. d. Stadtgemeinde zu Taus geh. im Klattau Kr. in Böhmen

Petrowicze, österr. D. v. 21 Hrn. mit 1 Mrh. d. Hrsch. Bistrzitz ebendas.

Petrowiczky, s. Petrowitz, klein.

Petrowitsch, russ Flk in d. russ. Statthaltersch. Mohilew, im Mstislawl Kr. meistens v. Unirten bewohnt

Petrowitz (Petrowicze), österr. KamHrsch v. 18 DD., Schl u D. v. 41 Hrn mit 1 PfK. im Beraun Kr in Böhmen, 8 M v Prag Der Boden der umliegenden Gegend ist dem Ackerbau nicht sehr günstig.

Petrowitz, österr. gräfl. wallisische Allodial-Hrsch. u. D. mit 1 alten Schl., Gesundbade u. Phasangarten v. 39 Hrn. im Rakonitz Kr in Böhmen. Der Boden der Hrsch. ist mittelmäßig, die Unterthanen böhmisch

Petrowitz, österr. G. im Kgr Böhmen, Kaurzimer Kr.

Petrowitz, österr. D. v. 31 Hrn. mit Mrh. d. G. Janowicz im Tschaslauer Kr. in Böhmen.

Petrowitz, österr. D. v. 31 Hrn d. Hrsch. Schritteus ebendas.

Petrowitz, preuß. D. v. 78 Hrn u. 330 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. v. Oppeln, Kr. Pleß.

Petrowitz, österr. D. im schles. Kr. Teschen an der Petrufka z Hrsch. Freystadt geh.

Petrowitz, **Petersdorf**, österr. D. u. G. im schles. Kr. Troppau.

Petrowitzer Gemeindehof, österr. Hof in Mähren, Kr. Prerau, der Stadt Freyberg geh.

Petrowitzer Hof sonst **Dubu Dwur**, österr. Meyerey in Mähren, Kr. Iglau, z. Hrsch. Petrowitz geh.

Petrowiz, österr. D. v. 48 Hrn. u 298 Ew. im Brünner Kr. in Mähren, zur Hrsch. Raiz geh.

Petrowiz, österr. D. von 45 Hrn. u 290 Ew. im Iglauer Kr. in Mähren, zur Hrsch. Pirniz geh.

Petrowiz, österr. D. von 39 Hrn. u. 268 Ew. im Iglauer Kr. in Mähren, zur Hrsch. Neustädtl. geh.

Petrowiz, österr. D. v. 10 Hrn. u 50 Ew. ebendas. zum G. Pucklitz geh.

Petrowiz, österr. D. von 61 Hrn u. 285 Ew im Znaymer Kr. in Mähren, zur Hrsch. Kromau geh.

Petrowiz, österr. D. von 15 Hrn u. 92 Ew. im Iglauer Kr. in Mähren, zur Hrsch. Groß-Meseritsch geh.

Petrowiz, Groß-, österr D. u Schl im Prerauer Kr in Mähren, im Katescherer Bez. unter prß. Hoheit gelegen.

Petrowka, österr. Flch. in Schlesien, ergießt sich unter Teschen in d. Olse

Petrowka, preuß Flch. in Schlesien, das in die Oelse fällt.

Petrowka, russ. D. in d. Statthalt. Slobodsk Ukräne, Kr Sumy.

Petrowo, preuß. D. v. 21 Hrn. im posen. Reg. Bez. Posen, Kr Obornick

Petrowsk, russ KchD in d Statthaltersch Moskwa, Kr. Swenigorod.

Petrowsk 5?° 5′ NB. 57° 45′ OL), russ St in der Statthaltersch. Jaroslaw, Kr Rostow, an der Sara mit 151 Hrn., 1 K u 950 Ew., die einigen Handel treiben

Petrowsk, russ Eisenhüttenwerk in der Statthaltersch. Irkutzk in Sibirien, im Werchneudinskischen Kr, liefert jährl 2,000 Ctnr R Eisen 8 000 Ctnr. S. Eisen u. 200 Ctnr. Stahl (Hermann.)

Petrowsk, russ. Kr d Statthaltersch. Saratow unt. 52° 10′ — 53° 3′ NB u 62° 30′ — 6? ° 30′ OL, größtentheils eben u. von der Medwediza, Uffa rc bewässert; im Ganzen fruchtbar u am besten im N. angebaut; Holz, Getreide u Vieh sind seine Hptprod. Ew. mögen wohl 110,000 seyn.

Petrowsk (52° 20′ NB. 61° 57′ OL), russ. Hptst. des genannten Kr an der Medwediza auf einer Anhöhe, mit 300 Hrn, 3 steinernen u. 3 hölzernen KK, Kl. mit 1 K u. 1,500 Ew., die meistens Ackerbau u. Viehzucht treiben.

Petrowsk (57° 5′ NB. 57° 45′ OL.), russ. St. in der Statthaltersch. Jaroslaw, Kr. Rostow an der Sara mit 154 Hsn., 1 steinernen K. u 920 Ew, die einigen Handel mit Häuten, Flachs, Garn u. Leinwand treiben.

Petrowskaja, russ. Festung in der Statthaltersch. Ekaterinoslaw, Kr Rostow, am Asowschen M. an der Mündung des Flch. Berda. Hier werden jährl 6 Jahrmärkte gehalten.

Petrowskaja, kl. Slobode in d. russ. Statthaltersch. Wologda, wo jährl. ein stark besuchter Jahrmarkt gehalten wird

Petrowskaja, prächtiges Landgut in Rußland, 1 M. von Moskwa, dem Grafen Rasumowski geh.

Petrowskaja, russ. KchD. in der Statthaltersch. Slobodsk Ukräne, Kr. Smijew.

Petrowskaja, russ Flk in d Statthalt Kursk, Kr. Oskol Nowoi, an einem Nebenfl. des Oskol, mit ländl. Industrie u. Jahrmärkten.

Petrowskaja, russ Slobode in der Statthaltersch. Tobolsk, Kr. Tiumen.

Petrowsko, **Petrshof**, österr. Meyerhof im Czaslauer Kr. des Kgr. Böhmen, Herrschaft Swietla.

Petrowsko, österr. D. mit 1 Meyerhof u. 5 Hrn. ebendas. Gut Wiltantitz.

Petrowskoe, russ. DD. 1) in der Statthaltersch. Pskow, Kr. Toropez; 2) in d. Statthaltersch. Rjäsan, Kr Jegorjewsk; 3) in d. Statthaltersch. Orel, Kr. Jelez

Petrowskoe Dworez, russ kaiserl. Lustschl. in der Statthaltersch Moskwa, ½ M. von Moskwa.

Petrowskoe, russ D. in der Statthaltersch. Wiätka, Kr. Kotinsk.

Petrowskoe, russ. Kolonie mit etwa 100 Ew am Kalaus in d. Statthaltersch. Kaukasien, Kr. Alexandrowsk.

Petrowskoi, russ Kupferhütte in der Statthaltersch. Orenburg, am Ik, mit 150 Hrn.

Petroza, s. Veczeháza.

Petroza, österr. wallach. D. d. ung. Gesp Krassov., Facsét. Bez., mit 1 Pfk. liegt zw Bergen.

Petroza, s Petrosa.

Petrschlog, österr. D v 10 Hsn. im Prachin. Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Winterberg.

Petruckschen, s. Jodschleitschen.

Petrulla, sicil kl. St in d. sicil. Intendant. Trapani, am Modiniani.

Petrullo, sicil. D. v. 880 Ew. in d neap Prov. Terra di Lavoro

Petrunich Szello, österr. Ortsch. v. 6 im Gebirge zerstreut liegenden Hsn. auf d. kroat Militärgr., Karlstädt. General., Szluiner Rgmts-Distr.

Petrunke, preuß adl D. u. Vwk. v 25 Fstll. im posen. Reg. Bez. Bromberg, Kr. Chodziesen.

Petrunker Holländer, preuß. adl Kolonie von 3 Fstll. ebendas.

Petruro, sicil. D. v. 612 Ew. in d. neapel. Prov. Principato ulteriore.

Petrusbad, österr Gsdbad im L. unt. d. E, Vtl. unt d W W., z Hrsch Rauchenstein geh., 2 St. v. Neudorf.

Petrushna Vass, österr D. im illyr. Reg Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr z Ffhof St. Veit u. G. Grundelhof geh, 1¼ St v. Pesendorf

Petrusovicza. österr. rußniak. D. d ung Gesp. Beregh, Munkacz. Bez mit 1 Pfk.

Petrussevecz, österr. Ortsch. in d. kroat. Gesp. Warasdin. Unt Zagorian Bez.

Petruwka, österr. D v. 49 Hrn. u 274 Ew. im Hradischer Kr. in Mähren, z. Hrsch. Lichatschowitz geh

Petruwka, s Petersdorf

Petruwky, österr. D. v. 24 Hrn u 161 Ew. im Iglauer Kr. in Mähren, zur Hrsch Trobitsch geh

Petrikow, österr z. G. Zagrobelle geh. D. in Galizien, Tarnop. Kr.

Petrykozy, russ D. v. 13 Hsn in Polen, Woiwodsch. Kalisch im Lutomiersk Kr.

Petrykozy, russ. D. v. 15 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, Kr Plock.

Petrykozy, russ. D v. 11 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, Lipno Kr

Petrylow, österr z. Hrsch. Mariampol geh. D. in Galizien, Stanislaw. Kr. mit 1 russ. Pf. u. Wwke.

Petrzikow, österr. D v. 14 Hsn. im Kaurzim. Kr. in Böhmen, G. Popowitz.

Petrzikowiz, österr. D. v. 29 Hrn. u. 198 Ew. im Prerau. Kr. in Mähren, z. Hrsch. Alttitschein geh.

Petrzikowicze, österr. D. v 10 Hsn. im Chrudimer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Nassaberg.

Petrzikowicze, österr. D. von 5 Hsn im Taborer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch Giffebnicz.

Petrzin, s. Petschin u. Petrzyny.

Petrziny, Petrzin, österr D. von 10 Hsn. im Kaurzim. Kr. des Kgr. Böhmen, Gut Cztiborz.

Petrzkowitz, preuß. D v. 38 Hsn. u. 184 Ew. im schles. Reg. Bez. Oppeln, Kr Ratibor.

Pets, s. Fünfkirchen.

Petsarócz, österr. D. der ungar. Gesp. Eisenburg, Totság. Bez. mit 1 Lokalie, liegt zwischen Bergen.

Petsch, Beczow, österr D v. 16 Hrn. d. Hrsch. Rothenhaus, im Saatz. Kr. in Böhmen.

Petsch (der grosse u. kleine), 2 preuß. Seen im brandenb. Reg. Bez Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, im Zechlinschen Forstrevier.

Petsch, s. Alt-Pillkoppen.

Petscha (Peschau-), Klein-, kgl. sächs. D. im Leipzig Kr u. KrA. Leipzig, 1 St. v. Rötha; geb. schriftf z. RG. Störmthal

Petschäpk, russ Fl in der Statthaltersch. Saratow, Kr Atkarsk.

Petschani, russ Vgkg in der Statthaltersch. Irkuzk, Kr. Jakuzk.

Petschanka, russ. D am Fl gl N in d. Statthaltersch. Saratow, Kr. Atkarsk

Petschanli, asiat Fl. auf d Insel Magindanao, der das Wasser des Mankangosee's abführt, u. in mehreren Armen in die Illanabay fällt.

Petschanoi. russ Schsp in d. Statthaltersch. Olonez, Kr. Pudosh, am Wodlo, mit einer Glashütte.

Petschanoi, russ Vgbg in d. Statthaltersch. Irkuzk.

Petschau, s. Hochbetsch.

Petschau, Beczow, österr. gfl. v. Kaunitz-Rittbergische Allodial-Hrsch. von 31 DD. u offene St. mit 1,400 Ew. an d Töpel mit 1 verfallenen Bergschlosse u. guten Hutfabriken, 14 M. von Prag westwärts im Ellbogen. Kr. in Böhmen.

Petscheg, österr D. im illyr Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl Kr. z. Gssch Auersberg geh., 4½ St. v. Sct. Marein

Petschegda, Fl. in d. russ. Statthaltersch. Jaroslawl, Kr. Rostow, entspr aus einem Moraste u. fällt bey Petrowsk in die Sara.

Pe-tscheli, chines Prov. im N. des Reichs, unt. 35° 2' — 41° 30' NB. u 131° 35' — 137° 2' OL. zw. der großen Mauer u. dem gelben Meere oder Mbs. v. Petscheli, 8 634 QMl. groß mit 18,000,000 Ew. — Größtentheils eben u. nur von mäßig hohen Gebirgsketten (wie Langehan, Kohongshan u. Longsykhan) durchschnitten; die beträchtlichsten Flüsse sind der Lan Ho, Pay Ho, der durch den Landsee Poi Hu geht u den Hoen Ho aufnimmt rc mehrere Kanäle; Clima zieml. kalt; im Winter sind die Flüsse 4 Monate hindurch stark mit Eis belegt. — Prod Marmor, Porphyr, Bergkrystall Achate, Steinkohlen, Salpeter, Zinn, Waizen, Früchte rc. aber wenig Reis. — Im Ganzen gehört Petscheli zu den ärmsten u. schlecht angebautesten Provinzen des Reichs, weil der Boden zu undankbar ist. — Unter den Ew. findet man viele Mandscheu u. Mongolen.

Petschen, österr D von 48 Hsn. u 254 Ew. im Iglau Kr. in Mähren, der Stadt Zlabings geh. — Ein anderes D gl. N. ebendas. bey Welking geh. z. Hrsch. Teltsch.

Petschen, bair. E im Obermain Ldgr. Stadtsteinach.

Petschendorf, preuß D. in Schlesien, Reg. Bez. v. Liegnitz, Kr. Bunzlau, enthält 1 Vwk. 5 Hr. u. 31 Ew.

Petschenegische Dörfer, russ DD. im Kr. Kharkow, der Statthaltersch Slobodsk Ukräne, wo jährlich 4 Jahrmärkte gehalten werden. Die Ew. halten sich für Nachkommen der Petschenegen.

Petscher Mark, s. Pfaffendorf.

Petschersk, russ. Kl. in d. Statthaltersch. Pleskow, etwa 9 Ml. von Pleskow an der Patschowka, mit großen steinernen Mauern umgeben, welche ehedem harte Belagerungen von den Liefländischen Rittern ausgehalten haben.

Petschersk, russ. Kl in d Statthaltersch Nishegorod, Kr. Nishegorod, an der Wolga. — Noch 1 Kl. gleiches Namens befindet sich bey Kiew.

Petschetin Peczetin, österr D v. 19 Hrn. des G Miecholup im Klattau. Kr. in Böhmen.

Petschie, österr. D. v. 19 Hrn. u. 1 Filk in der Prov Steyermark, Cill Kr. z Hrsch. Oberlichtenwald geh, 8¾ St. v. Cilli.

Petsching, österr D im illyr. Reg Bez u. Kr. Laibach, zur Hrsch. Laak geh, 4½ St. von Ober-Laibach.

Petschinischer Busen, Petschinskisches Meer, der nördliche Theil des großen Mbs. von Ochotsk oder des Lam-Meeres, wovon die Petschinskaja-Guba ein Nebenbusen ist.

Petschinken, preuß D. v. 6 Hsn. u. 21 Ew. b. der Kreisst. Pillkallen im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen.

Petschitsche, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr. z. Hrsch. Thurn geh., bei Gallenstein. 6¾ St v. Pesendorf.

Petschize, österr. D mit 1 K. in d. Prov Steyermark, im Cill. Kr. z. Hrsch. Hörberg geh., 10 St. v. Cilli.

Petschka, s. Peczek podblatnj.

Petschka, s. Peczka

Petschkau, Peczky Hrabanowy, österr. adl. Hrsch. u. Flecken mit Schl. v. 87 Hrn. im Tschaslau. Kr in Böhmen.

Petschke, Ober-, (Pezhke), österr. D. in d. Prov. Steyermark, im Cill Kr z. Hrsch. Stattenberg. 3 St v. Windisch-Feistritz

Petschke, Unter-, Pezhke Sounesche), österr. D. in d Prov. Steyermark, im Cill Kr zur Hrsch. Stattenberg geh, 3 St. von Windisch-Feistritz.

Petschkehmen, preuß. Freyd. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Niederung bey Skaisgirren hat mit dem D. Klein-Petschkehmen 18 Hr. u. 87 Ew.

Petschkendorf, preuß. D. von 43 Hrn. u. 383 Ew. in Schlesien, Reg. Bez v. Liegnitz, Kr Goldberg, begreift unter sich 1 hrsch. Wohnhaus, 1 evangel. K., 3 Vwk 1 Pf. u Schulh, 1 Brauerey, 2 Mühlen, 1 Schmiede

Petschnaja, russ KchD. in d Statthaltersch. Nowogorod, Kr. Tichwin

Petschnitzen, österr Ortsch mit 1 Kurazie im illyr Reg. Bez Laibach, im Villach Kr. z Hrsch. Roseck geh, 2¾ St v. Velden.

Petschoje Petshouje), österr. D. v 16 zstr. Hsn. in d Prov. Steyermark, im Cill. Kr. z. Gute Tüchern geh., ¼ St v Tüchern.

Petschonig, österr. D. in d. Prov. Steyermark im Cill. Kr., z. Hrsch. Neu-Cilli geh., 1 St. von Cilli.

Petschora, Fl. in Rußland, entspringt am westl. Ural, durchströmt die Statthalterschaften Wologda u Archangelsk, u. ergießt sich nach einem Lauf von 150 Ml ins weiße Meer. Ihre vorzüglichsten Zuflüsse sind der Ljalsa, Suchol Usa, Tyra u. Elima. Sie ist den ganzen Sommer fahrbar.

Petschora, russ. St. der Statthaltersch. Pleskow Kr. Pleskow, an der Pinscha, hat 400 Ew., die mit Getreide u Flachs nach St. Petersburg handeln; Kloster, wohin stark gewallfahrtet wird.

Petschorische Steppe, russ. Steppe, die sich vom Eismeere bis zur Statthaltersch. Wologda zw. der Dwina u. Petschora ausbreitet, ganz unbewohnt, ohne Holz u. nur mit niedrigem Strauchwerk und vielen kleinen Seen versehen ist.

Petschow, mecklenb. schwerin. adl. G. im A. Ribnitz, Dskt. Rostock

Petschsee, preuß. See unweit dem großen Petsch im brandenburg Reg Bez. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz

Petschu, tibet. Fluß, der unter dem Namen Pereitshu unfern im S. der Quelle des Hoang Ho entspringt u in China den Namen Jantsekiang annimmt.

Petschwiz, kgl sächs. altschriftf. RG. im Kr. A. Meißen, im meißnisch. Kr. nach Leuben eingepfarrt

Pétsel (Kis-), österr. Prädium d. ung. Gesp. Zalad, Zabolcz. Bez.

Pétsel (Nagy-), österr. D ebendas.

Pétsel (Nemes-), österr. D. ebendas

Petselly, Betscheln, österr. D. in d. siebenbürg. Gesp. u Bez. Kraszna.

Petsenicz, s. Pecsenicz.

Petsenyany, s Pecsened.

Petsenyéd Pieschva, Pötsching), österr. D. der ung. Gesp. Oedenburg, im Ob. Oedenburg. Bez. mit 1 PfK.

Petsetszeg, Siegelsdorf, Tyinjesty, östr. D. in der siebenbürg. innern Solnocker Gesp. Bez. Retteg

Petshouje, s. Petschoje.

Pétska (Magyar-), Pecska, österr. Mktfl. d. ung. Gesp u. Bez. Arad, am Maros, hat 1 PfK. u. 1 Verwaltung.

Pétska (Ratz od. Pecska), österr. privil Marktflecken ebendas. von Rußniaken und Wallachen bewohnt.

Petsnarocz, österr. D. d. ungar. Gesp. Eisenburg, Tótsag Bez.

Pettanne, österr. D im illyr. Reg Bez Laibach, im Neustädtl. Kr. z. Hrsch Rupertshof geh., 2 St. von Neustädtel.

Pettau (Ptuja), österr. Ldfstl St v. 200 Hsn., 2 Mkl., 1 Spital, 1 Bann-Gr u. Militär-Invalidenhaus in der Prov. Steyermark, im Marburg. Kr.

Pettelline, österr. D im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Adelsberg. Kr. z. Hrsch. Prem geh, 1½ St v Adelsberg

Pettenasco, sardin D in d piemont. Prov Domo d'Ossola Riviera di San Giulio.

Pettenbach, **Pöttenbach**, **Amber Pettenbach** bair D im Ldgr Dachau des Isarkr.

Pettenbach (Ober-), bair. W. im Isar Ldgr. Landshut

Pettenbach (Unter-), desgl. im Isar Ldgr. Vilsbiburg

Pettenbach, österr. Dch. im L unt. d. E., Vtl. unt d W. W. z. Hrsch. Reichenau geh, 1 St. v. Schottwien.

Pettenbach, österr. Ortsch v. 90 Hsn. im L. ob d E, Traun-Vtl. zu rsch. Hrsch geh. 4 St. von Wels

Pettenberg, österr. D. im L. unt. d E, Vtl. ob d W. W z. Hrsch. Ulmenfeld geh, 3 St. v. Amstädten

Pettenberg, preuß. Ortsch. bey Schermbeck im Jülich-Kleve-Berg. Reg Bez. Kleve, Kr. Dinslacken.

Pettenbrunn, bair D v 5 Hrn. u. 6 Heerdstätten des Ldgr. Freysing, im Isar Kr.

Pettendorf, österr. D. im L. unt. d. E., Traun-Vtl. z Hrsch. Gärsten geh, 3 St v. Kasten.

Pettendorf, s. **Pöttendorf**.

Pettendorf (Petersdorf), österr D im L. unt. d Ens, Vtl. unt. d. Mb. z. Hrsch. Asparn geh., an der Zaya, 2⅓ St. v Stockerau.

Pettendorf, bair. D. des Ldgr. Bayreuth, im OMainkr.

Pettendorf, bair. D. u. Hm. im Ldgr. Neunburg vorm Walde, des Regenkr.; geh. von Zehmann.

Pettendorf, bair. D. v. n Hsn. u. 9 Heerdstätten d. Ldgr. Traunstein im Isarkr.

Pettendorf (Bettendorf), bair. Hm. u. Schl. auf 1 Anhöhe, im Ldgr. Burglengenfeld des Regenkr.; geh. v. Schelerer.

Pettenfürst, österr. Dch. im L ob d. E, Hausr-Vtl., zu verschiedenen Hrsch geh, 2 St. von Vöcklabruck.

Pettenham, bair. D. von 8 Hsn. u 8 Heerdstätten, mit 1 K., des Ldgr. Mühldorf des Isarkr.

Pettenhof, bair. E. im Regen Ldgr. Abensberg.

Pettenhofen, bair D. im Rezat Ldgr. Altdorf.

Pettenhofen, desgl. im Regen Hrsch-Gr. Eichstädt.

Pettenhofen, bair. Wlr. im Regen Ldgr. Hemau.

Pettenkofen, bair. Dch. im Ldgr. Burglengenfeld, des Regenkr. Hier war vor Zeiten ein Eisenhammer, auch wohnt ein A Förster hier

Pettenkofen, bair. D. im Untermain Ldgr. Kastel.

Pettenkofen, bair. E. im Isar Ldgr. Landshut.

Pettenreit, s. **Bettenreit**.

Pettensiedel, bair D. im Ldgr. Gräfenberg des Rezatkr

Pettenwinkel, bair. Wlr im Isar Ldgr Tittmoning

Pettern, österr. D v. 23 Hrn. des G. Rausching im Budweis. Kr. in Böhmen.

Pettersbach, franz D. von 12 Fstll im Bez. v. St. Die, Dep des Waegaues; es liegt in dem vogesischen Gebirge.

Pettigkosen, österr. Ortsch. von 15 Hrn. im L. ob d Ens, Hausr. Vtl. z. Hrsch. Seewalchen geh., 1⅓ St v Vöcklabruck.

Petting, bair D in Isar Ldgr Laufen.

Petting, bair E im Isar Ldgr. München.

Pettipur, **Patipara** 17° 5′ NB. 100° 4 OL.), britt. St. in d Präsid Madras, Dstkt Rajamundry mit starkem Zuckerbau.

Pettkischken, preuß. D. v 9 Hsn. u. 53 Ew. b. d. Kreisstadt Ragnit im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen.

Pettkum, hannöv großes evang. luther. D. mit 1 alten Burg, in der Hrrl. gl. Nam. d. Prov. Ostfriesland

Pettkum, hannöv. Hrsch u evangel. PfD mit 1 Schl. in der Prov. Ostfriesland, im A. Emden, zwischen Jarsum u. Oldersum an der Ems.

Pettlern, **Betlern**, österr. D. von 47 Hsn. der Hrsch. Klösterle im Saatz. Kr in Böhmen.

Pettling, bair. D. im Regen Ldgr. Ingolstadt.

Pettmeke, preuß H. von 2 Hsn. u. 10 Ew. im westphäl Reg. Bez. Arensberg, Kr. Olpe.

Pettmeso, bair. Mkt. von 214 Hrn. u. 209 Heerdstätten mit 2 hrsch. Schl., 1 PfK. u. 3 Kapellen d. Ldgr. Rhein im Oberdonaukr.

Pettnik, österr. D. von 66 Hsn. auf der banat. Militärgr, walachisch-illyr. Rgmts-Dstkt., Sitz eines Hauptmanns.

Pettorano, sicil. kl. St in d. neap. Prov. Abruzzo ulteriore II mit 919 Ew. u. 1 Schl.

Pettorazzo, österr. PfD. v. 2200 Ew. in der venetian. Prov. Polesine, im Dstkt. Adria, an d Etsch

Pettseifen, preuß. W. mit 18 Ew. bey Denklingen im Jülich-Kleve-Berg. Reg Bez. Köln, Kr. Waldbroel.

Pettstadt, bair PfD. beym Eingang der rauhen Ebrach in die Rednitz, im Ldgr. Bamberg II. des Obermainkr.

Pettstätt, **Petstädt**, **Betstädt**, preuß. D. von 21 Hrn u 110 Ew. im A. Freyburg im sächs Reg. Bez. von Merseburg, Kr. Querfurt. Gehört schriftsf. z RG. Gosek

Pettycota, **Paticata** (16° 21′ NB. 97° 1′ OL.), britt. Stadt in der Madras Prov. Karnatik, Dstkt. Tanjore.

Pettyen, österr. D. d. ung. Gesp. Szathmar, Krasznaköz Bez. mit 1 reform. K.

Petua, schines. kl. Ins. an d. Küste d. Prov. Tschekiang.

Petudan, russ. KchD. in der Statthaltersch. Kursk, Kr. Oskol Staroi mit einer Tapetenmanufaktur.

Petun, (45° 15' 40" NB. 114° 39' 50" OL.) chines. St. am Songari, ein Verbannungsort der Chinesen in der Prov. Kirin in der Mandschurey, treibt einigen Handel.

Petworth, tritt Fl. an der Arun, in der engl. Shire Sussex, unter 17° 4' 36" d. L. u. 50° 54' 12" d. Br. mit 1 gräfl. Pallaste.

Petyani (Dolnje-, Hornje), s. Also-, Felsö-Peteny.

Petye, s. Pete.

Petyela, s. Petele.

Petyigd, s. Petegd.

Petyova (Alsó, Petöfalva, Petöfölde, Dolna Petjova), österr. D. der ungar. Gesp. Zoliens, im Unt. Bez. am Gran.

Petyövka, österr. D. der ungar. Gesp. Trenchin, Transmont. Bez.

Petz, Petzewo, preuß. adl. KchD. v. 42 Fstll. u. 184 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Flatow, wird durch einen Bach von dem D. Ossowke geschieden.

Petza (Potza), dgl. sächs. D. im A. Altenburg, Fstth. Altenburg.

Petzdorf, Grofs-Pötzdorf, preuß. D. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Osterode, hat mit dem Abbau u. Vwk. Klein-Petzdorf (3 Hr. u. 18 Ew.) u. der Anlage Petzdorf (2 Hr. u. 9 Ew.), 27 Hr. u. 150 Ew.

Petzel, gräfl. Radaisches D. unfern Pesth in Ungarn, von meist reformirten Ew. bewohnt, welche daselbst auch eine Kirche haben. Das Kastell ist äußerst geschmackvoll gebaut, der Graf Gedeon Radai hat hier eine Bibliothek angelegt, die eben so zahlreich an Bänden als classisch in der Auswahl ist. Das in dieser Gegend erzeugte Obst zeichnet sich vorzüglich aus. (Telecki.)

Petzel, bair. E. im Obermain Ldgr. Gefrees.

Petzelberg, bair. Wlr. von 8 Hrn. u. 10 Heerdstätten des Ldgr. Altötting im Unterdonaukr. unweit Runberg.

Petzelberg, desgl. ebendas. unweit Reischach.

Petzelhof, bair. D. im Ldgr. Amberg des Regenkr.

Petzelsdorf, österr. D. in der Prov. Steyermark, im Gräz. Kr., 1¼ St. v. Fürstenwald.

Petzelsdorf, österr. D. in der Prov. Steyermark, im Marburg. Kr. z. Hrsch. Waldschach geh., 7½ St. v. Gräz.

Petzelsdorf, österr. D. im L. unt. d. E., Vtl. ob d. W. W. z. Hrsch. Burgstall geh., 3½ St. v. Kemmelbach.

Petzelsdorf, s. Pötzelsdorf.

Petzelsdorf, bair. W. im Unterdonau Ldgr. Landau.

Petzelsdorf, preuß. D. in Schlesien, Reg. Bez. Liegnitz, Kr. Landshut; hat 85 Hr., 340 Ew. u. 2 Mühlen.

Petzen, preuß. Hauland im posen. Reg. Bez. Posen, Kr. Schrim.

Petzen, schaumburg-lippisches PfD. im A. Bückeburg.

Petzenbach, bair. W. im Unterdonau Ldgr. Landau.

Petzenberg, bair. E. im Isar Ldgr. Vilsbiburg.

Petzendorf, österr. D. in der Prov. Steyermark, im Gräz. Kr. zu versch. Hrsch. geh., 3 St. von Karlsdorf.

Petzendorf, bair. W. im Unterdonau Ldgr. Deggendorf.

Petzenhausen, bair. E. im Unterdonau Ldgr. Landau.

Petzenhofen, bair. D. im Ldgr. Landsberg, des Isarkr.

Petzenik, 2 preuß. Seen bey dem D. Colow im kön. A. Kolbaz im Kr. Greiffenhagen d. pommer. Reg. Bez. v. Stettin. — Ein anderer See gleiches Namens liegt bey Groß-Möllen ebendas. im Kr. Pyritz.

Petzenkirchen, österr. HrschD. u. Schl. im L. unt. d. Ens, Vtl. ob d. W. W. 1½ St. von Kemmelbach.

Petzenthal, bair. E. im Unterdonau Ldgr. Altötting.

Petzerad, s. Peczerad.

Petzerreut, bair. W. im UDonau Ldgr. Wolfstein.

Petzesberg, bair. D. von 4 Hrn. u. 4 Heerdstätten des Ldgr. Passau, im Unterdonaukr.

Petzewo, s. Petz.

Petzhausen, bair. D. im Ldgr. Landsberg des Isarkr.

Petzien od. Zalescie, preuß. adl. D. u. Vwk. von 40 Fstll. u. 241 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Flatow, an einem See.

Petzing, bair. E. im Unterdonau Ldgr. Pfarrkirchen.

Petzinow, s. Peczinow.

Petzinow, österr. D. der Stadt Straschetz in der Hrsch. Kruschowitz im Rakonitzer Kr. in Böhmen.

Petzka (Peczka), österr. Hrsch. u. Mktfl. von 152 Hrn. mit 1 festen Bergschl. u. 1 Dechant-K. im Bidschower Kr. in Böhmen, 2 Ml. von Gitschin.

Petzkendorf, preuß. Mannlehn-Rittergut mit 6 Drescherhrn., 1 Mühle u. 37 Ew. im sächs. Reg. Bez. Merseburg, Kr. Querfurt.

Petzkofen, bair. D. im Ldgr. Stadtamhof des Regenkr.

Petzling, bair. D. von 3 Hrn. u. 3 Heerdstätten d. Ldgr. Altötting, im Unterdonaukr.

Petzmannsdorf, bair. D. im culmbacher Ldgr. des Obermainkr.

Petznick, preuß. D. mit 480 Ew. im pommersch. Reg. Bez. Stettin, Kr. Pyritz.

Petznick, preuß. Vwk. mit 93 Ew. bey Mittenwalde

walde im brandenburg. Reg. Bez. Potsdam, Kr. Templin.

Petznickerie od. Birkbruch, preuß. Colonie u. Försterey von 2 Hrn. u. 14 Ew. bey Zatten im brandenburg. Reg. Bez. Frankfurt, Kr. Arenswalde.

Petznik, preuß. D. von 24 Hrn. u. 104 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Crone.

Petzöll, österr. D. der ungar. Gesp. Eisenburg, Stein am Anger Bez. mit 1 PfK.

Petzow, preuß. D. mit 142 Ew. im brandenburg. Reg. Bez. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig.

Petzthin, preuß. D. von 40 Hrn. u. 52 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Conitz.

Peubas, franz. D. Filial von Vagney, 2 fr. M. östl. von Remiremont, im Bez. dies. Nam., Dep. des Wasgaues.

Peubert, franz. D. von 30 Fstll. nicht weit von St. Etienne, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Loire, zu demselben gehört das Dörfchen la France.

Peucalvel, franz. PfD. von etwas über 80 Fstll. nicht weit von Castres, im Bez. dies. Nam., Dep. des Tarn.

Peuchapatte, helvet. Wlr. mit 70 Ew. im Kant. Bern, A. Saignelegier.

Peucke, preuß. D. von 76 Hrn. u. 550 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. v. Breslau, Kr. Oels, 1½ M. von Oels, enthält 1 K., 1 Schule 2 Vwk.

Peucker, preuß. D. enthält 2 Anth. u. 31 Fstll. in Schlesien, Reg. Bez. v. Breslau, Kr. Habelschwerdt, hat 1 Kammergut u. Freyrichtergut, 1 Mühle u. 170 Ew., worunter verschiedene Gewerker sind.

Peude, russ. Kchsp. in der Statthaltersch. Livland, Kr. Arensburg.

Peuerbach, s. Bayrbach.

Peuerling, bair. W. ½ St. von Engelthal im Ldgr. Altdorf des Rezatkr.

Peuerweck, österr. D. im L. ob d. Ens, Hausr. Vil. zur Hrsch. Würting geh., 2 St. von Haag.

Peugen, s. Poigen.

Peugney, franz. PfD. von 108 Fstll., 1½ fr. M. südwestl. von Bethune, im Bezirk dies. Namens, Dep. der Meerenge von Calais.

Peuina, österr. D. zwischen Krainburg u. Lack im illyr. Reg. Bez. Laibach. Man zieht hier gute Pferde, verkauft diese nach Italien u. verfertiget viele Siebe von Pferdehaaren.

Peulen, preuß. einzelne Hfr. mit 14 Ew. bey Rade v. Wald im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf, Kr. Lennep.

Peulingen, preuß. adl. FilD. von 13 Hrn. u. 100 Ew. im Stendal. Kr. des sächs. Reg. Bez. Magdeburg. Poststat. Stendal.

Peullendorf, bair. D. im Ldgr. Scheßlitz des Obermainkr. Hat 1 Fohlenwarte.

Peuma (Piuma), österr. D. im illyr. Reg. Bez. Triest, im Görz. Kr. z. Zentr. Ger. Quisca geh., ½ St. von Görz.

Peunding, baier. W. 1 St. v. Altdorf gegen Neumark, im Ldg. Altdorf des Rezatkr.

Peunt, österr. D. im Kr. Salzach des Pfl. u. Ldgr. Zell im Pinzgau.

Peuplingues od. Peuplinques, franz. D. v. 40 Fstll. 2 fr. M. südwestl. von Calais, im Bez. von Boulogne-sur-Mer, Dep. der Meerenge von Calais.

Peusenhof, bair. einzelner in 2 Theile getheilter Hof im Ldgr. Lichtenfels im Obermainkr.

Peusike, die, preuß. kleiner Fl. in d. Prov. Pommern, entspr. zw. den DD. Marrin u. Zürkow und fällt unweit Jasde in die Persante.

Peutsling, s. Paisling.

Peutenstein, österr. D. im L. unt. d. E., Vil. ob d. W. W. zur Hrsch. Ulmerfeld geh., 2½ St. von Amstädten.

Peuth, preuß. D. v. 4 Hrn. u. 30 Ew. bey Alt-Jose im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Niederung.

Peuting, bair. D. im Regen Ldgr. Neunburg v. d. Walde.

Peuting, s. Peiting.

Peuting (Unter-), bair. Wlr. im Regen Ldgr. Neunburg v. d. Walde.

Peuton, franz. Flk. von etwa 100 Fstll. 2 fr. M. nordwestl. von Chateau-Gontier, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Mayenne.

Peutsch, meklenb. schwerin. adl. G. im A. Stavenhagen, Pstkt. Waren.

Peuvillers, franz. D. von 55 Fstll. am Einflusse eines bey Escury entspringenden Baches in den kl. Flintefluß, 1½ fr. M. von Damvillers, im Bez. v. Montmedy, Dep. der Maas.

Peuvray, franz. PfD. von 35 Fstll. nahe an den Grenzen von Maine, 2 fr. M. südsüdwestl. von Belleme, im Bezirk von Mortagne, Dep. der Orne.

Peuze (Piovez), österr. D. in der Prov. Steyermark, im Cill. Kr. z. Hrsch. Plankenstein geh., 4 St. von Ganowitz.

Peva, portug. Concelho in Beira, Corr. Lamego mit 1 Parochie.

Pevange, franz. D. nicht weit von Nordengcs, 2½ fr. M. nordwestl. von Dieuze, im Bez. von Chateau-Salins, Dep. der Meurthe.

Peveu, österr. D. mit 1 Filialk. im illyr. Reg. Bez. u. Kr. Laibach, z. Hrsch. Laak geh., 2 St. v. Krainburg.

Pevensey, britt. D. u. Hptort d. gleichnam. Rape (Distrikts) in der engl. Shire Sussex, mit 1 kl. Hf., wo Wilhelm der Eroberer ans Land stieg. — Der Distrikt enthält auf 26⅗ geogr. QM. 49 Ksp.

Peveragno, sardin. D. in d. piemont. Prov. Cuneo.

Pevero, sardin. D. in d. piemont. Prov. Pinerolo im Waldenser Thale San Martino.

Peverone, sardin. kl. Fl. in d. savoy. Prov. Chablais.

Pevestorf, hannöv. D. v. 17 Hrn. des adl. Gr. Gartow in der Prov. Lüneburg.

Pevy, franz. PfD. von etwas über 100 Fstll. (mit Einschluß mehrerer dazu gehörigen Weiler), 5 fr. M. nordwestl. von Rheims, im Bez. dieses Namens, Dep. der Marne.

Pewel, österr. z. Hrsch. Slemien geh. D. in Galizien, Myslen. Kr.

Pewel mala, österr. z. Hrsch. Zywiec geh. D. in Galizien, Myslen. Kr.

Pewel wielka, österr. D. ebendas. im Gebirge.

Pewelka, österr. z. Hrsch. Slemien geh. D. in Galizien, Myslen. Kr.

Pewet, britt. kl. Ins. an der Küste der engl. Shire Essex.

Pewlowo nagorne, russ. D. von 7 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Plocker Kr.

Pewlowo Pacierze, russ. D. v. 5 Hrn. bei dem vorigen.

Pewsum, hannöv. Mkfl. u. Sitz des Amtes in d. Prov. Ostfriesland, hat 1 landesherrl. Schloß, u. ist eine der schönsten Gegenden, auf Anhöhen erblickt man hier 24 KchD.

Pewsum, hannöv. A. in der Prov. Ostfriesland ist 1 M. lang u. ½ M. breit.

Pexiora, franz. PfD. von 160 Fstll. 2 fr. M. südöstl. von Castelnaudary, im Bez. dies. Nam., Dep. des Aude.

Pexonne, franz. D. mit 500 Ew. 1½ fr. M. von Badenweiler, im Bez. von Luneville, Dep. der Meurthe; in der Nähe ist eine Fayencefabrik.

Pey, franz. PfD. von 80 Fstll. nahe am linken Ufer des Adour, 3 fr. M. südl. von Dax, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Heiden.

Pey, franz. D. in der Gegend von Pau, im Bezirk dieses Namens, Dep. der untern Pyrenäen.

Peyanney, hind. St. in der Prov. Oude, Dstkt. Khyrabad, dem Nabob von Oude geh.

Peyersleben, helvet. Dch. im Kant. Thurgau, Amt Arbon, Kr. Egnach.

Peygarten, (Beygarten), österr. D. im L. unt. d. Ens, Vtl. ob dem Mh. zur Hrsch. Pruzzendorf geh. ¼ St. v. Jetzelsdorf.

Peygarten (Beygarten), österr. D. im L. unt. d. Ens, Vtl. ob d. Mh., z. Hrsch. Ottenstein geh., 3 St. v. Zwettel.

Peyguillies, franz. D. von etwas über 80 Fstll. ¾ fr. M. nordöstl. v. Mirande, im Bez. dieses Namens, Dep. des Gers.

Peyka-ca-Moanda, hind. Herberge für Reisende u. einige Hr. an einem Berge im Fstth. Sirinagur. (Hardwicke.)

Peylobier od. Puylobier, franz. PfD. 1 fr. M. nordwestl. von Perrieres u. 4 östl. v. Aix, im Bez. dieses Namens, Dep. der Rhonemündungen.

Peymerale od. Peyremale, franz. PfD. von 155 Fstll. nahe an den Quellen des Cezeflusses, 8 fr. M. nordwestl. v. Uzes, Dep. des Gard; zu demselben gehören mehrere Dörfchen und Weiler als Filiale.

Peyn, chines. Fl. im Lande Turfan.

Peyniers, franz. PfD. 1 fr. M. westl. von Trez u. 3 südöstl. von Aix, im Bez. dieses Nam., Dep. der Rhonemündungen.

Peypin, franz. PfD. ½ fr. M. südöstl. von Apt, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Vaucluse.

Peyrabout, franz. PfD. von etwas über 40 Fstll. in einer gebirgigen und felsigen, doch an Getreide, Hafer und Rüben fruchtbaren Gegend, im Bez. von Gueret, Dep. der Creuse.

Peyrac, franz. PfD. in einer getreide- und weidereichen Gegend, im Bezirk von Figeac, Dep. des Lot.

Peyrac od. St. Martin-de-Peyrac, franz. PfD. von 60 Fstll. 6 fr. M. nordöstl. v. Agen, im Bez. von Villeneuve-d'Agen, Dep. des Lot u. der Garonne.

Peyrant, franz. PfD. von 140 Fstll. (mit denen des Filialdörfchens Verlieu), nahe am rechten Ufer des Rhone, 5 fr. M. nordnordwestl. von Tournon, im Bezirk dieses Nam., Dep. der Ardeche.

Peyrat, franz. PfD. von 108 Fstll. u. 1500 Ew. mit Einschluß von 5 kl. Weilern, in einer sehr weidereichen Gegend, nicht weit von einem kleinen sich in die Vienne ergießenden Flusse, im Bez. von Limoges, Dep. der obern Vienne.

Peyrat, le, franz. PfD. von 110 Fstll. (mit Inbegriff des Filialdörfchens Merival), in einer gebirgigen aber angenehmen u. sehr fruchtbaren Gegend, nicht weit v. Mirepoix, im Bez. v. Pamiers, Dep. des Arriege.

Peyrat, franz. PfD. v. 90 Fstll. 2 fr. M. südl. v. Bourganeuf, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Creuse.

Peyrat, franz. PfD. v. 015 Fstll. 1 fr. M. nördlich von Bellac u. 8 nordwestl. von Limoges, im Bez. von Bellac, Dep. der obern Vienne.

Peyraube, franz. D. von 25 Fstll. 3 fr. M. nordwestl. v. Tarbes, im Bez. dieses Namens, Dep. der obern Pyrenäen.

Peyre, franz. PfD. v. 165 Fstll. 3½ fr. M. südwestl. von Aire, im Bezirk von St. Sever, Dep. der Heiden.

Peyre, franz. Fl. von 270 Fstll. zw. Vivonne u. Coube, 6 fr. M. südsüdwestl. von Poitiers, im Bez. dieses Namens, Dep. der Vienne.

Peyre, la, franz. D. von etwa 60 Fstll. im Bezirk von Mirande, Dep. des Gers.

Peyre (San), sardin. St. in der piemont. Prov. Saluzzo, an der Vraita, mit 5,000 Ew.

Peyrebesse, franz. D. von 40 Fstll. in einer gebirgigen aber sehr weidereichen Gegend, im Bezirk von Rhodes, Dep. des Aveyron.

Peyrebrune, franz. PfD. von etwa 50 Fstll. 1 fr. M. vom rechten Ufer des Tarn, ½ von Villefranche-de-Panat ostnordöstl. u. 5 südöstl. von Rhodes, im Bez. von Alby, Dep. des Tarn.

Peyrecave, franz. PfD. von 30 Fstll. am linken Ufer des Arrats, 3 fr. M. ostnordöstl. von Leictoure, im Bez. dieses Namens, Dep. des Gers.

Peyrefite, franz. PfD. von etwas über 40 Fstll. 3 fr. M nordnordostl. von Mirepoix, im Bezirk von Pamiers, Dep. des Arriege.

Peyregoux, franz. PfD. von 115 Fstll. 2 fr. M. nordnordwestl von Castres, im Bez. dies. Nam., Dep. des Tarn.

Peyrelade, franz. Flk. von 30 Fstll. nahe am rechten Ufer des Tarn, 2 fr. M. nördl. von Milhaud, Dep des Aveyron.

Peyrelau, franz. PfD. 2½ fr. M. nordöstl. von Milhaud.

Peyrelevade, franz. PfD. von 150 Fstll. in einer schlechten Getreide- aber bessern Weide-Gegend, im Bezirk von Tulle, Dep. der Correze.

Peyrelongue, franz. D. von 15 Fstll. 1 fr. M. südl. von Lembeye u. 3½ ostnordöstl von Morlas, im Bezirk von Pau, Dep. der niedern Pyrenäen.

Peyremale, franz. PfD. von 110 Fstll. 3 fr. M. westsüdwestl. von Alais, im Bez. dies. Namens, Dep. des Gard.

Peyrens, franz. D. von 24 Fstll. nicht weit nordöstl von Montgaillard u ½ fr. M ostnordöstl. von Montesquieu, im Bezirk von Villefranche, Dep der obern Garonne.

Peyrens, franz PfD. von 80 Fstll. ½ fr. M nördl. von Castelnaudary, im Bez. dieses Namens, Dep. des Aude.

Peyres, helvet. Dörfch im Kant. Waadt, Dstkt. Moudon, Kr. St Cierges.

Peyres od. la Piarre, franz. PfD 2 fr. M. von Veynes u. 6 von Gar, im Bez dieses Namens, Dep. der obern Alpen.

Peyresc, franz PfD. im Alpgebirge, zwischen den Flüssen Verdon u Var, 2½ fr. M. südsüdöstl. von Kolmar, 2 nordnordwestl. von Annot u. 4 nordwestl von Entrevaux, im Bezirk von Kolmar, Dep des Oberrheins In der Nähe dieses Orts ist eine merkwürdige Höhle.

Peyrestortes, franz D. von 30 Fstll nicht weit von Rivesaltes südwestl u 1½ fr. M von Perpignan nordwestl., im Bez dieses Nam, Dep. d. östl Pyrenäen.

Peyret, franz. PfD. von etwas über 100 Fstll. im Gemeindebezirk von Auch, Dep. des Gers.

Peyret, eine mineralische Quelle im Uzer Bezirk, Dep. des Gard Das Wasser ist geschmacklos und löst nichts von den Gallusingredienzien auf. Durch Abrauchung desselben gewinnt man etwas von einer Art weißlichter Erde die Aehnlichkeit mit dem Bleiweiß hat. Diese Materie giebt ihnen die eines wirksamen Gegengifts gegen die Krätze, äußerlich gebraucht, u gegen die verschiedenen Arten des Saamenflusses innerlich gebraucht. Da sie von keinem Laugensalz geschwängert ist, so ist ihre Abführungsmethode sehr gelinde u. ohne die mindesten Beschwerlichkeiten in den Eingeweiden verbunden, dabey aber doch hinreichend wirksam, erfrischend und stärkend.

Peyreuse, la, franz. PfD. von 98 Fstll. 1 fr. M. südl. von Cellefrouin u. 6½ nordöstl. von Angouleme, im Bez. dieses Namens, Dep. d. Charente.

Peyriac, franz. Flk. im Dep. d. Aude, Bez. Carcassonne am Argent-Double, mit 1200 Ew. u. Salzlagunen.

Peyrierre, la, franz PfD. von 65 Fstll. 5½ fr. M westsüdwestl. von Alby, zw. Castelnau u. Rubastens, 2 fr M. westsüdwestl. von Gaillac, im Bez. dieses Namens, Dep. der Somme.

Peyriere, la, franz. PfD. von 55 Fstll. zw. dem Tarn u. der Garonne, 2 fr M. südsüdwestl. v Montauban, im Bez. dieses Namens, Dep. des Lot.

Peyrieres, franz. D v. 45 Fstll. nicht weit von Seiches, im Bez. von Marmande, Dep. des Lot u. der Garonne.

Peyrignac, franz. PfD. von 120 Fstll. 4½ fr. M. nordnordwestl von Sarlat, im Bez dies. Nam., Dep. der Dordogne.

Peyrignat, franz. PfD. von 30 Fstll. nicht weit von Gourdon, 7 fr. M. nordnordwestl. von Cahors, im Bez. von Gourdon, Dep. des Lot.

Peyrigue, le, franz. PfD. v. 80 Fstll. etwas über 2 fr. M nordöstl. v Lombes, im Bez. dieses Namens, Dep des Gers.

Peyrillat, franz PfD. v. 50 Fstll am rechten Ufer der Dordogne, 3 fr. M. ostsüdöstl. v. Sarlat, im Bez. dieses Namens, Dep. der Dordogne.

Peyrillat, franz. Flk. v. 210 Fstll. 3 fr. M südsüdöstl. v. Bellac u. 5 nordwestl. v Limoges, in einer holz- u. weidereichen Gegend, im Bez. von Bellac, Dep. der obern Vienne.

Peyrille, franz. PfD v. 30 Fstll. 4 fr. M nördl. von Cahors, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Lot.

Peyrine, franz Flk. in einem getreide-, obst- und weinreichen Landstrich. im Dep des Aude; der Ort hat beträchtl Salzsiedereien.

Peyrins, franz PfD v. 35 Fstll. 1 fr. M. von Vienne, an der Straße v. Beaurepaire, im Bez. von Vienne, Dep. des Isere.

Peyrissas, franz. PfD v. 90 Fstll. ½ fr. M. nordöstl v. Aurignac, im Bez. v. St. Gaudens, Dep. der obern Garonne.

Peyrole, franz. PfD. v 100 Fstll. in einer gebirgigen aber fruchtbaren Gegend, an Getreide u Weide, nicht weit v Alby, im Bez. dieses Namens, Dep. des Tarn.

Peyroles, franz PfD. nahe am linken Ufer der Durance Bastidonne beinahe gerade gegenüber, zw. Jouques u. Meyrargues, 1½ fr M südöstl. v Pertuis u. 3 nordnordöstl v. Aix, im Bez. dieses Namens, Dep. der Rhonemündungen.

Peyrolles, franz PfD v 35 Fstll 3½ fr M westnordwestl. v. Alais, im Bez. dies. Namens, Dep. des Gard.

Peyrolles, franz. PfD. v. 38 Fstll. im Bez. v. Limour, Dep. des Aude.

Peyrolles od Perault, franz. PfD. v. 130 Fstll. am Ufer des Sees, 1½ fr. M. südöstl. v. Montpellier, im Bez. dieses Namens, Dep. des Herault. In der Nähe ist ein sehenswürdiger Graben, Lou-Boulidou genannt

Peyrouchade, franz. beträchtl. Flk. mit 210 Hrn. u 1800 Ew. am Zusammenflusse des Adour und Grave, im Dep. der Heiden, Bez. Dax; sein Getreide- u. Weinbau u. Viehzucht sind beträchtlich, auch hat der Ort sehr frequente Jahrmärkte.

Peyroulles, franz PfD 2 fr M nordöstl von Castellane, im Bez. dies Nam., Dep. der untern Alpen.

Peyrouse, franz. PfD. v. 60 Fstll. bey der Stadt Lourdes, im Bez v. Argelles, Dep. der obern Pyrenäen

Peyrouse, asiat Meerenge zw. den japan. Inseln Jesso u. Karafta.

Peyrouze, franz PfD. v. 120 Fstll. nicht weit v. St Gaudens, im Bez dies. Namens, Dep. der obern Garonne.

Peyronze, la, franz. PfD. v. 55 Fstll. 2½ fr. M. nordnordöstl. v. Toulouse, im Bez. v. Toulouse, Dep. der obern Garonne

Peyruis (Petrosinum), franz. PfD. mit 600 Ew. nahe am rechten Ufer der Durance, Mees gerade gegenüber, 3 fr. M. südl. v. Sisteron, eben so viel nordöstl. v. Forcalquier, im Bez. dieses Namens, Dep. der untern Alpen. Auf einem nahen Berge ist ein schönes großes Schloß, wo man eine der reizendsten Aussichten genießt.

Peyrus, franz. D. 3 fr. M. v. Volence u. eben so viel v. Romans, im Bez. v. Valence, Dep. des Drome.

Peyrusse, franz. D. v. 70 Fstll. 2 fr. M. nordnordwestl. v. Auch, im Bezirk von Auch, Dep. d. Gers.

Peyrusse (44° 36′ NB. 18° 40′ OL.), franz. St. im Dep Aveyron, Bez. Villefranche, auf 1 Anhöhe, an deren Fuße die Diege fließt, mit 60 Hrn. 3 Schl, 1 Pfk, worin viele Denkmäler sind, 1 Hospital u. über 900 Ew

Peyrusse, franz PfD. v 25 Fstll. 3½ fr. M nordwestl. v. Mirande u. 6 westsüdwestl v. Auch, im Bez v. Mirande, Dep des Gers.

Peyrussy, franz PfD. v. 245 Fstll in einer sehr gebirgigen, aber äußerst weidereichen Gegend, im Bez v St Flour, Dep des Cantals

Peysac, franz PfD. v. etwas über 100 Fstll am linken Ufer der Vezere, 3 fr M. westnordwestl. v Sarlat, im Bez. dies Namens, Dep d. Dordogne.

Peysey, sardin D. in d savoy. Prov. Tarantaise, mit 1 ergiebigen Silbergrube

Peyssiez, franz PfD. nicht weit von Rieux, etwas über 1 fr. M von der Garonne, im Bez v. Muret, Dep. der obern Garonne.

Peystein, österr. Dch. im L. unt. d. Ens, Vtl. unt. d. W. W. z. Hrsch. Kirchschlag geh., 8 St. v. Wr. Neustadt.

Peysters Inseln (8° 5′ SB. 178° 17′ OL.), Australgruppe mehrerer kleiner Inseln, entd. vom Cap. Arend S. de Peyster am 17. u. 18. May 1819.

Peytahn, s. Pethana.

Peythunen, preuß D. v. 6 Hrn. u. 50 Ew. bey Layß, im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Braunsberg.

Peytun, s. Pyetun,

Peyu, chines kleine Insel an der Küste der Prov. Tschekiang, der Festung Sangkian gegenüber

Peyze, niederl. D. v. 703 Ew d. Prov Drenthe.

Pezaiten, preuß D. v. 14 Hrn u. 55 Ew. bey Prökuls im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Memel, besteht aus Pezen Görge u. Pezen Simon.

Pezarche, franz. D. von 25 Fstll 1 fr. M. nordnordöstl. v Rozoy, im Bez. v. Coulommiers, Dep. der Seine u. Marne.

Pezard (Grofs-), preuß. Hof mit 16 Ew. bey Odendahl im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Köln, Kr. Mühlheim.

Pezas, la, span. Villa in d. Prov. Granada, östl. v Granada.

Peze, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr. z Hrsch. Weixelberg geh, 1 St. v. Sct Marein.

Peze-le-Robert, franz. Flk. v. 180 Fstll. 5 fr. M nordwestl v. Mans, im Bez. dieses Namens, Dep. der Sarthe.

Pezen Görge, s. Pezaiten.

Pezen Simon, s. Pezaiten.

Pezenas, (43° 28′ NB. 21° 6′ OL.), franz St im Dep. Herault, Bez. Beziers, am Einfl. des Peyre in den Herault; mit 1,600 Hrn, 1 Sch', 5 Kk. u 6,950 Ew. Diese liefern wollene u baumwollene Decken, Molton, Musselin, Kattun, Taschentücher seidene Strümpfe, Leder, Brandtewein, Seife, Grünspan ꝛc, auch ist hier 1 Börse u. 2 besuchte Messe.

Pezenbichel, bair. Wlr. im Isar Ldgr Rosenheim.

Pezenes, franz PfD v. 55 Fstll zw den Flüssen Herault u. Orb, 4 fr M nordwestl. v. Pezenas u 5½ nordnordöstl v Beziers, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Herault.

Pezenheim, bair E. im Isar Ldgr Mühldorf.

Pezgersdorf, bair. Wlr. im Isar Hrschtgr. Hohenaschau.

Pezh Kervava, s. Blutigen Stein

Pezhke, s. Petschke-Ober.

Pezhke Svuneshe, s. Petschke-Unter.

Pezilla, franz PfD. v. 40 Fstll nahe am Ufer des Gly, 7 fr M südöstl v Aleth, im Bezirk von Carcassone, Dep des Aude.

Pezo (Punta de), span. Vgbg. auf d. westind Ins. Margaretha.

Pezo da Regoa, portug Flk u Concelho in Beira, Corr. Lamego, hat gegen 320 Hr. mit 1100 Ew. u.

u baut vorzügl. guten Douro-Wein, womit ein beträchtl. Handel getrieben wird; meistens geht er nach Porto.

Pezou, franz. PfD. v. 75 Fstll. am rechten Ufer des Loir, 2 fr. M. nordöstl. v. Vendome, im Bez. dieses Namens, Dep. des Loir u. Cher.

Pezpatschew, russ. KchD. in der Statthaltersch. Pultawa, Kr. Porjätin.

Pazschau, s. Petscha.

Pezsee, preuß. See im brandenb. Reg. Bez. Potsdam, Kr. Niederbarnim.

Pézsida, s. Apahida.

Pezner Hauland, preuß. Colonie v. 25 Hrn. im posen. Reg. Bez. Posen, Kr. Kosten.

Pezu, kabul. Paß in der Prov. Siwi, westl. von der St. Tak.

Pezy, franz. PfD. v. 40 Fstll. in einer sehr getreidereichen Ebene, 3 fr. M. südöstl. v. Chartres, nahe an der Straße nach Orleans, im Bez. von Chartres, Dep. des Eure u. der Loire.

Pezzana, sardin. Flk. in der piemont. Prov. Vercelli.

Pezzano, sicil. D. v. 113 Ew. in der neap. Prov. Principato citeriore.

Pezzemale, s. Pesendorf.

Pezzenberg, bair. D. im Regenkr., Ldgr. Wegscheid.

Pezzevelke, s. Pesendorf.

Pfaben, bair. D. im Ldgr. Kemnat des Obermainkr.; ist gerichtisch.

Pfadendorf, bair. W. v. 3 Hrn. u. 9 Heerdstätten des Ldgr. Ebersberg im Isar Kr.

Pfaderl, bair. Einode im Isar Ldgr. Tölz.

Pfäfers, s. Pfeffers.

Pfäffikon, s. Pfäfiken.

Pfäffiken, Ober-, helvet. D. im Kant. Schwyz am Zürchersee, wo auch ein dem Stift Einsiedlen geh. Schl. liegt.

Pfäffiken, Unter-, helvet. D. ebendas.

Pfäffing, österr. D. im Kr. Salzach im L. ob d. Enns, des Pfl. u. Ldgr. Saalfelden im Pinzgau.

Pfäffingen, wirtemberg. PfD. v. 650 Ew. im OA. Bablingen des Schwarzwaldkr.

Pfäffingen, wirtemb. PfD. u. Kam. Ort v. 350 Ew. im OA. Herrenberg des Schwarzwaldkr.

Pfäffingen, franz. großes PfD. 3 M. südwestl. v. Basel, im Bez. v. Delsperg, Dep. des Oberrheins. Es ist hier ein ziemlich gut gebautes Schloß.

Pfäfiken (Pfäffikon), helvet. PfD. des A. Sursee im Kant. Luzern mit 84 Hrn. u. 470 Ew.

Pfälzer-Hof, preuß. H. zu Polwig im niederrhein. Reg. Bez. Koblenz, Kr. Kochem.

Pfälzerweiher, bair. D. v. 45 Fstll. im Rezat Ldgr. Nürnberg.

Pfänder, 2 österr. Hr. in Tyrol, Kr. Bregenz (Vorarlberg), z. Hrsch. Bregenz geh.

Pfändhausen, bair. D. im Untermain Ldgr. Mainberg.

Pfärrich, wirtemb. große u. schön gebaute Wallfahrtskirche z. U. L. Fr. 1 St. v. Wangen im OA. Wangen des Donaukr.

Pfaftan, franz. D. v. 22 Fstll. ½ fr. M. nordöstl. v. Belfort, im Bez. dieses Namens, Dep. des Oberrheins.

Pfaffeggeten, bair. Wlr. im Obermain Ldgr. Weißmain.

Pfaffel od. eig. Pfaffwyl, zwey helvet. Wlr. im Kant. Luzern, A. Hochdorf.

Pfaffelstein, bair. D. im Regen Ldgr. Regenstauf.

Pfaffemühle, preuß. D. v. 10 Hrn. u. 52 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. v. Breslau, Kr. Trebnitz, 1½ M. v. Trebnitz, hat 1 Freygut, 1 Mühle.

Pfaffenbach, österr. Bach im Budweis. Kr. in Böhmen.

Pfaffenbach, bair. Wlr. im Isar Ldgr. Vilsbiburg.

Pfaffenbach, baden. Thal v. 11 Familien bewohnt, bey Gengenbach, im Bez. A. Gengenbach des Kinzigkr.; hat guten Weinwachs.

Pfaffenbeerfurt, hessendarmst. D. v. 44 Hrn. u. 500 Ew. im OA. Lindenfels d. Prov. Starkenburg, Neue Cent.

Pfaffenberg, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Villach. Kr. z. Hrsch. Oberfalken- u. Grapenstein, 5 St. v. Sachsenburg.

Pfaffenberg, s. Löwenberg.

Pfaffenberg, österr. D. im L. ob d. Ens, Hausr. Vtl. z. versch. Hrsch. geh. 1½ St. v. Lambach.

Pfaffenberg, österr. Dch. von 10 Hrn. im L. ob d. Ens, Mühl-Vtl. im Ldgr. Marsbach, 10½ St. v. Linz.

Pfaffenberg, österr. Dch. im L. unt. d. E., Vtl. ob d. W. W. zu den Hrsch. Ardacker u. Zeilern geh. 1 St. v. Amstädten.

Pfaffenberg, österr. Dch. im L. unt. d. E., Vtl. ob d. W. W., z. Hrsch. Auhof geh., 1 St. v. Kemmelbach.

Pfaffenberg, österr. Dch. im L. unt. d. E., Vtl. ob d. W. W. z. Hrsch. Zeilern geh., 1½ St. v. Amstädten.

Pfaffenberg, österr. Berg im Klattauer Kr. in Böhmen.

Pfaffenberg, österr. Berg im Leutmeritzer Kr. in Böhmen.

Pfaffenberg, österr. D. v. 4 Hrn. im Klattau. Kr. des Kgr. Böhmen, Gut Muttersdorf.

Pfaffenberg, preuß. Pfarrgebäude mit 10 Ew. bey Marienhagen im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bezirk Köln, Kr. Waldbroel.

Pfaffenberg, kgl. sächs. Berg bey den Städten Hohnstein u. Ernstthal, in der gfl. schönburg. Hrsch. Glaucha, im erzgebirg. Kr. — Ein anderer Berg gl. N. liegt bey der schwarzburg-rudolstädt. Stadt Leutenberg.

Pfaffenberg, bair. Flk. u. Sitz eines Ldgr. im Regenkr., mit 70 Hrn. u. 500 Ew. an der Laber.

Pfaffenberg, bair. Ldgr. im Regenkr., enthält auf

auf 12¾ QMl. 25,700 Ew., die guten Feldbau u. Viehzucht treiben.
Pfaffenberg, bair. D. im Ldgr. Pottenstein des Obermainkr.
Pfaffenberg, bair. Einöde im Unterdonau Ldgr. Altötting.
Pfaffenberg, bair. Wlr. ebendas.
Pfaffenberg, bair. D. im Obermain Ldgr. Hollfeld
Pfaffenberg, bair. Einöde im Unterdonau Ldgr. Mitterfels.
Pfaffenberg, bair. Einöde im Ldgr. Mühldorf des Isarkr.
Pfaffenberg, bair. Wlr. im Ldgr. Mühldorf des Isarkr.
Pfaffenberg, baden W. im Bez. A. Schönau des Treisam-Wiesenkr. hat mit Kessern 29 H. u. 310 Ew.
Pfaffenberg (der), anhalt. Berg bey Neudorf im A. Bez. Harzgerode des Fstth Anhalt-Bernburg Das hier befindliche Bergwerk liefert Silber u. Kupfer.
Pfaffenberger Hof, wirtemb. Hof mit 12 Ew. im OA. Rothweil des Schwarzwaldkr.
Pfaffenbichel, bair. Wlr. im Hrschtgr. Hohenaschau des Isarkr.
Pfaffenbrucher Hof, preuß Hof mit 4 Ew. bey Cassenheim im niederrhein. Reg. Bez. Koblenz, Kr. Koblenz
Pfaffenbruch (Am-), preuß. Hof mit 5 Ew. bey Hardenberg im Jülich-Kleve-Berg Reg Bez. Düsseldorf, Kr. Mettmann.
Pfaffenbrunnlein. s. Mastigerbad.
Pfaffenbuch, bair. W. im Unterdonau Ldgr. Altötting.
Pfaffendörfel, österr. D. von 23 Hrn. d. Hrsch. Tetschen im Leutmeritz. Kr in Böhmen
Pfaffendorf, österr. Dch. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Villach. Kr. z. Ldgr. Hrsch. Himmelberg, 3 St. v Villach
Pfaffendorf, österr. D. in der Prov. Steyermark, im Bruck. Kr z. versch. Hrsch geh, 3½ St. v Kraubat.
Pfaffendorf, österr. D. in der Prov. Steyermark, im Judenburg Kr. z Hrsch. Eppenstein, ½ St v Judenburg.
Pfaffendorf, österr. D. v. 10 Hrn im illyr. Reg Bez. Laibach, z. Hrsch. Ebenthal geh, ½ St von Klagenfurt.
Pfaffendorf, österr D im illyr Reg Bez Laibach, im Klagenfurter Kr, ¾ St v. Wolfsberg
Pfaffendorf, österr. Dch im illyr Reg Bez. Laibach, im Klagenfurt. Kr. z Hrsch. Hartneidstein, 7 St v Klagenfurt.
Pfaffendorf, österr Dch von 10 Hrn. im L ob d. Ens, Hausr. Vtl. zu versch Hrsch. geh, 2 St v. Lambach.
Pfaffendorf, österr. D im L ob d. Ens, Hausr. Vtl z Hrsch. Stahrenberg u. Stift Lambach geh., 2 St v. Wels.
Pfaffendorf, österr. D. im L. unt. d. Ens, Vtl. ob d. Mh. zur Hrsch. Trosendorf geh., 5 St. von Horn.
Pfaffendorf, österr. Dch. im L. unt. d. Ens, Vtl. ob d Mh., z. Hrsch. Repottenstein geh., 2 St. von Zwettel.
Pfaffendorf, österr. D. im L. unt. der Ens, Vtl. ob dem Mh., zur Hrsch. Raps geh., 4 St. v. Gofferitz.
Pfaffendorf (Pfaffinendorf), österr PfD. im L. unt. d. E Vtl unt dem Mh zur Hrsch Stein u. Probstei Raib geh, ¼ St v. Jetzelsdorf.
Pfaffendorf, (Varovauals, österr D. in d Prov. Steyermark, im Cill. Kr, z Komende Heilenstein geh, 3½ St v. Cilli
Pfaffendorf. österr D v. 12 Hrn. der Stadtgemeinde zu Budweis geh. im gleichnam Kr. in Böhmen.
Pfaffendorf, s. Herrndorf.
Pfaffendorf österr D v 8 Hrn. im Budweis. Kr des Kgr. Böhmen, Hrsch Gratzen
Pfaffendorf (Böhmisch-), österr jetzt zergliederter Meyerhof im Tschaslauer Kr. des Kgr. Böhmen.
Pfaffendorf (Deutsch-), österr. D. v. 13 Hrn. der Hrsch. Schrittens, im Tschaslauer Kr. in Böhmen.
Pfaffendorf (mähr.), s. Kniezowes.
Pfaffendorf, s. Baratfalva
Pfaffendorf (siebenbürg.), s. Papfalva.
Pfaffendorf (ungar.), s. Papfalva.
Pfaffendorf (siebenbürg), s. Paptelek.
Pfaffendorf (poln. Popowa Wola), preuß. D. u G. im preuß Reg Bez. Königsberg, Kr. Ortelsberg, mit 28 Hrn. u. 194 Ew.
Pfaffendorf, preuß. D. mit 27 Hrn u. 184 Ew. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Sensburg.
Pfaffendorf, preuß. D. v. 17 Hrn. u. 72 Ew. mit 2 Freygütern im schles. Reg Bez. Breslau, Kr. Neumarkt, der Kämmerey zu Neumarkt geh.
Pfaffendorf, preuß D in Schlesien, Reg. Bez. v Liegnitz, Kr. Liegnitz, mit 45 Hrn. u. 246 Ew
Pfaffendorf, desgl ebendas, Kr. Neusalz mit 7 Hrn. u 37 Ew
Pfaffendorf, preuß. D v 110 Hrn u 583 Ew. im schles Reg Bez. Breslau, Kr Reichenbach.
Pfaffendorf, preuß D. in Schlesien, Reg Bez. v. Breslau, Kr Landshut, 1 M von Landshut, enthält 1 hrsch Wohnh, 1 Vwk., 1 Mühle, 120 Hr. u 570 Ew
Pfaffendorf, preuß. D. v. 71 Hrn. u. 250 kath. Ew ebendas Kr Striegau, liegt in einem kalten, lettigen Boden.
Pfaffendorf bey Gollm oder bey Landsberg, preuß. AD von 8 Fstll u 60 Ew im A. u Kr. Delitzsch, des sächs Reg Bez. Merseburg.
Pfaffendorf, preuß. PfD. im kgl. A. Beeskow im Lüb-

Lübbener Kr des brandenburg Reg. Bez. von Frankfurt. mit 28 Hsn u. 137 Ew
Pfaffendorf, preuß. D. mit 600 Ew im niederrhein. Reg Bez. u. Kr. Koblenz.
Pfaffendorf mit Petscher Mark, kgl sächs. Vwk. an der Pleiße im Leipzig Kr Nicht weit davon giebt es 2 Wachsleinwandbleichen.
Pfaffendorf, kgl. sächs D. im A Pirna im meißen Kr mit 33 Hrn u. 130 Ew.
Pfaffendorf, bair. D im Ldgr Ebern d. Obermainkr
Pfaffendorf, bair. D. im Ldgr. Weißmayn des Obermainkr.
Pfaffendorf, bair. PfD. im Ldgr Pfaffenberg des Regenkr.
Pfaffendorf, bair D im Isar Ldgr Laufen.
Pfaffendorf, bair. D. im Hrschtgr. Thurnau des Obermainkr.
Pfaffendorf, anhalt. Vwk. mit einigen Hrn. des A. Gröpzig, im Fstth Anhalt-Dessau.
Pfaffeneben, österr Hof in Tyrol. Kr. Oberinnthal, zur Hrsch. St Petersberg geh.
Pfaffenfang, bair D. v. 15 Hrn des Ldgr. Roding im Regenkr
Pfaffenfleck (Eichelfleck), bair. nach St. Johann eingepfarrter Wlr. im Ldgr. Bayreuth des Obermainkr.
Pfaffengereuth (Pfaffenkreuth), bair. Wlr. im Ldgr. Ansbach des Rezatkr. mit 6 Fstll.
Pfaffengrün, österr. D. v 10 Hrn. im Pilsner Kr des Kgr Böhmen, Hrsch. Tepel.
Pfaffengrün (Ober- u. Unter-), zwey österr. DD. der Hrsch. Schlackenwerth im Ellbogner Kr in Böhmen.
Pfaffengrün, kgl sächs. altschriftf. RG. u. D. im A Plauen im voigtländ. Kr. mit 300 Ew.
Pfaffengrün, bair. nach Schwarzenbach am Walde eingepfarrter Wlr. im Ldger. Rehau des Obermainkr
Pfaffengrund, preuß. Vwk. in Schlesien, Reg. Bez v. Breslau, Kr. Hirschberg, 1½ M. von der Kreisstadt, ist mit Quirl vereiniget.
Pfaffenhain, kgl. sächs. unmittelbares AD. im A. Grünhain des erzgebirg Kr. am linken Ufer der Wirschnitz, die hier den Stollbergbach aufnimmt, mit 30 Hrn. u. 220 Ew.
Pfaffenhart, preuß Pfarrhaus mit 5 Ew. bey Wahlscheid im Jülich-Kleve-Berg Reg. Bez Köln, Kr. Siegburg.
Pfaffenhaus, kgl. sächs. amtsäßiges Vwk. im A. Plauen im voigtländ. Kr.
Pfaffenhausen, preuß. Wlr. im niederrhein. Reg. Bez Koblenz, Kr. Kochem zu Forst geh.
Pfaffenhausen, bair. D im Untermainkr., Ldgr. Hammelburg, an der Saale, mit 66 Fstll. u. 400 Ew.
Pfaffenhausen, bair. D. v. 50 Fstll. u. 400 Ew. im Untermainkr., Ldgr. Orb.
Pfaffenhausen, weimar. Wüstung im A. Lichtenberg, Prov. Eisenach.
Pfaffenhausen, kurhess. reform. D. d Prov. N. Hessen, mit 20 Hrn. u 120 Ew.
Pfaffenhayd, s. Paptelke.
Pfaffenheck, preuß Wlr mit 27 Ew bey Nörtershausen im niederrhein Reg. Bez Koblenz, Kr. St Goar.
Pfaffenhecke, preuß Eisenhammer mit 9 Ew b. Detzlar im westphäl Reg Bez Arensberg, Kr. Wittgenstein
Pfaffenheim, bair Wlr v. 7 Hrn u. 7 Heerdstätten des A. Schnaidsee, im Ldgr. Trostburg des Isarkr
Pfaffenheim, franz PfD. v 160 Fstll. nicht weit nordwestl von Ruffac u vom kleinen Lauchfl., im Bez. v. Kolmar, Dep. des Oberrheins.
Pfaffenhölzlen, wirtemberg Dch im OA. Ellwangen des Jaxtkr mit 20 Ew.
Pfaffenhof, österr. Hof im L. unt. d. E., V. O. M B, zur Hrsch Bockstall geh.
Pfaffenhof, österr. D. u. Schl. v. 13 Hrn. im Budweis Kr. des Kgr. Böhmen.
Pfaffenhof, bair. Hof im Rezat Ldgr. Dinkelsbühl.
Pfaffenhof, bair. Einöde im Unterdonau Ldgr. Griesbach.
Pfaffenhofen, österr. D. im Kr. Salzach, Land ob d. E., des Pfl u Ldgr. Saalfelden im Pinzgau.
Pfaffenhofen, österr. PfD. in der Prov. Tyrol, im O Innthal. Kr. z. Hrsch. Hörtenberg u. Schloßberg geb., 2½ St. v. Zirl.
Pfaffenhofen an der Rednitz, bair. FilKchD. mit 33 Fstll ½ St. v. Roth, im Ldgr Pleimfeld des Rezatkr. Hier ist ein Esnh u Schmiede, d. gute Nahrung hat
Pfaffenhofen, bair. D 3 St. v. Ansbach gegen Marktbürgel im Ldgr. Uffenheim des Rezatkr., mit 18 Fstll.
Pfaffenhofen, bair. D. an der Pegnitz 1 St. v. Velden gegen Plech, im Ldgr. Hersbruck des Rezatkr., mit 14 Fstll.
Pfaffenhofen, bair D. v 9 Hrn u. 9 Heerdstätten mit 1 Kirche des Ldgr. Aichach im Oberdonaukr.
Pfaffenhofen, bair D. im Ldgr. Friedberg des Oberdonaukr., mit 21 Fstll
Pfaffenhofen, bair. Wlr. im Ldgr. Kempten des Oberdonaukr.
Pfaffenhofen, bair PfD. v 2,000 Ew. in der Hrsch. Weißenhorn des Oberdonaukr.; gehört Fugger-Kirchberg.
Pfaffenhofen, bair. PfD von 96 Hrn. u. 1169 Ew. unweit Wertingen an der Zusam, im Oberdonau Ldgr. Wertingen.
Pfaffenhofen, bair. D. im Ldgr. Hammelburg des Untermainkr.
Pfaffenhofen, bair. D. im Ldgr. Kastel des Untermainkr.
Pfaffenhofen, bair D. v. 21 Hrn. u 21 Heerdstätten mit 1 K. u. Wirthsh. d. Ldgr. Landsberg im Isarkr.

Pfaf-

Pfaffenhofen, bair. Mktfl., Schl u gr Kchsp. v. 300 Ew an der Mindel im ODonau Ldgr. Mindelheim.

Pfaffenhofen (Landgericht), bair Ldgr. im Isarkr. enthält auf 11½ geogr QM. 19,600 Ew. die in 1 St, 3 Flk 18 Hofmarken u Schlössern, 3 Exkl. 135 DD. u 154 Weilern u. Einöden, zusammen in 3900 Heerdstätten wohnen.

Pfaffenhofen, bair St. von 275 Hrn u. 237 Heerdstätten mit 4 KK, 1 Ság., 1 Schleif- u 2 Mahlmühlen u. Salpetersiederei des gleichnam. Ldgr. im Isarkr.

Pfaffenhofen, bair. D. v 16 Hrn im Ldgr. Rosenheim des Isarkr.

Pfaffenhofen (Unter-), bair. D. im Ldgr. Starenberg des Isarkr.

Pfaffenhofen, bair. D. im Ldgr. Sulzbach des Regenkr.

Pfaffenhofen, bair. Flk. u. Sitz eines Ldgr. im Regenkr. mit 1 Schl.

Pfaffenhofen, bair Ldgr. im Regenkr. enthält auf 9 QM 13,800 Ew

Pfaffenhofen, wirtemberg vormals bemauertes PfD. v 860 Ew. an der Zaber, im OA. Brakenheim des Neckarkr.; guter Weinbau.

Pfaffenhofen, franz kl. St von etwa 120 Fsttl. im Bez. v Strassburg Dep des NRheins. Dieses Stch. liegt am Abhange eines Hügels am rechten Ufer der Motter, 2¼ fr. M. westnordwestl. v. Hagenau u. 6 nordwestl v. Strassburg.

Pfaffenholz, helvet. Wlr. im Kant. u Stadt-A. Freyburg.

Pfaffenkirchen, bair D. im Ldgr. Mühldorf des Isarkr.

Pfaffenkopf, preuß. Jägerh. v 2 Hrn. u. 16 Ew. bey Etzenhofen im niederrhein. Reg. Bez. Trier, Kr. Saarbrücken.

Pfaffenkreuth, s. Pfaffengereuth.

Pfaffenleiten (Hasenstube), bair. Berghänge mit gemischtem Laubholz bewachsen, im Ldgr. Greding des Rezatkr

Pfaffenlöhe, preuß Wlr. mit 34 Ew. bey Burscheid im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez Düsseldorf, Kr. Opladen

Pfaffenlohe, bair. Einzeln im Ldgr. Pottenstein des OMainkr

Pfaffenmoos, helvet. Höfe im Kant. Bern, A. Signau, in den Pfarren Eggiweil u. Tschangnau.

Pfaffenmühle, bair. Einöde bey Aschaffenburg im UMainkr.

Pfaffenöd, bair. Einöden 1) im Ldgr. Altötting des UDonaukr. — 2) im Ldgr. Simbach des UDonaukr

Pfaffenpfuhl, preuß Landsee bey Weißensee im brandenb. Reg. Bez. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim.

Pfaffenreut, österr. D. im L. unt. d. Ens, Vtl. ob d. Mh 3. Stifts-Hrsch. Gerаß geh., 3¼ St. v. Horn.

Pfaffenreut, österr. einz. H im L. unt d. Enns, V O M B., z. Hrsch. Ulmerfeld geh.

Pfaffenreut, österr D von 18 Hrn. des Gutes Redwitz im Egerischen Bez. des Ellbogner Kr. in Böhmen.

Pfaffenreuth, bair DD. 1) im Ldgr. Tirschenreuth des OMainkr. — 2) im Ldgr Waldsassen des OMainkr. unweit Zirkenreuth, — 3) ebendas. bey Waldershof

Pfaffenreuth, bair. Wlr. im OMainkr. 1) im Ldgr. Hollfeld; 2) im Ldgr. Münchberg.

Pfaffenried, bair. 1) Einöde im ODonau Ldgr. Kempten; — 2) Wlr ebendas.; — 3) Wlr. im Regen Ldgr. Vohenstrauß.

Pfaffenried, 2 wirtemb. HH. mit 20 Ew. im OA. Ellwangen des Jaxtkr., Fil von Ellwangen.

Pfaffenried, helvet Dch im Kant. Bern, Amt Niedersimmenthal.

Pfaffenrötchen, preuß. Kothen mit 10 Ew. bey Nieder-Dollendorf im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez Köln, Kr. Siegburg.

Pfaffenrod, kurhess D mit 17 Hrn. u 120 Ew. in der Prov. u. dem Kr Fulda, A Großenlüder.

Pfaffenroth, preuß. Hof mit 13 Ew. zu Köttingerhöhe im niederrhein. Reg Bez. Koblenz, Kr. Altenkirchen.

Pfaffenroth, baden. D. im Bez. A. Ettlingen des Murg-Pfinzkr., mit 88 Wohnhrn., 83 Nebenhrn u. 610 Ew.

Pfaffenrotter, preuß. Hof mit 9 Ew. bey der Kr. St. Eupen, im niederrhein Reg Bez Aachen

Pfaffenscheidt, preuß. Hof mit 8 Ew bey Much im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Köln, Kr. Uckerath

Pfaffenschlag, österr. D. im L. unt. der Ens, Vtl ob d. Mh., 3 St. v Göffritz.

Pfaffenschlag, österr. D. im L. unt. d. E., Vtl. ob d Mh z. Hrsch. Niederranna geh., 6 St. von Krems.

Pfaffenschlag, österr PfD. im L unt der Ens, Vtl ob d. Mh. z. Hrsch. Heidenreichsten, 3¼ St. v. Schrems.

Pfaffenschlag, österr. D v. 18 Hrn. im L ob d. Ens, Mühl-Vtl. zur Stifts-Hrsch. Schlägel geh, 14¼ St v. Linz.

Pfaffenschlag, österr. D. v. 13 Hrn. der Hrsch. Krummau im Budweis. Kr in Böhmen.

Pfaffen-Schwabenhausen, hessendarmst D. v. 404 Ew. im Kant Welstein des Kr. Alzey in d. Rheinprov. am Appelbache.

Pfaffenschwandt, bair. Wlr. im UDonau Ldgr. Mitterfels.

Pfaffensee, wirtemb. Landsee im Pfaffenwalde im Neckarkr., OA. Leonberg, hoch im Gebirge. Aus ihm entsteht ein Arm der Glems. Ein Theil desselben ist durch einen Kanal nach Stuttgart geleitet worden.

Pfaffenseifen, preuß Hof mit 10 Ew bey Birkenbeul im niederrhein. Reg. Bez Koblenz, Kr. Altenkirchen.

Pfaffensprung, hohe steinerne, kühngebaute Brücke über die Reuß an der Urner Gotthardsseite, hat einen Bogen von 90 Fuß über der Felsenkluft, in welcher der Fluß unter dieser Brücke donnernd herabstürzt.

Pfaffenstätten, bair. D. im Ldgr. Eschenbach des Obermainkr.; ist gerichtisch.

Pfaffenstein, preuß. Colonie v. 8 Hrn. u. 47 Ew. im schles. Reg. Bez. Breslau, Kr. Habelschwerdt.

Pfaffenstein, kgl. sächs. hoher senkrecht emporragender Felsen, nicht weit von dem D. Pfaffendorf, im meißen. A. Pirna. Er ist mit Holz bewachsen u. enthält eine 40 Schritt lange u. 12 Schritt breite Höhle, welche der Diebskeller genannt wird.

Pfaffenstein, hoher Felsen im schwarzburg-rudolstädt. A. Paulinzelle, in der Gegend von Königssee.

Pfaffenthal, bair. Einöde im Unterdonau Ldgr. Simbach.

Pfaffenthann, bair. 1) Wlr. im UDonau Ldgr. Mitterfels; — 2) Einöde im Regen Ldgr. Roding.

Pfaffenweiler, wirtemb. H. v. 11 Ew. im OA. Oehringen des Jaxtkr. Hat guten Feld-, Weinbau u. Viehzucht.

Pfaffenweiler, desgl. mit 20 Ew. im OA. Wangen des Donaukr.

Pfaffenweiler, baden. PfD. v. 41 Hrn. u. 220 Ew. bey Villingen im Bez. A. Villingen des See-Donaukr.

Pfaffenweiler, baden. PfD. v. 450 Ew. im Bez. A. Stauffen des Treisam-Wiesenkr. Hier wird guter Wein gebaut, auch giebt es sehr viele Schnecken, daher dieser Ort, Oehlensweiler u. Scherzingen das Schneckenland genannt wird.

Pfaffenwiesbach, nassau. standesherrl. D. von 131 Hrn. u. 036 Ew. im A. Usingen.

Pfaffenwiesen, baden. H. mit 21 Ew. im Bez. A. Stockach des See-Donaukr.

Pfaffenwirthshäusle, wirtemberg. H. im OA. Gmünd des Jaxtkr., Schultheißerey Göggingen.

Pfaffenwörth, s. Herren Chiemsee.

Pfaffenzell, bair. D. v. 6 Hrn. des Ldgr. Viechtach im UDonaukr.

Pfaffenzell, bair. Einzelhof im Ldgr. Friedberg des Oberdonaukr.

Pfafferode, preuß. Vwk. v. 2 Hrn. u. 10 Ew. im sächs. Reg. Bez. Erfurt bey der Kreisst. Mühlhausen.

Pfafferoda, kgl. sächs. altschriftf. RG. u. PfD. im Kr. A. Freiberg im erzgebirg. Kr. an der Biela, mit 110 Hrn. u. 700 Ew., die guten Flachs bauen. Zum hiesigen von Schönbergschen Rittergute, welches 2 schöne Gärten enthält, gehören 12 DD.

Pfaffing, österr. D. im L. ob d. Ens, im Hausr. Vtl. zu verschiedenen Hrsch. geh., 1½ St. v. Efferding.

Pfaffing, österr. Höfe in Tyrol, Kr. Pusterthal, z. Hrsch. Altrasen geh.

Pfaffing, österr. D. im L. unt. d. Ens, Inn-Vtl. 1¼ St. v. Schärding.

Pfaffing, österr. D. im L. ob d. E., Inn-Vtl. zu versch. Hrsch. geh., 3½ St. v. Braunau.

Pfaffing, österr. D. im L. ob d. Ens, Inn-Vtl., z. Hrsch. Friedburg geh., 4½ St. v. Braunau.

Pfaffing, österr. D. im L. ob der Ens, Inn-Vtl. zum Stift Reichersberg geh., 2¼ St. v. Altheim.

Pfaffing, österr. D. im L. unt. d. Ens, Vtl. ob d. W. W. z. Hrsch. Burhof geh., 1½ St. v. Melk.

Pfaffing, österr. Dch. v. 4 Hrn. ebendas. z. Hrsch. St. Pölten geh.

Pfaffing, österr. D. im L. unt. d. E., Vtl. ob d. W. W. z. Hrsch. Mitterau geh., 2 St. von St. Pölten.

Pfaffing, österr. D. im L. unt. d. Ens, im Vtl. ob d. W. W. z. Hrsch. Obrizberg geh., 2½ St. v. St. Pölten.

Pfaffing (Pfaffings), österr. D. im L. unt. d. E., Vtl. ob d. Mh. z. Hrsch. Ottenschlag geh., 2½ St. v. Zwettel.

Pfaffing, österr. Hrsch. u. PfD. im L. ob d. Ens, Hausr. Vtl. 1½ St. v. Frankenmarkt.

Pfaffing, bair. D. v. 2 Hrn. u. 2 Heerdstätten des Gr. Hohenaschau im Isarkr.

Pfaffing, bair. Wlr. im Ldgr. Tittmoning des Isarkr. unweit Laufen.

Pfaffing, bair. Wlr. im Isarkr. 1) Ldgr. Erding bey Grüntegern; 2) ebendas. unweit Steinkirchen; 3) ebendas. bey Unterhofkirchen; 4) ebendas. bey Watzling; 5) Ldgr. Miesbach; 6) Ldgr. Mühldorf bey Niederbergkirchen; 7) ebendas. bey Oberbergkirchen; 8) Ldgr. Starnberg.

Pfaffing, bair. Wlr. im UDonaukr.: 1) Ldgr. Burghausen; 2) Ldgr. Eggenfelden; 3) Ldgr. Pfarrkirchen.

Pfaffingdorf, österr. D. im L. ob d. Ens, Inn-Vtl. z. Hrsch. Schwend geh., 1½ St. v. Siegharding.

Pfäfing, bair. D. von 10 Hrn. u. 11 Heerdstätten des Ldgr. Griesbach im UDonaukr.

Pfäffing, bair. D. v. 6 Hrn. u. 6 Heerdstätten d. Ldgr. Traunstein des Isarkr.

Pfäffing, bair. D. v. 7 Hrn. u. 7 Heerdstätten des Ldgr. Troßburg im Isarkr.

Pfäffing, bair. D. von 9 Hrn. u. 9 Heerdstätten ebendas.

Pfäffing, bair. Einöde v. 3 Hrn. u. 3 Heerdstätten mit 1 PfK. des A. Edling, Ldgr. Wasserburg, im Isar Kr. — Ein Wlr. ebendas.

Pfäffing, bair. W. im Ldgr. Tittmoning des Isarkr. unweit Ziegeln.

Pfafflar, österr. D. in der Prov. Tyrol, OInnthal. Kr. z. Hrsch. Imst, 8 St. v. Naßereut.

Pfaffmünster, bair. PfD. im Isar Ldgr. Starnberg.

Pfaffnach, s. Pfafnau.

Pfaffroda (Pfafferoda), gfl. schönburg. D. in d. Hrsch. Waldenburg, im erzgebirg. Kr. mit 30 Hrn. u. 140 Ew.

Pfaffschwende, preuß. D. von 59 Hrn. u. 270 Ew.

Ew. im sächs. Reg. Bez. Erfurt, Kr. Heiligenstadt

Pfaffslut, franz. D. v. 80 Fstll. ½ fr. M. nordwestl von Mühlhausen, im Bez. von Altkirchen Dep. des Oberrheins

Pfaffstädt (Pfaffstein, Pfaffstetten), österr. Hrsch. Schl u. Hm v. 84 Hrn. mit e Filk. im L. ob der Ens, Inn-Vtl. 4½ St. v. Braunau

Pfaffstädten, österr. D. im L. ob d. Ens, Vtl. ob d. Mb. zur Hrsch. Rosenburg geh., 2 St. von Weißau

Pfaffstädten, österr. D. im L. unt. d. Ens, Vtl. unt. d. Mb. zur Hrsch. Unter-Ravelsbach geh., 1 St. v. Meißau

Pfaffstädten, österr. D. im L. unt. d. Ens, Vtl. unt. d. W. W. zur Hrsch. Truman geh., 1½ St. v. Neudorf mit 15 Hrn. u. gutem Weinbau.

Pfaffstall, franz. D. von 48 Fstll. im Bez. v. Altkirchen, Dep. des Oberrheins.

Pfaffwiesen, wirtemberg. H. im OA. Rotweil des Schwarzwaldkr., zum Zimmer unter der Burg geh.

Pfafnau (Pfaffnach), helvet. PfD. d. A. Willisau im Kant. Luzern, mit 247 Hrn. u. 2015 Ew.

Pfahl, bair. D. v. 2 Hrn. des Ldgr. Mitterfels im U. Donau Kr.

Pfahl, (Pfal), bair. Ort im Ldgr. Viechtach des U. Donaukr., mit 4 Fstll. Der sogenannte Pfahl ist ein mächtiges Quarzlager, welches sich von Weißenstein über Viechtach nach Mosbach als eine nackende prächtige Felsenwand, v. Morgen in Abend heranzieht. Dieser Pfahl soll sich über 4 M. in der Länge erstrecken.

Pfahl (der), Pfahlhecke, Teufelsmauer, Landwehre, bair. Mauer im Rezatkr. Es ist dies eine besondere Merkwürdigkeit, indem die Ueberbleibsel derselben eine Kette von etlichen 20 M. fortführen. Sie übersteigt Berge, durchstreicht Thäler, geht durch Wälder, Flüsse u. Weyher, u. man entdeckt auch hin u. wieder Spuren von ehemals dazwischen gestandenen dicken Thürmen. Sie nimmt ihren Anfang bey Pfarring an der Donau unweit Neustadt, u. dehnte sich vermuthlich bis an den Nekkar bey Wimpfen aus, wo sie sich an die dasigen alten römischen Monumente anschloß. Sie ist wahrscheinlich im zweiten u. dritten Jahrhundert, zuerst von Kaiser Hadrian mit Pfählen, Bäumen u. Hecken gezogen, nachher aber vom Kaiser Markus Aurelius durch eine starke Mauer, wider die Einfälle der Deutschen errichtet worden. Der Rektor des Lyceums in Weißenburg, Döderlein, hat im Jahre 1731 eine genaue Vorstellung davon mittelst einer Karte geliefert.

Pfahlbach, wirtemb. Dch. von 135 Ew. bey Ohrenberg im OA. Oehringen des Jaxtkr.

Pfahlbronn, wirtemb. D. von 300 Ew. im OA. Welzheim des Jaxtkr.

Pfahlbude, preuß. Gut mit 7 Bewohnern bey der Kreisstadt Braunsberg im preuß. Reg. Bez. Königsberg.

Pfahldorf, bair. PfD. 3 St. v. Eichstätt zwischen Rapperszell u. Kinting im Hrschgr. Kipfenberg des Regenkr. Es hat 48 Unt. u. den Nahmen von dem Pfahl od. Pfahlhecke, welche unweit diesem Dorfe an der nördl. Seite vorbeygeht.

Pfahlenheim, Pfallenheim, bair. PfD. von 37 Fstll. im Ldgr. Uffenheim des Rezatkr.

Pfahlheim, wirtemberg. D. im OA. Ellwangen des Jaxtkr. mit 560 Ew. Spuren v. der ehemal. Teufelsmauer.

Pfahlspaint, bair. FilKchD. v. Gungolding von 42 Hrn. 3 St. unt. Eichstätt im Altmühlgrunde im Hrschgr. Kipfenberg des Regenkr.

Pfahlspaint, bair. Forst im Hrschgr. Eichstätt des Regenkr.

Pfaidt, s. Faido

Pfakhofen, bair. D. im Ldgr. Stadtamhof d. Regenkr.

Pfalhof, wirtemb. H. u. Meierei von 16 Ew. bey Urach im Neckarkr., OA. Besigheim, wegen der Käse bekannt, die hier gemacht werden.

Pfalhof, desgl. mit 13 Ew. im Jaxtkr., OA. Hall.

Pfallenheim, s. Pfahlenheim.

Pfallhof, bair. Hof im Ldgr. Kötzing des U. Donaukr.

Pfalzau, österr. Waldhütten im L. unt. d. E., V. U. W. W., z. Hrsch. Burkersdorf geh., 2½ St. von Burkersdorf.

Pfalzau, bair. D. v. 9 Hrn. u. 10 Heerdstätten d. Ldgr. Griesbach im U. Donaukr.

Pfalzberg, österr. Waldhütten im L. unt. d. Ens, V. U. W. W., z. Hrsch. Burkersdorf geh., 2 St. v. Burkersdorf.

Pfalzdorf, preuß. — 1) D. von 2,400 Ew. im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. u. Kr. Kleve. — 2) Vwk. v. 5 Hrn. u. 46 Ew. bey Samrodt im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Mohrungen

Pfalzel, preuß. D. v. 164 Hrn. u. 40 Ew. im niederrhein. Reg. Bez. u. Ldkr. Trier.

Pfalzen, österr. PfD. in d. Prov. Tyrol im Pusterthal. Kr. z. Hrsch. Schöneck geh., 1½ St. von Bruneck.

Pfalzen, bair. Wlr. im O. Donau Ldgr. Immenstadt.

Pfalzfeld, preuß. D. mit 200 Ew. im niederrhein. Reg. Bez. Koblenz, Kr. St. Goar.

Pfalzgravenweiler, wirtemberg. Marktflecken v. 1,100 Ew. im Schwarzwalde, OA. Freudenstadt des Schwarzwaldkr.

Pfalzheim, preuß. Colonie mit 110 Ew. b. Storbeck im brandenburg. Reg. Bez. Potsdam, Kr. Ruppin.

Pfalzkyll, preuß. Hof mit 7 Ew. bey Sülm im niederrhein. Reg. Bez. Trier, Kr. Bitburg.

Pfanberg, österr. Gem. in der Prov. Steyermark, im Grätz. Kr. z. Hrsch. Pfanberg geh., 1½ St. v. Peggau.

Pfangau, bair. D. u. Schl. unweit Neumarkt, im Ldgr. Neumarkt des Regenkr.

Pfanhofen, österr. D mit 1 Schl. u. Hammerwk. im illyr. Reg Bez. Laibach, im Klagenfurt. Kr., z. Hrsch. Karlsberg geh, 2 St. v. Sct. Veit.

Pfank-Unter, österr. PfD im L. unt. d E., Vtl. unt. d Mh. z. Hrsch. Unter-Ravelsbach geh., 1½ St. v Horn.

Pfannenberg, österr. Ortsch. in d. Prov. Tyrol, Kr. Bregenz, zur Hrsch. Bregenz geh., ⅜ St. v. Bregenz.

Pfannenschob, preuß. Hof mit 12 Ew. bey der Kreisstadt Neuß im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf.

Pfannenstiel, österr. Dch. in Böhmen, Kr. Ellbogen, z Hrsch Asch geh.

Pfannenstiel (Ober- u. Nieder-), gräflich schönburg. D. in d. Hrsch. Hartenstein des erzgebirg. Kr. am Abhange eines steilen Berges, 1 St von Lößnitz. Es hat 40 Hr. u 130 Ew., die sich v Strumpfwirken, Spitzenklöppeln, 2 Löffelplattenschmieden u. Feldbau nähren. Bey Nieder-Pfannenstiel ist ein Blaufarbenwerk am Schwarzwasser. — Ein anderer kleiner Ort gl. N. liegt im sächs. A. Plauen im voigtländ Kr. ½ St. von Elsterberg, wohin es eingepfarrt ist.

Pfannenstiel, wirtemb. neues Dch. v. 220 Ew. bey Aalen, im OA. Aalen des Jaxtkr.

Pfannenstil, bair. D im Ldgr. Selb des Obermainkr.

Pfannenstil, bair. Wlr. v. 5 Fstll. im Hrschtgr. Hohenaschau des Isarkr.

Pfannenstil, bair. Einöde im Ldgr. Eggenfelden des UDonaukr.

Pfannenstill, österr. Ortsch. im L. ob der Ens, Inn-Vtl. z Hrsch. Erb geh, 3½ St v Frankenmarkt.

Pfannhof, bair. Einöde im Ldgr. Grafenau des UDonaukr.

Pfannkuchen, preuß. Kothen von 2 Hrn. u. 10 Ew. zu Mylinghausen im westphäl. Reg. Bez. Arensberg, Kr Hagen.

Pfannmühle, bair. Einöde im Ldgr. Eschenbach des OMainkr.

Pfanthal, 3 österr. Hr. im L. ob d. Ens, Inn-Vtl. z. Hrsch Mauerkirchen geh.

Pfarr, s. Mariapfarr.

Pfarr, wirtemb. H. mit 40 Ew. im OA. Waldsee des Donaukr.

Pfarrbachel, österr. Bach im Prachin. Kr. des Kgr. Böhmen.

Pfarrberg, bair. W. im UDonau Ldgr Mitterfels.

Pfarrersfeldchen, preuß. Vwk. v. 4 Hrn u. 16 Ew bey der Kreisstadt Mohrungen im preuß. Reg. Bez. Königsberg.

Pfarrers Waldhäusel, österr. einschicht. D im Czaslauer Kr. d. Kgr Böhmen, Hrsch. Schrittens.

Pfarrgarten, bair. Einöde im OMain Ldgr. Gefrees.

Pfarrhöfchen, preuß. Gut mit 4 Ew. im westpreuß. Reg Bez Marienwerder, Kr. Rosenberg, zu Finkenstein geh.

Pfarrhof (im Czasl Kr.) s. Fararzsky Dwur.

Pfarrhof, bair. Wlr. 1) im Isar Ldgr. Mühldorf; 2) im UDonau Ldgr. Griesbach; 3) Einöde im OMain Ldgr. Hof; 4) Einöde im Isar Ldgr. Trosburg bey Engelsberg; 5) Einöde ebendas. bey Peterskirchen.

Pfarrhofs-Gries, österr. D. v. 17 Hrn. im L. ob d. Ens, Hausr Vtl., nahe bey Vöcklabruck.

Pfarrhofwies, österr. D. im L. ob d. E. Hausr. Vtl. z. PfK. v Gunskirchen geh., 1 St. v. Wels.

Pfarrholz, bair. Wlr. im UDonau Ldgr. Mitterfels.

Pfarrkeßlar, hgl. sächs. PfKchD. im KrA. Kahla des Fstth. Altenburg. Eigentlich führt nur die ganz allein, in einem engen, tiefen Bergkessel, liegende Pfarrwohnung diesen Namen.

Pfarrkirchen, österr. D. v. 35 Hrn. im L. ob d. Ens, Mühl-Vtl. z. Ldgr. Marsbach geh., 16 St. v. Linz.

Pfarrkirchen, österr. PfD. im L. ob der Ens, Traun-Vtl. zu verschiedenen Hrsch. geh., 4½ St. v. Steyer.

Pfarrkirchen, bair. Marktfl. an der Rott, im gleichnam. Ldgr. des UDonaukr., mit 264 Hrn. u. 1220 Ew.

Pfarrkirchen, bair. Ldgr. im UDonaukr. enthält auf 8¾ QM 18,500 Ew.

Pfarrhofen, 2 bair. Wlr. im Isar Ldgr. Landshut 1) bey Oberglaim; 2) bey Hohenthann.

Pfarrloh (das), bair. nach Nemmersdorf eingepfarrte Einzeln im Ldgr. Gefrees des OMainkr.

Pfarrogen, preuß D. v. 10 Hrn. u. 60 Ew. in Schlesien, Reg. Bez v. Breslau, Kr. Wohlau, hat 1 Mühle.

Pfarrsdorf, österr. D. in d. Prov. Steyermark im Gräz. Kr., 1 St. v. Radkersburg.

Pfarrsdorf, Pfersdorf, hgl. sächs. D. b. Gößnitz im A. Altenburg, Fstth. Altenburg, mit 8 Hrn u. 30 Ew.

Pfarrweisach, bair. PfD im Untermain Ldgr. Ebern.

Pfarschenberg, bair. Wlr. im Isar Ldgr. Wasserburg.

Pfarschenstätt, bair. Wlr. im Isar Ldgr. Wasserburg.

Pfater, bair D im Regenkr., Ldgr. Stadtamhof, am Einfl des gleichnam. Fl. in die Donau, mit einer Postexpedition u. 700 Ew, die starke Bierbrauereyen haben.

Pfatten, Ober- u Unter-, österr. Gemeinde in der Prov. Tyrol, Botzner Kr. z. Ldgr Hrsch. Kaltern, 1 St v. Brandsell.

Pfaudels, bair. Wlr im ODonau Ldgr. Ottobeuern.

Pfaudleich, bair. Einöde im Oberdonau Ldgr. Friedberg.

Pfauen, wirtemb. H. mit 4 Ew. im OA. Ravensburg des Donaukr.

Pfauenbach, gft. reuß. Dertch. d. Hrsch. Hirschberg im Voigtlande.
Pfauendorf, österr D. v. 27 Hrn d. Hrsch Schrittens im Tschaslauer Kr. in Böhmen.
Pfauendorf, s. Pava.
Pfauenhof, bair. Hof v. 2 Hrn. d. Ldgr. Mitterfels im U Donau Kr.
Pfaueninsel, preuß königl. Lustschloß bey Potsdam
Pfauenmoos, wirtemb. H. mit 10 Ew. in OA. Ravensburg des Donaukr., zu Bodnegg geh.
Pfauenmoos, helvet schöner andsitz im Kant. St. Gallen. Bez Rorschach. Kr Steinach.
Pfaufeld, Pfofeld, bair PfD im ODonau Ldgr Gunzenhausen, mit 84 Fstll.
Pfauhausen, wirtemb. kath PfD. mit einem Schl u 380 Ew ½ St. von Plochingen, im Neckarkr., OA Eßlingen.
Pfauhof, bair Wlr. im Isar Ldgr. Mühldorf.
Pfauhub, bair. Wlr. im Isar Ldgr. Erding.
Pfaus u Flachenberg, baden Zinken d. Stabs Mühlenbach im BezA. Haslach des Kinzigkr.
Pfauw, preuß Wlr. mit 70 Ew. bey Raeren im niederrhein Reg Bez Aachen, Kr Eupen.
Pfauzenwald, 3 wirtemberg. Hr. mit etwa 30 Ew. im OA. Leutkirch des Donaukr.
Pfedderbach, baden fl Fl. zw. Rastatt u. Ettlingen, der sich in den Rhein ergießt
Pfedelbach, Phadelbach, hohenlohe-bartenstein. Mktfl. im wirtemberg OA Oehringen, des Jartkr., mit einem schönen Schloß u. 1,100 Ew, ⅜ St. v. Oehringen gegen Auerbach in einer angenehmen, an Getreide, Wieswachs, Wein u. Obstbau vorzüglich fruchtbaren Gegend.
Pfederaun, s. Federaun.
Pfedersheim, hessendarmst Kant des Kr. Speier in der Rheinprov, eine ungemein schöne und fruchtbare Gegend, wo Feldbau u Landwirthschaft im höchsten Flor stehen. Er enthält in 24 Gemeinden 14,650 Ew., unter denen sehr viele fleißige Mennonisten sind.
Pfedersheim, hessendarmst. Hauptort des genannten Kantons, ein uraltes Ldstch. an d. Priem, mit 324 Hrn, 3 KK u 1500 Ew.
Pfeffelbach, koburg. D. von 83 Hrn. u 474 Ew. im Kant. Baumholder, Bürgerm. Burg-Lichtenberg.
Pfeffendorf (Stavinska Ves), österr. D. in der Prov. Steyermark, im Marburg Kr. z. Hrsch. Negau geh, 4 St v. Ehrenhausen.
Pfeffendorf, bair. Wlr. im Regen Ldgr. Pfaffenberg.
Pfeffenhausen, bair Fl von 130 Hrn. u. 520 Ew. im Ldgr. Pfaffenberg des Regenkr
Pfefferbay, niederl. Mbs. der Insl Java an der Sundastraße.
Pfefferberg, österr. Gem v. 8 Vl in der Prov. Tyrol, im Pusterthal. Kr. zur Hochstifts-Hrsch. Brixen geh., ½ St v. Brixen.
Pfefferfeld, s. Borsa.
Pfefferhof, bair. Einöde im Unterdonau Ldgr. Passau.
Pfefferküste, Malaguettaküste, das ganze Land in Sudan, v. Cap Verde bis an Cap Palmas wird bisweilen so genannt, aber nur d. Küste zwischen Sierra Leone u Cap Palmas, b. d. Engländern Küste auf d. Windseite, 90 M. lang, führt diesen Nahmen. Sie hat denselben v. d vornehmsten Produkte Guinea- od Malaguetta-Pfeffer, Paradieskörner, eine Art Cardamomen, den die Ew an die Nachbarn u Europäer, besonders Engländer, verkaufen Sie ist sehr reich an Reis. Baumwolle, Indigo. Yams u Bataten. Der Reis wächst in solcher Menge, daß ganz Europa damit versehen werden könnte. Die Eingebornen sind stark u herzhaft aber gegen die Europäer furchtsam; sehr geschickt im Schwimmen u. Tauchen; ihre Häuser sind reinlich u. ihre Speisen werden ordentlich zugerichtet. Außer dem Pfeffer handeln sie vorzüglich mit Elfenbein, das sehr fein ist, Baumwolle u. Indigo. — An der Küste findet man die Reiche Mitombo, Quoja, Manu, Sanguin, Folja, Kruh, Settra rc. Das Innere ist unbekannt.
Pfeffermanns, bair. Einöde im ODonau Ldgr. Grönenbach.
Pfeffermühle, bair. Einöde v. 2 Fstll. bey Bellershausen im Rezat Ldgr. Windsheim.
Pfeffers (Pfäfers), helvet. schöne u. weitläuftige Benediktiner-Abtei des Bez. Sargans im Kant. St. Gallen. Das gleichnam. PfD. liegt auf einer Anhöhe zerstreut. Das Pfeffersbad, berühmt durch seine Heilkräfte, liegt in einem fürchterlichen Felsenschlunde dicht an der Tamina. Das Badehaus, von welchem die Quelle 7 — 800 Schritte entfernt ist, hat Raum für 400 Personen. — Die Wärme des Wassers ist 31° Reaum.
Pfeffers, helvet kath. PfD. im Kant St. Gallen, Bez Sargans, Kr. Ragatz, von 60 auf dem Margarethenberge zerstreut liegenden Hrn. u. 300 Ew.
Pfefferschlag, österr. D. v. 35 Hrn der Hrsch. Winterberg im Prachin. Kr. in Böhmen.
Pfeffersöd, bair D. v. 2 Hrn u. 2 Heerdstätten des Ldgr. Passau des Regenkr.
Pfefferts hofen, bair. D. im Ldgr. Kastel des Regenkr. ist gerichtisch u vermischt
Pfefferstück, preuß. Hof mit 4 Ew. bey Böle im westphäl. Reg Bez Arensberg, Kr Hagen.
Pfefferteich, preuß Försterey mit 5 Bewohnern bey Alt-Ruppin im brandenburg. Reg. Bez. Potsdam, Kr. Ruppin.
Pfeffikon (Pfäfikon), helvet. großer u. volkreicher Fl des Amtes Kyburg im Kant. Zürich am Pfeffikon See enthält mit den dazu gehörigen Ortschaften 7 Schulen, 420 Hr u. 2,700 Ew
Pfeffikon-See, helvet. Ldsee im Kant. Zürich, 1½ Stunde lang, ½ St. breit, sehr tief, aber fischreich
Pfeffingen, bair. D. im Kant. Dürkheim des Bez.

Bez. Frankenthal im Rheinkr., hat mit Ungstein 860 Ew.

Pfeffingen, helvet. D. im Kant. Basel, Bez. Birsek mit 57 Hrn u. 280 Ew. Das Schloß lag an dem Abhg. des Blawen zur Linken der Birs. Die Gegend ist ziemlich fruchtbar; man baut sogar zu Klausberg guten Wein.

Pfeifenheim, bair. Wlr. v. 5 Hrn u. 6 Heerdstätten mit 1 Mühle des A. Schnaidsee, Ldgr. Trosburg im Isarkr.

Pfeifenkrug, braunschweig. Gasthof bey Heimburg im Distrikt Blankenburg, Kreisger. Blankenburg.

Pfeifensterz, s. Rothenbach.

Pfeiferberg, österr. D. im Bunzlauer Kr. des Kgr. Böhmen, Gut Stranka.

Pfeiferhof, wirtemberg. H. von 11 Ew. im OA. Galldorf des Jaxtkr.

Pfeiffenkrug, preuß. D. v. 3 Hrn. u. 10 Ew. bey Neukirch im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Niederung.

Pfeiffenbahn, preuß. D. von 23 Hrn. u. 160 Ew. d. Dom. A. u. Kr. Krossen im brandenburg. Reg. Bez. Frankfurt.

Pfeiffenmacher, baden. H. im Bez. A. Möskirch des See-Donaukr., zu Worndorf geh.

Pfeiffer, bair. Einöde im Isar Ldgr. Wolfrathshausen.

Pfeiffer am Bache, desgl. im Isar Ldgr. Vilsbiburg.

Pfeifferhütte od. Pechhütte, bair. D. im Ldgr. Altdorf des Rezatkr. mit 15 Fsll.

Pfeiffermühle, bair. Wlr. im Obermain Ldgr. Selb.

Pfeifferöd, bair. Einöde im Unterdonau Ldgr. Vilshofen.

Pfeiffershrach, preuß. Waldhütte mit 14 Ew. im niederrhein. Reg. Bez. u. Ldkr. Trier, bey Osburg.

Pfeifferswalde, preuß. Vwk. von 9 Hrn. u. 70 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Preuß. Holland, bey Reichwalde.

Pfeiffhaus, bair. Einöde im Rezat Ldgr. Feuchtwang. (Nach Eisenman; im Adreß- u. statist. Hdbch für den Rezatkreis findet sich's nicht.)

Pfeifhausen, preuß. D. im Unt. A. Friedeburg im Mansfelder Seekr., im sächs. Reg. Bez. Merseburg, mit 10 Hrn u. 72 Ew.

Pfeilhof (der), bair. H. im Ldgr. Wassertrüdingen des Rezatkr. (findet sich im Adreß- u. statist. Hdbuch für d. Rezatkr. nicht.)

Pfeilhöfe, bair. H. im Ldgr. Windsheim des Rezatkr. im Untgr. Oettingen jens. der Wörnitz, mit 2 Haushaltungen.

Pfeil, bair. Einöde im Hrschgr. Hohenaschau in Prien des Isarkr.

Pfeileninsel, s. Stolbowei.

Pfeilhalden, wirtemberg. H. mit 10 Ew. im OA. Gmünd des Jaxtkr., Fil. v. Waldstetten.

Pfeilhammer, kgl. sächs. sehr wichtiges Hammerwerk, an d. Röhl, im KrA. Schwarzenberg im erzgebirg. Kr.; hat 1 Hochofen u. 2 Frisch- u. Stabfeuer; der umherliegenden Gebäude sind ungefähr 30, in denen auf 200 Menschen wohnen.

Pfeilhof, wirtemb. H. im Neckarkr., OA. Waiblingen, z. Dch. Baach geh.

Pfeilings, preuß. Vwk. v. 3 Hrn. u. 20 Ew. bey der Kreisstadt Mohrungen im preuß. Reg. Bez. Königsberg.

Pfeillehen, wirtemb. Wirthsh., Lustgarten u. Schafhaus bey Gmünd im OA. Gmünd des Jaxtkr.

Pfeilstein, bair. Einöde im Regen Ldgr. Sulzbach.

Pfeinach (Hinter- u. Vorder-), bair. Wlr. im Ldgr. Uffenheim des Rezatkr.

Pfeinach, bair. D. im Ldgr. Pleinfeld des Rezatkr.

Pfelders, österr. Ortschaft in der Prov. Tyrol, Botzner Kr., zur Ldgr. Passayer geh., 15 St. von Botzen.

Pfelkofen, bair. D. im Ldgr. Stadtamhof des Regenkr.

Pfelling, bair. D. v. 22 Hrn. d. Ldgr. Mitterfels im U. Donaukr.

Pfellnkofen, bair. D. im Ldgr. Pfaffenberg des Regenkr.

Pfelwies, Felwize, Pföhlwies, österr. D. v. 31 Hrn. u. 183 Ew. im Olmützer Kr. in Mähren, z. Hrsch. Blauda geh.

Pfenders, wirtemb. H. mit 10 Ew. im OA. Wangen des Donaukr.

Pfenders, 3 wirtemberg. Hr. mit 9 Ew. im OA. Leutkirch des Donaukr., Fil. v. Moosshausen.

Pfendhueb, österr. D. im L. ob der Ens, Inn-Vtl., zum Ldgr. Mauerkirchen geh., 2½ St. v. Altheim.

Pfeningbach, österr. Ortsch. v. 18 Hrn. im L. ob d. Ens, Inn-Vtl. z. Gr. Neuburg geh., 2 St. v. Passau.

Pfeningbach, österr. Rotte im L. unt. d. E. Vtl. ob d. W. W. z. Hrsch. Kreisbach z. Bergau geh., 2½ St. v. Lilienfeld.

Pfeningham, österr. D. im L. ob d. Ens, Inn-Vtl. z. Ldgr. Hrsch. Ried geh., 3 St. v. Ried.

Pfeninghof, (der), bair. Einödh. im Ldgr. Beilngries des Regenkr.

Pfénuige, Bey leztem, s. Buda.

Pfenningbach, bair. D. im Unterdonau Ldgr. Passau.

Pfenninglanden, österr. D. im Kr. Salzach, im L. ob d. Ens, im Pfl. u. Ldgr. Straßwalchen.

Pfenningshorst auch Jägersteig, preuß. Holländerey mit 20 Ew. bey Lieppgarten (Liekgarten) im pommerschen Reg. Bez. Stettin, Kr. Uckermünde.

Pferd, (im schwarzen), preuß. einzeln. H. mit 18 Ew. bey Wülfrath im Jülich-Kleve-Berg Reg. Bez. Düsseldorf, Kr. Mettmann.

Pferd (Weisse), preuß. Kothen mit 12 Ew. ebendas. bey der Kreisstadt Mettmann.

Pferdeberg, Phardeberg, britt Berg zw. den Distrikten Drakenstein u. Stellenbusch im Kaplande in Afrika.

Pferdeberg, preuß. B. im schles. Reg. Bez. Liegnitz, Kr. Landshut, an der böhm. Grenze.

Pferdeköpfe, Nomen d. 5 höchsten Gebirgsspitzen in der schines. Prov. Schantong.

Pferdingsleben, Pfertingsleben, hgl. sächs. PfKchD an d. Nesse v. 120 Hrn. u. 400 Ew. in d. O. Gsch. Gleichen, Fstth. Gotha.

Pferdsdorf, weimar. D. im A. Vacha, Prov Eisenach, an der Werre, mi. 74 Hrn. u. 340 Ew

Pferdsfeld, preuß. D. mit 560 Ew. im niederrhein. Reg. Bez. Koblenz, Kr. Kreuznach.

Pferdsfeld, bair. D. im Ldgr. Lichtenfels im Obermainkr

Pferenbach, wirtemb. PfD. v. 200 Ew. am Fl. Aach im OA Ravensburg des Donaukr.

Pferenberg, bair. Wlr. im Oberdonau Ldgr. Weiler.

Pferrach, bair. Dch. im Ldgr. Eschenbach des Obermainkr., ½ Hw. Michelfeld.

Pferrenberg, 5 österr. einschicht. Hsr. in Tyrol, Kr. Bregenz (Vorarlberg), z. Hrsch. Bregenz geh

Pfersbach, wirtemberg. W. mit 90 Ew. im OA. Welzheim des Jartkr., Fil v. Muthlangen.

Pfersdorf, preuß Vwk. bey Quenstedt im A. Arnstein im sächs. Reg. Bez. v. Merseburg, Mansfelder Seekr.

Pfersdorf, bair. PfD. im Untermain Ldgr. Mainberg.

Pfersdorf, weimar. D. von 10 Hrn. u. 60 Ew. im Neustädter Kr, A Wenda.

Pfersdorf, hgl. sächs. PfKchD v. 50 Hrn. u. 270 Ew. des A. Hildburghausen im Fstth. Koburg, Hildburghäus. Antheils.

Pfersen, bair. PfD u. Schl. von über 100 Hrn. u. 762 christl. u. 160 jüd. Ew. unweit Augsburg im Oberdonau Ldgr Göggingen. Die Juden haben hier eine Synagoge u. der Ort hatte ehemals eigenen Adel.

Pfessen, bair. Einöde im Unterdonau Ldgr. Altötting.

Pfetrach, bair kl Fl im Isarkr., fällt bey Landshut in die Donau.

Pfetrach, bair. D. im Ldger. Landshut des Isarkr.

Pfetrach, 1) bair D u. Schl. in Ldgr. Mosburg, an der nürnberger Landstraße des Isarkr. — 2) bair. Wlr ebendas

Pfetzendorf, bair. W. im Ldgr. Leutershausen des Rezatkr., mit 7 Fstll.

Pfezer, bair. hoher Berg in der Gegend des Kl. Steingaden im Ldgr. Schongau des Isarkr.

Pfezheim od (Plözen, franz D. v 25 Fstll. 1 fr M ostsüdöstl von Kochersberg im Dep des Niederrheins.

Pfieffe, kurhess. reform PfKchD. v. 72 Hrn. u. 460 Ew. d. A. Spangenberg in NHessen, Kr. Melsungen.

Pfiesl, österr. D. im L. ob d Ens, Inn-Vtl zu versch Hrsch geh., 1½ St. v. Haag

Pfif, russ. Fl. in Tscherkessien im L. der Natuschachi, an dessen Ufer man Ueberreste einer tatarischen St. findet.

Pfiffelbach, weimar. PfKchD. mit 50 Hrn. u. 350 Ew. im A. Roßla, Prov. Weimar, 1 St. von Buttstedt.

Pfitterling, bair. Wlr. im Regen Ldgr. Pfaffenberg.

Pfifferloh, bair. W. v. 2 Hrn. u. 2 Heerdstätten d. Hrsch. Hohenaschau in Prien, im Isarkr.

Pfifflichheim, hessendarmst. D. v. 770 Ew. im Kant. Pfedersheim des Kr. Speier in d. Rheinprov.

Pfihlursches Gut, kgl sächs. G. im erzgebirg. Kr, A. Schwarzenberg.

Pfin, Finge, helvet Wlr. mit 10 Ew. im Kant. Wallis, Zehnd. Leuck, mit großer Fichtenwaldung

Pfin, s. Pfyn.

Pfingstgarten, preuß. Kothen mit 23 Ew. bey der Kreisst. Mettman im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf.

Pfingstinsel, Pentecote, Australinsel z. Gruppe der neuen Hebriden geh.

Pfingstinsel (Whitesunday), Australinsel unter 19° 26′ SB., zum Archipel der gefährlichen Inseln geh. Sie ist mit einem Corallenriff umgeben, niedrig u. sumpfig. enthält aber frisches Wasser, Kokospalmen u. antiskorbutische Kräuter.

Pfinz, bair. FilKchD. v. Pietenfeld, nebst Lustschloß u. Garten u. 24 Hrn, 1½ St. unt. Eichstätt, Ldgr. Eichstedt des Regenkr.

Pfinz, wirtembergisch-baden. Flch. entspr. auf dem Schwarzwalde u ergießt sich unterhalb Nußheim in den Rhein.

Pfinzweiler, wirtemberg. Wlr. mit 185 Ew. im OA Neuenburg des Schwarzwaldkr., Fil. von Feldrennach.

Pfirch, bair nach Bindloch eingepfarrter Wlr. im Ldgr Bayreuth des OMainkr

Pfirchacker, bair. nach Nemmersdorf eingepfarrte Einzeln im Ldgr. Culmbach des OMainkr.

Pfirt (Ferrette), franz Stch. 2 deutsche Ml. v. Basel, Hptort eines Friedengerichts im Bez von Altkirch, Dep. des Oberrheins.

Pfisterbach, bair. Einöde im Isar Ldgr. Wolfrathshausen.

Pfisterberg, bair Einöde v. 4 Hrn. u 4 Heerdstätten des Ldgr. Tölz im Isarkr.

Pfisterheim, bair. W. im Isar Ldgr. Vilsbiburg.

Pfisterhof, österr. Meyerhof im L unt d. Ens, V. O. W. W., z Stiftshrsch. Göttweih geh

Pfistern, bair. Einöde im Isar Ldgr Tölz.

Pfitsch, österr. Gemeinde mit 2 Kurazien in der Prov. Tyrol, im Pusterthal. Kr. zu den Hrsch.

sch. Straßburg u. Sterzing geh., 3 St. von Sterzing.

Pfitze, kgl. sächs. kleiner Ort an der Saale in der Hrsch. u. dem A. Reuß-Lobenstein.

Pfitzhof, wirtemb. H. mit 140 Ew. im OA. Neckarsulm des Neckarkr., Fil. v. Jagsthausen.

Pfizdorf, anhalt. D. des A. Gröpzig im Fstth. Anhalt-Dessau, an der Fühne.

Pflach, österr. D. in der Prov. Tyrol, im OInnthal Kr. zur Ldgr. Hrsch. Ehrenberg geh., ½ St. v. Reutv.

Pflangerofs, österr. D. in der Prov. Tyrol, O. Innthal. Kr., zur Hrsch. Imst geh., 11 St. von Nasserent.

Pflanzberg, preuß. B. bey d. KrSt. Hirschberg im schles. Reg. Bez. Liegnitz.

Pflanzberg, helvet. prächtiger Landsitz bey dem Fll. Gottlieben im Bez. Gottlieben des Kant. Thurgau, A. Gottlieben.

Pflanzen, Blansko, österr. D. v. 49 Hrn. mit 1 PfK. der Hrsch. Gratzen im Budweis. Kr. in Böhmen.

Pflanzendorf, Driwci, Rziwcice, österr. D. des Guts Patek im Rakonitzer Kr. in Böhmen.

Pflanzwirbach, hgl. sächs. FilKchD. v. 40 Hrn. u. 200 Ew. im A. O. Crannichfeld, Fstth. Gotha, 1½ St. v. Crannichfeld.

Pflaster, österr. D. v. 23 Hrn. im L. ob der Ens, Mühl-Vtl. zu verschiedenen Hrsch. geh., ½ St. v. Linz.

Pflastermühl, preuß. Vwk. v. 7 Hrn. u. 30 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Schlochau, A. Baldenburg.

Pflattermühl (die), bair. Einöde unfern Hohentrudingen im Rezatkr., im öttingenschen Mediatgr. Dissingen.

Pflaubaumen, bair. Wlr. im Oberdonau Ldgr. Füssen.

Pflaumloch, wirtemberg. PfD. von 446 Ew. im OA. Neresheim des Jartkr., mit 1 Synagoge, öttingen-wallersteinisch.

Pflaumendörfel (mähr.), s. Milonitz.

Pflaumendorf, s. Viz-Szilvas.

Pflaumendorf, s. Szilvas.

Pflaumendorf, s. Mező-Szilvas.

Pflaumendorf, preuß. D. v. 10 Hrn. u. 56 kath. Ew. in Schlesien, Reg. Bez. von Breslau, Kr. Trebnitz, ¼ M. v. Trebnitz, hat 1 Vwk.

Pflaumenfeld, s. Ketsed-Szilvas.

Pflaumfeld, bair. luth. PfD. 1 St. v. Gunzenhausen gegen Oettingen, im Ldgr. Gunzenhausen des Rezatkr., mit 30 Fstll.

Pflaundorf, bair. D. v. 12 Hrn. u. 12 Heerdstätten mit 1 K. u. Wirthsh. des Ldgr. Landsberg im Isarkr.

Pflaunheim, bair. D. im UMain Ldgr. Obernburg.

Pflaunheim, bair. D. im UMainkr., Ldgr. Obernburg mit 110 Fstll., 724 Ew. u. 1 K.

Pflausach, österr. D. v. 10 Hrn. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Klagenfurt. Kr. z. Hrsch. Gradeneck geh., 2 St. v. St. Veit.

Pfleg, bair. Wlr. von 2 Hrn. u. 2 Heerdstätten, im Ldgr. Ebersberg im Isar Kr.

Pfleger, bair. Einöden im Isarkr.: 1) im Hrschtgr. Hohenaschau; 2) im Ldgr. Mühldorf.

Pflegesee (d. grofse u. kleine), 2 preuß. Seen im brandenburg. Reg. Bez. Potsdam, Kr. Angermünde im Liepschen Forstrevier.

Pflegham, bair. Einöde im Isar Ldgr. Wasserburg.

Pflegsöd, 2 bair. Einöden im Isar Ldgr. Vilsbiburg.

Pflersch, österr. Gem. in der Prov. Tyrol, im Pusterthal. Kr. z. Hrsch. Straßberg u. Sterzing, 2 St. v. Sterzing.

Pflichtendorf, hgl. sächs. D. v. 28 Hrn. u. 150 Ew. im A. Altenburg, Fstth. Altenburg, 1 St. v. Schmölln.

Pflichtenitz, österr. D. in Mähren, Kr. Olmütz, 1 St. v. Grünau.

Pfliegel, österr. Hr. im illyr. Reg. Bez. Laibach, Kr. Villach, an der Drau, z. Hrsch. Greifenburg geh.

Pflingstberg, 2 baden. Hr. im BezA. Ettenheim des Kinzigkr., zu Schweighausen geh.

Pflitterhof, bair. Hof im Hrschtgr. Wörth des Regenkr.

Pflixenried, bair. Einöde im Oberdonau Ldgr. Aichach.

Pflochsbach, baden. Dch. mit 170 Ew. im LdA. Wertheim II. des Main-Tauberkr. Wehrzoll.

Pflügge, dän. D. im holstein. A. u. Kchsp. Oldenburg.

Pflugel, bair. Einöde im Tegernsee.

Pflügkuf, preuß. D. mit 55 Ew. im brandenburg. Reg. Bez. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig.

Pflugdorf, bair. D. von 69 Hrn. u. 69 Heerdstätten mit 1 K. u. Wirthsh. des Ldgr. Landsberg im Isarkr.

Pflugern, österr. zerstreut liegende Hsr. im illyr. Reg. Bez. Laibach, Kr. Klagenfurt, zum D. St. Donat geh.

Pflugfelden, wirtemberg. PfD. von 258 Ew. in einer fruchtreichen Gegend, im OA. Ludwigsburg des Neckarkr.

Pflugrade, preuß. PfD. mit 1 Vwk., 30 Fstll. u. 200 Ew. im kgl. A. Massow, im Naugard. Kr. des pommer. Reg. Bez. v. Stettin.

Pflummern, wirtemberg. PfD. v. 540 Ew. unweit der Donau u. Riedlingen im OA. Riedlingen des Donaukr.

Pföfflingen, öttingen-wallerstein. PfD. b. Nördlingen im bair. Rezatkr., Ldgr. Nördlingen mit 72 Fstll.

Pföhlwies, s. Pfelwies.

Pförer, bair. Einöde im Isar Ldgr. Freysing.

Pförg, bair. Einöde im Obermain Ldgr. Baireuth.

Pfö-

Pföring, bair. Wlr. im Regen Ldgr. Hemau.
Pförn, bair. Wlr. im Isar Ldgr. Miesbach.
Pförring, bair. Flk. von 160 Hrn. des Hrschtgr. Wackerstein im Regenkr.
Pförten, Pförthen, gräfl. Brühlsche Hrsch. im Sorauer Kr. in der preuß. Prov. Brandenburg, Reg. Bez. von Frankfurt. Sie bestehet aus der Stadt gleiches Namens u. Forsta, 69 DD. u. 19 Vwk., hat sehr fruchtbaren Boden u. starke Fischereien in Teichen u. Seen.
Pförten, preuß. kleine adl. Stadt in der Hrsch. gl. Nam. in d. Prov. Brandenburg, Reg. Bez. v. Frankfurt, im Sorauer Kr. Sie hat 132 Hr. 1 Schl. mit einem vortreffl. Garten, in welchem sich ein Theater, ein Gewächshaus, mehrere Gebäude u. englische Anlagen befinden, und der an einen See stößt. u. 1,100 Ew. Das ehem. prächtige Schloß d. Grf. v. Brühl ließ König Friedrich II. auf besondere Ordre einäschern; es stehen nur noch die Hauptmauern u. die untern Gewölbe, von denen eins die kathol. Kapelle u. das andere ein Service des schönsten Meißner Porcellans enthält, das beständig bey der Standesherrschaft bleiben muß. Die Ew. treiben einige Leineweberey und Seidenbau, vorzüglich aber beschäftigen sie sich mit dem Feld-, Garten- u. Obstbau, auch Tabaksbau u. Wollenspinnerey. Hier werden 6 Jahrmärkte gehalten.
Pfösing, österr. D. im L. unt. der Ens, Vtl. unt. d. Mh. z. Hrsch. Ulrichskirchen geh., 1 St. v. Wolkersdorf.
Pfofeld, s. Pfaufeld.
Pfohren, baden. gr. PfD. an der Donau, zwischen Geisingen u. Donauschingen im BezA. Hüfingen des See-Donaukr., mit 660 Ew., 1 Schlosse u. 1 Wehrzolle.
Pfolbach, bair. D. am Flch. Erf, 3 St. v. Wertheim, im Untermain Hrschtgr. Miltenberg.
Pfolen, 4 österr. einschicht. Hsr. in Tyrol, Kr. Bregenz (Vorarlberg), Ger. Montafon.
Pfongau, österr. D. im Kr. Salzach, im L. ob d. Enns, im Pfl. u. Ldgr. Neumarkt.
Pfons (Pfuns), österr. Dch. in der Prov. Tyrol, Unterinnthal, Kr. z. Probstei-Hrsch. Stainach geh., 1¼ St. v. Stainach.
Pfordten, grfl. reuß-gera. D. v. 34 Hrn. u. 230 Ew. im A. Gera, mit 1 RSitz.
Pforsbach, erbach. D. zw. Großumstadt u. Neustädtlein, 3 St. von Erbach, in der darmst. Prov. Starkenburg.
Pforr, darmst. D. an der Fulda von 22 Hrn., 2 St. v. Schlitz in der Prov. OHessen.
Pforta, preuß. Schulamt im sächs. Reg. Bez. Merseburg, im Naumburg. Kr., hat 1 Justizamtmann, einen Rentmeister, Schulverwalter u. Kornschreiber, u. enthält 22 ADD., 7 Vwke u. Frei-G. nebst 1 wüsten Mark.
Pforta, Pforte, Schulpforte, preuß. Ldschule u. Sitz gedachten Amtes im sächs. Reg. Bez. Merseburg, StKr. Naumburg. Sie liegt in einer reizenden Gegend zw. Naumburg u. Kösen an der Straße nach Eckartsberga. Diese so berühmte, Schule entstand 1543 (1. Novemb.) aus einem im Jahre 1127 gestifteten Cisterzienser Nonnenkloster, welches Kurfürst Moritz secularisirte u. in eine sogenannte Fürstenschule verwandelte. Sämmtliche Gebäude, 17 an der Zahl, sind mit einer Mauer umschlossen u. werden von ungefähr 400 Menschen bewohnt; die hiesige Bibliothek enthält über 5000 Bde. Unter den vielen berühmten Männern, die hier gebildet wurden, verdienen vorzüglich genannt zu werden: Joh. Georg Grävius, Christ. Schöttgen, Joh. Aug. Ernesti, Klopstock, Bahrdt, Tzschucke, Fichte, Böttiger, Novalis, Thiersch u. v. A. (S. Schmidt und Kraft, die Landesschule Pforte 2c. Lpz. 1814. 8.)
Pforte Dariel, russ. merkwürdiger Engpaß im Hochgebirge der Prov. Grusien, Kr. Ananuri.
Pforte David, russ. merkwürdiger Engpaß ebendas.
Pforz, bair. D. v. 620 Ew. im Kant. Kandel des Bez. Landau im Rheinkr.
Pforzen, bair. PfD. von 500 Ew. an der Wertach, im Oberdonau Ldgr. Kaufbeuern.
Pforzheim (48° 55' NB. 26° 18' OL.), baden. St. u. Hptort des gleichnam. OA. im Murg-Pfinzkr. an der nördl. Grenze des Schwarzwaldes, da, wo sich die Enz mit der Würm u. Nagold vereinigt. Sie liegt an dem sanften Abhange eines Hügels in einem Thale, das sich von W. nach O. hinzieht. Sie hat 3 Vorstädte, 1 Marktplatz, 25 Straßen u. 786 Gebäude, woron 649 Wohnhr. sind, 2 große Fruchtspeicher, die mit der Stiftskirche, der Amtskellerey u. einigen Nebengebäuden das sogenannte Schloß ausmachen, 1 Schule, 1 Pädagogium, 1 adl. Fräuleinstift, 1 Waisen- u. Siechenhaus, 1 Rathhaus. Die schöne Stadtkirche brannte 1789 ab; in der gothischen Schloßkirche befindet sich die großherzogl. Familiengruft. Die 3,500 Ew. betreiben mehrere Fabriken u. Handel. Unter erstern zeichnen sich aus, 21 Bijouteriefabr., 1 Uhrenfabr., 1 Tuchfabr., 1 Saffianfabr., 1 Türkisch- u. Rothgarnfärberey, 1 chemische Fabrik, 1 Kupferhammerwerk, 1 Eisendrahtfabrik, 1 Eisenhammerwerk, 21 Rothgerbereien, 1 Leinewandbleiche, 5 Oelmühlen 2c. Beträchtl. Handel geht auf Holz, Oel, Wein, Getreide u. Vieh. Geburtsort Reuchlins 1455.
Pforzheim, baden. OA. im Pfinz-Murgkr., mit 24,411 Ew. in 1 St., 1 Flk., 31 DD. u. 2 Hrn.
Pfosen, bair. Einöde im Oberdonau Ldgr. Grönenbach.
Pfosendorf, österr. D. im L. unt. d. Ens, Vtl. ob d. W. W. z. Hrsch. Ulmerfeld geh., 2½ St. von Amstädten.
Pfossenthal, österr. Thal in Tyrol, Kr. Botzen, z. Hrsch. Kastelbell geh., mit mehrern zerstr. Höfen.
Pfräbaum, bair. Wlr. im Unterdonau Ldger. Mitterfels.
Pframa, österr. Dch. im L. unt. d. Ens, Vtl. unt. d. Mh.

d. Mh. z. Hrsch. Eckardsau geh., 1 St. v. Nagolsbrunn.
Pfranzgrub, bair. Wlr. im Unterdonau Ldgr. Viechtach.
Pfrauenberg, s. Frauenberg (im Pilsner Kr.)
Pfraundorf, bair. D. von 22 Hrn. im Hrschtgr. Brannenberg des Isarkr.
Pfraundorf, bair. D. im Ldgr. Beilngries des Regenkr.
Pfraundorf (Unter-), bair. D. im Ldgr. Burglengenfeld des Regenkr.
Pfraunfeld, bair. D. 1 St. v. Raitenbuch, nördl. zw. diesem D. u. Baiern an einer Hänge im Ldgr. Greding des Rezatkr., mit 42 Fstll.
Pfrauns, österr. Hof in Tyrol, Kr. Unterinnthal, zur Hrsch. Sonnenburg geh.
Pfraunstetten, wirtemb. D. b. Ulm im OA. Ulm des Donaukr.
Pfraunstetten, Pfronstetten, wirtemb. D. im Donaukr., OA. Münsingen, mit 220 Ew.
Pfreime, s. Katharinaberg.
Pfreimt, bair. Stdt im Ldgr. Nabburg des Regenkr. am Einfl. des gleichnam. Fl. in die Nab, mit 240 Hrn., 1 Schlosse, 1100 Ew. u. 1 Spiegelschleife.
Pfreimtsch, bair. D. am gleichnam. Flch. im Ldgr. Vohenstrauß des Regenkr., mit 1 großen Weiher.
Pfrimmer Hof, bair. Wlr. im Rheinkr., Bez. Kaiserslautern, Kant. Winnweiler.
Pfrimsdorf, anhalt. D. v. 20 Hrn. u. 1 KG. im Fstth. Anhalt Köthen im A. Köthen.
Pfrombach, bair. W. im Regen Ldgr. Roding.
Pfronbach, bair. PfD. im Isar Ldgr. Erding.
Pfronbäck, bair. Einöde im Ldgr. Erding des Isarkr.
Pfrondorf, wirtemberg. D. v. 640 Ew. im OA. Tübingen des Neckarkr.
Pfrondorf, desgl. von 250 Ew. im OA. Nagold des Schwarzwaldkr.
Pfrondten, bair. PfD. u. Kchsp. v. 2149 Ew. unweit Füssen im Oberdonau Ldgr. Füssen.
Pfrungen, wirtemberg. PfD. v. 160 Ew. im Linzgau im OA. Saulgau des Donaukr.
Pfuhl, bair. PfD. im Oberdonau Ldgr. Günzburg, mit über 100 Hrn. u. 600 Ew., d. St. Ulm gegenüber.
Pfuhl, nassau. D. des A. Marienberg, hat 21 Hr. u. 114 Ew.
Pfuhl (der grosse), preuß. See bey Klein-Karzenburg im pommer. Reg. Bez. Köslin, Kr. Fürstenthum.
Pfuhl (der lange), desgl. bey Weißensee im brandenburg. Reg. Bez. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim.
Pfuhlengut, preuß. Vwk. mit 14 Ew. bey Bublitz im pommersch. Reg. Bez. Köslin, Kr. Fürstenthum.
Pfuhlsborn, weimar. A. u. PfD. im A. Tautenburg in d. Prov. Weimar, mit 48 Hrn. u. 180 Ew.
Pfühl, bair. W. im Unterdonau Ldgr. Mitterfels.
Pfühle (die heiligen), 3 preuß. Seen unweit Wendlitz im brandenburg. Reg. Bez. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim.
Pfütze od. Neu-Ludwigsdorf, hessendarmst. D. von 10 Hrn. u. 60 Ew. im A. Battenberg der Prov. OHessen.
Pfütze (die rothe), sächs. Wasser, welches b. Schlettau im erzgebirg. Kr. u. b. dem Hammerwerk Friedrichsthal im Fstth. Koburg fließt u. Forellen nährt.
Pfützingen (Pfitzingen), hohenlohe-bartenstein. D. v. 210 Ew. 2 St. v. Winckersheim gegen die Residenz Bartenstein im wirtemberg. OA. Mergentheim des Jaxtkr. Es ist hier ein hrsch. Jagdschloß u. Gasthof, der sich durch Größe u. Schönheit auszeichnet.
Pfützthal, preuß. D. v. 16 Hrn. u. 90 Ew. im sächs. Reg. Bez. Merseburg des Mannsfelder Seekr.
Pfüzenhof, wirtemb. hrsch. Meiereygut im OA. Brakenheim des Neckarkr.
Pfullendorf, hzgl. sächs. PfKchD. an der Nesse von 39 Hrn. u. 150 Ew. im adl. Wangenheim. Gr. Fstth. Gotha.
Pfullendorf, baden. St. im Bez. A. Ueberlingen des See-Donaukr., am Abhange einer Anhöhe, mit Graben umgeben. Sie hat 252 Hr., 1 Rathh., 2 PfK., 1 Schule, 1 Zeichnungs- und Sonntagsschule, mehrere Armenanstalten u. 1,160 Ew., die sich von Ackerbau, Viehzucht u. Handwerken nähren. Musikgesellschaft.
Pfullingen, wirtemberg. kleine Stadt an d. Echaz, in einem fruchtbaren Thale an den Füßen der Alpen, im Schwarzwaldkr., OA. Reutlingen. Sie hat 3,300 Ew. u. war der Sitz eines OA. Die St. ist nicht bemauert, sondern ganz offen. Der Ort war ein Eigenthum derer von Kempen, die sich von Pfullingen nannten u. Lehnsträger von Wirtemberg waren. Im Jahr 1487 kam Pfullingen, welches damals nur noch ein Flecken war, an Wirtemberg. Die Stadt hat Papiermühlen, Wollen- u. Strumpfweberey u. viele Bortenwirker. In der Nähe befindet sich in dem Stellenberg die berühmte Nebelhöhle (600 Fuß lang u. über 50 hoch) u. das Felsenschlößchen Lichtenstein, jetzt die Wohnung eines Försters. Das schöne pfullinger Thal ist sehr obst- u. weinreich.
Pfulters, österr. Gem. in der Prov. Tyrol, Pusterthal Kr. zu den Hrsch. Straßberg u. Sterzing geh., 2 St. v. Sterzing.
Pfundhardt, wirtemberg. H. mit 10 Ew. im OA. Kirchheim des Donaukr., Fil. von Weilheim an der Teck.
Pfundöd, bair. W. im Unterdonau Ldgr. Vilshofen.
Pfunds (Funds), österr. Ldgr. von 2 DD. u. 9 Weilern mit 190 Hrn. u. D. v. 71 Hrn. mit 1 Kurazie in der Prov. Tyrol, im OInnthal. Kr., 3 St. v. Nassereut.

Pfungen, helvet. PfD u Schl. im A. Winterthur des Kant Zürich, an der linken Seite der Töß, mit 66 Hrn u 420 Ew

Pfungstadt, hessendarmst. A. d. Prov. Starkenburg, enthält in 1,197 Hrn. 8,200 Ew. u. außer mehreren Mühlen folgende Oerter: Pungstadt, Eberstadt, Eschollbrücken, Griesheim, Hahn, Niederbeerbach, Niederramstadt, Traisa u. Waschenbach

Pfungstadt, hessendarmst D., wozu 15 Mühlen gehören, im gleichnam. A. d. Prov. Starkenburg, mit 290 Hrn. u. über 2,100 Ew.

Pfuns, s. Pfons.

Pfunzen, bair. D. im Isar Ldgr. Rosenheim mit 25 Hrn. u. 140 Ew.

Pfuss, österr. Ortsch. mit 1 Gesundbad in der Prov. Tyrol, Botzner Kr. z. Hrsch. Kaltern geh., 4½ St. v. Botzen.

Pfyn, helvet. PfD. u. Schl. im Kant. Thurgau, Bez Steckborn, auf einer angenehmen Höhe an der Thur, mit 100 Hrn. u. 550 Ew. Schöne Brücke über d. Thur.

Pgetrisch, s. Petres in Siebenbürgen.

Phado, preuß Kothen von 3 Hrn u. 20 Ew. bey Haspe im westphäl. Reg. Bez. Arensberg, Kr. Hagen.

Phaikhomi, russ. starker Gebirgsbach in Georgien.

Phalatija-Araber, afrikan. Völkerstamm im L. der Fulier in Senegambien, der sich bis nach Fezzan ausbreitet

Phalempin, franz. Etch. von etwa 180 Fstll. 2½ fr M. südsüdwestl. v. Lille u. ¼ M. südl. von Seclin, im Bez v Lille, Dep. des Norden.

Phanari, türk Flk. im Rumel. Sandschak Morea, nordöstl. von Arkadia.

Phanari, türk D. ebendas. am Mbs. v Egina.

Phanefiord, dän Kchsp. auf d. Ins Möen.

Phanry, anam. Bay an der Küste der Ldsch. Binh-Tuam (Tsiampa).

Phari (27° 58′ NB. 106° 48′ OL.), tibet sehr hoch liegende Festung im Reiche des Bogdo Lama, Prov. Tzang, an der Grenze von Butam, in einem 10 engl. Ml. langen u 4 M breiten wilden Thale, mit 1 weitläuftigen Vorstadt; in der Nähe erhebt sich der 16,000 Fuß hohe Chamalari.

Pharmatinus, s. Baidarsu.

Pharsalus, s. Tschataldscha.

Pharsemani, russ. Felsenthal in dem Dstkt. Thuschethi, mit 36 DD. in Georgien.

Pharus, **Pharos**. Leuchtthurm, Thurm an der Seeküste oder an einem Hafen, auf dessen obersten Theil des Nachts ein Feuer unterhalten wird, damit die Schiffe sich darnach richten können. Der Name von der Insel Pharos vor Alexandrien, wodurch der Hafen dieser Stadt geschützt wurde. Ungefähr 500 Jahre vor Christi Geburt ließ Ptolomäus Philadelphus durch Sostratus auf dem östl. Vorgebirge dieser Insel, einen gegen 600 Fuß hohen Leuchtthurm aus 8 gewölbten Stockwerken von weißem Marmor aufführen, der wegen seiner großen Pracht unter die 7 Wunderwerke der alten Welt gezählt wurde

Phasangarten, österr. D. im Prachin. Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Horazdiowitz

Phasanjäger, österr D. v. 12 Hrn. im Berauner Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Wotiz.

Phasis, s. Rion.

Phatnische oder **Phatmetische Mündung** des Nils eine von den 7 bei Damiat.

Phchooli, russ Felsenthäler in Georgien, auf d. Grenze der Pschawi u Chewsuren.

Pheleme, ein Arm der Gambia, s. Faleme.

Pheleschei, arab. kl. Ins. vor der St. Grän in d. Ldsch. Hesse od. Hadschar.

Phewan, hind. St. der Sickhs in der Prov. Delhi am Cursooty.

Pheneus, s. Feneo.

Phiesewarden, **Fiesewarden**, oldenb Brsch. des A. Abbehausen, Kr. Ovelgönne, mit 31 Hrn. u. 183 Ew.

Philadar Phisidar), türk. von lauter Griechen bewohnter Flk. im Ejalet Anatoli, Sandsch. Khodawendkiar, 1 St. v. Bursa

Philadelphia, preuß. Etablissement mit 5 Ew. des Ordens A. Sonnenburg im Sternberg. Kr. des Reg Bez Frankfurt

Philadelphia (Neu), s. Hammelstall.

Philadelphia, türk. D im Ejalet u. Sandschak Itschil, am Göcksu u Olba

Philadelphia (39° 56′ 55″ NB 302° 28′ 15″ OL.), nordamerik Hptst. des Staates Pennsylvania u. der County gl. N, auf einer großen Fläche zw. den Fl. Delaware u Schuylkill Sie bildet ein längliches Viereck, hat schnurgerade Straßen u. größtentheils steinerne, dreistockige Häuser, deren Anzahl sich über 20,000 beläuft, 30 Kirchen u. Bethäuser aller Religionspartheyen, 1 Staatenhaus, 1 Arbeits- u. Besserungshaus, 1 Irrenhaus u mehrere Wohlthätigkeitsanstalten; zu den schönsten Gebäuden der Stadt gehört die ehemalige Staatsbank, ganz von weißem Marmor; Ew zählt jetzt Philadelphia auf 130,000, unter welchen gegen 40,000 Teutsche u. Franzosen seyn mögen Für Künste u. Wissenschaften sorgen eine Universität, 1 Athenäum, mehrere Schulen, 2 öffentliche Bibliotheken, das Museum bei dem Irrenhause, 1 Akademie der schönen Künste 1 amerik philosoph Gesellschaft, 1 medicin. Gesellschaft, 1 Ackerbaugesellschaft, 1 chemische Gesellschaft, eine Gesellschaft zur Beförderung mechanischer Erfindungen u. philosophischer Untersuchungen, 2 Kunstvereine von Künstlern, 51 Buchdrucker, 60 Kupferstecher, 6 Zeitungen ꝛc — Manufakturen u. Fabriken sind in großer Anzahl vorhanden; die vornehmsten sind in Silber, plattirten u. andern Metallwaaren, Spinnmaschinen, Hecheln, Nägeln, Kutschen, Tischlerwaaren, Fayence u anderm irdenen Geschirr, Leder, Tauwerk, Papier, Hüthen, Tabak, Zucker, Kattun, wollenen u. seidenen Zeuchen und Strümpfen, Wachsleinewand ꝛc., ferner findet man hier eine Schriftgießerey, die Münze des Freystaats;

der Handel ist von großer Wichtigkeit, u. wird vorzüglich begünstigt durch 4 Banken, 21 Assecuranzgesellschaften, durch ein Handelscollegium u. durch eine sichere Rheede. — Zur Unterhaltung dient das neue, schöne Theater; die Lebensart ist hier zwar glänzend, aber sehr theuer. An gutem Trinkwasser leidet die Stadt großen Mangel; auch wird sie nicht selten vom gelben Fieber heimgesucht.

Philadelphia, nordamerik. County des Staates Pennsylvania, 6,59 geogr. QM. groß, mit etwa 150,000 Ew., die in 18 Ortschaften wohnen; größtentheils eben u gut angebaut, liefert schönen Marmor, Porzellanthon u. Kalk

Philadelphia, nordamer. D in d. Grafsch. Addison, des Staates Vermont, liegt am Gebirge u. dessen östl. Abhange.

Philan, Insel im Nil, in Ober-Aegypten, s. El Heiff.

Philatra, türk. D. im Rumel. Sandsch. Morea, südl. v. Arkadia.

Philip, preuß. D. mit 1 ansehnlichen Schl. im Kr. Bonn des Reg. Bez. v. Cöln.

Philip, nordamerik. Ins. im Obern See.

Philip (St.), portug. Fort am Eingange des Hf. Maranhan in Brasilien.

Philip (St.), nordamerik. D. im St. Südcarolina, Dstkt Charlestown.

Philipet, span. Fort auf einem schroffen Felsen d. Insel Mallorca.

Philipolis, St Felipe (53° 17′ SB), südam. St u. Hf. in Magalhaensland, an der Magalhaens-Straße.

Philipp (Deutsch-), Sturmen, preuß. D. v. 7 Hrn. u. 53 Ew bey Kinten im preuß Reg. Bez. Gumbinnen, Kr Heydekrug.

Philipp (S), span. Fort auf der Insel Mallorca.

Philipp (S), span. Flk. in d Caracas Intendant. Caracas am Parani mit 7,000 Ew., die mehrere Fabriken betreiben.

Philippeau, Insel an der Nordküste des Obern See in NAmerika.

Philippeschty, türk Flk im walach Bez. Braowa, an der Braowa, mit gutem Weinbau, stark besuchten Wochenmärkten u. mehreren Landsitzen.

Philippen (Sct Philipp), österr PfD. im illyr. Reg. Bez. Laibach, Kr. Klagenfurt.

Philippeville, niederl. St u Festung auf einer Anhöhe in d Prov. Namur, Bez. Dinant, gut gebaut u. von Vauban befestigt, mit 1115 Ew.

Philippi. preuß. Oberförsterey v. 3 Hrn. u. 13 Ew. im A u. Kr Behrendt des westpreuß Reg. Bez. Danzig

Philippina, span. Stdt. in der Guatimala Intendantsch. Guatimala, am großen Ocean.

Philippinaue. österr. D. v 23 Hrn. d. gfl. v. Thun G Markersdorf im Leutmeritzer Kr. in Böhmen.

Philippine, niederl. kl. Festung in d. Prov. Zeeland, Bez. Middelburg.

Philippinenhof (Philippinenbruch), pr. Vwk. im lauenburg-bütow. Kr. in d. Prov. Pommern, Reg. Bez. v. Köslin.

Philippinen, asiat. Gruppe von über 1800 größern u. kleinern Inseln, die im J. 1521 von Magelhaens entdeckt u. im Jahr 1565 von Lopez Legaspi für Philipp II. förmlich in Besitz genommen u. diesem Könige zu Ehren genannt wurden; sonst heißen sie auch, nach der größten, die Manilischen Inseln. — Sie liegen zwischen dem 135° bis 145° OL. u. 5° bis 19° NB südöstl. von China, u. sind theils vom Austral-Ocean, theils vom Chinesischen Meere umflossen; von der Insel Maghindanao, die von Vielen zum Philippinen-Archipel gerechnet wird, trennt sie der Philippinensund. — Ihr Flächeninhalt läßt sich nicht bestimmt angeben; gewöhnlich wird er zu 3650 geogr. QMl angegeben. — Unstreitig sind die Philippinen weiter nichts, als Trümmer eines festen Landes, das in den frühesten Zeiten mit China, Celebes u. Borneo zusammenhing, aber durch Erdbeben, Vulkane u. durch die Gewalt des Wassers getrennt wurde. Denn sie bestehen eigentlich aus Gebirgsmassen, zwischen welchen sich Thäler befinden, in denen sich eine dünne Schicht lockerer Erde angehäuft hat. Noch jetzt giebt es auf denselben theils ausgebrannte, theils fortbrennende Vulkane; von letztern, unter denen sich der Mayon auf Luzon auszeichnet, zählt man noch 10, die öfters die schrecklichsten Verwüstungen anrichten. Das Daseyn unterirdischer Feuer beweisen auch die heißen Quellen u. die häufigen Erdbeben, von denen wir, glaubwürdigen Nachrichten zu Folge, in Europa gar keinen Begriff haben sollen. Es ist daher viele Wahrscheinlichkeit vorhanden, daß dieser ganze Archipel einst gänzlich zerstört werde — Eine große Menge Flüsse u. Bäche bewässern diese Inseln, u. tragen zur Fruchtbarkeit des fetten Bodens ungemein viel bey — Das Klima ist heiß u. naß, u. die Hitze würde unerträglich seyn, wenn sie nicht durch die häufigen Regengüsse u. durch die fast beständige Tag- und Nachtgleiche gemäßiget würde. Dabey ist die Temperatur des Klima's außerordentlich veränderlich, u Orkane sind nicht selten. Es finden hier nur 2 Jahreszeiten statt, die Regenzeit, Wandaral, vom May bis September, oft bis in den Januar, u die trockne Jahreszeit, Brise, die übrigen Monate hindurch Die erstere wirkt äußerst nachtheilig auf die Gesundheit der Europäer, während die Eingebornen bey ihrer mäßigen, einfachen Lebensart, ein hohes Alter erreichen. Ueberhaupt sind die hochliegenden Gegenden dieser Inseln sehr gesund. — Produkte: das Mineralreich ist arm; Gold findet man zwar häufig, allein man hat die Bergwerke vernachlässiget; dieses Metall, das man in einigen Flüssen fand, veranlaßte sogar die erste Niederlassung auf diesen Inseln; Eisen, Kupfer, Schwefel, Salpeter u Marmor könnte mehr gewonnen werden, wenn es nicht an fleißigen Händen fehlte; ferner Zinnober, Jaspis, Carneol und Achat. Aeußerst ergiebig u. mannichfaltig ist das Pflan-

Pflanzenreich; Reis, das Hauptprodukt, und alle Getreidearten findet man im Ueberflusse; europäische Küchengewächse gedeihen sehr gut, aber keine Kartoffeln, vortreffl. Tabak, Zucker, Kaffee, Zimmt, Muskatnüsse, Pfeffer, Ingwer, Indigo, Baumwolle, Sago, Bananen, Brodfrüchte, Mango, Cacao, Cocosnüsse, woraus Wein u. Oel bereitet wird, Apfelsinen, Zitronen, Arekanüsse, Betel, Kampher, weißer Hanf, der zur Verfertigung von Segeltuch u. Strikken benutzt wird; eine große Menge der schönsten Holzarten, Ebenholz, Tamarinden, Adlerholz, Eisenholz, Cassia, Sandelholz, Malavenholz, das unverweslich seyn soll; außerdem viele Gummibäume, Arzneykräuter, die schönsten Blumen u. andere Gewächse, die den Philippinen eigenthümlich sind. Das Thierreich liefert schönes Hornvieh, Büffel, zahme u. wilde Schweine, Wildpret, besonders Hirsche im Ueberflusse, mehrere Affenarten, Zibethkatzen, Federwildpret, Hühner, Papagayen, Salanganen, welche die Tunkinnester bauen rc., Bienen, Seidenwürmer, Austern von ungewöhnlicher Größe, die aber gewöhnlich den Affen zur Nahrung dienen, Schildkröten, Wallfische, Fische von allen Gattungen, Ambra, Perlen u. dgl.; aber auch Schlangen, Kaimans u. Langostas, eine Art Heuschrecken, welche auf den Reisfeldern oft große Verwüstungen anrichten. — Ew.: Ihre Anzahl gibt de la Perouse zu 3 Millionen, Gentil nur zu 700,000; St. Croix rechnet 1,733000 kathol. Ew.; sämmtliche Bewohner aber 1,911,000; de Comyn schätzt die Volkszahl, ohne die Moroon-Indianer u. die unabhängigen Stämme zu rechnen, auf 3 Millionen. Den größten Theil machen die Ureinwohner aus, die unter dem Namen Ygaloten, Haraforas bekannt sind, u. unstreitig von den benachbarten Küsten des festen Landes abstammen. Daß sie zu 2 verschiedenen Menschenraçen gehören, zeigt ihr Aeußeres; ein Theil ist bräunlich schwarz, mit glatten Haaren, der andere schwarz, mit wolligen krausen Haaren. Beide bewohnen jetzt die Gebirge, oder die entfernteren Inseln. Sie sind gutmüthig u. gastfrey, u. sprechen 6 verschiedene Mundarten, die vom Malayischen abzustammen scheinen; am meisten wird Tagalisch u. Bissayisch gesprochen. Zu den Urbewohnern der Philippinen gesellten sich frühzeitig Chinesen, Japaner, Malayen, Spanier rc., aus deren Vermischung die jetzigen Bewohner dieses Archipels entstanden sind. Die Ew. auf Luzon nennen sich Tagalen u. die der übrigen Inseln Bissayer. Viele sind Christen, die meisten aber Muhamedaner unter eigenen Sultanen. In den Theilen, wo die Spanier herrschen, zeigt sich die kathol. Religion im größten Pompe; 1 Erzbischof, 3 Bischöfe u. eine zahlreiche Geistlichkeit der 4 Mönchsorden saugen das Mark dieser Inseln aus u. ersticken alle Thätigkeit. Die vornehmsten Nahrungszweige sind Berg-, Acker- und Plantagenbau, Viehzucht und etwas Fischerey; Kunstfleiß sieht man nur unter den Chinesen u. erstreckt sich auf die nothwendigsten Lebensbedürfnisse. Doch haben die Indianer eine bewunderungswürdige Geschicklichkeit im Fabriciren aller Arten von Kleidungsstücken. Der Handel wird vorzüglich auf den Galeeren von Manila über Acapulco getrieben. Diese Galeeren gehen Mitte July oder Anfang Augusts in Manila unter Segel, u. exportiren Musseline, farbige Zeuche, grobe baumwollene Hemden, seidene Strümpfe von China, Gold- u. Silber-Arbeiten, die in Canton oder in Manila von Chinesen verfertigt werden, Spezereyen u. Aromen; außerdem dient zur Ausfuhr Reis, Sago, Zucker, Syrup, Arak, Kaffee, Baumw[illegible], Kampher, Tunkinnester, Häute, leichtes Segeltuch (8 bis 11,000 Stück), aus der Abaca-Palme verfertigtes Tauwerk (200,000 Pfd.) rc. — Die Regierung ist in den Händen eines Generalkapitains, der nebst den übrigen Behörden auf Manila seinen Sitz hat. — Die vornehmsten Inseln sind: Luzon od. Manila, Mindoro, Masbate, Samor, Leyte, Bohol, Zebu, Buglas, Panay, Paragoa rc. und die ganze Inselgruppe wird in 27 Provinzen eingetheilt.

Philippinen-Sund, Meerenge zwischen der asiat. Ins. Maghindanao u. den Philippinen, gegen 12 Ml. breit.

Philippo, s. Filipoo.

Philippolis, preuß. Col. zu Zlandowitz im schles. Reg. Bez. Oppeln, Kr. Strehlitz.

Philippopoli, s. Felibé.

Philippowo, Filippowo, russ. St. von 120 Hrn. u. 800 Ew. an der österr. Grenze in Polen, Woiwodsch. Augustowo, im Obwod Seyny, mit 1 Pfk., in einer sandigen, steinigen, übrigens aber fruchtbaren Gegend.

Philippsbay (Kingsbay), Australbay an der Küste der Insel Vandiemensland.

Philippsberg, österr. D. im L. ob d. E., Hausr. Vtl. zu versch. Hrsch. geh., 1 St. v. Lambach.

Philippsberg, österr. D. von 28 Hrn. der Hrsch. Friedland, Bunzlau. Kr. in Böhmen.

Philippsberg, österr. D. im Klattauer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Kauth.

Philippsberg, preuß. 1) Vwk. mit 36 Ew. bey Glasau im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Goldapp. — 2) desgl. mit 6 Ew. bey Dietersdorf im pommer. Reg. Bez. Köslin, Kr. Dramburg. — 3) Anlage mit 9 Ew. im preuß. Reg. Bez. u. Kr. Königsberg bey Lizegöricke.

Philippsberg, dän. G. im schleswig. A. Sonderborg.

Philippsbeyer, preuß. Bauerngut mit 21 Ew. b. Hückeswagen im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf, Kr. Lennep.

Philippsburg, bair. W. im Regenkr., Ldgr. Sulzbach.

Philippsburg (49° 13′ 55″ NB. 26° 7′ 24″ OL.), baden. offenes Stdt. an der Salzbach, die ½ Stunde von hier in den Rhein fällt, Hptort eines Bez. A. im Neckarkr. Es hat 76 Hr., 1 K., 1 Amth. u. 1,200 Ew., die vielen Hanf bauen.

Philippsburg, baden. Bezirksamt im Neckarkr., mit 9,200 Ew., die vielen Tabak, Hanf u. Hirsen bauen u. in 2 St., 10 DD. u. 1 Schl. wohnen.

Phi-

Philippsburg, hannöv Schl. bei dem hann. D. Loge d. Herrl. Lege, in d Prov. Ostfriesland.

Philippsburgh, s. Philips Town.

Philippsdorf, österr. D. v. 10 Hrn. im Czaslauer Kr. des Kgr Böhmen, Hrsch. Schrittens.

Philippsdorf, österr D. v 49 Hrn. der Hrsch. Kamnitz, Leutmeritz Kr. in Böhmen.

Philippsdorf, österr. D. von 85 Hrn. der Hrsch. Schluckenau, Leutmeritz. Kr in Böhmen.

Philippsdorf, desgl mit 1 Schäferey in d. Hrsch. Richenburg des Chrudim. Kr. in Böhmen

Philippsdorf, Philippsthal, desgl im Saazer Kr. in Böhmen, zum G Domauschitz geh.

Philippsdorf, österr D von 20 Hrn, u. 72 Ew. im Znaymer Kr. in Mähren, zum G. Lachwitz geh.

Philippsdorf, österr D. d. Hrsch. Freiwaldau im Troppau Kr. in Schlesien, 7 St. von Zuckmantel.

Philippsdorf (Neudörfel), österr. D. d. Hrsch Meltsch im Troppauer Kr. in Schlesien 2¼ St. von Dorf-Teschen.

Philippsdorf, s Fülpes

Philippsdorf, preuß. 1) Colonie von 12 Hrn. u. 62 Ew. bey Wieschowa im schles Reg. Bez. Oppeln, Kr. Beuthen. — 2) Vorstadt der Kreisst. Rastenburg mit 8 Hrn. u. 80 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg.

Philippsfeld, preuß. Vwk. im schles. Reg. Bez. Breslau, Kr. Ohlau, zu Hünern geh.

Philippsfeld, deutsche reform Kolonie in d. russ. Statthaltersch. Saratow, im Wolsk. Kr. mit etwa 200 Ew.

Philippsgrund, österr D. von 21 Hrn. d. Hrsch. Friedland, Bunzlau. Kr in Böhmen.

Philippshagen, preuß. Hof bey Mönchgut im pommer. Reg. Bez. Stralsund, Kr. Bergen.

Philippshalle, bair. Saline im Rheinkr. Kant. Dürkheim.

Philippsheide, preuß. Hofstatt mit 26 Ew. bey Burscheid im Jülich-Kleve-Berg Reg. Bez. Düsseldorf, Kr Opladen.

Philippsheim, preuß D v. 9 Hrn. u. 60 Ew. bey Orsdorf im niederrhein. Reg Bez Trier, Kr. Bitburg

Philippshof, österr. D. v 3 Hrn im Czaslau. Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch Golz Jenikau.

Philippshof, 2 österr. Mrh 1) der Hrsch. Lobes in Böhmen, Kr. Jungbunzlau; 2) der Hrsch. Pürglitz in Böhmen, Kr. Rakonitz.

Philippshof, pr. Vwke 1) mit 68 Ew im Demmin, Kr. der Prov. Pommern, Reg. Bez. von Köslin; — 2) im Kr. Stolpen ebendas. mit 25 Ew.

Philippshof, dän. G. im schleswig. A. Flensburg.

Philippshütte, österr. Glasfabrik d. Hrsch. Stubenbach im Prachin Kr. in Böhmen.

Philippshütten, preuß. Vwk. mit 17 Ew. bey Malm im pommer. Reg. Bez. Köslin, Kr. Neustettin.

Philippsland, niederländ. Eiland im N. v Tholen, in der Prov. Zeeland, Bez. Zierickzee, mit 1 D u 382 Ew.

Philippsruhe, österr. Jägerhaus im Königgrätz. Kr des Kgr. Böhmen, Hrsch. Czastalowitz mit einem weitschichtigen Thier- u. einem neu angelegten Phasangarten.

Philippsruhe, preuß. Vwk. mit 6 Ew. im Stolpen. Kr in der Prov. Pommern, Reg. Bez. v. Köslin.

Philippsruhe, kurhess. Schl. mit 1 schönen Garten in der Prov u. dem Kr. Hanau, Ldgr. Hanau.

Philippstad, schwed. Bergst. in Karlstad Län romantisch zw. Bergen u. Seen gelegen, von 120 Hrn. u 660 Seelen, die mit dem umliegenden Bergwerksdistrikt handeln. Sie hat ein Provinziallazareth u ist auf dem Reichstag die 79. In der Nähe sind sehr reichhaltige Eisengruben.

Philippstein, nassau. D. v. 59 Hrn. u. 325 Ew. im A. Weilburg

Philippsthal, österr D v. 19 Hrn. im Bunzlauer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Friedland.

Philippsthal, s. Philippsdorf.

Philippsthal. österr. D. v 65 Hrn. u. 335 Ew. mit einer Garn- u Leinenbleiche, im Olmütz. Kr. in Mähren, zur Hrsch. Wiesenberg geh.

Philippsthal, preuß Vwk. mit 8 Ew. im Stolpen. Kr in der Prov. Pommern, Reg. Bez v. Köslin.

Philippsthal, desgl. mit 2 Hrn. u. 23 Ew. bey Nordenburg im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr Gerdauen.

Philippsthal, desgl. mit 9 Ew. bey Mikrow im pommersch. Reg. Bez Stettin Kr. Regenwalde.

Philippsthal, preuß. Spinnerdorf von 230 Ew. im brandenburg. Reg. Bez Potsdam, Kr. Teltow-Storkow.

Philippsthal, (50° 50′ 37″ NB. 27° 39′ 30″ OL.), kurhess. Schl. der Prov N. Hessen an der Werra unweit dem Fl. Kreutzberg, der jetzt gewöhnlich mit unter Philippsthal verstanden wird. Er enthält 1 reform. K, 106 Hr u. 676 Ew. Das Schl. ist die Residenz der Landgrafen v. Hessen-Philippsthal.

Philipps Tower, britt. Fort, nahe d. Cape Coast, auf der Goldküste.

Philippstown, britt. Hptort der irischen Shire Kings am großen Kanale mit einigem Handel.

Philippsweiler, preuß. Colonie von 7 Hrn. u. 23 Ew. im niederrhein. Reg. Bez. Trier, Kr. Prüm.

Philips Town, nordamerik. D. am Hudson, an Westchester stoßend, in der Grafsch. Dutcheß des Staates New-York, enthält 2079 Ew. u. eine presbyterianische Kirche.

Phillipshausen, weimar. Vwk. im A. Weyda, z. Rothenbach geh.

Philopolis (41° 40' NB.), nordamerik. Ortsch. im St Pennsylvania, Count. Lucerne.

Philopolis, nordamerik. Ortsch. in der Gssch. Luzerne des Staates Pennsylvania, zw. den Armen des Tunk-Hannok.

Phiolains, od. St Palais-de-Phiolains, franz. Fk. v. 155 Fstll 4½ fr. M. südsüdöstl. von Saintes, u. etwas über 2 südwestl von Pons, im Bez v. Jonzac, Dep der untern Charente.

Phira, türk. D. auf der Insel Santorin im Archipelagus, Sommeraufenthalt des kath Bischofs.

Phirmisi, türk. D. im Rumel. Sandschak Morea südöstl. v. Nauplia.

Phirostephani, türk. D. auf der Ins. Santorin im Archipelagus

Phitea, türk. D im Rumel. Sandschak Morea.

Phivika, türk D. im Rumel. Sandschak Mistra, südwestl v Mistra.

Phlin od. Flin, franz. D am rechten Ufer des Seilleflusses, 1 fr M. oberhalb Romeny, im Bez v. Nancy, Dep der Meurthe, es wird von einem Bache in 2 Theile, Ost- u. West-Phlin abgesondert, jenes ist ein Filial von Thezoy, dieses von Mailly.

Phocaea. s. Fotscha.

Phoolmurry. hind. St. im Staate des Nizam, Prov. Aurungabad, Dstkt. Dowletabad, im NO von Aurungabad.

Phoolyer, hind Fluß in der Prov. Guzurate, Dstkt. Cattywar, Rajahschaft Morevee.

Phoop, hind. St. in der Prov. Agra, im Staate des Sindia, Dstkt Gohud.

Phournas, türk. D. im Rumel. Sandschak Morea, am Nbf. v. Nauplia.

Phow, österr Dch. der Hrsch. Konopischt in Böhmen, Kr. Beraun

Phschawi, krieger. Nation in d. russ Statthaltersch. Georgien.

Phschawi Chewssuriss-tzgali, russ ansehnlicher u tobender Gebirgsfluß in Grorgien.

Phulgriesheim, franz D. von 30 Fstll 5 fr. M. v. Straßburg, in einer sehr fruchtbaren Gegend, im Bez. v. Straßburg, Dep. des Niederrheins

Phulwari. britt. St mit 1,700 Hrn. in der Kalkutta Prov Bahar, Dstkt. Bahar.

Phunderauk, hind. Fl in der Prov. der nördlichen Circars, Dstkt. Guntoor, geht in den Kistnah

Phurser, hind St. der Rajahschaft Bhurtpoor in der Prov. Agra.

Phu-xuan, anam Hptst. von Hue, der vornehmsten Prov in Südanam (Cochinchina). mit 20 bis 30,000 Ew (de la Bissachère). Sie ist gegenwärtig die Residenz des Kaisers, dessen Pallast, so wie die Kasernen in der Citadelle befindlich sind, u. enthält in 12 Quartieren gegen 400 Pagoden.

Phuyen, anam. Prov. in der Ldsch. Südanam (Cochinchina), zw. den beiden Vgbg. Sanho u. Varela, ein an der Küste gut angebautes Land, das aber im Innern große Waldungen mit vielen Elephanten enthält. — Die gleichnam. Hptst (bey Bissachère Qui-phu) liegt am Meere u. enthält 8 bis 10,000 Ew.

Physgeah, algier. Ort in dem südlichen u. innern Theil der Prov. Constantine, wo man noch einige Trümmer aus der Römer Zeiten findet.

Pia, franz. PfD. von 180 Fstll. 1 fr M. nordnordöstl. von Perpignan, zw. den Flüssen Gly und Teth, im Bez. von Perpignan, Dep. der östl. Pyrenäen.

Piabunha, portug. Fl. in der brasil General-Capitan. Rio-Janeiro, fällt in d. Paraiba del Sur. Nach v. Eschwege heißt dieser Fl. nicht Piabunha, sondern Piabanha.

Piac, franz PfD von 50 Fstll. südwestl. von Montesquiou, 2½ fr. M südwestl. v. Lauzerte u. 2 nordwestl. von Moissac, im Bez. von Montauban Dep. des Lot.

Piace, franz. Flk. von 120 Fstll. nahe am linken Ufer der Sarthe, 6½ fr. M. nordnordwestl von Mans, u 1 in eben der Richtung v Beaumont le Vicomte, im Bezirk von Mamers, Dep. der Sarthe.

Piacenza, Plaisance (45° 2' 4" NB. 47° 22' 17" OL.), parmes. St. u. Hptort des gleichnam. Distrikts, in einer ungemein fruchtbaren Gegend am Po. Außer Graben u Wällen, die jedoch meistens alle zu Spaziergängen eingerichtet sind, hat sie eine starke Citadelle, in welcher sich vertragsmäßig eine österreichische Besatzung befindet. Die Stadt selbst gehört mit zu den schönsten Städten des nördl. Italiens; sie hat breite, gerade, schön bebaute Straßen, worunter sich besonders die Stradone (1200 Schritte lang, 25 breit u. durch 600 Pfeiler abgetheilt) auszeichnet, regelmäßige u große öffentl. Plätze; unter den 2,000 sämmtlich von Backsteinen erbauten, Hrn. sind 12 Pfarr- u. 37 Klosterkirchen, 2 Waisenhäuser u über 100 Palläste; zu den ausgezeichnetsten Gebäuden gehören das Schloß auf einer Anhöhe mit einem schönen Garten u einer herrlichen Aussicht, ein großes, altes Gebäude, das Rathhaus u. vor demselben die Statuen von Alexander u Rain u. Farnese zu Pferde, die gothische Domkirche mit 1 schönen Kuppel, die Kirche S. Augustin die schönste der Stadt mit 5 Schiffen, die Kirche S. Sirti mit dem Grabmale der Margarethe von Oesterreich, von weißem u schwarzem Marmor die KL. Maria in Piazza, S. Giovanni, der Serviten u. Jesuiten mit Gemälden von Sanfranco u Parmigiano Für Geistesbildung sorgen 1 Gymnasium. 1 bischöfl Seminar, 1 öffentl u mehrere Privatbibliotheken, auch besitzt die Stadt 1 Theater Die 15,000 Ew. unterhalten Fabriken in seidenen Zeuchen u. Strümpfen, Hüthen, Barchent 2c, auch treiben sie einigen Handel mit Käse, Wein u andern Landesprodukten.

Piacenza, parmes. Dstkt., welcher den westl Theil des Landes einnimmt, zw. der Nura u. Bardinezza, u.

u die Kantone Agazzano, Bedona, Borgonova, Castel S. Giovanni, Piacenza, Pianella, Ponte dal Oglio, Ponte Nura, Roncarolo u. Rotto freddo enthält

Piacenza, österr. D. v. 2800 Ew. in d. venetian. Prov. Padua, Dstkt. Este, an der Etsch.

Piachis, span Fl in der peru Intendantsch. Truxillo, Corrigim Caramarquilla.

Piacoa, span Ortsch in d. Caracas Prov. Guiana.

Piaczyno od Piouczyno, russ. D von 4 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Plocker Kr.

Piada, türk Schl. auf d Halbinsel Morea, Sandsch Morea, Kant. Anaboli.

Piadade, portug D in der brasil. General-Capitan. Rio Janeiro.

Piadyki, österr. D. u Gut in Galizien im Kolomäer Kr

Piaetibinsk, russ. Stanize der Donschen Kosaken, am rechten Ufer d Don, mit 1 K. Die Ew treiben Ackerbau u Viehzucht

Piätigory, russ. Flk mit 7: Hrn. in der Statthaltersch Kiew, Kr. Lipowez

Piätisorskoi, 2 russ sehr tiefe Landseen in der Statthaltersch u. dem Kr Wologda

Piaggine Soprana, sicil Flk. mit 2650 Ew. in der neapel. Prov. Principato citeriore.

Piaggine Sottana, sicil D. v. 900 Ew. in der neapel. Prov. Principato citeriore

Piaggio, helvet. Dch. im Kant. Tessin, Kr. delle Isole des Bez. Locarno

Piagni, portug. Fl. in Brasilien.

Piakemines, nordamerik. Fluß im Staate Louisiana.

Pjal- (Doly- Horny), s. Alsó- Felsö-Pél.

Piamave, österr. D. in der Prov. Tyrol, im Trient. Kr. z. Gute Brentenico geh., 3 St. v. Roveredo

Piambosco, sardin. D. in d. piemont. Prov. Cuneo.

Pian (Olah-), s. Pin.

Pian (Szasz-), österr. D. in Siebenbürgen, Dstkt. Bistritz, von Sachsen u. Wallachen bewohnt.

Piana, sardin. D. in der piemont. Prov. Acqui.

Piana, sicil kleine Insel an der Küste der neapel. Prov. Principato citeriore, unbewohnt, u. nur zuweilen von Fischern besucht.

Piana, kl. Insel, zu Sardinien gehörig, bei St. Pietro, reich an Viehweiden, aber nur periodisch von Hirten bewohnt.

Piana, kleine Insel zu Sardinien gehörig, bei der Insel Asinara.

Piana, sardin. D. in der piemont. Provinz Mondovi.

Piana, sicil. kl. St. in der sicil. Intendantur Catania, am Fuße des Aetna.

Pjana, russ. Fl. in der Statthaltersch. Nischnii-Nowgorod, der, vereinigt mit d. Sergatsch, in d. Sura fällt. An seinen Ufern bricht vieler Gyps.

Pianagora, österr D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr. z. G. Arch geh., 4½ St. v Neustädtel

Piana di Giffuni, sicil D. v. 812 Ew. in der neapel Prov Principato citeriore.

Piana de Greci, sicil. Flk. in der sicil. Intendant. Palermo.

Piana de Monte, sardin. D in d piemont. Prov. Domo d'Ossola, Riviera di San Giulio.

Pianavia, sardin D. in der piemont. Prov. Oneglia.

Pianawice, preuß D. v. 28 Hrn. im posen. Reg. Bez. Posen, Kr Kröben.

Pianca, sicil. D v. 450 Ew in der neapel. Prov. Principato ulteriore, mit 1 Papiermühle u. 1 Tuchfabrik.

Pianca piccola, eine der größten Scheeren an d. Küste Dalmatiens, dem offenen Meere ausgesetzt, u. deshalb den Schiffern sehr gefährlich.

Pianceri, sardin. D. in d. piemont. Prov. Vercelli.

Pianchetella, sicil. D. v. 507 Ew. in der neapel. Prov Principato ulteriore.

Piandama, span. Fl. in der neu-granada. Prov. Popayan.

Piandera, helvet. Gem. im Dstkt. Lugano des Kant. Tessin, Kr. Sonvico.

Piandesio, helvet. Dch. im Kant. Tessin, Kr. Navegna des Bez. Locarno.

Piandiseto, päbstl. Flk. in der Delegation Bologna am Presmone

Piano di Serravalle, sardin. D. in der piemont. Prov Vercelli.

Pianella, parmes. KantonD. im Dstkt. Piacenza in der Nähe des Tidone.

Pianella, sicil. St. v. 3130 Ew. in d. neap. Prov. Abruzzo ulteriore I.

Pianesee, sardin. D. im Hgth. Genua in d. Apenninen.

Pianezza, helvet. D. im Dstkt. Bellinzona des Kant. Tessin, Kr. Giubiasco, am Geb. mit 200 Ew.

Pianezza, sardin. Flk. an der Doria-Riparia, in der piemont. Prov. Turin, unweit Turin, mit 3000 Ew., mehrern schönen Landhäusern u. 1 Kl. in der Nähe, deren K. ehedem am Festtage d. heil. Pancratius von vermeintlich Besessenen stark besucht wurde.

Pianezza, sardin. D. in der piemont. Prov. Domo d'Ossola, Riviera di San Giulio.

Pianfei, sardin. D. in der piemont. Prov. Mondovi.

Pianillo, sicil. D. in der neapel. Prov. Principato citeriore, mit 600 Ew. u. 2 PfK.

Pianionskowo, preuß. Schaarwerksbauernd. von 17 Hrn. in Westpreußen, Reg. Bez. v. Danzig, hat 1 kath. K. u. Hospital.

Pianitzka, russ. D. in d. Statthaltersch. Tomsk, Kr. Jeniseisk.

Pian-

Piankatank, nordamerik. Fl. im Staate Virginia, ergießt sich in das atlant. Meer.

Pianken, preuß. D. von 40 Hrn. u. 260 Ew. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Johannisburg.

Pianki, russ. D. v. 18 Hrn in Polen, Woiwodsch. Augustowo, im Lomzaer Kr.

Piankowo, russ. KchD. in d. Statthaltersch. Wladimir, Kr. Melenki.

Piano, helvet. anmuthiges Dch. im Kant. Tessin, Kr. Tessin des Bezirks Bellinzona, in einer fruchtbaren Ebene.

Piano, moden. Flk. im Hgth. Reggio, am Füße eines Hügels.

Piano, toskan. Fl, der in den Ombrone fällt.

Piano, päbstl. Flk. mit 2,400 Ew. in der Delegat. Bologna.

Piano, sicil. D. v. 350 Ew. in der neapel. Prov. Principato citeriore.

Piano, sicil. Flk. von 1200 Ew. in der neap. Prov. Terra di Lavoro.

Piano, sicil. ansehnl. Flk. in der neapel. Prov. Napoli, an der Küste von Sorrento, mit 4 Pfk. u. 13000 Ew.; starke Seidenkultur, Fischerey.

Piano d'Ardino, sicil. D. mit 1 Eisenhammer in der neapel. Prov. Principato ulteriore.

Piano di Breno, s. Breno.

Piano di Marnino, helvet. anmuthiges Dch. im Kant. Tessin, Kr. Giubiasco des Bez. Bellinzona.

Pianoi, russ. Wasserfall od. Porage der Tunguska in der Statthaltersch. Irkuzk, Kr. Kirensk.

Pianosa, toskan. Ins. im SW. von Elba, 3 Ml. im Umfange, reich an Oelbäumen, Kaninchen und wildem Geflügel, aber unbewohnt, weil sie den Anfällen der Barbaresken zu sehr ausgesetzt ist.

Pianowice u. Tyrawa, österr. 3 Hrsch. Bieżkowice geh. D. in Galizien, Samb. Kr. mit 1 russ. Pf, Wyk u. 2 Wirthshrn. am Strwiąż.

Pianowko, preuß. adl. D. von 13 Fstll. u. 120 Ew. im posen. Reg. Bez. Bromberg, Kr. Czarnikow an der Netze.

Piansee, preuß. Ldsee im brandenburg. Reg. Bez. Potsdam, Kr. Templin, bey Badingen.

Piantedo, österr. Flk. in der milano. Prov. Como, unweit d. Adda.

Piantek od. Piontek, russ. St. von 96 Fstll. u. 440 Ew. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Lentschitz. Kr. zw. Morästen, an der Schwinna, hat 1 kath. Pf. nebst Schule.

Piantkonisko, russ. D. v. 10 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Kr. Sieradz.

Piantkowizna, russ. D. von 18 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Augustowo, im Lomzaer Kr.

Piantnica, russ. D. von 53 Hrn. ebendas.

Piantschika, russ. D. in d. Statthaltersch. Perm, Kr. Ossa.

Pianura, sicil. D. in der neapel. Prov. Napoli, bey Pozzuoli, mit 2000 Ew.

Piardowen, s. Wolka Bagnowen.

Pjark, s. Pjerg.

Pias, kl. portug. Flk. in Estremadura, Corr. Thomar, mit 2 Parochien.

Pias (Santa Isabel de), span. Ortsch. in d. peru. Prov. u. Corrigim. Caramarquilla.

Pias Fundaciones, span. DD. im Kgr. Valenzia, Govierno v. Orihuela, an der Segura. Sie liegen zw. Elche u. Orihuela u. wurden in den Jahren von 1770 — 1780 von dem Kardinal Belluga in einer wüsten Haide angelegt. Jetzt zählen sie schon über 4500 Ew.

Piaschen, preuß. See unweit dem adl. Gute Gersdorf. im lauenburg-bütow. Kr. in der Prov. Pommern, Reg. Bez. v. Köslin. — Ein anderer See gl. N. im Kr. Rummelsburg des pommer. Reg. Bez. Köslin, bey Dulzig.

Piasco, sardin. Flk. an der Vraita in d. piemont. Prov. Saluzzo.

Piasczyzna, preuß. Vw. mit 8 Ew. im posen. Reg. Bez. Bromberg, Kr. Mogilno, bey Rykzewko.

Piaseczenskie Setwo, russ. D. v. 28 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Masovien im Warschau. Kr.

Piaseczina, Piassetzna, preuß. D. von 28 Hrn. u. 150 Ew. in Schlesien. Reg. Bez. von Oppeln, Beuthen. Kr., hat 1 hrsch. Vwk, 1 Frischfeuer, 1 Zainhammer, 1 Mühle.

Piaseczna, preuß. Colonie im schles. Reg. Bez. Oppeln, Kr. Tost, zu Hanussek geh.

Piaseczna, österr. 3. Hrsch. Rozdol geh. D. in Galizien, Brzez. Kr.

Piaseczna, russ. D. v. 7 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Ostrolenkaer Kr.

Piaseczna Wolka, russ. D. v. 10 Hrn. in der Statthaltersch. Bialystock, Kr. Sokolka.

Piasecznica, russ. D. von 10 Hrn in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Sochatschewer Kr.

Piaseczno, preuß. Vwk. mit 7 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Schwetz, Amt Schwetz.

Piaseczno, russ. offenes Stch. von 73 Hrn. u. 530 Ew. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Stanislawow. Kr., in einer angenehmen Gegend an der Poststraße nach Krakau u. Lemberg; hier ist 1 königl. Postwärterey, eine zieml. massive kath. Pfk. 1 Herrenhaus u. ziemlich weitläuftiger Garten; in der Nähe befindet sich auch Kiefern- u. Eichenwaldung; der Ew. Nahrung ist Ackerbau u. Viehzucht.

Piasek, russ. D. v. 12 Fstll. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Kr. Wielun.

Piasetznow, preuß. adl. D. von 14 Fstll. u. 80 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Flatow.

Piasina, russ. Fl., der in der Statthaltersch. Tomsk aus dem großen Ldsee Piasinskoe (70° N.B.) kommt u. nach einem Laufe von 68 Ml. in den Polarozean (73° N.B.) fließt.

Piasinskoe, russ. Landsee in der Statthalterschaft Tomsk, fast das ganze Jahr mit Eis bedeckt, steht ver-

vermittelst der Piasina, mit dem Polarozean in Verbindung.
Piasbach, russ. Dwk. von 18 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Kr. Wielun.
Piasken, preuß. Dwk. mit 7 Hrn. u. 62 Ew. im westpreuß. Reg. Bez Marienwerder, Kr. u. A. Graudenz.
Piaski, österr. G. u. D mit d Attinentien Drużkow u Ztabalina, in Galizien Bochn. Kr.
Piaski, österr. Vorst von der St. Sczyrzec in Galizien, Lemb Kr
Piaski, österr. zur Hrsch Twierdza geh. D. in Galizien, Przemysl. Kr
Piaski österr zur Hrsch Brody geh. D in Galizien, Zloczow. Kr. mit 1 griech. kath. Pf. an dem Fl Styr
Piaski, preuß Dwk. von 3 Hrn in Posen, Reg. Bez von Posen, Kr Pleszew.
Piaski, preuß. 1) D von 16 Hrn. u. 110 Ew. im posen. Reg Bez Bromberg, Kr. Inowraclaw. — 2) D. von 14 Hrn u 105 Ew. im posen. Reg. Bez. Bromberg, Kr Chodziesen — 3) D. von 9 Hrn u. 44 Ew. im posen. Reg Bez. Bromberg, Kr. Gnesen, bey Arkuszewo — 4) D. v. 3 Hrn. im posen. Reg Bez. Posen, Kr Bomst. — 5) Krug von 2 Hrn u 21 Ew. im posen Reg Bez. Bomberg, Kr Gnesen, bey Wegorzewo. — 6) desgl. mit 3 Ew im posen Reg Bez. Posen, Kr Mogilno, bey Gembice. — 7) Dwk. von 4 Hrn. u. 18 Ew. im posen. Reg. Bez Bromberg, Kr Gnesen, bey Folwark. — 8) Gut im posen. Reg. Bez. Posen, Kr. Krotoschin. — 9) Krug mit 4 Ew. zu Plowentz im westpreuß. Reg. Bez Marienwerder Kr. Strasburg.
Piaski (Gross-), preuß. Dwk von 5 Hrn. u. 84 Ew. bey Thorn in Westpreußen
Piaski (Klein-), desgl. von 6 Hrn. u. 87 Ew. ebendas.
Piaski (Kloster-), desgl. von 2 Hrn. u. 16 Ew. ebendas.
Piaski, russ D. von 24 Hrn. in Polen, Woiwodsch Kalisch, Kr. Sieradz.
Piaski, russ D von 26 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Sochatschewer Kr.
Piaski, russ. D von 24 Fstll. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Lentschitz. Kr.
Piaski, russ. D. von 8 Hrn. in Polen, Woiwodsch Plock, im Pultusk Kr.
Piaski wielkie, österr. G. u. D. in Galizien, Bochn. Kr.
Piaskowawies, s Sanddorf.
Piaskowa Wolica, österr. z. Hrsch. Sedziszow geh. D. in Galizien, Rzesz. Kr.
Piaskowo, preuß. D. v 3 Hrn. in der Prov. Posen, Reg Bez. v Posen, Kr. Samter.
Piasky, russ. kl. St in der Statthaltersch. Grodno, Kr. Slonim, am Zelwia.
Piasky, russ. D. v. 18 Fstll. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Kr. Sochaczew.
Piasnitz (Gross-), preuß. Dwk. von 4 Hrn. u. 24 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Neustadt, A. Putzig.
Piasnitz (Klein-), desgl. von 6 Hrn. u. 25 Ew. ebendas
Piassen, preuß. D. v. 130 Ew. im pommer. Reg. Bez. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow.
Piassetzna, s. Piaseczina.
Piassutten, preuß. D v 79 Hrn. u. 480 Ew. im preuß. Reg. Bez Königsberg, Kr. Ortelsburg.
Piastenthal (Gross-), preuß. D. von 180 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. von Breslau, Kr. Brieg, 1 M von der St. Brieg, hat 1 Schule u. 29 Hr.
Piastenthal (Klein-), preuß. Kolonie von 16 Stellen mit 79 Ew. ebendas.
Piastla, span. Ortsch. in Neuspanien.
Piastla, span. Fl. in der neuspan. Prov. Durango, fällt in d Ozean.
Piasutno, russ. D. von 39 Hrn. in Polen, Woiwodsch Augustowo, im Lomzaer Kr.
Piaszcyce, russ D. von 17 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch im Petrikauer Kr.
Piat, span. D. auf der Philippinen-Insel Manilla Prov. Cagayan.
Piaten, preuß. D. von 18 Hrn. u. 180 Ew. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Insterburg.
Piatki, russ. St. mit 183 Hrn. in der Statthaltersch. Wolhynien, Kr Shitomir
Piatkowa, österr z. Hrsch. Blazowa geh. D. in Galizien, Jasl. Kr.
Piatkowa, österr. z. St. Neusandec geh. D. in Galizien, Sandec. Kr.
Piatkowa, österr. Hrsch. u. D. in Galizien im Sanoker Kr.
Piatnitzkoe, russ. KchD. in der Statthaltersch. Kursk, Kr. Schtschigry.
Piato, sardin. D. in der piemont. Prov. Biella.
Piato, portug. Ldsee v. 3 Leguas L. u. 1 Br. im brasil. Gouvern. Seara in der Nähe der St. Acu. Im Sommer trocknen seine Ufer bis tief in die Mitte aus, wo dann Reis, Mais, Zucker u. Melonen im Ueberflusse gebaut werden. (Koster)
Piatra (Keatra), türk. Flk. in der Moldau im Distr. Niamts, an der Bistriza, hält einen stark besuchten Jahrmarkt
Piauhy, portug Gouvern. der brasil Capitan. Maranhao zw. d. Serra de Pomarre u d. Fl. Parnaiba u Paraguas, längs welchem es sich weit ins Innere erstreckt. Es hat seinen Namen von d. Völkersch. d. Piauhy, einem Zweige d. Tapujas u. ist sehr menschenleer.
Piaulen, Piaulen-Görge, preuß D. v 6 Hrn. u. 32 Ew. im preuß. Reg. Bez Königsberg, Kr. Memel, bey Prökuls.
Piewschko-Mitter-, Ober- u Unter-, östr. D. im illyr. Reg Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr, z. Hrsch. Thurn am Hart, 7½ St. von Neustädtel.
Piauze, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im

im Neustädtl. Kr. z. Hrsch. Kroisenbach geh., 6 St. v. Neustädtel.

Piave, österr. Fl. im lombard Gouvern. Venedig, auf d Grenze v. Tyrol. Er wird so reißend, daß er gegen seine Mündung in den Mbs. v. Venedig keine Brücke mehr duldet. Nur von Raventa an ist er (etwa 8 Ml. lang) schiffbar.

Piave di Pelago, moden Fl. im Hgth. Modena, am Fuße des Monte Cimone, der sich 6,548 Fuß über die Meeresfläche erhebt.

Piavicino, österr. D. im dalmat. Kr. Ragusa, Dstkt Sabioncello.

Piawka, ein Teich im Czaslauer Kr. des Kgr. Böhmen.

Piay, portug. Fl. in Brasilien, ergießt sich in d. Parana

Piazanowa, russ. D. in der Statthaltersch. u. dem Kr. Perm.

Piazki, russ. D. von 9 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Kr. Sieradz.

Piazki, russ. D. von 12 Fstll. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Lentschitz. Kr.

Piaztowo, russ. D. v. 24 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Plocker Kr.

Piazza, sardin. D. im Herzogth. Genua, am Fuße der Apenninen.

Piazza, sicil. D. von 316 Ew. in der neapel. Prov. Principato citeriore.

Piazza, sicil. Hptort eines Dstkts in der sicil. Intendantur Calatanisetta, am Giaccio, mit 2,430 meist gut gebauten Hrn. u 11,000 Ew., die einigen Handel treiben. Um die Stadt herum laufen eine große Menge von Gärten; überhaupt ist die ganze Gegend eine der gesegnetsten unsers Erdbodens; die hiesigen Oliven werden für die besten auf Sicilien gehalten; Wein, Pistazien, Nüsse, Birnen (in mehrern hundert Gattungen) giebt es in großer Menge (de Non). Hier befindet sich auch der See Pergusa, merkwürdig durch den Raub der Proserpina.

Piazza del Galdo, sicil. D. v. 640 Ew. in der neapel. Prov. Principato citeriore.

Piazze, österr. D. in der Prov. Tyrol, im Trient. Kr. zum Stadt- u. Ldgr Trient geh., 3½ St. von Trient.

Piazzo, österr. D. in der Prov. Tyrol, im Trient. Kr. zur Hrsch. Castellano u. Castelnovo geh., 1½ St. v. Roveredo.

Piazzo, sardin. D. in der piemont. Prov. Asti, mit 920 Ew.

Piazzogna, helvet. Gem. im Dstkt. Locarno des Kant. Tessin.

Piazzola, österr. D. mit 1 Kurazie in der Prov. Tyrol, im Trient. Kr. zur Hrsch. Trient geh., 14½ St. v. Trient.

Piazzola, österr. Hptort eines Dstkts der venetian. Prov. Padua, unfern dem rechten Ufer der Brenta, mit 3,000 Ew., einem Seiden-Filatorium, einer Tuch- u. Wollenzeuchmanufaktur, einer Sägemühle u. einem Eisen- u. Stahlhammer.

Piben (Pedena, Pizchan), österr. Mkt. im illyr. Kr. Fiume, auf einem Berge, in einer an Getreide, Wein, Obst u. Südfrüchten reichen Gegend, mit 363 Hrn. u. 1,592 Ew.

Piber, österr. Hrsch. u D. mit 1 Schl. in d. Prov. Steyermark im Grätz Kr., 8 St v. Grätz.

Piberbach, österr. D. v. 20 Hrn. im L. ob d E., Mühl-Vtl. z. Ldgr. Hrsch. Kreuzen geh., 5¼ St. v. Freystadt.

Piberbach (Bieberbach), österr. PfD. im L unt. der Ens, Vtl. ob d. W. W z. Stifts-Hrsch Seitenstädten geh., 4 St. v. Amstädten.

Piberbach, bair. D. v. 34 Hrn u. 33 Heerdstätten mit 1 FilK des Ldgr. Dachau im Isarkr.

Piberg, baier. Einöde im Isar Ldgr. Miesbach.

Piberschlag, österr. D. v. 31 Hrn. im L. ob der Ens, Mühl-Vtl. zu versch. Hrsch. geh., 2¼ St. v. Freystadt.

Piberschlag, österr. D. im L. unt. d. Ens, Vtl. ob d. Mh. zu den Hrsch. Ottenschlag u. Rapottenstein geh., 2 St v Gutenbrunn.

Piberschlag u. Theresiendorf, 2 D. v. 22 Hrn. der Hrsch. Gratzen im Budweiser Kr. in Böhmen.

Piberschlag, s. Biberschlagl.

Pibil, span. Ortsch. in der peru. Prov. u. Corrigim. Abancay.

Pibinco, span. Fl. in der Chili. Prov. Maguegua, fällt in den Ngeloi.

Piblange, franz D. Filial v. Bokange, 2 fr. M. westl. von Bouzonville, im Bez. v. Thionville, Dep der Mosel.

Pibrac, franz. PfD. (sogenannte St.) v. 175 Fstll. am kleinen Ausonnelleflusse u, 1 fr. M. vom linken Ufer der Garonne, 2 westl. von Toulouse, im Bez. dieses Namens, Dep. der obern Garonne.

Piburg (Bieburg), österr. D. im L. unt. d. E, Vtl. ob dem W. W. zu versch. Hrsch. geh., ½ St. v. Ens.

Piburg, bair. Wlr. im Isar Ldgr. Laufen.

Pic, britt Flch. in Canada, das in den Ober-See fällt.

Pic de la Boudeuse, s. Mäatea.

Pic d'Egmont, Australberg auf der Insel Neuseeland, der sich 14,370 F. über den Meeresspiegel erhebt.

Pic de l'Etoile, Australinsel z. Gruppe der neuen Hebriden geh.

Pic du Midi, franz. B. im Dep. der niedern Pyrenäen, 9,036 Fuß hoch

Pica, sardin. D. in der piemont. Prov. Asti, mit 750 Ew.

Pica, span Ortsch. am gleichnam. Fl. in der peru. Intendantsch. Arequipa, Ldsch Arica, in Südamerika, mit Goldminen u. Silberbergwerken.

Picacho, Theil des Andes-Gebirges in der General-Capitänerie Caracas, in S. Amerika, nahe bey Caracas, ist 7668 Fuß hoch. (Depons.)

Picacho, span. Ortsch. in der neuspan. Intendantsch. Sonora.

Picachos, span. Ortsch. in d. neuspan. Intendantsch. Merico.
Picaczykowo, russ. D. von 12 Hrn. in d. Statthaltersch. Bialystock, im Bieleker Kr.
Picamaran, span. Ortsch. in der peru. Intendant. Lima, Corrigim. Yauyos.
Picard, preuß. D. v. 32 Hrn. u. 190 Ew. im niederrhein Reg. Bez. Trier, Kr. Saarlouis.
Picardie, vormalige Landschaft im nordöstl. Frankreich zwischen Artois, dem Kanale, Hennegau, Champagne, Isle-de-France und Normandie. Ihr Areal betrug 108 geogr. QMl. mit etwa 617,000 Menschen. Der Boden ist meistens flach u. eben, u. die vorzüglichsten Flüsse sind die Somme, die, nebst der Oise, hier entspringt, ferner die Serre, die Aube u. a. Außerdem befinden sich hier mehrere schiffbare Kanäle, die den Handel sehr begünstigen. — Das Klima ist gemäßigt, die Fruchtbarkeit aber nicht sehr groß. Holz und Getreide ist nur zum inländischen Verbrauche vorhanden, desto mehr aber Torf u. Steinkohlen; auch baut man vielen Flachs, Rüben, Hopfen u. etwas Wein von geringer Güte. — Manufakturen u. Fabriken sind im größten Flor; die Ew. liefern Glas, Spiegel (z. B. in St. Gobin), Leinewand, Battist, wollene u. halbwollene Zeuche, Bänder rc. Auch der Handel ist sehr bedeutend. — Mit der Grafschaft Artois macht sie jetzt die beiden Departements der Somme u. Meerenge von Calais aus.
Pica de Regalados, portug. Concelho in Entre Douro e Minho, Corr. Viana, mit 17 Parochien u. 1557 Fstll.
Picards, les, franz. D. ½ fr. M. v. Saarlouis, 10 v. Metz u. eben so viel v. Thionville, Dep. der Mosel.
Picariello, sicil. D. v. 600 Ew. in der neapel. Prov. Principato ulteriore.
Picauville, franz. Flk. v. 300 Fstll. nicht weit gegen Osten v. Pont-l'Abbé u. 3 M. südsüdöstl. v. Valognes, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Cantals.
Picazuru, span. Fluß in der la plata. Intendant. Paraguay, ergießt sich in den Parana.
Piccarreau, franz. D. v. 40 Fstll. 2 fr. M. südsüdöstl. v. Poligny, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Jura.
Picceti, s. Piceti.
Picoba, span. Ortsch. in der peru. Intendantschaft Lima, Corregim. Guanta.
Picchos, span. Ortsch. ebendas.
Picciano, sicil. Flk. mit 3800 Ew. in der neapel. Prov. Abruzzo ulteriore I.
Piccola e grande Cista, s. Cista.
Piccolo Stagno, s. Stagno.
Piceti, Picceti, österr. D. im dalmat. Kr. Ragusa, Dstkt. Ragusa-vecchia, am Berge Bieletine.
Pich, D. in Beludschistan, Prov. Mukran, Dstkt. Kussurkund.
Pichana, span. Ortsch. in der la plata. Intendantsch. Salta (Tucuman), am Flusse gl. N.
Pichaus, desgl. in der peru. Prov. u. Corrigim. Caramarquilla.
Pichange, franz. D. v. 35 Fstll. Filial v. Selongey, 2½ fr. M. nordnordöstl. v. Dijon, im Bez. dieses Namens, Dep. der Goldberge.
Pichaomaca, span. Ortsch. in der chili. Intendantsch. Quillota.
Pichau, Pichen, Püchau, Püchen, kgl. sächs. schriftf. RG u. PfKchD. an der Mulda, im Amte Wurzen des leipziger Kr. mit 1 Schlosse.
Pichel, österr. Ortsch. im illyr Reg. Bez. Laibach im Villach. Kr. zur Ldgr. Hrsch. Himmelberg geh., 3 St. v. Villach.
Pichel, österr. Hrsch. u. Schl. in der Prov. Steyermark, im Brucker Kr., 1½ St. v. Krieglach.
Pichel, österr. Ortsch. von 24 Hrn. in der Prov. Steyermark, im Judenburg. Kr. zu den Hrsch. Hinterberg u. Steyergarsten geh., 28 St. v. Leoben.
Pichel, österr. PfD. ebendas. zum Stift St. Peter in Salzburg, 34 St. v. Leoben.
Pichel, österr. D. ebendas. zur Hrsch. Stockau geh. 2½ St. v. Knittelfeld.
Pichel, österr. Wlr. in der Prov. Tyrol, im Pusterthal. Kr., ½ St. v. Mitterwald.
Pichel, österr. D. in der Prov. Steyermark, im Grätz. Kr., 1½ St. v. Gleisdorf.
Pichel, s. Püchel.
Pichel, österr. D. im Lande ob der Ens, Hausr. Vtl. zur Hrsch. Stahrenberg geh., 2 St. v. Haag.
Pichel, österr. D. im Lande ob der Ens, Hausr. Vtl. z. Hrsch. Frankenburg geh., 1½ St. v. Frankenmarkt.
Pichel, österr. D. im L. ob d. Ens, Hausr. Vtl., zur Hrsch. Schaumberg u. Weidenholz geh., 3½ St. v. Efferding.
Pichel, österr. D. im Lande ob der Ens, Traun-Vtl. zur Hrsch. Spital am Pichen geh., 23 St. v. Linz.
Pichel, österr. Rotte im L. unt. d. Ens, Vtl. ob d. W. W. z. Stifts-Hrsch. Lilienfeld geh., 1½ St. v. Tirniz.
Pichel (Pichelschloss), österr. Ortsch. in der Prov. Steyermark im Judenburg. Kr. z. Kam. Hrsch. Sct. Lambrecht geh., ½ St. v. Neumarkt.
Pichel, österr. Rotte im Kr. Salzach des Pfl. und Ldgr. Werfen im Pongau.
Pichel, desgl. im Kr. Salzach im Pfleg- u. Ldgr. Goldeck, im Pongau.
Pichel, desgl. im tyrol. Kr. Pusterthal, Ger. Windisch-Matrey.
Pichel, österr. D. im Pilsner Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Tepel.
Pichel, bair. Gerichtsd. im Ldgr. Rain des Oberdonaukr., mit 1 Schl., 1 K. u. 30 Hrn.
Pichel, bair. W. im Isar Ldgr. Weilheim.
Pichel (am), bair. Wlr. im Isar Ldgr. Trosburg.

Pi-

Pichel, bair. D. v. 5 Hrn. u. 5 Heerdstätten im Ldgr. Mühldorf des Isarkr.
Pichel, bair. DD. im Oberdonaukr., 1) im Ldgr Aichach, 2) im Ldgr. Neuburg.
Pichel, bair. Einöden: 1) im Unterdonau Ldgr. Altötting, unweit Burgkirchen; 2) ebendas. unweit Margarethenberg; 3) ebendas. unweit Runberg; 4) im Isar Ldgr Ebersberg; 5) im Unterdonau Ldgr. Landau.
Pichel bey Kleinschwindau, bair. Einöde v. 3 Hrn. u. 3 Heerdstätten des A. Schwindau im Ldgr. Wasserburg des Isarkr.
Pichel bey Oberndorf, bair. D. v. 10 Hrn. u. 10 Heerdstätten ebendas.
Pichel, Gross- u. Klein-, s. Gross- u. Klein-Bichel.
Pichel, Hinter-, österr. Gem. in der Prov. Tyrol, im Kr. Pusterthal, z. Hrsch Lienz geh., 11 bis 12 St. v. Lienz.
Pichel (Hirsch-), bair. Einöde im Oberdonau Ldgr. Füssen.
Pichel (Ober-), desgl. im Isar Ldgr. Mühldorf.
Pichel (Unter-), desgl. ebendas.
Pichel im Pitzenthale, österr. D. in d. Prov. Tyrol, im OInnthal. Kr. z. Hrsch. Imst geh., 8½ St. v. Nassereut.
Pichelbauer, bair. Einöde im Unterdonau Ldgr. Landau.
Pichelberg, Büchelberg, österr. D. jenseits der Eger mit 54 Hsn. der Hrsch. Falkenau im Ellbogner-Kr. in Böhmen. Nicht weit von hier wird in der Felixgrube und Bartholomäi-Zeche mit gutem Erfolge auf Bleyerz gebauet.
Pichelberg, bair. D. im Isar Ldgr. Landshut.
Pichelberg, bair. W. v. 4 Hrn. des Ldgr. Mitterfels im Unterdonaukr.
Pichelberg, bair. D. im Rezat Ldgr. Eschenbach, mit 124 Ew.
Pichelberg, bair. Berg in der Gegend v. Waldsassen, dessen Kuppe voller Basaltblöcke liegt, im Obermainkr., Ldgr. Waldsassen.
Picheldorf, österr. D. v. 64 Hrn. in der Prov. Steyermark des Kr. Marburg, zu den Hrsch. Ober-Pettau u. Ober-Tornau geh., 1½ St. von Pettau.
Picheldorf (Radomerje), österr. D. in der Prov. Steyermark, im Marburg. Kr. z. Hrsch. Malegg geh., 5½ St. v. Radkersburg.
Pichelhof, s. Pichling.
Pichelhof, österr. Gem. v. 4 Hsn. in der Prov. Steyermark, im Grätz. Kr., zur Hrsch. Stadl geh.
Pichelhofen, österr. Hrsch. u. Schl. in d. Prov. Steyermark, im Judenburg. Kr. 1 St. v. Unzmarkt.
Pichelkirche, bair. Kirche im Ldgr. Beilngries des Regenkr., mit dem Gottesacker umgeben, worin nebst des Meßners Wohnung noch ein besonderes Johannis- und Stephanskirchlein stehet. Sie liegt ¼ Viertelstunde v. Beilngries, auf dem westl. Absatze des Attspeeges in Franken.
Picheln, s. Pichling.
Picheln, österr. D. in der Prov. Steyermark, im Judenburg. Kr. z. Hrsch. Pichelhofen, 2 St. v. Unzmarkt.
Picheln, bair. D. v. 3 Hrn. u. 3 Heerdstätten des Ldgr. Tittmoning im Isarkr.
Pichelreut, österr. D. im L. unt. d. Ens, Vtl. ob dem W. W., z. Hrsch. Strannersdorf geh., 3½ St. v. Melk.
Pichelsberg, preuß. Anlage v. 12 Ew. bey Spandau.
Pichelsdorf (Pergoriza), österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr. zur Hrsch. Reifing geh., 9½ St. v. Laibach.
Pichelsdorf, preuß. Fischerd. v. 160 Ew. (mit dem gleichnam. Werder) bey Spandau.
Pichelstein, bair. D. v. 7 Hrn. des Ldgr. Grafenau, im Unterdonaukr.
Pichelstuben, s. Puchenstuben.
Pichelwang, österr. Ortsch. von 10 Hrn. in der Prov. Steyermark, im Bruck Kr., zur Hrsch. Hohenwangen geh., 1 St. v. Mürzzuschlag.
Pichelwang, österr. D. v. 34 Hrn. im Lande ob der Ens, Hausr. Vtl. zu versch. Hrsch. geh., 1½ St. v. Vöcklabruck.
Pichelwang, österr. D. v. 30 Hrn. im Lande ob der Ens, Traun-Vtl, zu versch. Hrsch. geh., 4 St. v. Steyer.
Picher, meklenb. schwerin. D. im Dstkt. Schwerin, A. Hagenow, mit 1 K., 2 Schulen, Hptort eines Kchsp. v. 3026 Seelen.
Picherandes, franz. PfD. v. 70 Fstll. nicht weit v. Gebirge Vasyvevre u. v. kleinen Fluß Couse, 8 fr. M. südwestl. v. Clermont u. 3½ nördl. v. Marsenac, im Bez. v. Issoire, Dep. des Puy-de-Dome.
Picheric, franz. PfD. v. 105 Fstll. zwischen dem Kantal u. dem Audefluß, 4 fr. M. östl. von Carcassone, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Aude.
Pichia (la), türk. D. auf d. Insel Andros im Archipelagus.
Pichiepicunta, span. Fluß in Chili entspringt östl. vom Vulkan Tucapel u. fällt in d. Desaguadero.
Pichidegua, 2 span. Ortsch. 1) in der peru. Intendantsch. Cuzco, Corrigim. Aimaraez. — 2) ebendas. Corrigim. Canes y Canches od. Tinta.
Pichilingues (Puerto de los), sichere Bucht des Mrs. v. Californien.
Pichincha, span. Vulkan in der Prov. Quito des südamerik. Vicekgr. Neugranada, 15,036 Fuß über dem Meere erhaben.
Pichipil, Indianer-D. in Chili auf der Insel Lara.
Pichiqua, span. Sprengel des Dstkts Canes und Canches in der peru. Intendantsch. Cuzco am gleichnamigen Flusse, der in d. Apurimac fällt.

Pichirhua, span. Ortsch. in der peru. Intendant. Cuzco, Corrigim. Aimaraez.
Pichla, österr. D. in der Prov. Steyermark, im Gräz. Kr. zur Hrsch. Brunnsee geh., 2 St. v. Ehrenhausen.
Pichla, österr. D. ebendas. z. Hrsch. Klöch geh., 4 St v. Ehrenhausen
Pichla, österr D. ebendas. z. Hrsch. Laubegg geh., 2 St. v. Lobring.
Pichler Alpe, bair. Einöde im Isar Ldgr. Tölz.
Pichlern, österr Ortsch im illyr. Kr. Villach, z. Ldgr.-Hrsch. Himmelberg geh., 3½ St. v Villach.
Pichlern, österr. Gem. in der Prov. Tyrol, im Pusterthal. Kr. z. Ldgr.-Hrsch. Schoneck geh., 2 St. v. Vindel
Pichlern, österr. D. v. 121 Hrn. im Lande ob der Ens, Traun-Vtl., zu versch Hrsch. geh., 2½ St. v. Steyer.
Pichlern, österr. Ortsch im Lande ob der Ens, Traun-Vtl., zur Hrsch. Wildenstein geh., 9½ St. v. Gmünden.
Pichlern (Bichlern), österr Hrsch u. Schl. in der Prov. Steyermark, im Judenburg. Kr., 1½ St. v. Untergriming.
Pichlern, österr. D. v. 7 Hsn. im Budweiser Kr. des Kgr. Böhmen, Gut Rausching.
Pichlern, bair. D. v. 2 Hrn u. 2 Heerdstätten des Gr. Hohenaschau, im Isarkr.
Pichlice, russ D. v. 53 Fstll. in Polen, Woiwodsch. Kalisch. im Wieluner Kr.
Pichling, österr. D. in der Prov. Steyermark, im Judenburg. Kr. zu versch. Hrsch. geh., 2 St. v. Judenburg.
Pichling, österr. D. in der Prov. Steyermark, im Gräz. Kr. zu verschiedenen Hrsch. geh., 12½ St. v. Gräz.
Pichling, österr. Ortschaft im Lande ob der Ens, Traun-Vtl., zu verschiedenen Hrsch. geh., 3 St. v. Ens.
Pichling (Picheln), österr. PfD. in der Prov. Steyermark, im Gräz. Kr. z. Hrsch. Stain geh. 6 St. v. Gräz.
Pichling, baier. Wlr. im Isar Ldgr. Mühldorf.
Pichnye, Pichony, österr. D. der ungar. Gesp. Zemplin, Sörögeny. Bez mit 1 K.
Picho, österr. D. v. 12 Hrn. im Prachin. Kr. des Kgr. Böhmen, Gut Wolschow.
Pichony, s. Pichnye.
Pichota, span. Ortsch. in der neugranada Prov. Quito, Intendantsch. Guayaquil, Dstkt. Puerto-Viejo.
Pichotzütz, preuß. D. von 99 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. u. Kr. Oppeln, hat 1 herrsch. Vwk.
Pichoux (le), helvet. ¾ Stunde lange schauerliche Bergkluft in Bern, A. Münster, unterhalb Sornetan, in welcher die Sorne mehrere sehr schöne Fälle bildet.
Pichowice, österr. Gut u. D. am Weichselflusse in Gallizien, Kr. Myslen, grenzt am Podgorzer Berge.
Pichowitz, österr Hof im Klattau. Kr. des Kgr. Böhmen.
Pichsenholz, baier Einöde im Unterdonau Ldgr. Landau
Pichtitz, österr. D. von 22 Hrn. der Hrsch. Lazan, im Prachin. Kr. in Böhmen
Picilli, sicil D. mit 401 Ew in der neapel. Prov. Terra di Lavoro.
Picinisco, sicil. Flk. von 2700 Ew. ebendas.
Pickau, (Picke), kgl sächs. Ort in der Prov. Lausitz.
Pickau (Picke), kgl. sächs. D. im A. Stolpen des Meißen. Kr.
Pickavillani (del Ohio), nordamerik. Ortsch. im Staate Virginia
Pickel, preuß. 1) D. im brandenburg. Reg. Bez. Frankfurt, Kr. Luckau, mit 15 Hrn. u. 91 Ew. — 2) Vwk. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Mohrungen, bey Schnellwalde mit 2 Hrn. u. 16 Ew.
Pickelbach, österr. D. mit 1 FilK. in der Prov. Steyermark, im Gräz. Kr., 2½ St. v. Gleisdorf.
Pickelmühle, bair. Einöde im Regen Ldgr. Sulzbach.
Pickeln, preuß. D. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, bey Tollmingkehmen mit 15 Hrn. u. 70 Ew.
Pickelöd, bair. Einöde im Unterdonau Ldgr. Landau.
Pickenbach, bair. D. von 2 Hsn. und 2 Heerdstätten des A. Hößlwangen, Ldgr. Troßburg, im Isarkr.
Pickenbach, bair. D. v. 8 Hrn u. 8 Heerdstätten des Ldgr. Abensberg im Regenkr.
Pickendorf, s. Pikócz.
Pickenhayn, s. Ober- u. Nieder-Pickenhain.
Pickenricht, bair. Wlr. im Regen Ldgr. Amberg.
Pickering, britt. Flk. in der engl. Shire York in Northriding am Costni, mit einigem Kornhandel
Pickering, britt. Ortsch. auf der westind. Insel Barbadoes.
Pickerndorf, österr. D. in der Prov. Steyermark, im Marburg. Kr. zu versch. Hrsch. geh., 1½ St. v Marburg
Pickerngegend, österr. D. in der Prov. Steyermark, im Marburg. Kr. zu versch. Hrsch. geh., 2 St. v. Marburg.
Pickerswalde, preuß. Vwk. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, bey der Kreisstadt Wehlau, mit 6 Ew.
Pickert, s. Ober-Marpe.
Pickertsberg, preuß. Wlr. im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf, bey der Kreisstadt Elberfeld, mit 33 Ew.

Pi-

Pickertskothen, preuß. Kothen im Jülich-Kleve-Berg Reg. Bez. Düsseldorf, Kr. Mettmann, bey Velbert, mit 9 Ew.

Pickliessem, preuß. D. im niederrhein. Reg. Bez. Trier, Kr. Bitburg, mit 38 Hsn u. 310 Ew.

Pickovagani, Indianer-Ortsch. in Canada am See San Juan.

Pickrau, preuß. D. im schles. Reg. Bez. Oppeln, Kr. Kosel, mit 17 Hsn u. 90 Ew.

Picktup, preuß. Flck. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Tilsit.

Picktupöhnen, preuß. D. v 29 Hrn. u. 200 Ew. in Ostpreußen, Reg. Bez. von Gumbinnen, Kr. Tilsit an der Pictup, hat 1 Kirche und 2 Mühlen.

Piclong, Pyrenäenspitze in Frankreich, 10,008 Fuß hoch.

Pico, span. Berg 1,303 Varas (3,352 Pariser Fuß) hoch in der Prov. Valencia, der höchste Punkt der Sierra de Espadan.

Pico, sicil. Flk. v. 1600 Ew. in der neap. Prov. Terra di Lavoro.

Pico (38° 30′ 55″ — 38° 33′ 15″ NB. 345° 56′ 42″ — 348° 52′ 45″ OL.), portug. Insel im atlant. Meere zur Gruppe der Açoren geh., 11$\frac{1}{2}\frac{2}{3}$ geogr. QMl. groß, im O niedrig, eben u. fruchtbar, im W. gebirgig; hier erhebt sich der 1,250 Toisen hohe Pic, von welchem die Insel den Namen entlehnt hat, der 1719 zum letzten Male Feuer auswarf und voll großer Höhlen ist — An Quellen und Flüssen hat die Insel Mangel, so daß sich die Ew. mit dem in felsigen Tiefen gesammelten Wasser behelfen müssen. Dessen ungeachtet ist die Fruchtbarkeit der Insel groß; Korn giebt es wenig, weil der Boden zu steinig ist, aber desto mehr Yams, Südfrüchte, besonders Orangen, Citronen, Feigen, Pfirsichen, Quitten und Aepfel, auch Gartenfrüchte, vorzüglich Kürbisse und Rüben; aber Hauptprodukt der Insel ist der Wein, von dem man 2 Sorten hat, einen vorzüglichern, vino passado, und einen gewöhnlichen, vino secco; der beste gedeihet an der Westküste Jährlich werden im Durchschnitte 20 bis 30,000 Pipen gebaut. Auch an Holz ist hinlänglicher Vorrath vorhanden. Von Thieren findet man Rindvieh, Schafe u. Fische. — Die Zahl der Ew. beträgt ungefähr 20 900 Individuen, die sich durch angenehmes Aeußere, Reinlichkeit und Lebhaftigkeit auszeichnen. Sie bewohnen 3 Flecken und 11 DD. und nähren sich meist vom Weinbau, von der Viehzucht und vom Handel, welcher über Fayal getrieben wird. — Hptort ist Villa das Lages. (Hebbe.)

Pico, japan Kanal, welcher die Inseln Kunaschir u. Iturup von einander trennt.

Pico alto, portug. Berg auf d. Açoreninsel Santa Maria.

Pico alto, span. hoher Berg in d. peru Intendantsch Lima, Corrigim Cañete an der Küste.

Pico, südam. Berg in Magalhaensland an der Magalhaensstraße.

Pico, span. Hafen in der Caracas Prov. Maracaybo am Eingange des Sees Maracaybo.

Pico de Camarinha od de Ferrarias, portug. Berg auf der Açoreninsel San Miguel, soll Eisen und Markesit enthalten.

Pico de Galatzo, span. Berg auf d. Insel Mallorca.

Pico de Penaglosa, span. 2,232 Fuß hoher Bg. in der Prov. Valencia, bey Villa hermosa, dessen Gipfel 9 Monate hindurch mit Schnee bedeckt und fast beständig in Nebel gehüllt ist. Er enthält viele Petrefakten und botanische Schätze. (Fischer.)

Pico Ruivo, portug Bg auf der Insel Madeira, 5 068 Fuß hoch.

Pico de Teyde, Pic, Pik, Berg auf der Insel Teneriffa, von sehr bedeutender Höhe und zugleich der höchste auf den Canarischen Inseln, und einer der höchsten in der alten Welt. Er war sonst feuerspeiend. Der noch vorhandene Craterkessel in seiner Spitze — welche einem Zuckerhute gleicht — ist 80 Fuß tief u. größtentheils mit Schwefel überzogen. Oft bricht noch Rauch aus. Der oberste Theil besteht aus lauter Bimsteinen, und ist deshalb sehr schwer zu besteigen Dicht unter der Oberfläche ist ein feiner röthlicher Thon, der oft unleidlich heiß ist. Seit dem letzten Ausbruche 1707, wodurch die Stadt Guarachico verschlungen wurde, ruht er. Seine Höhe wird verschieden angegeben, von 1904 Toisen bis zu 2409 Nach la Borde 11,964 Fuß. Er liegt gerade unter 19° westl. L. von Paris u. 28° 17′ NB.

Picoasa, span. Ortsch. in der neugranada. Prov. Quito, Intendantsch. Guayaquil am Flusse gl. Namens.

Picoi, span. Ortsch. in der peru. Intendantschaft Tarma.

Picoi, desgl. in der peru. Intendantsch. Cuzco, Corrigim. Chancay.

Picolata, nordam. Fort in Florida bey St. Augustin.

Picoler (Roche du-), amerik. Spitze an der N. Küste von Hayti.

Picoporo, Indianer-Ortschaft in d. caracas. Prov. Maracaybo, am Apure.

Picquigny (49° 53′ NB. 19° 37′ OL.), franz. St. im Dep. der Somme, Bezirk Amiens, an der Somme, mit 1 Schloß, 1 Stiftsk., 280 Hsn. und 1,300 Ew., die theils von der Leineweberey, theils vom Torfstechen leben.

Picta, span. Ortsch. in der neugranada. Prov. Neu-Granada, Intendantsch. S. Juan de los Llanos, am Fl. gl. N.

Pictaten, s. John Jaukant.

Pictou, britt kleine Insel an der Küste von Neu-Scotland.

Picturn Görge, Wirkutten, preuß. D. im pr. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Memel, an der Dange, mit 4 Hsn. u. 21 Ew.

Picuachen (d. i. Nordmänner), südam. Völker-

kerstamm, der einen Zweig der Moluchen ausmacht, s. Moluchen

Picun, span. Fluß in der la plata. Intendantsch. Salta (Tucuman, entspringt im Lande d. Puelchen u. fällt in d. Moyalec.

Picuris, span. Fluß in der neuspan. Prov. Neu-Mexico.

Picuru, südam. Fl. in Brasilien, der, vereint mit d. Ipiagui in d. Porrudos fällt.

Piez, Pitsch (Ober- u. Unter-), zwey österr. DD. der Hrsch. Tachlowitz im Rakonitz. Kr. in Böhmen.

Piezberg, österr. D. von 6 Hsn. im Königgrätz. Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch Solnicz

Piezin, österr. D. von 63 Hrn mit 1 Schloß u. 1 PfK. der Hrsch. Hluboſch, im Beraun. Kr. in Böhmen.

Piczin, österr. D. im Kaurzimer Kr. des Kgr. Böhmen Gut Jankau

Piczin, Maly-Piczin, s. Pantschen (Klein).

Piczin, Welky-Piczin, s. Pantschen (Groſs.)

Piczka, s. Drnowy.

Piczkow, s. Pitschendorf.

Pidavra, türk. D. im Rumel Sandschak Morea, am Mbs. von Egina.

Pidden, preuß. einzelne Hsr. an der Dange im pr. Reg. Bez. Königsberg, bey der Kreisstadt Memel.

Piddle, britt. Fl in der engl. Shire Dorset, der in den Poolhaven fällt.

Pide, britt. Berg in der engl. Shire York.

Pidenbach, bair. Hm. im Ldgr. Vilsbiburg des Isarkr.

Pider, s. Peder.

Pidgeon, nordamerik. Berg im Staate Massachusetts.

Pidgeon, Vgbg an dem nördl. Ufer des St. Lorenzfl. in Canada.

Pidnig, bair. D. im Isar Ldgr. Reichenhall.

Pidschan, schines. Stadt u. Festung in Turfan, Land u. Khanat Turfan, an der Kierwanenstraße nach Schina.

Pidun, s. Schuttschenofen.

Pie, hannöv. Bauersch. in der Prov. Osnabrück, A. Iburg, von ihr hat der Piesberg, der Steinkohlen enthält, seinen Namen.

Pie, la, sardin. D. in der piemont. Prov. Pinerolo.

Pié, la, sardin. Wrk. in der piemont. Prov. Torino (Turin)

Pié di Castello, österr. Vorstadt von Trient in der Prov. Tyrol, im Trient Kr.

Pié di Cavallo, sardin. D. am Cervo in der piemont. Prov. Biella

Pie-Izquierdo, die eigentliche Quelle des Tajo in der span. Prov. Aragon, auf der Sierra de Albarracin.

Pie di Luco, päbstl. Flk. am See Pie di Luco in der Delegation Rieti.

Pie di Monte, sicil. St. in d. neapel. Prov. Terra di Lavoro, am Fuße des Gebirges Matese, hat 4650 Ew., breite Straßen, 2 Pfarr- u. 7 Klosterkirchen, 1 Hospital, schöne Hsr., Feldbau, Handel, Tuchfabriken, Kupferhammer. In ihrem Gebiete wird ein sehr gesuchter Wein gebaut, der Pilarello heißt.

Pie di Monte, sicil. Flk. v. 1450 Ew. in der neap. Prov. Terra di Lavoro.

Pie di Monte, sicil. Flk. v. 1500 Ew. in d. neap. Prov. Principato citeriore.

Pie di Monte, sicil. D. v. 148 Ew. in der neap. Prov. Terra di Lavoro.

Pie di Monte, sicil. D. von 840 Ew. ebendas. der Stadt Sessa geh.

Pie di Monte, sicil. D. in d. neapel. Prov. Principato citeriore hat mit S. Magno 187 Ew.

Pié di Mulera, sardin. Gemeinde in der piemont. Prov. Pallanza, Gerichtsbarkeit Vogogna.

Pie de Palo (Cerro de), span. Berg in der la plata Prov. Cujo, an dessen Fuß der Heuque-Leuva entspringt.

Pieberbach, österr. Ortsch. mit 1 Schl. im Lande ob der Ens, Traun-Vtl. zum Stift Kremsmünster geh., 6 St. von Steyer.

Piecewo, preuß. D. u. Gut im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Strasburg, mit 15 Hsn. u. 60 Ew.

Piechanino, preuß. D. von 26 Fstll. in der Prov. Posen, Reg. Bez. von Posen, Kr. Kosten.

Piechein, preuß. D. im posen. Reg. Bez. Bromberg, Kr. Schubin, mit 20 Hsn., 1 Ziegeley u. 100 Ew.

Piechenbach, bair. PfD. im Obermain Ldgr. Pottenstein, mit 1 Mühle u. 300 Ew.

Piecho (Pjhow), österr. D. der ungar. Gesp. Trenchin, im Mittl. Bez. mit 1 herrsch. Wohnsitze.

Piechocitz, preuß. D. im schles. Reg. Bez. Oppeln, Kr. Falkenberg, mit 20 Hsn. u. 100 Ew.

Piechoty u. Babula, österr. zur Hrsch. Tuszow geh. D. im Walde, in Galizien, Tarnow. Kr.

Piechowice, preuß. D. u. G. im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Behrendt mit 14 Hsn. u. 70 Ew.

Piechowicze, österr. D. mit 1 Poststation bis Prag im Kaurzim. Kr. des Kgr. Böhmen, Gut Zlatnik.

Piechsee, bair. W. v. 3 Hrn. des Ldgr. Mitterfels im Unterdonaukr.

Pieciska, russ. Wrk. v. 10 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Ostrzeszower Kr.

Piechar, Deutsch-, preuß. D. von 79 Hrn. u. 500 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. von Oppeln, Kr. Beuthen, hat 1 Wrk., 1 kath. Kirche u. dgl. Schule, 1 Mühle.

Pieckar, Rudy, desgl. von 39 Hrn. u. 170 Ew. ebendas. enthält 1 hrsch. Vwk.

Pieckel, preuß. D. im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Marienburg, hat mit Montauer Spitze 34 Hsr. u. 200 Ew.

Pie-

Piecki, preuß. Vwk. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Löbau, mit 3 Ew. zu Grodziczno geh.

Piecki (Gross-), preuß. D. im posen. Reg. Bez. Bromberg, Kr. Inowraclaw, mit 7 Hsn. u. 30 Ew.

Piecki (Klein-), desgl. ebendas. mit 4 Hsn. u. 21 Ew.

Piecki, russ. D. v. 6 Fstll. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, Kr. Wielun.

Piecz, s. Pieschk.

Piecysko, preuß. Unterförsterey mit 6 Ew. im pr. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Ortelsburg, bey Kl. Jerutten.

Pieczarna, österr. zur Hrsch. Czernowogrod geh. u dahin eingepf. D. am Dniester, in Galizien, Zaleszc. Kr.

Pieczewo, russ. D. v. 18 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Kr. Gostynin.

Piecze, preuß. D. im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr Stargard, mit 16 Hsn. u. 94 Ew.

Pieczisko, preuß. Vwk. mit 3 Hsn. u. 16 Ew. ebendas.

Pieczisko, s. Breitenheide.

Pieczkau, Bietschnau, österr. D. von 18 Hsn. der Hrsch. Wälsch Birken, im Prachin. Kr. in Böhmen.

Piecniow, russ. D. v. 26 Fstll. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, Kr. Sieradz.

Pieczno, russ. D. v. 15 Fstll. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Lentschitz. Kr.

Pieczonka, preuß. Waldbuden im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Thorn, zu Grabia geh., mit 7 Hsn. u. 50 Ew.

Pieczuchy, s. Wesolygrond.

Pieczychwosty, österr. z. Hrsch. Krechow geh. D. in Galizien, im Zolkiew. Kr. mit 1 Vwk.

Pieczygury, österr. mit Tuduskowice konzentrirte Ortsch. in Galizien, Zolkiew Kr

Pieczyska, preuß Vwk. mit 8 Hsn. u 60 Ew. im posen Reg Bez. Bromberg, Kr. Inowraclaw bey Sobiesierznie.

Pieczyska, russ. D. v. 27 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, Kr. Sochaczew.

Pieczyzka, russ D. v. 14 Hsn. ebendas.

Pieczysko, preuß. 1) D. im posen. Reg. Bez. Bromberg, Kr Czarnikau, mit 6 Hsn. u. 18 Ew. — 2) Anlage im posen. Reg. Bez. Bromberg, Kr. Wirsitz, mit 3 Hsn. u. 22 Ew. bey Wrozen.

Pieczysko, s. Kaczmarskie.

Piedad, span. Hptort eines Dstkts in der neuspan. Intendantsch. Puebla, mit 162 Familien.

Piedad, portug. Ortsch. in der brasil. Prov. Paraiba, am Paraiba.

Piedekoutz, österr. adl. PfD. am Fl. Pruth in Galizien, Bukow. Kr.

Piedendorf (Pidterstorf), bair. D. im Ldgr. Moosburg des Isarkr.

Piedendorf, bair. Wlr. im Unterdonau Ldgr Kam.

Piedevilla, helvet. D. im Kanton Tessin, Kr. Giubiasco des Bez. Bellinzona, mit 1 wichtigen Steinbruche, der schöne Platten liefert.

Piedicorte, franz. Fll. auf der Insel Corsica, Bez. Corte, mit 550 Ew.

Piedmorin, franz. PfD. v. 50 Fstll. 1¾ fr. Ml. westsüdwestl. v. Orgelet, im Bezirk von Lons-le-Saunier, Dep. des Jura.

Piedra (Punta de la), span. Vgbg. auf der westind. Insel Margaretha.

Piedra (Punta de), span. Spitze an der Küste der neuspan. Prov. Merida (Yucatan), zwischen Port Sisal u El Palmar.

Piedra (Monte de), portug. Insel an der Küste der brasil Prov Porto seguro.

Piedra (Gorda), span. Hptort eines Dstkts in der neuspan Prov Valladolid, mit 541 Familien.

Piedra-Iman (Sierra de), span. Geb. im Vicekgr. Rio de la Plata, Prov. Buenos Ayres zwischen den Flüssen San Joseph u. Canelones.

Piedrabita, span. Partido u. Villa v. 800 Ew. in der Prov. Salamanca.

Piedramellera, span. Ortsch. in der neuspan. Intendantsch. Neu-Santander.

Piedras las, span. Villa auf der westind. Insel Puerto Rico am Jomacao.

Piedras, span. Ortsch in der neugranada. Prov. Neugranada, Intendantsch. St. Fé, im Dstkt. Tocaima.

Piedras, 5 span Flüsse 1) in der Guatimala Prov. Panama zwischen Puerto Velo u. Port Pilen — 2) in der Guatimala Prov. Veragua, zwischen Alanje u. Bugava — 3) in der neugranada. Prov. Quito, Intendantsch. Pastos. — 4) in der neugranada Prov. Neugranada, Intendantsch. Sta Marta, fällt beym Vgbg S. Juan de Guia ins caraibische Meer. — 5) in der la plata Prov. Salta (Tucuman), fällt in d. Salidillo Grande.

Piedras, 2 portug Flüsse 1) in der brasil. Prov. Porto seguro, fällt in d. Palmital — 2) in der brasil. Prov. Bahia.

Piedras, portug. Landspitze in der brasil. Prov. Rio Janeiro, zwischen Obrandive u. Suapari.

Piedras, span. Landspitze in der neugranada. Prov. Neugranada, Intendantsch. Cartagena, der Insel Fuerte gegenüber.

Piedras, span. Ortsch. mit etwa 50 Haushaltungen in der caracas. Intendantsch. Maracaybo.

Piedras, span. Bucht des Mbs. von Mexico, zw. Point Delgada u Tierra Blanca.

Piedras, span sicherer Hf. am Paraguay in der la plata. Prov. Paraguay in der Nähe von Assuncion.

Piedras, portug. Hafen in der brasil. Prov. Fernambuco, zwischen Port Calbo u. Mongaguaba.

Piedras (34° 45′ 24″ SB. 58° 32′ 4″ WL. v. Paris), span. PfD. v. 800? Ew. in der Prov. Buenos-

nos-Ayres des südamerik. Vizekgr. Rio della Plata (Azara.)
Piedras Cuenga, span. Villa in der Prov. Valencia, Jurisdiccion Cervera, unfern der Quelle der Pisuerga
Piedro di Barbozza (S.), österr. PfD. in d. venetian. Prov. Treviso, Dstkt. Valdobbiadene, mit 2,056 Ew., die sich mit Seidenbau beschäftigen.
Piedrohitta, span. Villa im Partido Pao der Prov. Zamora
Pieds, franz. D. v. 30 Fstll. 3 fr. M. ostnordöstl. v. Orthes u. 3½ nordnordwestl. v. Lescar, im Bez. von Orthes, Dep. der untern Pyrenäen.
Piedsted, dän. Kchsp. u. D. in Halmands Herred des A. Veile, Stift Ribe
Piegaro, päbstl. Fik. in der Delegation Perugia.
Piegel, kgl. sächs. D. im A. Pegau des leipzig. Kr. mit 12 Hsn. u. 60 Ew.
Piegendorf, bair. Wlr. im Ldgr. Vilsbiburg des Isarkr.
Piegon, franz. PfD. 1½ fr. M. v. Nyons u. 3½ von Buys, im Bezirk von Nyons, Dep. der Drome.
Piegtowo i Kozli, russ. D. v. 29 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Mlawaer Kr.
Piekarly, russ. D. v. 13 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Kr. Sochaczew.
Piekarowka, österr. z. Hrsch. Czudec geh. D. in Galizien, Jasl. Kr.
Piekary, preuß. D. v. 19 Hsn. in der Prov. Posen, Reg. Bez. v. Posen, im Posen. Kr.
Piekary, desgl. im posen. Reg. Bez. Bromberg bey der Kreisstadt Gnesen mit 8 Hsn. u. 60 Ew.
Piekary, russ. D. von 19 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, Kr. Sieradz
Piekary, russ. D. von 40 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Sieradzer Kr.
Piekary, russ. D. v. 23 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Kr. Petrikau.
Piekary, russ. D. von 12 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Sochatschewer Kr.
Piekary, russ. D. v. 26 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Lentschitz Kr.
Piekarzew, preuß. D. v. 16 Hsn. im posen. Reg. Bez. Posen, Kr. Pleszew.
Piekarzka Wola, russ. D. v. 15 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Sieradz Kr.
Piekau, österr. D. v. 63 Hsn. der Hrsch. Pohlitz im Königgrätz Kr. in Böhmen
Piekelken, preuß. 1) Gut von 2 Hsn. u. 15 Ew. zu Miradau im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Stargard — 2) Vwk. von 2 Hsn. u. 14 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Neustadt, Am. Putzig
Piekelko z Zimnocha, russ. D. von 17 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Mlawaer Kr.
Piekenbröcker Bauerschaft, preuß. Brsch. im westphäl. Reg. Bez. Münster, Kr. Lüdinghausen, bey Nordkirchen, mit 40 Hsn. und 320 Ew.
Piekielko, österr. G. u. D. in Galizien, Sandec. Kr.
Piekielko, russ. D. v. 8 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, Kr. Sochaczew.
Pieklo, Glinowirow, preuß. Gut mit 4 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Karthaus, bey Tokar.
Piekowo, preuß. Gut mit 4 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Neustadt, bey Bieszkowitz.
Piekronowo, preuß. Pustkowie (kleine Wirthschaft, aus Forstland entstanden), mit 1 H. u. 10 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Neustadt, bey Pamlau.
Pieksburg, oldenburg. Hof v. 2 Hsn. u. 9 Ew. des A. Rodenkirchen, Kr. Ovelgönne, zur Bauersch. Emalenfleth geh.
Piekutowo, russ. D. v. 3 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Augustowo, Kr. Lomza
Piekuty nowe, russ. D. v. 32 Hsn. in d. Statthaltersch. Bialystock, im Bielsker Kr.
Piekuty stare, russ. D. v. 10 Fstll. ebendas.
Piel, bair. D. v. 6 Hsn. des Ldgr. Mitterfels im Unterdonaukr.
Piel, bair. Wlr. im Regen Ldgr. Regenstauf.
Piela, preuß. Pustkowie mit 5 Ew. im schles. Reg. Bez. Oppeln, Kr. Lublinitz, zu Schloß Lublinitz geh.
Pielach (Bielach), österr. D. im L. unt. d. E., Vtl. ob dem W. W. zur Stifts-Hrsch. Melk geh., 1 St. v. Melk.
Pielachberg, österr. D. ebendas., ¾ St. v. Melk.
Pielawa, österr. G. u. nach Buczacz eingepf. D. in Galizien, Zaleszc Kr.
Pielburg, preuß. D. mit 140 Ew. im pommer. Reg. Bez. Köslin, Kr. Neustettin; in der Nähe der See Pieleborg
Pielenhölen, preuß. Kothen v. 2 Hsn. u. 13 Ew. im westphäl. Reg. Bez. Arensberg, Kr. Altena, bey Kierspe
Pieleszewo, s. Polzau.
Pieloszki, russ. D. v. 4 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Kr. Kujavien.
Pieleticz, s. Bieleticz
Pielgrzymka, österr. zur Hrsch. Zamoklecki geh. PfD. in Galizien, Jasl Kr., liegt in einer Ebene.
Pielhof, 1) bair. Einöde im Ldgr. Vohenstrauß des Regen Kr. ist gerichtisch 2) desgl. im Unterdonau Ldgr. Mitterfels bey Mattenzell; 3) desgl. ebendas. bey Suffenbach; 4) bair. Wlr. im Unterdonau Ldgr. Straubing
Pieling, s. Buhs
Pieling, bair. Wlr. im Unterdonau 1) Ldgr. Deggendorf; 2) Ldgr. Viechtach
Pielis, russ. Kchsp. in der Statthaltersch. Finland Kr. Kuopio im Kareless Ore Härad, am gleichnam. See, mit starker Fischerey.

Pie-

Pielisjärvi, russ. Ldsee in der Statthaltersch. Finland, Kr Kuopio, mit mehreren großen Inseln.

Pieliz, (Piliz, kgl. sächs. RG. in d. Prov. Lausitz, mit 12 Hsn.

Pielitzberg, kgl. sächs. Vwk. im A. Colditz des Leipzig. Kr.

Pielkow, russ. PfD. v 46 Hsn. in der Statthaltersch. Bialystock, im Bielsker Kr.

Pielmannsried, bair. Einöde im Ldgr. Neumarkt des Regenkr., z. Hm. Raitenbuch.

Pielmühl, bair. Einöde im Ldgr. Nabburg des Regenkr.; ist gerichtisch.

Pielnica, österr z. G Jedrzyskowce geh. D. am Pielnica-Flusse, in Galizien, Sanoker Kr.

Pielnymowice, russ. D. v. 23 Hsn. in Polen, Weiwodsch. Kalisch, Kr. Wielun.

Pielow, preuß kl Fl. im pommer. Reg. Bez. Köslin, kommt aus dem See Pieleborg, u. fällt bey Schneidemühl in die Küddow.

Pielweichs, bair. D. im Unterdonau Ldgr. Deggendorf.

Piementel, sardin Flk. der Insel Sardinien, Capo di Cagliari im Gebiete Treggenta.

Piemont, sardin Provinz auf dem festen Lande des nördlichen Italiens zwischen 44° 13′ — 46° 29′ NB. u 24° 5′ — 27° 7 OL. Sie grenzt gegen N an Savoyen und Wallis, gegen O an Mailand und Parma, gegen S an Genua und das mittelländische Meer und gegen W. an Frankreich Ihr Areal beträgt 368,₇₀ geogr. QMl (nach von Lichtenstern 547,₁₂ QMl) Sie ist besonders in W u N mit sehr hohen, zum Theil mit ewigem Schnee u Eis bedeckten Alpen begrenzt Diese ziehen sich nach S., wo sie an Höhe abnehmen u die herrlichsten fruchtbarsten Thäler bilden. Hier finden sich die höchsten Berge von Europa der Monte bianco Montblanc) (14,556 Fuß, nach Tralles 14,763 Fuß), u. Monte Rosa (14,310 Fuß, der Monte Combino 7,66 F) u. große Bernhard (10,330 Fuß), der kleine Bernhard (6,651 Fuß, der Monte Iseran (1 418 Fuß), der Roche Melon, auf den sonst jährl den 5. u 15. August gewallfahrtet wurde der Mont Cenis (8,670 Fuß) 2c. Zwischen diesen hohen Bergen sind niedrige Kettengebirge, die Piemont u. Savoyen trennen. Von dieser Grenze bis zu den Seealpen und Apenninen zieht sich eine andere Gebirgskette hin, aus der sich als höchste Spitzen der Monte Genefre u. Monte Viso erheben. Diese hohen Gebirge, welche sich in der Mitte des Landes, nach dem Po und der Doria zu in Hügel und Ebenen verlieren, geben einer großen Menge von Flüssen, Flüßchen und Bächen ihren Ursprung. Der beträchtlichste unter denselben, und zugleich der größte Fluß Italiens, ist der Po, der, am Fuße des Monte Viso entspringend, ganz Piemont durchströmt, und die Flüsse Chison, Sangon, Dora riparia und Dora Baltea, Stura, Orco, Sesia u. a. aufnimmt; der Tanaro mit den Flüssen Borbia, Stura, Belbo, Bormida u. Orba, der Varo 2c. Von Ivrea geht aus der Dora Baltea ein Kanal bis Vercelli. Landseen giebt es in Piemont nicht; bey Viverone ist nur ein großer Weiher. — Das Klima ist sehr verschieden; in den Gebirgsgegenden ist es sehr kalt und rauh so daß im Winter das Thermometer 16° unter den Gefrierpunkt fällt; in diesen Gegenden richten auch Schneelavinen oft die schrecklichsten Verwüstungen an; doch ist hier die Luft gesund, in den sumpfigen Gegenden der Gesundheit desto nachtheiliger. Die schädlichen Ausdünstungen mögen auch wohl, besonders um Aosta herum, an den häufigen, großen Kröpfen Schuld seyn, so wie in ihnen der Grund liegen mag, daß man noch häufig auf Kretinen stößt. Weit verschieden ist das Klima in den ebenen Gegenden und in den Thälern, wo die herrlichsten Früchte gedeihen. — Zu den vorzüglichsten Produkten gehören: Eisen, etwas Kupfer, Bley, Silber und Gold, kostbarer Marmor, mineralische Wasser in Menge; Getreide aller Art, besonders türkisches Korn, Hülsenfrüchte, Obst, edle Früchte, Kastanien, Oliven Reiß Wein, Hanf, Trüffeln, Galläpfel, Holz; Seide, Rindvieh, Schafe, Wildbret spanische Fliegen Fische 2c. — Ew werden 2,323,000 Individuen gezählt v. Lichtenstern 2,300 703) welche in 39 St dten 1 5. Flecken und 630 Dörfern und Vorwerken wohnen. Unter ihnen befinden sich gegen 20,000 Waldenser, welche die Thäler von Lucerna, Perosa St Martino, Angrogna 2c. bewohnen, und einer freyen Ausübung ihrer Religion genießen Die übrigen Piemonteser sind Katholiken, von Natur witzig und schlau und geben gute, tapfere Soldaten ab; im Umgange sind sie bieder und gegen Fremde artig Viele nähren sich im Auslande spärlich, um etwas für ihre Familien zu erwerben. Ihre Hauptnahrungszweige sind Ackerbau, Viehzucht und Seidenkultur Die Manufakturen und Fabriken liefern seidene Zeuche und Strümpfe, Leinwand, Tafelzeug baumwollene und wollene Zeuche, Eisen- und Kupferwaaren Seife, Glas, Spiegel, Porzelan, Fayence Hüte Handschuhe, Kutschen, Papier, Branntwein 2c Handel wird hauptsächlich getrieben mit Seide und Seidenwaaren, Getreide, Rindvieh Käse, Oel Obst, Gallapfeln, Trüffeln Terpentin, Hanf, Metallwaaren Wein 2c — Für Wissenschaften ist nicht hinlänglich gesorgt; nur in Turin ist eine Universität, und in einigen Städten sind dürftige Schulanstalten und Seminarien. — Eintheilung: 25 Provinzen: Turin, Acqui, Alba, Alessandria, Aosta, Asti, Biella, Casale, Cuneo, Ivrea, Mondovi, Mortara, Novara, Palanza, Pinerolo, Saluzzo, Susa, Tortona, Vercelli, Vigevano Vogbera, Sesia, Domo d'Ossola, Nizza, Sospello und Oneglia.

Piemont, franz. D. am Bache Glabaix, 1½ fr. M v. Longwi u. 11 v. Metz, im Bez. v. Briey, Dep. der Mosel.

Piemonte, sicil. Flk. mit 1040 Ew. in der neapel. Prov Principato ulteriore. hat 2 Pfk.

Piemonte, sicil St in der sicil Intendantur Catania, am Freddo, mit 2,400 Ew.

Pien, preuß. D. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Culm, mit 1½ Hfn. u. 110 Ew.
Piena (Hornj-), f. Ober-Baumgarten.
Piencourt, franz. PfD. von 120 Fstl. 7½ fr. M. von Lizieur, im Dep des Kalvados.
Pieneziczky (Klein-Pentschiz), österr. D. v. 31 Hfn. u. 186 Ew mit 1 KS im Prerauer Kr. in Mähren, zum Gute Czekin geh., an der Holeschniza.
Pienczin, Pienkschin, österr. D. von 23 Hfn. u. 251 Ew. mit 1 K. in Mähren, Olmütz. Kr., zum Gute Laskow geh.
Piendling, bair. D. im Ldgr. Roding des Regenkr.; z. Hm. Reichenbach.
Piene, preuß. 1) Wlr. mit 65 Ew. im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Cöln, Kr. Wipperfürth, bey Neustadt. — 2) Kothen mit 5 Ew. im westphäl. Reg. Bez. Arensberg, Kr. Altena, bey Herscheid.
Pione, chines. Fluß in der Prov. Honan.
Pienetsdorf, bair. Wlr. im Isar Ldgr. Moosburg.
Pieniaki, österr. D. u. Herrschaftssitz in Galizien im Zloczower Kr.
Pieniany, ruff. D. von 17 Hfn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Wieluner Kr.
Pienianzki, ruff. D. v. 5 Hfn. in der Statthaltersch. Bialystock, Kr. Sokolka.
Pienianzki Zalesie, ruff. D. von 3 Hfn. ebendas.
Pieniazkowice, österr. z. Hrsch. Neumark geh. D. in Galizien, Sandec. Kr.
Pienice, ruff. D. v. 25 Hfn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Prasnyßer Kr.
Pienice Biernaty, ruff. D. von 16 Hfn. ebendas.
Pienki, 2 preuß. Vwke 1) im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Straßburg, A. Straßburg mit 3 Ew. — 2) im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Culm zu Gorzuchowo, mit 2 Hfn u. 9 Ew.
Pienkikrug, preuß. Kruz v. 2 Hfn. u. 12 Ew. im westpreuß Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Graudenz, zu Kittnowo geh
Pienki Bieliny, ruff. D. v 9 Hfn. in d. Statthaltersch. Bialystock, Kr Sokolka.
Pienki Borowe, ruff. D. v. 10 Hfn. ebendas.
Pienki Kownaty Wielkie, ruff. D. von 21 Hfn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Pultusker Kr.
Pienki Sobotki, ruff D. v 3 Hfn. ebendas.
Pienki Zaki, ruff D. v. 10 Fstll. ebendas.
Pienkschin, f. Pienczin
Pienmühl, bair. Einöde mit 6 Ew. im Obermain Ldgr. Waldsassen.
Piennes, franz D. 3½ fr. M. v. Etain u eben so viel v. Villers-la-Montagne, im Bez v. Verdun, Dep der Maas.
Pienonskowo, preuß. 1) D. im westpreuß. Reg. Bez. u Kr. Marienwerder, mit 16 Hfn. u. 120 Ew. — 2) Krug mit 7 Ew. ebendas. im A. Ostrowitt.
Pienowicze, Binowitz, österr. D. v. 39 Hfn. der Hrsch. Rosenthal u. Brzeznitz im Prachin. Kr in Böhmen.
Pientken, preuß. 1) D. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Lyk, bey Kallinowen, mit 10 Hfn. u. 70 Ew. — 2) Vwk. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. u. A. Graudenz, mit 6 Hfn u. 30 Ew.
Pientkowa, f. Lucknaier Spitze.
Pientkow, f. Bentke.
Pientkowo, preuß. D. im posen. Reg. Bez. Posen, Kr. Posen, mit 11 Hfn.
Pienza, toskan. Stdt. u. Bisth. in d. Prov. Siena Hptort eines Capitanats, mit 2 Kl. Geburtsort des Pabstes Pius II.
Pienzenau (Gross-), bair. D. im Ldgr. Miesbach des Isarkr., wovon sonst Ritter ihren Namen führten.
Pienzenau (Klein-), bair. Wlr. ebendas.
Piepappe, franz. D. v. 70 Fstll. Filial von Villegurin, 2 fr. M. südsüdöstl. von Langres, im Bezirk dieses Namens, Dep. der obern Marne.
Piepenburg, preuß. D. im pommer. Reg. Bez. Stettin, Kr. Regenwalde, mit 120 Ew.
Piependamm, oldenburg. D. der Brsch. Weserdeich im A. Berne, Kr. Delmenhorst, mit 8 Hfn. u. 45 Ew.
Piepenhayen, preuß. adl. D. im Kr. Regenwalde, der Prov. Pommern, Reg. Bez. von Stettin, mit 160 Ew.
Pieperhöfen, hannöv. D. v. 2 Hrn. des A. Bodenteich in der Prov. Lüneburg.
Piepenstöcken, preuß. Kothen im westphäl. Reg. Bez. Arensberg, Kr. Hagen, bey Haspe, mit 4 Hfn. u. 20 Ew.
Pieperfelde, preuß. Vwk. bey Speck im pommer. Reg. Bez. Stettin, Kr. Naugard, mit 20 Ew.
Piepers, preuß. Wlr. bey Merscheid im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf, Kr. Solingen, mit 33 Ew.
Piepersberg, preuß. Brsch. bey Wermelskirchen im Jülich-Kleve-Berg. Reg Bez. Düsseldorf, Kr. Lennep, mit 35 Ew.
Piepershof, f. Ragnit.
Pieplinn, preuß. D. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Labiau, bey Popelken mit 6 Hfn. u. 107 Ew.
Piepstock, preuß. adl. D. v. 300 Ew. im Kr. Regenwalde, der Prov. Pommern, Reg. Bez. von Stettin
Pier (Pyrowsko), österr. Prädium der ungar. Gesp. Honth, Schemnicz. Bez.
Pier, preuß. D. im niederrhein. Reg. Bez. Aachen, Kr. Düren, mit 800 Ew.
Piera, türk Berg im Ejalet Itschil, 5,400 Fuß über dem Meere, ein Zweig des Taurus.
Pierach, bair. D. von 8 Hrn. u. 9 Heerdstätten im Ldgr. Eggenfelden, des Unterdonaukr.

Pie-

Pieragienen, preuß. 1) Colonied. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Insterburg, bey Insterburg, mit 17 Hsr. u. 80 Ew. — 2) Gut v. 6 Hsn. u. 75 Ew. bey dem Vorigen.

Pieranie, preuß. D. im posen. Reg. Bez. Bromberg, Kr. Inowraclaw, mit 16 Hsn. u. 121 Ew.

Pieratyn, österr. z. Hrsch. Radziechow geh. D. in Galizien, Zlocz. Kr. mit 1 Edelhofe und 1 griech. kath. K.

Pierbaum (Bierbaum), österr. D. in der Prov. Steyermark, im Gräz. Kr. z. Hrsch. Hingenau geh, 3 St. v. Mureck.

Pierdowo, preuß. D. bey Wassocz im posen. Reg. Bez. Bromberg, Kr. Schubin, mit 15 Hsn. u 66 Ew.

Pieretschitsch, österr. Ortsch. in d. Prov. Steyermark, im Cill. Kr. z. Hrsch. Sallach geh., 1½ St. v. Cilli.

Piereus, türk. Berg im Ejalet Haleb, an dessen Fuße Suwadie liegt.

Piergga de Cavoli, toskan. Ort auf der Insel Elba, wo der schönste Granit bricht.

Pjerg, Pjark, Siglisberg, österr. deutsch-slow. D. der ungar. Gesp. Honth, Schemnicz. Bez. mit 1 PfK. u. Schule.

Piergot, franz. PfD. v. etwas über 70 Fstll. 2 fr. M. nordnordöstl. v. Amiens, an der Straße nach Arras über Pas, im Bezirk v. Amiens, Dep. der Somme.

Pierheim, bair. D. mit 26 Fstll. im Rezat Ldgr. Hilpoltstein.

Piering, bair. Einöden im Unterdonau Kr. 1) Ldgr. Altötting; 2) Ldgr. Pfarrkirchen; 3) Ldgr. Simbach; 4) Wlr. Ldgr. Straubing.

Pierkunowen, preuß. Vwk. v. 8 Hsn. u. 165 Ew. bey Lötzen im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen Kr. Lötzen.

Pierlas, sardin. D. in der piemont. Prov. Nizza.

Pierlawken, preuß. D. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Neidenburg, mit 36 Hsn. u. 110 Ew.

Pierlhof, bair. W. im Unterdonau Ldgr. Kam.

Pierling, bair. Wlr. v. 3 Hsn u. 3 Heerdstätten des Ldgr. Traunstein im Isarkr.

Piernbach, bair. D. v. 5 Hsn. u. 5 Heerdstätten ebendas.

Piernbach, bair. D. v. 7 Hsn. u. 9 Heerdstätten des Ldgr. Altötting, im Unterdonaukr.

Piernbrun, bair. D. v. 24 Hsn. im Ldgr. Kam des Unterdonaukr.

Pjiernitsch, Ober-, österr D. im illyr. Reg. Bez. u. Kr. Laibach, zu versch Hrsch. geh, 2 St. v. Laibach.

Piernitsch, Unter-, desgl ebendas.

Piernsteig (Biernsteig), österr D. im L. ob der Ens, Hausr Vtl., zu Hrsch. Waidenholtz geh., 2½ St. v Baurbach.

Pieroszky, russ. D. unweit der russ. Grenze in Polen, Woiwodsch. Augustowo, Kr. Lomza.

Pierra, span. Villa in der Vegeria Villafranca der Prov. Cataluña.

Pierrach (Pührat), österr. D. im L. unt. der E. Vtl ob dem W. W. z. Hrsch. Enseck geh., 2½ St. v. Amstädten.

Pierrach, bair. Einöde im Isar Ldgr. Troßburg.

Pierravoaz, helvet. berühmter, steiler Fels mit einer herrlichen Aussicht im Kant. Wallis, Zehnd. Entre-Mont, bey Verbier. In demselben ist eine 40 Fuß tiefe u. ungefähr eben so hohe Höhle, mit einer von sehr frischem Wasser angefüllten Vertiefung.

Pierre, franz. Insel im atlant. Meere an der Küste des Dep. Ille-Vilaine, Bez. St. Malo, mit 1 Fort.

Pierre, franz. PfD. v. 150 Fstll. am linken Ufer des Eure, 3 fr. M. nordnordöstl. v. Chartres, u. 1½ südöstl. v. Nogent, im Bez. v. Chartres Dep. des Eure u. Loire.

Pierre, franz. PfD. v. 75 Fstll. in einer Ebene, ½ fr. M. v. linken Ufer des Doubs, gegen 3 südöstl. v. Seurre u. 5½ nordöstl. v. Chalon, im Bez. dieses Namens, Dep. der Marne.

Pierre, franz. D. v. 25 Fstll. Filial v. Bicquilley, auf 1 Hügel, an der Mosel, 1 fr. M. v. Toul im Bez. dieses Namens, Dep. der Meurthe. In der Nähe dieses Orts sind Gruben v. guten Scheit- u. Bruchsteinen; unterhalb der Markung ist eine beträchtliche Quelle, die einen Bach bildet, der sich ½ fr. M. von seinem Ursprung in die Mosel ergießt. Außer diesem ist hier eine Eremitage, die aus mehrern in den Felsen gehauenen Gemächern besteht. Ihr zur Seite ist ein unterirdischer Gang, der bis nach Grondeville, 2 fr. M. entfernt, führen soll.

Pierre, la od. St. Suplix-de-la-Pierre, fr. D. 4½ fr. M. v. Rouen, im Bez. dieses Namens, Dep. der untern Seine

Pierre, St, franz. Fl. im Dep. Pas de Calais Bez. Boulogne, mit 1700 Ew.

Pierre, St., franz. St. auf der SWKüste der Insel Bourbon.

Pierre St. (46° 46' 36'' NB. 321° 23' OL.), franz. Insel im Mbs. des St. Lorenzflusses in N. Amerika, kaum 1½ geogr. QMl. groß, aber mit einem guten Hafen u einer sichern Rhede versehen. Ihr Klima ist nicht so rauh, wie in Neu-Fundland, u. der Boden, der Futterkräuter u. Holz hervorbringt, ist zum Kartoffelbau sehr geschickt. Die Hauptbeschäftigung der Ew. aber (ungefähr 1,300) ist der Stockfischfang, der sich besonders seit 1814 wieder gehoben hat.

Pierre St (49° 31' NB 15° 8' OL.), britt. Hptst. der Insel Guernsey, besteht aus einer einzigen langen Straße, u. hat einen durch 2 Forts vertheidigten Hafen u. 4,000 Ew., welche Fischerey und Schifffahrt treiben.

Pierre St., südamerik. Insel, 75 Ml. östl. v. Staatenland, im Jahr 1756 entdeckt.

Pierre, 2 franz Flüsse auf der westind. Ins. Guadeloupe.

Pierre, franz. Fluß auf der westind Insel Martinique, fällt beym D gl. N in das Meer.

Pierre, Landspitze auf der NKüste der Insel Hayti, an der Bay gl N

Pierre, Landsee in Canada in N Amerika, im Gebiete der Nekubanistes-Indianer. — Ein anderer See gl N. liegt ebendas zw. Quebec u. Montreal

Pierre, britt. Hf. auf der OKüste der Insel St. John

Pierre, britt Ortsch, auf der SKüste d. Insel Cape Breton

Pierre, britt. Insel nahe an der OKüste der Insel Cape Breton.

Pierre St. (14° 44' NB. 316° 27' 6" OL.), franz. feste u regelmäßig gebaute Hauptstadt der westind. Insel Martinique, an einer runden Bay der WKüste. Sie enthält über 2 000 Hsr, 1 Schauspielhaus, mehrere schöne Kirchen Magazine, 1 Hafen u 28 — 30 000 Ew., die verschiedene Fabriken unterhalten u einen wichtigen Handel treiben

Pierre St, nordamerik Fl in Louisiana, der in den Missisippi fällt.

Pierre d'Arvey (St), sardin D. in der savoy. Prov Chambery

Pierre-Bernis franz D. nicht weit vom rechten Ufer des Rhone, zwischen St. Pont-du St Esprit u. le Bourg de-St. Androlles-Viviers, im Bezirk v. Privas Dep der Ardeche.

Pierrre-Brune, hohes Gebirg, 6, fr. M. v. Limoges, im Bezirk dieses Namens, Dep. der obern Vienne.

Pierre-Buffiere, franz. St. von 160 Fstll. und 510 Ew 3 fr. M südöstl v Limoges, Hauptort eines Friedensgerichts im Bez. v. Limoges, Dep. der obern Vienne.

Pierre-Chatel od. St. Blaise-de-Pierre-Chatel, franz. PfD. v etwas über 100 Fstll. mit einem Fort, am rechten Ufer des Rhone, Penne beinahe gerade gegenüber, 2 fr. M. südsüdöstl. v. Belley, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Ain.

Pierre du Chemin (St.), franz Flk. im Dep. Vendée, Bez. Fontenay le Comte, mit 1700 Ew.

Pierre de Clages, St., helvet. Dch. v. 90 Ew. im Kant Wallis, Zehnd. Contbay am Fuße d. Berges Champson, mit 1 Kirche die so tief liegt, daß man auf einer Treppe hinabsteigen muß; sie hat 1 sechswinkeligen pyramidenförmigen Thurm.

Pierreclaut od. Pierreclos, franz. PfD. von 115 Fstll. am Bache Grosne, 4 fr M. westsüdwestl von Maçon, im Bezirk dies Namens, Dep. Saone u. Loire. Der Bach treibt hier einige Mühlen. Die Gegend ist gebirgig, hat aber beträchtlichen Weinbau.

Pierrecourt, franz. PfD. v. 75 Fstll. an den Grenzen von Bassigny, 4 fr. M. nordnordwestl. von Gray, im Bez. dieses Namens, Dep. der obern Saone

Pierrecourt, franz. PfD v. 110 Fstll. nicht weit vom linken Ufer der Bresse, 3½ fr M nordöstl. v. Neufchatel, im Bez. dieses Namens, Dep. der untern Seine.

Pierre de Curtille (St.), sardin. D. in der savoy Prov. Chambery.

Pierre sur Dives (St), franz Flk. im Dep. Calvados, Bez Lisieur, mit 1,800 Ew.

Pierre Eglise (St.), franz Flk im Dep. Manche, Bez Valogne, mit 1 Schl, 1 Pfl, 1 Hospital u. 2,000 Ew., die sich von der Leineweberey, vom Garn- u. Leinenhandel nähren.

Pierre d'Entremont (St.), sardin. D. in der savoy Prov. Chambery.

Pierrefaite, franz. PfD v. 110 Fstll. 4 fr. M. südöstl. v Langres, an der Straße von Bourbonne-les-Bains nach Gray, im Bez. von Langres, Dep. der obern Marne.

Pierrefeu, franz PfD. 1 fr. M. ostnordöstl. von Cuers, eben so viel südöstl v. Puget, 3 nordnordwestl. v Hieres, u. 4 nordöstl. v. Toulon, Bez. Toulon Dep des Var.

Pierrefiche, franz. PfD. v. 83 Fstll. 2½ fr. M. nordnordwestl. v. Langonne u. 5½ v. Mendes nordöstl. im Bez dies. Namens Dep. des Lozere.

Pierrefiques, franz. D. v. 15 Fstll. 1 fr M v. Meere u. 3½ nordöstl. v. Montevilliers, im Bez v. Havre, Dep. der untern Seine.

Pierrefite, franz PfD. v. 168 Fstll. 3 fr. M. südsüdwestl. v. Gien u. 5 südöstl. v. Sully, im Bez. v. Gien, Dep des Loiret.

Pierrefitte, helvet. D. von 190 Ew. im Kant. Bern, A. Münster.

Pierrefitte, franz. D. am linken Ufer des Aireflusses, 3 fr M. v. St. Mihiel, 4 v. Bar u. 6 v. Verdun, Hauptort eines Friedensgerichts im Bezirk v St. Mihiel, Dep. der Maas Die hiesigen Märkte werden stark besucht, zum Behuf derselben sind Hallen da.

Pierrefitte, franz. D. zwischen den Flüssen Madon u. Illon, 3 fr. M v. Darney u. eben so viel v. Mirecourt, im Bez. dies. Namens, Dep. des Wasgaues.

Pierrefitte, franz. Flk. v. 160 Fstll. am Sandreflusse, 7 fr. M. ostnordöstl. v Romorentin u. 9 südsüdöstl. v. Orleans, im Bez. v. Romorantin, Dep. des Loir u. Cher.

Pierrefitte, franz. PfD. v. 45 Fstll 2½ fr. M. westnordwestl. v. Limour, im Bez. dieses Nam., Dep. des Aude.

Pierrefitte, franz. PfD. v. beinahe 100 Fstll. 1 fr. M. nördl. v. St. Denis, an der Straße nach Beaumont, im Bez. v. St. Denis, Dep. der Seine.

Pierrefitte, franz. PfD. v. 115 Fstll. nicht weit vom rechten Ufer des Terrain, 2 fr. M. westnordwestl. v. Beauvais, im Bez. dies. Namens, Dep. der Oise.

Pierrefitte, franz. PfD. v. 50 Fstll. in einer ebenen, weidereichen Gegend, im Bez. v. Gueret, Dep. der Creuse.

Pierrefitte, franz. PfD. v. 55 Fstll. nicht weit südwestl. v. Ambierle u. 4 fr. M. nordwestl. v. Roanne, im Bezirk dies. Nam., Dep. der Loire.

Pierrefitte, franz. PfD. v. 85 Fstll. nicht weit vom linken Ufer der Vezere, 6 fr. M. nordnordöstl. v. Brives, im Bez. v. Tulle, Dep. der Correze.

Pierrefitte, franz. PfD. v. 90 Fstll. etwas über 2 fr. M. südwestl. v. Thouars, im Bez. dieses Namens, Dep. der beiden Severn.

Pierrefitte, franz. PfD. v. 35 Fstll. 1 fr. M. südl. v. Nogent-le-Rotru u. 6 südsüdöstl. v. Mortagne, im Bez. von Nogent-le-Rotru, Dep. des Eure u. der Loire.

Pierrefitte, franz. PfD. v. 125 Fstll. am linken Ufer der Touques, nicht weit südöstl. v. Pont l'Eveque, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Kalvados.

Pierrefitte, franz. PfD. v. 48 Fstll. 2 fr. M. nordwestl. v. Argentan, im Bez. dieses Namens, Dep. der Orne.

Pierrefitte-en-Cinglais, franz. PfD. v. beinahe 100 Fstll. 3 fr. M. westsüdwestl. v. Falaise u. 1½ nordöstl. v. Pont-d'Oully, im Bez. von Falaise, Dep. des Kalvados. Die Gegend wird von mehrern Bächen bewässert, die sich in die Orne ergießen. Es erheben sich hier mehrere Felsenberge. Zu dem Dorfe gehören mehrere Weiler als Filiale.

Pierrefonds, franz. Flk. im Dep. Oise, Bez. Compiegne, mit 220 Hsn. u. 1,300 Ew.

Pierrefontaine, franz. PfD. v. 139 Fstll. (mit den Weilern Vaurtant u. Grange-au-Roi), 4 fr. M. südöstl. v. Beaume, im Bez. dies. Nam. Dep. des Doubs.

Pierrefort, franz. Flk. v. etwas über 170 Fstll. 1 fr. M. v. rechten Ufer der Trueyre u. 5 westsüdwestl. v. St. Flour, Hauptort eines Friedensgerichts im Bezirke v. St. Flour, Dep. des Cantal. Die 1 210 Ew. nähren sich von Leineweberey u. leinener Strumpfstrickerey.

Pierre de Genebros (St.), sardin. D. in der savoy. Prov. Chambery.

Pierregourde, franz. D. v. 110 Fstll. nahe am rechten Ufer des Rhone, 2 fr. M. südwestl. von Valence, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Drome.

Pierrelatte, Petro Lata, franz. kl. St. od. Flk. im Vordergrunde einer reizenden Ebene am kleinen Berrefluſſe u. nicht weit vom linken Ufer des Rhone an der Straße von Lyon nach der Provence, 3 fr. M. v. Montelimart, 2 v. St. Esprit u. 1 v. St. Paul-trois-Chateaux, Hauptort eines Friedensgerichts im Bezirk v. Montelimart, Dep. der Drome. Dieses Städtchen ist einer der Stapelörter des Landes, hat 1 Salzmagazin, 1 Schloß u. 2,800 Ew. Es werden daselbst alle Jahre 2 Messen gehalten.

Pierrelaye, franz. PfD. v. 75 Fstll. 1 fr. Mle südöstl. von Pontoise, an der Straße nach Paris, im Bez. v. Pontoise, Dep. der Seine u. Oise.

Pierrelevee, franz. PfD. v. 55 Fstll. 2 fr. M. nordnordwestl. v. Coulommiers, im Bez. dieses Namens, Dep. der Seine u. Marne.

Pierrelongue, franz. PfD. 1 fr. M. von Buys, in einer der angenehmsten, fruchtbarsten Gegenden, im Bezirk von Nyons, Dep. der Drome. Das Land umher wird von dem Ouzefluſſe bewässert, u. ist reich an Wein, Oel, Getreide, Holz, Heu u. dgl.

Pierremande, franz. PfD. v. 46 Fstll. 2 fr. M. südöstl. v. Chauny, 5½ westsüdwestl. von Laon u. 4 nordnordwestl. von Soiſſons, im Bez. von Laon, Dep. des Aisne.

Pierrement, franz. D. 3½ fr. M. südöstl. v. Neufchatel, im Bezirk dieses Namens, Dep. der untern Seine.

Pierremont, franz. PfD. v. 18 Fstll. 1 fr. Mle westnordwestl. von St. Pol, im Bez. dieses Namens, Dep. der Meerenge von Calais.

Pierre-Montjoux, St., s. St. Peter.

Pierremorains, franz. PfD. von 45 Fstll. nicht weit von einem großen Sumpf, 5 fr. M. südwestl. von Chalons, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Marne.

Pierre le Moutier, St., (46° 47' NB. 20° 45' OL.), franz. ummauerte Stadt im Dep. Nievre, Bez. Nevers, mit etwa 2000 Ew., die einen einträglichen Viehhandel treiben. Hier findet man einen sehr guten Sand.

Pierre d'Oleron, St., franz. Flk. an der Küste der Insel Oleron, Dep. Niedercharente, Bez. Marennes, mit 1 Hf., 1 Handelsgericht u. 3000 Ew., welche Handel treiben.

Pierrepercee, franz. Wlr. 1 fr. M. v. Badenweiler u. 7½ von Luneville, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Meurthe.

Pierre pertuis, Pierreport, helvet. durchgebrochener Felsen im Kant. Bern, nicht weit von dem Ursprunge der Birs u. dem D. Dachsfelden in dem bischöflichen basel. Münstertbale an der Grenze deſſelben gegen den Erguel. Es ist gleichsam ein ausgehöhltes steinernes Thor, deſſen Oeffnung einen weiten Umweg erspart, den sonst der Verkehr zw. der Avientischen u. Rauracher Landschaft erforderte. Die Oeffnung von einer Felswand zur andern beträgt auf der Westseite 35 Schuh und auf der Südseite 45; die Tiefe des Gewölbes hält 39 Schuh.

Pierrepertuis od. Peyre-Pertuze, franz. D. v. 155 Fstll. nahe an den Grenzen v. Rouſſillon 10 fr. M. südwestl. v. Narbonne, im Bez. dieses Namens, Dep. des Aude.

Pierrre (la petite Lützelstein), franz. St. im Dep. des Niederrheins, Bez. Saverne, mit 1 Schloſſe, 2050 Ew., 1 Fayencefabrik, 1 Hammer-

merschmiede, 2 Brillenfabriken, 4 Pottaschensiedereyen 3 Ziegelhütten, 1 Strumpfweberey, 2 Leinewebereyen u. 2 Färbereyen.

Pierre de Pleiguein, St., franz. Flk. im Dep. Ille-Vilaine, Bez. St Malo, mit 1800 Ew.

Pierrepont, franz. D. am kleinen Arentellefl., 1½ fr. M. v. Bruyeres, im Bezirk von Epinal, Dep. des Wasgaues.

Pierrepont, franz. D. am Flusse Crune, 1½ fr. M. v. Longuyon u. 2½ v. Villers-la-Montagne, im Bezirk von Briey, Dep. der Mosel.

Pierrepont, franz. PfD. v. 115 Fstll. auf einer vom Serrefluß gebildeten Insel, 3 fr. Ml. ostnordöstl. v. Laon, an der Straße nach Montcornet, im Bez. v. Laon, Dep. des Aisne.

Pierrepont, franz. PfD. v. 70 Fstll. 1 fr. Ml. nordnordwestl. v. Montdidier, an der Vereinigung der Flüsse Don u. Avergne, im Bez. von Montdidier, Dep. der Somme.

Pierrepont, franz. D. v. 20 Fstll. 2 fr. M. ostnordöstl. von Bayeux, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Kalvados.

Pierrepont, franz. D. v. 35 Fstll. 2 fr. M. westl. v. Falaise, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Kalvados.

Pierrepont, franz. PfD. v. 55 Fstll. (mit Einschluß der Weiler Ecotigny u. Pierre), nicht weit von Francourt, 3½ fr. M. südöstl. v. Eu, im Bezirk von Dieppe, Dep. der untern Seine.

Pierrepont, franz. Flk. von beinahe 300 Fstll. 1 fr. M. von Port-Bail u. 4½ südwestl. von Valognes, im Bezirk dies. Namens, Dep. des Cantals; er ist eigentlich ein Aggregat von 2 Pfarrdörfern oder Kirchspielen.

Pierreronde, franz. D. von 25 Fstll. 2 fr. Ml. südöstl. von Bernay, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Eure.

Pierre-Rouge, nordamerik. Fl. im Staate Virginia, ergießt sich in den Ohio.

Pierrerue, franz. D. zwischen Lurs u. Forcalquier, im Bezirk dieses Namens, Dep. der untern Alpen.

Pierrerue, franz. PfD. von 75 Fstll. 3 fr. Ml. südöstl. von St. Pons, im Bez. dieses Namens, Dep. des Herault.

Pierre de Rumilly (St.), sardin. D. in der savoy. Prov. Faussigny.

Pierres, franz. PfD. v. 165 Fstll. ⅔ fr. M. westnordwestl. von Vassy, 2 ostnordöstl. von Vire, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Kalvados.

Pierre de Soucy (St.), sardin. D. in der savoy. Prov. Chambery.

Pierreval, franz. PfD. von 45 Fstll. 3 fr. Ml. nordöstl. von Rouen, im Bezirk dieses Namens, Dep. der untern Seine.

Pierrevert, franz. PfD. ½ fr. M. westsüdwestl. v. Manosque, 3½ von Forcalquier südl. und 5 südöstl. von Apt, im Bezirk von Forcalquier, Dep. der untern Alpen.

Pierreville, franz. PfD. von 118 Fstll. ½ fr. M. vom Meere u. 4 westsüdwestl. von Valognes, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Kanals.

Pierreville, franz. D. am Flusse Madon, 1 fr. M. nordöstl. von Vezelise, im Bez. von Luneville, Dep. der Meurthe.

Pierrevillers, franz. D. 3 fr. M. von Metz u. 2 von Briey, im Bez. von Metz, Dep. der Mosel.

Pierric, franz. PfD. von 45 Fstll. 10 fr. M. nordnordwestl. von Nantes, im Bezirk v. Chateau-Briant, Dep. der untern Loire.

Pierro in Grado (S.), toskan. D. in der Prov. Pisa, Vicariat Pisa, mit 1 sehr alten K.

Piers, britt. Ortsch. auf der westind. Insel Barbadoes.

Pierscheid (Nieder-), preuß. D. bey Ringhuscheid im niederrhein. Reg. Bez. Trier, Kr. Prum, mit 10 Hsn. u. 70 Ew.

Pierscheid (Ober-), desgl. ebendas. mit 11 Hsn. u. 90 Ew.

Pierry, franz. PfD. von 55 Fstll. (mit einigen Weilern) ½ fr. M. südsüdwestl. v. Epernay, im Bez. dieses Namens, Dep. der Marne.

Piersczyce, österr. z. Hrsch. Olsinow geh. und dahin eingepfarrtes D. in Galizien, Tarnow. Kr. am Dunalec.

Piersko, preuß. D. mit 24 Hsn. in der Prov. Posen, Reg. Bez. v. Posen, Kr. Samter.

Piersno, preuß. D. von 11 Hsn. im posen. Reg. Bez. Posen, Kr. Bomst.

Pierstendorf, s. Pürstendorf.

Pierszchow, österr. D. u. Gut in Galizien, im Bochn. Kr.

Pierszchowiec, desgl. ebendas.

Pierszewo (Gross-), preuß. Hauptgut mit 5 Hsn. u. 52 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Carthaus.

Pierszewo (Klein-), preuß. Gut von 3 Hsn. u. 3 Ew. bey dem Vorigen.

Piertsche, österr. D. in der Prov. Steyermark im Neustädtl. Kr. z. Hrsch. Kostel geh., 26 St. v. Neustädtel.

Pieruszcyce, preuß. 1) D. im posen. Reg. Bez. Posen, Kr. Pleszew. — 2) Hauland bey dem Vorigen.

Pierwaschin, preuß. D. von 17 Hsn. u. 120 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Neustadt.

Pierwoszewo, preuß. D. im posen. Reg. Bez. Posen, Kr. Samter.

Pierwoy, preuß. D. mit 43 Ew. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Sensburg, zu Sorquitten geh.

Pierwszew, russ. D. v. 12 Hsn. in Posen, Woiwodsch. Masovien, im Gostiner Kr.

Pierzchno, preuß. D. in der Prov. Posen, Reg. Bez. v. Posen, Kr. Schroda.

Pierzchno, preuß. Gut ebendas. im Schrimer Kr.

Pierszna, russ. D. von 10 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Kr. Wielun.

Pier-

Pierzki, ruſſ. D. v. 4 Hrn. in Polen, Woiwodſch. Kaliſch, im Kr. Petrikau.
Pierzchaly, ruſſ. D. v. 14 Hrn. in der Statthalterſch. Bialyſtock, im Bielsker Kr.
Pierzchaly, ruſſ. D. v. 8 Hrn. in Polen, Woiwodſch. Plock, im Przasnyßer Kr.
Pierzne, ruſſ. D. v. 25 Fſtll. in Polen, Woiwodſch. Maſovien, im Kr. Wielun.
Pierzyn, preuß. Vwk. im poſen. Reg. Bez. Poſen, Kr. Meſeritz.
Pierzyska, preuß. D. im poſen. Reg. Bez. Bromberg, bey der Kreisſt. Gneſen, mit 5 Hrn. u. 20 Ew.
Piesang, niederl. Fl. auf der Inſel Java, Prov. Surabaya.
Piessu, hgl. ſachſ. koburg. D. v. 13 Hrn. u. 111 Ew. im ſaalfeld. A. Gräfenthal. Die hieſige Glasfabrik liefert ſehr vieles und gutes Glas, beſonders grüner Sorte.
Piesbach, preuß. D. im niederrhein. Reg. Bez. Trier, Kr. Saarlouis, mit 44 Hrn. u. 380 Ew.
Pieschen, Pischen, kgl. ſächſ. D. am rechten Ufer der Elbe, im meißen. Kr., A. Dresden, mit 50 Hrn. u. 300 Ew.
Pieschin, ſ. Hayd.
Pieschitz, öſterr. D. v. 44 Hrn. der Hrſch. Chrauſtowitz, im Chrudim. Kr. in Böhmen.
Pieschos, ſ. Petsenyed.
Piescht, Piecz, öſterr. D. v. 12 Hrn. der Hrſch. Martinitz, im Tſchaslauer Kr. in Böhmen.
Piescidla, ruſſ. D. v. 13 Hrn. in Polen, Woiwodſch. Plock, im Pultusker Kr.
Piescierogi, ruſſ. D. v. 8 Hrn. ebendaſ.
Piesdorf, preuß. adl. D. im ſächſ. Reg. Bez. Merſeburg, im Mansfelder Seekr., im A. Alsleben, hat 14 Fſtll. u. 160 Ew., die ſich v. Handarbeit nähren.
Piese, preuß. Fährhaus bey Kienitz im brandenburg. Reg. Bez. Frankfurt, Kr. Küſtrin, mit 2 Hrn. u. 20 Ew.
Piesegiz, Piesigiz, weimar. unmittelbares AD. im neuſtädter A. Weida, in der Prov. Weimar, mit 24 Hrn. u. 140 Ew.
Piesek, ſ. Piesigk.
Piesendorf, öſterr. D. im L. ob d. E., im Salzachkr., Ldgr. Kaprun im Pinzgau.
Pieseneck, öſterr. D. im L. unt. der E., Vtl. ob d. W. W., ½ St. v. Kemmelbach.
Piesenham, Gross-, öſterr. D. v. 31 Hrn. im L. ob d. Ens, Inn-Vtl., z. Probſtei-Gr. Ried geh., 2¾ St. v. Ried.
Piesenham, Klein-, öſterr. D. v. 6 Hrn. im L. ob d. E., Inn-Vtl., z. Ldgr.-Hrſch. Ried, St. Martin u. Aurolzmünſter geh., ½ St. v. Ried.
Piesenhausen, bair. D. mit 30 Hrn. u. 200 Ew. im Ldgr. Traunſtein des Iſarkr.
Piesenkam, bair. Einöde v. 4 Hrn. u. 4 Heerdſtätten des Ldgr. Miesbach des Iſarkr.
Piesenkofen, bair. D. im Ldgr. Stadtamhof, des Regenkr.
Piesenkofen, bair. D. im Ldgr. Mühldorf des Iſarkr.
Piesiadki, öſterr. z. Hrſch. Usziew geh. FilKchD. in Galizien, Bochn. Kr.
Piesigk, Piesek, preuß. D. im brandenburg. Reg. Bez. Frankfurt, Kr. Luckau, mit 13 Hrn. u. 96 Ew., 1 Waſſer- u. 1 Windmühle.
Piesing, öſterr. D. im L. ob der Ens, Hausr. Vtl. zu verſch. Hrſch. geh., 1½ St. v. Lambach.
Piesing, Biesing, öſterr. D. im L. ob der Ens, Hausr. Vtl. zu verſch. Hrſch. geh., ½ St. v. Haag.
Piesing, bair. D. v. 4 Hrn. u. 5 Heerdſtätten des Ldgr. Burghauſen, im Unterdonaukr.
Pieske od. Gross-Piezki, preuß. Mktfl. v. 50 Hrn. u. 300 Ew. mit 1 kath. u. evangel. K., in der Prov. Poſen, Reg. Bez. v. Poſen, im Meſeritzer Kr.
Pieske, preuß. Vwk. im weſtpreuß. Reg. Bez. u. Kr. Marienwerder, zu Rinkowken geh. mit 2 Ew.
Pieskeim, preuß. Vwk. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Eylau, bey Schmoditten, mit 4 Hrn. u. 34 Ew.
Pieskonice, ruſſ. D. v. 20 Hrn. in Polen, Woiwodſch. Maſovien, im Lentſchitzer Kr.
Pieskow, preuß. adl. G. u. D. am Scharmützelſee, im Lübbener Kr., in der Prov. Brandenburg, Reg. Bez. v. Frankfurt, mit 18 Hrn. u. 121 Ew.
Pieskow, desgl. ebendaſ. bey Riewiſch mit 26 Hrn. u. 180 Ew.
Pieskowice, ruſſ. D. v. 3 Hrn. in Polen, Woiwodſch. Maſovien, im Kr. Lenczyc.
Pieskowitz, kgl. ſächſ. RG. u. D. bey Camenz in der Prov. Lauſitz, mit 23 Hrn.
Piesling, öſterr. Ortſch. im L. ob der Ens, Traun-Vtl. z. Hrſch. Spital, am Pihrn, 22 St. v. Linz.
Piesling, ſ. Pisling.
Pieslwang, öſterr. Ortſch. im L. ob d. E., Traun-Vtl., z. Hrſch. Steyer geh., 4 St. v. Steyer.
Piesmus, öſterr. Riedl in der Prov. Tyrol, Ob. Innthal. Kr. z. Hrſch. Imſt geh., 9½ St. v. Naſſereut.
Piesnow, preuß. adl. D. v. 28 Fſtll. u. 160 Ew. im poſen. Reg. Bez. Bromberg, Kr. Wirſitz, mit 1 Mahl- u. 1 Walkmühle.
Piesport, preuß. D. im niederrhein. Reg. Bez. Trier, Kr. Wittlich, mit 86 Hrn. u. 450 Ew.
Piessin, ſ. Hrad.
Piessiori, griech. Gemeinde im Dſtkt. Montenegro, Nabia (Prov.) Piessiwaska an der Quelle der Zetta, mit 25 Hrn. u. 57 waffenfähigen Ew.
Piessiwaska, griech. Nabia od. Prov. des Dſtkts Montenegro: die kleinſte u. unbedeutendſte Provinz, die aus 1 Gau von 8 Gemeinden (Laſtwi, Dubsko, Drenowſtizza, Piessiori, Suegnalozzo, Wittroſowich, Briataich u. Dado), mit 277 Hrn. u. 482 waffenfähigen Ew. beſteht. (Vialla de Sommière.)
Piestendorf, bair. D. v. 5 Hrn. mit einem Schl. des Ldgr. Kam, im Unterdonaukr.
Piesteritz, preuß. D. im ſächſ. Reg. Bez. Merſeburg, Kr. Wittenberg, 1 Stunde weſtl. von Wit-

Wittenberg, wohin es eingepfarrt ist, mit 16 Hsn. u. 77 Ew, 1 Papiermühle u. 2 Spinnmaschine. Westlich vom Dorfe bey der sogenannten rothen Mark, stand K. Karl V. im Jahre 1547 (5. May bis 7. Juny im Lager, in welchem dem unglücklichen Kurf. Johann Friedrich das Todesurtheil gesprochen, u. am 19. May der merkwürdige Friede geschlossen wurde, welcher der Ernestin. Linie den Kurhut und den größten Theil der Kurlande kostete.

Piesting, österr. Fl. im L. unt. d. E., V. U. W. W. nimmt die Fischa auf, u. ergießt sich unterhalb Enzersdorf in die Donau.

Piesting (Lengapiesting), österr. A. im Lande unt. der Ens, Vtl. unt. d. W. W. z. Hrsch. u. Gericht Gutenstein geh., 6½ St. v. Wnr. Neustadt.

Piesting, Ober-, österr. Dch im L. unt. d. E., Vtl unt. d. W. W. z. Hrsch. Hirnstein geh., 2 St. v. Wr. Neustadt.

Piesting, Unter-, österr. Mkt. ebendas., ¾ St. v. Wr. Neustadt. Er liegt am gleichnam. Fluß u. enthält Eisenhämmer u. 1 Eisen-Kochgeschirrfabr.

Piesting, bair. D. v. 6 Hrn. u. 6 Heerdstätten mit 1 Schloß u. Kapelle des Ldgr. Burghausen im Unterdonaukr.

Piestow, s. Pistau.

Piesuena, span. Küstenfl. der Prov. Burgos, nimmt d. Bas auf u. fällt ins Biscayische Meer.

Pieswang, bair. D. v. 9 Hrn. u. 9 Heerdstätten, der Hrsch. Wildenwarth im Isarkr.

Pieszczaly Pietrowienta, russ. D. v. 22 Hrn. in der russ. Statthaltersch. Bialystock, im Bielsker Kr.

Pieszenitza, preuß. D. u. Gut im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Stargard, mit 14 Hrn. u. 90 Ew.

Pieszku, Na-, s. Sosavnieczku.

Pietelbach (Ausser-), bair. D. im Isar Ldgr. Erding.

Pietelbach (Innern-), desgl. ebendas.

Pietenberg, bair. D. v. 6 Hrn. u. 6 Heerdstätten mit 1 K. des Ldgr. Mühldorf, des Isarkr.

Pietenbrunn, bair. D. im Regen Ldgr. Amberg.

Pietendorf, bair. Einöde im Isar Ldgr. Moosburg.

Pietenfeld, bair. großes PfD. auf der ingolstädter Straße, 4 St. Eichstedt u. Eitensheim, im Hrsch. Gr. Eichstädt des Regenkr.

Pietenfeld, bair. Wlr. ebendas.

Pietenthal, s. Pfalzpaint.

Pieterboth, britt. Berg auf der Insel Frankreich, der 2330 hoch sich in einer Obeliskengestalt endigt, u. noch nicht erstiegen ist.

Piethen, anhalt. adl. D. im Fstth. Anhalt-Köthen, 2 St. v. Köthen.

Piethna, preuß. D. v. 26 Hsn. u. 122 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. v. Oppeln, Kr. Neustadt, 2 Ml. v. Glogau, besteht aus 2 Vwk., wovon eins besonders liegt u. Boreck heißt, u. aus 1 Mühle.

Pietichost, österr. D. v. 23 Hrn. im Kaurzimer Kr. in Böhmen, Hrsch. Pischely.

Pietikozel, österr. D. v. 13 Hrn. im Bunzlau. Kr. in Böhmen, Hrsch. Kresko.

Pietipsy, Fünfhunden, österr. Schl. u. D. v. 61 Hrn. der Hrsch. Klösterle, im Saatzer Kr. in Böhmen.

Pietling, bair. D. im Isar Ldgr. Tittmoning.

Pietlstoff, s. Koldusfalva.

Pietnik, s. Bednik.

Pietola, österr. D. in d. milano. Prov. Mantua, unfern Mantua am Mincio, merkwürdig wegen Virgils Grotte, dessen Geburtsort Pietola ist.

Pieton, niederl. D. in d. Prov. Hennegau, Bez. Charleroy.

Pietnica, österr. z. Hrsch. Dobromil geh. D. in Galizien, Sanok. Kr. am Jasiaka.

Pierniczany, österr. z. Hrsch. Boberka geh. D. in Galizien, Brzez. Kr.

Pietniczany, österr. zum Gute Lysiaticze geh. Ortsch. in Galizien, Stryer Kr.

Pietra (Stein), österr. Schl. u. Wegmaut in der Prov. Tyrol, Kr. Roveredo, 1½ St. v. Roveredo.

Pietra, sardin. Flk. v. 900 Ew. im Hgth. Genua, am Meere, westl. v. Savona, mit 1 kl. Hf.

Pietra, sicil. Flk. mit 2700 Ew. in der neap. Prov. Terra di Lavoro.

Pietra, sicil. D. v. 413 Ew. in der neapel. Prov. Principato citeriore.

Pietra, sicil. kl. St. in der sicil. Intendantur Messina, am Patti.

Pietra alba, franz. Flk. auf der Ins. Corsica, Bez. Corte, mit 680 Ew.

Pietra, Elcina, sicil. Flk. von 1900 Ew. in der neapel. Prov. Principato ulteriore.

Pietra de Fusi, sicil. St. mit 5000 Ew. in der neapel. Prov. Principato ulteriore, mit gutem Weinbau.

Pietra Gavina, sardin. D. in der piemont. Prov. Voghera.

Pietra mala, toskan. Flk in der Prov. Florenz, Vicariat Firenzuola, am Fuße des 2,729 Fuß hohen brennenden Berges Raticosa; allem Vermuthen nach entstehen die Flammen durch sich entzündendes Bergöl.

Pietra Marazzi, sardin. D. an der Bormida in der piemont. Prov. Alessandria.

Pietra molara, sicil. Flk. v. 1600 Ew. u. 2 PfK. in der neapel. Prov. Terra di Lavoro.

Pietra murata, österr. D. in der Prov. Tyrol, Kr. Roveredo, z. Hrsch. Arco geh., 3½ St. v. Torbole.

Pietra Percia, sicil. St. in der sicil. Intendant. Calatanisetta, am Salso, mit 8.300 Ew. Ruinen von Canlenia.

Pietra-Porzio, sardin. D. an der Stura in der piemont. Prov. Cuneo.

Pietra pugno, franz. kl. Flk. auf der Insel Corsika.

Pietra roja, sicil. kl. St. am Berge Matese in der neap. Prov. Terra di Lavoro, hat 1700 Ew. Ein naher Steinbruch gibt gelb gestreifte Steine, die sich schön poliren lassen. Die Ew. bereiten sehr schmackhafte Schinken.

Pietra de Ross, s. Pietrille.

Pietra santa, toskan. schöner gr. Flk. in der Prov. Florenz, am Flch Seravezza, am Fuße des Berges Vallechia. Er hat gut gebaute Hsr., breite, gepflasterte Straßen, einen schönen Markt u. 5,000 Ew. Unter mehrern Gebäuden zeichnen sich besonders die Augustiner-, Franziskaner- u. die Kollegiatkirche, wegen ihres Reichthums an Marmor aus; abgesondert von letzterer steht ein merkwürdiger Glockenthurm. Vor dem Orte auf einem hohen Felsen befindet sich eine Festung. — Das Vicariat von Pietra santa, das abgesondert vom Hptlande am mittelländischen Meere, umgeben von Lucca u. Modena liegt, u. viele Oelbäume u. Lustschlösser enthält, ist sehr reich an Mineralien u. Metallen. Besonders merkwürdig ist ein ganzer Berg von dem schönsten weißen Marmor. Die Hptnahrung der 11,000 Ew. besteht in der Bearbeitung des Marmors.

Pietra sita, toskan. Kchsp. der Prov. Florenz.

Pietra stornina, sicil. Flk. v. 2200 Ew. in d. neap. Prov. Principato ulteriore.

Pietra buena, span. Villa im Partido Alcantara der Prov. Estremadura.

Pietracupa, sicil. Flk. v. 900 Ew. in der neapel. Prov. Molise.

Pietrafuoco, Pierrefeu, sardin. D. in d. piemont. Prov. Nizza.

Pietrapiana, österr. Schl. in der Prov. Tyrol, im Trient. Kr. z. St. u. Ldgr. Trient geh., ½ St. v. Trient.

Pietrarchy Roscieszyn, russ. D. v. 7 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Kr. Sieradz.

Pietraschowitz, preuß. kl. D. im schles. Reg. Bez. Oppeln, Kr. Lublinitz.

Pietraschen, 2 preuß. DD. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen: 1) im Kr. Lyk, mit 52 Hrn. u. 360 Ew. — 2) im Kr. Goldapp mit 20 Hsn. u. 100 Ew.

Pietre Legnago (St.), österr. Flk. in der venetian. Prov. Verona, Dstkt Legnago, hat eine Seilfabrik u. mit S. Anna di Boschi 2376 Ew.

Pietrellen, preuß. D. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Angerburg, mit 16 Hrn. u. 110 Ew.

PietrilleRosi, Pietra de Ros, hohes Gebirge in d. Moldau, das sich an den Grenzen d. Wallachey u. Siebenbürgen hinzieht u. aus grauem Schiefer besteht.

Pietrkawice, preuß. D. im posen. Reg. Bez. Posen, Kr. Peysern, mit 79 Hrn.

Pietro (S.), österr. Hauptort eines Distrikts in der venetian. Prov. Friaul, mit 2,014 Ew.

Pietro (San-), Insel zu Sardinien geh. auf der SWSeite gelegen, hat 30 ital. Ml. im Umkreise. Sie wird von den, v. den Türken aus der an der Küste v. Afrika gelegenen Ins. Tabarka Vertriebenen bewohnt; sie war, ehe sie sich da niederließen, durch wilde Kaninchen verheert. Carlo Forte heißt die Stadt, die nebst 1 Schloß zur Vertheidigung angelegt wurde. Die Ew. nähren sich vom Ackerbau u. Korallenfischerei. Die Insel gehört der Familie Genuese, die sich daher Herzoge von S. Pietro nennt. (Azuni.)

Pietro (S.), toskan. Flk. auf der Insel Elba mit 1900 Ew.

Pietro (S.), sicil. Flk. in der neapel. Prov. Principato citeriore, mit 2750 Ew.

Pietro (S.), sicil. kl. Insel in dem Mbs. von Tarent.

Pietro (San'), österr. ummauerter Ort u. Castel im dalmat. Kr. Spalatro, Dstkt Neresi, auf der Insel Brazza, mit 1 Weingeistfabrik.

Pietro (Santo), österr. D. im dalmat. Kr. Zara, Dstkt. Arba, auf der Insel Arbe.

Pietro d'Albigny (St.), sardin. Stdt. in der savoy. Prov. Chambery, in einer schönen, sehr fruchtbaren Gegend am Col du Frêne, mit 1 Kloster u. 1 alten Schlosse, welches nicht weit davon liegt, zum Staatsgefängnisse dient u. von seinem Erbauer (Joh. v. Miolans 1387) Miolans heißt; 2,900 Ew., die lebhaften Handel treiben.

Pietro d'Avellana (S.), sicil. D. mit 1,120 Ew. u. 1 Kl. in der neapel. Prov. Molise.

Pietro di Feletto (S.), österr. PfD. mit 3,000 Ew. in der venetian. Prov. Treviso, Dstkt. Conegliano.

Pietro in Galatina (S.), sicil. St. mit 2,250 Ew. in der neapel. Prov. Otranto auf einer Anhöhe.

Pietro Incariano (St.), österr. D. u. Hptort eines Dstkts in der venetian. Prov. Verona im Val Polisello mit 1701 Ew.

Pietro in Lama (S.), sicil. D. mit 1700 Ew. in der neapel. Prov. Otranto.

Pietro a Paterno (S.), sicil. D. mit 2,500 Ew. in der neapel. Prov. Napoli.

Pietro di Vara, sardin. Flk. im Hgth. Genua, nordöstl. v. Chiavari, am Fl. Vara, mit 900 Ew. Oel- u. Seidenbau.

Pietro Vernotico (S.), sicil. D. mit 1,500 Ew. in der neapel. Prov. Otranto.

Pietronice, russ. D. v. 20 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Sieradzer Kr.

Pietronken, preuß. D. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Lötzen, mit 20 Hrn. u. 130 Ew.

Pietrosa, österr. Gut u. D. in Galizien, Bukow. Kr.

Pietrowczinka od. Pietrowicza, russ. Vwk. mit 12 Hufen Ackerland u. 40 Hufen Land in Polen, Woiwodsch. Augustowo, im Calwaryer Kr.

Pietrowice, österr. z. Hrsch. Zator geh. PfD. in Galizien, Myslen. Kr.

Pietrowice, preuß. D. im posen. Reg. Bz. Posen, Kr. Peysern, mit 18 Hrn.

Pietrowka, österr. zur Hrsch. Tarnowiec geh. mit der Ortsch. Hrabie konzentr. D. in Galizien, Jasl Kr. auf einer Anhöhe.

Pietruchowe, preuß. Vwk. im schles. Reg. Bez. Oppeln, Kr. Lubliniz, mit 2 Hrn. u. 11 Ew., z. Gr. Lagiewnik geh.

Pietrunki, preuß. D. u. Vwk. im posen. Reg. Bez. Bromberg, Kr. Chodziesen, mit 23 Hrn. u. 200 Ew.

Pietrus, russ. D. v. 17 Hrn. in der Statthaltersch. Bialystock, Kr. Drohicyn.

Pietrusza Wola, österr. z. Hrsch. Leki geh. D. in Galizien, Jasl Kr.

Pietruszka, preuß. D. im posen. Reg. Bez. u. Kr. Bromberg, bey Woynowo, mit 7 Hrn. u. 38 Ew.

Pietrzycken, preuß. D. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, mit 19 Hrn. u. 86 Ew.

Pietrzyk, russ. D. v. 8 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Plocker Kr.

Pietrzykono, preuß. D. v. 26 Hrn. in der Prov. Posen, Reg. Bez. v. Posen, im Peysernschen Kr.

Pietrzykow, russ. D. von 28 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Kalischer Kr.

Pietrzykowice, österr. z. Hrsch. Wieprz geh. D. in Galizien, Myslen. Kr. im Gebirge zw. Waldungen.

Pietrzykowo Golanbki, russ. D. v. 15 Hrn. in der Statthaltersch. Bialystock, im Bielsker Kr.

Pietrzykowo Wyzski, russ. D. von 14 Hrn. ebendas.

Pietschenberg, preuß. Vwk. bey Neu-Storkow im pommer. Reg. Bez. Stettin, Kr. Saatzig, mit 14 Ew.

Pietschin, österr. D. im Königgrätzer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Senftenberg.

Pietschin, s. Pitschin.

Pietschitz, österr. D. v. 36 Hrn. der Hrsch. Dobrawitz, im Bunzlauer Kr. in Böhmen.

Pietsheim, bair. D. im Isar Ldgr. Mühldorf.

Pietstall (der), preuß. Landsee im brandenb. Reg. Bez. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, bey Seefeld.

Pietterryd, schwed. Kchsp. des Sunnerbo-Härad, im Kronobergslän.

Pietzarken, preuß. D. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Angerburg, mit 38 Hsn. u. 220 Ew.

Pietze, preuß. D. im schles. Reg. Bez. Oppeln, Kr. Rybnik, mit 23 Hrn. u. 103 Ew.

Pietzing, bair. Wlr. im Unterdonau Ldgr. Altötting.

Pietzischka, preuß. Kretscham u. M. zu Sterzendorf im schles. Reg. Bez. Breslau, Kr. Namslau.

Pietzka, preuß. D. im posen. Reg. Bez. Bromberg, b. d. KrSt. Bromberg, mit 12 Hsn. u. 62 Ew.

Pietzken, preuß. 1) D. bey Langgut im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Osterode. — 2) Vwk. mit 4 Ew. zu Gulbien im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Rosenberg. — 3) Vwk. mit 2 Hrn. u. 8 Ew. zu Frödenau, ebendas.

Pietzkenbruch, preuß. Vwk. zu Fürstenwerder im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Marienburg.

Pietzkendorf, 2 preuß. DD. im westpreuß. Reg. Bez. Danzig: 1) Landkr. Danzig, mit 10 Hrn. u. 87 Ew. — 2) Kr. Marienburg, mit 25 Hrn. u. 133 Ew.

Pietzkute, preuß. Anlage mit 8 Ew. bey Königshorst im brandenburg. Reg. Bez. Potsdam, Osthavelländ. Kr.

Pietzpuhl od. Pitzpuhl, preuß. adl. RG. bey Stegelitz im sächs. Reg. Bez. Magdeburg, im ersten Jerichower Kr. hat 21 Fstll. u. 160 Ew.

Pietzsch, preuß. Vwk. mit 6 Hrn. u. 26 Ew. bey Bockwitz im sächs. Reg. Bez. Merseburg, Kr. Torgau.

Pieusse, franz. Flk. v. 175 Fstll. am rechten Ufer des Aude, 1 fr. M. nordnordwestl. v. Limoux, im Bez. dieses Namens, Dep. des Aude.

Pieux, les, franz. Flk. v. 215 Fstll. u. 1,300 Ew. nicht weit vom Meere. 4 fr. M. südwestl. v. Cherbourg u. 4½ westl. v. Valognes, Hptort eines Friedensgerichts im Bezirk von Valognes, Dep. Manche. Die hiesigen Wochenmärkte werden stark besucht; Jahrmärkte giebt es hier ebenfalls mehrere.

Pieve, österr. D. in der Prov. Tyrol, im Trient. Kr., 11 St. v. Trient.

Pieve, österr. D. in der Prov. Tyrol ebendas. z. Hrsch. Primiero u. Fiora, 11 St. v. Borgo.

Pieve, österr. Flk. in der milano. Prov. Mailand in Italien.

Pieve, Flk. im Hgth. Modena in Italien.

Pieve, päbstl. Flk. mit 3,820 Ew. in der Delegation Bologna, am Reno.

Pieve, sardin. kleine feste Stadt im Hgth. Genua, an der Arozia mit 1400 Ew. u. gutem Oelbau.

Pieve, la, sardin. D. in der piemont. Prov. Pinerolo.

Pieve la, sardin. Gemeinde in der piemont. Prov. Pallanza, Gerichtbarkeit Vogogna.

Pieve d'Albignola, sardin. D. in der piemont. Prov. Mortara.

Pieve di Cadore, österr. Hptort eines Dstkts in der venetian. Prov. Belluno, an der Piave, in einer steinigten, unfruchtbaren Gegend. Er enthält 1610 Ew., die einen einträgl. Handel mit Eisen u. Holz treiben. Hier wurde im Jahr 1477 der berühmte Mahler Tizian geboren.

Pieve del Cairo, sardin. D. in d. piemont. Prov. Mortara.

Pieve S. Giacomo, österr. Flk. in der milano. Prov. Cremona.

Pieve del Mona, desgl. ebendas.

Pieve di Sacco, österr. Mktfl. 5650 Ew. u. 1 Kollegiatkirche in der venetian. Prov. Padua, am Fiumicello, der den Bachiglione mit dem Brenta-Ka-

Kanale verbindet. Er ist Hauptort eines Dstkts u. hat 1 Lederegärberey.

Pieve S. Stefano, toskan. Flk. an der Tiber in d. Prov. Florenz.

Pieve Tesino, österr. D. in der Prov. Tyrol, Kr. Roveredo, z. Hrsch. Ivano, 3 St. v. Borgo.

Pieve di Tizzano, parmes. Flk. im Dstkt. Parma, unfern der Baganza.

Pievens, oldenburg. D. v. 6 Hrn. u. 17 Ew. der Brsch. Oster-Rott im A. Tettens, Hrsch. Jever.

Piexamaki, russ. Kchsp. in der Statthalterschaft Finland, Kr. Kuopio, im Nedre Sawolax Härad.

Piez, franz. D. v. 25 Fstll in einer getreidereichen Ebene, nicht weit von Lens, im Bez. v. Bethune, Dep. der Meerenge von Calais.

Piezenberg, baier. Einöde im Isar Hrschtgr. Hohenaschau.

Piezing, bair. Wlr. ebendas.

Piezing (Kirch-), desgl. ebendas.

Piezsch (der), kgl. sächs. Vwk. bei dem RitterG. Dröschkau auf der ehemaligen wüsten Mark Katitzsch, im A. Torgau des meißen. Kr. mit 6 Hrn. u. 90 Ew.

Piezschwiz (Pirschwiz), kgl. sächs. amtsässig. RG. u. D. am Schwarzwasser im A. Stolpen des meißen. Kr.

Pilo, span. Ortsch. in der neugranada. Prov. u. Intendantsch. Quito, in einer angenehmen, fruchtbaren Gegend.

Pilfons, franz. PfD. v. 38 Fstll. 7½ fr. M. südöstl. v. Nemours u. 3½ südwestl. v. Sens, im Bez. dieses Namens, Dep. der Yonne.

Pillas, bair. D. im Isar Ldgr. Landshut.

Pillitz, bair. D. v. 8 Hrn. des Ldgr. Viechtach im Unterdonaukr.

Pig-Point, nordamerik. D. am Paturent, der Vereinigung seines Westarms mit dem Hauptflusse gegenüber, in der Gfsch. Anne-Arundel im St. Maryland. Hier ist eine Tabaksschau.

Pigadacchia, ion. wohlhabendes D. auf der Ins. Zante.

Pigalajar, span. Villa im Kgr. Jaen.

Pigdig, span. D. auf der Philippinen-Insel Manila, Prov. Ylocos.

Pigelmühl, bair. Einöde im Ldgr. Neumarkt, des Regenkr.; geh. v. Löwenthal zur Hm. Deiming.

Pigeon, 2 nordamerik. Fl. im St. Tenessee.

Pigeon, kleine Insel an der WKüste der westind. Insel Martinique.

Pigeon Hills, ist der Name der welschen Berge, bei ihrer Endigung, die sie haben, über anderthalb geogr. M. von der maryländischen Grenze in der Gfsch. York, in Pennsylvanien in Nordamerika.

Pigeroux, franz. PfD. v. 90 Fstll. im Bez. von Gueret, Dep. der Creuse. Die Gegend umher ist sehr gebirgig, kalt u. rauh, aber fruchtbar an Roggen und Hafer. Die Viehzucht ist Hauptnahrungszweig.

Pigliano, sicil. D. v. 270 Ew. in der neap. Prov. Terra di Lavoro.

Piglon, österr. D. in der Prov. Tyrol, im Botzner Kr., z. Hrsch. Kaltern, 1½ St. v. Neumarkt.

Piglowice, preuß. D. von 23 Fstll. in der Prov. Posen, Reg. Bez. v. Posen, Kr. Schroda.

Pigna, Pigne, sardin. Stdt. v. 2,300 Ew. in der piemont. Prov. Sospello.

Pignajulii, sicil. Flk. mit 1200 Ew. in der neap. Prov. Principato citeriore.

Pignan, franz. PfD. von 275 Fstll. 1½ fr. M. westsüdwestl. v. Montpellier, im Bez. dieses Nam. Dep. des Herault. In seiner Nähe entdeckte man vor einiger Zeit mehrere schöne goldne Münzen, die gut konservirt waren, u. verschiedene römische Kaiser vorstellten.

Pignano, sicil. D. in der neapel. Prov. Terra di Lavoro, mit 1 Pfk. u. 336 Ew.

Pignans (Pignaviense Castrum), fr. Stdt. an der Hauptstraße von Toulon nach Frejus u. Antibes, 4 fr. M. südsüdwestl. v. Luc, 3 südöstl. von Brignolles, eben so weit nordöstl. v. Cuers, im Bez. v. Brignolles, Dep. des Var, mit 2,250 Ew., die Tuchweberey treiben, 2 Kupferhammer, Walkmühlen u. Papiermühlen. Das Land umher ist in seiner Fruchtbarkeit sehr verschieden, im Ganzen aber eine der schönsten, fruchtbarsten, gesundesten Gegenden. D. hiesige Obst hat ausgezeichnete Vorzüge.

Pignataro, sicil. D. von 2200 Ew. in der neapel. Prov. Terra di Lavoro, der gewöhnl. Sitz des Bischofs v. Casale.

Pignataro, sicil. D. v. 1500 Ew. ebendas.

Pignay, le, franz. PfD. v. 30 Fstll. 5½ fr. M. v. St. Jean-d'Angely, im Bez. dieses Namens, Dep. der untern Charente.

Pignerol, s. Pinerolo.

Pignet, bair. Wlr. v. 3 Hrn. des Ldgr. Viechtach im Unterdonaukr.

Pignicourt, franz. D. v. etwas über 20 Fstll. 6 fr. M. südöstl. v. Laon, im Bez. dieses Namens, Dep. des Aisne.

Pignieu, Pignol, helvet. reform. PfD. im Hochgericht Schams im Bündenschen Grauenbund mit 130 Ew.

Pignocas, Pignoquis, Pinocos, südamerik. Indianerstamm im span. Vicekgr. la Plata.

Pignol od. Pijol, le, franz. D. in einer sehr fruchtbaren Gegend, mit 25 Fstll. nicht weit von Toulouse, im Bezirk dieses Namens, Dep. der obern Garonne.

Pignols, franz. PfD. v. 138 Fstll. 2½ fr. M. östl. v. Issoire, 2 südl. von Billom u. 6 südöstl. von Clermont, in einer sehr fruchtbaren, an Obst, Getreide u. Weide reichen Gegend, im Bez. von Issoire, Dep. des Puy-de-Dome.

Pignols od. Pinols, franz. PfD. v. 165 Fstll. 1 fr. M. vom linken Ufer des Allier, 5 südwestl. von

von Brioude u. 6 ostsüdöstl. v. St. Flor, Hptort eines Friedensgerichts im Bez. von Brioude, Dep. der obern Loire.

Pigny, franz. PfD. v. 45 Fstll. 2 fr. M nordnordöstl. von Bourges, am Vereinigungspunkt zweier Hauptstraßen, im Bez. von Bourges, Dep. des Cher.

Pigraa, preuß. Vwk. von 10 Hsn. u. 100 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Thorn, Amt Culmsee.

Piguena, span. Fl. in der Prov. Asturia, entspr. auf den Perlinas-Bergen u. fällt b. St. Martin de Miranda in d. Rocera

Piguercos, franz. PfD. v. beinahe 100 Fstll. am linken Ufer des Aveyron, 2 fr. Ml. nördl. von Montauban, im Bez. dieses Namens, Dep. des Lot.

Pigwacket, nordamerik. Arm vom Saco-Fluß im Staate New-Hampshire

Pihem, franz. PfD. v. 80 Fstll. (mit Einschluß des Filialdörfchens Bienq), 1¼ fr. M. südsüdwestl. von St. Omer u. 2¼ westnordwestl. v. Aire, im Bez. von St. Omer, Dep. der Meerenge von Calais.

Pihen, franz. PfD. v. 50 Fstll. 2 fr. M. südsüdwestl. von Calais, im Bezirk von Boulogne-sur-Mer, Dep. der Meerenge von Calais.

Pi-hien, schines. St. in der Prov. Setschuen.

Pihiriat, franz. PfD. von 60 Fstll. am Meere, an einem Vorgebirge, 2 franz. Ml. westnordwestl. von Guerrande u. 1¾ nordnordwestl. von Croisic, im Bez. von Savenay, Dep. der untern Loire.

Pihler Baustellen, österr. großes zerstreutes D. in Böhmen, Kr. Leutmeritz, z. Hrsch. Bürgstein geh.

Pihling, österr. D. in der Prov. Steyermark, im Judenburg. Kr., zur Hrsch. Lind geh., 1 St. v. Friesach.

Pihov, s. Piecho.

Pihovecz, österr. Ortsch. in der kroat. Gesp. Warasdin, Unter-Campestr. Bez.

Pihra, s. Pirach.

Pija, russ. kl. Landsee in d. Statthaltersch. Archangelsk, Kr. Kola.

Pijagua, span. Ortsch. in der neugranada. Prov. Neugranada, Intendantsch. Popayan, unfern der Quelle des Cauca.

Pijanow, russ. D. von 10 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Pultusker Kr.

Pijanow Stuski, russ. D. v. 4 Hrn. ebendas.

Pijaos, südamerik. Indianerstamm in der neugranada. Prov. Neugranada, am obern Magdalenenstrom.

Pijarski, preuß. Neusasserey mit 3 Ew. zu Grodziczno im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Löbau.

Pijen, s. Pian (Szasz-).

Piikis, russ. Kchsp. in der Statthaltersch. Finland Kr. Åbo, im Rikie Härad.

Piing-gu, (18° 31′ NB. 112° 29′ OL.), birm. St. in der Prov. Pegu, am Irawaddy, treibt Handel mit Bauholz. (Symes.)

Pijin Pira, schines. Fluß in der Mandschurey, Gouvernem. Kirin, fließt in den Ussuri.

Pikada, portug. reizendes Thal des brasil. Gouvernements St. Catharina, der Insel St. Catharina gegenüber, dicht mit weißen Hütten besetzt, die in Lustwäldern v. Pomeranzenbäumen u. Kaffeeplantagen versteckt sind. (Mawe.)

Pikan, s. Bikan.

Pikarez, österr. D. v. 23 Hrn. u. 226 Ew. im Iglauer Kr. in Mähren, zur Hrsch. Morawez geh.

Pikau, österr. D. in Schlesien, Kr. Troppau, zum Gute Bransdorf geh.

Pike, nordamerik. Lösee im O. des Winipegsee, 27 engl. Ml. lang u. 10 breit. Aus demselben kommt der Fluß gleiches Namens, welcher d. Pike mit dem Winipegsee verbindet.

Pikeathly, britt. W. in d. skotländ. Shire Perth mit 1 besuchten Mineralwasser.

Pikeland, nordam. D. am Schuylkill, French-Creek u. Pickering-Creek, hat 2 deutsch-lutherische Gemeindekirchen, in der Gfsch. Chester, im Freistaate Pennsylvania.

Pikerige, preuß. Vwk. v. 2 Hrn. u. 18 Ew. zu Hammerstein im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Schlochau.

Piket, Polyoze, österr. PfD. u. Poststation im illyr. Reg. Bez. Trieste, Kr. Fiume, zw. Fuccine u. Fiume.

Piketberge, britt. nicht unbedeutende Berge im Dstkt. Drakenstein, im Kaplande in Afrika.

Pikfalva, s. Pikocz.

Pikhammer, österr. D. im Kgr. Böhmen, im Ellnbogner Kr. mit 1 Steingutfabrik u. Papiermühle.

Pikhowka, russ. KchD. in der Statthaltersch. Woronesh, Kr. Nowokhopersk.

Pikhusen, oldenburg. H. der Brsch. Funnenser-Rott im A. Tettens, Hrsch. Jever, mit 2 Ew.

Pikin, schines. kleine Insel in der Mandschurey, Gouvern. Mukden im Mbs. Leaotong.

Pikirren, preuß. Gut v. 3 Hrn. u. 19 Ew. zu Pobethen im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Fischhausen.

Piklise, s. Poklos.

Piklo, s. Bogdánszovarhegy.

Pikopeth, russ. Flk. in der Statthaltersch. u. dem Kr. Jekaterinoslaw.

Pikow, österr. D. v. 24 Hrn. im Taborer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Gistebnicz.

Pikow, russ. St. in der Statthaltersch. Podolien, Kr. Litina, mit 224 Hrn.

Pikowin, preuß. D. mit 46 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. von Oppeln, Kr. Beuthen.

Pikowitz, österr. D. v. 13 Hrn. im Berauner Kr. des Kgr. Böhmen, Gut Hradisko.

Pikocz, Pickendorf (Pikfalva), österr. slow. D. der ungar. Gesp. Szepus (Zips) im III. oder Leutschau. Bez.

Pik Prevost, russ. Vulkan auf der Kurilen-Insel Simusir.
Pik Sarytschew, desgl. ebendas.
Piktozen od. Piktazen-Bendik, preuß. D. bey Präkuls im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Memel, mit 13 Hrn. u. 50 Ew.
Piktwarden-Simon, s. Szaukeln.
Pikulice, österr. z. Hrsch. Bakaczice geh. D. in Galizien, Przemysl. Kr.
Pikulowice, österr. z. Hrsch. Czarnuszowice geh. PfD. in Galizien, Lemb. Kr.
Pikus, preuß. Vwk. v. 8 Hrn. u. 56 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Rosenberg, zu Freudenthal geh.
Pil, s. Poly.
Pila, österr. Bretmühle von 9 Hrn. im Berauner Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Dobrzisch.
Pila, österr. D. der ungar. Gesp. Bars, Gran. Bez. mit 1 PfK. zw. Bergen.
Pila, s. Füresz.
Pila, auch Saagmühle, österr. D. der ungar. Gesp. u. Bez. Presburg.
Pila, preuß. D. v. 40 Hrn. im posen. Reg. Bez. Posen, Kr. Samter.
Pila, s. Schneidemühl.
Pila, russ. D. von 9 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Kalischer Kr.
Pila, russ. D. v. 9 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Kr. Wielun.
Pila, span. D. auf der Philippinen-Insel Manila, Prov. Laguna.
Pilaguin (Sta Rosa de), span. Ortsch. in der neugranada. Prov. Quito, Intendantsch. Riombamba.
Pila-haló, span. Ortsch. in der neugranada Prov. u. Intendantsch. Quito, Corrigim. Tacunga.
Pilai, hind. Fl. in der Prov. der nördl. Circars, Dstkt. Guntoor, ergießt sich in den Kistnah.
Pilala, span. Ldsee in d. caracas. Prov. Guayana.
Pilar, span. PfD. auf der Philippinen-Insel Manila, Prov. Balangas.
Pilar (Nuestra Señora del), span. Missionsort in der neugranada. Prov. Neugranada, Intendantsch. San Juan de los Llanos, südl. von Pamplona am Flusse Tame.
Pilar, span. Ortsch. in der caracas. Prov. Cumana, südl. v. Neu-Barcelona.
Pilar, span. Missionsort in d. neuspan. Prov. Teras.
Pilar (34° 25′ 56″ SB. 61° 33′ 40″ WL. v. Par.) span. PfD. von 2,058 Ew. in der Prov. Buenos-Ayres des südamerik. Vizekgr. Rio della Plata (Azara.)
Pilar, desgl. in der la plata Prov. Salta (Tucuman.)
Pilar, desgl. in der caracas Prov. Cumana, am Fl. gl. N.
Pilares (52° 45′ SB.), südamerik. Vgbg. am westlichsten Ende des Feuerlandes.
Pilas, span. D. in der Prov. u. dem Gov. v. Valenzia, Geburtsort des Malers Murillo.
Pilas, asiat. Inselgruppe auf der SWSeite der Suluh-Insel Bassilan, hat Mangel an frischem Wasser.
Pilis, span. Ortsch. in d. peru. Intendantsch. Lima, Corrigim. Yauyos.
Pilaszkow, russ. D. v. 11 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Warschau. Kr.
Pilaszkow, russ. D. v. 9 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Gostin. Kr.
Pilatiszken, s. Schmidt Matz.
Pilatkowce, österr. G. u. russ. KchD. in Galizien, Zaleszc. Kr. am kl. Bache Niczlawa.
Pilatos, amerikan. Ortsch. u. Kchsp. auf d. Insel Hayti.
Pilatovoze, österr. Ortsch. v. 7 im Gebirge zerstr. liegenden Hsn. auf d. kroat. Militärgrenze, Szluin. Grenz-Regiment, 1½ St. v. Möttling.
Pilatusberg, helvet. Bg. 7,080 F. über d. Meere an der Grenze zwischen den Kant. Luzern u. Unterwalden ob dem Walde. Auf der luzern. Seite beginnt er eine starke Stunde von der Hauptstadt Luzern an dem Ende des Eyen- oder Eigenthales. Bis über die Mitte ist er fruchtbar an Weiden, u. zum Theil an Holz; höher hinauf schreckt er unterbrochenen Felsen; auf der Unterwalden. Seite ist er auch steil, aber weniger rauh. Er hat 6 verschiedene Zugänge. An 3 Orten gelangt man von dem einem Ende zum andern. Der gewöhnliche Weg geht über die Bründeln. Bis hieher ist der Berg bewohnbar. Oberhalb ist der Pilatussee. Auch sieht man in der Mitte eines Felsens beim Eingang in die Höhle eine Bildsäule von weißem Stein, das Werk der Natur. Die Bergspitze, der Esel, erhebt sich beinahe in der Mitte des Gebirges. An dem Berge entspringt der Kriensbach, nebst andern Bächen u. Brunnquellen.
Pilavna, s. Plevna.
Pilawa, russ. St. in d. Statthaltersch. Podolien Kr. Letitschew mit 265 Hsn.
Pilaya od. Paspaya od. Cinty, span. Dstkt. in d. la plata. Intendantsch. Potosi am obern Pilcomayo, 30 Leguas lang u. 40 breit. Er wird von den Flüssen San Juan, der aus den beyden Flüssen Toropalca u. Suypacha (Qu. Cordilleras v. Lipez), Cinti, Supas u. Achilla bewässert, hat ein gemäßigtes Klima u. einen fruchtbaren Boden, welcher Waizen, Trauben, eßbare Wurzeln ꝛc. im Ueberflusse liefert. Ew. 62 000. — Hauptstadt Cinty, mit 12,000 Ew.
Pilaz, la, helvet. Alpe im Kant. Waadt, Dstkt. Nyon, Kr. Gingens, auf welcher vortreffliche Käse gekocht werden.
Pilbershofen, bair. D. im Unterdonau Ldgr. Landau.
Pilcaya, span. Ortsch. mit 92 Familien in d. neuspan. Prov. Mexico, Dstkt. Zacatlan.
Pilchau, bair. D. im Ldgr. Vohenstrauß des Regenkr. ist gerichtisch.
Pilchen, preuß. D. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Johannsburg mit 38 Hsn. u. 200 Ew.
Pilchenricht, bair. W. im Regen Ldgr. Nabburg.

Pilchow, s. Plohow.
Pilchow, österr. z. Hrsch. Rozwadow geh. D. in Galizien, Rzesz. Kr.
Pilchowitz, preuß. Mktfl. v. 75 Hsn. u. 500 Ew. in Schlesien, Reg. Bez v. Oppeln, Kr. Rybnik, hat 1 hrsch Wohnh. u Vwk., 1 kath. K. u. Schule u 1 Kl. d. barmherzigen Brüder.
Pilchowko, russ D. v. 6 Hsn. in Polen, Woiwodsch Plock, im Mlawaer Kr
Pilchowo, russ. D. v 15 Hsn. ebendas.
Pilchutkono, russ. D v 23 Hsn in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Kr Kujavien.
Pilcomarca, span. Ortsch in d neugranada. Prov. Quito, Intendantsch. u Corrigim. Cuenca
Pilcomaya, südamerik. Fl. entspringt auf den Anden in d. Audienz la Plata, nimmt den Araguay auf u. ergießt sich durch 2 Mündungen in d. Paraguay, wovon d südl d. Asuncion sich befindet. Er bildet mehrere Inseln u. enthält viele Klippen, daher er wenig befahren wird
Pilcomaya, span. Ortsch in der la plata. Intendantsch. Potosi, Corrigim Pamparaes.
Pilcomaya, südam. Insel, welche d. Fluß gl. N. bildet, u. welche v. treulosen Indianerstämmen bewohnt wird.
Pilcu, span. D. in der chili Prov. Maule, am Biobio, von Indianern bewohnt
Pilcza, österr. z Hrsch. Horzyce geh. D. in Galizien, Tarnow. Kr.
Pilcza, österr. z. Hrsch Zelechow. geh. D. in Galizien, Tarnow. Kr. mit 1 Vwk.
Pilde, span. Fl. in d. Prov. Burgos, der, vereint mit dem Arandillo u. Aranzuelo, in den Douro sich ergießt.
Pildenau, bair. D. v. 9 Hrn. u. 9 Heerdstätten des Ldgr. Simbach im Unterdonaukr.
Pile, britt. Insel an der Küste der engl. Shire Laneas.
Pilec, s Pülz.
Pilemark, dän. D im Samsoe Herred des seeländ. A Holbek.
Pilenicze, s. Morcidorf.
Piles, les, franz. PfD. v. 35 Fstll. am linken Ufer des Aignes, 2 fr. M. nordöstl. v. Nyon u. 1½ südöstl. von Condorcet, im Bez. von Nyon, Dep. der Drome.
Piles, span. Ortsch. in der neugranada. Prov. Neugranada, Intendantsch. Raposo, unfern d. Mündung des Raposo in den Ozean
Piles (Grove), nordamerik. Kchsp. im St. New-Jersey, County Salem.
Pileta, span. Ortsch in d. neugranada. Prov. Neugranada, Intendantsch. Cartagena.
Pileticz, österr. D. von 17 Hsn. der Kam. Hrsch. Smirzicz im Kaurzim. Kr. in Böhmen
Pilezkoi, russ. Eisenhütte in der Statthalterschaft Woronesh, Kr. Sadonsk.
Pilgendorf (Pilgerndorf), bair. D. ¾ St. v. d. Stadt Hollfeld, im Ldgr. Hollfeld des Obermainkr. mit 94 Ew.

Pilgerzell, kurhess. D. mit 44 Hrn. u. 400 Ew. in der Prov. u. dem Kr. Fulda, Ldgr Fulda.
Pilgersdorf, österr. D. v. 43 Hsn. u. 253 Ew. mit 1 RS. u Mhh. im Prerauer Kr. in Mähren z. Lehn Grosu geh
Pilgersdorf, österr deutsches D. d ungar. Gesp. Eisenburg, Günß. Bez mit 1 PfK.
Pilgersdorf, preuß D. im schles. Reg. Bez. Oppeln, Kr. Leobschütz, mit 75 Hsn., 1 Schl., 1 Vwk. u 410 Ew.
Pilgersdorf, s. Pilgramsdorf.
Pilgersham, österr. D. v. 16 Hsn. im L. ob d. Ens, Inn-Vtl z. Kast. A. Ried, 2 St v Ried.
Pilghaus (Mittel-), preuß. W im Jülich-Kleve-Berg. Reg Bez. Düsseldorf, Kr. Solingen, mit 130 Ew.
Pilghaus (Oben-), desgl. ebendas. mit 153 Ew.
Pilghaus (Unten-), desgl ebendas mit 65 Ew.
Pilghausen (Unter-), preuß. Brsch. im Jülich-Kleve-Berg Reg Bez. Düsseldorf, Kr. Lennep, bey Dabringhausen, mit 18 Ew.
Pilgram, österr. Dch. v. 17 Hsn. im L ob d. Ens, Mühl-Vtl., zu versch. Hrsch. geh., 11 St. v. Linz.
Pilgram, alt Stary Pethrzimow, östr PfKD. v. 24 Hsn im Tabor. Kr. des Kgr. Böhmen.
Pilgram, österr. mit Mauern umgebene Stadt von 350 Hsn. u. 2,800 Ew. mit 3 KK., 5 Kapellen u. 1 Spital im Tabor. Kr. in Böhmen, 4 Ml. v. Tabor. Die Nahrung d. Ew. besteht außer dem Ackerbau vorzüglich im Tuchmachen.
Pilgramsberg, bair. W. im Unterdonau Ldgr. Wolfstein.
Pilgramsberg, bair. D. von 10 Hsn. des Ldgr. Mitterfels im Unterdonaukr.
Pilgramsche-See, s. Höllen.
Pilgramsdorf, preuß. DD. 1) im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr Neidenburg, mit 36 Hsn. u. 180 Ew. — 2) im preuß. Reg. Bez. Königsberg Kr. Braunsberg, bey Plastwich, mit 10 Hsn. u. 90 Ew.
Pilgramsdorf, preuß. D. in Schlesien, Reg. Bez. v Liegnitz, Kr Lübben, mit 1 hrsch Vwk. u. Wohnhause, 3 dazu geh Beamtenhsr., 1 evang. K. mit 1 Thurm, 1 Pf. u Schulwohnung, 1 Brauhaus, 1 Kretscham, 45 Fstll, 270 Ew.
Pilgramsdorf od. Pilgersdorf, preuß. D. (aus 2 Anth Ober- u. Nieder-, bestehend), in Schlesien, Reg. Bez. von Liegnitz, Kr. Goldberg, hat 1 massives sehr gut gebautes hrsch. Schloß, nebst 2 Beamtenhsn, 2 Vwk., 1 evang. K., welche die schönste in diesem Kreise ist, 206 Fstll u. 1,118 Seelen.
Pilgramsdorf, preuß. D. v. 85 Hsn. u. 470 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. v. Oppeln, Kr. Pleß, bestehet aus 1 hrsch. Wohnhause, 1 kath. K., 2 Vwke u. 1 Schäferey
Pilgramsdorf (Klein-), preuß. Colonie bey dem vorigen mit 14 Hsn. u 60 Ew
Pilgramshain, preuß. D. von 65 Hsn. u. 280 evang. eingepf. Bew. in Schlesien, Reg. Bez. v. Bres-

Breslau, Kr. Striegau, hat 1 hrsch. Wohnhaus u. 1 Garten, 1 Mühle. Der Boden ist naß u felsig; Teich- u. Holznutzung.
Pilgramshof, bair. W im Ldgr. Sulzbach des Regenkr, 3 Hm. Kastel
Pilgramsreith, bair D. im Hrschtgr. Ebnat, des Obermainkr mit 90 Ew., ist gerichtisch.
Pilgramsreuth, kgl. sächs. D. u. RG. im A. Voigtsberg, des Voigtländ. Kr.
Pilgramsreuth (Pillenreuth), bair. D. u. Schloß, 4 St. v. Hof gegen Eger im Ldgr. Rehau des Obermainkr, mit 420 Ew.
Pilgrems, In Pilgrimis, s Pilgram.
Pilgrim od Bergewien, preuß. Gut mit 8 Ew. bey Uderwangen im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Eylau
Pilgrimme, asiat Inselgruppe zum Mergui-Archipel geh.
Pilgrimsee, See der Pilgrime, Birket el-Hadschi, See in Nieder-Aegypten, 4 Ml. von Cairo, der eine mittelmäßige Größe hat u. sein Wasser aus dem Nil, vermittelst des Canals, d. durch Cairo geht erhält. Die Benennung rührt her von den Pilgrimen, die sich in der anliegenden Gegend alljährlich zur Zeit der Wallfahrt nach Mekka, hier versammeln und deren Anzahl sich gewöhnlich auf 50,000 beläuft Der Emir Hadsch od. Fürst d. Karawane, schlägt alsdann hier sein Zelt auf, bis alle Pilgrime, welche auch unter Zelten kampiren, beisammen sind. Die Lebhaftigkeit wird durch eine Menge Kaufleute aller Art, u. solche, die ihre Freunde hieherbegleiten, vermehrt. Die Pilger gehen bey ihrer Rückkunft auch hier wieder aus einander Am Ufer des Sees u in d Nähe liegen einige schlechte DD., Gärten u Landhäuser d. Ew. v. Cairo
Pilgrims Island, nordamerik. Insel im St. Lorenzstrome.
Pilgrimsteich, braunschweig. Glashütte b. Schorborn im Weser-Dstkt., Kreisger Eschershausen, besteht aus 6 Fstll. u. 60 Ew., u liefert lauter grünes Fenster- u alle Sorten Hohlglas, Bouteillen, Destillirkolben ic.
Pilgu Pira, schines. Fl. in der Mandschurey, Gouvernem. Kirin, geht in den Amar.
Pilham, bair. D. v. 17 Hrn u. 18 Heerdstätten mit 1 Schl. des Ldgr. Griesbach im Unterdonaukr.
Pilhamm, schwed Kchsp. im Stockholms Län, Vgt Sollentuna.
Pilhow, s. Pilyhor.
Pilibeet, britt volkreiche Stadt mit Mauern u. 1 Kastell, in der Kalkutta Prov. Delhi, Dstkt. Bareily, am Deurah-Gurrah, treibt einigen Handel mit Nepaul.
Pilibrzech, s. Weisstädten.
Pilica, Pilcza, russ. Fl. in Polen, welcher über der St. Pilica entspringt, u 6 Ml. oberhalb Warschau in die Weichsel fällt
Pilica, russ St. in Polen, Woiwodsch. Krakau Obwod Miechow, an der Pilica mit 420 Hsn., 3 kath KK., 1 Kl., 1 Synagoge u. 1,900 Ew., die

theils v. Leineweberey u. Gerberey, theils v. Kleinhandel leben
Pilichy, russ D. v. 8 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Lentschitzer Kr.
Pililla, span D auf der Philippinen-Insel Manila, Prov. Laguna
Pilingi villa, s Pilnikau.
Piliny, österr. D. d ungar. Gesp. Neograd, Szecsen. Bez mit 1 PfK.
Piljotai, schines ansehnl. St. in der Mongoley am Hoang ho
Pilipcze, österr PfD. in Galizien, Bukow. Kr. am Dniester.
Pilipitnda russ D in der Statthaltersch. Finland Kr. Wasa
Pilipki, russ. D v. 24 Hsn. in d. Statthaltersch. Bialystock, im Bielsker Kr.
Pili Pira, schines. Fl. in d. Mandschurey, Gouvern. Mukden, ergießt sich ins gelbe Meer.
Pilipetz, österr Abtheilung des D. Iszka d. ungar. Gesp Marmaros, Verchovin Bez.
Pilis, österr. D d. ung. Gesp. Neograd, Fülck. Bez mit 1 PfK.
Pilis, österr slow. D. d. ungar. Gesp. u. Bez. Pest mit 1 Pastorie.
Pilis, österr D d. ungar. Gesp. Szabolcz, Bathor. Bez mit 1 Kch.
Pilis (Csaba), s Csaba.
Pilis (Szt László-), s. Szt. László.
Pilitowo, russ. D. von 5 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Przasnytzer Kr.
Piljugina, russ. D. in der Statthaltersch. Orenburg, Kr. Buguruslan.
Piliz, s. Pieliz.
Pilkau, Bilkau, österr. D. in Böhmen, Kr. Leutmeritz, im Mittelgeb am Milschauer Berge.
Pilkau, preuß. Dch. v 9 Hsn. u. 50 Ew. im schles. Reg. Bez. Oppeln, Kr. Lublinitz zu Koschentin geh
Pilkendorf, preuß. D. v. 11 Hsn. u. 1 Mühle in Schlesien, Reg. Bez. v. Oppeln, Kr. Falkenberg, gehört zu Kirchberg.
Pill (Pillberg), österr. D. mit 1 Kuratie in der Prov. Tyrol, im UInnthal. Kr. z. Hrsch. Freundsberg u Schwaz geh., ½ St. v. Schwaz.
Pill, britt. Flk. an der Mündung von Avon, in d. engl. Shire Somersett, mit herrl. Aussicht auf den Bristol-Kanal u. 1 Rheede.
Pilla, russ. D. v. 53 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Kr. Wielun.
Pilla, sardin. D. in d. piemont. Prov. Valle Sesia.
Pillac, franz. Flk. v. beinahe 200 Fstll. im Bez. v. Angouleme, Dep. d. Charente. Die Gegend hat schlechten Getreidebau, Obst u gute Weiden.
Pillachhäusel (Fischerhäusel), österr. Dch. im L. unt. d. Ens, Vtl. ob d. W. W., z. Hrsch. Mitterau geh , 2½ St v. Sct. Pölten.
Pillachiquir, span. Geb. in d. neugranada. Prov. Quito, Intendantsch. Cuenca.
Pillacken (Gross-), preuß. D. im preuß. Reg. Bez.

Bez. Gumbinnen, Kr. Angerburg, mit 41 Hsn. u. 280 Ew.

Pillacken (Klein-), preuß. D. ebendas. mit 33 Hsn. u. 250 Ew.

Pillacken, preuß. Gut von 3 Hsn. u. 7 Ew. bey Ribben im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Sensburg.

Pillao, span. Ortsch. in d. peru. Intendantsch. Tarma, Corrigim. Guannco.

Pillao, desgl. in d. peru. Intendantsch. u. Corrigim. Tarma.

Pillar, portug. D. auf d. brasil. Ins. Itamaraca.

Pillaro (1° 11' SB.), span. Ortsch. in d. neugranada. Prov. u. Intendantsch. Quito, Corrigim. S. Miguel de Ibarra.

Pillau (54° 38' 18" NB. 37° 33' 36" OL.), preuß. kl. St. mit 1 Festung u. Seehafen auf der Spitze 1 Erdzunge zw. der Ostsee u. dem frischen Haff gelegen, in Ostpreußen, Reg. Bez. v. Königsberg, Kr. Fischhausen. Sie ist die Vormauer u. gleichsam der Schlüssel von Preußen. Die Stadt ist wohlgebaut, hat 1 Accise- u. Zollamt, 1 Salzfaktorey, 1 Zeughaus, die Korn-Magazine, das Proviantamt, die Ammunitionshäuser, 1 luther. u. reform. Simultank. mit 1 latein. Schule für die St. u. Festung; an derselben sind 2 luther. Prediger u. 1 reformirter angestellt. Die Stadt enthält 193 meist nach holländ. Art gebaute Hsr. u. 2530 (nach Andern 2040) Seelen, deren Hauptnahrungszweig Schifffahrt u. Handel ist. Im Jahre 1817 liefen hier 1090 Schiffe ein u. 1085 aus.

Pillau (Alt-), königl. Bauernd. in Ostpreußen, Reg. Bez. v. Königsberg, Kr. Fischhausen, hat 44 Fstll., 1 Fillalk., liegt an 1 Bucht des frischen Haffs dicht bey der Stadt Pillau; auf 1 steilen Berge steht 1 hohes Gebäude, die Pfundbude, dasselbe dient den Schiffern zu 1 Leuchtthurme.

Pillauische Störbude (Alt-), kgl. Gebäude nebst Baraken v. 14 Fstll. in Ostpreußen, Reg. Bez. v. Königsberg, Kr. Fischhausen, welche zum Behuf des Störfangs erbaut worden sind, wo der gefangene Stör aufgebracht, gekocht, zubereitet, eingepackt u. versendet wird. Dieses ist 1 sehr einträglicher Nahrungszweig für die hiesigen Bew.

Pillau, preuß. Vorst. u. Schloßfreyheit mit 11 Hsn. u. 62 Ew. bey Wormditt im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Braunsberg.

Pillaucken, preuß. 1) Fischerkathen bey Liebemühl im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Osterode, mit 9 Ew. — 2) Krug bey der Kreisst. Osterode ebendas. mit 6 Ew.

Pille, franz. PfD. v. 225 Fstll. am linken Ufer der Dordogne, ½ fr. M. ostnordöstl. v. Bergerac, im Bez. dieses Namens, Dep. der Dordogne.

Pille, österr. Vorst. der dalmat. Kreisst. Ragusa mit 1 Zeltfabrik.

Pillemoine, franz. D. 4 fr. M. südöstl. von Poligny, im Bez. dieses Nam., Dep. des Jura, hat 20 Fstll.

Pillen, österr. Riedl in der Prov. Tyrol, im Ob. Innthal, Kr. im Ldgr. Landeck, 7 St. v. Imst.

Pillenhof, preuß. Hof mit 10 Ew. bey Much im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Köln, Kr. Uckerath.

Pillenhofen, bair. D. im Regen Ldgr. Parsberg.

Pillenreuth, bair. W. des Ldgr. Schwabach im Rezatkr.

Pillere, hind. St. d. Prov. Balaghaut im Dstkt. Cuddapah, Bez. Gurrumcondah, am Palar.

Pillersberg, bair. Wlr. v. 3 Hsn. des Ldgr. Mitterfels im Unterdonaukr.

Pillersdorf, österr. D. mit 1 FilK. im L. unt. d. Ens, Vtl. unt. d. Mh., z. Hrsch. Schrattenthal, 2 St. v. Hollabrunn.

Pillersee, österr. Hofm. im U. Innthal. Kr. in der Prov. Tyrol, enthält 5 DD., 20 Wlr., 1 Pulvermühle 2c. 374 Hsr. u. 2500 Ew. — Bey dem Eisenbergwerke befindet sich eine Schmelzhütte.

Pillot, dän. D. auf d. Insel Laaland im Fugelse Herred.

Pillgram, preuß. D. im brandenburg. Reg. Bez. Frankfurt, Kr. Lebus, hat mit der gleichnam. Colonie 62 Hsr. u. 230 Ew.

Pillhofen, bair. D. im Ldgr. Erding d. Isarkr.

Pillhofen, desgl. im Ldgr. Mosburg d. Isarkr.

Pilliohberg, österr. Ortsch. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr. zu versch. Hrsch. geh., 19 St. v. Laibach.

Pillichsdorf, österr. PfD. u. Gut im L. unt. d. Ens, Vtl. unt. d. Mh. z. Hrsch. Volkersdorf, ½ St. v. Volkersdorf.

Pillichsed, s. Billichsöd.

Pillig, preuß. D. v. 360 Ew. in der preuß. Prov. Niederrhein, Reg. Bez. v. Coblenz, Kr. Mayen.

Pilling, österr. Ortsch. v. 8 Hsn. im L. ob d. Ens, Hausr. Vtl. zu versch. Hrsch. geh., 2 St. v. Vöcklabruck.

Pilling, bair. D. v. 15 Hsn. u. 15 Heerdstätten d. Ldgr. Vilshofen im Unterdonaukr.

Pilling, desgl. im Unterdonau Ldgr. Passau.

Pilling, desgl. im Unterdonau Ldgr. Straubing.

Pilling, bair. W. im Isar Ldgr. Tittmoning.

Pillingen, preuß. Schloß mit 16 Ew. bey Borg im niederrhein. Reg. Bez. Trier, Kr. Saarburg.

Pillingsdorf, weimar. unmittelb. A. u. PfKchD. im neustädter A. Neustadt a. d. Orla, Prov. Weimar, mit 33 Hsn. u. 170 Ew.

Pillingsdorf, Billingsdorf, gothaisch. D. im altenburg. A. Ronneburg, mit 33 Hsn. u. 170 Ew.

Pillingsen, preuß. Bregüter v. 6 Hsn. u. 32 Ew. bey der Kreisstadt Iserlohn, im westphäl. Reg. Bez. Arensberg.

Pillistfer, russ. Kchsp. in d. Statthaltersch. Livland, Kr. Pernau.

Pillkallen, preuß. Kreis im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, durch die Szeszuppe von der poln. Woiwod-

wodsch. Augustowo getrennt; ein ebnes, zum Theil sehr sumpfiges Land, in welchem die Inster entspringt. Die Größe beträgt 18⅔ geogr. QMl. mit etwa 21,000 Ew., welche in 2 Städten (Pillkallen u. Schirwindt) u. 321 Ortsch., zusammen in 3,147 Hsn. wohnen.

Pillkallen, preuß. Kreisstadt v. 103 Hsn. in Ostpreußen, Reg. Bez. v. Gumbinnen, hat 1 luth. u. reform. Pfk., 4 Mühlen, 1162 Ew., welche sich mit inländischem Handel, mit Bierbrauen u. ihren Handwerken nähren. Hier ist der Sitz eines Justizbeamten.

Pillkallen, preuß. DD im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen: 1) Kr. Gumbinnen bey Buylien mit 7 Hsn. u. 45 Ew. — 2) Kr. Ragnit mit 12 Hsn., 1 Wind- u. Wassermühle u. 75 Ew. — 3) Vwk. bey Ernstburg im Kr. Darkehmen, mit 3 Hsn. u. 41 Ew.

Pillkoppen, Alt-, od. Petsch, preuß. FischerD. v. 8 Fstll. u. 53 Ew. in Ostpreußen, Reg. Bez. v. Königsberg, Kr. Fischhausen.

Pillkoppen, Neu-, oder Dumscheln, desgl. ebendas. mit 11 Hsn. u. 56 Ew.

Pillkowen, preuß. D. u. Gut zu Klein-Tromnau im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Rosenberg, mit 10 Hsn. u. 71 Ew.

Pillmannsberg, bair. D. im Ldgr. Regenstauf des Regenkr.

Pillmersgrün, kgl. sächs. D. im A. Plauen im voigtländ. Kr.

Pillmersreith an der Strasse, bair. D. mit 110 Ew. im Obermain Ldgr. Tirschenreuth.

Pillmersreith am Walde, bair. D. mit 103 Ew. ebendas.

Pillmersreuth, bair. D. mit 64 Ew. im Obermain Ldgr. Naila.

Pillmersried (Pullmersreit), bair. D. von 22 Hsn. u. 102 Ew. im Ldgr. Waldmünchen des Regenkr.; ist gerichtisch u. vermischt.

Pillmersried, bair. D. u. Schl. im Ldgr. Neunburg vorm Walde, des Regenkr.; geh. von Widenmann z. Hm. Thanstein.

Pillnach, bair. D. im Regen Hrschtgr. Wörth.

Pillnhofen, s. Bielenhofen.

Pillnitz (51° 0′ 49″ NB 31° 29′ 20″ OL.), kgl. sächs. altschriftf. RG. jetzt kgl. Kam.-G. u. Lst.-Schl. auf der rechten Seite der Elbe, 3 St. v. Dresden, im A. Dresden des meißen. Kr. Die Gebäude sind zum Theil auf chinesische Art angelegt. Die Gemälde, der große Venussaal, der Garten, die anmuthige Lage an dem Strom u. der Gallerie, worin fast alle Arten von Spielen angebracht sind, werden von jedem Kenner bewundert. Dabei sind vortreffliche Weinberge in aufgelößtem Granitboden, u. in dem prachtvollen Garten werden die seltensten Gewächse, schöne Lusthäuser, Kabinetts, Bosquets und Heckenwerke angetroffen. Außerhalb des Gartens ist eine Mailbahn. Der König hält sich den Sommer über fast immer hier auf. Hier wurde den 25sten August 1791 eine merkwürdige Convention zw. Leopold II. u. Friedrich Wilhelm II. geschlossen. Das dabey liegende D. enthält in 30 Hsn. gegen 200 Ew., die etwas Weinbau treiben.

Pillon, helvet. Gletscher im Kant. Waadt, aus welchem 2 prächtige Wasserfälle stürzen, die dann den Dard, einen der Zuwachsströme des Großwassers bilden.

Pillon, franz. D. v. 65 Fstll. in einer Ebene, 5 fr. M. von Verdun, 2 von Damvilliers, 4 von Montmedy u. 2 von Mez, im Bezirk v. Stenay, Dep. der Maas.

Pillschur, preuß. Kothen mit 6 Ew. bey Schöller im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf, Kr. Mettmann.

Pillupöhnen, preuß. 1) D. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, mit 63 Hsn. u. 300 Ew. — 2) Gut bey dem Vorigen, mit 2 Hsn. u. 25 Ew.

Pillupönen, preuß. D. bey Pelleningken im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Insterburg, mit 10 Hsn. u. 34 Ew.

Pillwarren, preuß. D. v. 3 Hsn. u. 40 Ew. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Niederung.

Pillwarren (Deutsch-), desgl. ebendas. bey Plaschken mit 13 Hsn. u. 100 Ew.

Pillwarren (Litthauisch-), desgl. ebendas. mit 13 Hsn. u. 95 Ew.

Pillwen, preuß. 1) D. bey Borken im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Eylau, mit 11 Hsn. u. 96 Ew. — 2) Gut bey Rosengarten im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Angerburg, mit 7 Hsn. u. (mit Niplauken) 68 Ew.

Pillwesche, preuß. D. mit Obergerichten in Schlesien, Reg. Bez. von Oppeln, Kr. Grottkau, hat 1 hrsch. Vwk., 3 Hirten, 25 Hsr. u. 178 Ew. Dazu wird auch der sogenannte Zülzkretscham gerechnet, welcher ½ Stunde davon abliegt, sammt denen dazu gehörigen Häusern.

Pillwiszken, russ. kl. St. mit 67 Hsn., 340 Ew., 1 Pfk. u. Schule in Polen, Woiwodsch. Augustowo, im Marienpoler Kr. am Einflusse der Wissoka in die Scheschuppe.

Pillwitz, preuß. Vwk. zu Dzialowo im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Culm geh., mit 8 Hsn. u. 60 Ew.

Pillwogallen od. Lepkehmen, preuß. D. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Insterburg mit 22 Ew. u. 140 Ew.

Pilmaiquen, span. Ortsch. in d. chill. Prov. u. Corrigim. Concepcion.

Pilmersreut (Ober- u. Unter-), zwey österr. Güter im Egerschen Bez. des Ellbogner Kr. in Böhmen. Ersteres, ein Dorf u. Schloß, wobey der merkwürdige u. ausgebrannte Vulkan Kamberg (s. diesen).

Pilmeroth, preuß. D. bey Kleinich im niederrhein. Reg. Bez. Trier, Kr. Berncastel, mit 13 Hsn. u. 52 Ew.

Pilna, Billna, österr. D. v. 31 Hsn. d. G. Skirl, im Saatz. Kr. in Böhmen.

Pilnick, preuß. neu angelegtes Frischfeuer in Schlesien, Reg. Bez. v. Oppeln, Kr. Rosenberg, gehört nach Bodzanowitz.

Piluikau (Pelingau, Pilnikow Sylwarn), österr. Stdt. v 115 Hsn. mit 1 K. d. Hrsch. Wildschütz im Bidschow. Kr. in Böhmen.

Pilo, preuß. adl. Vwk. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone mit 2 M. u. 2 Fstll.

Piloes, portug. Fl. in Brasilien, fällt in den Preto, einen Nebenfluß des Tocantines.

Piloens, portug. Fl. in Brasilien, entspr. im Gebiete d. Araes Indianer u. ergießt sich in den Paraupasa.

Pilon (Valle de San Mateo del), span. Ortsch. in der neuspan Prov. Neu-Leon, von etwa 50 Familien bewohnt.

Pilong, schines. St. in Korea, Prov. Pinngan am Yalu.

Piloni, russ. D. am Niemen in Polen, Woiwodsch Augustowo, im Marienpoler Kr.

Pilonna, span. Concejo in der Prov. Asturias.

Pilontai, schines. St. in der eigentl. Scharramongolen am Hoanghe.

Pilopoglie, s. Bilopolie.

Pilot od. Ararat, nordamer. Geb. im St. Nord-Carolina.

Pilot Town, nordamerik. Ortsch. im St. Delaware, County Sussex.

Pilote, franz. Kchsp. auf der westind. Insel Martinique.

Piloteninsel, asiat. unbewohnte Insel auf der WSeite von Sumatra.

Piloto oder Salinas del Piloto, span. hoher Felsen an der WSeite v. Mexico.

Piloto, span. Fl. ebendas.

Pilpichaca, span. Ortsch. in d. peru. Intendantsch. Lima, Corrigim. Castro Virreyna.

Pilpico, span. Ortsch. in d. chili. Prov. Concepcion, am Pilpico, der in den Lebo fließt, von Indianern bewohnt.

Pilpinto, span. Ortsch. in der peru. Intendantsch. Cuzco, Corrigim. Chilques u. Masques.

Pilputten Matz, s. Kooden.

Pilsach, bair. D., Schl u Hm. im Ldgr. Kastel des Regenkr.; geh zum Th. v Orban, u hat 29 Hsr. u. 149 Ew.

Pilsbach-Ober-, österr. D. im Lande ob d. Ens, Hausr. Vtl. zu den Hrsch. Wartenburg u. Lindach geh, 1 St v. Vöcklabruck.

Pilsbach-Unter-, österr. Dch im L. ob d Ens, Hausr. Vtl, zu versch Hrsch. geh., ½ St. v. Vöcklabruck

Pilsdorf (Bilsdorf), österr. D. v. 133 Hsn. der Hrsch Wildschütz im Bidschow. Kr. in Böhmen.

Pilsdorf, (Pülsdorf), kgl. sächs. D. im KrA. Freiberg, im erzgebirg. Kr. mit 22 Hsn. Geh. schriftsf. zu den RG. Purschenstein.

Pilsen, österr. Rotte im L. unt. der Ens, Vtl. ob d. W. W. z. Hrsch. Ardacker geh., 3½ St. v. Amstädten.

Pilsen, österr. Rotte im Lande unt. der Ens, Vtl. ob d. W. W. 2 St. v. Amstädten.

Pilsen, österr. Kr. in Böhmen, zw. den Kreisen Elnbogen, Saatz, Rakonitz, Beraun, Prachin u. Klattau u. dem Kgr. Baiern; 67⅘ geogr. QMl. groß. Mehrere Gebirgszweige streichen von N. nach S. Die vorzüglichsten Flüsse sind Berann, Mies, Töpel rc. Unter den Produkten zeichnen sich aus Granaten Serpentin Mühlsteine, Alaun, Vitriol, Kochsalz, Mineralwasser, Torf, Steinkohlen, Eisen, Bley, Kupfer, Holz, Getreide Flachs, Schafe rc. Ew über 172,000, die in 15 Städten mit 7 Vorst. 12 Märkten u 609 DD., zusammen in 27,324 Hsn. wohnen.

Pilsen, Plzen (49° 44′ 38″ NB. 31° 4′ OL.), östr. Hptst des Kr gl. N in Böhmen eine der angesehensten Städte des ganzen Landes an der Mies, mit 520 Hsn. u 7,400 Ew, 1 prächtigen Stiftsk., 1 Franziskanerkl, 1 philosoph Lehranstalt, 1 Gymnasium, 1 Hptschule u 1 Postamt. Hptnahrungszweige sind Tuchmanufaktur u. Handel; die beyden Messen werden stark besucht. Fundort der besten böhmischen Granaten.

Pilsen (Alt-), s. Plzenecz.

Pilsenecz, s. Plzenecz.

Pilsen, s. Börsöny.

Pilsenhof, österr. D. im Prachin. Kr. des Kgr. Böhmen.

Pilsenhof, wirtemb. H. im OA. Gmünd des Jaxtkr, Fil. v. Weiler an den Bergen.

Pilsenschlag, österr. D. v 12 Hsn. der Hrsch. Gratzen im Budweis. Kr. in Böhmen.

Pilsensee, bair. kl. Ldsee im Isarkr., östl. vom Ammersee

Pilsheim, bair. D. im Regen Ldgr. Burglengenfeld.

Pilsmorp, preuß. Hof mit 10 Ew bey der Kreisst. Mettmann im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf.

Pilsmühle, bair Einöde bey Rügland im Ldgr. Ansbach des Rezatkr.

Pilsna, s Pilsen.

Pilsner Bach, österr. Bach im Pilsner Kr. des Kgr. Böhmen.

Pilsnionek, österr z Hrsch Dobrkow geh. eingepf D. in Galizien, Tarnow. Kr. mit hrsch. Gebäuden u 1 Meyerhofe.

Pilsnitz-Fluss, s Uslawa.

Pilsnitz, preuß. D. v. 42 Hsn. im schles Reg. Bez. u. Kr. Breslau, mit 1 Schl u. 1 Vwk. u. 260 Ew.

Pilsno, österr Stdt. in Galizien, im Tarnow. Kr. an der Wisloka, treibt einträgl Handel.

Pilsnöd, bair. Einöde im Unterdonau Ldgr Simbach

Pilstan, s. Paillenstein.

Pilsting, bair. Fll. im Ldgr. Landau des Unterdo-

donaukr., mit 91 Hsn., 500 Ew. u. 1 Postexpedition.

Pilsum, hannöv. großes PfKchD. des Wester Voigt, im Amt Greetsyhl, in d. Prov. Ostfriesland.

Pilsung, österr. Dch. im L. unt. d. Ens, Vtl. ob d. W. W., z. Hrsch. Albrechtsberg an der Birlach 1 St. v. Amstädten.

Pilten, russ. Bezirk im eigentlichen Kurland, der eine eigene Verfassung hat u. in 7 Kchsp. zerfällt.

Pilten (57° 14' NB. 39° 10' OL.), russ. St. u. Hptort des genannten Bezirks an der Windau, mit 55 schlechten Hsn., 1 K., 1 Schule u. 340 Ew., welche Brauerey, Brennerey u. Kleinhandel treiben.

Pilten, chines. Ldsee in der Mandschurey, Prov. Kirin, woraus der Hurha Pira kommt.

Piltigau, österr. D. im L. ob d. Ens, Inn-Vtl., z. Ldgr. Hrsch. Mauerkirchen Stift Ranshof u. Moltsee geh., 2 St. v. Altheim.

Piltitz, preuß. D. im sächs. Reg. Bez. Merseburg, Kr. Delitzsch, am Strenkbache, bildet mit Heiligendorf, Wölß u. Zschiesdorf gleichsam nur 1 D. v. 21 Hsn. u. 112 Ew.

Piltsberg, bair. W. im Unterdonau Ldgr. Eggenfelden.

Piltsch auch Grofs-Piltsch genannt, preuß. D. v. 160 Hsn. u. 1,020 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. v. Oppeln, im Leobschütz. Kr., hat 1 K., 1 Schule.

Piltsch, preuß. kl. D. v. 14 Hsn. zu 96 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. v. Breslau, Kr. Glatz, gehört unter das königl. Rentamt.

Pily, österr. z. G. Dobroszyn geh. D. in Galizien, Zolkiew. Kr.

Pilyhov (Pilhow), österr. slow. pohln. D. der ungar. Gesp. Szepus (Zips), Maguran. Bez. mit 1 PfK.

Pilz, preuß. D. v. 60 Hsn. u. 340 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. v. Breslau, Kr. Frankenstein.

Pilzberg, österr. D. in Schlesien, Kr. Troppau, z. Hrsch. Miltschitz geh.

Pilzen, preuß. 1) D. in Schlesien, Reg. Bez. v. Breslau, Kr. Schweidnitz, ¾ fr. Ml. von Schweidnitz, hat 1 Kapelle, 1 Vwk, 47 Hsr. u. 260 Mschen. — 2) Vwk. bey Klein-Deren im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Eylau, mit 6 Hsn. u. 44 Ew.

Pilzenhäuser, s. Neu-Petersdorf.

Pilzenhaus, preuß. Anlage mit 15 Ew. bey Mednicken im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Fischhausen.

Pilzenkrug, 2 preuß. Krüge im preuß. Reg. Bez. Königsberg: 1) Kr. Fischhausen, bey Mednicken mit 8 Ew. — 2) Landkr. Königsberg bey Borchersdorf mit 2 Hrn. u. 14 Ew.

Pilzweger, bair. Einöde im Unterdonau Ldgr. Griesbach.

Pimachi, span. Ortsch. in d. peru. Intendantsch. Lima, Corrigim. Caxatamba.

Pimampiro, span. Ortsch. in d. neugranada. Prov. u. Intendantsch. Quito, Corrigim. Ibarra.

Pimas, nordamerik. Indianerstamm in Neuspanien im nördl. Theil v. Sonora, von welchem die Gegend, Pimeria, den Namen hat.

Pimbach, österr. Ortsch. v. 8 Hsn. im L. ob der Ens, Inn-Vtl. z. Kam.-Hrsch. Wildshut geh., 8 St. v. Braunau.

Pimberg, österr. D. v. 14 Hsn. im L. ob d. Ens, Inn-Vtl. zu versch. Hrsch. geh., 2 St. von Altheim.

Pimble Meer, britt. kl. Ldsee in der engl. Shire Merioneth.

Pimbo, franz. Flk. von 165 Fstll. u. 1 Stiftskirche, 4 fr. M. südsüdwestl. von Aire u. 12 ostsüdöstl. von Dax, im Bez. von St. Sever, Dep. der Heiden.

Pimelle, franz. PfD. v. 35 Fstll. 2¼ fr. M. östl. v. Tonnere, an der Straße nach Langres, im Bezirk von Tonnere, Dep. der Yonne.

Piment, span. Villa u. Hf. an der SWKüste der westind. Insel St. Domingo.

Pimeria, der nördl. Theil der Intendantsch. Sonora in Neuspanien in NAmerika, von den Pimas-Indianern so genannt. Man unterscheidet Pim. alta und Pim. baxa, wovon das erstere Goldsand enthält.

Pimern, bair. Ort von 2 Hsn. des Ldgr. Viechtach im Unterdonaukr.

Pimersdorf, 2 bair. Einöden 1) im Unterdonaukr., Ldgr. Pfarrkirchen; 2) im Isarkr. Ldgr. Moosburg.

Pimling, bair. D. v. 7 Hsn. u. 7 Heerdstätten des Ldgr. Griesbach im Unterdonaukr.

Pimmerhöfen, österr. Dch. im L. unt. d. Ens, Vtl. ob d. W. W., z. Hrsch. Gurhof geh., 3 St. v. Melck.

Pimiento, span. Hf. auf der westind. Insel St. Domingo an dem Goanave Canal.

Pimmingsdorf, österr. Dch. von 11 Hsn. im L. ob d. Ens, Hausr. Vtl. zur Hrsch. Riedau geh., 5 St. von Bayrbach.

Pimitiovi, nordamerik. Ortsch. am See gl. N. im St. Virginia.

Pimocha, span. Ortsch. in der neugranada. Prov. Quito, Intendantsch. Guayaquil, Dstkt. Babahoyo.

Pimoisson od. Puymoisson, franz. PfD. nicht weit vom linken Ufer des Asseflusses, 1½ fr. M. nördl. v. Ries u. 2 westnordwestl. v. Moutiers, im Bezirk von Digne, Dep. der untern Alpen.

Pimpincos, span. D. in der peru. Prov. Luya in S. Amerika.

Pimpfing, österr. D. im L. ob der Ens, Inn-Vtl. im Ld- u. Pflgr. Schärding, 1½ St. von Sieghartding.

Pimpollo, span. Ortsch. in der la plata. Intendantsch. Salta (Tucuman).

Pimpres od. Pimpret, franz. PfD. v. 100 Fstll. nahe am rechten Ufer der Oise, 2 fr. M. südsüdwestl.

westl von Noyon u. 2¾ nordwestl. von Attichi, im Bez. v. Compiegne, Dep. der Oise.

Pimsenstock, bair. Wlr. im Regen Ldgr. Vohenstrauß.

Pimshof, bair. Einöde im Unterdonau Ldgr. Griesbach.

Pimshof, bair. Wlr. ebendas.

Pimsöd, bair. Einöde im UDonau Ldgr. Griesbach.

Pin (Walachisch-), Olah-Pián, siebenbürg. D. im Mühlenbacher Stuhl, von Walachen bewohnt, hat Goldseifenwerke. Auch findet man Versteinerungen u. das neue Metall, Titanium, das man beim Goldwaschen erhält.

Pin, franz. PfD. v 80 Fstll. nahe am rechten Ufer des Lougnon, 2¾ fr. M. nordwestl. von Besançon, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Doubs.

Pin, le, franz. PfD. v. 75 Fstll. 4 fr. M. ostnordöstl. von Paris, im Bez. von Bourg-Egalité Dep. der Seine.

Pin, le, franz. PfD. v etwas über 150 Fstll. 4 fr. M. südöstl. v Chatillon u 6¼ westsüdwestl v. Thouars, im Bez von Bressuire, Dep. der beiden Severn.

Pin, le, franz. D. von 65 Fstll. im Bez. von St. Gaudens, Dep. der obern Garonne.

Pin, le, franz. PfD von etwas über 60 Fstll. 2 fr. M. südöstl. von Auvillars u. 7 ostnordöstl. von Leictoure, im Bez. von Agen, Dep. des Lot u. der Garonne.

Pin, le, franz. PfD. von 210 Fstll. 2 fr. M. nordöstl. v. Lisieux, im Bez. dieses Namens, Dep. des Kalvados.

Pin, le, franz PfD. von 40 Fstll. 2 fr. M. ostsüdöstl. v. Argentan, im Bez. dieses Namens, Dep. der Orne.

Pin, le, franz PfD. von 188 Fstll. 2 fr. M. ostnordöstl. von Toulouse, im Bezirk dieses Nam., Dep. der obern Garonne

Pin, le, franz D von etwas über 50 Fstll. nicht weit von Uzes, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Gard. Die Gegend ist sehr gebirgig, hat aber gute Viehzucht

Pin, le, franz D von 38 Fstll. 4 fr. Ml. südöstl. von Lons le-Saulnier, im Bezirk dies. Nam, Dep des Jura Die Ew. treiben gute Nahrung

Pin, le, franz. Flk. von etwas über 150 Fstll. 1½ fr. M. südsüdwestl. von Mortagne, im Bez. dieses Namens, Dep. der Orne

Pin, le, franz. PfD. v 110 Fstll. 2⅞ fr. Ml. vom linken Ufer der Loire u. 6 südwestl. von Angers, im Bez. von Meaupreau, Dep. der Maine u. der Loire.

Pin, le, franz. PfD. v. 40 Fstll. 10½ fr. M. nordöstl. v. Nantes, im Bez. von Chateau-Brian, Dep. der untern Loire.

Pin, Pinnau, dän. Fl. im Hzth. Holstein, entspr. im A. Segeberg unter dem Namen Wakenbek, erhält bey Pinneberg den Namen Pin oder Pinnau, u. fließt zw. Bißhorst u. Hohenhorst in die Elbe.

Pin, amerikan. Hf. auf der NKüste der westind. Ins. Hayti

Pina, russ Fl. in der Statthaltersch. Pinsk ergießt sich in den Pripez.

Piña, span. Villa der Prov. Aragon am Ebro im Corregimiento v. Zaragoza.

Piña, desgl. in der Prov. Valladolid, Partido Tudela an der Esgueva.

Pinado de Campo, span. Villa in der Prov. u. dem Partido Palencia, am Kanale von Castilla.

Pinagoa, span. Fluß in der neugranada. Prov. u. Intendantsch Quito.

Pinagra, britt. St. in d. Madras Prov. u. Dstkt. Barramahal

Pinal, span Ortsch in d neugranada Prov. Neugranada, Intendantsch. San Juan de los Llanos, von etwa 60 Indianern bewohnt.

Pin-an, asiat. Prov. des Kgr. Korea, welche, außer der Hptst. gl. N. noch 41 Städte enthalten soll.

Pinancai, span. hoher Schneeberg in der neugranada. Prov. Quito, Dstkt Alausi.

Pinang, niederländ. Fl. auf der SKüste der Insel Java.

Pinansori, britt. Küstenstrich auf der Ins. Sumatra, reichhaltig an vielen Produkten u. daher häufig von Handelsschiffen besucht.

Pinaro, portug. St. in der brasil. Capitan. Para.

Pinare, portug. Fluß in der brasil. Capitan. Maranhao.

Pinerolo, sardin. D. in der piemont. Prov. Voghera.

Pinas, franz. PfD. v. 255 Fstll. nahe an den Quellen der Save, 2½ fr. M. nordwestl. v. St. Bertrand-de-Comminges, im Bez. v. St. Gaudens, Dep. der obern Garonne.

Pinas (S. Mateo de las), span. Ortsch. in der neuspan. Prov. Mexico, Dstkt. Ostolotepec.

Pinas, desgl. in der neugranada. Prov. Neugranada, Intendantsch. Sta Fé, Corrigim Tunja.

Pinas, span. sicherer Hf. in der neugranada. Prov. Neugranada, Intendantsch. Darien, am Ozean.

Pinas, span. Fl. ebendas. fällt in das caraib Meer.

Pinas, span. Insel an der Küste der Honduras-Bay

Pinasca, sardin. Flk. in dem Waldenser Thale Perosa, in der piemont. Prov. Pinerolo.

Piñatas, Salzwerke 3 Ml. v. Karthagena in Spanien in d. Prov. u. d. Partido Murcia.

Pinavisagan, span. Fort auf der Philippinen-Ins. Manila, Prov Neuecija.

Pinay od. Piney, franz. PfD. von 80 Fstll am rechten Ufer der Loire 3 franz M. nordwestl. von Feurs, im Bezirk von Montbrison, Dep. der Loire.

Pinay, span. Fl. in der la plata. Intendantsch. Paraguay, ergießt sich zw. Guarambare u. Belen in den Paraguay.

Pi-

Pinayubi, südamerik. Nebenfluß des Uruguay.
Pincas, span. Ortschaft in der peru. Intendantsch. Cuzco, Corrigim. Andahuaylas.
Pince, franz. Flk. von 58 Fstll. am linken Ufer der Sarthe, 1½ fr. M. westnordwestl. von la Fleche, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Sarthe.
Pincet, britt. kl. Hf. auf der NKüste von New-Foundland.
Pinchbeck, britt. kl. D. in der engl. Shire Lincoln, in der Nähe von Spalding; man theilt ihm die Erfindung des Tombak zu
Pinches, indian. Völkerschaft in der neugranada. Prov. Mainas am Pastaza, der hier den Pinches aufnimmt, u. obern Tiger, lebt größtentheils von Erd- u. Baumfrüchten. Sie ist von lichtbrauner Farbe u. hat ihre eigene Sprache. Stämme derselben sind d. Arazas, Pavas u. Uchpas.
Pinchina, span. Zweig der Cordillera in Quito, unter dem Aequator.
Pinchollo, span. Ortsch. in der peru. Arequipa Ldsch. Collehuas od. Caylloma.
Pinchorroi, span. Ortsch. in d. neugranada. Intendantsch. Zinu am Zinu
Pinck, britt. Ortsch. auf der NKüste der westind. Insel Barbadoes.
Pinckney, nordamerik. Insel an der Küste des St. Süd-Carolina.
Pinckney, nordamerik. Dstkt. des St. Süd-Carolina, welcher die Counties York, Chester, Union u. Spartanburgh mit 25,870 Ew. enthält.
Pinckneyville, nordamerik. Hptort des genannten Dstkts, County Union.
Pincos, s. Pincas.
Pincus, südamerik. kriegerischer Indianerstamm in der chili. Prov. Coquimbo.
Pinczhely, österr. Mktfl. der ungar. Gesp. Toln, Dambovar Bez. mit 1 PfK.
Pinczina, s. Pincz.
Pinczywo, russ. D. von 6 Fstll. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Mlawaer Kr.
Pindara, hind. Hauptort einer Purgunnah gleiches Namens in der Prov. Orissa am Soane (Blunt).
Pindaries, Pindarries, hindost. Völkerstamm im diesseitigen Hindostan, welcher die Gegend nördl. von Nerbuddo um Nembawar, Kantapore, Guness, Birischae u. einen Theil der Landschaften Bilsah u. Bopahl bewohnte, u. bis zum Jahre 1817 höchstens 40,000 Individuen stark war. Ihr Land war unfruchtbar u. äußerst wild, u. wurde, bey ihrem Hange zum Kriege, nicht bebaut. Sie standen ehedem im Dienste der Mahratten, u. vertraten bey denselben die Stelle der Kosaken. Sie lebten größtentheils von der Beute im Kriege, weshalb sie auch öftere Einfälle in benachbarte Länder unternahmen. Ihre Waffen bestehen in einer Lanze, einem Spieße u. Schwerte, u. sie sind beständig zu Pferde. Im Frieden leben sie in kleinen Gesellschaften von 100 bis 200 Mann, unter Anführern, die Mherladar od. Tokdar heißen; vereinigen sich im Kriege mehrere solcher Gesellschaften, so heißt ein solches Korps Toll, einzeln abgeschickte Partheyen Buzzacks, das Hauptkorps Lubbur u. der Obergeneral Lubbreah. Seit 1817 sind sie durch die britt. Waffen größtentheils aufgerieben. (Origin of the Pandaries etc. London 1818).
Pindee Dadan Khan (32° 39′ NB. 90° 21′ OL.) hind. St. der Sikhs in Lahore, Ldsch. Pendschab, im Doabeh Sindi Sagor.
Pindee Makoulah od. Rawil Pindee (33° 36′ NB. 91° 19′ OL.), hind. St. in Lahore Ldsch. Pendschab, im L. der Guckers. Sie liegt amphitheatralisch am Fuße der Gebirge, ist gut bevölkert u. treibt Handel. Gebirgsstraße.
Pinder, hind. kl. Fl. im Fstth. Sirinagur, der im Dstkt. Budhaan entspringt, u. bey Kerempraag in den Aluknundra fällt. (Hardwicke).
Pinderes, franz. PfD. von 128 Fstll. 2 fr. M. v. Castel-Jaloux, im Bezirk von Marmande, Dep. des Lot u. der Garonne.
Pindering, bair. D. von 6 Hsn. u. 6 Heerdstätten des Ldgr. Griesbach im Unterdonaukr.
Pindray, franz. PfD. von 78 Fstll. ¾ fr. M. nordnordwestl. von Montmorillon, im Bez. dieses Namens, Dep. der Vienne.
Pindus, diese Kette von Bergen des ehemaligen Thessaliens kennen die Türken nicht unter einem einzigen Namen, sondern der nördl. Theil heißt Mozzowo, der mittlere Agrafa u. der südliche Mustrakjo.
Pine, österr. Bezirk mit 12 DD. in der Prov. Tyrol, im Trient. Bez. 3—6 St. v. Trient
Pine, nordamerik. Bay an der Küste des St. Louisiana.
Pine, 2 nordamerik. Fl. 1) im St. Süd-Carolina, fällt in d. Watery; — 2) im St. Virginia, fällt in d. Ohio.
Pine, britt. Vgbg. auf der SKüste der Insel New-Foundland.
Pine-Creek, nordamerik. Ortsch. im Westen des kleinen Flusses gleiches Namens in der Gfsch. Lycoming, im Staate Pennsylvania. Die meisten Meierhöfe dieser Ortschaften sind an der Susquehannah nicht weit davon. Man hat hier verschiedene Korn- u. Sägemühlen.
Pine House, britt. Ortsch. an den Ufern des rothen Flusses (Red River) od. Assineboine in NAmerika
Pine Island Lake, nordamerik. Landsee westl. v. Winnipegsee; ihn durchströmt der Saskashawan.
Pineaux, le, franz. PfD. von 60 Fstll. 3 fr. M. nordwestl. von Lucon, im Bez. von Fontenay, Dep. der Vendee.
Pineburg, s. Bühnauburg.
Pineda, span. Fabrikort der Prov. Cataluña in der Vegeria von Gerona, an der Mündung des Tondero
Pinega, russ. Fl. entspr. in der Statthaltersch. Wologda u. fließt bey Cholmogor in d. Dwina. Ein abgesonderter Arm fällt, unter dem Namen Kulot, ins

ins weiße Meer. An der Pinega wächst das beste Lärchenholz, das häufig nach Archangel geflößt wird.

Pinega (63° 40′ NB.). Kreisstadt in d. russ. Statthaltersch. Archangel, am gleichnam. Fl. mit 1 K. u. 300 Ew. — Der Kr. (zw. 57° 40′ — 61° 9′ OL. u. 61° 34′ —64° 22′ NB.) hat viele Waldung u. die Ew. treiben ansehnliche Viehzucht. In Ermangelung des Getreides, welches wegen der mißl. Erndten, häufig nicht zureicht, nehmen viele Ew. ihre Zuflucht zu der Rinde alter Fichten oder zur Isländischen u. Rennthierflechte, welche unter einander gemengt u. gemahlen wird. Wild, Pelzwild, Geflügel u. Fische giebt es im Ueberflusse.

Pinel, franz. PfD. von 120 Fstll. nicht weit von Montelar, im Bezirk von Montauban, Dep. des Lot.

Pinel, franz. D. an der NWKüste der westind. Insel Martinique.

Pinel, span. Villa der Prov. Cataluña, Vegeria von Tortosa.

Pinoptimi einer der beiden falschen Ausflüsse des Nils, in der Nähe der sebennytischen Mündung beim Ptolomäus.

Pinerolo, Pignerol, sardin. Prov. in Piemont, 25 geogr. QMl. groß mit 114,837 Ew. die in 1 St., 63 Stdt. u. Flk. u. 46 PD. u. Wrk. wohnen. Sie besteht größtentheils aus fruchtbaren Ebenen u. angebauten Hügeln u. wird von den kleinen Flüssen Pelice, Chison u. a. bewässert. Die vornehmsten Produkte sind Getreide, Hülsenfrüchte, guter Wein, köstl. Obst, Seide, Kastanien u. Terebinten, Rindvieh, Wild, Bären, Wölfe rc.

Pinerolo, (44° 53′ NB. 24° 59′ OL.). Hauptst. der genannten Prov. am Fuße des Berges Ginevro in einer überaus gesunden Gegend, an der Limara, sonst eine sehr feste, jetzt offene Stadt. Sie hat 2 prächtige Kathedrale, 6 Mkl., 3 Nkl., 1 Collegium der ehemaligen Jesuiten, 1 Hospitium u. 10,100 Ew. Diese unterhalten Tuch- u. Zeuchfabriken u. a. Manufakturen, Kattundruckereyen, Seiden- und Papiermühlen, Gerbereyen, Eisenhämmer rc. auch treiben sie vielen einträglichen Handel mit Brennholz, Korn, Wein, Branntwein, Vieh u. Pferden. In der Nähe liegt die schön gebaute Abtey der reformirten Bernhardiner. (Feuillans)

Pinet, franz. D. in einer gebirgigen Gegend, 1 fr. M. von Sierre u. 2 von Grenoble, im Bez. dieses Namens, Dep. des Isereflusses.

Pinet, franz. D. von 18 Fstll. in einer sehr gebirgigen Gegend, im Gemeindebezirke von Alby, Dep. des Tarn.

Pinet, franz. PfD. von 30 Fstll. nahe am See vom Thau, 2 fr. M. nordöstl. von Agde, im Bezirk von Beziers, Dep. des Herault.

Pinet, franz. PfD. von etwas über 40 Fstll. in einer etwas bergigen, aber sehr fruchtbaren Gegend, im Bezirk von Rhodes, Dep. des Aveyron.

Pineuil, franz. PfD. von beinahe 200 Fstll. zw. der Dordogne u. dem Drotflusse in einer an Getreide Obst u. Weide reichen Gegend, im Bezirk von Bergerac, Dep. der Dordogne.

Piney od. Pigney (48° 20′ NB. 21° 56′ OL.), franz. Stdt. von 128 Fstll. u. 1,320 Ew., etwas über 3 fr. M. ostnordöstl. von Troyes, an der Straße nach Montier-en-Der, Hauptort eines Friedensgerichts im Bez. von Troyes, Dep. des Aube.

Pingan, span. kleine Insel auf der Ostküste von Manila.

Pingante, span. Fl. in der neugranada Intendentsch. Darien, der sich in den Mbs. von Panama ergießt.

Pingarten, bair. D. im Ldgr. Neunburg vorm Walde, des Regenkr., ist gerichtisch.

Pingelshagen, meklenburg. schwerin. D. im Dstkt. u. A. Schwerin.

Pingelsiepen, preuß. Hof mit 4 Ew. bey Meinerzhagen im westphäl. Reg. Bez. Arensberg, Kr. Altena.

Pingendorf (Bingendorf), österr. D. im L. unt. der Ens, Vtl. unt. dem Mh. s. Hrsch. Gerasgeb., 3½ St. von Horn.

Pingermühl, bair. Einöde im Ldgr. Rabburg des Regenkr.; ist gerichtisch.

Pingfung, schines. Insel auf der OKüste der Prov. Tschekiang, von Fischern bewohnt.

Pinggau, s. Pinkau.

Ping-hai, schines. Festung in der Prov. Fokien.

Pinghai, schines. St. in Korea, Prov. Kinchan am Meere, mit dem besten Hf. im Lande.

Pinghing-tscheu, schines. Stadt in der Prov. Schansi, an der Grenze von Petscheli.

Pingkhampo, schines. Insel in der Straße von Korea mit dem Seeplatze Anhai.

Pinglwoi, schines. Festung in d. Prov. Schansi.

Pingovin, britt. Insel an der Ostküste von Newfoundland.

Pingovins, südamerik. Insel an der Ostküste von Magalhaensland, der Aufenthalt vieler tausend Pengwins, daher der Name.

Pingpeining, schines. Festung in der Prov. Setschuen, an der Grenze von Thibet.

Pingsheim, preuß. D. im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Köln. Kr. Lechenich, mit 340 Ew.

Pingtchuen-tscheu, schines. St. in der Prov. Yünnan am Talanho.

Pingting-tscheu, schines. Stadt in der Prov. Schansi.

Pingus, franz. PfD. v. 95 Fstll. 5½ fr. M. nordwestl. von Roanne, im Bez. dieses Namens, Dep. der Loire.

Pingy-hien, schines. St. in der Prov. Yünnan.

Pinhanga, portug. St. in der brasil. Prov. S. Paolo, an einem kl. Flusse, welcher in den Paraiba del Sur fällt.

Pinhart, bair. D. im Ldgr. Pfaffenhofen des Regenkr.

Pinheiro de Azere, portug. Concelho in Beira, Corr. Viseu.

Pin-

Pinheiros (Rio de), portug. schiffbarer Fluß in der brasil. Capitan. S. Paolo, der den Rio grande und Rio Pequeño aufnimmt (Varnhagen).

Pinhel, unmauerte aber unansehnliche St. v. 2,000 Ew. in Portugal in Beira, am gleichnam. Flüßch., Hauptort einer Correiçaõ mit 500 Fstll., 1 Armenhause, 1 Hospitale, 1 großen neuen Rathhause u. schönem bischöfl. Pallaste. Die Corr. enthält 20,900 Ew., 39 Parochien mit 4170 Fstll. in 1 Cidade u. 7 Villas.

Pinho, chines. Fl. in der Prov. Schensi, fließt in den Hoangho.

Pinho, chines. Fest. in der Prov. Quangsi.

Pinho, portug. kl. Fl. in der brasil. Capitan. Rio Janeiro.

Pinho-hien, chines. St. in der Prov. Fokien.

Pinho Velho, sehr kl. portug. Flk. in Traz os Montes, Corr. Torre de Moncorvo.

Pinhu-hien, chines. St. in der Prov. Tschekiang am Meere.

Piniani, österr. zur Hrsch. Sambor geh. D. in Galizien, Sambor. Kr.

Pinilla, span. Villa in der Prov. Valladolid, Partido Valenzuela.

Pinilla (N. S. de), span. D. in der Prov. la Mancha, Partido Alcaraz, mit 1 Kl. u. 1 Saline.

Pinilli, span. Fluß in der la plata. Prov. Paraguay, der in den Picazuru fällt.

Pinillos, span. Villa in der Prov. Soria, Tierra Munillo.

Pinino, russ. D. von 6 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Lipnoer Kr.

Piniowice, s. Knibis.

Pinkafeld, österr. Mktfl. der ungar. Gesp. Eisenburg, Güns. Bez. mit 1 Pfk., Schloß u. 1 ansehnl. Tuchfabrik; Säuerling.

Pinka, (Mindszent-), s. Mindszent.

Pinkau (Pinggau) österr. D. in d. Prov. Steyermark im Grätz. Kr., z. Hrsch. Friedberg geh., 9½ St. von Ilz.

Pinkauten, österr. D. von 57 Hsn. u. 362 Ew. im Olmützer Kr. in Mähren, zur Hrsch. Eulenberg geh.

Pinke (Penkow), österr. D. von 36 Hsn. u. 306 Ew. ebendas. zur Hrsch. Auster geh.

Pinke (Karcsa), s. Karcsa.

Pinketschlag, österr. D. von 5 Hrn. im Budweiser Kr. des Kgr. Böhmen, Gut Rauschïng.

Pinkey, britt. Villa mit 1 herrl. Gemäldesamml. b. Mußleburgh in der schottländ. Shire Edinburgh.

Pinki, chines. Fest. in der Prov. Hukang.

Pinkiang-hien, chines. St. ebendas.

Pinkócz, österr. D. der ungar. Gesp. Unghvar, Kapossi. Bez. mit 1 brsch. Schlosse.

Pinkócz (deutsch Gütebach), ungar. deutsch. D. der ungar. Gesp. Eisenb., Nemet Ujvar Bez. zw. Bergen.

Pinkocz (Doba), österr. Diversorium der ungar. Gesp. Beszprim, Devetser Bez.

Pinkócz, (Papa-), österr. Diverticulum ebendas. Papenser Bez.

Pinkócz (Torna-), österr. Prädium ebendas. Devetser Bez.

Pinkofen, bair. Wlr. im Ldgr. Burglengenfeld des Regenkr.

Pinkotschine mit Neuwalde, preuß. D. mit 170 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. von Breslau, Kr. Militsch, hat 1 brsch. Vwk., 1 Schule u. adl. Wohnhaus u. 41 Fstll.

Pinkowce, österr. zur Hrsch. Medyn geh. eingepf. D. in Galizien, Tarnop. Kr.

Pinkowo, preuß. adl. zu Kamnitz geh. Vwk. von 2 Fstll. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder Kr. Flatow.

Pinkwiz (Binkwiz), kön. sächs. D. im KrA. Meißen des meißen. Kr. Gehört schriftf. nach Gauernitz.

Pin-leang-Fu, (35° 34′ 48″ NB. 124° 19′ 30″ OL.), chines. gr. St. nordwestl. v. Si-ngan-Fu in einer angenehmen Gegend am Fl. Kin, in der Prov. Schensi, Sitz des Gouverneurs von Kansu od. dem westl. Theile der Provinz.

Pinlo-Fu (24° 21′ 54″ NB. 128° 6′ 15″ OL.), chines. große St. in der Prov. Quangsi am Einflusse des Li in den Kueikiang, in einer sehr fruchtbaren Gegend, mit Manufakturen von Zeuchen aus den rothen Blättern der Musa.

Pinmühle, bair. Einöde im Regen Ldgr. Parsberg.

Pinn, preuß. Höfe mit 39 Ew. bey Neunkirchen im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Köln, Kr. Uckerath.

Pinnach, bair. Flch. im Ldgr. Vilsbiburg des Isarkr.

Pinnache, wirtemb. PfD. von 310 Waldenser-Ew. im OA. Maulbronn des Neckarkr.

Pinnacle, russ. mit vielen spitzigen Felsen versehene Insel im Australozean, zur Gruppe der Matthäus-Inseln geh. Das Geb. besteht, nach Sauer, aus rothem, grünem u. besonders gelbem Jaspis. Seevögel trifft man in ungeheurer Menge an.

Pinnahnt, britt. Stch. in der Kalkutta Prov. u. Dstkt. Agra.

Pinnari, portug. Fl. in der brasil. Capitan. Maranhao, fällt in das atlant. Meer.

Pinnau, preuß. 1) Vwk. bey Grünhagen im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Preußisch-Holland, mit 12 Hsn. u. 95 Ew. — 2) G. bey Brandenburg im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, mit 4 Hsn. u. 26 Ew. — 3) Gut beym Vorigen, mit 1 H. u. 13 Ew.

Pinnau, hannöv. D. von 22 Hsn. des A. Neuhaus an der Elbe in der Prov. Lüneburg.

Pinne, Pniewy, adl. St. im preuß. Großherz. Posen, Posener Reg. Bez., Kr. Samter, in einer waizenreichen Gegend. Sie hat 110 Hsr., 1 kath. K. u. über 1100 Ew., die gutes Tuch liefern u. unter welchen über 300 Juden sind.

Pinne, preuß. D. ebendas.

Pinneberg, dän. Hrsch. u. A. im Hgth. Holstein, 9 1/8 geogr. QM. groß, mit 48,000 Ew., die in 1 St. (Altona), 3 Flk. (Uetersen, Wedel u. Pinneberg) u. 8 Kchsp. (Rellingen, Ottensen, Quickborn, Niendorf, Nienstedten, Wedel, Uetersen u. Seester) wohnen.

Pinneberg, dän. Flk. u. Hauptort der genannten Hrsch. an der Pinnau, mit 60 Hsn u. 350 Ew. Schloß. Geburtsort des Dichters Rist.

Pinnebergerdorf, dän. D. von 50 Hsn. des holstein. A. Pinneberg, durch die Pinnau vom Flecken Pinneberg getrennt.

Pinneburg, span. Ortsch. in der caracas. Prov. Guyana am Cotica.

Pinnensdorf (Pienensdorf), österr. D. im L. unt. d. Ens. Vtl. ob dem W. W. zur Hrsch. Enseck, 3 St. von Ens.

Pinnersdorf, österr. D. von 10 Hsn. im L. unt. der Ens, Vtl. ob d. W. W., zur Hrsch. Salaburg, 1 1/2 St. von Strengberg.

Pinnevorwerk, preuß. Vorwk. mit 6 Ew. bey Möstchen im brandenb. Reg. Bez. Frankfurt, Kr. Züllichau.

Pinnewiz, kön. sächs. altschriftsf. D. u. RG. im KrA. Meißen, im meißen. Kr.

Pinngan, schines. Prov. des Kgr. Korea, im W. u. N. durch eine Palisadenmauer von der Mandschurey getrennt; ein sehr gebirgiges Land, in welchem sich das Geb. Tschangpechan erhebt u. der Yalu in das Hoangbai strömt.

Pinning, bair. D. im Ldgr. Deggendorf des Unterdonaukr.

Pinno (der), preuß. See bey Klein-Karzenburg im pommer. Reg. Bez. Köslin, Kr. Fürstenthum.

Pinnow, preuß. adl. PfD. im Kr. Greifswalde in der Prov. Pommern, Reg. Bez. Stralsund.

Pinnow, preuß. adl. D. von 31 Hsn. u. 230 Ew. im Sternberg. Kr. des brandenburg. Reg. Bez. Frankfurt.

Pinnow, preuß. 1) D. im pommersch. Reg. Bez. Stettin, Kr. Randow mit 435 Ew. — 2) D. im pommer. Reg. Bez. Köslin, Kr. Neu-Stettin, mit 316 Ew. — 3) D. im pommer. Reg. Bez. Stettin, Kr. Regenwalde, mit 141 Ew. — 4) Vwk. im pommer. Reg. Bez. Stettin, Kr. Demmin, mit 1?? Ew. — 5) D. bey Angermünde im brandenb. Reg. Bez. Potsdam, Kr. Angermünde, mit 230 Ew. — 6) D. im brandenb. Reg. Bez. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, mit 160 Ew. — 7) D. bey Prenzlau im brandenb. Reg. Bez. Potsdam, Kr. Prenzlau, mit 91 Ew. — 8) Vwk. bey Zernikow im brandenb. Reg. Bez. Frankfurt, Kr. Soldin, mit 4 Hsn. u. 21 Ew. — 9) Vwk. bey Birkenwerder im brandenb. Reg. Bez. Potsdam, zum Osthavelland. Kr. geh., mit 82 Ew. — 10) Vwk. bey Crämersborn im brandenb. Reg. Bez. Frankfurt, Kr. Crossen, mit 4 Hsn. u. 30 Ew. — 11) D. im brandenb. Reg. Bez. Frankfurt, Kr. Lübben, mit 35 Hsn. u. 250 Ew.

Pinnow (der), preuß. See bey dem D. gl. Nam. im pommer. Reg. Bez. Köslin, Kr. Neustettin.

Pinnow (der große u. kleine), 2 preuß. Seen in der Schönebeckschen Heide, im brandenb. Reg. Bez. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim.

Pinnow, meklenb. schwerin. D. im Dstkt. Parchim A. Crivitz, mit 1 K. u. 1 Schule.

Pinnow, britt. Berg in der engl. Shire York.

Pinnowsche See, preuß. See, durch welchen die Havel fließt, bey Hareshausen im brandenb. Reg. Bez. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim.

Pinnsee, preuß. See bey Möstchen im brandenb. Reg. Bez. Frankfurt, Kr. Züllichau.

Pinnye, Pencer, österr. D. der ungar. Gesp. Oedenburg, im Ob. Bez.

Pinnyed (Fischerdörfel), österr. D. der ungar. Gesp. u. Bez. Raab.

Pino, sardin. D. in der piemont. Prov. Asti.

Pino (S. Bartolome del), span. Ortsch. in der neuspan. Prov. Mexico, Dstkt. S. Juan del Rio, mit etwa 30 Indianerfamilien.

Pino, span. Fl. in der caracas. Prov. Maracaybo entspr. im N. von Merida u. fällt in den See von Maracaybo.

Pino di Chieri, sardin. D. in der piemont. Prov. Torino (Turin).

Pinokiang, schines. Fl. in der Prov. Quangsi.

Pinon-le-Fruitil, franz. PfD. von 75 Fstll. 2 1/2 fr. M. nordnordöstl. von Soissons, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Aisne.

Pinos (21° 38′ NB. 29.° 54′ 45″ OL.), span. Ins. an der SWKüste von Cuba, wovon sie durch einen 16 Leguas langen u. 6 breiten Kanal getrennt ist, gegen 42 engl. M. lang u. 34 breit; reich an Weiden, aber unbewohnt.

Pinos, Binos (8° 57′ NB. 300° 0′ 45″ OL.), span. Inseln an der Küste der neugranada. Intendantsch. Darien, enthalten Palmen, Cocosnüsse, Datteln, Orangen u. a. Südfrüchte u. gutes Wasser.

Pinos, britt. kl. Ins. in Westindien, z. Gruppe der Caicos geh.

Pinos, span. Ortsch. in der peru. Intendantsch. Lima, Corrigim. Yauyos.

Pinotepa, span. Ortsch. im neuspan. Dstkt. Xicayan, mit 80 Indianerfamilien, die mit Cochenille, Tabak 1c. handeln.

Pinotepa del Rey, desgl. ebendas. mit 40 Spanier-, 74 Mulatten- u. 236 Indianerfamilien.

Pinowary, russ. D. von 9 Hsn. in der Statthalterisch. Bialystock, im Bialystocker Kr.

Pinquart, preuß. Vwk. in Schlesien, Reg. Bez. von Liegnitz, Kr. Glogau, mit 12 Hsn. u. 84 Ew.

Pinquet, britt. Ortsch. auf der westind. Ins. Barbadoes.

Pinrah, britt. kl. St. in der Kalkutta Prov. Allahabad, Dstkt. Benares.

Pins, franz. D. 4 fr. M. südwestl. v. Muret, mit 35 Fstll. im Bez. von Muret, Dep. der obern Garonne.

Pins,

Pins, les, franz. PfD. von 53 Fstll. nahe an den Grenzen von Touraine, 7 fr. M. südwestl von Vendome, im Bez. von Tours, Dep. des Indre u. der Loire

Pins, les, franz PfD von 73 Fstll. nicht weit vom rechten Ufer der Orne, 3 fr M westnordwestl. v. Falaise u 3½ südl von Caen, im Bez v. Caen, Dep des Kalvados.

Pins, les, sardin. D in der savoy. Prov. Chambery.

Pins nordamerik. Felsen an der NKüste des Erie Sees.

Pinsa, portug Ortsch. in der brasil. Capitan, S. Paolo.

Pinsac, franz PfD. von 55 Fstll im Bezirk von Figeac, Dep. des Lot.

Pinscha, russ Fl in der Statthaltersch. Pleskow, fällt in den Pleskower See

Pinsdorf (Binnsdorf, Bisdorf), österr. D. im L. ob der Ens, Traun-Vtl., zu den Hrsch. Ort u Puchheim, ¾ St von Gmünden.

Pinsdorf, preuß. D. im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez u. Landkr Köln, mit 300 Ew.

Pinsdorfberg (Binsdortberg, Bisdorfberg), österr. D. im L ob der Ens, Traun-Vtl., z Hrsch. Ort, ¾ St von Gmünden.

Pinsecka, russ D von 9 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Warschauer Kr.

Pinsenberg, österr. Berg im Saatzer Kr. des Kgr. Böhmen.

Pinsenhof, bair. Einöde mit 6 Ew. im Obermain Ldgr. Culmbach.

Pinsing, bair. W im Regen Ldgr. Regenstauf.

Pinsk, russ. Kreis der Statthaltersch. Minsk, unt. 51° 12' — 52° 50' NB. u. 41° 58' — 45° 54' OL., ein ebener wüster Landstrich, den entweder Morast od. Wald bedeckt. Ihn durchströmt der Pripez, mit dem sich hier die Lafielda, der Styr, der Slucz, der Horyn u die Olewska vereinigt. Zwischen den letzten nimmt der Rokitno Balota einen Raum von mehr als 60 geogr. QM. ein; indessen ist ein großer Theil der Moräste durch den Oginskyschen Kanal ausgetrocknet. Hptprod. sind Holz, Cochenille, Schwaden, Hornvieh, Pferde, Sumpfvögel, Fische, Bienen, Krebse ꝛc. — Ew. mögen 160 000 vorhanden seyn

Pinsk (51° 8' NB 43° 30' OL.), russ. Kreisst. der Statthaltersch. Minsk, an der Pina, in einer morastigen Gegend. Unter ihren 4500 Ew., die vorzüglich viel Juftenleder bereiten, gibt es viele Juden die ihre Synagoge haben; auch findet man hier mehrere griech., unirte u. kath. KK., 1 ehemal. Jesuitercollegium u. 1 Schule.

Pinsken, preuß D. im preuß. Reg Bez. Gumbinnen, Kr. Lyk, mit 29 Hsn. u. 135 Ew.

Pinsmaier, bair. W. im Unterdonau Ldgr. Altötting

Pinsswang, Ober-, österr W in der Prov. Tyrol, im OInnthal. Kr., z. Ldgr.-Hrsch. Ehrenberg, 1½ St. v. Reuty.

Pinsswang, Unter-, österr. D. zu der vorigen, 1 St von Reuty.

Pinstrup, dän D. im Sonderhald Herred des A. Randers, Stift Aarhuus.

Pinswang, bair. W. im Isar Hrschtgr. Hohenaschau in Prien.

Pinswang, desgl im Isar Hrschgr. Hohenaschau in Neubeuern.

Pinsz (Pinczina), österr. D. der ungar. Gesp. Neograd, Fülek Bez

Pintac, span. Ortsch. in Quito, am Fuße des Bg. gl. Nam.

Pintak, Pentek, Pintach, Pintyik, österr. D in Siebenbürgen, Dstkt. Biestritz, von Sachsen bewohnt, mit Salzquellen.

Pintards Sund (50° 56' NB.), Einfahrt an der NWKüste von NAmerika

Pintoian-tschu, anam St in der Ldsch. Nordanam (Tonkin), Prov. Taiping.

Pintek, s. Petek.

Pinteken, s Pentek.

Pintekfalu, österr. D. der ungar. Gesp. Eisenburg, Stein am Anger Bez.

Pintepata, russ. Posten auf d. NWKüste von Amerika

Pinterville, franz. PfD. von etwas über 100 Fstll. ½ fr. M südöstl. von Louviers, im Bez. dieses Namens, Dep. des Eure.

Pintesfeld, preuß. D. bey Warweiler im niederrhein. Reg. Bez. Trier, Kr. Prün, mit 6 Hsn. u. 56 Ew.

Pintheville, franz D. von 35 Fstll. Filial von Maizeray, 4½ fr. M. von Verdun, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Maas.

Pinthieres, les, franz. D. von 27 Fstll. in einer getreidereichen Ebene, im Bez. von Dreux, Dep. des Eure u des Loir.

Pinto, britt St mit 3,000 Ew. auf d Insl Malta.

Pinto, span. Villa von 2000 Ew. in der Prov. u. Partido Toledo, an der Straße von Madrid nach Aranjuez

Pinto, span Ortssch. in der neugranada. Intendantsch. Cartagena, Dstkt. Mompox, am Magdalenenflusse

Pintowka, österr. Wald im Taborer Kr. im Kgr. Böhmen.

Pintrac od. Pintac, franz. D. von 15 Fstll. 1 fr. M. westnordwestl. von Tarbes, an der Straße von Pau, im Bezirk von Tarbes, Dep. der obern Pyrenäen

Pin-tschen, schines. St. in der Prov. Schanton. Eine andere gleichnam St. in der Prov. Schensi, am Kin.

Pin-tschen, schines. St. in der Prov. Quangsi.

Pintschey, österr. 1) D. in Böhmen, Kr Bunzlau, zur Hrsch Smigan geh. — 2) GebD. ebendas. — 3) D ebendas. nach Schaumburg eingepf.

Pintschuga, russ. D in der Statthalt. Tomsk, Kr. Jeniseisk, an der Werchnaja Tunguska.

Pintsiang-tscheu, schines. Stadt in der Prov. Quangsi, an der Grenze von Anam
Pintu-tscheu, schines. St. in der Prov. Schanton.
Pintyik, s Pintak
Pintyiku (s Pentek (Szazz)
Pinze, österr. D. der ungar. Gesp. Salad, Lövö Bezirk.
Pinula Sta Catalina de, span. Ortsch. in der guatimala Intendantsch. Guatimala, von etwa 500 Indianern bewohnt.
Pinxen, preuß. D. von 37 Fstll. u. 260 Ew. in Schlesien, Reg. Bez von Breslau, Kr Militsch, enthält 2 hrsch Vwke u 1 Schule.
Pin-yang-Fu, (36° 6' NB. 129° 2' OL), schines. St. südl. von Fuen-tscheu-Fu in der Nähe eines Salzsees, aus welchem die Ew. viel Salz gewinnen, in der Prov. Schansi
Pin-yang-hien, schines. St. in der Prov. Tschekiang, unweit dem Meere.
Pinywei, schines. große Fest. in der Prov. Koeitscheu, in deren Umgegend guter Thee gewonnen wird.
Pinz, bair. Einöde im Isar Ldgr Tegernsee.
Pinzandaro, span. Ortsch. in der neuspan. Intendantsch Mexico, Dstkt Tanzitaro.
Pinzberg, bair. kath. PfD im Ldgr. Forchheim des Obermainkr, mit 314 Ew.
Pinzenbühl, bair. Einöde im Obermain Hrschgr Heinersreit.
Pinzendorf, bair. D. mit 95 Ew. im Obermain Ldgr Scheßlitz
Pinzenhof, 2 bair. W im Obermainkr. 1) Ldgr Kemnat mit 11 Ew. — 2) Ldgr. Neustadt a W. mit 12 Ew.
Pinzgau, österr. Thal im L. ob der Enns, Salzburger Kr., 42 QM. groß mit 26,000 Ew. Es besteht aus mehrern theils großen, theils kleinen Thälern, unter welchen sich das Hauptthal von Saalfelden bis zum Krimler Tauern 8 bis 9 M weit ausdehnt. Die Breite wird durch hohe Bergketten, die sich in NO. u. SW. erheben, so beschränkt, daß das Thal an vielen Orten von einem Fuße der Berge bis zum andern kaum eine halbe Stunde mißt; nur im Bezirke von Saalfelden breitet es sich 2 St. weit aus. Sowohl das niedere Thal als die Berge sind größtentheils fruchtbar; auf den Höhen schöne Waldungen, in den Ebenen guter Ackerbau; indeß bleibt Viehzucht der Hauptnahrungszweig der Pinzgauer. Auch trifft man Kupfer-, Vitriol- u Schwefelbergwerke an. Im obern Pinzgau ist durch die häufigen Ueberschwemmungen der Salza ein Moor entstanden, der sich vom Mühlbache an bis Bruck (6 Stunden lang) erstreckt u. einen Flächenraum von 25 tausend Quadratschuh einnimmt. Der ganze Pinzgau besteht aus den Gerichten Lofer, Saalfelden, Kaprun, Mittersill u. Tarenbach.
Pinzgau, bair. D. v. 3 Hsn. u. 3 Heerdstätten d. Ldgr. Troßburg, im Isarkr.
Pinzig, bair. W. mit 22 Ew. im Obermain Ldgr. Eschenbach.
Pinzing, bair. D. von 11 Hsn. des Ldgr. Kam, im Unterdonaukr.
Pinzing, bair W im Isar Ldgr. Freising.
Pinzing, desgl im Unterdonau Ldgr. Viechtach.
Pinzollo, österr. D. in der Prov. Tyrol, im Trient Kr zum Lgr. Judikarien, 16 St. von Trient.
Pinzon, österr D. von 24 Hsn. in der Prov. Tyrol, Botzner Kr., 3 Ldgr-Hrsch. Enn u. Kaldiv, 3 St. von Neumarkt
Pinzon, niederl Bay an der Küste von Guyana
Piobbico, päbstl. Flk in der Delegation Urbino-Pesaro.
Piocaza, span Ortsch. in der neugranada. Prov. Quito, Intendantsch Guayaquil, Dstkt. Puerto-Viejo
Piococas, südamerik Indianerstamm in Peru
Piode, sardin. D. in der piemont. Prov. Valle Sesia.
Pioio, sardin. Vwk in der piemont. Prov. Domo d'Ossola, Valle di Bugnaneo
Piojon, span Ortsch. in der neugranada. Intendantsch. Cartagena
Piolenc (Podiolenum), franz Flk. von etwa 420 Fstll u. 1,640 Ew. (mit Einschl des Weilers Vincent), 3 fr. M. vom linken Ufer des Rhone, an der Straße von Avignon nach Lyon, 1 M. nordwestl. von Orange, im Bezirk dieses Nam., Dep. der Vaukluse; die Luft ist hier etwas kälter, als in andern Theilen des Landes, u. die Gegend oft heftigen Winden unterworfen Der Boden ist klebricht, u. ist sehr fruchtbar an Getreide. Wein, Obst u Gemüße. Feigen- u. Maulbeerbäume gibt es hier in Menge. Auch Steinkohlen, Ambra und Vitriol u eine besondere fayenceartige Erde sind da. Der vorzüglichste Handelszweig ist der mit Seide. Er hat 1 Glashütte, mehrere Kalkbrennereyen, eine Fayencefabrik, mehrere Wollenmanufakturen u. Seidenspinnereyen Die hiesige Messe ist sehr beträchtl. vorzüglich in Moußelinen u. Bijouteriewaaren aller Art Der Flecken ist regelmäßig rund gebaut, hat 3 Thore, 1 Schloß u Kirche, ist mit Mauern umgeben, die nach Art mancher andern Orte so eingerichtet sind, daß sie zugleich zu Spaziergängen dienen können.
Piombino, toskan kleines Fstth in d. Prov. Pisa, am Golfo di Fullonica, 6 3/8 QM. groß, ein bloßer Morast, den besonders der Fluß Cornia unterhält, u. äußerst ungesund ist; besonders bedeutend sind die Sümpfe le Caldore, fast 1 Quadratmeile groß, und bey Scarlino, welche mit dem Meere in Verbindung stehen. Was vom übrigen Boden noch fruchtbar ist, wird zum Ackerbau benutzt. Außerdem treiben die 13,000 Ew. Viehzucht u. bereiten Salz. Das ganze Ländchen, das der Familie Buoncampagni gehört, enthält 1 St. u. 11 DD
Piombino, (42° 55' 27" NB 28° 10' 27" OL), toskan. Hptst. des genannten Fstth am Golfo di Fullonica, hat 1 Schloß, 1 K, 1 Fort, 1 kleinen Hf. u. 12,00 Ew., welche Fischerey treiben.

Pion, span. Ortsch. in der peru. Intendantsch. Trurillo Corrigim Caxamarca.

Pionczyno od Piaczyno russ. D. von 4 Hsn. in Polen Woiwodsch Plock, im Plocker Kr.

Pioniggraben, s. Söllesson.

Pionki, russ. D. von 5 Hsn in Polen, Woiwodsch. Plock im Plocker Kr.

Pionkowa, russ. KchD. in der Statthalt. Tula, Kr. Odojew.

Pionnat, franz. PfD. von 255 Fstll. im Bez. von Gueret, Dep. der Creuse. Die Gegend ist sehr gebirgig u. producirt eine Art geringen Getreides. Nach Art der meisten Gebirgsgegenden sind auch hier das Gewerbe mit Holz u. die Viehzucht die vorzüglichsten Nahrungszweige der Ew.

Pionsat, franz. Flk. von 355 Fstll. u. 1.700 Ew. in einer erhabenen Gegend, Hauptort eines Friedensgerichts im Bezirk von Riom, Dep. des Puy-de-Dome. Die Viehzucht ist Hauptnahrungszweig der Bewohner dieser Gegend, u. Roggen u. Hafer die Hauptprodukte des Feldes. Der Handel mit Vieh besonders Mastvieh, ist sehr bedeutend. Der Ort hat gute Wochenmärkte u. 2 nicht unbeträchtliche Messen. Es gibt hier viele Trödler, die auf den hiesigen Wochenmärkten Butter, Käse u. andere Victualien einkaufen, sie nach Clermont u. Riom transportiren u. von da Wein u. andere Produkte zurückbringen. Holz gibt es in diesem Theile von Marche im Ueberfluß.

Pionsin, franz. zerstreutes D. ¼ fr. M. westsüdwestl. von Peyruis, im Bez. von Forcalquier, Dep. der untern Alpen.

Pionssay, franz. PfD. von 215 Fstll. nahe an den Grenzen von Poitou, 1 fr. M. nordwestl. v. Villefagnan u. 8¾ nordnordwestl. von Angouleme im Bezirk von Ruffec, Dep. der Charente.

Piontek, preuß. Vwk. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Graudenz, Amt Roggenhausen, mit 4 Hsn. u. 24 Ew.

Piontek, russ. kl. St. in der Statthaltersch. Wilna, Kr. Telscha.

Pionthen, preuß. 1) D. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Neidenburg, mit 8 Hsn. u. 53 Ew. — 2) Vwk. bey Dombrowken im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Darkehmen mit 2 Hsn. u. 35 Ew. — 3) Vwk. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Amt Riesenburg, mit 2 Hsn. u. 16 Ew.

Pionthowo, preuß. 1) HptG. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Straßburg, mit 12 Hsn. u. 80 Ew. — 2) Gut zu Linowietz im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Culm, mit 7 Hsn. u. 63 Ew.

Pionthowo (Schwarz-), preuß. D. im posen. Reg. Bez. Posen, Kr. Schroda, mit 23 Hsn.

Pionthowo (Weiss-), desgl. ebendas. mit 22 Hsn.

Piora, helvet. Thal im Kant. Tessin, Dstkt. Leventina, am Fuße der Hörner des Fonjio, Taneda, Souro, Petina u. Uomo, worauf sich 6 Seen befinden.

Piorias (40° 53′ NB.), nordamerik. Fort u. D. im Nordwestlichen Gebiete am Illinois.

Piorias, Indianerstamm im nordamerik. St. Illinois, welcher 300 Krieger ins Feld stellen kann.

Piorunka, österr. zur Hrsch. Muszyna geh. PfD. in Galizien, Sandec Kr.

Piorunow, russ. D. von 21 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Ostrzewschower Kr.

Piorunow, russ. D. von 14 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, Kr. Sieradz.

Piorunow, russ. D. von 5 Hsn in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Sochatschewer Kr.

Piorunowek, russ. D. von 4 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Kr. Sieradz.

Piosasco, sardin. Flk. in der piemont. Prov. Pinerolo, am Abhange eines Berges mit 1 K., 1 Minoritenkl. u. 3.200 Ew.

Piosky, preuß. Colonie im schles. Reg. Bez. Oppeln, Kr. Ratibor, zu Babitz geh.

Piotonono, russ. D. von 7 Hsn in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Kr. Kujavien.

Piotrkowic, preuß. D. von 21 Hsn. in der Prov. Posen, Reg. Bez. von Posen, Kr. Kosten.

Piotrkowice, österr. G. u. PfD. in Galizien, Tarnow. Kr.

Piotrkowice, preuß. D. von 13 Hsn. u. 80 Ew. in der Prov. Posen, Reg. Bez. von Bromberg, Kr. Inowraclaw.

Piotrkowice, preuß. D. mit 11 Hsn. u. 72 Ew. im posen. Reg. Bez. Bromberg, Kr. Wongrowiec, bey Paryz.

Piotrkowice, preuß. Vwk. mit 5 Ew. ebendas. bey Uscikowo.

Piotrkowice, russ. D. von 9 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, Kr. Sochaczew.

Piotrkowki, preuß. D. im posen. Reg. Bez. Posen, Kr. Samter.

Piotrkowo od. Piotrkow, russ. kl. St. von 91 Hsn. u. über 500 Ew. in Polen, Woiwodsch. Masovien im Obwod Kujavien, hat 1 kath. PfK. u. 1 Jahrmarkt.

Piotrkowo, russ. D. von 25 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Lipnoer Kr.

Piotrkowo, russ. D. v. 7 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Mlawaer Kr.

Piotronice, russ. D. v. 14 Hsn in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Sochatschewer Kr.

Piotrow, österr. G. u. nach Chocimierz eingepf. D. in Galizien, Zaleszc. Kr.

Piotrow, russ. D. von 10 Hsn in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Kalischer Kr.

Piotrow, russ. D. von 9 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, Kr. Sieradz.

Piotrowa, preuß. D. im posen. Reg. Bez. Posen, Kr. Samter.

Piotrowek z Pocnowo, russ. D. von 26 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, Kr. Gostin.

Piotrowce, russ. D. von 27 Hsn. in der Statthaltersch. Bialystock, im Bielsker Kr.

Piotrowice, russ. D. von 15 Hſn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Koniner Kr.

Piotrowitz, preuß. 1) D. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, bey der Kreisst. Neidenburg mit 5 Hſn. u. 21 Ew. — 2) Vwk. von 3 Hſn. u. 20 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Thorn, zu Rinsk geh.

Piotrowka, russ. D. v. 18 Hſn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Wieluner Kr.

Piotrowo, preuß. D. v. 7 Fstll. u. 27 Ew. in der Prov. Posen, Reg. Bez. von Bromberg, im Gnesener Kr.

Piotrowo, preuß. D. v. 21 Hſn. in der Prov. Posen, Reg. Bez. von Posen, im Posener Kr.

Piotrowo, preuß. D. v. 15 Hſn. in d. Prov. Posen, Reg. Bez. v. Posen, Kr. Schrim.

Piotrowo, preuß. D. v. 24 Hſn. in d. Prov. Posen, Reg. Bez. v. Posen, Kr. Kosten.

Piotrowo, russ. D. v. 17 Hſn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Gostiner Kr.

Piotrowszczyzna, russ. D. von 3 Hſn. in der Statthalterſch. Bialystock, im Bielsker Kr.

Piotruwek, russ. D. v. 2 Hſn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Lentschitzer Kr.

Piotta, helvet. Dch. im Kant. Tessin, Bez. Leventina, auf 1 Anhöhe.

Piovata, sardin. D. in d. piemont. Prov. Casale.

Piovo, österr. D. in der Prov. Tyrol, Kr. Roveredo, z. Prätur Roveredo, ½ St. v. Roveredo.

Piovo, sardin. D. in d. piemont. Prov. Alessandria.

Piovenne, österr. D. mit 2430 Ew. in der venetian. Prov. Vicenza, Dstkt. Tiene.

Piovera, sardin. D. in der piemont. Prov. Voghera.

Piovesi, Piobesi, sardin. D. in der piemont. Prov. Alba.

Piovesi, Piobesi, sardin. D. in der piemont. Prov. Pinerolo, zw. Turin u. Carignon.

Piovez, s. Peuze.

Piozzo, sardin. D. in der piemont. Prov. Mondovi am Tanaro.

Pipa, preuß. Vwk. in Schlesien, Reg. Bez. von Oppeln, Kr. Rosenberg, welches aus 3 Bauerhöfen u. 18 Ew. bestehet.

Pipalavati, s. Piploud.

Pipaldol, s. Piploud.

Pipali, s. Pipley.

Pipar, hindost. Stadt in der Prov. Aschmir, hat zwar keine Mauern, aber ein Kastell, viele Tempel u. Gräber der Mahomedaner u. treibt beträchtlichen Handel. Die östliche Gegend um die Stadt trägt viel Weizen, die nördl. hingegen ist voll Dornen u. Disteln, bringt aber doch, wenn es regnet, Hirse u. kleine Erbsen hervor.

Pipargam, hindost. Fll. mit 1 aus Erde erbauten u. von mehreren Thürmen vertheidigten Vorwehr, 2 M. vom Ufer des Gumati, in der Prov. Oude.

Pipe, Wepesdorf, Pipa, österr. D. in Siebenbürgen Gesp. Kokelburg, Bez. Szasz-Nados, zw. Gebb.

Pipeli, siam. Ortsch. in d. Prov. Thiai, am Meere.

Pipenburg (An der), preuß. Kothen mit 4 Ew. bey Hardenberg im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf, Kr. Mettmann.

Pipes (zu), preuß. Hof mit 11 Ew. bey dem Vorigen.

Piperi, türk. kleine Insel od. vielmehr Felsenklippe im Archipelagus, zur Gruppe der Teufelsinseln gehörig.

Piperi, griechische Gemeinde im Dstkt. Montenegro, Nahia (Provinz) Rieska, mit 22 Hſn. u. ungefähr 100 Ew., worunter 75 waffenfähig.

Piperi, griech. servisch. D. im Dstkt. Montenegro, mit 260 Hſn. u. 700 waffenfähigen Ew.

Piperitza, türk. D. im Rumel. Sandschak Morea südl. von Arkadia.

Piperno, päbstl. St. in der Delegation Frosinone, auf 1 Hügel, schlecht gebaut, mit 1 Kathedralk. 5 Pfk., 5 Mönchskl. u. 1 Bisthume; herrl. Gegend.

Piperon, britt. St. in der Kalkutta Prov. Bahar, an der Grenze von Butan.

Pipersried, bair. D. im Ldgr. Aichach des Oberdonaukr.

Piperi, tatar. Horde v. 200 Familien auf der Kaukasischen Landenge, an dem kleinen Intschick-Fl. (Retneggs).

Pipi, span. Ortsch. in der neugranada. Intendantsch. Sta Fé, Corrigim. Tunja.

Pipi, niederländ. Fl. in Guyana, fällt in den Caroni.

Pipibougoi, britt. Fl. in Neu-Skotland in NAmerika, ergießt sich ins atlant. Meer.

Pipin (der), preuß. See bey Groß-Pomeiske im pommer. Reg. Bez. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow.

Pipincos, span. D. in der neugranada. Prov. Quito, Intendantsch. Jaen de Bracamoros.

Pipinhausen, bair. D. im Ldgr. Freising des Isarkr.

Pipiottepec (Sta Maria de), span. Ortsch. in der neuspan. Intendantsch. Neu-Californien, Dstkt. S. Francisco.

Pipirren Jacob, preuß. D. bey Crottingen im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Memel, mit 3 Hſn. u. 25 Ew.

Pipitz, österr. D. v. 17 Hſn. der Hrsch. Groß-Rokosetz im Bunzlau. Kr. in Böhmen.

Pipley, Pipali (21° 38' NB. 105° 4' OL.), britt. St. in d. Kalkutta Prov. Bengal, Dstkt. Midnapoor, nahe bey Balasore, am Subunreeka, trieb sonst wichtigen Salzhandel, der sich aber nach Balasore gezogen hat, da die Stadt neuerdings fast ganz von der Fluth weggerissen ist.

Piplin, preuß. D. bey Heinrichswalde im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Niederung, mit 2 Hſn. u. 10 Ew.

Piploud, Pipalavati, Pipaldol, (21° 41' NB. 94° 14' OL.), hindost. St. u. Fort auf einem Berge, im Mahrattenstaate, Prov. Khandeish.

Pippelsdorf, herz. sachs. koburg. D. von 7 Hsn. u. 46 Ew. im saalfeld. A. Gräfenthal.
Pippensen, hannöv. D. v. 4 Hsn. des A. Moisburg in der Prov. Lüneburg.
Pipping, bair D. von 5 Hsn. u. 4 Heerdstätten mit 1 Filk. im Ldgr. München, des Isarkr.
Pippinsried bair D. von 50 Hsn. u. 49 Heerdstätten mit 1 K. des Ldgr. Dachau im Isarkr.
Pipply (20° 8' NB. 103° 44' OL.), hindost. St. in der Prov. Orissa. Dstkt. Khoordah.
Pipri, hind. kleiner Flk aus Hütten von Rohr mit Strohdächern bestehend, auf 1 Hügel in der Prov. Aurungabad, Dstkt Jalnapoor im Staate des Nizam Der Weg dahin führt durch Felsen u. Berge, zw. denen Reis wächst.
Pipriac, franz. PfD von 85 Fstll 7½ fr. M. südwest von Rennes, im Bez von Redon, Dep. Ille-Vilaine; mit d. Kchsp. 1,550 Ew.
Pipul, kabul. D. der hdsch. Multan, Prov. Leja.
Pipul, D in Beludschistan, Ksch. Sind, Dstkt Kurralu, an einem Kanale des Sind.
Piqueras, span. Villa in der Prov. u. dem Partido Cuenca.
Piquerez, les, helvet. D. mit 250 Ew im Kant. Bern, A Saignelegier, Filial v Epauvillers.
Piquete, span. Fort in der la plata. Intendantsch. Salta (Tucuman).
Piquete, desgl ebendas.
Piquets, les, helvet. W. im Kant. Waadt, Dstkt. Jour-Thal, im Kr. Chenit.
Pira (Pühra), österr. D. im L. unt. der Ens, Vtl. ob d. W. W. z. Hrsch. Aggsbach.
Pira, österr. Rotte im L. unt. der Ens, Vtl. ob d. W. W. zur Hrsch Stranaersdorf, 9 St von Melk.
Pira (Pirach, Pühra), österr. D. im L. unt. d. Ens. Vtl. ob d. Mh z. Pf.-Hrsch. Raps, 4½ St. v. Schwarzenau.
Pira (Pührah, Pyhra), österr. Markt im L unt. der Ens, Vtl ob d. W. W. zu versch Hrsch. 1 St. v. Sct. Pölten, am Perschlingbach, mit 1 Musterschule.
Pira (Pühra), österr D. im L. unt. d. Ens, Vtl. ob d. W W. z. Hrsch Ardacker, 1½ St von Amstädten.
Pira, bedeutet in der Mandschurey so viel als: kleiner Fluss
Pira Muren, schines Fl. in der Scharramongoley, entspr. am Geb. Siolki u. nimmt den Lanho u a. Fl. auf.
Pira, span. Ortsch. in der peru. Intendantsch. Truxillo, Corregim. Huaylas.
Pira, span Fluss in der neugranada Intendantsch. Sta Marta u fällt unt. 11° 18' NB. ins Meer.
Pirabach, s. Pürbach
Pirabruck, österr. D. im L. unt. der Ens Vtl. ob d. Mh z. Hrsch Weitra, 4½ St v Schrems.
Piracabi, span. Fl in der la plata. Intendantsch. Paraguay, fällt in d Parana.
Piracai, span Fl in der la plata. Intendantsch. Buenos Ayres, fällt in den Uruguay.
Piracco, sardin. D. in der piemont. Prov. Voghera.
Pirach, österr. Ortsch. von 20 Hsn. im L. ob der Ens, Traun-Vtl. z. Hrsch. Stadt Steyer, ½ St. v Steyer.
Pirach (Pührah), österr Sch. im L. unt. d. E., Vtl. unt. d Mh. z. Hrsch Ernstbrunn, 5½ St. v. Gaunersdorf
Pirach, bair 1) D. im Unterdonau Ldgr. Altötting; 2) zerstreute Hsr. im Unterdonau Ldgr. Burghausen; 3) Wlr im Unterdonau Ldgr. Eggenfelden; 4) Wlr im Isar Ldgr. Mühldorf; 5 Wlr im Isar Ldgr Tittmoning bey Fridolfing; 6 Wlr im Isar Ldgr Tittmoning unweit Palling; 7) Einöde im Isar Ldgr. Tittmoning unweit Petting.
Pirach (Unter-), bair. W im Isar Ldgr. Trosburg
Pirach, Ausser- u. Inner-, s. Ausser- u. Inner-Birach
Pirachshof, Pirkach-hof, bair. Einzeln im Ldgr Neustadt a d. Aisch des Rezatkr., mit 6 Ew.
Piraciacaba, portug Fl in Brasilien, ergiesst sich in d. Harihambu od Tiete.
Piraggen, preuss. Colonied von 13 Fstll. u. 70 Ew. im preuss Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Ragnit, an der Angerap.
Piragua, span. Vgbg. an der Küste der caracas. Intendantsch. Caracas, den Inseln Aves gegenüber
Piraguas (Boca de), span. Einfahrt am Ldsee Atole in der caracas. Intendantsch. Maracaybo.
Piraguri, portug. Ortsch. in der brasil. Capitan. Para an d. Xingu.
Pirajanguara, portug Fl. im Innern von Brasilien entspr. im Gebiete der Guarinumas Indianer u ergiesst sich in den Madera.
Pirajoux, franz. D. von 38 Fstll. 4 fr. M. nördl. von Bourg, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Ain.
Piramatovzi, österr. D. im dalmat. Kr. Zara, Kr. Scardona.
Piramoos, bair. Ort im Ldgr. Wasserburg des Isarkr.
Pirang, portug. Fluss in der brasil. Capitan. Rio grande, fällt ins atlant Meer.
Piranga, portug beträchtl. Fl. in der brasil Capitan. Minas Geraes, d. in d. Ribeirao do Carmo fällt (v Eschwege)
Piraniolli, griech Gemeinde im Dstkt. Montenegro, Nahia Prov Gliessanska, mit 49 Hsn u. 30 waffenfähigen Ew
Pirano (45° 30' 22" NB. 31° 14' 19" OL.), österr. Seestadt im illyr Reg. Bez u. Kr. Triest auf 1 weit ins Meer hinausragenden Landspitze zw. zwey Hügeln, enthält 88 Hsr u 6,200 Ew, die theils von Fischerey u. Schiffbau, theils von Oel-, Salz- u. Weinhandel leben. Der Hf. ist vortreffl., aber das Innere der Stadt sehr unfreundlich. Ein Paar

Plätze ausgenommen sind die meisten Straßen außerordentlich enge. In dem kleinen Mbf delle Rose Seesalzwerke.

Pirano, sicil. kl. St. in der sicil. Intendantur Messina, am Meere, treibt Fischerey.

Pirapo, portug. Fluß in der brasil. Capitan. Rio Janeiro, ergießt sich in d. Paraná-pane.

Pirapopo, span. Fl. in der la plata. Intendantsch. Paraguay.

Pirara, südamerik. Lösee zw. dem Fl Maho u. den Quellen des Esquivo

Piras, südamerik. wenig bekannter Indianerstamm an den Ufern des Araganatuba, der ganz nackend geht u. von der Jagd lebt (Alcedo.)

Piraschitz, Ober u Unter-, österr. DD. von 19 Hsn. im illyr. Reg. Bez. Laibach im Neustädtl. Kr. z. Hrsch Thurn am Hart u. Wökitz, 10 St. v Neustädtel.

Pirasenunga, portug D. in der brasil. Capitan. Rio Janeiro, am Fl. gl. N

Pirat, österr. Hofmkt von 1- Hsn. im L. ob d. E., Inn-Vtl, 1½ St. von Altheim

Pirates, anam Inselgruppe im Mbf. von Anam, von Seeräubern bewohnt.

Pirath, österr. Ortsch. von 9 Hsn im L. ob d. E., Inn-Vtl., z. Hrsch. Frauenstein, ½ St von Altheim.

Pirath (Pireth), österr. Ortsch. im L. ob d. E., Inn-Vtl. zu verschiedenen Hrsch. geh., 1 St. von Altheim.

Piratini, span. Fl. in der la plata. Intendantsch. Buenos Ayres, ergießt sich in den Uruguay. Nach Luccock in der brasil. Prov. Rio grande do Sul, fließt in d. Gonzales.

Piratininga, portug. Ortsch. in d. brasil. Capitan Rio Janeiro.

Piraschiz (Poraschza), österr. D. im illyr. Kr Laibach, z. Hrsch Radmannsdorf, 1 St. von Safnitz

Piratu, span Fluß in der la plata. Intendantsch. Buenos Ayres, welcher in den Piratini fällt.

Piratunuga, portug. Fl. in der brasil. Capitan. Fernambuco, ergießt sich in das atlant. Meer

Piraugy, portug. Fl. in Brasilien, südsüdöstl. von Rio Grande u. Point Negro.

Pirauro, südamerik. Fl. der zw. 8° u. 9° SB. im Gebiete der Chirivas-Indianer entspr. u. sich in d. Beni ergußt.

Pirauschta, türk. Flk. in d. Sandsch. Galipoli des Ejalet Dschesair, am Fuße des Pangäus in einer Ebene, welche 6 St. von N. nach S. u 4 St. von O. nach W. hat u. in welcher Philippi lag.

Pirausu, portug. Geb. in der brasil. Capitan. Gran Para.

Pirawart (Gross-), österr. D. im L. unt d. E., V. U. M. B. am Weidenbache mit 161 Hsn., 1 Musterschule u. 1 Gesundbade.

Piray, span. Fl. in der la plata. Intendantsch. Sta Cruz de la Sierra, ergießt sich in d. La Plata.

Piray, span. Fl. in d. la plata. Intendantsch. Buenos Ayres, ergießt sich in den Parana

Piray, span Ortsch in der la plata Intendantsch. Sta Cruz de la Sierra am Fl. gl. N. von Chiriguanos-Indianern bewohnt

Piray-guazu, span Fluß in der la plata. Intendantsch Buenos Ayres, fällt in d. Caraguatay.

Piraymimi, desgl. ebendas

Pirayu (25° 29′ 19″ SB 59° 35′ 12″ WL v Par.) span 1) PfD. von 2,352 Ew. in der Intendantsch. Paraguay des Vicekgr. Rio della Plata (Azara) — 2) Lösee ebendas. südöstl. v. Assuncion.

Pirayx, span Fl. in d. la plata. Intendantsch. Sta Cruz de la Sierra, ergießt sich in d Guapay.

Pirbam, Ober- u Unter-, s. Birnbaum, Ober- u. Unter.

Pirbaum am Kleebicht (Bierbaum), österr. PfD. im L. unt d Ens. Vtl unt. d. Mb. z Hrsch. Dürrenthal, 2 St von Weikersdorf

Pirbischau, preuß. D v 80 evang. Ew in Schlesien, Reg. Bez v Breslau, Kr Trebnitz, 2 M v Trebnitz

Pirca, span. Ortsch in der peru. Intendantsch Lima. Corrigim. Canta.

Pircha, bair. Einöde im UDonau Ldgr. Griesbach.

Pirchen, preuß. D. bey Barkotzen im pommersch. Reg. Bez. Köslin, Kr Rummelsburg, mit 11 Ew.

Pirchen, bair. Wlr. im Unterdonau Ldgr. Pfarrkirchen.

Pirchenstein, österr. verfallenes Schloß im Czaslauer Kr. des Kgr. Böhmen

Pirchhorn, österr D. im L. ob der Ens, Traun-Vtl, z Stift St Florian, 1 St. v. Ens.

Pirchig (Birkach), österr. W. von 10 Hsn. in der Prov. Tyrol, im Oennthal. Kr. zur Hrsch. Pfunds, 2 St. v Stuben

Pirching, österr D. in der Prov. Steyermark, im Grätz. Kr. z. Hrsch. Waasen, 2 St. v. Lebring.

Pirchla, s. Pürckla

Pirchlau, s. Pürckla-Ober.

Pirchwang, bair. D. im Ldgr. Trostburg des Isarkr.

Pirchwitz, preuß. neue Colonie von 10 Hsn. u. 60 Ew in Schlesien, Reg. Bez von Oppeln, Kr. Kosel, die Ew sind Sachsen u. Deutsch-Böhmen, u. jedem Hause sind 8 Morgen Land zugetheilt worden

Pirck, preuß. Gut mit 4 Ew. bey Ramsau im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr Allenstein

Pirden, österr. D. v. 43 Hsn. der Hrsch. Petschau im Ellbogner Kr. in Böhmen.

Pire, franz. PfD. von 83 Fstll 4 fr. M. südöstl. v. Rennes, im Bez. dieses Namens, Dep der Ille u. der Vilaine.

Pire-Mapu, südamerik. Prov. od Tstrh im L. d. Araukanen, welche von Puelchen bewohnt wird, u. alle Thäler der Cordilleren zw. den Flüssen Biobio u. Valdivia begreift; s. Puelchen.

Piregg (Pürek), österr. D. in der Prov. Steyermark, im Gräz Kr 21 St. v. Gräz.

Pirohi, Dstkt in Beludschistan, Ldsch. Sind, an der großen Wüste von Beludschistan.

Piremedi, türk. Gerichtsbarkeit in d Rumel. Sandschak Delonia, von Taglis, arnautischer Abkunft, bewohnt.

Piremil, franz. Fl von etwa 200 Fstll ¾ fr. M. vom rechten Ufer der Sarthe u. 4 nördl von la Fleche, im Bez. dies. Namens, Dep. der Sarthe.

Piroschiz (Pireschze), österr. D. in der Prov. Steyermark, im Cill. Kr. z. Hrsch. Neu-Cilli, 1¾ St von Cilli.

Piresen, iran. Paß in der Prov. Fars, Distrikt Schapur

Pirey, franz. PfD. von 45 Fstll. 1 fr. M. nordwestl. v. Besançon, im Bez. dies. Namens, Dep. des Doubs

Piret, s. Püret.

Pireth, s. Pyrath.

Pirgagen, s. Pfefferberg.

Pirgao, hind Flk. am Ufer des Sey in der Prov. Allahabad.

Pirgaum, s. Pirgramah

Pirgles, österr. D. von 10 Hsn. der Hrsch. Hertenberg im Ellbogner Kr. in Böhmen.

Pirgos, türk Flk auf der Insel Santorin im Archipelagus mit 1 griech. Bischofe, der schönste Ort der Ins., der aber Mangel an Wasser leidet.

Pirgramah, Pirgaum (18° 32′ NB. 93° 41′ OL) hind. St. im Mahrattenstaate, Prov, Aurungabad.

Pirgstadtl, s. Burgstadtl.

Pirha, s. Pürcha.

Pirham, bair. W. im Unterdonau Ldgr. Pfarrkirchen.

Pirhova, österr. D. d. ungar. Banat. Temesvar, Pettnik. Bez hat 56 Hsr.

Pirhuari, span. Ortsch. in der la plata. Intendantsch. Potosi, Corrigim. Pilava.

Piribaba, russ. D. in der Kaukasus-Prov. Schirwan, Khanat Schirwan, Dstkt. Salian.

Piribebuy (25° 27′ 54″ SB. 59° 24′ 37″ WL. v. Par.), span. PfD der Prov. Paraguay, im Vizekgr Rio della Plata von 9,505 Msch. bewohnt. (Azara.)

Piricse, österr. D. der ungar Gesp. Szabolcz, Bathor Bez. mit 1 reform K.

Piricse (Kis-), österr Prädium der ungar. Gesp. Szabolcz, Bathor Bez

Pirinbai, span. Fl. in der caracas. Intendantsch. Maracaybo, fällt in den See Maracaybo.

Pirinota, span Fl in der caracas. Intendantsch. Guyana, ergießt sich in den Cuyuni.

Pirios, niederl. Ortsch. in Surinam am Maravini.

Piri Pascha, türk. D. im Rumel. Sandsch. Tschirmen, Gerichtsbarkeit Jenisagra, mit 1 warmen Quelle.

Piripets, österr. Abthl. des D. Iszka im ungar. Marmaroß. Komitat.

Piripi, portug. kl. Hf. auf der WKüste der brasil. Insel St. Catharina, in dessen Nachbarschaft eine ungeheure Menge Fische gefangen, getrocknet u. versendet wird (Mawe.

Piripiri, portug. Ortsch. in der brasil. Capitan. Fernambuco.

Piristina, türk. kl St. in der Rumel Sandschak Weldschterin, an der Hauptstraße von Salonik nach Bosnien. K Justinians Geburtsort, hat 2000 Hsr. u. 10 000 Ew. Bischofssitz Sitz der Berginspektion über die Kostendiler u. Uskuber Bergwerke.

Pirit, (Kis). österr. D. d ungar. Gesp. Veszprim, Devetser Bez

Pirit- (Nagy- . österr. D. d. ungar. Gesp. Veszprim, Devetser. Bez mit 1 Pastorie

Piriti, span. Fl in d. la plata. Intendantsch. Buenos Ayres.

Piritu, span. Küstenprovinz in der caracas Intendantsch. Cumana, gegen 70 Leguas lang u. v. d. Fl Pertigalete, Guantar, Revern, Huare Uchire, Cupira, Paparo Higuerote u. Curiepe bewässert; d. Clima ist drückend heiß. der Boden sehr fruchtbar, aber noch mit vieler Waldung bedeckt, welche die schönsten Papageyen u. andere prächtige Vögel beleben; aber auch schädliche Thiere u Insekten, besonders Muskitos, sind in großer Menge vorhanden. In dieser Prov. befinden sich 40 Missionsörter, welche von 19,000 Indianern bewohnt werden. Hptort ist Nra. Sra de la Concepcion del Piritu, unfern d See, mit 1,600 Ew. (Alcedo)

Piritu, span. kleine Ins. an der Küste der vorigen Prov.

Piritake, enger Gebirgspaß zw. Siebenbürgen u. der Moldau

Pirk, s Pürk.

Pirk u. Ruppen, österr. 2 Ortsch. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Klagenfurt. Kr. z. Hrsch. Mageregg, ¾ St. v. Klagenfurt.

Pirk, Birk, österr. D. v. 17 Hsn. im Klattauer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Bischof-Teinitz.

Pirk, bair. D. im Ldgr. Tirschenreit des Obermainkr., mit 52 Ew.; zur Hm. Falkenberg.

Pirk, bair. 1) Einöde im Isar Ldgr. Erding; 2) D. mit 62 Ew. im Obermain Ldgr. Hof; 3) D. mit 128 Ew. im Obermain Ldgr. Kirchenlamitz; 4) D. im Regen Ldgr. Vohenstrauß.

Pirk, s. Birk.

Pirk u. Tirbel, kön. sächs. D. u. RG. im Amte Voigtsberg des Voigtländ. Kr mit 1 Mühle.

Pirka, österr. Dch von 8 Hsn, in der Prov. Steyermark, im Gräz. Kr., zur Hrsch. Groß-Södnig, 2¾ St. v. Gräz.

Pirka, Pirkau, Bürkau, preuß. D. im sächs. Reg. Bez. Merseburg, Kr. Weißenfels, unfern Mölßen, mit 31 Hsn. u. 134 Ew.

Pirka, bair. D. von 21 Hsn. u. 21 Heerdstätten des Ldgr. Erding, im Isarkr.

Pirka, bair. D. v. 27 Hsn. u. 31 Heerdstätten des Ldgr. Griesbach im Unterdonau Kr.

Pirka, desgl. im Isar Ldgr. Ebersberg.

Pirkach, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Villach. Kr. z. Hrsch. Groß-Kirchheim, 4 St. v. Lienz.
Pirkach, österr. D. v. 16 zerstr. Hsn. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Klagenfurt. Kr. z. Hrsch. Osterwitz, 1¾ St. v. Sct. Veit
Pirkach, 2 bair. DD. im Rezatkr. 1) im Ldgr. Markt Erlbach, mit 24 Hsn. 2) im Ldgr. Hilpoltstein mit 26 Hsn.
Pirkachshof, s. Pirachshof.
Pirkach, Ober-, österr. Ortsch. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Villach. Kr., zur Hrsch. Ober-Drauburg, 1¼ St. v. Ober-Drauburg.
Pirkach, Unter-, österr. Dch. ebendas. 1 St. v. Ober-Drauburg.
Pirkau, Birkau, österr. D. in Böhmen, Kr. Pilsen, z. Hrsch. Tachau geh.
Pirkau, s. Pürkau.
Pirkau, s. Pirka.
Pirkberg (Wreschkagorza), österr. D. in d. Prov. Steyermark, im Gräz. Kr. z. Hrsch. Landsberg, 5 St. v. Cilli
Pirkdorf, Ober-, (Gornuwresie), österr. D. in der Prov. Steyermark, im Cill. Kr., zur Hrsch. Reifenstein, ¾ St. v. Cilli.
Pirkdorf (Pürkdorf, Wresouze), österr. D. in d. Prov. Steyermark, im Cill. Kr. z. Hrsch. Wisel 11¼ St. v. Feistritz.
Pirkdorf (Wreschka Vess), österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Klagenfurt. Kr. z. Ldgr. Bleyburg, 3¼ St. v. Volkermarkt.
Pirkdorf (Wresie), österr. D. in d. Prov. Steyermark, im Cill. Kr. z. Hrsch. Reifenstein, 1¼ St. v. Cilli.
Pirkdorf (Wresovez), österr. Ortsch. v. 11 Hsn. in der Prov. Steyermark, im Marburg. Kr. zu versch. Hrsch., 2 St. von Pettau.
Pirkeln, bair. Einöde im Isar Ldgr. Erding.
Pirkelsdorf (Priklissow), österr. D. von 35 Hsn. u. 227 Ew. im Olmützer Kr. in Mähren, z. Hrsch. Trübau geh.
Pirken (Pürken), österr. D. im L. unt. d. E., Vtl. ob dem Mh. z. Hrsch. Rastenberg, 2 St. von Zwettel.
Pirken, s. Birken.
Pirken, bair. 1) Wlr. im Ldgr. Vilsbiburg im Isarkr. — 2) Wlr. im Isar Ldgr. Landshut.
Pirkenberg (Wresouskagora), österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr. z. Hrsch. Thurn am Hart, 4¼ St. v. Neustädtel.
Pirkendorf (Pürkendorf), österr. D. in der Prov. Steyermark, im Cill. Kr. z. Staats-Hrsch. Studenitz, 3 St. v. Windisch-Feistritz.
Pirkendorf (Birkendorf), österr. D. im illyr. Reg. Bez. u. Kr. Laibach, z. Hrsch. Redmannsdorf, 1¼ St. v. Neumarktel
Pirkendorf (Breson Berdu), österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Adelsberg. Kr. zur Hrsch. Schwarzenenegg, 2 St. v. Mataria.
Pirkendorf (Wresia), österr. D. in der Prov. Steyermark, im Marburg. Kr. z. Hrsch. Negau 2¼ St. v. Radkersburg.
Pirkeneis, bair. W. im Isar Ldgr. Tegernsee.
Pirkenfeld, ehemal. bair. adl. Frauenkl. s. Birkenfeld.
Pirkenhammer, österr. D. des Ellbogn. Kr. in Böhmen. Hier ist eine Papiermühle.
Pirkenhof, bair. Wlr. im Regen Ldgr. Burglengenfeld.
Pirkenreut (Birkenreut), österr. D. im L. unt. d. Ens, Vtl. ob d. Mh. z. Hrsch. Rapotenstein, 3¼ St. von Zwettel.
Pirkensee, bair. 1) D. im Regen Ldgr. Burglengenfeld; 2) W. im Rezat Ldgr. Altdorf.
Pirkenstein, s. Schönthal.
Pirkenzant, bair. W. im Regen Ldgr. Regenstauf.
Pirkern, bair. Einöde im Isar Ldgr. Tittmoning.
Pirkersdorf, s. Lauczka.
Pirkfele, österr. D. von 7 zerstr. Hsn. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Klagenfurt. Kr. zur Hrsch. Osterwitz, ¾ St. v. Sct. Veit.
Pirkfeld (Pürckfeld), österr. Mkt. in d. Prov. Steyermark, im Gräz. Kr. z. Hrsch. Pirkenstein 10 St. von Gräz, mit 120 Hsn. u. beträchtl. Webereyen.
Pirkhi, türk. D. mit 4,000 Ew. auf der Insel Saki (Chios), eines der reichsten Mastixdörfer.
Pirkhof, bair. Einödh. 1 St. v. Eichstedt, auf dem Rappertsbuchener Berge im Hrschgr. Eichstedt des Oberdonaukr.
Pirking (das), bair. Holzplatz im Ldgr. Beilngries des Regenkr.
Pirking, bair. W. im U.Donau Ldgr. Passau.
Pirkiniza, russ. Kchsp. in der Statthaltersch. Olonez, Kr. Ladeinoje-Pole.
Pirklitz, preuß. Vwk. von 10 Hsn. u. 90 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Stuhm zu Stangenberg geh.
Pirklmül, bair. Einöde im Ldge. Eschenbach des Obermainkr.; ist gerichtisch.
Pirkmühle, bair. D. im Regen Ldgr. Vohenstrauß.
Pirkow, s. Pürken.
Pirkwiesen (Pürkwissen), österr. Hrsch. Schl. u. D. mit 1 Kapelle in der Prov. Steyermark, 2¼ St. v. Gleisdorf.
Pirl, preuß. Vwk. im schles. Reg. Bez. u. Kr. Liegnitz, zu Heidau geh.
Pirles, Pürles, österr. Hrsch. im Elnbogner Kr. des Kgr. Böhmen, hat wegen des schiefrigen u. sandigen Bodens mißlichen Feldbau.
Pirles, Pürles, Brdlozecz, österr. D. u. Schl. von 36 Hsn., 1 PfK., 1 Brauhaus u. Malzmühle, im Elnbogner Kr. in Böhmen, Hrsch. Pürles.
Pirlhof, bair. W. im Regen Ldgr. Nabburg.
Pirling, bair. W. im Unterdonau Ldgr. Griesbach.

Pirlipa, türk. Fl. u. Schl. in der Rumel. Sandschak. Uskub.

Pirmaier, baier. Einöde im Unterdonau Ldgr. Griesbach.

Pirmasens, baier. Kant. des Bez. Zweybrücken im Rheinkr., bergig u. waldig, hat ein rauhes Klima, aber reine u. gesunde Luft. Die Ew., 19,707, bauen Getreide, viele Kartoffeln, haben gute Viehzucht u. einigen Bergbau auf Eisen. Er enthält 32 Gemeinden in 12 Bürgermeistereyen.

Pirmasens, bair. Hptort des genannten Kant. im Rheinkr., an einem mitunter ziemlich steilen Berge, hat breite Straßen, schöne freye Plätze, 3 KK., 4 Thore, 1650 Hsr. u. 4,300 Ew., ist bis jetzt aber ohne Manufakturen. — Die Ringmauer, das Schl., das Exercierhaus u. die schönen Kasernen sind verschwunden.

Pirmenitz, kön. AD. im Kr. u. A. Meißen mit 16 Hsn. u. 96 Ew.

Pirn, österr. Ortsch. v. 40 Hsn. in der Prov. Steyermark, im Judenburg. Kr. z. Stift Spital, 21 St. von Leoben.

Pirna, österr. D. im illyr. Reg. Bez. u. Kr. Laibach, z. Hrsch. Ponowitsch, 8½ St. v. Laibach.

Pirna, kön. sächs. Amt im meißen. Kr. größtentheils am linken Ufer der Elbe an der Grenze von Böhmen. Auf dieser Seite ist der Boden steinigt u. bergig u. enthält viele Waldungen u. Sandsteinbrüche, längs der Elbe aber wird guter Feld- u. Obstbau u. einträgl. Viehzucht getrieben. Es enthält 9 St., 2 Bergflecken, 30 Rittergüter, 125 DD., 7 Vwke, 10 Hammergüter u. 2 Jagdschl. Die Anzahl der Ew. beträgt 32,200 Ew.

Pirna, der Hauptort des genannten A. an der Elbe, 2 Meilen von Dresden, ist eine ummauerte Stadt von 445 Hsn., die größtentheils von pirnaer Steinen zwey- u. dreystockig gebaut sind. Die Straßen sind gut gepflastert u. der Markt ist regelmäßig viereckig; auf demselben steht das ansehnl. Rathhaus nebst mehreren schönen Privatgebäuden. Unter den 3 Kirchen zeichnet sich die Hauptkirche, als ächtes Denkmal gothischer Baukunst aus; in derselben findet man auf einem Chor das auf eine Wand geschmacklos gemalte Bildniß Tetzels. Die beiden andern Kirchen sind die Klosterkirche, mit 1 schönen Altargemälde u. die Begräbnißkirche. Außerdem findet man hier 1 Waisenhaus u. 1 Hospital, 1 Buchhandlung u. 1 Buchdruckerey; die Schule ist in einem guten Zustande. Die 3,800 Ew. (im J. 1801 3660) erfreuen sich durch Fleiß u. Betriebsamkeit eines Wohlstandes, der durch die Stapelgerechtigkeit u. den freyen Handel gesichert ist. Außer der Maukischen Kattundruckerey mit 40 Drucktischen, gibt es noch 2 kleinere, gegen 60 Strumpfwirker, Tuchmacher, Huthmacher, Gerber, Kürschner, Tischler, Böttcher, Töpfer, die ihre Waaren bis Hamburg schikken, Leineweber 2c. Das Färben zahmer u. wilder Katzenfelle, Marder- u. Fischotterfelle 2c. nach Zobelart, trägt viel ein. Auf den hiesigen Schiffswerften werden jährlich mehrere Elbkähne u. Elbschiffe gebaut. Die an der Elbe angelegten Bäder sind sehr angenehm. In der Nähe werden die berühmten Pirnaer Sandsteine gebrochen. An einer Seite mit in die Ringmauern eingeschlossen ist die Bergfestung Sonnenstein (s. dies. Art.)

Pirnagar, britt. angenehm gelegenes Stdt. mit Bäumen u. 1 Teich umgeben, am Zusammenfluß d. Sanayn u. Gondi, 6 M. von Bari in der Prov. Oude.

Pirnau, s. Kratzau.

Pirnaza, türk. St. in d. Rumel. Sandschak Morea, unfern von Kalamata, bewohnt von Raubgesindel, das den Namen Maramatia (Leute mit schwarzen Augen) hat. Die Ew. nähren sich vom Raube u. Fischfang, vorzüglich von Meeraalen, die man hier zu 30 Pfd. fängt (Pouqueville).

Pirnazza, Pirnatscha, türk. Fl. bey dem vorigen, sehr fischreich, vorzüglich an Meeraalen, die oft 30 Pfd. wiegen; in ältern Zeiten Pamissus genannt.

Pirnbach (Pürnbach), bair. Hm. im Ldgr. Pfarrkirchen des Unterdonaukr.

Pirnbaum, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr. zu versch. Hrsch., 1½ St. v. Neustädtel.

Pirnbaum, Ober-, (Sgornu Gerschoule), österr. D. in der Prov. Steyermark, im Cill. Kr. zur Hrsch. Neu-Cilli, 2½ St. v. Cilli.

Pirnbaum, Unter (Spodnu Gerschoule), desgl. ebendas. 2½ St. v. Cilli.

Pirndorf (Hruschovez), desgl. ebendas. z. Hrsch. Reifenstein, 1½ St. v. Cilli.

Pirndorf, s. Birndorf.

Pirndorf, bair. D. von 2 Hsn. u. 4 Heerdstätten des Ldgr. Griesbach im Unterdonaukr.

Pirndorf, bair. D. im Ldgr. Stadtamhof des Regenkr.

Pirney, ein Stück Landes im Leutmeritzer Kr. in Böhmen.

Pirnig, preuß. D. im schles. Reg. Bez. Liegnitz, Kr. Grünberg, mit 1 Schl., 71 Hsn. u. 670 Ew.

Pirnik, s. Pernik.

Pirnisch, Neu- (Chalupky), österr. D. von 11 Hsn. u. 80 Ew. im Iglauer Kr. in Mähren z. Hrsch. Pirnitz geh.

Pirnitz, österr. St. des Iglauer Kr. in Mähren, Hauptort der gleichnam. Hrsch. mit 288 Hsn., 2 Kirchen, 1 Schl. u. 2186 Ew. Die hiesige Baumwollenfabrik liefert alle Gattungen gedruckter Kattune, Mousseline, Kammertücher, Kittay u. Futterzeuche. Auch findet man hier 1 Pulvermühle, 2 Getreidemühlen u. 1 Tuchwalke. Die Hrsch., in deren Waldungen schöne Bergkrystalle gefunden werden, enthält 2 Mktfl. u. 29 DD. mit 1334 Hsn. u. über 11,000 Ew.

Pirniz, Klein-, österr. D. von 32 Hsn. u. 122 Ew. im Iglauer Kr. in Mähren, z. Hrsch. Pirnitz geh.

Pirniz, Langen- (Dlauha-Birnice), österr. D. von 77 Hsn. u. 456 Ew. im Iglauer Kr. in Mähren, der Stadt Iglau geh.

Piregi, russ. Flk. in der Statthaltersch. Pultawa Kr. Khorol, am Kagamlik.

Pirogowa, russ. D. in der Statthaltersch. Perm, Kr. Solikamsk.

Piros, indian. Völkersch. in SAmerika; gehört noch zu den vom Missionair P. Norciso Girval de Barcelo im J 1764 zum Christenthum bekehrten Stämmen, welche an den Ufern des Ucayali wohnen.

Pirosa, Steingrund, Peroscha, österr. D. in Siebenbürgen, Dstkt. Kövar, Bezirk Buny, am Geb

Piron, franz. PfD. von 195 Fstll nicht weit vom Meere, 1½ fr. M südwestl von Lessay u 3 nordwestl. von Coutances, im Bez dieses Namens, Dep des Kanals. Das Einlaufen in den hiesigen Hafen ist etwas gefährlich, da viele Felsenriffe im Vordergrunde desselben sind Das hiesige Schloß ist eins der ältesten im Lande, es ist mit doppelten Gräben umgeben u hat eine Kapelle In der hiesigen Gegend gibt es eine Menge wilder Gänse; auch hat es in einem Weyher ganz nahe am Meere sehr gute Fische, Karpfen, Hechte u. andere eßbare Bewohner des süßen Wassers

Pirow, preuß. D. im brandenb. Reg. Bez. Potsdam, Kr West-Priegnitz, mit 300 Ew

Pinroyol, span. Fl in d caracas Intendantsch. Caracas, entspr. unsern S. Sebastian u. fällt in d. Guarico

Pir Patta, Schl. u. Fest. in Beludschistan, Ldsch. Sind, Dstkt. Maschu, am Sind.

Pirpstow, preuß. D. im pommer. Reg. Bez. Köslin, Kr. Schlawe, mit 290 Ew.

Pirque, span Ortsch. in der peru. Intendantsch. Cuzco, Corrigim. Quispicanchi.

Pirqui, span Ortsch. in d. chili. Prov. San Jago, am Maipo.

Pirrach, bair. Einöde im Isar Ldgr. Troßburg.

Pirrenwang, s. Pierawang.

Pirri, sardin Flk. auf der Insel Sardinien, in Capo Cagliari, in d. Baronia di Quarto.

Pirri, span Ortsch in der neugranada. Intendantsch. Darien, am Fl. gl. N. einem Nebenfl. d. Tura.

Pirrichhueb, österr. Ortsch. v 8 Hsn. im L. ob d Ens, Hausr Vtl. zu versch Hrsch, 2½ St. v. Efferding.

Pirscham, preuß. D. v. 10 Hsn. u 70 Ew. im schles. Reg. Bez u Kr. Breslau an der Ohlau, mit 1 Schl. u reizenden Anlagen.

Pirschen, preuß. D von 19 Hsn u. 112 Ew. im schles Reg Bez. Breslau, Kr. Trebnitz, mit 1 Schl.

Pirschen, desgl. v. 56 Hsn u 300 Ew. im schles. Reg Bez. Breslau, Kr. Neumarkt.

Pirschenberg (Pirschenbreg), österr. D. in der Prov Steyermark, im Cill Kr. z Hrsch. Rann geh., 17 St. von Cilli.

Pirschenberg (Pirschenwreg), österr. D. ebendas. 12½ St. von Cilli.

Pirschensteiner Bach, österr. Bach im Saatz. Kr. des Kgr Böhmen.

Pirschheide, preuß. Vwk. von 12 Ew. bey Bornim im brandenb. Reg. Bez. Potsdam, Osthavelländ. Kr.

Pirschling, bair. W. im Obermain Ldgr. Baireuth

Pirschting, bair. W im Regen Ldgr. Eggenfelden.

Pirschwald, bair. Wald im Ldgr. Schongau, des Isarkr.

Pirsna, russ. D. u. Station an der Lena in der Statthaltersch. Irkuzk. Kr. Jakuzk.

Pirsnik, türk. Gerichtsbarkeit u. Flk. in d. Rumel. Sandsch Sofia.

Pirssenstein, Pirschenstein, Pirstein, Purstenstein, österr. D. von 44 Hsn, 1 Schl., 1 Hochofen, Eisenhammerwerk, Scharrhammer, 2 Draht-, Mahl-, Bret- u Papiermühle, der Hrsch. Klösterle, im Saatz. Kr. in Böhmen.

Pirten, s. Pirden

Pirsting, österr. Riedl. in d. Prov. Tyrol, im OInnthal, Kr. z Hrsch. Sct. Petersberg, 6½ St. von Parvis.

Pirsting, bair. D. von 8 Hsn. u. 8 Heerdstätten des Ldgr. Griesbach im Unterdonaukr.

Pirstling, bair. D. von 7 Hsn. im Ldgr. Erding des Isarkr.

Pirstling, österr. Dch. von 18 Hsn. im L. ob der Ens, Mühl-Vtl. z. Ldgr. Hrsch. Freystadt, 2½ St. v. Freystadt.

Pirstna, österr. D. in Schlesien, Kr. Teschen, z. Hrsch. Freystadt geh.

Pirtendorf, österr. D im Kr. Salzach, d. Pfl. u. Ldgr. Mittersill im Pinzgau.

Pirts, (Mike-), österr. D. d. ungar. Bihar. Gesp. Sarreth. Bez. mit 1 PfK.

Pirtschend, iran. Flk. d. Prov. Kuhistan, Dstkt. Terbidschan, mit starkem Safranbau.

Pirubipiba, portug. Fluß in der brasil. Capitan. Espiritu Santo, der sich in den Paracatus ergießt.

Piruma, span. Ortsch. in der chili. Prov. Puchacay am Hueda, von Indianern bewohnt.

Pirusai, span. Fl. in der neugranada Prov. u. Intendantsch. Quito, einer der Quellenfl. des Esmeraldas.

Pirx, Birx, weimar. D v 27 Hsn. u. 135 Ew. im A. Kaltennordheim, Prov Eisenach.

Pirzbühel, österr. D. im Kr. Salzach des Pfl. u. Ldgr. Saalfelden im Pinzgau.

Pirzenthal, preuß. W mit 16 Ew bey Bitzen im niederrhein. Reg. Bez. Koblenz, Kr Altenkirchen.

Pis, franz. D. von etwa 20 Fstll. 4½ fr. M. nordnordwestl von Ausch, im Bezirk dieses Namens, Dep des Gers.

Pis, franz PfD. v. 80 Fstll. 1 fr. M südöstl von. Masseoube u 4½ von Mirande, im Bez. dies. Namens, Dep des Gers.

Pisa, toskan Provinz, welche den nordwestl. Theil an der Küste einnimmt, u. 91⅓⅓ QM. groß ist. Nur

Nur Vorberge der Apenninen durchstreichen sie. Flüsse sind der Serchio, der Arno mit dem Era, der Cecina u. der südl. Grenzfl. Cornia. Sie enthält gegen 346,000 Ew. u. besteht aus dem alten Gebiete von Pisa (mit den Vicariaten Pisa, Lari, Livorno, Volterra u. Campiglia), der Insel Elba, mit den umliegenden kleinen Inseln u. dem Schutzstaat Piombino.

Pisa, (43° 43′ 7″ NB. 28° 3′ 15″ OL.), toskan. Hptst. der genannten Prov. u. eines Vicariats, in einer morastigen, ungesunden Gegend, unfern der Mündung des Arno, über welchen 4 steinerne Brükken gehen worunter sich die Marmorbrücke auszeichnet. Sie hat einen großen Umfang, ist mit starken Mauern u. Wällen (die aber jetzt zu Promenaden dienen) versehen, u. hat 3 Citadellen, die aber immer mehr an Festigkeit verlieren. Die öffentlichen Plätze sind groß, u. zum Theil schön, vorzügl. der Dom- u. Marktplatz, die Straßen breit, gerade u. gut gepflastert, aber tod, u. von den 6,000 steinernen Hsrn stehen viele leer. Zu den merkwürdigsten Gebäuden gehören die Börse am Arno od. Loggia di Merkanti, ganz aus Marmor gebaut, die Domkirche im griechischen Geschmacke, von außen u. innen mit Marmor überzogen, mit vieler Mosaik, Gemälden u. andern Sehenswürdigkeiten; neben dem Dome befinden sich das Marmorbattisterio, der berühmte hängende Thurm (il Campanile torto), 178 Fuß hoch u. der Begräbnißplatz (Campo santo), ein längl. Viereck, 450 F. lang u. ein Drittel so breit, mit vielen Malereyen u. dem Grabmale des Algarotti († 1765; andere sehenswürdige Kirchen, die Dominikaner- und Franziskanerkirche, die Kirchen S. Girolamo, S. Matteo, S. Michele, della Spina, S. Catarina, S. Stefano ꝛc. überhaupt zählt man 80 Kirchen, u. unter denselben 29 Klosterkirchen. Außerdem sind noch merkwürdig der Ritterpallast u. in dessen Nähe die Ruinen des Hungerthurms (torre de Ugulino), worin Ugolino della Gherardesca, das Haupt der Guelfen, mit seinen Söhnen, durch Priesterhaß den Hungertod sterben mußte; der großherzogl. Pallast, der Pallast des Erzbischofs, der Kanzleypallast, das Rathhaus, der Pallast Lanfranchi. — Mit der Universität stehen das große Spital, das Findelhaus u. 4 Collegien 1) Puteanum, 2) Ferdinandeum, 3) della Sapienza u. 4) de Ricci e del Pozzo u. das Collegium der Bartolianer in Verbindung; sie hat 1 Bibliothek, 1 Sammlung astronomischer u. physikalischer Instrumente, 1 Sternwarte, 1 physikalisches Kabinet u. 1 botanischen Garten. — Ew. zählt Pisa jetzt 18 — 20,000 (im 11. Jahrhundert 150,000); diese verfertigen wollene u. seidene Zeuche, Hüthe, Alabasterarbeiten, Glas, Vitriol, Seife ꝛc. Der Handel, der sich ganz nach Livorno gezogen hat, beschränkt sich auf Oel; der Hafen ist fast ganz unbrauchbar; auch leidet die Stadt an Trinkwasser, das 5 ital. M. weit von Asciano durch eine Wasserleitung hergeleitet u. in 14 öffentl. u. gegen 130 Privatbrunnen vertheilt wird. Die berühmten warmen Bäder, welche 12 Quellen haben, befinden sich am Monte Giuliano.

Pisa, türk. D. im Gebiete v. Megara, am Isthmus von Kerdos, zum Sandschak Egribos geh.

Pisagua, Pisahua (19° 40′ SB.), span. Ortsch. in d. peru. Intend. Arequipa, Corrigim. Arica.

Pisagua, span. Fluß ebendas., ergießt sich in den Ozean.

Pisancon, franz. PfD. 1 fr. M. v. Romans u. ¼ von der Straße von Romans, im Bezirk von Valence, Dep. der Drome, zu demselben gehört der Weiler Delphinaux.

Pisang, niederl., zu den Molucken geh., an Pisangs, Kokosnüssen u. andern Tropenfrüchten zieml. fruchtbare, aber schlecht bewohnte Insel, westl. von Meysol, unter 1° 30′ SB.

Pisang, niederl. unbewohnte Ins. an der Küste der moluck. Ins. Ubi.

Pisania, afrikan. D. am Gambia, im St. Yany, im L. d. Mandingoer, mit 1 engl. Faktorei.

Pisanki, russ. D. v. 20 Hsn. in d. Statthaltersch. Bialystock, im Bielsker Kr.

Pisano, sardin. D. in d. piemont. Prov. Pallanza, Gerichtsbarkeit Lesa.

Pisano od. Pesano Sta Catalina, span. Ortsch. in der peru. Intendantsch. Truxillo, Corrigim. Caramarquilla, am Fl. gl. N., welcher in den Maranon fällt.

Pisanoi Kamen, russ. merkwürdiger Felsen an der Kolsa, in der Statthaltersch. Tomsk, Kr. Krasnoyarsk.

Pisany od. Pizany, franz. Flk. v. 155 Fstll. 2 fr. M. westsüdwestl. v. Saintes, an der Straße nach Royon, im Bez. v. Saintes, Dep. der untern Charente.

Pisarzow, s. Schreibendorf.

Pisarowka, russ. KchD. in d. Statthaltersch. Slobodsk Ukräne, Kr. Sumy.

Pisary, russ. D. von 19 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Czenstochower Kr.

Pisarzowa, österr. z. Hrsch. Neysandec geh. PfD. in Galizien, Sandec. Kr.

Pisarowce, österr. Hrsch. u. D. in Galizien im Sanoker Kr.

Pisarzowice, österr. G. u. PfD. in Galizien, Myslen. Kr.

Pisarzowitz, preuß. D. im schles. Reg. Bez. Oppeln, Kr. Tost, mit 31 Hsn. u. 180 Ew.

Pisat (Ober- u. Unter-), 2 bair. Einöden im Isar Ldgr. Landshut.

Pisau, s. Piesau.

Pisba, span. Ortsch. in d. neugranada. Intendantsch. San Juan de los Llanos, in einer getreidereichen Gegend.

Piscaborn, preuß. D. im sächs. Reg. Bez. Merseburg, Mannsfelder Geb. Kr. mit 40 Hsn. u. 230 Ew.

Piscadores (16° 19′ SB.), 2 span. Felsen an der Küste d. peru. Intendantsch. Arequipa. — 6 gleichnam. Felsen befinden sich in der Nähe von Callao.

Piscataqua, nordamerik. Fl. im St. New-Hampshire, entspr. unfern Wakefield, macht d. Grenze zw. New-

New-Hampshire u. Maine u fällt bey Portsmouth in den Ozean Ueber dens. führt eine 2,291 Fuß lange u 50 Fuß breite Brücke.

Piscataway, nordamerik kl. D. in der Grafsch. Prince-George im St Maryland

Piscataway, nordamerik. St der Gfsch. Middlesex im St. New-Jersey, mit 3,000 Ew.

Piscataway, nordamerik. Fl. im Staate Virginia, fällt in d Rapahanock.

Pisch (der), preuß. Fl im preuß. Reg. Bez Gumbinnen, kommt aus dem Spirdingsee, fließt durch die Kreisst Johannsberg, u ergießt sich in der poln. Woiwodsch Augustowo in d Narew

Pischa (die), preuß. Fl im preuß Reg Bez Königsberg, Kr. Allenstein, fließt über Wartenburg in die Alle.

Pischäz, österr. Hrsch. Schl. u D. in der Prov. Steyermark, im Cill. Kr. 11 St. v. Cilli

Pischau, bair. W. im Regen Ldgr. Neunburg vorm Walde

Pischaur, kabul. Prov. im eigentlichen Afghanistan, zwischen den Provinzen Laghman, Tschotsch, Pendschab, Multan, Dera Ismail Khan Siwi, Ghasni u. Dschellabad, zum Theil gebirgig, zum Theil eben. Das Hptgeb. ist die Salomonskette, wozu das Geb. Saffaidkuh gehört u welche im ND. den Kheiber u. im SO. die Salzkette abstößt. Zwischen diesen Gebirgen breitet sich die Ebene von Pischaur (s. dies. Art.) aus. Hauptflüsse sind d. Kabul im N. u. der Sind mit dem Kurrum u. Gamul im O. Die Prov. ist sehr fruchtbar, gut angebaut u. stark bevölkert.

Pischaur, Peschauer, (33° 32′ NB. 88° 11′ OL.), kabul. ummauerte Hptst. der gleichnam. Prov. in einer großen Ebene, 5 englische M. im Umfange. Die Straßen sind schmal aber gut gepflastert; die Hsr. gewöhnlich aus ungebrannten Backsteinen zw. hölzernem Fachwerk u. 3 Stockwerk hoch aufgeführt. 2—3 Bäche bewässern die Stadt. Moskeen gibt es viele, u. die merkwürdigsten Gebäude sind das Balla Hissar (die Burg nördl. v. d. St.) u. d. Karavanseray. Die Ew. (100,000) sind indischen Ursprungs u. treiben einen lebhaften Handel. Die St hat 1 berühmte Moslem. Akademie, die stark besucht wird, u eine ihrer größten Zierden ist der Garten Schah Leman.

Pischaur (Ebene von), kabul. ½ bis 2 Meilen breite Ebene am Kabul u. Sind, sehr fruchtbar u. von Jusoffei bewohnt; sie enthält blos DD. worunter Munara u. Naustuhra die größten sind.

Pischaur, Afghanen-Zweig zum Stamm der Berduran im östl. Kabul geh. u aus 35,000 Familien bestehend, mit 30,000 Fakirs. Zu ihnen gehören d. Mohamedsei, Auggianer, Mohmends, Khallils u. Dawudsei, deren Oberhäupter Urbabs heißen

Pischberg, österr. Ortsch. in der Prov. Steyermark, im Bruck. Kr. zu versch. Hrsch., 2 St. von Bruck.

Pischdorf, österr. D. Gem. in der Prov. Steyermark, im Marburg. Kr. z. Hrsch. Kleinstädten, 8 St. v. Gräz.

Pischdorf, s. Bischdorf.

Pischdorf (Pischelsdorf), bair. D. im Ldgr. Nabburg des Regenkr.; ist gerichtisch.

Pischeldorf, bair. D. v. 24 Hsn. u. 23 Heerdstätten mit 1 K. d. Ldgr. Vilsbiburg des Isarkr.

Pischelting, bair. W. im Unterdonau Ldgr. Pfarrkirchen.

Pischelns, österr. D. v. 39 Hsn. u. 275 Ew. im Znaym. Kr. in Mähren, zur Hrsch. Namiëscht geh

Pischelsberg, bair. W. im Ldgr. Eggenfelden des Unterdonaukr.

Pischelsdorf, österr D. im illyr. Reg. Bez. Laibach im Klagenfurt. Kr. z. Hrsch. Freudenberg, 3 St v Klagenfurt.

Pischelsdorf, österr. Munizip. Mkt. in d. Prov. Steyermark, im Gräz. Kr. z. Hrsch. Herberstein, 2½ St. v Gleisdorf.

Pischelsdorf, österr. D. im L. ob d. Ens, Innvtl. zu versch Hrsch 2½ St. v. Ried.

Pischelsdorf, österr D im L. ob d. Ens, Innvtl. z. Probstei-Gr. Ried u. Frühmeß Obernberg, 2¼ St v. Altheim.

Pischelsdorf, österr. D. im L. unt. d. E., Vtl. ob d W. W. z. Hrsch. Judenau, 2½ St. v. Sieghardskirchen.

Pischelsdorf, s. Büschelsdorf.

Pischelsdorf, bair. D. im Ldgr. Landau des Unterdonaukr.

Pischelsried, bair. W. im Isar Ldgr. Wolfrathshausen.

Pischely, österr. Mktfl des Kgr. Böhmen, im Kaurzim. Kr. auf 1 kl. Anhöhe mit 1 Hrschtssitze, zu welchem 17 DD. geh.

Pischen, preuß. Vwk. mit 3 Ew. im pommer. Reg. Bez. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, bey Zerrin.

Pischendorf, österr. Ortsch. in d. Prov. Steyermark, im Judenburg. Kr., z. Hrsch. Rottenmann, 20 St. v. Judenburg.

Pischertshofen, bair. D. v. 6 Hsn. u. 5 Heerdstätten des Ldgr. Dachau, im Isarkr.

Pischetky, österr. Ortsch. in d. kroat. Gesp. Agram, Bez. jenseits d. Kulpa

Pischg, österr. D. in d. Prov. Steyermark im Bruck. Kr. zu versch. Hrsch. ¾ St. v. Bruck.

Pischindell, helvet D. in d. andern Contrada des Hochger. Puschlav in dem Gotteshaus-Bunde des Kant. Bündten, gegen den Bg. Bernina. Ueber dem Thale erhebt sich ein Stück Berges, ganz weiß, von lauter reinem Gips. Wenn man klopft, od. daran stößt, so erschallt von unten herauf ein Klang, als wenn d. Bg. hohl wär.

Pischilin, span. Fl. in d. neugranada. Intendantsch. Popayan, fällt in d. Putumayo.

Pischin, kabul. Ldsch. im eigentlichen Afghanistan, Prov. Kandahar, gebirgig aber gut angebaut u. von d. Lora bewässert. Sie wird von Tor-

Tor-Terinern, gegen 10,000 Familien stark, bewohnt, welche Handel treiben u. einem eigenen Khane gehorchen. Hptort ist Sira Killa.

Pisching, österr. Ortsch im L. unt. d. Ens, Vtl. ob d. W. W. z. Hrsch. Auhof geh., 1¼ St. v. Amstädten

Pisching, österr A. v. 4str. Hsn. im L. unt. d. E, Vtl ob d. Mh. z. Hrsch Rohreck, 3¼ St. v. Kemmelbach

Pischkawe (Wischkowitz), preuß. D. v. 28 Hsn u 150 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. von Breslau, Kr Oels, enthält 1 Vwk.

Pischkowitz, s. Pitschkowitz.

Pischkowitz, Bischwitz, preuß D. im schles. Reg Bez Breslau. Kr. Glatz, mit 51 Hsn, 1 Schl, 1 kath. K, 2 Vwk. u. 280 Ew. Dabey die Colonie Neu-Pischkowitz.

Pischlach, bair. D. v 9 Hsn. u. 9 Heerdstätten des Ldgr. Schongau im Isarkr.

Pischla, russ Fl in d. Statthaltersch. Pensa im Scheßkeew Kr. entspringt in 1 waldigen Gegend u. fließt in d. Insara.

Pischma, russ. Fl. in d. Statthalt. Perm, Kr. Kamyschlowa.

Pischmanskoe, russ. ansehnl. Kupferhütte im Sarapul Kr d. Statthalt. Wiätka.

Pischninsk, russ. Hütten-D. im Katharinenburg. Kr. d. Statthalt. Perm.

Pischofdorf (Schoflavess), östr. D. in d. Prov. Steyermark, im Cill. Kr. z. Staats-Hrsch. Ganowitz u. Hrsch. Weixelstädten, 1½ St. v. Cilli.

Pischolegg, österr Gemeinde in d. Prov. Steyermark, im Marburg. Kr. z. Hrsch. Eibiswald, 3 St. v. Mahrenberg

Pischowez (Bischowez), österr. D. von 18 Hsn. u. 146 Ew. im Brünn. Kr. in Mähren, z Hrsch Pernstein geh

Pischt, Piecz, österr. D. v. 12 Hsn. im Czaslau. Kr. in Böhmen, Hrsch Martinitz.

Pischta, russ. Fl. in d. Statthalt Olonez, Kr. Kem, d. in den See Kouscha geht.

Pischtian, Pistiang, österr. D. von 26 Hsn. des G. Geblitz im Leutmeritz Kr. in Böhmen.

Pischtin, österr. D. im Budweis Kr in Böhmen, Hrsch. Frauenberg.

Pischwitz, kön sächs. Vwl. im A. Rochlitz des Leipzig. Kr. am Einfl. der Zschopau in d. Freyb. Mulde, mit 4 Hsn. u 20 Ew.

Piscin, preuß D. u Vwk im posen Reg. Bez. u. Kr. Bromberg, mit 14 Hsn. u. 122 Ew

Piscina, sardin. D. in d. piemont. Prov. Pinerolo.

Piscinola, sicil D. von 1710 Ew. in d. neapel. Prov. Napoli.

Pisciotta, sicil. Flk. mit 2650 Ew. in d. neapel. Prov. Principato citeriore; Sardellen- und Thunfischfang.

Pisco (13° 46' SB. 301° 30' 45' OL.), span Hf. in d. peru. Prov. Tarma in S. Amerika, geh. zu den sogenannten puertos intermedios, u. versendet Wein, Branntewein, Oel, Oliven, Rosinen, Datteln u. a trockene Früchte, Confituren, Kupfer, Zinn, Bley, Cascarille u. etwas Wagnerarbeit.

Pisco, span. Fl. in d. neugranada. Prov. u. Intendantsch. Quito, Corrigim. Ibarra.

Piscobamba, span. Kchsp. in d. peru. Intendantsch. Tarma, Corrigim. Andahuaylas.

Piscobamba, desgl. in d. peru. Intendantschaft Truxillo, Corrigim. Conchucos.

Piscop, franz. PfD. v. 45 Fstll. (mit Einschluß d. WW. Pons u. Leinat, 4 fr. M. nördl. v Paris, zw. Escouen u. dem Walde Montmorency, im Bez. von Pontoise, Dep. d. Seine u. Oise.

Piscopamba, ehemal. Prov. von Peru, die jetzt mit d. Intendantsch. Cuzco vereinigt ist.

Pisdorf, österr. D. im L. ob d. Ens, Hausr. Vtl., zu rsch. Hrsch., 1¼ St. v Lambach.

Pisdorf, österr. D. mit 1 Fil. K. im L. ob d. E., Hausr. Vtl. zu den Hrsch. Kammer, Wartenburg u. Wagram. 1¼ St. v. Vöcklabruck.

Pisdorfberg, österr. D. im L. ob d. E., Traun-Vtl. z Hrsch. Ort.

Pisecsna, Schreibersdorf, österr. D. in Böhmen, Kr. Königgrätz, z. Hrsch Schampach geh.

Piseczny, s. Pisling.

Piseczny, Pisetschny, österr. D. v. 24 Hsn. u. 195 Ew. im Iglau. Kr. in Mähren, z. Hrsch. Bistrzitz geh.

Pisek, österr. D. v. 22 Hsn. d. Hrsch. Chlumecz im Bidschow Kr. in Böhmen.

Pisek od. Sand, österr. D. d. Hrsch. Zleb, im Tschaslau. Kr. in Böhmen.

Pisek, österr. St. v. 360 Hsn. u. ungefähr 3,900 Ew. im Prachin. Kr. in Böhmen, an d. Wottawa, 13 M. v. Prag, ist d. Sitz des KrA., hat 1 uraltes Schl., 1 Gymnasium u. 1 Hptschule, 1 Stiftsk. u. 2 andere KK. Nahrungszweige der Ew. sind Tuch- u. Leineweberey u Färbereyen.

Pisek, österr. D. v. 132 Hsn. u. 686 Ew. im Hradisch Kr. in Mähren, z. G. Woßoli geh.

Pisel, bair. W. im Isar Ldgr. Vilsbiburg.

Pisenberg, bair. W. im Isar Ldgr. Tittmoning.

Pisenek, s. Ips.

Pisenreut, österr. D. v. 10 Hsn. d. Kam. Hrsch. Hohenfurt, im Budweis. Kr. in Böhmen.

Pisetschny, s. Piseczny.

Pisenx, franz PfD. nicht weit westnordwestl von Verneuil, im Bez v. Evreux, Dep. des Eure, es hat gegen 50 Fstll.

Pisga, nordam Felsenbg. in d. Gfsch. New-Haven im St. Konnektikut.

Pishanoviz, österr. D. im illyr. Reg. Bez. u. Kr. Laibach, z. Hrsch. Egg bey Podpotsch, 1¼ St. v. Podpetsch.

Pishke, s. Hiendtle.

Pisieu, franz. 4str D. 1 fr M. v. Beaurepaire, im Bez. v. Vienne, Dep. d. Isere.

Pi-

Pisig, asiat. unbewohnte Ins. auf d. NKüste von Celebes.
Piska, österr. D. von 9 Hsn. im Pilsen. Kr. in Böhmen, Gut Lippen.
Piskarki, preuß. Vwk. mit 6 Hsn. u. 60 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Schwetz zu Laskowitz geh.
Piskárkos, österr. D. d. ung. Gesp. Szathmar, Krasnaköz. Bez. mit 1 PfK.
Piski, österr. D. d. ung. Gesp. Barany, Siklós. Bez. mit 1 K.
Piski, Fischdorf, Szimerja, österr. D. in Siebenbürgen, Gesp. Hunyad, Bez. Losad, am Sztrigy.
Piski, russ. D. v. 13 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Ostrolenka. Kr.
Piskia, s. Brukenau.
Piskinta, Pilskins, Peskinza, österr. D. in Siebenbürgen, Gesp. Hunyad, Bez. Al-Gnogy.
Pisko, österr. D. d. ung. Gesp. Barany, Siklos. Bez. mit 1 ref. PfK.
Piskoczil, österr. D. in Böhmen, an d. Sazawa, im Kaurzimer Kr. mit 1 bedeutenden Eisenwerke, 1 Mühle u. 1 großen Wirthschaftshofe.
Piskolt, österr. D. d. ung. Gesp. Bihar, Ermellyek. Bez. mit 1 PfK. u. Postwechsel.
Pisconica, preuß. D. im posen. Reg. Bez. Posen, Kr. Kröben.
Piskopia (36° 29′ NB. 44° 56′ OL.), türk. Ins. im Archipelagus, ziemlich fruchtbar an Getreide u. Viehweiden, daher die Ew., Griechen, ansehnliche Heerden unterhalten. Im SW. ist ein guter Hf.
Piskopio, türk. großes D. auf d. Ins. Andros im Archipelagus.
Piskoreczyn, russ. D. v. 13 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Lipno. Kr.
Piskorevcze, österr. PfD. in d. slavon. Gesp. Veröcze, Bez. Deakovar.
Piskorka, russ. D. v. 4 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, Kr. Sochaczew.
Piskornia, preuß. D. v. 45 Hsn. im posen. Reg. Bez. Posen, Kr. Krotoschin.
Piskoróćz (Piskorovce), österr. D. d. ung. Gesp. Zemplin, Sztropkov. Bez.
Piskorowice, österr. Hrsch. u. D. in Galizien, Przemysl. Kr.
Piskorsine, preuß. D. mit 52 Hsn. u. 310 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. v. Breslau, Kr. Wohlau, hat 1 hrsch. Schl., 2 Vwke, 1 evang. K. 1 Pf. u. Schulhaus.
Piskorsk, russ. Slobode an d. Piskorska in d. Statthalt. Perm, Kr. Solikamsk, mit 1 Kronkupferhütte v. 6 Schmelzöfen, die 1,039 Pud Kupfer liefert.
Piskorska, russ. Fl. ebendas.
Piskorzowietz, preuß. einzelne Hsr. (zu Alt-Kosel im schles. Reg. Bez. Oppeln Kr. Kosel geh.
Piskoszew, russ. D. v. 7 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Konin. Kr.
Piskow, s. Pusendorf.
Piskowa Lhota, österr. D. v. 85 Hsn. d. Kam. Hrsch. Podiebrad im Bidschow. Kr. in Böhmen.
Piskowatka, deutsche Colonie von 900 Menschen in d. russ. Statthalt. Saratow, im Atkarsk. Kr. an d. Medwediza.
Piskowice, s. Peiskretsham.
Piskulina Wola, österr. z. Hrsch. Altsandec geh. D. in Galizien, Sandec. Kr.
Pisling (Piseczny), Piesling, österr. D. von 103 Hsn. u. 748 christl. u. jüdischen Ew. mit 1 Pottaschensiederey, 1 Schloß u. 1 Synagoge im Znaym. Kr. in Mähren, an d. mährischen Thaya; zgl. G. v. 3 DD. mit 167 Hsn. u. 1015 Ew.
Pisma, russ. Fl. in d. Statthalt. Wiätka, ergießt sich in die Wiätka.
Pismanta, span. Ortsch. in d. chili. Prov. Coquimbo am Fuße des Vulkans Coquimbo, v. Indianern bewohnt.
Pisnengo, sardin. D. in d. piemont. Prov. Novara.
Pisnicz, Pisnitz, österr. D. v. 50 Hsn. im Leutmeritz. K. in Böhmen, Hrsch. Neuschloß.
Pisnitz, Pisniocze, desgl. v. 20 Hsn. im Kaurzim. Kr. in Böhmen, Hrsch. Unter-Brzezan.
Pisoc, s. Fettan.
Pisogne, österr. Flk. in d. milano. Prov. Bergamo, am Lago d'Iseo, nahe am Einflusse des Oglio in den See; 2000 Ew., Eisenwerke, Friedensgericht.
Pisogno, sardin. D. in d. piemont. Prov. Domo d'Ossola, Riviera di San Giulio.
Pisonium, oder Posonium, s. Posony, oder Presburg.
Pisport, franz. D. od. kl. Flk. im kurtrier. Amte Wittlich, im Bez. v. Trier, Dep. d. Saar.
Pisque, span. Fl. in d. neugranada. Prov. Quito, ergießt sich in d. Guaillobamba.
Pisqviqve, Fluß in Südamerika; kommt vom Cordillerasgebirge u. fällt in den Ucayali, u. seine Ufer werden von der indian. Völkerschaft der Sipibos bewohnt.
Piss-Pot, südamerik. Mbs. an d. Südseite d. Magalhaens-Straße.
Pissa, preuß. Krug mit 6 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Straßburg, z. Opalenica geh.
Pissa, preuß. Fl. in Ostpreußen, kommt aus dem See Wischtiken, vereinigt sich oberhalb Gumbinnen mit der Kanit (Rominte) u. bey Tarpupöhnen mit d. Angerapp, woraus d. Pregel entsteht.
Pissach, österr. PfD. von 92 Hsn. auf d. kroat. Militärgr., Karlstädt. General., Licaner Grenz-Regiment.
Pissanitzen, preuß. KchD. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Lyck, mit 48 Hsn. u. 300 Ew.
Pissarowitz, deutsch Schreibendorf, preuß. D. v. 136 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. v. Oppeln, Kr. Tost.
Pissau, preuß. D. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Rössel, mit 38 Hsn. u. 181 Ew.

Pissdorf, anhalt. D. im A. Köthen des Fstth. Anhalt-Köthen, mit etwa 200 Ew., 1 reform. K. u. 1 fürstl. Gute. In d. Nähe am Wege nach Akn zu befindet sich ein heidnisches Begräbniß.
Pissek (der), preuß. Flch. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen Kr. Johannisburg, kommt aus dem Spirding-See, u. fließt in die Narew.
Pisselberg, hannöv. D. v. 11 Hsn. d. A. Dannenberg in d. Prov. Lüneburg.
Pisseleu, franz. PfD. v. etwas über 100 Fstll. 2 fr. M. nordwestl. v. Beauvais, an der Straße nach Cranvillers, Poix u. Abbeville, im Bezirk v. Beauvais, Dep. d. Oise.
Pisseleu, franz. D. v. 35 Fstll. etwas südsüdwestl. v. Villers-Cotterets, im Bez. v. Soissons, Dep. des Aisne.
Pisseloup, franz. D. v. 18 Fstll. an den Grenzen v. Bassigny, 5 fr. M. nordnordöstl. v. Gray, u. 4 südwestl. v. Jussey, im Bez. v. Gray, Dep. d. obern Saone.
Pisselsdorfen, österr. G. u. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Klagenfurt. Kr. z. Gr. Hrsch. Soltenheim, 1½ St. v. Klagenfurt.
Pissen, preuß. D. im sächs. Reg. Bez. u. Kr. Merseburg, mit 11 Hsn. u. 63 Ew.
Pissendorf, s. Pusendorf.
Pissendorf (Grofs- u. Klein-), 2 bair. DD. im Regen Ldgr. Parsberg.
Pissenheim, 2 preuß. DD. 1) im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Köln, Kr. Bonn, mit 250 Ew. 2. im niederrhein. Reg. Bez. Aachen, Kr. Düren, mit 180 Ew.
Pissevache, helvet. Wasserfall im Kant. Wallis, Zehnd. St. Moritz, 2 St. v. St. Moritz, zw. Penne u. Servant. Das Wasser fällt 900 Fuß beynahe senkrecht. Nach dem Falle von 200 Fuß stürzt es schief auf eine Felsenbank. Ein Theil davon sprizt gerade hinaus; ein anderer Theil macht seitwärts einen Wirbel, sprizt in die Höhe u. zerstobert in feinen Staub, der schon in weiter Entfernung die Reisenden netzt. Unter dem Wurfe der Sonnenstrahlen schimmert die Gegend in den Farben des Regenbogens. Dieser Wassersturz des Bachs Sabenche od. Eau noire ist, besonders nach einem starken Regen, einer der reichsten u. schönsten der Schweiz.
Pissighofen, nassau. D. v. 25 Hsn. u. 115 Ew. im A. Nastätten.
Pisskowitz, 3 kön. sächs. Ortsch. im Procuratur-Amt Meißen des gleichnam. Kr. bey Hayn, bey Schieritz u. bey Taubenheim; letzteres mit 14 Hsn. u. 75 Ew. u. das zweyte mit 9 Hsn. u. 50 Ew.
Pisskrug, preuß. Krug im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Marienburg, zu Ziegenhagen geh.
Pissling, bair. D. im Regen Ldgr. Wegscheid.
Pisslohe, s. Bisloh.
Pissos, franz. PfD. von 215 Fstll. u. 1,550 Ew. Hauptort eines Friedensgerichts im Bez. v. Mont-de-Marsan, Dep. d. Heiden. Das Land umher ist etwas sandig, hat aber sehr guten Getreide- u. Obstbau.
Pissot, franz. PfD. v. etwas über 100 Fstll. ¼ fr. M. v. Fontenay nordwestl. im Bez. dieses Nam. Dep. d. Vendee.
Pissote, la, franz. PfD. von 80 Fstll. ¾ fr. M. östl. v. Paris an d. Straße nach Lagny, im Bez. von Bourg-Egalité, Dep. der Seine. Gegen N. hat man die schöne Aussicht des nahen Parks von Vincennes.
Pissziany, s. Pischtian.
Pissy, franz. PfD. v. 95 Fstll. 2 fr. M. westsüdwestl. v. Amiens nahe an d. Straße nach Poix, im Bez. v. Amiens, Dep. der Somme.
Pissy, franz. PfD. v. 90 Fstll. 3 fr. M. nordwestl. v. Rouen, im Bez. dieses Namens, Dep. d. untern Seine.
Pist, österr. D. v. 46 Hsn. mit 1 K. d. Kam. Hrsch. Podiebrad im Bidschow. Kr. in Böhmen.
Pist, österr. D. d. Hrsch. Budin im Rakonitz. Kr. in Böhmen.
Pistania (Ober- u. Unter-), 2 österr. am Fuße des Geb. zerstr. liegende DD. in d. slavon. Gesp. Verörze, Bez. Raschitz.
Pistarn, bair. Einöde im Unterdonau Ldgr. Altötting.
Pistau, österr. D. v. 6 Hsn. im Pilsen. Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Tepel, hat 1 neue PfK., 1 Hochofen, 3 Stabhütten u. 1 Zainhammer u. zweyerley Eisenbergwerke.
Pistau, österr. D. v. 20 Hsn. u. 148 Ew. im Iglau. Kr. in Mähren, der St. Iglau geh.
Piste, la, franz. PfD. v. 18 Fstll. 1 fr. M. ostsüdöstl. v. St. Palais, im Bez. v. Mauleon, Dep. der untern Pyrenäen.
Pisterhausen, preuß. Ackergüter mit 11 Ew. bey Odendahl im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Köln, Kr. Mühlheim.
Pisticci, sicil. D. in d. neapel. Prov. Basilicata, mit vorzügl. Weinbau.
Pistin, Pystin, österr. Ort in Galizien, im Kolomäer Kr. hat 1 Salzsudwerk mit 9 Kesseln.
Pistina (Pistin), österr. D. v. 38 Hsn. d. Hrsch. Platz im Budweis. Kr. in Böhmen.
Pistkeim, preuß. Gut bey Braunswald im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Allenstein, mit 6 Hsn. u. 20 Ew.
Pistken, preuß. Gut im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Lyck bey Claussen, hat mit Niedzien 9 Hsr. u. 54 Ew.
Pistoja (43° 47′ NB. 28° 17′ 51″ OL.), toskan. St. u. Hptort eines Vicariats in d. Prov. Florenz, in einer gesunden, fruchtbaren Gegend, nahe am Ombrone. Sie hat 2½ ital. M. im Umfange, ist mit Mauern u. Wällen umgeben u. hat 1 Citadelle, 4 Thore, viele KK., 1 Gymnasium 1 bischöfl. Seminar, 2 öffentl. Bibliotheken u. mehrere Hospitäler. Zu den vorzügl. Gebäuden gehören die Domkirche, von außen mit schwarzem u. weißem Marmor überzogen, die KK. S. Giovanni, S. Andrea, S. An-

Antonio, S. Dominico rc., d. bischöfl. Pallast, d. Rathhaus, d. große Hospital, d. Prätorium rc. Die (ungefähr 9,200) Ew liefern wollene Zeuche, Eisenwaaren, besonders geschätzte Flintenläufe u. Orgeln. Synode 1786. In der Umgegend wachsen sehr gute Wassermelonen.

Pistoles, britt. Fl. in Neu-Skotland, kommt aus Canada u. fällt in den See Modovia.

Pistolesa, sardin. D. in d. piemont Prov. Biella.

Pistolet, britt. Mbs. an d. NKüste v. New-Foundland, v. den beiden Vgbg. Cape Norman u. Burnt Cape eingeschlossen.

Pistowo, s. Pusendorf.

Pistowiz, österr. D. v. 46 Hsn. u. 277 Ew. im Brünn Kr. in Mähren, z. Hrsch. Ratschiz geh.

Pistzova, russ. KchD. in d. Statthalt. Kostroma, Kr. Nerechta.

Pisua, span. Ortsch. in d. neugranada. Intend. Sta Fé, am Fuße des Geb. in einer an Mais u. Baumwolle reichen Gegend, v. Moscas-Indianern bewohnt.

Pisuerga, span. Fl der bey Piedras Luenjas entspringt, die Fl. Bureja u. Arlanzon aufnimmt, u. nach einem Laufe von 21½ M. sich bey Simancas in d. Douro ergießt.

Pisweeg, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Klagenfurt Kr. z Ldgr. Kreug u. Rußberg, 3 St. v. St. Veit.

Piszanicza (Mala-), österr. D. v. 20 Hsn. auf d. kroat. Militärgr., Warasdin. General., St. Georg Grenz-Regiment

Piszanicza (Velika-), österr. griech. PfD. mit 128 Hsn. ebendas.

Piszanno (Also-), österr. D. d. ungar. Gesp. Saaros, Makovicz. Bez mit 1 PfK.

Piszanna (Felsö-), desgl ebendas.

Piszarka, österr D. d. ungar. Gesp. Liptau im mittl. Bez.

Piszarovina, österr Ortsch. in d. kroat. Gesp. Agramer Bez. diess. d. Kulpa.

Piszcz, Piszczyk, preuß Hauland bey Ruszewo im posen. Reg. Bez. Bromberg, Kr. Mogilno, mit 7 Hsn. u. 38 Ew.

Piszczatynce, österr z Hrsch. Wydzuczka geh, nach Borszczow eingepf. D in Galizien, Zaleszczer Kr.

Piszelina, russ D. in d. Statthalt. Witebsk, Kr. Welisch.

Piszke, österr. D. d. ungar Gesp. Komorn, Tatens. Bez an der Poststraße

Piszke, Puszta, österr. Prädium ebendas zwischen Bergen.

Piszkorszewen, preuß. D. v. 9 Hsn. u. 56 Ew. bey der Kreisst. Johannisburg, im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen.

Pisztrahaza, Pisztralova, österr. D d. ung. Gesp. Beregh, Belvidek. Bez. mit 1 PfK.

Pita, s. Bita.

Pita, s. Panis (Morascher Stuhl).

Pita, span. reißender Fl. in d. neugranada. Prov. Quito, entspr. am Fuße des Vulkan Cotopaxi.

Pitahua, span. Ortsch. in d. peru. Intendantsch. Cuzco, Corrigim. Vilcas-Huaman.

Pitalewo, russ. D. v. 5 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Kr. Sochaczew.

Pitan, s. Peytahn.

Pitangui, portug. Ortsch. in der brasil. Capitan. Sergipe, am Tubagi.

Pitantora, span. Ortsch. in d. la plata. Intendantsch. Charcas od. la Plata, Corrigim. Chayanta.

Pitanza, amerik. Ortsch. auf d. westind. Ins. Hayti.

Pitarne, Pittern, österr. D. v. 96 Hsn. u. 667 Ew. im Prerauer Kr. in Mähren z. G. Maidoiberg geh.

Pitasch, helvet. kl. reform. PfD. v. 100 Ew. im Hochgericht Gruob im Bündenschen Grauenbund, in dessen Nähe die Ruinen des alten Schl. Rätsch sich befinden.

Pitayo, span. Ortsch. in d. neugranada. Intendantsch. Popayan.

Pitcaithly, britt. Mineralbrunnen in der skotländ. Shire Perth.

Pitchäwo, russ. KchD. in der Statthalt. Tambow, Kr. Morshansk.

Pitchiai, siam. Prov. in Obersiam am Menam mit 7 Gerichtsbarkeiten u. d. gleichnam. Hptst. an einem Kanale des Menam.

Pitchit, siam St. in der Obersiam. Prov. Pitsanelouc, an einem Nebenflusse des Menam.

Pitea, Fl. in Schweden, kommt aus dem See Peskejaure u. fließt bey Piteå in d. Bottnischen Mbs.

Pitea (65° 20′ 30″) schwed. St. in Norbottenslän, zum Theil auf einer kleinen Ins am gleichnam. Fl. zum Theil auf dem festen Lande (Norrmalm). Ihr Erbauer war Gustav Adolf. Sie hat einen tiefen u. sichern Hafen, 180 hölzerne Hsr., 1 K, 1 Trivialschule u. über 900 Ew. Diese treiben bürgerl. Gewerbe u Schiffahrt, welche aber in neuern Zeiten sehr gesunken ist, indem die Zahl ihrer Schiffe (im Jahr 1791 ohne die kleinern Fahrzeuge 13) auf 5 herabgesunken ist. Auf dem Reichstage ist Piteå die 71.

Pitealappmark, schwed. Dstkt im Norrbottenslän, von vor. St. so genannt, grenzt N an Luleålappm, O. an Westerbotten, S. an Umealappm. u. W. an Norwegen; von O nach W 20 M. breit u. von N nach S 10 M. lang In W sind steile Alpen u. das ganze Land ist voller Seen u. Flüsse, von welchen letzten besonders der Piteå u. Skellefte Fl. zu bemerken sind. Der größte See ist der Peskejaure, an der norwegischen Grenze, aus dem der Piteafl. kommt. — Klima. besonders in O zieml. gelinde, in Westen rauh; Boden, in den Ebenen zum Anbau geschickt. Der Dstkt. enthält 2 Pastorate Arvidsjaur u. Arreplöre u. 1200 Ew, unter welchen etwa 1,000 Lappen.

Pitcante, österr. D. in d. Prov. Tyrol, im Trient. Kr. z. Hrsch. d. 4 Vikariaten u. Gr. Ario, 2½ St. v. Roveredo.

Piteschti, türk. Stadt in d. Walachey, Dstkt. Ardschisch, mit 8 KK., 1 Kl. u. guten Weinbergen.

Piteutschai, schines. Ins. mit 1 Fest. an d. Küste d. Prov. Fokien.

Pitgham (Eterno); franz. PfD. v. 135 Fstll. 2 fr. M. südwestl. v. Bergues, im Bez. dies. Namens, Dep. des Norden.

Pithienville, franz. PfD. v. 25 Fstll. 1½ fr. M. nordwestl. von Evreux, im Bez. dies. Namens, Dep. des Eure.

Pithyusische Inseln, span. Inselgruppe im Mittelländischen Meere, südwestl. von den Balearen, besteht aus den bewohnten Ins. Iviça u. Formentera u. den unbewohnten Inseln Espalmador, Esparto, Conejera u. Tayomayo.

Pithiviers, franz. Gemeindebez. im Dep. Loiret, 21 50 geogr. QM. groß, mit 55,000 Ew., die in 5 Kant. u. 109 Gem. vertheilt sind.

Pithiviers (od. Pluviers). (48° 10′ 26″ NB. 19° 55′ 9″ OL.), franz. kl. St. im Dep. Loiret am Oeuf, mit 710 Hsn. u. 3,100 Ew., 7 fr. M. v. Orleans, in einer sehr getreidereichen Gegend, Hauptort eines Gemeindebezirks von 5 Friedensgerichtsbarkeiten. Man gewinnt hier auch viel Saftan, Wein u. Honig. Die Lohgerbereien sind sehr beträchtlich. Für den Lecker haben die hiesigen Lerchenpasteten sehr viel Anziehendes.

Pithon, franz. PfD. von 28 Fstll. am rechten Ufer der Somme, ½ fr. M. östl. v. Ham, an der Straße nach St. Quentin, im Bez. von Peronne, Dep. der Somme.

Pitic, span. Ortsch. in d. peru. Intendantsch. Cuzco, Corrigim. Cotabambas.

Pitigliano, toskan. kl. feste St. in d. Prov. Siena, an den Grenzen des röm. Staates, Hauptort einer Podestarie, mit 2000 Ew., 1 Kollegiatkirche, 2 Klosterkirchen, 1 Spital für einheimische u. reisende Kranke; Handel mit Tuch u. Vieh. Sitz des Bischofs von Savona.

Pitilagas, südamerik. Völkersch., 200 Krieger stark, unfern d. Pilcomayo, in einer Landsch., in der sich einige Salzseen befinden. (Azara.)

Pitillas, span. Villa der Prov. Navarra, im Merindad von Olita.

Pitipiti Nuevo u. Viego, span. Ortsch. in d. peru. Intendantsch. Lima, Corrigim. Cercado, gleichsam Vorstädte v. Callao.

Pitiqui (S. Diego de), span. Ortsch. in d. neuspan. Prov. Sonora, am Fl. gl. N., der sich in den Mbs. v. Californien ergießt.

Pitiquin, desgl. ebendas.

Pitkairn's Insel, kl. Ins. im südl. stillen Ocean, unter 25° 4′ SB. u. 208° 55′ OL. u. von etwa 2½ M. im Umfange, bis zum Jahre 1789 unbewohnt. In diesem J. siedelten sich hier 9 Aufrührer des engl. Schiffs Bounty (unter dem Commando des Lieutenants Bligh) an, nachdem sie mehrere Eingeborne, großentheils Weiber von Otaheite mitgenommen hatten. Jetzt mag die Bevölkerung auf 50 Köpfe gestiegen seyn. Die Insel ist rundum mit Felsenufern versehen, so daß zwar große Schiffe ohne Schwierigkeit landen können, Boote aber nicht immer nahe heran kommen dürfen. Sie hat Ueberfluß an Yams, Bananen, Schweinen, Ziegen u. Geflügel. — Das kl. gleichnam. D. bildet ein Viereck, in dessen Mitte ein geräumiger grüner Anger befindlich ist, in welchem das Federvieh frey herum läuft. (Geogr. Eph. 1816 I. St.)

Pitkapasi, russ. kl. Ins. im finnischen Mbs. unfern der Küste des Kr. Friedrichsham der Statthaltersch. Finland.

Pitkin, nordamerik. großer See in d. Gfsch. Orange, des Staates Vermont, liegt nördlich.

Pitkowitz, österr. D. v. 10 Hsn. im Kaurzim. Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Aurzinowes.

Pitlau, s. Pillau.

Pitling, österr. D. v. 7 Hsn. im Leutmeritzer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Teplitz.

Pitlua, hindost. St. der Prov. Malabar, Dstkt. Cherikal.

Pitmaet, span. D. in d. neugranada. Prov. Quito in S. Amerika.

Pito, span. Fl. in d. neugranada. Intendantsch. Darien, fällt in d. caraib. Meer.

Piton, niederl. Fl. auf d. NKüste der Ins. Java.

Piton, le, britt. Bg. auf d. Ins. Frankreich.

Piton, britt. Spitze auf d. SWKüste der westind. Ins. St. Lucie.

Pitos (S. Luis de los), span. Fort in d. la plata. Intendantsch. Salta od. Tucuman, am Pasage od. Salado.

Pitrachiqui, span. Missionsort in der neuspan. Prov. Durango, westsüdwestl. v. Chihuahua.

Pitran, österr. D. in Schlesien, Kr. Teschen, 3 St. v. Friedek, z. Hrsch. Domaslowitz geh.

Pitres, franz. PfD. v. 190 Fstll. nahe am rechten Ufer der Seine, 3 fr. M. südöstl. v. Rouen, im Bez. dies. Namens, Dep. der untern Seine. Außer der PfK. ist 1 Kapelle da. Der Ort ist sehr alt; das hiesige feste Schloß ist sehr alt, u. ist jene Fortresse, die Karl der Kahle gegen die Normänner in dieser Gegend anlegen ließ.

Pitres, span. Villa im Kgr. Granada im Alpujarrasthal.

Pitres, franz. Fl. auf d. westind. Ins. Guadeloupe, ergießt sich in den Mbs. Petit Cul du Sac.

Pitretsberg, österr. D. von 6 Hsn. im L. ob der Ens, Mühl-Vtl. zu vsch. Hrsch., 11 St. v. Linz.

Pitrofo, türk. großes D. auf der Ins. Andros im Archipelagus.

Pitrova, österr. D. der ungar. Gesp. Saaros, Szeltsö. Bez.

Pitsanelouc od. Porselouc, siam. Prov. in Obersiam, an einem Nebenfl. des Menam, enthält 10 Gerichtsbarkeiten. — Die gleichnam. Hptst. hat

hat 1 Pallast des hohen Justiztribunals u. treibt ansehnl. Handel.

Pitsch, s. Hochbetsch.

Pitschdorf, s. Petersdorf.

Pitscheleika, russ. D. in d. Statthaltersch. Saratow, Kr. Petrowsk.

Pitschelsberg (Ober-), bair. W. im Unterdonau Ldgr. Mitterfels.

Pitschelsberg (Unter-), bair. W. v. 3 Hsn. d. Ldgr. Mitterfels im Unterdonaukr.

Pitschen, Bicina, preuß. St. in Schlesien, Reg. Bez. v. Breslau, Kr. Kreutzburg, hat 267 Hsr., 1 Rathh., 1 evang. K., 1 kath. K., 1 Begräbnißk., 1 evang. Schule u. 1 Hospital nebst 1463 Ew. Schlacht am 23. Jan. 1588. zw. Siegmund v. Schweden u. Maximilian v. Oesterreich, worin Letzterer gefangen wurde.

Pitschen, preuß. D. im schles. Reg. Bez. Breslau, Kr. Neumarkt, hat 41 Hsr. u. 1 Schl.

Pitschen, preuß. D. v. 72 Hsn. u. 280 Ew. im schles. Reg. Bez. Breslau, Kr. Striegau.

Pitschen, preuß. RG. nebst KchD. im Luckauer Kr. des brandenb. Reg. Bez. Frankfurt, mit 27 Hsn. u. 151 Ew.

Pitschendorf (Piezkow), österr. D. von 42 Hsn. u. 286 Ew. im Olmützer Kr. in Mähren, z. Hrsch. Tribau geh.

Pitschendorf, preuß. D. im sächs. Reg. Bez. Merseburg, Kr. Weißenfels, mit 11 Hsn. u. 51 Ew.

Pitscher, bair. Einöde im Ldgr. Tegernsee des Isarkr.

Pitscheu, Y-tscheu, schines. St. in der Prov. Kiannan.

Pitschgareg, österr. Gem. in d. Prov. Steyermark, im Marburg. Kr. z. Hrsch. Eibiswald, 3½ St. v. Mahrenberg.

Pitschgau, österr. Gemeinde ebendas. 2½ St. von Mahrenberg.

Pitschi, russ. St. in d. Kaukasus-Prov. Daghestan, im Gebiete des Kura Khamutai-Khan am Kuratschai.

Pitschin (Pietschin), österr. D. v. 105 Hsn. mit 1 K. d. Hrsch. Senftenberg im Königgrätz. Kr. in Böhmen.

Pitschin, österr. D. in Böhmen, im Beraun. Kr. mit Eisenwerken.

Pitschitz, s. Bieziez.

Pitschkowitz, österr. PfD. v. 57 Hsn. d. Hrsch. Ploschkowitz, im Leutmeritzer Kr. in Böhmen.

Pitschweil, österr. D. in d. Prov. Vorarlberg z. Hrsch. Bludenz, 10 St. v. Feldkirch.

Pitsie hien, schines. St. in der Prov. Koeitscheu.

Pitsor, s. Vaslál.

Pitt, nordamerik. County im St. Nord-Carolina, mit 8,300 Ew. Hptst. Greenville.

Pittamiglio, sardin. D. in d. piemont. Prov. Mondovi.

Pittange (Puttingen), franz. D. in der Gegend von Luxemburg, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Wälder.

Pittarbar, hind. festes Kastell auf einem Hügel am Bache Parbati, 3 M. nordöstl. v. Palantscha, in der Prov. Agra.

Pittelbann, preuß. Hofstelle u. Oelmühle mit 15 Ew. bey Gladbach im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Köln, Kr. Mühlheim.

Pitten, Pütten (47° 42′ 30″ NB. 33° 51′ 54″ OL.), österr. Mkt. im L. unt. d. E. Vtl. unt. d. W. W., hat 53 Hsr. 1 PfK. 1 Schl. Pittenberg u. 396 Ew. In d. Nähe sind Steinkohlengruben u. 1 Eisenbergwerk.

Pittenbach, preuß. D. bey Prensfeld im niederrhein. Reg. Bez. Trier, Kr. Prüm, mit 10 Hsn. u. 84 Ew.

Pittenbach, bair. Hm. im Ldgr. Vilsbiburg des Isarkr.

Pittenbach, bair. Fl. im Isarkr; fällt b. dem Sattele in d. Walchen.

Pittenberg, österr. D. im L. unt. d. Ens, Vtl. unt. d. W. W., z. Hrsch. Froschdorf, 2½ St. von Wr. Neustadt.

Pittendorf, Pittersdorf, bair. D. an d. Mistel 1 M. v. d. Stadt Bayreuth, Ldgr. Bayreuth, des Obermainkr. mit 160 Ew.

Pittenhard, bair. D. v. 19 Hsn. u. 19 Heerdstätten mit 1 PfK. des K. Obing im Ldgr. Trosburg im Isarkr.

Pittenweem, britt. Fl. in d. schottländ. Shire Fife mit 1,100 Ew., 1 Hafen, hat Fischfang u. Steinkohlenhandel; merkwürdige Höhle. Das ganze Kchsp. enthält nach Sinclair, 1,300 Ew.

Pittefaux, franz. D. v. 30 Fstll. in der Gegend v. Boulogne, im Bez. dieses Namens, Dep. der Meerenge von Calais.

Pitterich, bair. D. im Regen Hrschgr. Wörth.

Pittermannsdorf, s. Biedermannsdorf.

Pittern, s. Pitarno.

Pittersbach (Wiedersbach), österr. Dch. im L. unt. d. Ens, Vtl. ob d. W. W. z. Hrsch. Gurhof, 2½ St. v. Melk.

Pittersberg, bair. D. im Ldgr. Amberg des Regenkr; ist gerichtisch.

Pittersberg, bair. Wlr. im Unterdonau Ldgr. Wolfstein.

Pittersdorf, 2 bair. Wlr. 1) im Isar Ldgr. Moosburg; 2) im Isar Ldgr. Vilsbiburg.

Pittersdorf, s. Pittendorf.

Pitthenen, preuß. Vwk. bey Liebstadt im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Mohrungen, mit 5 Hsn. u. 46 Ew.

Pitti, asiat. Ins. an d. OKüste v. Sumatra durch eine enge Meerstraße vom Kontinente getrennt.

Pittie, asiat. Insel z. Gruppe der Lakediven geh.

Pittin, österr. D. v. 114 Hsn. u. 737 Ew. im Hradischer Kr. in Mähren, z. Hrsch. Schwietlau geh.

Pitting, österr. D. im L. ob d. E. Hausr. Vtl. zu vsch. Hrsch., 1½ St. v. Lambach.

Pitt-

Pittmannsdorf, bair. D. im Regen Ldgr. Hemau.

Pittomacha, österr. PfD. von 157 Hsn. auf der kroat. Militärgr, Warasdin. General., St. Georg. Grenz-Regiment.

Pittquotting, nordamer. Ortsch. im Nordwestlichen Gebiete von Indianern bewohnt

Pittrichsberg, bair. D v. 7 Hsn. d. Ldgr. Grafenau, im Unterdonaukr.

Pittsberg, Australberg auf der Insel Norfolk, der sich 1,200 Fuß über den Meeresspiegel erhebt.

Pittsburgh, nordam. Hptort u. Flk. in d. Gfsch. Alleghany, im Staate Pennsylvania Er ist der älteste u größte auf der Westseite des Allegany-Gebirges. Er liegt unter dem 40° 26′ 30″ NB. u. dem 2° 51′ WL. von der Bundesstadt Washington u. ist von dieser 47,6 geogr. M., von Philadelphia 68 West gen Nord, von Baltimore aber 52 geogr. M. entfernt, u. auf einer großen Ebene der Erdzunge gebaut, welche durch den Zusammenfluß des Allegany u. des Monongahela entsteht, die von hier an den Namen Ohio bekommen. Die angenehme Gegend umher ist voll hoher, aber fruchtbarer Hügel, gut angebaut u stark bewohnt Der Ort selbst besteht aus breiten geraden Straßen, u. ist nach dem Plane von Philadelphia angelegt Die Hsr. welche sich auf 500, ohne die Waarenlager belaufen, sind zum Theil von Backsteinen, theils aber auch noch v. Holz; es sind jedoch auch viel schöne von Stein errichtet. Unter den öffentlichen Gebäuden sind das Gerichtshaus, das Gefängniß, ferner die Akademie, eine presbyterianische u. eine deutsch-lutherische K. zu merken. D. Ew. sind zw. 5 u. 6,00 in etwa 200 Hsn. Der Ew. Nahrung ist hauptsächlich Handel in den nahe gelegenen Provinzen zu Wasser u zu Lande. Außerdem giebt es hier auch Handwerker, 2 Brauereyen, 1 Whiskybrennerey, beträchtl. Kornmühle u 1 Sägemühle. Pittsburgh hat 2 Jahrmärkte u. 2 Wochenmärkte, an jenen werden manchmal Pferderennen gehalten. Hier ist das letzte Postamt gegen Nordwesten in diesem Staate. Die Regierung des Orts ist die gewöhnliche eines Borough.

Es ist hier 1 Akademie, in welcher nützliche Weltkenntnisse gelehrt werden Daß die Liebe zu den Wissenschaften nicht ganz fremd sey, beweisen die engl. u. franz. Bücher, welche hier verkauft werden, auch wird in der hiesigen Buchdruckerey 1 wöchentl. Zeitung geliefert. Die Freimäurer haben hier eine Loge

Die St wird durch ein mit Pallisaden versehenes Fort beschützt, welches in jedem seiner 4 Winkel ein Blockhaus, auch eine Reihe Baracken hat. Es heißt Fort Fayette. Jenseits des Monongahela, welcher hier ungefähr 1200 Fuß breit ist, erhebt sich ein beträchtlich hoher Hügel, gerade der Erdspitze gegenüber. Er ist über 300 Fuß hoch, u. von allen umliegenden Gegenden der reichste an Steinkohlen, welche hier ohne Mühe in Menge gebrochen werden.

Pittsburgh, nordamer. Hptort der Gfsch. Chatam im St. N. Carolina, mit etwa 50 Hsn.

Pittscheid, preuß. W. bey Hummel im Kr. Adenau der Prov. Niederrhein, Reg. Bez. v. Coblenz mit 90 Ew.

Pittsfield, 2 nordamerik. kl. Orte, 1) in d. Gfsch. Rutland des St Vermont, liegt jenseits des Gebirges, mit 60 Ew. — 2) in d. Gfsch. Rockingham des St. New-Hampshire, hat über 1,000 Ew.

Pittsfields, nordamerik. artige kleine St. im St. Massachusetts, County Berkshire. Die Hsr. sind größtentheils von Tischlerarbeit groß u. hübsch. Die Kirchen sind schön gebauet. Ew. über 2 000.

Pittsford, nordamerik. D in d. Gfsch. Rutland des St. Vermont, am Otter-Creek, hat verschiedene Sägemühlen u. 1 verfallenes Fort.

Pittsinsel, kl. Ins. an d. NWKüste v. Amerika.

Pitts-Insel (11° 50′ 30″ SB. 166° 45′ 45″ OL.), Australinsel, gebirgig u. waldig; entdeckt am 13. Aug. 1791 v. Edwards.

Pitts Strasse, Meerenge zw. den molukk. Inseln Batenta u. Salawattei, voller Klippen, Riffs u. Sandbänke

Pitts-Strasse, Meerenge zwischen Neu-Guinea u. Tschilolo

Pittstown, britt. Hptst. d. Bahama-Ins. Crooked-Island. Hier landet gewöhnl. das brittische Paketboot von Jamaika nach Europa

Pitts-Town, 1) nordamerik. Ortsch. v. 2247 Ew. der Grafsch Rensselaer d. St. New-York. — 2) desgl. im St. Maine, Grafsch. Lincoln am Kennebeck, mit 700 Ew. — 3) desgl im St. New-Jersey, Gfsch. Hunterdon am Nariton.

Pittsylvania, nordamerik. Gfsch. des St. Virginia, sie erstreckt sich von der nordcarolinischen Grenze bis zum 37° NB. also über 7 geogr. M. lang, bei fast gleicher Breite zw. Henry in Westen u. Halifax östl bis an den Staunton hinauf, der sie von Campbell trennt. Der große Fluß Dan macht die Grenzlinie u. d. Fl. Bannister River fließt mitten durch das Land; sie nehmen mehrere kleinere Flüsse auf, so wie der Staunton. Ein paar M. von hier entspringt eine Schwefelquelle. Sie hat 17,172 Ew. (nach Thompson nur 11,252) u gehört unter die Obergerichte zu New-London.

Pitty, britt Ksp. der skotländ. Shire Inverneß, 8 M. längs dem Mbs. 8 br. Die Gegend umher ist anmuthig u eben. Der Ew. Nahrung ist Ackerbau u Verfertigung der Ackergeräthe; auch giebt es viele Pächter, die hauptsächlich Kartoffeln u. Flachs häufig bauen. Aus letztern wird feine Leinwand zubereitet u. verkauft. Die Fischerey ist nicht ergiebig. Alle 3 — 4 Jahre kommen Häringszüge in den Firth von Moray. (Smith)

Pittzeichen, österr. D im L. unt. d. Ens. Vtl. ob d. Mh. z. Hrsch. Bockstall, 1½ St. von Gutenbrunn.

Pituhuanca, span. Ortsch. in d. la plata. Intendantsch. Cochabamba

Pitumarca, span. Ortsch. in d. peru. Intendantsch. Cuzco, Corrigim. Canes y Canches.

Pit-

Pitvaros, österr. Prädium d. ung. Gesp. Csanad.
Pitve, österr. PfD. im dalmat. Kr. Spalatro, Dstkt. Lesina, mit 450 Ew.
Pitvelova, österr. D. der ungar. Gesp. Bars, Gran. Bez. auf einem hohen Berge.
Pitz, 2 bair. Einöden im Isarkr. 1) im Ldgr. Erding; 2) im Ldgr. Weilheim.
Pitzelshofen, bair. D. v. 10 Hsn. u. 10 Heerdstätten mit 1 Kapelle des Ldgr. Landsberg im Isarkr.
Pitzen, bair. 1) W. im Unterdonau Ldgr. Deggendorf; 2) Einöde im Unterdonau Ldgr. Mitterfels.
Pitzenberg, österr. D. im L. ob d. Ens, Hausr. Vtl. zu rsch. Hrsch., 1½ St. v. Lambach.
Pitzenbergerholtz, österr. D. im L. ob d. E., Hausr. Vtl. zu rsch. Hrsch., 1¼ St. v. Lambach.
Pitzenfels, bair. D. im Ldgr. Mitterfels des Unterdonaukr.
Pitzenhofen, bair. D. v. 16 Hsn. u. 16 Heerdstätten mit 1 K. des Ldgr. Friedberg im Oberdonaukr.
Pitzenlohe, bair. Einöde im Unterdonau Ldgr. Mitterfels.
Pitzershofen, bair. D. im Ldgr. Landsberg d. Isarkr.
Pitzerwiz, preuß. adl. D. v. 29 Hsn. u. 216 Ew. im Soldin. Kr. des brandenb. Reg. Bez. Frankfurt.
Pitzeslohe, bair. Einöde im Isar Ldgr. Traunstein.
Pitzineaga, türk. D. mit 1 Salzgrube im walach. Bezirk Buseo.
Pitzing, österr. Riedl. in d. Prov. Tyrol, im O. Innthal. Kr. z. Hrsch. Landeck, 10¾ St. v. Imst.
Pitzing, österr. D. im L. ob d. E., Mühl-Vtl. z. Hrsch. Baumgartenberg, 3½ St. v. Strengberg.
Pitzing, bair. Einöde im Unterdonau Ldgr. Eggenfelden.
Pitzinken, preuß. D. bey Schirwindt im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, mit 4 Hsn. u. 21 Ew.
Pitzinken, s. Abschrnten.
Pitzling, bair. D. v. 23 Hsn. des Ldgr. Kam im Unterdonaukr.
Pitzling, bair. D. im Ldgr. Landau des Unterdonaukr.
Pitzling, bair. D. v. 27 Hsn. u. 27 Heerdstätten mit 1 Schl., K. u. 3 Mühlen des Ldgr. Landsberg im Isarkr.
Pitzlingen, preuß. PfKchD. im sächs. Reg. Bez. Erfurt, Kr. Nordhausen im A. Clettenberg, hat 48 Hsr. 1 adl. Gut, 1 Schäferey, 1 Mühle u. 1 Schenke.
Pitzsche, Bitsche, kön. sächs. Bach im A. Rossen des erzgebirg. Kr. entspringt im Zeller-Walde u. fällt b. Klosterzelle in den Mühlgraben.
Pitzschkau, preuß. D. im brandenburg. Reg. Bez. Frankfurt, Kr. Sorau, mit 16 Hsn., 1 Vwk., 2 Mühlen, 200 Ew. u. guten Kalksteinlagern.
Pitzschneid, bair. Einöde im Isar Ldgr. Erding.
Pitzschütz, kön. sächs. D. im Procuraturamt u. Kr. Meißen, mit 3 Hsn. u. 18 Ew.
Piubega, österr. Flk. in d. milano. Prov. Mantua.
Piuka, österr. D. im illyr. Reg. Bez. u. Kr. Laibach z. Hrsch. Egg ob Krainburg, ½ St. v. Krainburg.
Piuma, s. Peuma.
Piumala, russ. Kchsp. in der Statthalt. Finland, Kr. Borgae.
Piura, span. u. zwar eine der reichsten u. schönsten Landschaften in d. Prov. Truxillo des Vicekgr. Peru in S. Amerika, hat 46 Leguas in d. Breite u. 25½ Leguas in der Länge. Luft u. Klima ist vortrefflich, besonders in den niedrigen Gegenden, wo ein ewiger Frühling herrscht; in den Gebirgsgegenden ist jedoch die Witterung stürmisch, kalt u. trübe. Der Boden ist fruchtbar, da die Provinz von 3 großen Strömen (Rio de la Chira, Tumbez u. Rio de Sechura), durchschnitten wird, deren Wasser man bey der Seltenheit des Regens zur Bewässerung der Felder benutzt. Denn es vergehen manchmal 6, 8 u. 10 Jahre, ehe hier bey diesem ewig klaren Himmel ein Tropfen Regen fällt; alsdann aber fließt auch das Wasser mehrere Wochen lang in Strömen herab. Da, wo die Erde nur ein wenig Feuchtigkeit an sich ziehen kann, kommen Blumen u. Kräuter, Melonen, Kürbisse u. Baumwollenstauden von selbst hervor. Die Provinz Piura liefert eine Menge animalischer, vegetabilischer u. mineralischer Produkte, von denen man aber nur sehr wenig benutzt. Der ganze Handel der Provinz ist demnach auf Ziegen u. Maulesel, Baumwolle, Cascarille u. einige kleine Artikel eingeschränkt. Ziegen u. Maulthiere werden hier in großer Menge gezogen. Erstere geben meistens nach Lambayeque, wo es eine Menge Corduanmacher u. Seifensieder gibt, mit deren Artikeln nach Lima, Chile, Guayaquil, Panama rc. ein ziemlich ansehnl. Handel getrieben wird. In Piura selbst scheinen bis jetzt nur wenig von diesen Handwerkern vorhanden zu seyn. Maulthiere, die für die besten in ganz Peru gelten, auch Müllereseln, die man entweder auf zieht, oder in den Wäldern, wo es der wilden eine Menge giebt, einzufangen pflegt, werden häufig nach Lima u. andern Gegenden geschickt. Baumwolle gibt es hier in Ueberfluß, besonders in dem heißesten Theile von Cachapoyas. Sie wird nach Quito, Lima u. Chile verschickt. Dabey wird sie aber auch in der Provinz selbst zu allerhand Gespinsten, Stoffen rc. verarbeitet, was besonders für die ärmern Klassen der Indianer, Spanier rc. einen sehr guten Erwerbszweig abgiebt. So findet man Bettdecken, Segeltücher, Saiten rc. alle von Baumwolle gemacht. Das beträchtlichste Handelsprodukt der ganzen Provinz ist die Cascarille. In den Jahren 1786, 87 u. 88 wurden 600,018 Aroben davon nach Lima geschickt. Kleinere Handelsartikel sind Indigo, Zapotcharz (für Färber u. Hutmacher), Holz, Tamarinden rc. Die meisten dieser Pro-

Produkte, die zu Wasser gehen, werden über den Hafen Payta, 14 Leguas von Piura, verschifft. Außerdem hat die Prov. noch die beyden Häfen Sechura u. Tumbez. — Was nun die Ew. der Provinz anlangt, so wird die Bevölkerung in 23 großen u. kleinen Ortsch., auf 58 Bauerngütern u. in einigen Hütten auf 44,497 Seelen geschätzt, worunter sich nach den neuern Zählungslisten, 2955 Spanier, 24800 Indianer, 10655 Mestizen, 5203 Mulatten u. 884 Neger befanden.

Piura (5° 11′ 16″ SB.) span. Hptst. in d. gleichnam. Landsch. des Vicekönigreiches Peru in S. Amerika; liegt an der Küste u. wurde im J. 1531 von Pizarro gegründet. Sie hat 7,203 Ew. (nach Andern 10 000), 3 KK., 3 Mkl u. treibt beträchtlichen Handel. In der Nähe findet man noch Ruinen des alten Piura.

Piurasirente, span. Ortsch. in der peru. Intendantsch. Trurillo, Corrigim. Caramarquilla.

Piusk, preuß. D. im posen. Reg. Bez. Bromberg Kr. Schubin, mit 29 Hsn. u. 270 Ew.

Piverone, sardin. D. in d. piemont. Prov. Ivrea.

Piverstorf, Pieverstorf, meklenburg. schwerin. D. im A. Grevismühlen, Dstkt. Wismar.

Piverstorf, meklenburg. schwerin. adl. D. im A. Neustadt, Dstkt. Waren.

Pivnicza, österr. D. der ungar. Gesp. Bacs, im Unt. Bez. mit 1 reform. K.

Pivnicze, österr. D. in der slavon. Gesp. Veröcze, Bez. Bucsin.

Pivola, österr. Ortsch. von 44 Hsn. in der Prov. Steyermark, im Marburger Kr., zu versch. Hrsch. geh., 1½ St. v. Marburg.

Piwaki, russ. D. von 5 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Petrikauer Kr.

Piwana, österr. G., D., Schl. u. K. im Pilsner Kr. in Böhmen, hat 56 Ew.

Piwin, österr. D. v. 101 Hsn. u. 577 Ew. im Olmützer Kr. in Mähren, z. G. Brzestowiz geh.

Piwipp, preuß. H. mit 6 Ew. bey Roggendorf im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. u. Ldkr. Köln.

Piwitsheide, lippe-detmold. D. v. 28 Hsn. in d. Vgt. Heyden.

Piwitsheide, lippe-detmold. Brsch. in der Vgt. Lage, hat mit Eilenkrug 74 Wohnhöfe.

Piwkowicze, österr. D. von 17 Hsn. der Hrsch. Protiwin, im Prachin. Kr. in Böhmen.

Piwniczka, österr. St. mit 1 Pf. am Fl. Danaiec u. der ungar. Grenze, in Galizien, Sandec. Kr.

Piwnisko, österr. D. v. 18 Hsn. des G. Gindiz, im Tschaslau Kr. in Böhmen.

Piwnitz, 2 preuß. DD. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder: 1) Kr. Straßburg, mit 46 Hsn. u. 240 Ew. — 2) Kr. Thorn, mit 12 Hsn. u. 112 Ew.

Piwnitz (Gross-), preuß. D. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Ortelsburg, mit 40 Hsn. u. 232 Ew.

Piwnitz (Klein-), desgl. bey dem Vorigen mit 14 Hsn. u. 63 Ew.

Piwoda, österr. z. Hrsch. Jaroslaw geh. D. in Galizien, Przemysl. Kr.

Piwonin, österr. D. v. 25 Hsn. u. 203 Ew. im Olmützer Kr. in Mähren, z. Hrsch. Hohenstadt geh.

Piwonin, österr. D. von 28 Hsn. u. 154 Ew. im Iglauer Kr. in Mähren, z. Hrsch. Pernstein geh.

Piwonka, s. Stockau.

Piwowan, s. Piwana.

Piwowary Nowy, österr. D. in Böhmen, Kr. Tabor, am Tschernowitzerbache, z. Hrsch. Chanstnik geh.

Pixberg, preuß. Hof mit 15 Ew. bey Hückeswagen im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf, Kr. Lennep.

Pixce (S. Miguel de), span. Ortsch. in der peru. Intendantsch. Trurillo, Corrigim. Sana.

Pixel, preuß. D. im westphäl. Reg. Bez. Minden, Kr. Wiedenbrück.

Pixendorf (Büchsendorf), österr. D. u. Schl. im L. unt. d. Ens, Vtl. ob d. W. W. z. Hrsch. Judenau, 1½ St. v. Sieghardskirchen, mit 1 Seidenzeuch- u. Strohhutfabr.

Pixérécourt, franz. D. am rechten Ufer d. Meurthe, 1 fr. M. unterhalb Nancy, im Bez. dieses Namens, Dep. der Meurthe.

Pixhof, preuß. Hof mit 12 Ew. bey Neunkirchen im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Köln, Kr. Uckerath.

Pixwaag, preuß. Bauergut mit 61 Ew. bey Hückeswagen im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf, Kr. Lennep.

Piz, russ. Fl. in d. Statthaltersch. Orenburg, Kr. Menzelinsk, fließt in die Belaja.

Piz, 3 hohe schweiz. Berge in dem Pregellerthal in dem Gotteshausbunde, gegenüber Soglio. Den Ew. von Soglio dienen sie anstatt einer Sonnenuhr. Wenn die Sonne die erste Spitze beleuchtet, zählen sie 9 Uhr; bey der Beleuchtung der 2ten 10, u. bey der Beleuchtung der 3ten 11 Uhr, daher die Namen delle Nove, delle Dici u. delle Undeci.

Pizac, span. Ortsch. in d. peru. Intendant. Cuzco, Corrigim. Calca y Lares.

Pizagua, span. Hf. in der peru. Intendant. Arequipa, Prov. Arica in S. Amerika.

Pizay, franz. PfD. v. 35 Fstll. 4 fr. M. nordöstl. v. Lyon, im Bez. v. Trevoux, Dep. des Ain.

Pizeys, franz. PfD. v. etwas über 30 Fstll. nahe an den Grenzen v. Lyonnois, 6 fr. M. östl. von Montbrison, im Bez. dies. Namens, Dep. der Loire.

Pizon, le, franz. PfD. v. 80 Fstll. nicht weit vom rechten Ufer des Ille, 2½ fr. M. ostnordöstl. von Coutras u. 9 westsüdwestl. v. Perigueux, im Bezirk von Montron, Dep. der Dordogne.

Pizy, helvet. D. d. Kant. Waadt, Dstkt. Aubonne, im Kr. Gimel.

Pizy, franz. PfD. v. 70 Fstll. auf 1 Anhöhe, 2 fr. M. westnordwestl. v. Semur-en-Auxois, 4 ostnord-

nordöstl. v. Avalon u. 2 östl. v. Montreval, im Bez. v. Semur, Dep. der Goldhügel.

Pizzale, sardin. D. in d. piemont. Prov. Voghera.

Pizzani, sicil. D. in d. neapel. Prov. Calabria ulteriore I. mit etwa 1000 Ew., d. gutes Papier liefern.

Pizzano, sardin. Wwk. in d. piemont. Prov. Domo d'Ossola, Valle di Bugnanco.

Pizzighitone, österr. kl. feste St. in der milano. Prov. Cremona, an d. Adda, die sie in 2 Theile theilt u. in d. Vorstadt Gera den Serio aufnimmt. Sie hat 4 Thore, 1 Brücke über d. Adda u. 1 von der St. völlig getrenntes Kastell, in welchem Franz I. von Frankreich, nach der für ihn unglückl. ausgefallenen Schlacht bey Pavia einige Zeit als Gefangener sich aufhielt. Ew. sind gegen 3.900.

Pizzo, sicil. St. in der neapel. Prov. Calabria ulteriore II. am Busen von S. Eufemia, mit 1 festen Schloß, 1 kl. Vorst. u. 5.000 Ew., die sich hauptsächlich mit Thunfischfang u. Korallenfischerey beschäftigen. Sie gehört zu den gewerbsamsten Oertern des Landes, führt den Namen der allergetreuesten Stadt. u. ist von allen Abgaben befreyt, weil 1815 die Ew. den hier ans Land gestiegenen König Joachim Murat ergriffen hatten. 1783 wurde sie vom Erdbeben ganz verwüstet, u. verlor 1500 Menschen, hat sich aber seitdem völlig wieder erholt. Die Umgegend ist sehr fruchtbar an Limonien, Oel, Feigen, Korn rc.

Pizzocorno, sardin. D. in d. piemont. Prov. Voghera.

Pizzone, sicil. Flk. v. 970 Ew. in d. neapel. Prov. Terra di Lavoro.

Pizzoni, sicil. Flk. v. 1000 Ew. ebendas.

Plaat, preuß. 2 Hr. mit 8 Ew. bey Moresnet im niederrhein. Reg. Bez. Aachen, Kr. Eupen.

Plaatsogel, preuß. 8 Hr. mit 9 Ew. ebendas.

Plaatz, meklenb. schwerin. adl. D. im A. u. Dstkt. Güstrow.

Plabutsch, österr. D. in d. Prov. Steyermark im Gräz Kr. z. Hrsch. Eggenberg geh., ½ St. von Gräz.

Plabennec, franz. D. u. Kchsp. mit 3.300 Ew. im Dep. Finisterre, Bez. Brest, Hauptort eines Kantons.

Plabin, s. Plawen.

Plac, s. Schubertsgut.

Placca, türkischer unbedeutender Ort in der Rumeli Sandschak Janina, unfern Arta.

Place, franz. Flk. von etwa 200 Fstll. 3 franz. M. westsüdwestl. von Mans, im Bez. dieses Namens, Dep. der Sarthe.

Place, la, franz. Hof von 5 Fstll. mit 1 Mühle u. einem mit Gräben umgebenen Schlosse, in einer sumpfigen Ebene, 3½ fr. M. v. Verdun u. 1 v. Damvillers, im Bez. von Verdun. Dep. der Maaß.

Place-Fell, britt. steiler u. kahler Berg in d. engl. Shire Cumberland, unfern des See's Ulleslake.

Place, la, helvet. Ortsch. im Kant. Wallis: 1) Zehnt. Herens, Pfarre Avent, mit 94 Ew. — 2) Zehnt. u. Pfarre Conthay mit 40 Ew.

Places, les, helvet. Ortsch. im Kant. Wallis: 1) W. im Zehnt. Martinach, Pfarre Leytron, mit 24 Ew. — 2) D. im Zehnt. Antremont im Bagnes-Thal mit 80 Ew. — 3) Wlr. im Zehnt. u. Pfarre St. Maurice.

Placeiros (Nuestra Senora de los), portug. Ortsch. in der brasil. Capitan Fernambuco am San Angel.

Placencia, span. St. mit 1300 Ew. wo vorzüglich gute Gewehre u. Stahl- u. Eisenwaaren verfertiget werden, in der Prov. Guipuzcoa, am Deva. Sie hat außerdem 1 nautische Schule.

Placentia, britt. zweite St. der nordamerik. Insel u. des Gouvern. Neu-Fundland, an einer gleichnam., 16 Seemeilen breiten u. 20 tiefen Bay, mit 150 größtentheils gut gebauten Hrn., 1 kathol. K., 1 Fort (Frederik), einem geräumigen Hf., einer sichern Rhede u. 3.000 Ew., die einträgl. Fischerey treiben. Sie ist der Sitz des Lieutenants-Gouverneurs, 1 kath. Bischofs u. 1 Distriktrichters. Gewöhnlich werden hier die Stockfische getrocknet.

Placer, span. Ins. im Mbs. von Panama, zur Gruppe der Perleninseln geh.

Placera, wirtemb. D. im OA. Ravensburg des Donaukr.

Placeres, südamerik. Felsenklippen in der Magalhaens-Straße.

Places, les, preuß. D. im helvet. Kant. Neufchatel Meyerey Verrieres.

Places, les, franz. PfD. von 70 Fstll. im Bez. v. Gueret, Dep. der Creuse. Die Gegend ist fruchtbar an Getreide geringerer Sorte, u. hat gute Viehzucht.

Places, les, franz. PfD. v. 55 Fstll. nicht weit von Moux, im Bez. von Caen, Dep. des Kalvados. Der Boden dieser Gegend ist sehr fruchtbar, die Luft gesund.

Placey, franz. D. v. 15 Fstll. 2¾ fr. M. westnordwestl. von Besançon, im Bez. dieses Namens, Dep. des Doubs.

Placey od. Placy, franz. D. von 95 Fstll. nicht weit vom Dromefl., 1½ fr. M. östl. v. Thorigny u. 5¼ südsüdwestl. von Bayeux, im Bez. dieses Namens Dep. des Kalvados.

Plachendorf, bair. D. im Ldgr. Viechtach des Unterdonaukr.

Plachi, sicil. D. auf der Insel Sicilien, Intendanz Catania, nahe am Krater von 1381.

Plachtin, österr. D. v. 11 Hrn. im Pilsner Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Breitenstein.

Placiz, preuß. Gut von 2 Hrn. u. 4 Ew. b. Czeitschau im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Carthaus.

Placht (Alt-), preuß. Vwk. mit 50 Ew. bey Warthe im brandenburg. Reg. Bez. Potsdam, Kr. Templin.

Placht (Neu-), desgl. mit 72 Ew. bey dem vorigen.

Plachtey, preuß. Hofgut mit 4 Hrn. u. 54 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Behrendt.

Placke (der), hannöv. adl. G. des A. Syck in der Prov. Hoya.

Plackenbahn, preuß. Höfe mit 24 Ew. bey Eitorf im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Cöln, Kr. Ukkerath.

Plackenhof, hessendarmst. H. bey Wattenheim im A. Gernsheim der Prov. Starkenburg.

Plackheim, preuß. Gut von 4 Hrn. u. 64 Ew. b. Kl. Schönau im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Friedland.

Plackovcze, s. Patacsko.

Placy, franz. PfD. von 50 Fstll. an einem Bache, 3 fr. M. westnordwestl. von Falaise u. 4 südl. v. Caen, im Bezirk von Falaise, Dep. des Kalvados.

Placzkow, russ. D. in d. poln. Woiwodsch. Sandomir, Obwod Opotschno, mit 20 Hrn. u. 1 Hammerwerke.

Placz, s. Platz.

Placzek, österr. D. in Böhmen, Kr. Prachin, zur Hrsch. Horazdiowitz geh.

Placzewo, preuß. Vwk. von 2 Hrn. u. 8 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Stargard.

Placzicz, Platschitz, österr. D. von 43 Hrn. der Stadtgemeinde zu Königsgrätz im gleichnam. Kr. in Böhmen.

Placzki, preuß. D. v. 15 Hrn. im posen. Reg. Bez. Posen, Kr. Schroda.

Placzkow, österr. D. von 11 Hrn. im Czaslau. Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Heralecz.

Placzkow, preuß. D. von 26 Hrn. im posen. Reg. Bez. Posen, im Kreben. Kr.

Placzkowice, russ. D. in d. poln. Woiwodsch. u. Kr. Sandomir, z. Gute Beradz geh.

Placzkowo, preuß. D. im posen. Reg. Bez. Bromberg, Kr. Mogilno bey Trzemeszno, mit 17 Hrn. u. 72 Ew.

Placzow, Platschow, österr. Dch. in Mähren Kr. Iglau.

Pladda, britt. kleine Insel zur skotländ. Shire u. Ins. Bute geh.

Pladden, preuß. D. v. 9 Hrn. u. 50 Ew. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Insterburg bey Pelleningken.

Pladen, s. Platten.

Pladerbach, preuß. Flch. in Schlesien, das sich bey der KrSt. Jauer mit der wüthenden Neiße verbindet.

Pladerberg, kgl. sächs. Ort v. 2 Hrn. im A. Pirna des Kr. Meißen, am linken Ufer der Elbe, z. Stch Königstein geh.

Pladlor, russ. D. v. 36 Hrn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Kr. Wielun.

Plänendorf (Groß-), preuß. D. von 16 Hrn. u. 124 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. u. Kr. Danzig.

Plänendorf (Klein-), desgl. v. 14 Hrn. u. 100 Ew. ebendas.

Plänitz, preuß. D. mit 260 Ew. im brandenburg. Reg. Bez. Potsdam, Kr. Ruppin.

Plänitz, kgl. sächs. D. im Procuraturamte Meißen im gleichnam. Kr.

Plästädten, österr. Ortsch. von 11 Hrn. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Klagenfurt. Kr. z. Hrsch. Weißeneck geh. 0½ St. v. Völkermarkt.

Pläswitz u. Johnsdorf, preuß. D. u. Schäferey machen zusammen ein Dorf aus, welches im schles. Reg. Bez. Breslau, im Striegauer Kr. 2 M. von Striegau entfernt ist, hat 110 Hr., 2 Vwke., 1 M. u. 380 meist evangel. eingepf. Bewohner. Es giebt hier vortreffliche Gärten, gute Teiche u. Gehölze. In den Grüften von Johnsdorf findet man einige mumienartig vertrocknete Leichname.

Plätsch, österr. hoher Berg zw. Ehrenhausen und Marburg, im Marburg. Kr. in der Prov. Steyermark.

Plätz, preuß. D. v. 17 Hrn. u. 130 Ew. im sächs. Reg. Bez. Magdeburg, Kr. Osterburg.

Plätz (Im-), preuß. Kothen im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. u. Ldkr. Düsseldorf, mit 12 Ew.

Plätzchen, preuß. Kothen mit 20 Ew. bey Velbert im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf, Kr. Mettmann.

Plätzchen, preuß. Bauergut mit 8 Ew. bey Bensberg im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Cöln, Kr. Mühlheim.

Plaffayon, s. Plaffeyen.

Plaffeyen, helvet. Pfarrgemeine in dem Kanton Freiburg, im Stadtamte an der Sense, mit 363 Hrn. u. 572 Ew., Gerbereyen, Salzkeller u. Niederlagen für Käse.

Plag (Hinter-), preuß. W. mit 60 Ew. bey Neustadt im niederrhein. Reg. Bez. Koblenz, Kr. Neuwied.

Plag (Ober-), desgl., ebendas. mit 80 Ew.

Plagbuden, preuß. D. von 18 Hrn. u. 180 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Gerdauen.

Plage, 2 preuß. Seen, bey der Stadt Tempelburg, welche die Fischerey darauf hat, im neustettin. Kr. der Prov. Pommern, Reg. Bez. von Köslin.

Plaggenschole, hannöv. Bauersch. in der Prov. Osnabrück, im A. Fürstenau.

Plagnane, österr. D. im dalmat. Kr. Zara, Dstkt. Dernis.

Plagne, helvet. Alpe des Kant. Waadt, Dstkt. Vevey im Kr. les Planches.

Plagne, s. Plentsch.

Plagnes, franz. PfD. von 50 Fstll. im Bezirk von Rhodes, Dep. des Aveyron.

Plagnolles, franz. PfD. von 90 Fstll. beinahe 3 fr. M. v. Lombes südöstl. u. 3 von Muret südwestl. im Bez. von Lombes, Dep. des Gers.

Plagny, franz. D. von 45 Fstll. im Bez. von Roanne, Dep. der Loire.

Plagonet od. Plougonec, franz. PfD. von 80 Fstll. 3 fr. M. nordnordwestl. von Quimper, im Bez. dieses Namens, Dep. des Finisterre.

Plagow, preuß. adl. Vwk. im dramburg. Kr. der Prov Pommern, Reg. Bez. von Köslin.

Plagow, preuß D. v. Vwk von 31 Hrn. u. 200 Ew des Dom A. Marienwalde im Arenswald. Kr der Prov. Brandenburg, Reg. Bez. von Frankfurt. Poststat. Arenswalde.

Plagutschen, Klein-Wingsnupöhnen, pr. D. von 6 Hrn. u 50 Ew. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Niederung, bey Skaisgirren.

Plagweg, preuß. B im westphäl. Reg. Bez. Arensberg, Kr Brilon.

Plagwitz, preuß. D in Schlesien, Reg. Bez. v. Liegnitz, Kr Löwenberg, ½ M. von Löwenberg hat 94 Hr u. 580 Ew

Plagwitz b Pichen, kgl. sächs D im Kollegiatstift Wurzen des Leipziger Kr. an der preuß. Grenze.

Plagwitz b. Leipzig, desgl. im A. Leipzig mitten in der Elsteraue an der Luppe, mit 26 Hrn., mehreren schönen Landhrn. u. 160 Ew.

Plahetschlag s Blahetschlag.

Plahussen, s Blahausen.

Plaibach, (Pleibach), bair. D. im Ldgr. Kötzting des Unterdonaukr

Plaich, bair. Wlr. im Ldgr. Culmbach des Obermainkr.

Plaichen, bair. Berg im Ldgr. Landsberg des Isarkr.

Plaicha, bair. W. v 5 Hrn u. 5 Heerdstätten des Ldgr. Landshut des Isarkr.

Plaida, österr. Dch. v. 6 Hrn. im L. unt. der Ens, Vtl ob d. W W. z. Hrsch. Seissenstein geh., 2⅞ St. v Kemmelbach

Plaidt, preuß D mit 510 Ew. im niederrhein. Reg. Bez Koblenz, Kr Mayen.

Plaigne od. Plagne, franz. Pfd. v. 100 Fstll. 2 fr M nordwestl von Mirepoix, im Bez von Pamiers, Dep des Arriege.

Plaigne, la, franz D. von 60 Fstll. im Bez. von Condom, Dep des Gers.

Plaigon, s Pleigram

Plaigram, s Pleigram

Plaik, österr D. im L ob d Ens Traun-Vtl. zur Hrsch Steyer u Traunkirchen, 2 St. v. Ens.

Plaika, bair. Wlr. im Ldgr. Vilsbiburg des Isarkr.

Plaika, österr D im L. unt. d. Ens, Vtl. ob d. W. W. z. Hrsch. Wieselburg, 2⅞ St. v. Kemmelbach.

Plaika (Plaka), österr. D. im L. unt. d Ens, Vtl. ob d. W. W. z. Hrsch. Peilenstein, 1½ St v. Kemmelbach

Plaiken, bair Einöde v. 5 Hsn. u. 5 Heerdstätten des Ldgr. Weilheim im Isarkr.

Plaiken, bair. Wlr. ebendas.

Plaiken, Plaikau, Pleika, österr. D. im L. unt. d. Ens, Vtl ob d. W. W z. Stifts-Hrsch. Michaelbayern 1½ St v Kemmelbach

Plailly (Plailayacum, Plailiacum), franz. Pfd. v. 165 Fstll. nicht weit südwestl v. Morfontaine u etwas über 2 fr. M. südl v Senlis, am Fuße des Montmeillangebirges und an den Grenzen des Waldes v. Senlis, im Bez dieses Namens. Dep. der Oise.

Plaimberg Pleinberg), österr. Dch. im L. unt. d Ens Vtl. ob d. W. W. z. Hrsch Gurhof, 3½ St. v Melk.

Plain (Blain), österr. Ortsch. v. 8 Hsn. im L ob d Ens, Hausr Vtl. z. Hsch. Frankenburg, 1½ St. v. Frankenmarkt.

Plain, österr Wlr im L. ob d. E. im Innkr., Ldgr. Neumarkt

Plain, österr. berühmter Wallfahrtsort im L ob der Ens Kr. u. Ldgr Salzburg, 1 St. v Salzburg.

Plain, österr ruinirtes Schloß ebendas. 2 St. von Salzburg, Stammort berühmter Grafen gl. N.

Plain, baier. Schloß im Ldgr. Reichenhall des Isarkr

Plain, le, franz. D. von 50 Fstll. im Bezirk von Rheims, Dep. der Marne

Plain-bois-du-Miroir, franz D. v. 25 Fstll. 7 fr. M ostnordöstl. von Ornans, im Bez. von Beaume, Dep. des Doubs.

Plainbois-derriere-Vennes, franz D. von 38 Fstll. 5½ fr. M ostnordöstl von Ornans, im Bez v. Beaume, Dep. des Doubs.

Plain du Nord, span. St. an d. NKüste d. westind. Ins S. Domingo.

Plainconrault, franz. D v. 20 Fstll am rechten Ufer des Anglin, 2 fr. M. westl v. Blanc, im Bez. dieses Namens, Dep des Indre.

Plaindevalche od. Pleindevalche od. auch Blaindevalch, franz. D. mit 1 Glashütte, an der Bievre, 3 fr. M v. Pirheim, u. eben so viel von Pfalzburg, im Bez. v. Saarburg, Dep. der Meurthe.

Plaine, franz Fl. im Dep der Meurthe, entspr. in dems u fällt in die Meurthe

Plaine, franz. Pfd. v 85 Fstll (mit Einschl des Weilers St. Lange) im Gemeindebez. von Bar-sur-Aube. Dep. des Aube.

Plaine, la, franz Pfd. v 40 Fstll. am Meere, 1 fr. M westnordwestl. von Pornic, im Bez. von Paimboeuf, Dep. der untern Loire.

Plaine, la, franz. Fl v. 113 Fstll zw Maulevrier u. Villiers, 6 fr M. westsüdwestl. von Montreuil-Bellay, im Bez von Bressuire, Dep der beiden Severn.

Plainedorf, bair. Wlr. im Unterdonau Ldgr. Landau.

Plainefougeres, franz. Pfd v 30 Fstll. u. mit dem Kchsp. v. 730 Ew. nahe am linken Ufer d Coesnon, 1 fr. M südwestl. v. Pontorson u. 3 ostsüdöstl v. Dol, im Bez. v. St. Malo, Dep des Ille u der Vilaine.

Plaine Grande, nordamerik. große Ebene in Canada, zw. den Seen Huron u. Mischigan, v. Nicartiariages Indianern bewohnt.

Plainehaute, franz Pfd. v. 20 Fstll. 2 fr. M. süd-

südwestl v. St Brieux, im Bez. dies. Namens, Dep der Nordküsten

Plaine de St Nicola, la, eine von Bergen eingeschlossene Ebene auf dem Berg: Cenis in Savoyen, wo der Fluß Dora einen schönen Wasserfall von einem Felsen herab, u. einen Kanal bildet, der Savoyen von Piemont scheidet, und vermittelst einer Brücke den Uebergang verstattet (Galanti)

Plainesolve, franz PfD. v 55 Fstll (mit Einschl. des Filialdörfchens Parpelacourt, 4 fr. Ml. nordnordwestl v Laon u 2 ostnordöstl v Ribemont, im Bez v. Laon, Dep. des Aisne

Plaine-Seuvre, franz PfD. v. 9: Fstll. am rechten Ufer der Vire Ponfarcy beinahe gerade gegenüber 4 fr. M südsüdöstl v. St. Leo, im Bez. dieses Namens, Dep. des Kanals

Plainel od. Plaissier, le, franz. PfD. von 45 Fstll. (mit Einschl des FilDch Halloy), 1 fr M. nördl v Abbeville, an der Straße nach Crecy, im Bez v. Abbeville, Dep. der Somme

Plainfield, nordamerik D. in der Gfsch. Northampton, im Staate Pennsylvania, hat 1 deutsch-reformirte Gemeinde, welche zu Nazareth eingepf ist.

Plainfield, desgl. im St Massachusetts, Gfsch. Hampshire, mit 5?0 Ew.

Plainfield, desgl. im St. New-Hampshire, Gfsch Cheshire mit 1,100 Ew

Plainfield, desgl. im St. Connecticut, Gfsch. Windham am Quinabaug, mit 2 KK. u. 1 Akademie.

Plain Grand, franz. Fluß auf der westind. Inf. Guadeloupe.

Plainmoosen, bair. Einöde im Unterdonau Ldgr. Pfaffenhofen.

Plainoiseaux, franz. D. von 65 Fstll. 1 fr. M. nördl von Lons-le-Saulnier, im Bez. dieses Namens, Dep des Jura.

Plainpied od Pleinpied, franz. PfD von 43 Fstll. nahe am Auronflusse, 1½ fr M. südöstl. von Bourges, im Bez dieses Namens, Dep. des Cher

Plains, franz PfD. v 6? Fstll (mit Einschl. des FilD. Trignan), 2 fr. M nordwestl von Condom im Bez. dieses Namens Dep des Gers

Plaintel, franz PfD. v. 5? Fstll. mit dem FilDch. St Julien-de-la-Coste) 1½ fr M. südsüdwestl von St. Brieux, im Bez. dieses Namens, Dep. der Nordküsten.

Plainval, franz. PfD v. etwa 100 Fstll an den Grenzen von Beauvoisis, 3 fr. M. südwestl v. Montdidier, im Bez dieses Namens, Dep der Somme.

Plainville, franz PfD von 90 Fstll. 2 fr. M westsüdwestl. v St. Montdidier, im Bez. dies. Namens, Dep der Somme.

Plainville, franz. PfD. v. 75 Fstll. 1 fr. M. westsüdwestl. von Bernay, im Bez dieses Namens, Dep. des Eure.

Plaisac, franz. PfD. v. 80 Fstll. 6 fr. M. südöstl. v. Cognac u. 4 südwestl. v. Angouleme, im Bez dieses Namens, Dep. der Charente.

Plaisance, franz St. u. Hptort eines Kant im Dep des Gers, Bez. Mirande, am Larros, mit 1,200 Ew, welche Gerbereyen unterhalten

Plaisance, franz Städtchen von etwa 50 Fstll am Atrancefluß 2 fr M oberhalb seiner Mündung in den Tarn, nahe an den Grenzen v. Albigeois, 5 fr M. westsüdwestl. v Vabres u. 7 ostsüdöstl. von Alby, im Bez von St Afrique, Dep. des Aveyron.

Plaisance, franz PfD. v. 195 Fstll nicht weit v. linken Ufer des Touch 2 fr M. westsüdwestl. v. Toulouse, im Bez dieses Namens, Dep. der obern Garonne

Plaisance, franz PfD. am Arrozflusse, 1 fr. M. vom rechten Ufer des Adour, 3 südsüdöstl v. Nogaro u. 8½ westsüdwestl v. Ausch, im Bez. v. Tarbes, Dep. der obern Pyrenäen.

Plaisance, franz. PfD v etwas über 100 Fstll. am linken Ufer der Gartempe, 1½ fr. M südsüdöstl v. Montmorillon, u 11 südöstl v. Poitiers, im Bezirk von Montmorillon, Depart der Vienne

Plaisance, helvet. Ldsitz im Kant. Freiburg, zw. Marsens u Bulle, mit 1 herrl. Aussicht.

Plaisance, amerikan. D. auf der westind. Insel Hayti, in d. Nähe v. Schwefelminen.

Plaisant, nordamerik. Berg im St Georgia.

Plaisier-Gobert, le, franz. PfD v. 75 Fstll. 2 fr. M westsüdwestl. v. Montdidier, im Bez. dies Namens, Dep. der Somme.

Plaisier-Ranieve, le, franz PfD. v. 70 Fstll. 1½ fr M. nordwestl. v. Montdidier, im Bezirk dieses Namens Dep. der Somme

Plaisier-Rozain, le, franz PfD. v. 155 Fstll. 2 fr M nördl. v Montdidier, an der Straße nach Corbie, im Bez. v. Montdidier, Dep. d. Somme.

Plaisier-sur-St. Just, le, franz. PfD. von 95 Fstll 3 fr. M. südwestl. v Montdidier, im Bez. dies Namens, Dep. der Somme

Plaisir, franz PfD. von 155 Fstll., im Bezirk von Montfort, Dep. des Ille u der Vilaine D. Gegend umher ist gutes Getreide- u. Weideland.

Plaix-Jolliet, le, franz. D v. 60 Fstll. im Bez. von Gueret, Dep. der Creuse

Plaissan od Pleissan, franz PfD. v. 40 Fstll. 3 fr M. nordöstl. von Pezenas u. 7 von Beziers, im Bez. dies. Namens, Dep. des Herault.

Plaka, s. Plaika

Plaken, österr Einöde im L. ob d. E., Kr. Salzburg, Ldgr. Neumarkt, 1½ St. v. Neumarkt.

Plakerstorf, bair. D. v. 3 Hsn. u. 5 Heerdstätten des Ldgr Altötting im Unterdonaukr.

Plal, span. Fl in d. chili. Prov Valdivia, Dstkt. Boroas, fällt in d. Hueco.

Plamau, (Plumava), österr D. d. ungar. Gesp. Oedenburg, Ob. Oedenb. Bez. an d. Grenze v. Oesterreich.

Plamberg, österr. Einöde im L. ob der Ens, Kr. Salzburg, Ldgr. Thalgau, ½ St. v. S. Gilgen.

Plamboz, preuß. Wlr. im helvet Kant. Neuenburg, Meierey Rochefort, mit 160 Ew.

Plambué, helvet W. im Kant. Wallis, Zehnt. St. Maurice, mit 20 Ew.

Plambuit, helvet W. im Kant. Waadt, Kr. Ollon, Dstkt. Aigle.

Plamoch, türk Dlk. im Bosna Sandsch. Hersek, dessen Ew. starke Pferdezucht treiben.

Plampen, preuß D. von 12 Hsn. u. 50 Ew. im preuß. Reg Bez. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, bey Darutschen.

Plampinet, franz PfD. 3 fr. M v. Briançon, im Bez dieses Namens Dep der obern Alpen.

Plan, österr. Ortsch in d Prov. Tyrol, im Pusterthal. Kr. z Hrsch. Wolkenstein, 5½ St. v. Kollmann.

Plan (Plon, Plun), österr W in d. Prov. Tyrol, im Botner Kr. z. Probstei-Hrsch. Stainach, ½ St v. Stainach.

Plan, österr. Rotte in d. Prov Tyrol, im Unterinnthal Kr.

Plan, österr. Rotte ebendas.

Plan, österr. D. v. 19 Hsn der Stadtgemeinde zu Budweis im gleichnam Kr in Böhmen.

Plan, österr D. v 6 Hsn im Leutmeritz. Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Groß-Priesen.

Plan, österr. D. v. 9 Hsn. im Saatz. Kr. des Kgr. Böhmen, Gut Kopitz.

Plan, österr Hrsch. mit 1 St, 36 DD. u. 1 Glashütte im Pilsen Kr in Böhmen.

Plan, österr. Hptst der gleichnam Hrsch. in Böhmen, Kr Pilsen, mit 410 großentheils wohlgebauten Hsn., 1 Schl. u 1,650 Ew.

Plan, Adlershütten auch Glashütten, österr. Glashütte in Böhmen, Kr. Prachin, z. Gute Groß-Zdikau geh.

Plan, Ober-, hornj Plana, Plana de monte Vitkonis, österr Mktfl im Budweis. Kr. des Kgr. Böhmen, Gut Rausching

Plan, Planna, österr D v 50 Hsn. mit 1 Pfk., der Hrsch. Zeltsch im Tabor Kr in Böhmen

Plan, preuß Wwk. u Gewehrfabr. mit etwa 50 Ew bey Spandau im Osthavelländ. Kr. des brandenb. Reg. Bez Potsdam.

Plan, le, franz D v 43 Fstll im Dep. der Heiden.

Plan, le, franz PfD. v 15 Fstll im Gemeindebez. von Privas, Dep. des Ardeche.

Plan, le, franz Flk v. etwa 50 Fstll zw. Cazeres u. Daumazan, 2 fr. M südwestl v Rieux, im Bez. v Muret, Dep. der obern Garonne.

Plan, span. Berg in d. Prov. Aragon Er ist außerordentl. hoch u besteht aus 5 bis 6 ungeheuern, auf einander gethürmten Hügeln. Ohngeachtet der großen Höhe u. der 9 Monate lang herrschenden strengen Kälte, sind doch in d. Gegend 3 Blei- u. 1 Kupfermine.

Plan, el, span. Villa in d. Prov. Aragon, Corregim. Barbastro, mit 1 Schwefelbergwerke.

Plan-d'Aulps, le, franz. zstr. PfD. zw. Auriol u. la Ste Baume, 4 fr. M südwestl von St. Maximin, im Bez. von Marseille, Dep. der Rhonemündungen.

Plan-de-Baix, le, franz. PfD. 3 fr. M. v. Crest u. 2½ abwärts von der Straße nach Die, im Bez. v. Die, Dep. der Drome. Der größte Theil des Dorfes hängt nicht zusammen, sondern ist in größerer oder geringerer Entfernung von einander abgesondert.

Plan-de-Born, franz. PfD. v. 155 Fstll. (mit Einschl. des Weiler Papols) im Gemeindebez. v. Privas, Dep. der Ardeche. Die Viehzucht ist sehr ansehnlich u. Hauptnahrungszweig dieser Gebirgsbewohner.

Plan-du-Bourg, le, franz PfD. 7 fr. M. von Baynes u. 7 v. Gap, im Bez. v. Gap, Dep. der obern Alpen.

Plan du-Bourg, franz Ins im Dep. der Rhonemündungen, ein Theil der Ins. Camargue. S diese

Plan de Chatel, helvet. Alpe d. Kant. Waadt, Dstkt Vevey im Kr. les Planches.

Plan-Conthay, s. Conthay

Plan-les-St. Marcellin, franz. D. Filial v. St. Marcellin, im Bez. von Valence, Dep. der Drome

Plan des Quatres, helvet. Gem. im Kant. Genf, Meierey Compesieres, in einer fruchtbaren Ebene.

Plana, österr. PfKchD. v. 10 Hsn. im Pilsner Kr. des Kgr. Böhmen, Gut Kaczwow.

Plana, österr D. d Hrsch. Worlik, im Prachiner Kr. in Böhmen.

Plana, österr. D. an d. Mies jenseits der Strela v. 20 Hsn. des Stifts Plaß im Rakonitzer Kr. in Böhmen.

Plana, österr. Mrh. mit 2 Bauernhöfen des Gutes Klutschenitz in Böhmen, Kr. Beraun.

Plana Chodowa, s Kuttenplan.

Plana hornj, s. Plan, Ober

Plana de monte Vitconis, s. Plan ober.

Plana, sardin D. in d. piemont Prov Mondovi.

Plana, span Ins an d. Küste v. Valencia, Govierno Orihuela, mit großen Marmorblöcken bedeckt

Planaize, sardin D. in d. savoy Prov. Chambery.

Planalpbach, helvet reizender Wasserfall im Kant. Bern, A. Interlachen, bey Brienz.

Planard, helvet. Wlr. im Kant. Wallis, Zehnt. Conthay, mit 12 Ew.

Planard, desgl. im Kant Waadt, Kr Ormonds Dstkt Aigle, am Fuße des Tete de Moine

Planas, span. unbewohntes Ins. lchen im N d. Balearischen Ins. Cabrera.

Planay od. Plancy, les, franz D. von 28 Fstll. Filial v. Fontaines-les Seches, im Bez. von Semur, Dep. der Goldhügel

Planay, las, franz. D. v. 48 Fstll. nicht weit von St.

St. Laurent, im Bez. von Verdun, Dep. der Maas.
Planberg, 2 bair. Berge des Ldgr. Pfaffenhofen des Regenkr.
Plancemont, preuß. Ort, bey welchem Eisenerz bricht in d. Kastellanei Val Travers, des helvet. Kant. Neuenburg.
Plancerisier, helvet. W. im Kant. Wallis, Zehnt. Martinach, mit 20 Ew.
Planchamp, helvet. Wlr. im Kant. Waadt, Kr. Planches, Distr. Vevey.
Planche, preuß. Wlr. mit 31 Ew. im niederrhein. Reg. Bez. Aachen, Kr. Malmedy.
Planche, la, britt. Fl. im Gouvern. Neuskotland in N. Amerika, fällt in die Chignectobay.
Planche-Minier, franz. PfD. v. 125 Fstll. im Gemeindebez. v. Angouleme, Dep. der Charente. Das Land umher ist gebirgig u. waldig. Die hiesigen Eisengruben u. ansehnl. Eisenhammerwerke machen dieses Dorf merkwürdig.
Plancherine, sardin. D. in der savoy. Provinz Chambery.
Planches, franz. D. v. 25 Fstll. im Bez. von Issoudun, Dep. des Indre.
Planches, franz. PfD. v. 50 Fstll. 4 fr. M. nordöstl. v. Seez, im Bez. v. Argentan, Dep. der Orne.
Planches, les, franz. D. v. 25 Fstll. 4½ fr. M. v. Andely, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Eure.
Planches, les, franz. PfD. v. 38 Fstll. ¾ fr. M. südsüdöstl. v. Louviers, im Bez. dieses Namens, Dep. des Eure.
Planches, les, franz. D. v. 45 Fstll. im Bez. v. Pont-l'Eveque, Dep. des Kalvados.
Planches, les, franz. D. von 50 Fstll. ½ fr. M. südsüdöstl. von Arbois, im Bez. von Poligny, Dep. des Jura, mit 1 Papiermühle u. 2,500 Ew. In der Nähe ist die Quelle des Ain u. eine unbenutzte Goldmine.
Planches (les), helvet. Kreis im Distr. Vevey d. Kant. Waadt, besteht aus den 3 Gemeinden Veitaux, Planches u. Chatelard, die nur die einzige Pfarrey Montreux ausmachen u. 2500 Ew. enthalten. Sie bauen vielen Mais. (Helvet. Almanach für d. J. 1815.)
Planches (les), helvet. PfD. ebendas., dessen Kirchenterrasse für eine prächtige Aussicht gehalten wird.
Planchettes, preuß. Pfgem. mit sehr guter Landwirthschaft, d. Mairie les Brenets, im Kant. Neuenburg. In der Nähe die romantische Gegend des Creux de Mouren.
Planchez, franz. PfD. v. 30 Fstll. im Bez. von Chateau-Chinon, Dep. der Nievre. Diese Gegend ist gebirgig, kalt u. sehr unfruchtbar; etwas Roggen u. Hafer sind noch die einzigen nicht ganz unbeträchtlichen Produkte.
Planchotte, franz. Glashüttenwerk, nicht weit v. Darney, im Bez. v. Mirecourt, Dep. d. Wasgaues.
Planchy, franz. PfD. v. 90 Fstll. 4½ fr. M. östl. von Vesoul, im Bez. dieses Namens, Dep. der obern Saone, es besteht eigentl. aus 2 DD. (Ob. u. Unt. Planchy.)
Plancoet, franz. PfD. an 1 kl. Küstenfl. 6 fr. M. ostsüdöstl. v. St. Brieux u. 4 südwestl. von St. Malo, im Bez. dieses Namens, Dep. des Ille u. der Vilaine.
Plancoet, franz. Flk. u. Hptort eines Kant. im Dep. der Nordküsten, Bez. Dinan, am Arguenon mit 600 Ew.
Plancy, franz. Flk. v. 140 Fstll. u. 900 Ew., die Baumwollenspinnerey u. Strumpfwirkereyen unterhalten, am rechten Ufer des Aube, 5 fr. M. nordnordwestl. von Troyes, im Bez. v. Arcis, Dep. des Aube.
Plancy, helvet. Alpe im Kanton Freiburg, bey Gruyere.
Plandles, österr. D. in Böhmen, Kr. Budweis, z. Hrsch. Krumau geh.
Plandles Ober-, österr. D. v. 19 Hsn. im Budweis. Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Hohenfurt.
Plandles, Unter-, österr. D. v. 3 Hsn. ebendas.
Plandles, Unter-, österr. D. von 12 Hsn. ebendas. Hrsch. Krumau.
Plane, preuß. Flch. in Brandenburg, entspr. bey Rabenstein, u. fällt bey Brandenburg in die Havel.
Plane, la, franz. PfD. v. 90 Fstll. im Bez. von Villefranche, Dep. des Aveyron.
Planee, la, franz. D. v. 55 Fstll. in einer sehr gebirgigen vortreffliche Weide producirenden Gegend, im Bez. v. Pontarlier, Dep. des Doubs.
Planeck, bair. D. v. 44 Hsn. u. 44 Heerdstätten mit 1 Schloß, Kapelle u. Mühle des Ldgr. München im Isarkr.
Planena, preuß. D. an d. Saale u. Elster, im sächs. Reg. Bez. Merseburg, im Saalkr. im Amte Alsleben, hat 12 Fstll. u. 90 Ew.
Planeniz, österr. D. v. zerstr. Hsn. in der Prov. Steyermark, im Cill. Kr. z. Hrsch. Tüffer, 14 St. v. Cilli.
Planer-Schmelzthal, österr. Gegend mit zerstr. Hsn. in Böhmen, Kr. Pilsen, zur Hrsch. Plan geh.
Planersdorf, bair. Einöde im Obermain Ldgr. Stadtsteinach.
Planes, österr. D. v. 15 Hsn. im Pilsner Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Manetin.
Planes, österr. D. v. 23 Hsn. ebendas. Hrsch. Weseritz.
Planes, span. D. v. 1170 Ew. im Govierno Alcoy der Prov. Valencia, hat guten Ackerbau u. Töpferfabrik.
Planey, le, sardin. D. in d. savoy. Prov. Tarantaise.
Plancza mala, österr. z. Hrsch. Kozlow geh. D. in Galizien, Brzez. Kr.
Plancza wielka, desgl. ebendas.
Planguenoal, franz. PfD. v. 56 Fstll. 2⅜ fr. M. öst-

ostsüdöstl. v. St. Brieux, im Bez. dies. Namens, Dep. der Nordküsten

Planheide, preuß. Colonie v. 24 Ew. bey Besow im pommer. Reg. Bez. Köslin, Kr. Schlawe.

Plania, preuß. D. von 104 Hsn. u. 600 Ew. in Schlesien Reg. Bez. v. Oppeln, gehört der St. Rattibor u. hat 1 auf holländischen Fuß eingerichtete Kuhmelkerey

Planian, österr. D. an der Wiener-Prager-Poststraße, im Kgr. Böhmen, im Kaurzim. Kr. mit 1 Postamte.

Planianka, österr. Bach im Kaurzimer Kr. des Kgr. Böhmen.

Planiany, Planiawy, österr. D. im Chrudim. Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Richenburg.

Planiany nad Lindaua, s. Planian.

Planiasy, s. Planian.

Planicza, österr. Ortsch in d. kroat. Gesp. Agram, Gebirgs-Bez., z. Hrsch. Brod geh.

Planicze, österr. Bach im Taborer Kr. des Kgr. Böhmen.

Planiczka, Blaniczka, österr. D. v. 8 Hsn. im Taborer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Theynow.

Planiczka mala, österr. D. v. 19 Hsn. d. Hrsch Planitz im Klattau Kr. in Böhmen.

Planiez (Planiza), österr. Dch. in der Prov. Steyermark, im Cill. Kr. z. Hrsch. Reiffenstein, 3 St. v. Cilli.

Planig, hessendarmst. D. v. 660 Ew. im Kant. Wellstein des Kr. Alzey in der Rheinprov.

Planin, österr. D. v. 13 Hsn. u. 1 Meyerhofe im Pilsner Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Brennetes Porzicz.

Planiu, österr. D. v. 12 Hsn. im Prachin. Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Rosenthal.

Planina, s. Alben

Planina, österr. Mkt. mit 1 Fil. K. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Adelsberg. Kr. z. Hrsch. Haasberg.

Planina, österr. D. v. 104 Hsn. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Adelsberg Kr. z. Hrsch. Freudenthal, 1½ St. v. Wirbach.

Planina, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Triest, im Görz. Kr. z. Hrsch. Tolmein, 15 St. v. Görz.

Planina, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr. z. Hrsch. Kostel, 26 St. v. Neustädtel

Planina, desgl. ebendas. z. Hrsch. Gurgfeld-Pletriarch, 5 St. v. Neustädtel.

Planina, desgl. ebendas. z. Hrsch. Weixelberg, 2½ St. v. Pesendorf

Planina, desgl. ebendas. v. 26 Hsn. z. Hrsch. Thurn am Hart, 9 St. v. Neustättel.

Planina, s. Alpen.

Planina, österr. D. in der Prov. Steyermark, im Cill. Kr. z. Hrsch. Tüfer, 3 St. v. Franz.

Planina, österr. Ort im Pilsner Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Stiahlau, nicht weit vom Ort trifft man eine merkwürdige Kapelle an.

Planina, s. Zurnovez.

Planina, österr. Ortsch in d. kroat. Gesp. Agram Bez. St. Ivan, deren Ew. verschiedene Eisengeräthschaften verfertigen

Planina, desgl. in d. kroat. Gesp. Agram, Gebirgs-Bez. z. Hrsch. Brod geh.

Planino Spod, s. Julienthal.

Planinsberg, österr. Ortsch. in d. Prov. Steyermark im Cill. Kr. z. Hrsch. Montpreiß, 6½ St. v. Cilli.

Planinsdorf (Planinska), österr. Ortsch. in d. Prov. Steyermark, im Cill. Kr. zu dsch. Hrsch. 5½ St. v. Cilli.

Planinski Terk, Terkna Planiani, s. Montpreiss.

Planinza, österr. D. im illyr. Reg. Bez. u. Kr. Laibach, zur Hrsch. Sannegg, 4 St. von Oberlaibach.

Planinzberg, Gross- u. Klein-, österr. Ortsch. in der Prov. Steyermark, im Cill. Kr., 5 St. v. Cilli.

Planioles, franz. D. v. 38 Fsill. ¾ fr. M. nordnordöstl. v. Figeac, im Bez. dieses Namens, Dep. des Lot.

Planitz, s. Ober- u. Nieder-Planitz.

Planitz, österr. D. v. 21 Hsn. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Klagenfurt. Kr., z. Burgfr. Wullroß, 6 St. v. Sct. Veit.

Planitz (Planicze), österr. Hrsch. v. 29 Ortsch., Schl. u. Flk. v. 164 Hsn. mit 1 PfK. im Klattau. Kr. in Böhmen.

Planitz, s. Blanitz.

Planitzen, österr. D. in d. Prov. Steyermark, im Marburg. Kr. z. dsch. Hrsch., 4 St. v. Marburg.

Planitzen, österr. Orts-Gem. in d. Prov. Steyermark, im Judenburg. Kr. z. Hrsch. Murau, 5½ St. v. Unzmarkt.

Planitzen, österr. Wlr. in der Prov. Tyrol, im Pusterthal. Kr. z. Pfar. Anras, 2 St. v. Mittewald.

Planitzerhof, österr. Mrh. in Böhmen, Kr. Prachin, z. Hrsch. Liebiegitz geh.

Planitzing, Ober-, österr. Dch. in der Prov. Tyrol, im Botzner Kr. 5 St. v. Botzen.

Planitzing, Unter-, desgl. ebendas. zur Hrsch. Kaltern, ½ St. v. Kaltern.

Planiza, österr. Dch. mit 1 FilK. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Laibach. Kr., z. Hrsch. Laak, 2 St. v. Krainburg.

Planiza, s. Planiez.

Planiza (Cephissus in Argos), türk. Fluß in der Rumel. Sandsch. Morea, bey Argos, mit hellerem Wasser als der Alpheus, im Sommer fast trocken, der großen Quellen ungeachtet; er fällt ins Meer bey dem alten Thyrinth.

Plank, Ober- (Blank), österr. D. im L. unt. d. Ens, Vtl. ob d. Mh. z. Hrsch. Puchberg, 2½ St. v. Horn.

Plankaart, hannöv. Brsch. in d. Prov. Ostfriesland, Kr. Emsbühren, im A. Lengerich an der Wallache, in d. Vgt. Bawinkel.

Plan-

Plankau, österr. Ortsch. im L. ob d. Ens, Traun-Vtl z. Hrsch. Wildenstein, 4½ St. v. Gmunden.

Planken, desgl. ebendas. z. Hrsch. Grosraming, 6 St. v. Losenstein.

Planken, Unter-, österr. Ortsch. in d. Prov. Tyrol im Pusterthal, Kr. z. Hrsch. Welsberg, 3 St. v. Niederdorf.

Planken, preuß. Försterey u. Hirtenhaus mit 4 Hsn. u. 24 Ew. im sächs. Reg. Bez. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben.

Planken (Hohen-), preuß. H. v. 8 Hsn. u. 60 Ew. bey Halver im westphäl. Reg. Bez. Arensberg, Kr. Altena.

Planken (Nieder-), desgl. mit 8 Ew. ebendas.

Plankenau, österr. Rotte u. Dch. im L. ob d. E., Kr. Salzburg, Ldgr. St. Johann, an d. Salzach; Ruinen der Schl. Plankenau.

Plankenau, preuß. D. v. 23 Hsn. u. 90 Ew. im schles. Reg. Bez. u. Kr. Breslau.

Plankenbach, österr. Ortsch. v. 11 Hsn. im L. ob d. Ens, Inn-Vtl z. Stiftsger. Ranshofen u. Ldgr. Braunau, 1 St. v. Braunau.

Plankenberg, österr. Hrsch., Schl. u. Mrkt. im L. unt. d. Ens, Vtl. ob d. W. W., 1 St. von Sieghardskirchen.

Plankenberg, bair. D. v. 9 Hsn. u. 3 Heerdstätten des A. Schnaidsee im Ldgr. Trostburg des Isarkr.

Plankenfels, bair. D. mit 1 Schl. an der Wisent, im Ldgr. Hollfeld des Obermainkr.; geh. dem Grafen von Egglofstein.

Plankenhammer, bair. Esh. im Regenkr. des Ldgr. Neustadt a. d. Waldnab.

Plankenhof, bair. Einöde im Isar Ldgr. Miesbach.

Plankenmoos, bair. Einöde im Unterdonau Ldgr. Landau.

Plankenmühl, bair. Einöde im Ldgr. Eschenbach des Obermainkr., z. Hm. Speinshart.

Plankenöd, bair. Wlr. im Unterdonau Ldgr. Eggenfelden.

Plankenstein, österr. D. im L. unt. d. Ens, Vtl. ob d. W. W. 6 St. v. Melk.

Plankenstein, österr. Mrk. in Böhmen, Kr. Leutmeritz, z. Hrsch. Priesnitz geh., nahe beym unbewohnten Bergschl. gl. N.

Plankenstein, bair. D. im Ldgr. Hollfeld des Obermainkr.

Plankenstein, kgl. sächs. D. im Erbamte Meißen des Kr. gl. N.

Plankensteinberg (Plankstanska Gora), österr. Ortsch. in d. Prov. Steyermark, im Cill. Kr. z. Hrsch. Plankenstein, 2 St. v. Ganowitz.

Plankstadt, s. Blankstadt.

Plankstanska-Gora, s. Plankensteinberg.

Plankstatt, Blankstadt, baden. D. mit 860 Ew. im Bez. A. Schwetzingen des Neckarkr., ½ St. v. Schwetzingen.

Plankstetten, bair. D. im Regen Ldgr. Beilngries.

Planles, s. Plandles.

Planna, s. Plan.

Plannes, franz. PfD. v. etwa 700 Fsll. 1 fr. M. nördl. v. Bernay u. 4 ostsüdöstl. v. Lisieux, im Bez. v. Bernay, Dep. des Eure.

Planneve, heisst Gletscher des Kant. Waadt, über den sich eine schöne Felspyramide erhebt.

Plankmühle, 2 bair. Einödin: 1) im Isar Ldgr. Landsberg; — 2) im Regen Ldgr. Abensberg.

Planodilli, österr. H. in Mähren, Kr. Hradisch, 3 St. v. Brumow.

Planois, franz. D. in einem kleinen von einem Arm der Mosel bewässerten Thale im Bez. v. Remiremont, Dep. des Wasgaues.

Planoy, franz. D. v. 15 Fsll. 1 fr. M. ostnordöstl. v. Rozoy, im Bez. v. Coulommiers, Dep. d. Seine u. der Marne.

Planquay od. **Planquey, le**, franz. PfD. v. 70 Fsll. 3 fr. M. südöstl. v. Lisieux, im Bez. dies. Namens, Dep. des Kalvados.

Planquery, franz. PfD. v. 150 Fsll. am Dromeflusse, 3¾ fr. M. südsüdwestl. v. Bayeux u. ¾ südl. v. Balleroy, im Bez. v. Bayeux, Dep. des Kalvados. Zu diesem D. gehören als Filiale mehrere Weiler u. Höfe. Die Gegend ist wegen ihrer vortrefflichen Schieferbrüche vorzüglich bekannt.

Planques, franz. PfD. v. 40 Fsll. 3½ fr. M. westnordwestl. v. St. Pol, im Bez. dieses Namens, Dep. der Meerenge von Calais.

Planques, les, franz. PfD. v. 45 Fsll. am linken Ufer des Aveyron, 6½ fr. M. nordnordwestl. von Alby, im Bez. v. Rhodes, Dep. des Aveyron.

Planquetto, franz. kl. Fl. im Dep. Pas de Calais.

Planrupt, franz. PfD. v. 58 Fsll. (mit Einschluß einiger Weiler), im Bez. von Wassy, Dep. der obern Marne.

Plans, österr. Dch. in d. Prov. Tyrol, im OInnthal, Kr. z. Hrsch. Imst, 4½ St. v. Nassereut.

Plans, les, franz. PfD. v. 60 Fsll. ½ fr. M. nordwestl. v. Lodeve, im Bez. dieses Namens, Dep. des Herault.

Planschwitz, kgl. sächs. adl. D. u. RG. im A. Voigtsberg des Voigtländ. Kr. mit 38 Hsn. u. über 200 Ew., die sehr gute Viehzucht treiben. In der Nähe befindet sich eine riesenmäßige, durch Menschenhände entstandene Höhle, die Kunst genannt.

Plansen, preuß. Vwk. mit 8 Ew. im stolpen. Kr. der Prov. Pommern, Reg. Bez. v. Köslin.

Planskus, österr. D. v. 16 Hsn. d. Hrsch. Krummau im Budweis. Kr. in Böhmen.

Plansted, dän. D. im Gjern Herred des Amts u. Stifts Aarhuus.

Plansteindorf (Schweildorf, Swellovo), österr. D. in der Prov. Steyermark, im Cill. Kr. z. Hrsch. Plankenstein, 2 St. v. Ganowitz.

Planta, russ. DD. in Polen: 1) Woiwodsch. Podlachien, Obwod Biala; — 2) Woiwodsch. San-

do-

domir, Obwod Sandomir, z. Hrsch. Iwanitska geh.

Plantage, preuß. 1) Anlage mit 22 Ew. bey Glambeck im brandenb. Reg. Bez. Potsdam, Kr. Angermünde; 2) desgl. mit 1 H. u. 8 Ew. bey Gellen im brandenb. Reg. Bez. Frankfurt, Kr. Königsberg; — 3) H. zu Hammelspring im Kr. Templin des brandenb. Reg. Bez. Potsdam; — 4 H mit 12 Ew. im Kr. Mühlheim des Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Köln.

Plantago, bair. W. im Unterdonau Ldgr. Passau.

Plantagenet, britt. Townshiv im Houtern. Obercanada, Ottawadistrikt, am Fl. petite Nation.

Plantagenhaus, preuß. Anlage mit 7 Ew. bey Alt-Damm im pommer. Reg. Bez. u. Kr. Stettin.

Plantagenhaus, bair. Einzeln im Ldge. Bayreuth des Obermainkr.

Plantain, britt. Fl. an der OKüste der westind. Insel Jamaica.

Plantais, les, franz. D. von 35 Fstll. an einem gleichnamigen Bache, im Bezirk v. Mendes, Dep. der Lozere. Genannter Bach enthält eine Art kleiner Perlen.

Plantay, le, franz. D. v. 25 Fstll. 4 fr. M. südsüdwestl. v. Bourg, im Bez. v. Bourg, Dep. des Ain.

Planteville, franz. D. v. 75 Fstll. 4½ fr. M. v. Verdun, im Bez. dieses Namens, Dep. d. Maas.

Plantikow, preuß. adl. PfD. mit 1 Vwk, 29 Hsn. u. 260 Ew. im naugard. Kr. der Prov. Pommern, Reg. Bez. v. Stettin.

Plantis, franz. PfD. v. 80 Fstll. 5 fr. M. westsüdwestl. von Troyes, im Bez. dieses Namens, Dep. des Aube.

Plantis, le, franz. PfD. v. 170 Fstll. 5½ fr. M. nordöstl. v. Alençon, im Bez. dieses Namens, Dep. der Orne.

Plantlünne, hannöv. Vgt. in d. Prov. Ostfriesland, Kr. Emsbühren, im A. Schapen, hat 1 KchD. u. 5 Brsch.

Plantlünne, hannöv. KchD. u. Brsch. ebendas. in der Vgt. Plantlünne, hat 1 Prediger u. Schullehrer u. die Gegend beträchtl. Torfmoor.

Planu, österr. D. in d. illyr. Prov. Laibach. Neustädtl. Kr. z. Hrsch. Seisenberg, 3 St. v. Neustädtel.

Planuiz, helvet. Wlr. im Kant. Wallis, Zehnt. Martinach, mit 30 Ew.

Planz, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Villach. Kr. z. Hrsch. Müllstadt, 1 St. v. Gmünd.

Plapeville, franz. PfD. ½ fr. M. v. Metz, im Bez. dieses Namens, Dep. der Mosel. Es hat das. ansehnliche Steingruben.

Plappach, österr. D. im L. unt. d. Ens, Vtl. ob d. W. W. z. Hrsch. Achleiten, ½ St. v. Strengberg.

Plapphof, wirtemb. H. mit 6 Ew. im Neckarkr. OA. Waiblingen.

Plapphof, desgl. mit 8 Ew. im Neckarkr., OA. Weinsberg.

Plapphof, desgl. mit 30 Ew. im Jaxtkr., OA. Gaildorf.

Plaquemines, nordamerik. Fort am Mississippi in Ober-Louisiana, 12 span. M. von der See u. unterhalb Neu-Orleans; es ist ein unregelmäßiges Ziegelwerk am östl. Ufer mit 1 Graben vor dem Flusse, auf der andern Seite durch einen tiefen aus dem Mississippi in das Meer gehenden Nebenfluß gedeckt. Es ist an einer Wendung im Strome gebauet, an welcher die Schiffe gemeiniglich ankern müssen. Auf dem entgegen gesetzten Ufer sind die Ruinen einer kleinen eingeschlossenen Redoute, das Fort Bourbon genannt, worin gewöhnlich ein Sergeanten-Commando liegt.

Plara, russ. Sdsee in d. Statthaltersch. Twer, Kr. Ostaschkow, durch welchen die Wolga geht.

Plarsch, österr. Dch. in der Prov. Tyrol, Botzner Kr. z. Hrsch. Meran, 7 St. v. Botzen.

Plas, österr. Ortsch. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Villach. Kr. z. Ldgr. Hrsch. Kleinkirchheim, 9 St. v. Spital.

Plas, österr. D. mit 25 Hsn. in Böhmen, Kr. Jungbunzlau, z. St. Jungbunzlau geh.

Plas, franz. zerstr. PfD. v. 110 Fstll. 1 fr. M. westnordwestl. v. Tournon, im Bez. dieses Namens, Dep. des Ardeche.

Plasau, bair. Ortsch. des A. Tettelheim im Ldgr. Teisendorf des Isarkr.

Plasberg, s. Plessberg.

Plaschchicza, österr. D. v. 34 Hsn. auf d. kroat. Militärgr., Oguliner Rgmts-Bez.

Plaschezocker Hammer, preuß. Dch. im schles. Reg. Bez. Oppeln, Kr. Lublinitz, mit 21 Hsn. u. 120 Ew. zu Mollnau geh.

Plascheid, preuß. D. bey Ammeldingen im niederrhein. Reg. Bez. Trier, Kr. Bitburg, mit 3 Hsn. u. 26 Ew.

Plaschin, s. Blaschin.

Plaschitzen, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Klagenfurt. Kr. z. Hrsch. Keutschach, 2 St. v. Klagenfurt.

Plachken, preuß. Bauernd. an der Göge mit 1 K. 33 Fstll. u. 250 Ew. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Niederung.

Plaszimonka, preuß. Pustkowie (kleine Wirthsch. aus Forstland entstanden) zu Psaar im schles. Reg. Bez. Oppeln, Kr. Lublinitz.

Plasencia, span. St. in der neugranada. Intendantsch. Sta Fé, am Magdalenenstrom, nördl. v. Maraquita, bis auf wenig Hsr. fast ganz zerstört.

Plasencia, span. zieml. gut gebaute Stadt in der Prov. Estremadura, im gleichnam. Partido am Terte, hat 7 Thore mit Thürmen, 7 Plätze, 21 Hptstraßen, 7 PfK., 2 Kollegien, 7 Kl., 5 Hospitäler, 7 Armenhäuser u. 4800 Ew., welche 7 Gerbereyen, 1 Hutfabrik u. 6 Töpfereyen unterhalten. Sie ist der Sitz eines Bischofs von 40,000 Dukaten jährl. Einkünften. Sehr merkwürdig ist die Wasserleitung von 80 Bogen. Die Gegend um die Stadt theilen die Spanier in das Thal (la Valle de Plasencia) u. den Baumgarten (la Vera de Plasencia) v. Plasencia ein. Das Thal wird vom Terte be-

bewässert; streckt sich gegen Norden bis an d. Grenzen von Salamanca, u. enthält viele Dörfer. Die Kultur ist im höchsten Grade vernachlässiget, kaum sieht man einige Pomeranzen- u. Zitronenbäume. u. die Gebirge u. Pässe sind voller Räuber u. Mörder. Der sogenannte Baumgarten wird von dem Thal durch hohe Berge getrennt u. ist 12 span. M. lang u. breit. Man findet zwar hier noch gute Wiesen u. Forellenbäche u. in verschiedenen DD. über 5000 Menschen allein der übrige Zustand dieser Gegenden ist höchst traurig.

Plasencia, span. Villa am Xalon in d. Prov. Aragon, Corregim. Zaragoza.

Plasenzuela, span. Villa in d. Prov. Estremadura, Partido Truxillo.

Plashki, österr. D. auf d. kroat. Militärgrenze Oguliner Rgmts.-Bez., mit 48 Hsn., 1 alten Schl. u. 1 kathol. u. 1 griech. nicht unirten K., Sitz eines griech. Bischofs u. eines Hauptmanns.

Plashki, desgl. v. 30 Hsn. ebendas.

Plaska, österr. D. im Ellbogner Kr. des Kgr. Böhmen, Gut Komarzen.

Plaska Wolka, russ. D. in d. poln. Woiwodsch. u. Obwod Sandomir.

Plaskau, preuß. Vwk. zu Tuchel im Kr. Conitz des westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, mit 4 Ew.

Plaski, s. Sandberg.

Plaski, russ. D. v. 8 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Kr. Sochaczew.

Plaskie Opielki, russ. D. v. 10 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock im Przasnyßer Kr.

Plaskie Stara Wies, russ. D. v. 7 Hsn. ebendas.

Plaskie Swiechy, desgl. v. 2 Hsn. ebendas.

Plaskina, russ. KchD. in d. Statthaltersch. u. dem Kr. Witebsk.

Plaskow, russ. D. in d. poln. Woiwodsch. Sandomir, Obwod Radom.

Plaskowice, russ. D. v. 15 Hsn. in d. poln. Woiwodsch. Sandomir, Kr. Opotschno.

Plaskowo, preuß. D. v. 8 Hsn. u. 80 Ew. im posener Reg. Bez. Bromberg, Kr. Wongrowiec.

Plasna, österr. D. v. 13 Hsn. d. Hrsch. Kardaschrzetschitz im Tabor. Kr. in Böhmen.

Plasne, franz. PfD. v. 50 Fstll. mit Einschl. des Filialdorfes Bouggellier) 1 fr. M. südsüdwestl. v. Poligny, im Bez. dieses Namens, Dep. des Jura.

Plasnicz, österr. D. v. 55 Hsn. der Hrsch. Opoczna im Königsgrätz. Kr. in Böhmen.

Plasowo, preuß. Vwk. v. 10 Hsn. u. 50 Ew. im Kr. Conitz des westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, A. Tuchel.

Plaſs, österr. Hrsch. mit 30 Ortsch. im Pilsner Kr. in Böhmen.

Plaſs, österr. berühmtes u. prächtiges erloschenes Cistercienser-Stift u. D. v. 25 Hsn. an der Strzela, welche hier den Rakonitzer u. Pilsner Kr. scheidet, im Pilsner Kr. in Böhmen. Man verfertigt hier das bekannte Plasser Pulver.

Plassa, türk. kleine Felseninsel an der Küste von Kirid.

Plassac, franz. Fl. v. etwa 200 Fstll. 2¼ fr. M. südsüdwestl. v. Pons u. 5¼ südsüdöstl. von Saintes, an der Straße nach Blaye u. Bordeaux, im Bez. v. Saintes, Dep. d. untern Charente.

Plassac, franz. PfD. v. 55 Fstll. 3 fr. M. südwestl. von Angouleme, im Bez. dieses Namens, Dep. der Charente.

Plassac, franz. PfD. v. 68 Fstll. nicht weit vom rechten Ufer der Garonne u. ½ franz. M. ostsüdöstl. v. Blaye, im Bez. dieses Namens, Dep. der Gironde.

Plassas od. St. Barthelemy-de-Plassas. fr. PfD. v. 50 Fstll. 1½ fr. M. nordwestl. v. Tournon im Bez. dieses Namens, Dep. der Ardeche.

Plassay, franz. Fl. 1½ fr. M. nordwestl. v. Saintes, im Bez. dieses Namens, Dep. der untern Charente.

Plaſsdorf, österr. D. v. 30 Hsn. der Hrsch. Hagensdorf im Saatz. Kr. in Böhmen.

Plasselb, helvet. PfD. im Stadtamte des Kant. Freiburg, mit 23 Hsn. u. 203 Ew.

Plassen, bair. Einöde im Unterdonau Ldgr. Passau.

Plassenburg (Blassenburg), baier. Bergschloß im Ldgr. Culmbach des Obermainkr., dicht an der Stadt Culmbach, auf einem der beiden hohen Felsen, zw. welchen ein großer Theil der Stadt erbauet ist. Der obere Umfang der Plassenburg beträgt gegen ½ St. u. ist jetzt zu einem Zwangsarbeitshaus eingerichtet. Ueber 100 Ew.

Plasssendörfel, österr. D. v. 6 Hsn. im Klattauer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Kauth.

Plassendorf, desgl. des Ldgr. Maria-Saal im illyr. Reg. Bez. Laibach, Kr. Klagenfurt.

Plassey (23° 45′ NB. 10,″ 54′ OL.), britt. Stadt in der Kalkutta Prov. Bengal, Dstkt. Nudia. Schlacht 1757.

Plaſsmeer, liegt in d. hannöv. Vgt. Overledingerland, in d. Prov. Ostfriesland.

Plassovo, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach im Neustädtl. Kr. , Hrsch. Auersberg, 4½ St. von Sct. Marein.

Plassow (Deutsch-), preuß. D. v. 80 Ew. im pommer. Reg. Bez. Köslin, Kr. Stolpe.

Plassow (Wendisch-), desgl. mit 200 Ew. ebendas.

Plaſstowce, s. Palaszt.

Plassur, s. Plessur.

Plastau, hannöv. D. v. 7 Hsn. des A. Knesebeck in der Prov. Lüneburg.

Plastchow, preuß. adl. D. in der Prov. Pommern, Reg. Bez. v. Stettin, K. Cammin, mit 35 Ew.

Plasten (Groſs- u. Klein-), meklenb. schwerin. adl. GG. im A. Stavenhagen, Dstkt. Waren.

Plastorkathen, preuß. Vwk. mit 60 Ew. bey Gadjen im pommer. Reg. Bez. Köslin, Kr. Rummelsburg.

Plastow, nordamerik. Flk. im St. New-Hampshire, Grfsch. Rockingham, mit 550 Ew.

Plastowicz, österr. D. von 29 Hsn. der Hrsch. Frauenburg im Budweis. Kr. in Böhmen.

Plastwich, preuß. D. v. 39 Hsn. u. 380 Ew. im preuß. Rrg. Bez. Königsberg, Kr. Braunsberg.

Plasze, österr. D. im kroat. See-Dstkt. unweit Piket, auf einem hohen Berge.

Plaszki, russ. D. in d. poln. Woiwodsch. Podlachien, Obwod. Siedlec.

Plaszkonice, russ. D. von 16 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Kr. Sieradz.

Plaszkow, preuß. D. im posen. Reg. Bez. Posen, Kr. Krotoschin.

Plat, s. Platten.

Plat, österr. D. im dalmat. Kr. Ragusa, Dstkt. Ragusa.

Plata, türk. kl. Ins. im Marmormeere, zur Gruppe der Prinzeninseln geh.

Plata (la), (2° 24′ NB.), span. Stdt. in d. Prov. Popayan des südamerik. Vicekgr. Neugranada, am Fl. gl. N., der in den Patumayo fällt, mit Silberminen.

Plata, südamerik. sehr großer Strom, der einem span. Vizekönigreiche den Namen giebt, entsteht aus Vereinigung d. Parana u. Uruguay, u. ergießt sich zw. den beiden Vgbg. S. Maria u. S. Antonio ins atlant. Meer (s. übrigens Parana u. Uruguay). Die Schifffahrt auf ihm ist bis zur Klippenbank Salto del Chico ungehindert. Seine Ufer sind zwar niedrig, gewähren aber doch, besonders auf d. S. Seite Schutz gegen die dort herrschenden u. gefährl. Südwinde. Der Ankergrund ist sandig u. vortrefflich.

Plata (Rio della), span. Vizekgr. in Südamerika, zw. 11° u. 38° SB., grenzt im NW. an Peru, im W. an Peru, den Ozean u. Chile, im SW. an Magalhaensland, im SO. an das atlant. Meer u. im NO. an Brasilien. — Das Areal wird auf 52,200 geogr. QMl. gerechnet. — Im Ganzen genommen ein ebenes Land, dessen östl. Theile ungeheuere Ebenen oder Pampas einnehmen; nur den westl. u. nordwestl. Theil durchziehen Zweige der Cordilleras, die sich in der Intendantsch. Cochabamba bis über die Schneelinie erheben. In den Provinzen Moros u. Chiquitos ziehen sich die Berge von Taparares hin, u. in der Intendantsch. la Paz befinden sich die höchsten Spitzen der Cordilleras in dieser Gegend, die Berge Ancoma u. Ilimani. — Gewässer: der Hptfl. ist der la Plata, eigentl. die Mündung der vereinigten Fl. Parana u. Uruguay, wovon dieser ein reißender Strom, aus den Cordilleras des östl. Brasilien kommt, u. den Ybicay, Negro rc. aufnimmt; der Parana, dessen Quellen ebenfalls in Brasilien sind, bildet mehrere Wasserfälle, u. wird vorzüglich durch die Flüsse Yguazu, Paraguay, Saladillo Grande u. a. verstärkt; in den Paraguay ergießen sich von größern Flüssen der Pilcomayo u. Bermejo. Zum Flußgebiete des Marañon gehören der Beni, Mamore, Jai rc. Der Dulce ist ein Steppenfluß, der sich in dem Salzsee de los Porongos verliert. — Andere merkwürdige Seen sind: der malerische See Titicaca, aus welchem der Fluß Desaguadero kommt; der Xaraies, der Aguaracaty, der Neambucu u. a. m. — Klima: Im Ganzen genommen gemäßigt u. gesund; einige Gebirgsprovinzen sogar kalt; an den Ufern des la Plata feucht u. der Gesundheit minder zuträglich; die Gewitter sind sehr stark u. gewöhnl. mit den heftigsten Platzregen verbunden. — Der Boden ist größtentheils fruchtbar; doch fehlt es nicht an großen Sandebenen, undurchdringlichen Wäldern u. unangebauten Gegenden. — Die Produkte sind sehr mannigfaltig; das Mineralreich liefert Gold (Goldminen zu Yani, Ananca, Consata, Araca, Rinconada, Chiloco, Condo-Condo, Choque-camata, Pica, Cica-Cica, Anzangaro rc.), Silber (Silberminen zu Potosi, Lipez, Porco, Huantajaya, Aullagas, Carlioma, Charoma, Estarea, Lampa, Cerillos, Oruro, Pepo, Chancani, Puno, Laycarotta, Pica, Berenguela, Kinsachata, Huyana-Potosi, Chuquiaguilla, Carangas, Pichegua), Zinn, Bley, Kupfer, Quecksilber (zu Pucarani, Guarina rc.), Eisen, Salpeter, Alaun (3 Arten), Epsomsalz oder englisches Bittersalz, Glaubersalz, Salz, Soda, Marienglas, Grünspan, Auripigment, blauen Vitriol rc., das Pflanzenreich alle europäischen Getreidearten, Mais, Reis, Quinoa oder peruanischen Reis, Kartoffeln, Bataten, Arakatscha, Maniok, Melonen, Kürbisse, Bananen, Tabak, Flachs, Hanf, Baumwolle, Obst, Südfrüchte, Wein, Oliven, Kaffee, Zucker, Zimmt, Gewürznelken, Vanille, Agaven, Airampo (eine Cactusart, worauf sich die Cochenille aufhält), Ingwer, Paraguaythee, Coca, viele Arzneypflanzen, wie Rhabarber, Jalappe, Ipecacuanha rc., Gummi- u. Balsamarten (arab. Gummi, Copalgummi, Benzoe, Weihrauch, Storax, Tragacanth, Copaivbalsam rc.), Farbe- u. Tischlerhölzer, wie Lucma u. Chonta, woraus feine Möbeln verfertigt werden, Gelbholz, Brasilienholz u. a., auch liefern die Wälder viel Bauholz; das Thierreich: die europäisch Hausthiere, Lama's, Vicunnas, Alpacha, Pako's, u. Guanaco, Affen, Armadille, Ameisenfresser, Tapir, Tavassu, wilde Pferde u. Hunde, Wild, Pelzthiere, wozu der Chinchilla (Viverra Chinghe), Zorillo (V. Zorilla), Yulin u. amerik. Tiger gehören, Condore, Luju's, 40 bis 50 Arten Papagayen, Cochenille, Bienen, Kaimans, giftige Schlangen, Muskitos, Ameisen, Fische u. s. w. — Ew.: Ihre Anzahl läßt sich nicht genau bestimmen; nach den neuesten Schätzungen kommen 2,3?1,000 Individuen heraus; nach Brackenridge (Reise nach Südamerika) 2,608,105. Sie bestehen theils aus Spaniern u. Kreolen, theils aus Eingebohrnen. Letztere leben im Innern in vielen Stämmen noch ganz unabhängig. Zu ihnen gehören die Chiquitos, Aguitequedichagas, Ninaquiguilas, Guatos, Guasarapos, Guanas, Machicuys, Guentuse, Enimagas, Lenguas od. Jujadje, Payaguas, Pitilagas,

gas, Tobas, Agilots, Morobys, Chumipys, Vilelas, Abipones, Mallcunga, Mbayas, Guaranys, Guayanas, Tupys, Charruas, Minuanes, Bohanes u. Yaros, Chanos u. a. m. Die Spanier u. Kreolen bekennen sich zur röm. kathol. Religion, treiben Berg- u. Ackerbau, Viehzucht u. Handel. — Jetzt hat sich dieses Land von Spanien getrennt, u. bildet die conföderirte Republik der vereinigten Staaten am la Plata-Strom, die aber noch von keiner auswärtigen Macht anerkannt ist — Bisherige Eintheilung: 10 Intendantschaften: 1) Moxos u. Chiquitos, 2) la Paz, 3) Cochabamba, 4) Sta Cruz de la Sierra od. Puno, 5) la Plata od. Charcas, 6) Potosi, 7) Salta od. Tucuman, 8) Cujo od. Ost-Chile, 9) Paraguay, 10) Buenos Ayres. (Alcedo. Pazos. Helms. Brackenridge.)

Plata, la, od. Charcas, span. Intendantsch. des gedachten Vicekgr, grenzt im N. an Cochabamba, im O. an Santa Cruz de la Sierra od. Puno, im S. u. W an Potosi. Sie hat reizende Thäler, ein angenehmes u. gesundes Klima, u. wird vom Pilcomayo, Cachimaya u and Flüssen bewässert. Hptprod. sind Gold, Silber, Getreide, Zucker, Obst, Holz, Rindvieh, Schafe rc Ew. rechnet Brackenridge 246,000 Individuen mit den Indianern, die in folgenden 7 Distrikten leben: Charcas, Cinti, Yamparaes, Tomina, Paria, Oruro und Carangas. Nach Pazos besteht die Intendantsch. aus folgenden 4 Provinzen: Timino, Punabamba, Yamparaes u. Chayanta.

Plata, la, Charcas, bey den Indianern Chuquisaka, (19° SB), span. Hptst. der genannten Intendantsch am Cachimayo, in einer herrlichen von Hügeln eingeschlossenen Ebene, hat rechtwinkelige, sehr breite, gut gepflasterte u reinliche Straßen, hölzerne, einstockige Hsr, mit Balkonen u weitläuftigen Gärten, 1 prächtige Kathedrale mit 1 ganz silbernen Kanzel, 1 PfK., 5 Mkl., 3 Nkl, 1 Hospital, 1 Universität, 2 hohe Schulen, 1 Akademie für Rechtsgelehrte, 1 erzbischöfl Pallast u. 15 bis 16,000 Ew.

Plata, la, Guapaix u el Grande, span. Fl. im Vicekgr. la Plata, kommt von den Cordilleras, durchströmt die Intendantschaft Sta Cruz de la Sierra, u. ergießt sich, vereint mit dem Piray, in den Mamore.

Plata, la, (1° 12' SB.), span. Ins. im Ozean an der Küste der neugranada. Intendantsch. Guayaquil, 2 Leguas lang u. 1½ breit.

Platana, türk. D. v. 7 Hütten, 2 St. südlich von Thiva (Theben), zum Sandschak Egribos gehörig, vielleicht das alte Platää.

Platana, türk. Rheede am schwarzen Meere, 2 M. von Trabesun im Ejalet Trabesun.

Platanar, span. Ortsch. in der caracas. Intendantsch. Cumana, Dstkt. Barcelona. — Ein anderer gleichnam. Ort liegt in derselben Intendantsch., nicht weit vom Einfluß des Platanar in den Orinoco.

Plataneninseln, afrikan. kl. Inseln auf d. nördl. Seite der Sherbrobay im Sierra Leone Dstkt.

Platani, sicil. kl. Fl. auf der Ins. Sicilien, der sich bey C. Bianco ins Meer ergießt.

Plataniti, türk. D. im Rumel. Sandsch. Morea, nördl. von Nauplia.

Platanos, türk. D. im Sandsch. Tirhala, am Mbs. von Vole.

Platanos (S. Juan de los), span. Ortsch. in der neuspan. Prov. Valladolid, Dstkt. Tanzitaro, in einer an Cocospalmen reichen Gegend.

Platanos, span. Fl auf der Ins Cuba.

Plate (Plathe), preuß adl. W von 18 Hsn u. 100 Ew im Salzwedel. Kr. in d. Prov. Sachsen, Reg. Bez. v. Magdeburg.

Plate, meklenb. schwerin. D. im Dstkt. u. A. Schwerin, mit 1 Kchsp. v. 1260 Seelen.

Plate, hannöv. PfD. v. 11 Hsn. des adl. Gr. Platenwerder, in d. Prov. Lüneburg.

Plate, asiat. kl. Ins. an der Küste der kl. Sundainsel Sumbawa.

Plate, britt Inss. 1) an d. Küste v. Neu-Skotland im Mbs. St. Lorenz. — 2) desgl. an der WKüste von New-Foundland. — 3) an der O. Küste von Cape Breton.

Plate (Monte de), amerik. Gebirgsort auf d. Ins. Hayti, nördl. von der St. S. Domingo, mit 600 Ew.

Plate (Port de), span. Hf. auf d. NKüste der westind. Ins San Domingo, mit 2,500 Ew.

Plates-Podolin (Pudener Vorst.), s. Podolin.

Plateforme, (19° 35' NB. 304° 24' 45" OL.), span. St. an der NKüste der westind. Ins. San Domingo

Platen, preuß. D. v. 9 Hsn. u 50 Ew. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, bey Pillupöhnen.

Platenberg, preuß. Schöft bey Vitte im pommer. Reg. Bez Stralsund, Kr. Franzburg.

Platendienst, preuß. Vwk. v. 6 Hsn u. 32 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Rosenberg, z. Jakobsdorf geh.

Platendorf (Neu-), s. Neuplatendorf.

Platenheim (Gross-), preuß. D. mit 60 Ew. im pommer. Reg. Bez. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow.

Platenheim (Klein-), desgl. ebendas mit 50 Ew.

Platenhof, preuß. 1) D. v. 11 Hsn. u. 90 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Marienburg; — 2) Vwk. mit 10 Ew. bey Suckow in der Westpriegnitz des brandenburg. Reg. Bez. Potsdam.

Platenhof, hannöv. D. v. 2 Hsn. des A. Rotenburg in der Prov. Bremen.

Platenicz, österr. D. v. 28 Hsn. mit 1 K d Kam Hrsch. Pardubicz im Chrudim. Kr. in Böhmen.

Platenischken (Gross-), preuß. D. v. 8 Hsn. u. 60 Ew. bey Didlacken im Kr. Insterburg des preuß. Reg. Bez. Gumbinnen.

Platenischken (Klein-), preuß. Gut von 2 Hſn. u. 12 Ew. bey dem vorigen.
Platenlase, hannöv. D. v. 15 Hſn. des adl. Gr. Platenwerder in d. Prov. Lüneburg.
Platensee, preuß. See bey Alt-Falkenberg im pyritz Kr. der Prov. Pommern, Reg. Bez. von Stettin.
Plateriz, preuß. D. im A. u. Kr. Bergen, in d. Prov. Pommern, Reg. Bez. v. Stralsund.
Platform, britt. Bucht an d. NKüste der westind. Inſ. Jamaica.
Platfuſs (Am-), preuß. H. mit 10 Ew. bey Wülfrath im Kr. Mettmann des Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Düſſeldorf.
Plathe, Plathow, preuß. adl. St. im pommer. Reg. Bez. Stettin, Kr. Regenwalde, an der Rega, mit 110 Hſn. u. 850 Ew., die ſich theils von ihren Handwerken u. Wollenmanufakturen, theils v. Ackerbau u. Holzhandel nähren.
Plathe, preuß. Vwk. mit 160 Ew. ebendaſ.
Plathe, meklenb. ſtrelitz. KchD. des DomA. Stargard.
Plathe, desgl. im DomA. Feldberg.
Plathe, meklenb. ſtrelitz. Windmühle ebendaſ.
Plathenen, preuß. D. v. 16 Hſn. u. 80 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Oſterode, mit 1 Vwk.
Plathenscher Krug, ſ. Schwentainen.
Plathow, ſ. Plathe.
Plathy (Andicze), öſterr. D. der ungar. Geſp. Liptau, Südl. Bez.
Platia, türk. D. auf der Inſ. Tine od. Iſtendil im Archipelagus.
Platicseva, öſterr. D. auf der ſlavon. Militärgrenze, Peterward. Rgmts-Bez. mit 135 Hſn. u. 1 griech. nicht unirten K., an der Save.
Platjenwerbe, hannöv. D. v. 29 Hſn. des adl. Gr. Schönbeck in der Prov. Bremen.
Platifer, helvet. Gebirge in der Mitte des Thales Livinen im Kant. Teſſin. Zwiſchen dieſem u. einem andern nahen Berge ergießt ſich der Teſſin.
Platina, öſterr. zwey Diverſer. der ungar. Geſp. Sol, im Unt. Bez.
Platkowe, ruſſ. D. in d. poln. Woiwodſch. Podlachien, Obwod Siedlec.
Platkowica, desgl. ebendaſ.
Platkownika, ruſſ. D. ebendaſ. am Bug.
Platkowo, ruſſ. D. v. 7 Hſn. in Polen, Woiwodſch. Plock, im Pultusker Kr.
Platlack, preuß. D. v. 9 Hſn. u. 91 Ew. bey Wenden im Raſtenburger Kr. des preuß. Reg. Bez. Königsberg.
Platnig, preuß. großer Teich bey Neuſchloß im Militſcher Kr. des ſchleſ. Reg. Bez. Breslau.
Platnitz, ſ. Blatnicz.
Plato, ſpan. Ortſch. in d. neugranada. Intendantſch. Santa Marta, am Magdalenenſtrom.
Platon, le, britt. D. im Gouvern. Quebek, Prov. Untercanada, Gſſch. Buckingham.
Platono od. Plawno, ruſſ. Stch. v. 64 Hſn. u. 300 Ew. an der Wartha in Polen, Woiwodſch. Kaliſch, im Kr. Petrikau, mit 1 kath. PfK.
Platpays-de-Saulieu, franz. weitläuftiges zſtr. D. nicht weit ſüdl. v. Saulieu, in einer ſehr gebirgigen unfruchtbaren Gegend, im Bez. von Semur, Dep. der Goldhügel.
Platpays-de-St. Leger, franz. PfD. von etwas über 100 Fſtll. (mit dem Hof Milliere), ſehr weitläuftig gebaut u. von großer Ausdehnung, 1 fr. M. ſüdöſtl. v. Bourbon-l'Ancy, in einer ebenen etwas Wein producirenden Gegend, im Bezirk von Bourgogne.
Platpays-de-St. Martin, franz. weitläuftiges PfD. von etwa 100 Fſtll. in einer ziemlich weinreichen Ebene, ſüdweſtl. v. Bourbon-l'Ancy, im Bez. v. Charolles, Dep. der Saone u. Loire.
Platpays-de-St. Nazaire, franz. zerſtr. PfD. von 130 Fſtll. in einer fruchtbaren Gegend, ½ fr. M. nördl. v. Bourbon-l'Ancy, im Bez. von Charolles, Dep. der Saone u. Loire.
Platriere, britt. Bucht an der Küſte der Inſ. Cap Breton.
Platsch, öſterr. D. v. 29 Hſn. u. 181 Ew. im Olmütz. Kr. in Mähren, z. Hrſch. Goldenſtein geh.
Platsch, mähr. Plawecz, öſterr. G., D. u. Schl. in Mähren, Kr. Znaym, am Jaiſpitzer Bache, mit 1 unbewohnten Bergſchl., Lapikus, 2 St. v. Znaym.
Platsch, Ober-, öſterr. Gem. v. zſtr. Hſn. in d. Prov. Steyermark, im Marburg. Kr. z. Hrſch. Witſchien, 1½ St. v. Ehrenhauſen.
Platsch, Unter-, desgl. ebendaſ. 2 St. von Ehrenhauſen.
Platschitz, ſ. Placzicz.
Platschkau, preuß. D. im ſchleſ. Reg. Bez. u. Kr. Liegnitz.
Platschow, ſ. Placzow.
Platschow, 2 preuß. Vwke im pommer. Reg. Bez. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, 1) bey Taddeen mit 11 Ew; — 2) bey Enzow mit 6 Ew.
Platschow, meklenb. ſchwerin. D. im Dſtkt. Parchim, A. Grabow.
Platt, öſterr. Ortſch. in der Prov. Tyrol im Botzner Kr. z Ldgr. Hrſch. Paſſeyer, 12 St. v. Botzen.
Platt, öſterr. D. im L. unt. d. Ens, Vtl. unt. dem Mh. z. Hrſch. Schrattenthal, 2½ St. v. Hollabrunn.
Platt, Ober- (Platt Gorni), öſterr. Ortſch. in der Prov. Steyermark, im Cill. Kr. z. Hrſch. Erlachſtein, 5½ St. v. Windiſch-Feiſtritz.
Platt, Unter- (Podplat), öſterr. D. ebendaſ. zur Hrſch. Oberlitſch.
Platta, helvet. D. des Hofes Brigels im Hoch-Gr. Diſentis in Graubündten, im Medelſerthal.
Platte, ſ. Jägerberg.
Platte (la), nordamerik. Fl. im St. Vermont, der in den Champlain-See fällt.
Plattecka, Plottecka, Plattackau, kgl. ſächſ. D.

D. im A. Borna des Leipziger Kr. zum RG. Zettlitz geh. mit 12 Hsn. u. 60 Ew.
Plattechau, s. Plattecka.
Platteforme, amerik. Flk. auf der NWKüste der westind. Ins. Hayti, am gleichnam. Vgbg.
Plattenheide, preuß. Ziegeley mit 6 Ew. bey Menden im Iserlohner Kr. des westphäl. Reg. Bez. Arnsberg.
Platte Insel, britt. kl. Ins. an d. NKüste d. Ins. Frankreich, wird durch einen Meeresarm in die größere u. kleinere getheilt u. ist etwa 4 engl. M. lang u. 2 breit; reich an Gras, Baumwolle, Hasen, Brachvögeln u. Eidechsen (Prior.)
Platte Insel, Australins. zur Gruppe der Schifferinseln geh.
Platte Inseln, (22° 42' 30'' NB 303° 56' OL), britt. Inselgruppe in Westindien, zu den westl. Bahama-Inseln geh.
Plattekaul, preuß. Kothen mit 5 Ew. im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf, bey der Kreisst. Mettmann.
Platte-Kill, nordamerik. Fl. in d. Gfsch. Montgomery, des St. New-York.
Platten, österr. Niedl. in der Prov. Tyrol, im O. Innthal, Kr. z. Hrsch. Sct. Petersberg, 10 St. v. Pervis
Platten, österr. Gem. in d. Prov. Tyrol, im Pusterthal Kr. z. Hrsch. Schöneck, 2 St. v. Bruneck.
Platten, österr. Ortsch. im L. ob der Ens, Traun-Vtl z. Hrsch. Großraming, 5 St. v. Losenstein.
Platten, österr. D. v. 10 Hsn. im L. unt. d. Ens, Vtl. ob d. W. W. 3 St. v. Steyer.
Platten, Unter-, österr. D. von 24 Hsn. in der Prov. Tyrol, im Botzner Kr. z. Hrsch. Stain auf d. Ritten 24 St. v. Deutschen.
Platten, österr. D. v. 31 Hsn. der Hrsch. Rosenberg im Budweis. Kr. in Böhmen.
Platten, östr. Bg im Ellbogn. Kr. in Böhmen.
Platten, Pladen, Ploden, österr. D. v. 31 Hsn. der Hrsch. Petersburg im Saatz. Kr. in Böhmen.
Platten, Plat, Blatna, desgl. mit 62 Hsn. u. 1 Schl. der Hrsch. Rothenhaus ebendas.
Platten, Plat, Blatna, österr. Bergstadt unter dem Schutze der Stadt Joachimsthal von 186 Hsn. mit 1,351 Ew. u. Krongut, mit Bergbau auf Silber, Zinn u. Eisen, auch Schmaltefabriken, in einer rauhen Gegend im Ellbogner Kr. in Böhmen.
Platten, s. Blattendorf
Platten (Siebenb.), s. Palatka.
Platten, preuß. D. v. 51 Hsn. u. 310 Ew. im niederrhein. Reg. Bez. Trier, Kr. Wittlich.
Platten, bair. Wlr im Unterdonau Ldgr. Passau.
Platten, bair. großer Berg im Ldgr. Traunstein des Isarkr.
Platten, bair. D. im Ldgr. Neustadt a. d. Aisch des Rezatkr.
Plattenberg, österr. D. am Fuße des Spitzbergs der Hrsch. Graslitz im Ellbogner Kr. in Böhmen
Plattenberg, s. Blattenberg.
Plattenberg, bair. Weiler: 1) im Unterdonau Ldgr. Burghausen; — 2) im Isar Ldgr. Laufen.
Plattenberg, bair. Einöden: 1) im Isar Ldgr. Mühldorf; — 2) im Isar Ldgr. Troßburg; — 3) zerstr. Hfe. im Isar Ldgr. Laufen, unweit Baden.
Plattenburg, preuß. Gut mit 94 Ew. bey Groß-Leppin in der Westpriegnitz des brandenb. Reg. Bez. Potsdam
Plattendorf, österr. D. im Kgr. Böhmen, im Leutmeritzer Kr. hat einen merkwürdigen Steinbruch
Plattenhard, wirtemberg. PfD. v. 1180 Ew. im Neckarkr., OA. Stuttgart, mit starkem Obstbau.
Plattenhausen, bair. Berg im Ldgr. Grafenau des Unterdonaukr. Er geh. unter die ansehnl. baier. Berge, gegen die böhmische Grenze u. verbindet sich mit dem hohen Rachel.
Plattenhof, bair. Einöde im Regen Ldgr. Burglengenfeld
Plattenhof, bair. W. im Unterdonau Ldgr. Wolfstein.
Plattenhöhe, bair. Einöde im Ldgr. Roding des Regenkr., 1 Hm. Stamsried.
Plattetschlag, österr. D. v. 25 Hsn. der Hrsch. Krummau im Budweis. Kr. in Böhmen.
Platten-See (der), österr. See zw. dem Szalad., Veszprim u. Schumagh. Komit. in Ungarn, hat eine Länge von 10 M., an den meisten Orten eine Breite von 3000, bey dem D. Fock sogar von 9000 Klaftern, u. nimmt, verbunden mit den nächsten Nebenmorästen, einen Flächenraum von 24 QMl. ein. Sein Wasser ist leicht u. schmackhaft, u. läßt sich, ohne zu faulen, einige Jahre aufheben. An d. Ufer bey dem D. Kajar, weiter hinab bey Fock u. an mehrern andern Orten wird der berühmte Eisensand aus diesem See gesammelt; vorzüglich sammeln ihn die Ew. des D. Kajar bey ungestümem Wetter; wo die Wellen den Boden des Sees aufwiegeln u. den Eisensand an das Ufer absetzen. Von dem gereinigten Eisensand wird eine Halbe für 5 Kreuzer verkauft. Die berühmten Fische dieses Sees sind die Schille. Er nimmt nebst vielen Bächen auch den Sala-Fl. auf, u. sein Ablauf geschieht durch den Schio in die Donau
Plattinovez, österr. D. v. 24 Hsn. in der Prov. Steyermark, im Cill. Kr. z. Hrsch. Plankenstein, 4½ St. v. Cilli
Plattishaus, helvet. Höfe im Kant. u. Stadtamte Freiburg.
Plattkow, s. Lichen.
Plattkow, preuß. adl. D. im lebus. Kr. in der Prov. Brandenburg, Reg. Bez. v. Frankfurt.
Platkow, Plotkau, preuß. RG. u. D. ebendas. im Lübbener Kr. mit 27 Hsn. u. 194 Ew.
Plattling, Pladling, Plädling, Pläding, bair. wohlgebauter Flk. im Ldgr. Deggendorf des UDonaukr. an d. Isar, in 1 sehr fruchtbaren Gegend, mit 192 Hsn., 1 Posterpedition u. 920 Ew.

Plattmann, bair. Einöde im Unterdonau Ldgr. Landau.
Plattner, bair. Wlr. im Unterdonau Ldgr. Eggenfelden.
Plattnig, preuß. G. im schles. Reg. Bez. Breslau, Kr. Wartenberg.
Plattorn, österr. D. v. 17 Hsn. der St. Schüttenhofen im Prachin. Kr. in Böhmen.
Plattsburg, nordamerik. Hptst. der Gfsch. Clinton im Staate New-York, am Champlain, mit 500 Ew.
Plattschütz, dgl. sächs. D. im A. Altenburg, Fstth. Altenburg, mit 8 Hsn u. 60 Ew.
Plattupönen, preuß D v. 7 Hsn. u 66 Ew. bey Popelken im Kr. Labiau des preuß. Reg. Bez. Königsberg.
Platy Placz, österr. D. v. 3 Hsn. im Berauner Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Dobrzisch.
Platz (Straz), österr Hrsch Schl. u D. v. 104 Hsn. mit 1 PfK. u Kapelle im Budweis. Kr. in Böhmen, 1 M. v Wittingau.
Platz, Placz, österr Fil. v. 39 Hsn. der Hrsch. Hagensdorf im Saaz. Kr. in Böhmen.
Platz, alt, s. Plawako.
Platz od. Klein-Torgelow, preuß. Vwk. mit 13 Ew. bey Freyenwalde im Ober-Barnimschen Kr. des brandenb. Reg. Bez. Potsdam.
Platz, preuß. 1) Wlr. mit 164 Ew. im Jülich-Cleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf, Kr. Lennep. — 2) Wlr. mit 60 Ew. im niederrhein. Reg. Bez. Aachen, Kr. Eupen, bey Raeren. — 3) Hofstelle mit 9 Ew. bey Gladbach im Jülich-Cleve-Berg. Reg. Bez. Köln, Kr Mühlheim. — 4) Bauerngut mit 2 Ew. bey Bensberg ebendas.
Platz (Am-), preuß. H. mit 8 Ew. bey Wülfrath im Mettmann. Kr. des Jülich-Cleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf.
Platz, bair. D. im Untermain Ldgr. Gmünden.
Platz, bair D. v. 40 Hsn. im Justiz-A. Wolfsmünster im Untermainkr an der Schunder.
Platz, baden. H. mit 4 Gebäuden u. 13 Ew. im Bez. Lörrach d Treisam-Wiesenkr., z. Kandern geb.
Platza, türk D. im Rumel. Sandsch. Morea am Mbs v Koron.
Platzberg, Platzenberg, preuß. B. bey Neu-Mohrau im schles. Reg. Bez. Breslau, Kr. Habelschwerdt
Platze, preuß. 1) Flck. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Deutsch-Crone; — 2) Forsth. mit 8 Ew. bey Jänickendorf im brandenb. Reg. Bez. Frankfurt, Kr. Lebus.
Platzel, s. Sct. Ulrich.
Platzelsberg, bair. Einöde im Unterdonau Ldgr. Landau.
Platzerndorf (Platzero Vess, Platzerofze), österr. D. in d. Prov. Steyermark, im Marburg. Kr. z. D. O. Ritter-Kommende Maretinzen, 2¼ St. von Pettau.
Platzerns, österr. Gem. in d. Prov. Tyrol, im Botzner Kr. z. Ldgr-Hrsch. Tiseins, 1½ St. v. Botzen.
Platzersdorf, österr. D. in der Prov. Steyermark, im Marburg. Kr. z. Hrsch. Ober-Pettau, 1 St. v. Pettau.
Platzersdorf, österr. D. ebendas. z. D. Ritter-Kommende Meretinzen, 1½ St. v. Sauritsch.
Platzhausen, preuß Esh. mit 12 Ew bey Hückeswagen im Jülich-Cleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf, Kr Lennep.
Platzhof, preuß W. mit 40 Ew. bey Höhscheid im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf, Kr. Solingen.
Platzhof (der), wirtemb. einzelner H. ½ St. von dem hohenloh Lustschl. Friedrichsruh, im OA. Oehringen des Jaxtkr., mit 1 fürstl. Garten u. großer Baumzucht
Platzl, österr. Wirthsh. im L. ob d. E., Kr. Salzburg, Ldgr. Thalgau, 2 St. von Ischl u. St. Gilgen.
Platzow, österr. z. G. Dembniki geh. D. in Galizien, Bochn. Kr
Platzweg, preuß. H. mit 27 Ew. bey Klüppelberg im Jülich-Kleve-Berg. Reg Bez. Köln, Kr. Wipperfürth
Plau, preuß adl. D. von 44 Hrn. u. 270 Ew. im Krossen. Kr. des brandenb. Reg. Bez. Frankfurt.
Plau, meklenb schwerin. St. u. Sitz eines Amts im Dstkt. Waren, am Ausfl. der Elde aus dem Plauersee, hat 412 Hsr., 1 Schl., 1 PfK., 1 Schule u. 1855 Ew. (mit 24 Juden), unter denen sich 21 Tuch- u. Boymacher, 2 Tabakspinner, 19 Branntweinbrenner, 15 Brauer, u. 8 Kauf- u. Handelsleute befinden.
Plau, meklenb. schwerin. A. im Dstkt. Waren, enthält 17 Ortschaften.
Plaucnicze, s. Polzen.
Plauczenicze, s. Polzen u. Plauschnitz.
Plaudren, franz. zstr. D. v 45 Fstll. (mit Einschl. 2 Wlr.) 3 fr M. nordnordöstl. v. Vannes, im Bez. dieses Namens, Dep. des Morbihan.
Plaue, preuß. Stadt im Westhavelländ. Kr. des brandenb. Reg. Bez. Potsdam an der Havel u. dem gleichnam See mit 152 Hsn., 1 Schl. u. geg. 800 Ew. Dabey das Vwk. Neu-Plaue, mit 54 Ew.
Plaue, kgl. sächs. D. im A Augustusburg des Erzgebirg. Kr. an d. Zschopau, mit etwa 260 Ew. u. einer der größten Baumwollenspinnereyen des Landes, mit der eine Cattunbleiche in Verbindung steht. Vermittelst einer hölzernen Brücke ist Plaue mit Beresdorf verbunden.
Plauen (Gross-), preuß. Gut bey Allenburg im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr Wehlau, mit 10 Hsn. u 120 Ew.
Plauen (Klein-), desgl. ebendas. mit 24 Ew.
Plauen-Waldhaus, desgl. ebendas mit 4 Ew.
Plauen, kgl. sächs. PfKchD. 1 St. v. Dresden im meißen. Kr., es gehört der St. Dresden. Von ihm hat der Plauensche Grund seinen Namen. Dieses herrl. Thal fängt ½ St. von Dresden an, u.
läßt

zw. 2 Reihen kahler, schroffer Felsen bis über den Eisenhammer in der Gegend vor Potschappel. Mitten durch fließt die viele Mühlen treibende Weißeritz.

Plauen, kgl. sächs. A. im Voigtländ. Kr., das guten Ackerbau, schöne Wiesen u. vortreffl. Viehzucht hat, enthält 10 St., 1 Bergflk., 108 D. u. 24 Vwke. Im Jahre 1802 lebten hier 55,191 Mschen. Das A. ist der Hptsitz der Musselin- u. Baumwollenmanufaktur im Voigtlande; auch findet man 1 Pottaschensiederey, Messingwerke, Eisenhämmer, Papier-, Leder-, Tuch-, Wachsleinewandfabr., Spitzenklöppeleyen ꝛc.

Plauen, die Hauptst. des genannten A. u. des ganzen Voigtländ. Kr., liegt in einem schönen Thale an der Elster. Sie hat Mauern u. 4 Thore u. wird in die alte u. neue Stadt getheilt, in welchen zusammen 610 Hsr. sind. 1 Schloß, Ratschau genannt, 2 KK., 2 Waisenhsr., 2 Hospitäler u. 1 gutes Gymnasium. Plauen ist der Sitz d. sächs. Musselinmanufakt. Man findet hier 16 Schleyerhändler, 40 Kaufleute, 282 Weber u. 36 Wirker, 11 Bleicher, 19 Drucker, 222 Maschinen- u. Fabrikarbeiter ꝛc.; außerdem 1 große Kattundruckerey mit 140 Arbeitern, die im J. 1802 1500 Stück Kattun u. Zitz fertigte; eine Wachsleinewandfabrik, Tuchwebereyen, Strumpfwirkereyen, 1 Papiermühle, die sehr gutes Papier verfertigt, 1 Buchdruckerey ꝛc. Außerdem beschäftigen sich die 6,700 Ew., unter denen überhaupt 3,000 Handwerker u. Fabrikanten sich befinden, mit dem Feldbaue, der Bierbrauerey u. dem Kleinhandel, welchen jährl. 6 Märkte befördern.

Plauen (Plau), schwarzb. sondersh. kl. St. des A. Arnstadt, im Ob. Fstth. Schwarzburg an der Gera, mit 98 Hsn. u. 886 Ew. Auf einem Berge bey der Stadt stand das Schl. Ehrenburg. Auch war hier ein Salzwerk, d. aber schon vor dem 17. Jahrh. eingegangen ist. Von Plauen führt das schöne Gerathal den Namen des plauenschen Grundes.

Plauenscher Kanal, preuß. Kanal in der Prov. Brandenburg, fängt bey der St. Plaue an u. geht in die Elbe; er ist 4½ M. lang u. verbindet die Havel mit der Elbe.

Plauenscher See, preuß. Ldsee bey der St. Plaue, durch welchen die Havel geht.

Plauenthal, s. Ober u. Unter-Plauenthal.

Plauentin, preuß. adl. D. mit 1 Vwk. u. 11 Fstll. v. 100 Ew. im Fürstenthum. Kr. in der Prov. Pommern, Reg. Bez. v. Köslin.

Plauerhagen, meklenburg schwerin. D. im Dstkt. Waren, A. Plau.

Plauerhof, preuß. Vwk. mit 65 Ew. bey Plaue.

Plauer-See, meklenburg schwerin. Ldsee, der mit dem Müritzer-, Colpiner-, Flesen- u. Schweriner-See in Verbindung steht u. seinen Ausfluß in der Elde hat.

Plaukonitz, österr. D. v. 20 Hsn. der Hrsch. Swigan, im Bunzlau. Kr. in Böhmen.

Plaum, bair. D. im Ldgr. Weilheim des Isarkr.

Plaunat, franz. PfD. v. 85 Fstll. im Bez. v. Perigueux, Dep. der Dordogne.

Plaundorf, bair. D. im Ldgr. Landsberg, des Isarkr.

Plaurenz, österr. Dch. in der Prov. Tyrol, im Pusterthal. Kr. z. Ldgr.-Hrsch. Sonnerburg, 1 St. v. Bruneck.

Plaus, österr. D. in der Prov. Tyrol, im Botzner Kr. z. Hrsch. Meran, 2½ St. v. Meran.

Plausch, s. Bleyofen.

Plauschinnen, 2 preuß. DD. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen: 1) Kr. Niederung, bey Skaisgirren mit 11 Hsn. u. 60 Ew. — 2) Kr. Ragnit mit 6 Hsn. u. 31 Ew.

Plauschkehmen, preuß. D. von 10 Hsn. u. 70 Ew. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Goldapp.

Plauschnicz, österr. D. v. 49 Hsn. d. Kam.-Hrsch. Radim, im Bidschow. Kr. in Böhmen.

Plauschwarron, preuß. 1 Vwk. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Tilsit, bey Schilleningken mit 3 Hsn. u. 15 Ew. — 2) Gut ebendas. mit 10 Ew. — 3) Gut ebendas. bey Tilsit mit 17 Hsn. u. 80 Ew.

Plauson, preuß. D. v. 43 Hsn. u. 330 Ew. im pr. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Rössel.

Plaussig, kgl. sächs. D. im A. u. Kr. Leipzig, mit 52 Hsn. u. 300 Ew., 1 schönen K. u. 1 RG.

Plaustendorf, Plawsten, preuß. D. v. 8 Hsn. u. 62 Ew. bey Klein-Schönau im Kr. Friedland des preuß. Reg. Bez. Königsberg.

Plauten, preuß. D. v. 30 Hsn. u. 210 Ew. im pr. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Braunsberg.

Plauth (Gross-), preuß. D. u. Hptgut v. 31 Hsn. u. 250 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Rosenberg.

Plauth (Klein-), preuß. G. v. 7 Hsn. u. 47 Ew. ebendas.

Plautwehnen, preuß. D. v. 6 Hsn. u. 35 Ew. b. St. Lorenz im Kr. Fischhausen des preuß. Reg. Bez. Königsberg.

Plawstanden (Blaustanden), österr. Hof im L. unt. d. Ens, Vtl. unt. d. Mh. z. Kommende Mailberg, 4 St. v. Poisdorf.

Plaux, franz. PfD. v. 340 Fstll. in einer sehr gebirgigen, aber doch getreide- u. weidereichen Gegend, im Bez. v. St. Flour, Dep. des Kantal.

Plauzat, franz. Flk. v. etwa 310 Fstll. 3 fr. M. südöstl. v. Clermont, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Puy-de-Dome.

Plauzig, preuß. D. v. 32 Hsn. u. 150 Ew. im Kr. Allenstein des preuß. Reg. Bez. Königsberg.

Plauznicze, österr. D. v. 38 Hsn. d. Hrsch. Weißwasser, im Bunzlau. Kr. in Böhmen.

Plavcze, österr. einschichtige Hsr. auf der kroat. Militärgr., Szluin. Rgmts.-Bez.

Plavecki svati Péter, s. Detrekeö-Szt. Peter.

Plaveki Mikulas, s. Detrekeö-Szt. Miklos.

Plavecz, Plavich, österr. Ortsch. in der kroat. Gesp. Varadin, Zagorian. Bez. am Szutla.

Plavets, s. Palotsa.

Pla-

Plattmann, bair. Einöde im Unterdonau Ldgr. Landau.

Plattner, bair. Wlr. im Unterdonau Ldgr. Eggenfelden.

Plattnig, preuß. G. im schles. Reg. Bez. Breslau, Kr. Wartenberg.

Plattorn, österr. D. v. 17 Hsn. der St. Schüttenhofen im Prachin. Kr. in Böhmen.

Plattsburg, nordamerik. Hptst. der Gfsch. Clinton im Staate New-York, am Champlain, mit 500 Ew.

Plattschütz, dgl. sächs. D. im A. Altenburg, Fstth. Altenburg, mit 8 Hsn. u. 60 Ew.

Plattupönen, preuß. D. v. 7 Hsn. u. 60 Ew. bey Popelken im Kr. Labiau des preuß. Reg. Bez. Königsberg.

Platy Placz, österr. D. v. 3 Hsn. im Berauner Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Dobrzisch.

Platz (Straz), österr. Hrsch. Schl. u. D. v. 104 Hsn. mit 1 PfK. u. Kapelle im Budweis. Kr. in Böhmen, 1 M. v. Wittingau.

Platz, Placz, österr. Flk. v. 39 Hsn. der Hrsch. Hagensdorf im Saatz. Kr. in Böhmen.

Platz, alt, s. Plawsko.

Platz od. Klein-Torgelow, preuß. Vwk. mit 13 Ew. bey Freyenwalde im Ober-Barnimschen Kr. des brandenb. Reg. Bez. Potsdam.

Platz, preuß. 1) Wlr. mit 164 Ew. im Jülich-Cleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf, Kr. Lennep. — 2) Wlr. mit 60 Ew. im niederrhein. Reg. Bez. Aachen, Kr. Eupen, bey Raeren. — 3) Hofstelle mit 9 Ew. bey Gladbach im Jülich-Cleve-Berg. Reg. Bez. Köln, Kr. Mühlheim. — 4) Bauerngut mit 2 Ew. bey Bensberg ebendas.

Platz (Am-), preuß. H. mit 8 Ew. bey Wülfrath im Mettmann. Kr. des Jülich-Cleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf.

Platz, bair. D. im Untermain Ldgr. Gmünden.

Platz, bair. D. v. 40 Hsn. im Justiz-A. Wolfsmünster im Untermainkr. an der Schunder.

Platz, baden. H. mit 4 Gebäuden u. 13 Ew. im Bez. Lörrach d. Treisam-Wiesenkr., z. Kandern geh.

Platza, türk. D. im Rumel. Sandsch. Morea am Mbs. v. Keren.

Platzberg, Platzenberg, preuß. B. bey Neu-Mohrau im schles. Reg. Bez. Breslau, Kr. Habelschwerdt.

Platze, preuß. 1) Flck. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Deutsch-Crone; — 2) Forsth. mit 8 Ew. bey Jänickendorf im brandenb. Reg. Bez. Frankfurt, Kr. Lebus.

Platzel, s. Sct. Ulrich.

Platzelsberg, bair. Einöde im Unterdonau Ldgr. Landau.

Platzerndorf (Platzero Vess, Platzerofze), österr. D. in d. Prov. Steyermark, im Marburg. Kr. z. D. O. Ritter-Kommende Maretinzen, 2½ St. von Pettau.

Platzerns, österr. Gem. in d. Prov. Tyrol, im Botzner Kr. z. Ldgr.-Hrsch. Tiseins, 1½ St. v. Botzen.

Platzersdorf, österr. D. in der Prov. Steyermark, im Marburg. Kr. z. Hrsch. Ober-Pettau, 1 St. v. Pettau.

Platzorsdorf, österr. D. ebendas. z. D. Ritter-Kommende Meretinzen, 1½ St. v. Gairitsch.

Platzhausen, preuß. Esh. mit 12 Ew. bey Hückeswagen im Jülich-Cleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf, Kr. Lennep.

Platzhof, preuß. W. mit 40 Ew. bey Höbscheid im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf, Kr. Solingen.

Platzhof (der), wirtemb. einzelner H. ½ St. von dem hohenloh. Lustschl. Friedrichsruh, im OA. Oehringen des Jaxtkr., mit 1 fürstl. Garten u. großer Baumzucht.

Platzl, österr. Wirthsh. im L. ob d. E., Kr. Salzburg, Ldgr. Thalgau, 2 St. von Ischl u. St. Gilgen.

Platzow, österr. z. G. Dembniki geh. D. in Galizien, Bochn. Kr.

Platzweg, preuß. H. mit 27 Ew. bey Klüppelberg im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Köln, Kr. Wipperfürth.

Plau, preuß. adl. D. von 44 Hsn. u. 270 Ew. im Krossen. Kr. des brandenb. Reg. Bez. Frankfurt.

Plau, meklenb. schwerin. St. u. Sitz eines Amts im Dstkt. Waren, am Ausfl. der Elde aus dem Plauersee, hat 412 Hsr., 1 Schl., 1 PfK., 1 Schule u. 1835 Ew. (mit 34 Juden), unter denen sich 21 Tuch- u. Boymacher, 2 Tabaksspinner, 19 Branntweinbrenner, 15 Brauer, u. 8 Kauf- u. Handelsleute befinden.

Plau, meklenb. schwerin. A. im Dstkt. Waren, enthält 17 Ortschaften.

Plaucnicze, s. Polzen.

Plauczenicze, s. Polzen u. Plauschnitz.

Plaudren, franz. zstr. D. v. 45 Fstll. (mit Einschl. 2 Wlr.) 9 fr. M. nordnordöstl. v. Vannes, im Bez. dieses Namens, Dep. des Morbihan.

Plaue, preuß. Stadt im Westhavelländ. Kr. des brandenb. Reg. Bez. Potsdam an der Havel u. dem gleichnam. See mit 152 Hsn., 1 Schl. u. geg. 800 Ew. Dabey das Vwk. Neu-Plaue, mit 54 Ew.

Plaue, kgl. sächs. D. im A. Augustusburg des Erzgebirg. Kr. an d. Zschopau, mit etwa 260 Ew. u. einer der größten Baumwollenspinnereyen des Landes, mit der eine Cattunbleiche in Verbindung steht. Vermittelst einer hölzernen Brücke ist Plaue mit Bernsdorf verbunden.

Plauen (Grofs-), preuß. Gut bey Allenburg im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Wehlau, mit 10 Hsn. u. 120 Ew.

Plauen (Klein-), desgl. ebendas. mit 24 Ew.

Plauen-Waldhaus, desgl. ebendas. mit 4 Ew.

Plauen, kgl. sächs. PfKchD. 1 St. v. Dresden im meißen. Kr., es gehört der St. Dresden. Von ihm hat der Plauensche Grund seinen Namen. Dieses herrl. Thal fängt ½ St. von Dresden an, u. läßt

zw. 2 Reihen kahler, schroffer Felsen bis über den Eisenhammer in der Gegend vor Potschappel. Mitten durch fließt die viele Mühlen treibende Weißeritz.

Plauen, kgl. sächs. A. im Voigtländ. Kr., das guten Ackerbau, schöne Wiesen u. vortreffl. Viehzucht hat, enthält 10 St., 1 Bergfl., 108 T D. u. 24 Vwke. Im Jahre 1802 lebten hier 55,191 Mschen. Das A. ist der Hptsitz der Musselin- u. Baumwollenmanufaktur im Voigtlande; auch findet man 1 Pottaschensiederey, Messingwerke, Eisenhämmer, Papier-, Leder-, Tuch-, Wachsleinewandfabr., Spitzenklöppeleyen rc.

Plauen, die Hauptst. des genannten A. u. des ganzen Voigtländ. Kr., liegt in einem schönen Thale an der Elster. Sie hat Vorstädte u. 4 Thore u. wird in die alte u. neue Stadt getheilt, in welchen zusammen 610 Hsr. sind. 1 Schloß, Ratschau genannt, 2 KK., 1 Waisenhsr., 2 Hospitäler u. 1 gutes Gymnasium. Plauen ist der Sitz d. sächs. Musselinmanufakt. Man findet hier 36 Schleyerhändler, 40 Kaufleute, 282 Weber u. 36 Wirker, 11 Bleicher, 19 Drucker, 222 Maschinen- u. Fabrikarbeiter rc.; außerdem 1 große Kattundruckerey mit 140 Arbeitern, die im J. 1802 1500 Stück Kattun u. Zitz fertigte; eine Wachsleinewandfabrik, Tuchwebereyen, Strumpfwirkereyen, 1 Papiermühle, die sehr gutes Papier verfertigt, 1 Buchdruckerey rc. Außerdem beschäftigen sich die 6,700 Ew., unter denen überhaupt 3,000 Handwerker u. Fabrikanten sich befinden, mit dem Feldbaue, der Bierbrauerey u. dem Kleinhandel, welchen jährl. 6 Märkte befördern.

Plauen (Plau), schwarzb. sondersh. kl. St. des A. Arnstadt, im Ob. Fstth. Schwarzburg an der Gera, mit 98 Hsn. u. 386 Ew. Auf einem Berge bey der Stadt stand das Schl. Ehrenburg. Auch war hier ein Salzwerk, d. aber schon vor dem 17. Jahrh. eingegangen ist. Von Plauen führt das schöne Gerathal den Namen des plauenschen Grundes.

Plauenscher Kanal, preuß. Kanal in der Prov. Brandenburg, fängt bey der St. Plaue an u. geht in die Elbe; er ist 4½ M. lang u. verbindet die Havel mit der Elbe.

Plauenscher See, preuß. Ldsee bey der St. Plaue, durch welchen die Havel geht.

Plauenthal, s. Ober- u. Unter-Plauenthal.

Plauentin, preuß. adl. D. mit 1 Vwk. u. 11 Fstll. u. 100 Ew. im fürstenthum. Kr. in der Prov. Pommern, Reg. Bez. v. Köslin.

Plauerhagen, meklenburg. schwerin. D. im Dstkt. Waren, A. Plau.

Plauerhof, preuß. Vwk. mit 65 Ew. bey Plaue.

Plauer-See, meklenburg. schwerin. Ldsee, der mit dem Müritzer-, Cölpiner-, Flesen- u. Schweriner-See in Verbindung steht u. seinen Ausfluß in der Elde hat.

Plaukonitz, österr. D. v. 20 Hsn. der Hrsch. Swigan, im Bunzlau. Kr. in Böhmen.

Plaum, bair. D. im Ldgr. Weilheim des Isarkr.

Plaunat, franz. PfD. v. 85 Fstll. im Bez. v. Perigueux, Dep. der Dordogne.

Plaundorf, bair. D. im Ldgr. Landsberg, des Isarkr.

Plaurenz, österr. Dch. in der Prov. Tyrol, im Pusterthal. Kr. z. Ldgr.-Hrsch. Sonnenburg, 1 St. v. Bruneck.

Plaus, österr. D. in der Prov. Tyrol, im Botzner Kr. z. Hrsch. Meran, 2¼ St. v. Meran.

Plausch, s. Bleyofen.

Plauschinnen, 2 preuß. DD. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen: 1) Kr. Niederung, bey Skaisgirren mit 11 Hsn. u. 60 Ew. — 2) Kr. Ragnit mit 6 Hsn. u. 31 Ew.

Plauschkehmen, preuß. D. von 10 Hsn. u. 70 Ew. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Goldapp.

Plauschnicz, österr. D. v. 49 Hsn. d. Kam.-Hrsch. Radim, im Bidschow. Kr. in Böhmen.

Plauschwarren, preuß. 1 Vwk. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Tilsit, bey Schillenigken mit 3 Hsn. u. 15 Ew. — 2) Gut ebendas. mit 10 Ew. — 3) Gut ebendas. bey Tilsit mit 17 Hsn. u. 80 Ew.

Plausen, preuß. D. v. 43 Hsn. u. 330 Ew. im pr. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Rössel.

Plaussig, kgl. sächs. D. im A. u. Kr. Leipzig, mit 52 Hsn. u. 300 Ew., 1 schönen K. u. 1 RG.

Plaustendorf, Plawsten, preuß. D. v. 8 Hsn. u. 62 Ew. bey Klein-Schönau im Kr. Friedland des preuß. Reg. Bez. Königsberg.

Plauten, preuß. D. v. 30 Hsn. u. 210 Ew. im pr. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Braunsberg.

Plauth (Gross-), preuß. D. u. Hptgut v. 31 Hsn. u. 250 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Rosenberg.

Plauth (Klein-), preuß. G. v. 7 Hsn. u. 47 Ew. ebendas.

Plautwehnen, preuß. D. v. 6 Hsn. u. 35 Ew. b. St. Lorenz im Kr. Fischhausen des preuß. Reg. Bez. Königsberg.

Plauwstauden (Blaustauden), österr. Hof im L. unt. d. Ens, Vtl. unt. d. Mh. z. Kommende Mailberg, 4 St. v. Poisdorf.

Plaux, franz. PfD. v. 340 Fstll. in einer sehr gebirgigen, aber doch getreide- u. weidereichen Gegend, im Bez. v. St. Flour, Dep. des Kantal.

Plauzat, franz. Flk. v. etwa 310 Fstll. 3 fr. M. südöstl. v. Clermont, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Puy-de-Dome.

Plauzig, preuß. D. v. 32 Hsn. u. 150 Ew. im Kr. Allenstein des preuß. Reg. Bez. Königsberg.

Plauzniczc, österr. D. v. 38 Hsn. d. Hrsch. Weißwasser, im Bunzlau. Kr. in Böhmen.

Plavcze, österr. einschichtige Hsr. auf der kroat. Militärgr., Szluin. Rgmts.-Bez.

Plavecki svati Péter, s. Detrekeö-Szt. Peter.

Plaveki Mikulas, s. Detrekeö-Szt. Miklos.

Plavecz, Plavich, österr. Ortsch. in der kroat. Gesp. Varadin, Zagorian. Bez. am Szutla.

Plavets, s. Palotsa.

Pla-

Plavez, franz. D. v. etwa 70 Fstll. nicht weit vom rechten Ufer des Gers, Ornessan beinahe gerade gegenüber, 2 fr. M. nördl. v. Masseoube, im Bez. v. Auch, Dep des Gers.

Plavich, s. Plavecz.

Plavila, franz. PfD. v. 120 Fstll. in einer sehr gebirgigen Gegend, im Bez. v. Pamiers, Dep. des Arriege.

Plaviec, österr. D. der ungar. Gesp. Beregh, Munkacz. Bez

Plavishevicza, österr. D. d. ungar Temesvar. Bannat - Schuppanek Bez. hat 38 Hsr, an einem Arm der Donau.

Plavitra, russ. KchD. in der Statthaltersch. Tambow, Kr Usman.

Plavna, österr. D. der ungar. Gesp Bacs, im Unt. Bez. mit 1 PfK., unfern der Donau, von Raizen bewohnt

Plavnicze, österr. Ortsch v. 19 Hsn auf d. kroat. Militärgr Kreutzer Rgmts-Bez.

Plavnicze (Gornye-), desgl mit 28 zstr. Hsn. am Bache gl N. auf der kroat. Militärgr., St. Georger Rgmts-Bez

Plavno, österr. PfD. im dalmat Kr. Zara, Dstkt. Knin, am Fuße des Berges Ortovizza

Plavnyitza, österr D d. ungar Gesp Saaros, Tarcz. Bez liegt an der kgl Straße u hat 1 kath. Kapellaney u luth evang. Bethaus

Plavsinecz, österr Ortsch mit 18 zstr. Hsn. auf der kroat. Militärgr., St. Georger Rgmts-Bez. mit 1 griech. K.

Plaw, Plawy, österr D. v. 35 Hsn. des G. Narowow im Bunzlau Kr. in Böhmen.

Plawa, russ. Fl. in d Statthaltersch. Kaluga im Tschernsk. Kr. fällt unterhalb Krapiwna in d. Upa.

Plawalar, österr. G u. D. in Galizien, Bukow. Kr.

Plawanice, russ. D. in der poln. Woiwodsch. Lublin, Obwod Krasnistaw.

Plawce, preuß. D. v. 14 Hsn. im posen. Reg. Bez. Posen, Kr Schroda.

Plawecz (auch v. Peterku), österr. D. im Beraun. Kr. des Kgr Böhmen, Hrsch. Dobrzisch.

Plawecz, s. Platsch.

Plawen (Ploben Plabin), österr. D. von 24 Hsn. der Kam. Hrsch. Hohenfurt im Budweiser Kr. in Böhmen.

Plawia, russ. Ldsee in d. Statthaltersch. Witebsk, Kr Lepel, von welchem der Beresinische Kanal ausgeht.

Plawicz, österr. D. d. Hrsch. Petersburg im Saatz. Kr. in Böhmen.

Plawie, österr. z. Hrsch. Skole geh. D mit 1 Ritus graec. KK. in Galizien, Stryer Kr. zw. d. Flüssen Zatomisty u. Ryczka, liegt an d. Kaiserstraße nach Ungarn.

Plawin, preuß. Hptgut u. Vwk. v. 7 Hsn. u. 30 Ew. im posen. Reg. Bez. Bromberg, Kr. Inowraclaw bey Kościelec.

Plawinek, preuß. D. v. 9 Hsn. u. 54 Ew. im posen. Reg. Bez. Bromberg, Kr. Inowraclaw bey Gora.

Plawischken, preuß. D. v. 18 Hsn. u. 43 Ew. im preuß. Reg Bez. Gumbinnen, Kr Goldapp bey Klaulen.

Plawna, österr. z. Hrsch. Zimnawodka geh. D. in Galizien, Sandec Kr.

Plawniowitz, preuß D. v. 72 Hsn. u. 370 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. v. Oppeln, Kr. Tost, hat 3 Vwke, 2 Frischfeuer, 1 kath Schule.

Plawnitz, österr vormal G im Budweis. Kr. in Böhmen

Plawno, preuß D. v 12 Hsn im posen. Reg. Bez. Posen, Kr. Obornick.

Plawno (Alt-), russ. D. v 18 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Kr. Petrikau

Plawo, österr z. Hrsch. Nisko geh D. in Galizien, Rzeszow. Kr. am linken Ufer des Saansfl.

Plawo, österr. z Hrsch. Tuskow geh. D. in Galizien, Tarnow Kr. am Fl. Wisloka.

Plawow, russ. D in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Kr. Sochaczew

Plawowice, russ. D. u. G. in d poln. Woiwodsch. Krakau, Obwod Stobnica, an d. Weichsel.

Plawsko, Alt Platz, österr. D. v. 60 Hsn. im Budweiser Kr des Kgr. Böhmen, Hrsch. Platz.

Plawsten, s. Planstendorf.

Plawy, österr G. u. D. in Galizien, Myslen. Kr. an der preuß. Grenze u. dem Weichsel-Fl.

Play-Green, Puscacogan, nordamerik. Ldsee nördl. v. Winipegsee.

Playa, Ebene, in welcher die Gärten v. Barcellona liegen, in der Prov. Cataluña in Spanien. Man siehet in dieser Ebene die schönsten Wäldchen von Pomeranzen u. andern Fruchtbäumen, u sie ist, die Ebenen von Valenzia u. Granada ausgenommen, die schönste in Spanien.

Playa la, span Häfen: 1) in d. peru Intendantsch. u. Corrigim. Truxillo; — 2) in d. neugranada Intendantsch. Cartagena.

Playa Bianca (San Augustin), span Ortsch. in d. neugranada. Intendantsch Cartagena, am Magdalenenstrom.

Playa Parda, südamerik. Hf. an d Magalhaens-Straße

Playahonda, span. Hptort der Prov. Pampanga, auf der Philippinen-Insel Manila, mit 1 Hf., vor dem d. holländ. Flotte unter Olivier Noort von den Spaniern geschlagen wurde.

Plaza, span. Ortsch. in der chili. Prov. Quillota, in der Nähe von Goldminen

Plaza, span Fl in d. neugranada. Prov. Popayan ergießt sich in den Cauca.

Plaza, russ. D. in der poln. Woiwodsch. Krakau, Obwod Olkusz.

Plazat, franz PfD. von 270 Fstll. ½ fr. M. vom rechten Ufer der Vezere, 5½ v. Perigueux südöstl. u 3½ nordwestl. v. Sarlat, im Bez. dieses Namens, Dep. der Dordogne.

Pla-

Plazha, österr. D. im Mor. Reg. Bez. Triest, im Görz. Kr. z. Hrsch. Heil. Kreuz, 2 St. v. Cerniza.

Plazig, preuß. Vwk. mit 8 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Schlochau, zu Gemei geh.

Plazilla, span. Ortsch. in d. chili. Prov. Quillota, in der Nähe von Gelominen.

Plaztowo, preuß. D. v. 7 Hsn. in d. Prov. Posen, Reg. Bez. v. Posen, im Kreben. Kr.

Plch, österr. D. v. 37 Hsn. der Kam. Hrsch. Pardubicz im Chrudim Kr. in Böhmen.

Plchow, österr. D. v. 22 Hsn. der Hrsch. Wranav, im Rakonitzer Kr. in Böhmen.

Plchow, (Plhow), österr. D. v. 28 Hsn. d. Hrsch. Welisch im Bidschow. Kr. in Böhmen.

Plchow, Phow, österr. D. v. 7 Hsn. im Berauner Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Konopischt.

Plchow, österr. D. v. 2 Hsn. im Czaslauer Kr. des Kgr. Böhmen, Gut Janowicz.

Plchowicz, österr. D. v. 28 Hsn. d. Hrsch. Chotzen im Chrudim. Kr. in Böhmen.

Plchowka, österr. Wald im Berauner Kr. in Böhmen.

Plchtitz, Plichtitz, österr. D. v. 22 Hsn. im Prachin. Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Lazan.

Plchuwek (Plchuwky), österr. D. v. 26 Hsn. der Hrsch. Chotzen im Chrudimer Kr. in Böhmen.

Pleasant River, nordamerik. Ortsch. im Staate Maine, Gfsch. Washington.

Pleaux, la, franz. D. im Dep. Corrèze, Bezirk Tulle, Hptort eines Kantons, an der Luzege, mit 620 Ew. u. 1 Steinkohlengrube.

Pleau (Pleaux), franz. St. v. 230 Fstll. u. 2,600 Ew. 5½ fr. M. ostsüdöstl. v. Ventadour, nicht weit von Altanches, in einer sehr gebirgigen aber weidereichen Gegend, im Dep. des Cantals, Bez. Mauriac, Hptort eines Kant. Der hiesige Handel mit Vieh ist vorzüglich wichtig. Dieser Ort ist gegenwärtig der Sitz eines Friedensgerichts, das einen Theil des Gemeindebezirks von Mauriac ausmacht.

Plebani (Lehota), s. Lehota.

Plebania, österr. z. Hrsch. Gorzyce geh. D. in Galizien, Rzesz. Kr.

Plebania, russ. D. u. G. in d. poln. Woiwodsch. u. Obwod Lublin.

Plebania Makonska, russ. D. von 17 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien im Rawaer Kr.

Plebaniatamze, russ. D. v. 37 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Wieluner Kr.

Plebanki, russ. D. von 4 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Ostrolenkaer Kr.

Plebanki, russ. D. v. [illegible] Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien im Lentschitzer Kr.

Plebanowka, österr. G. u. nach Trembowla eingepf. D. in Galizien, Tarnopol. Kr.

Plebanska Wulka, russ. PD. in Polen: 1) Woiwodsch. Podlachien, Obwod Biala; — 2) Woiwodsch. Sandomir, Obw. Konskie, mit 37 Hsn.

Plebouette, franz. PfD. v. 20 Fstll. 6 fr. M. östl. v. St. Brieux, im Bez. v. Dinan, Dep. der Nordküsten.

Plech, s. Pletsch.

Plech, bair. großer Mktfl. im Ldgr. Pegnitz des Obermainkr. Es hat 110 Hsr., 1 kleinen Bürgerrath, 1 K., 1 Pfarre u. 710 Ew., Eisenbergwerk.

Plechalow, österr. Colonie in Mähren, Kr. Brünn, 1 St. v. Brünn.

Plechastel, franz. PfD. von 48 Fstll. an der Vilaine, 5½ fr. M. südsüdwestl. v. Rennes, im Bez. v. Redon, Dep. des Ille u. der Vilaine.

Plechhiba, österr. großer Mrh. in Böhmen, Kr. Kaurzim, z. G. Sazawa geh.

Plechmühl, bair. Einöde im Ldgr. Eschenbach des Obermainkr. mit 6 Ew. ist gerichtisch. Eine andere ebenfalls gerichtische Einöde dieses Namens ist im Gr. Hohenfels.

Plechocziczo, s. Polcito.

Plechow, österr. D. v. 2 Hsn. im Taborer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Gistebnicz.

Plechow, russ. D. u. G. in d. poln. Woiwodsch. Krakau, Obwod Stobnica.

Plecha Danbrowa, russ. D. v. 16 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Kr. Gostynin.

Pleckenstein, bair. Einöde im Unterdonau Ldgr. Wegscheid.

Pleckenthal, bair. D. im Unterdonau Ldgr. Vilshofen.

Pleconik, russ. D. v. 7 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Lentschitzer Kr.

Pleczewice, russ. D. v. 9 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Sochatschewer Kr.

Pledilia od. Pledilia c, franz. PfD. von 40 Fstll. 5 fr. M. südöstl. von St. Brieux, im Bez. von Dinan, Dep. der Nordküsten.

Pledran, franz. PfD. von beinahe 100 Fstll. (mit Einschluß des Weilers St. Carensa), 4 fr. M. südsüdöstl. von St. Brieux, im Bez. dieses Namens, Dep. der Nordküsten.

Pleen (Alt- od. Olden-), preuß. Hof bey Mohrdorf im pommersch. Reg. Bez. Stralsund, Kr. Franzburg.

Plen (Neu-), desgl. ebendas.

Pleetz (Blätz-), preuß. D. v. 16 Hsn. u. 130 Ew. des Dom. A. Burgstall im sächs. Reg. Bez. Magdeburg, Kr. Wolmirstedt.

Pleetz, meklenb. strelitz. adl. G. in d. Hrsch. Stargard.

Plefenthal, bair. Wlr. im Obermain Ldgr. Kronach.

Plegendorf, bair. D. im Ldgr. Kelheim des Regenkr.

Pleguien, franz. PfD. v. 40 Fstll. 3 fr. M. nordwestl. von St. Brieux, im Bez. dieses Namens, Dep. der Nordküsten.

Plehedel, franz. PfD. v. 30 Fstll. ebendas. 4⅖ fr. M. nordöstl. von St. Brieux.

Pleherel, desgl. von 40 Fstll. ebendas. 4½ fr. M. nordöstl. v. St. Brieux.

Plehnen, preuß 1) D. v. 14 Hsn. u. 71 Ew. bey Schmauch im Kr. Preußisch-Holland des pr. Reg. Bez Königsberg; — 2) Vwk. von 4 Hsn. u. 100 Ew. bey Paris im Rastenburger Kr. d. preuß. Reg. Bez Königsberg.

Plehot, franz PfD. von beinahe 50 Fstll. 4 fr. M. nordwestl v. Auch, im Bez. dieses Namens, Dep. des Gers.

Pleichfeld. s. Ober- u. Unterpleichfeld.

Pleichhammer, baier Esb im Regenkr.

Pleidelsheim. wirtemb. schöner Mktfl von 1.320 Ew. im OA. Marbach des Neckarkr am Neckar.

Pleielt, dän D im Liunge-Kronborg des seeländ. A Frederiksborg.

Pleierup. dän. D. im Odds Herred des seeländ. A Holbek

Pleif, helvet PfD. auf einer Anhöhe am Glenner im Hochger. Lugnetz des Kant Bündten, mit 710 Ew. mit dem in einem angenehmen Thale liegenden Orte Villa.

Pleigne, Plen, helvet D. im Kant. Bern, A. Delsberg, mit 370 Ew

Pleigram (Plaigram, Pluigon), österr. D. d. ungar. Gesp. Oedenburg, im Ob. Bez., ½ St. v. Güns.

Pleika, s. Plaiken.

Pleiken-Gorge. preuß D. v. 3 Hsn u 25 Ew. bey Crottingen im Kr. Memel des preuß Reg. Bez. Königsberg.

Pleikersdorf, bair. Wlr. im Unterdonau Ldgr. Eggenfelden.

Pleikershof (Pleikartshof, Laikershof), bair Wlr v. 5 Hsn. im Ldgr. Rothenburg an der Tauber des Rezatkr ½ St. von der Stadt gegen Leutershausen Unweit des Orts ist der Altsee.

Pleikershof, bair. Einöde mit 2 Hsn. im Rezat Ldgr. Cadolzburg.

Pleikertsfortshof, baden. H im LdA. Heidelberg des Neckarkr., mit 6 Hsn. u. 60 Ew. zu Kirchheim geh

Pleil, österr D. v. 24 Hsn. in Böhmen, Saatz. Kr. 3 Hrsch Proßnitz geh

Pleiling, bair. D. im Hschgr. Wackerstein des Regenkr.

Pleimfeld, österr. Ortsch im Ldgr. u Kr Salzburg des Landes ob der Ens, in einer abgelegenen Gegend, 3 St. v. Salzburg, mit 1 Vicariatsk., 1 Vicariatsh., 1 Schule, 1 Messer- u. Hackenschmiede u. 1 reichhaltigen Tuffsteinbruch.

Plein, preuß DD. 1 im niederrhein. Reg. Bez. Trier, Kr Wittlich, mit 30 Hsn u. 160 Ew. 2) im preuß. Reg Bez. Gumbinnen, Kr. Niederung, bey Neukirch mit 9 Hsn u. 35 Ew.

Pleinberg. s. Plaimberg

Pleine, preuß. D. v. 61 Hsn. u. 370 Ew. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Niederung.

Pleinejou, franz. hoher Berg im Bez v. Bonneville, Dep. des Leman.

Pleineselve, franz. gstr. D mit 1 Pfarre von 80 Fstll. 4½ fr. M. nordnordöstl. v. Blaye, an der Straße nach Pons u. Saintes, im Bezirk von Blaye, Dep. der Gironde.

Pleinfaing od. Plainfaing. franz. D. Filial v. Fraise, am rechten Ufer eines Baches, 2 fr. M. v. St. Diez, im Bez. von Chateau-Salins, Dep. der Meurthe.

Pleinfeld, bair. Mktfl. zw. Ellinzen, Sandsee u. Spelt, im gleichnam Ldgr. des Rezatkr., hat 180 Hsr. u. 750 Ew Sitz eines Ldgr u einer Post.

Pleinfeld, bair. Ldgr. im Rezatkr. von 4 QM., wird von d. Altmühl u schwäbischen Rezat durchflossen u. ist besonders reich an Mineralien. Die Viehzucht ist vortrefflich, u. Getreide u. Hopfen wird viel gebaut. Er enthält 4 Municipal- u 19 Ruralgemeinden, 2,105 Fstll. u. über 21 000 Ew.

Pleinfeld, bair. Forstey im genannten Ldgr. Die herrschende Gattung ist Nadelholz.

Pleining, bair. W. v. 3 Hsn. u. 3 Heerdstätten d. Ldgr. Altötting im Unterdonaukr

Pleinkart, bair Wlr. v. 4 Hsn u 4 Heerdstätten des Ldgr. Vilshofen des Unterdonaukr.

Pleinlauken, preuß. Vwk. v. 4 Hsn. u. 32 Ew. bey Moulienen im preuß. Reg. Bez Gumbinnen Kr. Ragnit.

Pleinleinsleite (Pleinleinsthal), eine mit Holz bewachsene Berghänge im Ldgr. Greding des bair. Rezatkr.

Pleinpalais. helvet. Gem. im Kant u. nahe bey Genf, mit d kath u. protestant. Begräbnißplatz v. Genf u. vielen schönen Landhäusern

Pleinting, bair. Fl im Ldgr. Vilshofen des Unterdonaukr. an d. Donau, mit 106 Hsn., 2 KK u 600 Ew, welche viele Karden bauen.

Pleis (Nieder-), s. Niederpleiss.

Pleis (Ober-), preuß. D. v. 150 Ew. im Jülich-Kleve-Berg Reg. Bez Köln, Kr. Siegburg.

Pleische, preuß D. im schles Reg. Bez u. Kr. Breslau, mit 9 Hsn. u. 60 Ew.

Pleischwitz, preuß D. v. 21 Hsn. u. 140 Ew. im schles. Reg. Bez. u. Kr. Breslau mit 1 Schl. u 1 Vwk. Merkwürdig ist hier eine Sommereiche von ungeheurer Größe

Pleisdorf, bair. D. mit 70 Ew im Ldgr. Tirschenreit des Obermainkr. zur Hm. Neuhaus.

Pleiserhohn (Ober-), preuß. D. mit 150 Ew. im Jülich-Kleve-Berg Reg Bez Köln, Kr Siegburg.

Pleishammer, s. Pleiske.

Pleishof. bair. Wlr. im Regen Ldgr Sulzbach.

Pleisia, franz D v. 35 Fstll in einer bergigen Gegend, im Bez. v Lons-le-Saunier, Dep. des Jura.

Pleising, österr. D. im L. unt der Ens, Vil. ob d. Mh. 1 Hrsch. Pruzzendorf 7 St v Hollabrunn.

Pleiske, Pleishammer, preuß Eisenhüttenwerk v. 25 Hsn. u 71 Ew. bey Dobbersaul im brandenburg Reg Bez Frankfurt, Kr Krossen

Pleiske, preuß Flch. ebendas fällt in die Oder.

Pleismar, Pleissern. Bleismar, preuß. KD. im sächs. Reg. Bez. Merseburg, Kr. Eckartsberga, an der Finne, mit 30 Hsrn. u. 180 Ew.

Pleis-

Pleisnitz, s. Pelsnitz.
Pleissa, kgl sächs. D im A Chemnitz des Erzgebirg. Kr. mit 140 Hsn u. gegen 1,000 Ew, unter denen viele Leinewandweber sind
Pleissa, Ober-, österr Ortsch. im L ob d. Ens, Traun-Vtl 3 St v Losenstein.
Pleisse die, kgl u bgl sächs. Fl entsteht aus dem Zusammenflusse des Lichtentanner u. Neumärker Baches bey dem D Steinpleiß, 2 St. westl v Zwickau. Sie fließt nach Werdau, von wo an sie den 9 Stunden langen Pleißengrund bildet Gößnitz, Crimmitzschau Regis, Rötha, Leipzig rc. u. fällt bey Lepzig in die Saale. In sie ergießen sich der Leubnitzer Bach bey Leubnitz, das Königswalder u Lautenbacher Wasser, d. Gablenz, zw. Leitelshayn u Frankenhausen, das Langenbernsdorfer u. Albertsdorfer Wasser in Langenhessen, d Forellenbach, d Sahnbach, das Gösauer Wasser, das Mörigen Wasser bey Gößnitz, d. Gieber Wasser unter Löhnichen, d. Molziger Bach bey Lohndorf, d obere Sprotta unter Saara, d Prissler Wasser bey Ehrenberg; d. Löbmer Bach bey Remßa, die untere Sprotte unter Treben; ferner das Kadnsdorfer Wasser, die Eulau die Gösel, die Elster rc. Von ihr hatte im Mittelalter ein Gau u ein ansehnl Landstrich (Pleißnerland) den Namen
Pleisse, Pleisenbach. kgl sächs Bach im A. Chemnitz des Erzgebirg Kr., welcher in 2 Armen in die Chemnitz fällt
Pleissen, bair D. im Ldgr. Waldsassen, des Obermainkr. mit 120 Ew.
Pleissenburg, s Leipzig.
Pleisseru, s. Pleismar.
Pleisskirch, bair D. im Ldgr Altötting des Unterdonaukr
Pleissweiler. bair. D von 683 Ew. im Kant, Bergzabern des Bez. Landau im Rheinkr.
Pleiswedl, Pleyswadl. österr Mktfl von 116 Hsn der Hrsch Drum, im Leutmeritz Kr. in Böhmen
Pleitersbach, Pleutersbach. baden Dch. im Eberbach des Neckarkr am Neckar, mit 251 Ew.
Pleitersheim, hessendarmst D. v. 213 Ew. im Kant Welstein des Kr Alzey in d Rheinprov
Pleitmannswang bair D. im Ldgr. Landsberg des Isarkr.
Pleitshof Pleizhof, bair. Gerichtsd im Ldgr. Rain des Oberdonaukr.
Pleitzenhausen, preuß D. mit 142 Ew. im niederrh in Rg Bez Koblenz Kr. Simmern.
Pleking Plöcking, bair D u Schl im Ldgr. Eggenfelden des Unterdonaukr.
Plekusch, s Pleskutza
Plelan-le Grand, franz PfD. v. 76 Fstll. u. mit dem Kchsp 3,010 Ew 7 fr. M westsüdwestl. von Rennes, an der Straße nach Bois-de-la-Roche im Bez. v. Montfort, Dep. des Ille u. d. Vilaine; d. Wlr. Tresandel geh. zu dies. D.
Plelan-le-petit, franz. PfD. v. 35 Fstll. u 3,000 Ew. (mit Einschluß des FilTch. St. Michel-de-Plelan), 2 fr. M süd westl v. Dinan u. 5 südwestl v St Malo, im Dinaner Bez, Dep. der Nordküsten
Plelomidhe-Madina, britt Gebirgsspitze in der irisch Ebire Tipperari.
Plelin od Pleslin franz PfD. v 25 Fstll 2½ fr. M südl. v St Malo, in einer getreide- u. weidereichen Gegend, im Bez. von Dinan, Dep. der Nordküsten.
Plelo, Plelau, franz PfD. 2 fr M. westnordwestl. v. St Brieux, im Bez. dieses Namens, Dep. der Nordküsten
Plemberg österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl Kr z. Kommende Möttling, 2 St. v. Neustädtel.
Plemeo. franz PfD. von 40 Fstll. 2 fr. M. südl. v. Montcontour u. 7 südsüdöstl v St Brieux, im Bez. von Loudeac, Dep. der Nordküsten
Plemenitals, österr Ortsch in der kroat Gesp. Agram, z Hrsch. Szeterin geh
Plemenschina, 2 österr. Ortsch. in d. kroat. Gesp. Warasdin, 1) Ob. Campestr. Bez. — 2) Ober-Zagorian. Bez.
Plement, preuß D. von 96 Hsn. u. 310 Ew. im westpreuß Reg Bez. Marienwerder, Kr. Graudenz
Plemet, franz Flk. nicht weit v Corlay, im Dep. der Nordküsten, Bez. Loudéac, mit wichtiger Leinwandweberey u. sehr starkem Hanfbau; auch unterhalten die 2,350 Ew. 1 Schmelzofen, 2 Eisenhämmer u. 1 Hammerschmiede.
Plemy, franz PfD. v. 60 Fstll 1 fr. M. westnordwestl v Montcontour, im Bez. v. Loudeac, Dep. der Nordküsten.
Plen, s Pleigne.
Plencia, span Villa der Prov. Biscaya am Meere mit einem Hafen.
Plenee, franz PfD. v. 120 Fstll. 6 fr. M südöstl. von St. Brieux u. 1½ von Jugon südsüdwestl., im Bez. v Dinan, Dep. der Nordküsten
Plenesev-, franz PfD von 65 Fstll. 3½ fr. M. westsüdwestl v. Argues u 1½ südl. v. St Valery u vom Meere, im Bez. v. Yvetot, Dep. der untern Seine.
Plenourt (od. Plenenf), franz. PfD. v. 40 Fstll. u. 1,300 Ew. 3 fr. M. nordöstl. v St. Brieux, im Bez dies Namens, Dep. der Nordküsten.
Pleney, franz. PfD. v. etwas über 100 Fstll. im Bez v. St. Etienne, Dep. der Loire.
Plenguen od. St. Pierre-de-Plenguen. fr. PfD. v 25 Fstll. 3 fr. M südwestl. v. Dol, im Bez. v. St. Malo, Dep. d. Ille u. d. Vilaine.
Plenhof, russ. Gut im Kchsp Trikaten in d. Statthaltersch. Livland, Kr. Wenden, hat 1 Windmühle.
Plenikow, österr. z. Hrsch. Przemyslany geh. D in Galizien, Brzez. Kr.

Plenise, franz. D. von 20 Fstll. im Bez. von Poligny, Dep. des Jura.

Plenitten, preuß. 1) Vwk. v. 8 Hsn. u. 50 Ew. bey Walteck im Eylauer Kr. des preuß. Reg. Bez. Königsberg; — 2) Waldhaus mit 5 Ew. bey Domnau im Friedland. Kr. des preuß. Reg. Bez. Königsberg.

Plenke-Pojaná, s. Blenke-Pojaná.

Plenkel, 2 bair. Einöden im Unterdonaukr. 1) Ldgr. Eggenfelden; 2) Ldgr. Simbach.

Plenken, bair. Einöde im Isar Ldgr. Traunstein.

Plenkitten, preuß. Vwk. v. 7 Hsn. u. 74 Ew. bey Simnau im Mohrunger Kr. des preuß. Reg. Bez. Königsberg.

Plenkowiz, österr. D. v. 29 Hsn. u. 169 Ew. im Znaymer Kr. in Mähren, der St. Znaym. geh.

Plennien, Plonnin, preuß. adl. G. im Franzburg. Kr. des pommer. Reg. Bez. v. Stralsund.

Plennschüz, preuß unmittelbares A. u. PfD. im Gr. Stuhl Stößen, im Kr. u. A. Weißenfels des sächs. Reg. Bez. v. Merseburg, am Kerzbache, mit 19 Hsn. u. 82 Ew.

Plenois od. Plenouf, franz. D. 3 fr. M. südöstl. v. Briey u. 1½ v. Metz, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Mosel.

Plenowo, s. Plönhöfen.

Plenoy, franz. D. von 70 Fstll. Filial von Marcilly, im Bez. v. Langres, Dep. der obern Marne.

Plensin, preuß. adl. G. v. 7 Fstll. u. 70 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Friedland, bey Bartenstein.

Plensi, preuß. Vwk. v. 2 Hsn. u. 10 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. u. A. Behrendt.

Plenting, Bleinting, bair. Einöde im Unterdonau Ldgr. Mitterfels.

Plentsch, Plagne, helvet. D. des A. Courtlary im St. Imier-Thal des Kant. Bern, mit 200 Ew.

Plenzengreith, österr. D. v. 58 zstr. Hsn. in der Prov. Steyermark im Gräz. Kr. zu rsch. Hrsch. 6 St. v. Gräz.

Pleofen, bair. D. im Ldgr. Bayreuth im Obermain Kr. mit 90 Ew.

Plerenico, österr. D. im dalmat. Kr. u. Distkt. Zara.

Plerguet, franz. PfD. v. 25 Fstll. 1 fr. M. südwestl. von Dol, im Bez. von St. Malo, Dep. der Ille u. der Vilaine.

Plerin, franz. PfD. v. etwa 100 Fstll. ½ fr. M. nordwestl. von Treguier, im Bez. v. Lannion, Dep. der Nordküsten.

Plern und Gleich, bair. D. mit 42 Ew. im Obermain Ldgr. Neustadt a. d. Waldnab.

Plerneuf, franz. PfD. v. 20 Fstll. 1½ fr. M. westsüdwestl. von St. Brieux, im Bez. dieses Nam., Dep. der Nordküsten.

Plesau, Ober-, österr. D. v. 16 Hsn. im Pilsner Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Triebel.

Plesau, Unter-, österr. D. v. 23 Hsn. ebendas.

Plesch, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr. z. Hrsch. Seisenberg, 5 St. v. Neustädtel.

Plesch, österr. D. in der Prov. Steyermark, im Gräz. Kr. z. Hrsch. Stein, 3½ St. v. Radkersburg.

Plesch, desgl. v. 30 zstr. Hsn. ebendas. zur Hrsch. Stift-Rhein, 4 St. v. Gräz.

Pleschberg, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Villach. Kr. z. Hrsch. Rauchenkatz, 1 St. v. Rennweg.

Plesche, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Laibach. Kr. z. Hrsch. Kommende-Laibach, 3 St. v. Laibach.

Plesche (Plesse), österr. D. v. 40 Hsn. mit einer Kapelle, der Hrsch. Kardasch-Rzeczicz im Tabor. Kr. in Böhmen.

Pleschen, österr. D. v. 18 Hsn. der Hrsch. Krummau im Budweis. Kr. in Böhmen.

Pleschen, Plöschen, österr. neu angelegtes D. v. 10 Hsn. im Leutmeritzer Kr. des Kgr. Böhmen, Gut Trziblitz.

Pleschen, Pleszow, preuß. Kr. des posen. Reg. Bez. Posen, an der Grenze von Polen, wovon er durch die Prosna getrennt wird; ein ebenes, waldiges Land, das die Warta, Lutinia mit der Lubieska ꝛc. bewässern. Er enthält gegen 90 geogr. QMl. mit 32,400 Ew., die in 4 St. u. 215 DD., zusammen in 6,840 Hsn. wohnen.

Pleschen, Pleszow, preuß. Kreis-St. im posen. Reg. Bez. Posen, an der poln. Grenze, mit 390 Hsn. u. 2,830 Ew., die von Ackerbau, Tuchmacherey u. Leinweberey leben. Die Tuchmacher haben (1818) 21 u. die Leinweber 18 Stühle.

Pleschenhof, Bleschenhof, österr. D. in Böhmen, im Budweis. Kr. des Gutes Rausching.

Pleschenken, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Klagenfurt. Kr. z. Ldgr. Hrsch. Kautschach, 2 St. v. Velden.

Pleschins, österr. D. v. 7 Hsn. im Klattauer Kr. des Kgr. Böhmen, Gut Gloßau.

Plesching, österr. D. v. 17 Hsn. im L. ob d. E., Mühl-Vtl. z. Hrsch. Luftenberg, 1½ St. v. Linz.

Pleschivez, österr. Ortsgem. mit 1 Fil. K. in der Prov. Steyermark, im Cill. Kr. z. Hrsch. Thurn, 6 St. v. Cilli.

Pleschivitz, österr. D. im illyr. Reg. Bez. u. Kr. Laibach, z. Hrsch. Pfalz-Laibach, 2½ St. v. Laibach.

Pleschiviz, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr., z. Hrsch. Weixelberg, 2 St. v. St. Marein.

Pleschiviza, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr. z. Hrsch. Seisenberg, 4 St. v. Pesendorf.

Pleschnitz, österr. D. mit Schloßruinen, im Kgr. Böhmen, im Pilsner Kr. 3½ St. v. Pilsen, z. Gute Czemin geh.

Pleschnitza, österr. PfD. am Pruth in Galizien Bukowin. Kr.

Pleschowez, österr. D. v. 15 Hsn. u. 90 Ew. im Prerauer Kr. in Mähren, z. Hrsch. Kremsier geh.

Ple-

Pleschowitz, österr. D. von 22 Hsn der Hrsch. Krumau im Budweis. Kr. in Böhmen.

Ploschtscheewo, russ. See in d. Statthaltersch. Wolodimir, über 1 Ml. lang u. 1 Ml. breit, hat sehr reines Wasser u. ist reich an Hechten, Schleihen, Barschen u. besonders Häringen. Er nimmt den Trubesch auf. Peter I. fuhr in seiner Jugend sehr oft auf diesem See.

Plesoze, österr. Ortsch. in der kroat. Gesp. Agram, Geb. Bez. z. Hrsch. Chabar geh.

Plesczova, russ. KchD. in der Statthaltersch. Kostroma, Kr. Kinischma.

Plesgut, Plessig, preuß. D. v. 17 Hsn. u. 70 Ew. im schles. Reg. Bez. Breslau, Kr. Münsterberg.

Plesidy, franz. PfD. von 15 Fstll. (mit den Filialweilern St Gever u. St. Viacre, 7¼ fr. M. südsüdöstl. v. Treguier, im Bez. v. Guingamp, Dep. der Nordküsten.

Plesidy-le-Hart, franz. PfD. v. 35 Fstll. nicht weit von Plesidy, ohne Beinamen, im Bez. von Guingamp, Dep. der Nordküsten.

Plesis, franz. Fl. auf der westind. Insel Guadeloupe.

Plesivitza, österr. Promontorium der ung. Gesp. Salad, Muraköz Bez. im 7ten Geb. Dstkte.

Plesivicza, österr. Ortsch. in der kroat. Gespansch. Agram, Bez diesseits der Kulpa.

Plesivicza, desgl. ebendas. z. Hrsch. Szeverin geh.

Plesiuska Huora, s. Nagy-Hegy.

Pleskovecz, österr. Promontorium der ung. Gesp. Salad, Muraköz. Bez., im 5ten Geb. Dstkt.

Pleskow russ. Pskow, russ. Statthaltersch. im kalten Landstrich, unter 55° 55' bis 57° 4' NB. u. 45° bis 49° 45' OL. zwischen den Statthalterschaften Smolensk, Twer, Mohilew, Witebsk, Liefland, St. Petersburg u. Nowgorod. — Sie enthält 1047,41 QM. mit 785 000 Ew. — Das ganze Land ist flach u. enthält viele Moräste u. Sümpfe. Die vorzügl. Gewässer sind d. Düna, d. hier entspringt, d. Welikaja, der Lowat, der Weliko Luki, d. mehrere Klippen u. Strudel, Wasserfälle genannt, hat, der Szelon, der Toropez, der Polista u. a. m. Zu den ansehnlichern Seen gehören d. Pskowsche See, d. Polista Podsk, Chwie, Woiskoe &c.; alle Gewässer sind fischreich. — D. Klima ist ziemlich milde hat aber viele trübe u. neblige Tage, doch werden die Menschen im Ganzen genommen daben alt. — Unter den Prod. verdienen bemerkt zu werden: Holz, Getreide, Hanf, Flachs; unter den Thieren sind Bären u. Wölfe noch ziemlich gemein — Die Ew. sind größtentheils Russen, nur in d. westl. Kr. finden sich Letten. Ihre vorzüglichste Beschäftigung ist Ackerbau, u. unter den Gewerben verdienen blos einige Gerbereyen u. Leinwebereyen genannt zu werden. — D. Statthaltersch. besteht aus 7 Kr.: Pleskow, Ostrow, Nowor-ziew, Opotschka, Weliki Luki, Toropez, Kholm, Porchow.

Pleskow russ. Pskow (57° 4' NB 46° 30' OL.) die Hptst. genannter Statthaltersch. u. eines Kr. an den Fl. Welikaja u. Pskow, befestigt, wird in 3 Theile, den Kreml, die mittlere u. große St. getheilt. Sie hat 60 KK., 9 Kl., 1 luth. Bethh., 1 Gymnasium, 1 Priesterseminar., 1 Kreisschule, 1 Waisenhaus, 1 steinernen Packhof u. 1490 HH., unter welchen über 100 steinerne sind. Die 10,000 Ew. liefern sehr gute Juften u. anderes Leder, u. treiben einen lebhaften Produktenhandel, besonders nach Riga, Pernau, Narwa u. St. Petersburg. Auf den hiesigen stark besuchten Jahrmärkten wird vieler Flachs, Hanf, Häute, Leder, Juften, Leinewand, Wachs, Honig &c. abgesetzt. — Der Kr. hat die allgemeine Beschaffenheit der Statthalterschaft; vorzüglich reich ist er an Getreide u. Holz.

Pleskow, russ. Kchsp. in d. Statthaltersch. Kiew, Kr. Lipowez.

Pleskutza, Plekusch, Pleiskutzen, österr. D. in Siebenbürgen, Gesp. Zarand, Bez. Tschutsch, mit 1 Edelhofe.

Plesna, österr. G. u. PfD. in Galizien, Tarnow Kr.

Plesniany, österr. D. u. G. in Galizien, im Zloczower Kr.

Plesnitza, österr. z. Theil der Kaal. Hrsch. Kohmann geh. PfD. in Galizien, Bukow Kr.

Plesovcze, österr. slow. Mktfl. der ungar. Gesp. Sol, im Unt. Bez. mit 1 luth. Bethause u. mehreren Landhäusern.

Pless, s. Plessdorf.

Pless, Plöss, österr. D. v. 21 Hsn. d. Hrsch. Kauth, im Klattau. Kr. in Böhmen.

Pless, Plöss, desgl. ebendas. z. Hrsch. Heiligen Kreutz geh., an der bayerschen Grenze.

Pless (Plesse), österr. Festung v. 59 Hsn. d. Kam. Hrsch. Smirzicz im Königsgrätz Kr. in Böhmen.

Pless, österr. D. d. ungar. Gesp. u. Bez. Arad, mit 1 Pf.

Pless, österr. Ortsch. mit Weinbergen in der kroat. Gesp. Warasdin, Ob. Campestr. Bez.

Pless, bair. D. im Hrschtgr. Babenhausen, des Oberdonaukr.

Pless, österr. Flk am Isonzo in der venetian. Prov. Udine, zw. hohen Gebirgen; elende Gegend.

Pless, preuß. Kr. im schles. Reg. Bez. Oppeln, zw. Polen, Galizien u. österr. Schlesien, zusammengesetzt aus der gleichnam. Standesherrschaft u. aus den Minderherrschaften Loslau u. Oderberg. Er enthält auf 19 QM. 37,300 Ew., welche in 2 St., 1 Flk., 108 DD., 18 Colonien, 1 Hüttenwerk u. 9 einzelnen Wohnungen, zus. in 6,200 Privathsn wohnen. Hpfl. die Weichsel. Der Boden ist eben u. sandig u. daher nicht sonderlich fruchtbar. — Prod.: Eisenerz, Steinkohlen, Torf, Korn, Haidekorn, Hafer, Kartoffeln, Holz, Wildpret, Fische. — Die Standesh. Pleß gehört als Mediatbesitzung dem Fürsten von Anhalt-Köthen Friedrich Ferdinand (geb. 1769.)

Pless, preuß. Hpt- u. Kreisst. in Schlesien, Reg. Bez. v. Oppeln, Kr. Pleß, ist der Sitz des kgl. Kreis-

Kreissteuer, Accise- u. Zollamts, des Salz- und Postamts, der fürstl. Regierung, der Rentkammer, des Justiz- u. Rentamts hat 1 fürstl. Schloß, 1 Rathhaus, 1 neue evange. K., 1 kath. u. evangel. Schule, 1 herrsch. Hospital für 30 Arme, 1 Stadthospital, 256 Hsr. u. 2310 Ew. Die Hptnahrung derselben ist die Tuchmanufaktur; außerdem noch verschiedene Handwerke.

Plessa, Pless. Plinsa (5?° 30′ NB 59° 30′ OL.) russ. St. in der Statthaltersch. Kostroma, Kr. Merechta, am Einfl. der Plessa in die Wolga mit 550 Ew.

Plessa. Plinsa, russ. Fl. ebendas., der in d. Wolga fällt.

Plessa, österr. D. v. 15 Hsn. der Hrsch. Birgstein im Leutmeritz. Kr. in Böhmen.

Plessa, s. Plössa.

Plessa, preuß. D. v. 103 Hsn. u. über 400 Ew. im sächs. Reg. Bez. Merseburg, Kr. Liebenwerda.

Pless- od. Flössberg, österr. Berg bey Aberdam im Ellbogner Kr. in Böhmen, dessen Höhe sich über 70 Klafter erstrecken soll u. von dessen Gipfel man bey hellem Wetter die Stadt Eger sehen kann.

Plessberg (Blasberg), österr. D. im L. unt. der Ens, Vtl. ob d. Wb., z. Hrsch. Rapotenstein geh., 2¼ St. v. Gutenbrunn.

Plessberg (Blasberg), desgl. ebendas. z. Hrsch. Dobersberg, 4½ St. v. Schwarzenau.

Plessdorf (Pless), österr. D. in d. Prov. Steyermark, im Cill. Kr. z. Hrsch. Königsberg, 8 St. v. Cilli.

Plesse, preuß. RG. u. D. v. 12 Hsn. u. 100 Ew. im guben. Kr. in der Prov. Brandenburg, Reg. Bez. v. Frankfurt.

Plesse, Ruine eines Bergschl. in der hannöv. Prov. Göttingen, von dem eine Herrschaft ihren Namen hatte, die aus dem hess. A. Bovenden u. aus dem hannöv. A. Radolfshausen bestand. Ihre Besitzer starben im Jahre 1571 aus.

Plesse, franz. PfD. v. 68 Fstll. (mit Einschl. des Weilers la-Tranchise-du-Grave), 9 fr. M. nordwestl. von Nantes an der Straße nach Redon, im Bez. von Savenay, Dep. der untern Loire.

Plesselac, franz. PfD. v. 60 Fstll. ½ fr. M. südsüdöstl. von Montcontour, im Bez. von Loudeac, Dep. der Nordküsten.

Plessen, preuß. Kothen von 3 Hsn. u. 12 Ew. bey Börde im Hagen. Kr. des westphäl. Reg. Bez. Arensberg.

Plessen, s. Bleseny.

Plessenberg, bair. D. im Ldgr. Mühldorf des Isarkr.

Plessenburg od. Flossenburg, preuß. neu erbautes gräfl. Jagdhaus nebst 1 Auerhahnpfalze, im sächs. Reg. Bez. Magdeburg, Kr. Osterwieck bey Ilsenburg mit 2 Hsn. u. 6 Ew.

Plessenburg (Flossenburg), s. Ilsenburg.

Plessien, s. Blösien.

Plessier-sur-Anthenil, le, franz. PfD. von 15 Fstll. 1 fr. M. westnordwestl. von la Ferté-Mil. n. u. 4 südöstl. v. Crepy, im Bez. v. Senlis, Dep. der Oise.

Plessier-Cocheleux, franz. PfD. von 5? Fstll. 2 fr. M. westnordwestl. von Noyon im Bez. v. Compiegne, Dep. der Oise.

Plessier Fate d'Oye, franz. PfD. v. 40 Fstll. ebendas. 2 fr. M. nordnordöstl. von Noyon.

Plessier de-Rove, franz. Pf. von etwa 100 Fstll. ebendas. etwas über 2 fr. M. westsüdwestl. v. Noyon.

Plessig, s. Plesgut.

Plessis, le, franz. PfD. v. etwas über 100 Fstll. 3 fr. M. v. Lessey u. vom Meere, eben so viel südwestl. von Carentan u. 4 nordnordwestl. von Coutances, an der Straße nach Valognes im Bez. von Coutance, Dep. des Kanals. Des Jahres einmal ist hier 1 Messe.

Plessis, le, franz. PfD. v. 70 Fstll. (mit Einschl. des Filialdorfes Martinpreßt), 4 fr. M. südl. von Soissons, im Bez. dieses Namens, Dep. des Aisne.

Plessis-d'Argouges, le, franz. PfD. von 90 Fstll. 1 fr. M. südöstl. von Montbery u. 5 südl. von Paris, im Bezirk von Corbeil, Dep. der Seine u. Oise.

Plessis-Belleville, franz. PfD. v. 55 Fstll. 2 fr. M. nordöstl. v. Dammartin u. 3 nordnordwestl. v. Meaux, an der Straße nach Senlis, im Bez. von Meaux, Dep. der Seine u. Marne.

Plessis-Bouchard, le, franz. D. von 21 Fstll., im Bez. v. Meaux, Dep. der Seine u. Marne.

Plessis-Brion, le, franz. PfD. v. 90 Fstll. an dem linken Ufer der Oise, ¾ fr. M. nordöstl. von Compiegne, im Bez. dieses Namens, Dep. der Oise.

Plessis-de-Chelles od. d'Echelles, fr. PfD. von 50 Fstll. 5 fr. M. südsüdöstl. v. Chateaudun, im Bez. v. Blois, Dep. des Loir u. Cher.

Plessis-Crotoy, franz. PfD. von 45 Fstll. nicht weit von Bresche u. 2 fr. M. nordwestl. v. Clermont, im Bez. dieses Namens, Dep. der Oise.

Plessis-Dorin, franz. PfD. v. 110 Fstll. 1 fr. M. ostsüdöstl. von Montmirail u. 7 westl. von Chateaudun, im Bez. v. Mamers, Dep. der Sarthe.

Plessis-l'Eveque, franz. PfD. v. 48 Fstll. 2 fr. M. westnordwestl. v. Meaux im Bez. dieses Namens, Dep. der Seine u. Marne.

Plessis-Feaussous, franz. PfD. v. 80 Fstll. ½ fr. M. nordöstl. v. Rozoy, im Bez. v. Coulommiers, Dep. der Seine u. Marne.

Plessis-Gassot, franz. PfD. von 45 Fstll. ¼ fr. M. nordöstl. v. Ecouen u. 4 nordnordöstl. v. Paris, im Bez. von Pontoise, Dep. der Seine u. Oise.

Plessis-Gastobled, fr. PfD. v. 43 Fstll. 3 fr. M. nordnordöstl. v. Sens, an d. Str. v. Pont-sur-Yonne nach Marl, im Bez. v. Sens, Dep. d. Yonne.

Plessis-au-Gramoire, franz. Flk. v. 218 Fstll. 2 fr. M. nordöstl von Angers, im Bez. dieses Namens, Dep. der Mayenne u. Loire.

Plessis-Grimoult, franz. Flk. v 165 Fstll 4 fr. M. nordöstl. von Vire u 2 nördl. von Conde-sur-Noireau, im Bezirk von Vire, Dep. des Calvados. In diesem Flecken werden alle Jahr 2 Messen gehalten Die hiesige Pfarr- u Privatkirche ist groß, schön u. regelmäßig gebaut

Plessis-Grohan, franz. PfD. v 120 Fstll 2 fr. M. südsüdwestl. von Evreux u. 2 ostsüdöstl von Conches, im Bez v. Evreux, Dep des Eure.

Plessis-sous-Luzarches, franz PfD. von 30 Fstll. nicht weit v. Luzarches, im Bez v. Pontoise, Dep der Seine u. Oise.

Plessis-Mace, franz Flk von 70 Fstll. nicht weit vom rechten Ufer der Mayenne, 2 fr. M. nordwestl. von Angers u. eben so viel nordöstl. von Becon, im Bez. von Angers, Dep. d. Mayenne u Loire.

Plessis-Mahiet, franz PfD. von 60 Fstll. 2 fr M. nordnordwestl. von Couches, im Bezirk von Evreux Dep. des Eure.

Plessis-de-Mez, franz PfD. von 18 Fstll 4 fr. M. südwestl. von Rogent, im Bez dieses Nam, Dep. des Aube.

Plessis-Piquet, franz. PfD. von 30 Fstll. nicht weit westnordwestl. von Sceaux, u 2 fr. M. südwestl. von Paris, im Bez. von Sceaux Dep. der Seine Es ist hier ein schönes Schloß mit einem großen Garten u. einer schönen Terrasse

Plessis-Placy, franz. PfD. von 75 Fstll 2½ fr. M. nordöstl von Meaux u. 4 südsüdöstl. v. Crepy, im Bezirk von Meaux, Dep. der Seine u. Marne.

Plessis-Pomponne, franz. PfD. von 41 Fstll. 2 fr. M. westnordwestl. von Meaux, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Seine u. Marne.

Plessis-pres-pont, franz PfD. von 20 Fstll. 3 fr. M südöstl von Clermont, im Bez dieses Namens, Dep. des Puy-de-Dome.

Plessis-Raoult, franz. PfD. v. 30 Fstll. im Bez. von Corbeil, Dep der Seine u Oise.

Plessisatie, österr. D. v 16 Hsn. der Hrsch. Chlumetz im Beraun Kr. in Böhmen.

Plessis-St. Martin, franz PfD. von 40 Fstll. 4½ fr. M von Rouen, im Bez dieses Namens, Dep. der untern Seine

Plessis les Tours, franz. D. u. Kchsp. im Dep. Indre-Loire, Bez Tours, ½ St. von Tours, mit 1010 Ew u 1 von Ludwig XI. erbauten kgl. Lustschl., worin dieser 1483 starb.

Plessis-Vicomte, franz PfD. von 55 Fstll. im Bez. von Meaux, Dep. der Seine u. Marne.

Plessivicza, österr Ortsch. in der kroat. Gespansch. Warasdin, Ob Zagorian Bez mit 1 Mrh.

Plessivitza, österr D. im illyr. Reg. Bez Laibach, im Adelsberg. Kr. 1 Hrsch. Tibrin, ½ St. von Sesana.

Plessiwecz, österr. Berg im Berauner Kr. in Böhmen.

Pleskh (na Plesk), österr D. in der Prov. Steyermark, im Cill. Kr. 3 Hrsch. Neu-Cilli, 4½ St von Franz.

Plesna, österr. D. im Troppauer Kr. v. Schlesien zum Hrsch Troppau geb.

Plessow, preuß D. v 200 Ew. im brandenb. Reg. Bez Potsdam, Kr. Zauch-Belzig.

Plessur, Plassur, helvet. wüthender Bergstrom im Graubündner Lande. Er erhält seinen Namen nach der Vereinigung des Fandaver, Sapuner u Aroser Baches, welche von dem wilden Strecla-Berge u. Perendella herabkommen, wo kleine fischreiche Seen in den Alpen zum ersten Becken dienen, u. ihre Kräfte brechen. Er ergießt sich wie ein reißender Waldstrom durch das Schalfickerthal, bestreicht die Mauern der Stadt Chur nachdem er sich durch die wilde von Parpan u. Churwalde herkommende Araschka verstärkt hat u. fließt ½ St. unter der Stadt in den Rhein

Plessy, Rastort für Kierwanen in Khorassan in Kabul, an einer Quelle. (Christie.)

Plestan, franz. PfD. v. 60 Fstll. 4½ fr. M. südöstl von St. Brieux, im Bez. dieses Namens, Dep. der Nordküsten.

Plesten, Plessen, hzgl. sächs. koburg. D. von 20 Hsn u. 100 Ew. im A. Neustadt, des Fstth. Koburg. saalfeld. Antheils

Plestepatele, türk. Flk. im walach. Bez. Buseo am Buseo

Plestikha, russ. Fl. in der Statthaltersch. Wiätka, der bey der Kreisst. Orlow in die Wiätka fällt.

Plestin, franz. PfD. v. 90 Fstll. u. 2,520 Ew. mit dem Filialdörfchen Tremel) am Meere u. an einer Bay, 4 fr. M. nordöstl. von Morlaix u. 5½ südwestl von Treguir, Hptort eines Friedensgerichts im Bez von Lannion, Dep. der Nordküsten.

Plestlin, preuß. D. nahe an der Peene im Demmin Kr des pommer. Reg. Bez von Stettin, mit 160 Ew.

Plesuvecs, s Polsütz.

Pleszew, s Pleschen.

Pleszka, s. Palitzka.

Pleszkina, österr. Ortsch. in der kroat Gespansch. Agram, Bez jenseits der Kulpa

Pleszkowce, österr. Gut u D. in Galizien, Tarnop. Kr.

Pleszhuten, s. Pleskutza.

Pleszmo, österr. Ortsch. von 18 Hsn auf der slavon. Militärgr., Gradiscaner Rgmts-Bez. am Ve...-Strug.

Pleszno, preuß Vwk. v. 2 Hsn. u. 5 Ew. im westpreuß. Reg. Bez Marienwerder, Kr. Conitz, z. Gr. Chelm geh

Pleszo, österr. D in d. kroat. Gesp. Agram, Bez. jenseits der Save, im Thale Turopolya

Pleszow, russ. D. in der poln. Woiwodsch. Krakau, Obwod Stobnica.

Ples-

Ploszow, russ. D. v. 136 Hfn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Kr. Wielun.

Pleszowice, österr. z. Hrsch. Hussakow geh. D in Galizien, Przemysl. Kr.

Plosetssenitzy, russ Etch. in der Statthaltersch. Minsk. Kr. Wilejka.

Pletzkowo, russ. KchD. in der Statthaltersch. Kaluga, Kr. Koselsk.

Pletenice. österr z Hrsch. Brzuchowice geh. D. in Galizien, Brzezan. Kr.

Pleteny Angezd, österr. D der Hrsch. Buschtiehrad im Rakonitzer Kr. in Böhmen.

Ploterje österr D in der Prov Steyermark, im Cill Kr z Hrsch Kann, 19 St. v. Cilli.

Pleterje österr D. in der Prov. Steyermark, im Marburg Kr. z Hrsch. Ebensfeld, 2½ St von Pettau.

Pleterniczа, österr Hrsch. u. Flk. in d. slavon. Gesp. Posega, Bez. Posega am Orliyava mit 1 Reiterkaserne

Pleticha, österr. Rotte im L unt der Ens, Vtl. ob d W. W, z Hrsch. Petzenkirchen, 3 St. von Melk

Pletigerhof, s. Bledigerhof.

Pletovarie, österr D in d. Prov Steyermark im Cill Kr, z. Staats-Hrsch. Seiz, 1½ St. von Cilli

Pletreit, Plettrent, bair. D. von 3 Hfn. u. 3 Heerdstätten des Ldgr. Traunstein, im Isarkr.

Pletriach, österr Schl. u. Relig Fonds-Hrsch. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr. 3 St. v Neustädtel.

Pletrovitsch (Petrontsche), österr. D. in der Prov. Steyermark, im Cill. Kr. z. Hrsch. Neu-Cilli, 1 St v. Cilli

Pletsch (Plotsch, Plech), österr. D. von 15 Hfn u. 96 Ew. im Olmützer Kr. in Mähren, z. Hrsch. Johansdorf geh

Pletsch. helvet. Dch. im Kant. Bern, A. Schwarzenburg mit guten Bergwiesen

Pletschberg. helvet Berg im A Interlachen das Kant. Bern, über den sich der Staubbach herabstürzt

Pletschen, bair. Einöde im Isar Ldgr. Traunstein.

Pletschiz, österr. D. von 9 Hfn. u. 59 Ew. im Znaymer Kr in Mähren, z. G Waltsch geh.

Pletsmühle. hessendarmst. Mth im A Homberg an der Ohm der Prov. O. Hessen, bey der St. Homberg.

Plettenberg, preuß 1) St. im westphäl Reg. Bez. Arensberg. Kr Altena, mit 257 Hfn., mehreren Hammerwerken u 1,320 Ew. — 2) Hof mit 26 Ew. bey Dabringhausen im Jülich-Cleve-Berg. Reg Bez Düsseldorf, Kr Lennep.

Plettenberg, britt Kolonie im Kaplande in Afrika am Boschjesmans-Fl.

Plettenbergsbay, britt Bay in der Cap-Colonie in Afrika unter 34° SB. u. 41° WL Die See stürmt fast jahraus jahrein in dieselbe, daher ist die Brandung, selbst beym stillsten Wetter sehr heftig u. das Landen beschwerlich Der Boden um dieselbe ist sehr unfruchtbar Die nahgelegenen Waldungen sind sehr reich an Naturseltenheiten.

Plettnicken, preuß D. von 6 Hfn. u. 100 Ew. bey Lamgarben im Rastenburg. Kr. des preuß. Reg. Bez Königsberg.

Plettrent, s. Pletreit

Pletv. österr. Dch. im L ob der Ens, Innkreis, Ldgr. Haag; Ruinen eines Gebäudes aus dem norischen Zeitalter od. aus dem Mittelalter,

Pletzendorf. preuß D. v. 22 Hfn u. 74 Ew. im westpreuß Reg Bez. Marienwerder, Kr. Marienburg.

Pletzened, österr. Ortsch. v. 7 Hfn. im L. ob der Ens, Hausr. Vtl. z. Hrsch Wartenburg, 5 St. v. Lambach

Pletzerfischer, bair. Einöde im Isar Ldgr. Miesbach.

Pletzing. bair. D. v. 2 Hfn u. 2 Heerdstätten der zum Hartmannsberg, Ldgr. Troßburg im Isarkr.

Pletzmühl, preuß. Hof mit 13 Ew bey Cürten im Wipperfürther Kr, des Jülich-Cleve-Berg. Reg. Bez Köln.

Pletzno. preuß. Vwk von 2 Hfn. u. 11 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Conitz, A Friedrichsbruch.

Pleu od. Plöur, franz PfD. v. 80 Fstll. (mit Einschluß des Weilers Gausson, 4 fr. M sudsudwestl. v. St. Brieux u. 2 westnordwestl. von Montcontour, Hptort eines Friedensgerichts im Bez. von St Brieux, Dep der Nordküsten.

Pleubihan od. Penvenan, franz. PfD. von 80 Fstll. (mit Einschluß des Filialdorfchens Khor) nicht weit vom Meere u. 2 fr M. nordwestl. von Treguier im Bez. von Lannion, Dep der Nordküsten.

Pleucadeuc od. Pleumadeuc, franz. PfD. von 30 Fstll. im Bez. v. Ploermel, Dep. des Morbihan.

Pleudihen od. Pleingnen, franz. PfD. von 80 Fstll nicht weit vom rechten Ufer der Rence, 2½ fr M. sudwestl. von Dol, im Bez. v. St. Malo Dep. des Ille u. der Vilaine.

Plevenon franz. PfD. v. 35 Fstll. nahe am Meere u. dem Vpbg. Frechel, 6 fr. M. nordöstl. von St. Brieux. im Bez. von Dinan, Dep. der Nordküsten.

Pleuguenenc, franz. PfD. v. 25 Fstll. etwas über 3 fr M südwestl. von Dol, im Bez. v. St. Malo, Dep. des Ille u. der Vilaine.

Pleujouse, Plützhausen, helvet. D. im Kant. Bern A. Pruntrut, mit 200 Ew. Ruinen der Bergveste Raumenburg.

Pleumartin, franz. Fl. im Dep. der Vienne, Bez. Châtellerault mit 1,100 Ew.

Pleumautan, franz. PfD. v. 30 Fstll. nicht weit vom Rencefluß, im Bez. v. Dinan, Dep. der Nordküsten.

Pleu-

Plenmaugat od. **Plenmangat**, franz. PfD. v. 60 Fstll 4½ fr. M südsudwestl. von Dinan u. 9 südsudwestl von St Malo, im Gemeindsbez. von Dinan, Dep. der Nordküsten

Pleumeleuc, franz. PfD von 35 Fstll. zw. Bols-de-la-Roche u. Rennes, im Bezirk von Rennes, Dep. des Ille u der Vilaine.

Pleure, franz PfD von 35 Fstll. 3½ fr. M. südsüdwestl. von Dole u. 4 nordwestl. von Poligny, im Bez von Dole, Dep. des Jura.

Pleurs franz PfD. v. 110 Fstll. 2½ fr. M. ostsüdöstl von Sezanne u eben so viel nordnordöstl. v. Anglure, an der Straße von Sezanne nach Montier-en-Der u. Joinville, im Bez. v. Epernay, Dep der Marne.

Pleurtuit, franz. PfD. von 25 Fstll. u. mit dem Kchsp. 5.200 Ew, etwas über 2 fr. M. nördl. von Dinan u. beinahe eben so viel südl von St. Malo, Hptort eines Friedensger. im Bez. dieses Namens, Dep. des Ille u. der Vilaine.

Pleuse, preuß Wlr. mit 22 Ew. im Jülich-Cleve-Berg. Reg Bez. Düsseldorf, Kr. Lennep, bey Hückeswagen

Pleushayen, preuß. adl. Dch. an der Ostsee im fürstenthum. Kr. des pommer. Reg. Bez von Köslin.

Pleushütte, preuß Wlr mit 60 Ew. bey Ruhrberg im niederrhein. Reg. Bez. Aachen, Kr. Montjoie.

Pleuven-Foënan, franz. PfD. v. 20 Fstll nicht weit vom Meere u 2 fr. M. südöstl. v. Quimper, im Bez. dieses Namens, Dep. des Finisterre

Pleuvezain, franz. D. v 18 Fstll. an der Vereinigung zweier Bäche, Filial von Vicherey, 7 fr. M. von Toul, 17 von Metz u. 8 von Nancy, im Bez. von Toul Dep der Meurthe.

Pleuvigner, franz. PfD. v. 90 Fstll. 2½ fr. M. westsüdwestl von Vannes, im Bez. dieses Nam., Dep des Morbihan

Pleuville, franz PfD. von 180 Fstll. 2 fr. M. vom linken Ufer der Vienne u. 3½ nordwestl. von Confolens, im Bez. von Civray, Dep. der Vienne.

Pleuvin, franz. PfD. von 30 Fstll 10 fr. M. nordöstl. von Quimper, im Bez. von Chateaulin, Dep. des Finisterre.

Plevle, Taschlidscha, türk. St. in der Bosna. Sandschak Hersek in der Nähe der Drinna-Quellen, am östl. Fuße der illyr. Gebirge; sonst Residenz des Fürsten der Herzegowina Sie hat 800 Hsn., 3000 Ew. u. ist der Sitz eines Bischofs.

Plevna (**Pilavna**), türk. St in der Rumel. Sandsch. Silistria, in einer Ebene südl. v. Nikopoli mit 400 Hsn., 1 Moskee u. 1 Bade.

Plevnik, österr. D. der ungar. Gesp. Trenchin, Vagh-Besztercz Bez.

Plewica, russ. D. v. 9 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Pultusker Kr.

Plewki, russ. D. v. 7 Hsn. ebendas.

Plewki, russ. D. von 16 Hsn. in der Statthaltersch Bialystock, im Bielsker Kr.

Plewna Wola, russ D in Polen, Woiwodsch. Plock, im Pultusker Kr.

Plewnisk, russ D. von 7 Hsn in Polen, Woiwodsch. Masovien im Sochatschewer Kr.

Plewnicz, österr D. von 29 Hsn der Stadtgem. zu Pilgram im Tabor Kr in Böhmen.

Plewnie russ. Vwk. von 17 Hsn in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Kalischer Kr.

Plewniow, österr D von 14 Hsn. der Hrsch. Unter-Lukawecz im Klattauer Kr. in Böhmen.

Plexe, kgl. sächs. Bach im A Zwickau des Erzgebirg Kr. bildet den schönen Plexergrund u. fällt in das Neumarker Wasser.

Pley, preuß 1 Hrsch. mit 140 Ew im niederrhein. Reg Bez u. Ldkr. Aachen, bey Bardenberg; — 2) Gehöfte mit 17 Ew ebendas. bey Pannesheid.

Pley, helvet. D. im Kant Wallis, Zehnt. Monthey im schönen Illiers-Thal, mit 340 Ew.

Pleyau, la, helvet Alpe des Kant Waadt, Dstkt. Vevey, im Kr de la Tour.

Pleyben, franz PfD. von 50 Fstll. u. mit dem Kchsp über 4,000 Ew ¾ fr. M ostnordöstl von Châteaulin u. 6 nordnordöstl. von Quimper, Hauptort eines Friedensgerichts im Bez. von Châteaulin, Dep des Finisterre.

Pleyber-Christ, franz D v. 35 Fstll. im Bez. v. Morlaix, Dep. des Finisterre.

Pleyber-St Egonec, franz. PfD. von 34 Fstll. nicht weit vom Meere, bey dem vorigen.

Pleyne, franz. D. von 30 Fstll im Bezirk von le Puy, Dep. der untern Loire.

Pleysian, franz. zstr. PfD. 3 fr. M v. Montbrun u. ½ von Buys, im Bez. v. Nyons, Dep. der Drome.

Plezetschki, russ Flk. in d. Statthaltersch. Kiew.

Plhow, s. Plchow.

Plibischken, preuß. KchD. v. 29 Hsn. u. 270 Ew. im preuß. Reg. Bez Königsberg, Kr. Wehlau bey Wehlau.

Plibou, franz PfD. von 130 Fstll. 8½ fr. M. südl. von Poitiers, im Bez. von Civray, Dep. der Vienne.

Plica, russ. Fl. in der Statthaltersch. Minsk, fällt in den Pripez.

Plichancourt, franz. PfD. von 40 Fstll. 1½ fr. M. ostnordöstl. von Vitry-le-Français, im Bez. von Vitry, Dep. der Marne.

Plichow, österr. z. Hrsch. Brzezan geh. D. in Galizien, Brzezan. Kr. am Bache Zlota lipa.

Plichow, österr. Dch. in Böhmen, Kr. Kaurzim, 1 St. von Bistritz.

Plichten, preuß. D. von 12 Hsn. u. 62 Ew. bey Locken im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Osterode.

Plichtitz, s. Plahtitz.

Plicken, preuß. Vwk. u. Sitz des Domainenamts im preuß. Reg. Bez. von Gumbinnen, Kr. Gumbinnen, hat 8 Fstll. u. 110 Ew.
Plicken, preuß. D. von 9 Hfn. u. 82 Ew. im Kr. Stallupöhnen des preuß. Reg. Bez. Gumbinnen
Plicken, bair. Einöde im Ldgr. Traunstein des Isarkr.
Plicklauken, Kruslauken, Naujeninken, preuß. D. v. 3 Hfn. u. 95 Ew. im Kr. Pillkallen des preuß. Reg. Bez. Gumbinnen.
Plieschnitz, preuß. D. in Schlesien, Reg. Bez. Oppeln, Kr. Falkenberg, hat 1 hrsch. Schloß, 1 Vwk., 30 Hfr., 150 Ew. u. guten Boden.
Pliederwiesenhof, wirtemb. H. im OA. Welzheim des Jaxtkr., Bez. Plüderhausen, mit 12 Ew.
Pliemitsch an der -, s. Wiendorf
Pliening, bair. D. v. 36 Hfn. u. 35 Heerdstätten mit 1 FilK. des Ldgr. Ebersberg im Isarkr.
Plieningen, wirtemb. Mtflk. von 1920 Ew. über der Kersch, an der Straße v. Stuttgard nach Urach, im Neckarkr., A. Stuttgart. Hier sind viele Weber u. Tuchhändler, die bedeutende Geschäfte mit glatter Leinwand u. Tischzeug machen, auch wird hier viel Kraut gepflanzt.
Pliensbach, wirtemb. D. im OA. Kirchheim des Donaukr.
Plienshalden, wirtemb. vormal. Hof u. Zoll im Neckarkr., OA. Eßlingen.
Plieskendorf, preuß. RG. u. D. von 12 Hfn. u. 70 Ew. im Kalauer Kr. in d. Prov. Brandenburg, Reg. Bez. v. Frankfurt.
Pliesniz (die), kgl. sächs. kl. Fl. bey Bernstadt u. dem Hutberge in der Prov. Lausitz, fällt bey Deutschossig in die Neisse.
Pliessócz, s. Pressovcze.
Plietenitz, preuß. 1) Flch. in Pommern entspr. aus einem See zw. Dieck u. Steinfort im Neustettin. Kr. u. fällt 1 M. v. Zamborst in d. Küddow; — 2) D. im pommersch. Reg. Bez. Köslin, Kr. Neustettin, am Fl. gl. N. mit 100 Ew.
Plieterey, oldenburg. H. d. Hrsch. Funnenser-Rolt im A. Tettens, Hrsch. Jever, mit 4 Ew.
Plieux od. Plious, franz. PfD. von etwa 100 Fstll. 11 fr. M. östl. von Leictoure, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Gers.
Pliexried, bair. Wlr. von 11 Hfn. u. 11 Heerdstätten des Ldgr. Aichach im Oberdonaukr.
Pliezhausen, wirtemb. PfD. von 1000 Ew. im OA. Urach des Schwarzwaldkr., mit Mühlsteinbrüchen.
Pliganzing, s. Blinganzing.
Plikitten, s. Blekitten.
Plikken, preuß. D. v. 11 Hfn. u. 100 Ew. im pr. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Labiau, bey Popelken.
Plikurren, preuß. Vwk. mit 42 Ew. bey Prökuls im Memel. Kr. des preuß. Reg. Bez. Königsberg.
Plimballen od. Agozen, preuß. D. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, bey Malwischken mit 7 Hfn. u. 52 Ew.
Plimballen od. Wanneikischken, desgl. ebendas., Kr. Stallupöhnen, mit 11 Hfn. u. 90 Ew.
Plimballen, desgl. ebendas. Kr. Ragnit, mit 12 Hfn. u. 60 Ew.
Plimbellen, preuß. D. von 7 Hfn. u. 44 Ew. im preuß. Reg. Bez. u. Kr. Gumbinnen, bey Judtschen
Plimlimon, britt. Berg in d. engl. Shire Montgomery, an dessen Fuße die Saverne entspringt.
Plina, österr. D. im dalmat. Kr. Spalatro, Dstkt. Fort Opus, oberhalb der Narenta.
Plindendorf, österr. D. v. 60 Hfn. im L. ob der Ens, Mühl-Vtl. 3½ St. v. Weitersdorf.
Plindorf (Plinddorf), österr. D. im L. unt. der Ens, Vtl. ob dem W. W. zur Staats-Hrsch. Sct. Pölten, 1½ St. v. Sct. Pölten.
Pling, preuß. Brngüter von 2 Hfn. u. 23 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Wehlau, bey Starkenberg.
Plinkeim, preuß. Vwk. v. 2 Hfn. u. 23 Ew. bey Barten im Rastenburger Kr. des preuß. Reg. Bez. Königsberg
Plinken, preuß. Gut von 4 Hfn. u. 23 Ew. bey St. Lorenz im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Fischhausen.
Plintendorf, österr. Dch. von 7 Hfn. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Klagenfurt. Kr. z. Ldgr. Hrsch. Ostrowitz, ¼ St. von Sct. Veit.
Pliokhow, ruß. KchD. in der Statthalt. Tschernigow, Kr. Tschernigow.
Plippitz, österr. D. in der Prov. Steyermark, im Marburg. Kr. z. Hrsch. Oberwuchreck, 4 St. v. Ehrenhausen
Pliscaviza, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Triest, im Görz. Kr., zur Hrsch. Sabla, 3 St. von Heil. Kreuz
Plischkina, ruß. D. in der Statthaltersch. Perm, Kr. Ossa.
Plischkowitz, Plisskowicze, österr. D. von 18 Hfn. der Hrsch. Brzeznitz im Prachin. Kr. in Böhmen
Pliska Wola, ruß. D. in der poln. Woiwodsch. u. Kr. Sandomir.
Pliski, ruß. KchD. in der Statthaltersch. Tschernigow, Kr. Borsna.
Pliskow, österr. D. von 23 Hfn. der Kam. Hrsch. Zbirow im Berauner Kr. in Böhmen.
Pliskow, ruß. D. u. Gut in der poln. Woiwodsch. Lublin, Obwod Krasnistaw.
Plisowa, s. Blizowa
Plissa, ruß. Fluß in der Statthaltersch. Minsk, fällt in die Beresyna.
Plissenberg, s. Birskenberg.
Plisskowitz, kgl. sächs. RG. u. D. in der Prov. Lausitz mit 41 Hfn. u. 200 Ew. In der Nähe befindet sich der sogenannte Teufelsstein, ein freystehender, in 3 Massen gespaltener Fels.

Pliszczyn, russ. D. in der poln. Woiwodschaft u. Obwod Lublin.

Pliszki, russ. D. in der poln. Woiwodsch. Podlachien, Obwod Siedlec.

Pliszkutten, **Gudellen Thums**, preuß. D. v. 7 Hfn. u. 42 Ew. bey Prökuls im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Memel.

Plitnitz, preuß. D. von 28 Fstll. u. 170 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Deutsch-Crone, am Einfl. d. Plitnitz in d. Küddow.

Plitschert, preuß. Wlr. von 120 Ew. bey Merkstein im niederrhein. Reg. Bez. u. Ldkr. Aachen.

Plittenstorf, bair. W. v. 2 Hfn. des Ldgr. Mitterfels im Unterdonaukr.

Plittersdorf, preuß. 1) D. mit 500 Ew. im Jülich-Cleve-Berg Reg. Bez. Köln, Kr. Bonn; — 2) Wlr. mit 60 Ew. bey Lind im niederrhein. Reg. Bez. Koblenz, Kr. Adenau.

Plittersdorf, baden. PfD. v. 133 Wohn- u. 330 Nebengebäuden u. 650 Ew. am Rhein; im Oberamt Rastatt des Murg-Pfinzkr.

Plittershagen, preuß. D. des Kchsp. Freudenberg im Kr. Siegen des westphäl. Reg. Bez. Arensberg, mit 26 Hfn. u. 140 Ew.

Plitting, bair. Wlr. im Ldgr. Roding des Regenkr.; ist gerichtisch.

Plitvicza, österr. Einschichte u. Gegend mit 7 Seen auf der kroat. Militärgrenze, im 6ten Bez.

Plitvicza, österr. Ortsch. in der kroat. Gesp. Varasdin, Ob. Campestr. Bez.

Plitzenrod, v. Riedesel. D. v. 7 Hfn. u. 50 Ew. im hessendarmst. A. Ulrichstein der Prov. O. Hessen, Ger. Engelrod.

Plinsa, s. Plessa.

Plinssa, russ. Fl. in der Statthaltersch. St. Petersburg, fällt in die Narowa.

Pliva, türk. Flk. in der Bosna Sandschak Klis an der Pilava.

Plivot, franz. PfD. von 110 Fstll. ¾ fr. M. vom linken Ufer der Marne, 2 solcher südöstl. v. Epernay, an der Straße nach Chalons, im Bez. von Epernay, Dep. der Marne.

Ploabenec od. **Plabenec**, franz. PfD. von 40 Fstll. Hauptort eines Friedensgerichts im Bez. von Brest, Dep. des Finisterre.

Ploanmatchai, schines. Festung in der Prov. Tschekiang an der Küste.

Ploaque, sardin. Barenie u. Flk. der Inf. Sardinien, Capo di Sassari.

Plobannalec od. **Ionbanalec**, franz. PfD. von 50 Fstll. 4 fr. M. südwestl. v. Quimper, im Bez. dieses Namens, Dep. des Finisterre.

Ploben, s. Plawen.

Plobenweiler, s. Blomweiler.

Plobitschu, s. Ploptyis.

Plobsheim, franz. PfD. von 65 Fstll. zw. dem Rhein u. Illflusse, 1¾ fr. M. v. Straßburg, in einer holz- u. getreidereichen Gegend, im Bezirk von Straßburg, Dep. des Niederrheins.

Plonce, österr. Vorst. der dalmat. St. Ragusa.

Plocka, österr. D. auf der kroat. Militärgr., Licaner Rgmts-Bez. mit 86 Hfn., 1 Fruchtmagazin u. den Ruinen der beiden türkischen Schlösser Stulicha u. Battinicha-Kulla.

Plochawy, s. Plonkau.

Plochingen, wirtemb. Mktfl. an der Fils u. Neckar, welche hier zusammenfließen, an der Ld.-Straße von Stuttgart nach Göppingen, im Neckarkr., OA. Eßlingen. Der Ort hat 1421 Ew., hat 2 KK., 1 Post u. schöne Brücke, die von Ezel gebaut u. in einem einzigen Bogen über den Neckar gesprengt ist. Sie ist 90 Schritte lang u. eine Nachahmung der Schaffhäuser Rheinbrücke. Sie übertrifft jene an Schönheit, aber nicht an Dauer. Ehemals gehörte dieser Ort eigenen Edelleuten von Plochingen. Der hier wachsende Wein ist schlecht.

Plochocin, russ. D. v. 24 Hfn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Kr. Sochaczew.

Plochoczin (Gross-), preuß. D. u. Hofgut im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Schwetz, mit 36 Hfn. u. 200 Ew.

Plochoczin (Klein-), desgl. bey dem vorigen mit 17 Hfn. u. 102 Ew.

Plochowo, russ. D. v. 27 Hfn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Pultusker Kr.

Ploeiczno, russ. D. v. 17 Hfn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Plocker Kr.

Plocitze, **Plocizze**, österr. D. im dalmat. Kr. Ragusa, Dstkt. Ragusa-vecchia, am Bg. St. Elia, mit 1 Syndikat.

Plock, russ. Woiwodsch. im Kgr. Polen, unter 52° 14′ — 53° 27′ NB. u. 36° 24′ — 40° 15′ OL. grenzt im N. an Preußen, im O. an die Woiwodsch. Augustowo, im S. an die Woiwodsch. Podlachien u. Masovien u. im W. an Preußen. — Ihr Flächeninhalt beträgt ungefähr 290 QMl. mit 370,000 Ew. Ein ganz ebenes Land, das von der Weichsel, dem Bug, der Drewenz u. Narew bewässert wird, im Ganzen sehr fruchtbar ist, aber auch ansehnliche Waldung und manchen Morast enthält. Hptprod. sind Getreide, Hülsenfrüchte, Holz, Pferde, Hornvieh, Schafe, Schweine. — Sie enthält 43 St. 2 Mktfl. u. 3,399 DD., in welchen sich gegen 52,000 Hsr. befinden.

Plock (52° 33′ 3″ NB. 37° 27′ OL.), russ. Hptst. der genannten Woiwodsch. an der Weichsel, besteht aus der Alt- u. Neustadt u. einer Vorstadt. Sie ist ummauert u. enthält 25 öffentliche Plätze u. gegen 800 Hsr., worunter die Domkirche, der bischöfl. Pallast sich auszeichnen; ferner 10 kath. KK., ein Waisen- u. 1 Armenhaus, 1 Kl. der barmherzigen Schwestern, 1 Missionarien-Convent, 2 aufgehobene MKl. u. 1 Piaristenkollegium, 1 Domkapitel, 1 Kollegiatstift, 1 Synagoge, 1 Gymnasium, mehrere Elementarschulen, 1 Nationaltheater, 1 Buchdruckerey u. 1 öffentl. Garten mit Bädern. Die 6,000 Ew. treiben theils Handel, theils Landwirthschaft.

Plock, russ. D. v. 57 Hfn. in Polen, Woiwodsch. Augustowo, im Lomzaer Kr.

Plocken, bair. Wlr. im Isar Ldgr. Wolfrathshausen.

Plockenstein, österr. Berg im Budweis. Kr. in Böhmen.

Plockensteiner See, österr. See ebendas.

Plockhorst, hannöv. D. v 11 Hsn. des A. Meinersee in der Prov. Lüneburg

Plocknina, russ. Flk. mit besuchten Märkten in der Statthaltersch Kaluga, Kr. Koselsk.

Plocziczen, preuß Vwk von 9 Hsn. u. 51 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. u. A. Behrendt.

Plocziczno bey Bendomin, preuß. Vwk von 3 Hsn. u 15 Ew im westpreuß. Reg Bez Danzig, Kr. Stargard, A. Bordzichow.

Plocziczno bey Okkonin, desgl ebendas.

Plod, s. Plotow.

Plodda, Plotha, Blodda, preuß. D. von 43 Fstll. u. 180 Ew. im A. u. Kr. Bitterfeld in der Prov. Sachsen, Reg. Bez. von Merseburg.

Ploden, s. Platten.

Ploderberg, österr. Ortsch. in d Prov Steyermark, im Marburg. Kr., z. Hrsch. Jahringhof, 3½ St. v. Marburg.

Plodicze, s Blowetz.

Plodio, sardin D. in der piemont. Prov. Mondovi.

Plöbach Plöpbach, Nieder-), österr. D. im L. unt der Ens, Vtl. ob d. Mh, z. Stifts-Hrsch. Zwettel, 2 St v. Zwettel

Plöbach, österr. Dch in der Prov. Tyrol, Pusterthal Kr z. Hrsch Heimfels, 1½ St v Sillian.

Plöckenwögen, österr Ortsch. von 7 Hsn. im L. ob d. Ens, Inn-Vtl. z. Land- u. Pfl Gr. Ried u. Stift Raittenbaslach, 2½ St. von Ried.

Plöcking, österr. D v. 19 Hsn. im L. ob d. Ens, Mühl-Vtl. zu versch. Hrsch, 6½ St v Linz

Plöiking, bair. D. v 9 Hsn. u. 9 Heerdstätten der Grfsch. Scheuern im Ldgr. Pfaffenhofen des Isarkr.

Plocking, bair Einöde im Isar Ldgr. Mühldorf.

Ploeduc od Ploerduc, franz. PfD von 84 Fstll. 1 fr M. westnordwestl von Guemene u. 5½ fr. M. nordnordöstl von Quimperlay, im Gemeindebez. von Pontivy, Dep des Morbihan.

Plöfen, österr. D in der Prov Tyrol, im Unt. Innthal Kr z. Ldgr. Hrsch Stubay, 1½ St von Schönberg

Plöhuen, Gross- (auf der Schrötterschen Karte Plötnik), preuß D u. Vwk v 8 Hsn. u. 110 Ew. bey Langarben im preuß Reg. Bez Königsberg, Kr. Rastenburg

Ploejean, Plouchan, franz. D im Dep. Finisterre, Bez Morlaix, Kant Lanmeur.

Plökendorf an der Rednitz, bair. W. im Ldgr. Schwabach des Rezatkr., mit 11 Fstll

Ploelanf, franz. PfD. v. 25 Fstll. 5 fr M. nordnordwestl. von Vannes, im Bez. von Pontivy, Dep. des Morbihan

Ploemel, franz. PfD. v. 28 Fstll, 2½ fr. M. westsüdwestl. v. Vannes, im Bez. v. l'Orient, Dep. des Morbihan

Ploemelec od. Plumelec, franz PfD. von 60 Fstll. nahe am rechten Ufer des Arrefl. 4 fr. M. nordnordöstl. v. Vannes, Hauptort eines Friedensgerichts im Bez. von Ploermel, Dep. des Morbihan

Plömnitz, anhalt. D. von etwa 100 Ew. des A. Nienburg, im Fstth. Anhalt-Kothen.

Ploemur, franz. PfD von 65 Fstll. ½ fr. M. südwestl von Orient u 2 v Hennebont, im Bez. von l'Orient, Dep des Morbihan.

Ploemur, franz PfD von 30 Fstll ¾ fr. M. westsüdwestl von Pont-l'Abbé u. 4½ südwestl. von Quimper, im Bez. dieses Namens, Dep. des Finisterre.

Ploemur-Bodou, franz PfD von 40 Fstll. 1 fr. M. nordwestl. von Lannion u. etwas über 3 westnordwestl von Treguier, im Bez. v. Lannion, Dep. der Nordküsten

Ploemur-Gautier, franz. PfD. von 80 Fstll. Hauptort eines Friedensgerichts, 1½ fr. M. östl. v. Treguier, im Bezirk von Lannion, Dep. der Nordküsten.

Plön, dän. A. im Hgth. Holstein, welches, vereinigt mit dem A. Ahrensböck 3⅔ QMl. groß ist, u. die St Plön, d. Fll Ahrensbock u d Kchsp. Gleschendorf, Gnissau, Curau, Ratkau u Süsel enthält.

Plön, dän. St. im gleichnam. holstein. A. zwischen 2 Seen, besteht aus der Alt- u Neustadt u. hat 210 Hr, 1 Schl mit 1 Parke, 2 KK., 1 Waisenh. 1 gelehrte Schule (v Geh. Rath Breitenau gestiftet), u. 1300 Ew., die sich v. Tuchweberey, Fischfang rc. nähren

Plöne (die), preuß Fl in der Prov. Pommern, entspringt nicht weit von der Stadt Berlinchen u. fällt bey Werben in d. Madue-See. Dieser Fl. macht bey Fürstensee den kleinen u bey Weitsik den großen Plauesee, d 1 M. lang u. ¼ M. breit ist.

Plönhöfen, Plenowo, preuß. D von 4 Hsn. u. 29 Ew bey Legienen im Kr. Rössel des preuß. Reg. Bez. Königsberg

Plöniesbausen, hannöv. D. von 5 Hsn. des A. Zeven in der Prov. Bremen

Plönzig, preuß adl. PfD. mit 1 Ackerwerk u 34 Fstll mit 200 Ew. an der Plöne im pyritz Kr. in der Prov. Pommern, Reg Bez v Stettin.

Plopbach, s. Plöbach.

Plör (an der Plör), österr. Riedl der Prov Tyrol, im OInnthal Kr., z. Hrsch. Sct. Petersberg, 13 St v Parvis

Ploeren, franz PfD. von 25 Fstll zw. Auray u. Vannes, ½ fr. M. westsüdwestl von letzterer St, im Bez von Vannes, Dep des Morbihan

Ploërmel, franz Stch von 64 Fstll an einem kl. Fluß der sich nicht weit von der Stadt in den Oustfluß ergießt, 2½ fr M nordöstl. v. Malestroit, 11 westsüdwestl. von Rennes u. 16 von St Malo, Hauptort eines Gemeindebez im Depart. des Morbihan. Es hat (mit d. Kchsp) 4,550 Ew., die

die 1 Fabrik von groben Tüchern unterhalten. Sein Bezirk gehört zu dem angenehmsten u. fruchtbarsten Bezirk der Provinz. Er ist zum Theil mit Waldern begränzt u. hat gute Weiden.

Der Gemeindebezirk von Ploermel ist im Norden von dem Dep. der Nordküsten u. im Osten von dem des Ille u. der Vilaine umgeben. Er begreift 8 Friedensgerichte: Ploermel, la Trinite, Mauron, Guer, Malestroit, Josselin, Rohan, St. Jean de Brevelay.

Plörnbach, baier. D. im Ldgr. Mosburg des Isarkr.

Plörnbach (Ober-), desgl. ebendas.

Plösberg, bair. FilKchD. im Obermain Ldgr. Tirschenreuth, von 650 Ew. meist Handwerkern bewohnt.

Plösch, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr. z. Hrsch. Rupertshof u. Amöd, 4 St. von Neustädtel.

Plösch bei Morowiz, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr. z. Hzth. Gottschee, 14 St. von Laibach.

Plöschen, s. Pleschen.

Plöschenberg, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Klagenfurt. Kr. z. Hrsch. Hollenburg, 2¾ St. v. Kirschentheuer.

Ploescop, franz. PfD. v. 20 Fstll. ½ fr. M. von Vannes nordnordwestl. in einer getreidereichen Gegend, im Bez. v. Vannes, Dep. des Morbihan.

Plösen, bair. D. im Obermain Ldgr. Baireuth, mit 13 Hsn. u. 70 Ew.

Plösen, kgl. sächs. amtss. D. an der Parde im leipziger Kr. Gehört dem Rathe zu Leipzig, u. hat 16 Hsr. u. 170 Ew.

Plösiz, kgl. sächs. schriftss. D. im leipziger Kr. an der Parde, nahe bey Taucha, mit 11 Hsn. u. 60 Ew. Gehört dem Rath zu Leipzig.

Plöss, s. Pless.

Plöss, baier. Wlr. im Unterdonau Ldgr. Viechtach.

Plössa (Blössa, Plessa), Alten und Neuen Theils, kgl. sächs. D. im A. Großenhayn an der schwarzen Elster im meißen Kr., geh. schriftss. nach Elsterwerda.

Plössberg, bair. D. im Ldgr. Selb im Obermainkr. mit 120 Ew.

Plössberg, bair. Wlr. mit 60 Ew. im Obermain. Ldgr. Kemnat.

Plösseu, bair. D. mit 1 Mühle, 19 Hsn. u. 110 Ew. im Ldgr. Münchberg des Obermainkr.

Plössen, bair. D. im Ldgr. Kemnat des Obermainkr., mit 150 Ew.

Plössen, preuß. 1) D. v. 8 Hsn. u. 35 Ew. bey Zinten im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Heiligenbeil; — 2) desgl. v. 26 Hsn. u. 300 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Rössel; — 3) Waldhaus mit 3 Ew. bey dem vorigen; — 4) Waldhaus mit 2 Ew. ebendas. bey Santoppen; — 5) Vwk. von 5 Hsn. u. 50 Ew. bey Simnau im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Mohrungen.

Plössniz, preuß. D. von 12 Hsn. u. 80 Ew. im A. Freiburg in der Prov. Sachsen, Reg. Bez. von Merseburg, Querfurter Kr. Geh. schriftss. z. RG. Kirchscheidungen.

Plössnitz, preuß. FilKchD. im sächs. Reg. Bez. Merseburg, im Saalkr., hat 1 Mühle, 21 Hsr. u. 150 Ew.

Ploethke, preuß. kgl. Erbzinsg. v. 5 Fstll. u. 60 Ew. im posen. Reg. Bez. Bromberg, Kr. Chodziesen.

Plötuik, s. Plöhnen (Gross-).

Plötz, preuß. D. mit 170 Ew. im pommer. Reg. Bez. Stettin, Kr. Demmin.

Plötz (Ober-), desgl. im sächs. Reg. Bez. Merseburg, Kr. Bitterfeld, mit 9 Hsn. u. 60 Ew.

Plötz, Unter-, desgl. ebendas. mit 14 Hsn. u. 8 Ew.

Plötze, preuß. See im pommer. Reg. Bez. Köslin, Kr. Dramburg.

Plötze (die kleine), desgl. bey Nieder-Neuendorf im Osthavelland. Kr. des brandenb. Reg. Bez. Potsdam.

Plötzen-Dibelsee, preuß. Landsee im brandenb. Reg. Bez. Potsdam, Kr. Angermünde in der Grimnitzer Heide.

Plötzenedt, österr. Wlr. im L. ob der Ens, Innkr., Ldgr. Wiechtenstein, an der Donau.

Plötzenkathen, preuß. Büdnerkathen mit 9 Ew. bey Breitenberg im pommersch. Reg. Bez. Köslin, Kr. Schlawe.

Plötzensee, preuß. 1) Ziegeley mit 4 Ew. bey Kaackstedt im brandenb. Reg. Bez. Potsdam, Kr. Templin; 2) der grosse u. kleine, 2 Seen in der Jungfernheide bey Berlin; 3) 2 Seen in der Ostpriegnitz, Amt Zechlin des brandenb. Reg. Bez. Potsdam; 4) See bey Drawehn im pommer. Reg. Bez. Köslin, Kr. Fürstenthum.

Plötzhäusel, bair. Einöde im Unterdonau Ldgr. Griesbach.

Plötzig, preuß. D. von 56 Fstll. u. 200 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Flatow.

Plötzig, Plözke, preuß. adl. D. mit 1 Vwk. u. 16 Fstll. u. 110 Ew. im rummelsburg. Kr. in der Prov. Pommern, Reg. Bez. v. Köslin.

Plötzin, preuß. D. nahe am großen Haff im Amte Wollin, im usedom-wollin. Kr. in d. Prov. Pommern, Reg. Bez. v. Stettin, mit 60 Ew.

Plötzin, desgl. im brandenburg. Reg. Bez. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig.

Plötzinsche Fliess (das), preuß. Fliess ebendas. kommt aus dem Wolziger See.

Plötzinsche See, preuß. kl. See ebendas.

Plözkau (Plözgau), anhalt. PfD. in einer angenehmen Gegend an der Saale im Fstth. Anhalt-Bernburg, hat 1 Schloß u. 2 brsch. GH. u. ist der Sitz eines A. zu welchem 8 DD. u. mehrere Vwk. geh. Die Ew., die gute Oeconomie treiben, bauen auch Tabak.

Plötzki, preuß. D. im sächs. Reg. Bez. Magdeburg,

burg, Kr. Jerichow I. an der alten Elbe, mit 82 Hsn, 1 K, 2 Ziegeley, 2 Krügen, 1 Schiffmühle, 1 Fährhaus u. 415 Ew; in der Nähe giebt es mehrere kleine Steinbrüche, sogenannnte Nester.

Plötzmin, preuß. D. von 15 Fstll. u. 110 Ew. im westpreuß. Reg. Bez Marienwerder, Kr. Deutsch-Crone, an der Rüddow.

Plooúc, franz Flk. von 68 Fstll. (mit seinem Filial Renan), 2½ fr. M. südsüdöstl. von Treguier, im Bez. v. St. Brieux, Dep. der Nordküsten. Die 1,050 Ew. unterhalten Fabriken von Toiles de Quintin.

Plowen, preuß. D. von 300 Ew im pommer. Reg. Bez Stettin, Kr. Randow, an einem fast ½ Ml. langen, wegen seiner vorteffl. Fische berühmten See.

Plöwken, preuß Freydorf im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Oletzko, mit 58 Hsn. u. 322 Ew.

Plofelden, Blaufelden, wirtemb Mktfl. von 870 Ew. im OA Gerabron des Jartkr.

Plogastel-Daoulas, franz PfD. von 45 Fstll. an der Bay von Brest 4 fr. M. nordwestl von Faou, 1½ ostsüdöstl v. Brest u. 9 nordnordwestl. von Quimper, im Bezirk von Brest, Dep. des Finisterre

Plogastel-St Germain, franz. PfD. v. 20 Fstll. u. mit dem Kchsp. 1,050 Ew. 2 fr. M westsüdwestl. von Quimper, Hauptort eines Friedensgerichts im Bezirk dieses Namens, Dep des Finisterre.

Plogie, eig. Blogie, ruß. D. in der Woiwodsch. Sandomir, Obwod Opotschno, mit 31 Hsn.

Plogshagen, Ploishagen, preuß. adl. D. auf der Insel Hiddensee im Kr. Bergen in der Prov. Pommern, Reg. Bez. von Stralsund.

Plohe, preuß. D. in Schlesien, Reg. Bez. von Breslau, Kr. Strehlen, ¼ M. v Strehlen, hat 1 Vwk., 1 Mühle, 50 Fstll u. 220 Ew. Der Boden ist fruchtbar, auch an Wiesen kein Mangel.

Plohn (Ober- u. Unter-), kgl. sächs D. im A. Plauen des Voigtländ. Kr mit 2 Rittergütern, 88 Hsn., 2 Schlössern, 2 Mühlen u. gegen 300 Ew.

Plohnen, preuß. D. von 21 Hsn. u. 131 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Elbing.

Ploiart od. Ployart, franz. PfD. von 40 Fstll. 2 fr. M südöstl. von Laon, an der Straße nach Rheims, im Bezirk von Laon, Dep. des Aisne.

Ploier, bair. Wlr. im Isar Ldgr. Mühldorf.

Ploiron, le, franz. PfD. v. 50 Fstll. 1½ fr. M. südsüdöstl. von Montdidier, im Bez. dieses Namens Dep. der Somme.

Ploishagen, s. Plogshagen.

Ploisi, franz. D. von 23 Fstll. 1 fr. M südwestl. von Soissons, im Bezirke dieses Namens, Dep. des Aisne.

Ploki, ruß. D. v. 41 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Kr. Wielun.

Ploki, ruß D. in der poln. Woiwodsch Krakau, Obwod Olkusz.

Plokti Kockti, ruß. kl. Ins. im Eismeere an der Küste der Statthaltersch. Archangel, Kr. Mesen, bey der Insel Kalgujew.

Plomb, franz PfD. von 120 Fstll 2½ fr. M. nordöstl von Avranches, im Bezirk dieses Namens, Dep des Kanals.

Plomberg, helvet. D des Bez. u. Kantons St. Gallen

Plombiere, franz PfD. von etwa 200 Fstll. am linken Ufer des Ouchesflusses in einem schönen, romantischen Thälchen. 1 fr M. westl von Dijon, im Bezirk dieses Namens, Dep der Goldhügel. Zu diesem D gehören mehrere Weiler u. Höfe

Plombieres, Plumiers u. Plumaires, franz. Flk. in einer Tiefe, zwischen hohen Bergen u. Felsen, vom kleinen Eaugrognefluß benetzt u. in 2 ungleiche Theile abgesondert, 3 fr M südwestl. von Remiremont, 5 südl. von Epinal, 10 v. Busse fang u. 17 von Nancy, Hauptort eines Friedensgerichts im Bezirk von Remiremont, Dep des Wasganes. Uebrigens sind hier über 1,000 Ew., die einen Eisenhammer u. einen Drahtzug unterhalten. Er ist seiner mineralischen Quellen wegen berühmt; sie enthalten viele Eisen- u Salztheile, u. sind zur Reinigung u. Stärkung des Körpers sehr bewährt gefunden worden. Dieser Ort dehnt sich sehr weit aus, enthält viele zerstreute Wohnungen u. nimmt einen Theil des Ajolthales ein. Zu den natürlichen Merkwürdigkeiten dieser Gegend gehören mehrere Erderschütterungen u. Erdbeben. Die durch den Eaugrognefluß abgesonderten Theile dieses Flecken heißen Plombieres-les-Granges der nördliche u. größere Theil desselben gegen Bellefontaine zu, eine lange Reihe zerstreuter Häuser; u. Plombieres-du-Val-d'Ajol, der kleinere od. südl. Theil, ebenfalls eine ziemlich lange Reihe von einander abgesonderter Bewohnungen.

Plomelin, franz. PfD. von 20 Fstll. 2 fr. M. südwestl. von Quimper, im Bezirk dieses Namens, Dep des Finisterre

Plomiany, ruß. D. von 22 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Lipnoer Kr.

Plomie i Pilichow, ruß. D. von 34 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Kr. Kujavien.

Plomieniec, ruß D. in der poln. Woiwodschaft Podlachien, Obwod Siedlec

Plomion, franz. Flk von 240 Fstll. zw. Vervins u. Aubenton, 7 fr. M nordöstl von Laon, im Bez von Vervins, Dep. des Aisne.

Plomnitz, preuß D in Schlesien, Reg Bez. von Reichenbach, Kr. Habelschwerdt, hat 1 hrsch Schloß (jetzt größtentheils ruinirt), 2 Vwke, 2 Mühlen, 1 Schule, 138 Hsr. u. 610 Ew, wo einige davon Handthierung treiben. Hier ist 1 Freyrichtergut u. 1 dazu gehörige Ziegeley u. Kalkbrennerey.

Plomodiern, franz. PfD. von 40 Fstll. 2 fr. M. südwestl. von Chateaulin u. 4½ nordöstl. von Quimper, Hauptort eines wieder aufgehobenen Kantons im Bezirk von Chateaulin, Dep. des Finisterre.
Plompen, preuß. D. von 7 Hsn. u. 45 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Wehlau.
Plon, österr. Dch. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Villach. Kr. z. Hrsch. Geldenstein, 2½ St. v. Oberdrauburg.
Plon, s. Plan.
Plonchotty, preuß. D. u. Hofgut im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Strasburg, mit 10 Hsn. u. 101 Ew.
Plonchow, preuß. Hofgut v. 12 Hsn. u. 112 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Culm.
Ploncour, franz. PfD. von 65 Fstll. nicht weit vom Meere u. 4 fr. M. südwestl. von Quimper, im Bez. dieses Namens, Dep. des Finisterre.
Ploncżyno male, russ. D. von 10 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Lipnoer Kr.
Ploncżyno nienksze, russ. D. von 10 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Lipnoer Kr.
Plongiany, russ. St. in der Statthaltersch. Wilna, Kr. Telscha.
Ploniawy, russ. D. von 18 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Przasnyßer Kr.
Ploniz, preuß. D. von 54 Hsn. u. 330 Ew. der Kämmerei u. des Kr. Landsberg im brandenb. Reg. Bez. Frankfurt. Poststat. Landsberg.
Plonka, russ. D. in der poln. Woiwodsch. Lublin, Obwod Krasnistaw.
Plonka Kozcielna, russ. PfKchD. von 52 Hsn. in der Statthaltersch. Bialystock, im Bielsker Kr.
Plonka Kozly, russ. D. von 18 Hsn. ebendas.
Plonka Matyski, russ. D. von 10 Hsn. ebendas.
Plonka Strumianka, russ. D. v. 36 Hsn. ebendas.
Plonkau, Plochawy, preuß. Anlage von 2 Hsn. u. 10 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Osterode, bey Döhlau.
Plonki, russ. D. in der poln. Woiwodsch. u. Obwod Lublin.
Plonko, russ. D. von 9 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Lipnoer Kr.
Plonkowko, preuß. D. von 13 Hsn. u. 65 Ew. im posen. Reg. Bez. Bromberg, Kr. Inowraclaw.
Plonkowo, preuß. D. v. 16 Hsn. u. 73 Ew. ebendas.
Plonna, russ. D. von 10 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Mlawaer Kr.
Plonne, österr. Hrsch. u. D. in Galizien im Sanoner Kr.
Plonne, russ. D. von 37 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Lipnoer Kr.
Plonsk (52° 37′ 5″ NB 38° 9′ 55″ OL.), russ. St. von 300 Hsn. u. 1,900 Ew. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Plocker Kr. 4 M. v. Plock, mit 3 KK. nebst Schule, 1 ehemal. Carmeliten-Kl. 1 Kapelle u. 1 Armenhse. Handel mit Korn, Wolle u. Tuch; Jahrmärkte.
Plonszöwen, preuß. D. von 5 Hsn. u. 26 Ew. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, bey Lasdehnen.
Plop, Pappeldorf, österr. D. in der siebenbürg. Gesp. Hunyad, Bez. Hosdat.
Plop, Pappeldorf, desgl. in der siebenb. Gesp. u. Bez. Hunyad, z. Hrsch. Vajda Hunyad.
Plopp, österr. D. der ungar. Gesp. u. Bez. Arad, mit 1 Pf.
Ploptyis, Plobitschu, österr. D. im siebenb. Distr. Kövar, Bez. Baad, am Kapnik-Flß.
Ploree, franz. PfD. von 40 Fstll. (mit dem Weiler Lescouet), nahe am rechten Ufer eines kleinen Flusses, 3 fr. M. westsüdwestl. von Dinan, u. 5½ südwestl. von St. Malo, im Bezirk von Dinan, Dep. der Nordküsten.
Plosau, bair. Wlr. im Isar Ldgr. Tittmoning.
Ploscha, Dlazin, österr. D. v. 59 Hsn. der Hrsch. Postelberg im Saaß. Kr. in Böhmen.
Ploschicza (Novo-), österr. D. von 35 Hsn. auf der kroat. Militärgr., Kreutzer Rgmts-Bez.
Ploschicza (Stara-), desgl. v. 26 Hsn. ebendas.
Ploschkowitz, waldek. Hrsch., Schl. u. D. von 29 Hsn., 1 St. von Leutmeritz, im Leutmeritz. Kr. in Böhmen.
Ploschütz, österr. D. der ung. Temesvar. Mil. Distr. hat 110 Hsr. u. 2 Roßmühlen.
Ploschwiz, kgl. sächs. D. an der Müglitz im A. Pirna des meißen. Kr. mit 10 Hsn. u. 40 Ew. Geh. schriftf. zu dem RG. Zehista.
Plosdorf, österr. Dch. im L. unt. der Ens, Vtl. ob d. W. W. z. Staats-Hrsch. St. Pölten, 2 St. von St. Pölten.
Plosen, preuß. D. von 16 Hsn. u. 110 Ew. im pr. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Ortelsburg.
Plosenau, Blossenau, bair. D. im Rezat Ldgr. Monheim, mit 52 Fstll.
Plosenberg, s. Blosenberg.
Ploske Kuxy, russ. D. von 9 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Przasnyßer Kr.
Ploski, russ. D. von 67 Fstll. in der Statthaltersch. Bialystock, im Bielsker Kr. an der Poststraße nach Bialystock, mit 1 PfK. u. Schule.
Ploski przy Narni, russ. D. v. 5 Hsn. ebendas.
Ploskie, österr. z. Hrsch. Lomna geh. PfD. von 63 Hsn. in Galizien, Sambor. Kr. zw. Geb. an 1 kl. Bache.
Ploskie, russ. D. in der poln. Woiwodsch. Lublin, Obwod Zamosc.
Ploskoe, russ. KchD. in der Statthaltersch. Rjäsan, Kr. Pronsk.
Ploskow, österr. Mrh. in Böhmen, Kr. Rakonitz, zur Hrsch. Pürglitz geh.
Ploskow, russ. D. von 10 Hsn. in der Statthaltersch. Bialystock, im Dobiczyner Kr.

Plos-

Ploskow, russ. D. in der poln. Woiwodsch Podlachien, Obwod Biala.

Plosnica, s. Heinrichsdorf.

Plospiz, österr. D. von 10 Hsn. u 70 Ew im Znaymer Kr. in Mähren, z. Hrsch Vulliz geh.

Ploss (Alten-), bair D. im Ldgr Baireuth des Obermainkr., am rothen Mayn, 2 St. von Baireuth gegen Thurnau mit 250 Ew.

Ploss (Neuen-), bair. Wlr. mit 40 Ew ebendas.

Plossdorf, österr D im L unt der Ens, Vtl ob dem W. W. z. Hrsch. Wald, 2 St. v. Sct. Pölten.

Plossenberg (Plosenberg), bair Wlr. unweit dem Flecken Plech, im Ldgr. Culmbach des Obermainkr.

Plossig, preuss. unmittelbares A. u. PfD im A. Schweinitz, Kr. Torgau, in der Prov. Sachsen, Reg. Bez von Merseburg, mit 50 Hsn. u. 310 Ew

Plosswiz, s. Blosswiz.

Plostin, österr. D. der ungar. Gesp. Liptau, im östl Bez., nahe am Berge Poludnicza.

Ploszczonow, russ. D von 12 Hsn in Polen, Woiwodsch Masovien, im Kr. Gostynin.

Ploszke, s Poloszka.

Ploszke, s Lapis-Patak.

Ploszkö (Ploszkej), österr russniak. D. der ungar. Gesp Beregh Munkacz Bez. mit 1 PfK. in einem Thale gl N

Ploszkonovicza, österr russniak. kl. D. der ungar. Gesp. Beregh, Felvidek. Bez.

Ploszow, russ. D. v. 15 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Petrikauer Kr.

Ploszyce, russ. D von 12 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Ostrolenkaer Kr.

Ploteka, s. Platteka

Plotele, russ Sch in der Statthaltersch. Wilna, Kr. Schawljae.

Plotha, preuss. schriftsf RG. u. D im Stadt-Kr. Naumburg, des sächs. Reg. Bez Merseburg, am Kerzbache, mit 40 Hsn. u. 250 Ew

Plotha, preuss. altschriftsf RG. u D. v 17 Hsn. u. 100 Ew. im sächs Reg Bez. Merseburg, Kr. Torgau, an der Elbe, Mühlberg gegenüber.

Plothenbach, preuss Bach, fliesst in der Gegend der Stadt Ziegenrück, im Kr. Ziegenrück, des sächs. Reg. Bez Erfurt.

Plotistie, österr. D. von 15 Hsn. der Stadtgemeinde zu Königsgrätz, im Königgrätzer Kr. in Böhmen.

Plotiz, kgl. sächs D. von 30 Fstll u 200 Ew. im A. Oschaz des meissen Kr.

Plotnik, preuss. Vwk. im schles. Reg. Bez Breslau, Kr. Wartenberg zu Gr. Woitsdorf geh.

Plotow, Plod, preuss D. mit 1 Schl. im schles. Reg. Bez. Liegnitz, Kr. Grünberg, hat 79 Hsr. u 460 Ew.

Plotskoy, russ. Redoute in der Statthaltersch. Tobolsk in Sibirien, auf der Ischimschen Linie, an einem See, mit einem Erdwalle umgeben.

Plotte, franz. PfD. von 110 Fstll $\frac{3}{4}$ fr M südwestl. von Tournon, u. 4 nordnordöstl von Macon, im Bez. von Tournon, Dep des Ardeche.

Plottecka s Plattecka

Plottendorf, kgl. sächs D. im A. Altenburg, Fstth Altenburg, mit 10 Hsn u 72 Ew.

Plottnitz (Nieder- u Ober-), preuss D. im schles Reg Bez. Breslau, Kr. Frankenstein, mit 30 Hsn u 180 Ew

Plottnitz, preuss D von 8 Hsn. u. 72 Ew in Schlesien, Reg Bez v. Breslau, Kr Nimptsch $\frac{3}{4}$ M v. Nimptsch.

Plotvcza, österr. Hrsch. u. D. in Galizien, im Tarnopoler Kr

Plotycza, österr. z. Hrsch. Medowa geh D in Galizien, Brzez Kr

Plotzen, kgl. sächs. D. in der Prov. Lausitz, zwischen u. Hohkirch.

Plotzitznen (Gross-), preuss D. im preuss. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr Lyk, mit 26 Hsn, 170 Ew. u. dem Gute Klein-Plotzitznen, mit 11 Ew

Plou, franz. PfD. von 75 Fstll. nahe am rechten Ufer des Arnon, 2 fr M ostnordöstl. v. Issoudun, im Bezirk dieses Namens, Dep des Indre.

Plouan, franz. PfD. von 35 Fstll. nicht weit vom Meere, 4 fr. M. westsüdwestl. von Quimper u. $2\frac{1}{2}$ nordwestl. von Pont-l'Abbé, im Bezirk von Quimper, Dep. des Finisterre.

Plouaray, franz. PfD. von 60 Fstll. (mit Einschl. seiner Filiale Gouzillon u. Juch, $2\frac{1}{2}$ fr. M. nordnordwestl von Quimper, im Bez. dieses Nam., Dep des Finisterre.

Plouaret, franz. gstr. D. mit 1 Pfarre von 125 Fstll. u. 4,300 Ew (mit denen des Filialdörfchens le Vieux March) 4 fr M. von Treguier, Hauptort eines Friedensgerichts im Bez. von Lannion, Dep der Nordküsten, an der Guer.

Plouarzel, franz PfD. von 40 Fstll. nicht weit vom Meere, $3\frac{1}{2}$ fr. M nordwestl von Brest, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Finisterre.

Plouasno, franz. PfD. v 60 Fstll. 1 fr M nordwestl von Becherel, $3\frac{1}{2}$ südsüdöstl von Dinan u $7\frac{1}{2}$ südl. von St. Malo, im Bez. von Dinan, Dep. der Nordküsten.

Plouay, franz. Flk. von 38 Fstll. u mit dem Kchsp. 3,700 Ew., in einer sehr fruchtbaren Gegend, am Scorff, Hauptort eines Friedensgerichts im Bezirk von l'Orient, Dep des Morbihan

Ploubalay, franz. PfD. von 70 Fstll. u. 1,400 Fstll mit Inbegriff seines Filials le Plessis-Balisson, $4\frac{1}{2}$ fr. M südwestl von St. Malo, Hauptort eines Friedensgerichts im Bez von Dinan, Dep der Nordküsten.

Ploubanalec od. Pleubanalec, franz PfD. von 40 Fstll. $5\frac{1}{2}$ fr. M. nordwestl. v. St. Brieux, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Nordküsten.

Plouberre, franz. PfD. von 90 Fstll. $\frac{1}{2}$ fr. M. südwestl. v. Lannion u. 4 v. Treguier, im Bez. von Lannion, Dep. der Nordküsten.

Plonche, Blnsch, helvet. Dch. im Kant. Wallis, Zehnt Siders, auf einer wilden Berghöhe, mit 40 Ew.

Plouenan, franz. PfD. von 98 Fstll. zw. St. Pol u. Morlair, im Bez. Morlair, Dep. des Finisterre.

Ploudalmezeau, franz. PfD von 50 Fstll. u. mit dem Kchsp. 2,900 Ew. zwischen Brest u. Lenilis, Hauptort eines Friedensgerichts im Bez. v. Brest, Dep. des Finisterre.

Ploudaniel, franz. PfD. von 60 Fstll. (mit Einschluß 2er Weiler), 4 fr. M. nordöstl. von Brest u. 1½ südwestl. von Louarneau, Hauptort eines Friedensgerichts im Bezirk von Brest, Dep. des Finisterre.

Ploudaniel, franz. PfD. von 50 Fstll. 2 fr. M. südl. von Treguier, im Bezirk von Lannion, Dep. der Nordküsten.

Ploudidier od. Plouider, franz. PfD. von 38 Fstll. 1 fr. M. westnordwestl. von Louarneau u. 5½ nordöstl. von Brest, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Finisterre.

Ploudivy, franz. PfD. von 45 Fstll. u. mit dem Kchsp. 1,400 Ew. Hauptort eines Friedensgerichts im Bezirk von Brest, Dep. des Finisterre; zu diesem Dorfe gehören als Filiale mehrere Weiler.

Plouedern, franz. PfD von 25 Fstll., ebendas. 1 fr. M. westnordwestl. von Louarneau.

Plouegat od. Plouegat-Chateau laudren, franz. D. u. Kchsp. mit 2,100 Ew. (mit seinen Filialen St. Jean-de-Daniel u. Lauredec), 2 fr. M. östl. von Guingamp u. 6 südöstl. von Treguier, Hauptort eines Friedensgerichts im Bez. von Guingamp, Dep. der Nordküsten. Dieser Ort besteht eigentlich aus 2 Dörfern Plouegat u. Chateau-laudren, mit ihren Pertinenzien, beide etwa ¼ fr. M. von einander entfernt.

Plouegat-Guerand, franz. PfD. von 45 Fstll. 2½ fr. M. ostnordöstl. von Morlair u. 7 südwestl. von Treguier, im Bez. von Lannion, Dep. der Nordküsten.

Plouegat-Moisan, franz. PfD. von 90 Fstll. 3 fr. M. östl. von Morlair u. 6½ südwestl. v. Treguier, im Bezirk v. Lannion, Dep. der Nordküsten.

Plouer, franz. PfD. von 60 Fstll. am linken Ufer der Rence, gegen 3 fr. M. südsüdöstl. von St. Malo, im Bez. dieses Namens, Dep. des Ille u. der Vilaine.

Plouezal, franz. PfD. von 75 Fstll. 3 fr. M. südsüdwestl. v. Treguier, im Bez. v. Guingamp, Dep. der Nordküsten.

Plouezcat, franz. PfD. von 57 Fstll. u. 2,118 Ew. am Meere, gegen 2 fr. M. westsüdwestl. von St. Pol-de-Leon, Hauptort eines Friedensgerichts im Bezirk von Morlair, Dep. des Finisterre.

Plouezoch, franz. PfD. von 100 Fstll. 7 fr. M. westsüdwestl. von Treguier, im Bez. von Morlair, Dep. des Finisterre.

Ploufragan, franz. PfD. von 40 Fstll. westl. von Treguier, im Bezirk von Lannion, Dep. der Nordküsten.

Plougar, franz. PfD. von 50 Fstll. (mit Einschluß seines Filials Bodulis), 3½ fr. M. südwestl. von St. Pol-de-Leon, im Bezirk von Morlair, Dep des Finisterre.

Plougaznou, franz. PfD. von 70 Fstll. (mit Inbegriff des Filialdörfchens St Jean du-Doigt) am Meere, 2 fr. M. ostnordöstl. von St. Pol-de-Leon u. 8 westsüdwestl. von Treguier, im Bez. von Morlair, Dep des Finisterre.

Plougenast od. Plouguenast, franz. PfD. v. 50 Fstll. u. mit dem Kchsp. 3,200 Ew. 4½ fr. M. südsüdöstl. von St. Brieux, Hauptort eines Friedensgerichts im Bezirk von Loudéac, Dep. der Nordküsten.

Plougmel, franz. PfD. von 25 Fstll. in einer an Getreide u. Weide fruchtbaren Gegend, im Bezirk von Guingamp, Dep der Nordküsten.

Plougoff, franz. PfD auf 1 Halbinsel, 1½ fr. M. westnordwestl. von Audierne u. 8 von Quimper, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Finisterre.

Plougomelen, franz. PfD. v. 30 Fstll. 2 fr. M. westsüdwestl. von Vannes, im Bez. dieses Nam., Dep. des Morbihan.

Plougonvelen od. Plougouvelen, franz. zstr. PfD. von 50 Fstll. gegen 3 fr. M. südwestl. von Renan u. 4 westsüdwestl. von Brest, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Finisterre; zu diesem Dorfe gehören noch 1 Dorf u. 2 Weiler.

Plougonven od. Plougonnen, franz. PfD. von 55 Fstll. (mit Einschluß des Dörfchens Europe) 2 fr. M. ostsüdöstl. von Morlair, im Bez. dieses Namens, Dep. des Finisterre.

Plougonver-Chapelneves, franz. PfD. von 60 Fstll. 2½ M. nördl. von Treguier, im Bezirk von Lannion, Dep. der Nordküsten.

Plougoulin, franz. PfD. von 30 Fstll. 8 fr. M. südwestl. von St. Pol-de-Leon, im Bez. von Morlair, Dep. des Finisterre.

Plougras, franz. PfD. von 80 Fstll. (mit Einschl. zweier Filialweiler), 7 fr. M. südwestl. von Treguier, im Bez. von Lannion, Dep. der Nordküsten.

Plougrescant, franz. PfD. von 40 Fstll. (mit denen des Filials Lanloy), 4 fr. M. südsüdöstl. von Treguier, im Bezirk v. Guingamp, Dep. der Nordküsten.

Plougslund, dän. D. in Slaugs Herred des A. u. Stifts Ribe.

Plouguer Carhaix, franz. PfD. von 90 Fstll. 10 fr. M. nordwestl. von Quimper, im Bezirk von Brest, Dep. des Finisterre.

Plouguerneau, franz. PfD. von 70 Fstll. nahe am Meere, etwas über 2 fr. M. westl. von Lesneven u. 4 nördl. von Brest, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Finisterre.

Plouguernevel, franz. zstr. PfD. od. Kchsp. 4

Ploszow, russ. D. v. 136 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Kr. Wielun.

Pleszowice, österr. z. Hrsch. Hussakow geh. D in Galizien, Przemysl. Kr

Plesztsxenitzy, russ Stch. in der Statthaltersch. Minsk. Kr. Wilerka.

Pletzkowo, russ. KchD. in der Statthaltersch. Kaluga, Kr. Koselsk.

Pletenice. österr z Hrsch. Brzuchowice geh. D. in Galizien, Brzezan. Kr.

Pleteny Augezd, österr. D der Hrsch. Buschtiehrad im R-konitzer Kr. in Böhmen.

Pleterje österr D in der Prov Steyermark, im Cill Kr z Hrsch Rann, 18 St. v. Cilli.

Pleterje österr D. in der Prov. Steyermark, im Marburg Kr. z Hrsch. Ebensfeld, 2½ St von Pettau.

Pleternicza, österr Hrsch. u. Flk. in d. slavon. Gesp. Posega, Bez. Posega am Orlyiava mit 1 Reiterkaserne

Pleticha, österr. Rotte im L unt der Ens, Vtl. ob d W. W, z Hrsch. Petzenkirchen, 3 St. von Melk

Pletigerhof, s. Bledigerhof.

Pletovarie, österr D in d. Prov Steyermark im Cill Kr, z. Staats-Hrsch Seiz, 1½ St. von Cilli

Pletreit, Plettrent, bair. D. von 3 Hsn. u. 3 Heerdstätten des Ldgr. Traunstein, im Isarkr.

Pletriach, österr Schl. u. Relig Fonds-Hrsch. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr. 3 St. v Neustädtel.

Pletrovitsch (Petroutsche), österr. D. in der Prov. Steyermark, im Cill. Kr. z. Hrsch. Neu-Cilli, 1 St v. Cilli

Pletsch (Plotsch, Plech), österr. D. von 15 Hsn u. 96 Ew. im Olmützer Kr. in Mähren, z. Hrsch. Johansdorf geh

Pletsch, helvet. Dch. im Kant. Bern, A. Schwarzenburg mit guten Bergwiesen

Pletschberg, helvet Berg im A Interlachen das Kant. Bern, über den sich der Staubbach herabstürzt

Pletschen, bair. Einöde im Isar Ldgr. Traunstein.

Pletschiz, österr. D. von 9 Hsn. u. 59 Ew. im Znaymer Kr in Mähren, z. G Waltsch geh.

Pletsmühle, hessendarmst. Mhl im A Homberg an der Ohm der Prov. O. Hessen, bey der St. Homberg.

Plettenberg, preuß 1) St. im westphäl Reg. Bez. Arensberg, Kr Altena, mit 227 Hsn., mehreren Hammerwerken u 1,340 Ew. — 2) Hof mit 26 Ew. bey Dabringhausen im Jülich-Cleve-Berg. Reg Bez Düsseldorf, Kr Lennep.

Plettenberg, brit Kolonie im Kaplande in Afrika am Bosjesmans-Fl.

Plettenbergsbay, britt Bay in der Cap-Colonie in Afrika unter 34° SB. u. 41° WL Die See stürmt fast jahraus jahrein in dieselbe, daher ist die Brandung, selbst beym stillsten Wetter sehr heftig u. das Landen beschwerlich Der Boden um dieselbe ist sehr unfruchtbar Die nahgelegenen Waldungen sind sehr reich an Naturseltenheiten.

Plettnicken, preuß D. von 6 Hsn. u. 100 Ew. bey Langarben im Rastenburg. Kr. des preuß. Reg. Bez Königsberg.

Plettrent, s. Pletreit

Pletv, österr. Dch. im L ob der Ens, Innkreis, Ldgr. Haag; Ruinen eines Gebäudes aus dem norischen Zeitalter od. aus dem Mittelalter,

Pletzendorf, preuß. D. v. 12 Hsn u. 74 Ew. im westpreuß Reg Bez. Marienwerder, Kr. Marienburg.

Pletzened, österr. Ortsch. v. 7 Hsn. im L. ob der Ens, Hausr. Vtl. z. Hrsch Wartenburg, 5 St. v. Lambach

Pletzerfischer, bair. Einöde im Isar Ldgr. Miesbach.

Pletzing, bair. D. v. 2 Hsn u. 2 Heerdstätten der ym Hartmannsberg, Ldgr. Troßburg im Isarkr.

Pletzmühl, preuß. Hof mit 13 Ew bey Cürten im Wipperfürther Kr, des Julich-Cleve-Berg. Reg. Bez Köln.

Pletzno, preuß. Vrk von 2 Hsn. u. 11 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Conitz, A Friedrichsbruch.

Pleu od. Plour, franz PfD. v. 80 Fstll. (mit Einschluß des Weilers Hausson, 4 fr. M sudsudwestl. v. St. Brieux u. 2 westnordwestl. von Montcontour, Hptort eines Friedensgerichts im Bez. von St Brieux, Dep der Nordküsten.

Pleubihan od. Penvenan, franz. PfD. van 80 Fstll. (mit Einschluß des Filialdörfchens Khor) nicht weit vom Meere u. 2 fr M. nordwestl. von Treguier im Bez. von Lannion, Dep der Nordküsten.

Pleucadeuc od. Pleumadeuc, franz. PfD. von 30 Fstll. im Bez. v. Bloermel, Dep. des Morbihan.

Pleudihen od. Pleingnen, franz. PfD. von 80 Fstll nicht weit vom rechten Ufer der Rence, 2½ fr M. sudwestl. von Dol, im Bez. v. St. Malo Dep. des Ille u. der Vilaine.

Plevenon franz. PfD. v. 35 Fstll. nahe am Meere u. dem Vrbg. Frechel, 6 fr. M. nordöstl. von St. Brieux. im Bez. von Dinan, Dep. der Nordküsten.

Planguenenc, franz. PfD. v. 25 Fstll. etwas über 3 fr M südwestl. von Dol, im Bez. v. St. Malo, Dep. des Ille u. der Vilaine.

Pleujouse, Plürshausen, helvet. D. im Kant. Bern A. Pruntrut, mit 200 Ew. Ruinen der Bergvest e Raumenburg.

Pleumartin, franz. Flk. im Dep. der Vienne, Bez. Châtellerault mit 1,100 Ew.

Pleumauten, franz. PfD. v. 30 Fstll. nicht weit vom Rencefluß, im Bez. v. Dinan, Dep. der Nordküsten.

Plenmaugat od. Plenmangat, franz. PfD. v. 60 Fstll. 4½ fr. M. südsüdwestl. von Dinan u. 9 südsüdwestl. von St. Malo, im Gemeindsbez. von Dinan, Dep. der Nordküsten.

Pleumeleuc, franz. PfD. von 35 Fstll. zw. Bois-de-la-Roche u. Rennes, im Bezirk von Rennes, Dep. des Ille u. der Vilaine.

Pleure, franz. PfD. von 35 Fstll. 3½ fr. M. südsüdwestl. von Dole u. 4 nordwestl. von Poligny, im Bez. von Dole, Dep. des Jura.

Pleurs, franz. PfD. v. 110 Fstll. 2½ fr. M. ostsüdöstl. von Sezanne u. eben so viel nordnordöstl. v. Anglure, an der Straße von Sezanne nach Montier-en-Der u. Joinville, im Bez. v. Epernay, Dep. der Marne.

Pleurtuit, franz. PfD. von 25 Fstll. u. mit dem Kchsp. 3.200 Ew., etwas über 2 fr. M. nördl. von Dinan u. beinahe eben so viel südl. von St. Malo, Hptort eines Friedensger. im Bez. dieses Namens, Dep. des Ille u. der Vilaine.

Pleuse, preuß. Wlr. mit 23 Ew. im Jülich-Cleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf, Kr. Lennep, bey Hückeswagen.

Pleushayen, preuß. adl. Dch. an der Ostsee im fürstenthum. Kr. des pommer. Reg. Bez. von Köslin.

Pleushütte, preuß. Wlr. mit 60 Ew. bey Ruhrberg im niederrhein. Reg. Bez. Aachen, Kr. Montjoie.

Pleuven-Foënan, franz. PfD. v. 20 Fstll. nicht weit vom Meere u. 2 fr. M. südöstl. v. Quimper, im Bez. dieses Namens, Dep. des Finisterre.

Pleuvezain, franz. D. v. 18 Fstll. an der Vereinigung zweier Bäche, Filial von Bicherey, 7 fr. M. von Toul, 17 von Metz u. 8 von Nancy, im Bez. von Toul, Dep. der Meurthe.

Pleuvignor, franz. PfD. v. 90 Fstll. 2½ fr. M. westsüdwestl. von Vannes, im Bez. dieses Nam., Dep. des Morbihan.

Pleuville, franz. PfD. von 180 Fstll. 2 fr. M. vom linken Ufer der Vienne u. 3½ nordwestl. von Confolens, im Bez. von Civray, Dep. der Vienne.

Pleuvin, franz. PfD. von 30 Fstll. 10 fr. M. nordöstl. von Quimper, im Bez. von Chateaulin, Dep. des Finisterre.

Plevle, Taschlidscha, türk. St. in der Bosna, Sandschak Hersek in der Nähe der Drinna-Quellen, am östl. Fuße der illyr. Gebirge; sonst Residenz des Fürsten der Herzegowina. Sie hat 800 Hsn., 3000 Ew. u. ist der Sitz eines Bischofs.

Plevna (Pilavna), türk. St. in der Rumel. Sandsch. Silistria, in einer Ebene südl. v. Nikopoli mit 400 Hsn., 1 Moskee u. 1 Bade.

Plevnik, österr. D. der ungar. Gesp. Trenchin, Vagh-Beszterez Bez.

Plewica, russ. D. v. 9 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Pultusker Kr.

Plewki, russ. D. v. 7 Hsn. ebendas.

Plewki, russ. D. von 16 Hsn. in der Statthaltersch. Bialystock, im Bielsker Kr.

Plewna Wola, russ. D. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Pultusker Kr.

Plewniak, russ. D. von 7 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien im Sochatschewer Kr.

Plewniez, österr. D. von 29 Hsn. der Stadtgem. zu Pilgram im Tabor Kr. in Böhmen.

Plewnio, russ. Vwk. von 17 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Kalischer Kr.

Plewniow, österr. D. von 14 Hsn. der Hrsch. Unter-Lukawecz im Klattauer Kr. in Böhmen.

Plexe, kgl. sächs. Bach im A. Zwickau des Erzgebirg Kr. bildet den schönen Plexergrund u. fällt in das Neumarker Wasser.

Pley, preuß. 1) Hrsch. mit 140 Ew. im niederrhein. Reg. Bez. u. Ldkr. Aachen, bey Bardenberg; — 2) Gehöfte mit 17 Ew. ebendas. bey Pannesheid.

Pley, helvet. D. im Kant. Wallis, Zehnt. Monthey im schönen Illiers-Thal, mit 840 Ew.

Pleyau, la, helvet. Alpe des Kant. Waadt, Dstkt. Vevey, im Kr. de la Tour.

Pleyben, franz. PfD. von 50 Fstll. u. mit dem Kchsp. über 4,000 Ew. ¾ fr. M. ostnordöstl. von Châteaulin u. 6 nordnordöstl. von Quimper, Hauptort eines Friedensgerichts im Bez. von Châteaulin, Dep. des Finisterre.

Pleyber-Christ, franz. D. v. 35 Fstll. im Bez. v. Morlaix, Dep. des Finisterre.

Pleyber-St. Egonec, franz. PfD. von 84 Fstll. nicht weit vom Meere, bey dem vorigen.

Pleyne, franz. D. von 30 Fstll. im Bezirk von le Puy, Dep. der untern Loire.

Pleysian, franz. zstr. PfD. 3 fr. M. v. Montbrun u. ½ von Buys, im Bez. v. Nyons, Dep. der Drome.

Plezerschki, russ. Flk. in d. Statthaltersch. Kiew.

Plhow, s. Plchow.

Plibischken, preuß. KchD. v. 29 Hsn. u. 270 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Wehlau bey Wehlau.

Plibou, franz. PfD. von 130 Fstll. 8½ fr. M. südl. von Poitiers, im Bez. von Civray, Dep. der Vienne.

Plica, russ. Fl. in der Statthaltersch. Minsk, fällt in den Pripez.

Plichancourt, franz. PfD. von 40 Fstll. 1½ fr. M. ostnordöstl. von Vitry-le-Français, im Bez. von Vitry, Dep. der Marne.

Plichow, österr. z. Hrsch. Brzezan geh. D. in Galizien, Brzezan. Kr. am Bache Zlota lipa.

Plichow, österr. Dch. in Böhmen, Kr. Kaurzim, 1 St. von Bistritz.

Plichten, preuß. D. von 12 Hsn. u. 62 Ew. bey Locken im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Osterode.

Plichtitz, s. Plahtitz.

Plicken, preuß. Dwk. u. Sitz des Domainenamts im preuß. Reg. Bez. von Gumbinnen, Kr. Gumbinnen, hat 8 Fstll. u. 110 Ew.

Plicken, preuß. D. von 9 Hſn. u. 82 Ew. im Kr. Stallupöhnen des preuß. Reg. Bez. Gumbinnen

Plicken, bair. Einöde im Ldgr. Traunſtein des Iſarkr.

Plicklauken, Kruslauken, Naujeninken, preuß. D. v. 3 Hſn. u. 95 Ew. im Kr. Pillkallen des preuß. Reg. Bez. Gumbinnen.

Plieschnitz, preuß. D. in Schleſien, Reg. Bez. Oppeln, Kr. Falkenberg, hat 1 hrſch. Schloß, 1 Vwk., 30 Hſr., 150 Ew. u. guten Boden.

Pliederwiesenhof, wirtemb. H. im OA. Welzheim des Jaxtkr., Bez. Plüderhauſen, mit 12 Ew.

Pliemitsch an der, ſ. Wiendorf

Plieuing, bair. D. v. 36 Hſn. u. 35 Heerdſtätten mit 1 FilK. des Ldgr. Ebersberg im Iſarkr.

Plieningen, wirtemb. Mktfl. von 1920 Ew. über der Kerſch, an der Straße v. Stuttgard nach Urach, im Neckarkr., A. Stuttgart. Hier ſind viele Weber u. Tuchhändler, die bedeutende Geſchäfte mit glatter Leinwand u. Tiſchzeug machen, auch wird hier viel Kraut gepflanzt.

Pliensbach, wirtemb. D. im OA. Kirchheim des Donaukr.

Plienshalden, wirtemb. vormal. Hof u. Zoll im Neckarkr., OA. Eßlingen.

Plieskendorf, preuß. RG. u. D. von 12 Hſn. u. 70 Ew. im Kalauer Kr. in d. Prov. Brandenburg, Reg. Bez. v. Frankfurt.

Pliesniz (die), kgl. ſächſ. kl. Fl. bey Bernſtadt u. dem Hutberge in der Prov. Lauſitz, fällt bey Deutſchoſſig in die Neiſſe.

Pliesaócz, ſ. Pessovcze.

Plietenitz, preuß. 1) Fld. in Pommern entſpr. aus einem See zw. Dieck u. Steinfort im Neuſtettin. Kr. u. fällt 1 M. v. Zamborſt in d. Küddow; — 2) D. im pommerſch. Reg. Bez. Köslin, Kr. Neuſtettin, am Fl. gl. N. mit 100 Ew.

Plieterey, oldenburg. H. d. Hrſch. Funnenſer-Kolt im A. Tettens. Hrſch. Jever. mit 4 Ew.

Plieux od. Plious, franz. PfD. von etwa 100 Fſtll. 11 fr. M. öſtl. von Leictoure, im Bezirk dieſes Namens, Dep. des Gers.

Pliexried, bair. Wlr. von 11 Hſn. u. 11 Heerdſtätten des Ldgr. Aichach im Oberdonaukr.

Pliezhausen, wirtemb. PfD. von 1020 Ew. im OA. Urach des Schwarzwaldkr., mit Mühlſteinbrüchen.

Pliganſing, ſ. Blindganſing.

Plikitten, ſ. Blekitten.

Plikken, preuß. D. v. 11 Hſn. u. 100 Ew. im pr. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Labiau, bey Popelken.

Plikurren, preuß. Vwk. mit 42 Ew. bey Prökuls im Memel. Kr. des preuß. Reg. Bez. Königsberg.

Plimballen od. Agoren, preuß. D. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, bey Malwiſchken mit 7 Hſn. u. 52 Ew.

Plimballen od. Wanneikischken, desgl. ebendaſ., Kr. Stallupöhnen, mit 11 Hſn. u. 90 Ew.

Plimballen, desgl. ebendaſ. Kr. Ragnit, mit 12 Hſn. u. 60 Ew.

Plimbellen, preuß. D. von 7 Hſn. u. 44 Ew. im preuß. Reg. Bez. u. Kr. Gumbinnen, bey Judtſchen

Plimlimon, britt. Berg in d. engl. Shire Montgomery, an deſſen Fuße die Saverne entſpringt.

Plina, öſterr. D. im dalmat. Kr. Spalatro, Diſtr. Fort Opus, oberhalb der Narenta.

Plindendorf, öſterr. D. v. 60 Hſn. im L. ob der Ens, Mühl-Vtl. 3¼ St. v. Weitersdorf.

Plindorf (Plinddorf), öſterr. D. im L. unt. der Ens, Vtl. ob dem W. W. zur Staats-Hrſch. St. Pölten, 1½ St. v. St. Pölten.

Pling, preuß. Brngüter von 2 Hſn. u. 23 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Wehlau, bey Starkenberg.

Plinkeim, preuß. Vwk. v. 2 Hſn. u. 23 Ew. bey Barten im Raſtenburger Kr. des preuß. Reg. Bez. Königsberg

Plinken, preuß. Gut von 4 Hſn. u. 23 Ew. bey St. Lorenz im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Fiſchhauſen.

Plintendorf, öſterr. Dch. von 7 Hſn. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Klagenfurt. Kr. z. Ldgr. Hrſch. Oſtrowitz, ¾ St. von St. Veit.

Pliokhow, ruſſ. KchD. in der Statthalt. Tſchernigow, Kr. Tſchernigow.

Plippitz, öſterr. D. in der Prov. Steyermark, im Marburg. Kr. z. Hrſch. Oberwuchreck, 4 St. v. Ehrenhauſen

Pliscaviza, öſterr. D. im illyr. Reg. Bez. Trieſt, im Görz. Kr., zur Hrſch. Sabla, 3 St. von Heil. Kreuz

Plischkina, ruſſ. D. in der Statthalterſch. Perm, Kr. Oſſa.

Plischkowitz, Pliſskowieze, öſterr. D. von 18 Hſn. der Hrſch. Brzeznitz im Prachin. Kr. in Böhmen

Pliska Wola, ruſſ. D. in der poln. Woiwodſch. u. Kr. Sandomir.

Pliski, ruſſ. KchD. in der Statthalterſch. Tſchernigow, Kr. Borsno.

Pliskow, öſterr. D. von 23 Hſn. der Kam. Hrſch. Zbirow im Berauner Kr. in Böhmen.

Pliskow, ruſſ. D. u. Gut in der poln. Woiwodſch. Lublin, Obwod Krasniſtaw.

Plisowa, ſ. Blizowa

Plissa, ruſſ. Fluß in der Statthalterſch. Minsk, fällt in die Bereſyna.

Plissenberg, ſ. Birkenberg.

Pliſskowitz, kgl. ſächſ. RG. u. D. in der Prov. Lauſitz mit 41 Hſn. u. 200 Ew. In der Nähe befindet ſich der ſogenannte Teufelsſtein, ein freyſtehender, in 3 Maſſen geſpaltener Fels.

Plis-

Pliszczyn, ruß. D. in der poln. Woiwodschaft u. Obwod Lublin.

Pliszki, ruß. D. in der poln. Woiwodsch. Podlachien, Obwod Siedlec.

Pliszkutten, Gudellen Thums, preuß. D. v. 7 Hsn. u. 42 Ew. bey Prökuls im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Memel.

Plitnitz, preuß. D. von 28 Fstll. u. 170 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Deutsch-Crone, am Einfl. d. Plitnitz in d. Kuddow.

Plitschert, preuß. Wlr. von 120 Ew. bey Merkstein im niederrhein. Reg. Bez. u. Ldkr. Aachen.

Plittenstorf, bair. W. v. 2 Hsn. des Ldgr. Mitterfels im Unterdonaukr.

Plittersdorf, preuß. 1) D. mit 500 Ew. im Jülich-Cleve-Berg. Reg. Bez. Köln, Kr. Bonn; — 2) Wlr. mit 60 Ew. bey Lind im niederrhein. Reg. Bez. Koblenz, Kr. Adenau.

Plittersdorf, baden. PfD. v. 133 Wohn- u. 330 Nebengebäuden u. 650 Ew. am Rhein, im Oberamt Rastatt des Murg-Pfinzkr.

Plittershagen, preuß. D. des Kchsp. Freudenberg im Kr. Siegen des westphäl. Reg. Bez. Arensberg, mit 26 Hsn. u. 140 Ew.

Plitting, bair. Wlr. im Ldgr. Roding des Regenkr.; ist gerichtlich.

Plitvicza, österr. Einschichte u. Gegend mit 7 Seen auf der kroat. Militärgrenze im 6ten Bez.

Plitvicza, österr. Ortsch. in der kroat. Gesp. Varasdin, Ob. Campestr. Bez.

Plitzenrod, v. Riedesel. D. v. 7 Hsn. u. 50 Ew. im hessendarmst. A. Ulrichstein der Prov. O. Hessen, Ger. Engelrod.

Plinsa, s. Plessa.

Plinssa, ruß. Fl. in der Statthaltersch. St. Petersburg, fällt in die Narowa.

Pliva, türk. Flk. in der Bosna Sandschak Klis an der Pilava.

Plivot, franz. PfD. von 110 Fstll. 4 fr. M. vom linken Ufer der Marne 2 solcher südöstl. v. Epernay an der Straße nach Chalons, im Bez. von Epernay, Dep. der Marne.

Ploabenec od. **Plabenec**, franz. PfD. von 40 Fstll. Hauptort eines Friedensgerichts im Bez. von Brest, Dep. des Finisterre.

Ploanmatchai, chines. Festung in der Prov. Tschekiang an der Küste.

Ploaque, sardin. Baronie u. Flk. der Inf. Sardinien, Capo di Sassari.

Plobannallec od. **Lobanalec**, franz. PfD. von 50 Fstll. 4 fr. M. südwestl. v. Quimper, im Bez. dieses Namens, Dep. des Finisterre.

Ploben, s. Plawen.

Plobenweiler, s. Blomweiler.

Plobitschn, s. Ploptyis.

Plobsheim, franz. PfD. von 65 Fstll. zw. dem Rhein u. Illflusse, 1½ fr. M. v. Straßburg, in einer holz- u. getreidereichen Gegend, im Bezirk von Straßburg, Dep. des Niederrheins.

Plocce, österr. Vorst. der dalmat. St. Ragusa.

Plocka, österr. D. auf der kroat. Militärgr., Licaner Rgmts-Bez. mit 96 Hsn., 1 Fruchtmagazin u. den Ruinen der beiden türkischen Schlösser Stulicha u. Baltinicha-Kulla.

Plochawy, s. Plonkau.

Plochingen, wirtemb. Mktfl. an der Fils u. Neckar, welche hier zusammenfließen, an der Ld-Straße von Stuttgart nach Göppingen, im Neckarkr., OA. Eßlingen. Der Ort hat 1482 Ew., hat 2 KK., 1 Post u. schöne Brücke, die von Ezel gebaut u. in einem einzigen Bogen über den Neckar gesprengt ist. Sie ist 90 Schritte lang u. eine Nachahmung der Schaffhauser Rheinbrücke. Sie übertrifft jene an Schönheit, aber nicht an Dauer. Ehemals gehörte dieser Ort eigenen Edelleuten von Plochingen. Der hier wachsende Wein ist schlecht.

Plochocin, ruß. D. v. 24 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Kr. Sochaczew.

Plochoczin (Gross-), preuß. D. u. Hofgut im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Schwetz mit 36 Hsn. u. 200 Ew.

Plochoczin (Klein-), desgl. bey dem vorigen mit 17 Hsn. u. 102 Ew.

Plochowo, ruß. D. v. 23 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Pultusker Kr.

Ploczno, ruß. D. v. 17 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Plocker Kr.

Plocitze, **Plocizze**, österr. D. im dalmat. Kr. Ragusa, Dstkt. Ragusa-vecchia, am Bg. St. Elia, mit 1 Syndikat.

Plock, ruß. Woiwodsch. im Kgr. Polen, unter 52° 14′ — 53° 27′ NB. u. 36° 24′ — 40° 15′ OL. grenzt im N. an Preußen, im O. an die Woiwodsch. Augustowo, im S. an die Woiwodsch. Podlachien u. Masovien u. im W. an Preußen. — Ihr Flächeninhalt beträgt ungefähr 290 QMl. mit 370,000 Ew. Ein ganz ebenes Land, das von der Weichsel, dem Bug, der Drewenz u. Narew bewässert wird, im Ganzen sehr fruchtbar ist, aber auch ansehnliche Waldung und manchen Morast enthält. Hptprod. sind Getreide, Hülsenfrüchte, Holz, Pferde, Hornvieh, Schafe, Schweine. — Sie enthält 43 St. 2 Mktfl. u. 3,399 DL., in welchen sich gegen 52,000 Hsr. befinden.

Plock (52° 33′ 3″ NB. 37° 27′ OL.), ruß. Hptst. der genannten Woiwodsch. an der Weichsel, besteht aus der Alt- u. Neustadt u. einer Vorstadt. Sie ist ummauert u. enthält 25 öffentliche Plätze u. gegen 800 Hsr., worunter die Domkirche, der bischöfl. Pallast sich auszeichnen; ferner 10 kath. KK., ein Waisen- u. 1 Armenhaus, 1 Kl. der barmherzigen Schwestern, 1 Missionarien-Convent, 2 aufgehobene MKl. u. 1 Piaristenkollegium, 1 Domkapitel, 1 Kollegiatstift, 1 Synagoge, 1 Gymnasium, mehrere Elementarschulen, 1 Nationaltheater, 1 Buchdruckerey u. 1 öffentl. Garten mit Bädern. Die 6,000 Ew. treiben theils Handel, theils Landwirthschaft.

Plock, ruß. D. v. 57 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Augustowo, im Lomzaer Kr.

Plocken, bair. Wlr. im Isar Ldgr. Wolfrathshausen.
Plockenstein, österr. Berg im Budweis. Kr. in Böhmen.
Plockensteiner See, österr. See ebendas.
Plockhorst, hannöv. D. v 11 Hsn. des A. Meinersee in der Prov. Lüneburg
Plocknina, russ. Fl. mit besuchten Märkten in der Statthaltersch Kaluga, Kr. Koselsk.
Plocziczen, preuß Vwk. von 9 Hsn. u. 51 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. u. A. Behrendt.
Plocziczno bey Bendomin, preuß. Vwk von 3 Hsn. u 15 Ew im westpreuß. Reg Bez Danzig, Kr. Stargard, A. Bordzichow.
Plocziczno bey Okkonin, desgl ebendas.
Plod, s. Plotow.
Plodda, Plotha, Blodda, preuß. D. von 43 Fstll. u. 180 Ew. im A. u. Kr. Bitterfeld in der Prov. Sachsen, Reg. Bez. von Merseburg.
Ploden, s. Platten.
Ploderberg, österr. Ortsch. in d Prov Steyermark, im Marburg. Kr., z. Hrsch. Jahringhof, 3¼ St. v. Marburg.
Plodiczo, s Blowetz.
Plodio, sardin D. in der piemont. Prov. Mondovi.
Plöbach Plöpbach, Nieder-), österr. D. im L. unt der Ens, Vtl. ob d. Mh, z. Stifts-Hrsch. Zwettel, 2 St v. Zwettel
Plöbach, österr. Dch in der Prov. Tyrol, Pusterthal. Kr z. Hrsch Heimfels, 1½ St v Sillian
Plöckenwögen, österr Ortsch. von 7 Hsn. im L. ob d. Ens, Inn-Vtl. z. Land- u. Pfl Gr. Ried u. Stift Raittenbaßlach, 2½ St. von Ried.
Plöcking, österr. D v. 19 Hsn. im L. ob d. Ens, Mühl-Vtl. zu vrsch. Hrsch, 6½ St v Linz
Plöiking, bair. D. v 9 Hsn. u. 9 Heerdstätten der Gtfsch. Scheuern im Ldgr. Pfaffenhofen des Isarkr.
Plocking, bair Einöde im Isar Ldgr. Mühldorf.
Ploeduc od Ploerduc, franz. PfD von 54 Fstll. 1 fr M. westnordwestl von Guemene u. 5½ fr. M. nordnordöstl von Quimperlay, im Gemeindebez. von Pontivy, Dep des Morbihan.
Plöfen, österr. D in der Prov Tyrol, im Unt. Innthal Kr z. Ldgr. Hrsch Stubay, 1½ St von Schönberg
Plöhnen, Gross- (auf der Schrötterschen Karte Plötnik), preuß D u. Vwk v 8 Hsn. u. 110 Ew. bey Lamgarben im preuß Reg. Bez Königsberg, Kr. Rastenburg
Ploejean, Plouehan, franz. D im Dep. Finisterre, Bez Morlaix, Kant Lanmeur.
Plökendorf an der Rednitz, bair. W. im Ldgr. Schwabach des Rezatkr., mit 11 Fstll
Ploelanf, franz. PfD. v. 25 Fstll. 5 fr M. nordnordwestl. von Vannes, im Bez. von Pontivy, Dep. des Morbihan
Ploemel, franz. PfD. v. 28 Fstll. 2½ fr. M. westsüdwestl. v. Vannes, im Bez. v. l'Orient, Dep. des Morbihan
Ploemelec od. Plumelec, franz PfD. von 60 Fstll. nahe am rechten Ufer des Arrefl. 4 fr. M. nordnordöstl. v. Vannes, Hauptort eines Friedensgerichts im Bez. von Ploermel, Dep. des Morbihan
Plömnitz, anhalt. D. von etwa 100 Ew. des A. Nienburg, im Fstth. Anhalt-Köthen.
Ploemur, franz. PfD von 65 Fstll. ½ fr. M. südwestl von Orient u 2 v Hennebont, im Bez. von l'Orient, Dep des Morbihan.
Ploemur, franz PfD von 30 Fstll ½ fr. M. westsüdwestl von Pont-l'Abbé u. 4½ südwestl von Quimper, im Bez. dieses Namens, Dep. des Finisterre.
Ploemur-Bodou, franz PfD. von 10 Fstll. 1 fr. M. nordwestl. von Lannion u. etwas über 3 westnordwestl von Treguier, im Bez. v. Lannion, Dep. der Nordküsten
Ploemur-Gaurior, franz. PfD. von 80 Fstll. Hauptort eines Friedensgerichts, 1½ fr. M. östl. v. Treguier, im Bezirk von Lannion, Dep. der Nordküsten.
Plön, dän. A. im Hgth. Holstein, welches, vereinigt mit dem A. Ahrensböck 3½ QMl. groß ist, u. die St Plön, d Fl Ahrensböck u d Kchsp. Gleschendorf, Gnissau, Curau, Ratkau u Süsel enthält.
Plön, dän. St. im gleichnam. holstein. A. zwischen 2 Seen, besteht aus der Alt- u Neustadt u. hat 210 Hr, 1 Schl mit 1 Parke, 2 KK., 1 Waisenh. 1 gelehrte Schule (v Geh. Rath Greitenau gestiftet, u. 1 300 Ew., die sich v. Tuchweberey, Fischfang ꝛc. nähren
Plöne die), preuß Fl in der Prov. Pommern, entspringt nicht weit von der Stadt Berlinchen u. fällt bey Werben in d. Madue-See, Dieser Fl. macht bey Fürstensee den kleinen u bey Weitsik den großen Plauesee, d 1 M. lang u. ½ M. breit ist,
Plönhöfen, Plenowo, preuß. D von 4 Hsn. u. 22 Ew bey Legienen im Kr. Rössel des preuß. Reg. Bez. Königsberg
Plöniesbausen, hannöv. D. von 5 Hsn. des A. Zeven in der Prov. Bremen
Plönzig, preuß adl. PfD. mit 1 Ackerwerk u 34 Fstll mit 200 Ew. an der Plöne im pyritz Kr. in der Prov. Pommern, Reg Bez v Stettin.
Plopbach, s. Plöbach.
Plör an der Plör), österr. Riedl der Prov Tyrol, im OInnthal Kr., z. Hrsch. Sct. Petersberg, 13 St v Parvis
Plorren, franz PfD. von 85 Fstll zw. Auray u. Vannes, ½ fr M westsüdwestl von letzterer St, im Bez von Vannes, Dep des Morbihan
Ploërmel, franz Stch von 64 Fstll an einem kl. Fluß der sich nicht weit von der Stadt in den Oustfluß ergießt, 2½ fr M nordöstl. v. Malestroit, 11 westsüdwestl. von Rennes u. 10 von St Malo, Hauptort eines Gemeindebez im Depart. des Morbihan. Es hat (mit d. Kchsp) 4,550 Ew., die

die 1 Fabrik von groben Tüchern unterhalten. Sein Bezirk gehört zu dem angenehmsten u. fruchtbarsten Bezirk der Provinz. Er ist zum Theil mit Wäldern begränzt u. hat gute Weiden.

Der Gemeindebezirk von Ploermel ist im Norden von dem Dep. der Nordküsten u. im Osten von dem des Ille u. der Vilaine umgeben. Er begreift 8 Friedensgerichte: Ploermel, la Trinite, Mauron, Guer, Malestroit, Josselin, Rohan, St. Jean de Brevelay.

Plörnbach, baier. D. im Ldgr. Rotburg des Isarkr.

Plörnbach (Ober-), desgl. ebendas.

Plösberg, bair. FilKchD. im Obermain Ldgr. Tirschenreuth, von 650 Ew. meist Handwerkern bewohnt.

Plosch, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr. z. Hrsch. Rupertshof u. Ainöd, 4 St. von Neustädtel.

Plösch bei Morowitz, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr. z. Hzth. Gottschee, 14 St. von Laibach.

Plöschen, s. Pleschen.

Plöschenberg, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Klagenfurt. Kr. z. Hrsch. Hollenburg, 2¼ St. v. Kirschentheuer.

Ploescop, franz. PfD. v. 20 Fstll. ½ fr. M. von Vannes nordnordwestl. in einer getreidereichen Gegend, im Bez. v. Vannes, Dep. des Morbihan.

Plösen, bair. D. im Obermain Ldgr. Baireuth, mit 13 Hsn. u. 70 Ew.

Plösen, kgl. sächs. amtsf. D. an der Parde im leipziger Kr. Gehört dem Rathe zu Leipzig, u. hat 16 Hsr. u. 170 Ew.

Plösiz, kal. sächs. schriftsf. D. im leipziger Kr. an der Parde, nahe bey Taucha, mit 21 Hsn. u. 60 Ew. Gehört dem Rath zu Leipzig.

Plöss, s. Pless.

Plöss, baier. Wlr. im Unterdonau Ldgr. Viechtach.

Plössa (Blössa, Plessa), Alten und Neuen Theils, kgl. sächs. D. im A. Großenhayn an der schwarzen Elster im meißen Kr., geh. schriftsf. nach Elsterwerda.

Plössberg, bair. D. im Ldgr. Selb im Obermainkr. mit 120 Ew.

Plössberg, bair. Wlr. mit 60 Ew. im Obermain. Ldgr. Kemnat.

Plösseu, bair. D. mit 1 Mühle, 19 Hsn. u. 110 Ew. im Ldgr. Münchberg des Obermainkr.

Plösson, bair. D. im Ldgr. Kemnat des Obermainkr., mit 150 Ew.

Plössen, preuß. 1) D. v. 8 Hsn. u. 35 Ew. bey Zinten im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Heiligenbeil; — 2) desgl. v. 36 Hsn. u. 300 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Rössel; — 3) Waldhaus mit 3 Ew. bey dem vorigen; — 4) Waldhaus mit 2 Ew. ebendas. bey Santoppen; — 5) Vwk. von 5 Hsn. u. 50 Ew. bey Siemau im preuß. Reg. Bez. Konigsberg, Kr. Mohrungen.

Plössnitz, preuß. D. von 12 Hsn. u. 80 Ew. im A. Freiburg in der Prov. Sachsen, Reg. Bez. von Merseburg, Querfurter Kr. Geh. schriftsf. z. KG. Kirchscheidungen.

Plössnitz, preuß. FilKchD. im sächs. Reg. Bez. Merseburg, im Saalkr., hat 1 Mühle, 21 Hsr. u. 150 Ew.

Ploethe, preuß. kgl. Erbzinsg. v. 5 Fstll. u. 60 Ew. im posen. Reg. Bez. Bromberg, Kr. Chodziesen.

Plötnik, s. Plöhnen (Gross-).

Plötz, preuß. D. mit 170 Ew. im pommer. Reg. Bez. Stettin, Kr. Demmin.

Plötz (Ober-), desgl. im sächs. Reg. Bez. Merseburg, Kr. Bitterfeld, mit 9 Hsn. u. 60 Ew.

Plötz, Unter-, desgl. ebendas. mit 14 Hsn. u. 8 Ew.

Plötze, preuß. See im pommer. Reg. Bez. Köslin, Kr. Dramburg.

Plötze (die kleine), desgl. bey Nieder-Neuendorf im Osthavelländ. Kr. des brandenb. Reg. Bez. Potsdam.

Plötzen-Dibelsee, preuß. Landsee im brandenb. Reg. Bez. Potsdam, Kr. Angermünde in der Grimnitzer Heide.

Plötzenedt, österr. Wlr. im L. ob der Ens, Innkr., Ldgr. Wichtenstein, an der Donau.

Plötzenkathen, preuß. Büdnerkathen mit 9 Ew. bey Breitenberg im pommersch. Reg. Bez. Köslin, Kr. Schlawe.

Plötzensee, preuß. 1) Ziegeley mit 4 Ew. bey Kandstedt im brandenb. Reg. Bez. Potsdam, Kr. Templin; 2) der grosse u. kleine, 2 Seen in der Jungfernheide bey Berlin; 3) 2 Seen in der Ostpriegnitz, Amt Zechlin des brandenb. Reg. Bez. Potsdam; 4) See bey Drawehn im pommer. Reg. Bez. Köslin, Kr. Fürstenthum.

Plötzhänsel, bair. Einöde im Unterdonau Ldgr. Griesbach.

Plötzig, preuß. D. von 56 Fstll. u. 200 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Flatow.

Plötzig, Plözke, preuß. adl. D. mit 1 Vwk. u. 16 Fstll. u. 110 Ew. im rummelsburg. Kr. in der Prov. Pommern, Reg. Bez. v. Köslin.

Plötzin, preuß. D. nahe am großen Haff im Amte Wollin, im usedom-wollin. Kr. in d. Prov. Pommern, Reg. Bez. v. Stettin, mit 60 Ew.

Plötzin, desgl. im brandenburg. Reg. Bez. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig.

Plötzinsche Fliess (das), preuß. Fließ ebendas. kommt aus dem Wolziger See.

Plötzinsche See, preuß. kl. See ebendas.

Plözkau (Plözgau), anhalt. PfD. in einer angenehmen Gegend an der Saale im Fstth. Anhalt-Bernburg, hat 1 Schloß u. 2 brsch. GH. u. ist der Sitz eines A. zu welchem 8 PfD. u. mehrere Vwk. geh. Die Ew., die gute Oeconomie treiben, bauen auch Tabak.

Plötzki, preuß. D. im sächs. Reg. Bez. Magdeburg,

burg, Kr. Jerichow I. an der alten Elbe, mit 82 Hsn., 1 K., 1 Ziegeley, 2 Krügen, 1 Schiffmühle, 1 Fährhaus u. 413 Ew.; in der Nähe giebt es mehrere kleine Steinbrüche, sogenannte Nester.

Plötzmin, preuß. D. von 15 Fstll. u. 110 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Deutsch-Crone, an der Küddow.

Plooue, franz. Flk. von 68 Fstll. (mit seinem Filial Renan), 2⅓ fr. M. südsüdöstl. von Treguier, im Bez. v. St. Brieux, Dep. der Nordküsten. Die 1,010 Ew. unterhalten Fabriken von Toiles de Quintin.

Plowen, preuß. D. von 300 Ew. im pommer. Reg. Bez. Stettin, Kr. Randow, an einem fast ½ Ml. langen, wegen seiner vortreffl. Fische berühmten See.

Plöwken, preuß. Freydorf im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Oletzko, mit 58 Hsn. u. 322 Ew.

Plofelden, **Blaufelden**, wirtemb. Mktflk. von 870 Ew. im OA Gerabron des Jaxtkr.

Plogastel-Daoulas, franz. PfD. von 45 Fstll. an der Bay von Brest 4 fr. M. nordwestl. von Faou, 1⅓ ostsüdöstl. v. Brest u. 9 nordnordwestl. von Quimper, im Bezirk von Brest, Dep. des Finisterre

Plogastel-St Germain, franz. PfD. v. 20 Fstll. u. mit dem Kchsp. 1,050 Ew. 2 fr. M. westsüdwestl. von Quimper, Hauptort eines Friedensgerichts im Bezirk dieses Namens, Dep. des Finisterre.

Plogie, eig. **Blogie**, russ. D. in der Woiwodsch. Sandomir, Obwod Opotschno, mit 31 Hsn.

Plogshagen, **Ploishagen**, preuß. adl. D. auf der Insel Hiddensee im Kr. Bergen in der Prov. Pommern, Reg. Bez. von Stralsund.

Plohe, preuß. D. in Schlesien, Reg. Bez. von Breslau, Kr. Strehlen, ¼ M. v. Strehlen, hat 1 Vwk., 1 Mühle, 50 Fstll. u. 220 Ew. Der Boden ist fruchtbar, auch an Wiesen kein Mangel.

Plohn (**Ober-** u. **Unter-**), kgl. sächs. D. im A. Plauen des Voigtländ. Kr. mit 2 Rittergütern, 88 Hsn., 2 Schlössern, 2 Mühlen u. gegen 200 Ew.

Plohnen, preuß. D. von 21 Hsn. u. 132 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Elbing.

Ploiart od. **Ployart**, franz. PfD. von 40 Fstll. 2 fr. M. südöstl. von Laon, an der Straße nach Rheims, im Bezirk von Laon, Dep. des Aisne.

Ploier, bair. Wlr. im Isar Ldgr. Mühldorf.

Ploiron, le, franz. PfD. v. 50 Fstll. 1½ fr. M. südsüdöstl. von Montdidier, im Bez. dieses Namens Dep. der Somme.

Ploishagen, s. **Plogshagen**.

Ploisi, franz. D. von 23 Fstll. 1 fr. M. südwestl. von Soissons, im Bezirke dieses Namens, Dep. des Aisne.

Ploki, russ. D. v. 41 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Kr. Wielun.

Ploki, russ. D. in der poln. Woiwodsch. Krakau, Obwod Olkusz.

Plokti Kockti, russ. kl. Ins. im Eismeere an der Küste der Statthaltersch. Archangel, Kr. Mesen, bey der Insel Kalgujew.

Plomb, franz. PfD. von 120 Fstll. 2⅔ fr. M. nordöstl. von Avranches, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Kanals.

Plomberg, helvet. D. des Bez. u. Kantons St. Gallen

Plombiere, franz. PfD. von etwa 200 Fstll. am linken Ufer des Ouchefluſses in einem schönen, romantischen Thälchen. 1 fr. M. westl. von Dijon, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Goldhügel. Zu diesem D. gehören mehrere Weiler u. Höfe

Plombieres, **Plumiers** u. **Plumaires**, franz. Flk. in einer Tiefe, zwischen hohen Bergen u. Felsen, vom kleinen Eaugrognefluß benetzt u. in 2 ungleiche Theile abgesondert, 3 fr. M. südwestl. von Remiremont, 5 südl. von Epinal, 10 v. Bufsang u. 17 von Nancy, Hauptort eines Friedensgerichts im Bezirk von Remiremont, Dep. des Wasgaues. Uebrigens sind hier über 1,000 Ew., die einen Eisenhammer u. einen Drahtzug unterhalten. Er ist seiner mineralischen Quellen wegen berühmt; sie enthalten viele Eisen- u. Salztheile, u. sind zur Reinigung u. Stärkung des Körpers sehr bewährt gefunden worden. Dieser Ort dehnt sich sehr weit aus, enthält viele zerstreute Wohnungen u. nimmt einen Theil des Ajolthales ein. Zu den natürlichen Merkwürdigkeiten dieser Gegend gehören mehrere Erderschütterungen u. Erdbeben. Die durch den Eaugrognefluß abgesonderten Theile dieses Flecken heißen Plombieres-les-Granges der nördliche u. größere Theil desselben gegen Bellefontaine zu, eine lange Reihe zerstreuter Häuser; u. Plombieres-du-Ban-d'Ajol, der kleinere od. südl. Theil, ebenfalls eine ziemlich lange Reihe von einander abgesonderter Bewohnungen.

Plomelin, franz. PfD. von 20 Fstll. 2 fr. M. südwestl. von Quimper, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Finisterre

Plomiany, russ. D. von 22 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Lipnoer Kr.

Plomie i Pilichow, russ. D. von 34 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Kr. Kujavien.

Plomieniec, russ. D. in der poln. Woiwodschaft Podlachien, Obwod Siedlec

Plomion, franz. Flk. von 240 Fstll. zw. Vervins u. Aubenton, 7 fr. M. nordöstl. von Laon, im Bez. von Vervins, Dep. des Aisne.

Plomnitz, preuß. D. in Schlesien, Reg. Bez. von Reichenbach, Kr. Habelschwerdt, hat 1 hrsch. Schloß (jetzt größtentheils ruinirt), 2 Vwke, 2 Mühlen, 1 Schule, 138 Hsr. u. 630 Ew., wo einige davon Handthierung treiben. Hier ist 1 Freyrichtergut u. 1 dazu gehörige Ziegeley u. Kalkbrennerey.

Plomodiern, franz. PfD. von 40 Fstll. 2 fr. M. südwestl. von Chateaulin u. 4½ nordöstl. von Quimper, Hauptort eines wieder aufgehobenen Kantons im Bezirk von Chateaulin, Dep. des Finisterre.
Plompen, preuß. D. von 7 Hsn. u. 45 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Wehlau.
Plon, österr. Dch. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Villach. Kr. z. Hrsch. Goldenstein, 2½ St. v. Oberdrauburg.
Plon, s. Plan.
Plonchotty, preuß. D. u. Hptgut im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Strasburg, mit 10 Hsn. u. 101 Ew.
Plonchow, preuß. Hptgut v. 12 Hsn. u. 112 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Culm.
Ploncour, franz. PfD. von 65 Fstll. nicht weit vom Meere u. 4 fr. M. südwestl. von Quimper, im Bez. dieses Namens, Dep. des Finisterre.
Plonczyno male, russ. D. von 10 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Lipnoer Kr.
Plonczyno nienksze, russ. D. von 10 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Lipnoer Kr.
Plongiany, russ. St. in der Statthaltersch. Wilna, Kr. Telscha.
Ploniawy, russ. D. von 18 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Przaesnytzer Kr.
Ploniz, preuß. D. von 54 Hsn. u. 330 Ew. der Kämmerei u. des Kr. Landsberg im brandenb. Reg. Bez. Frankfurt. Poststat. Landsberg.
Plonka, russ. D. in der poln. Woiwodsch. Lublin, Obwod Krasnistaw.
Plonka Kozcielna, russ. PfKchD. von 52 Hsn. in der Statthaltersch. Bialystock, im Bielsker Kr.
Plonka Kozly, russ. D. von 18 Hsn. ebendas.
Plonka Matyzki, russ. D. von 10 Hsn. ebendas.
Plonka Strumianka, russ. D. v. 36 Hsn. ebendas.
Plonkau, Plochawy, preuß. Anlage von 2 Hsn. u. 20 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Osterode, bey Döhlau.
Plonki, russ. D. in der poln. Woiwodsch. u. Obwod Lublin.
Plonko, russ. D. von 9 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Lipnoer Kr.
Plonkowko, preuß. D. von 13 Hsn. u. 65 Ew. im posen. Reg. Bez. Bromberg, Kr. Inowraclaw.
Plonkowo, preuß. D. v. 16 Hsn. u. 73 Ew. ebendas.
Plonna, russ. D. von 10 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Mlawaer Kr.
Plonne, österr. Hrsch. u. D. in Galizien im Sanoner Kr.
Plonno, russ. D. von 37 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Lipnoer Kr.
Plonsk (52° 37′ 5″ NB. 38° 9′ 55″ OL.), russ. St. von 300 Hsn. u. 1,900 Ew. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Plocker Kr. 4 M. v. Plock, mit 3 KK. nebst Schule, 1 ehemal. Carmeliten-Mkl. 1 Kapelle u. 1 Armenhse. Handel mit Korn, Wolle u. Tuch; Jahrmärkte.
Plonszöwen, preuß. D. von 5 Hsn. u. 26 Ew. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, bey Lasdehnen.
Plop, Pappeldorf, österr. D. in der siebenbürg. Gesp. Hunyad, Bez. Hosdat.
Plop, Pappeldorf, desgl. in der siebenb. Gesp. u. Bez. Hunyad, z. Hrsch. Vajda Hunyad.
Plopp, österr. D. der ungar. Gesp. u. Bez. Arad, mit 1 Pf.
Plopzyis, Plobitschu, österr. D. im siebenb. Distr. Kövar, Bez. Baad, am Kapnik-viz.
Plorec, franz. PfD. von 40 Fstll. (mit dem Weiler Lescouet), nahe am rechten Ufer eines kleinen Flusses, 3 fr. M. westsüdwestl. von Dinan, u. 5½ südwestl. von St. Malo, im Bezirk von Dinan, Dep. der Nordküsten.
Plosau, bair. Wlr. im Isar Ldgr. Tittmoning.
Ploscha, Dlazin, österr. D. v. 59 Hsn. der Hrsch. Postelberg im Saatz. Kr. in Böhmen.
Ploschicza (Novo-), österr. D. von 35 Hsn. auf der kroat. Militärgr., Kreutzer Rgmts.-Bez.
Ploschicza (Stara-), desgl. v. 26 Hsn. ebendas.
Ploschkowitz, waldek. Hrsch., Schl. u. D. von 29 Hsn., 1 St. von Leutmeritz, im Leutmeritz. Kr. in Böhmen.
Ploschütz, österr. D. der ung. Temesvar. Mil. Distr. hat 110 Hsr. u. 2 Roßmühlen.
Ploschwiz, kgl. sächs. D. an der Müglitz im A. Pirna des meißen. Kr. mit 10 Hsn. u. 40 Ew. Geh. schriftf. zu dem RG. Zehista.
Plosdorf, österr. Dch. im L. unt. der Ens, Vtl. ob d. W. W. z. Staats-Hrsch. St. Pölten, 2 St. von St. Pölten.
Plosen, preuß. D. von 16 Hsn. u. 110 Ew. im pr. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Ortelsburg.
Plosenau, Blossenau, bair. D. im Rezat Ldgr. Monheim, mit 52 Fstll.
Plosenberg, s. Blosenberg.
Ploske Kuxy, russ. D. von 9 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Przaesnytzer Kr.
Ploski, russ. D. von 67 Fstll. in der Statthaltersch. Bialystock, im Bielsker Kr. an der Poststraße nach Bialystock, mit 1 PfK. u. Schule.
Ploski przy Narni, russ. D. v. 5 Hsn. ebendas.
Ploskie, österr. z. Hrsch. Lomna geh. PfD. von 63 Hsn. in Galizien, Sambor. Kr. zw. Geb. an 1 kl. Bache.
Ploskie, russ. D. in der poln. Woiwodsch. Lublin, Obwod Zamosc.
Ploskoe, russ. KchD. in der Statthaltersch. Rjäsan, Kr. Pronsk.
Ploskow, österr. Mrk. in Böhmen, Kr. Rakonitz, zur Hrsch. Pürglitz geh.
Ploskow, russ. D. von 10 Hsn. in der Statthaltersch. Bialystock, im Dohiczyner Kr.

Plos-

Ploskow, ruff. D. in der poln. Woiwodsch. Podlachien, Obwod Biala.

Plosnica, s. Heinrichsdorf.

Plospiz, österr. D. von 10 Hsn. u. 70 Ew. im Znaymer Kr. in Mähren, z. Hrsch. Pulliz geh.

Plofs (Alten-), bair. D. im Ldgr. Baireuth des Obermainkr., am rothen Mayn, 2 St. von Baireuth gegen Thurnau, mit 250 Ew.

Plofs (Neuen-), bair. Wlr. mit 40 Ew. ebendas.

Plofsdorf, österr. D. im L. unt. der Ens, Vtl. ob dem W. W. z. Hrsch. Wald, 2 St. v. Sct. Pölten.

Plossenberg (Plosenberg), bair. Wlr. unweit dem Flecken Plech, im Ldgr. Culmbach des Obermainkr.

Plossig, preuß. unmittelbares A. u. PfD. im A. Schweiniz, Kr. Torgau, in der Prov. Sachsen, Reg. Bez. von Merseburg, mit 50 Hsn. u. 310 Ew.

Plofswiz, s. Blofswiz.

Plostin, österr. D. der ungar. Gesp. Liptau, im östl. Bez., nahe am Berge Poludnicza.

Ploszczonow, ruff. D. von 12 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Kr. Gostynin.

Ploszke, s. Poloszka.

Ploszko, s. Lapis-Patak.

Ploszko (Ploszkej), österr. rußniak. D. der ungar. Gesp. Beregh, Munkacz Bez. mit 1 PfK. in einem Thale gl. N.

Ploszkonovicza, österr. rußniak. kl. D. der ungar. Gesp. Beregh, Felvidek. Bez.

Ploszow, ruff. D. v. 15 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Petrikauer Kr.

Ploszyce, ruff. D. von 12 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Ostrolenkaer Kr.

Plotcha, s. Plattcha.

Plotele, ruff. Sch. in der Statthaltersch. Wilna, Kr. Schawljae.

Plotha, preuß. schriftf. RG. u. D. im Stadt-Kr. Naumburg, des sächs. Reg. Bez. Merseburg, am Kerzbache, mit 40 Hsn. u. 250 Ew.

Plotha, preuß. altschriftf. RG. u. D. v. 17 Hsn. u. 100 Ew. im sächs. Reg. Bez. Merseburg, Kr. Torgau, an der Elbe, Mühlberg gegenüber.

Plothenbach, preuß. Bach, fließt in der Gegend der Stadt Ziegenrück, im Kr. Ziegenrück, des sächs. Reg. Bez. Erfurt.

Plotifstie, österr. D. von 15 Hsn. der Stadtgemeinde zu Königsgrätz, im Königgrätzer Kr. in Böhmen.

Plotiz, kgl. sächs. D. von 30 Fstll. u. 200 Ew. im A. Oschaz des meißen Kr.

Plotnik, preuß. Vwk. im schles. Reg. Bez. Breslau, Kr. Wartenberg, zu Gr. Woitsdorf geh.

Plotow, Plod, preuß. D. mit 1 Schl. im schles. Reg. Bez. Liegnitz, Kr. Grünberg, hat 79 Hsr. u. 460 Ew.

Plotskoy, ruff. Redoute in der Statthaltersch. Tobolsk in Sibirien, auf der Ischimschen Linie, an einem See, mit einem Erdwalle umgeben.

Plotte, franz. PfD. von 110 Fstll. ½ fr. M. südwestl. von Tournon, u. 4 nordnordöstl. von Macon, im Bez. von Tournon, Dep. des Ardeche.

Plottecha, s. Plattecha.

Plottendorf, bgl. sächs. D. im A. Altenburg, Fstth. Altenburg, mit 10 Hsn. u. 72 Ew.

Plottnitz (Nieder- u. Ober-), preuß. D. im schles. Reg. Bez. Breslau, Kr. Frankenstein, mit 50 Hsn. u. 280 Ew.

Plottnitz, preuß. D. von 8 Hsn. u. 70 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. v. Breslau, Kr. Nimptsch ½ M. v. Nimptsch.

Plotycza, österr. Hrsch. u. D. in Galizien, im Tarnopoler Kr.

Plotycza, österr. z. Hrsch. Medowa geh. D. in Galizien, Brzez. Kr.

Plotzen, kgl. sächs. D. in der Prov. Lausitz, zw. Leben u. Hohkirch.

Plotzitznen (Gross-), preuß. D. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Lyk, mit 26 Hsn., 170 Ew. u. dem Gute Klein-Plotzitznen, mit 12 Ew.

Plou, franz. PfD. von 75 Fstll. nahe am rechten Ufer des Arnon, 4 fr. M. ostnordöstl. v. Issoudun, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Indre.

Plo an, franz. PfD. von 39 Fstll. nicht weit vom Meere, 4 fr. M. westsüdwestl. von Quimper u. 2⅔ nordwestl. von Pont-l'Abbé, im Bezirk von Quimper, Dep. des Finisterre.

Plouaray, franz. PfD. von 6.. Fstll. (mit Einschl. seiner Filiale Bouzillon u. Juch, 2½ fr. M. nordnordwestl. von Quimper, im Bez. dieses Nam., Dep. des Finisterre.

Plouaret, franz. Fltr. D. mit 1 Pfarre von 125 Fstll. u. 4,300 Ew. (mit denen des Filialdörfchens le Vieux March), 4 fr. M. von Treguier, Hauptort eines Friedensgerichts im Bez. von Lannion, Dep. der Nordküsten, an der Guer.

Plouarzel, franz. PfD. von 40 Fstll. nicht weit vom Meere, 3½ fr. M. nordwestl. von Brest, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Finisterre.

Plouasne, franz. PfD. v. 60 Fstll. 1 fr. M. nordwestl. von Becherel, 3½ südsüdöstl. von Dinan u. 7½ südl. von St. Malo, im Bez. von Dinan, Dep. der Nordküsten.

Plouay, franz. Flk. von 38 Fstll. u. mit dem Kchsp. 3,700 Ew., in einer sehr fruchtbaren Gegend am Scorff, Hauptort eines Friedensgerichts im Bezirk von l'Orient, Dep. des Morbihan.

Ploubalay, franz. PfD. von 70 Fstll. u. 1,400 Fstll. mit Inbegriff seines Filials le Plessis-Balisson, 2¾ fr. M. südwestl. von St. Malo, Hauptort eines Friedensgerichts im Bez. von Dinan, Dep. der Nordküsten.

Ploubanalec od. Ploubanaloc, franz. PfD. von 20 Fstll. 5½ fr. M. nordwestl. v. St. Brieux, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Nordküsten.

Plouberre, franz. PfD. von 30 Fstll. ⅚ fr. M. südwestl. v. Lannion u. 4 v. Treguier, im Bez. von Lannion, Dep. der Nordküsten.

Plou-

Plonche, Blasch, helvet. Dch. im Kant. Wallis, Zehnt Siders, auf einer wilden Berghöhe, mit 40 Ew.

Plouenan, franz. PfD. von 98 Fstll. zw. St. Pol u. Morlaix, im Bez. Morlaix, Dep. des Finisterre.

Ploudalmezeau, franz. PfD von 50 Fstll. u. mit dem Kchsp. 2,900 Ew. zwischen Brest u Lenilis, Hauptort eines Friedensgerichts im Bez. v. Brest, Dep. des Finisterre.

Ploudaniel, franz PfD. von 60 Fstll (mit Einschluß der Weiler), 4 fr. M nordöstl von Brest u 1½ südwestl von Louarneau, Hauptort eines Friedensgerichts im Bezirk von Brest, Dep. des Finisterre.

Ploudaniel, franz. PfD. von 50 Fstll. 2 fr. M. südl. von Treguier, im Bezirk von Lannion, Dep. der Nordküsten.

Ploudidier od. Plouider, franz. PfD. von 38 Fstll 1 fr. M. westnordwestl von Louarneau u. 5½ nordöstl. von Brest, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Finisterre.

Ploudivy. franz PfD. von 45 Fstll. u. mit dem Kchsp 1,400 Ew. Hauptort eines Friedensgerichts im Bezirk von Brest, Dep. des Finisterre; zu diesem Dorfe gehören als Filiale mehrere Weiler.

Plouedern. franz. PfD von 25 Fstll., ebendas, 1 fr. M. westnordwestl. von Louarneau.

Plouegat od Plouegat-Chateau laudren, franz. D u. Kchsp mit 2,100 Ew. (mit seinen Filialen St. Jean-de-Daniel u. Lauredec), 2 fr. M. östl. von Guingamp u. 6 südöstl. von Treguier, Hauptort eines Friedensgerichts im Bez. von Guingamp, Dep. der Nordküsten. Dieser Ort besteht eigentlich aus 2 Dorfern Plouegat u. Chateau-laudren, mit ihren Pertinenzien, beide etwa ½ fr. M von einander entfernt.

Plouegat-Guerand, franz. PfD. von 45 Fstll. 2½ fr. M. ostnordöstl von Morlaix u. 7 südwestl. von Treguier, im Bez. von Lannion, Dep. der Nordküsten.

Plouegat-Moisan. franz. PfD. von 90 Fstll. 3 fr. M. östl. von Morlaix u. 6½ südwestl. v. Treguier, im Bezirk v. Lannion, Dep. der Nordküsten.

Plouer. franz. PfD. von 60 Fstll. am linken Ufer der Rence, gegen 3 fr. M. südsüdöstl. von St. Malo, im Bez. dieses Namens, Dep. des Ille u. der Vilaine.

Plouezal, franz. PfD. von 75 Fstll. 3 fr. M. südsüdwestl. v Treguier, im Bez. v. Guingamp, Dep der Nordküsten.

Plouezoat. franz. PfD. von 57 Fstll. u. 2,118 Ew am Meere, gegen 4 fr. M westsüdwestl. von St. Pol-de-Leon, Hauptort eines Friedensgerichts im Bezirk von Morlaix, Dep. des Finisterre.

Plouezoch, franz. PfD. von 120 Fstll. 7 fr. M. westsüdwestl. von Treguier, im Bez. von Morlaix, Dep. des Finisterre.

Ploufragan, franz. PfD. von 40 Fstll. westl. von Treguier, im Bezirk von Lannion, Dep. der Nordküsten.

Plougar. franz. PfD. von 50 Fstll. (mit Einschluß seines Filials Bodulis), 3½ fr M. südwestl. von St. Pol-de-Leon, im Bezirk von Morlaix, Dep des Finisterre.

Plougasnou. franz. PfD. von 70 Fstll. (mit Inbegriff des Filialdörfchens St Jean du-Doigt) am Meere. 2 fr M ostnordöstl. von St. Pol-de-Leon u 8 westsüdwestl von Treguier, im Bez. von Morlaix, Dep des Finisterre.

Plougenast od Plouguenast, franz. PfD. v. 50 Fstll. u. mit dem Kchsp. 3,200 Ew. 4½ fr. M. südsüdöstl. von St. Brieux, Hauptort eines Friedensgerichts im Bezirk von Loudéac, Dep. der Nordküsten.

Plougmel, franz. PfD. von 25 Fstll. in einer an Getreide u. Weide fruchtbaren Gegend, im Bezirk von Guingamp, Dep der Nordküsten.

Plougoff, franz. PfD auf 1 Halbinsel, 1½ fr M. westnordwestl. von Audierne u. 8 von Quimper, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Finisterre.

Plougomelen, franz. PfD. v. 30 Fstll. 2 fr. M. westsüdwestl von Vannes, im Bez. dieses Nam., Dep. des Morbihan.

Plougonvelen od. Plougouvelen, franz. zstr. PfD. von 50 Fstll. gegen 3 fr. M. südwestl. von Renan u. 4 westsüdwestl. von Brest, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Finisterre; zu diesem Dorfe gehören noch 1 Dorf u. 2 Weiler.

Plougonven od Plougonnen. franz. PfD. von 55 Fstll. (mit Einschluß des Dörfchens Europe) 2 fr M. ostsüdöstl von Morlaix, im Bez. dieses Namens, Dep. des Finisterre.

Plougonver-Chapelnevez, franz. PfD. von 60 Fstll. 1½ M nordl. von Treguier, im Bezirk von Lannion, Dep der Nordküsten.

Plougoulin, franz. PfD. von 30 Fstll. 8 fr. M. südwestl. von St. Pol-de-Leon, im Bez. von Morlaix, Dep. des Finisterre.

Plougras, franz PfD. von 80 Fstll. (mit Einschl. zweier Filialweiler), 7 fr. M. südwestl von Treguier, im Bez. von Lannion, Dep. der Nordküsten.

Plougrescant, franz. PfD. von 40 Fstll. (mit denen des Filials Lanloy), 4 fr. M. südsüdöstl. von Treguier, im Bezirk v. Guingamp, Dep. der Nordküsten.

Plougslund, dän. D. in Slaugs Herred des A. u. Stifts Ribe.

Plouguer Carhaix, franz. PfD. von 30 Fstll. 10 fr. M. nordwestl. von Quimper, im Bezirk von Brest, Dep. des Finisterre.

Plouguerneau, franz. PfD. von 70 Fstll. nahe am Meere, etwas über 2 fr. M. westl. von Lesneven u. 4 nördl. von Brest, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Finisterre.

Plouguernevel, franz. zstr. PfD. od. Kchsp. 4 fr.

fr. M. nordwestl. von Pontivi u. 13 nordöstl. von Quimper, im Bezirk von Chateaulin, Dep. des Finisterre.

Plouguernevet, franz. PfD. von 50 Fstll. (mit Einschluß seines Filialdörfchens Locmaria), im Bez. von l'Orient, Dep. des Morbihan.

Plouguin, franz. PfD. von 55 Fstll. (mit Einschl eines Weilers), 3 fr. M. nördl. von Brest, im Bez. dieses Namens, Dep. des Finisterre.

Plouha, franz. Flk. von etwa 100 Fstll. u. 4,150 Ew. 3½ fr. M. nordwestl. von St. Brieux, Hptort eines Friedensgerichts im Bez. dieses Namens, Dep der Nordkusten.

Plouharnel, franz. PfD. von 25 Fstll. ½ fr. M. vom Meere u. 4½ südwestl. von Vannes, im Bez. von Vannes, Dep. des Morbihan.

Plouhinec, franz PfD. von 40 Fstll. nicht weit vom Meere, 1 fr. M. ostsüdöstl. von Port-Louis u. 2 südl. v. Hennebont, im Bez. v. l'Orient, Dep. des Morbihan.

Plouhinec, franz. PfD von 45 Fstll. nahe am Meere, 1 fr. M südl. von Pontcroix u. 5½ westnordwestl. von Quimper, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Finisterre.

Ploujan, franz. PfD. von 30 Fstll. im Gemeinde-Bez. von Lannion, Dep. der Nordküsten.

Plouigneau, franz PfD. von 90 Fstll. (mit Einschluß seines Fillials Lancano), 2½ fr. M. südöstl. von Morlaix, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Finisterre.

Ploniq od Plonich, le, franz D. von 30 Fstll. nicht weit von Grebaumenil u. 2 fr. M. südwestl von Abbeville, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Somme.

Plouisy, franz. PfD. von 45 Fstll. ½ fr. M. westnordwestl. von Guingamp, an der Straße nach Belle-Isle u. Morlaix, im Bez. von Guingamp, Dep. der Nordküsten.

Ploulech, franz. D von 25 Fstll im Gemeindebez. von Guingamp, Dep der Nordküsten.

Ploumagoar, franz PfD. von 75 Fstll (mit Einschluß des Filials St Agaton), ½ fr. M. südöstl. von Guingamp, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Nordküsten.

Ploumiliau, franz. PfD v 70 Fstll im Gemeindebezirk von Lannion, Dep der Nordküsten.

Ploumoguer, franz. PfD. von 45 Fstll (mit Inbegriff seines Filials Lampreze), 3 fr. M. westnordwestl. von Brest, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Finisterre.

Plouneir, franz. PfD. von 30 Fstll. 1½ fr. M. nordwestl. von Quimper, im Bez dieses Nam., Dep des Finisterre.

Plouneour-Iatres, franz. PfD von 40 Fstll. 3 fr. M westsüdwestl. von St. Pol-de-Leon, im Bez von Morlaix, Dep. des Finisterre.

Plouneour-Menez, franz. PfD. von 45 Fstll. ebendas., 2 fr. M. südsüdöstl. von St. Pol-de-Leon.

Plounerin od. Plouverin, franz. PfD. von 40 Fstll. 6 fr. M. südwestl. von Treguier, an der Straße von Morlaix nach Guingamp, im Bez. von Lannion, Dep. der Nordküsten.

Plounes od. Plouez, franz. PfD. von 45 Fstll. 5 fr. M. nordwestl. von Treguier, im Bez. von Lannion, Dep. der Nordküsten.

Plouneventer, franz. PfD. von 65 Fstll. (mit Einschluß des Filials St Servais), 2½ fr. M. von St. Pol-de-Leon, im Bez. von Morlaix, Dep. des Finisterre.

Plounevez, franz. PfD. von 40 Fstll., ebendas. 4 fr. M westsüdwestl. von St. Pol-de-Leon.

Plounevez, franz. PfD. von 55 Fstll. im Gemeindebezirk von Lannion, Dep. der Nordküsten.

Plounevez-du-Faou, franz. PfD. von 70 Fstll. nicht weit vom Aouflusse, im Bezirk von Chateaulin, Dep. des Finisterre.

Plounevez-Porzay, franz PfD. von 50 Fstll. (mit dem Filialdörfchen Glas) im Bezirk von Chateaulin, Dep. des Finisterre.

Plounevez-Quintin, franz. PfD von 45 Fstll. im Bezirk von Guingamp, Depart. der Nordküsten.

Plounevezel, franz. D. von 30 Fstll ebendas.

Plourach, franz. PfD. von 30 Fstll in einer sehr gebirgigen aber fruchtbaren Gegend, im Bezirk von Chateaulin, Dep. des Finisterre.

Plouray, franz. PfD. von 25 Fstll. zw. den Flüssen Blavet u. Ellay, 9 fr. M. nordwestl. von Vannes, Hauptort eines Friedensgerichts im Bezirk von l'Orient, Dep. des Morbihan.

Plourhan, franz PfD. v. 45 Fstll. 3 fr. M. nordwestl. v. St. Brieux, an der Straße nach Paimpol, im Bezirk v. St. Brieux, Dep. der Nordküsten.

Plourin, franz. PfD. von 50 Fstll 1 fr. M. südsüdöstl. von Morlaix, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Nordküsten.

Plourin, franz. PfD. von 40 Fstll (mit Einschluß des Filialdörfchens Porzpoder), nahe am Meere, 4½ fr. M. nordwestl von Brest, im Bez. dieses Namens, Dep des Finisterre.

Plourivoux od. Plourviault, franz. PfD. v. 45 Fstll. 2 fr. M südöstl von Treguier u. 6 nordwestl. von St Brieux im Bezirk von Lannion, Dep. der Nordküsten.

Plourvara, franz PfD von 40 Fstll westl. von St. Brieux, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Nordküsten.

Plouvain, franz. PfD. v. 45 Fstll. am linken Ufer der Scarpe, 2 fr. M ostnordöstl von Arras, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Meerenge von Calais.

Plouvern, franz. PfD. von 50 Fstll. (mit Einschl. zweier Filiale), 2½ fr M. südwestl von St Pol, im Bezirk von Morlaix, Dep des Finisterre.

Plouye od. Plouze, franz. PfD. von 35 Fstll. im Bez. von Chateaulin, Dep. des Finisterre.

Plouyen, franz. PfD. von 60 Fstll. (mit Inbegriff seines Filials le Bourg-Blanc), 2½ fr. M. nord-

nordnordöstl. von Brest, im Bez. dieses Namens, Dep. des Finisterre.
Plouzane, franz. PfD. von 63 Fstll. (mit denen seines Filials Lomarin), im Bezirk von Brest, Dep. des Finisterre.
Plouzec, franz. PfD. von 70 Fstll. nahe am Meere, 4½ fr. M. nordwestl. von St. Brieux, im Bez. dieses Namens, Dep. der Nordküsten.
Plouzelempre, franz. PfD. von 30 Fstll. im Bezirk von Rennes, Dep. des Ille u. der Vilaine.
Plouzeny od. Guissemy, franz. PfD. von 40 Fstll. im Bez. von Brest, Dep. des Finisterre.
Plouzevedé, franz PfD. v. 25 Fstll. u. mit dem Kchsp. 2,400 Ew. im Bez. von Morlaix, Dep. des Finisterre.
Plouzevet od. Plouzenec, franz PfD. von 55 Fstll. nahe am Meere, ½ fr. M südöstl. v. Pontcroix, im Bezirk von Quimper, Dep. des Finisterre.
Plovstrup, dän. Dörfer 1) im Gjordings Herred des A u. Stifts Ribe; 2) auf der Insel Laaland.
Plowce, österr z. G Prusiek geh. u. dahin eingepf. D. in Galizien, Sanok Kr.
Plowe, österr. zur Hrsch Witkow geh. D. in Galizien, Zloczow. Kr mit 1 griech. kath. Kr.
Plowecky-Swrtek, s. Detrekö-Csötörtök.
Plowentz (Gross-), preuß. 1) Hptgut von 15 Hsn. u 105 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr Strasburg; — 2) Vwk. von 12 Hsn. u. 90 Ew. ebendas.
Plowentz (Klein-), desgl. von 12 Hsn. u. 54 Ew. ebendas.
Plowki, russ D. von 17 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien. im Kr Kujavien.
Plowuszowice, russ. D. in der poln. Woiwodsch. u. Obwod Lublin.
Plowy, russ D. von 5 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Kr. Sochaczew.
Plowzen, preuß. D von 18 Hsn u. 90 Ew. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Lyk, bey Neu-Jucha.
Ployest, türk. Stadt in der Walachey, Dstrt. Braowa, am Dimbow, mit 800 Hsn., 8 KK. u. 9,000 Ew. hat stark besuchte Wochenmärkte.
Plozen, franz. PfD. von 160 Fstll. im Gemeindebezirk von Altkirch, Dep. des Oberrheins.
Plsenecz, s. Pilsen (Alt-).
Plsna. s Pilsen, Neu-
Pluchow, österr. zur Hrsch. Meteniow gehöriges griech kath. KchD. in Galizien, Zlocz. Kr.
Plucice, russ. D. von 20 Hsn in Polen, Woiwodsch Kalisch im Kr. Sieradz.
Pluckow, preuß adl. Gut auf der Halbinsel Jasmund im Kr. Bergen, in der Prov. Pommern, Reg. Bez. von Stralsund. Gehört zu dem Gute Redstz.
Pluckermin, nordamerik. Fl. im Staate New-Jersey, Gfsch. Somerset.
Pludau, s. Bludau.
Pludenz, s. Bludenz.
Pluder, preuß. D. von 26 Hsn. u. 180 Ew. im schles Reg Bez. Oppeln, Kr. Lublinitz.
Pludnica, russ. D. in der poln. Woiwodsch. Sandomir, Obwod Radom.
Pludual, franz. PfD v. 30 Fstll. 4 fr. M. nordwestl. von St. Brieux, im Bez. dieses Namens, Dep.. der Nordküsten.
Pluduno, franz. PfD. von 50 Fstll., ebendas., 6 fr. M. ostsüdöstl. von St Brieux.
Pludy, russ. D. von 18 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Pultusker Kr.
Pludy, 2 russ.. Dörfer in der poln Woiwodschaft Podlachien, Obwod Radzyn.
Plue-See, nordamerik. Landsee im W. des obern Sees.
Pluffur, franz. PfD. von 40 Fstll. im Gemeindebezirk von Lannion, Dep. der Nordküsten.
Plugnen od. Pluguffan, franz. PfD. von 45 Fstll im Gemeindebezirk von Quimper, Dep. des Finisterre.
Plugova, österr D. der ungar Temesvar Bannat., Kornier Bez. hat 89 Hsr.
Plugriffet, franz. PfD. von 50 Fstll. im Bezirk von Pontivy, Dep. des Morbihan.
Pluherlin, franz. PfD. von 55 Fstll. im Bezirk von Vannes, Dep. des Morbihan.
Pluhow (Pluhowy zdiar), österr. G., Schl. u. D. von 38 Hsn. mit 1 PfK. im Tabor. Kr. in Böhmen.
Plüderhausen, Pliederhausen, wirtemberg. Mtfl. von 1,211 Ew. an der Remse u. Landstraße von Stuttgart nach Gmünd, im OA. Welzheim des Jgstkr. — Der gleichnam. Bezirk oder Stab enthält 2,77 Ew.
Plüggentin, preuß adl. D auf d. Insel Rügen, im Kr. Bergen der Prov. Pommern, Reg. Bez. von Stralsund.
Plüm, bair Einöde im Isar Ldgr. Mühldorf.
Plümenhagen, preuß. adl. D. im Fürstenthum, Kr. in der Prov. Pommern, Reg. Bez. v. Köslin, mit 90 Ew.
Plümkenau, preuß. Coloniedorf in Schlesien, Reg. Bez. u. Kr. Oppeln, hat 22 Hsr u. 160 Ew.
Plüschenberg, preuß. Bg im schles. Reg. Bez. Liegnitz, Kr. Waldenburg, unfern Dittersbach.
Plüttscheid, preuß. D. von 35 Hsn. u. 160 Ew. im niederrhein. Reg. Bez. Trier, Kr. Prüm.
Plützhausen, s. Pleujouse.
Plukken Martin, preuß. D. von 5 Hsn. u. 10 Ew. bey der KrSt. Memel, im preuß. Reg. Bez. Königsberg.
Plumau, österr. D. in der Prov. Steyermark, im Marburg. Kr. z. Hrsch. Wildbach, 8 St. von Grätz.
Plumava, s. Plamau.
Plumb, nordamerik. Ortsch. in der Gfsch. Alleghany im Staate Pennsylvania, zw. dem Turtle Creek u. Alleganyfl. an der Grenze v. Westmoreland.

Plumb Island, nordamerik. Inselchen am Ende der Erdzunge, in der Grafsch. Suffolk, des Staates New-York, fruchtbar an Getreide u. Viehzucht.
Plumb Island, desgl. vor der Mündung des Fl. Ipswich an der Küste des Staates Massachusetts, ungefähr 7 engl. Ml. lang u. ½ breit, größtentheils sandig; am Nordende steht ein Leuchtthurm.
Plumberg, s. Neu-Cilli.
Plumberg, österr. D. der Hrsch. Haertenberg im Ellbogner Kr. in Böhmen.
Plumbohm, hannöv. D. von 3 Hsn. des A. Hitzacker in der Prov. Lüneburg.
Plume, la, franz. Stch von 50 Fstll. u. 1,590 Ew. 2½ fr. M. westsüdwestl. von Leyrac, 2 ostnordöstl. von Nerac u. eben so viel nordnordwestl. v. Leictoure, Hauptort eines Friedensgerichts im Bezirk von Agen, Dep. des Lot u. der Garonne. Die Gegend umher ist sehr fruchtbar an Obst u. Wein.
Plumeliau, franz. PfD. von 40 Fstll. 2 fr. M. südl. von Pontivy, im Bez. dieses Namens, Dep. des Morbihan.
Plumenau (Plumlow), österr. Mktfl. von 96 Hsn. u. 750 Ew. mit 1 Schl. u. A. im Olmützer Kr. in Mähren, zugl. Hrsch. von 1 Stch. u. 29 Dörfern. In der Nähe findet man Braunstein.
Plumenau (Lamacs), österr. D. d. ungar. Gesp. Presburg, Transmontan. Bez. mit 1 PfK., am Geb.
Plumendorf, Plummendorf, preuß. adl. Hof im franzburg. Kr. in der Provinz Pommern, Reg. Bez. von Stralsund.
Plumergat, franz. PfD. von 50 Fstll. (mit Einschluß des Filials Meriadec), im Bezirk von l'Orient, Dep. des Morbihan.
Plumeron, franz. D. von etwas über 100 Fstll. Filial von Epoises, nicht weit vom rechten Ufer des Serin u. 1½ fr. M. südwestl. von Semur, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Goldhügel.
Plumessin od. Plusmelin, franz. PfD. von 35 Fstll. im Gemeindebezirk von Ponthivy, Dep. des Morbihan.
Plumetot, franz. PfD. von 60 Fstll. 2½ fr. M. nordnordwestl. von Caen u. ½ südl. von Delivrande, im Bezirk von Caen, Dep. des Kalvados.
Plumhof, hannöv. D. von 9 Hsn. der AVgt. Bissendorf in der Prov. Lüneburg.
Plumieux, franz. PfD. von 80 Fstll. (mit Einschluß des Filials St. Etienne-du-Guede-l'Isle) 8 fr. M. südsüdöstl. von St. Brieux, im Bezirk von Loudeac, Dep. der Nordküsten.
Plumlow, s. Plumenau.
Plumoison, franz. PfD. von 25 Fstll. am linken Ufer der Canche, ¼ franz. M. westnordwestl. von Hesdin, im Bezirk von Montreuil, Dep. der Meerenge von Calais.
Plumont, le, franz. D. von 30 Fstll. nicht weit vom linken Ufer des Doubs, nahe am Walde von Chaux, 3½ fr. M. nordöstl. von Dole, im Bez. dieses Namens, Dep. des Jura.
Plumpen, s. Plindupöhnen.
Plumstead, nordamerik. D. am Delaware, in der Grfsch. Bucks, im Staate Pennsylvania, am Delaware.
Plun, s. Plan.
Pluna, preuß. Flch. in Schlesien, kommt aus Posen u. geht auf der Grenze in d. Bartsch.
Plunderdorf, bair. 1) Einöde im Unterdonau Ldgr. Mitterfels; — 2) W. im Regen Ldgr. Pfaffenberg.
Pluneret, franz. PfD. von 36 Fstll. im Bez. von l'Orient, Dep. des Morbihan.
Plungscheuer, preuß. Kothen mit 7 Ew. im Jülich-Cleve-Berg. Reg. Bez. u. Ldkr. Düsseldorf.
Pluniz, s. Ploniz.
Plunkau (Blunkau), dän. D. im Gute Sierhagen u. Kchsp. Altenkrempe der holstein. Hrsch. Breitenburg.
Plunze (d. grosse u. kleine), 2 preuß. Seen im brandenburg. Reg. Bez. Potsdam, Kr. Angermünde, im Schwarzendorfschen Forstrevier.
Plurien, franz. PfD. von 30 Fstll. im Bezirk von Dinan, Dep. der Nordküsten.
Plurrek-See, preuß. See im posen. Reg. Bez. Bromberg, Kr. Schubin.
Pluschnitz, Gross-, preuß. D. von 32 Hsn. u. 200 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. von Oppeln, Kr. Strelitz, hat 1 Vwk., 1 Kirche, 1 Schule, 2 Mühle.
Pluschnitz, Klein-, preuß. D. von 18 Hsn. u. 93 Ew. ebendas., Kr. Tost, hat 1 Vwk. u. 1 kathol. Kirche.
Pluschkowietz, preuß. Vwk. im schles. Reg. Bez. Oppeln, Kr. Rybnick, zu Czuchow geh.
Pluskau, preuß. D. mit 47 Hsn. u. 300 Ew. im schles. Reg. Bez. von Breslau, Kr. Wohlau, hat 1 hrsch. Vwk., 1 Schule, 2 Mühlen u. mit Einschluß von Ostrawe, noch 1 Vwk. Hier ist viel Wiesenwachs befindlich.
Pluskocino, russ. D. von 9 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Mlawaer Kr.
Pluskowens, preuß. D. von 33 Hsn. u. 250 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Strasburg.
Pluskowentz, preuß. D. von 10 Hsn. u. 80 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Thorn.
Plusna, österr. Ortsch. im illyr. Reg. Bez. Triest, im Görz. Kr., z. Ldgr.-Hrsch. Tolmein, 15 St. von Görz.
Plusnitz, preuß. D. u. Hrtgut im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Culm, mit 11 Hsn. u. 120 Ew.
Plusquelleo, franz. PfD. von 70 Fstll. 2½ fr. M. nordöstl. von Carhair u. 12 von Quimper, im Bezirk von Chateaulin, Dep. des Finisterre.
Plussna, österr. Ortsch. im illyr. Reg. Bez. Triest, im Görz. Kr. zur Hrsch. Flitsch, 1 St. von Görz.
Plussy, russ. D. in der poln. Woiwodsch. Lublin, Obwod Zamosc.

Pluss-

Pluszka, österr. D. mit 4 adl. Höfen in der kroat. Gesp. Varasdin, Ob. Zagorian. Bez.

Pluten, russ. Fl. in der Statthaltersch. Kurland, fällt in die Aa.

Plutken, preuß. D. von 9 Hsn. u. 41 Ew. im pr. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Allenstein, bey Süßenthal.

Pluttowo, preuß. D. von 14 Hsn. u. 168 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Culm.

Pluttwinnen, preuß. Gut von 13 Hsn. u. 128 Ew. bey Rudau im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Fischhausen.

Pluty, russ. D. in der poln. Woiwodsch. Podlachien, Obwod Siedlec.

Plutycze, russ. D. von 55 Hsn. in der Statthaltersch. Bialystock, im Bielsker Kr.

Pluty Rogowo, russ. D. v. 18 Hsn. in d. Statthaltersch. Bialystock, im Kr. Sokolka.

Plutzen Claus, preuß. D. von 4 Hsn. u. 16 Ew. bey der KrSt. Memel im preuß. Reg. Bez. Königsberg.

Plutznitz, preuß. Vwk. im schles. Reg. Bez. u. Kr. Oppeln.

Pluvault, franz. PfD. v. 30 Fstll. am Fl. Tille, gegen 2 fr. M. von Dijon, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Goldhügel.

Pluvet, franz. D. von 30 Fstll. ebendas. 2½ fr. M. von Dijon.

Pluviers, franz. D. von 20 Fstll. Filial von Fontangy, 3 fr. M. südsüdöstl. von Semur-en-Auxois, im Bezirk von Semur, Dep. der Goldhügel.

Pluviers-de-St. Barthelemy, franz. PfD. v. 280 Fstll. nahe an den Grenzen von Poitou, 8½ fr. M. nördl. von Perigueux u. 2 nordöstl. von Nontron, im Bezirk von Nontron, Dep. der Dordogne.

Pluvig, preuß. D. von 10 Hsn. u. 60 Ew. im niederrhein. Reg. Bez. u. Ldkr. Trier; dabey der Pluviger Hammer, mit 24 Ew.

Pluvigner, franz. Flk. u. Kchsp. mit 4,500 Ew. im Dep. des Morbihan, Bezirk l'Orient, Hptort eines Kantons.

Pluvinel, franz. zstr. PfD. 1½ fr. M. nordnordwestl. von Crest u. 3 südöstl. von Valence, im Bezirk von Valence, Dep. der Drome.

Pluxnicze, österr. D. im kroat. Seedistrikt, Hrsch. Vinodol, zw. Geb.

Pluza, russ. D. von 84 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Kr. Wielun.

Pluzno, österr. D. von 34 Hsn. der Hrsch. Weißwasser im Bunzlauer Kr. in Böhmen.

Pluzullien, franz. PfD. von 30 Fstll. 16 fr. M. nordöstl. von Quimper, im Bezirk von Morlaix, Dep. des Finisterre.

Pluzunet, franz. PfD. von 50 Fstll. 3 fr. M. südwestl. von Treguier, im Bezirk von Lannion, Dep. der Nordküsten.

Plyberg, s. Bleyburg.

Plycwia, russ. D. von 11 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Rawaer Kr.

Plycza, russ. Stch. von 106 Hsn. in der Statthaltersch. Wolhynien, Kr. Dubno.

Plymouth (50° 22′ 24″ NB. 13° 31′ 35″ OL.), britt. Seestadt in der engl. Shire Devon, am Kanal, zw. den beiden Flüssen Tamer u. Plym, deren Mündung den berühmten Plymouthhafen bildet, vor welchem der Felsen Eddystone mit einem Leuchtthurme liegt. Die Stadt selbst besteht aus der eigentlichen Stadt, den Vorstädten Stonehouse u. Plymouth Dock u. der Citadelle; ist im Ganzen regelmäßig gebaut, enthält 4,530 Hsr., 2 KK. u. 30 Bethäuser der Dissenters, 1 latein. Schule, 1 Werkhaus, 1 Zollhaus, 1 Seehospital nebst mehreren andern Hospitälern und Krankenhäusern, 1 Arsenal, große Magazine Baracken große Schiffswerfte, die schönsten in Europa 2c. Der Kriegshafen ist der Sammelplatz der britt. Flotte. Die Ew., gegen 66 000 an der Anzahl, unterhalten Gerbereyen und Segeltuchmanufakturen, und treiben einen wichtigen Seehandel u. Pilchardsfischerey.

Plymouth, britt. Hptst. der westind. Ins. Montserrat.

Plymouth, nordamerik. Gfsch. des Staates Massachusetts, ungefähr 30 geogr. QM. groß, mit 35 200 Ew., die in 18 Ortschaften od. 4,400 Hsn. wohnen, u. hauptsächlich Fischerey u. Seehandel treiben. Sie enthält viel Eisen.

Plymouth, nordamerik. Hptst. der gleichnam. Gfsch. in dem Staate Massachusetts, am Meere, hat 3 KK., 4,300 Ew. u. 1 unsichern Hafen. Die Ew. beschäftigen sich mit Fischerey u. Handel. Auch findet man mehrere Schmieden u. einige Fabriken von groben Eisenwaaren. Hier landeten 1620 die ersten der Religion wegen verfolgten Engländer, und stifteten 1624 die erste Kolonie.

Plymouth, nordamerik. Ortsch. in der Gfsch. Luzerne, im Staate Pennsylvania, am Falls-Creek, welcher aus einem kleinen See entstehet. An dem Strome hat diese Ortsch. herrl. Wiesenwachs.

Plymouth, nordamerik. Ortsch. in der Gfsch. Montgomery, im Staate Pennsylvania, hat 1 Versammlungshaus der Quäker, hübsche Hsr.; diese Ortsch. sendet vielen Kalk nach der Hptst.

Plymouth, desgl. im St. New-York, Gfsch. Onondago, am See Seneca.

Plymouth, desgl. im St. Connecticut, Gfsch. Litchfield.

Plymouth, desgl. im Staate New-Hampshire, mit 650 Ew.

Plymouth, desgl. im St. Nord-Carolina, am Roanoke.

Plymouth, span. Ortsch. auf der westind. Insel San Domingo.

Plymouth, britt. Ortsch. auf der westind. Insel Tabago.

Plympton, britt. Flk. in der engl. Shire Devon, an einem Nebenfluß des Plym, mit 86 Hsn. u. 610 Ew.

Plym-

Plympton, nordamerik. Ortsch. im St Massachusetts. Grafsch Plymouth, mit 1 000 Ew.
Plywaczewo. preuß. D von 29 Hsn u. 230 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Thorn
Plzen, f. Pilsen. Neu-
Plzniczo. f. Polzen.
Pnowka, russ Fl. in der Statthaltersch. Pleskow, fällt in die Pola
Pniatyn, österr. zur Hrsch Brzuchowiec geh. D. in Galizien, Brzez Kr.
Pnicut, österr. Hrsch u. D. in Galizien, im Przemysl Kr
Pniewo od Pniewo russ D von 15 Hsn in Polen, Woiwodsch Masovien, im Gostynin. Kr. 3½ M. von Lowicz, hat 1 Postwärterey
Pniowie, österr 3 Hrsch. Nadworna geh. D. in Galizien, Stanislaw Kr
Pniewie, russ D in Polen, Woiwodsch. Plock, im Mlawaer Kr.
Pniewitte, preuß D. im westpreuß Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Culm, mit 96 Hsn. u. 8?0 Ew
Pniewiski, russ D in Polen, Woiwodsch. Podlachien, Kr Siedlec.
Pniewko, russ. D. von 16 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Kr. Lenczyc.
Pniewnik, russ. Flk. mit 31 Hsn. in Polen. Woiwodsch. Masovien, im Kr. Stanislawow am Liwino.
Pniewniki, russ. D. u. Hrsch. in Polen, Woiwodsch. Podlachien, Kr. Siedlec.
Pniewo, preuß. D. u. Hptgut im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Schwetz, mit 11 Hsn. u. 100 Ew.
Pniewo. russ. D. von 6 Hsn in Polen, Woiwodsch. Masovien, Kr. Lenczyc
Pniewo. russ. D. von 13 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Lipnoer Kr
Pniewo, russ. D. an der Poststraße zw. Wyszkow u. Pultusk in Polen, Woiwodsch. Plock, im Pultusker Kr.
Pniewo wielkie. russ. D von 9 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Lipnoer Kr.
Pniewo y Rybno, russ. D von 29 Hsn. in Polen. Woiwodsch. Augustowo, im Lomzaer Kr.
Pniewy, f. Pinne.
Pniewy, preuß. D. im posen. Reg. Bez Bromberg, Kr. Schubin, bey Wenecya, mit 11 Hsn. u. 60 Ew.
Pniewy, russ. D. von 5 Hsn. in Polen, Woiwodwodsch. Masovien, im Kr. Sochaczew.
Pniow, österr. Hrsch. u. D. in Galizien, Rzeszow. Kr.
Pniow, österr. D. von 40 Hsn. mit 1 K d. Kam Hrsch. Podiebrad im Bidschow Kr. in Böhmen.
Pniow, preuß. D. in Schlesien, Reg. Bez. von Oppeln, Kr. Tost, mit 2 Bwk, 1 kath. K u. Schule, 1 Potaschenbrennerey.

Pniowek, preuß. Colonie im schles. Reg Bez. Oppeln, Kr. Pleß, mit 30 Hsn. u. 160 Ew.
Pniowek, russ. D. in Polen, Woiwodsch. Lublin, Kr. Zamosc.
Pniowitz (Grofs- u. Klein-), preuß. D. von 2 Antheilen in Schlesien, Reg. Bez. von Oppeln, Kr. Beuthen, in welchen sich 188 Personen, 30 Hsr. u. 2 Mühlen befinden.
Pniowiz, f. Knibis.
Pniska, russ. D. in Polen, Woiwodsch. Podlachien, Kr. Biala.
Pniuwne, russ. D. in Polen, Woiwodsch. Lublin Kr. Krasnistaw.
Pnobis, österr. D. der ungar. Gesp Sol, Ober-Bez.
Pnypwztynia, preuß D. v. 44 Hsn. in der Prov. Posen, Reg. Bez. von Posen, im Fraustädter Kr
Po, ein ansehnl. schöner Fluß in Oberitalien, ist der größte italienische Fluß u dem Rhein gleich, schiffbar, fischreich, entsteht am Monte Viso in Piemont aus etlichen kleinen Seen. Viele Wasser in Piemont machen ihm bald zu einem beträchtl Fluß für Oberitalien, von der größten Wichtigkeit An bedeutenden Flüssen nimmt er folgende zu sich: 1) Von der linken Seite, den Clusone, Doria, Stura, Doria Baltea, Sesigno, Ogogna, Terdopio, Ticino Lambro, Adda Oglio, Mincio, Tartaro; 2) von der rechten Seite: Vraita, Grana, Tanaro, Scrivia, Staffora, Trebbia, Nura, Taro, Parma, Lenza, Crostolo, Secchia, Panaro In mehreren Armen fließt der Po in das adriatische Meer. Durch Ueberschwemmung richtet er Schaden an, mit Dämmen eingefaßt Der niedere Po hat keine stehenden Brücken sondern fliegende Brücken oder Fähren.
Pö (Kis-, Nagy-), österr. 2 Prädia der ungar. Gesp. Heveß, Theiß-Bez.
Po, schines Fl. in der Prov. Kiansi, welcher in den See Poyang fällt.
Poangno. span. Fl. in der chili Prov. Melipilla, entspringt auf den Cordilleras, fließt mehrere Meilen unter der Erde, u. ergießt sich in den Maipo.
Pobanz, preuß adl D. im Fürstenthum Kr. in der Prov Pommern, Reg. Bez von Köslin.
Pobedim, f Pobiedin.
Pobenhausen. bair D von 66 Hsn. u. 66 Heerdstätten mit 2 KK, Mühle u. Wirthsh der Hofm. Hohenried, Ldgr Pfaffenhofen des Isarkr.
Poberoze u. Braniuwka, österr. 3 Hrsch. Zezupol geh 2 Dörfer mit 1 russ Pf u Bwk. in Galizien, Stanislaw. Kr am Dniester
Poberezeszany, russ. D. in Polen. Woiwodsch. Lublin, Kr. Zamosc, auf einer Anhöhe
Pobergie. österr. der Pretura Cattaro einverleibtes D. im dalmat. Kr. u Distt. Cattaro, dessen Ew. guten Feldbau treiben.
Pobergyani, österr. D. von 14 Hsn. auf der kroat. Militärgr., zweytes Banalrgmts Distt.
Poberow, preuß. adl. D. mit 60 Ew. an der OSee im

im cammin. Kr. in der Prov. Pommern, Reg. Bez. von Stettin.

Poberow, preuß. adl. D. mit 160 Ew. im rummelsburg. Kr. in der Prov. Pommern, Reg. Bez. von Köslin.

Pobersach, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Villach. Kr. zur Hrsch. Paternion, ½ St. von Paternion.

Pobersach, desgl. ebendas. zur Hrsch. Greifenburg, 1 St von Greifenburg.

Pobersche, s Pobresche.

Pobethen, preuß D. von 24 Fst. u. 200 Ew. in Ostpreußen, Reg Bez. von Königsberg, Kr. Fischhausen Dabey d. gleichnam. Pfarrh. mit 4 Hsn u. 33 Ew. u. der Mühle mit 9 Hsn. u. 55 Ew

Pobidna, russ. D. von 19 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Rawaer Kr.

Pobidzinsku Wola, russ. D. von 9 Hsn. ebendas

Pobieczowicze, s. Pobieschowitz.

Pobiedin Pobedim), österr D. der ung. Gesp. Neutra, Neustädteler Bez. mit 1 PfK.

Pobiedziska, **Pudowitz**, preuß zieml. große aber arme Stadt von 160 Hsn u. 1.200 Ew. im Großherzogthum Posen. Posener Reg. Bez. im Szrodaer Kr., in einer gebirgigen Gegend, an Seen.

Pobiehof, **Popiehof**, preuß. D. u. Vwk. in Schlesien, Reg. Bez. von Oppeln, im Leobschütz. Kr.

Pobienik, österr. D. von 52 Hsn. auf der kroat. Militärgr., Kreutzer Rgmts Dstkt.

Pobierzowicz, österr. D. von 17 Hsn d. Hrsch. Choltitz, im Chrudim Kr. in Böhmen.

Pobieschowitz (**Pobieczowicze**), desgl. v. 23 Hsn. ebendas. der Kam. Hrsch. Pardubicz.

Pobingen, bair. D. im Ldgr. Weilheim des Isarkr.

Pobieschowitz, s Ronsberg.

Pobistrzegicz, österr D von 8 Hsn. im Taborer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch Roth Rzeczicz.

Pobitz. österr. D. der Hrsch. Udritsch im Ellbogner Kr. in Böhmen

Pobicz. desgl. ebendas Hrsch Theusing

Pobitz. österr D. von 11 Hsn. im Pilsner Kr des Kgr Böhmen, Hrsch Tepel

Pobla, **la**, span Flk. von 66.. Ew. im Goverrno S. Felipe, in der Prov Valencia, hat schlechten Ackerbau, aber Esparto- u. Alpargatesfabriken. (Fischer)

Pobla la, span D. von 1350 Ew. im Gov. u der Prov Valencia, an der Noguera Palleresa

Pobla-Tornosa, span D. von 315 Ew. im Dstkt. Bonicasine, der Prov. Valencia, liegt im Gebirge u. hat leidlichen Ackerbau. (Fischer.)

Poblacion, span. Villa in der Prov. Burgos, Ldsch. Montaña, am Ebro.

Poblacion de Arroyo, span. Villa in d. Prov. Toro, Partido de Carrier, an der Cieza.

Poblacion de Finisterre, span. Fischerd. in der Prov. Galicia, Partido S. Jago, unt. d. Vgbg. Finisterre.

Poblacion Nueva), span. Ortsch. in der la plata. Intendantsch Paraguay, am Einfluß des Curitaba in den Parana.

Poblacion, portug. Ortsch. in der brasil. Capitan. Rio Grande do Sul, an der Küste.

Poblado, s. Albay.

Pobladura. span. Villa in der Prov. Toro, Partido de Toro

Pobladura, desgl. in der Prov. Zamora, Partido de Alcañizas.

Pobles Pobliz), preuß. schriftf. KG. u. PfD. v. 29 Hsn. u. 210 Ew. im A. Lützen, der Prov. Sachsen, Reg. Bez. von Merseburg, Merseburg. Kr.

Pobleta, span. Villa des Fsth. Cataluña.

Pobliz (**Pobles**). s. Bobliz.

Pobloth (**Gross-**), preuß. D. im pommer. Reg. Bez. Köslin, Kr. Fürstenthum, mit 140 Ew.

Pobloth Klein-), desgl ebendas mit 90 Ew.

Poblotz, preuß. adl. D. im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Neustadt, mit 15 Hsn. u. 105 Ew.

Pobloz (**Pobliz**), preuß. adl. D. an einem großen Moore im stolpen. Kr. der Prov. Pommern, Reg Bez. von Köslin, mit 240 Ew.

Pobocz. österr z. Hrsch. Sassow geh. griech katbol KchD in Galizien, Zloczow Kr.

Poboczneca. a russ. nach Miedzierza eingepf Hsr. in Polen, Woiwodsch. Sandomir, Kr. Opotschno.

Pobolowice, russ. D. in Polen, Woiwodschaft Lublin, Kr. Krasnistaw.

Poborischau, poln **Pobrischau**, preuß. ansehnl. D in Schlesien, Reg. Bez. von Oppeln Kr Kosel, mit 58 Hsn u. 250 Ew., welche ziemlich wohlhabend sind. Der Boden ist mittelmäßig.

Poborowice, russ. mit dem D. Dobranowice vereinigte Ortsch in Polen, Woiwodsch. Krakau, Kr Stobnica

Poborowitz, österr. Meyerhof im Klattau. Kr. des Kgr. Böhmen, Gut Bezdiekau.

Poborz, s Podhorz

Poborz, russ D von 12 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Kostyniner Kr

Poborschna, deutsche, reform. Kolonie in der russ. Statthaltersch Saratow im Saratower Kr, an der Wolga, mit 230 Ew.

Pobratetz, österr D. der Hrsch Budin im Rakonitzer Kr. in Böhmen.

Pobresch. österr. D. von 94 Hsn. in der Prov. Steyermark, im Marburg. Kr. z. Hrsch. Thurmisch, 1 St. von Pettau.

Pobresch Pobresche). österr D. in der Prov. Steyermark, im Cill. Kr. zu dtsch. Hrsch., 2 St. von Ganowitz.

Po-

Pobresche (Pobersche), österr. D. in d. Prov. Steyermark, im Marburg. Kr. zu vsch. Hrsch. ½ St. von Marburg.

Pobrösche (Ober-), Gorne Pobrösche. österr. D. in der Prov. Steyermark, Kr. Cilly, zur Hrsch. Altenburg, 4½ St. von Franz.

Pobrösche (Unter-), Spodne Pobrösche. österr. D. in der Prov. Steyermark, im Cill. Kr. zur Hrsch. Altenburg, 4½ St. von Franz.

Pobronskoe, russ. KchD. in der Statthaltersch. Kostroma, Kr. Wetluga.

Pobroszyn, russ. D. in Polen, Woiwodsch. u. Kr. Sandomir, 1 St. von Opatow.

Pobrza, eigentl. Bobrza, russ. D. von 47 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Sandomir, Kr. Opotschno, Hrsch. Samsonow.

Pobrzenczyn, österr. z. Hrsch. Szczyrzec geh. D. in Galizien, Sandec. Kr.

Pobüll, dän. D. im schleswig. A. Bredstedt, Kchsp. Viöl.

Pobuk, österr. z. Hrsch. Zulin geh. russ. PfD. in Galizien, Stryer Kr. am Bache gleiches Namens.

Poburke (Gross-), preuß. adl. D. u. Vwk. von 12 Fstll. u. 115 Ew. im posen. Reg. Bez. Bromberg, Kr. Wirsitz.

Poburke (Klein-), preuß. adl. Vwk. mit 3 Fstll. u. 31 Ew. nördl. vom vorigen.

Pobunzen, preuß. D. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Osterode, bey Groß-Schmiegwalde, mit 7 Hsn. u. 34 Ew.

Pobuszany, österr. zur Hrsch. Busk geh. D. in Galizien, Zlocz. Kr. am Bug.

Pobutniczky, österr. Berg im Leutmeritz. Kr. des Kgr. Böhmen.

Pobutsch, österr. D. von 37 Hsn. u. 285 Ew. im Olmützer Kr. in Mähren, zur Hrsch. Mürau geh.

Pobydno, österr. G. u. PfD. in Galizien, Sanok. Kr. am Ratnawka.

Pobylkowo, russ. D. v. 6 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Pultusker Kr.

Pobylkowo, russ. D. von 9 Hsn. ebendas.

Pobytna, österr. zur Hrsch. Zaleze geh. D. in Galizien, Rzesz. Kr.

Pocalla, span. Ortsch. in der la plata. Intendantsch. Potosi, Prov. Porcos, mit Bergsalzminen. (Pazos.)

Pocanowice, preuß. D. im posen. Reg. Bez. Posen, Kr. Pleszew.

Pocany, franz. PfD. von 65 Fstll. in einer getreidereichen Gegend, 3 fr. M. westsüdwestl. von Chalons, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Marne.

Pocap, österr. D. von 58 Hsn. der Hrsch. Unter-Berschkowitz im Rakonitzer Kr. in Böhmen, wovon etwas nach Ober-Berschkowitz gehört.

Pocapaglia, sardin. D. in der piemont. Prov. Alba.

Pocarben, preuß. Gut bey Brandenburg im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, mit 6 Hsn. u. 80 Ew.

Pochala, russ. D. der Prov. Grusien, Kr. Gori, im Ossetischen Dstkte Kobais am rechten Ufer des Patara Liochwi.

Pochaban, österr. D. der ungar. Gesp. Neutra, Bodok. Bez.

Pochendorf, österr. D. im Lande ob der Ens, Traun-Vtl., zum Stiftsgericht Kremsmünster, 3 St. von Wels.

Pochey, franz. D. 1½ fr. M. nordwestl. von Arnay-le-Duc, an der Straße nach Saulieu, im Bez. von Beaune, Dep. der Goldhügel.

Pochitel, österr. D. von 67 Hsn. auf der kroat. Militärgr., Likkaner Rgmts-Dstkt.

Pochleuthen, österr. Ortsch. im L. ob d. Ens, Traun-Vtl. zu den Hrsch. Seisenberg u. Ober-Achleiten, 5¼ St. von Wels.

Pochlonna Wolka, russ. D. in Polen, Woiwodsch. Krakau, Kr. Kielce, Hrsch. Ociesenki.

Pochlowitz, österr. D. des Guts Katzengrün im Ellbogner Kr. in Böhmen.

Pochmeli, russ. merkwürdiger Wasserfall der Lena im Kr. Kirensk, der Statthaltersch. Irkuzk.

Pochmühl, österr. D. im schles. Kr. Troppau, am Bache Ziczina.

Pochobrad, österr. D. von 16 Hsn. mit 1 K. der Hrsch. Nassaberg im Chrudim. Kr. in Böhmen.

Pocholitz, s. Bukolicz.

Pochotla, span. Ortsch. im neuspan. Dstkt. Atengo, Prov. Puebla, Alcald. may. Chilapa, von etwa 11 Indianerfamilien bewohnt.

Pochra, s. Bochra.

Pochroma, russ. D. im Bronnizji. Kr. der Statthaltersch. Moskwa, mit 1 Gestüte.

Pochutla (S. Pedro de), span. Ortsch. in der neuspan. Prov. Oaxaca, Dstkt. Huamelula, nicht weit vom Meer, mit 50 Indianerfamilien, die sich mit Baumwollenarbeiten beschäftigen.

Pochutla, desgl. im neuspan. Dstkt. Moloacan, der Alcald. may. Acayuca, in der Prov. Veracruz.

Pochowka od. Pochowka, österr. z. Hrsch. Bohorodczan geh. D. in Galizien, Stanislaw. Kr.

Pochwald, österr. D. von 9 Hsn. im Czaslauer Kr. des Kgr. Böhmen, Gut Kraupen.

Pochwalow, österr. D. von 47 Hsn. u. 1 Kapelle, im Saatzer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Neuschloß.

Pochau, österr. Rotte im L. unt. d. Ens, Vtl. ob d. W. W. z. Hrsch. Gaming, 8½ St. von Kemmelbach.

Pocken, s. Poka.

Pockenbach, Bokenbach, österr. D. im L. ob der Ens, Inn-Vtl., Ldgr. Ried, zur Hrsch. Hurd u. Domkap. zu Passau, 2¼ St. von Ried.

Pockenberg, preuß. Berg bey Bleicherode im sächs. Reg. Bez. Erfurt, Kr. Nordhausen.

Pocken-

Pockenberg, baier Einzeln im Regen Ldgr. Kelheim.
Pockendorf, s. Pokafalva.
Pockenhausen, braunschweig. wüstes D. im Weser-Distrikt, Kreisort Greene.
Pockerwenig, s. Goggerwenig.
Pockeso, afrikan. großes, volkreiches D. auf der Goldküste, im Dstkt Axim, wo jedes Haus mit Kokosbäumen umgeben ist.
Pockfluss, s. Bockfluss.
Pockhorn, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Villach Kr. z. Hrsch. Großkirchheim, 8 St. von Lienz.
Pockhorn, bair. D. im Isar Ldgr. Erding.
Pockhub, bair. Einzeln im Unterdonau Ldgr. Altötting.
Pocking, bair. D. von 40 Hsn. u. 61 Heerdstätten des Ldgr. Griesbach, im Unterdonaukr.
Pocking, bair. Einzeln im Unterdonau Ldgr. Landau.
Pocklinger, bair. Einöde im Isar Ldgr. Tegernsee.
Pocklington, britt. Flk. in der engl. Shire York.
Pocklington's Island, britt. Ins. im See Derwent-water in der engl. Shire Cumberland, anmuthig u. 5 bis 6 Morgen groß, berühmt wegen der Regatta od. Wettrennen in Barken. (Housman.)
Pocköd, bair. Einöde im Unterdonau Ldgr. Landau.
Pockrandts Theerofen od. Hohenspring, preuß. Theerofen mit 6 Hsn. u. 30 Ew. bey Friedrichsdorf im brandenburg. Reg. Bez. Frankfurt, Kr. Friedeberg.
Pockrekesko, britt. Fl. in Neu-Britonien.
Pocksberg, bair. Einöde von 2 Hsn. im Unterdonau Ldgr. Pfarrkirchen.
Pocksberg, s. Bocksberg.
Pockshofen, österr. D. im L. unt. d. Ens, Vtl. ob d. W. W. z. Hrsch. Zeilern geh., 1 St. von Amstädten.
Pockstein, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr., Hgth. Gottschee, 15 St. von Laibach.
Pockstein, detal. ebendas. zur Hrsch. Pölland, 9½ St. von Möttling.
Pocoanca, span. Ortsch. in der peru. Intendantsch. Cuzco, Dstkt Aimaraes.
Pocoata, span. Ortsch. in der la plata. Intendantsch. Charcas od. la Plata, Prov. Chayanta.
Pocock, nordamerik. D. in der Grafsch. Addison, des Staates Vermont, nordwestl. am Gebirge.
Pocock, Australgbg. am Nordeingange der Inselbay der Insel Neuseeland.
Pocohuntas, nordamerik. D. in der Gfsch. Chesterfield, des Staates Virginia, am linken hohen Ufer des Appamattox, Petersburg in der Gfsch. Dinwiddie gerade gegenüber. Der Ort ist mit Petersburg zu einer Stadt einverleibt, u. mittelst einer hölzernen Brücke verbunden.

Pocona, span. Ortsch. in der la plata. Intendantsch. Sta Cruz de la Sierra, Dep. Mizque, in einer angenehmen u. fruchtbaren Gegend.
Poconchile, span. D. in der peru. Intendantsch. Arequipa, Corrigim. Arica in S. Amerika.
Pocopo, span. Ortsch. in der la plata. Intendantsch. Potosi, Prov. Porcos.
Pocorai, span. Ortsch. in der peru. Intendantsch. Cuzco, Corrigim. Chilquez y Masque.
Pocotaligo, nordamerik. Ortsch. im St. Nord-Carolina.
Pocoto, span. Ortsch. in der la plata. Intendantsch. Charcas od. la Plata, Prov. Pamparaes.
Pocquiura, span. Ortsch. in der peru. Intendantsch. Cuzco, Corrigim. Abancay.
Pocri, span. Fl. in der neugranada. Intendantsch. Darien, ergießt sich in den Ozean.
Pocrovnich, österr. D. im dalmat. Kr. Zara, Dstkt. Dernis.
Pócs (Maria-Pocs), österr. D. der ungar. Gesp. Szabolcz, Bathor. Bez. mit 1 PfK. u. Kl.
Pocsay, s. Porsay.
Pocsarova, österr. D. der ungar. Gesp. Trenchin, Vagh-Besztercz Bez.
Poesi, span. Ortsch. in der peru. Intendantsch. Arequipa, im Corrigim. u. Thale Moquehua.
Pocs-Megyer, s. Megyer.
Pocs, (Petri-), österr. D. der ungar. Gesp. Szabolcs, Bathor. Bez. mit 1 PfK.
Pocsuvadló, österr. slowak. D. der ungar. Gesp. Honth, Schemnicz. Bez.
Pocstil, Potschtil, türk. Flk. u. Schl. im Bosna. Sandsch. Hersek, an der Narenta, südl. von Mostar.
Pocsaiowice, österr. zur Hrsch. Rychcyce geh. russ. PfD. in Galizien, Samb. Kr. am Tysminicasl.
Poczalkono, russ. D. von 19 Hsn. in Polen, Weiwodsch. Masovien, im Kr. Kujavien.
Poczapel, österr. D. des Guts Hrdly im Rakonitzer Kr. in Böhmen.
Poczapincze, österr. G. u. russ. griech. KchD. in Galizien, Tarnop. Kr. mit 1 Vwk. u. Wirthshaus.
Poczapl, österr. D. v. 21 Hsn. mit 1 K. der Kam. Hrsch. Königshof, im Beraun. Kr. in Böhmen.
Poczaple, österr. Dominikalhof im Prachin. Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Brzeznitz.
Poczaply, österr. D. von 10 Hsn. im Chrudim. Kr. des Kgr. Böhmen.
Poczaply, s. Hrdly.
Poczapy, österr. G. u. D. in Galizien, Zloczow. Kr. mit 1 Edelhofe u. 1 griech. kath. K.
Poczateczka Woda, österr. Bach im Taborer Kr. des Kgr. Böhmen.
Poczatek, österr. D. von 39 Hsn. der Hrsch. Chotieborz, im Tschaslau. Kr. des Kgr. Böhmen.
Poczatek, österr. D. der Hrsch. Ronnow, bey demselben.

Poczatek (Ober-), österr. D. von 25 Hsn. des G. Bestwin, im Czaslau. Kr. des Kgr. Böhmen.

Poczatek, Unter-, österr. D. von 12 Hsn. nebst einem einschichtigen Meyerhof, im Czaslauer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Ronnow.

Poczatek, s. Reiditz.

Poczatek (Poczatky), österr. mit Mauern umgebene Stadt von 231 Hsn. mit 3 KK. u. einem Gesundbade, der Hrsch. Serowicz im Tabor. Kr. in Böhmen.

Poczatka, österr. D. von 4 Hsn. im Prachiner Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Wolin.

Poczatka, s. Poczatek.

Poczatky, s. Poczatek.

Poczauzow, Polzauzow, österr. D. v. 18 Hsn. u. 140 Ew. im Iglau. Kr. in Mähren, z. Hrsch. Trebitsch geh.

Poczdiacz, österr. zur Hrsch. Medika geh. D. in Galizien, Przemysl Kr.

Poczekay, preuß. Krug bey Kolodziciewo im posen. Reg. Bez. Bromberg, Kr. Mogilno, mit 6 Hsn. u. 3 Hsn.

Poczeniz, österr. D. von 57 Hsn. u. 433 Ew. im Olmützer Kr. in Mähren, zur Hrsch. Morkowitz geh.

Poczepicz, Podschepicz, österr. D. u. Schl. von 10 Hsn. im Berauner Kr. in Böhmen, Hrsch. Chlumetz.

Poczeply, s. Poczaply.

Poczerad, österr. PfKchD. v. 10 Hsn. im Saatz. Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Postelberg.

Poczerkavic, österr. D. von 21 Hsn. auf d. slavon. Militärgr., Broder Rgmts. Distt.

Poczernicz, Ober-, österr. D. von 55 Hsn. im Kaurzimer Kr. d. Kgr. Böhmen, G. Michel.

Poczernicz, Unter-, desgl. von 36 Hsn., 1 Schl. u. K. ebendas.

Poczerznina, russ. D. von 8 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Przasnitzer Kr.

Poczernitz, österr. Gut im Kgr. Böhmen, im Kaurzimer Kr. mit mehreren Teichen, an der Wiener Hauptkommerzialstraße.

Poczesna, russ. D. von 66 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Kr. Wielun.

Poczinowicz, s. Butzoried.

Poczitek, österr. D. von 32 Hsn. u. 247 Ew. im Iglauer Kr. in Mähren, zur Hrsch. Saar geh.

Poczolkau, preuß. D. von 1? Hsn. u. 100 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. von Oppeln, Kr. Rosenberg, hat 1 hrsch. Vwk. [illegible] Mühle.

Poczwardowo, preuß. Vwk. im A. Gollub des westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Straßburg, mit 4 Hsn. u. 18 Ew.

Pod, s. Ilidvég.

Podafa, österr. D. der ungar. Gesp. Preßburg, im Unt. Insel Bez.

Podalcour, britt. Stadt in der Madras Prov. Karnatik, Distt. Nellore.

Podangen, preuß. Vwk. bey Lödern im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Preußisch-Holland, mit 10 Hsn. u. 112 Ew.

Podang-Mow, Paroun, birman. St. in d. Prov. Birma, am Irawaddy, treibt Handel.

Podanin, preuß. D. von 27 Fstll. u. 270 Ew. im posen. Reg. Bez. Bromberg, Kr. Chodziesen, mit 1 luth. K.

Podár, österr. Prädium der ungar. Gesp. Veszprim, Devetser Bez.

Podaria, sicil. D. v. 700 Ew. in d. neapel. Prov. Principato citeriore.

Podarzewer Hauland, preuß. Hauland im posen Reg. Bez. Posen, Kr. Szroda, mit 14 Hsn.

Podarzow, s. Padarzow.

Podasche, Potasch, preuß. D. von 170 Ew. u. 34 Fstll. in Schlesien, Reg. Bez. v. Breslau, Kr. Militsch, 2 M. von Militsch, gehört dem Standesherrn u. hat 1 Schule.

Podazza, österr. D. im dalmat. Kr. Spalatro, Distt. Macarsca.

Podbaba, österr. zum Oberst-burggräfl. GG. geh. D. im Rakonitzer Kr. in Böhmen, bey welchem sich im Jahr 1757 den 2ten May vor der Schlacht bey Prag der König von Preußen mit seiner Armee lagerte.

Podbaba, österr. D. im Kaurzimer Kr. des Kgr. Böhmen, Gut Poczernitz.

Podbabaz, österr. der Pfarre Rustovo einverleibtes D. im dalmat. Kr. Cattaro, Distt. Budua.

Podbaby, Podiebab, österr. D. von 17 Hsn. der Hrsch. Okraublitz, im Tschaslauer Kr. in Böhmen.

Podbar, Podbor, österr. D. von 18 Hsn. im Chrudimer Kr. des Kgr. Böhmen, Herrsch. Chraß.

Podberda, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Triest, im Görz Kr. z. Ldgr. Hrsch. Tolmein, 15 St. von Görz.

Podbereie, russ. großes D. u. Poststation in der Statthaltersch. Nowgorod, Kr. Nowogorod.

Podberesce, österr. z. Hrsch. Winniki geh. PfD. in Galizien, Lemb. Kr.

Podberesco, österr. z. Hrsch. Sredek geh. D. in Galizien, Zlocz. Kr.

Podberez, österr. z. Hrsch. Boleczow geh. D. am Fluße Swica in Galizien, Stryer Kr.

Podbergye, österr. D. der kroat. Gesp. Kreuz, Bez. Monozlo, nach Jeslenska eingepf.

Pobersen, Bobersen, kgl. sächs. D. im A. Hayn des Meißen Kr. an der Elbe, mit 1 RG.

Pobershau, Bobershau, kgl. sächs. D. im A. Lauterstein des Erzgebirg. Kr. bey Zöblitz, mit 500 Ew., Zinnbau.

Pobershau, kgl. sächs. D. im A. Wolkenstein, des Erzgebirg. Kr. zu Marienberg geh.

Podbezdiezy, s. Posig (Unter-).

Podbiala, s. Weißhof.

Podbiel, russ. nach Olfiek eingepf. D. in Polen, Woiwodsch. Podlachien, Kr. Siedlec.

Pod-

Podbiela, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Triest, Kr. Görz, am Bache Radaik, 1½ St. v. Görz.

Podbiele, russ. D. von 7 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Koniner Kr.

Podbiele Gumowko, russ. D. von 7 Hsn. in Polen Woiwodsch. Plock, im Pultusker Kr.

Podbiele wierze, des l. ebendas.

Podbiele Wielkie, russ. D. von 21 Hsn. ebendas.

Podbiele Zylowo, russ. D. v. 11 Hsn. ebendas.

Podbielko male, russ. D. von 9 Hsn. ebendas.

Podbielskozly, russ. D. von 8 Hsrn. in der Statthaltersch. Bialystock, im Bielsker Kr.

Podbiely, österr. D. d. ung. Gesp. Arva, Trsztena. Bez.

Pod Blizo, österr. D. im illyr. Reg. Bez. u. Kr. Laibach, z. Hrsch. Laak, 6 St. v. Krainburg.

Podbor, s. Podbar.

Podborce, österr. z. Hrsch. Kamienopol geh. PfD. in Galizien, Lemb. Kr.

Podborie, s. Darnvár.

Podborni, s. Waldhäuser.

Podboroshia, russ. D. in d. Statthaltersch. Olonez, Kr. Pudosh, am Wodlo, der hier schiffbar ist.

Podborowa, preuß. Vwk. mit 5 Hsn. im posen. Reg. Bez. Posen, Kr. Bomst.

Podborsht, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr. z. Hrsch. Sittich, 1½ St. von Pesendorf.

Podborz, österr. D. von 31 Hsn. der Hrsch. Woporzan im Tabor. Kr. in Böhmen.

Podborz, russ. D. in Polen, Woiwodsch. u. Kr. Lublin, Hrsch. Kurow.

Podborzany, s. Podersam.

Podborze, österr. z. Hrsch. Staniatki geh. D. in Galizien, Bochn. Kr.

Podbovija, russ. KchD. in der Statthaltersch. Kaluga, Kr. Shisdra.

Podbrach, österr. D. von 14 Hsn. im Kaurzim. Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Brandeis.

Podbrana, österr. D. im Leutmeritz. Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Liebeschitz, liegt hart am Lewin, u. ist gleichsam mit angeschlossen.

Podbrd, **Podwredy**, österr. D. von 3 Hsn. im Czaslauer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Sebuschitz.

Podbrd, österr. D. von 20 Hsn. mit 1 Mühle der Hrsch. Wscheraditz im Beraun. Kr. in Böhmen. Nahe dabey ist ein verfallenes Schloß.

Podbrech, österr. D. v. 42 Hsn. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Adelsberg. Kr. zur Hrsch. Wipbach, 1½ St. v. Wipbach.

Podbrehi (**Podpret**, **Lehotka**), s. Lehotka.

Podbrese, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Adelsberg. Kr. z. Hrsch. Tibein, 1½ St. von Sesana.

Podbresie, österr. D. der kroat. Gesp. Agram, Bez. dies. der Kulpa, mit 1 Mrh.

Podbrestye, österr. Prädium des ung. Temesvar. Bannat, unbevölkert.

Podbreszt, österr. D. der ungar. Gesp. Szalad, Muraköz Bez.

Podbrzezie, österr. zur Hrsch. Janowice geh. D. in Galizien, Bochn. Kr. am Donaiec.

Podbrzezie, österr. z. G. Wessolow geh. u. mit diesem D. vereinigte Ortsch. in Galizien, Bochn. Kr.

Podbrzezitz, österr. D. von 44 Hsn. u. 274 Ew. mit 1 M. u. Schl. im Brünner Kr. in Mähren, dem Ollmützer Domkap. geh.

Podbrzezy, österr. D. von 47 Hsn. d. G. Skalka im Königgrätz. Kr. in Böhmen.

Podbrzezy, österr. PfKchD. v. 49 Hsn. im Kaurzimer Kr. des Kgr. Böhmen.

Podbuknje, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr. z. Hrsch. Zobelsberg, 2½ St. von Pesendorf.

Podbukowina, österr. z. Hrsch. Dubiecko geh. D. in Galizien, Sanok. Kr. am Fl. Saan.

Podburze, österr. z. Hrsch. Bakowce geh. D. in Galizien, Brzez. Kr.

Podbusz, österr. Hrsch. u. D. in Galizien, im Samborer Kr. an der Bystrzyca, wird v. griech. kath. Rothrussen bewohnt.

Podchlumecz, österr. D. v. 5 Hsn. im Chrudimer Kr. des Kgr. Böhmen.

Podchuduich, österr. Ortsch. der kroat. Gesp. Agram, Gebirgsbezirk, z. Hrsch. Grobnik geh.

Podciborz, preuß. D. von 6 Hsn. u. 51 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Straßburg.

Podciemno, österr. z. Kameral-Direktion geh. D. in Galizien, Lemb. Kr.

Podczachy, russ. D. v. 25 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Gostyniner Kr.

Podczachy, russ. D. v. 12 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Kr. Lenczyc.

Podczacza, österr. z. Hrsch. Stupia geh. D. in Galizien, Sandec. Kr.

Podczassa Wola, russ. Gut u. Ortsch. v. 15 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Sandomir, Kr. Opoczno.

Podczernin, preuß. Gut mit 6 Hsn. u. 30 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Neustadt.

Podczerwone, österr. z. Hrsch. Neumark geh. D. in Galizien, Sandec. Kr., am Czarny Donaiec.

Podczeszyno, russ. D. von 6 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Kr. Kujavien.

Poddag Andres od. **Tylennen**, preuß. Ort v. 2 Hsn. u. 9 Ew. bey der Kreisst. Memel im pr. Reg. Bez. Königsberg.

Poddauby, österr. D. von 8 Hsn. im Bunzlau. Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Groß Skall.

Poddembski, österr. z. Hrsch. Wonsław geh. nach Mielec eingepf. Vwk. in Galizien, Tarnow. Kr.

Poddanbice, russ. D. von 8 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien im Kr. Kujavien.

Poddenbie, russ. D. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, Kr. Sieradz.

Poddenbie, russ. D. v. 12 Hsn in Polen, Woiwodsch. Masovien im Kr. Lenczyc.

Poddi, österr. KchD im dalmat Kr. Cattaro, Dstkt Castelnuovo.

Poddomp, preuß Vwk. mit 15 Ew. bey Klein-Machmin im pommer. Reg Bez. Köslin, Kr. Stolpe

Poddubby, österr. D. von 6 Hsn. im Kaurzim. Kr des Kgr Böhmen, am Fl. Sazau.

Pod-Dupnou, s. Dupnou

Poddwurer Mühle, österr. D. von 31 Hsn im Prachiner Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Winterberg, gehört nach Welschkirchen.

Poddylewo, preuß. Vwk. von 3 Hsn. u 24 Ew. im Amte Gollub des westpreuß Reg. Bez Marienwerder, Kr. Strasburg

Podebach, s. Pirkfeld.

Podeblocie, russ. D. in Polen. Weiwodschaft Podlachien. Kr Radzyn, Hrsch. Zyczyn

Podebuls bei Lobas, preuß. D. im Kr. u A. Zeiz, der Prov. Sachsen, Reg Bez. von Merseburg, mit 21 Hsn u. 150 Ew.

Pödebuls, preuß D am Floßgraben im Kr. u A. Weißenfels, in der Prov. Sachsen. Reg Bez. von Merseburg, hat 6 Hsr. u. 50 Ew. Geh. schriftf. zur Hrsch. Dreißig.

Podegray, Bodegray, österr. D von 55 Hsn. auf der slavon. Militärgr., Gradiskaner Regmts-Dstkt, mit 1 griech nicht unirten K.

Podegrodzie, österr. D. u. G in Galizien im Bochnier Kr., zw. dem Raba u. der Stradomka.

Podegrodzie, österr. z. Hrsch. Altsandec geh. PfD. in Galizien, Sandec. Kr. am Donatec.

Podejuch, preuß. D. an einem Arm der Oder im Stettiner Stadtkr. der Prov Pommern, Reg Bez. v Stettin. mit 500 Ew.

Podel (Gross-), preuß. D. mit 190 Ew. im pommer. Reg Bez Köslin, Kr Stolpe.

Podel (Klein-), desgl. ebendas. mit 101 Ew.

Podele i Sumowka, russ. D von 11 Hsn in Polen. Woiwodsch. Plock, im Lipnoer Kr

Podelhoper Bach, österr. Bach im Czaslauer Kr. des Kgr. Böhmen.

Podelhoty, österr. D. von 3 Hsn. im Czaslau. Kr. des Kgr. Böhmen, Gut Prawonin.

Podelist, s. Pödelist.

Podelnischnaja, russ D u Poststat. im Tomsk. Kr der Statthaltersch. Tomsk

Podelsaz, s Bodelsaz.

Podelwitz, kgl. sächs D. u RG. im KrA. Leipzig des gleichnam Kr. mit 300 Ew

Podelwitz, kgl sächs. D u RG. im A Colditz des Leipzig. Kr. an der Freyberg. Mulde, mit 60 Fstll u 300 Ew.

Podelwiz, s Bodelwiz.

Podelzig Alt- u. Neu-), s. Bodelzig.

Podemszczyzna, österr. G. u. D. in Galizien, Zolkiew. Kr. mit 1 Edelh., Vwk. u. griech. kathol. K.

Podenaich, s. Pedenaich.

Podendorf, s. Pogyelo.

Pödendorf, österr. D im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Villach. Kr. z. Ldgr. Hrsch. Himmelberg, 2½ St von Villach

Podendorf, österr. D. von 43 Hsn. im L. ob der Ens. Mühl-Vtl. z. Ldgr. Hrsch. Haus, 2 St. von Weitersdorf.

Podendorf, hannöv. D. v. 3 Hsn. des A. Moisburg in der Prov Lüneburg.

Podensac, franz. St. u. Hptort eines Kant im Bez. von Bordeaux des Dep. Gironde, am linken Ufer der Garonne, mit 210 Hsn. u 1,500 Ew.

Podenstedt, dän. D. im holstein. A. u. Kchsp. Neumünster.

Podenstein, s. Pottenstein.

Podentes, portug Flk. in Beira, Corr. Coimbra, mit 191 Fstll.

Poderische (Poderzisst), österr. D. von 22 Hsn der Hrsch. Frauenberg im Budweis. Kr. in Böhmen.

Poderosche (Podrosche), preuß. Flk. mit 20 Hsn., über 300 Ew u. mehreren Pechhütten an der Neiße, im Rotenburg Kr. in der Prov Schlesien. Reg Bez von Liegnitz. Ueber die Neiße ist hier eine Brücke gebaut.

Podersam, Podhorzan, Podborzany, östr. von Baden-Baden an die kgl. Kammer gefallenes Majoratsgut u. Schutzstädtchen von 119 Hsn mit 1 Poststation, 2½ St. von Saatz, Saatzer Kr. in Böhmen

Podersanka, Podhorzanka, österr. D. von 33 Hsn. der Hrsch. Petersburg, Saatzer Kr. in Böhmen.

Poderschau, s Neu-Poderschau.

Podervanye, österr Ortsch der kroat. Gesp. Agram, Gebirgsbezirk, z. Hrsch. Grobnik geh.

Poderzisst, s. Poderische

Podesdorf, österr D v 15 Hsn. im Budweis. Kr des Kgr Böhmen. Gut Rausching.

Podevchevo, österr. D. in der kroat. Gespansch. Kreuz, zur Hrsch. Novi-Marof geh, mit 1 hrsch. Kastell, 1 Mrh u 1 Mühle.

Podewall, meklenburg. strelitz. Allodialgut in der Hrsch. Stargard.

Podewils, preuß Colonie. von 27 Hsn. u. 260 Ew in Schlesien, Reg Bez u. Kr. Oppeln, 3½ M. von Oppeln, hat 20 Hsr

Podewils, preuß adl D mit 150 Ew. im Belgard Kr in der Prov. Pommern, Reg Bez. von Köslin. Der Ort ist das Stammhaus der adl Familie von Podewils von der pommer. Linie.

Podewilshausen, preuß D. mit 160 Ew. im pommer Reg. Bez Köslin, Kr Stolpe.

Podewitten, preuß Gut mit 10 Hsn u 90 Ew. bey Cremitten im preuß. Reg. Bez. Königsberg Kr. Wehlau.

Po-

Podewsie, 3 russ. nach Lopuszno eingepf. Hsr. in Polen Woiwodsch. Sandomir, Kr. Opotschno Hrsch. Snochowice.

Podczerwone, österr. D. in Galizien. Hier werden Holzsteinkohlen gefunden.

Pod Faczkova, Na-Maasu, österr. Eisenh. u. Schmelzofen der ungar. Gesp. Liptau, östl. Bez.

Podfidlin, preuß. Abbau (Theil eines Guts) von Kabibude, mit 1 H. u. 9 Ew. im westpreuß. Reg. Bez Danzig, Kr. Carthaus.

Podfura, s. Potworow.

Podgacz, österr. z. Hrsch Mosciska geh. D. in Galizien, Przemysl Kr.

Podgaicze, österr. D. von 45 Hsn. auf der slawon. Militärgr., Broder Rgmts-Dstkt. mit 1 kath K.

Podgaicze, österr. D. in der slawon. Gesp. Veröcze, Bez. Walpo, an der Drau.

Podgaiczi, österr. D. der kroat. Gesp. u. Bez. Kreuz, ½ St. von Kreuz.

Podgaje, russ. Gut u. D. in Polen, Woiwodsch. Krakau, Kr. Kielce.

Podgajek, russ. D. in Polen, Woiwodsch. Sandomir, Kr. Radom, Hrsch. Zakrzew.

Podganig, österr. G, im illyr. Reg. Bez. Laibach im Neustädtl. Kr. 5 St. von Laibach.

Podgarich, österr. D. von 13 Hsn. auf d. kroat. Militärgr, Kreutzer Rgmts-Dstkt, mit einer Sägemühle am Fuße des B. Garich.

Podgarje, österr. D. in der Prov. Steyermark im Cill. Kr. z. Hrsch. Altenmarkt, 3 St. von Unter-Drauburg.

Podgay, österr. z. Staatshrsch. Grudek geh. Ortsch. von einigen Chaluppen in Galizien, Lemb. Kr.

Podgaycze, russ. D. in Polen, Woiwodsch. u. Kr. Sandomir, Hrsch. Woyciechowice.

Podgay Folwark, preuß. D. in der Prov. Posen, Reg. Bez von Posen, im Kr. Mogilno.

Podgastrzab, österr. D von 6 Hsn im Bunzlauer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Böhmisch-Eiche.

Podglinnik, österr. z. Hrsch Zbyszyce geh. D. in Galizien, Sandec Kr.

Podgor i Pustkonie Borki, russ. D. von 9 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch im Koniner Kr.

Podgora, s. Unternberg.

Podgora, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Laibach. Kr. z. Hrsch. Laak, 0½ St. v. Krainburg.

Podgora (Podigora), österr. D. mit 1 Papier-Mühle im illyr. Reg. Bez. Triest, im Görz Kr., z. Zent-Gr. Quesca, ½ St. von Görz.

Podgora, österr. D im dalmat. Kr. Spalatro Dstkt Macarsca.

Podgorach (Podgorje), österr. D. im illyr. Reg. Bez Laibach, im Klagenfurt Kr. zum Ldgr. Bleyburg, 3 St. von Unter-Drauburg.

Podgoracz, österr. Flk. in d. slawon. Gesp. Veröcze, Bez. Nassicza, mit 1 Salz-Verschleiß-Magazin.

Podgorczy, österr. D von 29 Hsn. auf d. kroat. Militärgrenze, Kreutzer Rgmts-Dstkt.

Podgoretr, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr. z. Hgth. Gottschee, 5 St. von Neustädtel.

Podgorgie, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Adelsberg Kr. z. Hrsch. u. Ldgr St. Servolo, 3 St. von Matoria.

Podgoriach (Maria Elend), österr. D. mit 1 Kuratie u. Wallfahrtsort im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Villach Kr. z. Hrsch. Rosek, 3½ St. v. Velden.

Podgorje, s. Podgorach.

Podgorie, österr. D. in der Prov. Steyermark, im Cill. Kr. z. Hrsch. Peschätz 11½ St. v. Cilli.

Podgorie, österr. D. in der Prov. Steyermark im Cill. Kr. z. Hrsch. Lechen, 1¼ St. v. Cilli.

Podgorie, s. Unterberg.

Podgorje, österr. D. in der Prov. Steyermark, im Cill. Kr. z. Hrsch. Wöllan, 5½ St. v. Cilli.

Podgorje (Podgorjach), österr. D. ebendas. z. Hrsch. Sanneg, 2 St. von Franz.

Podgorie (Podgoroi), desgl. ebendas. z. Hrsch. Seitz, 2½ St. von Ganowitz.

Podgorie, österr. D. von 15 Hsn. auf der kroat. Militärgr., Kreutzer Rgmts-Dstkt.

Podgorie, desgl. von 39 Hsn. auf der kroat. Militärgr., erster Banal-Rgmts Dstkt.

Podgorie, österr. D. der slawon. Gesp. u. Bez. Posega, am Fuße des Reb.

Podgorie, desgl. der slawon. Gesp. Veröcze, Bez. Diakovar.

Podgorie, österr. Ortschaften in der kroat. Gesp. Agram: 1) Bez. diess. d. Kulpa; — 2) Bez. St. Johann, nach Bisztricz eingepf.

Podgorie, desgl. in der kroat. Gesp. Warasdin, obere Landbezirk.

Podgoritz, österr. D. im illyr. Reg. Bez u. Kr. Laibach, zur Staats-Hrsch. Münkendorf, 1½ St. von Laibach.

Podgoritschen, Podgorischtsche, österr., nach Unterberg eingepfarrte Gegend in der Prov. Steyermark, Kr. Marburg, Hrsch. Mallegg.

Podgoritza, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtler Kr. zur Probstei-Hrsch. Neustädtel, 3 St. von Neustädtel.

Podgoritza, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr. z. Hrsch. Weißenstein, 2½ St. von Pesendorf.

Podgoriza, österr. D. von 11 Hsn in der Prov. Steyermark im Cill. Kr. z. Hrsch. Oberlichtenwald 6½ St. von Cilli.

Podgoriza bei St. Georg, österr. D. im illyr. Reg. Bez Laibach, im Neustädtl Kr. z. Hrsch. Weixelberg 1 St. von St. Marein.

Podgoriza bei Sct Magdalena, desgl. ebendas. ½ St. von Sct. Marein.

Podgoriza, türk. Stadt u. Schloß in der Rumeli.

Land.

Sandsch. Jskenderje an der Moreka od Moradscha.

Podgorki Kolo, russ. D. in Polen. Woiwodsch. Sandomir, Kr. Radow. Hrsch Zalesyce.

Podgornaja, russ. Flk in der Statthaltersch. Woronesch Kr. Pawlowsk.

Podgornoislaw, russ. D. in der Statthaltersch. Orenburg Kr. Busuluk.

Podgoro, österr. D. im illyr Reg Bez. Laibach, im Laibach Kr. z. Hrsch. Görtschach, 1 St. von Laibach.

Podgoro, österr. D. im illyr. Reg Bez Laibach, im Neustädtl. Kr. zu den Hrsch Sauneg u. Oteneg 3 St. von Ursendorf.

Podgoro, 2 österr. nach Heil. Kreutz eingepfarrte Hsr in der Prov Steyermark, Kr Cilly, Hrsch. Obrebitsch

Podgoroi, s. Unterberg.

Podgoroi, s. Sct Kunigund.

Podgoroi, s. Podgorie

Podgorum, österr. Berg mit einigen darauf stehenden Hsn. in der kroat. Gesp. Warasdin, obere Landbezirk

Podgorum, 2 österr Ortsch. in der kroat. Gesp. Agram, Gebirgsbezirk: 1) nach Turke, 2) nach Zaverske eingepf.

Podgorza, österr. Fl. in der Prov Steyermark, Kr. Cilly

Podgorze, österr freye Handelsst. in Galizien, im Bochnier Kr an einem Arme der Weichsel, der Stadt Krakau gegenüber mit 1068 Ew (nach Andern 4000), unter denen viele Juden sind. Sie hat 600 Hsr, 1 kath u. 1 luth K. u. 1 Hptschule. Der Handel ist lebhaft Unfern ist Eisenbachs Eisenhütte mit 110 Arbeitern, die gute Armaturstücke liefern. In der Nähe findet man Flintensteine u. Kreide.

Podgorze, österr. z. G. Wielka Wies geh. u. mit diesem Dorfe konzentrirte Ortschaft in Galizien, Bochn Kr.

Podgorze, preuß. St. im westpreuß Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Thorn, an der Weichsel, Thorn gegenüber mit 50 Hsn. u. 350 Ew.

Podgorze, russ D. in Polen, Woiwodsch Lublin, Kr Zamosc Hrsch. Dobre.

Podgorze, russ. D. von 13 Hsn. in Polen, Woiwodsch Kalisch, im Sieradzer Kr

Podgorze, russ D. von 6 Hsn. in Polen. Woiwodsch Masovien im Kr. Sochaczew.

Podgorze, russ. D von 12 Hsn in Polen, Woiwodsch. Plock im Pultusker Kr.

Podgorze, russ D. von 15 Hsn in Polen, Woiwodsch Augustowo im Lomzaer Kr

Podgorze Gozdi, russ. D. in Polen Woiwodsch. Plock im Pultusker Kr

Podgorze z Wovtr, russ D von 18 Hsn in Polen, Woiwodsch. Plock, im Mlawaer Kr.

Podgorze u Opole, russ. Gut u. D. in Polen, Woiwodsch. Podlachien, Kr Biala.

Podgorzel, russ. nach Szenica eingepf. Ortsch. in Polen, Woiwodsch. Podlachien, Kr. Siedlec, Hrsch. Pestrewiny

Podgorzen (Podgarze), österr D. von 31 Hsn. in der Prov Steyermark im Marburg. Kr. zu rsch Hrich, 3 St. von Pettau.

Podgorzyce, russ D. von 9 Hsn. in Polen, Woiwodsch Masovien, im Kr Gostonin

Podgorzyce, russ. D. von 14 Hsn. in Polen, im Kr. Sochaczew.

Podgourie österr. D. von 26 zstr. Hsn. in der Prov. Steyermark, im Cill. Kr. zur Hrsch. Oberlichtenwald, 7½ St von Cilli

Podgraczie, österr Ortsch. der kroat Gesp. Agram Bez. jenseits der Kulpa.

Podgrad (Castro novo), österr D. im illyr. Reg. Bez. Laibach im Adelsberg Kr. zur Hrsch. Neuschloß, 3 St von Lippa.

Podgrad (Sct Jacob), österr LfD im illyr. Reg. Bez. Laibach im Villach. Kr. z. Hrsch. Roseck, 2½ St. von Velden

Podgrad (Podgradam) österr. D in der Prov. Steyermark, im Cill. Kr. z. Hrsch. Reifenstein, 1½ St. von Cilli

Podgradam, österr D. im illyr. Reg. Bez u Kr. Laibach, z Hrsch. Lustal, 2 St. von Laibach

Podgradie, österr. D auf der slawon Militärgr, Peterwardeiner Rgmts - Dstkt.. mit 38 Hsn

Podgradie, österr Ortsch. der kroat Gesp. Agram, Bez St. Johann.

Podgradowice, preuß. D. von 16 Hsn. in der Prov. Posen, Reg. Bez. von Posen, im Bomster Kr.

Podgradowitzer Hauland, preuß. Colonie v. 16 Hsn. im posen Reg Bez Posen, Kr Kosten

Podgraggio, österr D im dalmat Kr. Zara, Dstkt Obbrovazzo

Podgraje, österr D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, Adelsberg. Kr. z. Hrsch. Jablonitz, 3½ St. von Lippa.

Podgraje, österr PfD. im dalmat. Kr. Spalatro, Dstkt. Almissa, nahe am Fl. Cettina.

Podgranje, s. Unterschloss

Podgrarcheno, österr. D im illyr Reg. Bez. Laibach. im Neustädtl. Kr. z Hrsch Mokritz, 8 St von Neustädtel.

Podgritsch, österr. D. von 27 Hsn im illyr. Reg. Bez. Laibach. im Adelsberg Kr z. G. Leutenburg 4 St. von Vipbach.

Podgrodzie, österr z Relig Fondsgute Krylos geh D. in Galizien, Stryer Kr

Podgrodzie, österr. z Hrsch Machowa geh. dahin eingepf. D. in Galizien, Tarnow Kr.

Podgrodzie u. Podzamce, russ D. in Polen, Woiwodsch Krakau Kr. Kielce, Hrsch Bardo.

Podgrozie, österr großes D. in Galizien, im Brzezaner Kr.. z. Hrsch. Rohatyn geh.

Podgurzany, österr. zur Hrsch Semenow geh. altes eingefallenes Basilianer Kloster u. D. in Galizien, Tarnop. Kr. am Seret.

Pod.

Podgurze, russ. kl. St. von 45 Hsn. an dem aufsteigenden Ufer der Weichsel Thorn gegenüber, in Polen, Woiwodsch Masovien, im Kr Kujavien, mit 1 Reformatenkloster.

Podgurzyn, preuß D. mit 15 Hsn. u. 105 Ew. im posen Reg Bez Bromberg, Kr Schubin.

Podhacie russ. Sch in d. Statthaltersch. Minsk Kr Pinsk. am Priwez.

Podhag. österr D. von 4 Hsn im Kaurzim. Kr. des Kgr Böhmen, Gut Lischna

Podhag. österr. D. im Königgrätz. Kr. des Kgr. Böhmen.

Podhag. ein Bach im Pilsner Kr. des Kgr. Böhmen.

Podhagen, österr D. von 4 Hsn. im Bunzlauer Kr des Kgr Böhmen, Hrsch. Groß Skall

Podhagy, österr. D. von 12 Hsn. der Hrsch. Chlumetz im Beraun Kr. in Böhmen.

Podham, s Buchheim.

Podhay, österr. D. von 3 Hsn. im Berauner Kr. des Kgr. Böhmen Hrsch Konopischt

Podhay. österr D. von 14 Hsn. des G. Natzowitz im Beraun. Kr. in Böhmen.

Podhay, österr D. von 49 Hsn der Kam. Hrsch. Waldiz im Bidschow. Kr. in Böhmen.

Podhayce, österr. Hrsch. u Mkt. in Galizien, im Brzezaner Kr. am Zlota-Lipa-Bache.

Podhayczyki, österr. G u russ. PfD. in Galizien, Samb. Kr. mit 1 Bwk. u Wirthshaus

Podhayczyki, österr. G. u. D. in Galizien, Stanislaw. Kr. mit 1 eigenen ruthen. Pf., 4 Mahlmühlen u 2 hrsch. Höfen, am Bache Turka, an der Poststraße.

Podhayczyki, österr. G. u. russ. kath. PfD. in Galizien, Tarnop. Kr am Sereth.

Podhayczyki, österr. D. in Galizien in Brzezaner Kr. mit 1 Postwechsel.

Podhayczyki, österr. zur Hrsch. Zborow geh. griech. kath. KchD. in Galizien, Zlocz.

Podhayczyki, russ mit Radlubisko konzentrirte Ortsch. in Polen, Woiwodsch Lublin, Kr. Zamosc.

Podhayhen, österr. Berg im Leutmeritzer Kr. des Kgr Böhmen.

Podhering, österr D. der ungar Gesp. Beregh, Munkacz Bez. mit 1 PfK u. 1 neuen Tuchfabr.

Podhoini Hrib österr D im illyr Reg Bez Laibach, im Neustädtl. Kr. z. Hrsch. Auersberg, 4 St von St Marein

Podholszky, österr slowak eingepf. Hsr. der ungar. Gesp Sol, im Ob. Bez.

Podhor. österr D. von 2 Baracken u. 3 Hsn im Berauner Kr. des Kgr Böhmen, Hrsch. Tloskau

Podhor. österr D. ebendas. Gut Jablan.

Podhor, österr. z Oberstburggräfl. G. geh. D v. 24 Hsn im Rakonitzer Kr in Böhmen, das zum Theil der Kirche Maria an der Wiege in Prag gehört.

Podhora, österr D. von 9 Hsn. im Bunzlauer Kr des Kgr Böhmen, Hrsch. Münchengrätz.

Podhoran, österr. D. jenseits der Moldau der Hrsch. Jeniowes im Rakonitzer Kr. in Böhmen

Podhorau, österr. Festung von 2 Hsn. der ung. Gesp. Liptau im östl. Bez.

Podhorau, Podhor, Podhorzy, österr. D. im Bunzlauer Kr. des Kgr. Böhmen, Herrsch. Böhmisch Eiche, hat 9 Hsr.

Podhorze, österr. Hrsch. u. russ. PfD. mit dem latein Kir. aber nach Zulen eingepf in Galizien Stryer Kr mit 1 uralten Schlosse.

Podhorce. österr D. in Galizien, im Zloczower Kr mit 1 Herrschaftsgebäude, 1 Basilianerkl., 1 latein kath. K u. 1 Postamte.

Podhorce, russ Hrsch. u D. in Polen, Woiwodsch Lublin, Kr. Zamosc, an der Huczwa, 2 St von Rubieszow.

Podhorce, desgl ebendas. 1½ St. von Tomaszow.

Podhorje (Kasza, Kossocza, Podhoje), österr D der ungar. Gesp. Trenchin, im mittlern Bez.

Podhorje (Littava-) s. Liettava.

Podhorka, 3 österr. ei schicht. Hsr in Böhmen, Kr Chrudim, Hrsch. Choltitz.

Podhorki, österr. G. u. russ. KchD. in Galizien, Stryer Kr., mit Sch., Wirthshaus u. 2 Mahlmühlen, an den Bächen Lomnica u. Czerzwa

Podhornberg, österr. Berg im Pilsner Kr. des Kgr Böhmen, Hrsch Tepel.

Podhornteich, s Baderteich.

Podhorod, s. Varallya.

Podhorodce, österr. Gebirgshrsch u D. in Galizien, im Stryer Kr. mit 1 Schule u. 2 Pfarren.

Podhorodyszcze, österr z. HrschD. Zwinogrod geh D in Galizien, Brzez. Kr.

Podhorz, Pohorz, österr D von 23 Hsn. im Kaurzimer Kr. des Kgr. Böhmen, Gut Loschan.

Podhorz, österr D. von 8 Hsn ebendas., Herrsch. Unter Brzezan

Podhorz, österr. D von 65 Hsn im Königgrätz. Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch Opoczna.

Podhorz, österr. D von 20 Hsn im Klattauer Kr des Kgr Böhmen, Hrsch Planitz

Podhorz, Podhorzy österr. D. von 21 Hsn. der Hrsch. Grabenitz Slawkowitz u. Czimelitz, im Prachin. Kr in Böhmen.

Podhorz, s. Pohorsko.

Podhorz, österr. D. von 44 Hsn. u. 270 Ew. mit einer K im Prerauer Kr. in Mähren, z. Hrsch. Weißkirch geh

Podhorzan, österr. D. von 17 Hsn. der Hrsch. Neuschloß im Chrudimer Kr. in Böhmen.

Podhorzan, österr. G mit 1 Schl. u. 8 DD. im Czaslau Kr. in Böhmen.

Podhorzan, österr. D. im Rakonitzer Kr. des Kgr Böhmen, jenseits der Moldau, Hrsch. Jeniowes.

Podhorzan, s. Podersam.
Podhoraan, s. Pohorzan.
Podhorzanka, s. Podersanka.
Podhorze, russ. Fl. in der Statthaltersch. Podolien, kommt aus Wolhynien u. fällt nicht weit von Khotim (Chorzim) in den Dniestr.
Podhorzicz, österr. D. von 1– Hsn. mit Meh. d. G. Bestwin, im Czaslauer Kr. in Böhmen.
Podhorzowicze, s. Pohorowicze.
Podhorzy, österr. D. im Berauner Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Chlumecz.
Podhorzy, österr. hrsch. Hof ebendas. Hrsch. Kloslau.
Podhoray, österr. vormal. RG. im Kgr. Böhmen im Prachin. Kr.
Podhorzy, s. Pohorzy.
Podhorzy, s. Podhorau.
Podhorzy, s. Babzicz.
Podhoray, s. Pohorz.
Podhosto, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach im Neustädtl. Kr. z. Probstei Hrsch. Neustädtel, 3 St. von Neustädtel.
Podhrad, österr. Mktfl. von 62 Hsn. mit 1 prächtigen Jägerhaus, der Hrsch. Frauenberg im Budweiser Kr. in Böhmen, an der Moldau.
Podhrad, österr. D. von 9 Hsn. im Bunzlauer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Münchengrätz.
Podhrad, österr. D. der Hrsch. Worlik im Prachin Kr. in Böhmen.
Podhradecz, österr. D. u. Schloß im Berauner Kr. des Kgr. Böhmen, Gut Roth Hradek, am Bache Mastnjk.
Podhradny-Lhota, österr. D. von 40 Hsn. u. 240 Ew. im Prerauer Kr. in Mähren, zum Lehn Laurzka geh.
Podhraderteich, s. Baderteich.
Podhrady, österr. Flk. v. 31 Hsn. der Hrsch. Welisch im Bidschow. Kr. in Böhmen.
Podhrady, s. Richenburg.
Podhrady, österr. D. von 19 Hsn. der Hrsch. Trzemoschnitz, im Czaslauer Kr. in Böhmen.
Podhrady, österr. D. von 8 Hsn. im Berauner Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Chlumetz.
Podhrady, s. Przedhrady.
Pod- (Hragya-), s. Varallya.
Podhragya (Detrekeö-Varallya), österr. D. der ungar. Gesp. Preßburg, Bez. jenseits des Gebirgs.
Podhragyi, s. Saskeö-Varallya.
Podhragyi, österr. D. der ung. Gesp. Thurocz, im I. Bez. wegen seiner guten Gartengewächse berühmt, mit 1 Kche.
Podhragyi (Besztercze, Wistriczke-Podhradje), österr. D. der ungar. Gesp. Trenchin, Vagh-Besztercz. Bez. mit 1 PfK.
Podhragyi (Hricsó-Hriczowze-Podhradje), desgl. ebendas.
Podhragyi (Kasza, Kospecz, Podhradje, Kis-Nagy-Podhragyi), desgl. ebendas. im Mittl. Bez.

Podhragyi (Nagy-Kis), s. Kasza-Podhragyi.
Podhragyi (Nemes-), Zemanska-Podhradje, österr. adl. D. der ungar. Gesp. Trenchin, im untern Bez. mit 1 schönen Kastell u. 1 reform. Bethhause.
Podhragyi (Oroszleankö-Pruska-), Orosowske-Podhradje, desgl. ebendas. im mittlern Bez. mit den Ruinen des Schlosses Oroszleankö.
Podhragyi (Pruska-), s. Podhragyi (Oroszleankö-).
Podhragyi (Ugröcz-), Uhrowske-Podhradje, desgl. ebendas., Bez. jenseits des Gebirgs, auf einem Hügel mit 1 Schl. auf einem Felsen.
Podhraz, österr. D. im Chrudim. Kr. des Kgr. Böhmen.
Podhraz, österr. D. von 55 Hsn. im Chrudimer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Chotzen.
Podhraze, s. Szepes-Varallya.
Podhrazky, österr. D. im Budweiser Kr. des Kgr. Böhmen, Gut Rausching.
Podhrazy, s. Richenburg.
Podhruschko, österr. Ortsch. von 8 Hsn. im illyr. Reg. Bez. u. Kr. Laibach, zu versch. Hrsch., 5 St. von Laibach.
Podhum, österr. D. auf der kroat. Militärgr., Oguliner Regmts. Dstkt., mit 17 Hsn.
Podhum, österr. Ortsch. in der kroat. Gespansch. Agram, Gebirgsbezirk.
Podhura, österr. D. im Königgrätzer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Neustadt.
Podhurskey, österr. Meyerhof im Chrudimer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Pardubicz.
Podhurzy, österr. G. u. D. von 13 Hsn. im Klattauer Kr. in Böhmen.
Podhybie u. Podolany, österr. G. u. D. mit a Edelhöfen in Gallizien, Myslen Kr. am Skawinka Fl.
Podi, österr. D. im dalmat. Kr. Spalatro, Kr. Sign, unter dem B. Gelino.
Podjahs, preuß. Hptgut von 8 Hsn. u. 41 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Carthaus.
Podjanbehskoi, russ. Wasserfall des Swir in d. Statthaltersch. Olonez, Kr. Ladeinoje Pole.
Podjarkow, österr. z. Hrsch. Dzwinogrod geh. D. in Gallizien, Brzez. Kr.
Podjassenim, österr. Ortsch. in der Prov. Steyermark, im Cill. Kr. z. Hrsch. Montpreiß, 6½ St. von Cilli.
Podians, österr. D. von 21 Hsn. im Kaurzimer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Zasenuck.
Podiebab, s. Podbaby.
Podiebrad, österr. Kam. Hrsch. mit 2 Städten, 70 DD. u. 16010 Ew. im Bidschow Kr. in Böhmen.
Podiebrad (Kozy Brady), österr. Kam.-Stadt von 221 Hsn. u. 2,400 Ew. mit 1 Schl. in welchem sich

sich eine Kapelle befindet, u. 2 KK., im Bidschow. Kr. in Böhmen, 6 M von Prag an der Elbe.

Podiebrat, preuß. Kolonie v. Hussiten, besteht aus 3 Theilen, Ober- (43 Hsr., 225 Ew.), Mittel- (45 Hsr. 240 Ew. u. Nieder-Podiebrat (34 Hsr 180 Ew) in Schlesien, Reg. Bez. v. Breslau, Kr. Strehlen.

Podiebus (Podiehus), österr. D. von 24 Hsn, der Hrsch Bischof-Trinitz im Klattauer Kr. in Böhmen.

Podiech, s Potiech.

Podieczel (Pogedseel), österr. D. von 17 Hsn. der Hrsch. Chrest, im Chrudimer Kr. in Böhmen

Podiehus, österr verfallenes Schloß im Prachin. Kr. in Böhmen, Hrsch. Rotolitz.

Podiehus, s. Podiebus.

Podjel, Ober- u. Unter-, österr. D. im illyr. Reg Bez. u Kr. Laibach, zur Hrsch Veldes, 8 St von Jaßnitz.

Pod Jelovim Werdam, desgl. ebendas. z. Hrsch. Laak, ¾ St von Krainburg.

Podielus, österr. D. von 9 Hsn im Berauner Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Konopischt.

Podiessin, österr. D v. 36 Hsn. der Hrsch. Polna, im Czaslau. Kr. in Böhmen.

Podjeusche, österr. D. im illyr. Reg. Bez. u. Kr. Laibach, zur Hrsch. Stadt Stein, 4¾ St. v. Laibach.

Podiewek, s. Podwek.

Podjeziorze, preuß. adl. Colonie von 5 Fstll. u. 30 Ew. im posen. Reg. Bez. Bromberg, Kr. Wongrowitz, an einem See.

Podigliano, sardin. D. in der piemont. Prov. Tortona.

Podigora, s. Podgora.

Podimoch, österr. D. im dalmat. Kr. Ragusa, Dstkt. Stano.

Podine di Boraja, österr. D. im dalmat. Kr. Zara, Dstkt. Sebenico, Filial von Verpoglie.

Poding, bair. Einöde im Isar Ldgr. Miesbach.

Pod jordanstj, s. Jordan.

Podis, ruß. Gut im Kchsp Testama, der Statthaltersch. Livland, Kr. Pernau, hat sandigen, steinigen, morastigen Boden, Tannenwälder.

Poditau, preuß D. u. RG von 28 Hsn u. 130 Ew in Schlesien, Reg. Bez. von Breslau, Kr. Glatz hat 1 Vwk.

Podiwicz, österr. D. von 16 Hsn der Hrsch. Martinitz im Czaslauer Kr. in Böhmen.

Podiwin, Podwinicz, österr. D. von 29 Hsn. der Hrsch. Ploschkowitz im Leutmeritzer Kr. in Böhmen.

Podiwiz, österr. D. von 47 Hsn. u. 380 Ew. im Brünner Kr. in Mähren, z. Hrsch. Wischau geh.

Podkamenoe Tunguska, ruß. Fluß in Sibirien, entspringt im Kr. Kirensk der Statthaltersch Irkuzk u. fällt in d Jenisei.

Podkamien, österr. Hrsch. u. Stch. in Galizien

im Brzezaner Kr. in einer fruchtbaren Gegend, mit 1 Schloß u. 1 griech kathol K.

Podkamycze, ruß. D. von 8 Hsn in Polen, Woiwodsch Kalisch, im Kr Wielun

Podkanna, ruß. Gut u. D in Polen, Woiwodsch. Sandomir, Kr Radom, an d Rademka.

Podkanova, Ratzengrund, österr. der Stadt Neusohl geh Buchwerk in der ungar. Gesp Sol, im obern Bez. in einem Thale über dem Bache Bistricza.

Podkarczowo, preuß Vwk. von 7 Hsn. u. 26 Ew im Amte Gollub des westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder Kr. Strasburg

Podkilavacz, österr. Ortsch. der kroat. Gesp. Agram, Gebirgsbezirk

Pod Klanz, österr D im illyr. Reg Bez u. Kr. Laibach, zur Hrsch. Laak, 3¼ St. von Ober-Laibach.

Pod Klanz, österr. D. im illyr. Reg Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr, z. G. Weinitz, 6¼ St. von Möttling.

Podklanz, desgl. ebendas. z. Hrsch. Reifnitz, 8¾ St von Laibach.

Podklaszter, ruß. mit Krasnobrod concentrirte Ortsch. in Polen, Woiwodsch. Lublin, Kr. Zamosc, am Wieprz.

Podklasztor, desgl in Polen, Woiwodsch Krakau, Kr Stobnica, Hrsch. Mogila.

Podklasztorze, preuß D. bey Legowo im posen. Reg. Bez. Bromberg, Kr. Wongrowitz, mit 16 Hsn u. 53 Ew.

Podkilava, österr. D. der ungar. Gesp. Neutra, Neustädteler Bez, zw. Bergen.

Podkoce, preuß. D. von 9 Hsn. im Adelnauer Kr des posen. Reg. Bez. Posen.

Podkonicze, österr. D. der ungar. Gesp. Sol, im obern Bez. mit 1 Pf.

Podkonice, ruß. D. von 7 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Rawaer Kr

Podkonice mnieysze, desgl. v. 11 Hsn. ebendas.

Podkoren, s. Wurzen.

Podkost, österr. D. von 36 Hsn. der Hrsch. Kost, im Bunzlauer Kr. in Böhmen.

Podkozy, österr. D. der Hrsch. Tachlowitz im Rakonitzer Kr in Böhmen.

Podkrai, österr. D. von 36 Hsn. im illyr Reg. Bez. Laibach, im Adelsberg. Kr. zur Hrsch. Wipbach, 3 St. von Wipbach.

Podkrajam (Kosharie), österr. D. im illyr. Reg. Bez Laibach, im Neustädtler Kr., zur Hrsch Auersberg, 4 St. von St Marein.

Podkrajam, österr. Ortsch. in der Prov. Steyermark, im Cill. Kr. zur Hrsch. Wöllann, 4¾ St von Cilli.

Podkrajane, österr Ortsch. in der Prov. Steyermark, im Cill. Kr. zur Hrsch. Neu-Cilli, 1 St. von Cilli.

Podkrajewo, ruß. D. von 39 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Lipnoer Kr.

Podkrey österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtler Kr. zur Hrsch. Ratschach, 7¼ St. von Cilli.

Podkujawa, preuß. Vwk. von 2 Hsn. u. 12 Ew. im Amte Gollub des westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Strasburg.

Podkuma, russ. Fluß in der Statthaltersch. Kaukasien, entspringt am Fuße der Berge Ketschergan u. Baramut, nimmt die Flüsse Keberdak, Marzana, Etoka rc. auf, u. fällt bey Obilnoi in die Kuma.

Podkuma, russ. Thal am gleichnam. Fluß, unweit den Schneegebirgen, in der Statthaltersch. Kaukasien, woher Nebel u. Regen über diese Gegend sich ausbreitet. (Klaproth.)

Podkumok od. Malaja Kuma, russ. Fluß in der Statthaltersch. Kaukasien, versiegt im Triebsande.

Podkupie, österr. D. mit 1 Edelhofe in der kroat. Gesp. Agram, Bezirk jens. der Kulpa, an der Kulpa.

Podkupszko, österr. Gebirgsort in der kroat. Gesp. Agram, Bez. jens. der Save, an der Kulpa mit 1 bischöfl. Schl.

Podlabecz, s. Polabecz.

Podlaby, österr. D. von 2 Hsn. im Chrudimer Kr. in Böhmen.

Podlachien, russ. Woiwodschaft im Königreich Polen, zwischen 51° 16′ — 52° 4′ NB. u. 38° 50′ bis 41° 20′ OL., grenzt im N. an Plock, im O. an Rußland, im S. an Lublin, im SW. an Sandomir, im W. an Masovien. — Sie enthält auf 228 geogr. QMl. gegen 386 000 Ew., wird vom Bug, der Weichsel, dem Wiprz u. a. Flüssen bewässert, u. ist reich an Korn, Buchwaizen, Hülsenfrüchten, Vieh, Honig u. Wachs. So fruchtbar auch der Boden ist, so wenig wird er doch cultivirt. — Eintheilung: 4 Obwodys oder Kreise: 1) Siedlec, 2) Lukow, 3) Radzyn u. 4) Biala.

Podlacken, preuß. Gut von 5 Hsn. u. 84 Ew. b. Lamgarben im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Rastenburg.

Podladki Lesniewo malo, russ. D. v. 4 Fstll. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Ostrolenka. Kr.

Podladki wielkie, desgl. von 20 Fstll. ebendas.

Podlaise, preuß. Dch. im schles. Reg. Bez. Oppeln, Kr. Lublinitz, zu Groß-Chelm geh.

Podlanig, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach im Villacher Kr. z. Hrsch. Rittersberg, 4½ St. von Oberdrauburg.

Podlanig, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Villach Kr. zur Ldgr.-Hrsch. Grünburg, 9 St. von Greifenburg.

Pop Lanischam, österr. D. im illyr. Reg. Bez. u. Kr. Laibach, z. Hrsch. Laak, 8½ St. v. Krainburg.

Podlapach, österr. D. auf der kroat. Militärgr., Liccaner Rgmts.-Dstkt., mit 76 Hsn. u. 1 zerstörten, türkischen Schl.

Podlaschin, österr. D. von 27 Hsn. der Hrsch. Tirnitz, im Leutmeritz. Kr. in Böhmen, das auf der Karte Perleschin heißt.

Podlaskie, österr. zur Hrsch. Grzymalow geh. u. dahin eingepf. D. in Galizien, Tarnop. Kr.

Podlask, preuß. Anlage von 2 Hsn. u. 12 Ew. bey Kynarzewo im posen. Reg. Bez. Bromberg, Kr. Schubin.

Podlaska, österr. D. von 31 Hsn. der Hrsch. Kosmonas im Bunzlauer Kr. in Böhmen.

Podlaskowa Wola, russ. D. von 14 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Sandomir, Kr. Opotschno, nach Brudzewice eingepf.

Podlassen (Gross-), preuß. Gut von 6 Hsn. u. 25 Ew. bey Martenberg im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Altenstein.

Podlassen (Klein-) od. Polayky, desgl. mit 1 H. u. 3 Ew. beym vorigen.

Podlasticz, s. Podlazicz.

Podlauz, österr. D. von 3 Hsn. im Kaurzimer Kr. in Böhmen, Hrsch. Unter-Brzezan.

Podlavicza, österr. slowak. D. der ungar. Gesp. Sol, im obern Bez. am Bache Ksarnicka, mit 1 Pulvermühle u. 1 Drahthütte.

Podlazanska Wola, österr. z. G. Lazany geh. D. in Galizien, Bochn. Kr.

Podlazicz, österr. D. von 70 Hsn. mit 1 K. der Hrsch. Chrest im Chrudimer Kr. in Böhmen.

Podlazie, russ. zur Hrsch. Krassow geh. D. in Polen, Woiwodsch. Krakau, Kr. Kielce.

Podlechen, preuß. DD. im preuß. Reg. Bez. Königsberg: 1) Kr. Rastenburg, mit 19 Hsn. 1 Vwk. u. 170 Ew. — 2) Kr. Braunsberg, mit 16 Hsn. u. 134 Ew.

Podlecky Surokowo, russ. D. von 12 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock im Mlawaer Kr.

Podledow, russ. G. u. D. in Polen, Woiwodsch. Lublin, Kr. Zamosc, mit 1 griech. kath. Pf.

Podlencyce, russ. D. v. 9 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch im Kr. Sieradz.

Podlenie, russ. D. von 14 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Kr. Wielun.

Podlenze, russ. D. von 5 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Kr. Lenczyc.

Podlenzna Wola, russ. D. von 9 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Koniner Kr.

Podler, s. Polanicz.

Podlesce (Gross-), preuß. Hptgut von 12 Hsn. u. 26 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Behrent.

Podlesce (Klein-), preuß. Vwk. beym vorigen mit 13 Hsn. u. 74 Ew.

Podlesch, poln. Podlesie, preuß. D. in Schlesien, Reg. Bez. von Oppeln, Kr. Kosel, liegt an der Oder, hat 1 Vwk., 51 Hsr. u. 170 Ew.

Podlesché, türk. Lustschl. im walach. Bez. Ilfow.

Podleschie, österr. Dch. in der Prov. Steyermark, im Cill. Kr. z. Hrsch. Tifeo, 3½ St. von Cilli.

Podleschin, Podlissin, österr. D. von 52 Hsn. der Herrsch. Swolinewes im Rakonitzer Kr. in Böhmen.

Podlesie, österr. zur Hrsch. Tarnow geh. D. in Galizien Tarnow. Kr.

Podlesie, österr. z. Hrsch. Zabno geh. nach Olwinow eingepf. D. in Galizien, Tarnow. Kr. am Donatec.

Podlesie, österr. zur Hrsch. Medwedowce geh. nach Buczacz eingepf D in Galizien, Zaleszc. Kr. am Fl Stryppa.

Podlesie, russ. D. von 7 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Rawaer Kr.

Podlesie, russ. 1) der Hrsch. Szreniawa geh. D. in Polen, Woiwodsch Krakau, Kr Olkusz. — 2) desgl. ebendas., Hrsch Rabsztyn — 3) Gut u. D. ebendas. Woiwodsch. Lublin, Kr. Zamosc. — 4) Gut u. D ebendas., Woiwodsch. Krakau, Kr. Kielce. — 5 Ortsch ebendas., Woiwodsch. Sandomir, Kr. Sandomir, mit dem Dorfe Lonkow vereinigt.

Podlesie, preuß. Dorf von 40 Hsn. u 200 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. von Oppeln, Kr. Pleß.

Podlesie, preuß. einzelne Hsr. ebendas., zu Sussetz geh.

Podlesie, preuß. Vwk. im schles. Reg. Bez. Oppeln, Kr. Tost, zu Kozlow geh.

Podlesie, preuß. D. v 13 Hsn. in der Prov. Posen, Reg. Bez. von Posen, im Obernicker Kr.

Podlesie, preuß. D. von 19 Hsn. u. 160 Ew. in der Prov. Posen, Reg. Bez. von Bromberg, im Kr. Wongrowitz.

Podlesie, preuß. Anlage von 2 Hsn. u. 10 Ew. ebendas Kr Schubin, bey Piwek.

Podlesie, s Unterwalde.

Podlesie, s. Sand Podlesie.

Podlesie, preuß D. von 10 Hsn. in der Prov. Posen, Reg. Bez. von Posen, Kr. Peysern.

Podlesstian, s. Podlisstian.

Podlesy, österr. D. von 21 Hsn. der Stadtgemeinde zu Przibram im Berauner Kr. in Böhmen.

Podlesy, österr. D. von 6 Hsn. ebendas., Herrsch. Smilkau

Podleszany, österr Hrsch. u. zur Pf. Xieznice eingepf. D in Galizien, Tarnow. Kr.

Podleszany, russ. der Hrsch. Jeleniew geh. D. in Polen, Woiwodsch. u Kr Sandomir

Podleszczyna, österr. z. Hrsch. Narol geh. mit Chize vereinigte Ortsch. in Galizien, Zolkiew. Kr.

Podleszyce, russ. D. v. 37 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Kr. Wielun.

Podletitz, Podleticze, österr D. von 45 Hsn. der Hrsch. Maschau im Saatz Kr. in Böhmen.

Podlewo, preuß. D. von 17 Fstll. in der Prov. Posen, Reg. Bez. von Posen, im Fraustadter Kr.

Podleze, österr. z. Hrsch. Staniatki geh. D. in Galizien, Bochn. Kr. an der Wieliczker Salinenstraße.

Podleze, österr. zur Hrsch. Dzikow geh. D. in Galizien, Rzeszower Kr.

Podleze, russ 1) der Probstey Pinczow geh Gut u. D. in Polen, Woiwodsch. Krakau, Kr Kielce. — 2) D. ebendas. Kr Stobnica, Hrsch. Tenczynek. — 3) D ebendas, Woiwodsch. Podlachien, Kr. Lukow. Hrsch. Maciejowice, mit 1 Mch. an einem Arme der Weichsel, Lacha genannt

Podlezie, russ. D. von 8 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Koniner Kr.

Podlezie, desgl. von 30 Hsn ebendas., Kr. Petrikau.

Podlezie, preuß D. von 26 Fstll. in der Prov. Posen, Reg. Bez. von Bromberg, im Gnesener Kr.

Podlicken, preuß D. von 13 Hsn u. 70 Ew. b. Langut im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Osterode.

Podlipa, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr., zu rsch. Hrsch. 3½ St. von Neustädtel.

Podlipa, desgl. ebendas. zur Hrsch. Landstraß, 4 St. von Neustädtel.

Podlipce, österr. zur Hrsch. Metenow gehöriges griech. kath. KchD. in Galizien, Zolkiew. Kr.

Podlipie, österr. zur Hrsch. Medrzechow geh. nach Boleslaw eingepf. D. in Galizien, Tarnower Kr. liegt in einer Ebene.

Podlippa, österr. D. im illyr. Reg. Bez Laibach im Adelsberg. Kr. z. Hrsch. Freudenthal, 2½ St. von Ober-Laibach

Podlippoglau, desgl. ebendas. im Neustädtl. Kr. zu rsch. Hrsch, 2½ St von Laibach.

Podlipovitsch, desgl. mit 1 K. ebendas. z. Hrsch. Ponovitsch, 2 St. von Sct. Oswald.

Podlisez, österr D. ebendas. im Neustädtl. Kr. zur Hrsch. Seisenberg, 4½ St. von Pesendorf.

Podlisie, österr. zur Hrsch Jaszkowice geh. griech. kath. KchD. in Galizien, Zloczow. Kr.

Podliski, österr. zur Hrsch. Chodorow geh. D. in Galizien, Brzez. Kr.

Podliski male, österr. zur Hrsch. Nowesiolo geh. D. mit 1 Vwk. in Galizien, Zolkiew. Kr.

Podliski wielki, österr. zur Hrsch. Jazyczow geh. D. mit 1 Pf. in Galizien, Lemb. Kr.

Podlissin, s. Podleschin.

Podlisstiani, österr. D. von 20 Hsn. der Hrsch. Nassaberg im Chrudim. Kr. in Böhmen.

Podlitz, desgl. von 2 Hsn. im Leutmeritz. Kr. in Böhmen, Hrsch. Neuschloß.

Podlockegrabenbach, österr. Flch. in d. Prov. Steyermark, Kr. Cilly.

Podlodow, russ. DD. in Polen, 1) Woiwodsch. u. Kr. Sandomir, Hrsch. Bodzechow. — 2 Woiwodsch. Podlachien, Kr. Lukow, am Wieprz, mit 1 Gut.

Podlodowek, russ. z. Gute Podlodow geh. D in Polen, Woiwodsch. Podlachien, Kr. Lukow.

Podlog, österr. D. in der Prov. Steyermark, im Cill. Kr. z. Hrsch. Neu-Cilli, 2½ St. von Cilli

Podlog, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtler Kr. zur Hrsch. Auersberg, 3½ St von Sct Marein.

Podlog, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtler Kr. zum Gute Thurnau, 3½ St. von Möttling.

Pod Logam, österr Ortsch. in der Prov. Steyermark, im Cill. Kr. zur Hrsch. Montpreiß, 7 St von Cilli

Podlokány, österr. gst Battyan Diverticulum der ungar. Gesp Torontal, Török-Kanisaer Bez.

Podlonschza, österr. Fl in der Prov. Steyermark, Kr Cilly.

Podloog, 9 österr. Hsr im illyr. Reg. Bez. Laibach Kr Neustädtl zwischen den DD. Loog u. Ostroschnig

Podlosch-Ober (Podlosche Gorne), österr. Dch in der Prov. Steyermark, im Cill. Kr. z Hrsch. Stattenberg, 3½ St. von Windisch-Feistritz.

Podlosch-Unter (Podlosche Spodne), österr. Dch ebendas. zur Hrsch. Statten, 3½ St. von Windisch-Feistritz

Podloziny, preuß. D. von 7 Hsn. in der Prov. Posen, Reg. Bez von Posen, Kr Posen.

Podluben, Gross-, österr. D im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr. z G. Lugg, 2 St. von Neustädtel.

Podluben, Klein, österr. D. im illyr Reg Bez. Laibach im Neustädtl. Kr z. G. Strug, 2 St. von Neustädtel.

Podluby, österr. z. Hrsch. Drohomysl. geh. D. in Galizien Przemysl. Kr

Podluby, österr. zur Hrsch. Mazellowice geh. D. ebendas

Podluch, österr. D. von 43 Hsn. der Hrsch. Harzowitz im Beraun Kr. in Böhmen.

Podlugh, österr. D. im dalmat. Kr. Zara, Dstkt. Obbrovazzo.

Podlurie di Boraja, österr D. im dalmat. Kr. Zara. Dstkt. Sebenico, nach Sliubitovizza di Trau eingepf.

Podlusan, Podluzsány, österr. DD. 1) der ungar Gesp Barsch Bez Lewenz, dem Fst. Esterhazy geh — 2) der ungar Gesp Trenchin, Bez jenseits des Gebirgs, mit 1 evang. K.

Podluzsány, s Podlusan.

Podlusk, österr. D der Stadt Raudnitz im Rakonitzer Kr. in Böhmen.

Podlussany, österr. D. in der kroat. Gesp Kreuz, Bez Verbovecz.

Podlusze, österr z. Hrsch Tysmienica geh D. in Galizien, Stanislaw. Kr. am Fl Bistrzyca, mit russ. u. kath Kw

Podluszyce, russ D. v. 6 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Koniner Kr

Podluzany, österr D. von 27 Hsn der Hrsch. Krzinetz im Bunzlauer Kr. in Böhmen.

Podluzan, österr. Prädium u. Allodium der ung. Gesp. Neograd, Bez. Loschonz.

Podluzany, österr Prädium der ungar. Gesp. Honth, Bez. Bozok.

Podmanasterz, österr zur Hrsch. Staresiolo geh. D. in Galizien, Brzez. Kr.

Podmanin österr D der ungar. Gesp Trenchin Bez. Vágh-Besztercz, unter dem hohen B. Manyin.

Podmarschowicze, österr. Freysassen-Gut im Berauner Kr in Böhmen Hrsch. Tloskau.

Podmarszczyn, russ D. von 17 Hsn. in Polen, Woiwodsch Plock, im Mlawaer Kr.

Pod Motech, österr. D. im illyr Reg. Bez. Laibach, im Laibach Kr. zur Hrsch. Egg bei Podpetsch, ½ St von Oswald.

Podmelnicza, österr. D. auf der kroat. Militärgr., Oguliner Regmts-Dstkt mit 45 Hsn.

Podmenz, österr D im illyr Reg Bez. Triest, im Görz. Kr. zur Ldgr.-Hrsch. Tolmein, 10 St. von Görz

Podmichaile, österr. zur Hrsch. Kallusz geh. D. in Galizien, Stryer Kr. am Bache Lomnica.

Podmichalowce, österr. z. Hrsch. Zurow geh. PfD R. Gr. u. 1 eigenen Pfk. im Stryer Kr. in Böhmen

Podmiesno, russ. D in Polen, Woiwodsch. Podlachien, Kr. Siedlec.

Podmiesti, österr D. von 33 Hsn. der Hrsch. Neuschloß, im Chrudimer Kr. in Böhmen.

Podmieyska Wola, russ. der Hrsch. Miechow geh. D. in Polen, Woiwodsch. Krakau, Kr. Olkusz

Podmita, türk. Flk. der Rumel Sandsch. Dukagin.

Podmok, Podmoky, österr. D. von 51 Hsn. der Hrsch. Zleb, im Czaslauer Kr. in Böhmen.

Podmok, österr. PfKchD. von 8. Hsn. im Bidschower Kr in Böhmen, Hrsch. Podiebrad.

Podmok, desgl in Böhmen, Kr. Beraun, Hrsch Chlumetz

Podmokl, österr. D von 2 Hsn. im Pilsner Kr. in Böhmen, Hrsch. Tepel

Podmokl, österr. Schloß u D. von 29 Hsn. der Stadt Schüttenhofen im Prachin. Kr in Böhmen.

Podmokl, Podmokla, österr Dorf jenseits der Mies von 65 Hsn der Hrsch. Bürglitz im Rakonitzer Kr. in Böhmen.

Podmoklau, österr D. sammt einschichtigen Bauernwohnungen v 8 Hsn im Czaslauer Kr. in Böhmen, Hrsch. Neu-Studenecz.

Podmokle (jory-), preuß D. von 35 Hsn. in der Prov. Posen, Reg Bez. von Posen, im Bomster Kr

Podmokle (mnieysze-), preuß. D von 41 Hsn. ebendas.

Podmokle, desgl. von 11 Hsn. ebendas.

Podmoklicz, österr. D. von 56 Hsn. der Hrsch. Semil im Bunzlauer Kr. in Böhmen.

Pod-

Podmoky, österr. D. von 18 Hsn. der Hrsch. Chlumetz im Berauner Kr. in Böhmen.

Podmoky, österr. Jägerhaus nebst 2 Nebenhsn. im Kaurzimer Kr. in Böhmen, Hrsch. Zasmuck.

Pod-Monaster, s. Klastrom-Aliya.

Podmonastyrek, österr. zur Hrsch. Szczurowice geh. D. in Galizien, am dem Styr.

Podmoran, österr. zur Hrsch. Kostok geh. Dch. in Böhmen, Kr. Rakonitz, nächst der Moldau.

Podmounik, österr. D. im illyr. Reg. Bez. u. Kr. Laibach, zur Hrsch. Komenda Laibach, 3 St. von Laibach

Podmoysce, österr. G. u. D. in Galizien, Przemysl. Kr.

Podmracz, s. Mracz unter.

Podmurawice, russ. D. in Polen, Woiwodsch. Krakau, Kr. u. Hrsch. Kielce.

Podnart, österr. D. im illyr. Reg. Bez. u. Kr. Laibach, zur Hrsch. Radmannsdorf, 2 St. v. Gasnitz.

Podniebyle, österr. G. u. D. mit 1 Edelhofe in Galizien, Jasl. Kr.

Podniesno, russ. adl. D. in Polen, Woiwodsch. Podlachien, Kr. Siedlec.

Podniestrzany, österr. zur Herrsch. Ruda geh. D. in Galizien, Brzesz. Kr. am Dniester, mit 1 griech. kath. Pf.

Podniewo, preuß. D. von 31 Hsn. in der Prov. Posen, Reg. Bez. von Bromberg, im Gnesener Kr.

Podnorzyca u. Wulka, österr. z. Hrsch. Sokal geh. D. mit 1 Bwk. am Fl. Bug, in Galizien, Zolkiew. Kr.

Podob, österr. D. in der Prov. Steyermark, im Cill. Kr., zur Hrsch. Gancwitz, 1½ St. von Ganowitz.

Pod Obenim, österr. D. im illyr. Reg. Bez. u. Kr. Laibach, zur Hrsch. Laak, 5½ St. von Krainburg.

Podobin, österr. zur Hrsch. Poremba wielka geh. D. in Galizien, Sandec. Kr.

Podobowice, preuß. D. von 10 Hsn. u. 53 Ew. in der Prov. Posen, Reg. Bez. von Bromberg, im Kr. Wongrowitz.

Podol, österr. D. von 20 Hsn. mit 1 Kapelle der Hrsch. Herzmann-Miestecz im Chrudim. Kr. in Böhmen. Das Dorf hat ein vortreffliches Gesundbad, dessen Wasser aus einem Marmorfelsen entspringt u. Kalk, Schwefel- u. Vitrioltheile hat.

Podol, Podoly, österr. D. von 3 Hsn. im Königgrätzer Kr. des Kgr. Böhmen, Herrschaft Opoczna.

Podol (Padol), desgl. v. 27 Hsn. der Kam.-Hrsch. Solnicz ebendas.

Podol, österr. D. der Hrsch. Hedpesin im Rakonitzer Kr. in Böhmen.

Podol, österr. D. von 25 Hsn. der Hrsch. Münchengrätz, im Bunzlauer Kr. in Böhmen.

Podol, desgl. von 22 Hsn. der Hrsch. Swigan ebendas.

Podol, österr. D. des G. Wiska im Bunzlau. Kr. in Böhmen.

Podol, Podoly, desgl. mit 56 Hsn. mit Mrh. der Stadt Melnik, ebendas.

Podol, Podoly, desgl. von 20 Hsn. der Hrsch. Kozdialowitz, ebendas.

Podol, österr. Mrh. im Taborer Kr. in Böhmen, Hrsch. Gistebnicz.

Podol, österr. Schl. im Kaurzimer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Naczeradecz.

Podol, österr. Gut u. D. von 50 Hsn. mit 1 vortrefl. Kalksteinbruche ebendas. Gut Werschowitz.

Podol, österr. Mrh. im Berauner Kr. in Böhmen, Hrsch. Janowitz.

Podol, österr. zerstückter Mrh. v. 7 Hsn. im Czaslauer Kr. in Böhmen, Hrsch. Ledecz.

Podol, Podoly (Weiss-), österr. Fil. von 81 Hsn. u. 460 Ew. der Hrsch. Schuschitz ebendas. hat gute Wollspinnerey.

Podol (Podoly), österr. G., Schl. u. D. von 10 Hsn. im Klattauer Kr. in Böhmen, 15½ M. von Prag.

Podol, s. Podoly.

Podol, österr. D. in Böhmen, Kr. Bunzlau, unter dem Schloßberge zu Weißwasser.

Podol, russ. Kr. der Statthaltersch. Moskwa, unt. 54° 57′ — 55° 36′ NB. u. 53° 52′ — 54° 49′ OL., grenzt im N. an Ewenigorod u. Moskwa, im O. an Brenniyo, im S. an Serpuchow, im SW. an Kaluga u. im W. an Wereja. Ein, größtentheils ebenes Land 32,77 geogr. QMl. groß, das 7 Seen u. 102 Flüsse u. Bäche (wie die Pachra mit der Motscha u. Desna, die Rosbai u. Lopasna 2c.) enthält. Der Boden ist wenig fruchtbar, u. braucht viele Düngung. Ew. mögen gegen 60,000 seyn, die in 1 St. u. 350 DD. wohnen. Ihre Hptbeschäftigung bestehet in Ackerbau u. Viehzucht; auch betreiben sie 12 Leinwand- u. einige Seidenfabr., 1 Papier- u. 1 Pulvermühle u. brennen in 10 Hütten Kalk.

Podol (55° 25′ NB. 55° 10′ OL.), russ. Hauptort des gleichnam. Kr. im Gouvern. Moskwa, an der Pachra, 35 Werste von Moskwa. Sie ist erst in neuern Zeiten angelegt, hat etwa 110 Hsr., 1 steinerne Kirche, 1 hölzernes Schloß, eine Volksschule, 1 Armenhaus, eine Seidenmanufaktur u. 1 Branntwein- u. Salzmagazin. Die Ew. (gegen 900) treiben theils Handel, theils Handwerke.

Podolanie, preuß. Bwk. im Posen. Reg. Bez. u. Kr. Posen.

Podolanka, österr. D. von 5 Hsn. im Kaurzim. Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Winarz.

Podolany, österr. G. u. D. in Galizien, Myslen. Kr.

Podolany, russ. Hrsch. u. D. an der Nidica in Polen, Woiwodsch. Krakau, Kr. Stobnica.

Podolce, österr. zur Hrsch. Pohorce geh. russ. kath. D. in Galizien, Samb. Kr. am Dniester.

Podole, österr. z. Hrsch. Zbyszyce geh. Pf. D. in Galizien, Sandec. Kr.

Po-

Podole, österr. z. Hrsch. Przeklaw geh. D. in Galizien, Tarnow. Kr.

Podole, russ. 1) D. in Polen, Woiwodsch. Sandomir, Kr. Radom, Hrsch. Mniszow — 2) D. u. Gut ebendas, Kr. Sandomir, ¾ St. v. Opatow.

Podole dolne, russ. D. von 9 Fstll. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, Kr. Sieradz.

Podole gorne, desgl. von 12 Hsn. ebendas.

Podolecz, österr. D. d. Hrsch. Benatek im Bunzlauer Kr. in Böhmen.

Podolecz, österr. Vrst. der St. Jung Bunzlau ebendas.

Podoler Bach, österr. Bach im Chrudimer Kr. des Kgr. Böhmen.

Podolcy, s. Podwlcy.

Podolib, österr. D. von 26 Hsn. im Bidschower Kr. in Böhmen, Gut Skrziwan.

Podolib, s. Chmelowicz.

Podolien, russ. Statthaltersch. des gemäßigten Erdstrichs. unter 47° 23' — 50° 41' NB. u. 44° 1' bis 48° 32' OL., grenzt im N. an Wolhynien, im NO. an Kiew, im O. u. SO. an Kherson, im S. an Bessarabien u. im SW. u. W. an Galizien. — Ein, im Ganzen flaches Land von 918,25 geogr. QMl., dessen Mitte nur eine Hügelreihe, ein Zweig der Karpathen, durchzieht. — Der Hauptfluß ist der Dniestr (Grenzfluß mit Bessarabien), der aber für den Handelsverkehr wenig leistet, weil viele Stellen durch Steinbänke, Klippen u. Strudel die Fahrt beschwerlich machen; innerhalb der Grenzen der Statthaltersch. nimmt er auf die Smotritza, die Irwa, den Podborze u. die Ratzka. In den Bug, den andern Hptfluß der Prov. (Qu. bey Tscharny Ostrow im Kr. Proskurow) ergießen sich die Smucha, der Woltschik u. die Kodima. Landseen u. Sümpfe giebt es in Menge. — Das Klima ist mild u. gesund. — Der Boden ist im Allgemeinen sehr fruchtbar, nur im S. stößt man auf Sand, u. zwischen dem Dniestr u. Bug sogar auf eine kleine Steppe. — Prod. Salpeter, der aus Salpetererde häufig gewonnen wird, etwas Sumpfeisen; Waizen, Roggen, Mais, Hirse, Buchwaizen, Hafer, Manna, Süßholz, Kalmus, Hopfen, Flachs, Hanf, Tabak, Holz; Rindvieh, Schafe, Pferde, Hasen, Füchse, Wölfe, eine Gazellenart, Trappen, Strupphühner, viele Störche, Bienen, Fische u. Schildkröten. — Ew.: Ihre Anzahl beläuft sich auf 1.060.000 Individuen, die in 12 Kreis-, 121 andern Städten u. 2.229 DD. vertheilt sind. Hauptnahrungszweige sind Ackerbau u. Viehzucht, besonders Pferdezucht; an Manufakturen u. Fabriken ist noch ein großer Mangel; auch ist der Handel, der vortrefflichen Landesprodukte ungeachtet, von wenig Bedeutung. — Eintheilung: 12 Kreise: 1) Kamenez; 2) Proskurow; 3) Letitschew; 4) Ussitza; 5) Mohilew; 6) Litina; 7) Winniza; 8) Braslaw; 9) Gaissin; 10) Jampol; 11) Olgopol u. 12) Balta.

Podolin (Arx-), s. Podolinyvár.

Podolin, Podolinecz, Pudlein, österr. Stadt der ungar. Gesp. Zips, eine der Sechzehnstädte im Magurànischen Bez., nahe am Poprad, mit Mauern u. Wällen umgeben, hat 2 Thore, 1 Schl. 1 röm. kath. K., 1 Piaristen-Collegium, 1 kathol. Gymnasium, 400 Hsr., 1 Gesundbrunnen u. 2,300 Ew.

Podolin, preuß. D. von 12 Hsn. u. 83 Ew. in der Prov. Posen, Reg. Bez. von Bromberg, Kr. Wongrowitz.

Podolin, russ. D. von 37 Fstll. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, Kr. Petrikau.

Podolinecz, s. Podolin.

Podolinsky-Zamek, s. Podolinyvar.

Podolinyvar, Podolinsky-Zamek, Arx-Podolin, österr. Schloß an den Mauern der St. Podolin.

Podolla, österr. D. der ungar. Gesp. Neutra, Neustädteler Bez.

Podollen, preuß. Gut von 7 Hsn. u. 67 Ew. bey Cremitten im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Wehlau.

Podoln, österr. der St. Krumau geh. D. in Böhmen, Kr. Budweis.

Podolska, russ. Sch. in der Statthaltersch. Wilna, Kr. Wilkomirz.

Podolsko, österr. D. von 11 Hsn. der Hrsch. Woporzen im Taborer Kr. in Böhmen.

Podolsze, österr. z. Gute Przeciszow geh. D. in Galizien, Myslen. Kr.

Podolszyce, russ. D. von 73 Fstll. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Plocker Kr.

Podolszynka, russ. D. zw. Waldungen in Polen, Woiwodschaft Lublin, Kr. Zamosc, mit Krzeszow konzentrirt.

Podoly, österr. D. von 27 Hsn. der Hrsch. Selcz im Taborer Kr. in Böhmen.

Podoly, desgl. von 27 Hsn. der Hrsch. Woporzan ebendas.

Podoly, desgl. von 17 Hsn. der Herrsch. Chepnow ebendas.

Podoly, österr. D. von 14 Hsn. im Prachiner Kr. in Böhmen, Hrsch. Strakonitz.

Podoly, desgl. von 8 Hsn. ebendas. Hrsch. Winterberg.

Podoly, österr. D. der Hrsch. Warwaschau ebendas.

Podoly, desgl. der Hrsch. Zichowitz ebendas.

Podoly, österr. D. von 8 Hsn. im Kaurzimer Kr. in Böhmen, Gut Wodiochowitz.

Podoly, desgl. ebendas. Gut Czliborz.

Podoly, desgl. von 7 Hsn. im Berauner Kr. in Böhmen, Hrsch. Woikau.

Podoly, österr. Gasthaus im Königgrätzer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Reichenau.

Podoly, österr. D. von 3 Hsn. im Czaslauer Kr. in Böhmen, Gut Selau.

Podoly, österr. Chaluppe u. Mühle, die nach Starkenbach geh., im Bidschower Kr. in Böhmen, Hrsch. Kumburg.

Podoly, s. Podol.

Po-

Podoly, österr. D. von 31 Hsn. u. 200 Ew. im Olmützer Kr. in Mähren, z. Hrsch. Busau geh.
Podoly, desgl. von 15 Hsn u. 108 Ew. im Brünner Kr in Mähren, zur Hrsch Lomnitz geh.
Podoly, desgl. von 19 Hsn. u. 120 Ew. ebendas. zur Hrsch Lettowitz geh
Podoly, s Kritschen.
Podoly, österr D. von 43 Hsn u 316 Ew. im Hradischer Kr. in Mähren der Stadt Hradisch geh
Podoly, desgl. von 25 Hsn. u 110 Ew. im Iglauer Kr in Mähren, zur Hrsch. Saar geh.
Podoly, s Budwitz.
Podoly, s. Poydl.
Podoly, s Jamnitz
Podoly, österr. D von 20 Hsn. u. 110 Ew. im Prerauer Kr. in Mähren, z. Dechantei zu Leipnick geh
Podoly, österr. D. ebendas., Gut Lauczka in einem Thale am Politschkabache.
Podoly, desgl. ebendas. Kr. Znaym, Hrsch. Jamnitz an der Schelletau
Podoly, desgl. in Schlesien, Kr. Troppau, Hrsch Grätz
Podom, s Poydom.
Podomy, s. Poydom.
Podor, afrikan D. im Lande der Fulier, am Senegal, auf der Insel Morphil, unter 16° 44' N.B. 45 Ml. vom Fort St Louis. – Der Fluß ist hier kaum 12 Fuß höher als am Meere. Der Boden ist sehr fruchtbar u zu Gartenbau benutzt. Die Franzosen hatten in der Näh eine Festung u. Facterey.
Podoresie, österr Ortsch. in der kroat. Gesp. Warasdin, oberer Landbezirk
Podorute, desgl. ebendas untere Zagor. Bez.
Podorze, Podhorze, österr. Fl. in Galizien, entspringt bey Kuznince im Brzezaner Kr., fließt südwärts und fällt bei Otopi, Chorzim gegenüber, in die Weichsel
Podorzelie, russ. KchD. in der Statthaltersch. St. Petersburg, Kr. Gdow, am Peipus.
Podosie, russ. D. von 5 Fstll. in Polen, Woiwodsch Augustowo, im Lomzaer Kr
Podosie, russ. D von 14 Hsn in Polen, Woiwodsch. Plock im Przasnytzer Kr.
Podosoje, österr D. im dalmat. Kr. Spalatro, Dstkt. Sign, nach Vericca eingepfarrt
Podostrogh, desgl. im dalmat. Kr. Cattaro, Dstkt Budua mit 2 Kk.
Podounza, desgl. im illyr. Reg. Bez. Laibach, Kr. Adelsberg, am Fuße des B Velki Vam.
Podova, 2 österr DD. 1) in der Prov. Steyermark. Kr. Marburg. Hrsch. Kranichsfeld; — 2) im illyr Reg Bez. Laibach, Kr. Adelsberg, Hrsch Kostel.
Podow, preuß. D. v 9 Hsn. im posen. Reg Bez. Posen, Kr Obornik.
Podpaleczniica, russ. der Hrsch. Syniki geh. D. in Polen, Woiwodsch. u. Kr. Lublin, ½ St. von Lubartow.

Pod-Paracska, s. Paracska.
Podpetsch österr. D im illyr. Reg. Bez. Laibach im Adelsberg. Kr. z. Hrsch. Freudenthal, 2 St. von Laibach
Podpetsch desgl. im illyr. Reg. Bez. u. Kr. Laibach z. Hrsch Scherenbüchel
Podpetschie, österr. D. in der Prov. Steyermark, im Cill. Kr. z. Gute Peglet, 2 St. von Gonowitz.
Podpezh, desgl. im illyr. Reg. Bez. Laibach im Neustädtl Kr. zu versch. Hrsch., 2½ St von Pesendorf.
Podpieczary, österr. zur Hrsch. Tysmienica geh. D. in Galizien, Stanislaw. Kr. am Flusse Wrona
Podpilipcze, österr. z G Turylcze geh nach Krziwce eingepf. russ KchD. in Galizien, Zaleszc Kr. am Fl. Podhorze.
Podplaninsko-Szello, österr. Ort auf d kroat. Militärgr., Szluiner Rgmts-Dstkt. mit 8 zstr. Hsn.
Podplat, österr. Dch. in der Prov. Steyermark, im Cill Kr. z. Hrsch. Obrohitsch, 5 St. v. Windisch-Feistritz
Podplat (Ober-), österr. zstr. Hsr. ebendas. zw. Podplat, Untertakatschivo u. Kamnagorza
Pod Pletscham, österr. D. im illyr Reg. Bez. u. Kr. Laibach, zur Hrsch. Laak, 9 St v. Krainburg
Podpluskowens, preuß Vwk. von 2 Hsn u 22 Ew. im A Gollub des westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Strasburg
Podpniewko, preuß. D. im posen. Reg Bez. Posen, Kr Samter.
Podpokrzywnica Rumunek, preuß Vwk. von 1 H. u. 10 Ew. im westpreuß Reg. Bez. Marienwerder, Kr. u. A Strasburg
Pod Polane, österr. D im illyr. Reg Bez Laibach, im Neustädtl. Kr. z. Hrsch. Ortenegg, 4½ St. von Sct Marein
Podpolichno, russ zur Hrsch. Ruda geh. D. in Polen, Woiwodsch. Krakau, Kr Kielce.
Podpoliza, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl Kr. z Hrsch. Weixelberg, 4¼ St. von Sct Marein
Podpolnaja, russ Fl. in der Statthaltersch. Ekaterinoslaw.
Podpolnoi, russ. Ortsch. nicht weit von Alexandria in der Statthaltersch Kaukasien, Kr. Georgiewsk.
Podpornya, österr rußniak. D der ungar. Gesp. Temesch, Versetzer Bez mit 1 griech. nicht unirten K.
Podporze u. Swarzow, österr. z. Hrsch Bren geh nach Olesno eingepf. D in Galizien, Tarnow Kr. mit 1 Mahlmühle, auf dem Bache Brenka.
Podposnich, österr. Ortsch im illyr Reg. Bez. Triest, im Görz. Kr. z. Zentr. Gr. Quisca, 1¼ St von Görz
Podpovichi, s. Popovichi.

Pod-

Podraje, ruff. z. Probstey Nowemiasto geh. D. in Polen, Woiwodsch. Krakau, Kr. Stecec.

Pod-Prarnosgrabenbach, österr. Flch. in der Prov. Steyermark, Kr Cilly.

Podpret Lehotka, s. Lehotka.

Podprocz, österr. slowak. D. der ungar. Gespansch. Zips. Gebirgsbez.

Podprois, s Jaszo-Mindszent.

Podprzylencze, russ D. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, Kr. Wielun.

Podracz, s Varallya.

Podraga, österr. D. von 91 Hsn. im illyr. Reg. Bez Laibach, Kr. Adelsberg, dem G. Koseneg geb

Podragya, Podhradja, desgl der ungar. Gesp. Neutra, Bez Bodok, auf einem B., mit den Ruinen eines alten Schlosses.

Podragya, Podhradgy, desgl. ebendas., Bez. Beunitz, ebenfalls auf einem hohen Berge, mit den Ruinen eines alten Schl.

Podraschitz, s Podrazicz.

Podrasnicz, österr D. von 12 Hsn mit 1 Mrh. u. Thiergarten, der Hrsch. Bischof-Teinitz, im Klattauer Kr. in Böhmen

Podrauchly, s Podruhly.

Podraz, s Roth Hradek.

Podrazicz, Podraschitz, österr. D von 6 Hsn. im Bunzlauer Kr. des Kgr Böhmen, Hrsch. Benatek.

Podrazitz, s Drazicz.

Podre, portug. Fluß in der brasil Capitan. Gran Para, ergießt sich in den Madera

Podrebar, österr. Ortsch. d. kroat Gesp Agram Bez. jens. der Kulpa.

Podeber, österr. DD. im illyr. Reg. Bez. Laibach: 1) Kr. Adelsberg, Hrsch. Billichgrätz; — 2) Kr. Neustädtl, Gut Smuck.

Podrecsány, österr. slowak. D. der ungar. Gesp. Neograd, Bez Loschonz.

Podreschti, türk. D. am Pruth im moldau. Zinut Kohurlui.

Podresest, russ. kl. Insel im Eismeere, im SW. der Insel Nowoja Semlja.

Podritz, Bodritz, kgl. sächs. D. in der Prov. Lausitz am Gebirge.

Podriz, kgl. sächs D. an der Spree im Budissin. Kr. in der Lausitz; geh. zu dem RG. Wehla.

Podrosche, s Poderosche.

Podrosky, österr. D. der Hrsch. Groß-Skal, im Bunzlauer Kr. in Böhmen.

Podrossowitz, desgl. von 29 Hsn. der Herrsch. Böhmisch-Eiche ebendas.

Podruhly, desgl von 16 Hsn. der Hrsch. Drahenitz im Prachiner Kr. in Böhmen.

Podrusen, preuß. adl. D. u. Vwk. von 38 Fsill. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Flatow, mit 200 Ew

Podrusie, russ. zum Gute Rudno geh. Ortsch. in Polen, Woiwodschaft Podlachien, Kr. Siedlec.

Podruszow, russ. D. in Polen, Woiwodsch Lublin, Kr. Zamosc, zw. Waldungen

Podrzecze, russ. D. von 11 Hsn in der Statthalterch Bialystock, im Bielsker Kr

Podrzewie, preuß. D. mit 14 Hsn in der Prov. Posen, Reg Bez. von Posen, im Kr. Samter.

Podrzezanec, österr. Teich im Budweiser Kr. des Kgr. Böhmen.

Podrzezow (Podrzeschow), österr. D. von 16 Hsn der Hrsch. Reichenau im Königgrätzer Kr. in Böhmen

Podrzize preuß. D. von 22 Hsn. in der Prov. Posen, Reg Bez von Posen, im Kr Fraustadt

Podrzycze, österr. zur Hrsch Altsandec geh. D. in Galizien, Sandec. Kr. am Donaiec.

Podsabotino, österr. Dch im illyr. Reg Bez. Triest, Kr Görz, an der Peunizza

Podsaga, Potschagen, Potsaga, österr. weitschichtiges D. in der siebenbürg. Gesp. Thorenburg, Bez. Lupsa, mit 3 griech. unirt. u. nicht unirten Pf

Podsaki, österr. PfD. u. Gut in Galizien, Lemberger Kr

Podscharingbach, österr Flch. in der Prov. Steyermark, Kr. Cilly.

Podschedieliltz, österr D. von 19 Hsn. d. Hrsch. Weschewitz im Leutmeritz Kr. in Böhmen.

Podschepitz, desgl. von 40 Hsn. mit 1 Schl. u. 1 Pfk. der Hrsch. Chlumetz im Berauner Kr. in Böhmen.

Podscheplitz, desgl. mit Mrh. von 37 Hsn. der Hrsch. Tschebus, im Leutmeritzer Kr. in Böhmen.

Podscheplitz, desgl. ebendas, Hrsch. Libech.

Podschies od. Poggy, s. Nassau.

Podschivelbach, österr. Flch. in d. Prov. Steyermark, Kr. Cilly.

Podschmiegelek, preuß. Vwk. im posen. Reg. Bez. Posen, Kr. Kosten

Podschütz, kgl sächs. Vwk. im KrA. Leipzig, des gleichnam. Kr, dem Stdt. Rötha geh., mit 7 Hsn., 1 RG u. 40 Ew.

Podschwaby, 3 österr. Mühlen u. H. im Chrudimer Kr in Böhmen.

Podsedicze, Podseditz, Podsedlitz, östr. D. von 61 Hsn. der Hrsch Dlaschkowitz, im Leutmeritzer Kr. in Böhmen, hat eine hrsch. Granatenfabrik.

Podsedlitz, s. Podsedicze.

Podsembel, österr. PfD. im illyr. Reg. Bez Laibach, Kr. Neustädtl, Hrsch. Gradatz, an der Kulpa.

Podsendkonice, russ. D. von 8 Hsn in Polen, Woiwodsch Masovien, im Rawaer Kr.

Podsenizza, österr D. im illyr. Reg Bez. Triest, Kr. Görz, an der Peunizza.

Podskal, Podskalau, österr. D. von 5 Hsn. im Chrudimer Kr. des Königr. Böhmen, Herrsch. Chrast.

Podskal, österr. D. bey Hrsch. Worlik u Zalužan, im Prachiner Kr. in Böhmen.

Podskal, österr. Mch. im Budweiser Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Frauenberg.

Podskale, russ. Vorst. der poln. Stdt Poloniec.

Podskalski, österr. D. im Leutmeritz. Kr. in Böhmen, hat den besten Weinbau im Kgr.

Podskarbice, russ. D. von 5 Fstll. in Polen, Woiwodsch Masovien, im Rawaer Kr.

Podskarbice, russ. D. von 11 Hsn. in Polen, Woiwodsch Masovien, im Rawaer Kr.

Pod Slivenza, s. Schleiniz-Unter.

Pod Smrek, österr. D. im illyr. Reg. Bez. u. Kr. Laibach, zu visch Hrsch., 1 St. von Laibach.

Podsmreko, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr. z. Gssch. Auersberg, 3½ St. von Sct Marein.

Podso, russ. Ldsee in der Statthaltersch. Pleskow.

Podsobien, österr. zur Hrsch. Lisko geh. D. in Galizien, Sanoker Kr. am Saan.

Podsokologora, preuß. Vwk. von 2 Hsn. u. 8 Ew. im Amte Gollub des westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Strasburg.

Podsosnow, österr. zur Hrsch. Dzwinogrod geh. griech. ka h. PfD. in Galizien, Brzez. Kr.

Podsraczek, österr. D. von 12 Hsn. der Hrsch. Cholzen im Chrudimer Kr. in Böhmen.

Podsrbsko, österr. kl. RchD. von 7 Hsn. im Prachiner Kr. in Böhmen. Hrsch. Strakonitz.

Podsreche, österr. D. der slawon. Gesp. u. Bez. Posega, am Fl. Orliava.

Podstare, österr. zur Hrsch. Zabappol geh. nach Gwozdziec eingepf. D. in Galizien, Zaleszc. Kr.

Podstata, s. Bodenstadt.

Podsteimoinam, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr. zur Staats-Hrsch. Landstraß, 4 St. von Neustädtel.

Podstene, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr. zur Hrsch. Grafenwarth, 23½ St. von Neustädtel.

Podstenye, österr. Ortsch. in der kroat. Gesp. Agram, Gebirgsbezirk.

Podstepnaja, russ. deutsche luther. Kolonie im Saratower Kr. der Statthaltersch. Saratow, von 260 Ew.

Podstepnoi Jerik, russ. Fl. in der Statthaltersch. Saratow, Kr Zarizyn.

Podstermez, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr. zur Gssch. Auersberg, 5 St. von Sct Marein.

Podstiela, s. Badstübel.

Podstola, russ. zur Hrsch. Drugnia geb. D. in Polen, Woiwodsch. Krakau, Kr. Kielce.

Podstole, russ. D. von 9 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Kr. Petrikau.

Podstolice, österr. Kel. Fendsaut u. zur Hrsch. Niepolomice geh. PfD. in Galizien, Bochn. Kr.

Podstolice, preuß. D. von 14 Hsn. in der Prov. Posen, Reg Bez. von Posen, im Kr. Szroda.

Podstoliska, russ. D. von 16 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Pultusker Kr.

Podstolitz, preuß. Amtsdorf u. Vwk. im posen. Reg Bez. Bromberg, Kr. Chodziesen, mit 31 Hsn u. 220 Ew.

Pod strage, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr. zur Hrsch. Auersberg, 4½ St. von Sct. Marein.

Podstran, s. Silberleiten.

Podsuchy, österr. z. Hrsch. Spas geh. russ. griech. PfD. in Galizien, Stryer Kr.

Podsusze, russ. D. in Polen, Woiwodsch. u. Kr. Lublin.

Podswietla, s. Swietla unter.

Podsykokie, österr. zur Hrsch Horozana wielka geh. russ. PfD. in Galizien, Samb. Kr.

Podszedlom, österr. D. auf der kroat. Militärgr., Szluiner Ramts Dstkt, mit 19 im Geb. zerstreut liegenden Hsn.

Podszkalye, Podzkal, österr. adl. D. der ung. Gesp. Trenchin, im mittlern Bez., unter hohen Steinmassen, worauf die Ruinen eines alten Schl.

Podszlemeni Lazy, österr. Ortsch. in d. kroat. Gesp. Agram, Gebirgsbezirk.

Podszohnen, preuß. D. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, mit 33 Hsn. u. 120 Ew.

Podsztene, österr. D. mit 1 Edelhofe in d. kroat. Gesp. Agram, Gebirgsbezirk.

Podszuhnen, preuß. D. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Ragnit, mit 11 Hsn. u. 45 Ew.

Podszumlance, österr. zur Hrsch. Bulszowiec geb. D. in Galizien, Brzez. Kr.

Podtabor, österr. Dch. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Adelsberger Kr. zur Hrsch. Prem, 1½ St. von Sagurie.

Podtein, österr. D. von 2 Hsn. im Bunzlauer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Groß-Skall.

Pod Thurn, s. Thurn-Unter.

Podthurn, österr. Dch. in der Prov. Steyermark, im Cill. Kr. zur Hrsch. Obrobitsch, 4 St. von Windisch-Feistriz.

Podthurn, desgl. ebendas. 4½ St. von Windisch-Feistriz.

Podtorono, preuß. D. von 5 Hsn. in der Prov. Posen, Reg. Bez. von Posen, im Fraustadter Kr.

Podubie, russ. PfRchD. mitten im Walde in Polen, Woiwodsch. Augustowo, im Kr. Lomza.

Poduby, s. Podduby.

Podugrinacz, österr. kl. Ortsch. in Kroatien, im Litorale, nach Bribir eingepf.

Poduhren, preuß. 1) Gut von 7 Hsn. u. 78 Ew. im preuß. Reg. Bez. u. Ldkr. Königsberg, bey Arnau. — 2) Waldhaus mit 16 Ew. bey Caymen im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Labiau.

Podnle, österr. D. in der Prov. Steyermark, im Cill Kr. zur Hrsch. Hörberg, 9 St. v. Cilli.

Podulefs (Padulsch), österr. D. von 26 Hsn. der Hrsch. Kumburg im Bidschow. Kr. in Böhmen.

Podulk, Podvilk, s. Sub-Ulk.

Podullaka, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach im Neustädtl. Kr. zur Hrsch. Auersberg, 8½ St. von Sct. Marein.

Podulschan (Podwalfsany), österr. D. v. 23 Hsn. mit 1 Kapelle, der Kam. Hrsch. Pardubitz, im Chrudim. Kr. in Böhmen.

Podulz, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr z. Hrsch Landstraß, 4 St. von Neustädtel.

Podumei, österr. D. im dalmat Kr. Zara, Dsikt. Dernis.

Podupie u. **Michalowka**, österr. zur Hrsch. Uhnow geh. D. in Galizien, Zolkiew. Kr.

Podusielna, österr. zur Hrsch. Baczow geh. D. in Galizien, Brzez. Kr.

Podusow, österr. zur Hrsch. Dunaiow geh. D. in Galizien, Brzez. Kr.

Podvaszje (Beszterczа-), Bistriczke-Podvazie, österr. D. der ungar. Gesp. Trenchin, Bez. Vagh-Beszterczа, am Vagh.

Podvaszje (Illava-), Illaszke-Podvazie, desgl. ebendas. im mittlern Bez. am Vagh.

Pod Verch, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr. zum Hgth. Gottschee, 15½ St. von Laibach.

Podverch, österr. Ortsch. in der Prov. Steyermark, im Cill. Kr. zur Hrsch. Oberlichtenwald, 10 St. von Cilli.

Podverch, österr. D. der kroat. Gesp. Agram, Bez. diess. d. Kulpa, am Bregona.

Pod Vercham, österr. D. im illyr Reg. Bez. u. Kr. Laibach, zur Hrsch. Laak, 5½ St. v. Krainburg.

Pod Vercham, s. Unterberg.

Podverschko, österr. Ortsch. der slawon. Gesp. u. Bez. Posega.

Podveshe, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Adelsberger Kr. 4 St. von Mataria.

Podvesieza, desgl. in Kroatien, Littorale, ¾ St. von Fiume.

Podviene, österr. D. in der Prov. Steyermark, im Cill. Kr. zur Hrsch. Rann, 15½ St. von Cilli.

Pod vigles, s. Veghlefs.

Podvilk, Podulk, s. Sub-Ulk.

Podvin, Podvinye, österr. D. auf der slawon. Militärgr., Broder Rgmts. Dsikt., mit 60 Hsn., a RK., 1 Seidenfabr. u. 1 Postwechsel.

Podvin, s. Podwein.

Podvin, österr. D. in der Prov. Steyermark, im Cill. Kr. zum Gute Neukloster, 4½ St. von Cilli.

Podvino, Podvin, österr. zstr. Geg in d. Prov. Steyermark, Kr. Cilly, z. Hrsch. Montpreis geh.

Podviszoka, österr. D. der ungar. Gesp. Trenchin, Bez. Vagh-Beszterez, am Kiszucza.

Podvollouleg, österr. Geg von zerstr. lieg. Hsn. mit 1 Filial in der Prov. Steyermark, Kr. Cilly, Hrsch Oberuberg.

Podvorecz, österr. D. der kroat. Gesp. Agram, Bez St Johann.

Podvornioza, österr. Gebirgsdorf in der kroat. Gesp. Agram, Bez jens. der Save.

Podvossich, österr D. auf der kroat. Militärgr., Szluiner Rgmts. Dsikt., mit 24 Hsn.

Podwale, gemeinschaftl. Namen aller zwischen dem Krakauer Thor u. der Neustadt in Warschau stehenden Häuser.

Podwale, österr. zum Gute Zabawa geh. u. mit diesem D. konzentrirte Ortsch in Galizien, Bochnier Kr.

Podweiken, preuß. D. bey Mißwalde im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Morungen, mit 5 Hsn u. 24 Ew.

Podwein (Podvin), österr. Gut u. Schl. im illyr. Reg. Bez. u. Kr Laibach, zur Hrsch. Radmannsdorf, ¼ St. von Sasnitz.

Podwek, österr. PfrchD. im Kaurzimer Kr. des Kgr. Böhmen Hrsch. Kattay.

Podwerboe, österr. zur Hrsch Potok geh. nach Chocimierz eingepf. D in Galizien, Zaleszc. Kr.

Podweselalicz, österr D. von 33 Hsn. d. Hrsch. Neustadt im Königgrätzer Kr. in Böhmen.

Podwiekowo, preuß. D. bey Wiekowo im posen. Reg. Bez. Bromberg, Kr. Gnesen, mit 8 Hsn. u. 70 Ew.

Podwierzbie, 2 russ. DD. in Polen, Woiwodsch. Podlachien, Kr. Lukow: 1) zur Herrsch. Deblin, mit 1 Mrh. — 2) zur Hrsch. Maciejowice geh., an der Weichsel.

Podwihof österr D in Schlesien, Kr. Troppau, Hrsch. Radaun.

Podwin, s. Wissehrad.

Podwinecz, österr. D. von 40 Hsn. der Hrsch. Dobrawitz, im Bunzlauer Kr. in Böhmen.

Podwinicz, s. Podiwin.

Podwinie, österr G u. D. in Galizien, im Brzez. Kr.

Podwinskigrabenbach, österr Flüßchen in der Prov. Steyermark, Kr Cilly.

Podwinzen, österr. D. von 48 Hsn. in der Prov. Steyermark im Marburger Kr. zu d. Hrsch. Ober Pettau u. Dornau, ¾ St. von Pettau.

Podwisnar, österr. D von 4 Hsn. im Chrudimer Kr. in Böhmen.

Podwitz, preuß D im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, bey der Kreisstadt Kulm u. dem gleichnam. See.

Podwley, Podoley, österr. Dorf der Hrsch. Unter-Berschkowitz im Rakonitz Kr. in Böhmen.

Podwody, russ D. von 19 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Kr. Sieradz.

Pod-

Podwole u. Chalupka, ruß. D. in Polen, Woiwodsch Krakau, Kr u. Hrsch. Kielce.

Podwoloczyska, österr. zur Hrsch. Dorosiowka geh D in Galizien Tarnop. Kr. mit 1 Mauthamte, Meyerh u Wirthsh. am Fl. Zbrucz.

Podwolszany, s Podulschan.

Podworow, ruß. Gut u. D. mit 1 großen Edelhofe in Polen, Woiwodsch. Sandomir, Kr. Radom

Podworst, österr. D. im illyr. Reg Bez. u. Kr. Laibach, zum Hofe Monnsburg, 1½ St. von Laibach.

Podworst, österr. D. im illyr. Reg. Bez. u. Kr. Laibach, zu versch Hrsch. 3 St. von Krainburg.

Podworst. österr. D. im illyr Reg. Bez Laibach, im Neustädtl Kr. zu vrsch. H.sch. 6½ St. von Neustädtel.

Podworzan, s. Podersam.

Podwolschkavesa, österr. Dsch. in der Prov. Steyermark, im Cill. Kr. zur Staats-Herrsch. Studenitz.

Podwrd, s. Podbrd.

Podwrdy, s. Podbrd.

Pod Wregam, 2 österr im Geb. zstr. liegende Hsr. im illyr. Reg. Bez. u Kr Laibach, Hrsch. Minkendorf, nach St. Märthen im Untertuchain eingepfarrt.

Podwukoje, österr. D. im illyr Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr. zur Hrsch. Seisenberg, 2½ St. von Pesendorf.

Podwurst, österr. D. von 14 Hsn. im Budweis. Kr. des Kgr. Böhmen, Gut Rausching.

Podzaik Niklau, preuß. D. bey der Kreißstadt Memel im preuß. Reg. Bez. Königsberg, mit 3 Hsn. u 16 Ew.

Podzaik Stankus od. Steinbern, auch Kreszeiten, desgl. ebendas. mit 8 Hsn. u. 8 Ew.

Podzámcsa, s. Szklabina-Varallya.

Podzamcza, ruß. Holländerey von 14 Hsn. in Polen, Woywodsch. Masovien, im Kr Kujavien.

Podzamcze, s Reviatye-Varallya

Podzamcze, österr Gut u. Ortsch. am Fuße des Rzeszow. Schloss s in Galizien, Rzesz. Kr.

Podzamcze ruß D. von 20 Hsn. in Polen, Woiwodsch Kalisch, im Kr. Wielun.

Podzamcze. ruß D. mit 3 Hsn. in Polen, Woiwodsch Plock, im Lipnoer Kr

Podzamcze. ruß. zur Hrsch. Checin geh. Ortsch. in Polen, Woiwodsch Krakau, Kr. Kielce.

Podzamcze, ruß. zur Hrsch. Szydlowiec geh. D. in Polen, Woiwodsch. Sandomir, Kr. Radom.

Podzamcze. ruß mit dem Fil. Maciejowice vereinigte Ortschaft in Polen, Woiwodsch. Podlachien, Kr. Lukow.

Podzamcze, Piekuszewiskie. ruß. Gut u. D in Polen, Woiwodsch. Krakau, Kr. Kielce.

Podzamcze u. Podgrodzie, ruß. zur Herrsch. Bardo geh. D. in Polen, Woiwodsch. Krakau, Kr. Kielce, unweit dem Stdt. Kalow.

Podzamcze tamze, ruß. D. von 16 Hsn in Polen, Woiwodsch Plock, im Lipnoer Kr

Podzamozek, österr zur Hrsch Burzacz geh. u. dahin eingepf D. in Galizien, Zaleszc. Kr.

Podzamczy, s. Schlosschaluppen

Pod-Zamek, Sub-arx, Varallya, österr. Hsr. der ungar. Gesp. u. Bez Arva, zur Schloßherrsch. Arva geh., werden von herrsch. Beamten bewohnt.

Podzamek od. Vorschloss, preuß. Vwk. im A. Lippinken des westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr Kulm, mit 6 Hsn. u 38 Ew.

Pod-Zamesk, s. Dobro-Varallya.

Podzameske-Lietaw, s. Varallya-Lietava.

Podzawada, preuß Vwk. im A Gollub des westpreuß. Reg Bez Marienwerder, Kr. Strasburg, mit 4 Hsn u. 24 Ew.

Podzborowie, ruß D. von 4 Hsn in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Kalischer Kr

Podzerkou, österr. D. von 28 Hsn im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Adelsberger Kr. zur Hrsch. Schneeberg, 5 St. von Loitsch.

Podzlota, ruß. D. von 25 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Petrikauer Kr.

Podzow od. Bodzow u. Kolo, österr. Gut, D. u. Edelh. in Galizien, Myslen. Kr. an der Weichsel.

Podzwierzyniec, österr. zur Hrsch. Lancut geh. D. in Galizien, Rzeszc. Kr.

Podzwierzyniec, österr. zur Hrsch. Komarno geh. nach Luwczyce eingepf. D. in Galizien, Samb. Kr

Pöbel, s. Ober- u. Nieder-Pöbel.

Pöbelbach, kgl. sächs. Bach im altenberg. A. im erzgebirg. Kr entspringt an der böhm. Grenze in einem Moor, u. bildet mit dem Klingenbach die rothe Weißeritz.

Pöbenhausen, bair. D. von 17 Hsn. u. 17 Heerdstätten mit 1 Filialk. des Ldgr. Abensberg im Regenkr.

Pöbring, österr. D. im L. unt. der Ens, Vtl. ob dem Mb 1½ St. von Lubeneck.

Pöchdobel, s. Wenzelberg.

Pöchdobl, österr. Wir. im Lande ob der Ens, Inn-Vtl., Ldgr Viechtenstein, in einer isolirten, bergigt-waldigen Gegend, an der Donau.

Pöchdorf, österr. D. im illyr Reg Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr. z. Gute Stauden, 1 St. von Neustädtl.

Pöchlarn, s. Pechlarn-Groß- u. Klein.

Pöchlaner Rotte, österr. Rotte im L. unt. der Ens, Vtl. ob d. W. W. zur Hrsch. Waidhofen, 5 St. von Amstädten.

Pöchler, bair. Einöde im Unterdonau Ldgr. Landau

Pöchler Rotte, österr Rotte im Lande unt. d. Ens, Vtl ob d. W. W. zur Hrsch. Waidhofen, 6 St. von Amstädten.

Pöchling, österr. D. im L. ob der Ens, Inn-Vtl. Ldgr. Haag, 3½ St. von Haag.

Pöck, österr. Ortsch. in der Prov. Tyrol, Botzner Kr. zur Hrsch. Kurtatsch, ½ St. von Tramin.

Pöckau, österr. D. mit 1 Filialkirche im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Villach. Kr. zur Hrsch. Arnoldstein, 2¼ St von Villach

Pöckelgut, kgl. sächs. Freygut im A. Grünhann, Erzgebirg. Kr., beym D. Mittweide auf einer steilen Höhe, aus der eine sehr starke Eisenquelle hervorrinnt.

Pockelhof, bair. D. im Ldgr. Dachau des Isar-Kr.

Pöcken, österr. D. von 16 Hsn. im Pilsner Kr. des Kgr Böhmen, Hrsch Tepel.

Pöckendorf, bair. D. v. 10 Hsn. des Ldgr Kötzing, im Unterdonaukr.

Pöcking, bair. D. von 32 Hsn. u. 32 Heerdstätten mit 1 Pfd. u. Taberne im Ldgr. Starnberg, des Isarkr.

Pöcklern, s. Böklern.

Pöckstall, österr. aus zerstr. Hsn. bestehende Gegend in der Prov Steyermark, Kr. Grätz, zur Hrsch. Waldstein geh.

Podde od Pöddi auch Podja od der Talkhofsche Bach, entspr. im Kchsp Simonis des Rewalschen Kr in der Statthaltersch. Esthland, treibt Mühlen u. vereinigt sich mit dem Oberpahlenschen Bache.

Pöddis, russ Gut in der Statthaltersch. Esthland, Kr. Wesenberg, im Kchsp. Maholm.

Pödeldorf, bair. D. im Ldgr Bamberg I. des Obermainkr.

Pödelist, Podelist, preuß unmittelbares A. u. PfD. mit 17 Hsn. u. 210 Ew. im A. Freiburg, der Prov Sachsen, Reg. Bez. von Merseburg, Querfurter Kr.

Pödelwitz, Pedelwitz, kgl sächs D. im A. Pegau des Leipziger Kr. mit 21 Hsn. u. 130 Ew.

Poederle, niederl D. in der Prov. Antwerpen, Bez Turnhout.

Pöderwitz, s. Bederwitz.

Föding, Podting, bair D. im Ldgr. Vilshofen des Unterdonaukr.

Födinghausen, preuß. Bauersch. im westphäl. Reg. Bez. Minden, im Bünder Kr. in d. Vgt. Enger

Poelmühle, österr. Einöde im Lande ob der Enns, Salzachkreis, Ldgr. Neumarkt, 1½ St von Neumarkt

Pöfelkofen, bair Wlr. im Isar Ldgr. Landshut.

Pöfering, Pöferding, österr. D. im Lande unt. der Ens, Vtl. ob dem W. W., zur Stifts-Hrsch. Melk ½ St von Melk.

Pöggstall, s Böckstall.

Pögliz, preuß adl Hof im Grimmenschen Kr. in der Prov. Pommern, Reg. Bez. von Stralsund.

Pögöd, s Bögöd.

Pögöriach, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Villach. Kr. z. Kam. Hrsch. Burg-A. Villach, 1 St. von Villach.

Pöhl, bair. Ort, ¼ St vom Städtchen Weißmayn, im Ldgr. Weißmann des Obermainkr.

Pöhl, kgl. sächs. PfKchD im A. Plauen des Voigtländ. Kr. mit 1 Rittergute, 50 Hsn. u. 270 Ew.

Pöhl, dän. D auf der Insel Alß

Pöhla (Gross-), kgl. sächs. Amtsdorf im erzgebirg Kr. u. KrA. Schwarzenberg, mit 76 Hsn. u gegen 1,100 Ew. Großes Hammerwerk.

Pöhla, Klein-, desgl. ebendas unweit Schwarzenberg, mit 16 Hsn u. 120 Ew.

Pöhla (Pohla, Bohla), sächs. gotha D. im A. u Fstth Altenburg, mit 13 Hsn u 70 Ew.

Pöhlau, kgl. sächs. D. von 20 Hsn u. 110 Ew. im A. Zwickau des erzgebirg. Kr.

Pöhlbach, Gränzbach, kgl. sächs. Bach bey Königswalde im A. Grünhayn, im erzgebirg. Kr. entspringt in Böhmen, am Fuße des Keilberges, scheidet die AA Schwarzenberg u. Grünhayn von Böhmen, u. verbindet sich mit der Zschopau.

Pöhlberg, Pölberg, Pilberg, kgl. sächs. ansehnlicher Berg bey Annaberg, im A Wolkenstein, im erzgebirg. Kr. Er ist ein 2,850 pariser. Fuß hoher freystehender Basaltberg der höchste Punkt des dasigen Gebirges. Sein größter Durchmesser auf der Oberfläche beträgt 800 Schritt. Die Aussicht auf demselben ist außerordentlich schön. An seinem Fuße wird Töpferthon gegraben.

Pöhlde, hannöv. PfD von 145 Hsn. u. 1000 Ew. des A. Herzberg in der Prov. Grubenhagen.

Pöhlen, preuß PfD. am Schulzensee im A Draheim im neustettin Kr in d. Prov. Pommern, Reg Bez. von Köslin, mit 310 Ew.

Pöhlen, preuß. 1) Gut von 12 Hsn u. 100 Ew. bey Schönbruch im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Friedland. — 2 Brsch von 10 Ew. bey Gerresheim im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. u. Ldkr. Düsseldorf.

Pöhlen (An den), preuß Wlr. von 8 Ew. bey Merscheid im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf, Kr. Solingen.

Pöhlerwasser, weisse Pöhl, Calfbach, Kaltwasser, kgl. sächs. Fl im Erzgebirg Kr. Amt Schwarzenberg, bildet den reizenden Pöhler Grund u. verbindet sich mit d. Schwarzbach.

Pöhls, Pölitz, dän. D im holstein. A. Reinfeld u Kchsp. Zarpen.

Pöhls, Politz, dän. D. im holstein A. Segeberg, Kchsp. Oldensloh, dem Heiligenhospital in Lübek geh.

Pöhna (Pahna, Pönau), hgl. sächs. D. im A. Altenburg, Fstth. Altenburg, mit 12 Hsn. u. 60 Ew.

Pöhnen, preuß D von 4 Hsn u. 40 Ew bey Bartenstein im preuß. Reg. Bez. Konigsberg, Kr. Friedland.

Pöhrda, grfl. reuß. D. in der Hrsch. Schleiz im Voigtlande.

Pöhrten, bair. Einöde von 4 Hsn. u. 4 Heerdstätten des Ldgr. Raln des Oberdonau.
Poel, meklenburg. schwerin. Insel, vor der St. Wismar, macht ein A. aus u. enthält 10 DD., 3 Wlr. u. 1 Vwk. mit etwa 1200 Ew
Pölan, österr. Ortsch. mit 1 K. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Villacher Kr. z. Ldgr.-Hrsch. Aichelburg, 9 St. von Paternion.
Pölbitz, Pöllwitz, kgl. sächs. D. von 96 Hsn. u. 200 Ew im A. Zwickau, des Erzgebirg. Kr. hat 1 Papiermühle.
Pölching, bair D von 2 Hsn. u. 2 Heerdstätten des Hrsch Gr Hohenaschau, im Isarkr.
Pöldein (Ober- u. Unter-), s. Peled (Felsö-alsö-)
Pölert, preuß. D. von 18 Hsn. u. 113 Ew. im niederrhein. Reg Bez. u. Ldkr. Trier.
Pölfen, 2 österr. Höfe in Tyrol, Kr. Unterinnthal, im Thal Schwoich, am Pölfenberge.
Pölfing, österr Ortsch in der Prov. Steyermark, im Marburger Kr. z. Hrsch. Purgstall, 4½ St. von Mahrensberg.
Pölich, preuß. D. von 27 Hsn. u. 180 Ew. im niederrhein Reg. Bez. u Ldkr. Trier.
Poelitz, meklenburg schwerin. adl. G. im A. Stavenhagen, Dskt. Waren.
Pölitz, hannöv Vwk. des adl. Gr. Gartow in d Prov. Lüneburg.
Pöliz, preuß. kleine Mediatstadt im randow. Kr. in der Prov. Pommern, Reg. Bez. von Stettin Sie liegt an dem kleinen Fluß Larpe, 2 Ml. nordwestwärts von Stettin, auf einer schrägen Anhöhe gegen den frischen Haff zu. Sie bestehet aus 210 Hsn u. 47 Scheunen u. 1360 Ew. Der größte Theil davon besteht aus Seefahrern, Schiffszimmerleuten u. Fischern. Hopfenbau ist der vorzüglichste Erwerb der Stadt, indem jährl. über 1000 Scheffel gebaut werden. Sie geh. als Eigenthum der Stadt Stettin
Pölkam, Polkam, bair. Wlr. von 7 Hsn. u. 7 Heerdstätten des Ldgr Ebersberg im Isar Kr.
Pölla, österr. Ortsch im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Villach. Kr zur Hrsch Rauchenkatz, 1½ St von Rennweg
Pölla, österr. D. im Lande unt. der Ens, Vtl. ob d. Mb z Hrsch Mollenberg 2 St. v. Böckstall.
Pölla, s Reinprechspölla.
Pölla. österr. D im L unt. d. E, Vtl. ob d. W. W. zur Hrsch Strannersdorf, 3½ St. von Melk.
Pölla. Alt (Altenpölla). österr. Hrsch u. D. im Lande unt der Ens, Vtl. ob d. Mb. ½ St. von Neupölla
Pölla, Alten- (Altpölla, Polau), österr D. ebendas zur Hrsch Krumau am gr. Kamp u. Greulenstein geh
Pölla (Neupölla), österr Mkt. ebendas. z. Hrsch. Krumau am großen Kamp
Pöllach. österr. Wlr im Lande ob der Enns, Salzachkr., Ldgr. Thalgau, ½ St. von St. Gilgen.

Pöllan, österr. D. mit 1 Filialkirche im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Villach. Kr. zur Hrsch. Paternion, ½ St. von Paternion.
Pölland, österr. Ortsch. im illyr. Reg Bez Laibach, im Villach. Kr. z. Hrsch. Ober-Trauburg, ¼ St. von Ober-Trauburg.
Pölland, österr. Hrsch. u. Schl. ebendas. im Neustädtl. Kr 6½ St. von Möttling.
Pölland, österr. D. ebendas. zur Hrsch. Gottschee, 4 St. von Neustädtel.
Pölland, österr. Dch. ebendas. z. Hrsch. Seisenberg, 3 St von Pesendorf.
Pölland, Groß-, österr. D. ebendas. z. G. Smuk, 3 St von Neustädtel.
Pölland (Pollane), österr. Dch. von 10 Hsn. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Adelsberg. Kr. z. Hrsch. Schneeberg, 6 St. von Loitsch.
Pölland (Pollane), österr. PfD. im illyr. Reg. Bez. u. Kr. Laibach, zur Hrsch. Laak, 5 St. von Krainburg
Pölland (Pollane), österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr. zur Gssch. Auersberg, 7½ St von Laibach.
Pölländer Vorstadt, s. Pollana.
Pöllau, österr. Gem. von 62 Hsn. in der Prov. Steyermark, im Judenburg. Kr. zur Hrsch. Murau, 7 St von Unzmarkt
Pöllau, österr D. mit Eisenbergbau ebendas. zur Hrsch Lind 2 St von Neumarkt
Pöllau, desgl. ebendas. im Gräz. Kr. zu versch. Hrsch. 3½ St. von Mureck.
Pöllau, desgl. ebendas. z. Hrsch. Freyberg, 5 St. von Gleisdorf.
Pöllau, desgl. im L. unt. der Ens, Vtl. unt d. W W. z. Hrsch. Grillenburg, 4½ St. von Ginselsdorf.
Pöllau (Pelau), österr. Hrsch. u. Mkt. mit 1 PfK. in der Prov. Steyermark, im Gräz. Kr. 6 St. von Gleisdorf
Pöllau (Windischpölla), österr. D. in d Prov. Steyermark, im Gräz Kr. z. Pf. Hartmannsdorf, 2 St. von Gleisdorf.
Pöllauerbach, österr. Dch ebendas
Pöllenberg, österr Ortsch. im Lande unt. der Ens. Vtl. ob d. W. W., zur Hrsch. Kirnberg, 4 St. von Melck.
Pöllendorf, bair Wlr. im Regen Ldgr. Hemau.
Pöllenhaid, bair. Wlr. im Regen Ldgr. Parsberg.
Pöllersdorf, bair. D. des Ldgr. Gefrees, im Obermain Kr.
Pölliberg (Gamsgebirg), österr. D. in d Prov. Steyermark, im Marburger Kr. zur Hrsch. Wildbach 7½ St. von Gräz
Pölling, desgl. im illyr Reg. Bez. Laibach, im Villacher Kr. zur Hrsch. Treffen, 1½ St. von Villach.
Pölling, österr. Ortsch. ebendas zur Ldgr. Hrsch. Himmelberg, 4 St. von Villach.
Pölling, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im

im Klagenfurt. Kr. zur Hrsch. Straßburg, 4½ St von Friesach.

Pölling, österr. Dch. von 4 Hsn im illyr. Reg Bez. Laibach, Kr. Klagenfurt, z. Hrsch. Glannek geh.

Pölling, bair D. v. 90 Hsn. im Ldgr Neumarkt des Regenkr.

Pöllitschberg, österr. Gem von 6 Hsn. in der Prov. Steyermark, im Marburg Kr z. Hrsch. Jahringhof, 3 St von Marburg.

Pöllitschdorf, österr. Weingebirgsgegend mit 6 einschichtigen Hsn, ebendas. zur Hrsch. Jahringhof geh.

Pöllitz, österr. Wlr. im Lande ob der Enns, Salzachkr., Ldgr. Lamsweg, 3 St. v. Mauterndorf.

Pöllitz (Pöhlitz), bair. D. im Ldgr. Stadtsteinach des Obermainkr.

Pöllitschach, Ober- (Politschane Gorne), österr. D. in der Prov Steyermark, im Cill. Kr. z. Staats-Hrsch. Studenitz, 3 St. v. Windisch-Feistritz.

Pöllitschach, Unter (Politschane Spodne), desgl ebendas

Pölln, bair. Einöde im Isar Ldgr. Tittmoning.

Pöllnitz, auch Striegauer Wasser, preuß. Flch. im Striegauer Kr. des schles. Reg Bez. Breslau, kommt vom Riesengebirge u. fällt in die Weistritz.

Pöllnitz (Polnitz). (Mittel-, Ober- u. Unter-), 3 bair. Wlr. im Ldgr. Gefrees des Obermainkr.

Pöllnitzhof, hessendarmst. H. u. M. im A. Lichtenberg der Prov. Starkenburg.

Pölma, s. Pelma.

Pölöska, österr. Präd. d. ungar. Gesp. Vesprim, Devecserer Bez.

Pölöske, österr. D. der ungar. Gesp. Szalad, Bez Kuraköz, mit 1 Präd u den Ruinen eines alten Schl.

Pölöske, Pölötske, desgl. in der ungar. Gesp. Baranya, Bez. Metsekhati am Pöröš.

Pölöske-Fej, desgl. in der ungar. Gesp. Szalad, Bez. Kapornak.

Pölötske, s. Pölöske.

Pöls, österr D. in der Prov. Steyermark, im Judenburg. Kr. z. Hrsch. Reifenstein, 2 St. von Judenburg.

Pöls, österr kleiner Fluß ebendas. fließt westnordwärts nach Süden, u fällt in d Muer.

Pöls, österr G mit 1 Schl in der Prov Steyermark, im Gräz. Kr, 2½ St. von Karlsdorf.

Pölsen, österr. Rotte im Lande ob der Enns, Salzachkr, Ldgr. Mittersill, mit 1 Säge- u. Mauthmühle.

Pölsfeld, preuß. D im Kr. u. A. Sangerhausen, der Prov. Sachsen, Reg. Bez. von Merseburg, mit 82 Hsr. u 460 Ew.

Pölshof, österr. D. ebendas. Kr. Judenburg, z. Hrsch. Reifenstein, 2½ St. von Judenburg.

Pölsdorf, österr. Dch. in d. Prov. Steyermark, im Gräz. Kr. zu versch. Hrsch., 2½ St. von Karlsdorf.

Pölsterl, bair. Einöde im Isar Ldgr. Mühldorf.

Pölten, österr. D ebendas. zur Hrsch. Kloch, 1½ St von Radkersburg

Pöltel, bair Einöde im Isar Ldgr. Miesbach.

Poelten, s Boelten.

Pölten, St. (48° 12′ 22″ NB 33° 15′ 32″ OL.), österr. ummauerte St u. Hauptort des Kr O. W. W. im Lande unt. der Enns, am linken Ufer der Trasen, mit (1812) 331 Hsn, 2 PfK., 1 Franziskanerkl, 1 engl. Fräuleinstifte, 1 Gymnasium, 1 Hauptschule u. 4,353 Ew, 1 Kattun- u. Zitzdruckerey mit 30 Drucktischen, 1 Steinguthfabr., 1 Spiegelfabrik u. 1 Buchdruckerey. Sitz eines Bischofs. Am Trasen 1 Papiermühle u. 1 Eisenhammer. (Fr. Strohmayr Versuch einer Topographie von St. Pölten. Wien u St. Pölten 1813. gr 8 bey Doll)

Pöltenberg (Mons Hypoliti), österr. Hrsch. u. Flk. von 49 Hsn. u. 270 Ew. in Mähren, Kr. Znaim, mit 1 Probstey u. 1 Mrb.

Pölter, bair. Einöde im Isar Ldgr. Weilheim.

Pöltnitz, meklenb. schwerin. D. im Dstkt. Parchim, A. Marnitz.

Pöltsi, Böltzi, österr. Prädium der ungar. Gesp. Bihar, Szalonter Bez.

Pölz, bair. D. 1 St. von Culmbach am Main, im Ldgr. Culmbach des Obermainkr.

Pölzengraben, österr D. in der Prov. Steyermark, im Gräz. Kr. zu vsch. Hrsch. 5½ St. von Gleisdorf.

Pölzig, sachsen-gothaisch. D. im A. u. Fstth Altenburg mit 110 Hsn. u. gegen 800 Ew., die vielerley städtische Gewerbe, vorzügl. Weberey und Garnhandel treiben

Pölzlehen, österr. Einöde im Lande ob d. Ens, Salzachkr., Ldgr. Thalgau, 3 St. v. Hof.

Pölzleithen, österr. Ortsch. im Lande ob der Ens, Hausr. Vtl. z. Hrsch. Kogel, 1 St. von Frankenmarkt.

Pölzling, österr. Dch. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Klagenfurt. Kr. z. Hrsch. Möchling, 3 St. von Völkermarkt.

Pölzöd, bair. Wlr. im Unterdonau Ldgr. Wegscheid.

Pölzschen, weimar. D im neustädter A. Weida, der Prov. Weimar; geh. schriftsf. zu dem RG. Markersdorf.

Pömerle, Bemmerle, österr. D. von 39 Hsn. d. Hrsch. Priesnitz, im Leutmeritz Kr. in Böhmen.

Pömersthal, s. Böhmersthal.

Pömling (Bömling), österr. D. im L. unt. der Ens Vtl. ob dem Wh. zur Hrsch. Leiben, 1 St. v Lubeneck.

Pömmelte, s. Pemmelte.

Pömmelte, preuß. PfD. im sächs. Reg. Bez. Magdeburg, Kr. Calbe, mit 70 Wohnhsn., 1 K., 2 Krügen, 1 Windmühle u 370 Ew.

Pönal, russ. Kchsp. in der Statthaltersch. Esthland, Kr. Habsal.

Pönau, s. Pöhna.
Pönau, s. Pahna.
Poendorf, österr. PfD. im L. ob der Ens, Inn-Vtl. zum Ldgr. Neumarkt im Kr. Salzburg geh. 1 St. von Frankenmarkt.
Poendorf (Ponova Vass), österr. D. im illyr. Reg. Bez Laibach, im Neustädtl. Kr. z. Hrsch. Weixelberg, 1 St. von St. Marein.
Pöngers, Gross-Pengers, österr. Mrhof im L. unt. d. Ens, V. O. M. B., an der böhm. Grenze, mit der Waldhütte Klein-Pengers, z. Hrsch. Gilgenberg geh.
Pönigel (Ponigl), österr. D. in d. Prov. Steyermark, im Grätz. Kr. z. Hrsch. Rohr, 1 St. v. Karlsdorf.
Pöning, s. Penning.
Pöning (Penning), österr. D. im Lande unt. d. Ens, Vtl. ob d. W. W. z. Staats-Hrsch St. Pölten, ¾ St. von Bärschling.
Pöning, bair. D. im Unterdonau Ldgr. Straubing.
Pönitz (Ponitz), bgl. sächs. PfKchD. an d. Pleiße, im A. Altenburg, Fstth. Altenburg.
Pöniz, kgl. sächs. altschriftſ. RG. u. D. im A. Delizsch, des Leipziger Kr. mit 20 Hsn., 1 M. u. 120 Ew. Geh. jetzt zum RG. Rischwiz im Stifte Wurzen.
Pönleinsmühle, bair. Einöde bey Sontheim im Rezat Ldgr. Windsheim.
Pönstorf, s. Pünstorf.
Poentis od. Pointis, franz. PfD. von etwa 100 Fstll. nahe am rechten Ufer der Garonne, etwas über 1 fr. M. westsüdwestl. von Valentine, im Bez. von St. Gaudens, Dep. der obern Garonne.
Poenwassevayoot, britt. D. auf der Inf. Seilan, Dstr. Parengischeco.
Pöpelsmühle, bair. Einöde bey Vorbach im Untermain Ldgr. Ebern.
Pöpelwitz, preuß. D. von 52 Hsn. u. 350 Ew. im schles. Reg. Bez u. Kr. Breslau, mit 1 Schl. Das im 7jährigen Kriege verwüstete, jetzt unbewohnbare alte Schloß war einst der Schlupfwinkel des berüchtigten Räuberhauptmanns Mandube u. seiner Bande.
Pöphendorf, dän. D. im G. Großcolmar u. Kchsp Neuendorf der holstein Hrsch. Breitenburg.
Pöpliz, preuß neuschriftſ RG. im Kr u. A Bitterfeld in der Prov Sachsen, Reg. Bez von Merseburg, mit 4 Hsn. u 25 Ew.
Pöplitz b Storkhof, preuß. D. in der Hrsch. Lübbenau, des Calauer Kr. des brandenb. Reg. Bez Frankfurt.
Poppel, bair. Einöde im Hrschgr Hohenaschau im Isarkr.
Pöppelhof, preuß adl Vwk. v. 45 Ew. im Rummelsburg Kr. in der Prov. Pommern, Reg Bez von Köslin. Dabey der Pöppelkrug mit 6 Ew.
Pöppelhof, preuß. Vwk. von 1 H. u. 11 Ew. bey Eisenberg im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Heiligenbeil.
Pöppelhof, bair. Wlr. im Regen Ldgr. Amberg.
Pöppenhöchstädt, bair. D. im Rezat Ldgr. Neustadt an der Aisch.
Poeppeln (Bauerpöppeln), preuß. D. von 24 Ew. 3 St. nordnordostwärts v. Rummelsburg nicht weit von Benzen in der Prov. Pommern, Reg. Bez von Köslin, Kr. Rummelsburg.
Pöppeln, bgl. sächs. D. im A. Ronneburg, Fstth. Altenburg, mit 23 Hsn. u. 170 Ew.
Pöppeln, reuß-geraisches AD. im A. Gera an der Elster mit 11 Hsn. u. etwa 70 Ew., ein Vergnügungsort der Geraer.
Pöppeln (Gross-), preuß D. von 20 Hsn. u. 180 Ew. im preuß. Reg. Bez Königsberg, Kr. Labiau; dabey die Unterförsterey Kleinpöppeln, mit 2 Hsn. u. 10 Hsn.
Pöppelenshof, wirtemb. H. mit 20 Ew. im OA. Lorch-Welzheim des Jaxtkr., Fil. v. Lorch.
Pöppelsheim, preuß. Wlr., Hof u. Mühle von 4 Hsn. u 37 Ew. im westphäl Reg. Bez. Arensberg, Kr. Altena, bey Lüdenscheid.
Pöppschen, kgl sächs. D im A. Altenburg, Fstth. Altenburg, mit 21 Hsn. u. 120 Einw. Braunkohlengruben.
Pörätschiz, österr. Gem. in der Prov. Steyermark, im Cill. Kr. z. Hrsch. Thurn, 3¼ St. v. Cilli.
Pörbach, österr. Gegend von zerstr. Hsn. in der Prov. Steyermark, Kr. Marburg, 3 St. v. Mahrenberg.
Pörbitsch, s. Pörbitz.
Pörbitz (Pörbitsch), bair. D. im Ldgr. Culmbach des Obermainkr.
Pördefölde, österr. D. d. ungar. Gesp. Szalad, Bez. Egerszeg.
Pöring, österr. D. im Lande ob d. Ens, Inn-Vtl. Ldgr. Vöcklabruck, 1¼ St. von Vocklabruck.
Pöring, bair. D von 21 Hsn. u 23 Heerdstätten, mit 1 FilK des Ldgr. Ebersberg, im Isar Kr.
Pöring, bair. Wlr. im Ldgr. Vilshofen des Unterdonaukr.
Pöritzsch, reuß-geraisches D u G. im A. Saalburg, mit 21 Hsn. u. 120 Ew. Der gleichnamige Bach entspringt hier, u fließt Saalburg gegenüber in die Saale.
Pörkirchen, bair. PfD. von 28 Hsn. im Ldgr. Dachau des Isarkr.
Pörlingshof, österr. Ldgut im illyr. Reg. Bez. Laibach, Kr. Klagenfurt, ¾ St. von St Veit.
Pörna, österr. D. von 27 Hsn. u. 165 Ew im Prerauer Kr. in Mähren, z. G. Leschna geh.
Pörnbach, bair D. von 64 Hsn mit 1 Schl. u. 1 K des gleichnam. Hofmarch-Gr., Ldgr. Pfaffenhofen des Isarkr.
Pörndorf, bair D. im Isar Ldgr. Landshut.
Pörner, bair Einöde im Isar Ldgr. Mühldorf.
Pörrbach, bair. D. v. 74 Ew. im Kant. Wolfstein des Bez. Kaiserslautern im Rheinkr.

im Klagenfurt. Kr. zur Hrsch. Straßburg, 4½ St von Friesach.
Pölling, österr. Dch. von 4 Hsn im illyr. Reg Bez. Laibach, Kr. Klagenfurt, z. Hrsch. Glannek geh.
Pölling, bair D. v. 90 Hsn. im Ldgr Neumarkt des Regenkr.
Pölitschberg, österr. Gem von 6 Hsn. in der Prov. Steyermark, im Marburg Kr z. Hrsch. Jahringhof. 3 St von Marburg.
Pöllitschdorf, österr. Weingebirgsgegend mit 6 einschichtigen Hsn. ebendas. zur Hrsch. Jahringhof geh.
Pöllitz, österr. Wlr. im Lande ob der Enns, Salzachkr., Ldgr. Tamsweg, 3 St. v. Mauterndorf.
Pöllitz (Pöhlitz), bair. D. im Ldgr. Stadtsteinach des Obermainkr.
Pöllitschach, Ober-(Politschane Gorne), österr. D. in der Prov Steyermark, im Cill. Kr. z. Staats-Hrsch. Studenitz, 3 St. v. Windisch-Feistritz.
Pöllitschach, Unter (Politschane Spodne), desgl ebendas
Pölln, bair. Einöde im Isar Ldgr. Tittmoning.
Pöllnitz, auch Striegauer Wasser, preuß. Flch. im Striegauer Kr. des schles. Reg Bez. Breslau, kommt vom Riesengebirge u. fällt in die Weistritz.
Pöllnitz (Polnitz). (Mittel-, Ober- u. Unter-), 3 bair. Wlr. im Ldgr. Gefrees des Obermainkr.
Pöllnitzhof, hessendarmst. H. u. M. im A. Lichtenberg der Prov Starkenburg.
Pölma, s. Polina.
Pölöska, österr. Präd. d. ungar. Gesp. Vesprim, Devecserer Bez.
Pölöske, österr. D. der ungar Gesp. Szalad, Bez Murakoz, mit 1 Präd u den Ruinen eines alten Schl.
Pölöske, Pölötske, desgl. in der ungar. Gesp. Baranya, Bez. Metselhati am Pörös.
Pölöske-Fej, desgl. in der ungar. Gesp. Szalad, Bez. Kapornak.
Pölötske, s. Pölöske.
Pöls, österr D. in der Prov. Steyermark, im Judenburg. Kr. z. Hrsch. Reifenstein, 2 St. von Judenburg.
Pöls, österr kleiner Fluß ebendas. fließt westnordwärts nach Süden, u fällt in d Muer.
Pöls, österr G mit 1 Schl in der Prov Steyermark, im Gräz. Kr, 2½ St. von Karlsdorf.
Pölsen, österr. Rotte im Lande ob der Enns, Salzachkr, Ldgr. Mittersill, mit 1 Säge- u. Mauthmühle.
Pölsfeld, preuß. D im Kr. u. A. Sangerhausen, der Prov. Sachsen, Reg. Bez. von Merseburg, mit 82 Hsr. u 460 Ew.
Pölshof, österr. D. ebendas. Kr. Judenburg, z. Hrsch. Reifenstein, 1½ St. von Judenburg.
Pölsdorf, österr. Dch. in d. Prov. Steyermark, im Gräz. Kr. zu vrsch. Hrsch., 2½ St. von Karlsdorf.
Pölsterl, bair. Einöde im Isar Ldgr. Mühldorf.
Pölten, österr. D ebendas. zur Hrsch. Kloch, 1½ St von Radkersburg
Pöltel, bair Einöde im Isar Ldgr. Miesbach.
Poelten, s Boelten.
Pölten, St. (48° 12′ 22″ NB 33° 15′ 38″ OL.), österr. ummauerte St u. Hauptort des Kr O. W. W. im Lande unt. der Enns, am linken Ufer des Trasen, mit (1812) 331 Hsn, 2 PfK., 1 Franziskanerkl, 1 engl. Fräuleinstifte, 1 Gymnasium, 1 Hauptschule u. 4,353 Ew, 1 Kattun- u. Zitzdruckerey mit 30 Drucktischen, 1 Steingutfabr., 1 Spiegelfabrik u. 1 Buchdruckerey. Sitz eines Bischofs. Am Trasen 1 Papiermühle u. 1 Eisenhammer. (Fr. Strohmayr Versuch einer Topographie von St. Pölten: Wien u St. Pölten 1813. gr 8 bey Doll)
Pöltenberg (Mons Hypoliti), österr. Hrsch. u. Flk. von 49 Hsn. u. 270 Ew. in Mähren, Kr. Znaim, mit 1 Probstey u. 1 Mrh.
Pölter, bair. Einöde im Isar Ldgr. Weilheim.
Pöltnitz, meklenb. schwerin. D. im Dstkt. Parchim, A. Marnitz.
Pöltsi, Böltzi, österr. Prädium der ungar. Gesp. Bihar, Szalonter Bez.
Pölz, bair. D. 1 St. von Culmbach am Main, im Ldgr. Culmbach des Obermainkr.
Pölzengraben, österr D. in der Prov. Steyermark, im Gräz. Kr. zu vsch. Hrsch. 5½ St. von Gleisdorf.
Pölzig, sachsen-gothaisch. D. im A. u. Fstth Altenburg mit 110 Hsn. u. gegen 800 Ew., die vielerley städtische Gewerbe, vorzügl. Weberey und Garnhandel treiben.
Pölzlehen, österr. Einöde im Lande ob d. Ens, Salzachkr., Ldgr. Thalgau, 3 St. v. Hof.
Pölzleithen, österr. Ortsch. im Lande ob der Ens, Hausr. Vtl. z. Hrsch. Kogel, 1 St. von Frankenmarkt.
Pölzling, österr. Dch. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Klagenfurt. Kr. z. Hrsch. Möchling, 3 St. von Völkermarkt.
Pölzöd, bair. Wlr. im Unterdonau Ldgr. Wegscheid.
Pölzschen, weimar. D im neustädter A. Weida, der Prov. Weimar; geh. schriftf. zu dem RG. Markersdorf.
Pömerle, Bemmerle, österr. D. von 39 Hsn. d. Hrsch. Priesnitz, im Leutmeritz Kr. in Böhmen.
Pömersthal, s. Böhmersthal.
Pömling (Bömling), österr. D. im L. unt. der Ens Vtl. ob dem Wh. zur Hrsch. Leiben, 1 St. v Lubeneck.
Pömmelte, s. Pemmelte.
Pömmelte, preuß. PfD. im sächs. Reg. Bez. Magdeburg, Kr. Calbe, mit 70 Wohnhsn., 1 K., 2 Krügen, 1 Windmühle u 370 Ew.
Pönal, russ. Kchsp. in der Statthalftersch. Esthland, Kr. Habsal.

Pönan, s. Pöhna.
Pönau, s. Pahna.
Poendorf, österr. PfD. im L. ob der Ens, Inn-Vtl. zum Ldgr. Neumarkt im Kr. Salzburg geh. 1 St. von Frankenmarkt.
Poendorf (Ponova Vas), österr. D. im illyr. Reg. Bez Laibach, im Neustädtl. Kr. z. Hrsch. Weixelberg, 1 St. von St. Marein.
Pöngers, Gross-Pengers, österr. Mrhof im L. unt. d. Enns, V. O. M. B., an der böhm. Grenze, mit der Waldhütte Klein-Pengers, z. Hrsch. Gilgenberg geh.
Pönigel (Ponigl), österr. D. in d. Prov. Steyermark, im Gräz. Kr. z. Hrsch. Rohr, 1 St. v. Karlsdorf.
Pöning, s. Penning.
Pöning (Penning), österr. D. im Lande unt. d. Ens, Vtl. ob d. W. W. z. Staats-Hrsch St. Pölten, ½ St. von Bärschling.
Pöning, bair. D. im Unterdonau Ldgr. Straubing.
Pönitz (Ponitz), hzl sächs. PfKchD. an d. Pleiße, im A. Altenburg, Fstth. Altenburg.
Pöniz, kgl. sächs altschriftſ. RG. u. D. im A. Delitzsch, des Leipziger Kr. mit 20 Hsn., 1 M. u. 120 Ew. Geh. jetzt zum RG. Nischwitz im Stifte Wurzen.
Pönleinsmühle, bair. Einöde bey Sontheim im Rezat Ldgr. Windsheim.
Pönstorf, s. Pünstorf.
Poentis od. Pointis, franz PfD. von etwa 100 Fstll. nahe am rechten Ufer der Garonne, etwas über 1 fr. M. westsüdwestl. von Valentine, im Bez. von St. Gaudens, Dep. der obern Garonne.
Poenwassovayoor, britt. D auf der Ins. Seilan, Dstkt. Parengischeco.
Pöpelsmühle, bair. Einöde bey Vorbach im Untermain Ldgr. Ebern.
Pöpelwitz, preuß. D. von 52 Hsn. u. 350 Ew. im schles Reg. Bez u. Kr. Breslau, mit 1 Schl. Das im 7jährigen Kriege verwüstete, jetzt unbewohnbare alte Schloß war einst der Schlupfwinkel des berüchtigten Räuberhauptmanns Mandube u. seiner Bande.
Pöphendorf, dän. D. im G. Großcolmar u. Kchsp Neuendorf der holstein Hrsch. Breitenburg.
Pöpliz, preuß neuschriftſ RG. im Kr u. A Bitterfeld in der Prov Sachsen, Reg. Bez von Merseburg, mit 4 Hsn. u 25 Ew
Pöplitz b Stotthof, preuß. D. in der Hrsch. Lübbenau, des Calauer Kr. des brandenb. Reg. Bez Frankfurt
Poppel, bair. Einöde im Hrschgr Hohenaschau im Isarkr.
Pöppelhof, preuß adl Vwk. v. 45 Ew. im Rummelsburg Kr. in der Prov. Pommern, Reg Bez von Köslin Dabey der Pöppelkrug mit 6 Ew
Pöppelhof, preuß. Vwk. von 1 H. u. 11 Ew. bey Eisenberg im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Heiligenbeil.
Pöppelhof, bair. Wlr. im Regen Ldgr. Amberg.
Pöppenhöchstädt, bair. D. im Rezat Ldgr. Neustadt an der Aisch.
Poeppeln (Bauerpöppeln), preuß. D. von 24 Ew. 3 St. nordnordostwärts v. Rummelsburg nicht weit von Bengen in der Prov. Pommern, Reg. Bez von Köslin, Kr. Rummelsburg.
Pöppeln, hzl. sachs. D. im A. Ronneburg, Fstth. Altenburg, mit 23 Hsn. u. 170 Ew.
Pöppeln, reuß-geraisches AD. im A. Gera an der Elster mit 11 Hsn. u. etwa 70 Ew., ein Vergnügungsort der Gerner.
Pöppeln (Gross-), preuß D. von 20 Hsn. u. 120 Ew. im preuß. Reg Bez Königsberg, Kr. Labiau; dabey die Unterförsterey Kleinpöppeln, mit 2 Hsn. u. 10 Hsn.
Pöppelenshof, wirtemb. H. mit 20 Ew. im OA. Lorch-Welzheim des Jaxtkr., Fil. v. Lorch.
Pöppelsheim, preuß. Wlr., Hof u. Mühle von 4 Hsn. u 37 Ew. im westphäl Reg. Bez. Arensberg, Kr. Altena, bey Lüdenscheid.
Pöppschen, kgl sächs. D im A. Altenburg, Fstth. Altenburg, mit 21 Hsrn. u. 120 Einw. Braunkohlengruben.
Pöärschiz, österr. Gem. in der Prov. Steyermark, im Cill. Kr. z. Hrsch. Thurn, 3½ St. v. Cilli
Pörbach, österr. Gegend von zerstr. Hsn. in der Prov. Steyermark, Kr. Marburg, 3 St. v. Mahrenberg.
Pörbitsch, s. Pörbitz.
Pörbitz (Pörbitsch), bair. D. im Ldgr. Culmbach des Obermainkr.
Pördefölde, österr. D. d. ungar. Gesp. Szalad, Bez. Egerszeg.
Poring, österr. D. im Lande ob d. Ens, Inn-Vtl. Ldgr. Vöcklabruck, 1½ St. von Vöcklabruck.
Pöring, bair. D von 22 Hsn. u 23 Heerdstätten, mit 1 FilK des Ldgr. Ebersberg, im Isar Kr.
Pöring, bair. Wlr. im Ldgr. Vilshofen des Unterdonaukr.
Pöritzsch, reuß-geraisches D u G. im A. Saalburg, mit 21 Hsn u. 130 Ew. Der gleichnamige Bach entspringt hier, u fließt Saalburg gegenüber in die Saale.
Pörkirchen, bair. PfD. von 28 Hsn. im Ldgr. Dachau des Isarkr.
Pörlingshof, österr. Ldgut im illyr. Reg. Bez. Laibach, Kr. Klagenfurt, ½ St. von St Veit.
Pörna, österr. D. von 27 Hsn. u. 105 Ew im Prerauer Kr. in Mähren, z G. Löschna geh
Pörnbach, bair D. von 64 Hsn mit 1 Schl. u. 1 K des gleichnam. Hofmarch-Gr., Ldgr. Pfaffenhofen des Isarkr
Pörndorf, bair D. im Isar Ldgr. Landshut.
Pörner, bair Einöde im Isar Ldgr. Mühldorf.
Pörrbach bair. D. v. 74 Ew. im Kant Wolfstein des Bez. Kaiserslautern im Rheinkr.

Pörschelberg, preuß. hoher Berg bey der Kreisstadt Landshut im schles. Reg. Bez. Liegnitz.

Porschken, preuß. D. von 29 Hsn. u. 120 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Heiligenbeil.

Pörsdorf, bair. D. v. 3 Hsn. u. 3 Heerdstätten d. Ldgr. Ebersberg im Isarkr.

Pörsdorf, reuß geraisches D. u. RG. im A. Gera, mit 26 Hsn. u. 130 Ew.

Pörsten, preuß. D. von 46 Hsn. u. 160 Ew. im sächs. Reg. Bez. Merseburg, Kr. Weißenfels.

Pörsten, Fürsten, kgl. sächs. D. im A. Pegau des Leipziger Kr. mit 1 RG.

Pörten (Gross-), preuß. Amtsd. von 31 Hsn. u. 180 Ew. im sächs. Reg. Bez. Merseburg, Kr. Zeitz.

Pörten (Klein-), desgl. ebendas. mit 27 Hsn. u. 182 Ew.

Pörtschach, österr. Ldgr.-Hrsch. u. D. von 43 Hsn. mit 1 Schl. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Klagenfurt. Kr. 2 St. von Velden.

Pörtschach, österr. D. ebendas., zu versch. Hrsch., 1½ St. von Klagenfurt.

Pörtschach, desgl. ebendas. z. Hrsch. Karlsberg, 1½ St. von Sct. Veit.

Pörtschach, desgl. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Klagenfurter Kr., z. Hrsch. Tollerberg, ¾ St. von Völkermarkt.

Pörtschach, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Villach. Kr. z. Ldgr. Hrsch. Aichelburg, 9½ St. von Villach.

Pöschelberg, desgl. im L. ob der Ens, Hausr. Vtl. z. Hrsch. Lambach u. Gsch. Ort, 1½ St. von Wels.

Pöschendorf, dän. D. im holstein. A. Rendsburg u. Kchsp. Vgt. Schenefeld.

Pöschicken, s. Paberdszen.

Posching (Pokonsche), österr. D. in der Prov. Steyermark, im Cill. Kr. z. Hrsch. Ober-Pulsgau, ¾ St. von Windisch-Feistritz.

Pöse (Kis-), österr. D. der ungar. Gesp. Eisenburg, Bez. Güns, am Gyöngyös.

Pöse Nagy-, desgl. ebendas.

Pöselöd, bair. Einöde im Unterdonau Ldgr. Griesbach.

Pöselskofen, bair. Wlr. im Isar Ldgr. Landshut.

Pösen, weimar. Freygut mit 4 Hsn. u. 20 Ew. im A. Jena, Prov. Weimar.

Pösenberg (Iludiverch), österr. D. von 25 Hsn. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Adelsberg. Kr. z. Hrsch. Haßberg 5 St. von Loitsch.

Pösenbeug, s. Persenbeug.

Pösenbuch, s. Posenbuch.

Pösendorf, s. Pesendorf.

Pösendorf, s. Pessendorf.

Pöseneck, s. Bösseneck.

Pösig, Besig, Pesing, Tiefenbach, Bezdiezy, Bezgezy (Berg- od. Schloss-), österr. ehemals sehr festes Schloß auf dem 360 Ellen hohen Berge gleiches Namens, der Hrsch. Hirschberg im Bunzlauer Kr. in Böhmen. Vom Fuße des Berges an bis auf dessen Gipfel stehen 15 Kapellen, die das Leiden Christi vorstellen.

Pösig (Neu-), s. Weisswasser.

Pösig, Podbezdiezy (Unter-), österr. D. v. 76 Hsn. der Hrsch. Hirschberg im Bunzlauer Kr. in Böhmen.

Pösig (Klein-), österr. D. von 27 Hsn. d. Hrsch. Hirschberg ebendas.

Pösig (Bösich, Bezdiekow), österr. D. von 21 Hsn. des G. Adersbach im Königsgrätz Kr. in Böhmen.

Pösig (Bezdiekow), österr. D. von 49 Hsn. mit 1 K. der Hrsch. Pohlitz im Königsgrätz. Kr. in Böhmen.

Pösih, preuß. altschriftf. PfD. von 16 Hsn. u. 95 Ew. im Kf. u. A. Bitterfeld, der Prov. Sachsen, Reg. Bez. von Merseburg.

Pösing, s. Bazin.

Pösing, (Pössing), bair. D. im Ldgr. Roding des Regenkr. ist gerichtisch u. vermischt.

Pösna (Gross-), kgl. sächs. D. von 270 Ew. im KrA. Leipzig des gleichnam. Kr. nahe bey Liebertwolkwitz.

Pösna, (Klein-), kgl. sächs. D. von 150 Ew. des Leipzig. Kr. 1½ M. von Leipzig, an der Straße nach Kolditz; gehört der Universität Leipzig.

Pösnach, bair. Wlr. im Isar Hrschgr. Hohenaschau in Neubeuern.

Pösnach (Ober-), bair. Einöde ebendas.

Pösneck b. Loitzsch, kgl. sächs. D. im A. Borna des Leipziger Kr. mit 10 Hsn. u. 50 Ew.

Pösnek (Pesenek, Pesnik, Posenek, Peysenek), hgl. sächs. koburg. Stadt im A. Saalfeld. Sie liegt zw. Neustadt an der Orla u. Saalfeld am Wasser Kutschau in einem angenehmen Thale, an der Poststraße von Leipzig nach Koburg. Sie besteht aus 460 Privat- u. 11 öffentl. Hsn. u. 3,200 Ew., hat 5 Jahr- u. Viehmärkte, die ziemlich stark besucht werden, u. beträchtliche Woll- und Ledermanufakturen. Im Jahr 1806 waren hier 165 Tuchmachermeister u. 63 Lohgerbermeister. Auch werden hier viele Haarschuhe oder Wintersocken gefertigt.

Pösöny, Padersdorf, österr. deutsches D. der ungar. Gesp. Eisenburg, Bez. Stein am Anger, am Pinka u. am Fuße des B. Vashegy.

Poessele, niederl. D. in der Prov. Ostflandern, Bez. Gent.

Pössig, kgl. sächs. Vwk. im Erbamt Meißen des gleichnam. Kr. zu Stauchа geh.

Pössigau (Bezikow), österr. D. von 45 Hsn. der Hrsch. Bischof-Teinitz im Klattauer Kr. in Böhmen.

Pössing, österr. D. im L. ob der Ens, Inn-Vtl. Ldgr. Frankenmarkt, 2 St. von Frankenmarkt.

Pössingen, bair. D. im Ldgr. Landsberg des Isarkr.

Pöss-

Pöseling, bair. Wlr. im Isar Ldgr. Rosenheim.
Pöstel, bair. Wlr. im Unterdonau Ldgr. Altötting.
Pösteny, österr. Prädium der ungar. Gesp. Neograd, Bez. Szecsschin, am Ipoly mit 1 röm. kath. K.
Pösteny, Pischtyan, österr. Flk. der ung. Gesp. Neutra, Neustädteler Bez. am Vagh, mit berühmten warmen Bädern.
Pösting, österr. D. von 21 Hsn. im L. ob d. Ens, Mühl-Vtl. zu vrsch. Hrsch. 2¾ St. von Linz.
Pöstlberg, österr. D. im L. ob der Ens, Hausr. Vtl. z. Hrsch. Wirting u. Stift Lambach, 2¼ St. von Wels.
Pöstlingsberg, österr. PfD. im L. ob der Ens, Mühl-Vtl. z. Ldgr. Wildberg, 1¼ St. von Linz.
Pöswitz, Peswitz, österr. D. von 27 Hsn. der Hrsch. Rothenhaus, im Saaz. Kr. in Böhmen.
Pöszbach, s. Paszmos.
Pöszen Bendig od. Szaulen, preuß. D. von 3 Hsn. u. 26 Ew. bey der Kreisst. Memel im preuß. Reg. Bez. Königsberg.
Poët-Celard, franz. weitläuftiges zerstreutes PfD. oder Kchsp. 9 fr. M. von Crest, im Bez. v. Die, Dep. der Drome.
Poet d'Ampercipe, franz. zerstruetes D. 1⅞ fr. M. von Buys u. 2¼ von Montbrun, im Bez. von Nyons, Dep. der Drome.
Pötehaza, österr. Prädium der ung. Gesp. Presburg, Unter-Insel Bez.
Pötel, bair. Einöde im Unterdonau Ldgr. Simbach.
Pötele, s. Pentele.
Potenitz, meklenb. schwerin. G. im A. Grevismühlen, Dstkt. Wismar.
Pötewiz, s. Petewiz.
Poth (Gross-), preuß. Hof mit 6 Ew. bey der Kreisst. Mettmann im Jülich-Kleve-Berg Reg. Bez. Düsseldorf.
Pöth (Klein-), preuß. Kothen mit 9 Ew. beym vorigen.
Pöthen, preuß. K. im sächs. Reg. Bez. Magdeburg im ersten Jerichower Kr. hat 9 Fstll., 1 Mühle, 1 Schäferey u. 90 Ew.
Pötherbruch, preuß. Kothen mit 11 Ew. bey der Kreisstadt Mettmann im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf.
Poeti, Puri, asiat. Fluß auf der Insel Sumatra, der sich in den Sundsee ergießt.
Poetian Colam, britt. D. auf der Ins. Seilan, Dstkt. Neucalawa.
Pötkallen, preuß. D. von 9 Hsn. u. 50 Ew. bey Budwerthen im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Ragnit.
Poet-Laval, franz. zerstreutes PfD. 3 fr. M. von Montelimart u. von Dieu-le-Fit, im Bez. von Montelimart Dep. der Drome.
Pötting, bair. Einöde im Isar Ldgr. Ebersberg.
Pötniz, anhalt. PfD. u. Sitz eines A. über 4 DD. im Fstth. Anhalt-Dessau, hat 1 reform. K., 1 H. P. u. Z. L. V. Th.

Schule u. 1 schönes Amthaus. Bei dem Dorfe liegt ein ansehnlicher See, der Pötnizer See genannt.
Pötrau, dän. PfD. von 19 Hsn. des H. Lauenburg, in der Prov. Lauenburg.
Pötreto, österr. D. der ungar. Gesp. Szalad, Bez. Kapornak.
Poetsch, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr. z. Hrsch. Weixelberg, ¾ St. v. Sct. Marein.
Pötsch, österr. Brnhöfe in Tyrol, Kr. Pusterthal, Ldgr. Defreggen.
Pötschen, 5 österr. Hsr. im L. ob d. Ens, Traun-Vtl. z. Hrsch. Wildenstein geh.
Pötschendorf, preuß. 1) D. u. G. von 16 Hsn. u. 190 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Rastenburg — 2) Unterförsterey mit 1 H. u. 6 Ew. bey Ramsau im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Allenstein.
Pötschensche Wohnung, preuß. Gut mit 47 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Rastenburg.
Pötsching, s. Petsenyed.
Pötschkehmen, preuß. D. von 14 Hsn. u. 100 Ew. bey Gerwischkehmen im preuß. Reg. Bez. u. Kr. Gumbinnen; dabey das gleichnam. Gut mit 9 Hsn. u. 31 Ew.
Poet-Sigilar, franz. zerstreutes PfD. oder Kchsp. 2¼ fr. M. von Buys u. 3¼ von Nyons, im Bez. dieses Namens, Dep. der Drome.
Pöttaken, oldenburg. H. mit 6 Ew. der Vrsch. Süd-Etillenstedt in der Hrsch. u. d. A. Jever.
Pöttendorf, Pettendorf, österr. D. im L. unt. der Ens, Vtl. ob d. W. W., der Pf-Hrsch. Obritzberg geh., 2⅞ St. von Melk.
Pöttenham, österr. D. im L. ob d. Ens, Inn-Vtl., Ldgr. Haag, 2¼ St. von Haag.
Pöttershagen, preuß. Kathen im Kr. Grimmen, in der Prov. Pommern, Reg. Bez. von Stralsund.
Pötting, 4 österr. Brnhöfe in Tyrol, Kr. Unterinnthal, Ldgr. Erlach.
Pötting, österr. Wlr. im L. ob der Ens, Inn-Vtl., Ldgr. Ried, 1¼ St. von Ried.
Pötting, österr. PfD. im L. ob der Ens, Inn-Vtl., Ldgr. Grieskirchen am Aschachbache, 1¾ St. von Bayrbach.
Pöttling, bair. D. von 26 Hsn. u. 15 Heerdstätten mit 1 K. der Ldgr. Ingolstadt, im Regenkr.
Pötzdorf, s. Petzdorf.
Pötzelberg, österr. D. im L. ob d. Ens, Hausr. Vtl. zu vrsch. Hrsch. 1⅞ St. von Wels.
Pötzeln, s. Malenuppen.
Pötzelsdorf, österr. D. in der Prov. Steyermark, im Marburg. Kr. zu vrsch. Hrsch. 2 St. von Lebring.
Pötzelsdorf, Pötzleinsdorf, österr. D. im L. unt. der Ens, V. U. W. W., im Geb., mit 31 Hsn. u. 360 Ew., 1¼ St. von Wien.
Pötzen, hess. luth. D. in der Prov. N. Hessen, Kr.

Kr. Schaumburg, A. Oldendorf, mit 39 Hsn. u. 280 Ew.

Pötzenau, österr. Ortsch. im L. ob d. Ens, Inn-Vtl. Ldgr. Weizenkirchen, 2¾ St. von Bayrbach.

Pötzenham, bair. Wlr. im Isar Ldgr. Mühldorf.

Pötzing, österr. Wlr. im L. ob der Ens, Inn-Vtl., Ldgr. Vöcklabruck; 1¼ St. v. Vöcklabruck.

Pötzlauken, preuß. DD. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen: 1) Kr. Stallupöhnen bey Pillupöhnen mit 12 Hsn u. 66 Ew. — 2) Kr. Pillkallen bey Willuhnen mit 7 Hsn. u. 35 Ew.

Pötzlberg, österr. Einöde im Lande ob d. Ens, Inn-Vtl., Ldgr. Wichtenstein; 6½ St. von Schärding.

Pötzleinsdorf, s. Pötzelsdorf.

Pötzles, österr. D. im L. unt. der Ens, Vtl. ob dem Mh., zur Stifts-Hrsch. Zwettel, 1 St. von Zwettel.

Pötzles, desgl. ebendas. zur Hrsch. Nieder-Ranna, am Prandthof, 5 St. v. Krems.

Pötzling, österr. Ortsch. im L. ob d. Ens, Inn-Vtl, Ldgr. Weizenkirchen, 2¼ St. von Bayrbach.

Pötzling, österr. Bragut im L. unt. d. Enns, V. O. W. W., Hrsch. Gärsten, in der Pfarre Waistrach, 3 St. von Steyer.

Pötzlingergut, österr. Gut im L. ob der Ens, Hausr. Vtl. z. Hrsch. Neukirchen am Wald, 9 St. von Bayrbach.

Pötzmoss, bair. D. von 15 Hsn. u. 15 Heerdstätten mit 1 PfK. des Ldgr. Abensberg im Regen-Kr.

Pötzschka, kgl. sächs. D. im A. Pirna des Meißen. Kr. mit 26 Hsn u. 140 Ew. Steinbrüche.

Poeully, franz. PfD. von 60 Fstll. zwischen Brainnes u. Pernes, 2¼ fr. M. südöstl. von Peronne, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Somme, es besteht eigentlich aus 2 Dörfern Ponully u. Air.

Pöversdorf, bair. Wlr. im Regen Ldgr. Parsberg.

Pöwgallen, preuß. D. von 15 Hsn. u. 95 Ew. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen.

Poey od. Pouey, franz. D. von 20 Fstll. nicht weit von Lescar, 1 fr. M. nordwestl. von Pau, an der Straße nach Orthes, im Bez. von Pau, Dep. der untern Pyrenäen.

Poey, franz. PfD. v. beinahe 90 Fstll. im Gemeindsbezirk von Pau, Dep. der untern Pyrenäen. In seiner Nähe ist ein anderes D. Poey, Filial von Aydie.

Poey Struc oder Poyestruc, franz. PfD. von 55 Fstll. beinahe 2 fr. M. nordöstl. von Tarbes, im Bezirk dieses Namens, Dep. der obern Pyrenäen.

Pözlingen, bair. Wlr. im Ldgr. Altdorf des Rezatkr.

Posenzing, bair. D. im Ldgr. Landau des Unterdonaukr.

Possuky, österr. nach Reka eingepf. D. in Kroatien, Gesp. Kreuz.

Pog, russ. Fluß am Kaukasus in Tscherkessien, in d. kleinen Kabarda der Osst. Die Ebene u. niedrigen Berghügel zwischen diesem u. dem For ist sehr fruchtbar u. ungemein schön; sie bewohnt das Geschlecht Schorikau. Am linken Ufer wohnt der Stamm Kurtat, der sich bis zum Flusse Rsigu ausbreitet. Um seine Quellen liegen die Geschlechter Missi u. Talakow.

Poga, österr. Diverticul. der ungar. Gesp. Borsod, Bez. S. Mischkolz am Sajo.

Pogad, s. Pagotsa.

Poganchecz, österr. D. mit 1 Edelhofe in der kroat. Gesp. Kreuz, Bez. Verbovecz.

Poganecz (Veliki-), österr. D. auf der kroat. Militärgr., St. Georger Regmts-Dstkt., im Gebirge, mit 22 Hsn.

Poganecz (Mali-), desgl. ebendas. an der Rika, mit 7 Hsn.

Poganesd, Heidendorf, Poganya, österr. wallach. D. der siebenbürg. Gesp. Hunyad, Bez. Ilye.

Poganig, österr. Gut im illyr. Reg. Bez. Laibach, Kr. Neustädtl, auf einer Halbinsel, welche die Save bildet.

Poganitz, preuß. D. von 110 Ew. im pommersch. Reg. Bez. Köslin, Kr. Stolpe.

Poganovcze, österr. D. in der slawon. Gesp. Veröcze, Bez. Valpo.

Poganowoe (d. unreine See), russ. See im Wolodimir Kr der Statthaltersch. Wolodimir, der aus einem Erdfalle entstanden seyn soll. Bisweilen sieht man in demselben nach Stürmen schwimmende Inseln.

Poganten, preuß. Vwk. von 2 Hsn. u. 24 Ew. bey Lötzen im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Lötzen.

Pogan-tschen, schines. St. in der Prov. Koeitscheu.

Pogán-vár, österr. Promontor. Präd. der ungar. Gesp. Szalad, Bez. Kapornak.

Pogany, österr. D. der ungar. Gesp. Baranya, Bez. Fünfkirchen.

Pogany, desgl. der ungar. Gesp. Neograd, Bez. Filek am B. Medves.

Poganyest, österr. D. der ungar. Gesp. Krassova, Bez. Lugos. zw. Hügeln.

Pogány-Szent-Péter, s. Szt. Peter.

Pogányvár, österr. Präd. der ungar. Gesp. Neograd, Bez. Szecsén, mit den Ruinen des gleichnam. Schl.

Pogány-vár, österr. Diverticul. der ungar. Gesp. Tolna, Bez. Dombovar unweit Pary, mit Resten einiger Festungswerke auf einem Berge.

Pogar (52° 35' NB. 50° 30' OL.) russ. St. in der Statthaltersch. Tschernigow, Kr. Starodub, mit

mit 800 Ew. am Esudost, hält jährlich 3 Jahrmärkte

Pogarblanken, preuß. D. von 6 Hsn. u. 45 Ew. bey Laubiszken im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Labiau

Pogarell, preuß. D. von 113 Hsn. u. 450 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. von Breslau, Kr. Brieg, 1½ M. von Brieg, hat 1 evangel. Kirche, 1 Pfarr- u. Schulhaus

Pogart, preuß. kl. D. in Schlesien, Reg. Bez. von Breslau, Kr. Strehlen, liegt mitten im Walde am Fuß des Rummelbergs u. besteht aus 1 Vwk., 1 Mühle, 19 Fstll. u. 110 Ew.

Pogasty od. **Pogonsty**, ruß. D. von 4 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Przasnyßer Kr.

Pogauen, preuß. D. von 15 Hsn. u. 172 Ew. im preuß. Reg. Bez. u. Ldkr. Königsberg.

Pogbuky (Boibuk), österr. D. von 18 Hsn. der Hrsch. Jung-Wožitz im Tabor. Kr. in Böhmen.

Pogdanzig, preuß. Gut von 12 Hsn. u. 66 Ew. zu Gotzkau im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Schlochau.

Poge (41° 23' 20'' NB 307° 17' 15'' OL), nordamerik. Vgbg. an der Küste des St. Massachusetts.

Poged, **Pogedy**, österr. D. von 25 Hsn. der Hrsch. Rozdialowitz im Bunzlau. Kr. in Böhmen.

Pogedszel, s. Podieczel.

Pogedzdecz, österr. einschicht. D. im Berauner Kr. in Böhmen, Gut Amschelberg.

Pogegen, preuß. D. von 49 Hsn. u. 250 Ew. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Tilsit.

Pogegensee, preuß. See, ebendas. bey Plauschwarren.

Pogel (Gross-), preuß. D. von 25 Hsn. u. 161 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. von Breslau, Kr. Woblau.

Pogel (Klein-), preuß. D. mit 20 Hsn. u. 140 Ew. ebendas. hat 1 hrsch. Vwk. u. 1 Mühle.

Pogelschitz, s. Pollschitza.

Pogelschitz, **Polshiza**, österr. D. im illyr. Reg. Bez. u. Kr. Laibach, zu vrsch. Hrsch. 2 St. von Asling.

Pogelschitz u. Wresouza, österr. 2 DD. ebendas. zur Hrsch. Laak, 2¼ St. von Krainburg.

Pogen, s. Bogen.

Pogendorf, österr. Dch. von 12 Hsn. im L. ob der Ens, Mühl-Vtl. zum Ldgr. Marsbach u. Hrsch. Pürnstein u. Lichtenau, 10½ St. von Linz.

Pogenhard, bair. nach Westheim eingepf. Wlr. im Ldgr. Wassertrüdingen des Rezatkr.

Pogenhofen, s. Braunau.

Pogenhofen, österr. D. mit 1 Schloß im L. ob d. Ens. Inn-Vtl., Ldgr. Braunau; 1½ St. von Braunau

Pogen-Neusiedel, s. Neusiedel.

Pogenroith, bair. D. von 9 Hsn. im Ldgr. Mitterfels im Unterdonaukr.

Pogetto, sardin. großer ummauerter Flk. in der piemont. Prov. Nizza, mit 1 Kl., 1 festen Schl. u. ungefähr 900 Ew., die Tuch u. Zeuch weben u. Oel- u. Walkmühlen haben

Pogetz, dän. D. von 6 Hsn. des A. Ratzeburg in der Prov. Lauenburg.

Pogez, meklenb. strelitz. D. im Fstth. Ratzeburg.

Poggelow, meklenb. schwerin. adl. D. im A. Gnoien, Dstkt. Güstrow.

Poggenberg, preuß. Vwk. s. Pottak.

Poggenburg, oldenburg. H. mit 10 Ew. der Brsch. Oldorf im A. Minsen, Hrsch. Jever.

Poggendorf, preuß. D. im A. Loitz in der Prov. Pommern, Kr. Bergen des Reg. Bez. Stralsund.

Poggendorf, preuß. Hof ebendas. Kr. Grimmen, bey Gültzow.

Poggenhagen, kheff. D. in der Prov. N. Hessen, Kr. Schaumburg, mit 9 Hsn. u. 80 Ew.

Poggenhagen, hannöv. adl. G. des A. Neustadt am Rübenberge in der Prov. Kalenberg.

Poggenhof, preuß. adl. G. auf der Insel Rügen, in der Prov. Pommern, Kr. Bergen des Reg. Bez. Stralsund, bey Schaprode

Poggenkrug, preuß. Krug mit 10 Ew. im Amte Engelsburg im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Graudenz.

Poggenmohr, hannöv. D. von 2 Hsn. des Amtes Hoya in der Prov. Hoya.

Poggenmühle, hannöv. adl. Gr. u. D. v. 9 Hsn. in der Prov. Bremen.

Poggenpfuhl, auch **Rosengarten**, preuß. D. von 23 Hsn. u. 190 Ew. im preuß. Reg. Bez. u. Ldkr. Königsberg.

Poggenpfuhl, preuß. Pustkowie im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Neustadt, bey Quaschin.

Poggenpohlsdeich, oldenburg. H. der Bauersch. Iprump im Kr. u. A. Delmenhorst, mit 3 Hsn. u. 16 Ew.

Poggenschlatt, oldenburg. H. von 2 Hsn. u. 12 Ew. der Brsch. Büren im Kr. u. A. Cloppenburg

Poggensee, preuß. Landsee bey Schönenwalde im pommersch. Reg. Bez. Stettin, Kr. Regenwalde.

Poggensee, dän. D. im G. Fresenburg im Kchsp. Oldesloh des holstein. A. Segeberg.

Poggensill, preuß. Vwk. mit 8 Ew. bey Klein-Schwirichen im pommer. Reg. Bez. Köslin, Kr. Rummelsburg

Poggenspiel, preuß. Vwk. mit 6 Ew. bey Groß-Damerkow im pommer. Reg. Bez. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow

Poggersdorf, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Klagenfurt Kr. z. Hrsch. Maria Saal, 2¾ St. von Klagenfurt

Poggibonsi, toskan. wohlhabender Flk. in d. Prov. Florenz, Vicariat Colle, in einem Thale an der Elsa, mit 1 Stiftskl. Trümmer von Poggio Imperiale; schöne Villen in der Umgegend.

Poggio, toskan. D. auf der Insel Elba auf einem kleinen Granitberge, mit 600 Ew.

Poggio a Cajano, toskan. Lustschloß in d. Prov. Florenz, Vicariat Prato am Ombrone auf dem Berge Ginestre mit schönen Gemälden: hier vergiftete die berüchtigte Bianca Capella ihren Gemahl Franz I. u. sich selbst.

Poggio imperiale, toskan prächtiges Lustschloß auf 1 Hügel ¼ Stunde von Florenz, von wo eine Cypressenallee bis hieher führt; der Garten ist groß u. sehr geschmackvoll.

Poggio imperiale, toskan ehemal. großes festes Schl. in der Prov Florenz, bei Poggi bonsi auf 1 Hügel, verfallen. Ueber diesem Schlosse ist noch ein Fort aus Quadersteinen im 13. Jahrh gebaut.

Poggio Marino, sicil. D. in der neapel. Prov. Terra di Lavoro, mit 1840 Ew.

Poggy-Inseln, s. Nassau-Inseln.

Poghausen, hannöv. D. in der Vgt. Fillsum des A. Stickhausen, der Prov. Ostfriesland.

Pogiama, asiat. reiche Goldmine auf der NOKüste der Insel Celebes.

Pogiererbachel, österr. Flck. in d. Prov. Steyermark, Kr. Bruck.

Pogirmen (Gross-), preuß. Gut mit 14 Hsn. u. 120 Ew. bey Cremitten im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Weblau; dabey das Vwk. Klein-Pogirmen, mit 2 Hsn. u. 12 Ew.

Poglantschach, österr D. im illyr Reg. Bez. Laibach, im Villacher Kr. zur Hrsch. Wasser-Leonburg, 4 St. v Villach.

Poglar, s. Boglar.

Poglersdorf (Mlatsche), österr Schl. u. D. in der Prov. Steyermark im Cill Kr. zur Hrsch. Plankenstein, 2 St. von Ganowitz.

Pogliana, österr. D im dalmat. Kr. u. Dstkt. Zara, auf der Insel Uglian.

Poglie, desgl ebendas auf der Insel Grossa, Filial von Berava.

Poglie-Bardo, österr. D im dalmat. Kr Ragusa, Dstkt Ragusa-vecchia, unweit dem B Niklotina.

Pogliza, österr. Dstkt. im dalmat. Kr. Spalato am Geb. Messur u. zwischen den Flüssen Cussa u. Duare, eine gebirgige, wenig fruchtbare Gegend, die viel Waldung u gute Viehweiden enthält. Er ist 9 QMl groß u wird von einem kleinen Hirtenvolke mit vielen Eigenthümlichkeiten in seinen Sitten u Gebräuchen bewohnt Unter venetianischem Schutze genoß es zwar manche Freyheiten, bildete aber niemals einen Staat im Staate (Liechtenstern). Städte gibt es in diesem Dstkte nicht sondern nur 20 DD., von denen Pirun-Dubrava u. Gatta die beträchtlichsten sind

Pogliza, österr. Berge im dalmat. Kr. Spalato, an der Cettina

Poglizo, österr. KchD. im dalmat. Kr. Ragusa, Dstkt. Ragusa-vecchia, am B. Hlin Vard.

Poglizza, österr. D. im dalmat Kr. u. Dstkt. Zara, der Hptgemeinde Nona einverleibt.

Pogmunkel (Pomunkel), österr. Ortsch. von 8 Hsn. im L. ob der Ens, Traun-Vtl. zur Hrsch. Gärsten, 4¼ St. von Steyer.

Poguitz, s. Rognitz.

Pogobien (Hinter-), preuß. Gut im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, mit 17 Hsn. u. 82 Ew

Pogobien (Mittel-), desgl. ebendas. mit 9 Hsn. u 52 Ew.

Pogobien (Vorder-), desgl. ebendas. mit 3 Hsn. u. 33 Ew.

Pogörich, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Villach Kr. zur Hrsch. Paternion, ¼ St. von Paternion

Pogörich, österr. D. mit 1 Filiale im illyr. Reg. Bez Laibach im Villach. Kr. z. Ldgr. Hrsch. Finkenstein, 2 St von Villach.

Pogokow, österr D. von 22 Hsn u 138 Ew. im Brünner Kr. in Mähren, zur Hrsch. Saar geh.

Pogoltin, s. Bogoldin.

Pogonia, türk. Gerichtsbarkeit u. Flk. in dem Rumel. Sandsch. Delonia, von Arnauten bewohnt; stark besuchter Markt im August.

Pogonow, russ. adl. D. in Polen, Woiwodsch. Podlachien, Kr Radzyn

Pogony, österr. Präd. der ungar. Gesp. Gömör, Bez Putnok

Poporagy, s. Pokragy (Álso-Felsö-)

Pogorelui, russ Stck. in d. Statthaltersch. Simbirsk, Kr. Karsun

Pogoriach (Maria Elend), österr. D. u. Wallfahrtsort im illyr. Reg. Bez. Laibach, Kr. Villach, Hrsch Roseck; 3¼ St von Velden.

Pogornow, russ zur Hrsch Zyrzyn geh. D. in Polen, Woiwodsch u. Kr. Lublin.

Pogorsch, österr. Gut u. D. in Schlesien, Kr. Teschen.

Pogorsch, preuß. D. im schles. Reg. Bez. Oppeln, Kr. Neustadt mit 67 Hsn u. 380 Ew.

Pogorsko-Wolo, österr. D. u. G. in Galizien, im Tarnower Kr.

Pogorsz, preuß. D. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Neustadt, mit 25 Hsn. u. 110 Ew

Pogorszellen (Gross-), preuß. D. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, mit 51 Hsn u 160 Ew; dabey das D. Klein-Pogorszellen, mit 15 Hsn u 50 Ew.

Pogorzalka, russ. D. von 16 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Augustowo, Kr. Lomza.

Pogorzany, österr zur Hrsch Szczyrzyce geh. D in Galizien, Sandec Kr. über dem Bache Stradomka.

Pogorzehlen, preuß. Freyd. im preuß Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Goldapp, mit 17 Hsn. u. 109 Ew.

Pogorzel, russ. D. von 10 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Mlawaer Kr.

Pogorzel, 3 russ DD. in Polen, Woiwodsch. Podlachien, Kr. Siedlec: 1) in der Pfarre Stib-

Skibniew; — 2) zur Hrsch. Otwock u. 3) z. Hrsch. Ossiek geh.

Pogorzela, russ. z. Hrsch. Szydlowiec geh. D. in Polen, Woiwodsch. Sandomir, Kr. Radom.

Pogorzelec, russ. z. Hrsch. Krepa geh. D. in Polen, Woiwodsch Podlachien, Kr. Radzyn.

Pogorzelec, russ. Hrsch. u. D. ebendas. Siedlec Kr.

Pogorzelec, russ. D. von 9 Hsn. in Polen, Woiwodsch Plock, im Pultusker Kr.

Pogorzelec, russ D von 24 Hsn ebendas.

Pogorzeletz, preuß D. im schles. Reg. Bez. Oppeln, Kr Kosel, mit 40 Hsn u. 225 Ew.

Pogorzeliska, russ zur Hrsch. Minoga geh Colonie in Polen, Woiwodsch Krakau, Kr. Stobnica.

Pogorzellen, s. Pogorzely.

Pogorzellica, preuß. D. von 9 Hsn in der Prov. Posen, Reg Bez. von Posen, im Peysernschen Kr.

Pogorzelski od. Imionken, preuß. Gut von 1 H. u. 15 Ew im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr Lyk, bey Borzymen.

Pogorzely, Pogorzellen, preuß. unbedeutende St. im Großherzogth. Posen, Posener Reg. Bez. im Krotoszyn. Kr. nicht weit von der schlesischen Grenze, mit 106 Hsn. u. 830 Ew., die von Ackerbau, Leineweberey u. Gerberey leben.

Pogoryce, russ. Gut u. D. in Polen, Woiwodsch. Krakau, Kr. Stobnica.

Pogorzyce, russ. D. von 30 Hsn in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Kr. Wielun.

Pogoschenka, russ. Fluß in der Statthaltersch. Pleskow, Kr. Ostrow.

Pogost, russ. Flk. im Gouvern. Nischegorod, im Kr. Nischnii Nowgorod, dessen Ew. (über 2,000) fast alle Büchsen- u. Gewehrschmiede sind.

Pogost, desgl. in der Statthaltersch. Minsk, Kr. Borissow.

Pogost Elkin, russ. KchD. in der Statthaltersch. Rjäsan, Kr Jegorjewsk.

Pogovelaja, russ Flk. in der Statthaltersch. Woronesh, Kr. Bogutschar.

Pograd (od. St. Jacob), österr. PfD im illyr. Reg. Bez. Laibach, Kr. Villach, Hrsch. Roseck; 2½ St. von Velden.

Pogranyi, Pogranyicze, österr. D. der ungar. Gesp u. Bez Nentra.

Pograth, s. Pokrad.

Pogred, s. Purgstall.

Pogreß, meklenb schwerin. adl. D. im A. Wittenburg, Dstrk. Schwerin.

Pogrimmen, preuß D im preuß Reg. Bez. Gumbinnen, Kr Darkehmen, bey Kleszowen, mit 8 Hsn. u. 65 Ew

Pogrimmen, preuß. Gut ebendas hat mit Brindlacken u. Kelmienen 27 Hsr. u. 130 Ew

Pogrodzie, russ. zur Hrsch Bodzechow geh. D. in Polen, Woiwodsch. u Kr Sandomir.

Pogromma, russ. Fluß in der Statthaltersch. Irkuzk, Kr. Werchnei-Udinsk, fällt in die Uda, einen Nebenfluß der Selenga.

Pogroszaw, russ D. von 4 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Kr Sochaczew.

Pogroszyn, russ. zur Hrsch. Rykow geh. D. in Polen, Woiwodsch. Sandomir, Kr. Radom.

Pogrowka od. Bogruwka, österr. zur Hrsch. Solotwina geh. russ. KchD. in Galizien, Stanislaw. Kr mit 1 Mahlmühle.

Pogrzebin, preuß. D. in Schlesien, Reg. Bez. von Oppeln, Kr. Ratibor, hat 51 Hsr., 1 Kirche, 1 Schule, 1 hrsch. Wohnh., 2 Vwk. u. 250 Ew.

Pogrzybow, preuß. D. von 28 Hsn. im Adelnauer Kr. des posen. Reg Bez. Posen.

Pogscholsky, russ KchD in der Statthaltersch. Kaluga, Kr Mosalsk.

Pogum od. Pawing, harnöv. luth. D. u. Kchsp. in Ditzumer-Vgty, im A. Emden, der Prov. Ostfriesland, eben an dem Dollart

Pogusch, österr. D. in der Prov. Steyermark, im Bruck. Kr z. Hrsch Wyden, 2 St. von Mürzhofen.

Pogutken, preuß. Vwk. u. D. von 24 Hsn. u 230 Ew in Westpreußen, Reg. Bez. von Danzig, Kr. Bebrendt. an der Landstraße von Conitz nach Danzig, hat 1 kath K. 1 erblichen Krug u. 1 Mühle.

Pogwisdau, österr. D. in Schlesien, Kr. Teschen. Hrsch. Katschitz an der Olsa.

Pogwizdow, österr. z. Hrsch. Niepolomice geh. PfD. in Galizien, Bochn. Kr.

Pogwizdow, österr. z. Starost. Bratkowice geh. D. in Galizien, Rzesz. Kr.

Pogwizdow, österr. z. Hrsch. Laka geh. D. in Galizien, Rzesz. Kr.

Pogwizdow, österr. z. kgl. St. Tarnow geh. D. in Galizien, Tarnow Kr.

Pogwizdow, russ z Hrsch. Kock geh. D. u Mrh. in Polen, Woiwodsch Podlachien, Kr Lukow.

Pogwizdow, russ. Gut u. D. in Polen, Woiwodsch Krakau, Kr. Olkusz.

Pogyele, Bodendorf, österr. wallach. D. der siebenbürg. Gesp. Zarand, Bez. Brod, mit 1 griech. nicht unirten Pf.

Po-Hai, schines. Theil des schines. Meers, der auch der Busen von Petscheli heißt.

Pohalom, österr. Präd. der ungar. Gesp. Bekesch, Bez. Csaba

Pohanka, s Bohanka.

Pohanz, Ober (Pohanza Gorena), österr. D. in der Prov. Steyermark, im Cill. Kr. zur Hrsch. Rann, 18 St. von Cilli.

Pohanz, Unter-, (Pohanza Dolena), desgl. ebendas. 16 St von Cilli.

Pohar, österr. zur Hrsch. Skole geh. D. mit 1 K. Gr. Pfarr. in Galizien, Stryer Kr. am Bache Drawa.

Poharj, österr. mit O-Hojatin verbundener Ort der ungar. Gesp. Marmarosch, Bez. Szigeth.

Pohay, s. Podhag.

Pohdrady, österr. D. von 33 Hsn. u. 238 Ew. im Pra-

Hradischer Kr. in Mähren, zur Hrsch. Luckatschowitz geh.
Pohiebels, preuß. Güter im preuß. Reg. Bez. Königsberg: 1) Kr. Rastenburg, bey Schwarzstein, mit 12 Hsn. 81 Ew. — 2) Kr. Friedland, bey Klingenberg mit 4 Hsn. u. 40 Ew.
Pohl (Polomie), österr. D. von 54 Hsn. u. 419 Ew. im Prerauer Kr. in Mähren zur Hrsch. Weißkirch geh.
Pohl, preuß. Höfe im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Köln: 1) Kr. Muhlheim, b. Gladbach mit 44 Ew. — 2) Kr. Wipperfürt, bey Curten mit 18 Ew.
Pohl, nassauisches D. von 26 Hsn. u. 171 Ew. im Amt Nassau.
Pohla am Taucherwalde, kgl. sächs. RG. u. PfKchD. in der Prov. Lausitz, mit 21 Hsn. Unter den Ew. befinden sich viele Leinweber.
Pohla, s. Pöhla.
Pohlach, preuß. D. von 20 Hsn. u. 135 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. von Breslau, Kr. Steinau, begreift in sich 1 hrsch. massives Wohnhaus, 1 Vwk.
Pohlanka (Ober u. Nieder-), österr. DD. in Schlesien, Kr. Teschen; das erste mit 1 Schl. u. Gut.
Pohlau, hannöv. D. von 8 Hsn. des A. Bodenteich in der Prov. Lüneburg.
Pohlaun, österr. Ort der Hrsch. Semile im Bunzlauer Kr. in Böhmen. Hier ist eine Glasfabrik.
Pohldorf, preuß. D. in Schlesien, Reg. Bez. v. Breslau, Kr. Habelschwerd, hat 47 Hsr., 1 Freygut, 1 Mühle u. 150 Ew. Dabey ist 1 Mühlensteinbruch.
Pohle, s. Pole.
Pohle (Polle), österr. D. im L. unt. d. Ens, Vtl. ob d. W. W. z. Stifts-Hrsch. Meinhart-Bayern, 1 St. von Kemmelbach.
Pohle, kheff. luther. D. in der Prov. N. Hessen, Kr. Schaumburg, A. Obernkirchen, in welches 6 Hsr. mit 40 Ew. u. A. Rodenberg, in welches 27 Hsr. u. 140 Ew. gehören.
Pohle, hannöv. D. von 50 Hsn. des A. Lauenau in der Prov. Kalenberg.
Pohled, österr. Berg im Czaslauer Kr. des Kgr. Böhmen.
Pohled, österr. D. von 25 Hsn. der Hrsch. Habern, im Czaslauer Kr. in Böhmen.
Pohled, österr. D. v. 23 Hsn. d. G. Zrucz ebendas.
Pohled, österr. D. von 13 Hsn. der Stadt Chrudim geh. im Chrudim. Kr. in Böhmen.
Pohled, s. Paller.
Pohledez, österr. D. von 51 Hsn. u. 345 Ew. im Iglauer Kr. in Mähren, zur Hrsch. Neustadtl geh.
Pohledy, s. Pohler.
Pohlem, s. Polem.
Pohlen, Polen, reuß-geraisches D. im A. Gera, mit 18 Hsn. u. 115 Ew.
Pohlendorf, s. Pojana.
Pohlendorf, s. Lengyelfalva.
Pohler (Pohledy), österr. D. von 62 Hsn. u. 422 Ew. im Olmützer Kr. in Mähren, zur Hrsch. Trübau geh.
Pohleren (in der), helvet. zerstreute Brnhöfe im bern. A. Thun, Pfarre Thierachern.
Pohlet, österr. D. im Kgr. Böhmen, im Saatz. Kr. hat Steinkohlengruben.
Pohlewitz, Gross-, preuß. D. in Schlesien, Reg. Bez. u. Kr. Liegnitz, besteht aus 2 Antheilen, u. hat ersteres 1 adl. Wohngebäude, 1 Schule, der 2te Antheil 1 Mühle 2c. Ueberhaupt hat das D. 34 Fstll. u. 219 Ew.
Pohlewitz, Klein-, preuß. D. beym vorigen, hat 1 Vwk. u. 7 Hsr.
Pohley, Gross-, anhalt. D. im Fstth. Anhalt-Bernburg u. A. Bernburg, mit 1 K.
Pohley, Klein-, desgl. ebendas. ist nach Groß-Podley eingepf.
Pohlgöns, hessendarmst. D. von 80 Hsn. u. 380 Ew. im Ldgr. Gießen der Prov. OHessen.
Pohlhausen, preuß. Wlr. mit 90 Ew. bey Neunkirchen im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Köln, Kr. Uckerath.
Pohlhausen (Mark-), preuß. Brsch. im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf, bey Wermelskirchen mit 28 Ew.
Pohlhausen (Ober-), desgl. ebendas. mit 52 Ew.
Pohlhausen (Unter-), desgl. ebendas. mit 100 Ew.
Pohlhof, preuß. D. im westphäl. Reg. Bez. Minden, Kr. Brakel.
Pohlich, s. Pohlig.
Pohlig, Pohlich, Polik, Pohlitz, österr. gräfl. von Pergen. Allodialherrschaft (von 10 DD.) Schloß u. D. von 19 Hsn. an der Eger, zw. Saatz u. Kaaden, im Saatz. Kr. in Böhmen.
Pohlitz, s. Pohlig.
Pohlitz, preuß. D. von 38 Hsn. u. 210 Ew. des Guben. Kr. im brandenb. Reg. Bez. Frankfurt, mit 2 Wasserm. u. 1 Pulverm.
Pohlitz, desgl. im sächs. Reg. Bez. Merseburg, Kr. Weißenfels, mit 11 Hsn. u. 45 Ew.
Pohlnischleuthen, österr. zur Hrsch. Reichwaldau geh. D. in Schlesien, Kr. Teschen.
Pohlo, preuß. D. im guben. Kr. in der Prov. Brandenburg, Reg. Bez. von Frankfurt, mit 30 Hsn., 1 Vwk., 1 Schäferey, 1 Mühle u. 230 Ew.
Pohlom, s. Polom.
Pohlom (Gross-), österr. zur Hrsch. Königsberg geh. D. mit 1 Postwechsel in Schlesien, Kr. Teschen.
Pohlom, poln. Polomia, preuß. D. von 70 Hsn. u. 612 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. von Oppeln, Kr. Rybnick, hat 2 hrsch. Vwke, 1 kath. Kirche nebst Schule, 1 Mühle.
Pohlsburg, preuß. Wlr. mit 14 Ew. im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, im Thale Barmen.

Pohlschildern, preuß. D. von 56 Hsn. u. 360 Ew. im schles. Reg. Bez. u. Kr. Liegnitz.
Pohlsdorf, s. Poysdorf.
Pohlsdorf, preuß. D. v. 61 Hsn. im schles. Reg. Bez. Breslau, Kr. Neumarkt, mit 2 Schl. u. 320 Ew.
Pohlsdorf, preuß. D. v. 275 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. von Liegnitz, Kr. Goldberg, 1½ M. v. Weichbildstadt, hat 1 Schule, 1 Schl., 1 Schmiede, 45 Fstll.
Pohlsdorf, Polsko Wies, preuß. D. in Schlesien, Reg. Bez. von Oppeln, Kr. Tost, hat 1 Vwk., 3 Frischfeuer u. 1 Zainhammer.
Pohlsee, dän. Mrh. im Kchsp. Westernsee v. G. Teutschneuhof, in der holstein. Hrsch. Breitenburg.
Pohlswinkel, preuß. D. von 275 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. von Liegnitz, Kr. Goldberg, begreift unter sich, nebst dem städtischen Antheil von Bischdorf, 45 Fstll.
Pohlwitz, preuß. Kolonie in Schlesien, Reg. Bez. von Breslau, Kr. Kreutzburg, hat 13 Hsr. u. 48 Ew.; in einer schlechten Gegend.
Pohn, österr. D. im L. ob d. Ens, Inn-Vtl., Ldgr. Vöcklabruck, 1¼ St. von Vöcklabruck.
Pohna, s. Bohna.
Pohnanecz (Bohnanecz), österr. D. von 15 Hsn. der Hrsch. Chepnow im Tabor. Kr. in Böhmen.
Pohnany (Bohnani), österr. D. von 22 Hsn. mit 1 K. ebendas.
Pohnödt, österr. D. im L. ob d. Ens, Inn-Vtl. Ldgr. Vöcklabruck, 1¼ St. von Vöcklabruck.
Pohns Hallig, dän. unbewohnte Insel im schleswig. A. Husum, östl von Nordstrand.
Pohnstorf, meklenb. schwerin. adl. G. im A. Grevismühlen, Dstkt. Wismar.
Pohnstorf, dän. D. des Hztb. Holstein, im Kchsp. Prootz, dem Kl. Prootz geh.
Pohnstorf, oldenb. D. im Kchsp. Rensefeld des Fstth. Lübeck.
Pohoje, hind. Fl im Staate des Sindia, welcher dem Caly Sind, einem Nebenfl. des Chumbul, zufällt.
Poholy, österr. D. von 10 Hsn. im Chrudimer Kr. des Kgr Böhmen.
Pohonylce, österr. D. u. Gut in Galizien, im Brzezaner Kr.
Pohoor, britt. Stdt. in d. Bombai Prov. Khandesh, Dstkt. Khandesh.
Pohoor, hindost. St im Staate des Nizam, Prov. Berar, Dstkt. Nernalla.
Pohora, österr. D. von 75 Hsn. der Hrsch. Leutomischel im Chrudim. Kr. in Böhmen.
Pohora, österr D. im Olmützer Kr. in Mähren, zum G. Schobotau geh.
Pohorce, österr. G. u. nach Tuligtow eingepf. D. mit 1 griech. Pf. in Galizien, Samb Kr. liegt im Walde.
Pohorella, österr. D. der ungar. Gesp. Gömör, oberer Bez. am Gran, mit 1 Eisenschmiede.
Pohoritz, österr. D. v. 41 Hsn. der Hrsch. Hospozin im Rakonitzer Kr. in Böhmen.
Pohorloutz, österr. G. u. D. an der türk. Grenze, in Galizien, Bukow. Kr.
Pohorowicze, Podhorzowicze, österr. D. v. 20 Hsn. der Hrsch. Protinin, im Prachin. Kr. in Böhmen.
Pohorsko, österr. D. der Hrsch. Zichowitz, Hoschtitz u. Stadt Bergreichenstein im Prachin. Kr. in Böhmen.
Pohorsko, Pohorz, österr. D. von 206 Ew. im Klattauer Kr. in Böhmen, Gut Scherowitz.
Pohorylec, österr. zur Hrsch. Spas geh. russ. griech. PfD. in Galizien, Stryer Kr.
Pohorz, österr. D. von 20 Hsn. der Hrsch. Planitz, im Klattauer Kr. in Böhmen.
Pohorz, desgl. von 65 Hsn. der Hrsch. Opoczna im Königsgrätz. Kr. in Böhmen.
Pohorz, österr. D. von 9 Hsn. im Leutmeritzer Kr. in Böhmen, Hrsch. Schreckenstein.
Pohorz, österr. D. von 4 Hsn. u. 1 Fissalhof u. Mühle, im Taborer Kr. in Böhmen, Herrsch. Gistebnicz.
Pohorz, österr. D. von 17 Hsn. der Hrsch. Kardasch-Rzeczicz im Taborer Kr. in Böhmen.
Pohorz, österr. D. von 16 Hsn. der Hrsch. Groß-Skal, im Bunzlauer Kr. in Böhmen.
Pohorz, desgl. in Böhmen, Kr. Kaurzim, Hrsch. Brzezan.
Pohorz, desgl. in Böhmen, Kr. Tabor, mit 1 Gut, Schlößchen u. Mühle.
Pohorz, desgl. in Böhmen, Kr. Prachin, Hrsch. Drahenitz u. Czimelitz.
Pohorz, österr. D. von 58 Hsn. u. 400 Ew. im Olmützer Kr. in Mähren, dem Domkap. zu Olmütz geh.
Pohorz, österr. D. von 56 Hsn. u. 360 Ew. im Prerauer Kr. in Mähren, zur Hrsch. Fulneck geh.
Pohorz, s. Prohorz.
Pohorzan, österr. D. v. 61 Hsn. d. Hrsch. Ploschkowitz u. Schüttenitz im Leutmeritz. Kr. in Böhmen.
Pohorzelec, russ. zur Hrsch. Mutwica geh. Vwk. in Polen, Woiwodsch. Podlachien, Kr. Biala, nächst dem D. Dubow.
Pohorzelicz, österr. D. von 4 Hsn. im Tabor. Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Radiekau.
Pohorzelitz, österr. PfKchD. mit 1 alten Schlosse in Mähren, im Hradischer Kr.
Pohorzeliz, s. Pohrliz.
Pohorzelka, österr. D. von 4 Hsn. im Chrudimer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Rassaberg.
Pohorzelky, s. Schimmelsdorf.
Pohorzilky, österr. D. von 4 Hsn. u. 43 Ew. im Iglauer Kr. in Mähren, zur Hrsch. Groß-Meseritsch geh.

Pohorzitz, österr. D von 41 Hsn. im Rakonitz. Kr. des Kgr Böhmen Hrsch. Hospesin

Pohorzy. österr D. von 13 Hsn. im Bidschower Kr. des Kgr Böhmen, Hrsch Lomnicz.

Pohost, russ. Flk. in der Statthaltersch. Wilna, Kr Widzy.

Pohost. russ. St. in der Statthaltersch. Minsk, Kr. Slutzk

Pohranow, österr D. von 8 Hsn. im Chrudim. Kr. in Böhmen, Hrsch Pardubicz

Pohrberg, Porschberg, Borsberg, kgl. sächs. D von 100 Ew. im A. Dresden des Meißen. Kr dicht hinter Pillnitz am Borsberg

Pohrebce, österr zur Hrsch. Zarudzie geh. D. in Galizien Zlocz. Kr.

Pohren, 2 preuß Güter im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr Heiligenbeil: 1) bey Bladiau mit 5 Hsn u 55 Ew. — 2) bey Zinten mit 4 Hsn. u 24 Ew.

Pohrsdorf, reuß. D. in der Hrsch Gera, auf der Westseite der Elster.

Pohres, s. Pahres

Pohrlitz (Pohorzelitz), österr. Stdt. von 175 Hsn u 1512 jüd. u. christl Ew. mit 1 Schl., K. u. Mrh im Brünner Kr. in Mähren, z Hrsch. Seelowitz geh

Pohruba, österr D. im Troppau. Kr. in Schlesien, zum Hgth Troppau geh.

Pohrzebaczka, österr. D. von 27 Hsn. der Kam. Hrsch. Pardubitz im Chrudim. Kr in Böhmen.

Pohsen, preuß. D. im brandenburg. Reg. Bez. Frankfurt, Kr Guben, mit 31 Hsn, 1 Vwk., 1 Schäferey, 1 Ziegelhütte u 200 Ew.

Pohun, asiat. hoher Berg auf der Jnsl Nassau.

Poja, österr. D. mit 1 Kurazie in der Prov. Tyrol, im Trient Kr. z. Ldgr Judikarien, 8½ St. von Trient

Pojás Kamennoi (der steinerne Gürtel), russ. Bergkette in der Statthaltersch Wologda, ein stark bewaldeter Zweig des Ural, der gegen 10 Werste breit ist u. nach N zu immer höher steigt.

Poialle od. Poyalle. franz. astr, PfD. von 170 Fstll. (mit Einschluß seines Filials St Aubin), 4½ fr. M ostsüdöstl von Dax u 2 südwestl von St. Sever, im Bezirk von St. Sever, Depart. der Haiden.

Pojan, s Pojan (Csitsó-).

Pojan (Batiz-), Polendorf, Pojana Batizuluj, österr. wallach. D in der siebenbürg. Inner Szolnoker Gesp., Bez. Magyar-Lapos.

Pojan (Csitsó-), Pojan, Pojen, desgl. ebendas. Bez. Kökarka.

Pojana. österr. wallach. D. der ungar Gesp. Bihar, Belenyer Bez. mit 1 griech. nicht unirten Pfarre.

Pojana, s. Nyirmező.

Pojana, österr. wallach. D. der siebenbürg. Gesp. Karlsburg, Bez. Magyr-Igen.

Pojána, s. Kis-Sebes.

Pojána. Poljan. Polendorf. österr. wallach. D. im siebenbürg Stuhl Reußmark im Geb. mit starker Viehzucht.

Pojána. Pohlendorf, desgl. in d. siebenbürg. Gesp Hunyad, Bez. Alapcsy.

Pojána Polendorf, desgl in der siebenbürg. Gesp. Zarand, Bez. Halmagy.

Pojana. österr D. auf der kroat. Militärgr., Kreutzer Rgmts-Dstkt mit 26 Hsn

Pojana desgl. auf der ungar. Militärgr., illyrisch-wallach. Rgmts-Dstkt. unfern d. Temes mit 96 Hsn

Pojana Batizuluj, s. Pojan (Batiz-).

Pojana maggiore, österr. PfD. mit 2.500 Ew. in der venetian. Prov. Vicenza Dstkt. Lonigo.

Pojana Meruluj, österr D im siebenbürg. Dstkt Fagaras, Bez. Venezie, von Wlachen bewohnt, die sich größtentheils von Kohlenbrennerey nähren.

Pojana Porkuluj, s. Disznópataka.

Pojana (Plenke-), Pojanen, österr. wallach. D. der siebenbürg. Innern Szolnoker Gesp. Bez. Kazko.

Pojanastampi od. Bojanastampi, österr. Ortsch in Galizien, Bukow. Kr. mit 1 Postwechsel, zw. Dorna u. Illutza, an der siebenbürg. Grenze.

Pojanen, s Pojana (Plenke-).

Pojan-Hu, chines. großer Landsee in der Prov. Kiangsi der mit dem Jantsekiang in Verbindung steht u. mehrere Flüsse aufnimmt, aber der heftigen Stürme wegen der Schiffahrt nicht günstig ist.

Pojarewo. russ KchD. in d. Statthaltersch. Orel, Kr Liwny.

Pojat, s. Posat.

Pojauhtecul (Vulkan), s. Orizaba.

Pojawie, österr z Hrsch Radlow geh. D. in Galizien, Bochn Kr.

Poiche, franz D von 25 Fstll. Filial von Failly, 1½ fr. M. von Metz u. ½ M. v. Ste Barbe, im Bez von Metz, Dep. der Mosel.

Poidritz, s Poydritz.

Poids-de-Fiole, franz D von 40 Fstll 4 fr. M. südöstl. von Lons-le-Saulnier, im Bezirk dieses Namens. Dep. des Jura.

Pojedel, österr. Ortsch im illyr. Reg Bez Klagenfurt, im Villach Kr z. Ldgr. Hrsch Himmelberg. 3½ St von Villach

Pojedinek, preuß. Colonie im schles. Reg. Bez. Breslau, Kr. Namslau, zu Dreschkau geh.

Pojén, österr. D. der ungar Gesp Krassova, Kapolnaser Bez, zw. BB.

Pojén (Alsó-Felsö-), österr D. in der ungar. Gesp. Bihar, Belenyer Bez. mit 1 griech. nicht unirten Pfarre.

Pojen. s. Pojan (Csitsó-).

Pojenar, Polendorf, Pojenarn, österr wallach. D. der siebenbürg. Gesp. Zarand, Bez. Halmagy.

Po-

Pojenilla, österr. D. u. Gut in der Bucowina an der Sucjawa.
Pojeny, s. Polny.
Pojeny, österr. D. von 58 Hsn. im siebenbürg. Dstkt. Bistritz, Kr. Rodna, dem 2ten wallach. Grenz-Rgmt geh.
Pojeny, Pojen, österr. D. auf der siebenbürg. Militärgr., zweyter wallach. Rgmts-Dstkt., mit 58 Hsn.
Pojenyitza Tomi, Thomasdorf, Bojatu, österr. D. der siebenbürg. Gesp. u. Bez. Hunyad, mit 1 griech. nicht unirt. Pf.
Pojent, bair. Einöde von 2 Hsn. u. 2 Heerdstätten im Ldgr. Tölz des Isarkr.
Pojerstieten, 2 preuß. DD. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Fischhausen: 1) bey Eumehnen mit 16 Hsn. u. 142 Ew. — 2) bey Wargen, mit 11 Hsn. u. 84 Ew.
Poigen (Poige, Peügen), österr. D. im L. unt. der Ens, Vtl. ob d. Mh. 3 Hrsch. Wildberg, 1½ St. von Horn.
Poigen, s. Bogen.
Poigenberg, bair. PfD. im Isar Ldgr. Erding.
Poigern, bair. D. von 14 Hsn. u. 13 Heerdstätten mit 1 Filk. des Ldgr. Dachau im Isar Kr.
Poigham, bair. D. von 10 Hsn. u. 13 Heerdstätten des Ldgr. Griesbach im Unterdonaukr.
Poign (Poing), österr. D. im L. ob der Ens, Inn-Vtl., Ldgr. Grieskirchen, 2½ St. von Bayrbach.
Poignac, franz. Namen eines Waldes von 558 fr. Morgen (Arpents) im Gemeindebezirk von Gueret, Dep. der Creuse.
Poignies, niederl. St. an der Senne (Br. 50° 32′ L. 21° 44′), mit 4,668 Ew. in der Prov. Hennegau, Bez. Mons. Handel mit blauen Bausteinen, die hier brechen.
Poigny, franz. PfD. von 60 Fstll. in einer waldigen sumpfigen Gegend, 2½ fr. M. südsüdwestl. von Montfort-l'Amaury u. 1 nordwestl. v. Rambouillet, im Bezirk von Versailles, Dep. der Seine u. Oise. Es ist hier 1 altes Schloß mit einem Hauptgebäude u. 4 Flügeln.
Poijäne, russ. Landsee in d. Statthaltersch. Finnland.
Poijanu, s. Pollyan.
Poikern, russ. Gut im Kchsp. Ubbenorm der Statthalt. Livland, Kr. Riga, hatte ehem. 1 Schl.
Poikham (Puikheim), bair. D. von 153 Ew. im Ldgr. Kelheim des Regenkr.
Poikonoe, russ. Colonie mit 361 männl. Ew. in d. Statthaltersch. Kaukasien, Kr. Georgiewsk, an der Kuma.
Poil, franz. PfD. von 85 Fstll. im Bezirk von Nevers, Dep. der Nievre. Die Gegend umher hat reiche Weiden u. ist von mehreren Bächen bewässert.
Poil, franz. D. von 40 Fstll. 1½ fr. M. südöstl. v. Beaune, im Bezirk dieses Namens, Depart. der Goldhügel.
Poilcourt, franz. PfD. von 35 Fstll. am kl. Retournefluß, 4 fr. M. nordöstl. von Rheims, im Bezirk von Rethel, Dep. der Ardennen.
Poilhes, franz. PfD. von 70 Fstll. nahe am Kanal, ½ fr. M. südöstl. von Capestan u. 3 nordnordöstl. von Narbonne, im Bezirk v. Beziers, Dep. des Herault.
Poillay, le, franz. PfD. von 135 Fstll. 3½ fr. M. westsüdwestl. von Chateaudun, im Bezirk von Vendome, Dep. des Loir u. Cher.
Poille, franz. Flk. von 170 Fstll. 2 fr. M. nordnordwestl. von Sable, u. etwas über 5 nordwestl. von la Fleche, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Sarthe.
Poille, franz. PfD. von 115 Fstll. beinahe 2 fr. M. südsüdöstl. von Avranches, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Kanals.
Poille, franz. PfD. von 30 Fstll. 2½ fr. M. nordnordwestl. von Fougeres, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Ille u. der Vilaine.
Poilly, franz. Flk. von 268 Fstll. nicht weit vom linken Ufer der Loire, Gien beinahe gerade gegenüber, an der Straße von Briare nach Gully, im Bezirk von Gien, Dep. des Loiret.
Poilly, franz. PfD. von etwa 100 Fstll. am linken Ufer der Serre, 2 fr. M. nordnordwestl. v. Laon, im Bezirk von Laon, Dep. des Aisne.
Poilly, franz. PfD. von 220 Fstll. 3 fr. M. südsüdwestl. von Joigny u. eben so viel nordwestl. von Auxerre, im Bezirk von Joigny, Dep. der Yonne.
Poilly, franz. PfD. von 105 Fstll. am rechten Ufer des Serin, 2 fr. M. südwestl. von Tonnere, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Yonne.
Poilly, franz. PfD. von 55 Fstll. (mit Einschluß des Weilers Pezenne), 3 fr. M. westsüdwestl. v. Rheims, im Bez. v. Rheims, Dep. d. Marne.
Poilvache, niederl. D. in der Prov. Namur, Bez. Dinant, an der Maas.
Poimja, türk. kl. St. in der Rumel Sandsch. Silistria, an der Jesakra.
Poiminia, russ. D. in der Statthaltersch. Pensa, Kr. Narowschat.
Poiminsk, russ. D. in Sibirien, Statthaltersch. Irkuzk, im Kr. von Nishniy-Udinsk. Poststation.
Poimund, österr. Schl. in der Prov. Tyrol, Kr. Botzen, z. Lehns-Hrsch. Hoch-Eppan, 2 St. von Botzen.
Poin, hind. Rajahschaft in Nepaul, Dstkt. der 24 Rajahschaften, mit dem gleichnam. Hptorte von 120 Hsn.
Poincy, franz. PfD. von 40 Fstll. (mit Inbegriff des Weilers Beauval) im Bez. v. Meaux, Dep. der Seine u. Marne.
Poindelkofen, bair. D. im Ldgr. Stadtamhof des Regenkr.
Poing, s. Poign.
Poing, bair. D. von 31 Hsn. u. 30 Heerdstätten mit 1 Filk. des Ldgr. Ebersberg im Isarkr.

Pörschelberg, preuß. hoher Berg bey der Kreisstadt Landshut im schles. Reg. Bez. Liegnitz.

Pörschken, preuß. D. von 29 Hsn. u. 120 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Heiligenbeil.

Pörsdorf, bair. D. v. 3 Hsn. u. 3 Heerdstätten d. Ldgr. Ebersberg im Isarkr.

Pörsdorf, reuß geraisches D. u. RG. im A. Gera, mit 26 Hsn. u. 130 Ew.

Pörsten, preuß. D. von 46 Hsn. u. 160 Ew. im sächs. Reg. Bez. Merseburg, Kr. Weißenfels.

Pörsten, ?rsten, kgl. sächs. D. im A. Pegau des Leipziger Kr. mit 1 RG.

Pörten (Gross-), preuß. Amtsd. von 31 Hsn. u. 180 Ew. im sächs. Reg. Bez. Merseburg, Kr. Zeitz.

Pörten (Klein-), desgl. ebendas. mit 27 Hsn. u. 132 Ew.

Pörtschach, österr. Ldgr.-Hrsch. u. D. von 43 Hsn. mit 1 Schl. im illyr. Reg. Bz. Laibach, im Klagenfurt. Kr. 2 St. von Velden.

Pörtschach, österr. D. ebendas., zu vrsch. Hrsch., 1½ St. von Klagenfurt.

Pörtschach, desgl. ebendas. z. Hrsch. Karlsberg, 1½ St. von Sct. Veit.

Pörtschach, desgl. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Klagenfurter Kr., z. Hrsch. Töllerberg, ¾ St. von Völkermarkt.

Pörtschach, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Villach. Kr. z. Ldgr. Hrsch. Aichelburg, 9½ St. von Villach.

Pöschelberg, desgl. im L. ob der Ens, Hausr. Vtl. z. Hrsch. Lambach u. Gsch. Ort, 1½ St. von Wels.

Pöschendorf, dän. D. im holstein. A. Rendsburg u. Kchsp. Vgt. Schenefeld.

Pöschicken, s. Paberdezen.

Pösching (Pokousche), österr. D. in der Prov. Steyermark, im Cill. Kr. z. Hrsch. Ober-Pulsgau, ¾ St. von Windisch-Feistritz.

Pöse (Kis-), österr. D. der ungar. Gesp. Eisenburg, Bez. Güns, am Gyöngyös.

Pöse (Nagy-), desgl. ebendas.

Pöselöd, bair. Einöde im Unterdonau Ldgr. Griesbach.

Pöselskofen, bair. Wlr. im Isar Ldgr. Landshut.

Pösen, weimar. Freygut mit 4 Hsn. u. 20 Ew. im A. Jena, Prov. Weimar.

Pösenberg (Hudiverch), österr. D. von 25 Hsn. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Adelsberg. Kr. z. Hrsch. Haasberg 5 St. von Loitsch.

Pösenbeug, s. Persenbeug.

Pösenbuch, s. Posenbuch.

Pösendorf, s. Pesendorf.

Pösendorf, s. Pessendorf.

Pöseneck, s. Bösseneck.

Pösig, Besig, Pesing, Tiefenbach, Bezdiezy, Bezgezy (Berg- od. Schloss-), österr. ehemals sehr festes Schloß auf dem 360 Ellen hohen Berge gleiches Namens, der Hrsch. Hirschberg im Bunzlauer Kr. in Böhmen. Vom Fuße des Berges an bis auf dessen Gipfel stehen 15 Kapellen, die das Leiden Christi vorstellen.

Pösig (Neu-), s. Weisswasser.

Pösig, Podbezdiezy (Unter-), österr. D. v. 76 Hsn. der Hrsch. Hirschberg im Bunzlauer Kr. in Böhmen.

Pösig (Klein-), österr. D. von 27 Hsn. d. Hrsch. Hirschberg ebendas.

Pösig (Bösich, Bezdiekow), österr. D. von 21 Hsn. des G. Adersbach im Königsgrätz Kr. in Böhmen.

Pösig (Bezdiekow), österr. D. von 49 Hsn. mit 1 K. der Hrsch. Pohlitz im Königsgrätz. Kr. in Böhmen.

Pösik, preuß altschriftf. PfD. von 16 Hsn. u. 95 Ew. im Kr. u. A. Bitterfeld, der Prov. Sachsen, Reg. Bez. von Merseburg.

Pösing, s. Bazin.

Pösing, (Pössing), bair. D. im Ldgr. Roding des Regenkr. ist gerichtisch u. vermischt.

Pösna (Gross-), kgl. sächs. D. von 270 Ew. im KrA. Leipzig des gleichnam. Kr. nahe bey Liebertwolkwitz.

Pösna, (Klein-), kgl. sächs. D. von 150 Ew. des Leipzig. Kr. 1½ M. von Leipzig, an der Straße nach Kolditz; gehört der Universität Leipzig.

Pösnach, bair. Wlr. im Isar Hrschgr. Hohenaschau in Neubeuern.

Pösnach (Ober-), bair. Einöde ebendas.

Pösneck b. Loitzsch, kgl. sächs. D. im A. Borna des Leipziger Kr. mit 10 Hsn. u. 50 Ew.

Pösneck (Peseneck, Posnik, Poseneck, Peyseneck), hgl. sächs. koburg. Stadt im A. Saalfeld. Sie liegt zw. Neustadt an der Orla u. Saalfeld am Wasser Kutschau in einem angenehmen Thale, an der Poststraße von Leipzig nach Koburg. Sie besteht aus 460 Privat- u. 11 öffentl. Hsn. u. 3,200 Ew., hat 5 Jahr- u. Viehmärkte, die ziemlich stark besucht werden, u. beträchtliche Woll- und Ledermanufakturen. Im Jahr 1806 waren hier 165 Tuchmachermeister u. 63 Lohgerbermeister. Auch werden hier viele Haarschuhe oder Wintersocken gefertigt.

Pösöny, Padersdorf, österr. deutsches D. der ungar. Gesp. Eisenburg, Bez. Stein am Anger, am Pinka u. am Fuße des B. Vashegy.

Poessele, niederl. D. in der Prov. Ostflandern, Bez. Gent.

Pössig, kgl. sächs. Vwk. im Erbamt Meißen des gleichnam. Kr. zu Staucha geh.

Pössigau (Besikow), österr. D. von 45 Hsn. der Hrsch. Bischof-Teinitz im Klattauer Kr. in Böhmen.

Pössing, österr. D. im L. ob der Ens, Inn-Vtl. Ldgr. Frankenmarkt, 2 St. von Frankenmarkt.

Pössingen, bair. D. im Ldgr. Landsberg des Isarkr.

Pöss-

Pöseling, bair. Wlr. im Isar Ldgr. Rosenheim.

Pöstel, bair. Wlr. im Unterdonau Ldgr. Altötting.

Pösteny, österr. Prädium der ungar. Gesp. Neograd, Bez. Szecetschin, am Ipoly mit 1 röm. kath. K.

Pösteny, Pischeyan, österr. Flk. der ung. Gesp. Neutra, Neustädteler Bez. am Wagh, mit berühmten warmen Bädern.

Pösting, österr. D. von 21 Hsn. im L. ob d. Ens, Mühl-Vtl. zu versch. Hrsch. 2½ St. von Linz.

Pöstlberg, österr. D. im L. ob der Ens, Hausr. Vtl. z. Hrsch. Wirting u. Stift Lambach, 2¼ St. von Wels.

Pöstlingsberg, österr. PfD. im L. ob der Ens, Mühl-Vtl. z. Ldgr. Wildberg, 1¾ St. von Linz.

Pöswitz, Peswitz, österr. D. von 27 Hsn. der Hrsch. Rothenhaus, im Saatz. Kr. in Böhmen.

Pöszbach, s. Passmos.

Pöszen Bendig od. Szaulen, preuß. D. von 3 Hsn. u. 26 Ew. bey der Kreisst. Memel im preuß. Reg. Bez. Königsberg.

Poet-Celard, franz. weitläufstiges zerstreutes PfD. oder Kchsp. 3 fr. M. von Crest, im Bez. v. Die, Dep. der Drome.

Poet d'Ampercipe, franz. zerstreutes D. 1½ fr. M. von Buys u. 2½ von Montbrun, im Bez. von Nyons, Dep. der Drome.

Pötohaza, österr. Prädium der ung. Gesp. Presburg, Unter-Insel Bez.

Pötol, bair. Einöde im Unterdonau Ldgr. Simbach.

Potele, s. Pontele.

Potenitz, meklenb. schwerin. G. im A. Grevismühlen, Dstkt. Wismar.

Pötewiz, s. Potewiz.

Pöth (Grose-), preuß. Hof mit 6 Ew. bey der Kreisst. Mettmann im Jülich-Kleve-Berg Reg. Bez. Düsseldorf.

Pöth (Klein-), preuß. Kothen mit 9 Ew. beym vorigen.

Pöthen, preuß. KD. im sächs. Reg. Bez. Magdeburg im ersten Jerichower Kr. hat 9 Fstll., 1 Mühle, 1 Schäferey u. 90 Ew.

Pötherbruch, preuß. Kothen mit 11 Ew. bey der Kreisstadt Mettmann im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf.

Poeti, Puti, asiat. Fluß auf der Insel Sumatra, der sich in den Sundsee ergießt.

Poetian Colam, britt. D. auf der Ins. Seilan, Dstkt. Neucalawa.

Pötkallen, preuß. D. von 9 Hsn. u. 50 Ew. bey Budwethen im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Ragnit.

Poet-Laval, franz. zerstreutes PfD. 3 fr. M. von Montelimart u. von Dieu-le-Fit, im Bez. von Montelimart Dep. der Drome.

Pötting, bair. Einöde im Isar Ldgr. Ebersberg.

Pötniz, anhalt. PfD. u. Sitz eines A. über 4 DD. im Fstth. Anhalt-Dessau, hat 1 reform. K., 1 Schule u. 1 schönes Amthaus. Bei dem Dorfe liegt ein ansehnlicher See, der Pötnizer See genannt.

H. P. u. Z. L. V. Th.

Pötrau, dän. PfD. von 19 Hsn. des A. Lauenburg, in der Prov. Lauenburg.

Pötréte, österr. D. der ungar. Gesp. Szalad, Bez. Kapornak.

Poetsch, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr. z. Hrsch. Weixelberg, ¾ St. v. Sct. Marein.

Pötsch, österr. Brnhöfe in Tyrol, Kr. Pusterthal, Ldgr. Defreggen.

Pötschen, 5 österr. Hsr. im L. ob d. Ens, Traun-Vtl. z. Hrsch. Wildenstein geh.

Pötschendorf, preuß. 1) D. u. G. von 16 Hsn. u. 190 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Rastenburg — 2) Unterförsterey mit 1 H. u. 6 Ew. bey Ramsau im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Allenstein.

Pötschensche Wohnung, preuß. Gut mit 47 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Rastenburg.

Pötsching, s. Potsenyod.

Pötschkehmen, preuß. D. von 14 Hsn. u. 100 Ew. bey Gerwischkehmen im preuß. Reg. Bez. u. Kr. Gumbinnen; dabey das gleichnam. Gut mit 9 Hsn. u. 31 Ew.

Poet-Sigilar, franz. zerstreutes PfD. oder Kchsp. 2½ fr. M. von Buys u. 3½ von Nyons, im Bez. dieses Namens, Dep. der Drome.

Pötteken, oldenburg. H. mit 6 Ew. der Brsch. Süd-Stillenstedt in der Hrsch. u. d. A. Jever.

Pöttendorf, Pettendorf, österr. D. im L. unt. der Ens, Vtl. ob d. W. W., der Pf.-Hrsch. Obritzberg geh., 2⅞ St. von Melk.

Pöttenham, österr. D. im L. ob d. Ens, Inn-Vtl., Ldgr. Haag, 2¼ St. von Haag.

Pöttershagen, preuß. Kathen im Kr. Grimmen, in der Prov. Pommern, Reg. Bez. von Stralsund.

Pötting, 4 österr. Brnhöfe in Tyrol, Kr. Unterinnthal, Ldgr. Erlach.

Pötting, österr. Wlr. im L. ob der Ens, Inn-Vtl., Ldgr. Ried, 1¼ St. von Ried.

Pötting, österr. PfD. im L. ob der Ens, Inn-Vtl., Ldgr. Grieskirchen am Aschachbache, 1½ St. von Bayrbach.

Pöttling, bair. D. von 16 Hsn. u. 15 Heerdstätten mit 1 K. der Ldgr. Ingolstadt, im Regenkr.

Pötzdorf, s. Potzdorf.

Pötzelberg, österr. D. im L. ob d. Ens, Hausr. Vtl. zu versch. Hrsch. 1⅛ St. von Wels.

Pötzeln, s. Malenuppen.

Pötzelsdorf, österr. D. in der Prov. Steyermark, im Marburg. Kr. zu versch. Hrsch. 2 St. von Labring.

Pötzelsdorf, Pötzleinsdorf, österr. D. im L. unt. der Ens, V. U. W. W., im Geb., mit 31 Hsn. u. 260 Ew., 1¼ St. von Wien.

Pötzen, kheß. luth. D. in der Prov. N. Hessen,

Kr. Schaumburg, A. Oldendorf, mit 39 Hsn. u 230 Ew.

Pötzenau, österr. Ortsch. im L. ob d. Ens, Inn-Vtl. Ldgr. Weizenkirchen, 2¾ St. von Bayrbach.

Pötzenham, bair. Wlr. im Isar Ldgr. Mühldorf.

Pötzing, österr. Wlr. im L. ob der Ens, Inn-Vtl., Ldgr. Vöcklabruck; 1¼ St. v. Vöcklabruck.

Pötzlauken, preuß. DD. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen: 1) Kr. Stallupöhnen bey Pillupöhnen mit 12 Hsn u. 66 Ew. — 2) Kr. Pillkallen bey Willuhnen mit 7 Hsn. u. 35 Ew.

Pötzlberg, österr. Einöde im Lande ob d. Ens, Inn-Vtl., Ldgr. Viechtenstein; 6¾ St. von Schärding.

Pötzleinsdorf, s. Pötzelsdorf.

Pötzles, österr. D. im L. unt. der Ens, Vtl. ob dem Mh., zur Stifts-Hrsch. Zwettel, 1 St. von Zwettel.

Pötzles, desgl. ebendas. zur Hrsch. Nieder-Ranna, am Prandthof, 5 St. v. Krems.

Pötzling, österr. Ortsch. im L. ob d. Ens, Inn-Vtl, Ldgr. Weizenkirchen, 2¾ St. von Bayrbach.

Pötzling, österr. Urngut im L. unt. d. Enns, V. O. W. W., Hrsch. Gärsten, in der Pfarre Waistrach, 3 St. von Steyer.

Pötzlingergut, österr. Gut im L. ob der Ens, Hausr. Vtl. z. Hrsch. Neukirchen am Wald, 9 St. von Bayrbach.

Pötzmels, bair D. von 15 Hsn. u. 15 Heerdstätten mit 1 PfK. des Ldgr. Abensberg im Regenkr.

Pötzschka, kgl. sächs. D. im A Pirna des Meißen. Kr. mit 26 Hsn u. 140 Ew Steinbrüche.

Poeully, franz. PfD. von 60 Fstll. zwischen Braines u. Pernes, 2¾ fr. M. südöstl. von Peronne, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Somme, es besteht eigentlich aus 2 Dörfern Ponully u. Air.

Pöversdorf, bair. Wlr. im Regen Ldgr. Parsberg.

Pöwgallen, preuß. D. von 15 Hsn. u. 95 Ew. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen.

Poey od. Pouey, franz. D von 20 Fstll. nicht weit von Lescar, 1 fr. M nordwestl. von Pau, an der Straße nach Orthes, im Bez. von Pau, Dep. der untern Pyrenäen.

Poey, franz. PfD. v. beinahe 90 Fstll. im Gemeindsbezirk von Pau, Dep der untern Pyrenäen. In seiner Nähe ist ein anderes D. Poey, Filial von Aydie.

Poey Struc oder Poyestruc, franz. PfD. von 55 Fstll. beinahe 2 fr. M nordöstl. von Tarbes, im Bezirk dieses Namens, Dep. der obern Pyrenäen.

Pözlingen. bair. Wlr. im Ldgr. Altdorf des Rezatkr.

Posenzing, bair. D. im Ldgr. Landau des Unterdonaukr.

Poffuky, österr. nach Reka eingepf. D. in Kroatien, Gesp. Kreuz.

Pog. russ. Fluß am Kaukasus in Tscherkessien, in d. kleinen Kabarda der Ostl. Die Ebene u. niedrigen Berghügel zwischen diesem u. dem For ist sehr fruchtbar u. ungemein schön; sie bewohnt das Geschlecht Schorikau. Am linken Ufer wohnt der Stamm Kurtat, der sich bis zum Flusse Asigu ausbreitet. Um seine Quellen liegen die Geschlechter Misi u. Talakow.

Poga, österr. Diverticul. der ungar. Gesp. Borsod, Bez. S. Mischkolz am Sajo.

Pogad, s. Pagotsa.

Poganchecz, österr. D. mit 1 Edelhofe in der kroat. Gesp. Kreuz, Bez. Verbovecz.

Poganecz (Veliki-), österr. D. auf der kroat. Militärgr., St. Georger Rgmts.-Dstkt., im Gebirge, mit 22 Hsn.

Poganecz (Mali-), desgl. ebendas. an der Reka, mit 7 Hsn.

Poganesd, Heidendorf, Poganya, österr. wallach. D. der siebenbürg. Gesp. Hunyad, Bez Illye.

Poganig, österr. Gut im illyr. Reg. Bez. Laibach, Kr. Neustädtl, auf einer Halbinsel, welche die Save bildet.

Poganitz, preuß. D. von 110 Ew. im pommersch. Reg. Bez. Köslin, Kr Stolpe.

Poganovcze, österr. D. in der slawon. Gesp. Verőcze, Bez Valpo.

Poganowoe (d. unreine See), russ. See im Wolodimir Kr der Statthaltersch. Wolodimir, der aus einem Erdfalle entstanden seyn soll. Bisweilen sieht man in demselben nach Stürmen schwimmende Inseln.

Poganten, preuß. Vwk. von 2 Hsn. u. 24 Ew. bey Lötzen im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Lötzen.

Pogan-tschen, schines. St. in der Prov. Koeitscheu.

Pogán-vár, österr. Promontor. Präd. der ungar. Gesp. Szalad, Bez Kapornak.

Pogany, österr. D. der ungar. Gesp. Baranya, Bez. Fünfkirchen.

Pogany, desgl der ungar. Gesp. Neograd, Bez. Filek am B. Medves

Poganyest, österr. D. der ungar. Gesp. Krassova, Bez. Lugos. zw. Hügeln.

Pogány-Szent-Péter, s. Szt. Peter.

Pogányvár, österr Präd. der ungar. Gesp. Neograd, Bez. Szecsschin, mit den Ruinen des gleichnam. Schl.

Pogány-vár, österr. Diverticul. der ungar. Gesp. Tolna, Bez. Dombovar unweit Pary, mit Resten einiger Festungswerke auf einem Berge.

Pogar (52° 35′ NB. 50° 50′ OL.) russ. St in der Statthaltersch. Tschernigow, Kr. Starodub, mit

mit 800 Ew. am Esudost, hält jährlich 3 Jahrmärkte

Pogarblanken, preuß. D. von 6 Hsn. u. 45 Ew. bey Laubiszken im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr Labiau

Pogarell, preuß. D von 113 Hsn. u. 450 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. von Breslau, Kr. Brieg, 1½ M. von Brieg, hat 1 evangel. Kirche, 1 Pfarr- u. Schulhaus

Pogart, preuß kl. D in Schlesien, Reg. Bez. von Breslau Kr Strehlen, liegt mitten im Walde am Fuß des Rummelbergs u besteht aus 1 Vwk., 1 Mühle 19 Fstll u. 110 Ew.

Pogasty od. Pogonsty, russ. D. von 4 Hsn. in Polen, Woiwodsch Plock, im Przasnyher Kr.

Pogauen, preuß. D. von 15 Hsn. u. 172 Ew. im preuß. Reg. Bez. u. Ldkr. Königsberg.

Pogbuky (Boibuk), österr. D. von 18 Hsn. der Hrsch. Jung-Wozitz im Tabor. Kr. in Böhmen.

Pogdanzig, preuß. Gut von 12 Hsn. u. 66 Ew. zu Gotzkau im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Schlochau.

Poge (41° 23′ 20″ NB 307° 17′ 15″ OL), nordamerik. Vgbg. an der Küste des St. Massachusetts.

Poged, Pogedy, österr. D. von 25 Hsn. der Hrsch. Kozdialowitz im Bunzlau. Kr. in Böhmen.

Pogedsel, s. Podieczel.

Pogedzdecz, österr. einschicht. D. im Berauner Kr. in Böhmen, Gut Amschelberg.

Pogegen, preuß. D. von 43 Hsn. u. 250 Ew. im preuß Reg. Bez Gumbinnen, Kr. Tilsit.

Pogegensee, preuß. See, ebendas. bey Plauschwarren.

Pogel (Gross-), preuß. D. von 25 Hsn. u. 151 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. von Breslau, Kr. Wohlau.

Pogel (Klein-), preuß. D. mit 20 Hsn. u. 140 Ew. ebendas. hat 1 hrsch. Vwk u. 1 Mühle.

Pogelschitz, s. Pollschitza.

Pogelschitz, Polshiza, österr. D. im illyr. Reg. Bez. u. Kr. Laibach, zu vrsch. Hrsch. 2 St. von Ahling.

Pogelschitz u. Wresouza, österr. 2 DD. ebendas. zur Hrsch. Laak, 2½ St. von Krainburg.

Pogen, s. Bogen.

Pogendorf österr. Dch. von 12 Hsn. im L. ob der Ens, Mühl-Vtl. zum Ldgr. Marsbach u. Hrsch. Pürnstein u. Lichtenau, 10½ St. von Linz.

Pogenhard. bair. nach Westheim eingepf. Wlr. im Ldgr. Wassertrüdingen des Rezatkr.

Pogenhofen, s. Braunau.

Pogenhofen, österr. D. mit 1 Schloß im L. ob d. Ens. Inn-Vtl., Ldgr. Braunau; 1½ St. von Braunau

Pogen-Neusiedel, s Neusiedel.

Pogenroith, bair. D. von 9 Hsn. im Ldgr. Mitterfels im Unterdonaukr.

Pogetto, sardin. grosser ummauerter Flk. in der piemont. Prov. Nizza, mit 1 Kl., 1 festen Schl. u. ungefähr 900 Ew, die Tuch u. Zeuch weben u. Oel- u. Walkmühlen haben

Pogetz, dän. D. von 6 Hsn. des A Ratzeburg in der Prov. Lauenburg.

Pogez, meklenb. strelitz. D. im Fstth. Ratzeburg.

Poggelow, meklenb schwerin. adl. D. im A. Gnoien, Dstkt. Güstrow.

Poggenberg, preuß Vwk. s. Pottak.

Poggenburg, oldenburg. H mit 10 Ew. der Brsch. Oldorf im A. Minsen, Hrsch. Jever.

Poggendorf, preuß. D. im A. Loitz in der Prov. Pommern, Kr. Bergen des Reg. Bez Stralsund.

Poggendorf, preuß. Hof ebendas. Kr Grimmen, bey Gültzow

Poggenhagen, khess. D. in der Prov. N Hessen, Kr Schaumburg, mit 9 Hsn. u. 80 Ew.

Poggenhagen. hannöv. adl. G. des A Neustadt am Rübenberge in der Prov Kalenberg.

Poggenhof, preuß. adl. G. auf der Insel Rügen, in der Prov Pommern, Kr. Bergen des Reg. Bez. Stralsund, bey Schaprode

Poggenkrug, preuß. Krug mit 10 Ew im Amte Engelsburg im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Graudenz.

Poggenmohr, hannöv. D. von 2 Hsn. des Amtes Hoya in der Prov. Hoya.

Poggenmühle, hannöv. adl. Gr. u. D. v. 9 Hsn. in der Prov. Bremen.

Poggenpfuhl, auch Rosengarten, preuß D. von 23 Hsn. u. 190 Ew. im preuß. Reg. Bez. u. Ldkr. Königsberg.

Poggenpfuhl, preuß. Pustkowie im westpreuß. Reg. Bez Danzig, Kr. Neustadt. bey Quaschin.

Poggenpohlsdeich, oldenburg. H der Bauersch. Ipvump im Kr. u. A. Delmenhorst, mit 3 Hsn. u 16 Ew

Poggenschlatt, oldenburg. H. von 2 Hsn. u 12 Ew. der Brsch. Büren im Kr. u. A. Cloppenburg

Poggensee, preuß. Landsee bey Schönenwalde im pommersch. Reg. Bez. Stettin, Kr. Regenwalde.

Poggensee, dän. D. im G. Frelenburg im Kchsp. Oldesloh des holstein. A. Segeberg.

Poggensill, preuß. Vwk. mit 8 Ew. bey Kleine Schwirichen im pommer. Reg. Bez. Köslin, Kr. Rummelsburg

Poggenspiel, preuß. Vwk. mit 6 Ew bey Groß-Damerkow im pommer. Reg. Bez. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow

Poggersdorf. österr. D. im illyr Reg Bez. Laibach, im Klagenfurt Kr. z. Hrsch. Maria Saal, 2½ St. von Klagenfurt

Poggibonsi, toskan wohlhabender Flk. in d. Prov. Florenz, Vicariat Colle, in einem Thale an der Elsa, mit 1 Stiftsk Trümmer von Poggio Imperiale; schöne Villen in der Umgegend.

Poggio, toskan. D. auf der Insel Elba auf einem kleinen Granitberge, mit 600 Ew.

Poggio a Cajano, toskan. Lustschloß in d. Prov. Florenz, Vicariat Prato am Ombrone auf dem Berge Ginestre mit schönen Gemälden: hier vergiftete die berüchtigte Bianca Capella ihren Gemahl Franz I. u. sich selbst.

Poggio imperiale, toskan. prächtiges Lustschloß auf 1 Hügel ½ Stunde von Florenz, von wo eine Cypressenallee bis hieher führt; der Garten ist groß u. sehr geschmackvoll.

Poggio imperiale, toskan ehemal. großes festes Schl. in der Prov. Florenz, bei Poggi bonsi auf 1 Hügel, verfallen. Ueber diesem Schlosse ist noch ein Fort aus Quadersteinen im 14. Jahrh gebaut.

Poggio Marino, sicil. D. in der neapel. Prov. Terra di Lavoro, mit 1840 Ew.

Poggy-Inseln, s. Nassau-Inseln.

Poghausen, hannöv. D. in der Vgt. Filsum des A. Stickhausen, der Prov. Ostfriesland.

Pogiama, asiat. reiche Goldmine auf der NOKüste der Insel Celebes.

Pogiererbachel, österr. Fl. in d. Prov. Steyermark, Kr. Bruck.

Pogirmen (Gross-), preuß. Gut mit 14 Hsn. u. 120 Ew. bey Cremitten im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Wehlau; dabey das Vwk. Klein-Pogirmen, mit 2 Hsn. u. 12 Ew.

Poglanzschach, österr D. im illyr Reg. Bez. Laibach, im Villacher Kr. zur Hrsch. Wasser-Leonburg, 4 St. v. Villach.

Poglar, s. Boglar.

Pogleidorf (Mlatsche), österr. Schl. u. D. in der Prov. Steyermark im Cill Kr. zur Hrsch. Plankenstein, 2 St. von Ganowitz.

Pogliana, österr. D im dalmat. Kr. u. Distr. Zara, auf der Insel Uglian.

Poglie, desgl ebendas auf der Insel Grossa, Filial von Berava.

Poglie-Bardo, österr. D im dalmat. Kr Ragusa, Distr Ragusa-vecchia, unweit dem B. Niklotina.

Pogliza, österr. Distr. im dalmat. Kr. Spalato am Geb. Messur u. zwischen den Flüssen Cetina u. Duare, eine gebirgige, wenig fruchtbare Gegend, die viel Waldung u. gute Viehweiden enthält. Er ist 9 QMi groß u wird von einem kleinen Hirtenvolke mit vielen Eigenthümlichkeiten in seinen Sitten u Gebräuchen bewohnt. Unter venetianischem Schutze genoß es zwar manche Freyheiten, bildete aber niemals einen Staat im Staate (Liechtenstern). Städte gibt es in diesem Distrikte nicht sondern nur 20 DD., von denen Pirun-Dubrava u. Gatta die beträchtlichsten sind.

Pogliza, österr. Berge im dalmat. Kr. Spalato, an der Cettina.

Poglizo, österr. KchD. im dalmat. Kr. Ragusa, Distr. Ragusa-vecchia, am B. Hlin Varh.

Poglizza, österr. D. im dalmat Kr. u. Distr. Zara, der Hptgemeinde Nona einverleibt.

Pogmunkel (Pomunkel), österr. Ortsch. von 8 Hsn. im L. ob der Ens, Traun-Vtl. zur Hrsch. Gärsten, 4½ St. von Steyer.

Pognitz, s. Rognitz.

Pogobien (Hinter-), preuß. Gut im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, mit 17 Hsn. u. 82 Ew.

Pogobien (Mittel-), desgl. ebendas. mit 9 Hsn. u. 52 Ew.

Pogobien (Vorder-), desgl. ebendas. mit 3 Hsn. u. 38 Ew.

Pogörich, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Villach Kr. zur Hrsch. Paternion, ¼ St. von Paternion.

Pogörich, österr. D. mit 1 Filial im illyr. Reg. Bez Laibach im Villach. Kr. z. Ldgr. Hrsch. Finkenstein, 2 St von Villach.

Pogokow, österr D. von 22 Hsn u 138 Ew. im Brünner Kr. in Mähren, zur Hrsch. Saar geh.

Pogoltin, s. Bogoldin.

Pogonia, türk. Gerichtsbarkeit u. Fl. in dem Rumel. Sandsch. Delonia, von Arnauten bewohnt; stark besuchter Markt im August.

Pogonow, russ. adl. D. in Polen, Woiwodsch. Podlachien, Kr Radzyn.

Pogony, österr. Präd. der ungar. Gesp. Gömör, Bez Putnok.

Poporagy, s. Pokragy (Also-Felsö-).

Pogorelui, russ Sch. in d. Statthaltersch. Simbirsk, Kr. Karsun.

Pogoriach (Maria Elend), österr. D. u. Wallfahrtsort im illyr. Reg. Bez. Laibach, Kr. Villach, Hrsch Roseck; 3½ St. von Velden.

Pogornow, russ zur Hrsch Zyrzyn geh. D. in Polen, Woiwodsch u. Kr. Lublin.

Pogorsch, österr. Gut u. D. in Schlesien, Kr. Teschen.

Pogorsch, preuß. D. im schles. Reg. Bez. Oppeln, Kr. Neustadt mit 67 Hsn u. 380 Ew.

Pogorsko-Wolo, österr D. u. G. in Galizien, im Tarnower Kr.

Pogorsz, preuß. D. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Neustadt, mit 25 Hsn. u. 110 Ew.

Pogorszellen (Grofs-), preuß. D. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, mit 51 Hsn u 160 Ew; dabey das D. Klein-Pogorszellen, mit 15 Hsn u. 50 Ew.

Pogorzalka, russ. D. von 16 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Augustowo, Kr. Lomza.

Pogorzany, österr. zur Hrsch Szczurzyce geh. D in Galizien, Sandec Kr. über dem Bache Stradomka.

Pogorzehlen, preuß. Freyd. im preuß Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Goldapp, mit 17 Hsn. u. 103 Ew.

Pogorzel, russ. D. von 10 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Mlawaer Kr.

Pogorzel, 3 russ. DD. in Polen, Woiwodsch. Podlachien, Kr. Siedlec; 1) in der Pfarre Slib-

Skibniew; — 2) zur Hrsch. Otwock u. 3) z. Hrsch. Ossiek geh.

Pogorzela, russ. z. Hrsch. Szydlowiec geh. D. in Polen, Woiwodsch. Sandomir, Kr. Radom.

Pogorzelec, russ. z. Hrsch. Krepa geh. D. in Polen, Woiwodsch Podlachien, Kr. Radzyn.

Pogorzelec, russ. Hrsch. u. D. ebendas. Siedlec. Kr.

Pogorzelec, russ. D. von 9 Hsn. in Polen, Woiwodsch Plock, im Pultusker Kr.

Pogorzelec, russ D von 24 Hsn ebendas.

Pogorzeletz, preuß D. im schles. Reg. Bez. Oppeln, Kr Kosel, mit 40 Hsn u. 225 Ew.

Pogorzeliska, russ zur Hrsch. Minoga geh Colonie in Polen, Woiwodsch Krakau, Kr. Stobnica.

Pogorzellen, s. Pogorzely.

Pogorzellica, preuß. D. von 9 Hsn in der Prov. Posen, Reg Bez. von Posen, im Peysernschen Kr.

Pogorzelski od. Imionken, preuß. Gut von 1 H. u. 15 Ew im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr Lyk, bey Borzymen.

Pogorzely, Pogorzellen, preuß. unbedeutende St. im Großherzogth. Posen, Posener Reg. Bez. im Krotoszyn. Kr. nicht weit von der schlesischen Grenze, mit 106 Hsn. u. 830 Ew., die von Ackerbau, Leineweberey u. Gerberey leben

Pogoryce, russ. Gut u. D. in Polen, Woiwodsch. Krakau, Kr. Stobnica.

Pogorzyce. russ. D. von 30 Hsn in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Kr. Wielun.

Pogoschenka, russ. Fluß in der Statthaltersch. Pleskow, Kr. Ostrow.

Pogost, russ. Flk. im Gouvern. Nischegorod, im Kr. Nischnii Nowgorod, dessen Ew. (über 3,000) fast alle Büchsen- u. Gewehrschmiede sind.

Pogost, desgl. in der Statthaltersch. Minsk, Kr. Borissow.

Pogost Elkin, russ. KchD. in der Statthaltersch. Rjäsan, Kr Jegorjewsk.

Pogovelaja, russ Flk. in der Statthaltersch. Woronesh, Kr. Bogutschar.

Pograd (od. St. Jacob), österr. PfD im illyr. Reg. Bez. Laibach, Kr. Villach, Hrsch. Roseck; 2½ St. von Velden.

Pogranyi, Pogranyicza, österr. D. der ungar. Gesp u. Bez Neutra.

Pograth, s. Pokrad.

Pogted, s. Purgstall.

Pogreß, meklenb schwerin. adl. D. im A. Wittenburg, Dstrt. Schwerin.

Pogrimmen, preuß D im preuß Reg. Bez. Gumbinnen, Kr Darkehmen, bey Kleszowen, mit 8 Hsn. u. 65 Ew

Pogrimmen, preuß. Gut ebendas hat mit Brindlacken u. Kelmienen 27 Hsr. u. 130 Ew

Pogrodzie. russ. zur Hrsch Bodzechow geh. D. in Polen. Woiwodsch. u Kr Sandomir.

Pogromma, russ. Fluß in der Statthaltersch. Irkuzk, Kr. Werchnei-Udinsk, fällt in die Uda, einen Nebenfluß der Selenga.

Pogroszew, russ D. von 4 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Kr Sochaczew.

Pogroszyn. russ. zur Hrsch. Rykow geh. D. in Polen, Woiwodsch. Sandomir, Kr. Radom.

Pogrowka od. Bogruwka, österr. zur Hrsch. Solotwina geh russ. KchD. in Galizien, Stanislaw. Kr mit 1 Mahlmühle.

Pogrzebin, preuß. D. in Schlesien, Reg. Bez. von Oppeln, Kr. Ratibor, hat 51 Hsr., 1 Kirche, 1 Schule, 1 hrsch. Wohnh., 2 Vwk. u. 250 Ew.

Pogrzybow, preuß. D. von 28 Hsn. im Adelnauer Kr. des posen. Reg Bez. Posen.

Pogscholsky, russ KchD in der Statthaltersch. Kaluga, Kr Mosalsk.

Pognm od. Pawing, hannöv. luth. D. u. Kchsp. in Ditzumer-Vgty, im A Emden, der Prov. Ostfriesland, eben an dem Dollart

Pogusch, österr. D. in der Prov. Steyermark, im Bruck. Kr z. Hrsch Wyden, 2 St. von Mürzhofen.

Pogutken, preuß. Vwk. u. D. von 24 Hsn. u 230 Ew in Westpreußen, Reg. Bez. von Danzig, Kr. Behrendt. an der Landstraße von Conitz nach Danzig, hat 1 kath K. 1 erblichen Krug u. 1 Mühle.

Pogwisdau, österr. D. in Schlesien, Kr. Teschen. Hrsch. Katschitz an der Olsa.

Pogwizdow, österr. z. Hrsch. Niepolomice geh. PfD. in Galizien, Bochn. Kr.

Pogwizdow, österr. z. Starost. Bratkowice geh. D. in Galizien, Rzesz. Kr.

Pogwizdow, österr. z. Hrsch. Laka geh. D. in Galizien, Rzesz. Kr.

Pogwizdow, österr. z. kgl. St. Tarnow geh. D. in Galizien, Tarnow Kr.

Pogwizdow, russ z Hrsch. Kock geh. D. u Mrh. in Polen, Woiwodsch. Podlachien, Kr. Lukow.

Pogwizdow, russ. Gut u. D. in Polen, Woiwodsch Krakau, Kr. Olkusz.

Pogyele, Bodendorf, österr. wallach. D. der siebenbürg. Gesp. Zarand, Bez. Brod, mit 1 griech. nicht unirten Pf.

Po-Hai, schines. Theil des schines. Meers, der auch der Busen von Petscheli heißt.

Póhalom, österr. Präd. der ungar. Gesp. Bekesch, Bez. Csaba

Pohanka, s Bohanka.

Pohanz, Ober (Pohanza Gorena), österr. D. in der Prov. Steyermark, im Cill. Kr. zur Hrsch. Rann, 18 St. von Cilli.

Pohanz, Unter-, (Pohanza Dolena), desgl. ebendas. 16 St von Cilli.

Pohar, österr. zur Hrsch. Skole geh. D. mit 1 R. Gr. Pfarr. in Galizien, Stryer Kr. am Bache Orawa.

Poharj, österr. mit O-Hojatin verbundener Ort der ungar. Gesp. Marmarosch, Bez. Szigeth.

Pohay, s. Podhag.

Pohdrady, österr. D. von 35 Hsn. u. 298 Ew. im Ora-

Hradischer Kr. in Mähren, zur Hrsch. Luchatschowitz geh.

Pohiebels, preuß. Güter im preuß. Reg. Bez. Königsberg: 1) Kr. Rastenburg, bey Schwarzstein, mit 12 Hsn. 81 Ew. — 2) Kr. Friedland, bey Klingenberg mit 4 Hsn. u. 40 Ew.

Pohl (Polomie), österr. D. von 54 Hsn. u. 419 Ew. im Prerauer Kr. in Mähren zur Hrsch. Weißkirch geh.

Pohl, preuß. Höfe im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Köln: 1) Kr. Mühlheim, b. Gladbach mit 41 Ew. — 2) Kr. Wipperfürt, bey Curten mit 18 Ew.

Pohl, nassauisches D. von 26 Hsn. u. 171 Ew. im Amt Nassau.

Pohla am Taucherwalde, kgl. sächs. RG. u. PfKchD. in der Prov. Lausitz, mit 21 Hsn. Unter den Ew. befinden sich viele Leinweber.

Pohla, s. Pöhla.

Pohlach, preuß. D. von 20 Hsn. u. 135 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. von Breslau, Kr. Steinau, begreift in sich 1 hrsch. massives Wohnhaus, 1 Vwk.

Pohlanka (Ober u. Nieder-), österr. DD. in Schlesien, Kr. Teschen; das erste mit 1 Schl. u. Gut.

Pohlau, hannöv. D. von 8 Hsn. des A. Bodenteich in der Prov. Lüneburg.

Pohlaun, österr. Ort der Hrsch. Semile im Bunzlauer Kr. in Böhmen. Hier ist eine Glasfabrik.

Pohldorf, preuß. D. in Schlesien, Reg. Bez. v. Breslau, Kr. Habelschwerd, hat 47 Hsr., 1 Freygut, 1 Mühle u. 150 Ew. Dabey ist 1 Mühlensteinbruch.

Pohle, s. Pole.

Pohle (Polle), österr. D. im L. unt. d. Ens, Vtl. ob d. W. W. z. Stifts-Hrsch. Meinhart-Bayern, 1 St. von Kemmelbach.

Pohle, kheß. luther. D. in der Prov. N. Hessen, Kr. Schaumburg, A. Obernkirchen, in welches 6 Hsr. mit 40 Ew. u. A. Rodenberg, in welches 27 Hsr. u. 140 Ew. gehören.

Pohle, hannöv. D. von 50 Hsn. des A. Lauenau in der Prov. Kalenberg.

Pohled, österr. Berg im Czaslauer Kr. des Kgr. Böhmen.

Pohled, österr. D. von 25 Hsn. der Hrsch. Habern, im Czaslauer Kr. in Böhmen.

Pohled, österr. D. v. 13 Hsn. d. G. Zrucz ebendas.

Pohled, österr. D. von 13 Hsn. der Stadt Chrudim geh. im Chrudim. Kr. in Böhmen.

Pohled, s. Pallet.

Pohledez, österr. D. von 52 Hsn. u. 345 Ew. im Iglauer Kr. in Mähren, zur Hrsch. Neustadtl geh.

Pohledy, s. Pohler.

Pohlem, s. Polem.

Pohlen, Polen, reuß-geraisches D. im A. Gera, mit 18 Hsn. u. 115 Ew.

Pohlendorf, s. Pojána.

Pohlendorf, s. Lengyelfalva.

Pohler (Pohledy), österr. D. von 62 Hsn. u. 421 Ew. im Olmützer Kr. in Mähren, zur Hrsch. Trübau geh.

Pohleren (in der), helvet. zerstreute Bauhöfe im bern. A. Thun, Pfarre Thierachern.

Pohlet, österr. D. im Kgr. Böhmen, im Saatz. Kr. hat Steinkohlengruben.

Pohlewitz, Gross-, preuß. D. in Schlesien, Reg. Bez. u. Kr. Liegnitz, besteht aus 2 Antheilen, u. hat ersteres 1 adl. Wohngebäude, 1 Schule, der 2te Antheil 1 Mühle 2c. Ueberhaupt hat das D. 34 Fstll. u. 219 Ew.

Pohlewitz, Klein-, preuß. D. beym vorigen, hat 1 Vwk. u. 7 Hsr.

Pohley, Gross-, anhalt. D. im Fstth. Anhalt-Bernburg u. A. Bernburg, mit 1 K.

Pohley, Klein-, desgl. ebendas. ist nach Groß-Pohley eingepf.

Pohlgöns, hessendarmst. D. von 80 Hsn. u. 380 Ew. im Ldgr. Gießen der Prov. OHessen.

Pohlhausen, preuß. Wlr. mit 90 Ew. bey Neunkirchen im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Köln, Kr. Uckerath.

Pohlhausen (Mark-), preuß. Hrsch. im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf, bey Wermelskirchen mit 28 Ew.

Pohlhausen (Ober-), desgl. ebendas. mit 52 Ew.

Pohlhausen (Unter-), desgl. ebendas. mit 100 Ew.

Pohlhof, preuß. D. im westphäl. Reg. Bez. Minden, Kr. Brakel.

Pohlich, s. Pohlig.

Pohlig, Pohlich, Polik, Pohlitz, österr. grfl. von Bergen. Allodialherrschaft (von 10 DD.) Schloß u. D. von 19 Hsn. an der Eger, zw. Saatz u. Kaaden, im Saatz. Kr. in Böhmen.

Pohlitz, s. Pohlig.

Pohlitz, preuß. D. von 38 Hsn. u. 210 Ew. des Guben. Kr. im brandenb. Reg. Bez. Frankfurt, mit 2 Wasserm. u. 1 Pulverm.

Pohlitz, desgl. im sächs. Reg. Bez. Merseburg, Kr. Weißenfels, mit 11 Hsn. u. 45 Ew.

Pohlnischleuthen, österr. zur Hrsch. Reichwaldau geh. D. in Schlesien, Kr. Teschen.

Pohlo, preuß. D. im guben Kr. in der Prov. Brandenburg, Reg. Bez. von Frankfurt, mit 39 Hsn., 1 Vwk., 1 Schäferey, 1 Mühle u. 280 Ew.

Pohlom, s. Polom.

Pohlom (Gross-), österr. zur Hrsch. Königsberg geh. D. mit 1 Postwechsel in Schlesien, Kr. Teschen.

Pohlom, poln. Polomia, preuß. D. von 70 Hsn. u. 612 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. von Oppeln, Kr. Rybnick, hat 2 hrsch. Vwke, 1 kath. Kirche nebst Schule, 1 Mühle.

Pohlsburg, preuß. Wlr. mit 14 Ew. im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, im Thale Barmen.

Pohlschildern, preuß. D. von 56 Hsn. u. 360 Ew. im schles. Reg. Bez. u. Kr. Liegnitz.

Pohlsdorf, s. Poysdorf.

Pohlsdorf, preuß. D. v. 61 Hsn. im schles. Reg. Bez. Breslau, Kr. Neumarkt, mit 1 Schl. u. 320 Ew.

Pohlsdorf, preuß. D. v. 275 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. von Liegnitz, Kr. Goldberg, 1½ M. v. Weichbildstadt, hat 1 Schule, 1 Schl., 1 Schmiede, 45 Fstll.

Pohlsdorf, Polsko Wies, preuß. D. in Schlesien, Reg. Bez. von Oppeln, Kr. Tost, hat 1 Wrk., 3 Frischfeuer u. 1 Zainhammer.

Pohlsee, dän. Mrh. im Kchsp. Westernsee u. G. Teutschneuhof, in der holstein. Hrsch. Breitenburg.

Pohlswinkel, preuß. D. von 275 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. von Liegnitz, Kr. Goldberg, begreift unter sich, nebst dem städtischen Antheil von Bischdorf, 45 Fstll.

Pohlwitz, preuß. Kolonie in Schlesien, Reg. Bez. von Breslau, Kr. Kreutzburg, hat 13 Hsr. u. 48 Ew.; in einer schlechten Gegend.

Pohn, österr D. im L. ob d. Ens, Inn-Vtl., Ldgr. Vöcklabruck, 1½ St. von Vöcklabruck.

Pohns, s. Bohns.

Pohnanecz (Bohnanecz), österr. D. von 15 Hsn. der Hrsch. Cheynow im Tabor. Kr. in Böhmen.

Pohnany (Bohnani), österr. D. von 22 Hsn. mit 1 K. ebendas.

Pohnödt, österr. D. im L. ob d. Ens, Inn-Vtl. Ldgr. Vöcklabruck, 1½ St. von Vöcklabruck.

Pohns Hallig, dän. unbewohnte Insel im schleswig. A. Husum, östl von Nordstrand.

Pohnstorf, meklenb. schwerin. adl. G. im A. Grevismühlen, Dstkt. Wismar.

Pohnstorf, dän. D. des Hgth. Holstein, im Kchsp. Preetz, dem Kl. Preetz geh.

Pohnstorf, oldenb. D. im Kchsp. Rensefeld des Fstth. Lübeck.

Pohoje, hind. Fl im Staate des Sindia, welcher dem Caly Sind, einem Nebenfl. des Chumbul, zufällt.

Poholy, österr. D. von 10 Hsn. im Chrudimer Kr. des Kgr Böhmen.

Pohonylce, österr. D. u. Gut in Galizien, im Brzezaner Kr.

Pohoor, britt. Stdt. in d. Bombai Prov. Khandesh, Dstkt. Khandesh.

Pohoor, hindost. St im Staate des Nizam, Prov. Berar, Dstkt. Nernalla.

Pohora, österr. D. von 75 Hsn. der Hrsch. Leutomischel im Chrudim. Kr. in Böhmen.

Pohora, österr D. im Olmützer Kr. in Mähren, zum G. Schobotau geh.

Pohorce, österr. G. u. nach Tuligtow eingepf. D. mit 1 griech. Pf. in Galizien, Samb Kr. liegt im Walde.

Pohorella, österr. D. der ungar. Gesp. Gömör, oberer Bez. am Gran, mit 1 Eisenschmiede.

Pohoritz, österr. D. v. 41 Hsn. der Hrsch. Hospozin im Rakonitzer Kr. in Böhmen.

Pohorloutz, österr. G. u. D. an der türk. Grenze, in Galizien, Bukow. Kr.

Pohorowicze, Podhorzowicze, österr. D. v. 20 Hsn. der Hrsch. Protinin, im Prachin. Kr. in Böhmen.

Pohorsko, österr. D. der Hrsch. Zichowitz, Hoschtitz u. Stadt Bergreichenstein im Prachin. Kr. in Böhmen.

Pohorsko, Pohorz, österr. D. von 206 Ew. im Klattauer Kr. in Böhmen, Gut Scherowitz.

Pohorylec, österr. zur Hrsch. Spas geh. russ. griech. PfD. in Galizien, Stryer Kr.

Pohorz, österr. D. von 20 Hsn. der Hrsch. Planitz, im Klattauer Kr. in Böhmen.

Pohorz, desgl. von 65 Hsn. der Hrsch. Opoczna im Königsgrätz. Kr. in Böhmen.

Pohorz, österr. D. von 9 Hsn. im Leutmeritzer Kr. in Böhmen, Hrsch. Schreckenstein.

Pohorz, österr. D. von 4 Hsn. u. 1 Fiskalhof u. Mühle, im Taborer Kr. in Böhmen, Herrsch. Gistebnicz.

Pohorz, österr. D. von 17 Hsn. der Hrsch. Kardasch-Rzeczicz im Taborer Kr. in Böhmen.

Pohorz, österr. D. von 16 Hsn. der Hrsch. Groß-Skal, im Bunzlauer Kr. in Böhmen.

Pohorz, desgl. in Böhmen, Kr. Kaurzim, Hrsch. Brzezan.

Pohorz, desgl. in Böhmen, Kr. Tabor, mit 1 Gut, Schlößchen u. Mühle.

Pohorz, desgl. in Böhmen, Kr. Prachin, Hrsch. Drahenitz u. Czimelitz.

Pohorz, österr. D. von 58 Hsn. u. 400 Ew. im Olmützer Kr. in Mähren, dem Domkap. zu Olmütz geh.

Pohorz, österr. D. von 56 Hsn. u. 360 Ew. im Prerauer Kr. in Mähren, zur Hrsch. Fulneck geh.

Pohorz, s. Prohorz.

Pohorzan, österr. D. v. 61 Hsn. d. Hrsch. Ploschkowitz u. Schüttenitz im Leutmeritz. Kr. in Böhmen.

Pohorzelec, russ. zur Hrsch. Mutwica geh. Vwk. in Polen, Woiwodsch. Podlachien, Kr. Biala, nächst dem D. Dubow.

Pohorzelicz, österr. D. von 4 Hsn. im Tabor. Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Radiekau.

Pohorzelitz, österr. PfKchD. mit 1 alten Schlosse in Mähren, im Hradischer Kr.

Pohorzeliz, s. Pohrliz.

Pohorzelka, österr. D. von 4 Hsn. im Chrudimer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Rassaberg.

Pohorzelky, s. Schimmelsdorf.

Pohorzilky, österr. D. von 4 Hsn. u. 43 Ew. im Iglauer Kr. in Mähren, zur Hrsch. Groß-Meseritsch geh.

Po-

Pohorzitz, österr. D. von 41 Hsn. im Rakonitz. Kr. des Kgr Böhmen Hrsch. Hospesin
Pohorzy, österr D. von 13 Hsn. im Bidschower Kr. des Kgr Böhmen, Hrsch Lomnicz.
Pohost, russ. Flk. in der Statthaltersch. Wilna, Kr Widzy.
Pohost, russ. St. in der Statthaltersch. Minsk, Kr. Sluzk
Pohranow, österr D. von 8 Hsn. im Chrudim. Kr. in Böhmen, Hrsch Pardubicz
Pohrberg, Porschberg, Borsberg, kgl. sächs. D. von 100 Ew. im A. Dresden des Meißen. Kr dicht hinter Pillnitz am Borsberg
Pohrebce, österr zur Hrsch. Zarudzie geh. D. in Galizien Zlocz. Kr.
Pohren, 2 preuß Güter im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr Heiligenbeil: 1) bey Bladiau mit 5 Hsn u 55 Ew. — 2) bey Zinten mit 4 Hsn. u 24 Ew.
Pohrsdorf, reuß. D. in der Hrsch Gera, auf der Westseite der Elster.
Pohrss, s. Pahres.
Pohrlitz (Pohorzelitz), österr. Stdt. von 175 Hsn u 1512 jüd. u. christl Ew. mit 1 Schl., K. u. Pfb im Brünner Kr. in Mähren, z. Hrsch. Seelowitz geh
Pohruba, österr D. im Troppau. Kr. in Schlesien, zum Hgth Troppau geh.
Pohrzebaczka, österr. D. von 27 Hsn. der Kam. Hrsch. Pardubitz im Chrudim. Kr in Böhmen.
Pohsen, preuß. D. im brandenburg. Reg. Bez. Frankfurt, Kr Guben, mit 31 Hsn, 1 Vwk., 1 Schäferey, 1 Ziegelhütte u 200 Ew.
Pohun, asiat. hoher Berg auf der Ins Nassau.
Poja, österr. D. mit 1 Kurazie in der Prov. Tyrol, im Trient Kr. z. Ldgr Judikarien, 8½ St. von Trient
Pojäs Kamennoi (der steinerne Gürtel), russ. Bergkette in der Statthaltersch Wologda, ein stark bewaldeter Zweig des Ural, der gegen 10 Werste breit ist u. nach N zu immer höher steigt.
Poialle od. Poyalle, franz. gfr. PfD. von 170 Fstll. (mit Einschluß seines Filials St Aubin), 4½ fr. M ostsüdöstl von Dax u 2 südwestl von St. Sever, im Bezirk von St. Sever, Depart. der Haiden.
Pojan, s Pojan (Csitsó-).
Pojan (Batiz-), Polendorf, Pojana Batizuluj, österr. wallach. D in der siebenbürg. Inner Szolnoker Gesp., Bez. Magyar-Lapos.
Pojan (Csitsó-), Pojan, Pojen, desgl. ebendas. Bez. Kószarka.
Pojana, österr. wallach. D. der ungar Gesp. Bihar, Belenyer Bez. mit 1 griech. nicht unirten Pfarre.
Pojana, s. Nyirmezö.
Pojana, österr. wallach. D. der siebenbürg. Gesp. Karlsburg, Bez. Magyr-Igen.
Pojána, s. Kis-Sebes.
Pojána, Poljan, Polendorf, österr. wallach. D. im siebenbürg Stuhl Reußmark im Geb. mit starker Viehzucht.
Pojána Pohlendorf, desgl. in d. siebenbürg. Gesp Hunyad, Bez. Alapegy.
Pojána Polendorf, desgl in der siebenbürg. Gesp. Zarand, Bez. Halmagy.
Pojana, österr D auf der kroat. Militärgr., Kreutzer Rgmts-Dstkt mit 26 Hsn
Pojana desgl. auf der ungar. Militärgr., illyrisch-wallach. Rgmts-Dstkt. unfern d. Temes mit 96 Hsn.
Pojana Batizuluj, s. Pojan (Batiz-).
Pojana maggiore, österr. PfD. mit 2,500 Ew. in der venetian. Prov. Vicenza Dstkt. Lonigo.
Pojana Meruluj, österr D im siebenbürg. Dstkt Fagaras, Bez. Venezie, von Wlachen bewohnt, die sich größtentheils von Kohlenbrennerey nähren.
Pojana Porkuluj, s. Disznópataka.
Pojana (Plenke-), Pojanen, österr. wallach. D. der siebenbürg. Innern Szolnoker Gesp. Bez. Kazko.
Pojanastampi od. Bojanastampi, österr. Ortsch in Galizien, Bukow. Kr. mit 1 Postwechsel, zw. Dorna u. Jllutza, an der siebenbürg. Grenze.
Pojanen, s Pojana (Plenke-).
Pojan-Hu, chines. großer Landsee in der Prov. Kiangsi der mit dem Jantsekiang in Verbindung steht u. mehrere Flüsse aufnimmt, aber der heftigen Stürme wegen der Schiffahrt nicht günstig ist.
Pojarewo, russ KchD. in d. Statthaltersch. Orel, Kr Liwny.
Pojat, s. Posat.
Pojauhtecul (Vulkan), s. Orizaba.
Pojawie, österr z Hrsch Radlow geh. D. in Galizien, Bochn Kr.
Poiche, franz D von 25 Fstll. Filial von Failly, 1½ fr. M. von Metz u. ¾ M. v. Ste Barbe, im Bez von Metz, Dep. der Mosel.
Poidritz, s Poydritz.
Poids-de-Fiole, franz D von 40 Fstll 2 fr. M. südöstl. von Lons le Saulnier, im Bezirk dieses Namens. Dep. des Jura.
Pojedel, österr. Ortsch im illyr. Reg Bez Laibach, im Villach Kr z. Ldgr. Hrsch Himmelberg. 3¾ St von Villach
Pojedinek, preuß. Colonie im schles. Reg. Bez. Breslau, Kr. Namslau, zu Dreschkau geh.
Pojén, österr. D. der ungar Gesp Krassova, Kapolnaser Bez, zw. BB.
Pojén (Alsó-Felsö-), österr D. in der ungar. Gesp. Bihar, Belenyer Bez. mit 1 griech. nicht unirten Pfarre.
Pojen, s. Pojan (Csitsó-).
Pojenar, Polendorf, Pojenarn, österr wallach. D. der siebenbürg. Gesp. Zarand, Bez. Halmagy.

Po-

Pojenilla, österr. D. u. Gut in der Bucowina an der Suczawa.
Pojeny, s. Polny.
Pojeny, österr. D. von 58 Hsn. im siebenbürg. Dstkt. Bistritz, Kr. Rodna, dem 2ten wallach. Grenz-Rgmt geh.
Pojeny, Pojen, österr. D. auf der siebenbürg. Militärgr., zweyter wallach. Rgmts-Dstrkt., mit 58 Hsn
Pojenyitza Tomi, Thomasdorf, Bojatu, österr. D. der siebenbürg. Gesp. u. Bez. Hunyad, mit 1 griech. nicht unirt. Pf.
Pojent, bair. Einöde von 2 Hsn. u. 3 Heerdstätten im Ldgr. Tölz des Isarkr.
Pojerstieten, 2 preuß. DD. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Fischhausen: 1) bey Cumehnen mit 16 Hsn. u. 142 Ew. — 2) bey Wargen, mit 11 Hsn. u. 84 Ew.
Poigen (Poige, Peügen), österr. D. im L. unt. der Ens, Vil. ob d. Mh. 1 Hrsch. Wildberg, 1½ St. von Horn.
Poigen, s. Bogen.
Poigenberg, bair. PfD. im Isar Ldgr. Erding.
Poigern, bair. D. von 14 Hsn. u. 13 Heerdstätten mit 1 FilK. des Ldgr. Dachau im Isar Kr.
Poigham, bair. D. von 10 Hsn. u. 13 Heerdstätten des Ldgr. Griesbach im Unterdonaukr.
Poign (Poing), österr. D. im L. ob der Ens, Inn-Vtl., Ldgr. Grieskirchen, 2½ St. von Bayrbach.
Poignac, franz. Namen eines Waldes von 558 fr. Morgen (Arpents) im Gemeindsbezirk von Gueret, Dep. der Creuse.
Poignies, niederl. St. an der Senne (Br. 50° 31' L. 21° 44'), mit 4,668 Ew. in der Prov. Hennegau, Bez. Mons. Handel mit blauen Bausteinen, die hier brechen.
Poigny, franz. PfD. von 60 Fstll. in einer waldigen sumpfigen Gegend, 2½ fr. M. südsüdwestl. von Montfort-l'Amaury u. 1 nordwestl. v. Rambouillet, im Bezirk von Versailles, Dep. der Seine u. Oise. Es ist hier 1 altes Schloß mit einem Hauptgebäude u. 4 Flügeln.
Poijäne, russ. Landsee in d. Statthaltersch. Finnland.
Pojianu, s. Pollyan.
Poikern, russ. Gut im Kchsp. Ubbenorm der Statthalt. Livland, Kr. Riga, hatte ehem. 1 Schl.
Poikham (Puikheim), bair. D. von 153 Ew. im Ldgr. Kelheim des Regenkr.
Poikonoe, russ. Colonie mit 361 männl. Ew. in d. Statthaltersch. Kaukasien, Kr. Georgiewsk, an der Kuma.
Poil, franz PfD. von 85 Fstll. im Bezirk von Nevers, Dep. der Nievre. Die Gegend umher hat reiche Weiden u. ist von mehreren Bächen bewässert.
Poil, franz D. von 40 Fstll. 1½ fr. M. südöstl. v. Beaune, im Bezirk dieses Namens, Depart. der Goldhügel.
Poilcourt, franz. PfD. von 35 Fstll. am kl. Retournefluß, 4 fr. M. nordöstl. von Rheims, im Bezirk von Rethel, Dep. der Ardennen.
Poilhes, franz. PfD. von 70 Fstll. nahe am Kanal, ½ fr. M. südöstl. von Capestan u. 3 nordnordöstl. von Narbonne, im Bezirk v. Beziers, Dep. des Herault.
Poillay, le, franz PfD. von 135 Fstll 3½ fr. M. westsüdwestl. von Chateaudun, im Bezirk von Vendome, Dep. des Loir u. Cher.
Poille, franz Flk. von 170 Fstll. 2 fr. M. nordnordwestl. von Sable. u. etwas über 5 nordwestl. von la Fleche, im Bezirk dieses Namens, Dep der Sarthe.
Poille, franz. PfD. von 115 Fstll. beinahe 9 fr. M. südsüdöstl. von Avranches, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Kanals.
Poille, franz. PfD. von 30 Fstll. 2½ fr. M. nordnordwestl. von Fougeres, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Ille u. der Vilaine.
Poilly, franz. Flk. von 268 Fstll. nicht weit vom linken Ufer der Loire, Gien beinahe gerade gegenüber, an der Straße von Briare nach Sully, im Bezirk von Gien, Dep des Loiret.
Poilly, franz. PfD. von etwa 100 Fstll. am linken Ufer der Serre, 2 fr. M. nordnordwestl. v. Laon, im Bezirk von Laon, Dep. des Aisne.
Poilly, franz. PfD. von 220 Fstll. 3 fr. M. südsüdwestl. von Joigny u. eben so viel nordwestl. von Auxerre, im Bezirk von Joigny, Dep. der Yonne.
Poilly, franz PfD. von 105 Fstll. am rechten Ufer des Serin, 2 fr. M. südwestl. von Tonnere, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Yonne.
Poilly, franz. PfD. von 55 Fstll. (mit Einschluß des Weilers Pezenne), 3 fr. M. westsüdwestl. v. Rheims, im Bez. v. Rheims, Dep. d. Marne.
Poilvache, niederl. D. in der Prov. Namur, Bez. Dinant, an der Maas.
Poimja, türk. kl. St. in der Rumel Sandsch. Silistria, an der Jesâtra.
Poiminia, russ. D. in der Statthaltersch. Pensa, Kr. Narowschat.
Poiminsk, russ. D. in Sibirien, Statthaltersch. Irkuzk, im Kr. von Nishniy-Udinsk. Poststation
Poimund, österr. Schl. in der Prov. Tyrol, Kr. Botzen, z. Lehns-Hrsch. Hoch-Eppan, 2 St. von Botzen.
Poin, hind. Rajahschaft in Nepaul, Dstkt. der 24 Rajahschaften, mit dem gleichnam. Hptorte von 120 Hsn.
Poincy, franz. PfD. von 40 Fstll. (mit Inbegriff des Weilers Beauval) im Bez. v. Meaux, Dep. der Seine u. Marne.
Poindelkofen, bair. D. im Ldgr. Stadtamhof des Regenkr.
Poing, s. Poign.
Poing, bair. D. von 31 Hsn. u. 30 Heerdstätten mit 1 FilK. des Ldgr. Ebersberg im Isarkr.

Poing, bair. Einödе im Ldgr. Traunstein des Isarkr.

Pojnik, österr. Flk. d. ungar. Gesp. Sol, oberer Bez. mit 1 luth. K. u. in d. Nähe 1 Eisenschmelzwerk.

Pojnitza, Roynitz, Polnitza, österr. wallach. D. des siebenbürg. Dstkt. Kövár, Bez. Buny, am Geb. mit 1 griech. nicht unirten Pf.

Poinsenot, franz. D. von 90 Fstll. Filial von Poinçon 5 fr. M südwestl. von Langres, im Bezirk dieses Namens, Dep. der obern Marne.

Poinson od. Poinçon, franz. PfD. v. 125 Fstll. in einer Tiefe, 4 fr. M. südöstl von Langres u. 11 nordöstl von Dijon, im Bez. von Langres, Dep. der obern Marne.

Poinson, franz. PfD. v. 118 Fstll. 1 fr. M westl. von Chatillon, an der Straße von Tonnere, im Bezirk von Chatillon, Dep. der Goldberge.

Poinssenot, franz. PfD von 60 Fstll aus 2 Theilen, einer Unterpoinßenot, der andere Oberpoinßenot, im Bez. von Langres, Dep. der obern Marne.

Poinssons-en-Bassigny, franz. PfD. von 45 Fstll 2 fr. M. nordnordöstl. von Langres, im Bezirk von Langres, Dep. der obern Marne.

Poinssons les-Grancoy franz PfD. von 60 Fst... 4 fr M. südwestl. von Langres, im Bezirk dieses Namens, Dep. der obern Marne.

Point, österr. D im L. ob der Ens, Inn-Vtl. Ldgr. Grieskirchen, 2¼ St von Siegharding.

Point, österr. D. im L. ob d. Ens, Traun-Vtl. z. Stift Kremsmünster 3 St von Lambach

Point-Grofs, österr. Ortsch. im L. ob der Ens, Hausr. Vtl. zur Hrsch. Weidenholz, 2 St. von Bayrbach.

Point, österr 1) Einöde im Lande ob der Ens, Salzachkr., Ldgr. Thalgau, ¼ St. von Hof; — 2) Dch. ebendas, Ldgr. Zell am See, im Pinzgau.

Point, bair. Einöden: 1) im Unterdonau Ldgr. Altötting; — 2) Isar Hrschgr Hohenaschau in Prien; 3) Isar Ldgr. Miesbach; — 4) Isar Ldgr. Traunstein, unweit Grassau; — 5) Isar Ldgr Traunstein bey Zell.

Point, bair Wlr.: 1) im Isar Ldgr. Miesbach, unfern Ampfing; — 2) ebendas unweit Kreith; — 3) Isar Ldgr. Traunstein, unfern Fruchtlaching.

Point, nordamerik. Ortsch. in der Gfsch Northumberland, im Staate Pennsylvania, am Susquehannahstrom.

Point de Galle, Punta de Gale (6° 1′ NB. 97° 44′ OL.), britt. u. in Hinsicht der Wichtigkeit die 3te Stadt der Insel Seilan, ungefähr 60 engl. Seemeilen südl von Columbo, hat 800 Hsr., ein festes Fort, 1 Schildpattfabrik u. einen geräumigen Hafen. Die schwarze Stadt (Pettah) ist sehr weitläuftig, gut bevölkert u. folgt in Rücksicht auf Handel gleich nach Columbo. Die große Fischerey ist Haupthandelszweig; außerdem Arrak, Oel, Pfeffer, Baumwolle, Cardamomen u. Zimmt. (Percival.)

Point of Oreby, britt. Vgbg. auf der nördl. Hebride Lewis.

Point Palmyras (20° 45′ NB. 104° 39′ OL.), britt. St. in der Kalkutta Prov. Orissa, Dstkt. Cuttak, am Vgbg gl. N.

Point à Pitre, franz. St. auf der westind. Insel Guadeloupe u. zwar auf Grande Terre am südl. Eingang des Salzflusses. Sie enthält 176 Hsr. u. 1 Fort, welches den Kanal beschützt.

Point Pleasant, nordamerik einziges u kl. D. in der Gfsch. Mason. des Staates Virginia. Es liegt unter dem 40° 26′ 15′ NB am Ohio, über der Mündung des Great Kanawha auf einer hohen Landspitze, die sich bis mitten in den Strom erstreckt, welcher in dieser Gegend eine Breite von etwa 2400 Fuß hat. Die hohen Ufer gewähren die reizendsten Aussichten. Ihr steiler Abhang ist mit hohen Weidenbäumen, Ahorn u. dgl. bedeckt. Es hat ungefähr 30 Hsr. die sich vom Schiffbau nähren.

Point de Serenes, afrikan. Vgbg. im Reiche Sin zwischen dem Senegal u. Gambia, 15 M. ostwärts von Goree.

Pointe, nordamerik Fluß im St. Nord-Carolina, fällt in d. Couhaway.

Pointe, franz. Fl auf der westind. Insel Martinique.

Pointe au fer, nordamerik. an einer Bay mit Klippen umgebene Landspitze, in der Grafsch Clinton, des St New-York, auf welcher die Engländer noch einen festen Grenzposten der New-York zugehört besetzt halten.

Pointe Basse, franz. Kchsp. an d. NKüste d. westind. Insel Martinique, am Fl. gl. N.

Pointe coupée, nordamerik volkreiche u. fruchtbare Niederlassung in Louisiana, 8 span. Ml. längs dem Missisypi hin (auf der Westseite), u. 50 von Neu Orleans über Baton Rouge hinauf. Ihr Produkt ist Baumwolle. Hinter derselben ist eine andere Niederlassung: Fausse Riviere. Pointe coupée hatte im Jahr 1785 überhaupt 2150 Menschen, als 547 Weiße, 4 freie Farbige u. 1600 Sklaven.

Pointe Noire, franz. Hf. auf der westind. Insel Guadeloupe an der WKüste von Basse Terre.

Pointe des Sables od Sandy Point, Vgbg. im SW. der westind. Ins. Tabago nach Churruca unter 11° 7′ NB u. 63° 13′ 30″ WL.

Pointel, bair. Einöde im Isar Hrschgr. Hohenaschau in Prien.

Pointel, franz PfD. von etwas über 100 Fstll. nicht weit von Briouse 5¼ fr. M. südsüdwestl. von Falaise, im Bez. von Argentan, Dep. der Orne.

Pointen, bair. Einöde im Isar Ldgr. Trostberg.

Pointhaeusel, desgl ebendas.

Pointhal, desgl. ebendas.

Pointheim, bair. D v. 4 Hsn. u. 4 Heerdstätten des Ldgr. Altötting des Unterdonaukr.

Po-

Pointhiesel, bair. Einöde im Unterdonau Ldgr. Landau.
Pointing, österr. Einöde im L. ob der E., Salzachkr, Ldgr Thalgau. 2 St v. Hof.
Pointis-Inard, franz. PfD. von 50 Fstll. am rechten Ufer der Garonne, 1 fr. M. ostsüdöstl. v. St. Gaudens u 1½ ostnordöstl. von Valentine, im Bezirk von St. Gaudens, Dep. der obern Garonne.
Pointmannsgrub, bair. D. von 4 Hsn. des Ldgr. Viechtach im Unterdonau Kr.
Pointre, franz. PfD von 75 Fstll. im Bezirk von Dole, Dep. des Jura, es besteht eigentl. aus 2 Dörfern, Pointre od. Peintre-en-Plaine u. Peintre-les-Montmirel
Poinville, franz. PfD von 50 Fstll. in einer getreidereichen Ebene, 5½ fr. M. nördl v. Orleans, im Bez. von Pithiviers, Dep. des Loiret.
Pojo, russ. Kchsp. in der Statthaltersch. Finland, Kr. Helsingfors, im Rosaborgs Oestrahärad.
Poiras, türk Fort am Bosporos im Ejalet Anatoli, Sandschak Kodscha Ili.
Poirbach, s. Baierbach.
Poiré, le, franz. Flk. von 490 Fstll. u. (mit dem Kchsp.) 4,200 Ew. 2 fr. M. nordnordöstl. von Sables-d'Olonne, Hauptort eines Friedensgerichts im Bezirk von Bourbon-Vendée, Dep. der Vendée.
Poirie-des-Dommartin, la, franz zerstreutes PfD. ½ fr. M. östl von Remiremont, im Bez. dieses Namens, Dep. des Wasgaues; in seiner Nähe ist eine heiße mineralische Quelle.
Poirie-de-Saulpure, la, franz. kl. zstr. PfD. an einem Arme der Mosel, 3 fr M. südöstl. von Remiremont, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Wasgaues
Poirier, franz. PfD. von 20 Fstll in einer Ebene, an der Hauptstraße von Caen nach Lizieux, ¾ fr. M. ostsüdostl von Caen u 1½ von Argences, im Bez. von Caen, Dep. des Calvados.
Poirino, sardin. großer Flk. von 5,000 Ew. in der piemont. Prov. Turin, 1 Post, 2 PfK. 2 Kl., liegt an der Straße von Turin nach Asti, an d. Bonna. Gegend fruchtbar an Getreide, Flachs.
Poiroux, franz PfD. von 95 Fstll. 2½ fr. M. ostnordöstl. von Sables d'Olonne, im Bez. dieses Namens, Dep der Vendée.
Poisat, franz. PfD. von 40 Fstll. ¾ fr. M. von Gannat, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Allier; der Boden producirt Weizen, Gerste, Nüsse u. dgl.
Poisat, franz. PfD. 1 fr. M. von Grenoble u. 2 von Vizille, im Bezirk von Grenoble, Dep. des Isere.
Poisbrunn, s. Poysbrunn.
Poischendorf, meklenburg. schwerin. Ort im A. Bukow des Dstkt. Wismar.
Poischwitz, kgl. sächs. D. von 6 Hsn. u. 40 Ew. im A. Mutzschen des Leipziger Kr.

Poischwitz, Ober- u. Nieder-, preuß. D. von 346 Hsn. u. 1,830 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. von Breslau, Kr. Jauer.
Poisdorf, s. Poysdorf
Poison (Gift) Insel, afrikan. Insel an d. WKüste zur Gruppe der Bissagos geh.
Poiseul, franz. D. von 34 Fstll. Filial von Neuilly l'Eveque, etwas über 2 fr M nordöstl. von Langres, im Bezirk von Langres, Dep. der obern Marne.
Poiseul-la-Grange, franz. PfD. von 35 Fstll. an einem Bache u in einer kleinen Vertiefung, im Gebirge, ¾ fr M. südöstl. von Duesme u. 5½ nordnordwestl. von Dijon, im Bezirk von Dijon, Dep. der Goldhügel. Es gibt in dieser Gegend mehrere Sümpfe aber auch eine herrliche, erquickende Quelle
Poiseul od. Poiseux-les-Saux, franz. PfD. von 18 Fstll. ¾ fr. M. nordnordöstl. von Saux-le-Duc u. 5 nördl von Dijon, im Bezirk von Dijon, Dep. der Goldberge.
Poiseul-la-Ville, franz. PfD. von 50 Fstll. 2 fr. M. südwestl. von Duesme u. 5 südsüdöstl. v. Chatillon, im Bezirk von Chatillon, Dep. der Goldberge; zu demselben gehören mehrere Weiler.
Poisieux, franz. PfD. von 50 Fstll. zw. den Fl. Cher u. Arnon, etwas über 2 fr M. v. Issoudun ostsüdöstl. u. 4 westsüdwestl. von Bourges, im Bezirk von Issoudun, Dep. des Indre.
Poisly, franz. PfD. von 70 Fstll. 2½ fr M. nordwestl. von Beaugency, an der Straße von Orleans nach Marchenoir, im Bezirk von Orleans, Dep. des Loiret.
Poissay-le-Jolly, franz. PfD. von 230 Fstll. ¾ fr. M. südöstl von Ormes-St. Martin, 3 fr. M. nordnordöstl. von Chatellerault u. 2 westsüdwestl. von la Haye, im Bez. von Chatellerault, Dep. der Vienne.
Poissine (la), preuß. D. im helvet. Kant. Neufchatel, Mairie Cortaillod.
Poissine, helvet Wlr. im Waadt. Kr. u. Dstkt. Grandson, ¼ St. von Grandson.
Poisson, franz. weitläuftiges zstr. PfD. od. Kchsp. von etwa 70 Fstll. nicht weit vom rechten Ufer des Reconce, 2 fr. M. nordnordöstl. von Semur u. 2½ südsüdwestl. von Charolles, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Saone u. Loire; zu diesem Kchsp. gehören mehrere Wlr. u. Höfe.
Poissonniere, la, franz. Schloß, im Bezirk von Vendome, Dep. des Loir u. Cher.
Poissons, franz. PfD. von etwa 300 Fstll. 1 fr. M. ostsüdöstl. von Joinville, an der Straße nach Neufchateau, im Bez. von Wassy, Dep der obern Marne; dieses D. hat 2 Kirchen, u. wird von 1 Bache bewässert.
Poissow, preuß Kalkbrennerey b. Sagard im pommersch. Reg. Bez. Stralsund, Kr. Bergen.
Poissy (48° 55′ 43″ NB. 19° 42′ OL.), franz. St. im Dep. Seine-Oise, Bez. Versailles, an d.

Seine, über welche hier eine steinerne Brücke führt, mit 420 Hsn. u. 2,500 Ew.; ansehnl. Viehmärkte den Dienstag u. Freytag.

Poisvillier, franz. PfD. von 45 Fstll. 1 fr. M. nordnordwestl. von Chartres, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Eure u. der Loire.

Poisy, sardin. D. in der savoy. Prov. Genevois, unfern Annecy.

Poite, franz. PfD. von 40 Fstll. nahe am rechten Ufer des Dain, beinahe 2 fr. M. nordöstl. v. Orgelet, im Bez. von Lons-le-Saulnier, Dep. des Jura.

Poitendorf, meklenb. schwerin. D. im Dstkt. Parchim, A. Grabow.

Poiteviniere, la, franz. Fll. von 178 Fstll. 3 fr. M. vom linken Ufer der Loire, 4 nordwestl. von Maulevrier u. 6 südwestl. von Angers, im Bezirk von Beaupreau, Dep. der Mayenne u. Loire.

Poitiers, franz. Bezirk des Departements der Vienne, welcher auf 36 QMl. 86,900 Ew. enthält, die in folgenden 10 Kantonen wohnen: Poitiers (2), Lusignan, Mirebeau, Neuville, S. Georges les Baillangeaux S. Julien l'Ars, la Villedieu, Vivone u. Vouillé.

Poitiers (46° 34′ 50″ NB. 18° 0′ 38″ OL.) franz. Hauptst. des Dep. der Vienne, eines gleichnam. Bezirks u. zweyer Kantone, auf einer, vom Clain u. der Boivre umflossenen Anhöhe, mit Mauern u. Thürmen umgeben, eine alte, unregelmäßig gebaute u. weitläuftige Stadt, die viele Gärten in sich schließt. Sie hat 4,040 Hsr., mehrere KK., worunter sich die Kathedrale auszeichnet, 3 Hospitäler, 1 Rechtsfacultät, 1 Lyceum, 1 große öffentl. Bibliothek, 1 botan. Garten, 1 Athenäum, 1 Société d'Emulation, 1 Ackerbaugesellschaft. Die 18,200 Ew. haben einige Strumpfwirkereyen, einige Wollenmanufakturen, Gerbereyen u. Brennereyen. Unter den öffentlichen Plätzen zeichnen sich der Königsplatz u. der öffentl. Spaziergang Blossac vortheilhaft aus. Uebrigens ist Poitiers der Sitz der Departemental-Behörden, des Präfekten, eines Bischofs, eines kgl. Gerichtshofs u. eines Handelsgerichts. — Von den röm. Alterthümern ist jetzt nur noch wenig vorhanden.

Poititz, s. Paitiz; hat 7 Hsr. u. 47 Ew.

Poitivileo, span. HfD. in der peru. Intendantsch. Lima, Corrigim. Santa in S. Amerika, am großen Ozean.

Poitschach, österr. Hrsch., Schl. u. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Villach. Kr., 4 St. von Villach.

Poitzen, hannöv. D. von 7 Hsn. der AVgt. Hermansburg in der Prov. Lüneburg.

Poitzenberg, (Nieder-), Neu-Görisseifen, preuß. Gut im schles. Reg. Bez. Liegnitz, Kr. Löwenberg, hat mit der Colonie Neu-Poitzenberg 240 Ew.

Poitzendorf, hannöv. D. von 6 Hsn. des A. Zeven in der Prov. Bremen.

Poivre, franz. PfD. von 255 Fstll. 4 fr. M. westl. von Vitry-le-Français, an der Straße nach Sezanne u. 5½ südsüdwestl. von Chalons, im Bezirk von Vitry-sur-Marne od. le François, Dep. der Marne.

Poix (Pisac), franz. St. von 170 Fstll. u. 800 Ew. an einem gleichnam. Fl. zw. Aumale u. Conty, 2½ fr. M. westnordwestl. von Conty, 3 ostsüdöstl. von Aumale u. 4½ südwestl. von Amiens, Hauptort eines Friedensgerichts im Bez. dieses Namens, Dep. der Somme.

Poix, franz. PfD. von 90 Fstll. 1 fr. M. südl. von Quesnoy u. 2 nordwestl. von Landrecies, im Bezirk von Avesnes, Dep. des Norden. Der vorzüglichste Nahrungszweig ist Ackerbau u. Viehzucht.

Poix, franz. PfD. von etwas über 90 Fstll. 3 fr. M. ostnordöstl. von Chalons, an der Straße nach Ste. Menehoult u. Verdun, im Bezirk von Chalons, Dep. der Marne.

Poix-Terran, franz. PfD. von 130 Fstll. 4½ fr. M. nordöstl. von Rethel, im Bezirk v. Rethel, Dep. der Ardennen.

Poizeeux, franz. PfD. 3 fr. M. nordnordöstl. v. Nevers, im Bezirk dieses Namens, Depart. der Nievre.

Poka, Pocken, Ponka, österr. D. der siebenbürg. Gesp. Thorenburg, Bez. Sz. Ivan, mit 1 reform. u. griech. kath. Pf.

Poka, britt. St. in der Kalkutta Prov. Bahar am Gunduk.

Pòkata, österr. D. der ungar. Gesp. Szalad, Bez. Kapornok.

Pokafalva, Pockendorf, Poka, Thornen, österr. Bez. der siebenbürg. Gesp. Karlsburg mit 14 Dtfsch., worunter das gleichnam. von Sachsen u. Wlachen bewohnte D. mit 1 luth. u. griech. nicht unirten Pf.

Pokaiten, preuß. D. mit 2 Hsn. u. 8 Ew. bey Wargen im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Fischhausen.

Poka-Keresztur, Kreutzdorf, Kristur, österr. von Ungarn u. Wlachen bewohntes D. der siebenbürg. Gespansch. Thorenburg, Bez. Sz. Ivan, zw. Sebb.

Pokalkstein, preuß. D. von 7 Hsn. u. 42 Ew. b. St. Lorenz im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Fischhausen.

Pokalna, preuß. D. von 61 Hsn. u. 450 Ew. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Heydekrug.

Pokalna, preuß. Flch. ebendas.

Pokanga, asiat. Fl. auf der Ostküste der Halbinsel Malacca.

Pokanga (3° 32′ NB.), asiat. St. u. Sitz 1 Rajah am gleichn. Fluß auf d. Küste v. Malacca. Ehemals war sie ein bedeutender Ort, aber seitdem die Holländer von da nach Rhio den Handel zogen, im Verfall. Seine Lage war äußerst vortheilhaft für den Handel, denn auf dem Fl. können Schiffe von 100 Last

Last frequem einlaufen. Noch treibt sie Handel mit Goldstaub, Zinn u. Bambus. (Elmore.)
Pokarnehlen, s. Schwainen.
Poka Telek, s. Telek.
Pokau, Bokau, österr. D. von 17 Hsn. d. Hrsch. Schebritz, im Leutmeritz. Kr. in Böhmen.
Pokau, Bokau, desgl. ebendas. Hrsch. Türmitz, im Gebirge.
Pokausch, österr. D. von 3 Hsn. im Königgrätzer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Gradlitz.
Pokeleoz, österr. Gasthaus im Königgrätz. Kr. in Böhmen, Hrsch. Reichenau.
Pokeren, bair. D. im Ldgr. Erding des Isarkr.
Pokeslau, Bokuslaw, österr. D. in Böhmen, Kr. Pilsen, Hrsch. Tepist, mit 21 Hsn.
Peketitz, s. Pokoditz.
Pokhara, hind. Flk. in Nepaul, Dstkt. der 24 Rajahschaften, in der Rajahsch. Kaski, treibt lebhaften Handel.
Pokinianka, russ. z. Hrsch. Pratulin geh. D. in Polen, Woiwodsch. Podlachien, Kr. Biala.
Pokirben, preuß. Gut von 7 Hsn. u. 42 Ew. bey St. Lorenz im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Fischhausen.
Poklalki, preuß. D. von 10 Hsn. in der Prov. Posen, Reg. Bez. v. Bromberg, Kr. Szroda.
Poklastelke, Hollenfeld, Puklise, österr. wallach. D. der siebenbürg. Gesp. Doboka, Bez. Kis-Iklod am Pantzelisch.
Poklek, österr. D. in d. Prov. Steyermark, im Cill. Kr. z. Hrsch. Hörberg, 9 St. von Cilli.
Poklek, österr. D. mit 1 K. in der Prov. Steyermark, im Cill. Kr. z. Hrsch. Oberlichtenwald, 9½ St. von Cilli.
Poklek, österr. Ortsch. von 6 Hsn. auf der kroat. Militärgrenze, Szluiner Rgmts.-Dstkt.
Poklek, österr. adl. H. in der kroat. Gesp. Warasdin, obere Zagorische Bez., an d. Szutla.
Poklenkow, preuß. D. von 6 Hsn. in der Prov. Posen, Reg. Bez. von Posen, im Krotoszyner Kr.
Poklin, türk. Gerichtsbarkeit u. Flk. in der Rumel. Sandschak Ilbessan.
Poklisa, Höllendorf, Poklise, österr. D. d. siebenbürg. Gesp. Hunyad, Bez. Totesd, am Kerletza, mit 1 griech. unirten Pf.
Poklos, österr. D. der ungar. Gesp. Schumeghy, Bez. Szigeth.
Poklos, Pokels, Pikliso, österr. wallach. D. der siebenbürg. Gesp. Karlsburg, Albenser Bez.
Poklostelek, wallach. Pokluss, österr. D. mit 1 reform. K. in der ungar. Gesp. Bihar, Bezirk Ermellyek.
Pokluka, österr. nach Obergeriach eingepf. Hsr. im illyr. Reg. Bez. u. Kr. Laibach im Geb.
Pokluss, s. Poklostelek.
Pokluss, österr. wallach. D. der ungar. Gesp. Bihar Bez. Szalonta.
Poknichhofen, österr. Gem. in d. Prov. Tyrol, im Pusterthal, Kr. zur Hrsch. Straßberg u. Sterzing, ¾ St. von Sterzing.
Pokoditz, Pokeditz, österr. D. von 21 Hsn. im Saatzer Kr. in Böhmen.
Pokogowitz, österr. D. von 15 Hsn. u. 119 Ew. im Iglauer Kr. in Mähren, zur Hrsch. Pirnitz geh.
Pokoie, russ. mit Krzeszow concentrirte Ortsch. in Polen, Woiwodsch. Lublin, Kr. Zamosc, am San.
Pokoiewo, russ. D. von 4 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Przasnyzer Kr.
Pokoinza, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr. z. Hrsch. Weixelberg, 1½ St. von Pesendorf.
Pokoische, österr. Brnhsr. mit 1 kl. K. im illyr. Reg. Bez. Laibach, Kr. Adelsberg, 2½ St. v. Oberlaibach.
Pokol, deutsch Höll, österr. D. der ungar. Gesp. Eisenburg, Bez. Körmend, am Pinka.
Pokola, österr. D. der ungar. Gesp. Bihar, Belényer Bez. mit 1 griech. nicht unirten Pf.
Pokolitz, österr. D. in Böhmen, Kr. Leutmeritz, zwischen Wäldern u. Gebirgen, z. Hrsch. Zebus, Drahobus u. Libech geh.
Pokol Valtsel, Walzdorf, Schlun Waltselen, Waltzelyerelye, österr. wallach. D. der siebenbürg. Gesp. Hunyad, Bez. Kitid.
Pokomoke, nordamerik. Fl. im St. Delaware.
Pokomokebai, nordamerik. grose Bucht, in der Grafsch. Accomack, des St. Virginia, trägt zieml. große Schiffe, gehört aber ihrem obern Theile nach zu Maryland.
Pokonärka, russ. Fl. in der Statthaltersch. Pensa, fließt bey dem D. Teplowka in d. Lewsua.
Pokonca, nordamerik. Berg zu den blauen Bergen geh. in der Grafsch. Berks im St. Pennsylvania; man hat schon beträchtliche Steinkohlen in der mittlern Reihe dieser Berge entdeckt.
Pokorad (Dolny-Horny-), s. Pokrágy (alsó Felsö-)
Pokorzyce, russ. D. von 7 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Kr. Lenczyc.
Pokousche, s. Pösching.
Pokracken, preuß. Gut von 5 Hsn. u. 39 Ew. bey Neukirch im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Niederung.
Pokrad, österr. Gut im Egerschen Bez. des Ellbogner Kr. in Böhmen.
Pokrágy (Alsó-), Pogoregy, Dolny-Pokorad, österr. D. der ungar. Gesp. Gömör, Bez. Kis Honth.
Pokrágy (Felsö-), Pogoragy, Pokorad (Horny-), desgl. ebendas. mit 1 luth. K.
Pokroken, preuß. D. von 37 Hsn. u. 190 Ew. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Tilsit.
Pokraticze, österr. D. von 114 Hsn. des Gutes Geblitz im Leutmeritz. Kr. in Böhmen.
Pokreinitz, österr. D. der ungar. Gesp. u. Bez. Neutra, mit 1 warmen Bade.

Po-

Pokrent, meklenb. schwerin. D. im A. Gadebusch Distr. Wismar.

Pokrikow, österr. D. von 66 Hsn der Hrsch. Richenburg im Chrudimer Kr in Böhmen.

Pokrinvnyicza, s Kapronoza.

Pokrivacz, österr. D. der ungar Gesp. Arva, Bez. Kubin, in dessen Gebiet der schöne Wald Pacssonéka.

Pokropiwna, österr. z. Hrsch. Kozlow geh. D. in Galizien, Brzez. Kr.

Pokrow, russ. Kreis der Statthaltersch. Wolodimir, unter 55° 8′ — 56° 32′ NB. u. 56° 4′ bis 57° 46′ OL.), grenzt im N. an Alerandrow, im NO. an Wolodimir, im O. an Sudogda, im S. an Rjäsan u. im W. an Moskwa. Ein, zum Theil waldiges, morastiges Land, das die Kliäsma, Kirschatscha u. Schitka bewässert, vieles Obst, besonders Kirschen, erzeugt u. guten Töpferthon liefert.

Pokrow (55° 40′ NB. 56° 50′ OL), russ Kreisst. der Statthaltersch. Wolodimir, am Schitka, hat 450 Ew. u. noch wenig Städtisches.

Pokrow, russ. D. in der Statthaltersch. Tomsk, Kr Kainsk

Pokrowce od. Pokrowetz, österr. zur Hrsch. Bolechow geh. PfD. in Galizien, Stryer Kr. am Fl. Stry.

Pokrowka, russ. zur chelm griech. Bisth. geh. D. in Polen, Woiwodsch. Lublin, Kr. Krasnistaw, ½ St. von Chelm.

Pokrowsk, hölzerne Festung in der russ. Statthaltersch. Tobolsk, im Ischimschen Kr.

Pokrowsk, russ. Festung mit 1 hölzernen Wall in der Statthaltersch. Tobolsk, Kr. Omsk, auf der Ischiner Linie.

Pokrowskoe, 2 russ. KchDD. 1) in der Statthaltersch. Nishegorod, Kr. Sergatsch; — 2) in der Statthaltersch. Kursk, Kr. Satesch.

Pokrowskoe, russ. 1) Slobode in der Statthaltersch. Perm, Kr. Kungur; — 2) D. ebendas., Kr. Jekaterinburg

Pokrowskoi, russ. Slobode von 160 Hsn. im Saratow. Kr. der Statthaltersch. Saratow, an der Wolga, mit etwa 150 Hsn. u. mit ansehnlichen Salzmagazinen. — Eine andere gleichnam Slobode liegt in der Statthaltersch Jekaterinoslaw.

Pokrowskoi, russ. D. auf einer hohen Fläche, 8 Werste von Nadeshda, in der Statthaltersch. Kaukasien, im Kr. Alerandrowsk.

Pokrowskoi-Sawod, russ. Eisenhütte in der Statthaltersch. Rjäsan, Kr Stähsk.

Pokrythy, russ. D. von 13 Hsn. in Polen, Woiwodsch Plock, im Lipnoer Kr.

Pokrzywka Wola, russ. Gut u. D. in Polen, Woiwodsch. Krakau, Kr. Kielce.

Pokrzydowo, preuß D. von 21 Hsn u. 150 Ew. im westpreuß, Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Strasburg.

Pokrzywianka Duchowne, russ. Gut u. D. in Polen, Woiwodsch. u. Kr. Sandomir, dem heil. Kreutzer Benedikt. Kl. geh.

Pokrzywianka Szlachecka, russ. D. bey dem vorigen, der Hrsch. Klimontow geh.

Pokrzywki, preuß. Vwk. von 2 Hsn. u. 8 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Strasburg.

Pokrzywna, russ. D. von 13 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Rawaer Kr.

Pokrzywnia, preuß. Vwk. von 2 Hsn. u. 10 Ew. zu Liberz im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Strasburg.

Pokrzywnia Ulica, russ D. v. 18 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Kr. Lenczyc.

Pokrzywnica, preuß. Hauland von 12 Hsn. in der Prov. Posen, Reg. Bez. von Bromberg, Kr. Wongrowitz.

Pokrzywnica, preuß. D. von 4 Hsn. u. 32 Ew. ebendas.

Pokrzywnica, russ. adl. Gut u. nach Pawlow eingepf. D. in Polen, Woiwodsch. u. Kr. Sandomir.

Pokrzywnica, russ. D. von 29 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Kr. Lenczyc.

Pokrzywnica, russ. D. von 35 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Pultusker Kr.

Pokrzywnica, russ. D. von 18 Hsn. ebendas. im Ostrolenkaer Kr.

Pokrzywnica Kuce, russ. D. von 4 Hsn. ebendas. im Mlawaer Kr.

Pokrzywnica Wielka, russ. D. von 22 Hsn. ebendas.

Pokrzywnika, preuß. D. von 12 Hsn. im posen. Reg Bez. Posen, Kr Schrim.

Pokrzywno, preuß. Vwk von 2 Hsn. u. 10 Ew. im A. Friedrichsbruch des westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Conitz.

Pokrzywno, russ. zur Hrsch. Michalow geh. Dch. in Polen, Woiwodsch. Sandomir, Kr. Radom.

Poksdorf, s Baksafalva.

Poktenau, preuß. durch Kunst angelegte, reizende Insel, u. mit einem Lustwäldchen verschönertes Gut, im westphäl. Reg Bez. Minden, Kr. Bielefeld, bei der Stadt Bielefeld.

Pokulewi, russ. D. in d. Statthaltersch. Witebsk, Kr Lugin.

Pokupie, österr. Ortsch. mit 2 Edelhöfen in der kroat. Gesp. Agram, Bez. diess. d. Kulpa.

Pokuschel, preuß. D. mit 40 Hsn. u. 250 Ew. im Kr Sorau, des brandenburg. Reg. Bez. Frankfurt.

Pokzajow, russ. Stch. von 21 Hsn. in der Statthaltersch. Wolhynien, Kr. Kremenez.

Pol (S), span. Villa im Fstth. Cataluña, Vegeria de Gerona, am Meere, mit 1 Kastell u. 1,400 Ew., welche Leinewand u. Spitzen verfertigen und Fischerey treiben.

Pol de Leon (St.), (48° 40′ 55″ NB. 13° 39′ 39″ OL.), franz. St. u. Hptort eines Kant. von 4 Gemeinden im Bez. Morlaix des Dep. Finisterre. Sie liegt nahe am Meere auf einem Hügel, u. hat höchst einfach u. schlecht gebaute Hsr., keinen einzigen öffent-

öffentlichen Brunnen, 1 Kathedralk. u. 5,400 Ew., welche kymrisch od. alt brittisch sprechen u. sich von Gerbereyen, Torfereyen u. 1 Pfeifenfabr. nähren. Ihr Hf., Pemroul, liegt etwas entfernt.

Pola (44° 52' 25" NB. 31° 44' 51" OL.), österr. ummauerte St. im illyr. Reg. Bez. Trieste, Kr. Istria, Dstkt. Rovigno, einst eine große, berühmte Stadt mit mehr als 30,000 Ew. u. einem Hf., der die ganze römische Ruderflotte aufnehmen konnte; jetzt verödet u. verfallen mit 234 Hsn., 1 Citadelle, 4 Thoren, 1 Kathedralk., 1 griech. K., 3 Kl. u. gegen 850 Ew., welche vorzügl. Thunfischfang treiben. Sie hat eine ungemein reizende Lage, am sanften Abhange mehrerer mit Oliven u. Pappeln besetzten Hügel, von deren einem man einer herrlichen Aussicht genießt. Von den übrig gebliebenen Denkmählern der Vorzeit hat sich besonders gut erhalten ein Theater, 366 Fuß lang, 292 Fuß breit u. 75 Fuß hoch, in 2 Ordnungen mit 144 Bogen versehen; auch sieht man noch die Ruinen zweyer Tempel, wovon der eine, im edelsten Styl erbaut, Rom u. dem Augustus u. der andere der Diana geweiht waren, einen Triumphbogen etc.

Pola, österr. D. der ungar. Gesp. Salad, Bezirk Egerszeg.

Pola, sardin. kl. Insel am Westende des Mbs. von Cagliari.

Pola, türk. Kasaban od. Flk. auf der Ins. Rhodos.

Pola, russ. Fluß in der Statthaltersch. Pleskow, entspr. im Porchow. Kr. bey dem D. Bork, vereinigt sich mit der Lowot, trennt sich wieder und fällt in den Ilmensee. Seine Nebenflüsse sind: Kamenka, Lodomerka, Jawon, Polomet, Pnewka, Cherenka, Larinka, Ochreänka u. Karpowka. Ihr Wasser ist rein u. von gutem Geschmacke, u. enthält gute Hechte, Sandarte etc.

Pola, russ. zur Hrsch. Piorkow geh. D. in Polen, Weiwodsch. u. Kr. Sandomir.

Pola (13° 27' 33" — 13° 32' SB.); Australinsel z. Gruppe der Schifferinseln geh., nach la Perouse ein reizendes Ländchen, dessen NSeite den Schiffen unzugänglich ist, an dessen WSeite man aber ein ruhiges Meer findet.

Pola de Lena, span. Villa u. Hptort d. Concejo de Lena, in der Prov. Asturias.

Polabecz, österr. D. von 57 Hsn. der Kam.-Hrsch. Podiebrad im Bidschow. Kr. in Böhmen.

Polack, niederl. Stdt. auf der Insel Java, Prov. Samarang, am Einfl. der Kaliwaga ins Meer, mit 1 H., treibt einigen Handel.

Poladauri, russ. Fl. in der Prov. Grusien, Kr. Tiflis, fällt in den Maschaweri, einen Nebenfl. des Kur.

Polahayce, österr. G. u. D. in Galizien, Stanislaw. Kr.

Polajewo, preuß. adl. Mktfl. mit 1 Schl. in der Prov. Posen, Reg. Bez. von Posen, im Obernicker Kr. ist der Hptort einer Herrschaft, hat 1 kath. PfK., 100 Hsr. u. 600 Ew.

Polain, s. Poloin.

Polaincourt od. Polincourt, franz. D. von 50 Fstll. im Bez. von Vesoul, Dep. der obern Saone. Die Gegend ist gebirgig, aber fruchtbar an Wieswachs u. Getreide.

Polaki, russ. Hrsch. u. D. in Polen, Woiwodsch. Podlachien, Kr. Siedlec.

Polakowka, österr. zur Hrsch. Tarnowice geh. D. in Galizien, Jasl. Kr. am Fl. Jasielka.

Polan, österr. zur Hrsch. Barcice geh. D. in Galizien, Sandec Kr.

Polana, österr. zur Hrsch. Laszkimurowane geh. D. in Galizien, Samb. Kr. mit 1 Pf.

Polana, österr. Gut u. PfD. in Galizien, Sanok. Kr. am Bache Chrewczyk.

Polana, österr. D. des Lemberger Kr. in Galizien. Hier befinden sich Steinbrüche u. eine Kalkbrennerey.

Polana, österr. zur Hrsch. Tarnawa geh. D. in Galizien, Sanok. Kr. am Polankabache.

Polana-Radmanovo, österr. Ortsch. von 10 im Gebirge zerstreut liegenden Hsn. auf d. kroat. Militärgr., Szluiner Rgmts.-Dstkt.

Polanchany, österr. Ortsch. von 5 auf 2 Bergen zerstreut liegenden Hsn. auf der kroat. Militärgr., St. Georger Rgmts.-Dstkt.

Polanco, span. Fl. in der la plata. Intendantsch. Buenos-Ayres, fällt in den Gil.

Polancz, österr. wend. D. der ungar. Gesp. Eisenburg, Totsajischer Bez. an der Grenze von Steyermark.

Polanczyk, österr. z. Hrsch. Solina geh. PfD. in Galizien, Sanok. Kr. am Fl. Saan.

Poland, nordamerik. Ortsch. im St. Maine, Gfsch. Cumberland.

Polaner Vorwerk, preuß. Gut von 12 Hsn. bey Kontop im schles. Reg. Bez. Liegnitz, Kr. Grünberg.

Polangen, russ. Stch. in der Statthaltersch. Wilna, Kr. Telscha, unfern der Ostsee, die erste russ. Poststation von Memel aus; hat ein Zollamt u. treibt einigen Handel u. Fischerey. (Storch.)

Polanicz, Podler, österr. deutsch D. der ungar. Gesp. Eisenburg, Bez. Güns.

Polangiew, Polongiew, russ. zu Bor geh. einzelnes H. im Walde in Polen, Woiwodsch. u. Kr. Sandomir.

Polangui, span. D. auf der Philippineninsel Manila, Prov. Camarines.

Polanica, österr. z. Hrsch. Bolechow geh. D. in Galizien, Stryer Kr. im Gebirge, am Bache Suktel.

Polaniec, russ. Stch. u. Hptort einer gleichnam. Hrsch. in Polen, Woiwodsch. u. Kr. Sandomir, am Schodnia, mit 130 Hsn. u. 650 Ew.

Polanisz, russ. D. von 5 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, Kr. Kujavien.

Polanka, österr. D. von 17 Hsn. der Hrsch. Nassaberg im Chrudim. Kr. in Böhmen.

Polanka, österr. Mrd. von 36 Hsn. im Czaslau. Kr. in Böhmen, Hrsch. Windig Jenikau.

Po-

Polanka, österr. D. von 19 Hsn. der Hrsch. Maleschau im Czaslauer Kr. in Böhmen.

Polanka, österr. D. von 7 Hsn im Kaurzimer Kr. des Kgr. Böhmen, Gut Cztiborz.

Polanka, österr. D. von 28 Hsn der Hrsch. Planitz im Klattauer Kr. in Böhmen.

Polanka, österr. D. von 18 Hsn der Hrsch. Schlüsselburg, im Prachin Kr. in Böhmen.

Polanka, österr. Mrh. von 2 Hsn. im Tabor. Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Cheynow.

Polanka, österr. D. v. 12 Hsn. d Hrsch. Choluwin, im Tabor Kr. in Böhmen

Polanka, desgl. ebendas. Hrsch Gistebnitz.

Polanka, österr. D. von 76 Hsn u. 678 Ew. im Hradischer Kr. in Mähren, zur Hrsch. Brumow geh.

Polanka, österr. D von 24 Hsn u. 152 Ew. mit 1 Mrh. im Znaymer Kr. in Mähren, z Hrsch. Kromau geh.

Polanka (Ober-), österr. D. von 17 Hsn. im Königgrätzer Kr. in Böhmen, Hrsch. Opoczna.

Polanka (Unter-), österr. D. v. 23 Hsn ebendas.

Polanka, österr. G u. D. mit 1 Edelh. in Galizien, Jasl Kr. am Fl Jasielka.

Polanka, österr. zur Hrsch. Leszniowice geh. D. in Galizien Lemb. Kr.

Polanka, österr. zur Hrsch. Myslenice geh. D. an der Krakauer Straße in Galizien, Myslen. Kr.

Polanka, österr zur Hrsch Kuty geh Gebirgsd. in Galizien, Stanislaw. Kr

Polanka, russ. D in der Statthaltersch Wiätka, Kr. Glasow, an einem großen Moraste, in dessen Nähe die Kama entspringt.

Polanka Cienski, österr G. u KchD. mit einem Edelhofe, in Galizien, Myslen. Kr.

Polanka u. Grabie, österr. G. u. D mit einem Edelhofe ebendas.

Polanki, österr z. Hrsch Terka geh. D. in Galizien, Sanok. Kr am Fl. Solinka

Polanki, russ. zur Hrsch Balice geh. D. in Polen, Woiwodsch. Krakau, Kr. Kielce.

Polankowice, 2 russ DD. in Polen: 1) Woiwodsch. Lublin, Kr. Zamosc, zur Hrsch. Krasnik geh. — 2) Woiwodsch Krakau, Kr. Stobnica, zur Hrsch. Skrzeszowice geh.

Polanowice, preuß. D. von 20 Hsn u. 110 Ew. im posen. Reg. Bez. Bromberg, Kr. Inowraclaw

Polanowitz, preuß. D. von 45 Hsn. u. 300 Ew. im schles. Reg Bez. u Kr. Breslau.

Polanowka u. Rogow, russ. Gut u D. in Polen, Woiwodsch. Lublin, Kr. Zamosc.

Polanowo, preuß D. von 11 Hsn. in der Prov. Posen, Reg. Bez. v. Bromberg, im Gnesen. Kr. Dabey die gleichnam. Anlage mit 1 H. u. 4 Ew. u. 1 Theerschwelerey mit 5 Ew.

Polanowo, deutsch. Neudorf, desgl. im posen. Reg. Bez. Bromberg, Kr. Wirsitz, mit 21 Hsn. u. 240 Ew.

Polány, österr. wend. D. der ungar. Gesp. Unghvar, Bez. Kapos.

Polány, desgl. in der ungar. Gesp. Eisenburg, Bez. Stein am Anger, am Sarok.

Polány, s. Polyán (Magyar-Nemeth-)

Polany, österr. G. u. PfD mit 1 Edelhofe, zw. Bergen in einem Thale in Galizien, Jasl. Kr.

Polany, österr. zur Hrsch. Murzyna geh. D. in Galizien, Sandec. Kr. mit 1 griech. K.

Polany, österr. zur Hrsch. Rymanow geh. Pf. in Galizien, Sanok Kr. am Fl. Wislok.

Polany, 2 russ. DD. in Polen: 1) Woiwodsch. Lublin, Kr. Zamosc, zur Hrsch. Kipnice geh. — 2) Woiwodsch. Sandomir, Kr. Radom, z. Hrsch. Zaleszyce geh.

Polarczyca, preuß. D. im posen. Reg. Bez. Posen, Kr. Krotoschin, mit 57 Hsn.

Polaschen, preuß. Vrw von 2 Hsn. u. 36 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Gerdauen, bey Nordenburg.

Polassen, preuß. D. von 9 Hsn. u. 50 Ew. bey Eichhorn im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Kreuzburg.

Polastron, franz. PfD. von etwas über 100 Fstll. am Touchefl., 4 fr. M. westnordwestl. v. Rieux im Bez. von Muret, Dep. der obern Garonne.

Polastron, franz. PfD. von etwa 90 Fstll. 2 fr. M. nordwestl. von Lombes u. 6 von Ausch südöstl. im Bez. v. Lombes, Dep. des Gers.

Polaticz, Poloticz, österr. PfKchD. v. 28 Hsn. im Budweiser Kr. in Böhmen, Gut Kauschling.

Polatow, russ. St. in der Statthaltersch. Woronesch, im Waluikischen Kr.

Polatycze, russ. zur Hrsch. Kobylany geh. D. in Polen, Woiwodsch. Podlachien, Kr. Biala.

Polau, s. Pölla-Alt.

Polau, Polawa, (48° 52′ 26″ NB. 34° 19′ 52″ OL.), österr. D. von 182 Hsn. u. 940 Ew. mit dem alten Schl. Maidenberg u. sehr gutem Weinbau im Brünner Kr. in Mähren, zur Hrsch. Nicolsburg geh.

Polauczen, s. Polutschen.

Polauczno, s. Polutschen.

Polande. Tataren-Zweig in den Gebirgsgegenden des Parapomisus im östl. Kabul, zum Stamme der Hazarer geh.

Polaun (Ober- u. Unter-), 2 österr. DD. von 204 Hsn. der Hrsch. Semil im Bunzlauer Kr. in Böhmen.

Polawa, s. Polau.

Polayky, s. Podlassen (Klein-).

Polayny, s. Paulehnen.

Polazie ogrodzna Laka, russ. D. in Polen, Woiwodsch Podlachien, Kr. Siedlec.

Polazza, österr. PfD. im dalmat. Kr. u. Distr. Zara, nahe am B. Petrin.

Polbach, preuß. D. von 53 Hsn. u. 330 Ew. im niederrhein. Reg. Bez. Trier, Kr. Wittlich.

Polcarini, sicil. D. von 310 Ew. in der neapel. Prov. Terra di Lavoro.

Polch, preuß. schöner Flk. des Kr. Mayen im niederrhein. Reg. Bez. Koblenz, 4 St. von Koblenz nach Trier zu, mit 1120 Ew., welche Ackerbau u. Viehzucht treiben.

Polchau, preuß. D. von 20 Hsn u. 120 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Neustadt.

Polchlep, preuß. adl. D. von 15 Hsn. u. 123 Ew. im Schiefelbein. Kr. des pommer. Reg. Bez. Köslin — Poststat. Schiefelbein.

Polchow, preuß. DD. in Pommern: 1) Reg. Bez. Stettin, Kr. Randow mit 160 Ew. — 2) Reg. Bez. Stettin, Kr. Cammin, mit 75 Ew. — 3) Reg. Bez. Stettin, Kr. Regenwalde mit 150 Ew. — 4) Reg. Bez. Köslin, Kr. Fürstenthum, mit 8 Ew. — 5) Reg. Bez. Stralsund, Kr. Bergen.

Polchow, preuß. Hof bey Garz im pommersch. Reg. Bez. Stralsund, Kr. Bergen.

Polchow, meklenb. schwerin. D. im Dstkt. Rostock, A. Schwaan.

Polchow (Alt- u. Neu-), meklenb. schwerin. Kchsp. von 630 Seelen u. adl. D. im Dstkt. u. A. Güstrow.

Polchow See, preuß. Landsee im pommersch. Reg. Bez. Stettin, Kr. Regenwalde, bey Wangerin.

Polchowe, österr. zur Hrsch. Dubiecko geh. D. in Galizien, Sanok. Kr am Fl. Saan.

Polchowken, preuß. Gut von 14 Hsn. u. 50 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Neustadt.

Polcenigo, österr Kast. u. D. in der venetian. Prov. Friaul im Dstkt. Sacile mit 2,650 Ew.

Pold, s. Trapold

Poldekow, preuß D. auf der Halbinsel Jasmund in der Prov Pommern, Kr. Bergen des Reg. Bez. Stralsund.

Poldemin, preuß. D. mit 70 Ew. im pommersch. Reg Bez. Köslin, Kr. Fürstenthum.

Poldering, bair D. im Unterdonau Ldgr. Landau.

Polding, bair. Wlr. im Isar Ldgr. Erding.

Polditz, kgl. sächs. D. u. RG. im A. Leisnig des Leipziger Kr. mit 40 Hsn. u. 250 Ew.

Poldnewskaja Krepost, russ. Festung in der Statthaltersch. Perm.

Poldorf, s. Pollyan.

Pole (Hon-), s. Humpolecz.

Pole (Dlbe-), österr. D. der ungar. Gesp. Trenchin, Bez. Vag-Beszterecz, mit 1 kath. K.

Pole (Veliko-), s. Nagy-Mező.

Pole Jaratowskie, russ. zur Hrsch. Solec geh. D. in Polen, Woiwodsch. Sandomir, Kr. Radow

Polebiowka, russ. D. in Polen, Woiwodschaft Podlachien, Kr. Siedlec.

Poledno, preuß. D. u. Hptgut im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Schwetz, mit 20 Hsn. u. 110 Ew.

Poledowo, preuß. D. im posen Reg Bez. Posen, Kr. Kosten, mit 17 Hsn. u 160 Ew.

Polegoze, s. Poleitz.

Poleggio, helvet. PfD. im Kant. Tessin, Dstkt. Leventina, Kr. Giornico, mit einem wenig besuchten Seminarium u 900 Ew

Polehrad, Polorady, österr. D. von 28 Hsn im Kaurzimer Kr. in Böhmen, Hrsch. Brandeis.

Polehradix, Bolehraditz, österr. Mrktfl. von 130 Hsn. u. 603 Ew im Brünner Kr. in Mähren, zur Hrsch Tischan geh.

Poleicken (Gross-), Pollacken, preuß. Gut bey Nordenburg im preuß Reg. Bez. Königsberg, Kr. Gerdauen, mit 10 Hsn. u. 44 Ew.

Poleicken (Klein-), preuß. D. ebendas. mit 3 Hsn. u 58 Ew

Polein (Polain), österr. D. von 52 Hsn. u 404 Ew. im Olmützer Kr. in Mähren, z. G. Daubrawitz geh.

Poleitz, Polegoze, Police, östr. D. in Mähren, Kr. Olmütz, Hrsch Aussee.

Polem, Pohlem, österr. D. von 20 Hsn. der Hrsch. Udritsch im Ellbogner Kr. in Böhmen.

Polemieux, franz. Berg im Dep des Rhone.

Polen, europäisches Königreich, nur ein kleiner Theil des sonst so mächtigen Reichs dieses Namens, zw. 50° 4′ — 55° 6′ NB. u. 35° 10′ — 41° 48 OL. Es grenzt im W. u. N. an Preußen, im NO. u. O. an Rußland, im S. an Galizien u. im SO. an Krakau

Ein fast durchaus ebenes Land (was auch der Name Polen in der slavischen Sprache bedeutet) das bloß im SW. von 2 niedrigen Zweigen der Karpathen durchzogen wird. An einen eigentl Berg ist gar nicht zu denken, und was auf der Ostseite der Weichsel liegt, ist eine große fruchtbare Fläche, die aber auch undurchdringliche Wälder, Sümpfe, Torfmoore u Steppen in sich schließt.

An Flüssen ist das Land sehr reich. Die Hauptströme sind: 1) die Weichsel (Wisla); sie entspringt auf dem zu den Karpathen geh. Berg Skalza im österr. Kr Teschen, fließt auf der SSeite von Krakau, wo sie schiffbar wird, u tritt bey Podiädnik in Polen ein; von hier bis Zawichost macht sie die Grenze mit Galizien, berührt nun auf ihrem ferneren Lauf nach N. Czerck, Warschau, Modlin, Plock rc. u. verläßt unterhalb Racionczek das poln. Gebiet wieder. Mit ihr verbinden sich: a) bey Nowemiasto die Nida (Qu. bey Moskorzewe); b) oberhalb Czerck die Pilica (Qu. bey der St. gl. N.); c) unterhalb Kamionka die Bzura Qu. oberhalb Zgierz mit der Rawka; d) bey Bobrowka die Wipra (Qu. bey Krasnabrod im Dstkt. Zamosc); e) bey Nowidwor der Bug (Qu. unweit Olesko in Galizien) der größte Nebenfluß der Weichsel, der innerhalb der Grenzen Polens die Hudawka, die Wlodawka, die Krzna, den Liwiec, die Nurzek, den Narew u. die Wkra aufnimmt; f) die

Polanka, österr. D. von 19 Hsn. der Hrsch. Malleschau im Czaslauer Kr. in Böhmen.

Polanka, österr. D. von 7 Hsn im Kaurzimer Kr. des Kgr. Böhmen, Gut Czlibors.

Polanka, österr. D. von 28 Hsn der Hrsch. Planitz im Klattauer Kr. in Böhmen.

Polanka, österr. D. von 18 Hsn der Hrsch. Schlüsselburg, im Prachin Kr. in Böhmen.

Polanka, österr. Mrh. von 2 Hsn. im Tabor. Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Cheynow.

Polanka, österr. D. v. 12 Hsn. d Hrsch. Choluwin, im Tabor Kr. in Böhmen

Polanka, desgl. ebendas. Hrsch Gistebnitz.

Polanka, österr. D. von 76 Hsn u. 678 Ew. im Hradischer Kr. in Mähren, zur Hrsch. Brumow geh.

Polanka, österr. D von 24 Hsn. u. 152 Ew. mit 1 Mrh. im Znaymer Kr. in Mähren, z Hrsch. Kromau geh.

Polanka (Ober-), österr. D. von 17 Hsn. im Königgrätzer Kr. in Böhmen, Hrsch. Opoczna.

Polanka (Unter-), österr. D. v. 23 Hsn ebendas.

Polanka, österr. G u. D. mit 1 Edelh. in Galizien, Jasl Kr. am Fl Jasiella.

Polanka, österr. zur Hrsch. …resznowice geh. D. in Galizien Lemb. Kr.

Polanka, österr. zur Hrsch. Myslenice geh. D. an der Krakauer Straße in Galizien, Myslen. Kr.

Polanka, österr. zur Hrsch Kuty geh Gebirgsd. in Galizien, Stanislaw. Kr

Polanka, russ. D in der Statthaltersch Wiätka, Kr. Slasow, an einem großen Moraste, in dessen Nähe die Kama entspringt.

Polanka Cionski, österr G. u. KchD. mit einem Edelhofe, in Galizien, Myslen. Kr.

Polanka u. Grabie, österr. G. u. D mit einem Edelhofe ebendas.

Polanki, österr. z. Hrsch. Terka geh. D. in Galizien, Sanok. Kr am Fl. Solinka

Polanki, russ. zur Hrsch. Balice geh. D. in Polen, Woiwodsch. Krakau, Kr. Kielce.

Polankowice, 2 russ DD. in Polen: 1) Woiwodsch. Lublin, Kr. Zamosc, zur Hrsch. Krasnik geh. — 2) Woiwodsch Krakau, Kr. Stobnica, zur Hrsch. Skrzeszowice geh.

Polanowice, preuß. D. von 20 Hsn u. 110 Ew. im posen. Reg. Bez. Bromberg, Kr. Inowraclaw

Polanowitz, preuß. D. von 45 Hsn. u. 300 Ew. im schles. Reg Bez. u Kr. Breslau.

Polanowka u. Rogow, russ. Gut u D. in Polen, Woiwodsch. Lublin, Kr. Zamosc.

Polanowo, preuß D. von 11 Hsn. in der Prov. Posen, Reg. Bez. v. Bromberg, im Gnesen. Kr. Dabey die gleichnam. Anlage mit 1 H. u. 4 Ew. u. 1 Theerschwelerey mit 5 Ew.

Polanowo, deutsch. Neudorf, desgl. im posen. Reg. Bez. Bromberg, Kr. Wirsitz, mit 21 Hsn. u. 240 Ew.

Polány, österr. wend. D. der ungar. Gesp. Unghvar, Bez. Kapos.

Polány, desgl. in der ungar. Gesp. Eisenburg, Bez. Stein am Anger, am Sarok.

Polány, s. Polyán (Magyar-Nemeth-)

Polany, österr. G. u. PfD mit 1 Edelhofe, zw. Bergen in einem Thale in Galizien, Jasl. Kr.

Polany, österr. zur Hrsch. Murzyna geh. D. in Galizien, Sandec. Kr. mit 1 griech. K.

Polany, österr. zur Hrsch. Rymanow geh. Pf. in Galizien, Sanok Kr. am Fl. Wislok.

Polany, 2 russ. DD. in Polen: 1) Woiwodsch. Lublin, Kr. Zamosc, zur Hrsch. Krynice geh. — 2) Woiwodsch. Sandomir, Kr. Radom, z. Hrsch. Zaleszyce geh.

Polarczyca, preuß. D. im posen. Reg. Bez. Posen, Kr. Krotoschin, mit 57 Hsn.

Polaschen, preuß. Vwk von 2 Hsn. u. 36 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Gerdauen, bey Nordenburg.

Polassen, preuß. D. von 9 Hsn. u. 50 Ew. bey Eichhorn im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Kreuzburg.

Polastron, franz. PfD. von etwas über 100 Fstll. am Touchefl., 4 fr. M. westnordwestl. v. Rieux im Bez. von Muret. Dep. der obern Garonne.

Polastron, franz. PfD. von etwa 90 Fstll. 2 fr. M. nordwestl. von Lombes u. 6 von Ausch südöstl. im Bez. v. Lombes, Dep. des Gers.

Polaticz, Poloticz, österr. PfKchD. v. 23 Hsn. im Budweiser Kr. in Böhmen, Gut Rausching.

Polatow, russ. St. in der Statthaltersch. Woronesch, im Waluikischen Kr.

Polatycze, russ. zur Hrsch. Kobylany geh. D. in Polen, Woiwodsch. Podlachien, Kr. Biala.

Polau, s. Pölla-Alt.

Polau, Polawa, (48° 52' 26" NB. 34° 19' 51" OL.), österr. D. von 182 Hsn. u. 940 Ew. mit dem alten Schl. Maidenberg u. sehr gutem Weinbau im Brünner Kr. in Mähren, zur Hrsch. Nicolsburg geh.

Polauczen, s. Polutschen.

Polauczno, s. Polutschen.

Polande, Tataren-Zweig in den Gebirgsgegenden des Parapomisus im östl. Kabul, zum Stamme der Hazarer geh.

Polaun (Ober- u. Unter-), 2 österr. DD. von 204 Hsn. der Hrsch. Semil im Bunzlauer Kr. in Böhmen.

Polaws, s. Polau.

Polayky, s. Podlassen (Klein-).

Polayny, s. Paulohnen.

Polazie ogrodzna Laka, russ. D. in Polen, Woiwodsch Podlachien, Kr. Siedlec.

Polazza, österr. PfD. im dalmat. Kr. u. Dskt. Zara, nahe am B. Petrin.

Polbach, preuß. D. von 53 Hsn. u. 330 Ew. im niederrhein. Reg. Bez. Trier, Kr. Wittlich.

Polcarini, sicil. D. von 310 Ew. in der neapel. Prov. Terra di Lavoro.
Polch, preuß. schöner Flk. des Kr. Mayen im niederrhein. Reg. Bez. Koblenz, 4 St. von Koblenz nach Trier zu, mit 1120 Ew., welche Ackerbau u. Viehzucht treiben.
Polchau, preuß. D. von 20 Hsn. u. 120 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Neustadt.
Polchlep, preuß. adl. D. von 15 Hsn. u. 103 Ew. im Schiefelbein. Kr. des pommer. Reg. Bez. Köslin — Poststat. Schivelbein.
Polchow, preuß. DD. in Pommern: 1) Reg. Bez. Stettin, Kr. Randow mit 160 Ew. — 2) Reg. Bez. Stettin, Kr. Cammin, mit 75 Ew. — 3) Reg. Bez. Stettin, Kr. Regenwalde mit 150 Ew. — 4) Reg. Bez. Köslin, Kr. Fürstenthum, mit 8 Ew. — 5) Reg. Bez. Stralsund, Kr. Bergen.
Polchow, preuß. Hof bey Garz im pommersch. Reg. Bez. Stralsund, Kr. Bergen.
Polchow, meklenb. schwerin. D. im Dstkt. Rostock, A. Schwaan.
Polchow (Alt- u. Neu-), meklenb. schwerin. Kchsp. von 630 Seelen u. adl. D. im Dstkt. u. A. Güstrow.
Polchow See, preuß. Landsee im pommersch. Reg. Bez. Stettin, Kr. Regenwalde, bey Wangerin.
Polchowe, österr. zur Hrsch. Dubiecko geh. D. in Galizien, Sanok. Kr am Fl. Saan.
Polchowken, preuß. Gut von 14 Hsn. u. 50 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Neustadt.
Polcenigo, österr Kast. u. D. in der venetian. Prov. Friaul im Dstkt. Sacile mit 2,650 Ew.
Pold, s. Trapold
Poldekow, preuß D. auf der Halbinsel Jasmund in der Prov Pommern, Kr. Bergen des Reg. Bez. Stralsund.
Poldemin, preuß. D. mit 70 Ew. im pommersch. Reg Bez. Köslin, Kr. Fürstenthum.
Poldering, bair D. im Unterdonau Ldgr. Landau.
Polding, bair. Wlr. im Isar Ldgr. Erding.
Polditz, kgl. sächs. D. u. RG. im A. Leißnig des Leipziger Kr. mit 40 Hsn. u. 250 Ew.
Poldnewskaja Krepost, russ. Festung in der Statthaltersch. Perm.
Poldorf, s. Pollyan.
Pole (Hon-), s. Humpolecz.
Pole (Dlbo-), österr. D. der ungar. Gesp. Trenchin, Bez. Vag-Besztercz, mit 1 kath. K.
Pole (Veliko-), s. Nagy-Mező.
Pole Jaratowskie, russ. zur Hrsch. Solec geh. D. in Polen, Woiwodsch. Sandomir, Kr. Radow
Polebiowka, russ. D. in Polen, Woiwodschaft Podlachien, Kr. Siedlec.
Poledno, preuß. D. u. Hptgut im westpreuß. H. P. u. Z. L. V. Th,
Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Schwetz, mit 20 Hsn. u. 120 Ew.
Poledowo, preuß. D. im posen Reg Bez. Posen, Kr. Kosten, mit 17 Hsn. u 160 Ew.
Polegcze, s. Poleitz.
Poleggia, helvet. PfD. im Kant. Tessin, Dstkt. Leventina, Kr. Giornico, mit einem wenig besuchten Seminarium u 300 Ew
Polehrad, Polorady, österr. D. von 25 Hsn im Kaurzimer Kr. in Böhmen, Hrsch. Brandeis.
Polehradiz, Bolehraditz, österr. Mktfl. von 130 Hsn. u. 603 Ew im Brünner Kr. in Mähren, zur Hrsch Tischan geh.
Poleicken (Gross-), Pollacken, preuß. Gut bey Nordenburg im preuß Reg. Bez. Königsberg, Kr. Gerdauen, mit 10 Hsn. u. 44 Ew.
Poleicken (Klein-), preuß. D. ebendas. mit 3 Hsn. u 58 Ew
Polein (Polain), österr. D. von 52 Hsn. u 404 Ew. im Olmützer Kr. in Mähren, z. G. Daubrawitz geh.
Poleitz, Polegcze, Police, östr. D. in Mähren, Kr. Olmütz, Hrsch. Aussee.
Polem, Pohlem, österr. D. von 20 Hsn. der Hrsch. Udritsch im Ellbogner Kr. in Böhmen.
Polemieux, franz Berg im Dep des Rhone.
Polen, europäisches Königreich, nur ein kleiner Theil des sonst so mächtigen Reichs dieses Namens, zw. 50° 4′ — 55° 6′ NB. u. 35° 10′ — 41° 48 OL. Es grenzt im W. u. N. an Preußen, im NO. u. O. an Rußland, im S. an Galizien u. im SO. an Krakau

Ein fast durchaus ebenes Land (was auch der Name Polen in der slavischen Sprache bedeutet) das bloß im SW. von 2 niedrigen Zweigen der Karpathen durchzogen wird. An einen eigentl Berg ist gar nicht zu denken, und was auf der Ostseite der Weichsel liegt, ist eine große fruchtbare Fläche, die aber auch undurchdringliche Wälder, Sümpfe, Torfmoore u Steppen in sich schließt.

An Flüssen ist das Land sehr reich. Die Hauptströme sind: 1) die Weichsel (Wisla): sie entspringt auf dem zu den Karpathen geh. Berg Skalza im österr. Kr Teschen, fließt auf der SSeite von Krakau. wo sie schiffbar wird, u tritt bey Podlądnik in Polen ein; von hier bis Zawichost macht sie die Grenze mit Galizien, berührt nun auf ihrem ferneren Lauf nach N. Czersk, Warschau, Modlin, Plock ꝛc. u. verläßt unterhalb Racionczek das poln. Gebiet wieder. Mit ihr verbinden sich: a) bey Nowemiasto die Nida (Qu. bey Moskorzowe); b) oberhalb Czersk die Pilica (Qu bey der St. gl. N.): c) unterhalb Kamionka die Bzura Qu. oberhalb Zgierz mit der Rawka; d) bey Bobrowka die Wiprz (Qu. bey Krasnobrod im Dstkt. Zamosc); e) bey Nowidwor der Bug (Qu. unweit Olesko in Galizien) der größte Nebenfluß der Weichsel, der innerhalb der Grenzen Polens die Hudawka, die Wlodawka, die Krzna, den Liwiec, die Nurzek, den Narew u. die Wkra aufnimmt; e) die

Drewenz (Qu. bey Nieder Wolla im ostpreuß. Kr. Osterode). — 2) Die Warta, entspr. unterhalb Kromolow in der Woiwodsch. Krakau, bespült Czenstochau, Plawno, Radom, Dzialoszyn, Sieradz, Kolo, Konin (wo sie schiffbar wird) u. Peisern, wo sie nach Posen übergeht; sie empfängt in Polen die Prosna, den Ner rc. — 3) der Riemen, der Grenzfluß mit Rußland von Grodno bis Jansbork od. Johannisburg; in Polen nimmt er nur die Scheschuppe u. einige kleinere Flüsse auf.

Landseen trifft man vorzüglich in den Woiwodschaften Augustowo u. Plock an; in jener sind der Wigry bey Suwalki, der Duzia bey Simno, der Seyno u Nerza bey Augustowo, der Raygrod bey der St. gl. N. rc. Große u. weitläuftige Moräste findet man viele

Clima: im Ganzen gemäßigt; die Luft ist rein u. gesund, die Witterung gleich; das Thermometer steigt nie über u. fällt nie unter 26°. Eine endemische Krankheit ist der Weichselzopf

Der Boden ist im Allgemeinen fruchtbar, in manchen Gegenden überaus fruchtbar; in den nördlichen Theilen ist er mehr sandig, gewöhnlich aber mit Lehm vermischt.

Produkte: 1) des Mineralreichs: Kupfer, Eisen, Bley, Silber, Galmey; Kalk, Kreide, Alabaster, Marmor, Bausteine, Fayence- u. Töpferthon, Steinkohlen, Schwefel, Salpeter, Quellsalz u Mineralwasser; — 2) das Pflanzenreich: Getreide aller Art, vorzügl. Waitzen, Buchwaitzen, Korn, Gerste, Hafer; Hülsenfrüchte, Holz, etwas Flachs u Hanf, die gewöhnlichen Gemüse, etwas Hopfen, wenig u schlechtes Obst, sehr schlechter Tabak: — 3) des Thierreichs: Pferde, von denen viele ausgeführt werden, Hornvieh, meistens von kleiner Race, Schafe, Ziegen, Schweine (selbst zur Ausfuhr), Wildpret, von Raubthieren besonders Wölfe; Luchse, wilde Katzen und Bären werden immer seltner; eben so selten ist das Elenn: aber Füchse, Dachse, Marder, Wiesel, Iltisse, Eichhörnchen giebt es häufig; Hausgeflügel, Federwild, Bienen, Kermes, Krebse Fische.

Einwohner: 1) Polen, stark u. gut gebaut, das weibliche Geschlecht mit den regelmäßigsten Zügen u. einem schönen Wuchse; sie haben mit den Russen die meisten Charakterzüge gemein, besitzen aber mehr Patriotismus u. Vaterlandsliebe; auch haben sie ihre eigene Sprache u. Nationaltracht. — 2) Lithauer, nicht ohne Geistesanlagen, aber der Trägheit u. Völlerey zu sehr ergeben; sie reden ihre eigene Sprache; — 3) Rußniaken od. Rothreußen, ein abgehärtetes u. frugales aber schmuziges Volk, in dessen Charakter Faulheit u. Sinnlichkeit Hauptzüge sind; sie lieben den Trunk, sind aber gastfrei u gesellig u. haben ihre eigene Tracht; als Soldaten zeigen sie sich tapfer. Außer diesen bewohnen das Land noch Juden, Deutsche, Großrussen, wenige Tataren u Zigeuner. — Die herrschende Kirche ist die römisch-katholische, an deren Spitze der Erzbischof von Warschau steht, u. unter ihm die Bischöfe von Lublin, Krakau, Plock, Kielce u. Wigry. Die Griechen besitzen 200 Kchsp. u. einen Bischof zu Chelm. Zu den Nichtkatholiken, die übrigens gleiche Rechte mit den Katholiken genießen, gehören die Lutheraner (gegen 200,000 Individuen), Reformirten, Nicht unirte Griechen, Filipponen (Ketzer der orthodoxen griech. Kirche), Mennoniten, Juden, Armenier u. Mohamedaner (in der Woiwodsch. Augustowo). — Wissenschaften blühten schon in frühern Zeiten, freylich nur unter den höhern Classen; aber auch für die Volksbildung wird in neueren Zeiten Viel gethan. Einer besondern Commission ist der öffentliche Unterricht u. Cultus anvertraut. Zu den Bildungsanstalten gehören 1 Landesuniversität, die Gymnasien u. Lyceen in allen Hauptstädten der Woiwodschaften, die Priesterseminarien an den Bischofssitzen, das Schullehrerseminarium zu Lowicz, die Cadettenschule zu Kalisch, die Militärakademie, das adl. Collegium, die Kunst- u. Hebammenschule zu Warschau, das Landwirthschaftsinstitut mit der Thierarzneyschule u. der Handwerksschule zu Marymont; auch befindet sich zu Warschau eine kgl. Gesellschaft der Freunde der Wissenschaften, 1 Ackerbaugesellschaft, 1 physikalische Gesellschaft; mehrere Bibliotheken, Kunst- u. Gemäldesammlungen. — Die beiden Hauptnahrungszweige der Einw. sind Getreidebau u. Viehzucht; Manufakturen u. Fabriken findet man, etwa Warschau u. einige Provinzialstädte ausgenommen, im ganzen Lande nicht. Doch scheint die jetzige Regierung auch darauf ihr Augenmerk zu richten. — Der auswärtige Handel beschränkt sich blos auf die Ausfuhr von rohen Produkten, besonders Getreide, Schlachtvieh, Pferden, rohen Häuten, Honig rc u. der innere ist meistens in den Händen der Juden. — Buch u. Rechnung wird gehalten in polnischen Gulden (zu 30 gr.), Groschen (zu 3 Szelags) u Szelags (zu 18 Pf.). Geprägte Münzen sind in Gold: 50 u. 25 Guldenstücke; in Silber: Doppelgulden, Gulden, 10 u. 5 Groschenstücke; in Kupfer: 3 u. 1 Groschenstücke. Ein poln. Gulden = 4 Groschen sächs. u. 1 feine Mark köln. = 80 poln. Gulden — Eine polnische Meile ist um ¼ kleiner als die geographische; eine poln. Elle, die in 24 poln. Zoll getheilt wird, ist gleich $273\frac{1}{5}$ par. Linien. — Das poln. Watner hat 100 Pfd. od. 4 Kamien. — Das Flüssigkeitsmaaß ist der Garniec zu 80¾ par. Cubikzoll; das Körpermaaß der Korzec zu 43¼ par. Cubikzoll, der in 4 Cwierć, 32 Garniec, 128 Kwarta u. 512 Kwaterka getheilt wird.

Regent ist der Kaiser von Rußland, dessen Person ein Vicekönig od. Statthalter (Namiestnik) vertritt. Die vollziehende Gewalt befindet sich, so wie das Begnadigungsrecht in den Händen des Monarchen, die gesetzgebende aber theilt er mit den Ständen, welche dieselbe durch ihre Repräsentanten auf dem Reichstage ausüben lassen. Der Reichstag, der alle 2 Jahr zusammenkommt, besteht aus 2 Kammern, der Kammer des Senats (30 Mitglieder) u. der Landboten (60 Mitglieder). — Ritterorden hat Polen zwey: 1) des weißen Adlers, 1705 v. August II.

II. gestiftet, u. 2) des St. Stanislaus. — Die Einkünfte betragen 50 Mill. poln. Gulden, die Staatsschuld gegen 200 Millionen poln. Gulden. — Die Armee besteht aus 50 000 Mann: nämlich 30 000 Infanterie u. 20 000 Cavallerie; jeder Pole ist ohne Unterschied des Standes u. Religion, vom 20. bis 3. Jahre Soldat, wobey jedoch Ausnahmen Statt finden. —

Das Reich ist in folgende 8 Woiwodschaften abgetheilt, die in verschiedene Obwody od. Kreise zerfallen:

Woiwodschaften.	Größe in geogr. QMl.	Einwohner Zahl	Obwodys.	Menschen auf 1 geogr. QMl.
1) Krakau	211,48	445,000	4	2,108
2) Kalisch	32[illegible],24	518,000	5	1,595
3) Masovien.	310,10	481,000	7	1,551
4) Lublin	317,26	490,000	4	1,545
5) Sandomir	28[illegible],30	432,000	4	1,531
6) Plock.	290	364,000	6	1,255
7) Podlachien	223	286,000	4	1,254
8) Augustowo	322	335,000	5	1,040
	2,282,30	3 345,000	39	

Einer anderen Angabe (vom Jahre 1819) zu folge enthält Polen: 2,191 geogr. QMl. u. 2,732324 Ew. (unter denen 212,944 Juden), die in 481 St. u. 22,691 DD. wohnen.

Polena, s. Polin.

Polena, österr. D. der ungar. Gesp. u. Bez. Unghvar.

Polena, desgl. in der ungar. Gesp. Zemplin, Bez. Nagy-Mihály, mit 1 griech. kath. K.

Polena, Polyáno, desgl. in der ungar. Gespansch. Beregh, Bez. Munkacz an der Pinye.

Polena (Stropko-), desgl. in der ungar. Gesp. Zemplin, Bez. Stropkov mit 1 griech. kath. Filial.

Polendorf, s. Pojan (Batiz-)

Polendorf, s. Pojana.

Polendorf, s. Pojenar.

Polendorf, s. Pojána.

Polendzie, preuß. D. im posen. Reg. Bez. u. Kr. Posen.

Polenfeld, bair. PfD. 1½ St. von Eichstädt gegen Norden, im Hrschgr. Eichstedt des Oberdonaukr.

Polenka, österr. D. von 13 Hsn. im Klattauer Kr. in Böhmen, Hrsch. Chudenitz.

Polennen, preuß. Gut bey Germau im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Fischhausen, hat mit den Vwk. Linkau u. Spinnhaus, 12 Hsr. u. 110 Ew.

Polenschach, österr. PfD. in der Prov. Steyermark, im Marburg. Kr. zur Hrsch. Ober-Pettau, 3 St. von Pettau.

Polentowo, preuß. DD. im posen. Reg. Bez. Bromberg: 1) Kr. Inowraclaw bey Jordanowo mit 12 Hsn. u. 70 Ew. — 2) Kr. Schubin bey Mamlice mit 6 Hsn. u. 39 Ew.

Polentzhof, preuß. D. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Niederung, mit 21 Hsn. u. 150 Ew.

Polenz, s. Ober- u. Nieder-Polenz.

Polenz bey Neustadt, kgl. sächs. D. im A. Hohnstein des Meißen. Kr. am Polenzbache, mit 140 Hsn. u. über 900 Ew.

Polenz bey Brandis, kgl. sächs. D. von 61 Hsn. u. 300 Ew. im Erbamte Grimma des Leipziger Kr.

Polenzbach, kgl. sächs. Flch. im Meißen. Kr., kommt aus Böhmen u. vereinigt sich unt. dem Parschdorfer Berge mit der Sebnitz, fließt dann unter dem Namen Lachsbach noch ¼ M. weit u. fällt bey Wendischfähre in die Elbe. Die Polenz fließt durch die berühmten, 4 St. langen, Hohnsteiner Gründe.

Polenzenberg, preuß. D. bey Neukirch im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Niederung, mit 7 Hsn. u. 50 Ew.

Polenzerthal, s. Blegno.

Polenzig, preuß. D. von 42 Hsn. u. 300 Ew. des Sternberg. Kr. im brandenburg. Reg. Bez. Frankfurt. — Poststat. Krossen.

Polenziger Försterey, preuß. Unterförsterey b. Reppen im brandenburg. Reg. Bez. u. Kr. Frankfurt, mit 2 Hsn. u. 19 Ew.

Polenzko, anhalt. D. u. brsch. G. des A. Roßlau, im Fstth. Anhalt-Köthen.

Polenzo, sardin. Flk. am Tannaro in der piemont. Prov. Alba, mit 600 Ew. Ruinen der St. Polentia.

Polenzseechen, preuß. Landsee bey Mellen im brandenburg. Reg. Bez. Potsdam, Kr. Teltow-Storkow.

Polenzwerder, preuß. Gut zu Neustadt-Eberswalde im ober-barnim. Kr. des brandenburg. Reg. Bez. Potsdam.

Polep, österr. D. von 40 Hsn. der Hrsch. Petschkau im Czaslauer Kr. in Böhmen.

Polep, österr. D. von 60 Hsn. der Hrsch. Enzowann im Leutmeritzer Kr. in Böhmen.

Polep, österr. Ortsch. im Pilsner Kr. des Kgr. Böhmen.

Polepen, preuß. D. bey Medenau im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Fischhausen, mit 8 Hsn. u. 78 Ew.

Poleschowitz, österr. Mktfl. von 314 Hsn. u. 1478 Ew. im Hradischer Kr. in Mähren, zur Hrsch. Wellehrad geh; an einem Weingebirge, welches guten Wein liefert.

Polesella, österr. PfD. von 3140 Ew. in der venetian. Prov. Polesine, im Dstkt. Crespino am gleichnam. Kanale. Das von ihm benannte Thal liegt zwischen hohen Bergen u. enthält 38 DD., deren Ew. gute Viehzucht treiben.

Polesino, österr. Provinz im venetian. Gouvernement des Lombardisch Venetianischen Kgr. in Italien, die ihren Namen entweder von den

vielen Inseln hat, welche die Ausflüsse des Etsch u. Po bilden, od. weil hierunter der Landstrich zw. d. Po u. Etsch das die Ew. in einer verdorbenen Aussprache durch Sie ausdrücken, begriffen wird. Sie enthält einen Flächenraum v. 19½ geogr. QM., wovon 307,058 Campi an landwirthschaftl. benutzten Boden sind. Ihre Hauptprod. sind Waizen (im J. 1817 135,119 Säcke), Mais (255,280 S.), Hafer (25,666 S.), Roggen (1087 S.), Gerste (617 S.), Reis (25,8 S.), Hirse (90 S.); Lein wurde in gedachtem Jahre gewonnen 200 u. Hanf 1 302 Ctr., Wein 301,121 Bigoncien (wovon 4 ein Faß ausmachen), auch werden sehr viele Nüsse u. treffl. Obst gezogen. Aus dem Thierreich findet man Pferde, Esel, Maulthiere, Rindvieh, Schafe, Schweine, Bienen u. Seidenwürmer. — Die Ew., deren Anzahl sich (im J. 1817) auf 135,200 Individuen beläuft, beschäftigen sich, außer der Landwirthschaft, dem Weinbau u. Obstbau, mit der Viehzucht (die ihnen 1817 allein 20,879 Pfd. Butter u. 64,336 Pfd. Käse abwarf), mit Bereitung von Leder, Steingut u. Salpeter; auch treiben sie einen nicht unwichtigen Handel, theils mit Naturprodukten, theils mit ihren Fabrikaten. — Die Provinz wird in 7 Distrikte u. diese in 56 Gemeinden getheilt. — Hauptstadt u. Sitz der k. k. Delegation ist Rovigo.

Polesnich, österr. D. mit 1 Pfarre im dalmat. Kr. u. Distt. Zara.

Poleszyn, russ. D. von 14 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Kr. Sieradz.

Poleszyn (Alt-), desgl. ebendas.

Poletjoka, österr. D. der ungar. Gesp. Thurocz, Bez. IV., mit 1 Mühle.

Polaticz, s. Polaticz.

Poletto, österr. Flk. am Po, in der milano. Prov. Mantua.

Poletyly, russ. D. von 28 Hsn. in der Statthaltersch. Bialystock im Bielsker Kr.

Polova, österr. Allodium d. ungar. Gesp. Szalad, Bez. Murakös, unweit Puschina.

Polewoi, russ. Fl. in der Statthaltersch. Perm, ergießt sich in die Tschussowaja, einen Nebenfl. der Kama.

Polewoi Woronesh, russ. Flch. in der Statthaltersch. Tambow, fällt in den Woronesh.

Polewskoi, russ. wichtige Eisen- u. Kupferhütte in der Statthaltersch. Perm, Kr. Jekaterinburg, am Bache Chelesenka, hat 1 Hochofen, 9 Frischheerde, 9 Kupferöfen, 530 Meisterleute; liefert jährl. 20 270 Ctnr. R. Eisen u. 5,030 Ctr. Kupfer. (Hermann.)

Poley, preuß. Vwk. v. 4 Hsn. u. 28 Ew. im brandenburg. Reg. Bez. Frankfurt, Kr. Luckau, bey Sallgast.

Polezkoe Osero, russ. See im Wereja Kr. der Statthalt. Moskwa, aus dem die Nara kommt.

Polgar, österr. Flk. der ungar. Gesp. Szabolcs, Bez. Daba.

Polgardi, österr. Hrsch. u. D. der ungar. Gesp. Stuhlweissenburg, Bez. Sarmeljek, mit 1 Kastell, 1 kath. u. reform. K.

Polgooth, britt. Flk. in der engl. Shire Cornwall, nahe bei Austle, mit Zinnbergwerken, hat 50 Schachte.

Polgornaja, russ. Flk. in der Statthaltersch. Woronesh, Kr. Pawlowsk.

Polgow Sagaly, russ. D. in Polen, Woiwodsch. Podlachien, Kr. Siedlec.

Polgsen, **Pulsen**, preuß. D. v. 2 Anth. in Schlesien, Reg. Bez. von Breslau, Kr. Wohlau; Ober-Polgsen hat 1 hrsch. Schl. nebst Vwk. u. 1 Mühle, Nieder-Polgsen zählt 1 hrsch. Vwk., 1 evangel. K., 1 Pfarr- u. Schulhaus, worunter die Reid- u. Trünkenmühle gehört; zusammen 74 Hsr. u. 630 Ew.

Polham, österr. D. von 22 Hsn. im L. ob d. Ens, Hausr. Vtl. zu versch. Hrsch., 3 St. von Hayrbach.

Polham, nordamer. D. in der Gfsch. Westchester, des Staates New-York, enthält 199 Seelen, stößt an den Sund.

Polhamerwald, österr. Ortsch. von 8 Hsn. im L. ob d. Ens, Hausr. Vtl. zu versch. Hrsch. 3 St. v. Hayrbach.

Polhora, österr. D. der ungar. Gesp. Arva, Bez. Namesztó, mit 1 Holzsäge.

Polhora, desgl. in d. ungar. Gesp. Sol, oberer Bez., zw. Waldungen.

Poli, päbstl. Flk. im Distt. Tivoli.

Poli, türk. Kasaban od. Flk. auf der Insel Kibris (Cypern), Sandsch. Kerina, dessen Distt. viele Baumwolle, Schafwolle, Pech u. Theer liefert.

Poli, hindost. St. der Prov. Guzurate, Distt. Edermarra im Gebiete des Guirowor.

Poljan, s. Pojana.

Poljan, **Bollyan**, **Bojen**, **Poljana**, österr. D. des siebenbürg. Stuhls Aranyos, Bez. Unter Aranyos, am Aranyos, mit 1 reform. u. griech. kath. Pf.

Poliana, österr. Ortsch. von 7 im Gebirge zerstreut liegenden Hsn. auf der kroat. Militärgrenze, Szluiner Rgmts.-Distt., Voinich Bez.

Poliana, desgl. von 3 im Gebirge zerstreut liegenden Hsn. ebendas., Kerstinian. Bez.

Poliana Petrova, desgl. von 6 einschicht. Hsn. ebendas.

Poliana, russ. KchD. in der Statthaltersch. Woronesh, Kr. Sadonsk.

Polianeze, **Polyaneze**, österr. D. von 20 Hsn. auf d. slawon. Militärgr., Broder Rgmts.-Distt. an der Save.

Poljanü, russ. Poststat. in d. Statthalt. Nishnij-Nowgorod.

Poliany, russ. Flk. in der Statthaltersch. u. dem Kr. Minsk.

Policandro, türk. Insel im Archipelagus, 1⅜ QMl. groß, hat einen steinigten Boden, ein rauhes Klima u. keinen Hafen; daher die Bevölkerung sehr gering, etwa 200 Individuen.

Po-

Policastro, sicil. Stch. in der neapel. Prov. Calabria ulteriore II. am Silawald.

Policastro, sicil. Stch am Meere, in der neapel. Prov. Principato ulteriore, unweit des Fl. Busento, an 1 Mbs. auf 1 Hügel über dem Meere; Bisthum, Kastell, 400 Ew., St. ehemals blühend, ansehnlich, jetzt im Verfall.

Police, s. Poleiex.

Police, s. Paulitz.

Police Lubstowskie, ruß. D von 16 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Koniner Kr.

Police Mastowo, ruß. D. von 4 Hsn. ebendas.

Police Wesrzednie, ruß D. ebendas.

Polich s. Politz

Polichkakosza, östere. Ortsch. in der kroat. Gesp Agram, Gebirgsbezirk.

Polichna, österr. D. der ungar. Gesp. Neograd, Bez. Loschonz, mit 1 luth. K.

Polichno, preuß D. u. Vwk. von 20 Hsn. u. 215 Ew. im posen Reg. Bez Bromberg, Kr. Wirsitz; dabey die Colonie gleiches Nam. mit 20 Hsn. u. 102 Ew.

Polichno, ruß. D von 10 Fstll. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Koniner Kr.

Polichno, ruß. D. v. 20 Hsn. ebendas. Kr. Sieradz.

Polichno, ruß. D. von 12 Hsn. ebendas.

Polichno, ruß. D. von 5 Hsn. in Polen, Woiwodsch Masovien, Kr Sochaczew.

Polichno, ruß zur Hrsch Modliborzyce geh. D. in Polen, Woiwodsch. Lublin, Kr. Zamosc.

Polichno, desgl. in Polen, Woiwodsch. Krakau, Kr Kielce, zur Hrsch. Checiny geh

Polichno, desgl. ebendas. zur Hrsch. Gory geh.

Polichnow, österr. D. von 31 Hsn. u. 209 Ew. im Hradischer Kr. in Mähren, zur Hrsch. Hungarischbrod geh.

Polichnow, ruß. D. von 5 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Lipnoer Kr.

Policka, preuß. D. von 16 Hsn. in der Prov Posen, Reg. Bez von Posen, im Peysern. Kr.

Policoro, sicil. D. in der neapel. Prov Basilicata, am Ausfluß des Fl. Acri, am Meere, zw. dem See Dell Amo u. dem Fl. Acri. In dieser Gegend stand die Stadt Heraclea, am rechten Ufer, unfern den Ruinen von Siris u ein Hauptort von Großgriechenland, wohin die Provinzen Deputirte schickten; starker Süßholzbau u. Lakritzenbereitung.

Policza, österr. D. von 24 Hsn auf der kroat. Militärgr., Ottochaner Rgmts-Dstkt.

Policza, österr Ortsch der kroat. Gesp. Agram, Bez jens. d Kulpa

Policzan, Politschan, österr. der St Kuttenberg geh. Dch von 10 Hsn. in Böhmen, Kr. Czaslau.

Policzan, s Politschan.

Policze, österr. Ortsch. von 7 einschicht. Hsn auf der kroat. Militärgr., Szluiner Rgmts. Dstkt.

Policze, s Politz.

Policze, österr. Ortsch. in der kroat. Gesp. Warasdin, obere Zagorische Bez.

Policzek, österr. D. von 14 Hsn. u. 100 Ew. im Olmützer Kr. in Mähren, zum G. Wiczomierzitz geh.

Policzka, österr. Leibgedingstadt von 430 Hsn., 2 KK., 1 schönen Rathhause; mit Mauern umgeben u. 19 Basteyen befestiget, im Chrudimer Kr. in Böhmen. Die umliegende Gegend ist nicht sonderlich fruchtbar; die Hauptnahrungszweige der 2,850 Ew sind Ackerbau u. Flachs- u. Leinwandhandel.

Policzna, österr. D von 100 Hsn u 615 Ew. im Preraner Kr. in Mähren, z. Lehn Groß-Meseritsch geh.

Policzná Wulka, ruß. zur Hrsch. Policzna geh. D. in Polen, Woiwodsch. Sandomir, Kr. Radom.

Policzno, ruß. Hrsch. u. D. mit 1 schönen Edelhofe ebendas.

Policzyana, ruß. Hrsch. u. D. in Polen, Woiwodsch. u. Kr. Lublin.

Polienas, franz. kstr. PfD. nahe am rechten Ufer der Isere 2 fr M. von Julin u. 1 v. Albenc, im Bez v. St. Marcellin, Dep. d. Isereflusses. Es ist hier alle Jahre einmal Messe od. Markt.

Polier (le Grand u. le Petit), helvet. DD. des Kant. Waadt. Dstkt. Echallens, Kr Bottens, wovon jenes fast ganz reform, dieses fast ganz kathol. ist; kleines Landschloß.

Poligars, größtentheils Gebirgsgebiete in Dekan, die von Poligars (eig Paleiagar) od. Fürstlingen beherrscht werden. Sie nehmen zusammen einen Flächenraum von 60½ QM. ein, u liegen westl von Tanjore Sie sind zum Theil frey u. unabhängig, zum Theil hängen sie von den Britten u. von Travancore ab. Ganz können sie nie unterjocht werden, weil es sehr schwer hält, sich der Gebirgsschlünde zu bemächtigen Man findet feste Plätze, Städte, Flecken u. Dörfer in diesen Gebieten. Nach Valentia sind die Poligaren jetzt ein braver, thätiger Stamm, u. wenn sie mit Gerechtigkeit u. auf eine edle Art behandelt werden, eben so friedlich wie andere Hindous Die vornehmsten Häuptlinge sind die von Rattam, Manapar, Madura u. Shevagunga.

Polignac (Podemiacum), franz. sehr alter Flk. von 360 Fstll. auf 1 Anhöhe, ¼ fr. M vom linken Ufer der Loire u 2 nordwestl von Puy, Hauptort eines Friedensgerichts im Bezirk von le Puy, Dep. der obern Loire.

Polignan, sicil. St. in der neapel Prov. Bari, am Meere auf 1 Bgbg., uneben, häßlich u unrein. Merkwürdige Höhle Grotta di Polignano, auf der zum Theil die Stadt erbaut ist. 250 Fuß lang, 50 Fuß hoch, also ein ausgehöhlter Felsen, dessen Fuß das Meer bespült. Die größte dieser Höhlen wird die Grotte des Pallastes genannt, weil ehemals ein Pallast darauf gestanden. Die Stadt hat 69 00 Ew. u. ist der Sitz eines Bischofs.

Po-

Poligny, franz. Bezirk des Dep. Jura, 29,62 geograph. QMl mit 70 900 Ew., die in folgenden 7 Kantonen wohnen: Arbois, Champagnole, Nozeroy, les Planches, Poligny, Salins u. Villers-Farlay.

Poligny (46° 50′ NB. 23° 22′ OL.), franz gutgebaute Hptst. des gleichnam Bez u eines Kant. im Dep. Jura, an der Glantine, in einer an rothem Wein reichen Gegend, hat 1,150 Hsr., 5,400 Ew., mehrere Gerbereyen, 1 Fayencefabr, 1 Leimsiederey u. 1 Salpetersiederey, die über 100 Msch beschäftigt u jährl. an 1 000 Ctnr. Salpeter liefert.

Poligny, franz. zstr. PfD 1 fr M. von Brutinel u. 3 von Corp, im Bezirk von Grenoble, Dep. des Isere.

Polik, russ. D. von 5 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Kr. Lenczyc.

Polik, russ. D. von 23 Hsn. in Polen, Woiwodsch. u. Kr. Plock.

Polik, russ zur Hrsch. Macicjowice geh. D. in Polen, Woiwodsch. Podlachien. Kr. Radzyn.

Polikarczyce, russ. Herrsch. u. D. in Polen, Woiwodsch. Krakau, Kr. Stobnica.

Polikon (Polikno), österr. D von 36 Hsn der Hrsch. Neuhaus im Tabor Kr in Böhmen.

Poliken, österr. D. von 25 Hsn. im Pilsner Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch Chewsing.

Polillo, Polo, span. Insel an der Küste der Philippineninsel Manila, Prov. Neuecija, vor der Alabadav, 5 Ml. lang u. ½ breit, sehr reizend und fruchtbar, mit dem D. gl. N u. dem Fort Pinasisagan.

Polin (Polena, Polna), österr Flk von 41 Hsn. mit 1 K. u. Kapelle der Hrsch. Chudonitz im Klattauer Kr. in Böhmen.

Polin, Bolina, österr. D. v. 28 Hsn. im Kaurzimer Kr des Kgr. Böhmen, Hrsch Cztiborz.

Polina, sardin. D. in der piemont. Prov. Pallanza, Dechaney S. Maurizio.

Polina, griech. Kl in der türk. Sandsch. Avlona am Vojussa, liegt sehr mahlerisch an der Stelle des alten Apollonia.

Polina, russ. kl Fluß in der Statthaltersch. Pensa, fällt in den Scheschkeewka.

Polinger Bauerschaft, preuß Brsch. bey Enniger im westphäl. Reg Bez Münster, Kr. Beckum, mit 19 Hsn. u 102 Ew.

Polinken, österr. D. von 98 Hsn. im Pilsner Kr in Böhmen.

Polino, türk. Insel im Archipelagus, südöstl. von Kimoli, bergig u vulkanisch, wasserlos, aber mit Gras u. Gebüsch bedeckt; auch nährt sie mehrere Schlangenarten u wilde Ziegen.

Polinow, s. Alsó-Falu.

Poliow, s. Polyi.

Polipes, österr. D. von 20 Hsn. der Hrsch. Kaczow im Czaslauer Kr. in Böhmen.

Polirschleife, bair. Einöde im Obermain Ldgr. Neustadt an der Waldnab.

Polis, österr. zur Herrsch. Pardubitz geh Dch. in Böhmen, Kr. Chrudim.

Polisot, franz. PfD. von 90 Fstll. am Fuß eines Hügels, am linken Ufer der Seine, 1 fr. M südsüdöstl von Bar, im Bezirk von Bar-sur-Seine, Dep des Aube. Es wird hier einiger Weinbau getrieben.

Polist, russ KchD. in der Statthaltersch. u. dem Kr. Nowogorod.

Polista, russ. Fluß in der Statthaltersch. Nowogorod, nimmt bey Staraja Russa den Porus auf

Poliska, russ Landsee in der Statthaltersch. Pleskow.

Polistena, sicil. kleine Stadt in der neapel. Prov. Calabria ulteriore I., in einer Ebene am Metramo, viereckig gebaut, mit 2 Vorst.

Polisy, franz PfD. v. 85 Fstll. am Fl. Leignes, nicht weit südwestl. von Polisot, im Bez von Bar-sur-Seine, Dep. des Aube

Politanice, russ D v. 11 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, Kr. Sieradz.

Politica, preuß. D. mit 80 Hsn. in der Prov. Posen, Reg. Bez u. Kr. Posen.

Politika, türk. D. auf der Insel Egribos.

Politschane, Gorne- u. Spodne-, s. Pöltschach.

Politschan, Policzan, österr. Hrsch. (von 18 DD.), Schl. u. D. im Bidschow. Kr. in Böhmen.

Politschan, s. Policzan.

Politschka, s. Policzka.

Politschko, österr. einschicht. Wirthsch. bey dem D. Groß-Währ in Böhmen, Kr. Prachin, zum Gut Zalluzan geh. an der Witawa.

Politz, österr. D. von 81 Hsn u. 417 Ew. im Prerauer Kr. in Mähren, zur Hrsch. Koltsch geh.

Politz (Policze, Polich), österr. Mktfl der gleichnam. Hrsch. von 200 Hsn mit 1 Benediktiner-Abtei, 1 PfK., im Königsgrätz. Kr. in Böhmen, 1 St von Starkstadt am Fl. Mettau. Unweit dem D. auf dem Berge Wostacz liegt eine Kapelle

Politz, fstl. von Waldek. Allodialhrsch im Leutmeritz Kr. in Böhmen, deren Bewohner ihre Nahrung hauptsächlich in Glas-, Strumpf- u. Leinwandhandel suchen.

Politz (Ober- u Nieder-), 2 österr DD. von 100 u. 30 Hsn. der Hrsch. Politz ebendas

Politz, österr. D. von 30 Hsn. der Hrsch. Tetschen, ebendas.

Politz, österr D. von 65 Hsn des G. Dandleb im Königsgrätz Kr. in Böhmen

Poliwoda, preuß. Hochofen b Turawa in Schlesien Reg. Bez u Kr Oppeln

Polixhof, österr Hof im L. unt. d. Ens, V O. W. W., zur Hrsch. Gooß geh., 2 St. von Strengberg.

Poliz (Pohliz, Polsen), reuß PfD im A. Gera, an der Elster, mit 31 Hsn, u. 170 Ew.

Po-

Polizah, österr. D. im dalmat. Kr. Cattaro, Dstkt. Budua, zur Gemeinde Pastrovichio geh.
Polizzi, sicil. St. in der sicil. Intendant. Palermo, am Fuß des Nebrodischen Gebirges; 6000 Ew. in 1,220 Hsn.
Polka, preuß. Colon. zu Jmielin im schles. Reg. Bez. Oppeln, Kr. Pleß.
Polkam, bair. Wlr. im Isar Ldgr. Ebersberg.
Polkau, preuß. D. im sächs. Reg. Bez. u. Kr. Merseburg, mit 23 Hsn. u. 134 Ew.
Polkau (Polkow), preuß FilD. von 30 Hsn. u. 151 Ew des Domän. A. Tangermünde im Osterburg. Kr des sächs. Reg. Bez. Magdeburg. — Poststat. Osterburg
Polkau, preuß. D. in Schlesien, Reg. Bez. von Breslau, Kr. Bolkenhain, 1½ Ml. von Bolkenhain, theilt sich in Ober-Polkau von 1 Vwk. mit 18 Hsn. u. 75 Ew. u. in Nieder-Polkau von 1 hrsch. Wohnh., 1 Vwk., 1 Mühle, 15 Hsn. u. 75 Ew.
Polke, preuß. adl. Vwk. v. 1 Fstll. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Flatow.
Polke, desgl. zu Boyadel im Kr. Grünberg des schles. Reg. Bez. Liegnitz.
Polkeim, preuß. D. von 20 Hsn. u. 170 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Rössel.
Polken, preuß. 1) D. von 6 Hsn. u. 40 Ew. bey Drygallen im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Johannisburg. — 2) Vwk. von 3 Hsn. u. 10 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Rosenberg, zur Stadt Riesenburg geh.
Polkenberg, kgl. sächs. RG. im A. Leisnig des Leipziger Kr. an der Freyberger Mulde, unfern Leißnig.
Polkendorf, österr. D. von 50 Hsn. des Gutes Hermannseifen im Bidschow. Kr. in Böhmen.
Polkendorf, preuß. D. von 24 Hsn. u. 110 Ew. im schles. Reg. Bez. Breslau, Kr. Neumarkt.
Polkern, preuß. adl. D. von 16 Hsn. u. 106 Ew. im Osterburg. Kr des sächs. Reg. Bez. Magdeburg. — Poststat. Osterburg.
Polkevitz (Polkwitz), preuß. adl. Hof auf der Halbinsel Jasmund in der Prov Pommern, Kr. Bergen des Reg. Bez. Stralsund.
Polkitten, preuß. D. von 21 Hsn. u. 119 Ew. b. Schönbruch im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Friedland.
Polko, preuß. 1) D. im posen. Reg. Bez. Posen, Kr. Samter. — 2) Vwk zu Pelplin im westpreuß. Reg. Bez Danzig, Kr. Stargard. — 3) Theerbrennerey mit 1 H. u 6 Ew. im A. Lautenburg des westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Strasburg. — 4) Neusasserey von 1 H. u 7 Ew., wie d. vorige. — 5) adl. Neusasserey von 2 Hsn. u. 8 Ew. bey Tannenberg im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Osterode. — 6) Vwk. von 2 Hsn. u. 7 Ew. ebendas. bey Kirsteinsdorf. — 7) Gut von 1 H u. 7 Ew zu Grodziczno im westpreuß. Reg. Bez Marienwerder, Kr. Löbau. — 8) Gut von 1 H. u. 16 Ew. bey Nikolaycken im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Sensburg.
Polko, s. Bocka.
Polko, s. Klein Rudowken.
Polko Folwark, preuß. D. von 4 Hsn. in der Prov. Posen, Reg. Bez. von Posen, im Meseritzer Kr.
Polkow, s. Polken.
Polkow, russ. D von 11 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, Kr. Sieradz.
Polkow daczbogi, russ. D. in Polen, Woiwodsch. Podlachien, Kr Siedlec.
Polkow moroczki, desgl. ebendas.
Polkow pobratiny, desgl. ebendas.
Polkow sagaly, desgl. ebendas.
Polkowitz (Alt-), preuß. D. von 18 Hsn. u. 100 Ew. im schles. Reg. Bez. Breslau, Kr. Namslau; dabey d. Coloniedorf Neu-Polkowitz, mit 19 Hsn. u 62 Ew.
Polkowiz, österr. D. von 68 Hsn. u. 475 Ew. im Olmützer Kr. in Mähren, dem Domkap. zu Olmütz geh.
Polkowo, russ. D. von 17 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Augustowo, im Kr Lomza.
Polkritz, preuß. G. u. PfD. von 17 Hsn. u. 152 Ew. im Osterburg. Kr. des sächs. Reg. Bez. Magdeburg. — Poststat. Arneburg.
Polkwitz, preuß offene Immediat- u. Weichbildst. in Schlesien, Reg. Bez. von Liegnitz, Kr. Glogau; sie hat 1 kath. u. 1 evangel. Kirche nebst Schule, 1 königl Accis-, Zoll- u. Postamt in einer fruchtbaren Gegend, u. ist zum Theil auch gut bebaut. 192 Hsr., 12 Windmühlen u. 1370 Ew.
Polkwitz, s. Polkevitz.
Polkwitz (Klein-), preuß. D. von 10 Hsn. u. 45 Ew. im schles. Reg. Bez Liegnitz, Kr. Sprottau.
Polkwitz (Nieder-), desgl. bey der St. Polkwitz im schles. Reg Bez. Liegnitz, Kr. Glogau, mit 70 Hsn. u. 1 Schl.
Poll, preuß. Bauersch. im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez Köln, Kr Köln, mit 490 Ew.
Poll, desgl. im Jülich-Kleve-Berg Reg. Bez. Düsseldorf, Kr Rheinberg, mit 61 Ew.
Poll, preuß. D. von 190 Ew. im niederrhein. Reg. Bez. Aachen, Kr. Düren.
Poll, bair. Einöde im Isar Ldgr Dachau.
Polla, sicil. kl. St. von 3560 Ew in der neapel. Prov. Principato citeriore, im Tianothale, am Fuß des Berges Balzata, am Fl. Negro, der einen unterirdischen Lauf hat. Vortreffl. Aale.
Polla, sicil. Flk. von 900 Ew. in der neapel. Prov. Principato citeriore.
Polläcken, s. Poleiken.
Pollain, wind. Polan, österr. Gegend mit 1 Filiall am Müssl. im illyr Reg Bez Laibach, Kr. Klagenfurt, Ldgr. Hrsch. Bleyburg, 3 St. von Unterdrauburg.
Pollana, österr. D. in der kroat. Gesp. Kreuz, nächst d. Fl. Lonya, z. Hrsch. Prechecz geh.

Pollana, österr. Ortsch. im illyr. Reg. Bez. Triest, im Görz Kr. zur Hrsch. Oberreifenberg, 2 St. v. Wipbach.
Pollana, desgl. ebendas. z. Hrsch. Tolmein, 15 St. von Görz
Pollana (Pöllander Vorstadt), Vorst. der St. Laibach, im illyr. Reg Bez u Kr. Laibach.
Pollanden (Pollanthen), bair. D., Schl. u. Hm. im Ldgr. Neumarkt, des Regenkr., geh. zum Theil v. Kirchbauer u liegt an der aichstädter Grenze, an der Nürnberger Landstraße, hat 5 Hsr. u. 16 Ew.
Pollanden, bair. Wlr. im Rezat Ldgr. Hersbruk.
Pollanden, s. Bolanden.
Pollane, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Adelsberg Kr. zur Hrsch. Neuschloß, 2 St. von Mataria.
Pollane, s. Pölland.
Pollane, österr. D. im illyr. Reg. Bez u Kr Laibach, zur Hrsch. Egg bey Podpetsch, 2 St. von St. Oswald.
Pollane, s. Polland
Pollane, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtler Kr. zur Hrsch. Sittich, 3½ St. von Pesendorf.
Pollane, desgl. ebendas. z. Probstei-Hrsch. Neustädtel, 3 St. von Neustädtel.
Pollane, desgl. ebendas. zur Hrsch. Sittich, 2½ St. von Pesendorf.
Pollane, Ober-, desgl. ebendas. zur Hrsch. Orteneg, 4½ St. von Sct. Marein.
Pollane pod, desgl. ebendas.
Pollane, österr. Ortsch. in d. Prov. Steyermark, im Marburger Kr, zu vrsch. Hrsch., 2 St. von Marburg.
Pollanowitz, preuß. D. in Schlesien, Reg. Bez. von Breslau, Kr. Kreutzburg, ½ M. v. der St. Pitschen, hat 1 evangel. K. als 1 Filial von der Stadtkirche, 2 Vwk., 133 Hsr. u. 400 Ew.
Pollanzen (Pollanze, Pollanetz), österr. D. von 31 Hsn. in der Prov. Steyermark, im Marburger Kr. zu vrsch. Hrsch. geh., 2½ St. v. Pettau.
Pollard, britt. Ortsch. auf der westind. Ins. Barbadoes.
Pollawerth, preuß. adl. Gut im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf, Kr. Rees.
Pollay, britt. St. in der Kalkutta Prov. Bahar, südl. von Patna.
Pollaza, österr. PfD. im dalmat. Kr. Zara, Dstkt. Knin, am Fl. Kerzich u. den BB. Dianara, Kosiak u. Bucovoloqua.
Pollazeiewo, preuß. D. im posen. Reg. Bez. Posen, Kr. Szroda.
Polle, österr. D. im illyr. Reg. Bez u. Kr. Laibach. zu vrsch. Hrsch 2 St. von Laibach.
Polle, s. Bojanverch.
Polle, österr. PfD. in der Prov. Steyermark, im Cill. Kr., zur Hrsch. Hörberg, 8 St von Cilli.
Polle, s. Pohle.
Polle, österr. D von 37 Hsn. der Hrsch. Schlüsselburg, im Prachin Kr. in Böhmen.
Polle, braunschweig. Vwk. mit 9 Ew. im Weser-Dstkt., Kreisger. Holzminden.
Polle, hannöv. A. in der Prov. Kalenberg an d. Weser, größtentheils bergig, hat wenig Ackerbau, aber desto mehr Holz u Flachsbau, daher der Holzhandel, Schiffbau, Schiffahrt u. die Gewerbe in Flachs von großer Wichtigkeit sind. Es enthält auf 26,513 Morgen 1 Flk. u. 5 DD.
Polle, hannöv. Flk. von 130 Hsn. u. 950 Ew. in der Prov. Kalenberg. Sitz des gleichnam. Amts. Nahrungszweige sind Wollenspinnerey, Strumpfstrikkerey u. Kohlenhandel. Papiermühle.
Polle an der Ems, hannöv Brsch. in der Prov. Ostfriesland, Kr Emsbühren, im A. Thunie, in der Vgt Bramsche.
Polleben, preuß. PfKchD. im sächs. Reg. Bez. Merseburg, Mansfelder Seekr., im Pfuhlschen Amt Polleben, mit 127 Hsn., 1 Amt, 1 Rittergut, 3 Mühlen, 1 Vwk. u. 1 sonstigem Gut; die Ew. (780) sind meist Handwerker.
Pollehrad, österr. D. von 38 Hsn der Hrsch. Postelberg im Saaz. Kr. in Böhmen.
Polleiken, preuß. 1) D. von 13 Hsn. u. 168 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Allenstein; — 2) Waldhaus mit 4 Bewohnern b. Karpowen im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Darkehmen.
Pollemieux od. Poleymieux, franz. PfD. mit 80 Fstll. im kleinen Goldgebirge, 2 fr. M. nordwestl. von Lyon, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Rhone, hat 1 Forstamt.
Pollen, bair. Einöde im Isar Ldgr Wasserburg.
Pollen (Aufm-), preuß. Hof bey Hardenberg im Jülich-Kleve-Berg Reg. Bez. Düsseldorf, Kr Mettmann
Pollen, sardin D. in der piemont. Prov. Aosta.
Pollena, österr. D. in der Prov. Steyermark, im Cill. Kr. zur Hrsch. Erlachstein, 7 St. v. Cilli.
Pollena (Napolleni), desgl. ebendas. zur Hrsch. Plankenstein, 5 St. von Cilli.
Pollena (Pollene), desgl. ebendas. zu vsch. Hrsch. ½ St von Gonowitz.
Pollena, sicil D. in der neapel. Prov. Terra di Lavoro, mit 1470 Ew.
Pollenah, österr. D. im illyr. Reg. Bez. u. Kr. Laibach, zur Hrsch. Görtschach, 1 St von Laibach.
Pollenberg, österr. Ortsch. im L unt. d. Ens, Vtl. ob d. W. W., zur Hrsch. Auhof, 2 St von Amstädten.
Pollenberg, 2 österr Hsr. im L. unt. der Ens, Vtl. ob d. W. W., Hrsch. Ulmerfeld, 2½ St. von Amstädten.
Pollenczyn, preuß. D. von 14 Hsn. u. 92 Ew. im westpreuß Reg. Bez. Danzig, Kr. Carthaus.
Pollendorf, österr. Dch. im L. unt. d. Ens, Vtl. ob d. W. W., zur Hrsch. Sct. Pölten, 3 St. von Melk.

Pol-

Pollenkräuterweyher (die), 6 Weyher im Hrschgr Eichstätt des baier. Oberdonaukr.
Pollenried, bair. Dch. im Ldgr. Roding des Regenkr.
Pollenschine, Pollentschin (Bolesin), pr. D. von 40 Hsn. u. 230 evangel. Ew. in Schlesien, Reg. Bez. von Breslau, Kr. Trebnitz, 1½ M. von Trebnitz, enthält 1 hrsch. Wohnhaus, 2 Vwke, 1 evangel. Schule, 1 Mühle.
Pollentschin, s. Pollenschine.
Pollenvicht, bair. Einöde im Regen Ldgr. Parsberg.
Pollenza, span. Villa auf der Insel Mallorca, mit 4,500 Ew. (nach Grasset St Sauveur 6000), die sehr guten Wein, vino de Montona, bauen, u. Schafzucht treiben, auch Hüte u. Korbwerk verfertigen.
Pollenzig, preuß. D. von 60 Hsn u. 410 Ew. des Magistrats zu Crossen im Crossen. Kr. des brandenburg. Reg. Bez. Frankfurt.
Pollersbach, bair. Wlr. im Unterdonau Ldgr. Eggenfelden.
Pollersberg, österr. Einöde im L. ob d. Enns, Inn-Vtl., Ldgr. Viechtenstein, östl vom Sauwalde, zur Gem. Viechtenstein geh.
Pollerskirchen, österr. adl. Gut u. D. von 66 Hsn im Czaslau. Kr. in Böhmen.
Pollerstall, bair. Einöde im Unterdonau Ldgr. Altötting.
Pollerup, dän. D. im Möenböe Herred des seeländ. A. Präftöe.
Polles, österr. D. im Kgr Böhmen, im Czaslauer Kr mit 1 Eisenwerk.
Polles (od. Potles), franz. PfD. von 60 Fstll 5 fr. M. südöstl. von Douay, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Norden.
Pollesbach, österr. Wlr. von 5 Hsn. im L. ob der Enns, Inn-Vtl., Ldgr. Grieskirchen, 3½ St. von Baierbach.
Pollesham, bair. D. von 8 Hsn. u. 8 Heerdstätten des A. Bamsham, Ldgr. Wasserburg, im Isar Kr.
Pollet, s. Frauenthal.
Polletiez, s. Polatiez.
Polley, britt. Niederlassung auf der Insel Sumatra, in deren Gegend viel Pfeffer gewonnen wird.
Polleyzet, franz. D. von 30 Fstll. 2 fr. M. nordwestl von Bourg, Bez. v. Bourg, Dep des Ain.
Pollhamerödt, österr. Wlr. im L. ob der Enns, Inn. Vtl., Ldgr. Frankenmarkt, 2½ St. von Frankenmarkt.
Pollhofen, hannöv. D. v. 7 Hsn. der AVgt. Bodenbostel in der Prov. Lüneburg.
Pollhorn, s Jevenstedt.
Pollia, österr. Dch. im illyr. Reg. Bez. Triest, im Görz. Kr. zur Ldgr-Hrsch. Tolmein, 13 St. von Görz.
Polliat, franz. PfD. von 96 Fstll. in einer getreide- u. weiderreichen Ebene, im Gemeindebez. v. Bourg, Dep. des Ain.
Polliche, österr. Ortsch. v. 17 Hsn auf d. kroat. Militärgr, Szluiner Rgmts-Dstkt.
Pollichen, preuß. adl. D. von 184 Hsn. u. 610 Ew. im Landsberg. Kr. des brandenb. Reg. Bez. Frankfurt.
Pollichenscher Holländer, preuß. adl. D. von 31 Hsn. u. 203 Ew. ebendas.
Pollier, franz. PfD. von 44 Fstll. 1 fr. M. südl. von Montlucon, im Bezirk dieses Namens. Dep. des Allier.
Pollieu, franz. PfD v 58 Fstll. 1½ fr. M. nordnordöstl von Belley, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Ain.
Polligne, franz. PfD. von 25 Fstll. an einem kl. Fl. 5 fr. M südl. von Rennes, an der Straße nach Nantes, im Bezirk von Redon, Dep. des Ille u. der Vilaine.
Polligny, franz. PfD. von 30 Fstll 4 fr. M. südwestl von Richelieu, im Bezirk von Loudun, Dep. der Vienne.
Polligny, franz. PfD. von 30 Fstll. im Bez. von Bar-sur-Aube, Dep. des Aube.
Pollin, franz. PfD. von 55 Fstll. 2 fr. M. nordnordwestl. von Bauge, im Bezirk von Bauge, Dep der Mayenne u. Loire.
Polling, österr. D. von 43 Hsn. im L. ob d. Ens, Inn-Vtl., Ldgr. Maurkirchen, mit 1 K. u. Schule u. 2 Mauth- u. Sägemühlen; 1 St. von Altheim.
Polling, bair. D. von 28 Hsn. u. 30 Heerdstätten des Ldgr. Mühldorf des Isarkr.
Polling (47° 47′ 30″ N.B. 28° 43′ OL.), bair. D. von 120 Hsn. mit 1 Erkl., Seminarienh., Apotheke, Wollmanufaktur u. Taberne im Ldgr. Weilheim des Isarkr., nicht weit von Peißenberg.
Polling (Ober-), bair. D. im Unterdonau Ldgr. Passau.
Polling (Unter-), bair. Wlr. ebendas.
Pollingen, österr. D. in der Prov. Tyrol, im OInnthal Kr. zur Hrsch. Hörtenberg u Schloßberg, 1½ St von Zirl.
Pollinger, bair. Einöde im Isar Ldgr. Tegernsee.
Pollingried, bair. Wlr. von 3 Hsn. u. 3 Heerdstätten mit 1 Filial-K. im Ldgr. Weilheim des Isarkr.
Pollionay, franz. Flk. von 110 Fstll. 3½ fr. M. westsüdwestl. von Lyon, zw. St. Bonnet-les Froid u. St. Conforce, im Bez. von Lyon, Dep. des Rhone.
Pollior, s. Belior.
Politsch (Pailich, Polscho), österr. D. im illyr. Reg. Bez. u. Kr. Laibach, z. Hrsch. Stein, 1 St. von Safnitz.
Pollitschan, österr. Dch. von 4 Hsn. in Böhmen, Kr. Beraun, z. Gut Krhleb geh.
Pollitz, preuß. G. u. D. von 50 Hsn. u. 220 Ew. im Osterburg. Kr. des sächs. Reg. Bez. Magdeburg — Poststat. Arendsee.
Pollitzen, österr. Ortsch. v. 9 Hsn. im illyr. Reg. Bez.

Bez. Laibach, im Villach. Kr. zur Hrsch. Spital, 1 St. von Spital.

Pollixen, preuß D. u. Gut von 18 Hsn. u. 90 Ew. im westpreuß. Reg Bez Marienwerder, Kr. Stuhm, z. Groß Waplitz geh.

Polliza, s Wabenfelder Poliza.

Polliza, österr. Ortsch. im illyr Reg. Bez. Triest, im Görz. Kr. zur Ldgr.-Hrsch. Tolmein, 14 St. v. Görz.

Polliza, österr. D. im illyr. Reg. Bez. u. Kr. Laibach, zur Hrsch. Egg ob Krainburg, ¾ St. von Krainburg

Polliza. österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr. zur Hrsch. Weixelberg, 1¾ St. von Sct Merein.

Polliza (Bloschka), österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Adelsberg. Kr. z. G. Hallerstein, 5¾ St. von Loitsch.

Polliza Prapotna, österr. D im illyr. Reg. Bez. u Kr. Laibach, zur Hrsch. Egg ob Krainburg, 2 St. von Krainburg.

Polliza Shenizhna, desgl. ebendas. 3 St. von Krainburg.

Pollkehnen, preuß. D. von 20 Hsn. u. 100 Ew. bey Liebstadt im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Morungen.

Pollkehnshof, preuß. Gut von 5 Hsn. u. 32 Ew. bey Laptau im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Fischhausen.

Pollmann, bair. Einöde im Isar Ldgr. Ebersberg

Pollmannsdorf, österr Ortsch. im L. ob d. Ens, Mühl-Vtl., z. Ldgr Marsbach, 16 St v. Linz.

Pollmannsdorf, bair. D. im Unterdonau Ldgr Wolfstein.

Pollmer, preuß. Brsch. von 45 Hsn. u. 340 Ew. bey Lippborg im westphäl. Reg. Bez. Münster, Kr Beckum

Pollmoos, bair. D. von 8 Hsn. u. 8 Heerdstätten des Ldgr Ebersberg, im Isar Kr

Polln, bair D von 4 Hsn. u 3 Heerdstätten mit 1 Schl u Kapelle im Ldgr. Dachau des Isarkr.

Pollnigg. österr. Wlr. von 5 Hsn im illyr Reg. Bez Laibach, Kr. Klagenfurt, z. Hrsch. Glanneck geh., 3 St von Sct Veit

Pollnitz, 2 preuß. DD. im westpreuß Reg. Bez. Marienwerder, Kr Schlochau: 1) mit 3 Hsn. u. 24 Ew. — 2) mit 23 Hsn., 1 Mühle u. 250 Ew

Pollnow, preuß St. im pommersch. Reg. Bez. Köslin, Kr. Schlawe, an der Grabow, unummauert, mit 140 Hsn., 1 Schl u. Vwk u. 950 Ew., die Tuchweberey u. Holzhandel treiben.

Pollnsdorf, s. Pallensdorf.

Polloff, span. reizendes Landgut in der neuspan. Intendantsch Durango, mit 1 sehr schönen Kirche; zu demselben gehören auf 2 000 Seelen (Pike).

Pollok. österr. D im illyr Reg. Bez Laibach, im Neustädtl. Kr. zur Hrsch. Kostel, 22 St. von Neustädtel.

Pollok, asiat. vortreffl. Hf. am Fuße des gleichnam. Berges u. an dem Busen von Illana, auf der Insel Maghindanao, einer der besten in allen indischen Meeren. Handel.

Pollono, sardin. D. in d. piemont. Prov. Biella.

Pollos, span. Villa der Prov. Valladolid, Partido von Tordesillas, am Einfl. des Trabancos in d Douro

Polloy (Dolny-), österr. Bez. u Ortsch. von 13 einschicht. Hsn auf der kroat. Militärgrenze, Szluiner Rgmts-Dstkt.

Polloy (Gorny-), österr. Ortsch. von 9 einschicht. Hsn ebendas.

Polloy (Szrodny-), desgl. von 14 einschicht. liegenden Hsn. ebendas.

Pollschadlowisko, preuß Vwk. von 5 Hsn. u. 22 Ew. im Amte Bordzichow des westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Stargard.

Pollschitza (Pogelschitz), österr. D. im illyr. Reg. Bez u. Kr. Laibach, z. Hrsch. Laak, 2¾ St. von Krainburg.

Pollubin, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Triest, im Görz Kr. zur Ldgr.-Hrsch. Tolmein, 9 St. von Görz.

Pollum, preuß Vwk. u M. von 4 Hsn. u. 20 Ew. im A Bordzichow des westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Stargard.

Pollur, Polur (12° 30′ NB. 96° 54′ OL.), britt. St. in der Madras Prov. Karnatik.

Pollnszyo, österr. D. der ungar. Gesp. Trenchin, Bez Silein od. Szolna od. Zilinka.

Pollutro, sicil Städtch. in der neapel Prov. Abruzzo citeriore, zw. den Flüssen Sente u. Asinella

Pollwratsch, reiches Kloster in der Wallachey, Dstkt. Gorsy.

Pollyán, Kezdi-Pollyan, Poldorf, Pojianu, österr. D. des siebenbürg. Stuhls Haromszek, Bez. Sz Lelek, mit 2 Sauerbrunnen.

Pollye (Gostovo-). österr. Ortsch. von 8 Hsn. auf der kroat. Militärgr, Oguliner Rgmts-Dstkt

Pollzwang, bair D. von 8 Hsn u. 8 Heerdstätten des Ldgr. Wolffertshausen im Isarkr.

Polmengo. helvet. Oertch im tessin Kr. Faido, Bezirk Leventina, in einer wilden Gegend unweit Faido.

Polmont, britt Kchsp. in der schotländ Shire Stirling, 5 Ml. lang, 2 breit, vom Forth dem Avon u. dem großen Canal durchschnitten, hat fruchtbaren Boden, zum Akerbau tauglich, eisenhaltige Quellen, verschiedene Steinbrüche u. Kohlengruben, 300 Hsr., 1500 Ew., einige schöne Landhäuser u. viele Handwerker (Sinclair.)

Poln (Pohle). österr. D. von 17 Hsn. der Hrsch. Krummau im Budweis Kr in Böhmen.

Poln, bair W im Ldgr Wasserburg d. Isarkr.

Polna, österr. Hrsch mit 1 St (Polna v 388 Hsn. u. 3,750 Ew., liefert viel Tuch für die Armee) u. 68 DD. im Czaslauer Kr. in Böhmen.

Polna, s. Polin.

Polna, österr. Mrh. im Königgrätzer Kr. des Kgr Böhmen, Hrsch. Czaslalowitz.

Polna, österr. Hrsch. u. D. in Galizien, Jasl. Kr. zw. Bergen

Polna, türk. D in der Rumel. Sandschak Iskenderie, macht eigentlich den Landungsplatz von Iskenderie (Scutari) aus; bey der Kirche dieses D. wird jährlich ein großer Markt gehalten

Polnaja, russ. Fluß in der Statthaltersch. Slobodisch-Ukraine, fällt in d. Don

Polnerhof, österr. Hof im Taborer Kr. des Kgr. Böhmen

Polnez, russ. KchD. in der Statthaltersch. Tschernigow, Kr. Nowomiasto.

Polnj, österr. Teich im Königgrätzer Kr. des Kgr. Böhmen.

Polniczka, Pellefs, österr. D. von 90 Hsn. des Gutes Wognu Miestecz im Czaslauer Kr. in Böhmen.

Polnino, russ. KchD in der Statthaltersch. Orel, Kr. Karatschew.

Polnischbortschen u. Ober-Ellgut, preuß. D von 44 Hsn. u. 240 Ew. im schles. Reg. Bez. Breslau, Kr. Guhrau.

Polnischdorf, preuß. D. von 60 Hsn u. 312 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. v. Breslau, Kr. Wohlau, hat 2 hrsch. Vwke, wovon eines Ganfahr heißt, 2 Mühlen.

Polnische Haaken, 5 preuß. Hsr. an der Mottlau im westpreuß. Reg Bez. u. Stadtkr. Danzig, zu Strehteich geh

Polnische Hauland, preuß. Colonie von 24 Hsn. im posen. Reg Bez. Posen, Kr. Krotoschin.

Polnische Hufe, preuß. Vwk. im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Marienburg, zu Altebabke geh

Polnisches Versailles, russ. prächtig weitläuftig erbautes Schl. in Bialystock, in der Statthaltersch. u. Kr. Bialystock.

Polnisch Freystadt, Rakwitz, preuß St. von 220 Hsn. in der Prov. Posen, Reg. Bez. v. Posen, im Bomster Kr. an der faulen Obra, mit 1 evangel. u. 1 kathol. K u. 2 Postämter. Ew. sind 2320, die sich von Ackerbau u. Viehzucht und von den bedeutenden Getreidemärkten nähren.

Polnischhammer, preuß. D von 103 Hsn. u. 870 meist evangel. Ew in Schlesien, Reg. Bez. von Breslau, Kr Trebnitz, 2 M. von Trebnitz hat 2 Vwke, 1 evangel. K., 1 Schule, 1 massives Am 6. u Brauhaus 1 Mühle, Laffaterey, einige entfernte Hsr. gehören zu diesem D.

Polnischmachen, preuß D in Schlesien, Reg. Bez von Liegnitz, Kr Sagan, stößt an Deutschmachen, macht mit demselben 1 D. aus von 20 Hsn. u 130 Ew.

Polnisch-Probnitz, preuß D. in Schlesien, Reg Bez. von Oppeln, Kr. Neustadt, 1½ M von Glogau, hat 17 Fstll. u. 140 Ew.

Polnischweichsel, preuß. D. von 86 Hsn. u. 610 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. von Oppeln, Kr. Pleß, enthält das fstl. Gestüte, 1 Mühle.

Polnischwerder, preuß Wiesengut mit 1 H. u. 9 Ew bey Heiligenwalde im preuß. Reg. Bez. u. Landkr. Königsberg

Polnischwette, preuß D. in Schlesien, Reg. Bez von Oppeln, Kr. Neiße, hat 1 Mutterkirche, 1 Pfarrh., 1 Schulh., 1 hrsch. Vwk, 1 Mühle, 3 Schmieden. in allem 61 Hsn. u 410 Ew.

Polnitz, s. Boronamező.

Polnitza, s. Pojnitza.

Polnowatskoi Krepost, russ Fest in d Statthaltersch Tobolsk im Beresow Kr. am Ob, mit 1 K. für die getauften Ostiaken.

Polny, Pojeny, Pojen, Pojana, österr. D. d. siebenbürg. Gesp. Hunyad, Bez Klopotiva, zw Gebb.

Polny Mlyn, russ. D. in Polen, Weiwodschaft Plock, im Prasnyßer Kr.

Polny Wianczyn, russ D. von 12 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Kr. Lenczyc.

Polo (S.), moden. Flk. im Hgth. Reggio, an der Lenza

Polo, s Politlo.

Polo, span. D. auf der Philippineninsel Manila, Prov Bulacan, von Tagalen bewohnt.

Polocen, preuß. Vwk. mit 10 Ew. bey Neu-Jugelow im pommersch. Reg. Bez. Köslin, Kr. Stolpe.

Poloczany, österr. zur Hrsch. Dunaiow geh. D. in Galizien, Brzez. Kr.

Polod, russ. zur Hrsch. Wlodawa geh. Vwk. in Polen, Woiwodsch. Podlachien, Kr. Biala.

Polog, österr. Ortsch. der kroat. Gesp. u. Bezirk Agram.

Pologwitz, Pollognitz, preuß. D. v. 24 Hsn. im schles. Reg. Bez. u. Kr. Breslau, mit einem Schloß.

Polohrady, s. Polehrad.

Polom, österr. D. von 38 Hsn. der Hrsch. Chozen im Chrudim. Kr. in Böhmen.

Polom, desgl. ebendas. Hrsch Nassaberg.

Polom (Pohlom, österr. D v. 73 Hsn. d. Hrsch. Opoczna im Königsgrätz. Kr. in Böhmen.

Polom, desgl. ebendas. Hrsch. Reichenau.

Polom, österr. D. von 9 Hsn im Czaslauer. Kr. in Böhmen, Gut Modletjn.

Polom, österr. D von 21 Hsn. u. 171 Ew. im Olmützer Kr. in Mähren, zum Gute Krokowez geh.

Polom, österr D. v. 22 Hsn u 151 Ew im Brünner Kr. in Mähren, zur Hrsch. Kunstadt geh.

Polom, österr. D der ungar. Gesp. Gömör, Bez. Ratko am Bache Krokowa.

Polom, österr. Gut u. D. in Galizien, Bochner Kr.

Polom, österr. zur Hrsch. Wisniez geh. D. ebendas.

Polom, preuß D. v 32 Hsn. u 231 Ew. im schles. Reg. Bez. Oppeln, Kr. Tost.

Polomas, s. Verzyeré.

Poloma, österr. rußniak. D. der ungar. Gesp. Sarosch, oberer Tarczer Bez.

Polomet, russ. Fl. in der Statthaltersch. Nowogorod, fällt in die Pola.

Polometz, österr. der Gemeinde Domadrau geh. Hsr. in Schlesien, Kr. Troppau, Hrsch. Grätz.

Polomia, österr. G u. PfD. in einem Thale in Galizien, Jasl. Kr.

Polomie. f. Pohl.

Polomince, österr. zur Hrsch. Szczyrzec geh. Ortsch. in Galizien, Lemb. Kr. zw. Waldungen, zu dem PfD Gluchowice konscrib.

Polommen, preuß. Amt von 46 DD. mit 972 Fstll. im preuß. Reg. Bez. von Gumbinnen, Kr. Oletzko.

Polommen, preuß. Amts-Bwk. im preuß. Reg. Bez. von Gumbinnen, Kr. Oletzko, am Fluß Haaznen, hat 1 Mühle, 16 Hsr. u. 195 Ew.

Polommen, preuß. D. von 5 Hsn. u 28 Ew. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Sensburg bey Alweyden.

Polomnie. russ. D. von 19 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Przasnyzer Kr.

Polomorskoi, russ. KchD. in der Statthaltersch. u. Kr. Pultawa.

Polona, österr wend. D. der ungar. Gesp. Eisenburg, Bez. Totsaji, am Lendva.

Polonghera, sardin. D. in der piemont. Prov. Saluzzo, am Po.

Polonia (S), span. Missionsort in d. neuspan. Prov. Neu-Mexico auf der Tierre von Topia.

Polonice, österr. zur Hrsch. Zadwürze geh. D. in Galizien, Zlocz Kr. mit 1 griech kath. K.

Polonicena, österr. z. Hrsch. Bock geh. D. ebendaf mit 1 griech kath K u. 1 Glashütte.

Polonka, österr. D. der ungar. Gesp. Gömör, oberer Bez. am Gran.

Polonka, russ. Stch. in der Statthaltersch Grodno, Kr. Nowogrodek, fast blos von Juden bewohnt.

Polonnastara, russ St von 479 Hsn. u. 2,900 Ew in d. Statthaltersch. Wolhynien, Kr. Staro Konstantinow.

Polopeczna, f Pulpetzen.

Polosinskoi Osero, russ See von 5 Wersten im Umfange im Mologaischen Kr. der Statthaltersch Jaroslawl, hängt mit dem Polosinskoi Kriwoi Osero, der 4 Werste im Umfange hat, zusammen.

Poloski, russ zur Hrsch. Trejanow geh D in Polen, Woiwodsch Podlachien Kr. Biala.

Poloszka, slaw Ploszka, österr D der ungar. Gesp Gömör, Bez. Ratko, mit Eisengruben.

Polota, russ Fl in der Statthaltersch. Witebsk, Kr. Polozk, fällt bey Polozk in die Düna.

Polow, österr. z. Hrsch Kunstadt geh. D. in Mähren, Kr. Brün, nahe bey Niklowitz.

Polowa, russ. D. von 10 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Kr. Sochaczew.

Polowa Wsi Bialy, russ. D. von 21 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Kr. Wielun.

Polowa Wsi Zawierzia, russ. D. von 38 Hsn. ebendaf.

Polowetz, f. Halbendorf.

Polowicz, f. Poplowitz.

Polowina, russ. Stch. in der Statthaltersch. Olonez, Kr. Petrosawodsk.

Polowina-Tscheremkow, russ. D. in Sibirien in dem Nischnij-Udinsk. Kr. der Statthaltersch. Irkuzk.

Polozk, russ. Kreis der Statthaltersch. Witebsk unt. 55° 10′ — 55° 58′ NB u. 45° 43′ — 47° 6′ OL), grenzt im NW. an Sebesch, im N. an Newel im O. an Gorodek, im S an Lepel u. im W. an Drissa. Er wird von der Düna, mit der Polota, von der Drissa u. Obol bewässert, u. liefert schönes Holz, Getreide Hanf, Flachs, Pferde, Rindvieh, Schafe u Bienen. Die Ew. (gegen 58 000) sind in 1 St., 1 Fl. u. 1,327 DD. u. Wirn. vertheilt.

Polozk (55° 28′ 56″ NB. 46° 17′ 45″ OL.), russ. Kreisst der Statthaltersch. Witebsk, mit 500 Hsn. u. 3500 Ew Sie liegt am Einfluß der Polota in d. Düna, u. hat ein verfallenes Schl., 3 unirte KK. 1 luther. Bethhaus 1 Synagoge, 1 Hospital, 1 Jesuitenkl. mit 1 Jesuiten-Schule u. verschiedene andere Klöster. Die Ew. treiben einen lebhaften Handel mit Getreide, Holz Hanf, Flachs, Lein, Rindvieh, Honig, Wachs Eisen, Leder u. andern Landesprodukten, meistens auf der Düna nach Riga.

Polozynow, österr zur Hrsch Toborow geh. D. in Galizien. Zlocz. Kr. mit 1 griech. kath. K.

Polpen, preuß. D. von 32 Hsn. u. 170 Ew. im preuß. Reg Bez. Königsberg, Kr. Heilsberg.

Pols (der grosse), preuß. 1 Ml. langer Landsee bey Bernstein im brandenb. Reg. Bez. Frankfurt, Kr Soldin.

Pols (der kleine), desgl unweit dem vorigen.

Polsach, österr. Sch. im L. unt d. Ens, Vtl. O. W. W. in der Rotte Neuhaus, z. Hrsch. Erla geh. 1½ St. von Steyer.

Polschau, österr. D. von 8 Hsn. im Budweiser Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch Grätzen

Polschau, Boischow, desgl. ebendaf. hinter dem D. Chum.

Polschendorf, preuß. D. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Sensburg, mit 32 Hsn. u. 210 Ew

Polschitz, österr. D von 11 Hsn in Böhmen, im Pilsner Kr Hrsch. Weseritz.

Polschnitz (Polsnicze), österr. D. von 30 Hsn der Hrsch. Bischof-Teinitz im Klattau. Kr. in Böhmen.

Polsdorf. preuß. D. im schles. Reg. Bez. Oppeln, Kr Tost, mit 37 Hsn. u. 130 Ew

Polsdorf, bair. D. im Rezat Ldgr. Hilpoltstein.

Polsemich, Polsamich, meining. einzelnes H. mit

mit 6 Ew. im A. Salzungen bey Langenfeld, am Ursprung der Armbach.
Polsenz, österr. Ortsch. von 17 Hsn. im L. ob der Ens, Hausr. Vtl. zu versch. Hrsch., ½ St. v. Efferding.
Polsenz, österr. D. von 17 Hsn. ebendas., 3 St. von Efferding, zu vsch. Hrsch.
Polshiza, s. Pogelschitz.
Polsing, österr. D. von 31 Hsn. im L. ob der E., Hausr. Vtl. zu vrsch. Hrsch., 1½ St. von Efferding.
Polsing, bair. D. im Isar Ldgr. Tittmoning.
Polsingen, bair. luth. PfD. mit 1 adl. von Wöllwarthsch RG. 2 St. von Oettingen gegen Pappenheim im Rezatkr., Ldgr. Heidenheim.
Polskawies, preuß. D. von 17 Hsn u. 131 Ew. in der Prov. Posen, Reg. Bez. von Bromberg, im Gnesener Kr.
Polskawies, preuß. D. von 60 Hsn. in der Prov. Posen, Reg. Bez von Posen, Kr. Szroda.
Polskie, preuß. D. von 16 Hsn. im posen. Reg. Bez. Posen, Kr Pleszew.
Polskie, russ. D. von 16 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Kalischer Kr.
Polskoi, russ. KchD. in der Statthaltersch. Orel, Kr. Liwny.
Polsnitz, preuß. D. von 65 Hsn. u. 360 Ew. im schles. Reg. Bez. Breslau, Kr. Neumarkt.
Polsnitz, preuß. D. in Schlesien, Reg. Bez. v. Breslau, Kr. Schweidnitz (Waldenburg), enthält 1 kath. K., 1 Pfarr- u. Schulh., 115 Hsr. 2 Mühlen u. 580 Ew.
Polsnitz, preuß. Fch. ebendas.
Polssen, preuß. D. von 264 Ew. im brandenb. Reg. Bez. Potsdam, Kr Angermünde.
Polsznicze, s. Polschnitz.
Polsatie, s. Poschen.
Polster, bair. W. im Regen Hrschgr. Winklarn.
Polstergrub, österr Ortsch. im L. ob der Ens, Inn-Vtl., Ldgr. Weizenkirchen, 2½ St. von Bayrbach.
Polsterhof, bair. Hof im Unterdonau Hrschgr. Krombach.
Polsterkamp, hannöv. Edelhof in der Prov. Osnabrück, A Iburg.
Polsterlang, s. Bölsterlang.
Polsterlitz, bair. Wir. im Obermain Ldgr. Münchberg.
Polstermühle, bair. Einöde im Regen Ldgr. Warsberg.
Polstern, Bolstern, wirtemb. D. im OA. Saulgau des Donaukr.
Polstrau (Polsterau. Pradische), österr. Mkt. in d. Prov. Steyermark, im Marburg. Kr. zur Hrsch Fridau, 5½ St. von Pettau. Er enthält in 142 Hsn 790 Ew., die sich theils vom Straßenfuhrwerk u. Handel, theils von der Landwirthschaft vorzügl. von Wein- u Obstbau nähren.
Polsum, preuß. D. im westphäl. Reg. Bez Münster, Kr. Recklinghausen, mit etwa 100 Hsn. u. 640 Ew., die jährl. auf 6,000 Maaß Oel fabriciren.
Polt (Gross- u. Klein-), s. Apold.
Polte, preuß. Vwk. u. Theerofen mit 2 Hsn. u. 10 Ew. im sächs. Reg. Bez. Magdeburg, Kr. Stendal.
Poltes, niederl. D. in der Prov. Henegau an der Schelde, Bez. Doornick.
Poltew, österr. zur Hrsch Glinians geh. D. in Galizien, Zlocz. Kr. mit 1 griech. kath. K.
Poltkar, österr slow. D. der ungar. Gesp. Neograd, Bez. Filek, mit 1 luth K
Poltinng, bair. W. im Unterdonau Ldgr. Pfarrkirchen.
Poltitz, s. Politz.
Poltowka, russ. Fl in der Statthaltersch. u. dem Kr. Pultawa, fällt bey Pultawa in die Worskla.
Poltringen, würtemberg. PfD. an den Grenzen Würtembergs, im OA. Herrenberg des Schwarzwaldkr. mit 566 Ew.
Poltsche, s. Pollitsch.
Poltschen, Poltzschen, s. Paltschen.
Polubice, russ. D. von 81 Hsn. in der Statthaltersch. Bialystock, im Tobieczyner Kr.
Polubice, russ. zur Hrsch. Horodyszcze geh. D. in Polen, Woiwodsch Podlachien, Kr. Biala.
Poluca, sicil. D. von 900 Ew. in der neapel. Prov. Principato citeriore
Poluchow, österr. z. Hrsch. Dunaiow geh. D. in Galizien, Brzez. Kr. mit 1 griech. kath. Pf.
Poluchow, österr. z Hrsch. Wyzlany geh. D. in Galizien, Brzez. Kr. mit 1 griech. kath. Pf.
Poludenaja Krepost, russ. Fest. in der Statthaltersch Tobolsk, Kr Ischim, auf der Ischimschen Linie, an der Poludenaja, in einer salzreichen Gegend; neben derselben befindet sich eine Invalidenslobode. — 2) D. in der Statthaltersch. Perm, Kr. Ochansk.
Poludniewo, preuß Gut u. Vwk mit 5 Hsn. u. 30 Ew. bey Ramsau im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Allenstein.
Poluektowo, russ. See im Mogolaischen Kr. der Statthaltersch. Jaroslawl.
Polümet, russ Fl. u. zwar einer der größten Flüsse des Waldaischen Kr. der Statthaltersch. Nowogorod.
Polui, russ. Fluß in der Statthaltersch. Tobolsk, Kr Beresow, fällt in den Ob
Polum, russ D. in der Statthaltersch Perm, Kr. Krasno-Ufimsk, meist von Tschermissen bewohnt; 5 Wl davon befindet sich eine Quelle, deren gesundes u. schmackhaftes Wasser ganz milchweiß ist.
Polunschah, s. Paloonshah.
Polupanowka, österr. zur Hrsch. Skalat geh. D. in Galizien, Tarnop. Kr. mit 1 Hof u. Wirthshaus.
Polur, s Pollur.
Polusa, österr. D. der ungar. Gesp. Neutra, Bez. Bajmoc, b. Beynik.

Po-

Polutsché, Na Poluzhab, österr. nach Monsberg eingepf. Thalgegend in der Prov. Steyermark, Kr. Cilly, an der Jesseniza, zur Hrsch. Stattenberg geh. 4½ St. von Pettau.

Polutschen, Polauczno, Polauczen, österr. D. von 10 Hsn. im Kgr. Böhmen, des Pilsner Kr., Hrsch. Weseritz.

Polutschner- auch Barhäusel, s. Sauerlingshäusel.

Poluwai, s. Halbendorf.

Poluza, österr. Wlr. von 3 Höfen in der Prov. Steyermark, Kr. Cilly, am gleichnam. Hügel, nach Monsberg eingepf. u. zur Hrsch. Stattenberg geh. 4½ St. von Pettau.

Polvereira, asiat. ungewisse Insel, welche südöstl. von den Malediven, unter 9° 30' SB. u. 107° OL. liegen soll.

Polverosa, span. Merindad (Dstkt.) der Prov. Valladolid, vom Orvijo durchströmt. Hptort Benavente.

Polvica, sicil. D. bey Neapel in der neapel. Prov. Napoli in Italien, 1100 Ew.

Polvica, sicil. D. von 150 Ew. in der neapel. Prov. Principato citeriore.

Polvorosa, span. Villa in der Prov. Toro, Partido de Carrion, an der Valdavia.

Polwica, preuß. D. im posen. Reg. Bez. Posen, Kr. Szroda.

Polwitten, preuß. 1) D. mit 7 Hsn. u. 40 Ew. bey Arnsdorf im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Morungen. — 2) Vwk. mit 4 Hsn. u. 45 Ew. bey Medenau im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Fischhausen.

Polwitz, Pullwitz, österr. D. jenseits der Eger der Hrsch. Gishübel im Ellbogner Kr. in Böhmen.

Polwitz, preuß. Vwk. u. Försterey von 8 Hsn. u. 48 Ew. im Gardelegen. Kr. des sächs. Reg. Bez. Magdeburg. — Poststat. Gardelegen.

Polyakocz, Polyakovcze, österr. slowak. D. der ungar. Gesp. Sarosch, Taplenser Bez. am Tapoly.

Polyan, s. Bajom.

Polyán (Leles-), österr. D. der ungar. Gesp. u. Bez. Zemplin, mit 1 griech. K.

Polyán (Magyar-), desgl. in der ungar. Gesp. Vesprim, Bez. Devecser.

Polyán (Nemeth-), desgl. ebendas.

Polyána (Kabala-), österr. D. der ungar. Gesp. Marmarosch, Bez. Szigeth am Szaputka mit vielen Eisenbergwerken u. 1 vortreffl. Sauerbrunnen.

Polyána (Kasso-), desgl. ebendas. mit 1 griech. kath. K.

Polyána (Krajna-), desgl. in der ungar. Gesp. Sarosch, Bez. Makovicz.

Polyána (Lipcse-), desgl. in der ungar. Gesp. Marmarosch, unterer Bez. an der Lipcse.

Polyana, österr. Ortschaften in Kroatien: 1) Gespansch. Agram, Bez. jens. d. Save, am Ribnicz; — 2) ebendas. in der Pfarre Peschenicza; — 3) Gesp. Kreuz, Bez. Verbovecz; — 4) Gesp. Warasdin, untere Landbezirk; — 5) Gesp. Warasdin, obere Zagorische Bez. am Szutla.

Polyana, österr. D. in der slawon. Gesp. Posega, Bez. Pakracz.

Polyana, österr. Ortsch. v. 15 Hsn. auf d. kroat. Militärgr., Kreutzer Rgmts. Dstkt.

Polyana, desgl. von 38 Hsn. auf der slawon. Militärgr., Gradiskaner Rgmts. Dstkt.

Polyana (Dolnya, y Gornya), österr. Gem. u. D. der kroat. Gesp. Warasdin, untere Landbezirk.

Polyána (Rusz-), Polyenyllegyeszubtmontye, desgl. ebendas. oberer Bez. an den Bächen Rusz u. Repegye, mit 1 Silberbergwerk u. Eisenhämmern.

Polyána (Sajo-), Polliana (Illuschova-), desgl. ebendas. am Sejcz mit Sauerbrunnen.

Polyána (Zainevér-), desgl. ebendas. Bez. Verechovin, mit 1 griech. kath. K.

Polyancze, s. Polianocz.

Polyane (Maiszko-), österr. D. von 84 Hsn. mit 1 griech. K. auf der kroat. Militärgr., erster Banal Rgmts. Dstkt., Sitz eines Hauptmanns.

Polyanecz, österr. Ortsch. der kroat. Gespansch. Kreuz, zur Hrsch. Ludberg.

Polyanicza, österr. Ortsch. in der kroat. Gesp. Agram, Bez. St. Johann, an der Krapina.

Polyanka, s. Lengyelfalva.

Polyanka Loza, österr. D. der ungar. Gesp. Beregh, Bez. Felvidek, am Fuße des Berges Erkbegy.

Polyanka (Alsó-), desgl. in d. ungar. Gesp. Sarosch, Bez. Makovicz, mit 1 griech. kath. K.

Polyanka (Blatna-), s. Polyanka (Saros-).

Polyanka (Felsö-), österr. D. der ungar. Gesp. Sarosch, Bez. Makovicz.

Polyanka (Nehval-), desgl. in der ungar. Gesp. Zemplin, Göröghér Bez. mit 1 Mühle u. 1 griech. kath. K.

Polyanka (Saros-), Polyanka (Blatna-), desgl. in der ungar. Gesp. Unghvar, Bez. Szobrancz.

Polyanka (Szécs-), Szeksovska Polyanka, desgl. in der ungar. Gesp. Zemplin, Bez. Ujhely, mit 1 kath. Filiall.

Polyanka (Tavarnya-), desgl. ebendas. Göröghér Bez. mit 1 griech. kath. K. u. 1 Mühle.

Polyano, s. Polena.

Polyanocz, österr. adl. D. d. ungar. Gesp. Zips, Gebirgs-Bez. auf 1 Berge, mit 1 kath. K.

Polyanska, österr. Ortsch. in der slawon. Gesp. u. Bez. Posega.

Polyaresa, türk. D. im Rumel. Sandsch. Morea, bey Nissa.

Polycze, s. Pikat.

Polye Brezovo, s. Brezovopolye.

Polye Mirkovo, österr. D. in der kroat. Gesp. u. Bez. Agram an der Kulpa.

Po-

Polyi, Poliow, österr. adl. D. der ungar. Gesp. Abaujvar, Bez. Kaschau, auf einer Bergebene.
Polyo (Czerni-), s. Fekete Mező.
Polz, meklenb. schwerin D. im Dstkt. Parchim, A. Dömitz an der Elde.
Polza, s. Polzen.
Polzauzow, s. Poczanczow.
Polzberg, österr. Rotte im L. unt. der Ens, Vtl. ob d. W. W. zur Hrsch Gaming, 3 St. von Kemmelbach
Polzegg, österr. zstr. liegende Hsr. in der Prov. Steyermark, Kr. Grätz, zur Hrsch. Waasen geh. 1½ St von Lebring.
Polzen, Polza, Plsnicze, Plaucznicze, österr. Fl. im Kgr Böhmen, der im Bunzlau. Kr. am Fuße des sogenannten Falkenbergs entspringt, gegen Mittag bey Gabel u. Niemes herabläuft, bald darauf seinen Lauf gegen Abend richtet, bey dem Dorfe Weißeln im Leutmeritzer Kreis tritt, bey Leipe, Neustadt, Sandau u. Bensen vorbey strömt u. unter Tetschen in die Elbe fällt.
Polzen, preuß. DD. 1) im sächs. Reg. Bez Merseburg, Kr Schweinitz, mit 40 Hsn. u. 240 Ew. — 2) im pommer. Reg. Bez. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, mit 86 Ew. u. 1 Vwk. Klein-Polzen, mit 14 Ew.
Polzendorfel od. Kravska Uima, österr. zur St Troppau geh D. in Schlesien, Kr. Troppau
Polzevera, sardin. Fl u. Thal bey Genua in Italien, steinigt aber doch mit vielen Landhäusern besetzt.
Polzhausen, bair W im Regen Ldgr. Hemau.
Polzheim, bair Wlr. im Isar Ldgr. Erding
Polzhuhn, preuß. adl. Vwk. bey Grabow im sächs. Reg Bez Magdeburg, im ersten Jerichow. Kr., zu Grabow geh
Polzin, preuß. adl. St. im belgard-polzinschen Kr. des pommer. Reg. Bez. Köslin, am Wupperbache, in einem von Gehölzen umgebenen fruchtbaren Thale, hat 270 Hsr. u. 2 250 Ew., die sich vorzügl. von Viehzucht, Rothgerbereyen (4) u Wollenmanufakturen (auf 40 Stühlen) nähren. Südl. von der Stadt befindet sich das Luisenbad, ein Gesundbrunnen mit 3 Mineralquellen
Polzin (Schloss-), preuß. D. nahe bey dem vorigen
Polzin, preuß DD. 1) im pommersch. Reg. Bez. Stralsund, Kr Greifswalde. — 2) im westpreuß. Reg Bez Danzig, Kr. Neustadt, mit 34 Hsn., 1 Vwk. u. 270 Ew
Polzing, Bolzing, österr. D. im L. ob d. Ens, Inn-Vtl, Ldgr Haag; Ruinen des Schl. Bolzing. 2½ St von Haag.
Polzing, bair. D. im Isar Ldgr. Erding.
Polzischer Hof, österr z. Jaromirzer Jacobivorst. geh. Einschichte in Böhmen, Kr. Königgrätz.
Polzlouten, österr. Wlr. im L. ob d. Ens, Salzachkr., Ldgr Neumarkt, 2 St. von Neumarkt.
Polzow, preuß. 1) D. mit 140 Ew. im brandenburg. Reg. Bez. Potsdam, Kr. Prenzlow. — 2) Colonie mit 42 Ew. bey Groß-Woltersdorf im brandenburg. Reg. Bez. Potsdam, Kr Ruppin.
Polzuhn, s. Polzhuhn.
Polzukowze, ruß. D. in d. Statthaltersch. Bialystock, im Kr. Sokolka.
Poma, span. Ortsch. in der peru. Intendantsch. Guanvelica, Corrigim. Lucanas.
Pomabamba, span. Kchsp. in der peru. Intendantsch Guanvelica, Corrigim. Vilcas Huaman, in S. Amerika.
Pomabamba, s. Punabamba.
Pomacancho, 2 span. Ortsch. 1) in der peru. Intendantsch Lima, Corrigim. Huarochiri. — 2) in d. peru. Intendantsch. Cuzco, Corrigim. Quispicanchi.
Pomacaran (S. Juan de), span. Ortsch. in der neuspan. Prov. Valiadolid, Dstkt. Arantran, von etwa 36 Indianerfamilien bewohnt, die gutes irdenes Geschirr liefern.
Pomacocha, span. D. in der peru. Intendantsch. Truxillo, Corrigim. Cachapoyas in S. Amerika.
Pomacocha, desgl. in der peru. Intendantsch. Lima, Corrigim. Huarochiri.
Pomacocha, desgl. in d. peru. Intendantsch. Cuzco, Corrigim. Andahuevlas.
Pomacocha, desgl. in der peru. Intendantsch. Lima, Corrigim. Canta.
Pomacocha, span. weites fruchtbares Thal in der peru. Intendantsch. Guanvelica, Corrigim. Vilcas Huaman.
Pomacocha, span. Gebirgssee in der peru. Intendantsch. u Corrigim. Tarma, aus welchem der Fl. Paria kommt.
Pomala, tibet hoher steiler Berg, an dessen rechter Seite das Kloster Phajudi liegt.
Pomaguaca, span. Ortsch. in d. neugranada. Prov. Quito, Intendantsch. Jaen de Bracamoros.
Pomairols, franz PfD. von etwa 100 Fstll. 9 fr. M. ostnordöstl v. Rhodes, im Bez. von Espalion, Dep. des Aveyron
Pomairols, franz PfD von 70 Fstll. gegen 2 fr. M nordnordöstl. von Agde u. ½ von dem Thausee, im Bezirk v. Beziers, Dep. des Herault.
Pomallacta, span Ortsch. in d. neugranada Prov. Quito, Intendantsch. Riobamba, mit Ueberbleibseln aus den Zeiten der Yncas.
Pomard, franz. PfD. v. etwa 200 Fstll. (mit Einschluß des Weilers Irville) ½ fr M südwestl. von Beaune, an der Straße von Mont-Cenis, im Bezirk von Beaune, Dep der Goldhügel. Die Gegend ist ihres vortreffl. Weins wegen berühmt. Ein kleiner Fluß, Avantduesne genannt, bewässert sie.
Pomaro (Sierras de), portug. Geb in der brasil. Capitan. Ceara.
Pomaro, franz. D. im Dep. Cote d'or, Bezirk Baune, an der Vendenne, mit 200 Hsn. und 1100 Ew.

Ew welche guten Wein, besonders den feurigen Pomare, bauen.

Pomarede, franz. Pfarrd. von etwa 100 Fstll. 4 fr. M. nordwestl. von Cahors u. ½ M. nordnordöstl. von Puy-l'Eveque, im Bez. von Cahors, Dep. des Lot.

Pomerés, franz. Flk. mit 1,500 Ew. im Dep. der Haiden, Bez. Saint Sever.

Pomaret, le, franz. PfD. von 50 Fstll. 5 fr. M. ostsüdöstl. v. Leictoure, im Bez. dieses Namens, Dep. des Gers.

Pomaretto, sardin. D. in der piemont. Prov. Pinerolo, im Waldenser-Thale Perosa, nahe bey Perosa.

Pomarico, sicil. D. in der neapel. Prov. Basilicata.

Pomaro, sardin. D. in der piemont. Prov. Casale.

Pomarolo, österr. D. in der Prov. Tyrol, im Trient. Kr. zur Hrsch. Castellano u. Castelnuovo, 1½ St. von Roveredo.

Pomarolo, sardin. Bwk. in der piemont. Prov. Saluzzo.

Pomars od. Pomas, franz. PfD. von 108 Fstll. nicht weit vom rechten Ufer des Aude, 2 fr. M. südsüdwestl. von Carcassone, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Aude.

Pomarzany, russ. D. v. 47 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Kr. Wielun.

Pomarvon, südamer. Fl. im britt. Guyana, der ins atlant. Meer fließt.

Pomarzanki, preuß. D. von 12 Hsn. u. 84 Ew. in der Prov. Posen, Reg. Bez. von Bromberg, im Wongrowitzer Kr.

Pomarzanonico, preuß. D. von 26 Hsn. in der Prov. Posen, Reg. Bez. von Bromberg, Kr. Gnesen.

Pomarzany, russ. D. v. 11 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, Kr. Gostynin.

Pomarzany, russ. D. von 28 Hsn. ebendas. Kr. Lenczyc.

Pomarzany, russ. D. von 28 Hsn. ebendas.

Pomarzany, russ. D. von 3 Hsn. ebendas., Woiwodsch. Plock, Kr. Lipno.

Pomarzany Kóscielne, preuß. D. von 20 Hsn. u. 94 Ew. in der Prov. Posen, Reg. Bez. von Bromberg, Kr. Gnesen.

Pomarzany Niecki, russ. D. v. 4 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, Kr. Gostynin.

Pomaskie Sikuty, russ. D. von 7 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Ostrolenkaer Kr.

Pomaskie Wielkie, russ. D. von 25 Hsn. ebendas.

Pomasque, span. Ortsch. in dem quito. Distk. Los Cinco Leguas de Esta Ciudad, mit 1 wunderthätigen Christusbilde.

Pomata, span. Ort in der peru. Intendantsch. Arequipa, Distk. Chucuyto am Titicaca-See.

Pomauden, preuß. D. von 17 Hsn. u. 120 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Wehlau.

Pomay (au), helvet. Wlr. im wallis. Zehnten Conthay, Pfarre Chamoson, mit 13 Ew.

Pomáz, österr. D. der ungar. Gesp. Pest, Bezirk Pilisch, nahe an der Donau, mit 1 kathol. u. 1 griech. K.

Pombal, portug. Flk. in Estremadura, Corr. Leyria mit 870 Fstll. Merkwürdig sind das schöne Schloß, die Kapuzinerkirche mit 1 wunderthätigen Marienbilde u. die Trümmer eines alten Kastells auf einem Hügel. Die 3,800 Ew. verfertigen schöne Hüte.

Pombalinho, portug. Flk. in Beira, Corr. Arganil, mit 266 Fstll.

Pombeiro, portug. Flk. in Beira, Corr. Arganil, mit 300 Fstll. u. dem Titel einer Grafschaft.

Pombeiro, portug. Conto in Entre Douro e Minho, Corr. Guimaraes.

Pombsen, preuß. D. von 193 Hsn. u. gegen 1,000 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. v. Breslau, Kr. Jauer, hat 8 Mühlen, 3 Bwke, 2 Pfarr- u. 2 Schulhäuser.

Pombsen, kgl. sächs. D. u. RG. von 90 Hsn. u. 450 Ew. im Erbamte Grimma des Leipzig. Kr. 1 Mle von Grimma.

Pombetok, s. Bombetok.

Pombia, sardin. D. in d. piemont. Prov. Novara.

Pombono Colam, britt. D. auf der Insel Seilan, Distk. Neucalawa.

Pomboset, sardin. D. in d. piemont. Prov. Aosta.

Pombriejo, span. Villa in der Prov. Leon, Gobernacion Cabrera, an der Cabrera.

Pomdzamcze, russ. D. von 29 Hsn. bey Tumze in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Kr. Kujavien.

Pomedien, preuß. D. von 19 Hsn. u. 144 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Wehlau.

Pomedt, österr. Wlr. von 2 Hsn. im L. ob d. E, Inn-Vtl., Ldgr. Grieskirchen; 2½ St. von Baierbach.

Pomegue, franz. unbewohnte Insel in der Nähe v. Marseille, die nur von Fischern besucht wird.

Pomehlen, preuß. Bwk. von 9 Hsn. u. 82 Ew. b. Schnellwalde im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Morungen.

Pomehnen, preuß. Gut von 9 Hsn. u. 60 Ew. b. Powunden im preuß. Reg. Bez. u. Ldkr. Königsberg.

Pomeiske (Groß-), preuß. D. mit 200 Ew. im pommersch. Reg. Bez. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow.

Pomeiske (Klein-), desgl. ebendas. mit 97 Ew.

Pomeisl, Nepomisel, Nezamisel, östr. Hrsch. mit 1 Städtch. (Kriegern), 1 Mkt. u. 10 DD im Saatzer Kr. in Böhmen.

Pomeisselhammer, bair. Einöde im Unterdonau Ldgr. Wegscheid.

Pomelde, s. Pemmelte.

Po-

Pomellen, preuß. adl. Vwk. von 16 Fstll. u. 120 Ew. im randow Kr in der Prov. Pommern, Reg Bez von Stettin.
Pomen, s. Bohmen.
Pomenitz, s. Pomnienicze.
Pomer, bair Flck. im Ldgr Viechtach des Unterdonaukr
Pomerance, toskan Flk. in der Prov. Pisa, Vicariat Volterra, auf einem Hügel, mit 1800 Ew. u. 1 Majolikafabr. In der Nähe befinden sich unbenutzte Salzquellen
Pomeranje, russ. D. u. Poststat in der Statthaltersch. Nowogorod, in einer fruchtbaren Gegend.
Pomerensdorf, preuß D. an der Oder im randow. Kr. in der Prov Pommern, Reg Bez. v. Stettin; geh der Stadt Stettin.
Pomereul, franz. PfD. v 65 Fstll. ¾ fr. M. nordöstl. von Chateau-Cambresis, im Bezirk von Cambray. Dep. des Norden.
Pomerol od. Pomeyrol, franz. zerstr. PfD. im Thale Cornillon, 8¼ fr. M. nordwestl. von Sisteron, im Bezirk von Gap, Dep. der obern Alpen.
Pomerols, franz. PfD. von 95 Fstll. 5½ fr. M. von Montbrison, im Bez. dieses Namens, Dep. der Loire.
Pomersberg, bair. Wlr. im Unterdonau Ldgr. Mitterfels
Pomerzany Wielkie, russ. D. von 14 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Kr. Gostynin.
Pometsau. bair. D. von 4 Hsn. des Ldgr. Regen im Unterdonaukr.
Pomeys, franz. D. von 50 Fstll. Filial von St. Symphorien-le-Chateau, 7 fr. M. südwestl. von Lyon, im Bezirk v. Lyon, Dep. des Rhone.
Pomfred, nordamerik. 1) D. der Grafsch. Windsor des Staates Vermont, mit 800 Ew. — 2) desgl. in der Grafsch. Windham, des Staates Connecticut.
Pomfreet, Pontefract, britt. gut gebauter Flk. in der engl. Shire York, dessen Ew. viel Süßholz bauen
Pomhagen, s. Pomogy.
Pomian, preuß. Vwk. mit 1 H. u. 12 Ew. zu Pawonkau im schles. Reg. Bez. Oppeln, Kr. Lublinitz.
Pomian. russ. D. von 3 Hsn in Polen, Woiwodsch. Augustowo im Lomzaer Kr.
Pomiannen, preuß. D. von 5 Hsn. u. 27 Ew. bey Gonsken im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Oletzko.
Pomiano, russ. D. von 3 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock. im Mlawaer Kr.
Pomianowa, österr. z. Gute Jasien geh. Mrh. in Galizien, Bochn. Kr.
Pomianowo Dzierki, russ. D. von 4 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Mlawaer Kr.
Pomianowo Kuzni, russ. D. von 6 Hsn. ebendas
Pomianowo Wyzgi, russ. D. bey dem vorigen.
Pomiany, preuß. D. von 5 Hsn. u 35 Ew. im posen Reg. Bez. Bromberg, Kr. Inowraclaw, bey Woyczin.
Pomiany, russ D. von 32 Hsn. in der russ. Statthaltersch. Bialystock, im Bielsker Kr.
Pomiechow, russ D am Einfl. der Ukra in den Bug, von 20 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Pultusker Kr.
Pomieczyn (königlich-), preuß. D. v. 4 Hsn. u. 32 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Carthaus.
Pomieczyn (adelich-), preuß. Gut von 7 Hsn. u. 40 Ew ebendas.
Pomieczynskahutta, preuß. D. von 24 Hsn. u. über 100 Ew. ebendas.
Pomier, franz. zerstr. PfD. im Gebirge am Wege nach der großen Karthause, ⅓ fr. M. von Voreppe im Bezirk von Grenoble, Dep. des Isereflusses
Pomier, franz PfD. 1¾ fr. M. v. Beaurepaire u 2 v St André, im Bezirk v. Vienne, Dep. des Isere. Es sind hier alle Jahre 2 Messen.
Pomier, franz. PfD. von 50 Fstll. 1 fr. M. von Vigan u. 7 südwestl. von Alais, im Bez. dieses Namens, Dep. des Gard.
Pomierken, preuß. D. von 15 Hsn. u. 80 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. u. A. Löbau.
Pomiers od. Pommiers, franz. PfD. von 65 Fstll mit 1 Schlosse, im Bezirk von Bourg, Dep. des Ain.
Pomigliano d'Arco, sicil. D. in der neap. Prov. Terra di Lavoro mit 4,800 Ew.
Pomigliano d'Atella, sicil. D. von 1830 Ew. (nach Galanti 1031), in der neapel. Prov Napoli in Italien.
Pominocz, österr. Präd. der ungar. Gesp. Trenchin, mittlerer Bez. mit Pferde- u. Hornviehzucht.
Pomirka, österr. zur Hrsch. Czech geh. Mrh. in Mähren, Kr. Olmütz, nächst Krakowetz.
Pomischle, Spomissel, österr. Dorf der Stadt Raudnitz im Rakonitzer Kr. in Böhmen, davon etwas nach Horin, Jeniowes u. Schopka geh.
Pomitsch, österr. zur Herrsch. Frain geh. D. in Mähren, Kr. Znaym.
Pomkowo, preuß D. von 23 Hsn. in der Prov. u. Reg. Bez von Posen, im Kr. Fraustadt.
Pomlau, preuß Gut im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Carthaus, zu Mariensee geh.
Pommacle od Pommaele, franz. PfD. von 52 Fstll. etwas über 2 fr. M. nordöstl. von Rheims, an der Straße nach Rethel, im Bez. v. Rheims, Dep. der Marne.
Pommainville, franz PfD. von 70 Fstll. nicht weit von einem Walde, 1 fr. M. nordnordwestl. von Argentan, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Orne.

Ew. welche guten Wein, besonders den feurigen Pomare, bauen.

Pomarede, franz. Pfarrd. von etwa 100 Fstll. 4 fr. M. nordwestl. von Cahors u. ½ M. nordnordöstl. von Puy-l'Eveque, im Bez. von Cahors, Dep. des Lot.

Pomarès, franz. Flk. mit 1,500 Ew. im Dep. der Haiden, Bez. Saint-Sever.

Pomaret, le, franz. PfD. von 50 Fstll. 5 fr. M. ostsüdöstl. v. Leictoure, im Bez. dieses Namens, Dep. des Gers.

Pomaretto, sardin. D. in der piemont. Prov. Pinerolo, im Waldenser-Thale Perosa, nahe bey Perosa.

Pomarico, sicil. D. in der neapel. Prov. Basilicata.

Pomaro, sardin. D. in der piemont. Prov. Casale.

Pomarolo, österr. D. in der Prov. Tyrol, im Trient. Kr. zur Hrsch. Castellano u. Castelnuovo, 1½ St. von Roveredo.

Pomarolo, sardin. Wlk. in der piemont. Prov. Saluzzo.

Pomars od. Pomas, franz. PfD. von 108 Fstll. nicht weit vom rechten Ufer des Aude, 2 fr. M. südsüdwestl. von Carcassone, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Aude.

Pomarsany, russ. D. v. 47 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Kr. Wielun.

Pomarvon, südamer. Fl. im britt. Guyana, der ins atlant. Meer fließt.

Pomarzanki, preuß. D. von 12 Hsn. u. 84 Ew. in der Prov. Posen, Reg. Bez. von Bromberg, im Wongrowitzer Kr.

Pomarzanonice, preuß. D. von 26 Hsn. in der Prov. Posen, Reg. Bez. von Bromberg, Kr. Gnesen.

Pomarzany, russ. D. v. 11 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, Kr. Gostynin.

Pomarzany, russ. D. von 28 Hsn. ebendas. Kr. Lenczyc.

Pomarzany, russ. D. von 28 Hsn. ebendas.

Pomarzany, russ. D. von 3 Hsn. ebendas., Woiwodsch. Plock, Kr. Lipno.

Pomarzany Kóscielne, preuß. D. von 20 Hsn. u. 94 Ew. in der Prov. Posen, Reg. Bez. von Bromberg, Kr. Gnesen.

Pomarzany Niecki, russ. D. v. 4 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, Kr. Gostynin.

Pomaskie Sikury, russ. D. von 7 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Ostrolenkaer Kr.

Pomaskie Wielkie, russ. D. von 25 Hsn. ebendas.

Pomasque, span. Ortsch. in dem quito. Dstkt. Los Cinco Leguas de Esta Ciudad, mit 1 wunderthätigen Christusbilde.

Pomata, span. Ort in der peru. Intendantsch. Arequipa, Dstkt. Chucuyto am Titicaca-See.

Pomauden, preuß. D. von 17 Hsn. u. 120 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Wehlau.

Pomay (au), helvet. Wlr. im wallis. Zehnten Conthay, Pfarre Chamoson, mit 13 Ew.

Pomáz, österr. D. der ungar. Gesp. Pest, Bezirk Pilisch, nahe an der Donau, mit 1 kathol. u. 1 griech. K.

Pombal, portug. Flk. in Estremadura, Corr. Leyria mit 870 Fstll. Merkwürdig sind das schöne Schloß, die Kapuzinerkirche mit 1 wunderthätigen Marienbilde u. die Trümmer eines alten Kastells auf einem Hügel. Die 3,800 Ew. verfertigen schöne Hüte.

Pombalinho, portug. Flk. in Beira, Corr. Arganil, mit 266 Fstll.

Pombeiro, portug. Flk. in Beira, Corr. Arganil, mit 300 Fstll. u. dem Titel einer Grafschaft.

Pombeiro, portug. Cento in Entre Douro e Minho, Corr. Guimaraes.

Pombsen, preuß. D. von 193 Hsn. u. gegen 1,000 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. v. Breslau, Kr. Jauer, hat 8 Mühlen, 3 Vwke, 2 Pfarr- u. 2 Schulhäuser.

Pombsen, kgl. sächs. D. u. RG. von 90 Hsn. u. 450 Ew. im Erbamte Grimma des Leipzig. Kr. 1 Mle von Grimma.

Pombetok, s. Bombetok.

Pombia, sardin. D. in d. piemont. Prov. Novara.

Pombono Colam, britt. D. auf der Insel Seilan, Dstkt. Neucalawa.

Pomboset, sardin. D. in d. piemont. Prov. Aosta.

Pombriejo, span. Villa in der Prov. Leon, Gobernacion Cabrera, an der Cabrera.

Pomdzamcze, russ. D. von 29 Hsn. bey Tumze in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Kr. Kujavien.

Pomedien, preuß. D. von 19 Hsn. u. 144 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Wehlau.

Pomedt, österr. Wlr. von 2 Hsn. im L. ob d. E. Inn-Vtl., Ldgr. Grieskirchen; 2¼ St. von Baierbach.

Pomegue, franz. unbewohnte Insel in der Nähe v. Marseille, die nur von Fischern besucht wird.

Pomehlen, preuß. Vwk. von 9 Hsn. u. 82 Ew. b. Schnellwalde im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Morungen.

Pomehnen, preuß. Gut von 9 Hsn. u. 60 Ew. b. Powunden im preuß. Reg. Bez. u. Ldkr. Königsberg.

Pomeiske (Groß-), preuß. D. mit 200 Ew. im pommersch. Reg. Bez. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow.

Pomeiske (Klein-), desgl. ebendas. mit 97 Ew.

Pomeisl, Nepomissl, Nezamisal, östr. Hrsch. mit 1 Städtch. (Kriegern), 1 Mkt. u. 10 DD. im Saatzer Kr. in Böhmen.

Pomeisselhammer, bair. Einöde im Unterdonau Ldgr. Wegscheid.

Pomelde, s. Pemmelte.

Po-

Pomellen, preuß. adl. Vwk. von 16 Fstll. u. 120 Ew. im randow Kr. in der Prov. Pommern, Reg. Bez. von Stettin.
Pomen, s. Bohmen
Pomenitz, s. Pomnienicze.
Pomer, bair. Flch. im Ldgr. Viechtach des Unterdonaukr.
Pomerance, toskan. Flk. in der Prov. Pisa, Vicariat Volterra, auf einem Hügel, mit 1800 Ew. u. 1 Majolikafabr. In der Nähe befinden sich unbenutzte Salzquellen.
Pomeranje, russ. D. u. Poststat. in der Statthaltersch. Nowogorod, in einer fruchtbaren Gegend.
Pomerensdorf, preuß. D. an der Oder im randow. Kr. in der Prov. Pommern, Reg. Bez. v. Stettin; geh. der Stadt Stettin.
Pomereul, franz. PfD. v. 65 Fstll. ½ fr. M. nordöstl. von Chateau-Cambresis, im Bezirk von Cambray, Dep. des Norden.
Pomerol od. Pomeyrol, franz. zerstr. PfD. im Thale Cornillon, 8½ fr. M. nordwestl. von Sisteron, im Bezirk von Gar, Dep. der obern Alpen.
Pomerols, franz. PfD. von 95 Fstll. 5½ fr. M. von Montbrison, im Bez. dieses Namens, Dep. der Loire.
Pomersberg, bair. Wr. im Unterdonau Ldgr. Mitterfels.
Pomerzany Wielkie, russ. D. von 14 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Kr. Gostynin.
Pometsau, bair. D. von 4 Hsn. des Ldgr. Regen im Unterdonaukr.
Pomeys, franz. D. von 50 Fstll. Filial von St. Symphorien-le-Chateau, 7 fr. M. südwestl. von Lyon, im Bezirk v. Lyon, Dep. des Rhone.
Pomfred, nordamerik. 1) D. der Grafsch. Windsor des Staates Vermont, mit 800 Ew. — 2) desgl. in der Grafsch. Windham, des Staates Connecticut.
Pomfret, Pontefract, britt. gut gebauter Flk. in der engl. Shire York, dessen Ew. viel Süßholz bauen.
Pomhagen, s. Pomogy.
Pomian, preuß. Vwk. mit 1 H. u. 12 Ew. zu Pawonkau im schles. Reg. Bez. Oppeln, Kr. Lublinitz.
Pomian, russ. D. von 3 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Augustowo im Lomzaer Kr.
Pomiannen, preuß. D. von 5 Hsn. u. 27 Ew. bey Gonsken im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Oletzko.
Pomiano, russ. D. von 3 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Mlawaer Kr.
Pomianowa, österr. z. Gute Jasien geh. Mrh. in Galizien, Bochn. Kr.
Pomianowo Dziorki, russ. D. von 4 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Mlawaer Kr.
Pomianowo Kuzni, russ. D. von 6 Hsn. ebendas.
Pomianowo Wyzgi, russ. D. bey dem vorigen.
Pomiany, preuß. D. von 5 Hsn. u. 35 Ew. im posen. Reg. Bez. Bromberg, Kr. Inowraclaw, bey Woyczin.
Pomiany, russ. D. von 32 Hsn. in der russ. Statthaltersch. Bialystock, im Bielsker Kr.
Pomiechow, russ. D. am Einfl. der Ukra in den Bug, von 20 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Pultusker Kr.
Pomieczyn (königlich-), preuß. D. v. 4 Hsn. u. 31 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Carthaus.
Pomieczyn (adelich-), preuß. Gut von 7 Hsn. u. 40 Ew. ebendas.
Pomieczynskahutta, preuß. D. von 24 Hsn. u. über 100 Ew. ebendas.
Pomier, franz. zerstr. PfD. im Gebirge am Wege nach der großen Karthause, ¼ fr. M. von Voreppe, im Bezirk von Grenoble, Dep. des Isereflusses.
Pomier, franz. PfD. 1½ fr. M. v. Beaurepaire u. 2 v. St. André, im Bezirk v. Vienne, Dep. des Isere. Es sind hier alle Jahre 2 Messen.
Pomier, franz. PfD. von 50 Fstll. 1 fr. M. von Vigan u. 7 südwestl. von Alais, im Bez. dieses Namens, Dep. des Gard.
Pomierkon, preuß. D. von 15 Hsn. u. 80 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. u. A. Löbau.
Pomiers od. Pommiers, franz. PfD. von 65 Fstll. mit 1 Schlosse, im Bezirk von Bourg, Dep. des Ain.
Pomigliano d'Arco, sicil. D. in der neap. Prov. Terra di Lavoro mit 4,800 Ew.
Pomigliano d'Atella, sicil. D. von 1830 Ew. (nach Galanti 1031), in der neapel. Prov. Napoli in Italien.
Pominocz, österr. Präd. der ungar. Gesp. Trenchin, mittlerer Bez. mit Pferde- u. Hornviehzucht.
Pomirka, österr. zur Hrsch. Czech geh. Mrh. in Mähren, Kr. Olmütz, nächst Krakowetz.
Pomischle, Spomissel, österr. Dorf der Stadt Raudnitz im Rakonitzer Kr. in Böhmen, davon etwas nach Horin, Jeniowes u. Schopka geh.
Pomitsch, österr. zur Herrsch. Frain geh. D. in Mähren, Kr. Znaym.
Pomkowo, preuß. D. von 23 Hsn. in der Prov. u. Reg. Bez. von Posen, im Kr. Fraustadt.
Pomlau, preuß. Gut im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Carthaus, zu Mariensee geh.
Pommacle od. Pommaele, franz. PfD. von 58 Fstll. etwas über 2 fr. M. nordöstl. von Rheims, an der Straße nach Rethel, im Bez. v. Rheims, Dep. der Marne.
Pommainville, franz. PfD. von 70 Fstll. nicht weit von einem Walde, 1 fr. M. nordnordwestl. von Argentan, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Orne.

Pommarez, franz. Flk. von 208 Fstll. am linken Ufer des Luvy, 4 fr. M. südöstl. von Dax, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Haiden.

Pommau, hannöv. D. von 10 Hsn. des Amtes Neuhaus an der Elbe in der Prov. Lüneburg.

Pommehrendorf, preuß. D. von 35 Hsn. u. 230 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Elbing.

Pommelheide, preuß. ansehnl. Waldung im A. Senftenberg des brandenb. Reg. Bez. Frankfurt, Kr. Calau: mitten in derselben ist die Spiegelfabrik Friedrichsthal.

Pommelsbrunn, bair. D. von 31 Unt. 2 St. v. Hersbruck gegen Sulzbach, im Ldgr. Hersbruck des Rezatkr.

Pommelvez od. **Pont-Melleren**, franz. PfD. von 35 Fstll. am kl. Guezfl., 7 fr. M. südsüdwestl. von Treguier, im Bez. von Lannion, Dep. der Nordküsten.

Pommer (Pommern), bair. Wlr. von 28 Unt. 1 St. von Gräfenberg gegen Neukirchen, im Ldgr. Gräfenberg, des Rezatkr.

Pommerats (les), helvet. Pfarrgemeinde im bern. A. Saignelegier, mit 461 Seelen, die größtentheils von der Viehzucht leben. Eingepf. sind Goumois, Malnuit u. Vautenaivre.

Pommeraye, la, franz. PfD. von 35 Fstll. 2 fr. M. nordnordöstl. von Rouen, an der Straße von Cailly u. nicht weit von der nach Neufchatel, im Bezirk von Rouen, Dep. der untern Seine.

Pommeraye, la, franz. PfD. von 40 Fstll. nicht weit vom rechten Ufer der Orne, 3 fr. M. westl. von Falaise, u. gegen 2 v. Harcourt, im Bez. von Falaise, Dep. des Kalvados. Dieses Dorf liegt am Fuße eines sehr hohen Berges, auf dessen Gipfel die berühmte Kapelle von St. Clair de la Pommeraye ist. Es wird hier alle Jahr 1 Messe gehalten. Dem Berge haben mehrere Bäche u. Flüsse ihren Ursprung zu danken.

Pommeraye, la, od. **St. Sauveur-de la Pommeraye**, franz. PfD. von 108 Fstll. 2 fr. M. ostnordöstl. von Grandville, im Bez. von Avranches, Dep. des Kanals.

Pommeraye, la, franz. Flk. von 160 Fstll. an der Sevre, 2 fr. M. südl. von Chatillon u. 9 westsüdwestl. von Thouars, im Bez. v. Bressuire, Dep. der beiden Severn.

Pommeraye, la, franz. Flk. von etwa 400 Fstll. ½ fr. M. vom linken Ufer der Loire, 4½ fr. Ml. südwestl. von Angers u. eben soviel ostsüdöstl. von Ancenis, im Bezirk von Beaupreau, Dep. der Mayenne u. Loire.

Pommerbye, dän. Mrh. im schleswig. Kchsp. Gelting.

Pommereau, Wald von beinahe 1300 franz. Morgen (Arpents), im Bezirk von Soissons, Dep. des Aisne.

Pommeret, franz. PfD. von 45 Fstll. ½ fr. M. westsüdwestl. von Lamballe u. 2½ südöstl. von St. Brieux, im Bez. dies. Namens, Dep. der Nordküsten.

Pommereval od. **Pommerval**, franz. PfD. v. 125 Fstll. 5 fr. M. ostsüdöstl. von Arques, in einer guten Getreidegegend, im Bezirk von Dieppe, Dep. der untern Seine.

Pommereux, franz. PfD. von 75 Fstll. 5½ fr. M. nordnordwestl. von Lichons, im Bez. von Neufchatel, Dep. der untern Seine.

Pommerhof, preuß. Hof mit 5 Ew. bey Plaidt im niederrhein. Reg. Bez. Koblenz, Kr. Mayen.

Pommerieux, franz. D. von 40 Fstll. Filial von Sillegny, am Seillefl., ½ fr. M. von Louvigny u. 3 von Mez, im Bez. von Mez, Dep. der Mosel.

Pommerieux, franz. Flk. von 188 Fstll. ½ fr. M. südöstl. von Craon, u. gegen 3 westsüdwestl. von Chateau-Gontier, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Mayenne.

Pommerit, franz. PfD. von 40 Fstll. (mit Einschl. der Weiler Jaudi u. l'Isle-Loy), gegen 2 fr. M. südl. von Treguier u. 1 nordwestl. v. Pontrieux, im Bez. von Lannion, Dep. der Nordküsten.

Pommerit-le-Vicomte, franz. PfD. von 75 Fstll. 1½ fr. M. nördl. von Guingamp, im Bez. dieses Namens, Dep. der Nordküsten.

Pommern, **Pomerania**, preuß. Prov. zw. dem 53° 5' – 54° 41' NB. u. 30° 14' — 35° 36' OL. grenzt gegen N. an die Ostsee, gegen O. außer einigen dazu geh. Inseln an Westpreußen, gegen S. an Brandenburg u. gegen W. an das Großherzogthum Meklenburg. Ihre größte Breite beträgt 15 deutsch. M., an einigen Orten aber nicht über 5 Ml.; die größte Länge kann man auf 60 M. rechnen; ihr ganzer Flächeninhalt beträgt nach den neuesten Angaben 566,11 geogr. QM. (nach Andern 536½ QM., nach Demian 581½ QMl.) mit einer Bevölkerung v. 700,766 Menschen, die in 71 Städten, 9 Flecken u. 2701 DD. wohnen. Pommern ist eins der niedrigsten u. flächsten Länder Deutschlands, v. vielen kleinen Flüssen u. Bächen durchschnitten, zum Theil mit Morästen u. Landseen angefüllt, übrigens aber nicht ganz ohne Anhöhen (wohin der Gollenberg zw. Cöslin u. Zanow, d. Revekuhl, d. Stubbenkammer etc. gehören: doch darf man keine hohen zusammenhängenden Berge hier suchen. Der Boden dieses ebenen Landes ist in den meisten Gegenden fest u. gut, u. nur in einigen Strecken haben ehemalige Ueberschwemmungen u. öftere Stürme vielen Seesand darauf gebracht. Das Klima ist in Pommern, als einer der nördlichsten Provinzen in Deutschland zwar nicht so milde, wie in vielen Gegenden Deutschlands, aber doch auch nicht so strenge wie in Schweden u. Norwegen; u. plötzliche Abänderungen der Witterung kommen vorzüglich im Winter in Strandörtern, aber auch im Sommer vor. Mit der angrenzenden Ostsee hängen sehr viele Seen in Pommern zusammen, u. fast alle Flüsse haben ihren Ausfluß in die Ostsee. Der größte Fluß in Pommern

mern ist die schiffbare Oder, welche hier die Ihna aufnimmt. Küstenflüsse gibt es in großer Menge; dahin gehören die Leba, Lupow, Stolpe, Wipper, Grabow, Persante, Rega, Ucker mit der Randow, Peene mit der Trebel u. Tollensee, Recknitz, Drage ꝛc. Unter den mineralischen Quellen u. Gesundbrunnen sind vornehmlich 3 daselbst bekannt: 1) der laugensalzartige Gesundbrunnen in Kenz; 2) der Gesundbrunnen vor dem Knieperthore zu Stralsund, u. 3) das eisenhaltige Bad oder der mineralische Brunnen zu Polzin. Pommern hat an Naturprodukten eine große Mannichfaltigkeit. Das Mineralreich liefert Thon, Walkererde, Mergel, Feuersteine, Kalkstein, Marmor, Eisenerz, Bernstein, Salz u. Versteinerungen. Weit gesegneter ist hingegen das Pflanzenreich, welches allein über 100 Arten wildwachsender Bäume, Pflanzen u. Gräser liefert. Die Fruchtbarkeit der Wiesen ist ungemein groß u. der ausgebreitete Ackerbau einer der vorzüglichsten Nahrungszweige des Landes. Getreide aller Art, vorzüglich Waizen, Roggen, Gerste, Hafer, Hirse, Buchwaizen, Kartoffeln, Flachs, Hanf, Tabak, Obst u. Gartenfrüchte, erbaut man schon bey nicht ganz schlechten Jahren mehr, als man zum eigenen Bedürfnisse braucht. Von dem Ueberschusse wird ein Theil für unvorherzusehende Nothfälle in den königl. Magazinen zu Stettin, Kolberg u. Stolpe u. von den Eigenthümern selbst aufbewahrt, ein anderer Theil aber sowohl in die Prov. Brandenburg als zur See ins Ausland versendet. Die Waldungen sind ebenfalls beträchtlich. Auch wird sehr viel Torf gegraben. Nach dem Ackerbau macht die Viehzucht den wichtigsten Nahrungszweig in Pommern aus, welcher noch einträglicher seyn würde, wenn man den Futterbau allgemeiner betreiben wollte. Auch die Fischerey gibt einen Hauptartikel unter den Nahrungsmitteln der Ew. Manufakturen und Fabriken haben seit dem 30jährigen Kriege im ehemaligen Schwedisch-Pommern nicht gedeihen wollen. Im ehemaligen preußischen oder im östlichen Pommern aber findet man mehrere blühende Manufakturen u. Fabriken, obgleich sie erst noch im Werden sind. Die Tuch-, Rasch- u. andere Wollenmanufakturen beschäftigten im Jahr 1809 2614 Arbeiter, welche auf 1035 Stühlen für 930 464 Thlr. Wollenwaaren lieferten. Nächst diesem sind die Leinwandmanufakturen am bedeutendsten, die ihre Fabrikate großen Theils zur See ausführen, aber auch viel auf den Leinwandmärkten zu Stargard, Alt-Damm, Schlawe ꝛc. umsetzen. Noch sind zu bemerken die Tabaksfabriken, einige Baumwollenmanufakturen zu Garz, 1 Rohrzuckersiederey zu Stettin, 1 Runkelrübenzuckersiederey zu Cöslin, 1 Eisenhüttenwerk zu Torgelow, 1 Ankerfabrik zu Altstettin, Bernsteindreherenen zu Stolpe, Seifensiedereyen ꝛc. Die Handlung, welche durch die Schifffahrt auf der Oder u. Ostsee ungemein begünstigt wird, hat in neuern Zeiten beträchtlich zugenommen, u. erstreckt sich jetzt nicht nur über alle Gegenden der Ostsee, sondern geht in viele andere europäische Länder, u. wird größtentheils auf eigenen Schiffen betrieben. Die Prov. Pommern wird wie die übrigen preuß. Provinzen verwaltet, u. hat noch (den neuesten Nachrichten zu Folge) Landstände, die aus Prälaten, Rittern u. Städten bestehen, u. bisher ordentl. Landtage gehalten haben. In Hinsicht der Kriegsverwaltung macht sie mit Brandenburg Eine Militärabtheilung aus. — Eintheilung: Drey Regierungsbezirke zu Stettin, Stralsund und Cöslin. (Brüggemanns Beschr. der kgl. preuß. Herzogth. Vor- u. Hinterpommern ꝛc. — dessen Beyträge ꝛc. — Gadebusch schwed. pommersch. Staatskunde ꝛc. — Pachelbergs Beyträge ꝛc.)

Pommern, preuß. D. mit 390 Ew. im niederrhein. Reg. Bez. Koblenz, Kr. Cochem.

Pommersberg, bair. Wlr. im Unterdonau Ldgr. Deggendorf.

Pommersdorf, österr. D. im L. unt. der Ens, Vil. ob d. Mh. zur Hrsch. Raps, 3 St. von Göffritz.

Pommersdorf, bair. Wlr. im Ldgr. Eschenbach des Obermainkr.

Pommersfelden, bair. großes luther. PfD. mit 1 alten Schloß, 3 St. v. Bamberg im Ldgr. Höchstädt des Obermainkr.; die Ew. bauen viel Getreide u. vortreffl. Hopfen.

Pommershof, preuß. Vwk. im pommersch. Reg. Bez. Köslin, Kr. Neustettin, bey Wuckel.

Pommershof, bair. Ort v. 3 Hsn. des Ldgr. Grafenau im Unterdonau Kr.

Pommerswitz oder **Pommersdorf**, preuß. D. in Schlesien, Reg. Bez. von Oppeln, Kr. Leobschitz, hat 2 Vwke, 1 kath. u. 1 evangel. K. desgl. 2 Schulen, 69 Hsr. u. 520 Ew.

Pommertofte, dän. D. auf der Insl. Laaland.

Pommertsweiler, wirtemb. D. im OA. Aalen, des Jaxtkr. mit 250 Ew.

Pommerzig, preuß. adl. D. von 150 Hsn. u. 840 Ew. im Kroßen. Kr. des brandenburg. Reg. Bez. Frankfurt; dabey das gleichnam. Jägerh. mit 6 Ew. u. 1 Anlage (Pommerziger Weinberg) mit 5 Bewohnern.

Pommes (River of), britt. Fl. in Neu-Schottland, ergießt sich in die Fundy-Bay.

Pommeusel, hannöv. D. von 6 Hsn. des Amtes Bleckede, in der Prov. Lüneburg.

Pommeuze, franz. PfD. von 160 Fstll. am linken Ufer des Morin, 1 fr. M. westnordwestl. v. Coulommiers, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Seine u. Marne. Es hat hier 1 Schloß mit einem Garten; rings umher ist Wasser.

Pommevic, franz. PfD. mit 1 5 Fstll. nahe am rechten Ufer der Garonne u. 6 fr. M. südöstl. von Agen, im Bezirk von Agen, Dep. des Lot u. der Garonne.

Pommey, preuß. D. von 16 Hsn. u. 160 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Stargard.

Pommier, franz. PfD. von 65 Fstll. am rechten Ufer des Aisne, 1 fr. M. westnordwestl. v. Soissons, im Bez. dieses Namens, Dep. des Aisne.

Pommiers, franz. PfD. von 145 Fstll. (mit Einschluß einiger Weiler) nicht weit westsüdwestl. von Anse, im Bezirk von Villefranche, Dep. des Rhone.

Pommiers, franz. Flk. von 80 Fstll, 1½ fr. M. vom linken Ufer der Loire, ½ ostsüdöstl von St. Germain-Laval u 4½ südsüdwestl. von Roane, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Loire.

Pommiers, desgl. im Dep. der Gironde, Bez. la Reolle, an der Vignague, mit 700 Ew.

Pommiers, franz. PfD. von 40 Fstll. gegen 5 fr. M. westsüdwestl. von la Chatre u. 8 westnordwestl. von Cluys-Dessus, im Bez. v. la Chatre Dep. des Indre.

Pommiers, franz. PfD. v. 90 Fstll. zw. der Dordogne u. der Garonne, 6 fr. M. nordnordöstl. von Bazas, im Bez. dieses Namens, Dep. der Gironde.

Pommiers; franz. PfD. von 36 Fstll. 3 fr. M. südwestl. von Arras, im Bezirk von Arras, Dep. der Meerenge von Calais.

Pommlitz b Glossen, kgl. sächs. RG. von 11 Hsn. u. 60 Ew. im LA. Grimma, des Leipziger Kr.

Pommlitz, kgl sächs. amts. Gut im A. Leißnig des Leipziger Kr mit 8 Hsn v 50 Ew

Pommritz, kgl. sächs D. in der Prov. Lausitz, 2 St. südöstl. von Bauzen.

Pommy, helvet. reform. PfD. des Kant. Waadt, Dstkt Yverdun, Kr. Belmont

Pomnick, preuß. Vwk bey Wolfsdorf im preuß. Reg. Bez Königsberg, Kr. Rastenburg, mit 8 Hsn u 90 Ew.

Pomnienicze, Pomenitz, österr. Mrh. von 4 Hsn nahe an dem Walde Tuzinka im Berauner Kr. des Kgr. Böhmen. Hrsch Konopischt

Pomniz. preuß. AD. von 20 Hsn u 103 Ew im A. Pforte des Naumburger Stadtkr in d. Prov. Sachsen, Reg. Bez. von Merseburg

Pomobamba, span. Ortsch. in der peru. Intendantsch Truxillo, Corrigim Conchucos.

Pomogy, Pomhagen, Pamhacken, österr. D. der unger. Gesp. u. Bez Wieselburg an der Seite des Neusiedl. See's mit 1 Wegmauth.

Pomoino. preuß D. von 22 Hsn. in der Prov. Posen, Reg. Bez von Posen, im Fraustadter Kr.

Pomona, s. Mainland.

Pomoniota, österr zur Hrsch. Pfany geh. D. in Galizien, Brzez. Kr.

Pomorce, österr. zur Hrsch. Jazlowiec geh. u. dahin eingepf. D. in Galizien, Zaleszc Kr. mit 1 russischen K.

Po Morje Szént Márton, s. Szt. Márton po Morje.

Pomorske, preuß. D. von 9 Fstll u. 40 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. von Breslau, Kr. Militsch, hat 1 Vwk., 1 Schäferey, 1 Mühle.

Pomorskim, russ. Hüttenort u. Salzwerk in der Statthaltersch. Archangel, Kr. Pinega, liefert jährl. zw. 75,000 u. 97,000 Pud Salz.

Pomorzany, russ. zur Hrsch. Rabsztyn geh. D. in Polen, Woiwodsch. Krakau, Kr. Olkusz.

Pomorzany, desgl. in Polen, Woiwodsch. Sandomir, Kr. Radom, z. Hrsch. Zaleszyce geh.

Pomorzany, österr. Stdt des Zloczow. Kr. in Galizien, hat 1 Schl u. 2850 Ew., unter denen viele Juden sind. Von hier gehen jährl. mehrere hundert Tonnen Wachs, die Tonne zu 2½ Ctnr. u. eine große Menge Honig nach Wien.

Pomorsze od. Przelow. russ. St. am Niemen, in der Statthaltersch. Grodno, Kr Grodno.

Pomoy, franz. PfD. von 60 Fstll. im Gebirge, im Gemeindsbezirke von Vesoul, Dep. der obern Saone

Pomozdinszkoi, russ. KchD. in der Statthaltersch. Wologda, Kr. Ustsysolsk, an der Wytschegda.

Pompa, sardin. D. in der piemont. Prov. Pallanza, Dechaney S. Maurizio

Pompadour, franz Flk von 75 Fstll. u. 1,050 Ew. zwischen der obern u. untern Vezere, 2½ fr. M. von den Grenzen von Perigord 2 ostsüdöstl. von Segur, 4½ nordwestl. v. Brives u 8 südl. von Limoges, im Bez von Brive. Dep. der obern Vienne. Schloß; berühmtes Gestüte (4 andalusische u. 10 arabische Zuchthengste); Büffelzucht; Merinoschäferey.

Pompairpo, britt. D. auf der Ins. Ceilan, Dstrkt. Putallom.

Pomparibo. britt. D. auf der WKüste von Ceilan wo sich die ergiebigsten Perlenbänke der Insel befinden u. bis zur Insel Manaar erstrecken

Pompatao, span. Fl. in der neugranada. Intendantsch. Santa Marta, ergießt sich in den See Zapatosa.

Pompator (10° 30′ NB. 46° 26′ WL.), span. befestigter Hf. auf der westind. Insel Margaretha.

Pompdamm, hannöv. Vwk. des A. Nordholtz in der Prov. Bremen.

Pompe, preuß Gehöfte mit 124 Ew bey Eschweiler im niederrhein. Reg Bez u. Lckr. Aachen.

Pompecken, Pompicken, preuß. D. von 15 Hsn. u 96 Ew. bey Kl. Dexen im preuß Reg. Bez. Königsberg, Kr. Eylau.

Pompejano, österr. Flk in der milano. Prov. Brescia.

Pompelbusch, preuß. Hof mit 13 Ew bey Cürten im Jülich-Kleve-Berg Reg Bez. Köln, Kr. Wipperfürt

Pompelhof, wirtemb. Hof mit 6 Ew. im OA. Aalen des Jaxtkr.

Pompelmusse, eins von den Quartieren, in welche die Insel Frankreich — Isle de France — eingetheilt wird. Es liegt im nördl Theile u. ist eins der fruchtbarsten u schönsten.

Pomperle, Pumperl, österr. zur Hrsch. Winterberg geh. D. in Böhmen, Kr. Prachin.

Pom-

Pomperovecz, österr. Ortsch. der kroat. Gesp. Warasdin, untere Zagorische Bez., mit 1 Edelhofe.

Pompey, franz. großes D. Frouard gerade gegenüber, am linken Ufer der Mosel u. am Fuße eines Berges, 2 fr. M. von Nancy u. 3 von Pont-a-Mousson, im Bez. v. Nancy, Dep. der Meurthe.

Pompey, nordamerik. Ortsch. in der Grafsch. Onondago, des Staates New-York, begreift den südlichen Theil des Ländervorbehalts, welcher diesseits der Dschenesiestraße liegt, u. erstreckt sich östl. bis an Tioga.

Pompiac, franz. PfD. von 50 Fstll. 4 fr. M. nordnordwestl. von Casseneuil, im Bez. von Perigueur, Dep. der Dordogne.

Pompiac, franz. PfD. von etwa 100 Fstll. 3 fr. M. nordnordöstl. von Lombes, im Bez. v. Lombes, Dep. des Gers.

Pompidour od. St. Flour-de-Pompidour, franz. Fl. von 53 Fstll. u. 600 Ew 6 fr. M. südsüdöstl. von Mendes u. 1 von Barre-des-Cevennes, im Bezirk von Florac, Dep. der Lozere. Es sind in dieser Gegend Gruben auf edlere Steinarten.

Pompieken, s. Pompecken.

Pompierre, franz. PfD. von 38 Fstll. in einer sehr gebirgigen Gegend, im Gemeindsbezirke von Beaume, Dep. des Doubs.

Pompiey, franz. PfD. von 30 Fstll. zw. Nerac u. Castel-Jaloux, 3 fr. M. nordwestl. von Nerac, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Lot u. der Garonne.

Pompignac, franz. PfD. von 150 Fstll. 2½ fr. M. östl. von Bourdeaux, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Gironde.

Pompignan, franz. PfD von 74 Fstll nicht weit vom rechten Ufer der Garonne, Grenade gegenüber, 4½ fr. M. nordwestl. von Toulouse, im Bezirk von Toulouse, Dep. der obern Garonne.

Pompignan, franz. PfD. von 220 Fstll. 5 fr. M. südwestl. von Alais, im Bezirk von le Vigan, Dep. des Gard.

Pomponeso, österr. Fll. am Po, in der milan. Prov. Cremona.

Pomponik, nordamerik. Dch. in der Gfsch. Columbia, des Staates New York, geh. zur Ortsch. Kinderhook.

Pomponne, franz. PfD. von 60 Fstll. nicht weit vom rechten Ufer der Marne, ½ fr. M. westnordwestl. von Lagny u. 4½ östl. von Paris, in gerader Linie od. 6 auf gewöhnl. Wege, im Bez. von Meaux, Dep. der Seine u. Marne.

Pomport, franz. PfD. v. 258 Fstll. 2 fr. M. südsüdöstl. von Bergerac, im Bez. dieses Namens, Dep. der Dordogne.

Pompster, preuß. Wlr. bey Barweiler im niederrhein. Reg. Bez. Koblenz, Kr. Adenau, mit 1 H. u. 140 Ew.

Pompton, nordamerik. Ortsch. im St. New-Jersey, Grfsch. Bergen.

Pomrozyce, russ. D. v. 9 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Kr. Wielun.

Pomsdorf (Nieder-), preuß. D. im schles. Reg. Bez. Breslau, Kr. Münsterberg, mit 54 Hsn. u. 320 Ew.

Pomsdorf (Ober-), desgl. ebendas. mit 54 Hsn. u. 210 Ew.

Pomsen, preuß. D. im westphäl. Reg. Bez. Minden, Kr. Brakel, mit 76 Hsn. u. 490 Ew.

Pomssen, s. Pombsen.

Pomuk, s. Nepomuk.

Pomunkel, s. Pogmunkel.

Pomy, franz. PfD. von 48 Fstll. 2 fr. M. westnordwestl. von Limoux u. 2½ nordwestl. von Aleth, im Bezirk von Limoux, Dep. des Aude.

Pomychacze, russ. D. von 44 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Augustowo, im Kr. Lomza.

Pomykow u. Mlyny, russ. zur Hrsch. Szantec geh. D. in Polen, Woiwodsch. Krakau, Kr. Kielce.

Pon, franz. zstr. PfD. von 175 Fstll. (sammt dem Filial Gestre) am Gavefluß, oberhalb Larnus, 4½ fr. M. nordöstl. von Oleron, im Bezirk dieses Namens, Dep. der untern Pyrenäen.

Ponadzie, russ. D. von 21 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Pultusker Kr.

Ponaken, preuß. D. bey Medenau im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Fischhausen mit 5 Hsn. u. 34 Ew.

Ponale, österr. enger, steiler Paß am Gardersee in Tyrol, Kr. Trient, Ldgr. Lederthal.

Ponam, hind. gewerbsame St. in der Prov. der nördlichen Circars, Dstkt. Vizagapatam.

Ponar, hind. Fl., der in den Berargebirgen entspr. u. in den Godawery geht.

Ponargen od. Panarjen nebst Spanditten u. Wiesenburg, preuß. adl. Gut, Vwk. u. D. am Nargensee, im preuß. Reg. Bez. v. Königsberg, Kr. Morungen, hat 18 Fstll., 100 Ew. u. 1 Fasanerie.

Ponarth, preuß. D. von 10 Hsn. u. 60 Ew. bey Königsberg in Preußen, vor dem Brandenburger Thore.

Ponarum (11° 26′ NB. 96° 59′ OL), britt. Stadt in der Madras Prov. Karnatik.

Ponau, 2 bair. Einöden: 1) im Unterdonau Ldgr. Burghausen; — 2) im Isar Ldgr. Moosburg.

Ponaya, span. Ortsch. in der peru. Intendantsch. Truxillo, Corregim. Chacapoyas.

Ponçay, franz. PfD. von 80 Fstll. an den Grenzen von Maine, 6 fr. M. westsüdwestl. von Vendome, im Bez. von Vendome, Dep. des Loir u. Cher.

Ponce, span. Villa auf d. westind. Ins. Puerto Rico, unfern der S. Küste.

Ponceaux, franz. D. von 40 Fstll. am Breschefluß u. an den Grenzen von Beauvoisis, 5 fr. M.

M. südwestl. von Montdidier u. 3 nördl. von Beauvais, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Oise.

Poncey, franz. PfD. von 25 Fstll. in einem sehr engen Thale am Fl. Lignon, in einer waldigten u. gebirgigen Gegend, gegen 5 fr. M. nordwestl. von Dijon, im Bezirk von Dijon, Dep. der Goldhügel.

Poncey, franz. D. von 45 Fstll. Filial von Athee, am rechten Ufer der Saone, 1½ fr. M. nordnordwestl. von Auxonne, im Bezirk v. Dijon, Dep. der Goldhügel.

Ponchapt, franz. PfD. von 48 Fstll. 1½ fr. M. v. rechten Ufer der Dordogne, 4 fr. M. westnordwestl. von Bergerac u. 8⅔ südwestl. von Perigueux, im Bezirk v. Bergerac, Dep. der Dordogne.

Ponche, franz. Fl. auf der westind. Insel Martinique.

Ponchel, le, franz. PfD. von 23 Fstll. am rechten Ufer des Authier, unterhalb Auxy u. etwas über 2 fr. M. südsüdöstl. von Hesdin, im Bezirk von Abbeville, Dep. der Somme.

Ponches, franz. PfD. von 36 Fstll. nahe am linken Ufer des Autbia, 2 fr. M. südwestl. von Hesdin u. 4 nordnordöstl. von Abbeville, im Bez. dieses Namens, Dep. der Somme.

Ponchon, franz. PfD. von 90 Fstll. 2 fr. M. südöstl. von Beauvais, an der Straße nach Paris, im Bez. von Beauvais, Dep. der Oise.

Poncin, franz. St. im Dep. des Ain, Bez. Nantua, am Ain, mit 1 Schl., 192 Hsn. u. (mit dem Kchsp.) über 1,700 Ew.

Poncins, franz. Flk. mit 120 Fstll. nicht weit vom linken Ufer der Loire, 2¼ fr. M. nordnordöstl. von Montbrison, im Bez. dieses Namens, Dep. der Loire.

Ponczau, preuß. D. im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Stargard, mit 62 Hsn. u. 350 Ew.

Ponczew, russ. D. von 11 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Rawaer Kr.

Ponczkowo, russ. D. von 15 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Lipnoer Kr.

Pondah, s. Punda.

Pondair, britt. Fl. in der Prov. Karnatik, der in den Kandeler geht.

Pondamala, Pondamaley (Montgrand), britt. hoher Berg in der Madras Prov. Karnatik, bey Meilapur, mit 1 Festung u. 1 botanischen Garten.

Pondaurat, franz. PfD. von 120 Fstll. nicht weit vom rechten Ufer der Garonne, 5 fr. M. nordöstl. von Bazas, im Bezirk von Bazas, Dep. der Gironde.

Pondee, britt. Fl. in der Prov. der nördlichen Circars, Dstkt. Gangara.

Pondichery (11° 55′ 41″ NB. 97° 31′ 30″ OL.), franz. Hptst. eines Dstkts in der Prov. Karnatik an der Mündung des Ariankupan, nach Kalkutta die schönste Stadt in Indien. Sie hat 1 Stunde im Umfange u. enthält mehrere christliche Kirchen, 1 Moskee u. 32 Hindutempel; auch ist hier eine vortreffliche Rheede. Die Ew., 25,000, treiben Handel; allein seit 1762 hat sich die Stadt doch nicht wieder erholen können.

Pondix, le, franz. D. von 23 Fstll. 3 fr. M. nordnordöstl. von St. Amand, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Cher.

Pondorf, 2 bair. DD. 1) im Regen Hrschgr. Winklarn; — 2) im Regen Hrschgr. Wörth.

Pondorym, Ponnoryn, britt. Dstkt. auf der NWKüste der Insel Ceilan.

Pondrano, sardin. D. in der piemont. Prov. Biella.

Ponentale e Sirocale Eso, s. Eso.

Ponentow, russ. D. v. 55 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Koniner Kr.

Ponentow dolny, russ. D. von 21 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Kr. Lenczyc.

Ponentow gorny, russ. D. von 26 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, Kr. Lenczyc.

Poner, hind. Fl. in der Prov. Balaghaut, vermischt sich mit dem Pennar.

Ponersberg, bair. D. im Ldgr. Herzogenaurach, des Rezatkr.

Ponet, franz. PfD. 1 fr. M. von Die u. 9 von Caillans, im Bez. von Die, Dep. der Drome; zu demselben gehört der Weiler St. Auban als Filial.

Ponewez, russ. Kr. der Statthaltersch. Wilna, grenzt im NW an Wilwa, im N. u. O. an Kurland, im SO. an Wilkomirz, im S. an Kowno, im SW. an Rossienne u. im W. an Schawlja; ein ebenes, stark bewaldetes Land, das die Schwala u. Aa bewässert.

Ponewez (55°51′ NB. 41° 29′ OL.), russ. Kreisst. der Statthaltersch. Wilna, mit 1 Gymnasium u. 1 Piaristencollegium.

Ponewez Stary, russ. Stck. ebendas.

Ponferrada, span. Hptort eines gleichnam. Partido in der Prov. Leon, am Einfluß der Boeza in d. Sil, mit 1 Schl. u. 2250 Ew., deren Hauptnahrungszweig in Eisengewerbe bestehet.

Ponga, span. Concejo od. Dstkt. der Prov. Asturias.

Pongau (Pangau), österr. Thal im L. ob d. Ens, im Salzachkr., 19 QMl. groß mit 32,600 (nach Andern über 35,000) Ew. Es liegt zwischen hohen Alpen, u. enthält mehrere Nebenthäler; im Flachauthale entspringt die Enns; im Gasteinthale befindet sich das berühmte Wildbad; im Rauristhal trifft man Goldgruben an. Hauptnahrungszweig der Ew. ist Viehzucht. Der Pongau besteht aus den Landgerichten: Werfen, Radstadt, St. Johann, Gastein u. Rauris.

Pongeos, Pongos, afrikan. Fl. im Sierra Leone Distrikte, nicht sehr bedeutend, aber doch wichtig für den Handel. Es wird an demselben viel Reis gebaut u. eine schlechte Art Baumwollenzeug verfertigt.

Pongerzen, österr. D in d. Prov. Steyermark, im Marburg Kr. zur Hrsch. Haußambache, 3 St. von Pettau

Pongha, Pescadores, chines. Inseln zw. Formosa u dem Festlande mit einer chines Besatzung, übrigens aber ohne Ew.

Pongny, franz PfD. von 190 Fstll. nahe am rechten Ufer der Marne, 2 fr M südöstl. von Chalons an der Straße nach St. Dizier u. Joinville, im Bezirk v. Chalons, Dep. d. Marne.

Pongo, span. Ortsch in der neugranada. Intendantsch Popayan.

Pongowiec russ. zur Hrsch Rakow geh. D. in Polen, Woiwodsch. u. Kr Sandomir, am Fl. Czarna.

Pongracz, österr. Präd. der ungar. Gesp. Veszprim, Bez. Devetser.

Pongraczfalva, Pongrazowce, österr. adl. D. der ungar. Gesp. Zips, Gebirgs-Bez.

Pongratzerbachel, österr. Zich. in der Prov. Steyermark, Kr. Grätz

Pongrazen, österr. D. von 15 zstr. Hsn. in der Prov. Steyermark, im Grätzer Kr. z. Stifts-Hrsch. Rhein 5 St. von Grätz

Pongrazen u. Hinterburg, österr. D. von 49 zstr. Hsn. in der Prov. Steyermark. im Judenburg Kr. zur Hrsch. Rottenfels, 3 St. von Unzmarkt.

Pongrazen-Viertel, österr. Gem. in der Prov. Steyermark, im Grätz Kr zur Hrsch. Reittenau u. Vorau, 7 St. von Ilz.

Pongs, preuß. Grsch. bey Rheydt im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf, Kr. Gladbach, mit 120 Ew.

Pongyelok, österr. adl. D. der ungar. Gesp. Gömör, Bez. Kis-Honth, mit Töpfereyen, 1 Majolikafabr. u. 1 Sauerbrunnen.

Ponhartsberg, bair. Wlr. im Unterdonau Ldgr. Eggenfelden

Ponholz, österr. Riedl in der Prov. Tyrol, im OInnthal Kr. z. Hrsch. Landeck, 3 St. v. Nasfereut.

Ponholz, österr D. von 23 Hsn. im Lande ob der Ens, Mühl-Vtl. zu vrsch. Hrsch 4½ St. von Amstätten

Ponholz, österr. Ortsch. im L. unt. d. Ens, Vtl. ob d W W zur Hrsch Kirnberg, 4½ St. v. Melk.

Ponholz, bair. D von 9 Hsn. des Ldgr. Cham im Unterdonau Kr.

Ponia, britt. Küstenfluß in der Prov Malabar.

Poniacdowka, russ D. von 15 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Kr. Lenczyc.

Poniadacze, preuß D von 4 Hsn in der Prov. Posen, Reg Bez. von Bromberg, im Gnesener Kr.

Poniatow, russ. D. von 27 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Kr Sieradz.

Poniatow, russ D. von 33 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Plocker Kr.

Poniatow, desgl. v. 7 Hsn. ebendas. Kr. Lipno.

Poniatow, russ. Hrsch. u. D. in Polen, Woiwodsch. Lublin, Kr. Zamosc.

Poniaty, russ. D v 3 Hsn. in Polen, im Pultusker Kr. der Woiwodsch. Plock.

Poniaty, russ D von 7 Hsn. ebendas

Ponica, portug. Fl in der brasil. Capitan. Bahia, ergießt sich ins atlant Meer.

Ponice, österr. zur Hrsch. Rabka geh. D. in Galizien, Myslen. Kr. im steilsten Gebirge, zwischen Waldungen an der ungrischen Grenze.

Ponichy od. Poinchy, franz PfD. v. 40 Fstll. am Serainfl 3 fr. M. südsüdöstl. von St. Florentin, im Bez. v. Auxerre, Dep. der Yonne.

Ponickau, kgl. sächs. PfKchD. im A. Hayn des Meißen. Kr. zum RG. Linz geh., mit 59 Hsn. u. 350 Ew.

Ponickel, (Ober- u. Unter-), österr. Gegend mit dem alten Schloß Helfenberg in der Prov. Steyermark, Kr. Cilly, 4 St. von Cilly.

Ponickel, preuß adl. Vwk. im rummelsburg. Kr. in der Prov. Pommern, Reg. Bez. v. Köslin, mit 31 Ew.

Ponicken, preuß. Dch mit 1 Vwk., 6 Fstll. u. 15 Ew an der Radin, im kgl. A. Bublitz, ebendas.

Poniec, s. Punitz.

Poniedrasch (Poniedrasko), österr. D. von 20 Hsn der Hrsch. Wittengau, im Budweis. Kr. in Böhmen

Poniedrasko, s. Poniedrasch.

Poniedraz, österr. zur Hrsch. Wittingau geh D in Böhmen, Kr. Budweis, am goldnen Bache.

Poniegrodz. preuß. D. von 32 Hsn. in der Prov. Posen Reg. Bez. von Bromberg, im Wongrowitzer Kr.

Poniemon, russ. D am Niemen in Polen, Woiwodsch Augustowo, im Marienpoler Kr.

Poniemony, russ. kl. St. am Niemen mit PfK. u. Schule ebendas.

Poniemuny Nersten, russ. Stch. in d. Statthaltersch. Wilna, Kr. Ponewez.

Poniente (Puerto del), span. Hf. an d. NKüste der westind. Insel Cuba.

Ponienzitz, preuß. D. von 34 Hsn u 230 Ew. in Schlesien, Reg Bez v Oppeln, Kr. Ratibor, hat 2 Vwke u. 1 hrsch. Wohnhaus

Poniercie, russ. D. von 19 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Koniner Kr.

Ponieschitz, österr. D. von 21 Hsn. der Hrsch. Frauenberg im Budweiser Kr in Böhmen. Unweit dem Dorfe liegt das verfallene Schloß Hradischtie

Ponigel, s. Pönigel.

Ponigel, österr Gem. in der Prov. Steyermark Kr. Grätz, Hrsch Minichhofen.

Ponigel, bair. Einöde im Unterdonau Ldgr. Griesbach.

Ponikiew. österr. z. Hrsch. Zator geh. D. im Gebirge in Galizien, Myslen Kr.

Ponikiew, russ. D. von 9 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Pultusker Kr.

Po-

Ponikiew Mala, russ. D. v. 17 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Pultusker Kr.

Ponikl (Ponigl, Ponque), österr. Hrsch. u. Schl. mit 47 Hsn. in d. Prov. Steyermark, im Cill. Kr. 4 St. von Cilli.

Ponikla (Poniklay), österr. D. von 160 Hsn. mit 1 K. der Hrsch. Branna u. Starkenbach, im Bidschow Kr. in Böhmen, an der Iser mit ergiebigen Eisengruben.

Poniklay, s. Ponikla.

Ponikof, s. Punkof.

Ponikowice, österr. G. u. D. mit 1 Edelhofe in Galizien, Zlocz. Kr. mit 1 griech. kath. K. an dem Bache Styr.

Ponikwa, österr. Hrsch. u. D. mit 1 Edelhofe u. 1 griech. kath. K. ebendas.

Ponikwy, russ. z. Hrsch. Baterdz geh. D. in Polen, Woiwodsch. Lublin, Kr. Zamosc, im Gebirge.

Ponin, preuß. D. im posen. Reg. Bez. Posen, Kr. Fraustadt, mit 12 Hsn.

Poning, bair. D. von 4 Hsn. u. 4 Heerdstätten des Ldgr. Altötting im Unterdonaukr.

Poninken, preuß. Vwk. bey Eichhorn im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Eylau, mit 2 Hsn. u. 14 Ew.

Poninken (Gross-), desgl. b. Schönbruch im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Friedland, mit 4 Hsn. u. 28 Ew.

Poninken (Klein-), Panje, desgl. ebendas. mit 2 Hsn. u. 20 Ew.

Poninty Koski, russ. D. von 8 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Pultusker Kr.

Poniqua, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, Neustädtl. Kr. zur Hrsch. Mokritz, 8 St. v. Neustädtel.

Ponique, desgl. ebendas. zur Hrsch. Auersberg, 2½ St. von Pesendorf.

Ponique, desgl. ebendas. z. Hrsch. Rubenstein u. dem G. Neuenstein, 5 St. von Neustädtel.

Ponique, österr. D. von 46 Hsn. auf der kroat. Militärgr., Oguliner Rgmts. Dstkt. mit 1 griech. nicht unirten K.

Ponique (Ober-), österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr. zur Hrsch. Treffen, 3 St. von Neustädtel.

Ponique (Unter-), desgl. ebendas.

Ponischowitz, preuß. D. von 73 Hsn. u. 330 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. von Oppeln, Kr. Tost, hat 1 Vwk. 1 kath. K. u. Schule.

Ponissor, britt. Pfarrort auf der hind. Ins. Salsette, mit 1 zerstörten Jesuiterkl.

Ponitt (Neu-), preuß. Vwk. b. Tharau im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Eylau, mit 2 Hsn. u. 40 Ew.

Ponitten, preuß. Vwk. ebendas. bey Jesau, mit 4 Hsn. u. 70 Ew.

Ponitz, preuß. Vwk. bey Uentze im brandenb. Reg. Bez. Potsdam, Kr. West-Priegnitz mit 40 Ew.

Ponland, österr. Gegend mit 1 Kuratie in Tyrol, Pusterthal. Kr. zur Ldgr. Hrsch. St. Michaelsburg geh., 3 St. von Bruneck.

Ponleiten, bair. Wlr. im Isar Ldgr. Miesbach.

Ponlieue, franz. Flk. von 60 Fstll. in Maine, an den Flüssen Huigne u. Sarthe u. 1 fr. M. von Mans, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Sarthe.

Ponnau (Gross-), preuß. D. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Wehlau, mit 21 Hsn. u. 224 Ew.

Ponnau (Klein-), desgl. ebendas. mit 17 Hsn. u. 150 Ew.

Ponneau, franz. D. von 35 Fstll. Filial v. Jully, 4 fr. M. südwestl. v. Chalon, im Bez. v. Chalon, Dep. der Marne.

Ponneggen, österr. D. mit 1 Strumpffabr. im L. ob d. Ens, Mühl-Vtl. 2 St. von Ens.

Ponnoryn, s. Pondorym.

Ponnoye od. Pournoye-la-Chetive, franz. D. von 38 Fstll. Filial von Cuvry, 2 fr. M. v. Metz. im Bez. dieses Namens, Dep. der Mosel.

Ponnoye od. Pournoy-la-Grasse, franz. D. von 46 Fstll. am rechten Ufer u. 1 fr. M. von der Seille, ½ von Pommerieux, 3 von Metz u. 2 von Louvigny, im Bezirk von Metz, Dep. der Mosel.

Ponnsdorf, preuß. D. in der Hrsch. Dobrilugk im luckauer Kr. der Prov. Brandenburg, Reg. Bez. von Frankfurt, mit 16 Hsn. u. 103 Ew.

Ponny, britt. befestigte Handlungsloge in Adampi auf der Goldküste, an der Seeküste.

Ponogalowo, russ. KchD. in der Statthaltersch. Wlodimir, Kr. Wiäsniki.

Ponoganti, span. Fl. in der neugranada. Intendentsch. Choco, entspr. im Geb. Choco, u. ergießt sich in den Atrato.

Ponoi, russ. Ortsch. in der Statthaltersch. Archangel, im Kolaischen Kr. an den Mündungen des Jamandra u. Ponoi, von Lappen bewohnt.

Ponomarewo, russ. KchD. im Swenigoroder Kr. der Statthaltersch. Moskwa an d. Rachabenka, mit 1 Seidenfabrik.

Ponomnek, österr. D. in d. Prov. Steyermark, im Cill. Kr. z. G. Poglet, 2 St. von Ganowitz.

Ponor, Gross-Ponorn, Ponoru, österr. wallach. D. der siebenbürg. Gesp. Hunyad, Bez. Borbatviz, am Sztrigy mit 1 griech. K.

Ponor, Ponoren, desgl. in der siebenbürg. Gesp. Karlsburg, Bez. Magyar-Igen, mit 4 griech. nicht unirten Pf.

Ponor (Ohába-), Ponorn, desgl. in der siebenbürg. Gesp. Hunyad, Bez. Borbatviz am Sztrigy mit 1 griech. kath. Pf.

Ponor, s. Lóre.

Ponoracz, österr. Ortsch. von 6 einschicht. Hsn. auf der kroat. Militärgr., Szluiner Rgmts. Dstkt.

Ponoracz, desgl. von 14 Hsn. ebendas.

Po-

Ponoke, österr. D. v. 36 Hsn. auf der kroat. Militärgr., Ottochaner Rgmts-Dstkt.

Ponore, Ponori-Szello, desgl. von 36 Hsn. ebendas. am Einfl. des Garzka in d. Czerni Kal.

Ponornizs, russ. Flk. in der Statthalt. Tschernigow, wo jährl. 2 stark besuchte Jahrmärkte gehalten werden.

Ponorzizs, russ. zur Hrsch. Ossiek geh. Ortsch. in Polen, Woiwodsch. Podlachien, Kr. Siedlec.

Ponoschau, preuß. D. im schles. Reg. Bez. Oppeln, Kr. Lubliniz, mit 39 Hsn. u. 240 Ew.

Ponova Vesa, s. Pondorf.

Ponovitsch, Ponowitz, Penoyzhe, österr. D. im illyr. Reg. Bez. u. Kr. Laibach, 7 St. von Laibach.

Ponpun, Ponpon, hind. Fl. der unterhalb Patna in den Ganges fällt.

Ponque, s. Ponikl.

Ponquiza, österr. D. von 42 Hsn. in der Prov. Steyermark, im Cill. Kr. zur Hrsch. Plankenstein 4 St. von Cilli.

Ponrommieu od. Pont-Romieu, franz. PfD. von 125 Fstll. (mit Einschl. des Filialdorfes St. Germain), nicht weit von der Dordogne u. von Pontromieu, u. gegen 2 fr. M. von Bergerac, im Bezirk von Bergerac, Dep. der Dordogne.

Pons, s. Bruck.

Pons (Pontes) (45° 32' NB. 17° 3' OL.), franz. St. von 1050 Fstll. (mit Einschl. der PfDD. Mechaine, St. Vivien, Mazerole u. Valliere), am Fl. Seigne, über welchen mehrere Brücken führen, 4 fr. M. südöstl. von Saintes, an der Straße nach Blaye u. Bourdeaux, Hauptort eines Friedensgerichts im Bezirk von Saintes, Dep. der untern Charente, hat 1 schönes Schl. 3 Hospitäler u. 3 Kirchen u. 4,200 Ew. In der Nähe der St. ist 1 mineralische Quelle, deren Wasser ganz hell u. ohne Geschmack ist.

Pons, span. Villa des Fstth. Catalunna, Vegeria von Cervera, am Segre, mit 1 Kl.

Ponsac, franz. PfD. von 65 Fstll. in einer sehr angenehmen, fruchtbaren Gegend, im Gemeindebezirk dieses Namens, Dep. der obern Pyrenäen.

Ponsah, britt. St. in der Kalkutta Prov. Bahar am Soane.

Ponsal, bair. Gerichtsd. im Ldgr. Rain des Oberdonaukr.

Ponsanpere, franz. D. von etwa 70 Fstll. 1½ fr. M. südsüdwestl. von Mirande, im Bezirk von Mirande, Dep. des Gers.

Ponsard, franz. D. von 34 Fstll. 5 fr. M. westsüdwestl. von Rheims, im Bez. von Rheims, Dep. der Marne.

Ponsas, franz. D. Filial von St. Vallier, an der Straße von [illegible] nach Provence, ½ fr. M. von St. Vallier, im Bezirk von Valence, Dep. der Drome.

Ponsau-Soubiran, franz. PfD. von etwa 80 Fstll. 1½ fr. M. nordwestl. von Castelnau-de-Magnoac u. 4 südsüdöstl. von Mirande, im Bezirk von Mirande, Dep. des Gers.

Ponsay, franz. PfD. von 40 Fstll. in einer sehr schönen Gegend, im Bezirk von Chinon, Dep. des Indre u. der Loire.

Ponsee, Bodensee, Bothsee), östr. PfD. im L. unt. d. E., Vil. ob d. W. W. zur Stifts-Hrsch. Herzogenburg, 2½ St. von Bärschling.

Ponson, franz. PfD. von 50 Fstll. 1½ fr. M. nordnordwestl. von Tartas, im Bez. von St. Sever, Dep. der Haiden.

Ponson, franz. PfD (eigentl. Kchsp. von 2 DD) etwas über 2 fr. M. v. Tarbes, im Bez. von Tarbes, Dep. der obern Pyrenäen. Das erste hat den Namen Ponson-Dessous (Unter-Ponson) das andere Ponson-Dessus (Ober-Ponson).

Ponsonas, franz. zstr. PfD. od. Kchsp. am rechten Ufer des Drac, ½ fr. M. von la Mure, an der Straße von Grenoble nach Gar u. Embrun, im Bezirk von Grenoble, Dep. des Isere.

Ponstorf, s. Pohnstorf.

Pont, preuß. D. b. Bellevaux im niederrhein. Reg. Bez. Aachen, Kr. Malmedy, mit 40 Ew.

Pont, preuß. Wlr. bey Recht in dems. Reg. Bez. Kr. St. Vith, mit 130 Ew.

Pont, helvet. Kr. des Dstkts v. Jour-Thale, im Kant. Waadt, besteht aus den beiden Gemeinden le Lieu u. l'Abbaye, mit 1,050 Ew.

Pont, helvet. reizend gelegenes D. des genannten Kr. im Kant. Waadt, am Lac de Jour, mit 1 kl. K.

Pont, helvet. D. nebst 1 verfallenen Schl. Pont en Ogoz, welches nebst der Hrsch. Farvagnie od. Farvernach im J. 1485 durch Ankauf dem Kant. Freiburg zufiel; es liegt im freiburg. A. Rue u. hat gegen 100 Ew.

Pont, franz. D. 1 fr. M. südöstl. v. Remiremont im Bezirk dieses Namens, Dep. des Wasgaues.

Pont, le, franz. PfD. von 50 Fstll. 3½ fr. M. ostsüdöstl. von Bordeaux, im Bez. dieses Namens, Dep. der Gironde.

Pont, franz. PfD. von 60 Fstll. (mit Einschluß des Filials Haraucourt), am linken Ufer der Bresse, nicht weit ostsüdöstl. von Eu, im Bez. von Dieppe, Dep. der untern Seine.

Pont-l'Abbé, franz. St. von 130 Fstll., 1 Schl., 1 Krankenhause u. mit dem Kchsp. 1,900 Ew. an 1 kl. Küstenfl. 3 fr. M. nordöstl. von St. Pierre-de-Penmark u. 3½ südwestl. v. Quimper, Dep. des Finisterre. Der größte Theil seiner Bewohner sind Fischer, die einen nicht unbeträchtl. Seehandel treiben u. vortreffliches Obst, Melonen u. Gemüse, besonders Blumenkohl u. Artischocken ziehen. Genannter Fluß ergießt sich in einen kleinen Abs., der voller Inselchen ist, u. die Rhede von Benaudet bildet.

Pont l'Abbé, franz. Flk. von 300 Fstll. am Fluß Ouve, gegen 3 fr. M. südl. von Valognes, an der Straße nach Coutances, im Bez. von Valognes, Dep. des Kanals.

Pont l'Abbé, franz. Flk. im Dep. des Kanals, Bez. Valognes, an der Douve, mit 500 Ew.

Pont-l'Abbé, franz. Flk. von 135 Fstll. u. 500 Ew. in einer fruchtbaren sehr angenehmen Gegend, an einem kleinen Flusse 2½ fr. M. südöstl. v. Rochefort, 3½ östl. von Marennes u. 4 nordwestl. von Saintes, im Bezirk dieses Namens Dep. der untern Charente. Eine Brücke über genannten Fluß verbindet diesen Flecken mit dem D. Chaume.

Pont-d'Ain, franz. Stdt. von 120 Fstll. am rechten Ufer des Ain u. an der Straße von Bourg nach Belley, 3½ fr. M. südöstl. von Bourg, Hauptort eines Friedensgerichts im Bez. von Nantua, Dep. des Ain.

Pont-d'Aisy, franz. D. von 34 Fstll. Filial von Aisy, am rechten Ufer des Serain, 2 fr. M. südsüdwestl. von Semur-en-Auxois, im Bez. von Semur, Dep. der Goldhügel.

Pont-d'Amboise, franz. Flk. von 260 Fstll. 1 fr. M. vom linken Ufer der Creuse, eben so viel südwestl. von Isle-Bouchard, 1½ von Richelieu nordöstl. u. 3 südöstl. von Chinon, im Bez. dieses Namens, Dep. des Indre u. der Loire.

Pont' Amica, österr. D. im dalmat. Kr. u. Distt. Zara, Filial von Diclo.

Pont de l'Arche (49° 18' NB. 18° 43' OL.), franz. St. u. Hptort eines Kant. im Dep. der Eure, Bez. Louviers, an der Seine, über welche eine Brücke von 22 Bogen führt, mit 320 Hsn. 1 Schl. u. 1,500 Ew., welche Tuchfabr. unterhalten.

Pont-Audemer, franz. Bezirk des Dep. der Eure, 17,51 geogr. QMl. groß mit 91,000 Ew., die in folgenden 8 Kantonen wohnen: Beuzeville, Bourgtheroude, Cormeilles, Montfort-sur Risle, Pont-Audemer, Quilleboeuf, Routot u. St. Georges.

Pont-Audemer (49° 22' NB. 18° 16' OL.), fr. Hptst. des gleichnam. Bez. u. Kant. im Dep. der Eure, an der Rille. Sie ist mit Mauern u. Graben umgeben, ist gut gebaut u. hat 2 Vorstädte, 4 öffentl. Plätze, 1,450 Hsr., 1 Krankenhaus, 1 Handelsgericht u. 5,300 Ew., welche wichtige Gerbereyen, Zwirnspinnerey, Manufakt. in Leinwand, Baumwolle u. Manchester unterhalten, auch mehrere Lohmühlen haben.

Pont-d'Auilly, franz. Flk. von 165 Fstll. am linken Ufer der Orne, 4 fr. M. westsüdwestl. v. Falaise u. 6 ostnordöstl. von Vire, im Bezirk von Falaise, Dep. des Kalvados. Es wird hier 1 Jahrmarkt gehalten. Durch diesen Ort führt die Hauptstraße von Falaise nach Vire, Avranches u. Mortain.

Pont-Antou (Pons Altus, Pons Altoi, Pons Antonii), franz. Flk. mit etwa 50 Fstll. u. 270 Ew. am rechten Ufer der Rille, 4 fr. M. südöstl. von Pont-Audemer, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Eure.

Pont-de-Barret, franz. weitläuftiges zstr. D. am Flusse Roubion, 3 fr. M. von Crest u. eben so weit von Montelimart, im Bez. dieses Namens, Dep. der Drome.

Pont-de-Beauvoisin, le (45° 42' NB. 23° 20' OL.), franz. Flk. am Guier u. an der Hauptstraße von Lyon nach Italien, 7 fr. M. von Grenoble, 3 von la-Tour-du-Pin u. 6 von Beaurepaire, Hauptort eines Friedensgerichts im Bezirk von la-Tour-du-Pin, Dep. des Isere. Der Guier theilt den Ort in 2 Theile, wovon der eine zu Savoyen gehört. Der franz. Theil enthält gegen 1,000 Ew., die Seidenzucht treiben.

Pont-Bellenger, franz. PfD. von 68 Fstll. am linken Ufer der Vire, 2 fr. M. nordnordwestl. von der St. Vire, im Bezirk von Vire, Dep. des Kalvados.

Pont du-Bois, franz. D. von 20 Fstll. nahe am Oignonfl., 2 fr. M. v. Besançon, im Bez. Lure, Dep. der obern Saone, mit 1 Hochofen u. 3 Eisenhämmern.

Pont-les-Bonfais, franz. D. 2½ fr. M. v. Darney im Bezirk von Mirecourt, Dep. des Wasgaues.

Pont-de-Bonlieu, franz. PfD. von 57 Fstll. in einem schlechten Getreide-, aber bessern Weideland, im Bezirk von Gueret, Dep. der Creuse.

Pont-à-Bucy, franz. PfD. von 36 Fstll. am linken Ufer der Serre, 3 fr. M. nordwestl. v. Laon u. 2½ östl. von la Fere, im Bezirk von Laon, Dep. des Aisne.

Pont-Chardon, franz. Flk. v. 110 Fstll. (eigentl. 2 PfDD. St. Georges u. St. Martin) an den Ufern der Touquet, 5 fr. M. südl. v. Lisieux, Bez. v. Lisieux, Dep. des Kalvados. Durch diesen Flk. geht die Passage vom Lande Auge in die Ldsch. Ouche.

Pont-de-Camarès, franz. Stdt. von etwa 100 Fstll. u. 1,750 Ew. am kl. Dourdoufl. 2 fr. M. südsüdöstl. von Vabres u. 8 südwestl. v. Milhaud, Hauptort eines Friedensgerichts im Bezirk von St. Afrique, Dep. des Aveyron. Dieser Ort ist wegen seiner mineralischen Quellen merkwürdig, die in gutem Ruf stehen, Vitriolltheilchen enthalten, u. ein geschicktes Reinigungs- u. Stärkungsmittel ausmachen. Die Ew. liefern gute Tricots, Radis u. Leder.

Pont-Charme od. Pont-Arme, franz. PfD. v. 84 Fstll. am kl. Luzefl. im Wald Chantilly, unterhalb Thiers, etwas über 1 fr. M. südwestl. v. Senlis, an der Straße nach Paris im Bezirk von Senlis, Dep. der Oise. Von diesem D. hat ein Wald seinen Namen, der einen Theil des Chantillywaldes bildet, u. sich von genanntem D. bis nahe an Senlis ausdehnt.

Pont-Charra, franz. D. im Dep. Isère, Bez. Grenoble, am Einfl. der Breda in die Isère, mit (mit dem Kchsp. 2,800 Ew., 1 Gerberey, Töpfereyen u. Hammerschmieden.

Pont-du-Chateau, franz. St. von 650 Fstll. u. 3,100 Ew. am linken Ufer des Allier, 3 fr. M. östl. von Clermont u. eben so viel südöstl. von Riom, Hauptort eines Friedensgerichts im Bezirk von

von Clermont, Dep. des Puy-de-Dôme. Bey dieser St. führt 1 sehr schöne Brücke von 7 Bogen über den Allier; die Fischerey, besonders der Salmenfang, ist in dieser Gegend sehr beträchtlich; die St. hat 2 KK.

Pont-à-Chaussy, franz. Wlr. Filial von Courcelles, am Niedfluß u. an der Straße v. Metz nach St. Avold, 3½ fr. M. von Metz, im Bezirk von Metz, Dep. der Mosel. Es hat dieser Weiler 1 Pferdepost.

Pont-de-Coudray, franz. PfD. von 125 Fstll. am linken Ufer der Orne, im Gemeindsbezirk von Vire, Dep. des Kalvados.

Pont-Croix, franz. Flk. u. Hptort eines Kant. v. 29,838 Ew., im Bez. Quimper des Dep. Finisterre, mit schlechtgebauten Hsn. u. 1,100 Ew.

Pont-Dront, franz. PfD. v. 48 Fstll. am Autonefluß, 1½ fr. M. nordöstl. von Crepy, in einer holz- u. weidereichen Gegend, im Bez. v. Senlis, Dep. der Oise.

Pont-d'Ecrepin, franz. PfD. von 90 Fstll. am rechten Ufer der Orne, 3 fr. M. westnordwestl. v. Argentan u. 9½ südsüdwestl. von Falaise, im Bezirk von Argentan, Dep. der Orne.

Pont-Saint-Esprit, le (44° 17' NB. 22° 21' OL.), franz. St. u. Hptort eines Kant. im Bez. Uzès des Dep. Gard, am Rhone, worüber eine prächtige steinerne Brücke führt, mit 820 Hsn. 1 Citadelle mit 4 Bastionen, 1 Hospital, 8 Seidenmühlen u. 4,400 Ew., welche Seidenbau u. Handel mit Oel u. Wein treiben.

Pont d'Escoulant od. Pontescoulant, franz. PfD. von 50 Fstll. 3½ fr. M. ostnordöstl. v. Vire u. ½ nordwestl. von Condé-sur-Noireau, im Bezirk von Vire, Dep. des Kalvados, wird von dem kl. Druancefluß bewässert.

Pont l'Evêque, franz. Bezirk des Dep. Calvados, 13,08 QMl groß, mit 62,800 Ew., die in folgenden 5 Kantonen wohnen: Pont l'Evêque, Blangy, Cambremer, Dives u. Honfleur.

Pont l'Evêque (49° 17' NB. 17° 38' OL.), franz. Hptst. des genannten Bez. an der Touques, mit 510 Hsn., 1 K., 1 Hospital u. 2,400 Ew., die sehr geschätzten Käse verfertigen, u. damit einen einträglichen Handel treiben.

Pont l'Eveque, franz. PfD. von 100 Fstll. an der Oise, nicht weit südl. von der St. Noyon, im Bezirk von Compiegne, Dep. der Oise.

Pont-Evrard, franz. PfD. von 40 Fstll. 1½ fr. M. westnordwestl. von Dourdan u. eben so weit nordöstl. von Ablis, im Bezirk von Etampes, Dep. der Seine u. Oise.

Pont-Faverges, franz. PfD. von 168 Fstll. am linken Ufer der Suippe, 4 fr. M. ostnordöstl. v. Rheims, an der Straße nach Grand-Pré, im Bez. von Rheims, Dep. der Marne.

Pont-Flambart, franz. PfD. von 45 Fstll. 3 fr. M. südsüdöstl. von Coutances, an der Straße nach Avranches, im Bez. v. Coutances, Dep. des Kanals.

Pont-Fol, franz. PfD. v. 40 Fstll. 1 fr. M. nordwestl. von Lizieux u. etwas über 2 von Pont-l'Eveque südsüdöstl. im Bez. von Lizieux, Dep. des Kalvados.

Pont-de-Gennes, franz. Flk. von 120 Fstll. am rechten Ufer des Huigne, 3 fr. M. ostnordöstl. v. Mans u. 1 westsüdwestl. von Connere, im Bez. von Mans, Dep. der Sarthe.

Pont-Gibaud, franz. Stdch. von etwa 140 Fstll. u. 620 Ew. am linken Ufer der Scioule, 4 fr. M. westnordwestl. von Clermont, im Bezirk Riom, Dep. Puy de Dôme. In der Nähe dieses Orts ist 1 Silbermine u. 2 mineralische Quelle, die einen säuerlichen u. eisenhaltigen Geschmack hat.

Pont Gouin, franz. Flk. von 268 Fstll. am linken Ufer des Eure, von diesem Flusse von Perche getrennt, 4½ fr. M. westnordwestl. von Chartres, im Bez. von Dreux, Dep. des Eure u. Loir. Die 1,400 Ew. liefern Serge. Unvollendeter Kanal v. Maintenon.

Pont d'Hery, franz. D. von 30 Fstll. am Louvefluß, ½ fr. M. südsüdöstl. von Salins, im Bezirk von Poligny, Dep. des Jura.

Pont-sur-Madon, franz. D. am Madonflusse, 1½ fr. M. unterhalb Mirecourt, im Bez. dieses Namens, Dep. des Wasgaues.

Pont-Sainte-Maixance (49° 18' NB. 20° 15' OL.), franz. St. von 368 Fstll. u. 2,400 Ew. am linken Ufer der Oise, gegen 2 fr. M. westsüdwestl. von Valerin u. 2 nördl. von Senlis, Hauptort eines Friedensgerichts im Bezirk v. Senlis, Dep. der Oise. In der Nähe führt eine hübsche Brücke über den Oisefluß.

Pont-Saint-Mard, franz. PfD. von 85 Fstll. nicht weit westnordwestl. von Crecy u. 2½ fr. M. nordwestl. v. Soissons, im Bez. v. Soissons, Dep. des Aisne.

Pont-St. Marie, franz. PfD. von 60 Fstll. an der Seine, ½ fr. M. nordwestl. von Troyes, im Bez. dieses Namens, Dep. des Aube.

Pont de Martel, preuß. D. im helvet. Kanton Neufchatel, Kastellaney Rochefort.

Pont-Saint-Martin, franz. PfD. von 36 Fstll. am rechten Ufer der Gartempe, 2½ fr. M. westnordwestl. von Dorat, im Bez. v. Bellac, Dep. der obern Vienne.

Pont-sur-Meuse, franz. D. am rechten Ufer der Maas, 1½ fr. M. unterhalb Commercy u. 2 v. St. Mihiel, im Bezirk von Commercy, Dep. der Maas.

Pont-de-Montvert, franz. Flk. im Dep. der Lozère, Bez. Florac, am Tara, mit 1,300 Ew.

Pont-les-Moulins, franz. D. von 25 Fstll. im Bezirk von Beaume, Dep. des Doubs.

Pont-à-Mousson (48° 54' 19" NB. 23° 48' OL.) franz. hübsch gebaute mit Mauern u. Thürmen umgebene St. im Dep. der Meurthe, Bez. Nancy, Hptort eines Kantons, in einem herrlichen Thale an der Mosel, die sie in 2 Theile theilt. Sie hat 920 Hsr., 4 KK. u. 6,500 Ew., welche Gerbereyen u.

Zwirnspinnereyen unterhalten, auch Produktenhandel treiben. In der Nähe 1 Mineralquelle.

Pont-du-Navoy, le, franz. D. von 20 Fstll. am rechten Ufer des Ain, 2½ fr. M. südöstl. von Poligny, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Jura.

Pont-au-Mur, franz. Flk. mit 1,400 Ew im Dep. Puy-de-Dôme, Bez. Riom, Hptort 1 Kantons.

Pont-Normand, franz. D. von 55 Fstll. im Gemeindsbez. von Mortain, Dep. des Kanals.

Pont Notre Dame, sardin. D. in d. savoy. Prov. Faussigny.

Pont-Noyelles, franz. PfD. von 75 Fstll. am kl. Alufluße, ½ fr. M westnordwestl. von Corbie u. 2 ostnordöstl. v. Amiens, Bez. von Amiens, Dep. der Somme.

Pont-de-Pany, franz Dch. am Fl. Ouche u. an der Straße von Ruys nach Bicteaux und Semur-en-Auxois, 3½ fr. M. westsüdwestl. von Dijon, Dep. der Goldgebirge.

Pont-Portuzat, franz PfD. von 50 Fstll. nicht weit vom Kanal, 2½ fr. M. südöstl. von Toulouse, im Bez von Toulouse, Dep. der obern Garonne.

Pont-Pierre, franz D an beiden Seiten des Fl. Mouzon, 2 fr M. von Neufchateau u. eben soweit von Bourmont, im Bez. von Neufchateau, Dep des Wasgaues

Pont-St Pierre, franz. Flk. von 120 Fstll. an beiden Ufern des Antellefl. mit 1 Brücke über denselben, 3½ fr M. südöstl. v. Rouen, an der Straße nach Andely u Paris, im Bez von les Andelys Dep. des Eure. Dieser Flk. hat 1 Schl., hält Markt u. besteht aus 2 Theilen u. eben so viel Kchsp. St Pierre (dem größern) u St Nicolas (dem kleinern) beide von einander durch den Andellefluß getrennt.

Pont des Planches, le, franz. D. von 53 Fstll. an einem sich in die Saone ergießenden Bache, 5 fr. M. nordöstl. v. Gray u 3½ südwestl. v Vesoul, im Bezirk von Vesoul, Dep. der obern Saone.

Pont-de-Remy, franz. PfD. von 145 Fstll. an der Somme, mit einer Brücke über diesen Fluß, die es mit einer Insel, auf welcher 1 Schloß steht, verbindet, im Bezirk von Abbeville, Dep. der Somme.

Pont-de-Roide, franz D. von 30 Fstll u 400 Ew am linken Ufer des Doubs, 5½ fr M. ostnordöstl. von Beaume, im Bez. Montbelliard, Dep. des Doubs

Pont-en-Royans, le, franz. Flk. am kl Bournefluß u nicht weit vom linken Ufer der Isere. 5 fr M ostnordöstl von Romans u 3 südsüdwestl. von St. Marcellin, Hauptort eines Friedensgerichts im Bezirk von St. Marcellin. Dep. des Isère. Er hat 1,250 Ew. die eine große Tuchfabrik von 26 Stühlen unterhalten u. viele Holzarbeiten drechseln.

Pont-du-Ruau, franz. D. von 50 Fstll. am linken Ufer des Indre, 4 fr. M südwestl. v. Tours, an der Straße nach Isle-Bouchard u. Richelieu, im Bezirk von Tours, Dep. des Indre u. der Loire.

Pont-de-Salars, franz. PfD. von 70 Fstll. im Bez. von Rodez, Dep. des Aveyron, an der Viane. Die Ew. liefern Serge.

Pont-sur-Sambre od. Pont-Quartes, franz. PfD. von 145 Fstll. am linken Ufer der Sambre u. an der Straße v. Avesnes nach Condé, Bavay u. Tournay, 2 fr. M südwestl. v. Maubeuge u. eben so weit südöstl von Bavay, im Bezirk von Avesnes, Dep. des Norden. Der Handel mit Hopfen, Käse u. Zwirn ist hier sehr beträchtlich. Die Sambre ist in dieser Gegend schiffbar.

Pont-sur-Saone, franz. St. im Dep. der obern Saone, Bez. Vesoul, Hptort eines Kantons, am linken Ufer der Saone, mit 2,000 Ew. u. 1 Eisenhammer.

Pont Scroff Lesbein, franz. PfD. v. 120 Fstll. an der Scorff, 2 fr M. nordwestl. von Hennebond, an der Straße nach Quimperlay u. 2 fr. M. nördl. v. l'Orient, im Bez. Pontivy, Dep. des Morbihan.

Pont-sur-Seine (48° 23′ NB. 21° 10′ OL.) franz. St. im Dep. Aube, Bez Nogent-sur-Seine, an der Seine, worüber eine steinerne Brücke führt, hat 200 Hsr, 1 schönes Schloß mit einem Park u. 900 Ew. Westl von der St. am Ardusson findet man die Ruinen der berühmten von Abälard gestifteten Abtey des Paraklets.

Pont-de-Sorgues, le, franz. Flk. von 210 Fstll. von hohen schönen Mauern umgeben, u. in einer weiten reizenden Ebene, am Fl. Sorgues, nicht weit von seinem Einfluß in den Rhone, gegen 1½ fr. M. nordnordöstl von Avignon, an der Straße nach Orange u Lyon, beinahe 1 M. westsüdwestl. von Bedarrides, eben so viel westnordwestl von Entraigues u gerade soweit südöstl. von Chateau-neuf-de-Calcernier od. Pape, im Bezirk von Avignon, Dep. der Vaucluse. Außer der Pfarrkirche sind 4 Kapellen in diesem Orte, so wie 1 Hospital. In der Gegend wird viel Getreide u eine ziemliche Menge vortrefflichen Weins u. gesuchten Oels gewonnen Auch sind hier 2 Gruben trefflicher Bausteine. Der vorzüglichste Handel u. der eigentliche Nahrungszweig der Ew. ist der Handel mit Wein. Auch sind eine Papiermühle u. 1 Kupferhammer nicht unwichtige Gegenstände des Gewerbes u. Handels. Nicht weit von dem Flk. gegen Süden erblickt man das prächtige Kloster Gentilly. Seine Lage ist eben so schön als gesund. Man hat hier die reinste gesundeste Luft u. den angenehmsten Anblick auf Wälder u Gärten. Ein Kanal des Sorguesflusses versorgt die Gegend im Ueberflusse mit Wasser.

Pont-sur-Vannes, franz. PfD von 50 Fstll am linken Ufer der Vannes, 2 fr. M ostsüdöstl von Sens, im Bezirk von Sens, Dep der Yonne.

Pont-de-Vaux (46° 25′ NB. 22° 30′ OL franz. gut gebautes Stch. im Dep. des Ain, Bez. Bourg, an

an der Reyssouse, über die eine Brücke führt, mit 300 Hsn., 1 Hospitale, 1 Getreidehalle u. 2,800 Ew., welche mehrere Gerbereyen u. 2 Töpfereyen unterhalten, auch mit Wein, Getreide, Hanf u. Vieh handeln. Kanal bis zur Saone, 1 Stunde lang. Geburtsort des Generals Joubert.

Pont-de-Velle od. Veyle, franz. Stdt. von 148 Fstll. am linken Ufer des Vellesflusses, mit 1 Brücke über denselben, 1 fr. M. südöstl. von Macon, 4 westnordwestl. von Bourg u. 3 nordnordwestl. von Chatillon-en-Dombes, Hauptort eines Friedensgerichts im Bez. von Bourg, Dep. des Ain. Sie hat 1 Hospital, Ueberfluß an Getreide u. Hanf, indem die Gegend eine der fruchtbarsten des Landes ist, u. auch guter Wein wächst auf den Hügeln eine beträchtliche Quantität. Ihre Vorstadt im Süden ist beinahe eben so groß wie diese selbst.

Pont-à-Vendin, franz. PfD. von 123 Fstll. an der obern Dyle, 1½ fr. M. nordöstl. von Lens, 3 nordwestl. von Douay u. 4 südwestl. von Lille, im Bezirk von Lille, Dep. des Norden.

Pont-à-Verre, franz. PfD. von 80 Fstll. (mit Einschluß des Filials Thondis) am rechten Ufer des Aisne, 2¾ fr. M. südöstl. von Laon, im Bezirk von Laon, Dep. des Aisne.

Pont-de-Vie, franz. D. von 18 Fstll. am kleinen, sich in die Dives ergießenden Fl. Vie, im Bezirk von Argentan, Dep. der Orne.

Pont-la-Ville, helvet. PfD. des Amtsbezirks Corbiere, im Kant. Freiburg, mit 72 Hsn. u. 296 Ew.

Pont-la-Ville, franz. PfD. von 90 Fstll. am linken Ufer des Aube, 1 fr. M. nordnordwestl. von Chateauvilain u. 3¼ westsüdwestl. von Chaumont, im Bez. dieses Namens, Dep. der obern Marne.

Pont-le-Voi, franz. Flk. im Dep. Loir-Cher, Bez. Blois, mit 160 Hsn. u. 1 besuchten Unterrichtsanstalt.

Pont-St. Vincent, franz. Flk. am linken Ufer der Mosel, oberhalb ihrer Vereinigung mit dem Madon u. am Fuße eines hohen steilen Berges, um welchen sich die neue mit sehr vielem Aufwand von Kunst u. Geld angelegte Straße nach Langers wendet, 2¼ fr. M. von Nancy, 3 von Toul u. eben so weit von Vezelize, im Bezirk von Nancy, Dep. der Meurthe. Diesen Ort umgeben halb verfallene Mauern u. zeigen, so wie die Thore, durch ihr Alter den frühen Ursprung desselben an. Ueber die Mosel führt eine prächtige Brücke von 9 Bogen, von ihr kömmt man durch den untern Theil des Fleckens auf die neue schöne Straße nach Langers, in einer Krümmung um den Berg gegen Madon zu. Die Pfarrkirche ist sehr alt u. liegt im obern Theil des Fleckens an dem Abhange eines Berges.

Pont-sur-Yonne, franz. St. von etwas über 300 Fstll. u. 1,500 Ew. in einer Ebene am linken Ufer der Yonne, 6 fr. M. östl. von Nemours u. 3 nordwestl. von Sens, an der Straße von letzterer Stadt nach Paris, Hauptort eines Friedensgerichts im Bezirk von Sens, Dep. der Yonne. In dieser Gegend führt eine steinerne Brücke über die Yonne. Die Passage durch die Stadt ist sehr stark. Ihr Bez. ist angenehm u. äußerst fruchtbar. Längs der Yonne hin ziehen sich vorzüglich die herrlichsten Wiesen.

Pontac, franz. Stdt. von 120 Fstll. 3 fr. M. westl. von Tarbes u. 4¼ ostsüdöstl. von Pau, Hauptort eines Friedensgerichts im Bezirk von Pau, Dep. der untern Pyrenäen. Die 2,300 Ew. verfertigen Kappen, Halstücher u. Wollenzeuche. Von Pontac hat ein vortrefflicher rother Wein seinen Namen, der allein in die kgl. Kellerey kommt; daher wahrer Pontac der seltenste franz. Wein ist.

Ponta Delgada, (37° 43′ 53″ NB. 351° 56′ 48″ L.), Hauptort der azor. Insel São Miguel, auf der SWSeite, in einer herrlichen, vortrefflich angebauten Ebene, wo man jährlich zweimal erndtet. Sie ist ziemlich regelmäßig gebaut, hat gerade breite Gassen u. 3 Kirchen, 2 Mönchs-, 4 Nonnenklöster, 1 Armenhaus u. 1 Hospital. Das Rathhaus u. Zollhaus sind große Gebäude. Die 12,000 Ew., die in 1850 Hsn. wohnen, treiben guten Handel mit Landesprodukten, besonders Orangen. Diesen begünstigt eine weite Rhede, welche vom kleinen Fort São Braz beschützt wird. Vor der Stadt sind schöne Obst- u. Gemüse-Gärten; auch ist an der St. ein Schiffsdamm angelegt. — Der gleichnamige Distrikt zählt 6435 Fstll. in 15 Kchsp. mit 27,100 Ew.

Pontadera, eigentl. Ponte ad Era, toskan. St. in der Prov. Pisa, an dem Fl. Era, hat ihren Namen von der Brücke über den Fl. Era, an der Straße nach Pisa, hat eine zum Handel bequeme Lage, aber ungesunde Luft u. schlechtes Wasser. Die 3,020 Ew. weben baumwollene Zeuche.

Pontadura, österr. PfD. im dalmat. Kr. u. Dstr. Zara, auf der Insel gl. N.

Pontafel, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Villach Kr. zur Hrsch. Federaun, 11 St. von Villach.

Pontaillier, franz. Flk. v. 190 Fstll. u. 1200 Ew. an der Saone, in einer waldigen, gebirgigen Gegend, 5 fr. M. ostnordöstl. von Dijon u. 2¼ ostnordöstl. von Auxonne, Hauptort eines Friedensgerichts im Bezirk von Dijon, Dep. der Goldhügel.

Pontainafrey, sardin. D. in der savoy. Prov. Moriana.

Pontaix, franz. Flk. 2 fr. M. v. Die an der Drôme u. an der Straße nach Crest, im Bezirk von Die, Dep. der Drôme, zu demselben gehört der Weiler le Barsac; die 500 Ew. weben Ratines.

Pontallery, franz. PfD. von 60 Fstll. 7¼ fr. M. südl. von Lisieux, im Bezirk von Argentan, Dep. der Orne.

Ponta-lon, österr. D. im dalmat. Kr. Zara, im Dstr. u. auf der Insel Pago.

Pontalto, österr. nach Cognola di sotto eingepf. Höfe in Tyrol, Kr. Trient, mit der Brücke üb. den Wildbach Fersina.

Pon-

Ponta Negra (Lagoa da), portug. schöner Ldsee in der brasil. Prov. Rio Janeiro, unfern d. Küste.

Pontanella, österr. Flk. in der milano. Prov. Mantua.

Pontarcy, franz. Flk. von 58 Fstll. am linken Ufer des Aisne, 4 fr. M. ostnordöstl von Soissons, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Aisne.

Pontaries, kleine span. Stadt des Kgr. Galicia, Prov. Luy.

Pontarion, franz. PfD. von 60 Fstll u 300 Ew. 3 fr. M. ostnordöstl. von Bourganeuf, im Bez. dieses Namens, Dep. der Creuse, am Thorion.

Pontarlier, franz. Bezirk im Dep. des Doubs, enthält auf 24,11 geogr. QM gegen 45 000 Ew, die in folgenden Kantonen wohnen: Pontarlier, Levier, Mont-Benoit, Mortheau u. Mouthe.

Pontarlier, franz. Hptst. des gleichnam. Bez. u. Kantons in einer gebirgigen Gegend am Doubs, mit 640 Hsn, 2 KK., 1 Hochofen 1 Frischfeuer, 1 Hammerschmiede, 2 Papiermühlen, 8 Gerbereyen u über 4,000 Ew. In der Nähe ist die merkwürdige Quelle Fontaine ronde

Pontarlier, franz. D. von 25 Fstll. im Bez. von Clermont, Dep des Puy-de-Dome

Pontarlington. britt. Flk. auf beiden Seiten des Barrow in den irischen Shiren Queens u. Kings.

Pontasina, sardin. D. in der piemont Prov. Oneglia.

Ponta de Sol, portug. Flk auf der Insel Madeira, Capitania de Funchal, an einer Bucht, mit 342 Hsn. u. 1.600 Ew.

Pontassieve, eigentl. Ponte a Sieve, toskan. Flk. von 150 Hsn., Hptort eines Vicariats v. 24.700 Ew. in der Prov. Florenz, an der Sieve, über welche eine Brücke geht, hat 1 altes Schloß u. 2 Pfarrkirchen.

Pontaubault, franz. PfD. von 68 Fstll. an einem kleinen Fluß nahe am Meere, 1 fr. M. südl. von Avranches, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Kanals. Durch dieses D. führt eine sehr frequente Straße nach Bretagne.

Pontaubert, franz. PfD. von 65 Fstll. am rechten Ufer des Cousin, ¾ fr. M. westnordwestl v. Avallon, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Yonne.

Pontault, franz. PfD. von 50 Fstll. (mit Einschl. des Weilers Bercheres) am kleinen Morbrafl. 1½ fr. M. vom linken Ufer der Marne u. 4 ostsüdöstl. von Paris in gerader Linie od. 5½ auf gewöhnl. Wege, im Bezirk von Corbeil, Dep. der Seine u. Oise.

Pontaven, franz. Flk. im Dep. Finisterre, Bez. Quimperlé, Hptort eines Kant., in einer schönen Gegend am Aven, mit 1 kl. Hf. u. 700 Ew. welche Lachsfang u. Handel mit Getreide u. Federvieh treiben.

Pontbrocard, le, franz. kl. PfD. 2½ fr. M. ostsüdöstl von Coutances, im Bezirk dieses Nam., Dep. des Kanals.

Pontcarre, franz. PfD. von 60 Fstll. nahe am Walde v. Cressy, 1½ fr. M. ostnordöstl. v Pontault u. 2 v. Lagny südl, im Bez. v. Meaux, Dep. der Seine u Marne.

Pontcey, franz D. von 34 Fstll. im Gemeindebez. von Vesoul, Dep der obern Saone.

Pontcharaud, franz. Flk. von 48 Fstll. in einem Thale, an der Creuse, 1½ fr M. westsüdwestl. v. Croc u. 3 südöstl. von Aubusson, im Bez. dies. Namens, Dep. der Creuse. Es wächst in dieser Gegend Hafer von guter Qualität Ein ziemlich ansehnlicher Wald daselbst gehört mehreren Privatpersonen.

Pontchartrain, franz. D. von 190 Fstll. ½ fr. M. südsüdwestl von Neaufle-le-Chateau, 2 nordöstl v. Montfort-l'Amaury, 4 v. Maurepas u. 3½ westl. von Versailles, im Bez. von Versailles, Dep. der Seine u. Oise.

Pontchartrain, nordamerik. Ldsee im St. Florida, der mit dem Mississippi u merikan. Mbs. in Verbindung steht. Er ist 34 engl. Ml. lang u. 20 breit.

Pontchartrain, nordamerik. Insel im obern See.

Pontchateau, franz. Stdt. von 80 Fstll. am Brivé, 5 fr. M. nordöstl. von Guerrande u 9 westnordwestl. von Nantes, an der Straße nach Vannes, Hauptort eines Friedensgerichts im Bez. von Savenay, Dep. der untern Loire; die 2,900 Ew. (mit dem Kchsp.) unterhalten Weißgerbereyen u treiben Getreidehandel.

Pontchy, sardin. D in der savoy. Prov Faussigny.

Ponteilla, franz PfD. von 60 Fstll. (mit Einschl. des Fillials Anils), 2 fr. M. südl. v. Perpignan, im Bez dieses Namens, Dep. der östlichen Pyrenäen.

Pontein, franz. St. von 268 Fstll. am linken Ufer des Ain, mit 1 Brücke über diesen Fluß, 1 fr M. nordnordöstl. von Pont-d'Ain u 8 nordwestl. v. Bellen, Hauptort eines Friedensgerichts im Bez. von Belley, Dep des Ain.

Pontcroix od. Pontecroix, franz Flk. auf e. Halbinsel u. an einem kl Fl. nicht weit v. Meere, u. der Bay von Douarnenes, 1 fr. M. ostnordöstl. von Audierne u. 6 westnordwestl. v. Quimper, Hauptort eines Friedensgerichts im Bez. von Quimper, Dep. des Finisterre.

Ponte, einige österr Mrh in Tyrol, Kr. Roveredo, im Thal Canal St. Bovo.

Ponte, kl. portug. Flk. in Beira, Corr. Tranoso, mit dem Titel einer Graffch.

Ponte, österr. D. an der Adda, in der milano. Prov. Sondrio, am Ausgange des Fontana-Thales mit 1500 Ew. u. 1 Friedensgerichte.

Ponte, sardin. St. in der piemont Prov Ivrea, an der Soana u. dem Orco, in einem Thale, hat 2 PfK., 3,600 Ew., Zwirnmühle u. gute Nahrung. Bei der Stadt fängt ein Thal an Valle di Ponte, das reich an Viehweide, wegen Käse berühmt. Ehemals waren hier Bergwerke in Eisen, Kupfer u. Silber.

Pon-

Ponte, sardin. Gemeinde in der piemont. Prov. Domo d'Ossola, Valle di Formazza.
Ponte, sicil. D. von 802 Ew. in der neapel. Prov. Terra di Lavoro, der St. Sessa geh.
Ponte, sicil. D. von 140 Ew. in der neapel. Prov. Principato citeriore.
Ponte a Elsa, toskan. Flk. an der Elsa mit einer Brücke in der Prov. Florenz.
Ponte agli Strolli, toskan. merkwürdige Brücke in der Prov. Florenz, ein ganz erhaltenes Ueberbleibsel röm. Bauart, zw. Figline u. S. Giovanni, im Thal Arno, über den reißenden Bach Cestio gebaut. Sie besteht aus einem halbzirkelförmigen Bogen, der theils auf einem mächtigen Felsen, theils auf einem thurmhohen Pfeiler ruht. Sie ist breit, u. über sie führte die vormalige Römerstraße Via Cassia. Die Brücke, Felsen, Gebüsche, der fürchterliche Absturz des Bachs machen einen romantischen Anblick.
Ponte a Signa, toskan. Flk. in d. Prov. Florenz, hat eine Brücke über die Signa, liegt zum Theil in einer Ebene, theils an einer Anhöhe.
Pontebba, Pontaffel, österr. wohlgebauter Ort in der venetian. Prov. Friaul, Dstkt. Moggio an der Pontebba, über welche hier eine steinerne Brücke führt, u. das deutsche D. Pontaffel davon trennt. Er enthält 1,430 Ew. u. d. D. 1 Postamt. Auf der Brücke befindet sich 1 Thurm, welcher d. Grenze zw. Italien u. Deutschland macht. Hier ergießt sich die Pontebba in die Fella.
Pontebba, Pontaffel, kleiner Grenzfl. zw. Italien u. Deutschland.
Ponte-Bernardo, sardin. D. an der Stura in d. piemont. Prov. Cuneo.
Pontebianche, österr. PfD. im dalmat. Kr. u. Dstkt. Zara.
Ponte Capriasca, helvet. Gem. u. Hptort eines Gerichts im Dstkt. Lugano, Kr. Sala des Kant. Tessin.
Ponte Casale, österr. PfD. von 2800 Ew. in der venetian. Prov. Padua, Dstkt. Conselve.
Pontecchio, österr. PfD. in der venetian. Prov. Polesine, im Dstkt. Crespino, nächst dem Kanale Bianco.
Ponte Centino, päbstl. D. in der Delegation Viterbo, an der Paglia, mit 1 päbstl. Zolle.
Ponte-Chianale, sardin. D. in d. piemont. Prov. Saluzzo.
Pontecorvo, päbstl. Fürstenthum zur Delegation Fresinone geh., im Umfange der neap. Prov. Terra di Lavoro, enthält auf ¼ geogr. QMl. 5400 Ew. (außer der St.), die in 3 DD. wohnen.
Pontecorvo, der Hptort des genannten Fstth. am Garigliano, worüber eine Brücke führt, hat 1 Kathedralkirche, 6 PfK., 1 Kastell u. 5360 Ew. Das hiesige Bisthum ist mit dem von Aquino vereinigt.
Pontecorvo, sicil. Kastell in der neapel. Prov. Terra di Lavoro.
Pontecurone, sardin. D. in der piemont. Prov. Tortona an der Curonne, worüber eine Brücke führt, mit 1720 Ew.
Ponte dal Oglio, parmes. Kant. u. D. im Dstkt. Piacenza.
Ponte d'Assio, sardin. Flk. in der piemont. Prov. Oneglia, von einer hölzernen Brücke so genannt, mit 1 Kl. u. 800 Ew.
Ponte de Barca, portug. Flk. in Entre Douro e Minho, Corr. Viana, am Lima, mit 183 Fstll., Sitz eines Juiz de Fora.
Ponte de Lima, portug. Flk. ebendas. mit 600 Fstll. 3,000 Ew., 1 Kollegiatkirche, 1 Armenhaus, 3 Hospitälern u. 2 Kl. Die steinerne Brücke über den Lima besteht aus 24 Bogen, worunter 16 gothische. Im Jahr 1779 ward hier eine Gesellschaft gestiftet, die sich bemühte, Spinn- u. Webeschulen zu Nesseltuch anzulegen u. den Seidenbau anzuregen, s. Lima.
Ponte della Tresa, helvet. Gem. im Dstkt. Lugano des Kant. Tessin, Kr. Magliasina, an der Tresa.
Ponte de Nura, parmes. Kant. Flk. im Dstkt. Piacenza, an der Nura, worüber eine Brücke führt.
Ponte de Sor, portug. Flk. in Estremadura, Corr. Thomar, mit etwa 160 Fstll.
Ponte di Lago Scuro, päbstl. Flk. in der Delegation Ferrara am Po, mit 1 Hf. u. 2,700 Ew.
Ponte di Massinesso, parmes. Flk. im Dstkt. Borgo S. Donino an der Chiavenna grossa.
Ponte di Piave, österr. PfD. mit 2,400 Ew. in der venetian. Prov. Treviso, Dstkt. Oderzo an der Piave.
Ponte di Sacco, toskan. ansehnl. Flk. in d. Prov. Pisa, Vicariat Lari, an der Cascina, ist viereckig gebaut, hat breite, regelmäßige Straßen, die im Quadrat durchschnitten sind, u. nach den 4 Weltgegenden laufen. Von der Mauer u. den Thürmen, wovon der Ort umgeben war, sieht man noch Spuren. Die Gegend um Pontesacco ist eine fruchtbare u. schöne Ebene.
Pontefract, s. Pomfreet.
Ponteganà, helvet. Dch. im tessin. Bez. Mendrisio am Bregia; in der Nähe auf einem steilen Felsen die gleichnam. Schloßruine.
Pontegrande, sardin. Gemeinde in der piemont. Prov. Domo d'Ossola, Valle di Anzasca.
Pontejac, franz. PfD. von etwa 100 Fstll. im Gemeindebez. von Mirande, Dep. des Gers.
Ponte Landolfo, sicil. Flk. von 2032 Ew. in der neapel. Prov. Principato ulteriore.
Pontelatone, sicil. D. von 470 Ew. in d. neapel. Prov. Terra di Lavoro.
Pontels, Punzwyl, 2 helvet. Wlr. mit Landsitzen im freiburg. Stadtamte, Pfarre Düdingen.
Pontels, franz. PfD. v. 245 Fstll. 8½ fr. M. nordwestl. von Uzes, im Bezirk von Alais, Dep. des Gard.
Ponte S. Martino, sardin. Flk. in der piemont. Prov. Aosta, von einer berühmten Brücke über den Fluß Elia so genannt.

Ponten, preuß. Wlr. im niederrhein. Reg. Bez. Trier, Kr. Merzig, zu Besseringen geh.

Pontenet, helvet. Dch mit 100 Ew. im bern. A. Münster, Pfarre Bevillard.

Pontens, franz. D. im Dep. der Haiden, Bez. Mont-de-Marsan in den Haiden, mit 150 Hsn. 1 Hochofen, 1 Hammerschmiede, 2 Eisenhammern u. 840 Ew.

Ponteroit (Nieder-), preuß. Brsch. im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf, Kr. Geldern, mit 280 Ew.

Pontes (des), preuß. D. im helvet. Kant. Neufchatel, Kastellaney Rochefort.

Pontes (les), preuß. D. im helvet. Kant. Neufchatel, Grfsch. Vallengin, Mairie la Sagne.

Ponte Stura, sardin. Flk. in der piemont. Prov. Casale, unfern der Mündung der Stura in den Po, mit 1 Schl. u. 1400 Ew.

Pontet, sardin. D. in d. savoy. Prov. Chambery.

Ponte Valentino, helvet. PfD. im tessin. Kr. Castro, Bez. Blegno, am Breno; in der Nähe die schöne Kirche Madonna di Campagna, mit vortreffl. Gemälden.

Pontevedra (9° 4′ 30″ OL. 42° 26′ 35″ NB.), span. mit Mauern umgebener Flk. u. Hafen im Kgr. Galicia, Prov. Santiago. Bey diesem Flk. fällt die Levez in einen Mbs., der sehr fischreich ist, u. besonders eine Menge Sardellen enthält. Der Flk hat 2 KK., 2 Kl., 1 Hospital, 2000 Ew., welche Tuchmanuf., 2 Hutfabr. u. 1 Scheidewasserraffinerie unterhalten.

Ponteves, franz. PfD. 1 fr. M. nordöstl. v. Barjols u. 5 nordwestl. von Lorgues, im Bez. von Brignolles, Dep. des Var.

Ponte Vico, österr. Flk. in der milano. Prov. Brescia, am Oglio, hat 3000 Ew. u. 1 Kastell. Der hier schiffbare Oglio gibt Veranlassung zum Handel.

Pontey, sardin. D. in der piemont. Prov. Aosta.

Pontezuelos, span. D. in der la plata Intendantsch. Buenos Ayres am Salà.

Pontfarcy, franz. Flk. mit etwas über 200 Fstll. u. 950 Ew. am linken Ufer der Vire, 6 fr. M. südöstl. von Coutances u. 3 nordwestl. v. Vire, im Bez. von Vire, Dep. des Calvados. Es wird hier ein ansehnlicher Markt gehalten. Auch führt eine sehr frequente Straße von Caen nach Avranches durch diesen Ort.

Ponthain, niederl. Ldsch. auf der Jnf. Celebes, am Mbs. Salayer.

Ponthal, bair. D. von 3 Hsn. u. 3 Heerdstätten d. Ldgr. Trostberg im Jsarkr.

Ponthaux, helvet. D. von 29 Hsn. u. 212 Ew. im freiburg. Stadtamte.

Ponthieu, franz. PfD. von 70 Fstll. (mit Einschl. der Filiale Pontbon u. Lautre), im Gemeindebez. von Abbeville, Dep. der Somme.

Ponthoille, franz. PfD. von 125 Fstll. 1 fr. M. östl. von Crotoy u. 2½ nordwestl. v. Abbeville, im Bez. dieses Namens, Dep. der Somme.

Ponthyon, franz. PfD. von 65 Fstll. (mit Einschl. des Hofes Gailly) am Saurflusse u. an d. Straße von Neufchateau nach Calons, 2 fr. M. ostnordöstl. von Vitry-le-Français, im Bez. von Vitry, Dep. der Marne.

Ponti, österr. Flk. am Mincio, in der milano. Prov. Mantua.

Ponti, sardin. D. in der piemont. Prov. Acqui.

Ponti, asiat. Vzbg. auf d. OKüste d. Jnf. Timor.

Pontiamo, asiat. dem Kaiser von Anam tributärer Staat zw. Donnai u. Siam, am gleichnam. Fluß, gut angebaut u. beträchtl. bevölkert. Er wurde in der Mitte des 18. Jahrhunderts von einem schines. Kaufmanne, Namens Kiang-ise gestiftet u. enthält den Hptort

Pontiamo (10° 5′ NB. 119° 39′ OL.), am gleichnam. für Barken u. Junken schiffbaren Flusse. Sie ist stark befestigt, u. ist v. lauter Schinesen bewohnt, die mit Zinn, Holz, Betel, Baumwolle u. Elfenbein handeln.

Pontiana, asiat. Fl. auf der Jnsel Borneo, fällt in das schines. Meer.

Pontianak, asiat. Fl. auf der Jnf. Borneo, im Reiche Sambas.

Pontianak, asiat. St. ebendas. am Ausfl. des Pontianak, hat 1 stark besuchten Hf., aus welchem Gold, Diamanten, Pfeffer u. Vogelnester ausgeführt werden. Die St. steht unter 1 eigenen Raja, aber das daneben liegende Fort gehört den Niederländern, die daselbst eine kleine Besatzung unterhalten.

Ponticelli, sardin. D. in der piemont. Prov. Torino (Turin).

Ponticello, sicil. Flk. in der neapel. Prov. Napoli, hat 400 Ew.

Ponticura, türk. kleine Jnf. im Archipelagus, südwestl. von Amorgo.

Ponties (les), helvet. Eingang in das Wallifer Thal Anniviers, in rauhe Felsen gehauen, dem Flk. Siders gegenüber.

Pontinasza, Brückenau, österr. D. der siebürg. Innern Szolnoker Gesp., Bez. Kósarka, mit 1 griech. unirt. Pf.

Pontigné, franz. PfD. v. 145 Fstll. 1 fr. M. ostnordöstl. von Baugé, im Bez. von Baugé, Dep. der Mayenne u. Loire.

Pontigny (Pontigniacum), franz. PfD. v. 65 Fstll. auf einer vom Serain gebildeten Jnsel, nicht weit westnordwestl. von Ligny-le-Chateau, 4 fr. M. nordöstl. von Auxerre u. 2 nordwestl. von Chables, im Bezirk von Auxerre, Dep. der Yonne.

Pontigny, franz. D. an der Nied, 2 fr. M. südwestl. von Boulay, im Bezirk von Mez, Dep. der Mosel.

Pontirone, helvet. Gem. des Dstkt. Riviera im Kant. Tessin, deren Ew. äußerst geschickt sind, in Anlegung von Holzleitungen über Abgründe u. Felsen; deshalb werden sie Burratoren genannt.

Pontis, franz. PfD. auf 1 Hügel, nahe am linken Ufer d. Durance, 3½ fr. M. nordöstl. v. Seyne, im Bez. v. Barcelonette, Dep. d. unt. Alpen.

Pon-

Pontivy, franz. Bez. im Dep. Morbihan, 28,50 geogr. QMl. groß mit 87,400 Ew., die in folgenden 7 Kantonen wohnen: Pontivy, Gourin, le Faouet, Guemené, Cleguerec, Baud und Locminé.

Pontivy, franz. Stdt. von 80 Fstll. u. 4 950 Ew. welche mit Getreide handeln, am Blavetflusse, 3 fr. M. ostnordöstl. von Guemené, 7½ westnord-westl. v. Ploermel u. 8 nordnordwestl. v. Vannes, Hauptort eines Gemeindebezirks im Dep. des Morbihan.

Pontlevoy, franz. Flk. von 175 Fstll. in einer reizenden Gegend, am Walde Amboise, 2 fr. M. nord-östl. von Montrichard u. vom Cher, 2½ vom linken Ufer der Loire u. 5 südsüdwestl. v. Blois, im Bez. von Blois, Dep. des Loir u. Cher.

Pontlieue, franz. D. im Dep. der Sarthe, Bez. le Mans, an der Huine, worüber 1 schöne steinerne Brücke führt.

Pontnig, österr. Ortsch. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Klagenfurt. Kr. zur Hrsch. Hartneidstein, 7 St. von Wolfsberg.

Pontnow, preuß. D. u. Colonie im posen. Reg. Bez. Posen, Kr. Peysern.

Ponto, sardin. D. in der piemont. Prov. Pallanza, Dechaney Canobbio.

Pontoglio, österr. Flk. am Oglio in der milano. Prov. Brescia, hat 2000 Ew.

Pontoise (49° 3′ 2″ NB. 19° 45′ 7″ OL.), franz. St. im Dep. Seine-Oise u. Hptort 1 Bez. (v. 21½ geogr. QM. mit 89 500 Ew. in 7 Kant. u. 175 Gem.), an der Oise, mit 800 Hsn., 1 Schl. u. Garten, 1 alten Abtey u. 5.200 Ew., welche gutes Leder liefern u. beträchtl. Produktenhandel treiben. Merkwürdig sind hier die Kirchen St. Mallon mit 1 schönen Thurme, u. St. Martin von gothischer Bauart.

Pontone, sicil. D. v. 510 Ew. in der neapel. Prov. Principato citeriore.

Pontonos, span. Fluß in der quito. Intendantsch. Jaen de Bracamoros, ergießt sich in den Maranon.

Pontons, franz. Flk. von 300 Fstll. nahe am rechten Ufer des Adour, 2 fr. M. nordöstl. von Dax, an der Straße nach Tartas, im Bez. von Dax, Dep. der Haiden.

Pont Ormo, toskan. Flk. in der Prov. Florenz, Vicariat S. Miniato, am Flch. Ormo, in einer sumpfigen Gegend, mit guten Töpfereyen.

Pontorson (Pont Ursionis), franz. St. v. 470 Fstll. in einer sehr vortheilhaften Lage, am Couesnon, nicht weit von seiner Mündung in das Meer, 2 fr. M. südl. von Mont-St. Michel, 3½ süd-westl. von Avranches, u. eben so weit östl. von Dol, Hauptort eines Friedensgerichts im Bez. von Avranches, Dep. des Kanals. Die 1,500 Ew. treiben Fischerey u. Leinwandhandel.

Pontouin, franz. Flk. v. 60 Fstll. 4½ fr. M. nord-nordöstl. von Mans, am rechten Ufer der Orne, im Bezirk von Mans, Dep. der Sarthe.

Pontourchaut, franz. PfD. von 78 Fstll. nahe am linken Ufer der Dordogne, 4 fr. M. ostnord-östl. von Bergerac, im Bez. dieses Namens, Dep. der Dordogne.

Pontoux, franz. PfD. von 55 Fstll. (mit Einschluß eines Filials u. mehrerer Höfe), am linken Ufer des Doubs, 2 fr. M. südl. v. Seurre, an der Straße von Chalon nach Dole, im Bez. von Beaune, Dep. der Goldhügel.

Pontoux, le, franz. PfD. von 180 Fstll. im Gemeindebez. von Morlaix, Dep. des Finisterre.

Ponto Vecchio, franz. St. auf der Insel Corsica, Bez. Sartene, am gleich. Mbs. d. OKüste, mit dem besten Hf. der ganzen Insel u. 1.270 Ew.

Pontoy, franz. D. von 95 Fstll. auf einer Anhöhe, ½ fr. M. links v. der Straße v. Mez nach Straßburg u. 3 von Mez, im Bezirk von Mez, Dep. der Mosel.

Pontpignac, franz. PfD. von 165 Fstll. (mit Einschluß des Filials Chateauguay, 1 kl. fr. M. südl. von Riom, im Bez. von Riom, Dep. des Puy-de-Dome.

Pontpoint, franz. Flk. von 155 Fstll. nicht weit vom linken Ufer der Oise, mit 2 PfK., ½ fr. M. östl. von Pont-St. Marence u. 2½ nordnordöstl. von Senlis, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Oise.

Pontremoli, toskan. kl. St. am Fl. Magra in der Prov. Florenz, Hptort eines Vicariats, hat 4.000 Ew., Pfarrk., 1 Kollegiatkirche, Citadelle und einige aufgehobene Klöster. Gerbereyen.

Pontresina, helvet. schönes, wohlgebautes PfD. im Hochgr. Ober-Engadin des bünden. Gotteshausbundes; große Waarenniederlage für d. starke Durchfuhr über den Bernina.

Pontrieux, franz. Flk. mit etwa 200 Fstll. u. 1300 Ew. an einem kleinen gleichnamigen Flusse, der in der Gegend von Guimgamp entspringt, 2½ fr. M. südsüdöstl. von Treguier u. 3 nordnordwestl. von Guimgamp, Hauptort eines Friedensgerichts im Bez. von Guimgamp, Dep. der Nordküsten.

Pontrouville (Belleville), franz. PfD. von etwa 300 Fstll. in der Gegend von Vailly, im Bezirk von Soissons, Dep. des Aisne.

Pontruet od. Pontoue, franz. PfD. von 58 Fstll. 2 fr. M. nordöstl. von St. Quentin, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Aisne.

Ponts, franz. PfD. von 125 Fstll. ½ fr. M. von Avranches, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Kanals.

Ponts-de-Charenton, le, franz. PfD. v. 220 Fstll. (mit Einschluß mehrerer Weiler), an der Marne u. nicht weit v. ihrer Vereinigung mit d. Seine, gegen 2 fr. M. südöstl. von Paris, Hauptort eines Friedensgerichts im Bezirk v. Sceaux, Dep. der Seine.

Pontus, Pontum, s. Bruck u. Brüx.

Pontus, türk. Fluß, der durch den See von Takino strömt u. sich mit dem Strymon vereinigt.

Pontvalain, franz. Flk. von 320 Fstll. u. 1820 Ew.

Ew. 5 fr. M. südl. von Mans u. 4 ostnordöstl. v. la Fleche, Hauptort eines Friedensgerichts im Bezirk von la Fleche, Dep. der Sarthe, an der Lone.

Pontwitz, preuß. D. in Schlesien, Reg. Bez. v Breslau, Kr. Oels, mit 97 Hsn. u. 631 Ew.

Ponty-pool, britt. Flk. in der engl. Shire Monmouth, am Avon; Blech- u. Eisenwaaren, Mühlen u. Eisenhammer

Ponurnka, russ. KchD in der Statthalt Tschernigow, Kr Starodub.

Pony, s. Bony.

Ponyvad, österr. Präd. der ungar. Gesp. Raab, Bez. Sokoro-ally.

Ponza, sicil Ins., die zur neap. Prov. Campania (Terra di Lavoro) gehört. Sie ist von irregulärer Figur, länglich-krumm, u wird zur Gruppe Ponza gerechnet, unter welchen sie die größte ist, u. zu der noch Palmarosa, Sannone rc. gehören. Ihre Länge ist 4 ital. M., ihre Breite nicht über 600 Schritte. Sie hat viele Meerbusen, war ehemals größer als sie jetzt ist, u. scheint ein vulkan. Produkt zu seyn, wobey man noch sonderbare, seltene Erscheinungen findet. Die Ins ist fruchtbar u angenehm, aber nicht stark bevölkert. (Nach Galanti 735.) Die Ew. leben vom Fischfang u. Ackerbau. Die gegenwärtigen sind 1769 hierher versetzt worden

Ponzana, sardin. D. in der piemont. Prov. Novara

Ponzano, sardin. D. in der piemont. Prov. Casale

Ponzaun, 2 bair. WW. im Unterdonaukr.: 1) Ldgr. Eggenfelden; — 2 Ldgr. Griesbach.

Ponzheim, bair D. im Kant Blieskastel des Rheinkr.

Ponzitlan, span. Ortsch. in der neuspan Intendantsch Guadalaxara mit 1 Franziskanerkl.

Ponzone, sardin. großer u. ansehnl Flk. in d. piemont Prov Acqui, unfern des Erro sonst Hptort einer Markgrafsch, mit 1 PfK., 1 Kl u. 2,100 Ew

Poodia Angarry, hind. St. d. Prov. Malabar, Dstkt. Wyenad.

Poodoo-Cavery, einer der größern Mündungsarme des hind. Fl. Cavery.

Pooghy Sauwur, britt Stch. in der Prov. Aurungabad, Dstkt. Baglana.

Pool (50° 41′ 50″ NB. 15° 41′ 6″ OL.), britt. St. von 1,059 Hsn. u. 5000 Ew in der engl. Shire Dorset. Die Halbins, auf welcher Pool liegt, ist von einer Bucht umgeben welche einen der sichersten Hafen in England bildet: der Handel ist sehr bedeutend u erstreckt sich auch vorzüglich auf Amerika. Die Handelsprodukte sind hauptsächl. Austern, Korn, Pfeifenthon, Purbecksteine.

Pool u. Olds, 2 Eisenhämmer, in der Gfsch. Lancaster im nordamer. Freystaate Pennsylvania, welche Colemanns Hochofen mit Roheisen versieht. Beide liefern jährl. an 450 Tonnen Stangeneisen.

Poole, britt. D. am Shannon in der irischen Shire Limerick, unfern Limerick.

Pooles-Höhle, britt. merkwürd. Höhle bey Burton in der engl. Shire Derby, mit vielen Stalaktiten u. Inkrustation.

Poosey, britt. Dch in der engl. Shire Cumberland am See Ulleslake.

Poolhaven, britt. ziemlich große Bucht in der engl. Shire Dorset.

Poolmomry (19° 59′ NB. 93° 42′ OL.), hind. St. im Staate des Nizam, Prov. Hyderabad, Dstkt. Coilconda.

Poolnad, hind. Dstkt der Prov. Malabar, zw. den Dstkt. Wyenad, Ernad, Sheernad, Coormnad u dem Meere, sonst der Sitz des mächtigsten malabarischen Fürsten, der aber von Hyder vertrieben wurde; jetzt erhält er eine Pension von den Britten. Hptort ist Calicut.

Pooloh, birm. Ortsch. in der Prov. Pegu.

Pools, nordamerik Eiland in der Bay Chesapeak in der Gfsch Harford, im St Maryland

Poonamallee, britt St in der Madras Prov. Karnatik, Dstkt Chinglepur, mit Baumwollenweberey.

Poondur, hind Hrsch in der Kalkutta Prov. Gurwal, Dstkt Surmour, die nur einige DD. enthält u deren Besitzer den Titel eines Rajah führt.

Poondur, britt befestigter Posten in der Kalkutta Prov Gurwal, Dstkt. Surmour.

Poondy, hind. Fl. in der Prov. der nördlichen Circars.

Poongan-hien, chines. St. in der Prov. Schensi u zwar im östl Theile od. Singan.

Poont, s. Point.

Poopo, span Ortsch. in d. la plata. Intendantsch. Potosi, Corrigim. Paria.

Poorally (Arabis der Alten), Fluß in Beludschistan Prov Luz, entspringt auf den nordöstl. Gebb von Bela, u. fällt in die Son meany Bay; er nimmt den kleinen Fluß Wutta, Sanganee u. e. a auf.

Poorbunder (21° 39′ NB. 87° 19′ OL.), britt. St in der Prov. Guzurate, Dstkt. Burdah, befestigt, mit 1 guten Hf u. gegen 80 000 Ew., welche viele Fabriken u. Manufakturen besonders in Baumwolle, unterhalten, u wichtigen Handel treiben.

Poor Head, britt. Vgbz. in der irischen Shire Cork

Poór-Ládony, s Ládony.

Poorna, britt. Fl in der Bombai Prov. Khandesh, fließt in den Tapty.

Poorstorf (Alt-), meklenb schwerin. adl. D. im A. Buckow des Dstkt. Wismar.

Poortvliet, niederländ. D. von 757 Ew. d. Prov. Zeeland.

Poorunpoor, britt. St in der Kalkutta Prov. Delhi, Dstkt Bareilly, am Goemty.

Pooruvapollium, britt. Stch d. Madras Prov. Coimbatoor, Dstkt. Südcoimbatoor.

Poor-

Poorwah, Purva (26° 28' NB. 98° 23' OL.), hind. St in der Prov Oude, Dstkt. Lucknow, dem Nabob von Oude geh

Poósa, Posa, öster. D. der ungar. Gesp Bihar, Bez. Szalonta, mit 1 griech. nicht unirten K.

Poosa, Posa, Pause, Bosen, österr. wallach. D. der siebenbürg. Gesp. Doboka, Bez Magyar-Egregy zw. BB am Egregy, mit 1 griech. nicht unirten Pf

Poosa Saoleo, hind St im Mahrattenstaate von Satarah, Dstkt Mortizabad

Pooshkur, britt. St. an einem reizenden See in der Prov Aschmir, Dstkt Aschmir, wohin die Hindus häufig wallfahrten.

Poósvár, österr. Präd. der ungar. Gesp. Heves, Bez. Matra, mit 1 Mh

Pooté des Nids, la, franz Flk im Dep u Bez. der Mayenne, hat mit dem Kchsp 2,810 Ew.

Poonsoomsuck, nordamerik. Fl. im St. Vermont, der in den Connecticut fällt

Poovaloor, britt St in der Madras Prov. Karnatik, Dstkt. Tanjore.

Popaba, span. Ortsch. in der neugranada. Intendantsch. San Juan de los Llanos, unfern Velez.

Popachton, nordamerik. großer Fl. in der Gfsch. Ulster, des Staates New-York

Popajatu, asiat. Ort 30 M. von Forandole auf Celebes, wo die einträglichsten Goldgruben liegen, die das feinste Gold liefern. (Rademacher.)

Popal, s Bopal

Popalsei, Stamm der Afghanen, im westlichen Kabul, der aus 12 000 Familien bestehen soll u. zu dem mehrere Zweige, wie die Saddosai rc. gehören. Er selbst ist ein Ast der Durahner und aus ihnen stammt die jetzige Herrscherfamilie von Kabul. Ihr Gebiet liegt im N. von Kandahar zw. den Flüssen Urghundab u. Hilmend, und umfaßt reiche u. fruchtbare Thäler u. Ebenen. Hptort ist Meimud.

Popamadre, span. Flk. in der neugranada. Intendantsch. Sta Marta

Popapura, span. Fluß in der neugranada. Prov. Quito, entspr. im Lande der Urarinas Indianer, u. ergießt sich in den Tigre.

Popardowa, österr. zur Hrsch. Nowojowa geh. D. in Galizien, Sandec. Kr.

Popas, 2 preuß. Hsr. mit 6 Ew. zu Kittnowo im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Graudenz geh.

Popasatu, asiat. reiche Goldmine auf der NOKüste der Ins. Celebes.

Popawce, preuß. Gut mit 1 H. u. 7 Ew. bey Tokkar im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Carthaus.

Popayan, span. Intendantsch. des südamerik. Vizekgr. Neugranada, grenzt gegen N. an Novito, gegen O. an Quito u Santa Fé, gegen S. an Quito u. gegen W. an den großen Ocean. Sie enthält ungefähr 1000 geogr. QM., worauf 200,000 (nach D. Lucas de Piedrahita 600 000) Menschen wohnen. Sie wird von einem Zweige der Anden, dem Choka Geb. durchzogen, welcher mit ewigem Schnee bedeckt ist, u den Vulkan Purace enthält; dieser wirft in der Höhe von 13 800 Fuß Dämpfe von geschwefeltem Wasserstoffgas aus Andere bemerkenswerthe Berge sind der Cucunuco, Sta Barbara, Guanacas, Alto del Rey, Quindio u. la Poblazon Unter den Flüssen zeichnen sich d. Mira, Patia u. Cauca aus, welcher letzterer nahe bey der St. Popayan entsteht; zu bemerken ist auch die Bay Bonaventura. Das Klima ist, ungeachtet der Nähe des Aequators, sehr angenehm, u trägt zur Fruchtbarkeit des Bodens ungemein viel bey; im Gebirge sogar kalt Sie ist (das Thal des Cauca) das Vaterland der Platina; außerdem liefert sie Gold, Silber u. Indigo vorzüglicher Güte.

Popayan (2° 26' 17' NB.), span. gut gebaute Hptstadt der gedachten Prov. u. Sitz des Gouverneurs im Thale des Cauca, am Fuße des Vulkans Purace. Sie hat regelmäßige, gepflasterte Straßen, 1 schöne Kathedralk., 5 Kl u. 20 bis 25,000 Ew, unter denen viele Neger sind. Sie treibt Handel u. hat 1 Bischof.

Popayoso, südamerik. Fl. der in den Marañon fällt.

Popedzina, österr. G. u. D. an der Weichsel in Galizien, Bochn. Kr

Popegi, span. Ortsch in der neuspan. Intendantsch. Durango, Dstkt. Taraumara.

Pope hien, schines St. in der Prov. Kuansi, am Peschakiang.

Popehnen, preuß. Gut bey Cremitten im preuß. Reg. Bez Königsberg, Kr. Wehlau, mit 6 Hsn. u 53 Ew.

Popeix od. St. Romain-de-Popeix, auch Popex, franz PfD. von 140 Fstll. 6 fr. M. westnordwestl. von Lyon, im Bezirk von Villefranche, Dep. des Rhone

Popel (Popeln, Poppeln), fürstl reuß. D. in d. Hrsch. Gera, an der Westseite der Elster.

Popelau, hannöv. D. v. 12 Hsn. des A. Neuhaus an der Elbe in der Prov. Lüneburg.

Popelin, österr. D von 74 Hsn. u. 428 Ew. im Iglauer Kr. in Mähren, mit 1 Bade, Gutwasser genannt.

Popelisna, österr D. von 7 Hsn. im Taborer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Roth-Rzeczicz.

Popelka, österr. Bach im Bidschower Kr. des Kgr. Böhmen.

Popelka, österr. Berg ebendas.

Popelka, österr. Bach im Bunzlauer Kr. des Kgr. Böhmen.

Popelken, preuß. KchD. von 52 Fstll. u. 434 Ew. im ostpreuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Labiau, bey Mehlauken gelegen.

Popelken od. Tarputschen, desgl. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Insterburg, bey Aulowöhnen, mit 4 Hsn. u. 29 Ew.

Popelken, preuß. KchD. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen Kr. Ragnit, bey Szillen, mit 7 Hsn u 34 Ew.

Popelken, preuß Gut bey Cremitten im preuß. Reg Bez. Königsberg, Kr. Wehlau, mit 5 Hsn u. 58 Ew

Popeln, östrr D. von 4 Hsn. im Leutmeritzer Kr. des Kgr. Böhmen Hrsch Neuschloß

Popelow, österr. D. v 10 Hsn. im Königgrätz. Kr in Böhmen, Hrsch. Reichenau.

Popelsdorf preuß Gemeinde von 760 Menschen im Kr Bonn, des Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez von Cöln

Popens hannöv. D in der Vgt. u. A. Aurich in der Prov Ostfriesland.

Popercin. russ z. chelm. griech Bisth geh. D. in Polen, Woiwodsch Lublin, Kr. Krasnistaw.

Poberg, s. Puschberg

Poperingen. niederländ Mktfl. an der Schipwaer mit 600 Hsn. u. 9081 Ew. in der Prov West-Flandern Bez Ypern Bedeutender Hopfenbau, Branntweinbrennerey, Manufakturen

Popershni, russ Ldsee in der Statth. Tomsk, Kr Biisk.

Pope's Island, kl. Ins. in der Grsch. Worcester im verein. nordamerik St. Maryland.

Popestl, Pap Almás, Poppendorf, Poposchdu, österr. wallach D. der siebenbürg Gesp. Hunyad, Bez. Pestes, am Fuße des Gebirges Erdehät.

Popesd, s Papfalva.

Pophausen, oldenburg H. von 8 Ew der Brsch. Waddewarden, im A. Minsen, Hrsch. Jever

Pophausen, desgl mit 10 Ew. ebendas d. Brsch. Wüppe's

Popiednik maly, russ. D. in Polen, Woiwodsch Krakau, Kr. Stobnica

Popiednik wielky, russ Hrsch. u. D ebendas. an der Weichsel.

Popiehof, s Pobiehof.

Popielany, österr z Hrsch. Szczerzec geh. D. in Galizien, Lemb. Kr. mit 1 eignen Pf

Popielany, russ. Stch. in der Statthalt. Wilna, Kr Schawlja.

Popielarka, s. Ascherkrug.

Popielarka i Bobry. russ Holländerey von 6 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Kr. Gostynin.

Popielary, preuß. Hauland bey Wieniec im posen. Reg. Bez Bromberg, Kr. Mogilno, mit 7 Hsn. u. 24 Ew

Popielawy. russ. D. von 45 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Kr. Lenczyc.

Popiele, österr. Gut u nach Drohobycz R. L. eingepf. D. mit 2 russ Pf in Galizien Samb. Kr. hat 1 Bwk. u. 2 Mahlmühlen am Fluß Raloczyn.

Popiele, österr. zur Hrsch. Jarowce geh. D. in Galizien, Sanok. Kr.

Popiela. russ. Stch in d. Statthalt Wilna, Kr. Ponewez.

Popiele russ. D. v 9 Hsn. in Polen, Woiwodsch Masovien, im Kr Sochaczew

Popielec, s. Aschenlort.

Popielewo. preuß. D von 10 Hsn. in der Prov. Posen, Reg. Bez von Bromberg, im Gnesener Kr.

Popielewo. desgl. von 9 Hsn ebendas

Popielewo, preuß D. ebendas Kr. Mogilno, mit 16 Hsn u. 153 Ew

Popielewo. preuß. Anlage ebendas. Kr Bromberg bey Wiskitno, mit 2 Hsn u 10 Ew

Popielewo, preuß Vwk. von 2 Hsn. u. 6 Ew. zu Sichts im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Schlochau.

Popielizyn, russ D. von 18 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Pultusker Kr.

Popielnen, s. Wiersba

Popielniki, österr. G u. nach Kutty eingepf. D. in Galizien, Zaleszc Kr am Fl Pruth.

Popilny od. **Popiloy**, preuß Wirthshaus an der Weichsel in Westpreußen, Reg Bez Marienwerder, Kulmer Kr der St. Thorn geh.

Popielyzyn Dolny, russ D. von 11 Hsn. in Polen, Woiwodsch Plock, Pultusker Kr.

Popien, russ. D. von 25 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien im Rawaer Kr

Popigan, russ. Fluß in Sibirien, Statthaltersch. Tomsk, Kr. Turuchansk, der in die Khatanga fällt.

Popiglio, toskan. D. in der Prov Florenz, Vicariat S Marcello in dessen Gegend Erzadern sind, in Italien 1731 hat man in der Grotte delle Fate, in der Grube Giameglio Blei u Silber gefunden.

Popina (Gross-), österr. D. von 32 Hsn. auf der kroat. Militärgr., Likkaner Rgmts-Dstkt.

Popina (Klein-), österr. D. von 17 Hsn ebendas. am Ursprung d. Zermania

Popincourt. franz kleines PfD. 1 fr. M. südwestl. von Roye, an der Straße von Clermont-en-Beauvoisis u 2 fr. M. östl von Montdidier, im Bez dieses Namens Dep der Somme.

Popiollen, preuß. D u. Vwk. an der Goldap, mit 14 Fstll u. 150 Ew in Ostpreußen Reg. Bez. von Gumbinnen, Kr Angerburg, hat 1 M.

Popiollen, preuß. D bey dem vorigen mit 9 Hsn. u 922 Ew

Popitten, preuß. D bey Mißwalde im preuß. Reg. Bez Königsberg, Kr. Morungen, mit 12 Hsn. u. 47 Ew.

Popitz, österr. D von 18 Hsn. u 140 Ew. im Iglauer Kr. in Mähren, der Stadt Iglau geh.

Popitz, österr D. von 180 Hsn. u. 92. Ew mit vielem Wein- u. Süßholzbau im Brünner Kr. in Mähren.

Popitz, desgl. ebendas. Kr. Znaym, Hrsch Pöltenberg

Popkenhöge, oldenburg. Brsch. des A. Brake, Kr. Ovelgönne, mit 36 Hsn. u. 220 Ew.

Popken-Stelle, oldenburg. H. mit 7 Ew. der Kirch Hoffinger-Rott im A. Tettens, Herrsch. Jever.

Popki Bialosuknie, russ. D. von 9 Hsn. in Polen, Woiwodsch Augustowo, im Lomzaer Kr.

Popkowice, preuß. D. von 10 Hsn. u. 45 Ew. in der Prov. Posen, Reg. Bez. von Bromberg im Gnesener Kr. bey Wengorzewo.

Popkowice u. Ostrow, russ. Hrsch. u. D. in Polen, Woiwodsch. Lublin, Kr. Zamosc.

Popkowicz, österr. D. von 19 Hsn. der kam. Hrsch. Parduwicz im Chrudim. Kr. in Böhmen.

Poplacin, russ. D. von 18 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Kr. Gostynin.

Poplaka, s. Paplaka.

Poplar, dritt. D. auf der OSeite von London, gehört zu Stepney.

Poplar-Spring, nordamerik. Ort an der Landstr. von Baltimore nach Frederickstown, etwa 1 geogr. M. von den Quellen des westl. Patapsco u. des Paturent, in d. Gfsch. Anne-Arundel in dem Staate Maryland.

Poplawniki, österr. zur Hrsch. Bulszowce geh. D. in Galizien, Brzez. Kr. am Dniester.

Poplawy, russ. D. von 46 Fstll. in der Statthalt. Bialystock, im Kr. Drohiczyn.

Poplawy, russ. D. von 6 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Pultusker Kr.

Poplawy, russ. adl. D. in Polen, Woiwodsch. Podlachien, Kr. Biala.

Poplawy, desgl. ebendas. Kr. Radzyn an der Krzna.

Poplinnen, preuß. D. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Ragnit, mit 12 Hsn. u. 49 Ew.

Poplin, preuß. Vwk. im Amte Friedrichsbruch des westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Conitz, mit 3 Hsn. 18 Ew.

Poplin, nordamerik. Gebiet im St. New-Hampshire, County Rockingham, mit etwa 600 Ew.

Poplitten, preuß. D. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, mit 11 Hsn. u. 51 Ew.

Poplitz, preuß. adl. D. mit 1 RG. u. 21 Hsn. u. 150 Ew. im sächs. Reg. Bez. Merseburg, im Saalkr., A. Alsleben. Das RG. hat viele GB. u. Gerechtigkeiten, d. Heegefischerey in d. Saale, treibt starke Viehzucht u. hat 1 Hospital, wo 11 Arme unterhalten werden.

Poplowitz, Polowicz, Popplowitz, österr. D. von 21 Hsn. im Pilsner Kr. in Böhmen, Hrsch. Lichtenstein.

Poplowko, russ. D. von 6 Hsn. in Polen, Woiwodsch Plock, im Mlawaer Kr.

Popls, Poplzie, österr. D. von 36 Hsn. d. Hrsch. Libochowitz, im Leutmeritzer Kr. in Böhmen.

Poplucz, österr. Felder im Pilsner Kr. des Kgr. Böhmen.

Poplusch, österr. D. im Königgrätzer Kr. in Böhmen, Hrsch. Senftenberg.

Poplzie, s. Popls.

Popo (1° 3' SB. 147° 30' OL.), asiat. Gruppe von 3 kl. moluck. Ins., deren größte Gabago (10 M. im Umfange) heißt. Sie producirten Sago, Cocosbäume, wilde Schweine, Ziegen, Schildkröten, Salz, Fische rc. u. sind gut bewohnt. Beherrscher ist ein Rajah, der von den Niederländern unabhängig ist.

Popo, Kleinpopo, zum Unterschied von Groß-Popo, welches jetzt Afla genannt wird, 8 M. davon, auf der Sklavenküste, der äußersten Handlungsstelle gegen O., wo sich die Dänen niedergelassen haben, jetzt eine weitläuftige Negerei.

Popocatepetl, span. Vulkan u. höchste Spitze der mexicanischen Cordilleren in Neuspanien, Intendantsch. Puebla, 16 626 Fuß hoch.

Popofka, russ. Kronsdorf mit 3,100 Ew. in der Statthaltersch. Taurien, Kr. Orjäkhow.

Popolapa, span. Ortsch. im neuspan. Dskt. Igualapa, der Prov. Oaxaca.

Popolarn, bair. Einöde im Unterdonau Ldgr. Griesbach.

Popoli, sicil. Stdt. in der neap. Prov. Abruzzo citeriore, auf einem Hügel, am Fl. Pescara.

Popolo, sardin. D. in der piemont. Prov. Casale.

Popolta, russ. Fluß in der Statthaltersch. Smolensk, fällt in der Statthaltersch. Kaluga in die Kussa.

Poponice, russ. D. von 29 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Wieluner Kr.

Poponice, russ. D. von 9 Hsn. in Polen, Woiwodsch Masovien, im Rawaer Kr.

Poponiczki, russ. D. von 11 Hsn. ebendas. im Kr. Kujavien.

Poponiczki, russ. D. von 8 Hsn. ebendas.

Poponie, preuß. D. von 13 Hsn. in der Prov. Posen, Reg. Bez. von Posen, im Posener Kr.

Popons, preuß. D. von 22 Hsn. ebendas. im Meseritzer Kr.

Popop, russ. D. von 16 Hsn. in Polen, Woiwodsch Kalisch, im Kr. Sieradz.

Poporcy, russ. Stdt. in der Statthalt. Wilna, Kr. Troki.

Popovacha, österr. D. in der kroat. Gespansch. Kreuz, zur Hrsch. Monoszló geh.

Popovacz, österr. D. von 27 Hsn. auf der kroat. Militärgr., Kreutzer Rgmts.-Dskt.

Popovacz (Dolny-), desgl. von 5 Hsn. ebendas. Szluiner Rgmts.-Dskt.

Popovacz (Gorni-), desgl. von 28 Hsn. ebendas.

Popovacz, österr. D. in der slawon. Gesp. Verocze, Bez. Vucsin.

Popovaluca, österr. D. im dalmat. Kr. Ragusa, Dskt Slano.

Popovecz, österr. D. mit 1 Postwechsel in d. kroat. Gesp. Agram, Bez. St. Johann.

Popovecz, desgl. in der kroat. Gesp. u. Bezirk Kreuz am Fuße des Berges Kemlek.

Popovecz, österr. der Gemeinde Velika Vesz einverleibtes Kastell in der kroat. Gesp. Warasdin, untere Zagorische Bez.

Popovich, österr. PfD. im dalmat. Kr. Zara, Dstkt Obbrovazzo.

Popoviche, 3 österr. einschicht Gebirgsbsr. auf d. kroat. Militärgr., Szluiner Rgmts-Dstkt.

Popovichi Podpovichi, österr. D im dalmat. Kr Ragusa, Dstkt Ragusa-vecchia, nahe am Bache Vitro-Bardo.

Popovopolje, türk Dstkt. im Beglerbeglik Bosna.

Popovoszello, österr. D. auf der kroat Militärgr., Oguliner Rgmts-Dstkt, am Dobra, mit 26 Hsn u. 1 kath K.

Popow, preuß. D. von 21 Hsn. im Adelnauer Kr. des posen Reg. Bez. Posen.

Popow, russ KchD. in der Statthaltersch. Kursk, Kr. Putiwl.

Popow, russ. D von 48 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Wieluner Kr.

Popow, russ. D. von 37 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Kr Gostynin.

Popow, russ. D. von 19 Hsn in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Kr. Gostynin.

Popow, russ 1) Hrsch u D. in Polen, Woiwodsch. Lublin, Kr Zamosc, an der Weichsel. — 2) D. in Polen, Woiwodsch Podlachien, Kr. Siedlec.

Popowa, österr D. von 12 Hsn. im Pilsner Kr. in Böhmen.

Popowa (72° 30' NB.), russ. Kosaken-Simowie in der Statthaltersch. Toms, Kr. Turukhansk, am Eismeere.

Popowa Wola, s. Pfaffendorf.

Popowce, österr. zur Hrsch. Koszylowce geh. nach Czerwonogrod eingepf. D. in Galizien, Zaleszc. Kr. wodurch der Bach Dzurun fließt.

Popowce, österr. zur Hrsch Podkamien geh. D. ebendas. Zlocz Kr. mit 1 gr. kath. K. u. 1 Zollamt.

Popowek, preuß. D. im posen. Reg. Bez. Posen, Kr. Pleszew, mit 15 Hsn.

Popowecz, österr. D von 5 Hsn. in Tabor. Kr. in Böhmen, Hrsch. Mühlhausen.

Popowecz, österr einz H in Böhmen, Kr. Chrudim, zur Hrsch. Chraustowitz geh.

Popowek, russ. D. von 15 Hsn. in Polen, Woiwodsch. u. Kr. Kalisch.

Popowek, russ. D. von 22 Hsn. in Polen, Woiwodsch Masovien, im Kr Gostynin.

Popowen, preuß. D im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Lyk, mit 26 Hsn. u. 170 Ew.

Popowice, österr. zur Hrsch. Sieprаw geh. mit dem D. Brzeczowice vereinigte Ortsch. in Galizien, Bochn Kr.

Popowice, österr. zur Hrsch. Nisko geh. D. in Galizien, Brzesz. Kr.

Popowice, österr. z. Hrsch. Altsandec geh. D. ebendas., Sandec. Kr. am Poprat.

Popowice, preuß. Gut u. Vwk. bey der Kreisst. Inowraclaw im posen. Reg. Bez. Bromberg mit 7 Hsn. u. 40 Ew.

Popowicz, österr. D. von 8 Hsn. im Taborer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Jung-Wozicz.

Popowicz, österr. D. von 33 Hsn des Kam. G. Unter-Brzim im Königgrätz. Kr. in Böhmen.

Popowicze, österr. D. von 40 Hsn. im Kaurzimer Kr. des Kgr. Böhmen, Gut Popowicze, hat 1 Schlößchen u 1 Kirche.

Popowicze, s. Popowitz.

Popowiczky, s. Popowitz (Klein-)

Popowiczki, preuß Hstgut im posen. Reg. Bez. Bromberg, Kr Inowraclaw bey Koscielec mit 4 Hsn u 27 Ew.

Popowitz, österr. D von 30 Hsn der Kam-Hrsch. Königshof im Beraun Kr. in Böhmen.

Popowitz, österr D mit 1 K. u. 24 Hsn. ebendas. Hrsch Brandeis.

Popowitz, österr. D. von 45 Hsn. mit 1 K der Kam.-Hrsch. Militschowes im Bidschow. Kr. in Böhmen.

Popowitz (Popowicze), österr. D. v. 11 Hsn. des Gutes Bzy im Budweisser Kr. in Böhmen.

Popowitz, österr G. mit 7 DD. im Kaurzim. Kr. in Böhmen.

Popowitz, österr. Gut mit 6 DD. im Kaurzim. Kr. in Böhmen.

Popowitz, österr Mrh. im Tabor. Kr. des Kgr. Böhmen, Gut Wonschow.

Popowitz (Gross-), österr. KchD. an der linzer Poststraße im Kaurzimer Kr. des Kgr. Böhmen, Gut Popowitz, hat 1 Et. Proprikapelle im Walde.

Popowitz (Klein-), Popowiczky, österr. KchD von 8 Hsn. im Kaurzimer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Aurzinowes.

Popowiz, österr. D. von 23 Hsn. u. 118 Ew. im Brünner Kr. in Mähren, zur Hrsch. Raygern geh.

Popowiz, desgl. ebendas. Hrsch. Kossitz.

Popowiz, österr. D. von 53 Hsn. u. 475 Ew. im Hradischer Kr. in Mähren, der Stadt Hradisch geh.

Popowiz, österr. D. von 15 Hsn. u. 89 Ew. im Znaymer Kr. in Mähren, zur Hrsch. Jarmeriz geh.

Popowiz (Gross-), österr. D. von 52 Hsn u. 336 Ew. im Prerauer Kr. in Mähren, z. Hrsch. Kremsier geh.

Popowiz, (Klein-), österr. D. v. 16 Hsn. u. 117 Ew. ebendas zur Hrsch. Prerau geh.

Popowizkaja, russ. D. im Zarizyn. Kr. der Statthaltersch. Saratow an der Wolga.

Popowka, russ. D. in der Statthaltersch. Simbirsk im Syzran. Kr. mit 1 Landtuchmanufaktur.

Popowka, russ. deutsche luther. Kolonie im Wolsk. Kr. der Statthaltersch. Saratow, mit 500 Ew.

Popowken, 2 preuß. Vwk. 1) im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Gerdauen, bey Assaunen, mit 5 Hsn u 56 Ew. — 2) im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Rosenberg, mit 1 H. u. 8 Ew., der Stadt Riesenburg geh. — 3) Gut im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Carthaus.

Popowkina, russ. deutsche lutherische Kolonie im Wolsk.

Wolsk. Kr. der Statthaltersch. Saratow, an der Wolga, mit 200 Ew.

Popowko, preuß. D. von 21 Hsn. in der Prov. Posen, Reg. Bez. von Posen, Kr. Obornik.

Popowo, österr. D. im illyr. Reg. Bez. u. Kr. Laibach, zur Hrsch. Neumarktel, 1 St. von Neumarktel.

Popowo, preuß. DD. im posen. Reg. Bez. Posen: 1) Kr. Samter, mit 22 Hsn, — 2) Kr. Birnbaum, — 3) ebendas. hat mit Katarzinowo 90 Hsn. — 4) u. Pubowka im Kr Kosten, mit 24 Hsn

Popowo, preuß. D. im posen Reg. Bez. Bromberg, Kr. Inowraclaw, mit 21 Hsn. u. 120 Ew.

Popowo Koscielne, desgl. in dems. Reg. Bez. Kr. Wongrowitz, mit 22 Hsn. u 220 Ew

Popowo Ignacewo. desgl in dems. Reg. Bez. Kr. Gnesen, mit 6 Hsn. u. 57 Ew.

Popowo Podlesie, desgl. ebendas. mit 6 Hsn. u. 62 Ew

Popowo Tumkowo, desgl. ebendas mit 18 Hsn. u. 124 Ew

Popowo, russ. KchD. in der Statth. Smolensk, Kr. Beloi.

Popowo, russ. D. von 18 Hsn. in der Statthalt. Bialystock im Bielsker Kr

Popowo, russ. D. von 58 Hsn. in Polen, Woiwodsch Plock, im Pultusker Kr.

Popowo Borowe, russ. D. von 30 Hsn. ebendas.

Popowskaja, russ. KchD. in der Statth Nowogorod, Kr. Belosersk, am Belosero, mit starker Fischerey.

Popp, bair. Einöde im Unterdonau Ldgr. Altötting.

Poppano, sicil D. von 151 Ew. in d. neap. Prov. Principato ulteriore.

Poppau, preuß. adl. D. von 14 Hsn. u 100 Ew. im salzwedel Kr. in der Prov. Sachsen, Reg. Bez. von Magdeburg.

Poppau, desgl im westpreuß. Reg. Bez Danzig, Landkr. Danzig, mit 8 Hsn. u 60 Ew

Poppberg, bair W. im Regen Kr. Ldgr. Sulzbach.

Poppel, preuß AD von 17 Hsn u 80 Ew. im Schulamt Porta des Naumburger Stadtkr. in der Prov. Sachsen, Reg. Bez. von Merseburg.

Poppel od Poepel, niederländ D. in der Prov. Antwerpen, Bez. Turnhout

Poppelau, preuß. D. von 140 Hsn u. 1,300 Ew. im schles. Reg. Bez. u. Kr. Oppeln, 3 M. von dies. Stadt hat 1 kath. PK. u. Schule, 1 k. Oberforsth u. 1 Mühle. Kanal.

Poppelau, Kolonie Klink, preuß. Kolonie v. 8 Hsn u. 170 Ew. ebendas.

Poppelau, preuß. D. in dems. Reg. Bez Kr. Rybnik mit 49 Hsn. u. 250 Ew.

Poppeln, s. Ploptyis.

Poppelow (Gross-), preuß. D. im pommersch. Reg. Bez. Köslin, Kr. Belgard, mit 52 Hsn. u. 450 Ew.

Poppelow (Klein-), preuß. D. ebendas. mit 35 Ew.

Poppelwitz. preuß. Hof bey Alte-Fähre auf der Ins. Rügen, Kr. Bergen, in der Prov. Pommern. Reg. Bez. von Stralsund.

Poppelwitz, preuß. D. ebendas. auf der Halbins. Zuda.

Poppelwitz, preuß. D. im schles. Reg. Bez. v. Breslau, Kr. Nimptsch, 2½ M. v. Nimptsch, hat 10 Hsr. u 71 Ew.

Poppelwitz, preuß. D. in dems. Reg. Bez. Kr. Ohlau, mit 31 Hsn. u. 250 Ew.

Poppen, österr D von 14 Hsn. im L. ob der E., Mühl-Vtl. zur Hrsch. Berg, 11½ St. von Linz.

Poppen, s. Veste Poppen

Poppen (Grosspopen), österr. D. u. Schl. im L. unt. der Ens, Vtl. ob d. Mh. 2 St. v. Göfritz.

Poppen (Kleinpopen), österr. D. ebendas. zur Hrsch Allentsteig, 2 St. von Schwarzenau.

Poppen, preuß. D. im posen. Reg. Bez. Posen, Kr. Birnbaum.

Poppen (Polnisch-), desgl. in dems Reg. Bez. Kr. Kosten, mit 18 Hsn. u 104 Ew.

Poppenbuch, bair. D. im Ldgr. Windsheim des Rezatkr.

Poppenbeck. preuß. Brsch. bey Havixbeck im westphäl. Reg. Bez. Münster, Kr. Koesfeld, mit 38 Hsn u. 270 Ew.

Poppenberg, bair. W. im Ldgr. Eggenfelden des Unterdonaukr.; ist gerichtisch u. vermischt

Poppenberg. weimar. Hof im eisenach Gerichte Völkershausen.

Poppenbrügge (Papenbrügge). dän. Holzvogtswohnung u. Landstelle bei Morsee im holstein. A. Kiel.

Poppenbüll, dän Kchsp. von 82 Hsn. u. 460 Ew. im schleswig A. Eyderstedt.

Poppenbüttel, dän. D. an der Alster im Kchsp. Bergstedt des holstein A Trittau, mit 1 Kaffinirwerk für die Münze zu Altona.

Poppenburg, hannöv. A. in der Prov. Hildesheim, liegt an der Leine u. hat seinen Sitz in der gleichnam. kath Domaine von 15 Hsn u. 240 Ew. Das Amt ist sehr fruchtbar an Getreide u Flachs, hat gute Viehzucht u. enthält 8 Ortschaften.

Poppendorf, österr. 9 Hsr im illyr Reg Bez. Laibach, im Klagenfurt. Kr. z Hrsch. Weissenegg, 1½ St von Völkermarkt.

Poppendorf, österr D in der Prov. Steyermark, Kr Grätz, z Hrsch. Poppendorf, 4½ St. von Radkersburg.

Poppendorf, österr. Dch. v. 14 Hsn in d Prov. Steyermark im Marburg Kr. z Hrsch Pettau, 1½ St. von Pettau

Poppendorf, österr. D. im L. unt. d. Ens, Vtl. ob d. W. W. zur Hrsch. Friedau, 1½ St. von St. Pölten.

Pop-

Poppendorf, österr. D. im Lande unt. d. Enns, Vtl. ob d. W. W.; zur Hrsch. Melk, 3½ St. von Melk.

Poppendorf, weimar. AD. im A. Lautenburg, in der Prov. Weimar.

Poppendorf, meklenb. schwerin. adl. G. im A. Ribnitz, Dstkt. Rostock.

Poppendorf, s. Poposd.

Poppendorf, Poppendörfel, österr. D. von 7 Hsn. im Leutmeritzer Kr. des Kgr. Böhmen, Gut Markersdorf.

Poppendorf, preuß. D. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Wehlau, mit 31 Hsn. u. 200 Ew.

Poppendorf, österr. deutsch. D. der ungar. Gesp. Eisenburg, Bez. Totsaji, am Lapincs.

Poppendorf, bair. kleines Dch. von 20 Haushaltungen 1½ St. v. Ebermannstadt, im Ldgr. Forchheim des Obermainkr. Es hat guten Obstbau.

Poppendorf, bair. D. im Ldgr. Hollfeld des Obermainkr. zur Hm. Michelfeld.

Poppendorf, bair. KchD. des Ldgr. Seßlach des Obermainkr.

Poppendorf, bair. D. im Obermain Ldgr. Ebermannstadt.

Poppendorferbach, österr. Flch. in der Prov. Steyermark, Kr. Grätz.

Poppengrün, bair. W. von 4 Hsn. im Ldgr. Naila des Obermainkr.

Poppengrün, kgl. sächs. D. im A. Plauen des Voigtländ. Kr.

Poppengrund, bair. Oertchen von 2 Hsn. im Ldgr. Naila des Obermainkr.

Poppenhagen, preuß. D. v. 21 Fstll. u. 160 Ew. im kön. A. Kasimirsburg des Fürstenthum. Kr. in der Prov. Pommern, Reg. Bez. v. Köslin.

Poppenhausen, bair. kath. Mktflk. im Untermainkr., Ldgr. Weyhers, mit 118 Fstll. u. 904 Ew. Leinwandmanuf.

Poppenhausen, bair. D. im Untermain Ldgr. Euerndorf.

Poppenhausen, wirt. D. 3 St. v. Mergentheim gegen Hohenburg, im OA. Mergentheim des Jaxtkr.

Poppenhausen, baden. D. im BezA. Gerlachsheim des Main-Tauberkr. mit 150 Ew., die gutes Obst bauen.

Poppenhausen, herz. sächs. D. von 30 Hsn. u. 150 Ew. des A. Heldburg, im Fstth. Koburg, Hildburghaus. Antheils.

Poppenhof, s. Poppendorf.

Poppenhof, österr. H. im illyr. Reg. Bez. Laibach, Kr. Klagenfurt, am Kepplacherbache, zur Hrsch. Althofen geh.

Poppenhof, bair. Einzeln im Ldgr. Cronach des Obermainkr.

Poppenhof, bair. Einöde im Ldgr. Lauf des Rezatkr. ist gerichtisch.

Poppenhof, bair. W. 1 St. von Speckfeld gegen Castell, im Rezatkr., Ldgr. Markt-Bibert.

Poppelhof, bair. D. im Ldgr. Vohenstrauß d. Regenkr. ist gerichtisch.

Poppenholz, bair. Holz an der Hänge des Angerberges, im Ldgr. Greding des Rezatkr.

Poppenholz, bair. nach Ruggendorf eingepf. W. im Ldgr. Stadtsteinach des Obermainkr.

Poppenhusen, dän. D. des Norder Vgt. u. Kchsp. Vöhrden im Norderditmarschen im Herzogth. Holstein.

Poppenlauer, bair. großes D. von 205 Hsn. am Flch. Lauer, unweit Münnerstadt, im Ldgr. Münnerstadt des Untermainkr.

Poppenleuthen, bair. nach Berndorf eingepf. W. im Ldgr. Hollfeld des Obermainkr.

Poppenmühle die, bair. Einöde im Ldgr. Bayreuth des Obermainkr.

Poppenreith, österr. D. im L. ob der Enns, Inn-Vtl., Ldgr. Haag; 1½ St. von Haag.

Poppenreuth, bair. D., Schl. u. Hm. im Ldgr. Kemnat des Obermainkr.; geh. v. Nothhaft.

Poppenreuth, bair. D. im Ldgr. Münchberg des Obermainkr.

Poppenreuth, bair. gr. D. bey Fürth. 1 St. v. Nürnberg, im Ldgr. Nürnberg des Rezatkr. Hier wird viel Tabak gebaut u. zubereitet.

Poppenreuth, bair. W. im Ldgr. Schwabach des Rezatkr.

Poppenreuth, bair. D. u. Hm. im Ldgr. Tirschenreuth des Obermainkr.

Poppenreuth, bair. KG. im Ldgr. Gefrees des Obermainkr.

Poppenreuth, bair. D. im Unterdonau Ldgr. Wolfstein.

Poppenricht, baier. D. im Regenkr., Ldger. Sulzbach.

Poppenricht (Unter-), bair. PfD. im Regenkr., Ldgr. Amberg, im Nordgau. Ist ein evang. Kchsp.

Poppenrod, kurhess. D. mit 10 Hsn. u. 80 Ew. in der Prov. u. dem Kr. Fulda, A. Großenlüder.

Poppenroth, bair. D. von 50 Hsn. im Ldgr. Kissingen des Untermainkr.

Poppenthal, wirtemb. Colonieort im OA. Nagold des Schwarzwaldkr.

Poppentin, meklenb. schwerin. adl. G. im A. Wredenhagen, Dstkt. Waren.

Poppenweiler, baier. nach Feuchtwang eingepf. W. im Ldgr. Feuchtwang des Rezatkr.

Poppenweiler, wirtemberg. PfD. von 1,100 Ew. im wirtemberg. OA. Ludwigsburg des Neckarkr. mit gutem Weinbau.

Poppenwien, bair. Einöde im Unterdonau Ldgr. Pfarrkirchen.

Poppenwind (Poppenwien), bair. D. im Ldgr. Höchstedt des Obermainkr.

Poppenwind (Boppenwind), herz. sächs. D. von 35 Hsn. u. 190 Ew. des A. Eisfeld im Fstth. Hildburghausen, an einem Berge.

Poppenwurth, dän. D. d. Kchsp. Vgt. u. Kchsp. Weslingsburen in Norderditmarschen, Hgth. Holstein.

Pop-

Poppenzell, bair. W. im Unterdonau Ldgr. Viechtach.

Popper, die, s. Poprad (der).

Popperode, preuß. 1) Vwk. b. Wipra im sächs. Reg Bez. Merseburg, Mannsfelder Geb. Kr. — 2) Wirthshaus mit 2 Hsn. u. 9 Ew. b. d. Kreisst Mühlhausen im sächs Reg Bez. Erfurt.

Poppholz, dän. D im schleswig. A. Flensburg, Kchsp. Sieverstedt.

Poppi, toskan. St. in der Prov Florenz u. Hptort eines Vicariats, das einen Theil des Thals Casentino begreift; sie liegt am Arno, ist ummauert, u. hat 2000 Ew., welche Leinwand u wollene Zeuche liefern.

Poppincze, österr. D. auf der slawon. Militärgr., Peterwardeiner Rgmts-Dstkt. mit 73 Hsn u. 1 griech. nicht unirten K

Poppinghausen, preuß Bauersch im westphäl. Reg. Bez Arensberg, Kr. Bochum, mit 26 Hsn; u. 160 Ew

Poppitz, kgl. sächs. D. im EA. Meißen des gleichnam Kr. bey Meißen

Poppitz, desgl. von 50 Ew. im EA. Grimma des Leipziger Kr b. Oleßen.

Poppitz, desgl. v 16 Hsn. u 90 Ew. im A. Rochlitz des Leipziger Kr. bey Rochlitz.

Poppitz, desgl im Kollegiatstift Wurzen des Leipziger Kr. bey Nebitzschen womit es 50 Ew hat

Poppiz, Poppels, preuß. D von 34 Hsn. u. 240 Ew. an der Saale im Kr. u. A. Merseburg, der Prov. Sachsen, Reg. Bez von Merseburg.

Popplowig, s Polowicz

Poppotounck, nordamerik Gebirge in der Gfsch. Hartford, des St. Konnektikut; liegt westl. an der Grenze von Litchfield.

Poppovacz, österr. D. in der slawon. Gesp. Posega, Bez Pakracz.

Poppovich, österr Ortsch. auf der kroat. Militärgr., Szluiner Rgmts-Dstkt. mit 14 Hsn.

Poppow, preuß. adl D. v. 2 Vwk., 8 Halbbauern u. 8 Fstll im lauenburg-bütow. Kr. in der Prov. Pommern, Reg. Bez. von Köslin.

Poppowitz, Popptsch, preuß D. von 6 Hsn. u. 05 Ew in Schlesien, Reg Bez. v. Liegnitz, Kr. Sagan, 2½ M. von der Kreisst.

Poppschütz, Ober-, Mittel- u. Nieder-, preuß. 3 DD. in Schlesien, Reg. Bez. v Liegnitz, Kr Neusalz, mit 2 Schl. u. 3 Vwk., 56 Hsn u 420 Ew.

Poppschützer Gemeinde, preuß. Vorwk. im schles. Reg Bez. Liegnitz, Kr. Sprottau, zu Langheinersdorf geh.

Popptsch, s Poppowitz.

Popra, asiat Hf. auf der Mergui-Ins. Junkseilan od Salanga.

Poprad, der (die Poper), östr. Fl. in Ungarn hat seinen Ursprung aus einem karpathischen See in d. Zips, der von den Slowaken, der vielen Forellen wegen, der Fischsee genannt wird; durchfließt ein weites Thal des Zips. Komitats nach O., nimmt die meisten Wässer dieser Gesp., worunter d. weiße Wasser das vorzüglichste ist, auf, u gehet nach einem Laufe von 8 M. durch den nördl. Winkel der Scharosch, kommt bey Kellerhals nach Galizien, wo er zwischen Bergen einige M. fortfließt, u sich dann in einer schönen Ebene bey Neu-Sandez mit der Dunajetz vereinigt Schon b. Knißen wird der Poprad schiffbar u man kann ihn mit Flößen befahren.

Poprad, Deutschendorf, österr. Sechszehnst. in der ungar. Gesp Zips, Bez unt. d Karpathen, am Poprad mit 1 kath u. 1 luth. K., 1 Papiermühle u. 1,200 Ew, die Leineweberey u. Brennerey treiben.

Popratken, preuß D im preuß. Reg Bez. Gumbinnen, Kr. Lötzen, mit 53 Hsn u. 420 Ew.

Popratni-Lapacz, Ober-Lapatz, österr. D. auf der kroat. Militärgr., Likkaner Rgmts-Dstkt. mit 35 Hsn.

Poproas, österr D. der ungar. Gesp. Gömör, Bez Ratko, im Thale Sztris

Popschony Eiland, nordamerik. bewohnbare Insel in der Gfsch. Renßelaer des Staates New-York, ist einige engl M. lang.

Poptyelek, s. Paptelek.

Popudin, österr. D. der ungar. Gesp. Neutra, Bez. Szakolcza am Bache Chvojnicza.

Popukorz, österr. D. von 42 Hsn. u. 302 Ew. im Hradischer Kr. in Mähren, zur Hrsch. Brumow geh

Populo, span. Ortsch. in der neuspan. Intendantsch. Sanora, am Fl. gl. N.

Poputla, span. Ortsch. in der neuspan. Intendantsch. Veraccruz, Alcald. may. Xicayan.

Popuwek, österr. D. von 36 Hsn. u. 272 Ew. im Olmützer Kr. in Mähren, zur Hrsch. Kogetein geh.

Popuwek, österr. D. von 30 Hsn. u 165 Ew. im Brünner Kr. in Mähren, z. G. Strutz geh.

Popuwka, österr. D. von 19 Hsn. u. 132 Ew. im Znaymer Kr. in Mähren, zur Hrsch. Namiescht geh.

Popy, Australinsel bey Neuguinea, flach u. niedrig.

Popzig, anhalt. D von 200 Ew. des A Nienburg im Fstth. Anhalt-Köthen.

Poquatancaton, nordamerik. Hf. an der Küste d. St. Maryland.

Por, österr. D. mit 1 Kurazie in der Prov. Tyrol, im Trient. Kr. zum Ldgr Judikarien, 16 St. v. Trient.

Parabka, österr. zur Hrsch. Uszew geh. D. in Galizien, Bochn. Kr. mit 1 Pf.

Porabka, österr. zur Hrsch. Zator geh. D. in Galizien, Myslen. Kr. am Fl. Skawa.

Porabka, österr. zur Hrsch. Janowice geh. D. in Galizien, Sandec Kr.

Porabka, ruff. z. Hrsch. Imbramowice geh. D. in Polen, Woiwodsch. Krakau, Kr. Olkusz.

Paracicaba, portug. Fl. in der brasil. Prov. S. Paolo, ergießt sich in d. Tiete.

Porács, österr. D. der ungar. Gesp. Zips, Bez. Leutschau, in dessen Gebiete sich Kupfergruben befinden.

Poradow, preuß. D. von 14 Hsn. im posen. Reg. Bez. Posen, im Kreben Kr.

Porady Podlesne, russ. D. von 9 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Rawaer Kr.

Porady Wielky, russ. D. von 15 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Rawaer Kr.

Poradzow, russ. D. von 21 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Sieradzer Kr.

Porah, Pulo Porah, Fortuna, auch Good-Fortuyn, asiat. Ins. auf der WKüste von Sumatra im N der Ins. Nassau, 6½ M. lang u. 1½ breit, ganz mit Wald bedeckt reich an Sago- und Kokospalmen, Bambusrohr, Ananas, Mangustanes, Pisangs u. andern Früchten, wie Guaḧs u. Chupads, wilden Schweinen, Hirschen, Affen, Fischen ꝛc. Die Ew., deren Anzahl auf 1,400 Individuen angegeben wird, sind Malayen u. gleichen denen auf den Nassauinseln.

Porales, span. Fl. in der Prov. Estremadura, fällt in d. Burdalo, einen Nebenfluß der Guadiana.

Porambe, preuß. Büdnerwohnungen mit 16 Ew. bey Neuhütten im pommersch. Reg. Bez. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow.

Porambka, österr. D. u. G. in Galizien, Bochnier Kr.

Porambka, russ. D. von 55 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Kr. Wielun.

Porambki mnieysze u. **Porambki wieksze**, 2 russ. zur Hrsch. Kielce geh. DD. in Polen, Woiwodsch. Krakau, Kr. Kielce.

Porana, sardin. D. in d. piemont. Prov. Voghera.

Poraszyn, preuß. D. von 19 Hsn. in der Prov. u. Reg. Bez. Posen, im Kosten Kr.

Porate (Arrayal de), portug. Ortsch. in der brasil. Prov. Gran Para, am Tocantines.

Poratsch, s. Boratsch.

Poratz, preuß. Vwk. bey Ringenwalde im brandenburg. Reg. Bez. Potsdam, Kr. Templin, mit 113 Ew.

Poran, s. Boran.

Poraz, österr. zur Hrsch. Morochow geh. PfD. in Galizien, Sanok. Kr.

Porbach, s. Fekete-Város.

Porbert (Porbeth), bair. D. an der Aurach, zw. Neustadt u. Herzogenaurach, ½ St. von Emskirchen, im Ldgr. Herzogenaurach des Rezatkr.

Porbiz, Probiz, preuß. kl. D. bey Poppiz im A. Merseburg, in der Prov. Sachsen, Reg. Bez. u. Kr. Merseburg, mit 28 Hsn. u. 220 Ew. Geh. dem Domkap. in Merseburg.

Porcelette, la, franz. D. von 25 Fstll. in einer Tiefe, 2 fr. M. von St. Avold, 4 von Saarlouis, 8 von Mez u. 10 von Thionville, im Bez. von Mez, Dep. der Mosel. In seiner Nähe ist 1 Eisen- u. 1 Schnittsteingrube.

Porcelle, helvet. PfD. des Amtsbezirks Rue im Kanton Freiburg, hat mit Boulez 83 Hsr. u. 413 Ew.

Porc-epi, britt. Vgbg. an der Küste von Neu-Schotland.

Porc-epi, britt. Inselchen ebendas.

Porc-epine, britt. Vgbg. ebendas. an der Fundy-Bay.

Porchen, s. Parchen.

Porcher, franz. D. an einem Bache, zw. Iron u. Longeau, 4 fr. M. von Briey u. 3 südöstl. von Etain, im Bez. von Briey, Dep. der Mosel.

Porcheres, franz. PfD. von 105 Fstll. nicht weit vom rechten Ufer des Ille, St. Eutin gerade gegenüber, ½ fr. M. ostnordöstl. von Coutras, im Bez. von Libourne, Dep. der Gironde.

Porcheresse, franz. PfD. von 80 Fstll. nicht weit vom kleinen Nedflusse, 1 fr. M. südöstl. v. Blanzac u. 4½ südsüdwestl. von Angoulême, im Bez. dieses Namens, Dep. der Charente.

Porcherie, la, franz. PfD. von 180 Fstll. 3 fr. M. vom rechten Ufer der Vezere, eben so weit nordnordwestl. von Uzerches u. westsüdwestl. von Treignac u. 8 südöstl. von Limoges, im Bez. von Tulle, Dep. der Correze.

Porcheuville, franz. PfD. von 74 Fstll. am rechten Ufer der Seine, 1 fr. M. ostsüdöstl. v. Mantes, im Bez. von Mantes, Dep. der Seine u. Oise.

Porcheux, franz. PfD. von 40 Fstll. 1½ fr. M. nordöstl. v. Chaumont, an der Straße nach Beauvais, im Bezirk von Chaumont, Dep. der obern Marne.

Porchow, russ. Kreis in der Statthaltersch. Pleskow, unter 56⅔° bis 58° 12′ Br. u. 46° 58′ bis 47° 49′ L., grenzt nördl. an St. Petersburg u. östl. an Nowgorod, hat ungenuzte Kochsalzquellen, die an dem Shelon hervorsprudeln.

Porchow (57° 51′ NB 47° 15′ OL.), russ. Kreisstadt der Statthaltersch. Pleskow an d. Shelon, mit 1800 Ew., welche Handel mit Getreide u. Flachs nach St. Petersburg treiben; 1 K. u. 1 Kreisschule.

Porchowa od. Borchowa, österr. zur Hrsch. Korowiec geh. PfD. in Galizien, Stanislaw. Kr. am Barisżkaſſ.

Porciano, toskan. Flk. in der Prov. Florenz, Vicariat Poppi, am Apennin Geb.

Porcieux, franz. D. am rechten Ufer der Mosel, 1 fr. M. unterhalb Chate u. nicht weit von Belval, im Bez. v. Epinal, Dep. des Wasgaues. Es ist hier 1 ansehnl. Glashütte.

Porcieux od. **Porcioux**, franz. PfD. 4 fr. M. westnordwestl. von St. Maximin, an der Straße von Aix nach Lorgues, Draguignan u. Frejouls, im Bezirk von Brignolles, Dep. des Var.

Porcili, sicil. D. von 500 Ew. in der neap. Prov. Principato citeriore.

Porco, span. Prov. der la plata Intendantsch. Potosi, grenzt im NW. mit Paria, im N. mit Oruro, im NO. mit Pamparaes, im SO. mit Po-

mabamba, im S. mit Pilaya u. Paspaya u. Chichas u. im W. mit Lipez. Ihre Länge von N nach S. beträgt 30 u. ihre Breite von O. nach W. 45 M. Sie ist gebirgig u. enthält fruchtbare Thäler. Hptfl. ist der Pilcomayo. Die vornehmsten Producte sind Silber, Gerste u. andere Getreidearten, Wein in den Thälern Schafe, deren Zucht mit Vortheil getrieben wird, Vicuñas Huanacos ic. — Ew. werden 22000 gerechnet — Hptst.-Puna.

Porco, span. Ortsch. in der la plata. Intendantsch. Potosi, Dst't. Porco.

Porco, span. B. ebendas. enthält viel Silber.

Porcon, portug. Ortsch. in der brasil. Prov. S. Paolo.

Porcos, portug. Ortsch. in der brasil. Prov. Sergipe.

Porcos, portug. kl. Ins. in der Mündung des Amazonenflusses in Brasilien.

Porcoz, span. Ortsch. u. Silbermine in der peru. Intendantsch. Trurillo, Corrigim. Caxamarquilla.

Porcsa, s. Borcsa.

Porcsalma, österr. D. der ungar. Gesp. Szathmar, Bez. Krasznoköz, mit 2 reform u. 1 gr. unirten K.

Porcuna, span. Villa am Salado de Porcuña im Kgr. Jaen, hat 1 PfK., 3 Kl., 5 Armenhäuser u. 4900 Ew., welche starke Schweinezucht treiben und Salz sieden.

Porczenczowo, preuß. D. von 39 Hsn. in der Prov. Posen, Reg. Bez. von Posen, im Krebenschen Kr.

Porczyce male, österr. PfD in Galizien, Lemberger Kr. mit 1 deutschen Colonie Rotenhan.

Porczyny, russ. D. von 8 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Kr. Sieradz.

Pordány, Prodersdorf, österr. D. der ungar. Gesp. Oedenburg, untere innere Bez. des Raabflusses.

Pordány (Leitha-), Proderstoff, Ungrisch- od. Leitha-Prodersdorf, desgl. ebendas. Bez. oberhalb Oedenburg, an der Leitha od. Laytha

Pordány (Vulka-), desgl. ebendas.

Pórdasincz, österr. wend. D. der ungar. Gesp. Eisenburg, Bez Totsajt, zw. BB.

Pordenau, preuß. D. im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Marienburg, mit 19 Hsn. und 210 Ew.

Pordenone, österr. St. in der venetian. Prov. Friaul, Dstkt. Pordenone, am Flch. Noncello in einer Ebene, hat 1 Post u. ist der Geburtsort des Malers Pordenone, der von seiner Vaterstadt den Namen angenommen hat. Die St. hat 4250 Ew., 1 Leinewandmanuf., 1 Kupfergeschirrfabr. u. 1 Papiermühle.

Pordiac od. Pardiac, franz. PfD. von 90 Fstll. 41 fr. M. südöstl. von Lectoure, im Bez. dieses Namens, Dep. des Gers.

Pordic, franz. PfD. von 210 Fstll. 13 fr. M. nordwestl. von St. Brieux, nicht weit vom Meere an der Straße von St. Brieux nach Pringy und Treguier, im Bez. von St. Brieux, Dep. der Nordküsten.

Pór-Dömölk, Pór-Magassi, s. Dömölk-Magassi.

Pore (S. Joseph de), 5° 40′ NB. 307° 20′ 43″ OL.), span. St. in der neugranada. Intendantsch. S. Juan de los Llanos, mit 500 Ew., die beträchtl Handel mit Leder treiben.

Poreba, österr. z. Hrsch Trzemesna geh. D. in Galizien, Bochn. Kr.

Poreba, österr. zur Hrsch. Wisnicz geh. D ebendas.

Poreba, österr. zur Hrsch. Tarnow geh PfD. in Galizien, Tarnow. Kr

Poreba mala, österr. z. Hrsch. Zawoda geh. D. in Galizien, Sandec. Kr.

Poreba wielka, österr. Hrsch. u. D. ebendas im Gebirge.

Poreba dzierzna, russ. Gut u. D in Polen, Woiwodsch. Krakau, Kr Olkusz

Poreba gorna, russ. G. u. D ebendas.

Poreba Sczekocina, russ. Gut u. D. ebendas. Kr. Stobnica.

Porebre, österr. D. im illyr. Reg. Bez u. Kr. Laibach, z. Hrsch. Stadt Stein, 5 St. von Laibach.

Poreby, österr. z. Starost. Bratkowice geh. D. in Galizien, Rzeszow. Kr.

Poreby, österr. zur Hrsch. Dzikow geh. D. ebendas.

Poreby, österr. zur Hrsch. Dabrowka geh. D. in Galizien, Sanok. Kr. am Saanfl.

Poreby, Ruda u Dymarka, österr. zur Hrsch. Kolbuszow geh. nach Cmolas eingepf. D. in Galizien, Tarnow. Kr.

Poreby, russ. zur Hrsch. Szczeglice geh Ortsch. in Polen, Woiwodsch. u Kr Sandomir.

Poreby Karniky, desgl. in Polen, Woiwodsch. Podlachien, Kr. Siedlec, zur Hrsch. Stanislawow geh.

Poreby od. Boremby, desgl. ebendas. z. Hrsch. Minsk geh.

Porecs, österr. D. in d. slawon. Gesp. Verőcze Bez. Walpo

Porecse, desgl. in der slawon. Gesp. u. Bez. Posega, von Deutschen bewohnt

Poredie, österr. Ortsch. mit 1 Edelhofe in d. kroat. Gesp. Warasdin, obere Zagorische Bez. der Gem. Kis-Thabor einverleibt

Poreiaru, dän. Flk in der Nähe von Trankebar auf der hind. Küste Koromandel mit 1 kathol. Missionsk.

Porek, russ. D. u. Poststat. in der Statthaltersch. Wjatka, von Wotjaken bewohnt.

Poremba, österr. z. Hrsch. Reichwaldau geh. D. in Schlesien, Kr. Teschen.

Poremba, österr. D. u. G. in Galizien im Myslenicer Kr. unfern Oswiecim.

Poremba, preuß. D. von 29 Hsn. u. 150 Ew. in Schlesien, im Großstrelitzer Kr., Reg. Bez. von Oppeln, hat 1 Vwk.

Poremba, preuß. D. von 39 Hsn. u. 280 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. von Oppeln, Kr. Pleß. In diesem D. ist die fürstl. Fasanerie angelegt.

Poremba, preuß. 1) Vwk. im schles. Reg. Bez. Oppeln, Kr. Beuthen, zu Zaborze geh. — 2) Pusikowie im schles. Reg. Bez. Oppeln, Kr. Lublinitz, mit 2 Hsn. u. 9 Ew. zu Glowczyn geh. — 3) Pottaschsiederey ebendas. mit 4 Hsn. u. 21 Ew. zu Skrzidlowitz geh.

Poremba, russ. D. von 27 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Pultusker Kr.

Poremben, preuß. Gut bey der Kreisst. Sensburg, im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, mit 5 Hsn. u. 25 Ew.

Porembi, s. Myggi.

Porembischken (Klein-), preuß. Gut mit 2 Hsn. u. 20 Ew. bey der Kreisstadt Sensburg im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen.

Poremka Wielka, österr. D. u. Hrsch.-Sitz in Galizien im Sandeczer Kr.

Porenba Zegoaia, russ. D. v. 117 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, Kr. Wielun.

Porentruy, deutsch Pruntrut, helvet. Amt des Kanton Bern, dessen Berge mit schöner Waldung bestanden sind u. von den herrlichsten Thälern durchschnitten werden. Der fruchtbare Boden producirt Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Hülsenfrüchte u. die saftigsten Futterkräuter, welche die Viehzucht ungemein begünstigen. Ew. werden auf 15,800 Individuen gerechnet.

Porentruy, Pruntrut (47° 27′ NB. 24° 48′ OL.) helvet. Hptort des genannten Amtes eine wohlgebaute St. auf einer Anhöhe über dem Flch. Halle. Sie enthält über 1000 Ew., deren Nahrungszweige in 1 Tuch-, 1 Waffenfabr., mehreren guten Gerbereyen u. dem Kleinhandel mit Spezereywaaren bestehen. Sehenswerth sind: das Schloß, ehemals die Residenz der Bischöfe von Basel; die Halle, der schöne Gasthof zum Bären; das Spital; das Rathhaus; das vormalige Jesuiterkollegium, in welchem jetzt eine wissenschaftl. Anstalt eingerichtet ist, u. die alte PfK. St. Stephan.

Porenz (Boranow), österr. D. von 15 Hsn. u. 108 Ew. im Iglauer Kr. in Mähren, der St. Iglau geh.

Porep, preuß. D. mit 90 Ew. im brandenburg. Reg. Bez. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz.

Porepp, meklenb. schwerin. D. im Dstkt. Parchim, A. Marnitz.

Poreschin, s. Boreschin.

Poreschin (Gross-), österr. D. von 23 Hsn. im Budweiser Kr. des Kgr. Böhmen, Herrsch. Gratzen.

Poreschin (Klein-), österr. D. von 17 Hsn. u. 1 verfallenen Schloß gl. Namens, am Fl. Malsch, im Budweiser Kr. des Kgr. Böhmen, Herrsch. Gratzen.

Poreschitz, österr. D. von 16 Hsn. der Herrsch. Chlumetz im Beraun. Kr. in Böhmen.

Poresen, österr. D. im illyr. Reg. Bez. u. Kr. Laibach, zur Hrsch. Laak, 10 St. von Krainburg.

Poretsch, türk. Flk. in der Rumel. Sandsch. Semendria an der Donau.

Poretschje, russ. Kreis der Statthaltersch. Smolensk, unt. 55° — 56° NB. u. 48° 40′ — 49° 50′ OL., grenzt an die Statthaltersch. Witebsk u. wird von der Kasplia, einem Nebenfluß der Düna, bewässert.

Poretschje (55° 10′ NB. 49° 10′ OL.), russ. Kr. Stadt d. Statthaltersch. Smolensk an d. Kasplia u. Gobsa, mit 500 Hsn., 3 KK. u. 4700 Ew., die einen starken Speditionshandel nach Riga treiben. Sie hat einen guten Flußhafen, indem der Kasplia hier fahrbar wird.

Pór-Fajsz, s. Fajsz.

Porfica, span. Vgbg. an der Magdalenenbay in d. neuspan. Intendantsch. Alt-Californien.

Porgány, österr. kl. Ort der ungar. Gespan. Torontal, Bez. Torok-Kanisa.

Porgány, österr. Präd. ebendas., Bez. Nagy Szt. Miklos.

Porges, le, franz. PfD. von 50 Fstll. 1 fr. M. v. Meere u. 8 westsüdwestl. von Bordeaux, im Bez. dieses Namens, Dep. der Gironde.

Porham, österr. D. im Lande ob d. Ens, Hausr. Vtl. zu versch. Hrsch. 1½ St. von Efferding.

Porhofer, bair. Einöde im Unterdonau Ldgr. Griesbach.

Pori, ionische kleine unbewohnte Insel, nordwestl. v. Cerigotte.

Porianas, südam. wenig bekannter Indianerstamm östl. von Pasto in den Wäldern, an den Ufern des Putumayu od. Ica.

Porievo, russ. KchD. in der Statthaltersch. Jaroslaw, Kr. Ljubim.

Porin, chines. St. in der Mongoley.

Poring, bair. W. im Isar Ldgr. Landsberg.

Porino, kl. span. St. des Kgr. Galicia, Prov. Tuy, am Louro, zw. Tuy u. Vigo, besteht aus wenigen Hsn. u. wird von armen Fischern u. Holzfällern bewohnt.

Poris, Boris, hgl. sächs. D. im A. u. Fstth. Altenburg, aus einigen Hsn. bestehend.

Porislau, Borislau, Burgsleben, österr. z. Hrsch. Teplitz geh. D. in Böhmen, Kr. Leutmeritz, am Fuße des sogenannten Paskapole.

Poritsch, reuß. D. u. KamG. nicht weit v. Saalburg, zu Gera geh.

Poritsch, österr. D. der Hrsch. Chisch im Elbogner Kr. in Böhmen, an der Strzela.

Poritschen (Ruth od. Kron-), österr. Allodialhrsch. im Klattau. Kr. in Böhmen, mit gleichnam. D. Schl. u. Mrh.

Poritz, preuß. adl. G. u. PfD. von 29 Hsn. u. 289 Ew. im stendal. Kr. in d. Prov. Sachsen, Reg. Bez. von Magdeburg.

Poritzsch, preuß. amts. RG. u. D. von 20 Hsn. u.

125 Ew. im Kr. u. A. Delitzsch des sächs. Reg. Bez. Merseburg.

Poritzsch (Boriz) Klein-, kgl. sächs. D. in der Prov. Lausitz, ½ St. von Zittau.

Poritzsch (Boriz) Gross-, kgl. sächs. D. ebendas. nahe bey Zittau.

Porka, s. Ponichel.

Porkah (9° 21' NB. 94° 3' 33" OL.), hind. volkreiche See- u. Handelsst. in Travancore am Meere südl. von Kotschin, von vielen Christen, Muhamedanern u. Hindous bewohnt, welche starken Handel mit Pfeffer, Ingwer, Kardamomen, Baumwolle ꝛc. treiben; auch war hier eine niederl. Faktorey.

Porkalaudd, russ. Hf. u. Zoll in der russ. Statthaltersch. Finland, Kr. Helsingfors, 4 Ml. südwestl. von Helsingfors.

Porhamien, österr. Municipalmarkt in Galizien, im Zloczower Kr., mit 2 latein. u. griech. kath. K., 1 Dominikanerkl. u. 2200 Ew.

Porkhimi, russ. D. in der Statthaltersch. Perm, Kr. Werkhoturie, der nördlichste Ort des Kr.

Porkitscho, Name des Jantsekiang, den dieser Strom eine grosse Strecke in Tibet führt.

Porkos, Puercos, portug. ebene, kegelförmige Ins. an der Küste der brasil. General-Capitan. S. Paolo, mit einem guten Ankergrunde, aber ohne Hafen. (Mawe)

Porkura, Schweinsdorf, Perkura, österr. D. der siebenbürg. Gesp. Hunyad, Bez. Almásch mit Goldbergwerken im Geb. Tschetrasch.

Porkura, Schweinsdorf, desgl. in d. siebenbürg. Gesp. Zarand, Bez. Kribitze mit Dupe platre vereinigt.

Porkusspitze, niederl. Vgbg. auf der NWKüste der Sundainsel Bali.

Porland (Quartel de), franz. Theil der westind. Ins. Guadeloupe.

Porland, britt. kl. Ins. an der Küste von Neu-Skotland.

Porlewitz, preuß. D. von 7 Hsn. u. 44 Ew. besteht aus einem hrsch. Vwk. in Schlesien, Reg. Bez. von Breslau, Kr. Guhrau.

Porlezza, österr. Flk. in der milano Prov. Como am Luganer See mit 1 Friedensgerichte.

Porlok, britt. Flk. an der gleichnam. Bai am Bristol Kanal in der engl. Shire Somersett, treibt einigen Handel.

Pormany, span. Dstkt. (Quarton) auf der pityusischen Insel Iviza, 4 Leguas im Umfange, mit 2100 Seelen u. 450 Meiereyen.

Pormort, franz. PfD. von 286 Fstll. am rechten Ufer der Seine, 1 fr. M. ostnordöstl. von Gaillon u. ½ südöstl. von Andely, im Bez. von les Andelys, Dep. des Eure.

Pornic, franz. Flk. am Meere, 2 fr. M. nordwestl. von Bourgneuf, 4 südsüdwestl. v. Painboeuf u. 10½ westsüdwestl. von Nantes, Hptort eines Friedensgerichts im Bezirk von Painboeuf, Dep. der untern Loire, hat 1 kl. Hf. u. 850 Ew., welche Getreidehandel treiben.

Porniz, österr. D. von 58 Hsn. u. 376 Ew. im Olmützer Kr. in Mähren, zum G. Patschlawitz geh.

Porniz (Pormiz), reuß. D. in d. Hrsch. Schlaiz 1 St. von Schlaiz.

Porno, Pernau, österr. D. der ungar. Gesp. Eisenburg, Bez. Körmend, am Pinka.

Pornorze, russ. D. von 8 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Przasnyszer Kr.

Poruy, s. Pohres.

Pornyavor, s. Partos.

Poro, türk. kl. Ins. im Mbs. v. Egina, nördl. v. Hydra.

Poro, span. kl. Ins. zur Gruppe der Philippinen geh. im O. der Ins. Zebu.

Poro, chines. St. in der Mongoley in d. Scharamongoley, Prov. Kortschin, am Tscholo.

Poro, desgl. ebendas. Prov. eigentliche Scharamongoley, am Schanctu.

Poro, chines. Station in der Mongoley, Kalkasmongoley.

Porochob, s. Barochow.

Porococha, span. Ortsch. in der peru. Intendantsch. Tarma, Corrigim. Yauga.

Porogh, Porrog, österr. D. der ungar. Gesp. Schumegh, Bez. Morczaly.

Porohkowa, russ. KchD. in der Statthalt. Jaroslaw, Kr. Muschkin.

Porohy, österr. zur Hrsch. Solotwina geh. D. in Galizien, Stanislaw. Kr. mit 1 russ. Pf. u. Mühle am Bystrzyca Fluß.

Poroma, span. Ortsch. in der la plata. Intendantsch. Charcas, Corrigim. Pamparaes.

Porombeck, preuß. D. im schles. Reg. Bez. Oppeln, Kr. Pleß, mit 18 Hsn. u. 80 Ew.

Poronda, chines. Fl. in d. Mandschurey, Gouvernem. Tschitschikar, fällt in den Amur.

Porongo (S. Juan Baptista de), span. Ortsch. in der la plata Intendantsch. Sta Cruz de la Sierra, v. Chiriguanos-Indianern bewohnt, welche sehr gelehrig u. industriös sind.

Porongos (Seen de los), span. Salzsee in der la plata Intendantsch. Salta, 5 an der Zahl. In den größten verliert sich der Steppenfl. Dulce.

Poronin, österr. zur Hrsch. Neumark geh. D. am Flusse gleiches Namens in Galizien, Sandec. Kr.

Porosalmi, russ. Engpaß in der Statthaltersch. Finland, Kr. Borgå im Sawolar Oefre-delsharad, merkwürdig durch mehrere Gefechte, die hier vorgefallen sind.

Porosiuki, russ. z. Hrsch. Biala geh. D. in Polen, Woiwodsch. Podlachien, Kr. Biala, an der Krzna.

Porosko, österr. D. der ungar. Gesp. u. Bez. Unghvar, mit 1 griech. kath. K.

Poroszló, österr. Flk. der ungar. Gesp. Heves, Bez. Theiß.

Poroszló, österr. D. der ungar. Gesp. Unghvar, Bez. Szobrancz, mit 1 griech. K.

Po-

Porotsch, russ Fl. in d. Statthaltersch Wiätka, fällt in die Kama.
Porow (Gross-), preuß. D. im pommer. Reg. Bez Stralsund, Kr Franzburg, an d See.
Porow (Klein), preuß kl. D. ebendas. nördl. vom vorigen.
Porowez (Borowez), österr D. von 8 Hsn. u. 61 Ew. mit Eisenerzgruben u. 1 Esnh. im Iglau. Kr. in Mähren, zur Hrsch. Pernstein geh.
Porozemalei wielkie, preuß D. von 12 Hsn. im Adelnau. Kr. des posen Reg. Bez Posen.
Porozl Gluchy, russ D. v. 9 Hsn in d. Statthaltersch. Bialystock im Bielsker Kr.
Porozl Kije, russ D. von 9 Hsn. ebendas.
Porozl Woyzlawyn, russ. D. von 21 Hsn ebendas.
Porozla Grzyny, russ D. von 3 Hsn. ebendas.
Porpáez, s. Darás.
Porpácz (Por-), österr D. der ungar. Gesp. Eisenburg, Bez Stein am Anger.
Porpetto (Ober- u. Unter-), österr. D. im illyr. Reg Bez Triest, im Görzer Kr. z. Zentr. Gr. Castellporpetto, 2 St. von Rogaredo.
Porpoise, nordamerik. Bybg. an der Küste des St. Maine, County York.
Porquera, span Ortsch in der neugranada. Intendantsch. Cartagena, nicht weit vom Magdalenenflusse.
Porquera, desgl. in d. caracas. Intendantsch. Maracaybo, am Maracaybosee.
Porquericourt, franz PfD. von 55 Fstll. 4 fr. M. westnordwestl. von Noyon, nahe an der Straße nach Roye, im Bez. von Compiegne, Dep. der Oise.
Porquerolles, franz. Ins., die westlichste der Hyeren, mit 1 Besatzung, übrigens ohne Ew.
Porrau, s. Parau.
Porrera, span. Villa im Fstth. Cataluña, Vegeria Tarragona.
Porreras, span. Villa auf der Ins. Mallorca.
Porrezhe, österr. D. von 24 Hsn. im illyr. Reg. Bez Laibach, im Adelsberg. Kr. 1 St. von Wipbach
Porrieres od. Pourrieres (Castrum de Porreris), franz Flk. in einer weiten Ebene 2 fr. M. nordwestl. von St. Maximin u. 4 ostsüdöstl. von Air, 1½ nordnordöstl. v. Trez u. nicht weit vom rechten Ufer des Arc, im Bez. von Brignolles, Dep. des Var.
Porrog, s Porogh.
Porrok, niederländ. D. auf der Ins. Java, Prov. Surabaya, am Piesing.
Porros, span. Ins an d. Küste der Ins. Mallorca, in der Bahia de Alcudia.
Porros de Sanilgo, desgl. auf der NKüste der Ins Menorca, wüste u. unbewohnt.
Porrudos, portug. Fl. in d. brasil. Capitan. Mato grosso, der in d. Cuyaba fällt.
Porsangerfiorden, schwed. Mbs. an der Küste von Norwegen, St. Nordland.

Porschberg, kgl D. im A. Dresden des meißen. Kr. treibt starken Kirschenbau; geh. schriftss. nach Pillnitz
Porschberg, s. Pohrberg.
Porschdorf bey Willsdruff, kgl sächs. D. im A Dresden des meißen. Kr. mit 48 Hsn. u. 250 Ew; geh. schriftss dem RG. Willsdruff. Vermuthlich hat von diesem Dorfe, das in den Urkunden Borsdorf heißt, der Borsdorfer Apfel seinen Namen. weil man im Gemeindesiegel desselben einen Apfelbaum mit Früchten sieht.
Porschdorf an der Polenz, kgl. sächs. D. im A. Hohnstein des Meißen. Kr. auf u. zwischen Felsen, unweit des Zusammenflusses der Polenz u. Schnitzbach mit der Lachsbach, welche eine Mühle treibt, wobey der aus einer Verzäunung bestehende Lachsfang ist; hat 34 Hsr. u. gegen 200 Ew.
Porschendorf b. Dobra, kgl. sächs. D. im A. Hohnstein des Meißen. Kr. mit 50 Hsn. u. 300 Ew. Die hiesigen Steinbrüche liefern unter andern Schleifsteine von 3 Ellen im Durchmesser nach Kopenhagen (Zöhinger.)
Porschendorf bey Zschopau (Schlössgen) kgl. sächs amts. Gut im A. Augustusburg des Erzgebirg. Kr mit 29 Hsn. u. 100 Ew.
Porschicken, s Borzikow.
Porschitsch, österr. D. v. 22 Hsn. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Klagenfurt. Kr. zur Hrsch. Pörtschach, 3 St. von Klagenfurt.
Porschitz, s. Porzicz.
Porschkam, preuß. D. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Eylau, mit 12 Hsn. u. 83 Ew.
Porschnitz (Gross-), preuß. D. im schles. Reg. Bez. Breslau, Kr. Militsch, mit 49 Hsn. u. 350 Ew
Porschnitz (Klein), desgl. ebendas. mit 36 Hsn. u. 170 Ew.
Porschnitz, kgl. sächs. D. u RG. im EA. Meißen des gleichnam. Kr.
Porschow, s. Porstendorf.
Porschütz, preuß. D. in Schlesien, Reg. Bez. von Liegnitz, Kr. Glogau, mit 2 Vwk., 49 Hsn. u. 220 Ew
Porschütz, Borschütz, kgl. sächs. D. im A. Meißen des gleichnam. Kr.
Porschwitz, preuß D. von 51 Hsn. u. 220 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. v Breslau, Kr. Steinau, hat 1 Vwk., 1 evang. K., 1 Pfarr- u Schulhaus. Die Krautmühle liegt entfernt vom D.
Porsdorf, s. Borsdorf.
Porselen, preuß D. mit 430 Ew im niederrhein. Reg Bez. Aachen, Kr. Heinsberg.
Porseloue, s. Pitsaneloue.
Porsénéve, franz. artig gebauter Ort auf der Ins. Batz od. Bas an der Küste des Dep. Finisterre, Bez. Morlair, z Kant. St. Pol de Leon geh.
Porsfeld (Posefeld, Postfeld), dän. D. an einem See, im Kchsp. Preetz, dem Kl. Preetz geh., im Hgth. Holstein.
Porsgrund, norweg. St. im StA. Aggerhuus hat

hat 300, zum Theil hübsche große Hsr. auf beiden Seiten des Fiords erbaut, welcher die St. in Oester- u. Wester-Porsgrund theilt. Jede Seite hat ihre eigene Kirche. Die Ew., etwa 2000, sind Kaufleute u. Schiffer. Der Handel, besonders der Holzhandel nach England hat sie wohlhabend, zum Theil reich gemacht. (Hausmann.)

Porsna, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Triest, im Görz. Kr. zur Hrsch. Tolmein, 14 St. von Görz.

Porsö, russ. Skäre im Kr. Helsingfors d. Statthaltersch. Finland, im Rosaborgs Wästrahärad.

Porsdorf, s. Borsdorf.

Porst, preuß. D. im A. Bubliz des Fürstenthum. Kr. in der Prov. Pommern, Reg. Bez. von Köslin. Ist von 2 Seiten mit fischreichen Seen umgeben, hat 42 Fstll. u. 390 Ew.

Porst, anhalt. D. von 200 Ew. im A. Köthen d. Fstth. Anhalt-Köthen.

Porstendorf (Porschow), österr. D. von 156 Hsn. u. 1252 Ew. im Olmütz. Kr. in Mähren, z. Hrsch. Trübau geh.

Porstendorf (Borzitow), österr. D. von 96 Hsn. u. 569 Ew. im Brünner Kr. in Mähren, z. Hrsch. Czernahora geh.

Porstendorf, weimar. D. im neustädter A. Weida, d. Prov. Weimar, mit 10 Hsn. u. 60 Ew.

Porstendorf, weimar. RG. ohne D. im A. Jena der Prov. Weimar an der Saale.

Porstorf, bair. D. von 18 Hsn. u. 18 Heerdstätten des Ldgr. Ebersberg im Isar Kr.

Por-Szalók, s. Szalók.

Porszna, österr. zur Hrsch. Ragurzany geh. D. mit d. vereinigten Ortsch. Wglarzyska, in Galizien, Lemb. Kr.

Por-Szombat, österr. D. der ungar. Gesp. Szalad, Bez. Lövö.

Port, helvet. Dch. im bern. A. Nidau, Pfarre Bürglen, an der Zihl, in einer fruchtbaren Gegend.

Port, le, helvet. W. an der Sane, welche hier die Sarine aufnimmt, im freiburg. StA.

Port, franz. PfD. von 50 Fstll. in einer Gebirgsgegend, 2½ fr. M. vom rechten Ufer des Rhone u. 2 ostnordöstl. von Nantua, im Bez. dies. Nam., Dep. des Ain.

Port, britt. Kchsp. in der stotländ. Shire Perth, im Dstkt. Monteath, enthält den Loch Monteath mit 2 kl. Inseln u. 1,700 Ew.

Port, britt. Hf. an der WKüste von Newfoundland.

Porta Apostolorum, s. Postelberg.

Porta, la, helvet. Bergenge des Bündner Bergellerthals, durch welche die Straße u. der Fl. Maira geht. Ueber derselben findet man noch eine, über einen steilen Abhang aufgeführte, hohe Mauer, u. einen 100 Fuß hohen Thurm, Ueberbleibsel eines zerstörten Schlosses.

Porta celi, span. reiches Cisterzienserkl. mit 1 schönen K. im Kgr. Valencia, im Govierno v. Valencia, hat eine mahlerisch schöne Lage auf einer Anhöhe, die eine vortheilhafte Aussicht gewährt, u. erhält das nöthige Wasser durch eine prächtige Wasserleitung. In der Gegend (bey Torre) wird der Vino de la Cartuxa gebaut.

Portacomaro, sardin. Flk. in der piemont. Prov. Asti, auf einem Hügel mit 1050 Ew.

Portadown, britt. Stdt. in der irischen Shire Armagh, in einer angenehmen Gegend an dem Bann, in den hier der Newrykanal geht, mit Leinwandfabriken.

Portaferry, britt. St. an der NSeite des Strangford-Sees in der irischen Shire Down, mit 1 kl. Hf., Fischerey u. Handel, sie besitzt 40 eigene Fahrzeuge.

Portages, britt. Hf. an der Küste v. Neu-Skotland.

Portahuelo, span. Hf. an der Küste d. peru. Intendantsch. u. Corrigim. Truxillo.

Portail, nordamerik. Hf. an d. SKüste des obern See's.

Portalban, helvet. Dch. im freiburg. A. Montagny, Pfarre St. Aubin, am Neuenburgersee, mit 1 Hf., der vielen Verkehr mit Neuenburg hat, u. dem Oertchen viel Leben gibt.

Port' Albarella, sardin. D. in der piemont. Prov. Voghera.

Port' Albera, desgl. ebendas.

Portalegre, Hptst. eines Corr. in d. portug. Prov. Alentejo, eine M. von der span. Grenze, auf einem kl. Hügel, mit Mauern u. Thürmen befestigt. Sie enthält 1497 Fstll., 5,600 Ew., 5 PfKK., worunter die bischöfl. Kathedralk., 1 Armenhaus, 1 Hospital u. 5 Kl. Die hiesige kgl. Tuchmanuf. ist jetzt in Flor. — Der Corr. enthält 41 000 Ew., 37 Kchsp. mit 8288 Fstll. in 1 St. u. 12 Flk.

Portales, span. Ortsch. in der neugranada. Intendantsch. Sta. Marta am Mfl. von Zinu.

Port-Alexandriewsk, russ. Hf. am kaspischen Meere in der Statthalt. Kaukasien, Kr. Kisljar, an einem der Mündungsarme des Terek.

Porta Maria, Puerta Maria, britt. Hf. an d. NOKüste der westind. Ins. Jamaica.

Port Amherst, britt. Mhf. an der SOKüste von Neu-Skotland.

Port Angel (13° 32' NB. 280° 30' 13" OL. span. Hf. an der WKüste von Mexico zw. S. Pedro u. Compostella.

Portanova, sardin. D. in d. piemont. Prov. Alessandria.

Porta Port, britt. Hf. an der NWKüste der Insel Newfoundland.

Portaria, päbstl. Flk. in der Delegation Spoleto.

Portaria, türk. D. im Sandsch. Tirhala, nahe bey Volo.

Port-Aubert, franz. PfD. von 45 Fstll. (mit Einschluß des Kil. Molay), am linken Ufer des Doubs, nahe an seiner Vereinigung mit dem Louefluß, 1½ fr. M. südöstl. von Molay u. 2 südsüdwestl. von Dole, im Bezirk gleiches Namens, Dep. des Jura.

Port-au-Pecq, le, franz. Flk. von etwas über 200 Fstll. am linken Ufer der Seine, nicht weit südöstl. von St. Germain-en-Laye, im Bezirk von Versailles, Dep. der Seine u. Oise. Die Passage durch diesen Ort ist sehr stark.

Port-au-Prince, s. Port-Henri.

Port-du-Prince, span. Flk. an der NKüste der westind. Ins. Cuba, mit 1 guten Rheede.

Port aux prunes, s. Tamatarif.

Porta Westphalica, s. Wesergebirge.

Port-Bail (Portus Baldus), franz. MfD. von 136 Fstll. am Meere, 3 fr. M. nordwestl. von Lessay, 5½ südwestl. von Valognes u. 6 nordnordwestl. von Coutances im Bezirk dieses Namens, Dep. des Kanals. Es ist hier 1 kleiner Hafen, d. in gerader Richtung 7 fr. M. von der Insel Jersay entfernt ist. Die Schiffe gehen hier bis nahe an den Ort hin. In der Gegend sind viele ergiebige Salinen.

Port Bourbon, großer Hf. auf der Ins. Frankreich, an der Mitte der östl. Küste; geräumig. Wegen dem auf dem Meere herrschenden Südostwinde ist das Einlaufen leicht, aber wegen der Untiefen das Auslaufen beschwerlich.

Port Castries od. Caronage, britt. Hptst. der westind. Ins. St. Lucia an d. WKüste, mit einem 30 Kriegsschiffe haltenden Hf., der Sitz des Gouverneurs u. der Regierung.

Port Cavalier, afrikan. Landungsplatz in d. Nähe des Cap Blanc, am atlant. Meere, in der Sahra.

Port Chatam, asiat. Hf. auf der SOKüste der Insel Groß-Andaman.

Port Cros, franz. Ins. eine der Hyeren, die außer der Besatzung keine Ew. hat.

Port-Dauphin, britt. Mbf. an der OKüste der Ins. Cape Breton.

Port de Cavarrère, franz. Passage über die Pyrenäen im Dep. der obern Pyrenäen, nur für Maulthiere zugänglich.

Port-de-Chauvort, franz. D. von 30 Fstll. an beiden Ufern der Saone, ½ fr. M. unterhalb Verdun, Filial von Allerp, 2 fr. M. nordöstl. von Chalons, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Saone u. Loire.

Port de Gavarnie, franz. Passage über die Pyrenäen im Dep. der obern Pyrenäen, der besuchteste in diesem Dep., der allein befahren werden kann.

Port de la Glere, franz. Passage über die Pyrenäen im Dep. der obern Garonne.

Port de la Chaudiere, fran. Hf. an der SKüste der westind. Ins. S. Domingo.

Port-de-Lannes, franz. D. von 110 Fstll. unterhalb Dar, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Haiden.

Port de la Nouvelle (43° 1′ NB. 20° 42′ 40″ OL.), franz. Hf. im Dep. der Aude, Bez. Narbonne, an der Mündung des Robinnekanals in d. mittelländische Meer, der gewöhnl. Landungsplatz für die nach Narbonne bestimmten größern Schiffe.

Port de la Picade, franz. Passage über die Pyrenäen.

Port de Paix, (19° 54′ NB. 304° 46′ 43″ OL.), amerikan. Flk. auf der NKüste der westind. Insel Hayti.

Port-de-Piles, franz. D. an der Creuse, 2 fr. M. westnordwestl. von la Haye u. 1 nordnordöstl. von Ormes-St. Martin, im Bezirk v. Loches, Dep. des Indre u. der Loire. Eine sehr frequente Straße führt durch den Ort.

Port de Pinède, franz. Passage über die Pyrenäen im Dep. der obern Pyrenäen, für Maulthiere zugänglich.

Port de S. Antonio, südamerik. Bay an der Ostküste von Patagonien.

Port Antonio, britt. Hf. an der NOKüste der westind. Ins. Jamaica.

Port des Français, Hafen an der nordam. Küste unter 58° 39′ NB. u. 210° 10′ OL. zwischen der Behringsbay u. dem Croß-Sunde. Das Klima ist mild u. man findet sehr hohe Tannen. Die Vegetation ist 3 — 4 Monate des Jahrs sehr üppig. Sellerie, Sauerampfer, türkische Wicken, Schaafgarbe u. Zichorien gibt es in Menge. Das Pflanzenreich ist sehr zahlreich. Die Flüsse sind fischreich. Das Thierreich hat Bären, Marder, Eichhörner, Luchse, Hermeline, Biber, Murmelthiere, Füchse, Wölfe; Vögel sind in Menge, aber nicht viele Arten. Der Anblick des Landes ist mahlerisch u. wild. Hohe mit ewigem Schnee bedeckte Granitgebirge erheben sich aus dem Wasser. Die Ew. sind eben so rauh u. wild als diebisch, und wenig gute Eigenschaften sind bemerkbar. Ihre DD. bestehen aus 3 — 4 Hütten, die die Unreinlichkeit u. Trägheit ihrer Bewohner verrathen. Ihre einzigen Hausthiere sind die Hunde. Die Männer durchbohren sich die Knorpel in Nase u. Ohren, u. hängen Zierrathen hinein, sie beschmieren sich Gesicht u. Leib, sind nackt u. haben nur auf ihren Schultern ein Fell. Die Unterlippe haben sie in der Länge des Mundes bis an das Zahnfleisch gespalten, in diese Spalte befestigen sie eine Art runde hölzerne Schalen, auf welcher die Lippe wie eine Wulst ruht. Die Frauen tragen diese Schalen nur, wenn sie verheurathet sind. Die Weiber sind häßlich (schön, nach Dixon, wenn sie sich waschen u. säubern). Diese Ew. sind uns Europäern an Wuchs gleich, ihr Auge ist unsanft u. ihre Gesichtszüge abwechselnd; ihre Farbe ist braun; sie sind schwach von Körperbau. Sie sind keine Eskimos. Der Kunstfleiß hat größere Fortschritte als bey den Südseeew. gemacht, aber Ackerbau kennen sie nicht. Sie können Eisen schmieden, Kupfer verarbeiten, Haare spinnen, Binsen künstlich flechten. Ihre Waffen sind der Dolch, Bogen u. Pfeile mit kupferner Spitze, u. eine Lanze von Holz oder Eisen. Sie haben Leidenschaft für das Spiel. Sie sind Menschenfresser.

Er wurde 1786 von Peyrouse zuerst besucht, nachher von Dixon. (Peyrouse.)

Port Desiré, Deseada (47° 6' SB), südamer. Hf. an der Ostküste von Patagonien.

Port de Venasque, franz. Passage über die Pyrenäen im Dep. der obern Garonne, für Maulthiere zugänglich.

Port-de-Villers, franz. PfD. von 40 Fstll. am linken Ufer der Seine, 1 franz. M. südwestl. von Vernon u. 3 nordwestl. von Mantes, im Bez. von Mantes, Dep der Seine u. Oise.

Port-Dieu, le, franz PfD. v. 78 Fstll. am rechten Ufer der Dordogne, 9 fr. M. östl. von St. Exupery, im Bez v Ussel Dep. der Creuse. Es geht von hier eine Fähre nach Auvergne.

Port de-Penne, franz PfD. von 68 Fstll. am Lot, 7 fr M nordöstl. von Agen, im Bez. von Villeneuve, Dep des Lot u. der Garonne.

Port d'Oo, franz. Passage über die Pyrenäen im Dep der obern Garonne.

Porte, sardin. D. in der piemont Prov Pinerolo im Waldenser-Thal Perosa, unfern Pinerolo.

Porte, portug Ortsch. in d. brasil. Prov. Paraibo am Aracay.

Porte, afrikan Fl. im Sierra Leone Distr, der sich in die Bay, zwischen Tomba u. Matacong ergießt.

Porte-Assiquet, franz. PfD. von 75 Fstll. im Bezirk von Havre, Dep. der untern Seine.

Portelek, österr. D. der ungar. Gesp, Szathmar, Bez. Nyir, mit 1 griech. unirten K.

Porte-Chatel, franz. PfD. von 130 Fstll. im Gemeindebezirke v. Havre, Dep. der untern Seine.

Porte-Chef-de-Caux, franz. PfD von 160 Fstll. im Bezirk von Havre, Dep der untern Seine. Dieses PfD. nebst 2 andern PfDD. gehören eigentl. zu der St. Montivielliers.

Porte-de-l'Heure, franz. PfD. (eigentl. besonderes Kchsp. u. Vorst. von Harfleur v. 25 Fstll. im Bez. von Havre, Dep. der untern Seine.

Porte dusex, helvet. Engpaß im wallis. A. Monthay, am Fuße starrer, bewaldeter Felsen, an der Rhone, kann vermittelst einer Zugbrücke u. einer schloßähnlichen Befestigung verschlossen werden; Fähre nach dem Waadtlande.

Portee Grand, nordamerik. Ortsch. im St. Virginia am Ohio.

Port Egmond, britt. Hf. auf der WKüste der Falklandsinseln; jetzt verlassen.

Porte-Joye, franz PfD. von 60 Fstll. am linken Ufer der Seine, 1½ fr. M. südöstl. von Pont-de-l'Arche u 1 nordöstl von Louviers, Herqueville am rechten Ufer des Fl. gerade gegenüber, im Bez. von Louviers Dep des Eure.

Port Julian 49° 10 SB.), südamerik. Hf. an der OKüste von Patagonien.

Portel, franz Wlr. Filial von Outreau am Meere mit 1 ziemlich guten Hafen, im Bez. von Boulogne, Dep. der Meerenge von Calais.

Portel, franz. PfD. von 70 Fstll. am kl. Berrefluß, ½ fr. M. westl. v. Sigean u. 4 südsüdwestl. von Narbonne, im Bezirk v. Narbonne, Dep. des Aude.

Portel, portug. Flk in Alentejo, Corr Villa vicosa, auf einem Hügel, mit einem festen Schlosse u 509 Fstll.

Portelet, britt kl. Insel im Kanal auf der NSeite von Jers.y

Portell, span. Villa v 750 Ew im Govierno Morella, der Prov Valencia, hat äußerst wenige Erwerbszweige, daher viel Armuth. (Fischer.)

Portella das Cabras, portug Concelho in Entre Douro e Minho, Corr. Barcellos.

Porten (Zur-), preuß. Hof bey Schöller im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf, Kr. Mettmann, mit 12 Ew.

Portenau, bair D. von 11 Hsn. u 11 Heerdstätten des Ldgr Schrobenhausen im Oberdonaukr.

Portenberg, bair. nach Kl. Sulz eingepf. W im Ldgr. Feuchtwang des Rezatkr.

Port-en-Bessin (Portus Bajocas-sinus), franz. Flk. von 80 Fstll u. kl. Hf. für Barken v. 20 Tonnen, 2 fr. M. nordnordwestl. von Bayeux, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Calvados. Im Osten u. Westen sind 2 Gebirge welche sehr steil u. fast unzugänglich, u. wovon der östl einen kleinen Fort hat.

Portendic, Port d'Addy, auf maur. Gioura, Fort v. den Franzosen erbaut, in d. Sahara Distr. Zanhaga, jetzt von ihnen verlassen. Es liegt in einer Bay, zwischen Arguin u. Senegal, an einem Salzmorast, von Anhöhen umgeben, in der Nähe v. 2 Dörfern, die von 200 Mauren bewohnt werden. Des Gummihandels wegen erbaut, welches in den nahegelegenen Wäldern 2mal des Jahres, im December u März gesammelt wird. Hier wird nur Schleichhandel getrieben, da die Araber das Gummi hauptsächlich an diejenigen verhandeln, welche Meister von Senegal sind.

Portendorf, österr. D. u. adl. G. im illyr. Reg. Bez Laibach, im Klagenfurt. Kr. 1½ St. v. Klagenfurt.

Porte Neuve, britt. kleine Insel an der Küste von Neu-Skotland.

Portenhagen, hannöv. D. von 24 Hsn. des A. Erichsburg in der Prov. Göttingen.

Portenreit, bair. Dch., Schl. u. Hm. v 8 Hsn. u. 49 Ew. im Ldgr. Eschenbach, des Obermain Kr.

Porter, britt. Ldsee in Neu-Skotland, östl. von Halifax, 15 engl. M. lang u. ½ breit.

Porterfield, nordamerik. Ortsch. im St. Maine, County York.

Portero, span. Fl. in der chili. Prov. Valdivia, ergießt sich bey Valdivia in den Ozean.

Portes, franz. weitläuftiges PfD. (eigentl. Kchsp. von mehreren Wlrn. u. Höfen), 2 fr. M. v. Montelimart u. 1 von Chateneau-de-Mozenc, im Bezirk von Montelimart, Dep. der Drome.

Portes, franz. PfD. von 58 Fstll. 6 fr. M. nordwestl. von Uzes, im Bez. von Alais, Dep. des Gard

Portes, franz. PfD. von 83 Fstll. 2 fr. M. nord-nord-

nordöstl. von Conches, im Bezirk von Evreux, Dep. des Eure.

Portes, les, franz. PfD. von 50 Fstll. auf 1 Anhöhe im Bez. von Aubusson, Dep. der Creuse. Die Gegend producirt eine nicht unbeträchtl. Quantität Roggen u. Hafer, auch hat sie hinlängl. Wieswachs u. schöne Gehölze.

Portes, les, franz. Flk von 165 Fstll. an der Küste von Aunis, 2 fr. M. nordwestl. von St. Martin, zum Bezirk v. la Rochelle, Dep. d. untern Charente.

Portessa Bogasi (heilige Mündung), die nördlichste Mündung der Donau in das schwarze Meer.

Porte-sur-Saone, s. Pont-sur-Saone.

Portet, franz. D. von 35 Fstll. 3½ fr. M. nordnordöstl. von Morlas, im Bezirk v. Pau, Dep. der untern Pyrenäen.

Portet, franz. PfD. von 60 Fstll. 3½ fr. M. westsüdwestl. von St. Lizier, im Bez. von St. Girons, Dep. des Arriege.

Portet, franz. PfD. von 70 Fstll. 6 fr. M. südsüdwestl. von St. Bertrand-de-Comminges, im Bezirk von Bagneres, Dep. der obern Pyrenäen.

Portet, franz. Flk. von 250 Fstll. (eigentl. Aggregat der 2 PfDD. Portet u. Pinsaguelt, an beiden Ufern der Garonne u. an der Vereinigung derselben mit dem Arriege, 2 fr. M. südsüdwestl. von Toulouse, im Bezirk von Toulouse, Dep. der obern Garonne.

Portete, span. Hf. in der Caracas Prov. Maracaybo, in S. Amerika, 5 St. östl. v. Cap de la Vela, kann jedoch nur kleine Fahrzeuge einnehmen. (Depons.)

Portete, desgl. in der guatimala. Intendantsch. Costa Rica.

Portez, franz. PfD. von 420 Fstll. am linken Ufer der Garonne 4½ fr. M. südöstl. von Bordeaux, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Gironde.

Portezuelo, span. Villa in der Prov. Estremadura, Partido Alcantara.

Portfjäll, schwed. sehr hoher Alp im Jämtlands-lappmark, ist in der Mitte durch einen, mehrere M. fortlaufenden Graben quer von einander gerissen. Die schroffen, glatten Wände sind 20 bis 30 Klftrn hoch.

Portfluh (die), heißet hohe in der Mündung des obern. Simmenthals steil abgeschnittene Fluh, der die Simmenfluh mit senkrechten, fast überhängenden Wänden gegenüber steht, so daß bey dieser Thalpforte kaum Raum genug für die Straße bleibt, welche an der im engen Felsenbette tobenden Simmen sich hinzieht.

Port Glasgow, britt. St. von 5200 Ew. in der schottländ. Shire Renfrew am Clyde, mit 1 guten Hafen u. blühenden Handel. In der Nähe die Ruinen des Schlosses Newark.

Port Glenone, britt. D. in der irischen Shire Antrim am Bann, worüber eine Brücke führt.

Porthdinlleyn Head, britt. Vgbg. in der engl. Shire Carnarvon.

Port Henri sonst Port au Prince (19° 55′ NB. 305° 12′ 32″ OL.), amerik. Hauptst. der westind. Ins. Hayti auf der WKüste an einem geräumigen Mbs., der einen guten Hf. bildet. Sie enthält 300 Hsr., 1 Hospital, mehrere katholische Kirchen u. 20 000, meistens schwarze Ew., die einen lebhaften Handel treiben. Der große Hf. wird von einem Fort geschützt u. dient der ganzen Marine zum Sammelplatz. Sie ist der Sitz der Regierung u. seit 1815 eines Erzbischofs.

Porth Ethwy, britt. Hf. auf der Ins. Anglesea mit starker Viehausfuhr.

Porthilly, britt. Flk. in der engl. Shire Cornwall, mit 1 Fischerhafen.

Porthsay, britt. Fischerdorf in der schottländ. Shire Banff, Kchsp. Rathven, mit 1 kl. Hf. u. Außenhandel.

Port Hunter (4° 7′ 30″ SB. 170° 11′ 45″ OL.), kleiner aber bequemer Hf. an der NWSeite der Australinsel York.

Port Jackson, große u. sichere Australbay in der Gfsch. Cumberland. in Neu-Südwales des Australlandes am Eingang nicht 2 M. breit, ist hinlänglich tief für die größten Schiffe, erstreckt sich 13 M. weit ins Land u. enthält gegen 100 kl. Buchten. Sie werden von Erdzungen gebildet, welche vortrefflichen Schutz gegen alle Winde gewähren. Der Boden in andern Theilen der Küste ist sehr verschieden u. besteht hauptsächlich aus Sand. Ueberall, so weit das Auge reicht, ist Waldung.

Portici, sicil. weg seines Schl. u. Alterthümer berühmter Flk. am Meere in der neapel. Prov. Napoli, zum Theil über der alten verschütteten St. Herculanum, an der Straße von Neapel nach Salerno in einer äußerst angenehmen Gegend. Er hat 1 Pfk. u. 5208 Ew.

Portico, toskan. Flk. in der Prov. Florenz, hat Seidenarbeiten.

Portilla, span. Villa in der Prov. Alava, Quadrillo de Guardia.

Portico, sicil. D. in der neapel. Prov. Terra di Lavoro, mit 882 Ew.

Portillo, span. Partido in der Prov. Valladolid, mit dem gleichnam. Hptorte, einer Villa auf einem Hügel.

Portillo, span. Villa in der Prov. u. dem Partido Cuenca.

Portinho de Costa, beträchtl. portug. Fischerd. in Estremadura, Corr. Setuval.

Port-Inon-Point, britt. Vgbg. in d. engl. Shire Glamorgan.

Portiragnes od. Portiraignes, franz. PfD. von 95 Fstll. zwischen Agde u. Beziers, 2 fr. M. ostsüdöstl. von Beziers, im Bez. dieses Namens, Dep. des Herault.

Port-Island, auch Mud-Island, nordamerik. Insel, welche zu dem Staate Pennsylvania gehöret, liegt 15 geogr. M. unterhalb Philadelphia, hat

hat einen kleinen Lagerplatz für einige Schiffe, zw. 2 Dämmen. Auf diesem kleinen sumpfigen Eilande ist ein neues starkes Fort erbaut u. aufgeführt worden.

Portitz, kgl. sächs. D. im KrA. **Leipzig** des gleichnam. Kr. mit 180 Ew.

Portland, britt. Halbinsel. der Shire **Dorset**, die durch eine schmale Landenge, **Chesil Bank** genannt, mit dem übrigen Festlande zusammenhängt. Im O. S. u. W. schützen sie unersteigliche Felsen vor dem Meere, u. auf der Landenge stehen zwei Leuchtthürme, the upper u. the lower Lighthouse. Die Ew., gegen 2,000 an der Anzahl, wohnen in einzelnen Höfen, treiben Schafzucht u. bearbeiten ihre schönen Steinbrüche.

Portland (43° 47′ NB. 307° 23 43″ OL.), nordamerik. Hptst. der Gfsch. **Cumberland** im Staate **Maine**, auf einer Halbinsel, an der Coscobay, die hier einen guten u. sichern Hafen bildet. Sie hat größtentheils gutgebaute Hsr., 7 KK., 1 Staatsh., 1 Akademie u. 7,200 (Andere 3,500) Ew., welche Fischerey, Schiffahrt u. Handel mit Holzwaaren, Fischen ꝛc. nach Westindien, selbst nach europ. Häfen treiben. An dem Hafen steht ein 72 Fuß hoher Leuchtthurm.

Portland, ein im Jahr 1783 ausgemessener Ort, an einer Bucht, worin der Gewinn's Falls, oder wie man ihn hier gewöhnlich nennt, der **Ferry Branch** des Patapsco, fällt. Er liegt 1 engl. M. südl. von **Baltimore**, in der Gfsch. **Baltimore** im vereinten nordamerik. St. **Maryland**. Der Hafen ist hier sehr gut, und hat 20 — 40 Fuß Wasser, dicht an der 2600 Fuß breiten Erdzunge, welche ihn von dem baltimorischen scheidet. Ehemals lagen hier die großen Londoner Schiffe am liebsten. Die Ufer sind hoch u. Waldung zum Schiffbau ist in der Nähe.

Portland, Australins. zum Archipel von **Sta Cruz** geh.

Portland-Harbour, britt. Bay an der Bahamainsel **Crooked-Island**.

Portland Point (17° 44′ NB.), britt. Felseninsel an der SKüste der westind. Ins. **Jamaica**.

Portlandsbay, Australbay an der Küste der Ins. **Vandiemensland**.

Portlands Inseln (2° 37′ NB. 167° 9′ 45″ OL.) Australgruppe von 7 kl. u. 2 zieml. großen Inseln, in Byrons Straße, bey Neubrittannien; alle sind im S. mit Riffen umgeben.

Port-Louis (**Portus Ludovici**), franz. St. mit 1 guten Hafen, 1 ansehnl. Citadelle, am Endpunkte einer Halbinsel u. der Mündung des **Blavetflusses**, 356 Hsr., 2 KK., 1 Seehospitale, 1 Börse u. 3200 Ew., die Sardellenfischerey u. Handel treiben, 1 fr. M. südsüdöstl. von **l'Orient**, 2 südwestl. von **Hennebond** u. 8 westnordwestl. von **Vennes**, Hauptort eines Friedensgerichts im Bez. von **l'Orient**, Dep. des **Morbihan**.

Port Louis, franz. Stch. auf der westind. Insel **Guadeloupe** an der NWKüste v. Grande Terre.

Port Louis, britt. Hptort auf der Ins. **Frankreich**, mit 1 befestigten Hf. u. bedeutenden Seemagazinen; regelmäßig gebaut. Er enthält 1 Thierarzneischule, 1 Société d'émulation, 1 Lyceum (das größte Gebäude der St.), 1 Theater, 1 Bibliothek, 1 Hospital für 300 Kranke. Bäder u. in der Nähe den reichen botan. Garten Monplaisir. Die 6,000 Ew. treiben wichtigen Handel. (**Prior**.)

Portmaholmak, britt. Hf. in der skotländ. Shire **Roß**.

Port Margot, amerikan. D. auf der NKüste der westind. Ins. **Hayti**.

Port Marquis 17° 27′ NB. 275° 8′ 13″ OL.), span. Rheede an der WKüste von **Mexico**, in der Nähe von Acapulco.

Port Melville, schines. tiefer Mbs. an d. WKüste der Ins. **Likeio**.

Portmoak, britt. Kchsp. in der skotländ. Shire **Kinroß**, mit 1 Pergamentfabr. u. 1,300 Ew.

Portmort od. **Porc-Mort** (**Porcus Mortuus**), franz. PfD. von 188 Fstll. am rechten Ufer d. Seine, 1 fr. M. südl. von **Andely**, im Bez. von **les Andelys**, Dep. des **Eure**. Es sind hier 1 PfK. u. 2 Kapellen.

Port Nascamnin, britt. Hf. auf der Hebride **Colonsay**, mit einem guten Kai.

Portniges, österr. den Hrschften Straßberg u. Sterzing geh. Besitzung in **Tyrol**. **Pusterthal**. Kr., auf den Geb. od. Tirns; 1½ St. von Sterzing.

Portnockie, britt. D. in d. skotländ. Shire **Banff**, Kchsp. Rathven.

Porto, österr. Hf. auf der **dalmat**. Ins. **Agosto**.

Porto, österr. kl. St. an der Adige, in der venetian. Prov. **Verona**, der St. **Legnano** gegenüber, wovon sie einen Theil ausmacht.

Porto, päbstl. Flk. in der Delegation **Viterbo**, am Ausfluß der Tiber hat 1 Seehafen.

Porto, franz. Flk., Fl. u. Mbs. auf der Ins. **Corsica**.

Porto, portug. Ortsch. in der brasil. Prov. **Porto Seguro**, am Ilheo.

Porto (**Sierra de**), span. Geb. in der Prov. **Galicia**.

Porto Alegro, **Portalegre**, portug. Hptst. der brasil. Prov. **Rio Grande do Sul** am Jacuy, gut gebaut, mit breiten, gepflasterten Straßen, Schiffswerften u. 3,000 Ew., welche Handel treiben. (**Luccock**.)

Portobello, britt. Flk. am Seeufer, in der skotländ. Shire **Edinburgh**, mit 1 Badeanstalt; liefert braunes Steingut, Ziegeln u. Bleyweiß.

Portobello, asiat. kleine Ins. an der WKüste der Ins. **Borneo**, z. Reiche Sambas geh.

Porto Bello, s. **Puerto Volo**.

Porto Bello, portug. Hf. an der Küste der brasil. Prov. **Porto Seguro**.

Porto buffaletto, **Porto buffole**, österr. Mktfl. in der **venetian**. Prov. **Treviso**, Distr. **Oderzo** an der Livenza, mit 2,700 Ew.

Porto Buffalo, türk. D. auf der Ins. **Egribos**.

Porto Calvo, portug. St. in der brasil. Capitan. **Fernambuco**.

Porto-Carreiro, portug. Concelho in Entre Douro e Minho, Corr. Penafiel.

Porto Chierri, ionischer Hf. auf der OKüste der Jns. Zante, in dessen Nähe Erdpechquellen sind.

Porto Chimi, türk. D. auf der Jns. Egribos.

Porto Corollo, sardin. D. d. Jns. Sardinien, Capo di Cagliari, an der gleichnam. Bucht, mit einem Hafen.

Porto da Casa, portug. guter Ankerplatz auf der Azoreninsel Corvo mit 25 bis 30 Klaftern Meerestiefe.

Porto Dailo, türk. D. auf der Jns. Egribos.

Porto da Estrella, portug. D. in der brasil. General-Capitan. Rio-Janeiro, am Indamerim, hat starken Verkehr mit dem Innern; (Mawe; v. Eschwege); 2 Raven u. Magazine (Luccock).

Porto de Islet od. Luz, span. sichere Rheede auf der Südseite der Jns. Groß-Canaria.

Porto del Principe, span. Hf. an der NKüste der westind. Jns. Cuba.

Porto de Luz, s. Porto de Islet.

Porto de Mós, hoher Bergrücken in der portug. Prov. Estremadura.

Porto de Mós, portug. Flk. in Estremadura, Corr. Chao do Couce, mit 890 Fstll. u. einem Kastelle u. 3 Kollegiatkirchen.

Porto de Naos, span. Hafen auf der Canarischen Jns. Lancerata, der vornehmste auf d. Jns., aber auch der einzige auf allen Canarien, wo Schiffe ausgebessert werden können. Er liegt an der Südostseite.

Porto di Mezzo, toskan. Flk. am Arno, in der Prov. Florenz.

Porto di Sotto, desgl. ebendas.

Porto di Vado, toskan. Thurm in der Prov. Pisa, Vicariat Lari. Das Meer macht hier eine ansehnliche Bucht, in welcher Schiffe aller Art sicher liegen.

Porto di Villa nova, sicil. Seehafen u. D. in der neap. Prov. Otranto.

Porto dos Caxhes, portug. St. in der brasil. General-Capitan. Rio-Janeiro, besteht aus verschiedenen schlechten Hfn. u. Magazinen, worin die Waaren bis zur Einschiffung niedergelegt werden. (Mawe.)

Porto Drapano, ionischer sicherer Hafen auf der Jns. S. Maura, wo schöne Korallen gefischt werden, u. in dessen Nähe Salzlagunen sind.

Porto Ercole, toskan. Seehafen mit 1 Kastell in der Prov. Siena, Podestarie Orbitello.

Porto Farina, bey den Ew. Gar el Mailah, d. h. Salzgrube, afrikan. Hf. im Tunesischen Gebiete, der von einer in der Nähe liegenden Saline den Namen hat, an der Mündung des Fl. Mejerdah. Gegen alle Stürme sicher, aber jetzt nur für kleine Fahrzeuge zugänglich. Sonst wurden die großen Schiffe des Bey hier ausgerüstet u. aufbewahrt. Jetzt ist noch ein Arsenal für Schiffsbedürfnisse da.

Porto Ferrajo 42° 49′ 6″ NB. 27° 5′ 20″ OL.) toskan. feste Hptst. der Jns. Elba, durch einen Wassergraben von der Insel getrennt u. durch die Forts della Stella u. del Falcone noch mehr befestigt, hat 1 schönes Schloß, 2 KK., 1 Hospital, 1 Lazareth, 1 Gefängniß, 1 selbst für größere Schiffe bequemen Hf. u. 1 gute Rheede; Leuchtthurm, strenge Quarantaine. Die 3,100 Ew. nähren sich vorzügl. vom Thunfischfang, einigem Handel u. den benachbarten Salinen. Vom Jahr 1814 — 1815 Napoleons Residenz.

Porto Figari, franz. Seehafen auf der Jns. Corsica.

Porto fino, sardin. Seehafen u. k. St. im Hgth. Genua, am Mbs. von Rapallo, mit 1100 Ew.

Porto Gai, ion. Hptort d. Jns. Paro, mit 1 griech. K., deren Thurm zum Leuchtthurm dient, mehreren Magazinen, 1 Hf. u. 1700 Ew.

Porto Genovese, türk. Ankerplatz im Ejalet Anatoli, Sandsch. Tekke.

Porto Groed, portug. fester Platz auf der brasil. Jns. St. Catharina, mit 1 Hf. u. 1 sichern Ankergrund für eine Kriegsflotte. (Mawe.)

Porto Gruaro, österr. Flk. am Fl. Lemene, in der venetian. Prov. Venedig, in einer sumpfigen ungesunden Gegend. Das Flüßchen Lemene ist kl., doch kann es Barken tragen, welche Waaren führen. Der Flk. hat viele gute Privatgebäude u. 3 KK., 3622 Ew. u. ist Hptort eines Distrikts.

Porto Judeo (Porto de S. Antonio), portug. D. auf der Azoreninsel Terceira, an einer sehr unsichern Bucht.

Portok, türk. Sandsch. u. St. im Ejalet Diarbekr, wenig bekannt.

Portokali, türk. St. u. Hf. in der Rumel. Sandschak Morea.

Porto Kalos, türk. D. auf d. Jns. Egribos.

Porto Kandia, türk. Hf. von 15 bis 20 Fuß Ankergrund auf der SWSeite der Jns. Lemnos.

Portolo, österr. D. in der Prov. Tyrol, im Trient. Kr. 9 St. von Trient.

Portolo, österr. Dch. ebendas. zur Hrsch. Persen, 1 St. von Persen.

Porto Lungone, toskan. feste St. auf der Jns. Elba, an einer tiefen Bucht, zum Theil auf einem Berge mit 1 Hf., 1 K., 1 Hospital u. 1,200 (nach Berneaud 1,500) Ew., die vom Fischfang u. Weinbau leben.

Porto Leone (Port Lion), der ehemals so berühmte Pyräische Hafen im Athenischen Mbs. im Archipelagus, 8 M. nordwestwärts v. Kap Kolonna, hat bey der Einfahrt noch einen kl. Vorhafen, wo man bei 14 Klaftern im Sandgrund ankern kann. Von diesem aus gehet der Weg nahe bei den Ruinen eines alten Leuchtthurms vorbei u. hierauf zw. den in d. See aufgeworfenen alten Werken hindurch. Diese einzige Straße, die nur 250 Ruthen breit u. 14 Klaftern tief ist, führt in den großen, geräumigen Hafen, wo man in 6, 7, 8 bis 9 Klaftern sicher ankern kann u. vor allen Winden geschützt ist. Der Hafen selbst ist ohne alle Vertheidigung, allein es würde

würde leicht seyn, ihn einzuschließen u. die alten Werke ohne große Kosten wieder herzustellen.

Porto Livorno, türk. Hf. u. D. auf der Insel Stampelia im Archipelagus.

Porto Longa, türk. Hf., der über 12 Kriegsschiffe, fassen kann, auf d. Jns. Sapienza, an der Küste von Morea

Porto Maggiore, päbstl. Flk in der Delegation Ferrara, in dem Valli di Comachio.

Porto Maurizio, sardin kl. St. am Meere im Hgth Genua, mit 1 Hf. u. 9.300 Ew., welche Seehandel treiben

Porto novo, franz. Seehafen auf der Jns Corsica.

Portonovo. afrikan. Hf. in Dahomey auf d. Sklavenküste, trieb ehemals einen lebhaften Sklavenhandel. der aber hauptsächlich 3 M. vom Ufer Statt fand.

Porto Nuovo, Parangipettei (11° 30′ NB. 97° 14′ OL.), britt Handelsst. an der Mündung d. Velaur, in der Madras Prov. Karnatik, im südl. Dstkt. von Arcot, die im Kriege der Britten mit den inländischen Fürsten sehr gelitten hat. Von ihr hat eine goldene Münze, Portonovo-Pagode. den Namen.

Porto Palizzo, sicil. D in der neapel. Prov. Calabria ulteriore I. am Vgbg. Spartivento, treibt Fischerey.

Porto Panormo, türk. Hf. im Rumel. Sandschak Avlona, von Kimarioten (Bewohner des Geb. Kimaro) bewohnt, welche Handel u. Seeräuberey treiben.

Porto Pi, span. Hf. 1 M. von Palma, auf der Insel Mallorca.

Porto Pin, port. kl. Hf. auf d. Azoreninf Fayal, 6 bis 7 Klafter tief, aber ohne Ankergrund u. den Westwinden ausgesetzt.

Porto Poro, türk Hf. im Mbs. von Egina im Archipelagus, bestehet in einem großen geräumigen Bassin, welches vom festen Lande u. der Jns. Poro gedeckt wird Man kann hier in einer Tiefe von 15 bis 10 Klaftern ankern Die Einfahrt zu diesem Bassin an der Westseite ist nur 70 bis 80 Ruthen breit; man wählt sie jedoch größtentheils um an die Südseite zu gelangen, wo man aus einem benachbarten D. allerlei frische Lebensmittel bekommen kann.

Porto Praya, portug Hf. auf St. Jago, eine der Cap Verdischen Inseln, der beste, mit einem Fort u 100 schlechten Häusern, bis auf eins, einer Gesellschaft von Kaufleuten in Lissabon geh., die ein ausschließl Privilegium haben, hierher zu handeln. Der Flecken ist die Residenz eines portug General-Gouverneurs des Cap Verd auf dem festen Lande von Afrika u. den gegenüber liegenden Inseln D. Fort ist fast in Trümmern, hat aber eine Besatzung von 2 Regimentern 2,009 Mann, meistens Mulatten u. Neger. Die Bay liegt unter 14° 56′ NB. u. 23° 29′ WL von Greenwich

Porto Ré, österr Flk. in Kroatien im Litorale, am adriatischen Meere, mit 280 Hsn., 1 K., 2 Schlössern, 1 Contumazhaus, 1 sichern Hf., Schiffswerften u. 1,100 Ew, die Seidenweberey, Fischerey u etwas Seehandel treiben.

Porto Rose, österr. Hf. od. Rheede im dalmat. Kr. Cattaro; die Schiffe, die hinausfahren wollen, gehen hier vor Anker, um den Wind zu benutzen; der Ankergrund ist gut u. es stehen hier 1 od 2 bewaffnete Fahrzeuge, um die angelandeten Schiffe zu untersuchen u. auf die Sanitäts-Angelegenheiten zu wachen Es ist auch hier 1 Hafen-Capitain. Der beinah zerstörte Ort besteht jetzt nur noch aus etlichen Hsn. Auch ist eine gemauerte Batterie von 4 Kanonen hier zugegen.

Porto St. Andrea. türk. Hf u. D. auf der Jns. Stampalia im Archipelagus.

Port Sainte Marie. franz St. im Dep. Lot-Garonne, Bez. Agen, am rechten Ufer der Garonne, mit 3,000 Ew, die vielen Hanf bauen.

Porto S. Miguel, span. Hf. auf der NWKüste d. Philippineninsel Ticao od. S. Hiacyntho.

Porto S Stefano, toskan. kl. Fest. u Seehafen in der Prov. Siena, Podestarie Orbitello.

Porto Santo (33° 5′ NB. 1° 22′ 40″ OL.), portug. Jns im atlant. Meere, nur 1⅘ geogr. QMl. groß u. aus einem Bergrücken bestehend, dessen Gipfel Pico do Castello heißt. Das Clima ist gemäßigt u fast immer herrscht hier Frühling; aber Nebel sind häufig, so daß sie vielen Seefahrern unsichtbar bleibt. An Wasser ist Mangel, aber der Boden nicht unfruchtbar. Dieser erzeugt Korn, Gerste, etwas Waizen u. Wein, Orangen, Drachenblutbäume u. Holz. Von Thieren findet man Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen, Kaninchen, Rebhühner, wilde Tauben, Turteltauben, Bienen u. Fische. — Ew. rechnet man 1,200, die in 1 Flk u. einigen geringen Ortsch. wohnen. — Der gleichnam Flk. liegt an einer ziemlich sichern Bucht u. hat 1 guten Ankergrund, 112 Hsr u gegen 700 Ew.

Porto Santo (8° 5′ 30″ SB.), span. Hf. an der Küste der peru Intendantsch. Truxillo am Ausfl. des Fl gl. N

Porto Scus, sardin. Flk u. Seehafen auf der Jns. Sardinien, in Capo di Cagliari in Italien; hier ist ein sehr guter Thunfischfang, der jährlich auf 60,000 Scudi abwirft

Porto Seguro portug. Prov in Brasilien an der Küste zw Bahia u Espiritu Santo, im Innern gebirgig, wo sich die Serra das Aymores ausbreitet, an der Küste niedrig u. von den Flüssen Porto Seguro, Cramemoan, Corumbao, Cahy, Prado, Alcocaça, Caravellas u. Mucuri bewässert Das schönste Bauholz Pferde, Hausthiere, seltne Vögel Fische rc. sind im Ueberflusse vorhanden, auch findet man Gold u a. Mineralien.

Porto Seguro (16° 7′ SB. 337° 27′ 40″ OL), portug. Hptst der genannten Prov an der Mündung des Porto Seguro ein aus mehrern etwas v. einander getrennten Theilen bestehender Ort von 420 Fstll. Der Haupttheil ist klein, u. besteht aus wenig

nigen mit Gras bewachsenen Straßen, in welchen meistens niedrige u einstöckige, u nur wenige Hsr. von 2 Stockwerken stehen. Hier ist die Kirche, der ehemalige Jesuiten-Convent u. das Rathhaus mit den Gefängnissen Der andere, am Fuße des Hügels gelegene Theil, Os Mareos genannt, ist der beträchtlichste, aber zerstreut u unregelmäßig aus mehrentheils niedern Häusern zusammengesetzt, welche größtentheils mit Gebüschen von Orangen u. Bananenbäumen umgeben sind Der dritte Theil liegt unmittelbar an der Mündung des Flusses (Pontinha od. Ponta d'Area) u. hat außer einigen Kramläden u. Buden, mehrentheils niedrige, zerstreute, von Fischern od. Seeleuten bewohnte u. von Coccospalmen beschattete Hsr Der Hf. ist gut, u. die 2,600 Ew. treiben einen nicht unbedeutenden Handel u. sind sehr gute Seeleute. (Pr. Max von Neuwied.)

Porto Seguro (Buranhem in d. alten indischen Sprache), portug Fl. ebendas. ergießt sich ins atlant. Meer, nachdem er den Patatiba aufgenommen hat.

Porto Trasto, österr. im dalmat. Kr. Cattaro u. in der Commun Lustizza befindlicher, sehr großer u. bequemer Hafen u. wichtigster Landungspunkt mit Jasie in der ganzen Gegend.

Porto Tigani, türk. D. auf der Ins. Kirid, östl. von Kandia, mit 1 guten Ankerplatze

Porto Unya, portug. Seeplatz in der brasil. General-Capitan. S. Paolo. (Mawe)

Porto vecchio, franz. kl. St. auf der Ins. Corsica, hat einen sehr guten Hf., der am Ende eines langen Mbs. liegt, auch der Busen Porto Vecchio heißt in Italien. Der Hafen ist der beste der Ins.

Porto Venere, sardin. Stdt. u. Hf. im Hgth. Genua, auf einer Landspitze, der Ins. Palmaria gegenüber, häßlich, mit engen, finstern Gassen, 1 Citadelle u. guten Marmorbrüchen in der Nähe. Die 900 Ew. verfertigen Hüthe, Körbe u. andere gute Stroharbeiten.

Porto Venere, sicil. Hf. od. kl. Bucht in der neapol. Prov. Calabria citeriore.

Portpatrik (54° 49′ 35″ NB.), britt. Flk. in der schottländ. Shire Wigton am Nordkanal u auf dem Rhynus, mit 1,310 Ew., 1 Hf, 1 Kai u. Leuchtthurm: Schiffbau, Handel; Ueberfahrt nach Ireland. Im gleichnamigen Kchsp. befindet sich eine Mineralquelle.

Port Pean, britt. Flk. in der engl. Shire Cornwall am Kanal mit 1 Hf. u 650 Ew, welche Pilchardsfischerey treiben.

Port Penn, nordamer. Hf. am Delaware 2¹ geogr. M. südl. von Newcastle, im St. Delaware in der Gfsch. Newcastle.

Portquesin, nordamerik. Fl. im St. Pennsylvania.

Portree, britt. Kchsp. mit 2,729 Ew. auf der Hebride Skye.

Port Republic, nordamerik. D. in der Grafsch. Rockingham, des St. Virginia, liegt Newhaven Town gerade gegenüber, welche der South-Fork-Arm des Shenandoah scheidet, eine Zollbrücke aber wieder verbindet.

Port Royal (18° NB. 300° 55′ 50″ OL.), britt. St. auf der westind. Ins. Jamaica, hat 200 Hsr, 1 K., 2 Seehospital 1 Schiffsmagazin, 1 Kaserne für ein ganzes Regiment u. 1 Hf., der durch ein starkes Fort gedeckt wird. Die 3000 Ew. treiben einen lebhaften Handel.

Port Royal (32° 30′ NB. 296° 44′ 13″ OL.) nordamerik fruchtbare Ins an der Küste von S. Carolina, mit 1 guten Hf

Port Royal (14° 35′ NB.), franz. fester Ort auf der westind Ins. Martinique, mit 1 sichern Hf.

Port-Royal. nordamerik. regelmäßig angelegter hübscher Hptort in d. Gfsch. Carolina des Staates Virginia, am rechten Ufer des Rappahannock (welcher hier über 200 Fuß breit ist), unter dem 38° 13′ NBr u. 300° 17′ 13″ OL. Er zählt 200 Hsr. u. 1200 Ew. u. 3 KK, der hiesige Landungshafen gehört unter das Zollamt von Tappahannock.

Port Royal, span. Ins. an der Küste der neuspan. Intendantsch. Vera Cruz, an der Campeche-Bay, 8 engl M. lang u. 1 breit, mit 1 Hf.

Port Royal, nordamerik. Fl im St. S. Carolina, bildet bey seinem Ausfl. einen sichern Busen.

Port St. John (11° 25′ NB. 291° 49′ 13″ OL.), span Flk in der guatimala. Intendantsch. Nicaragua am Ozean, mit 1 Hf.

Port-St. Ouen, franz D. am linken Ufer d. Seine, mit 1 Postamt, im Bez. von Rouen, Dep. der untern Seine.

Port-St. Pere, le, franz. D. von 35 Fstll. nicht weit vom See Grandlieu, am kl. Tenuflusse, 1 fr M. vom linken Ufer der Loire u. 3¼ südwestl. von Nantes, im Bezirk von Painboeuf, Dep. der untern Loire.

Portschweiten, preuß. D. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Stuhm, mit 24 Hsn. u. 110 Ew.

Portsea, britt. Insel in der engl. Shire Hamt, durch einen schmalen Kanal vom festen Lande getrennt, enthält die St. Portsmouth u. Portsea.

Portsesd, Portschescht, österr. D. im siebenbürg. Stuhl Herrmannstadt, Talmatscher Filialstuhl an d. Altflusse.

Portshom, hannöv. D. v 3 Hsn. des Amts Neuhaus in der Prov. Bremen

Portsmouth (50° 48′ 2″ NB. 16° 34′ 2″ OL.), britt. feste Seestadt u. Kriegshf. in der engl. Shire Hamt auf der Ins Portsea. Sie besteht aus den beiden Städten Portsmouth u. Portsea, hat 5,360 Hsr., 1 Seeakademie, 1 Hospital für 3,000 Seeleute, 1 Handlungsgesellschaft, 1 großen, sichern Hf, der die ganze britt. Flotte fassen kann u durch 3 Forts vertheidigt wird, die herrlichsten Schiffswerfte, Magazine ic. Die 32,000 Ew. treiben Handel.

Portsmouth, nordamerik. Hptst. des St. New-Hampshire u. der Grafsch. Rockingham, am Aus-

Ausflusse der Piskataqua, ist durch ihre Lage fest. Sie enthält 1,200 Hsr. u. über 7000 Ew., 3 KK., 1 Staatenhaus, 1 Zucht- u. Arbeitshaus, 1 Akademie u. einen der vorzüglichsten Häfen des ganzen Freistaats. Stockfischfang, Schiffbau u. Handel sind die vornehmsten Erwerbsquellen der Ew. Ausfuhrartikel (jährl. auf 100 — 150 Schiffen) sind Schlachtvieh, Fleisch, Rum, Holzwaaren, Theer, Pottasche.

Portsmouth, nordamerik. St. von 1,600 Ew. in der Grafsch. **Newport** des Staates **Rhode-Island**.

Portsmouth, nordamerik. kl. Hf. im St. N. **Carolina**, County **Carteret**, v. Fischern u. Schiffern bewohnt.

Portsmouth, britt. Fk. auf der westind. Insel **Dominica**, an d. Prinz Ruperts Bay.

Port-sur-Seille, franz. D. von 30 Fstll. am rechten Ufer der Seille mit 1 Mühle, 1 fr. M. v. **Pont-a-Mousson**, 6 von **Vic**, 5 von **Mez** u. eben so weit von **Nancy**, im Bezirk dieses Namens, Dep. der **Meurthe**.

Port Tobacco, nordamerik. St. von 80 Hsn. u. etwa 500 Ew. im Staate **Maryland** in d. Gfsch. **Charles**. Hier ist 1 Postamt, 1 Tabaksschau, das Gerichtshaus u. das Gefängniß der Gfsch.

Portudal, afrikan. D. in d. Lande der **Jaloffen**, zw. dem Senegal u. Gambia, mit 1 franz. Faktorei, wo Hirse u. andere Lebensmittel sehr wohlfeil eingekauft werden.

Portugaal, niederl. D. in der Prov. **Holland**, Bez. **Dortrecht**, auf der Ins. Ysselmonde, an der alten Maas.

Portugal (lat. Lusitania), das westlichste Land in Europa, das mit Spanien die pyrenäische Halbinsel ausmacht. — Es liegt (nach **Antillon** zw. 37° 3′ — 42° 12′ NB. u. 3° 3′ 30″ — 5° 43′ 30″ WL. von Madrid, od. 8° 15′ 15″ bis 10° 5′ OL. von Ferro; nach Fadens Karte 36° 55′ — 42° 7′ NB. u. 8° 14′ — 11° 53′ OL. — Auf der W. u. Südseite wird es vom atlant. Meere umflossen, in O. von den span. Provinzen Sevilla, Estremadura, Salamanka u. Zamora u. im N. ebenfalls von Zamora Valladolid u. Galicia begrenzt. Nur hier u. da machen der Minho, Douro, Tejo u. die Guadiana nebst deren Nebenflüssen natürliche Grenzen; die übrige ist durch Verträge mit Spanien bestimmt. — Die Größe wird zu 1642,11, von andern zu 1656,44 geogr. QMl. angegeben (Soares de Barros 1896, Antillon 2 035,35 QM.); die größte Länge v. N. nach S. beträgt über 75 M. u. die Breite von W. nach O. etwa 32. Die einzelnen Provinzen geben folgendes Resultat:

Estremadura	352,76	QM.	704 000	Ew.
Beira	459,69	—	900,000	—
Entre Douro e Minho	109	—	910,000	—
Tras os Montes	254,82	—	320,000	—
Alentejo	496,60	—	381,000	—
Algarve	131,58	—	128 000	—
	1,804,45	—	3,343,000	—

Die einzige Prov. **Tras os Montes** ausgenommen, liegt das Land an der Küste, die in N. anfangs niedrig ist, sich aber dann erhebt, steil u. rauh wird u. in **Alentejo** sich wieder senkt. Am gebirgigsten ist das Land im N. Zu den **Hauptgebk.**, welche nur Fortsetzungen der spanischen sind, gehören die **Serra de Gerez** in den Prov. Minho u. Tras os Montes, ein Granitgeb. voll tiefer Thäler; die **Serra de Estrella**, das höchste Geb. in Port. in Beira, ein rauhes, felsiges Alpengeb., dessen höchste Spitze der **Cantaro Delgado** ist; in Estremadura erhebt sich ein Kalkgeb., das den höchsten Berg des Landes, den Lousao, enthält; im N. der Mündung des Tejo erhebt sich das Granitgeb. von **Cintra**, im S. die **Serra de Arrabida**; durch Alentejo streicht die minder hohe **Serra de Ossa** hin, und im SW. des Reiches ist die **Serra de Monchique**, das höchste Geb.; eine isolirte Granitmasse ist die **Serra de Foya**, mit der die **Serra de Caldeirao** in Verbindung steht. Bemerkenswerthe **Vgbg.** sind Cap **Atalaya**, eine Landspitze, C. **Mondego**, an d. Mündung des Mondego, C. **Carvoeiro**, den Berlingas Ins. gegenüber, C. **da Roca** auf d. Nord- u. C. **Espichel** auf der S. Seite der Mündung des **Tejo**, C. **Sines**, C. **St. Vincent** u. C. **St. Maria**. Außer diesen Gebb. sind in Port. noch 2 **Hochebenen** merkwürdig, die eine in Alentejo u. die andere in Beira um Aveiro. — An großen u. kleinen Flüssen ist Port. sehr reich, welche theils im Lande selbst entspringen, theils aus Spanien kommen. Der erstern, welche bis auf einen dem Weltmeere zufließen, sind fünf: 1) **Tejo** (spr. Tehschjo), kommt aus dem span. Estremadura, theilt das port. Estremadura u. bildet bei Lissabon einen der schönsten Häfen in der Welt. Er hat trübes Wasser u. überschwemmt jährl. regelmäßig die großen Ebenen bey **Santarém** (so weit auch die Fluth geht) u. **Villa Velha**, und verschafft dem Lande durch seine Schiffahrt beträchtl. Nutzen; seine Nebenfl. sind im N. die **Elga**, ein kl. Grenzfl., der **Ponsul**, der **Laca** u. der reißende **Zezeré** (bey **Punhete**) u. im S. der **Sorrano** u. **Cunda**. 2) Die **Guadiana**, kommt gleichfalls aus dem span. Estremadura nach Alentejo, scheidet Algarve von Andalusien u. fließt bey **Villa Real**, zwischen Ayamonte u. Castro Marim in den Mbs. von **Cadiz**. Er ist nur 10 Meilen hinauf, bis Mertola schiffbar; unter seinen Nebenfl. ist der **Ardila** (unweit Moura) der größte. 3) Der **Douro**, ein reißender Fluß, der bey Miranda ins Land tritt, fließt meistens zw. Bergen u. ergießt sich bey S. Joao da Foz, unterhalb d. Porto ins Weltmeer, wo er äußerst schwer zu befahren ist. 16 M. hinauf, bis S. Joao de Pesqueira ist er schiffbar; hier aber wird die Fahrt durch einen Strudel u. heftigen Wasserfall unterbrochen. Der gefährl. Winterströmung wegen ist keine einzige Brücke über denselben erbaut. Die vornehmsten Nebenflüsse sind im S. der **Coa**, der **Távora** u. der **Paiva**, im N. der **Sabór**, der Goldkörner führen soll, der **Tua** u.

Ta-

Tamega. 4) Der Lima entspringt in Galizien, östl. von Orense, bildet dann einen großen See und ergießt sich unterhalb Viana ins Weltmeer; er ist kaum 4 M. hinauf für kl. Fahrzeuge schiffbar. 5) Der Minho (spr. Minjo) kommt ebenfalls aus Galizia u. fällt unterhalb Caminha ins Meer; er fließt zwar sanft, ist aber doch nur 5 M. hinauf für kl. Fahrzeuge schiffbar. Die übrigen merkwürdigen Flüsse Port. sind v. N. nach S.: 1) der Cabado, entspr. auf dem Geb. Gerez in Tras os Montes u. fällt bey Esposende ins Meer; ist nur etwas über eine Meile schiffbar; 2) der Vouga entspringt in Beira, vereinigt sich mit dem Ovar u. fällt unterhalb Aveiro ins Meer; er wird etwa 1½ Ml. mit platten Booten befahren. 3) Der Mondego entspr. unweit Guarda im Geb. Estrella, durchläuft das große Gefilde von Coimbra, bis wohin er gewöhnlich befahren wird, u. bildet zuletzt den Hafen von Buarcos; er führt Goldkörnchen bey sich; 4) Der Cadaon (Sado) kommt v. Geb. Monchique u. fließt bey Setubal ins Meer; v. Porto de Rey an ist er schiffbar; 5) der Odemira in Algarve ist bis zur gleichnam. St. schiffbar. Im Sommer sind fast alle Flüsse Portug. seicht, im Winter aber schwellen sie so an, daß sie oft große, zerstörende Ueberschwemmungen verursachen, doch aber auch die Fruchtbarkeit mancher anliegenden Niederungen erhöhen. — Landseen hat das Land nicht, aber mineralische Quellen findet man häufig. So sind z. B. warme Bäder zu Caldas de Rainha in Estremadura, die Caldas de Gerez bey dem D. Villar de Veiga, ferner bey Oeiras, bey Chaves u. Anciaes in Tras os Montes, bey S. Pedro do Sul u. Pena-garcia in Beira; kalte Gesundbrunnen bey Torres de Moncorvo, bey Amarante, bey Guimaraes, bey Bellas ꝛc. — Das Klima ist sehr gemäßigt u. für die Ew. selbst für die Fremden sehr gesund. Es herrscht hier gleichsam ein doppelter Frühling oder Sommer; der erste fängt im Februar an; der heißeste Monat ist der August, in welchem auch alles dahin welkt. Die Hitze würde unerträglich seyn, wenn nicht die Abende u. Nächte kühlend wären. Mit dem ersten Regen zu Ende Septembers oder zu Anfange Oktobers wird alles wieder grün, u. es tritt ein zweyter Frühling ein; Orangen u. andere Fruchtbäume fangen von neuem an zu blühen. Der hiesige Winter (Nov. bis Jan.), besteht meistentheils in heftigen Regengüssen. Selten friert es des Nachts. In höhern Gegenden gibt es Eis u. Schnee; letzterer wird aber in den südlichen Gegenden als weißer Regen bewundert. Dieser Theil von Portug. ist auch Erdbeben ausgesetzt, von denen die meisten in den Wintermonaten bemerkt worden sind. — Der Boden ist im Ganzen sehr fruchtbar, nur Schade, daß er noch so wenig genutzt wird; man behauptet sogar, daß ⅔ des Landes unangebaut sey; u. erst in den neuern Zeiten fängt man an, die Hindernisse aus dem Wege zu räumen, die der Cultur entgegenstehen. — Die vorzüglichsten Produkte sind: 1) aus dem Mineralreiche: Eisen, Bley, Wismuth, Arsenik, Bergkristalle, Rauchtopasen, sehr schöner Marmor, Kalksteine, Mühlsteine, Flintensteine, Seesalz, Porzellanerde, Töpfererden u. mehrere Farbenerden; 2) aus dem Pflanzenreiche: Südfrüchte in Menge, Feigen, Mandeln, Wallnüsse u. Kastanien in ganzen Wäldern, Oel (viel, aber schlecht, woran jedoch nur die Behandlung Schuld ist), Maulbeerbäume, Johannisbrod, Lorbeer, Wein, sowohl Tischwein, als süßer, worunter sich vorzüglich der Portwein u. unter diesen der St. Ubes-Wein u. der Carcavelos auszeichnen; Getreide liefert Port. nur etwa für ein halbes Jahr; in Alentejo u. Estremadura wächst vortrefflicher Weizen; Hanf u. Flachs findet man am meisten in den Provinzen am Douro; Farbepflanzen, besonders Sumach im N., amerikan. Aloe, die zu Hecken benutzt u. aus deren Fäden feine Gewebe gemacht werden; der Ladanumstrauch (cistus ladaniferus), der ein wohlriechendes Harz liefert, wächst in ungeheurer Menge auf unfruchtbaren Bergen, wird aber nicht benutzt; wohlriechende Pflanzen u. Blumen, als Hyazinthen, Jonquillen, Tulpen, Narzissen, Anemonen, Iris ꝛc. wachsen auf allen Wiesen u. Weideplätzen. Die Wälder enthalten schätzbare Holzarten: dahin gehören die wohlschmeckende Eiche (Quercus Ballota) deren Früchte eßbar sind, die Kermes-Eiche, die Kork-Eiche, Pinien, Seetannen, Weihrauch-Wachholder, Lorbeerkirschen, Mastixbaum ꝛc. Salzkraut u. die Sodapflanze trifft man häufig an, man macht aber von ihnen keinen Gebrauch. Obgleich das Land gute Weide hat, so ist die Viehzucht doch nicht hinlänglich; am beträchtlichsten ist die Schafzucht, besonders in Beira; von Ziegen werden große Heerden gehalten u. die Schweinezucht ist fast in allen Provinzen sehr ansehnlich; v. Wildpret, das nicht häufig ist, gibt es nur Dammhirsche, wilde Schweine u. Kaninchen u. von schädl. Thieren trifft man nur Wölfe u. wilde Katzen an. Unter den Vögeln zeichnen sich besonders die Puter, von denen große Heerden gehalten werden, u. rothe Rebhühner aus. Eidechsen findet man in großer Menge, u. die nördl. Gebirge hegen giftige Vipern. An Fluß- u. Seefischen hat Portugal einen großen Reichthum: die vorzüglichsten sind Forellen, Aale, Muränen, Meeraale, Störe, Lachse, Karpfen, Thunfische, Sprotten od. Breitlinge (eine Art Heringe, die den Armen zur tägl. Speise dienen); ferner Austern, Muscheln ꝛc. Die Seidenzucht fängt in neuern Zeiten wieder an, sich zu heben. — Die Anzahl der Einwohner läßt sich nicht genau bestimmen; Antillon gibt sie zu 3½ Million an; diese wohnen in 2[illegible] Städten (cidades) u. 348 Flecken (villas) welche zusammen 763.637 Feuerstellen enthalten, diesemnach kämen auf jede geogr. QM. gegen 2,200 Menschen. Die volkreichste Prov. ist Entre Douro e Minho u. die unbevölkertste Alentejo. (Eine geringere Bevölkerung gibt d. voranstehende Uebersicht). Im Ganzen genommen sind die Portugiesen klein, untersetzt u. beleibt, in ihren Sitten mäßig u. nüchtern, höflich, freundlich, aufrichtig u. gastfrey; sie besitzen Tapferkeit u. Nationalstolz u. einen allgemeinen

nen Haß gegen die Spanier. Ein großer Flecken in ihrem sittlichen Charakter ist die Ausschweifung in der Wollust, meistens jedoch nur in den höhern Ständen. Das weibliche Geschlecht lebt sehr eingezogen u besucht nur die Messe; überhaupt lebt jede Familie nur für sich, u zur Erholung auf den Landhäusern (Quintas). Gesang u Musik, vornehmlich auf der Zither, liebt der Portugiese sehr; sein Nationaltanz, dem Fandango der Spanier ähnlich, ist die Fuda od Chula. — Die gebildete, ausdrucksvolle u. angenehme Sprache ist aus der lateinischen entstanden, vermischt mit vielen arabischen u. französischen Wörtern — Die allein erlaubte u. allgemein herrschende Religion ist die römisch-katholische. Das Inquisitionsgericht, deren es in Portugal nur 3 gibt, zu Lisboa, Coimbra u Evora, ist jetzt sehr gemäßigt u. eigentl ein Polizey-Gericht, das nur über den Pöbel, ärgerliche Geistliche u. zu kühne Schriftsteller wacht; die Inquisition darf auch nur auf Landesverweisung erkennen. An der Spitze des Clerus, der aus wenigstens 200,000 Personen bestehen soll, steht der Patriarch von Lisboa; nächst ihm sind 2 Erzbischöfe von Braga u. Evora Klöster zählt man 420 für Mönche (mit 3,621 Bewohnern) u. 132 für Nonnen (mit 2,980 Nonnen 012 Novizen u. Zöglingen u. 1,971 dienenden Frauen), alle sehr reichlich begabt u. im Besitz vieles Landeigenthums. Der öffentliche Gottesdienst ist sehr prächtig; die Prozessionen sind reich an festl. Pomp und zahlreichem Gefolge, die Messen fleißig besucht, meistens aber nur der Gesellschaft wegen. — In Ansehung wissenschaftlicher Cultur hat Portugal angefangen, sich zu heben; die Wissenschaften genießen unter dem jetzigen König Unterstützung u. Aufmunterung. Die Universität zu Coimbra, die einzige des Landes, hat in den Jahren 1803 u. 5 neue Einrichtungen erhalten; in Lisboa sind mehrere gute Lehranstalten: eine kgl. Schule für klassische Sprache u. nützliche Wissenschaften, eine Schule für Adelige, 1 Akademie für das Seewesen, 1 Seekadetten-Akademie, eine Akademie der Befestigungskunst, eine Handelsschule u. zu O Porto eine Schiffahrts- u. Handelsschule. Gelehrtenvereine sind die kgl. Akademie der Landesgeschichte, die kgl. Akademie der Wissenschaften u. die kgl geographische Gesellschaft. Sternwarten sind zu Coimbra eine u. in Lisboa drey — Die Manufakturen u. Fabriken sind in keinem schlechten Zustande, obgleich Port der ausländischen Fabrikate nicht entbehren kann; Tuch u. wollene Zeuche liefern Covilha, Funday, Guimaraes, Portalegre, Mindo u. Castello de Vide; Seidenwaaren Lisboa, Bragança, O Porto, Beja, Almeirim, Mondim rc. Baumwollenzeuche Azeitao, Alcobaça, Thomar, Torres Novas rc; Leinwand, selbst zur Ausfuhr nach Brasil, O Porto, Guimaraes, Amarante, Coimbra, Braga rc., Kammertuch Alcobaça u Viana; Hüte O Porto u. Lisboa; Glas besonders Marinha grande, in der Gegend von Levra; Töpferwaaren und Fayence in großer Menge u. sehr gut in mehreren Orten. — Der äußere Handel besteht beinahe ausschließend in den Produkten des Landes; oben an steht der Wein, wovon jährl. im Durchschnitt 80000 Pipen meistens nach England geht; ferner wird ausgeführt Branntwein, Oel Südfrüchte, Honig, Wolle (12 bis 13000 Ctnr u Salz Die vornehmste u. wichtigste Einfuhr aus fremden Ländern besteht in Lebensmitteln (Getreide, Butter, Käse, Stockfische, u Fabrikwaaren sonderlich aus England Vorzügl. inländische Handelsplätze sind Braga, Coimbra, Abrantes Levria Braganca, Beja, Covilha, Elvas u. Portalegre; Schiffahrt treiben vorzügl. O Porto, Lisboa u Setubal. — Gewöhnlich rechnet man nach Reis od. Crusados; jene ist keine wirkliche, sondern eine eingebildete Münze, deren 24 = 1 gGr. sind; als Einheit nimmt man daher 1000 Reis (Millereis) an = 1 thlr. 17 gr Ein alter Crusado = 400 Reis, ein neuer Crusado = 480 Reis; eine Million Reis (= 1692 thlr 17 gr) nennt man Conto de Reis. Wirkliche Münzen sind in Gold: halbe u. ganze Dobrao = 12000 u 24.000 Reis; alte u. neue Crusados; halbe u ganze Johannesd'or zu 3200 u. 6400 Reis; Dobros zu 1280 R.; Moidors zu 2400 R: Millereis zu 1200 R.: halbe u. ganze Eskutos zu 800 u 1600 Reis In Silber: Vintems zu 20 R.; Tres Vintems zu 60 R.; halbe Tostoes zu 50 R.; Seis Vintems zu 120 R; ganze und halbe Crusados zu 24 u 12 Vintems. In Kupfer $1\frac{1}{2}$, 3, 5 u. 10 Reis. — Gewichte sind der Quintal od. Ctnr. zu 128 Pfd. od. Arrateis; das Arratel zu 16 Unzen; die Arroba zu 32 Pfd. — Maaße für Getreide u. Salz der Moyo zu 60 Alqueires, die in den Handelsstädten u. Inseln verschieden sind; der Alqueier zu 681 franz Cubikzoll. Flüssige Sachen werden gemessen nach Pipas zu 26 Almudes od. 52 Alqueires. Von portug Meilen (Legoas) gehen 18 auf einen mittlern Breitengrad. — Die Regierung war seit 1820 eingeschränkt-monarchisch; der König führt seit 1749 den Titel Rex fidelissimus; der Kronprinz heißt: Kronprinz der vereinigten Königreiche Portugal, Brasilien u. Algarvien, Herzog von Braganza; sein ältester Sohn: Prinz von Beira; u die übrigen kgl. Kinder u. Brüder heißen Infanten — Ritterorden gibt es 5: der Orden Christi, von Santiago, des heil. Benedikts v. Aviz, der Thurm- u Schwertorden u. der Isabellenorden (ein Damenorden). Die hohen Reichskollegia sind: der Staatsrath (Conselho do Estado), der Kriegsrath (C. do Guerra), der Rath des Pallastes (Mesa do Desembargo do Paço), das Ober-Appellationsgericht des Reichs (Casa da Supplicação) u das zweyte Ober-Appellationsgericht des Reichs (Relaçao do Porto), das seinen Sitz zu Porto hat. — Das Kgr. besteht aus 6 Ortschaften: Estremadura, Beira, Entre Douro e Minho, Traz os Montes, Alentejo u. dem Kgr. Algarve. Jede derselben ist in Correicoes (Korreisongs) od Krongerichtsbarkeiten getheilt, od. in Comarcas, die aus Cidades, Villas u. Untergerichten bestehen, welche Concelhos, Honras, Coutos, Julgados u. Behetrias heißen (C. D. Ebeling's Portugal rc. Hamburg 1808. 8. — de Antillon ele-

elementos de la Geografia etc. deutsch von Rehfues. Weimar 1815. 8. — H. F. Links Bemerkungen ic Kiel 1801. 8.)

Portugal, **Portuguesa**, span. schiffbarer Fl. in der caracas. Intendantsch. Varinas, der sich in den Apure ergießt.

Portugalete (43° 19′ 40″ NB. 14° 37′ 47″ OL.), span. Villa der Prov. Biscaya an der Barre des Ibai-chalval, an einem Mbf. mit einem guten Ankergrunde für Bilbao's schwere Schiffe; hat 1800 Ew., welche Fischerey treiben, 1 K. u. 1 Kl.

Portugalete, span. Ortsch in der caracas. Intendantsch. Cumana, an der Küste.

Portuguesa, s. Portugal.

Portugiesischer Hof, baden. H. im Bez. A. Stockach des See-Donaukr., mit 12 Ew.

Portugos, span. D. im Kgr. Granada im Alpujarrasthal, am Fuße eines Schneegebirges, welches dasselbe von der Stadt Granada trennt, hat 500 Ew. u. einen Gesundbrunnen, der ungemein klar u. geistig ist. Die Ew. treiben starke Schweinezucht u. bauen jährl. über 500 Pfd Seide. In der Nähe dieses D. vereinigen sich verschiedene Bäche, welche den Rio grande bilden.

Portuguesa (la), span. Villa in der Prov. Sevilla, Tesoreria Ecija.

Portula, sardin. Gemeinde in der piemont. Prov. Biella, deren Ew. vieles leinenes Garn u. Wolle verarbeiten.

Portumea, britt. Flk. in der irischen Shire Galway am Lough Derg.

Portus Deorum, hieß sonst die Bay Harsdgoone im Algier. Gebiete.

Portus magnus, hieß sonst der Mbf. zw. d. Cap Falcone u. Ferrat, an der Küste der Algier. Prov. Mascara. Im Grunde desselben liegt der Hafen v. Oran. Sodann führte auch diesen Namen das auf der westlichen Seite des Hafens von Oran liegende Fort Masalquibir, Masalquivir, Merš el Kibir.

Port Valais, helvet. PfD. des Zehnden Monthey im Kant. Wallis, mit 312 Ew.

Port-Vendre, franz St. im Spirthale, nicht weit von Collioure, mit dem es verbunden und von dem es nur durch einen Berg getrennt ist, im Bezirk von Ceret, Dep. der östl. Pyrenäen. Es hat einen guten Hafen für Schiffe geringerer Größe. Der Eingang ist enge u. wird durch ein kleines Fort auf einer steilen Stelle, der rechten Seite desselben, vertheidigt, zu der man nur vermittelst 1 Leiter kommen kann Es hat übrigens nur 6 kleine Hſr. längs des Eingangs. Im Hintergrund des Busens ist ebenfalls 1 kl. Fort. Das Ganze wird vom Fort St Elme beherrscht Gedachter Hafen liegt etwa ½ M. von Collioure, u. hat mit dem Port-Vendre 2,700 Ew.

Port William, nordamerik. kleiner Ort von 15 Familien in der Kentucky Grfsch. Gallatin am Einfl. des Kentucky in den Ohio. (Mellish)

Portz, **Portzen**, **Noszát**, österr. kl. D. d. siebenb. Gesp. Krasżna, Bez. Kemes.

Portz, preuß. D. im niederrhein. Reg. Bez. Trier, Kr. Saarburg, mit 20 Hſn. u. 200 Ew.

Pornb, österr. D. von 23 Hſn. der Kundas. Hrsch. Eradlitz im Königgrätz. Kr. in Böhmen.

Poruba, österr. D. von 42 Hſn. u. 257 Ew. im Prerauer Kr. in Mähren, zum G. Altitschein geh., mit 1 gleichnam. Mrh

Poruba, desgl. in Schlesien, Kr. Teschen, Hrsch Königsberg, am Poruber Bache, mit 1 Schl. u. hrsch Oberamte.

Poruba, österr. D. der ungar. Gesp. Arva, Bez. Kubin.

Poruba, desgl. in der ungar Gesp. Neutra, Bez. Bajmotz

Poruba, desgl in der ungar. Gesp. Zemplin, Bez. Sztropkova, mit 1 griech. kath. K.

Poruba (Alsó-), desgl. in d. ungar. Gesp. Trenchin, mittlerer Bez

Poruba (Felsö-), desgl. ebendas.

Poruba (Kamonna-), desgl. in der ungar. Gesp. Zemplin, Bez. Sztropkova, mit 1 griech. K.

Poruba (Koó-), desgl. in der ungar. Gesp. Trenchin, Bez. Vagh-Beszterecz.

Poruba (Kis-), desgl. in d. ungar. Gesp. Liptau, östl. Bez an der Waag.

Poruba (Nemeth-), desgl. ebendas. am Berge Poludnicza.

Poruba (Nemet-), **Poruba (Velyka-)**, desgl. in der ungar. Gesp. Unghvar, Bez. Szobrancz, mit 1 griech. kath. K.

Poruba (Sebes-), desgl. in der ungar. Gesp. Liptau, östl. Bez. am Fuße der Karpathen.

Porubka, österr. D. der ungar. Gesp. Trenchin, Bez. Solna, am Zilinka.

Porubka, desgl. der ungar. Gesp. Sarosch, Bez. Taply, am Taply.

Porubka, desgl der ungar. Gesp. Zemplin, Bez. Nagy-Mihaly, mit 1 griech. kath K.

Porubka (Kördög-), desgl. der ungar. Gesp. Unghvar, Bez. Szobrancz, mit 3 Wassermühlen.

Porubka (Krajna-), desgl. der ungar. Gespansch. Sarosch, Bez. Makovicz.

Poruczyn, österr. zur Hrsch. Brzezan geh. D. in Galizien, Brzez. Kr.

Porudenko, österr. zur Hrsch. Porudno geh. D. in Galizien, Przemysl. Kr.

Porudno, österr. Hrsch. u. D. in Galizien, Przemysl. Kr.

Porudzie, russ zur Hrsch. Opatow geh. Dvf. in Polen, Woiwodsch. u. Kr. Sandomir.

Porumb, s. Galambfalva.

Porumbak (Alsó-), **Unt. Porumbach**, **Bornbach**, österr. Hrsch. u. D im siebenbürg Dstt. Fagaras, Bez. Szombathfalva, mit 1 Glashütte in der Nähe.

Porumbak (Felsö-), **Porumbach**, desgl. ebendas.

Poruss, russ. Fl. in der Statthaltersch. Nowgorod,

rod, entspr. bey dem D. Jwanzowaja u. fällt bey Staroja Russa in die Polista.

Porussowitz, preuß. D. im schles. Reg. Bez. Oppeln, Kr. Rybnik, mit 20 Hsn. u. 150 Ew.

Porva, österr. D. d. ungar. Gesp. Vesprim, Bez. Czekneg, unt. dem W. Bakony

Porvear, hind. St. in Travancore am Meere.

Porwangen, preuß. D. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Rössel, mit 25 Hsn. u. 130 Ew.

Porwientno, preuß. D. im posen. Reg. Bez. Posen, Kr. Bomst

Porwily, russ. D. von 10 Hsn. in Polen, Woiwodsch. u. Kr. Kalisch.

Pory, hind. D. im Staate des Sindia, von Cowhiers, einer ganz eigenen Gattung von Bergbewohnern bewohnt. (Blunt.)

Poryk, russ. Stdt. in der Statthaltersch. Wolhynien, Kr. Wlodzimirz, mit 108 Hsn.

Poryte, russ. D. von 19 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Augustowo, im Lomzaer Kr.

Poryte, russ. D. von 24 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Ostrolenkaer Kr.

Porz, preuß. D. mit 200 Ew. im Jülich-Kleve-Berg Reg. Bez. Köln, Kr. Mühlheim.

Porz, franz. PfD. von 88 Fstll. am linken Ufer der Vienne, nicht weit von ihrer Vereinigung mit der Creuse, 6 fr. M. südöstl. v. Chinon u. 4 nördl. von Chatellerault, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Vienne.

Porz (Poder-Bras), franz. PfD. von 36 Fstll. am Meere, 3 fr. M. nordnordöstl. von Conquet, 2½ nordnordwestl. von St. Renan u. 4 nordwestl. v. Brest, im Bezirk von Brest, Dep. des Finisterre

Porz (Poder-Dihan od. Bihan), franz. D. v. 25 Fstll. im Bezirk von Brest, Dep. des Finisterre.

Porza, helvet. Gem. im Dstkt. Lugano des Kant. Tessin; Kr. Veria.

Porzberg, preuß. Hof mit 5 Ew. bey Odendahl im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Köln, Kr. Mühlheim.

Porzece male, österr. zur Hrsch. Jnnow gehör. PfD. in Galizien, Lemb. Kr. mit 1 deutschen Kolonie Rotenhann

Porzece wielke, österr. zur Hrsch. Grudek geh. Pfd. in Galizien, Lemb. Kr.

Porzecz, österr. D. im Budweiser Kr. des Kgr. Böhmen.

Porzecz, preuß. Vwk. im Lauenburg-bütow. Kr. in der Prov. Pommern, Reg. Bez. von Köslin.

Porzecze, preuß. Gut von 1 H. u. 3 Ew. beym Hptgut Tempcz im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. Neustadt.

Porzenta, österr. zur Hrsch. Myslenice geh. D. in Galizien, Myslen. Kr. an der Straße von Ungern.

Porzew, russ. KchD. in der Statthalt. Pultawa, Kr. Pereaslawl, nahe am Dniepr.

Porzewice, russ. D. v. 16 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Kr. Sieradz.

Porzewka, russ. D. in Polen, Woiwodsch. Podlachien, Kr. Siedlec

Porzewo, russ. D. von 7 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Pultusker Kr.

Porzezin, Pesendorf, österr. D. von 16 Hsn. der Hrsch. Polna, im Czaslau. Kr. in Böhmen.

Porzicz, Porschitz, österr. D. von 54 Hsn. mit 1 PfK. der Hrsch. Konopischt im Beraun. Kr. in Böhmen.

Porzicz, österr. D. von 18 Hsn. der Abtey Selau im Czaslauer Kr. in Böhmen.

Porzicz, österr. D. von 9 Hsn. u. 1 Tuchwalke im Czaslauer Kr. des Königr. Böhmen, Herrsch. Polna.

Porzicz, österr. Kam.-G. im Budweiser Kr. in Böhmen, 1 St. von Budweis, an der Moldau.

Porzicz, Gross-, österr. D. von 76 Hsn. im Königgrätzer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Nagod.

Porzicz, Hinter-, österr. D. von 13 Hsn. im Prachiner Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Drahenitz

Porzicz, Klein-, österr. D. von 9 Hsn. im Königgrätzer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Nagod.

Porzicz, Borzitsch, österr. D. der Hrsch. Warwaschau im Prachin. Kr. in Böhmen.

Porzicz, österr. D. von 34 Hsn. der Hrsch. Strakonitz ebendas.

Porzicz (Unter-), österr. D. von 28 Hsn. d. Hrsch. Hoschlitz ebendas.

Porzicz (Vorder-), österr. D. von 38 Hsn. der Hrsch. Strakonitz ebendas.

Porzicz (Vorder-), desgl. von 15 Hsn. ebendas. Hrsch. Drahenitz.

Porzicz, desgl. von 49 Hsn. der Hrsch. Leutomischel im Chrudim. Kr. in Böhmen.

Porzicz, s. Poritschen.

Porzicz, roth, s. Porziczen.

Porzicz (Saatz), s. Poritschen.

Porzicz Kron od. Roth. s. Poritschen.

Porziczan, österr. PfD. von 50 Hsn. im Kaurzimer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Schwarz Kostelecz.

Porziczo, österr. D. von 27 Hsn. der Stadtgem. zu Tauß im Klattau. Kr. in Böhmen.

Porziczy, österr. Mktfl. im Kgr. Böhmen, im Pilsner Kr.

Porzin (Borzin), österr. D. von 36 Hsn. mit 1 Kapelle der Hrsch. Hroby im Tabor. Kr. in Böhmen

Porzitz, s. Borzitz.

Porzitz (Ober- u. Unter-), 2 österr. z. Hrsch. Krzetin geb. DD. in Mähren, Kr. Brün.

Porzla, russ. zum Gute Swiderasczyzna geh. D. in Polen, Woiwodschaft Podlachien, Kr. Siedlec.

Porzyce, ruff. zur Hrsch. Pierkow geh. D. in Polen, Woiwodsch. u. Kr. Sandomir

Porzycze, österr. zur Hrsch. Komarno geh D. in Galizien, Samb. Kr. mit 1 ruff. Pf. u. Wrk.

Pota, f Botfalva

Potaba, franz. Berg, 2850 Fuß hoch, im Dep. des Oberrheins, zu den Vogesen geh.

Potacker, preuß Kotben mit 4 Ew. bey Velbert im Jülich-Kleve-Berg. Reg Bez. Düsseldorf, Kr Mettmann

Potag, span. D auf der Philippineninf. Zebu

Potagen, ruff Etch. in der Statthaltersch. Wilna, Kr. Rosienne, am Jura

Potajow, ruff. D. von 33 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Kr. Kujavien

Potaine, franz D. Filial von Angeville, mit 40 Fsll etwas über 2 fr. M südöstl von Joinville, im Bezirk von Wassy, Dep der obern Marne.

Potainen, preuß Vrk. mit 7 Hsn. u. 55 Ew bey Groß-Arensdorf im preuß. Reg Bez. Königsberg, Kr. Morungen.

Potami, ion D. mit 80 Hsn auf der Inf. Corfu Canton Milichia, in dessen Nähe Salzlagunen u. Salzmagazine.

Potamia, türk. D. auf der Inf Tine od. Istendil im Archipelagus.

Potamo, ion Fl. auf der Inf Corfu. Canton Corfu, in dessen Nähe Salzlagunen sich befinden.

Potamos, türk Fl. auf der Inf. Kirid

Potan, span Ortsch. in der neuspan. Intendantsch. Sonora, unfern der Mündung des Hiaqui, von Indianern bewohnt.

Potaquisimo, span. Fluß in der la plata Prov. Chiquitos, entspr. zw San Xavier u Villa bella de Mattegrosso u. fällt in den Zumunaca.

Potarcyce, preuß. D von 19 Hsn. in der Prov. Posen, Reg. Bez von Posen, im Kr. Pleszew.

Potarom, hind. D. der Prov. der nördl. Circars, Dstkt Guntoor, an der Kichera

Potasch, f. Podasche.

Potaschenhütte, 2 baier. Einöden: 1) im Obermain Ekr. Baireuth; 2) im Untermain Ldgr. Bischofsheim. bey Eilberhof.

Potatoe, britt. Mhf. an der SKüste der westind. Inf. St. Christoph Kitts)

Potauren (Gross-), preuß. D. v. 20 Hsn. u. 143 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Gerdauen.

Potauren (Klein-), desgl. ebendas. mit 12 Hsn. u 92 Ew.

Potawein, preuß Gut mit 10 Hsn u 108 Ew b. Allenburg im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr Weblau

Potcogne u Glinbaz, f. Verbnik.

Potecz, österr D. von 55 Hsn u 437 Ew im Hradischer Kr. in Mähren, zur Hrsch. Brumow geh.

Potel, franz. Fluß auf der westind. Insel Guadeloupe.

Potemkinsche Staniza, ruff. Stanitze d. Donschen Kosaken am Don, zum Andenken des berühmten Fürsten Potemkin so benannt.

Potempa, preuß. D. von 33 Hsn u. 210 Ew in Schlesien, Reg. Bez. von Oppeln, Kr. Tost, hat 1 besonderes Vrk. u. Frischfeuer.

Potompa, preuß Vrk. ebendas. zu Nachowitz geh.

Potenburg, oldenburg. H. der Vtsch Kierhausen im A. Burhave. Kr. Ovelgönne, mit 2 Hsn. u. 8 Ew.

Potenburg, desgl. von 5 Ew. der Brsch Ekkeriege in der Hrsch u dem A. Jever

Potengi, gewöhnl. Rio grande. portug. Fl. der brasil. Capitan. Para, der dem Gouvernem. Rio grande den Namen gibt

Potenholen, f. Pottenhof.

Potenza, päpstl. Fl., der sich unterhalb Loreto ins adriatische Meer ergießt.

Potenza, sicil. Hptst der neapel. Prov. Basilicata, Sitz eines Bischofs, mit 1 Kathedralk., 2 Pfk., 6 Klk. u. 8,800 Ew., die einigen Handel treiben.

Poteply, österr. D. der Hrsch. Bürglitz jenseits der Mies im Rakonitzer Kr. in Böhmen.

Poterie, la, franz PfD von 60 Fstll. 5 fr M. nordnordöstl von Mortagne, nahe an dem Walde von Perche u. an der Straße von Alençon nach Verneuil, im Bez von Mortagne, Dep. der Orne.

Poterie, la, franz PfD von 160 Fstll. nicht weit vom Meere u. nahe am Cap Antifer, 3 fr. M. nordnordwestl. von Montivilliers, im Bez. von Havre, Dep. der untern Seine.

Poterie, la, franz. PfD von 30 Fstll. 2 fr. M. nordnordwestl von Chateau-Thierry, im Bez. dieses Namens, Dep. des Aisne.

Poterie-Matthieu, la, franz PfD. von 150 Fstll nicht weit nordnordöstl. von Lieuray u. 2 südl von Pont-Audemer, im Bez. dies. Nam., Dep. des Eure.

Poterpelskaja, ruff D. in der Statthalterschaft Nowogorod, Kr. Borowitschi, an d. Msta.

Potersdorf, f. Ellenz.

Potesdorf, f. Podesdorf.

Potes, span. Villa in der Prov. Burgos, am Deva. Hptort des kl. Bergdstkts Liebana, der aus 5 Thälern besteht.

Potetinga, portug Spitze an der Küste der brasil. Prov Rio grande

Potezschke (die), kgl. sächs. Flch im meißen. Kr., welches bey Königstein in die Elbe fällt.

Potfalo, f. Papfalva.

Potgen, f. Mücken.

Potgoria, österr. kroat. D. der ungar. Gesp. Eisenburg, Bez. Güns.

Potgorroi, österr Ortsch in der Prov. Steyermark, im Cill Kr. zur Hrsch. Obrohitsch, 5 St. von Pettau.

Potho, preuß. Kothen mit 1 H. u. 8 Ew. bey Mylunge

lingdausen im westphäl. Reg. Bez. Arensberg, Kr Hagen.

Pothen (Auf den-), preuß. Hof mit 8 Ew. bey Hardenberg im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf, Kr. Mettmann.

Pothenrich, preuß. Hof mit 9 Ew. bey Halver im westphäl. Reg. Bez. Arensberg, Kr. Altena.

Pothi, russ. St u. Festung in der kaukas. Prov. Ghuria, am Ausfl. des Rioni ins schwarze Meer, der einen ziemlich guten, bis jetzt aber wenig benutzten Hf bildet Vor der Mündung dieses Flusses liegen mehrere Inseln, auf welchen sich viele Fasanen aufhalten

Pothierre, franz PfD. von 90 Fstll am linken Ufer der Seine, 1⅞ fr M von Tonnere, im Bezirk dieses Namens Dep. der Yonne

Pothworow Podworowsko), österr. D. von 92 Hsn. u. 430 Ew im Hradischer Kr. in Mähren, zur Hrsch Göding geh.

Pothworow (Neu-), österr. D. von 24 Hsn. u. 143 Ew. ebendas.

Poticha, s. Potiech.

Potiche, franz Fl. auf der westind. Ins. Martinique.

Potiech, Poticha, österr. PfD. von 52 Hsn. der Hrsch Tupadl im Czaslauer Kr in Böhmen.

Potier-Pezoe, franz. D. von 35 Fstll. 2 fr. M. westnordwestl. von Noyon, im Bez. von Compiegne, Dep. der Oise.

Potiessilka, österr. D. von 2 Hsn. im Czaslauer Kr. des Kgr Böhmen, Hrsch. Habern.

Potingany, österr. wallach D. der siebenbürg. Gesp. Zarand, Bez. Ribitze, mit 1 griech. nicht unirten K.

Potigny, franz PfD. von 50 Fstll. nahe am linken Ufer des Lesson, 1⅞ fr. M. nordnordwestl. von Falaise, im Bezirk von Falaise, Dep. des Kalvados

Potinchan, span. Ortsch in der neuspan. Alcaldia may. Tlapa, Prov Puebla, Dstkt Acantepec, von 90 Indianerfamilien bewohnt.

Potindscha, türk. Paß u. Verschanzung in der Gegend von Belgrad in der Rumel. Sandsch. Semendria.

Potiri, türk. D auf der Ins. Egribos.

Potisi nueva, span. Ortsch. in der peru. Intendantsch. Lima, Corrigim Huarchiri.

Potiskauz, österr D. im illyr Reg. Bez Laibach, im Neustädtl Kr. zur Hrsch. Zobelsberg, 4½ St. von Pesendorf.

Potito, sicil Flk. v 1000 Ew. in der neap Prov. Principato ulteriore.

Potkehmen, preuß. D. von 8 Hsn u. 50 Ew. im preuß Reg. Bez Gumbinnen, Kr. Darkehmen

Potlack (Gross-), preuß. D. mit 4 Hsn u. 31 Ew bey Böttchersdorf im preuß Reg. Bez. Königsberg, Kr. Friedland, dab. d M Klein-Potlack od. Mühl-Potlak, mit 8 Hsn. u. 53 Ew.

Potma, russ. D. in der Statthaltersch. Pensa, Kr. Mokschansk.

Potnisa, essetischer Dstkt. an 1 Bache, nordwestl. von Belothi in der russ. Prov. Grusien, Kr. Gori.

Potnovi, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr. zur Gssch. Auersberg, 6 St. von St. Marein.

Potnyanie, österr. D. in der slawon. Gesp. Veröcze, Bez. Diakovar, mit 1 K.

Poto, span. Ortsch. in der peru. Intendantsch. Cuzco, Corrigim Carabaya, mit Goldminen.

Potoch, Potok, österr. D. von 12 Hsn. im Pilsner Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Breitenstein.

Potoco, österr. D. im illyr. Reg Bez. Triest, im Görz Kr. zur Hrsch. St. Daniel u. Sabla, 2 St. von Wipbach

Potocsany, s. Kraskovics.

Potoczek, österr. zur Hrsch. Snyatin geh. u. dahin eingepf D. in Galizien, Zaleszc. Kr.

Potoczek, 2 russ. DD. in Polen: 1) Woiwodsch. Lublin, Kr. Zamosc, z. Hrsch. Krasnobrod geh. — 2) Woiwodsch. u. Kr. Sandomir, zur Hrsch. Tarlow geh.

Potoczka, Potitski, österr. D. d. ungar. Gesp. Zemplin, Bez. Sztropkova.

Potoczyzka, österr. G. u. nach Horodenka eingepf. D. in Galizien, Zaleszc. Kr.

Potok, österr. D. von 15 Hsn. im illyr. Reg. Bez. u. Kr Laibach, zur Hrsch. Münkendorf, 5¼ St. v Laibach.

Potok, s Bach.

Potok, österr. D. im illyr. Reg. Bez. u. Kr. Laibach, zu retsch. Hrsch. 3½ St. von Krainburg.

Potok, österr. D. ebendas. z. Hrsch. Ponovitsch, 7½ St. von Laibach.

Potok, österr. D. ebendas. z. Hrsch. Laak, 5 St. v. Ober-Laibach.

Potok, österr. D. im illyr Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr. zur Probstei-Herrsch. Neustädtel, 1½ St. von Neustädtel.

Potok, österr D. ebendas. zur Hrsch. Sittich, 1 St. von Pesendorf.

Potok, s. Mernaj.

Potok, österr. D. in der Prov. Steyermark, im Cill. Kr. zur Hrsch Altenburg, 4 St von Franz.

Potok, österr. D. in der Prov. Steyermark, im Cill. Kr. zur Hrsch Hörberg, 9 St von Cilli.

Potok, s. Orosz-Idets.

Potok obeczny oder Winny, österr. Bach im Kaurzimer Kr. in Böhmen.

Potok, s. Potoch.

Potok, s. Patak.

Potok (Biely-), s Patak (Fejer-).

Potok (Czerny-), österr Ortsch. von 14 im Gebirge liegenden Hsn auf d. slawon. Militärgr. Broder Rgmts-Dstkt.

Potok (Keserov-), desgl. von 4 Hsn. auf der kroat. Militärgr., Szluiner Rgmts-Dstkt.

Po-

Potok (Szlani-), österr. Ortsch. in der kroat. Gesp. u Bez. Agram.
Potok, österr D. u. Gut in Galizien im Stanislawower Kr.
Potok, österr G. u. D. mit 1 griech. kath. Pf. in Galizien Brzez. Kr. am Bache Lipa Zlota
Potok, österr. z. Hrsch Robatyn geh. D. ebendas.
Potok, österr. zur Hrsch Werehrata geh. D. in Galizien, Zolkiew Kr.
Potok Czarny, österr zur Hrsch. Nadworna geh. D. in Galizien, Stanislaw. Kr.
Potok (Gorei Potok), österr D. in der Prov. Steyermark, im Cill. Kr. zur Hrsch. Tiser, 5 St. von Franz.
Potok (Na Potok, Sct. Katharina), österr. D. ebendas. zur Hrsch. Tüser, 4½ St. von Franz.
Potok (Fario Potok), österr. D. im illyr. Reg. Bez. u. Kr. Laibach, zur Hrsch. Laak, 9½ St. von Krainburg.
Potok (Tscherni-), österr. Fluß in der Prov. Steyermark, Kr. Cilly
Potok wielki, österr. zur Hrsch. Gwozdziec geh D. in Galizien, Samb. Kr. mit 1 russ. K. u 2 Mühlen.
Potok zherni, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr. zur Hrsch. Ortenegg, 4 St. von Sct. Marein.
Potok. russ. Flk. in der Statthaltersch. Pultawa, das Stammhaus der Grafen Potozki. Hier werden jährl. 2 Jahrmärkte gehalten, auf denen Getreide, Vieh, Schaffelle, Häute rc. verkauft wird.
Potok, russ. D. von 47 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Kr. Wielun.
Potok, russ. DD. in Polen: 1) Woiwodsch. Lublin, Kr. Zamosc, zur Hrsch. Krasnobrod geh. — 2) mit 1 Gut ebendas. — 3) mit 1 Gut in d. Woiwodsch. Krakau, Kr. Kielce, unweit der Stadt Rakow. — 4) mit 1 adl. Gut in der Woiwodsch. u. dem Kr. Sandomir.
Potok gorny, russ. D. in Polen, Woiwodsch. Lublin, Kr. Zamosc.
Potok dolny, desgl. ebendas.
Potoka, österr. D. der ung. Gesp. Sarosch, Bez. Makovicz, zw. BB.
Potoka, österr. D. u. Gut in Galizien im Kolomäer Kr.
Potokbach, österr. Flch. in der Prov. Steyermark, Kr. Cilly.
Potokebach, desgl. ebendas.
Potoki, russ. D. von 20 Hsn. in der Statthaltersch. Bialystock, im Bielsker Kr.
Potoki, russ. D. von 7 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Kr. Gostynin.
Potol, span. Vgbg. auf der NWKüste der Philippineninſ. Panay
Potol, span. D. auf der Philippineninſ. Manila, Prov. Cagayan.
Potom, österr. Präd. der ungar. Gesp. Vesprim, Bez. Devetser, am Torna.
Potonia, österr. zur Hrsch. Dobrkow geh. u. dahin eingepf. D. in Galizien, Tarnow. Kr liegt zwischen Waldungen
Potony, österr. kroat D. der ungar. Gesp. Schumegh, Bez. Szigeth
Potosi, span Intendantschaft des Vicekgr. Rio de la Plata od. Buenos Ayres in S. Amerika, grenzt im N. an die Intendantsch la Paz, im O. an Charcas, im S. an Salta u im W. an den grosen Ocean. — Ein gebirgiges Land, das von den Cordilleras durchzogen wird, welche die schönsten Thäler bilden. — Die vornehmsten Fl sind d aus d. See Titicaca kommende Desaguadero, der Topalca u Suypacha, welche den San Juan bilden. der Cachmayo, Tarija u. a. m. In der Prov Tarija befinden sich 2 Salzseen. — Das Klima ist in den höhern Gegenden rauh u. kalt, in den Thälern aber sehr angenehm; übrigens sehr gesund — Boden sehr fruchtbar. — Prod Gold, Silber, Kupfer. Salz, Kobalt. magnetisches Eisenerz, Jaspis Talksteine, Alaun, Krystall; Getreide, Baumwolle, Flachs, Wein Oel Früchte, eßbare Wurzeln; Hornvieh, Schafe, Ziegen, Vicuñas, Huanacos, Fische rc. — Ew. theils Spanier, theils Kreolen, doch gibt es auch noch unabhängige Indianer. Ihre Anzahl berechnet Pazos, jedoch ohne Indianer, auf 112,000 Individ. Hauptbeschäftigungen sind Bergbau u. Viehzucht. — Eintheilung: 8 Provinzen, 1) Atamanca, 2) Carangas, 3) Lipez, 4) Porco, 5) Pilaya od. Cinty, 6) Tarija, 7) Chichas u. 8 Paria.
Potosi, (19° 30' SB.), span. Hptst. der gleichnam. Intendantsch. am Berge gl. N. hat 3 span. M. im Umfange u. wird in die eigentl. Stadt u. Yngenios getheilt. Die Straßen sind eng u. unregelmäßig, mit rund gehauenen Steinen gepflastert; die Hsr. von Stein u. Ziegeln, aber nur Ein Stockwerk hoch; jedes ist mit einem Springbrunnen versehen. Hier befinden sich 8 Kl., 19 Parochialkirchen, 1 Münze, die einen Raum von 450 QF. einnimmt, 1 Bank, 6 zum öffentl. Vergnügen bestimmte Hsr. 1 Markthaus (600 Fuß lang), worin alle Arten v. Früchten, Gemüse, Fleisch rc. verkauft wird. Die Ew, deren Potosi 30,000 zählt, treiben einen wichtigen Handel; Manufakt. u Fabr. hingegen befinden sich in einem elenden Zustande. Yngenios enthält 120 Amalgamationswerke u. etwa 6,000 Ew Die Silberbergwerke v. Potosi geben, obgleich sie schlecht bearbeitet werden, noch immer eine ansehnl. Ausbeute. — In der Nähe befinden sich stark besuchte warme Quellen.
Potosi, span Berg bey der gleichnam. Stadt mit den berühmten Silberminen. Er hat die Gestalt eines Zuckerhutes, 1½ span. M. im Umfange u. ist 640 Ellen hoch. Die hiesigen Silberminen wurden im Jahre 1645 von einem Indianer, Namens Huallpa, entdeckt.
Potosi-el-moro, span. eingegangenes Silberbergwerk in der peru. Intendantsch. Cuzco, Corrigim. Canes u. Canches.
Potosi (San Luis), s. S. Luis Potosi.

Po-

Potosi (San Pedro), span. Hptort der gleichnam. Alcald. may. in der neuspan. Intendantsch. Valladolid, mit Silberminen u. 120 Familien.
Potosi, desgl. in der quito. Intendantsch. Pastos.
Pototaca, span. Ortsch. in der la plata. Intendantsch. Potosi, Corrigim Pilava.
Pototan, span. D. auf der Philippineninsf. Panay, Alkaldenschaft Ylollo.
Pototsche, österr. DD. im illyr. Reg. Bez. Laibach: 1) Kr. Adelsberg, Hrsch. Senosetsch, 1 St. von Prewald; 2) Kr. Laibach, Hrsch. Weissenfels; — 3) Kr. Laibach, Hrsch. Egg ob Krainburg, 2½ St. von Krainburg.
Pototschendorf, 2 österr. DD. im illyr. Reg. Bez. Laibach, Kr. Neustädtl: 1) in der Hrsch. Aynödt; — 2) der St. Neustädtl geh. an der Weiganza.
Pototzhe, f. Bach.
Potovick, f. Patak (Kis-).
Potowce, österr. G. u. nach Jazlowiec eingepf. D. in Galizien, Zaleszc. Kr. am Dzuryn.
Potowka, russ. Fl. der Statthaltersch. Kiew, Kr. Lipowez, fällt in den Sab.
Potowmak nordamerik. Fluß, der seinen Ursprung auf dem Aleghany-Geb. hat, die beiden Staaten Maryland u. Virginia von einander scheiden, die Bundesstadt Washington durchströmt und vereinigt mit d. Shenando, Wappacomo u. a. sich in d. Chesapeak-Bay mündet. Er ist schiffbar u. hat mehrere Wasserfälle, von denen der über Georgetown d. merkwürdigste ist; dieser stürzt sich, über 900 F. breit, 72 Fuß herab.
Potozha, österr. Dch. im illyr. Reg. Bez. Triest, Kr. Görz, zur Hrsch. Heil. Kreutz geh.
Potrazski, russ. D. v. 25 Hsn. in der Statthaltersch. Bialystock, im Bielsker Kr.
Potre, span. Fl. in d. la plata. Intendantsch. Buenos Ayres, ergießt sich in den Parana.
Potrems (Gross-), meklenb. schwerin. adl. D. im A. u. Dstkt. Güstrow.
Potrems (Klein-), desgl. ebendas.
Potremschen, preuß. D. mit 6 Hsn. u. 42 Ew. bey Lugowen im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Insterburg.
Potrero Seco, span. Ortsch. in der chili. Prov. Copiapo, am Mamas.
Potrero, span. fruchtbares Thal ebendas. zw. dem Vulkan von Capaipo u. dem Fl. Castano.
Potrero, span. Fluß ebendas, ergießt sich in den Bayano.
Potritten, preuß. D. u. Gut von 15 Hsn. u. 98 Ew. bey Seeburg im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Rössel.
Potrkow, f. Peterkow.
Potro, span. Fl. in der neugranada. Prov. Quito, fällt in den Marañon.
Potrosowicz, f. Podrosowitz.
Potrykozy, russ. D. von 5 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, Kr. Sochaczew.
Potrzaskow, desgl. ebendas. Kr. Gostynin.
Potrzaskow, russ. D. v. 9 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Kr. Lenczyc.
Potrzeba, österr. D. im Czaslauer Kr. des Kge. Böhmen, Hrsch. Petschkau.
Potrzebaczka, f. Pohrzebaczka.
Potrzebowo, preuß. D. von 31 Hsn. in der Prov. u. Reg. Bez. Posen, Kr. Kröben.
Potrzeby, russ. D. v. 21 Hsn. in der Statthaltersch. Bialystock, im Bielsker Kr.
Potrzeczki, österr. zur Hrsch. Dobra geh. D. in Galizien, Sandec. Kr.
Potrzekowo, f. Posiekau.
Potrzonowo, preuß. D. v. 21 Hsn. in der Prov. u. Reg. Bez. von Posen, Kr. Obornik.
Potrzymowo, preuß. D. mit 12 Hsn. u. 64 Ew. bey Miechanowo im posen. Reg. Bez. Bromberg Kr. Gnesen.
Potrzyn, russ. zur Hrsch. Czyzow geh. D. in Polen, Woiwodsch. u Kr. Sandomir.
Potsa, Pocsa, österr. D. der ungar. Gesp. Baranya, Bez. Baranya am Karaß.
Potsa, f. Potsfalva.
Potsarelest, österr. wallach. D. der ungar. Gesp. Bihar, Bez. Belenyes, mit 1 griech. nicht unirten K.
Potsay, Pocsay, Bocsay, Potskay, österr. ungar. wallach. D. der ungar. Gesp. Bihar, Bez. Sarreth am Berettyo, mit 1 reform. u. 1 griech. kath. K.
Potsbach, bair. D. von 384 Ew. im Kant. Winnweiler des Bez. Kaiserslautern im Rheinkr.
Potsch, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Triest, im Görz Kr. zur Ldgr.-Hrsch. Tolmein, 15 St. von Görz.
Potschach, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Villach. Kr. zur Hrsch. Kürburg, 4 St. von Greifenburg.
Potschagen, f. Podsaga.
Potschaken, österr. Ort im Tabor. Kr. in Böhmen Hier ist eine starke Tuchmanufaktur.
Potschap, russ. Flk. in d. Statthaltersch. Tschernigow, Kr. Mglin, am Sudost.
Potschapl, österr. D. in Böhmen, Kr. Rakonitz.
Potschatka, f. Poczatka.
Potschdorf (Potschendorf), österr. D. v. 54 Hsn. der Kam.-Hrsch. Schatzlar im Königgrätz. Kr. in Böhmen.
Potschek, russ. KchD. in der Statthaltersch. u. d. Kr Twer.
Potschendorf, f. Potsfalva.
Potschendorf, f. Potschdorf.
Potscheniz, f. Pocseniz.
Potschenkarb, Poczkarbe, Pociekarb, Potzenkarb, preuß. D. nebst einigen neu erbauten Hsn., welche Juliusburg heißen, in Schlesien, Reg Bez von Oppeln, Kr. Kosel, hat 1 hrsch. Vwk., 1 Mühle, 16 Hsr. u 90 Ew.
Potschep, russ. Flk. im Starodub. Kr. d. Statthalt. Tschernigow, dem Gf. Rasumowsky geh.

Po-

Po-tschen (32° 57′ 50″ NB. 133° 32′ 47″ OL.), chines. St. in der Prov. Kiangnan. — Eine andere gleichnam. St in der Prov. Schanton.

Potschgan, österr. Gem. von 7 Ortsch. in d Prov. Steyermark, im Marburg. Kr. zur Herrsch. Burg-Marburg, ½ — 1 St von Marburg.

Potschi-Aroo, britt Quellenfl. des Peri-Aroo in d. Madras Prov. Karnatik, Dstrt Tinevelly.

Potschimoskoe, russ. KchD. in der Statthalltersch. Kaluga, Kr. Peremyschl

Potschinki, (54° 20′ NB 61° 30′ OL.), russ. St. in der Statthaltersch. Nishegorod, Kr. Lukianow, am Rudna, mit 800 HH, 3 KK. u. 5,000 Ew., welche Viehhandel nach Orenburg treiben Es sind hier einige Kron-Salzmagazine auch findet man eine Stuterey für die kaiserliche Garde eingerichtet.

Potschinnaja, russ deutsche lutherische Kolonie im Kamyschinsk Kr. der russ. Statthaltersch. Saratow, an der Wolga, mit 150 Ew

Potschinok, russ. Slobode der Statthalt Perm.

Potschinok, russ. KchD. in der Statthalt. Jaroslaw. Kr Myschkin.

Potschitansk, russ. D. u. Poststation in Sibirien, in der Statthaltersch. u. Kr. Tomsk.

Potschling, österr. D im illyr. Reg Bez. Laibach, im Villach. Kr. zur Hrsch. Ober-Drauburg, ½ St. von Ober-Drauburg.

Potschmühle, bair. Einöde im Rezat Hrschgr. Ellingen.

Potschowaleschty, türk. gr. D. im walach. Bez. Jlfow, am Wolåaerwalde, mit 5 Edelhöfen.

Potschuriden, russ. KchD. in der Prov. Beßarabien, Kr. Soroka, am Tschugor.

Potsdam, preuß. Reg. Bez der Prov. Brandenburg, stößt im NW. an Hanover, im N. an Meklenburg, im NO. an Frankfurt, im S. an Sachsen, im SW. an Anhalt-Dessau u im W. an Sachsen. Sein Flächenraum enthält mit Berlin 377,77 geogr. QM. mit 740 333 Ew. die in 71 St. u. folgenden 13 Kr. wohnen: 1) osthavelländisch, 2) westhavelländisch, 3) niederbarnim, 4) oberbarnim, 5) Teltow Storkow, 6) Zauch-Belzig, 7) Jüterbogk-Luckenwalde, 8) Ruppin, 9) Ostpriegnitz, 10) Westpriegnitz, 11) Prenzlow, 12) Templin u. 13) Angermünde.

Potsdam 52° 24′ 43″ NB. 30° 44′ 43″ OL.), preuß. Hptst des gleichnam Reg. Bez. u. zweyte Residenz, am Einfl. der Nuthe in d. Havel, auf dem potsdamer Werder. Sie ist ummauert, wird durch den Havelkanal, über den 7 Brücken führen, in die Alt- u. Neustadt getheilt, u. hat 5 Land- u. 4 Wasserthore, u. 4 Vorstädte, 6 öffentliche Plätze, 1,518, 3 bis 4 Stockwerk hohe, massive Hsr., 7 KK., 1 Herrnhuther Bethaus, 1 Synagoge, 1 Armen-, 1 Wittwenhaus, 2 Waisenhäuser. Sehenswerth sind das kgl. Schloß, das Schauspielhaus, das gr. Waisenhaus, das Rathhaus, die franz. heil. Geistkirche, die Garnisonkirche mit den Gräbern Friedr. Wilhelm I. u. Friedrich II., das Luisendenkmal rc., Bildungsanstalten sind das Lyceum, die Bürgerschule, das Landschullehrerseminarium, mehrere Elementarschulen, das Kadetteninstitut, die märk ökonom. Gesellschaft mit 1 Bibliothek, u. 1 Gesellsch für bürgerl. u. ländliche Gewerbe rc., auch befindet sich hier 1 Zwangsarbeitshaus Ew hat Potsdam, ohne Militär, 7,400. Manuf. u Fabr.: die große königl. Gewehrfabr., erhebliche Brauereyen u Brennereyen, 2 Gerbereyen, 2 Tuch-, 2 Baumwollen-, 2 Seidenzeuchmanufakturen, 1 Tapeten- u. 1 Wachsleinwandmanuf., 1 Tabaks- u. 1 Bleystiftfabrik. — Vor der Stadt die 3 königl Lustschlösser: Sanssouci, der neue Pallast u. der Marmorpallast. — Das Bwk Potsdam enthält 14 Hsr.

Potse, s. Potslelke.

Potsendorf, s. Pöts-falu

Pots-falu, Potsendorf, österr. D der ungar. Gesp. Eisenburg, Bezirk Német-Ujvar oder Güssing, am Lapines.

Potsfalva, Posehendorf, Puschendorf, Potsa, österr. D. d siebenbürg Gesp Kokelburg, Bez. Galfalva, mit 1 reform. Pf.

Potshausen, hannöv. luther. KchD in der Vgt. Oberledingerland, des A Stickhausen, in der Prov. Ostfriesland, in einer niedrigen, holzreichen sumpfigen Gegend an der Leda.

Potskare, schwed. Kchsp. im Elfsborgslän, Vgt. Marks.

Potskay, s. Potsay.

Potslelke, Potse, Puschendorf, Buschendorf, österr. D. der siebenbürg. Gesp. Kokelburg, Bez. Galfalva, mit 1 luth. Pf.

Pottack, preuß. D. im pommersch. Reg. Bez. Köslin, Kr. Rummelsburg, hat mit dem Bwk. Wolfschwitz, Steinberg u. Poggenberg 60 Ew.

Pottangow, preuß. Bwk. bey dem adl. G. Darsin im stolpen. Kr. in der Prov Pommern, Reg. Bez. von Köslin, mit 80 Ew.

Pottangy, franz. PfD. von 40 Fstll. 2 fr. M. nordöstl. von Pont-sur-Seine u 8 nordwestl. von Troyes, im Bez. von Nogent-sur-Seine, Dep. des Aube.

Pottaschenhütte, braunschweig. Hütte d. Harzburg im Harz-Dstkt.. Krgr. Harzburg.

Potte, franz PfD von 45 Fstll. 2½ fr. M südsüdwestl. von Peronne, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Somme.

Pottenau, bair D. im Ldgr. Erding des Jsarkr.

Pottenbach, bair. D. von 13 Hsn. u. 12 Herdstätten mit 1 Filk. des Ldgr. Dachau im Jsarkr.

Pottebacke, asiat. kl. Jns. im S. der Moluckeninsel Tidor.

Pottenbrunn (Bodenbrunn), österr Hrsch. u. D im L. unt d. Ens, Vtl. ob d. W. W., 2 St. von Bärsching. Das D. liegt am Trasen u enthält 89 Hsr, 1 Schl., mit 1 großen engl. Garten, 1 Salmiak- u. 1 Topffabr.

Pottendorf, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr. z. Probstei-Hrsch. Neustädtel, 1½ St. von Neustädtel.

Pot-

Pottendorf, österr. Hrsch. u. Mktfl. im L. unt. der Ens, Vtl. unt. d. W. W., 1 St. von Windpassing. Der Flk. enthält 105 Hsr., 1 Schl. u. 1 950 Ew., von denen sich allein 1,153 mit Baumwollengarnspinnereyn beschäftigen. Außerdem findet man noch Feilen-, Stahlblech-, Draht- u. andere Fabriken; Erziehungsinstitut.

Pottendorf, bair. D. im Ldgr. Pollenstein des Obermainkr.

Pottene, britt. D. auf der Ins. Seilan, Dstkt. Mahagam.

Pottengowo, preuß. Vwk. mit 4 Hsn. u. 16 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Danzig, Kr. u. Amt Carthaus.

Pottenhausen, lippe-detmold. D. in der Vgt. Lage, mit 29 Hsn.

Pottenheim, bair. D. im Ldgr. Mühldorf des Isarkr.

Pottenhof, (Potenhofen, Bodenhofen), österr. D. im L. unt. der Ens, Vtl. unt. d. Mh., zur Hrsch. Peysbrunn, 1¼ St. von Nikolsburg.

Pottenhof, bair. D. im Ldgr. Neunburg vorm Walde des Regenkr.; geh. v. Hornek zur Hm. Dietterskirchen. In eben diesem Gr. ist auch eine Einöde dieses Namens, welche gerichtisch ist.

Pottenlohe, bair. Gegend im eichstädt. Hrschgr. des Oberdonaukr. Sie fängt sich ½ St. westl. von Eichstedt, oberhalb dem tiefen Thale an, und läuft zw. dem Schermfelde, den Sappenfelder Weg bis zur alten Buche fort.

Pottenstein (Bodenstein), österr. Mktfl. im L. unt. der Ens, Vtl. unt. d. W. W. zur Hrsch. Merkenstein, 2¼ St. von Ginselsdorf. Er liegt am Triesting, enthält in 100 Hsn 1 920 Ew., 1 große Säbelklingenfabr. u. 1 Kupferhammer. Handel mit Kohlen, Bau- u. Brennholz.

Pottenstein, österr. Hrsch. u. 4 DD. im Königgrätz. Kr. in Böhmen.

Pottenstein, österr. Mktfl. von 83 Hsn. mit 1 Schl., 1 K., 1 Kattun- u. Tischzeugfabr. u. 1 Bleiche im Königgrätz. Kr. in Böhmen, Hptort der gleichnam. Hrsch.

Pottenstein (Bottenstein, Bothenstein, Bothastenum, Albistenum), bair. Stdt an der Puttlach, zw. hohen u. felsigen Bergen, 10 St. von Bamberg, 2 von Gößweinstein gegen Neustadt an der Culm. Sitz eines Ldgr. im Obermainkr. (von 5¼ QM. mit 10,400 Ew.), woselbst sich auch ein Bürgerrath, eine latein. u. deutsche Schule u. 1 gut eingerichtetes Hospital befindet; hat 150 Hsr. u. 1 Schl. u. 750 Ew.

Potters, nordamerik. Ortsch. in der Gfsch. Northumberland, im St. Pennsylvania, zwischen dem Tusseys-Bergen u. dem Nittany-Bergrücken ist eine sehr große fruchtbare Ebene, worin der Penns-Creek entspringt, u. weiter nördl. das Brush-Thal.

Potters, nordamerik. D. in der Gfsch. Lycoming im St. Pennsylvania.

Potterstown, nordamerik. Ortsch. im St. New-Jersey, County Hunterdon.

Pottesbury, britt. D. in der engl. Shire Northampton, das viele Töpferwaaren liefert.

Potthabor, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, zur Hrsch. Weißenstein, 5 St. von Pesendorf.

Potthagen, preuß. neuangelegtes Oertchen im akadem. A. Eldena des greifswald. Kr. in der Prov. Pommern, Reg. Bez. von Stralsund. Hier ist ein beträchtl. Torfmoor, aus welchem die Universität nicht nur das Deputat nimmt, sondern auch jährl. 800 000 bis 1,000000 Stück zum Verkauf stehen läßt.

Pottholtensen, s. Holtensen bei Bredenbeck.

Potthuse, oldenburg. Haus mit 5 Ew. der Brsch. Siels-Rott im A. Tettens, Hrsch. Jever.

Potticha (Bottícha), reuß. PfD. mit 1 hrsch. Vwk. in der Hrsch. Lobenstein, 1 St. v. Hirschberg.

Pottin, österr. D. von 16 Hsn. im Pilsner Kr. in Böhmen, Hrsch. Weseritz.

Pottlitten, s. Buttlitten.

Pottlitz, s. Pottnlitz.

Pottochecz, 2 österr. DD. in der kroat. Gesp. Kreuz: 1) Bez. Kreuz, nach Kreuz eingepf. — 2) Bez. Verbovecz, nach Gradecz eingepf.

Pottocsani, österr. D. in der slawon. Gesp. u. Bez. Posega.

Pottok, österr. D. von 44 zerstr. Hsn. auf der kroat. Militärgr., Oguliner Rgmts-Dstkt. an der Josephinenstraße.

Pottok, desgl. von 7 Hsn. ebendas., Kreutzer Rgmts-Dstkt.

Pottok, österr. wallach. D. der ungar. Gesp. Krassova, Bez. Dravicza.

Pottok, österr. Ortsch. in d. kroat. Gesp. Agram Bez. jens. der Kulpa.

Pottok, desgl. in der kroat. Gesp. Kreuz, zur Hrsch. Monoszló geh.

Pottok, desgl. in der kroat. Gesp. u. Bez. Kreuz, am Fuße des B. Kalnik.

Pottoke, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr. z. Gute Smukd, 4 St. von Möttling.

Pottomgne, österr. D. im dalmat. Kr. Ragusa Dstkt. Sabioncello.

Potton, britt. Flk. in der engl. Shire Bedford, mit vielen Spitzenwebern.

Pottschach (Potscha), österr. G. u. PfD. im L. unt. der Ens, Vtl. unt. d. W. W., 1 St. von Neunkirchen am Steinfelde.

Pottschall, österr. D. im L. unt. d. Ens, Vtl. ob d. W. W. zur Hrsch. Herzogenburg, 1 St. von Bärschling.

Pottscholla (Pottschlag), österr. D. ebendas. zur Hrsch. Mitterau, 2¼ St. von St. Pölten.

Pottsgrove, nordamerik. D. in einer angenehmen Gegend, am Schuylkill, der hier den Manatawny aufnimmt, in der Gfsch. Montgomery des St. Pennsylvania. Der Ort hat eine regelmäßige Anlage, u. die Zahl der Hsr. beläuft sich auf 100, wor-

unter verschiedene groß u. schön sind. Die Quäker haben hier ein Versammlungshaus, auch ist hier 1 Postamt.

Pottshaus, 2 preuß. Hsr. mit 22 Ew. bey Dorp im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf, Kr. Solingen.

Pottulitz, **Pottlitz**, preuß. adl. D. u. Vwk. v. 31 Fstll u. 310 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Flatow

Pottum, nassau. D. des A. Rennerod, hat 50 Hsr., 1 Mühle u. 314 Ew.

Potturon, österr. D. der ungar. Gesp. Szalad, Bez Muraköz, an der Mura, mit 2 alten von den Tempelherren erbauten K.

Potty, s. Mindszent.

Pottyond, österr. Dch. der ungar. Gesp. Oedenburg, oberer innerer Bez. des Raabfl.

Pottyand, österr kath. D. des siebenb. Stuhls Csik, Unter-Csiker Bez, meistens von Szekler Grenzsoldaten u Edelleuten bewohnt

Potumayo, südamerik Fl an dessen Ufern die indian. Völkerschaft der Yuris wohnt.

Potudan, russ KHD in der Statthaltersch. Woronesh, Kr. Korotojak.

Potulic, preuß. Vwk mit 2 Hsn u. 24 Ew. bey Slesien im posen Reg. Bez u. Kr Bromberg.

Potulice, preuß. D. von 23 Fstll. u. 201 Ew. in der Prov. Posen, Reg. Bez von Bromberg im Kr. Wongrowitz; dabey das gleichnam. Hauland mit 9 Hsn. u 54 Ew. u. der Mühle mit 4 Ew.

Potulin, preuß. adl D. u Vwk von 15 Fstll. u. 146 Ew. im posen. Reg Bez. Bromberg, Kr. Wongrowitz.

Potulowko, russ. D. von 4 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Kr Kujavien.

Potumir, türk Gebirgsast im Ejalet Bosna, zw. der Drinna u. Morawa.

Poturnya, österr. D. der ungar. Gesp. Liptau, östl. Bez. an der Waag, mit 1 Säuerling.

Poturzyn, russ. Gut u. D. in Polen, Woiwodsch. Lublin, Kr. Zamosc

Poturzynska Wulka, russ. zur Hrsch. Poturzyn geh. Ortsch. ebendas.

Potutony, österr. zur Hrsch. Brzezan geh. PfD. in Galizien, Brzez Kr.

Potworow, **Potworzan**, D. von 40 Hsn. diesseits der Strela, des Stifts Pleß im Rakonitzer Kr. in Böhmen, etwas davon gehört nach Rabenstein.

Potworow, russ. D. v. 19 Hsn in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Sieradzer Kr.

Potworzan, s. Potworow.

Potycz, russ. D. von 7 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Kr. Sochaczew.

Potylicz, österr. Flk in Galizien, Zolkiewer Kr. zur Hrsch Lubaczow geh.

Potyplath, österr. Fl. in d. Prov. Steyermark, Kr. Cilly.

Potzähne, s. Potzehn.

Potzamka-Lehota, s. Lehota sub Arce.

Potzau, österr. D. von 6 Hsn. im Budweis. Kr. des Kgr. Böhmen, Gut Rausching.

Potzehn, **Potzähne**, preuß. adl. D. von 22 Hsn. u. 181 Ew im Gardelegen Kr. in der Prov. Sachsen, Reg. Bez. von Magdeburg.

Potzen, **Patzen**, österr. zur Hrsch. Krumau geh. D. in Böhmen, Kr. Budweis.

Potzen-Ober-, österr D. von 51 Hsn. in d. Prov. Tyrol, im Botzn. Kr. zur Hrsch. Stain auf d. Ritten, 2 St. v. Deutschen.

Potzenberg, österr. B. im Leutmeritzer Kr. in Böhmen, Hrsch. Hainsbach.

Potzenberg, bair. W. im Isar Ldgr. Miesbach.

Potzetsreuth, baier. D. im Obermain Ldger. Neustadt a. d. Waldnab.

Potzheim, bair. 1) D. von 14 Hsn. u 14 Heerdstätten des Ldgr. München, im Isarkr. — 2) W. im Isar Ldgr Erding.

Potzhof, preuß. Hcß mit 32 Ew. b. Merscheid im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf, Kr Solingen.

Potzing, bair. W. im Isar Ldgr. Miesbach.

Potziniowitz, s Batzeriedl.

Potzlow, preuß D. mit 340 Ew im brandenb. Reg Bez. Potsdam, Kr. Templin.

Potzmühl, bair. W. von 3 Hsn. u. 3 Heerdstätten mit 1 Mühle des A. Edling, im Ldgr. Wasserburg des Isarkr.

Potzneusiedel, s. Lajthafalu.

Potzowitz, s. Botzowitz.

Potzschaplitz, kön. sächs. D. u. RG. im Amt Stolpen des Meißen. Kr. 1 M. von Bischofswerda.

Potzschappel, kön sächs. D. im A. Dresden des Meißen. Kr. an der Weißeritz mit 1 RG., 50 Hsn, 370 Ew. u. wichtigen Steinkohlenflötzen.

Potzvizd, türk Flk im Bosna. Sandsch. Banjaluka, an der Grenze von Oesterreich.

Potzwenden, hannöv. W von 9 Hsn u. 60 Ew. des A. Radolphshausen in der Prov. Göttingen.

Pouan, franz. PfD. von 93 Fstll. ¾ fr. M. westsüdwestl. von Richelieu, nahe an der Straße nach Loudon, im Bez von Chinon, Dep. des Indre u. der Loire.

Pouancay, franz Flk von 65 Fstll. 1¾ fr. M. südöstl. von Montreuil-Bellay u 3 nordwestl. v. Loudun, im Bez. dieses Nam., Dep d. Vienne.

Pouance od. Saint-Aubin-de-Pouance, fr. St. von 410 Fstll u. 1,310 Ew, 2 Schmelzöfen u. 2 Eisenhämmern, an der Verzée, 4 fr. M. südwestl. von Craon u. 9¾ nordwestl. von Angers, Hptort eines Friedensgerichts im Bezirk von Segré, Dep. der Mayenne u Loire. In ihrer Nähe sind nicht unwichtige Eisengruben; auch ist nicht weit von derselben ein See, aus dem die Verzee entspringt, der die Stadt benetzt u. sich in die Oudun ergießt.

Pouans, franz PfD. von 150 Fstll gegen ¾ fr. M. vom linken Ufer des Aube, 1 westsüdwestl. v Arcis, 2 ostnordöstl. von Mery u. 4¾ nördl. von Troyes, im Bezirk dieses Nam., Dep. des Aube.

Pou-

Pouce, le, britt. Berg. auf der Inf. Frankreich.

Pouch, preuß. altschriftf. D. 1 St. von Bitterfeld gegen Düben zu im Kr. u. A. Bitterfeld, in der Prov. Sachsen, Reg. Bez. von Merseburg, hat 274 Hfr., 2 RGG. u. 010 Ew., unter denen viele Wollspinner sind. Auch werden hier vortreffliche Töpfe verfertigt.

Poucharamet, franz. PfD. von 80 Fstll. 2 fr. M. westsüdwestl. von Muret, im Bez. von Muret, Dep. der obern Garonne.

Ponchartrain, nordamerik. See in Louisiana.

Pouchougraz, s. Billiohgräz.

Pouchouza, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl Kr. z. G. Seehof, 3 St. v. Neustädtel.

Poucourt, franz. PfD. von 56 Fstll. im Montargis-Walde, 1 fr. M. nordöstl. von der St. Montargis, im Bez. dies. Namens, Dep. des Loiret.

Poudenas, franz. PfD. von 65 Fstll. am Fl. Gelise, 3 fr. M. nordwestl. v. Condom u. 8½ nordwestl. von Ausch, im Bez. von Condom, Dep. des Gers. Dieses D. liegt im Umfange von Condomois.

Poudens, franz. PfD. von 110 Fstll. 8 fr. M. südöstl. von Dax, im Bez. von St. Sever, Dep. der Haiden.

Poudermühle, bair. Einöde im Obermain Ldgr. Baireuth.

Poudie, österr. D. im illyr. Reg. Bez. u. Kr. Laibach, zur Hrsch. Flödnig, 2 St. von Laibach.

Poudis, franz. PfD. von 109 Fstll. zwischen den Städten Puy-Laurens u. Revel, von beiden 2 fr. M. entfernt, im Bezirk von Lamaur, Dep. des Tarn.

Poudre d'Or, britt. Quartier od. Dstkt. auf der Inf. Frankreich am Fl. gl. N.

Pouechourde, franz. PfD. von 65 Fstll. im Bez. von Montauban, Dep. des Lot. Die Gegend ist eine Mischung von mäßigen Hügeln u. von Ebenen.

Pouere, la, franz. Flk. v. 143 Fstll. nahe am Walde von Longuenee, 4 fr. M. nordwestl. von Angers u. 1 nordöstl. von Loroux-Beconnois, im Bezirk von Angers, Dep. der Mayenne u. Loire.

Pouet, le, franz. zerstreutes PfD. nahe an d. Durance, 2 fr. M. von Sisteron u. 6 von Gax, im Bez. v. Sisteron, Dep. der untern Alpen.

Pouey-de-Touges, le, franz. PfD. von 36 Fstll. nahe am kl. Tougesflusse, 2½ fr. M. nordwestl. v. Rieux, im Bez. von Muret, Dep. der obern Garonne.

Poueyrachou, franz. D. von 23 Fstll. nicht weit von Tarbes, im Bezirk von Tarbes, Dep. der obern Pyrenäen. Die Gegend ist nicht sehr fruchtbar, gewährt aber einen schönen romantischen Anblick.

Poufons od. Poussons, franz. PfD. v. 90 Fstll. 4½ fr. M. südsüdöstl. von St. Maixant, im Bez. von Melle, Dep. der beiden Sevren.

Pouge, la, franz. D. von 33 Fstll. gegen 3 fr. M. von Bourganeuf, im Bez. dieses Namens Dep. der Creuse. Das Land umher erzeugt vieles Getreide, geringerer Sorten, hat aber vortreffl. Triften.

Pouget, le, franz. D. von etwa 100 Fstll. 2½ fr. M. nordnordöstl. von Villefranche u. 7 westnordwestl. von Rhodes, im Bez. von Villefranche, Dep. des Aveyron.

Pouget, le, franz. PfD. von 190 Fstll. nicht weit vom linken Ufer des Herault u. etwas über 2 fr. M. nordöstl. von Beziers, im Bez. v. Beziers, Dep. des Herault.

Poughkeepsie, nordamerik. Hptst. der Grafsch. Dutchess im St. New-York, am Einfluß des Mohawk in den Hudson, hat 1 Akademie, 5 KK. u. 5 000 Ew., die einträgl. Handel treiben.

Pougna-Douresse, franz. PfD. von 110 Fstll. nahe am rechten Ufer des Tave, 2½ fr. M. nordöstl. von Uzes, im Bez. dieses Namens, Dep. des Gard.

Pougne, franz. PfD. von 90 Fstll. (mit Einschluß des Filials Cellette, zw. Champagnemouton u. Manteuil, 8 fr. M. nordöstl. von Angouleme, im Bezirk von Ruffec, Dep. der Charente.

Pougnes, franz. PfD. von 145 Fstll. zw. den Fl. Yonne u. Eure, ½ fr. M. nordöstl. v. Corbigny, im Bez. von Clamecy, Dep. des Loiret.

Pougny od. Poigny, franz. PfD. von etwa 100 Fstll. 1 fr. M. ostsüdöstl. von Cosne, im Bez. v. Cosne, Dep. des Loiret.

Pougues, franz. Flk. von 108 Fstll. u. 1,000 Ew. am Fuß eines Berges, nicht weit vom rechten Ufer der Loire, an der Straße nach Paris, 2 fr. M. nordwestl. von Nevers, im Bezirk dies. Namens, Dep. des Loiret. In der Nähe ist eine kalte mineralische Quelle.

Pougy, franz. Flk. von 180 Fstll. (mit Einschluß 1 Weilers) u. 550 Ew., am kl. Auzonfl. ½ fr. M. vom linken Ufer des Aube, im Bez. von Arcis sur Aube, Dep. des Aube. Außer der Pfarrkirche ist hier 1 ehemalige Kollegiatkirche.

Poujaux, franz. PfD. von 56 Fstll. zw. Garonne u. dem Meere, im Gemeindsbezirk von Bordeaux, Dep. der Gironde.

Pouidoux, helvet. reform. PfD. des Kant. Waadt, Dstkt. la Vaux, im Kr. St. Sephorin, mit Ruinen eines Schl.

Pouilhac, franz. PfD. von 288 Fstll. am linken Ufer der Garonne, 2 fr. M. nordnordwestl. von Fort-Medoc, im Bez. von Bordeaux, Dep. der Gironde.

Pouilla, franz. D. von 20 Fstll. nicht weit v. Orgelet, im Bez. von Lons-le-Saulnier, Dep. des Jura. Das Land ist hier gebirgig, hat aber die herrlichsten Triften.

Pouille, franz. PfD. 2 fr. M. vom rechten Ufer der Loire, im Bez. von Ancenis, Dep. der untern Loire.

Pouille, franz. PfD. von 54 Fstll. 1 fr. M. westsüd-

südwestl. von der Vienne, im Bezirk von Poitiers, Dep. der Vienne.

Pouille, franz. Fl. von 135 Fstll. 2 fr. M. westnordwestl. von Fontenay, im Bez. dies. Namens, Dep der Vendée.

Pouille, franz PfD. von 95 Fstll. 2 fr. M nordnordwestl von Tours, im Bez. dieses Namens, Dep des Indre u. der Loire.

Pouillenay, franz. PfD. von 56 Fstll. am linken Ufer der Brenne, 2 fr. M. nördl. von Viteaux an der Straße nach Flavigny, im Bez. v. Semur, Dep. der Goldhügel. Zu diesem Dorfe gehören mehrere Weiler u. Höfe Ueber die Brenne ist hier 1 Brücke geschlagen.

Pouillerel, preuß. hoher Berg bey Planchettes im helvet. Kant. Neufchatel, Gfsch. Vallengin.

Pouillestres, franz. PfD. von 50 Fstll. in einer Vertiefung, 1½ fr. M südsüdwestl v. Perpignan, an der Hauptstraße nach Spanien, im Bez. v. Perpignan, Dep. der östl. Pyrenäen.

Pouilley-Français, franz. D. von 36 Fstll. 2½ fr. M westsüdwestl v. Besançon, im Bez. dies. Namens, Dep des Doubs.

Pouilley-les-Vignes, franz PfD. von 60 Fstll. ebendas. ½ fr. M. nordwestl von Besançon.

Pouillon, franz. Fl. von 265 Fstll u. (mit dem Kchsp.) 4,000 Ew. in einer schönen Ebene, zw den Fl. Luy u. Gave, etwas über 2 fr. M. vom linken Ufer des Adour, Hauptort eines Friedensger. im Bez. von Dax, Dep. der Haiden. Die Gegend umher ist zwar sandig, erzeugt aber einen Ueberfluß an Getreide, Wein u. Obst

Pouillon, franz. PfD von 65 Fstll im Gemeindsbezirk v. Rheims, Dep. der Marne. Das Land umher ist etwas gebirgig, hat aber einen Ueberfluß an Getreide.

Pouillonx, franz. PfD. von 60 Fstll. auf 1 Anhöhe, in einer Gebirgsgegend, 3 fr. M. nordnordwestl. von Charolles, im Bez. dieses Namens, Dep. der Saone u Loire. Zu demselben gehören mehrere Wlr. u. Höfe.

Pouilly, franz. D. von 30 Fstll auf 1 Berge, am Seillefluß u. an der Straße von Mez nach Nomeny, 1½ M. von Mez, im Bez. von Mez, Dep. der Mosel.

Pouilly, franz. PfD. von 26 Fstll 2 fr. M ostnordöstl von Chaumont, im Bez. dies. Namens, Dep der obern Marne.

Pouilly, franz St. von 360 Fstll. u. 2,700 Ew. am rechten Ufer der Loire u. an der Hauptstraße von Lyon nach Paris, 1½ fr. M. westsüdwestl. von Sancerre, Hauptort eines Friedensgerichts im Bez von Cosne, Dep der Nievre. Die Gegend umher ist äußerst fruchtbar an Getreide u Wein.

Pouilly, franz Fl von 86 Fstll u. 660 Ew am Fuß eines Berges, 3 fr M. von Viteaux u. Arnay-le-Duc, Hauptort eines Friedensgerichts im Bez v. Beaune, Dep. der Goldhügel. Es werden hier besuchte Wochen- u. Jahrmärkte gehalten. Die Gegend ist fruchtbar u. reizend.

Pouilly, franz. PfDch. in einer sehr schönen u. fruchtbaren Ebene, im Gemeindsbezirke von Nevers, Dep der Nievre.

Pouilly, franz. PfD. von 118 Fstll. 4 fr. M. nordöstl. von Langres, im Bez. dieses Namens, Dep. der obern Marne.

Pouilly-sous-Charlieu, franz. PfD. von 110 Fstll. am rechten Ufer der Loire, 3 fr. M nordnordwestl. von Roanne, im Bez. dieses Namens, Dep. der Loire.

Pouilly-le-Chatel, franz. PfD. von 25 Fstll. im Bez von Villefranche, Dep. des Rhone.

Pouilly-les-Feurs, franz. Stch. von etwa 300 Fstll nicht weit vom rechten Ufer der Loire, 1½ fr M nordnordöstl von Feurs, im Bez. von Montbrison, Dep. der Loire.

Pouilly-le-Fort, franz. PfD. von 70 Fstll. 1 fr. M. nordwestl. von Melun, im Bez. dieses Nam., Dep. der Seine u. Marne.

Pouilly-le-Monial, franz PfD. von 75 Fstll. 2 fr. M. südwestl. von Villefranche, im Bez. dieses Namens, Dep des Rhone.

Pouilly-en-Roannois od. **les Nonains**, fr. PfD. von 65 Fstll. ½ fr M. westnordwestl. von Roanne, im Bezirk dies Nam., Dep. der Loire.

Pouilly-sur-Saone, franz. PfD. von 40 Fstll. am rechten Ufer der Saone, Seurre beinahe gerade gegenüber, im Bezirk von Beaune, Dep. der Goldhügel.

Pouilly-sur-Vingeanne, franz. D. von 60 Fstll. Filial von Mornay, am kl. Vingennefluß, 2 fr. M. nordwestl. von Gray, im Bez dieses Namens, Dep. der obern Saone.

Poujols od. **Pouzols**, franz. PfD. von 45 Fstll. nahe am linken Ufer des Herault, 1 fr. M. westl. von Gignac, im Bezirk von Lodeve, Dep. des Herault.

Poujols, franz. PfD von 65 Fstll. 2½ fr. M. südöstl v. Bergerac, im Bez dieses Namens, Dep. der Dordogne.

Poujoul, franz. Fl. von 50 Fstll u 950 Ew. an der Orbe, 1 fr. M nordnordwestl. von Lodeve, Bez. Lodeve, Dep. des Herault.

Pouka, s Poka

Poukkioum, birman St in der Prov. Birma, am Einfl des Keen Duem in den Irawaddy.

Poukroh, birman St am Irawaddy in der Prov. Birma.

Poul, dän D. im Ring Herred des A u Stifts Aarhuus.

Poulaillerie (Fasanenhof), preuß. adl. Ort von 2 Hsn. u. 32 Ew. im brandenburg Reg. Bez. Frankfurt, Kr. Königsberg — Poststat. Wriezen.

Poulaines, franz. D. im Dep des Indre, Bez. Issoudun, mit 1,830 Ew. u. Flintensteinbrüchen.

Poulan od. **Poullan**, franz. PfD. von 50 Fstll. im Gemeindsbez von Alby, Dep. des Tarn. Die Gegend ist sehr gebirgig, die Viehzucht daselbst im besten Zustande.

Pou-

Poulan, franz. PfD. von 48 Fstll. ⅛ fr. M. vom Meere, im Bez. von Quimper, Dep. des Finisterre.

Poulangy od. **Poullangis**, franz. PfD. v. 172 Fstll. 2¼ fr. M. südestl. von Chaumont, im Bez. dieses Namens, Dep. der obern Marne.

Poulay, franz. Fil. von 95 Fstll. 2 fr. M. nordöstl. von Mayenne, im Bezirk u. Dep. gleiches Namens.

Pouldonran od. **Pontdonran**, franz. D., Fil. von Hengott, mit 130 Fstll. nahe am Meere, 1¼ fr. M. nordnordöstl. von Treguier, im Bez. von Lannion, Dep. der Nordküsten.

Pouldregat od. **Pouldegart**, franz. PfD. von 36 Fstll., ¾ fr. M. südsüdöstl. von Pol-David, im Bez. von Chateaulin, Dep. des Finisterre.

Pouldreзit, franz. PfD. von 30 Fstll. nicht weit vom Meere u. 4 fr. M. westl. von Quimper, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Finisterre.

Poule, österr. D. im illyr. Reg. Bez. u. Kr. Laibach, zur Hrsch. Egg ob Krainburg, 3 St. von Krainburg.

Poule, britt. Bgbg an der SKüste v. Newfoundland.

Poulegney, franz. D. von 40 Fstll. im Bez. von Beaume, Dep. des Doubs. Die Gegend ist sehr gebirgig, die Bewohner derselben treiben beträchtliche Viehzucht.

Poules, Land der Unabhängigen u. Abhängigen am Senegal, s. Fules, Fulier.

Poulignac-sous-Chalais, franz. PfD. von 75 Fstll. 3 fr. M. südl. von Blanzac, im Bez. von Barbezieux, Dep. der Charente.

Poulignac-sous-Montendre, franz. PfD. v. 84 Fstll. zw. Montbendre u. Monthieu, 5¼ fr. M. nordöstl. v. Blaye, im Bez. v. Jonsac, Dep. der untern Charente.

Pouligny, franz. Fil. v. 395 Fstll. 2 fr. M. nördl. von Blanc, im Bez. von le Blanc, Dep. des Indre.

Pouligny, franz. PfD. von etwa 100 Fstll. in einer getreidereichen Ebene, 1 fr. M. ostsüdöstl. von Nemours, im Bez. von Fontainebleau, Dep. der Seine u. Marne.

Pouligny, franz. D. von 36 Fstll. Filial von Torcy, 1 fr. M. westsüdwestl. von Semur, im Bez. dieses Namens, Dep. der Goldhügel.

Pouligny, franz. D. von 25 Fstll. 3 fr. M. südl. von Pouilly, im Bezirk von Cosne, Dep. der Nievre.

Pouligny od. **St. Martin-de-Pouligny**, fr. PfD. von 40 Fstll. 2 fr. M. südsüdöstl. von la Chatre, im Bezirk dies. Nam., Dep. des Indre.

Poulisdous (**Feledy**), asiat. Inselgruppe oder Attolon der Malediven, unter 3° 40′ NB. durch den Poulisdouskanal von Male getrennt.

Poullaines, fr. Fil. von 260 Fstll. 4 fr. M. südl. von Romorentin, im Bez. dieses Namens, Dep. des Loir u. Cher.

Poullainville od. **Paulainville**, franz. PfD. von 70 Fstll. im Bez. von Doullens, Dep. der Somme. Die Gegend bildet eine an Getreide fruchtbare Ebene.

Poullaouen, franz. PfD. von 55 Fstll. mit 4 Schmelzöfen u. 2 Oefen zum Scheiden des Silbers, 1 fr. M. westl. von Carhaix, im Bezirk von Chateaulin, Dep. des Finisterre. Es gibt in der Gegend des Dorfes reichhaltige Bleyminen, welche über 500 Arbeiter beschäftigen.

Poulle od. **Poule**, franz. Fil. von 240 Fstll. 5¾ fr. M. nordwestl. von Villefranche, im Bez. dieses Namens, Dep. des Rhone.

Poully od. **Pouilly**, franz. PfD. von etwa 100 Fstll. an einem Bache, 2 fr. M. nordwestl. v. Genf, im Bez. von Genf, Dep. des Leman.

Pouls, franz. PfD. von 35 Fstll. 2 fr. M. nordnordöstl. von Nismes, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Gard.

Poulsker, dän. Kchsp. von 680 Ew. auf der Ins. Bornholm, mit dem beträchtl. Fischerdorf Snogebeck.

Poultney, nordamerik. aufblühende Ortsch. in der Gfsch Rutland, des Staates Vermont, westl. an der Grenze am Fl. gl. N. mit 1,900 Ew.

Poulton, britt. Fil. in der engl. Shire Lancas am Shippon u. der Mündung der Wyre, mit 197 Hsn. u. 770 Ew. treibt Handel.

Poumaron, britt. Fl. in Guiana, welcher unter 7° 34′ NB. ins Meer fällt.

Poumaroux, franz. PfD. von 140 Fstll. zwischen Mauvesin u. Bagneres, 9 fr. M. westsüdwestl. von St. Gaudens, im Bez. dieses Nam., Dep. der obern Garonne.

Poumeirol od. **Poumeyrol**, franz. PfD. von 175 Fstll. im Gemeindebez. von Bordeaux, Dep. der Gironde. Die Gegend ist eine von mäßigen Bergen durchschnittene Ebene, u. erzeugt viel gutes Getreide, gesuchten Wein u. schmackhaftes Obst.

Poumerade od. **Poumarede**, la, franz. PfD. von 50 Fstll. 2 fr. M. nordwestl. v. St. Paroul, im Bez. von Villefranche, Dep. der obern Garonne.

Poumiers, franz. PfD. von etwas über 100 Fstll. 6 fr. M. nordöstl. von Blaye, an der Straße von Blaye nach Angouleme, im Bez. v. Jonzac, Dep. der untern Charente.

Poundridge, nordamerik. D. in der Gfsch. Westchester, des Staates New-York, mit einer presbyterianischen Gemeinde u. 1062 Ew. grenzt an Connecticut.

Pounka, österr. Fl. in der Prov. Steyermark, Kr. Cilly.

Poupas, franz. PfD. von 85 Fstll. 4 fr. M. ostnordöstl. von Leictoure, an der Straße v. Montauban, im Bezirk von Leictoure, Dep. des Gers.

Poupian, franz. PfD. von 55 Fstll. nicht weit vom linken Ufer des Herault, 4 fr. M. nordnordöstl. von Pezenas, im Bez. von Beziers, Dep. des Herault.

Poupry, franz. PfD. von 70 Fstll. 4 fr. M. nordnordwestl. von Orleans, nicht weit von der Straße von Chartres, im Bezirk v. Orleans, Dep. des Loiret.

Pourain, franz. Flk. von 238 Fstll. 2½ fr. M. südwestl. von Auxerre, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Yonne.

Pourchieres od. Pourcheresse, franz. PfD. von 36 Fstll. 7½ fr. M. westl. von Viviers, im Bez. von Argentiere, Dep. der Ardeche.

Pourcy od. Pouvrey, franz. kl. PfD. etwas über 2 fr. M. südwestl. von Rheims, im Bez. dieses Nam., Dep. d. Marne. In seiner Nähe ist 1 Schl.

Pourlans, franz. PfD. von etwa 100 Fstll. 1½ fr. M. südöstl. von Seurre, im Bez. von Beaune, Dep. der Goldhügel.

Pourna, hind. Fl., welcher sich in den Krishna ergießt.

Pouron, franz. D. v. 24 Fstll. Filial von Autrecourt, 2½ fr. M. von Sedan, im Bez. dies. Namens, Dep. der Ardennen.

Pourrieres, sardin. D. in der piemont. Prov. Pinerolo.

Poursodampoor, hind. St. in der Prov. der nördl. Circars, Dstkt. Gangara, am Gangam, mit Baumwollenweberey.

Pouru-aux-Bois, franz. D. von 28 Fstll. Filial von Villers, an 1 Bache, 2 fr. M. von Sedan, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Ardennen. Es ist hier ein schönes Schloß, dessen Gebiet eine nicht unansehnliche Herrschaft bildet.

Pouru-St. Remy, franz. D. von 110 Fstll. rechts von der Chiers, 2 fr. M. von Sedan, im Bez. dieses Namens, Dep. der Ardennen.

Pourville, franz. PfD. von 36 Fstll. am Meere, ¾ fr. M. von Dieppe, im Bez. dieses Namens, Dep. der untern Seine.

Pousadella, portug. Couto in Entre Douro e Minho, Corr. Guimaraes.

Pousa Flores, portug. Flk. in Estremadura, Corr. Chao do Couce.

Pousche, f. Schneckendorf.

Pousche, österr. D. in der Prov. Steyermark, im Cill. Kr. zu versch. Hrsch. 2½ St. von Cilli.

Pousela, f. Heilenstein.

Pousellu, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr. z. Hrsch. Ortenegg, 3½ St. von Sct. Marein.

Poussan, franz. St. von 360 Fstll. u. 1,350 Ew. an der Straße nach Agde, 4 fr. M. südwestl. von Montpellier, im Bez. dieses Namens, Dep. des Herault.

Poussanges, franz. PfD. von 85 Fstll. 2 fr. M. nordwestl. von Felletin, im Bez. v. Aubusson, Dep. der Creuse. Die Gegend ist gebirgig, hat starken Ackerbau, auch Hafer u. Getreide geringerer Sorte. Der Handel mit Holz u. Vieh ist der vorzüglichste Nahrungszweig.

Poussey od. Poussay, auch Pousas (Portus Suavis), franz. D. am linken Ufer des Madon, ¾ fr. M. nordnordwestl. von Mirecourt, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Wasgaues.

Poussignac, franz. PfD. von 30 Fstll. im Bezirk von Marmande, Dep. des Lot u. der Garonne. Das Land umher ist etwas sandig, hat aber guten Feldbau u. gewährt einen angenehmen Anblick.

Poussignac, franz. PfD. von 38 Fstll. im Gemeindebez. von Marmande, Dep. des Lot u. der Garonne. Die Gegend gehört zu den fruchtbarsten des Landes, sie erzeugt Getreide u. Obst im Ueberfluß u. hat sehr guten Weinbau.

Poussignac, franz. PfD. von 74 Fstll. 2 fr. M. vom linken Ufer der Garonne, im Bez. v. Marmande, Dep. des Lot u. der Garonne.

Poussignol, franz. PfD. von 53 Fstll. 1 fr. M. vom linken Ufer der Yonne, im Bez. von Chateau-Chinon, Dep. der Nievre.

Pouster, f. Einsiedlerey.

Poussy, franz. PfD. von 45 Fstll. in einer Ebene, nahe am linken Ufer der Muance, im Bezirk von Caen, Dep. des Kalvados. Bey diesem D. sind mehrere ehemal. KGG. u. im D. 1 alte Kirche.

Pouszowka, österr. G. u. nach Jazlowiec eingepf. D. in Galizien, Zaleszc. Kr. am Dzuryn.

Poutoowatamis, nordamerik. Indianerstamm in Canada, auf den Inseln des Huronsee, gelehrig u. zum Theil zum Christenthum bekehrt.

Pouthon, franz. D. u. Kchsp. im Dep. Finisterre, Bez. Morlaix.

Pouthume od. Ponthume, franz. PfD. v. 160 Fstll. nicht weit südöstl. von Chatellerault, im Bez. dieses Namens, Dep. der Vienne.

Poutroye, la, franz. PfD. von 65 Fstll. (mit Einschluß einiger Weiler u. Höfe) u. 2,100 Ew. im Bezirk von Colmar, Dep. des Oberrheins. Das Thal, in dem das Dorf liegt ist sehr fruchtbar an vortrefflicher Weide.

Poux, franz. D. von 30 Fstll. im Bez. von Argelles, Dep. der obern Pyrenäen.

Pouxeux-la-Basse u. Pouxeux-la-Haute, franz. Dörfer am linken Ufer der Mosel, 2 fr. M. von Remiremont, im Bez. dieses Namens, Dep. des Wasgaues.

Pouy, franz. PfD. von 86 Fstll. 4 fr. M. ostnordöstl. von Sens, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Yonne.

Pouy, franz. PfD. von 38 Fstll. am Fl. Losse, 2 fr. M. südwestl. von Nerac, im Bez. v. Nerac, Dep. des Lot u. der Garonne.

Pouy, franz. PfD. von 195 Fstll. 1 fr. M. ostsüdöstl. von Castelnau, im Bezirk von Tarbes, Dep. der obern Pyrenäen.

Pouyade, la, franz. PfD. v. 145 Fstll. 6½ fr. M. nordnordöstl. von Bourdeaux, im Bez. von Libourne, Dep. der Gironde.

Pouydraguin, franz. PfD. von 36 Fstll. 2½ fr. M. südsüdwestl. von Nogaro, im Bezirk v. Condom, Dep. des Gers.

Pouy-Petit, franz. D. von etwas über 100 Fstll. 2 fr.

2 fr. M. südwestl. von Lectoure, im Bez. dies. Namens, Dep. des Gers.

Pouzac, franz. D. von 35 Fstll. im Gemeindsbez. von Tarbes, Dep. der obern Pyrenäen.

Pouzat, le, franz. D. von 38 Fstll. im Bezirk von Prives, Dep. der Ardeche.

Pouzauges, franz. PfD. von 130 Fstll. 3 fr. M. südsüdwestl von Chatillon, im Bez von Fontenay, Dep. der Vendée.

Pouzauges-le-Vieux, franz. Flk von 220 Fstll. ebendas. ½ fr M nordöstl. v. Pouzauges, Hptort eines Friedensgerichts.

Pouzay, franz. PfD. von 115 Fstll. am rechten Ufer der Creuse, 4 fr. M. südöstl. von Chinon, im Bez dieses Nam., Dep. des Indre zu der Loire.

Pouzeaux, desgl. von 105 Fstll. 1 fr. M. südöstl. von Chauvigny, im Bez. von Montmorillon, Dep der Vienne.

Pouzillhac, franz. PfD. v. 70 Fstll. an d. Straße nach Roquemaure, 2½ fr. M. ostsüdöstl. von Uzes, im Bez. von Uzes, Dep des Gard.

Pouzin, le, od. **le Poussin**, franz. Etch. von 240 Fstll nahe am rechten Ufer des Rhone, Lauriol gerade gegenüber, im Bezirk von Privas, Dep. der Ardeche.

Pouzoles od. **Pouzols**, franz. PfD. v. 115 Fstll. 7 fr. M. nordöstl. von Beziers, im Bez. dieses Namens, Dep. des Herault.

Pouzols, desgl. von 75 Fstll. 1 fr. M vom großen Kanal, im Bezirk von Narbonne, Dep. des Aude.

Pouzols, desgl. von 30 Fstll. 1½ fr. M. südsüdwestl. von Alby, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Tarn.

Pouzols, franz. PfD von 74 Fstll. im Ruitgeb. ½ fr. M. vom Sioulefluß, im Bez. v. Gannat, Dep. des Allier. Die Gegend ist reich an Holz, u. fruchtbar an Getreide geringerer Sorte.

Pouzols, franz. PfD. von 65 Fstll. im Bez. von St. Flour, Dep. des Cantals.

Pouzy, franz PfD. von 75 Fstll. im Gemeindsbez. von Bourges, Dep. des Cher. Der Boden hiesiger Gegend ist äußerst fruchtbar.

Pova Moluk (Gama- od. Gami-Inseln), asiat. Inselgruppe od. Attolon der Malediven, unter 0° 40′ SB. u 92° 25′ OL.

Povani, griech Gemeinde d. s Distrikts Montenegro, Nahia (Prov.) Gliessanska, mit 36 Hsn. u. 60 waffenfähigen Ew.

Povath, österr. D. im Lande unt. der Ens, Vtl. ob d. Mh., zur Hrsch. Ober-Ranna, 3½ St. von Böckstall.

Povegia, Poveglio, österr. kleine unbewohnte Insel mit 1 Wallfahrtskirche an der Mündung des Kanals S. Spirito in der venetian Prov. Venedig.

Povellich, österr. im Geb an der Velika liegende Ortsch von 15 Hsn. auf der kroat. Militärgr., St. Georger Rgmts.-Dstkt., mit 1 griech. Kapelle.

Povelstrup, dän. D. im Borglum Herred des A. Hjorring, Stift Aalborg.

Poverding, s. Pöfering.

Poverschie, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr. zur Hrsch. Landstraß, 4 St. von Neustädtel.

Poversina, österr. wallach. D. der ungar. Gesp. Krassova, Rapolnaser Bez.

Povie, österr. D. mit 1 sehr großen von der Natur gebildeten Hf. im dalmat. Kr. Spalatro, Dstkt. Neresi, auf der Ins. Brazza.

Povier, österr D. in der Prov. Triest, Görz. Kr. zur Hrsch. Schwarzenegg, 1 St. von Sesano, mit 117 Hsn. u. 569 Ew.

Povigliana. österr. PfD. u. Zoll im dalmat. Kr. Zara, Dstkt. u. Ins. Pago.

Poviglio, parmes. Kant u. D. im Dstkt. Parma an der Grenze von Modena.

Povinna, österr. D. der ungar. Gesp. Trenchin, Bez. Selein.

Povlstrup, dän. D. im Bjefverskov Herred des seeländ. A. Prästöe.

Povo, s Pau.

Povoa, kl. portug. Flk. in Beira, Corr. Trancoso, mit 1 Parochie.

Povoa, geringer portug. Flk. von 88 Fstll. in Entre Douro e Minho, Corr. Guimaraes.

Povoa, ein andrer portug. Flk. in Alentejo, Corr. Portalegre, mit 144 Fstll. u. 1 PfK.

Povoa de Lanhoso, portug. Concelho in Entre Douro e Minho, Corr. Guimaraes, mit 62 Parochien u 1092 Fstll.

Povoa de Varzim, portug. Flk. mit 345 Fstll. in Entre Douro e Minho, Corr. Penafiel.

Povoletto, österr. Flk von 2,350 Ew in der venetian. Prov. Friaul, Dstkt. Faldis.

Povolide, portug. Concelho in Beira, Corr. Viseu, mit dem Titel einer Grafschaft.

Povo Novo, portug. D. in der brasil. Prov. Rio Grande do Sul

Povos, portug. Flk. in Estremadura, Corr. Riba-Tejo.

Povrasznik, Sailersdorf, österr. D. d. ungar. Gesp. Sol, oberer Bez.

Povucsie, österr. Gebirgsdorf in der slawon. Gesp. Verötze, Bez. Diakovar, an der Vuka.

Powalcin, preuß. D. von 12 Hsn. u. 74 Ew bey Klein-Jerutten im preuß Reg Bez Königsberg, Kr. Ortelsburg

Powalke, preuß. D. u. G. von 10 Hsn. u. 81 Ew. im westpreuß. Reg Bez Marienwerder, Kr. Konitz, zu Krojanten geh.

Powalkonice, russ. D. von 6 Hsn in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Kr. Kujavien.

Powaly, russ. zur Hrsch Zelechow geh. D. in Polen, Woiwodsch. Podlachien, Kr. Lukow.

Powang, österr. D. im L. ob d. Ens, Inn-Vtl. Ldgr. Frankenmarkt, 4 St. von Frankenmarkt.

Powangen, preuß. Vwk. von 4 Hsn. u. 64 Ew. bey

bey Laukiszken im preuß. Reg. Bez. Königsberg Kr. Labiau.

Powangur, s. Panwagur

Powansky, russ. D. von 6 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Sochatschewer Kr.

Powanzki, russ. D. ebendas.

Powarben, preuß. Gut von 9 Hsn. u. 108 Ew. b. Schaacken im preuß. Reg. Bez. u. Ldkr. Königsberg.

Powarschen, adl. G. v. 7 Fstll. u. 77 Ew. im pr. Reg. Bez. von Königsberg, Kr. Eylau.

Powarszen, preuß. D. von 16 Hsn. u. 54 Ew. b. Neukirch im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Niederung. Dabey das G. Powarszer Wiese mit 5 Hsn. u. 34 Ew.

Powaska-Bistrica, s. Vágh-Besztercze.

Powayen, preuß. D. von 5 Hsn. u. 34 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Fischhausen bey Germau.

Powayen, preuß. G. v. 12 Hsn. u. 142 Ew. ebendas. bey Medenau.

Powaze, russ. zur Hrsch. Lukow geh. D. in Polen, Woiwodsch. Podlachien, Kr. Lukow.

Powe, hannöv. Brsch. in der Prov. Osnabrück, A. Iburg.

Powecksee, preuß. Landsee bey Schönewalde im pommer. Reg. Bez. Stettin, Kr. Regenwalde.

Powel (Böhmisch-), österr. D. von 54 Hsn. u. 292 Ew. mit 1 K. im Olmützer Kr. in Mähren, dem Domkap. zu Olmütz geh.

Powelischken, preuß. D. v. 12 Hsn. u. 85 Ew. bey Pieraglenen I. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Insterburg.

Powell's Creek, nordamerik. Fl. im St. Tenessee, der mit Booten befahren wird, fällt in den Clinch.

Powenez, russ. Kr. der Statthaltersch. Olonez, unter 62° 42' — 64° 30' NB. u. 48° 30' — 54° OL., am Onegasee, ein zum Theil bergiges Land, das viele Moraste u. große Waldungen enthält. Er wird von den Fl. Powenez, Wig, Lekka und Tschirka bewässert, u. schließt in sich die Landseen Onega, Sego (Sig), Wego (Wyg), Lekta, Palja, Toubs, Dolgoe etc. — Klima rauh u. kalt. — Produkte: Eisen, Marmor, Salz (aber in schwachen Quellen), Holz u. Flachs. — Einw. etwa 12,000 Individuen.

Powenez (62° 50' 40'' NB. 52° 21' 35'' OL.), russ. KrSt. der Statthaltersch. Olonez, am Einfl. d. Powenez in den Onegasee. Sie hat gegen 70 hölzerne Hsr., eine steinerne Niederlage u. 1 kleine Stahlfabrik. Ew. zählt man 560, die mit Fischen, Flachs, Theer, Steinen etc. nach St. Petersburg handeln.

Powenzow, russ. zur Hrsch. Ora geh. D. in Polen, Woiwodsch. Krakau, Kr. Kielce.

Powerhow, österr. zur Hrsch. Komorno geh. D. in Galizien, Samb. Kr. mit 1 russ. Pf.

Powers, nordamerik. Ortsch. in der Grafsch. Alleghany im St. Pennsylvania, worin Salisburg u. die Niederlassungen am Cussewago sind, geht bis zum 4.° 20' NBr.

Powesen, Powiesen, Powiem, österr. D. der Hrsch. Petersburg im Saatz. Kr. in Böhmen.

Powezow, österr. zur Hrsch. Niedomnice geh. D. in Galizien, Tarnow. Kr.

Powhatan, nordamerik. Grfsch. des Staates Virginia. Ihre Lage ist zwischen dem Jamesstrom u. Appamattox, welche sich hier beinahe bis auf 2 geogr. M. einander nähern. Jener scheidet sich vom Goochland, dieser von Amalia, westl. von Cumberland, östl. in Chesterfield. Das Land ist flach u. ziemlich angebaut, auch die Ew. Anzahl beläuft sich auf 8073, die auf einzelnen Pflanzungen leben, u. man kennt bis jetzt wenige Dörfer.

Powiadacze, preuß. Hauland mit 4 Hsn. u. 36 Ew. bey Kruchowo im posen. Reg. Bez. Bromberg, Kr. Mogilno.

Powiatek, preuß. Vwk. von 5 Hsn. u. 59 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Graudenz.

Powidz, preuß. kl. arme Ackerstadt im posen. Reg. Bez. Bromberg, Kr. Gnesen, in einer waldigen Gegend, mit 130 Hsn. u. 630 Ew.

Powidz, preuß. D. ebendas. mit 16 Hsn. u. 119 Ew.

Powidzer Hutta, desgl. ebendas. mit 12 Hsn. u. 90 Ew.

Powielin, russ. D. von 22 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Pultusker Kr.

Powiem, s. Powesen.

Powiersen, preuß. D. von 10 Hsn. u. 48 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Neidenburg.

Powiesen, s. Powesen.

Powilken, preuß. D. von 20 Hsn. u. 136 Ew. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Tilsit.

Powinnonaja-Kamen, russ. hohe Spitze des Werkhoturischen Urals in der Statthaltersch. Perm, Kr. Werkhoturie.

Powirtschach, österr. Ortsch. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Villach. Kr. zur Ldgr.-Hrsch. Himmelberg, 3½ St. von Villach.

Powisle, russ. zur Hrsch. Maciejowice geh. Vrk. in Polen, Woiwodsch. Podlachien, Kr. Lukow.

Powitno, österr. z. Hrsch. Obroszyn geh. PfD. in Galizien, Lemb. Kr.

Powitz, Bowitz, österr. D. von 19 Hsn. der Hrsch. Krummau im Budweis. Kr. in Böhmen.

Powitzko, preuß. fürstl. Domainengut in Schlesien, Reg. Bez. von Breslau, Kr. Militsch, hat 1 K., 1 Pf. u. Schulhaus, 1 hrsch. Vwk.; im allem 40 Fstll. u. 440 Ew.

Powlawy, russ. D. von 10 Hsn. in der Statthaltersch. Bialystock, im Bielsker Kr.

Powlowa Selo (Pawlowa Selo), russ. adl. D. im Gouvernem. Nischegorod, im Kr. Nischnei-Nowgorod, an der Oka, mit 4 steinernen u. 2 hölzernen Kirchen u. über 6000 Ew., die sämmtlich Klein- u. Feinschmiede sind.

Powlo-

Powidschin, österr. z. Hrsch. Fürglitz geh. D. in Böhmen, Kr. Rakonitz.

Pownalborough, nordamerik. Hptort der Gfsch. Lincoln im Staate Maine am Kennebek., mit 2,100 Ew. u. 1 K.

Pownall, nordamerik. Ort in d. Gfsch. Benaington, des Staates Vermont, am Fuß des Berges Belcher an den Grenzen von Massachusetts u. New-York, mit 1,800 Ew. u. Eisengruben.

Pownee, hind. befestigte St. im Mahrattenstaate von Nagpoor, Dstkt Nagpoor, an der Payn Gunga.

Powodow, russ. D. von 18 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Kr. Lenczyc.

Powodowo, preuß. D. im posen Reg. Bez. Posen, Kr. Bomst.

Powoe, russ. D. in der Statthaltersch. Witebsk, Kr. Dünaburg.

Poworonai Nosa, russ. Vgbg. auf der Halbinsel Kamtschatka, welches mit dem Vgbg. Chipunskoi den Mbs. von Awatscha einschließt.

Poworotnoi, russ. D. u. Poststatt. in d. Statthaltersch. Irkuzk, im Selenginsk Kr. am Flch. Tschikoi.

Powow, nordamerik. Fl. im St. Massachusetts County Essex, kommt aus New-Hampshire u. fällt zw. Salisbury u. Amesbury in d. Merrimack.

Powroznik, österr. zur Hrsch. Muszyna geh. PfD. in Galizien, Sandec. Kr. am Fl. Muszynka.

Powsin, russ. D. von 50 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Warschauer Kr.

Powsinek, desgl. von 38 Hsn. ebendas.

Powsinyczenzi, desgl. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Plocker Kr.

Powunden, preuß. D. im preuß. Reg. Bez. u. Ldkr. Königsberg, mit 1 Kirche, 40 Hsr. u. 340 Ew.

Powysokie, österr. G. u. D. in Galizien, Zaleszc. Kr.

Powzino, russ. D. von 5 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Plocker Kr.

Poxau, bair. D. im Ldgr. Landau des Unterdonaukr.

Poxbach, bair. W. im Unterdonau Ldgr. Deggendorf.

Poxdorf, bair. D. im Ldgr. Hollfeld des Obermainkr.

Poxdorf, (Pocksdorf), bair. D. im Ldgr. Waldsassen des Obermainkr. Hier wird der Obstbau u. besonders die Baumzucht stark betrieben.

Poxdorf, weimar. A. u. PfD. nicht weit v. Bürgel im A. Tautenburg, in der Prov. Weimar.

Poxham, österr. D. im L. ob d. Ens Hausr. Vtl., nach Hartkirchen eingepf. 1½ St. v. Efferding.

Poxleithen (Pochsleuthen), österr. D. im L. ob d. Ens Traun-Vtl. zu versch. Hrsch., 5¾ St. von Wels.

Poxöd, bair. Einöde im Unterdonau Ldgr. Grafenau.

Poxreut, bair. Wsr. im Unterdonau Ldgr. Wolfsstein.

Poxruck Klein-, österr. D. im L. ob der Ens, Inn-Vtl., Ldgr. Haag, 2 St. von Haag.

Poxstall, bair. W. an einer Berghänge 2 St. von Forchheim, im Ldgr. Ebermannstadt des Obermainkr. Es baut viel wälsche Nüsse.

Poya la, helvet. im italien Geschmacke aufgeführtes Lustschl. unweit Freiburg, wo man eine reizende Aussicht hat.

Poyais, Poyers, span. St. in der guatimala. Intendantsch. Honduras, am Tinto.

Poyale, franz. PfD. von 172 Fstll. (mit Einschluß des Filials St. Aubin), etwas über 4 fr. M. ostsüdöstl. von Dax, im Bez. von Dax, Dep. der Haiden.

Poyanne, franz. PfD. von 153 Fstll. zwischen den Fl. Louts u. Gabes, 3 fr. M. nordöstl. v. Dax, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Haiden.

Poyans, franz. PfD. von 55 Fstll. 2 fr. M. westl. von Gray, im Bez. von Gray, Dep. der obern Saone.

Poyares, eines der volkreichsten Kchsp. der portug. Prov. Tras os Montes, Corr. Villa-Real, mit 400 Fstll., berühmt wegen seines herrlichen rothen Weins.

Poyartin, franz. PfD. von 95 Fstll. 3 fr. M. ostsüdöstl. von Dax, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Haiden.

Poyastruc, franz. D. von 40 Fstll. u. 4?0 Ew. 2 fr. M. nordöstl. von Tarbes, im Bez. dieses Namens, Dep. der obern Pyrenäen, hat Töpfereyen.

Poyas, südamerik. Indianerstamm im südl. Theil v. Chili bis zur Magalhaens-Straße.

Poydarieux, franz. Flk. von 180 Fstll. am rechten Ufer der Baise, an der Straße nach Toulouse, 5 fr. M. ostnordöstl. von Tarbes, im Bezirk von Tarbes, Dep. der obern Pyrenäen.

Poydel, Gross-, österr. D. von 42 Hsn. u. 332 Ew. im Olmützer Kr. in Mähren, zur Hrsch. Mürau geh.

Poydel-Klein, desgl. v. 22 Hsn. u. 154 Ew. im Olmützer Kr. in Mähren, z. Hrsch. Mürau geh.

Poydom, Podom, Podomy, desgl. v. 29 Hsn. u. 184 Ew. im Brünner Kr. in Mähren, zur Hrsch. Ratschitz geh.

Poydritz, Alt-, Poidritz, preuß. D. v. 14 Hsn. u. 60 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. v. Liegnitz, Kr. Sagan, 3½ M. v. der Kreisstadt; begreift unter sich 1 kathol. Filialk., 1 Vwk., 1 Mühle. Dabey die Colonie Neu-Poydritz, mit 10 Hsn. u. 45 Ew.

Poy-en-Chalosse, franz. PfD. v. 40 Fstll. am linken Ufer des Adour, 2 fr. M. östl. v. St. Sever im Bezirk dieses Namens, Dep. der Haiden.

Poyendorf, bair. D. im Ldgr. Scheßlitz des Obermainkr.

Poyers, s. Poyais.

Poy-les-Dax, franz. PfD. von 170 Fstll. am rechten

ten Ufer des Adour, ¼ fr. M. nordnordöstl. von Tar, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Haiden.

Poyferro, franz PfD. von 55 Fstll. nicht weit v. rechten Ufer des Gave, u. nahe bey Lourdes, an der Straße nach Pau, im Bez. von Argelles, Dep. der obern Pyrenäen.

Poyloubrin, franz. PfD. von 30 Fstll am rechten Ufer des Gers, 1 fr. M nordnordöstl. von Masseoube, im Bez. von Mirande, Dep des Gers.

Poyne, afrikan. Fl. in Senegambien, zw. d. Nongue u Sierra Leona.

Poyobon, franz. PfD. v. 70 Fstll. 2 fr. M. nordwestl. von Mirande, im Bezirk dieses Namens, Dep des Gers.

Poyogasta, span. Ortsch. in der la plata. Intendantsch. Salta od. Tucuman.

Poyols, franz. PfD. etwas über 2 fr M. v. Die, im Bez dies. Nam, Dep. der Drome; es werden hier 2 Jahrmärkte gehalten.

Poyriz. s Ober-Boyritz.

Poysbrunn (Paisbrunn), österr. Hrsch. u. D. im L unt. d. Ens, Vtl unt. d. Mh., 1 St. von Poysdorf.

Poysdorf, Poisdorf, Pohlsdorf, österr. Mkt. ebendas in der Hrsch. Wülfersdorf, mit 340 Hsn., 3,900 Ew. u 1 PfD.

Poytis, russ Kchsp. im Kr. Abo der Statthaltersch. Finland, im Masko Härad

Poza de la Sal, span. Villa der Prov. Burgos, Partido Bureva, mit Salinen.

Pozance span. Villa in d. Prov. Avila, Sermo de S. Tome.

Pozarowo, preuß. D. mit 30 H in der Prov. Posen, Reg. Bez. von Posen, im Kr Samter.

Pozary, Poschar, österr. Mrh. im Berauner Kr. des Kgr Böhmen, Hrsch. Konopischt.

Pozary, s. Philippshof

Pozarzow, russ. zur Hrsch. Sulokzyn geh. D. in Polen, Weiwodsch u. Kr Lublin.

Pozarzywo, russ. D. v. 3 Hsn. in Polen, Woiwodsch Plock, im Mlawaer Kr.

Pozatka, s Posztotka.

Pozsyscie, russ. Tch. in der Statthaltersch. Wilna, Kr. Kowno

Pozba, österr. D. der ungar. Gesp. Barsch, Bez. Lewenz.

Pozdiatek, s Pozdiatka.

Pozdiatka, Pozdiatek, österr. zur Hrsch. Trebitsch geh. D. in Mähren, Kr. Iglau

Pozdiechow, österr. D. von 87 Hsn. u 444 Ew. im Hradischer Kr. in Mähren, zur Hrsch. Wisowitz geh

Pozdieras, österr zur Hrsch. Kruman geh. D. in Böhmen. Kr. Budweis.

Pozdietin, österr D von 18 Hsn. u 130 Ew im Znaymer Kr. in Mähren, zur Hrsch Namiescht geh

Pozdin, Postino, österr z. Hrsch. Schlüsselburg geh D. in Böhmen, Kr. Prachin, mit 24 Hsn.

Pozdislo, s. Pasedics.

Pozdzen, russ. z. Hrsch. Grabki wielki geh. D. in Polen Woiwodsch. Krakau, Kr. Kielce.

Pozdzienice, russ. D. von 24 Hsn. in Polen, Weiwodsch. Kalisch, im Kr. Sieradz.

Pozdzimirz, österr zur Hrsch. Sokal geh. D. mit 1 griech kath K. in Galizien, Zolkiew. Kr. hat 1 Vwk.

Pozegonzkie, preuß. D. von 18 Hsn. im Posen. Reg. Bez. von Posen, im Kreben. Kr.

Pozegowo. preuß. 1) D. von 9 Hsn. ebendas.. Kr. Szrim, — 2) Vwk. von 2 Hsn. ebendas.

Pozehaj, österr. Präd. der ungar. Gesp. Thurocz, III. Bez. zw. Waldungen.

Pozenhof, preuß. Kothen von 1 H. u. 6 Ew. bey Brachtpe im westphäl. Reg. Bez. Arensberg, Kr. Olpe.

Pozenweiler, bair. nach Sinnbronn eingepf. Wlr. im Ldgr Bayreuth des Obermainkr.

Poziere, franz. PfD. von 78 Fstll. ½ fr. M. nordöstl. von Albert, an der Straße nach Bapaume im Bezirk von Perenne, Dep. der Somme.

Pozigual, span Dstkt. in der neugranada. Intendantsch Sta Marta, mit Gold- u. Kupferminen, fruchtbar an Mais, aber, der Hitze wegen, sparsam bewohnt.

Pozingen, od. Jerellen Lux, preuß. D. von 13 Hsn. u. 87 Ew. bey Prökuls im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Memel.

Pozirna, österr. einschicht H. im Czaslauer Kr. des Kgr. Böhmen, Gut Neudorf.

Pozling, bair W. im Ldgr. Altdorf des Rezatkr Es ist das Stammhaus einer adl. Familie dieses Namens

Pozmanócz, österr wend. D. der ungar. Gesp. Eisenburg, Bez. Totsaji, zw. BB.

Pózmönd, s. Pazmand.

Poznachowice dolne, österr. zur Hrsch. Raciechowice geh D. in Galizien, Bochn Kr.

Poznachowice gorne, österr. z. Hrsch. Dobczyce geh D. in Galizien, Bochn. Kr.

Poznainska, russ zur Hrsch Prawda geh. D. in Polen, Woiwodsch Podlachien. Kr Siedlec.

Poznanka, österr. zur Hrsch. Grzymalow geh. nach Ostapie Alt. Gr. eingepf. D. in Galizien, Tarnop. Kr.

Poznanka gnyla, österr. zur Hrsch. Smolanka geh D. in Galizien, Tarnop. Kr. mit 1 russ. griech. K., Vwk u. Wirthshaus.

Poznanovecz, österr. Gem u. D. in der kroat. Gesp Warasdin, untere Zagorische Bez., mit 1 hrsch. Kastelle.

Pozniakowo. russ KchD. in der Statthaltersch. Kursk, Kr. Tim.

Pozniantno, preuß. D. von 8 Hsn. in der Prov. Posen, Reg Bez. v. Posen, im Peysern. Kr.

Pozo, span Ortsch. in der neugranada Intendantsch. Antioquia in dem schönen Thale des Cauca, am Cauca.

Po-

Pozo Aleon, span. Villa im Kgr. Jaen, in deren Nähe der Guadalquivir entspringt.

Pozoblanco, span. Villa in der Prov. Cordova.

Pozo del Carmen, span. D. in der peru. Intendantsch. Arequipa.

Pozog, russ. zur Hrsch. Koninska Wola geh. D. in Polen, Woiwodsch Lublin, Kr. Zamosc.

Pozogi, russ. zur Hrsch Gnorno geh. D. in Polen, Woiwodsch Krakau, Kr. Kielce.

Pozoka, russ. D. von 3 Hsn in Polen, Woiwodsch Kalisch, Kr. Sieradz.

Pozoka Mlyn, desgl von 4 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Koniner Kr.

Pozoltepec, span. Ortsch. im neuspan. Dstkt. Zultepec, Prov. Mexico, von 160 Indianerfamilien bewohnt, die theils Weberey, theils Handel mit Salz treiben.

Pozo maggiore, sardin. LdG. der Ins. Sardinien, Capo di Sassari.

Pozorita, österr. D. u. Postwechsel in Galizien, Bukow. Kr.

Pozorka, s. Posorka.

Pozorrubio, span. Villa in der Prov. Toledo, Partido de Ocaña.

Pozos (San Francisco de los), span. Ortsch. in d. neuspan. Intendantsch. Valladolid, Alcald. may. S. Luis de Potosi, von 320 Familien bewohnt, mit Silberminen.

Pozoseco, span. Villa in d. Prov. Cuenca, Partido de S. Clemente.

Pozow, s. Posow.

Pozowice, österr. zur Hrsch. Tyniec geh. D. in Galizien, Myslen. Kr am Fl. Weichsel.

Pozsaga, österr. wallach. D. d. ungar. Gesp. Krassova, Bez. Bulcs am Maros.

Poztenhalice, russ. D. von 24 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Kr. Sieradz.

Pozuelos, span. Ortsch. in der caracas. Intendantsch. Cumana, an der Küste.

Pozutla, span. Ortsch. im neuspan. Dstkt. Azuchitlan, Prov. Valladolid, in einer Ebene, v. 130 Familien bewohnt.

Pozuzu, span. Fl. in der peru. Intendantsch. Tarma, Dstkt Patanavas, fällt in den Pachitea.

Pozuzu, span. D. ebendas. am Pozuzu, von heidnischen Indianern bewohnt.

Pozva, österr. D. der ungar. Gesp. Szalad, Bez. Egerszeg.

Pozwole, russ. Stch. in d. Statthaltersch. Wilna, Kr. Ponewez.

Pozzilli, sicil. D. von 630 Ew. in der neapel. Prov. Terra di Lavoro.

Pozzo, österr. D. mit 2,440 Ew. in d. venet. Prov. Vicenza, Dstkt. Marostica.

Pozzo, sardin. Flk. am Meere, bei Genua, im Herzogth. Genua.

Pozzoben (Borgo-), österr. Vorst. von Spalato im dalmat. Kr. u. Dstkt Spalato, mit 1 sehr guten Brunnenquelle; (daher der Name Pozzoben d. i. guter Brunn.)

Pozzo di Goto, sicil. St. in der sicil. Intendant. Messina am Grangolla, mit 630 Hsn. u. 3,000 Ew., die Oelbau u. Fischerey treiben; Ruinen von Tyndaris.

Pozzo di Strada, sardin. D. in der piemont. Prov. Torino (Turin).

Pozzol Formigaro, sardin. D. in der piemont. Prov. Tortona, mit 2,400 Ew.

Pozzol del Gruppo, desgl. ebendas.

Pozzola, österr. Flk. in d. venet. Prov. Verona.

Pozzolengo, österr. Flk. von 2000 Ew. in der mailand. Prov. Brescia.

Pozzovetere, sicil. D. von 470 Ew. in der neap. Prov. Terra di Lavoro.

Folgendes ist bei Seite 759 Zeile 5 einzuschalten.

Posa, s. Poosa.

Posa, s. Bosa.

Posa (Kloster-), preuß. kön. Domaine mit 1 H. u. 44 Ew. im sächs. Reg. Bez. Merseburg, Kr. Zeitz.

Posaccio, sardin. D. in der piemont. Prov. Pallanza, Thal Intrasca.

Posada, österr. zerstückter Mrh. im Königgrätz. Kr. in Böhmen, Hrsch. Schurz.

Posada, sardin. Baronie der Ins. Sardinien, Capo di Cagliari, ist der nördlichste Ort der Prov. Capo di Cagliari, an dem östlichen Ufer des Meeres am Ende der Grenzlinie, zwischen den 2 Hälften der Insel, welche von San Lussurgiu über Sedilo, Galtelly, bis in Gallura gehet, u. die Ins. v. Südwest gegen Nordost schief durchschneidet. Posada hat einen Seehafen.

Posada, sardin. Flk. der Ins. Sardinien, Capo di Cagliari, in der Baronie Posada, mit 1 kl. Hf.

Posaderas, span. Yermo der Prov. Segovia, mit der Villa Aldeavieja.

Posadono, preuß. D. von 36 Hsn. in der Prov. u. Reg. Bez von Posen, im Posen. Kr.

Posadowek Folwark, preuß. D. ebendas.

Posadowitz, österr. Mrh. im Bunzlauer Kr. in Böhmen. Hrsch. Horzin.

Posadowo, preuß. D. von 18 Hsn. in der Prov. u. Reg. Bez. von Posen, im Kreben. Kr.

Posadowska, preuß. Vwk. im posen. Reg. Bez. Posen, Kr. Bomst.

Posahiza, Pausina, Pausching, österr. deutsche Colonie der ungar. Gesp. Beregh, Bez. Kaszony, zur Hrsch. Munkacz geh.

Posalaka, österr. D. d. ungar. Gesp. Bihar, Bez. Groswardein, nahe am Fl. Seres-Körös, mit 1 reform. K.

Posange, franz. D. von 40 Fstll. Filial von Vi-

teaux, am linken Ufer der Brenne, in einer weinreichen Gegend, ⅞ fr. M nördl von Viteaux, im Bez. von Semur, Dep. der Goldhügel.

Posar, span. Villa in der Prov. Soria, Tierra de S. Pedro

Posarkovecz, österr. Ortsch. in der kroat. Gesp. Warasdin, obere Zagorische Bez.

Posarnicza, 2 österr. Ortsch. in der kroat. Gesp. Agram, Gebirgsbezirk: 1) zur Hrsch. Brod, 2) zur Hrsch Chabar geh.

Posat, Pojat, helvet. KchD. im freiburg. A. Farvagny

Posau, dän D. im holstein. Kchsp. Preez.

Posaucken, s. Bozók.

Posauze, s. Possauz.

Posay-le-Vieux, franz PfD. v. 110 Fstll. nicht weit südwestl. von la-Roche-Posay, 8½ fr. M. südsüdwestl. v. Loches, im Bez. v. Loches, Dep. des Indre u. der Loire.

Posch, österr D. im L ob der Ens, Traun-Vtl. zu versch. Hrsch, 2 St. v Ens.

Poscha, russ. Fl. in der Statthaltersch Nowogorod, Kr. Tichwin, fällt in den Ladoga.

Poschanger, bair. Einöde im Isar Ldgr. Miesbach.

Poschanska Vafs, Pousche, s. Schneckendorf.

Poschar, s Pozary.

Poschau, bair. Hm. im Ldgr. Landau des Unterdonaukr.

Poschau, bair. D. im Ldgr. Nabburg des Regenkr

Poschegadschick, türk. Flk u Gerichtsbarkeit in der Rumel Sandsch. Semendria

Pöschegg, österr. D. in der Prov. Steyermark, im Marburger Kr. zur Hrsch. Burg-Schleinitz, 2 St. von Feistritz.

Poschechonje, russ Kr der Statthaltersch. Jaroslaw, unt. 58° 18′ — 59° 1′ NB. u 56° 22′ bis 57° 56′ OL grenzt im N an Vologda, im O. an Danilow, im S an Rybinsk, im SW. an Mologa u. im NW an Nowogorod. Er ist größtentheils eben, u wird von den Fl. Soga, Muschga, Uchtoma u. Sagoscha bewässert; auch fehlt es nicht an Morästen. Prdprod sind Holz, Getreide, Hanf, Flachs u gutes Rindvieh. Ew mögen gegen 70,000 vorhanden seyn, die in 1 St. u. 887 DD. mit 50 KK wohnen.

Poschechonje (57° 35′ NB. 58° 42′ OL.), russ. Kreisstadt der Statthaltersch Jaroslawl, am Sagosche, mit 1 K, 380 hölzernen Hsn u. 77 Buden u. 1700 Ew., welche 4 Lohgerbereyen unterhalten u gute Barken bauen. Der Handel mit Landesprodukten ist sehr lebhaft.

Poschen, Bolstic), österr. D. von 26 Hsn. der Hrsch Neuhaus im Tabor Kr. in Böhmen.

Poschen, bair. W im Isar Ldgr. Trostberg.

Poschendorf, s. Bosok.

Poschendorf, s Bese.

Poschendorf, österr. D. im L. unt. der Enns, Vtl. ob d. W. W., zur Hrsch. Erla, ¾ St. von Amstädten.

Poschenig, österr D. im illyr. Reg. Bez u. Kr. Laibach, zur Hrsch. Egg ob Kraiburg, 3 St. von Krainburg.

Poschenried, s Forstenried,

Poschenzau, Poschitzau, östr. D v 31 Hsn der Hrsch. Petschau, im Ellbogner Kr in Böhmen

Poschetsried, bair. D v. 6 Hsn. des Ldgr. Regen im Unterdonaukr.

Poschetzau, österr. D. von 36 Hsn. der Stadt Ellbogen im Ellbogner Kr. in Böhmen.

Poschewenskoi, russ KchD. am Jenisei in der Statthaltersch Tomsk, Kr. Jeniseisk.

Poschey od Poscey, franz. D. von etwas über 100 Fstll Fil von dem PfD. Allerey, 2 fr. M. nordw. stl von Arnay-le-Duc od. sur Arroux im Bez von Beaune, Dep. der Goldhügel.

Poschheid, preuß W. mit 100 Ew. bey Merscheid im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf, Kr. Solingen.

Poschi, D. in Beludschistan, Prov. Mukran, Dstkt. Sibb

Poschiavo, s. Puschlaf.

Poschiavo (Lago di), s. Puschlafer-See.

Poschilloh, preuß Colonie im schles. Reg. Bez. Oppeln, Kr Neustadt, zu Waltzen geh.

Poschin, Buschin, Buczina, österr. D. im Leutmeritz. Kr. in Böhmen, G. Schönborn.

Posching, österr. D. im L. ob d. Enns, Inn-Vtl. Ldgr. Mattighofen, 4 St. von Braunau.

Posching, bair. Hm. mit 20 Hsn. in einer holzreichen Gegend, am rechten Donauufer im Unterdonaukr, Ldgr. Vilshofen.

Poschingerhof, österr. Einöde in der Pfarrey Köstendorf im L. ob der Ens, Salzachkr., Ldgr. Neumarkt; ½ St von Neumarkt.

Poschitz, österr W. in der Prov. Steyermark, Kr. Grätz, z. Gem. Unter-Greut geh.

Poschitz, österr. D. von 20 Hsn. im Ellbogner Kr. in Böhmen, Hrsch. Theysing.

Poschitz, s. Paschitz.

Poschitz, s. Boschitz.

Poschitzau, s. Poschenzau.

Poschkau, s. Paskau.

Poschlag, s Bohschlag.

Poschloschen, preuß D. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Eylau, mit 17 Hsn. u. 115 Ew.

Poschmick, preuß. Vwk. im schles. Reg. Bez. Breslau, Kr. Wartenberg, zu Trembatschau geh.

Posohna (Posaua), österr. G. u D. von 41 Hsn. mit 1 Pfk. u. Mrh. im Tabor. Kr in Böhmen, ¾ St von Patzau. Nicht weit von dem D. befindet sich ein Fasanengarten

Poschoritta, österr D. in d. Bucowina mit Bergbau auf Kupfer, bey welchem im J. 1815 an verschiedenen Kupfer-Sorten 2503 Entr. 25 Pfd. erzeugt wurde.

Poschtowitz, österr. Dorf v. 33 Hsn. d. Hsch. Zlonitz im Rakonitzer Kr. in Böhmen.

Po-

Poschun, hindost. St. in Lahore, Ldsch. Kuhistan im Fstth. Puonach

Poschwitz, gothaisches RG. u. D. im altenburg Kr. A. Altenburg, ½ St. v. Altenburg.

Poscienie, russ. D. v 12 Hsr. in Polen, Woiwodsch Plock, im Przasnyzer Kr.

Poscisze, russ zur Hrsch Mieczrzyce geh. D. in Polen, Woiwodsch Podlachien, Kr. Biala.

Posclavium, s. Puschlaf.

Poscouientne, preuß D. von 6 Hsn in d. Prov. u. Reg. Bez. Posen, im Fraustadt. Kr.

Posden, österr Df D. u Schl im Rakonitz Kr. in Böhmen, Hrsch Wranay.

Posdorf, preuß D. im sächs. Reg. Bez. Merseburg, Kr. Delitzsch, mit 21 Hsn. u. 110 Ew.

Posdrenez, russ Flck. in der Statthaltersch. Wologda, Kr Welsk

Posdwari, russ. KchD. in der Statthaltersch. u. Kr Kaluga.

Posedin, preuß. D. im brandenburg Reg Bez. Frankfurt, Kr. Küstrin, mit 16 Hsn. u 130 Ew.

Posega, s. Bozca.

Posega (Posega Varmegye), österr. Gespansch. des Provinciale von Slawonien, wird im N. v. der Gesp. Kreuz u der kroat. Militärgr., im O. von der Gesp. Veröcze, im S. von der slawon. Militärgr u im W. von der Gesp. Agram begrenzt. Das Areal beträgt nach Csaplovics 45 geogr. QM., mit etwa 67,500 Ew, die in 1 kgl. Freystadt, 6 Flk 154 DD u. 2 Prädium wohnen Das Innere so wie die östliche Grenze durchzieht ein Gebirgsrücken, dessen höchsten Gipfel der Papuk ist Uebrigens ist das Land eben u fruchtbar, aber bey weitem nicht so angebaut, als es verdiente. Die bedeutendsten Flüsse sind die Origova, Illova u. Pakracz. — Das Klima ist mild u gesund. — Hptprod sind Holz, Getreide, Tabak, Obst, vorzügl. Aepfel u Birnen, Kastanien, Nüsse, Hornvieh rc. Auch findet man einige warme Bäder. — Die Gesp. wird in die beiden Bez. Posega u Pakracz eingetheilt

Posega (45° 21′ 30′ NB. 35° 22′ 40′ OL) österr. gut gebaute Hptst der gleichnam. Gesp in Slawonien eine kgl Freystadt an der Orlawa mit 434 Hsn., 1 verfallenen Bergschl, 1 sehr schönen kath. K, 1 griech. K., 1 griech. Kl., 2 Kaffeehsn u etwa 4200 Ew. im Jahre 1818 zählte man 4139 nicht adelige Ew. Diese treiben ansehnl Tabaksbau u. Handel mit Tabak, Seide u. Vieh. Posega ist der Sitz des agramer bischöfl Consistoriums u. eines Gymnasiums. Im NO. u. S ist die Stadt von Bergen eingeschlossen, im W. frey — Von dieser St hat ein Bezirk seinen Namen

Posegnick, preuß Vwk. von 3 Hsn. u. 47 Ew. bey der Kreisst. Gerdauen im preuß. Reg Bez. Königsberg.

Posei Dongoi, russ. Fluß in der Statthaltersch. Wologda, fällt bey der Kreisstadt Totma in die Suchona

Poseka, österr zstr. D. in Böhmen, Kr. Beraun, theils zum Gut Wosetschan, theils zur Hrsch. Kloskau geh.

Poseknetz, österr. zur Hrsch. Neuschl. geh. Jägerh in Böhmen, Kr Chrudim.

Posel (die), ist die höchste u. äußerste Kuppe des Spargeb. im meißen. Kr. in Sachsen

Poselnitschnaka, russ. D. in der Statthaltersch. Tobolsk, Kr. Omsk.

Poselwitz, preuß D von 12 Hsn. u. 108 Ew in Schlesien, Reg Bez. Liegnitz, Kr. Goldberg, hat 1 Pfarr- u Schulhaus, 1 kath K., 1 herrsch. Wohngebäude u 1 Mühle

Posen, preuß Prov. u Großhgth. das aus Theilen von Polen zusammengesetzt ist, u zw. 51° 10′ — 53° 27′ 30″ NB u. 32° 47′ — 36° 18′ OL liegt, im N. an Westpreußen, im O. an Polen, im S. an Schlesien u im W. an Brandenburg grenzt. — Ein ganz ebenes Land, das nur an den Grenzen Schlesiens u. um Rogasen unbedeutende Anhöhen hat — Die vornehmsten Flüsse sind: 1 die Warthe, die bey Peisern ins Land tritt, das. die Proszna, b. Schwerin die Obra u bey Landsberg die Netze aufnimmt, nach Brandenb. übergeht, u. b Küstrin d. Oder zufällt. Sie kommt schon schiffbar aus Polen, wird aber größtentheils nur zum Holzflößen gebraucht. Mehr genutzt zur Schiffahrt wird die Netze, welche der Bromberger- od Netzkanal mit d. Weichsel verbindet. Er ist 6846 Ruthen lang u. 5 breit, ist mit 10 Schleusen versehen u trägt Lasten von 600 Ctnr. Friedrich II. legte ihn für 200,000 thlr an; seine Unterhaltung kostet jährl. 5000 thlr. bringt aber jährlich 18000 thlr. ein. Die Weichsel berührt das Land an der NOGrenze, wo sie die Brahe aufnimmt — Von Ldseen gehört der Goplo-See nur zum Theil hieher. — Moräste und Niederungen gibt es viele; am merkwürdigsten ist das 18 M. lange u 1 M. breite Netzbruch, das ganz eingedeicht ist u. das schönste Acker- u. Weideland abgibt. — Das Klima ist rein u gesund, u. die Witterung sich ziemlich gleich. Das Quecksilber steigt selten über u fällt selten unter 26° Reaum. Nebel sind auch selten. — Hptprod. sind: Kalk, Mauer- u Bruchsteine, Salpeter, Getreide, besond. Korn u Weizen, Hülsenfrüchte, Obst, Holz, Hopfen, Rindvieh, Schweine, Pferde, Wildpret, Bienen, Fische aber auch Wölfe, die öfters gefährl. werden. — Die Ew sind größtentheils Polen; doch wohnen unter ihnen viele Deutsche u. gegen 53,000 Juden. Der Mehrzahl nach sind sie Katholiken, an deren Spitze der Erzbischof von Gnesen u der Bischof v. Posen stehen; die Lutheraner besitzen 112 u die Reformirten 10 KK. Für Unterricht wird in den neuesten Zeiten weit mehr gesorgt, als es bisher d Fall war kath. Gymnasien befinden sich zu Posen Freystadt, Meseritz u. Bromberg, luther. zu Rawitz u. Zduny, ein reform, zu Lissa. Hauptnahrungszweige sind Ackerbau u Viehzucht, obgleich jener nicht mit dem Eifer getrieben als die Fruchtbarkeit erlaubt, u diese in neuern Zeiten abgenommen hat. Unter den Manufakturen zeichnen sich die in Tuch aus; an-

andere fangen erst an sich zu heben, wie die Manuf. u. Fabriken in Leinwand, Leder, Tabak ꝛc. Der Handel ist nicht unbedeutend; Ausfuhrartikel sind: Rindvieh, Korn, Wolle, rohe Häute, Tuch, Leinwand ꝛc.

Eintheilung, Größe u. Volksmenge:

1) Reg. Bez. Posen:	327,43 QM.	604,612 Ew.	
2) — — Bromberg:	211,07 —	279,360 —	
	538,50	883,972 —	

Posen, preuß. Reg. Bez., welcher den südl. Theil der gleichnam. Prov. ausmacht, u. zw. 51° 10′ — 52° 52′ NB. u. 32° 47′ — 36° 3′ OL. liegt. Er wird durch die Proszna von Polen getrennt u. von der Warthe u. Obra bewässert. Seine Größe beträgt in 17 Kr. 326,72 QM. mit 551,160 Ew. Nach Hofmann mit dem Militär 564,890. Nach einer neuern Angabe 604,612 Individuen.

Kreis	QM.	Ew.	St.	Flk.	DD.
Posen	20,10 QM.	47,474 Ew.	in 3 St.	- Flk.	168 DD.
Ezroda	19,22 —	27,171 —	- 4 —	- —	208 —
Peysern	14,51 —	18,900 —	- 3 —	- —	170 —
Pleszew	19,93 —	32,390 —	- 4 —	- —	170 —
Adelnau	14,47 —	31,718 —	- 4 —	- —	111 —
Schildberg	15,62 —	34,176 —	- 5 —	- —	98 —
Krotoszyn	18,61 —	35,626 —	- 7 —	- —	128 —
Kröben	18,27 —	49,499 —	- 10 —	- —	155 —
Szrim	19,34 —	31,541 —	- 7 —	- —	154 —
Kosten	23,49 —	39,559 —	- 5 —	- —	213 —
Fraustadt	16,30 —	43,082 —	- 7 —	- —	106 —
Bomst	16,80 —	30,955 —	- 6 —	1 —	158 —
Buk	17,73 —	23,055 —	- 5 —	- —	117 —
Samter	23,16 —	25,321 —	- 5 —	1 —	142 —
Meseritz	19,32 —	25,453 —	- 5 —	- —	80 —
Birnbaum	25,51 —	25,936 —	- 5 —	- —	150 —
Obornik	22,26 —	29,223 —	- 4 —	- —	109 —

Posen, preuß. Kr. des genannten Reg. Bez. zw. d. Kreisen Obornik, Ezroda, Szrim, Fraustadt, Buk u. Samter, enthält 20,10 geogr. QM. mit 47,474 Ew., die in 3 St. u. 168 DD. wohnen. Ein fruchtbares, von der Warthe bewässertes Land, dessen Hptprodukte Getreide, Holz, Flachs, Gartenfrüchte, Vieh, Wild u. Fische sind, u. dessen Ew. Tuch und Leinwand liefern.

Posen (Poznan), (52° 24′ 30″ NB. 34° 13′ 41″ OL.), preuß. Hauptst. des gleichnam. Grossherzth. u. Reg. Bez., Sitz der Regierung an der Wartha, 31 M. von Berlin, 20 M. von Frankfurt u. 20 M. v. Breslau, in einer sandigen Gegend. Sie ist, besonders nach dem Brande von 1803, ziemlich regelmäßig gebaut; der Markt ist groß u. viereckig, in jeder Ecke ist ein Springbrunnen mit einem Bassin; die schönste Straße, die Wilhelmsstraße, welche eine Promenade enthält, ist mit Kastanien- u. Pappelbäumen besetzt. Gebäude werden gezählt 2175 (1152 Privatwohnhsr.), unter denen sich vorzügl. folgende auszeichnen; der neue Dom, die Pfarrkirche, die luther. Kirche u. einige andere KK., deren es überhaupt, nebst den Klöstern über 30 gibt, das Rathhaus, das Zeughaus, die Hauptwache, das Schauspielhaus, das Schloß liegt auf einer Anhöhe. Merkwürdig sind noch das Gymnasium, das Seminarium für Geistliche u. Schullehrer, die Gewerbschule, 2 Buchdruckereyen u. Buchhandlungen, u. die holländischen Mühlen hinter der Stadt. Die Ew., 25 000 mit dem Militär, worunter 4500 Juden, die ein eignes Revier bewohnen, unterhalten Manufakturen in Wolle u. Lein, Gerbereyen, Tabaksspinnereyen, Lack Siegellack, 5 Wachsbleichen, 1 Zitz- u. Kattundruckerey ꝛc. liefern auch sehr schöne Wagen, welche den Warschauern nichts nachgeben. Der Handel wird durch Jahrmärkte, vorzüglich Johanni, sehr begünstigt.

Poson, weimar. D. im neustädter A. Neustadt a. d. Orla, Prov. Weimar.

Posen, s. Posottendorf.

Posendorf, preuß. D. mit 19 Hsn. u. 71 Ew. im sächs. Reg. Bez. Merseburg, Kr. Weißenfels.

Posenischkerbach, österr. Flch. in der Prov. Steyermark, Kr. Cilly.

Poserhof, preuß. Vwk. im schles. Reg. Bez. Breslau, Kr. Namslau, zu Droschkau geh.

Poserin (Klein- u. Neu-), meklenb. schwer. adl. DD. im A. Goldberg, Dstkt. Güstrow.

Poseritz, preuß. D. im schles. Reg. Bez. Breslau, Kr. Nimptsch, besteht aus 1 Vwk. (Roth-Poseritz genannt), 1 K., 1 Pfarre, 1 Schule, 29 Hsn. u. 170 Ew.

Poseriz, preuß. adl. D. auf der Ins. Rügen, im Kr. Bergen, im pommer. Reg. Bez. Stralsund.

Poseritz (Hohen-), preuß. D. im schles. Reg. Bez. Breslau, Kr. Schweidnitz, mit 1 kath. Schule u. Pfarrh. u. 1 Vwk., 42 Hsn. u. 260 Ew.

Posern, österr. W. v. 5 Hsn. im L. ob d. Enns, Traun-Vtl. Hrsch. Wildenstein, nach Goisern eingepf.

Posern, s. Poserna.

Poserna, Posern, preuß. amtsäss. PfD. an der Rippach im Kr. u. A. Weißenfels, im sächs. Reg. Bez. Merseburg, mit 49 Hsn. u. 260 Ew.

Posersfelde, preuß. Vwk. mit 1. Hsn. u. 40 Ew. bey Zieltzen im brandenburg. Reg. Bez. Frankfurt, Kr. Sternberg.

Poses, franz. Flk. v. 225 Fstll. am linken Ufer der Seine, ¾ fr. M. ostsüdöstl. v. Pont-de-l'Arche, im Bez. v. Louviers, Dep. des Eure.

Posesena, s. Possossina.

Posetitz, s. Bozesicz.

Posewald, preuß. Hof auf d. Ins. Rügen im Kr. Bergen des pommer. Reg. Bez. Stralsund.

Posewitz, Bosewitz, kön. sächs. D. im A. Pirna des Meißen Kr.

Posewitz, dgl. sächs. RG. im A. Camburg des Fstth. Altenburg.

Pósia, österr. DD. 1) der ung. Gesp. Eisenburg, Bez. Stein am Anger, am Bache Köröś; — 2) der ungar. Gesp. Presburg, unter Insel Bez.

Postalva, s. Bosok.

Posga, s. Csiszoia-Posga.

Poshewsk, russ. gr. Eisenwerk in der Statthalt. Perm, Kr. Solikamsk, an der Poshewka, hat 20 Frischheerde u. unterhält allein 830 Meisterleute, liefert jährl. 79,622 Ctnr. REisen u. 31,313 SEisen. (Hermann.)

Poshof, preuß. Hof mit 30 Ew. bey der Kreisst. Wip-

Wipperfürth im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Köln.

Posiecza Maydan, 2 österr. z. Hrsch Lysiec geh. k. DD. in Galizien, Stanislaw. Kr. mit 1 Vf in einem Walde.

Posiecza, österr. D. der Hrsch. Stanislawow in Galizien, im Kr Stanislawow.

Posiekau (Potrzekowo), österr D. v. 118 Hsn. d. Hrsch. Kauth im Klattau. Kr. in Böhmen.

Posieux, helvet D im Freiburg. Stadtamte, Pfarre Ecuvillens.

Posigueica, vorm. reiche, volkreiche St der Taironas Indianer in der neugranada. Intendant. Sta Marta, jetzt 1 elendes D. Namens San Pedro.

Posilippo, berühmter Hügel bey Neapel, welcher einer Vorst v. Neapel den Namen gibt, er trennt die St. Neapel v der St Puzzoli u. erstreckt sich bis ans Meer. Er ist sehr schön angebaut, mit Lobhsn., Wein- u. Fruchtfeldern; auch Gärten. Von ihm hat man eine reizende Aussicht über die Gegend. Das merkw ist seine Durchgrabung, denn um von Neapel nach Puteoli zu kommen, haben die Griechen od Römer den Berg durchgraben u. einen unterirdischen Gang gemacht, der an der Vorstadt Chiaja anfängt u in einer Länge v. 363 Ruthen unter dem Berge fortgeht. Die Höhe dieser künstl. Höhle ist 50 Fuß u die Breite 18. Daher können sich die Fuhrwerke bequem ausweichen. Die Masse, wodurch der Weg gehauen ist, ist vulkan Tropfstein. In den neuern Zeiten ist die Höhle erweitert worden. Unter der franz Regierung wurde sie mit Kalk beworfen u. mit Laternen behangen. Der Boden ist mit Lava gepflastert, u die Decke hat etliche Luftlöcher. In der Mitte ist eine Kapelle.

Posin, s. Bossin.

Posino, österr. Gem. mit 2134 Ew. in der venet. Prov. Vicenza, Distt. Schio.

Positra (21° 23' NB 86° 56' OL.), hind St. u. Hf. in d. Prov. Guzurate, im Gebiete des Guicowar, Distt. Olumundel, auf der Ins. Bate.

Positz, 3 weimar KGG. im neustädter A. Neustadt a. d Orla, Prov. Weimar.

Posiz, österr. D v. 63 Hsn. u. 447 Ew. mit 1 Mrh. im Znaym Kr in Mähren, z. Hrsch. Jaslowiz.

Poskawa Sgorna, s. Pulsgau, Ober-

Poskava Spodna, s. Pulsgau, Unter-

Poskuztow, russ D. v. 47 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Kr. Wielun.

Poskwitow, russ z. Hrsch Iwanowice geh D. in Polen, Woiwodsch Krakau, Kr. Stobnica.

Poslanskoi, russ KchD. in der Statthalt. Wologda, Kr. Jarensk, am Mesen.

Poslednj Peniz, s. Letzte Pfennig.

Poslich, österr. D. v. 57 Hsn. im Chrudim. Kr. in Böhmen.

Poslowitz, österr. PfKchD. im Hradischer Kr. in Mähren, Hrsch. Lubatschowitz, mit 1 uralten Pf., 70 Hsn. u. 440 Ew.

Poslnohow (Nonnendörfl), österr. D. v. 39 Hsn. u. 265 Ew. im Olmützer Kr. in Mähren.

Poslnohow, österr. D. v. 18 Hsn. u. 113 Ew. ebendas. dem Domkap. in Olmütz geh.

Poslngowko, preuß. D. v. 3 Hsn u. 37 Ew. im posen. Reg. Bez. Bromberg, Kr. Wongrowitz, bey Lasiska.

Poslngowo, desgl. ebendas. v. 14 Hsn. u. 80 Ew.

Posmahlen, preuß D. v. 27 Hsn. u. 240 Ew. im preuß. Reg. Bez Königsberg, Kr. Eylau.

Posmyek, preuß. Hüttend v. 9 Hsn. u 70 Ew im schles. Reg. Bez. Oppeln, Kr. Lublinitz, zu Kokottek geh

Posniatne, russ D. v. 10 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Mlawaer Kr.

Posniontne, desgl. v. 6 Hsn. ebendas Kr. Plock.

Posnitz, preuß. D von 113 Hsn. u. 800 Ew. in Schlesien, Reg. Bez v. Oppeln, Kr. Leobschütz, hat 1 hrsch Schl., 2 Vwke, 2 Schulen.

Posnowitz, preuß. D. v 10 Hsn u. 90 Ew. ebendas. Kr. Großstrelitz, mit 1 Vwk.

Posobitz, Posowitz, Bosolitz, österr. z. G. Wolschow geh. D. in Böhmen, Kr. Prachin.

Posoikiang, chines. Fluß in der Prov. Kuansi, fällt in den Ngoukiang.

Posolskoi Monastyr, russ Kl in Sibirien, in d. Werch-Udinskischen Kr der Statthaltersch. Irkuzk, an d. Mündung d. Selenga. Es ist der gewöhnl. Ueberfahrtsort über den Baikal.

Posonium, s. Presburg.

Posony, s. Presburg.

Posorita, österr. D im siebenbürg. Distt. Fogaras, Bez. Szombathsalva.

Posorita, österr. D. u. Postwechsel in Galizien, Bukow. Kr s Poschorita.

Posoritz (Posorzitz), österr. Flk. v. 67 Hsn. u. 522 Ew mit mehrern Esnd, 1 Schloß u. Amt im Brünn Kr. in Mähren; sgl. Hrsch. v 19 DD. u der Brünner Vorstadtgasse, Neustift mit 986 Hsn. u. 6726 Ew.

Posorka, Pozorka, österr. z. Hrsch. Schinkau geh. Mrh. in Böhmen, Kr. Klattau.

Posorten, 2 preuß Vwke im preuß. Reg. Bez. Königsberg: 1) b. Salfeld im Kr. Morungen, mit 6 Hsn. u. 53 Ew. — 2) b. der Kreisst. Allenstein, mit 2 Hsn. u. 28 Ew.

Posorzitz, s. Posoritz.

Posottendorf, Posen, preuß. KG u. D. an der Neisse in der Hrsch. Klitzschdorf des Lauban. Kr. in der Prov. Schlesien, Reg Bez. v. Liegnitz.

Posoudza, russ G. u. D. in Polen, Woiwodsch. Krakau, Kr Stobnica

Posow, Pozow, österr zur Hrsch Tloskau geh. Dch v. 12 Hsn in Böhmen, Kr. Beraun.

Posowitz, s. Posobitz

Pospissil, österr. Teich im Budweiser Kr. in Böhmen.

Pospolne, preuß. Colonie mit 2 Hsn. im posen. Reg. Bez. Posen, Kr. Peysern.

Posruch, bair. W im U Donau Hrschgr Wörth.

Possa, österr. W. im L. unt. d. Ens, Inn-Vtl., Ldgr. Ried, 1 St. v. Ried.

Possa, österr. D. der ungar. Gesp. Zemplin, Sörögher Bez. mit 1 griech. K.

Possada, span. Villa in der Prov. Cordova, am Guadalquivir

Possada Chyrowska, östr. z. Hrsch Lafzkimurowane geh D. mit 1 Mahlmühle in Galizien, Samb. Kr.

Possada Jaczmirska, österr. z Hrsch Jaczmirz geh. D in Galizien Jaczmirzka. Kr.

Possadajow, russ z Hrsch Szydlowice geh. D. in Polen, Woiwodsch. Sandomir, Kr. Radom.

Possada Olchowska, österr z. Hrsch. Olchowce geh. D. in Galizien, Sanok. Kr. am San.

Possadow, russ. G u D. in Polen, Woiwodsch. Lublin, Kr. Zamosc.

Possadowa, österr. Hrsch. u. D. in Galizien, Sandec. Kr.

Possadowa, desgl ebendas. Hrsch. Roznow geh.

Possadowka, preuß D mit 18 Hsn. im posen. Reg Bez. Posen, Kr. Buk.

Possadowo, preuß. D. von 36 Hsn. ebendas.

Possagno, österr Pfd mit 1,430 Ew. in d. venet. Prov. Treviso, Distr. Asolo.

Possaldo, österr Gem. v 1,000 Ew. in d. venetian Prov. Belluno, Distr. Agordo

Possauz (Posauze), östr. D im illyr. Reg Bez u. Kr. Laibach, Hrsch. Radmannsdorf, 1 St. v. Gafnitz.

Posse s. Feld.

Posseck, bair. Pfd im Ldgr. Teuschnitz d. OMainkr.; es hat hübsche Rindvieh- u. Schweinszucht.

Posseck, kgl. sächs D u. Rg. im A. Voigtsberg des Voigtländ. Kr.

Possedaria, österr D. im dalmat. Kr. Zara, Distr. Obbrovazzo.

Possegg, östr. D in d. Prov. Steyermark, im Bruck. Kr z Hrsch Wyden, 4 St. v. Mürzhofen.

Posseggen, desgl mit 16 Hsn im L. ob d Ens, Salzachkr., Ldgr St Michael (im Lungau).

Posseggen, preuß. D von 9 Hsn u 56 Ew im preuß. Reg Bez Gumbinnen, Kr. Johannisberg, bey Kumilsko

Possehbachel, österr. Flck. in der Prov. Steyermark, Kr. Bruck

Posselau, preuß L. v. 9 Hsn u. 53 Ew. im pr. Reg. Bez Königsberg, Kr. Fischhausen, bey St. Lorenz

Posseldorf, s. Postdorf.

Possen, preuß D im schles. Reg. Bez. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 1½ M. von Bunzlau, faßt eine Mühle, 40 Hsr. u 241 Ew.

Possendorf b. Dresden, kgl. sächs D. im A. Dippoldiswalde, zum Theil auch im A. Dresden des Meißen. Kr. in einem fruchtbaren Thale, zw Dresden u Dippoldiswalde mit etwa 100 Hsn. u. 580 Ew., die viele Strohgeflechte liefern u. einen starken Obstbau treiben

Possendorf b. Legefeld, weimar. FilKchD. v. 30 Hsn u 140 Ew. im A. u. d Prov. Weimar.

Posseneck, bair. D v. 14 Hsn. u 38 Ew. zunächst an der Straße gegen Gefrees, im Ldgr Gefrees des OMainkr. Der vorbeifließende Bach enthält eine zieml. Anzahl Perlenmuscheln, worin wirkl. gute Perlen gedeihen, die den orientalischen an Größe u. Schönheit nicht weit nachstehen.

Possenfelden (Busenfelden), bair. D. 3 St. v. Donnerstadt gegen Schlüsselfeld, im Rezatkr., Ldgr Höchstadt.

Possenhain (Posenhain), preuß unmittelbares KD. im Kr. u. A Naumburg, im sächs. Reg. Bez. v. Merseburg, mit 71 Hsn. u. 300 Ew. Es hat starken Obst- u. Hopfenbau.

Possenheim (Bossenheim), bair. luth. Pfd. mit 1 Poststat. an der Hauptstraße von Nürnberg nach Kitzingen, Hrsch Einersheim, im Rezatkr.; es geh. ins A. Markt-Einersheim.

Possenhof, preuß. Erbgut mit 10 Ew. bey Kaiserswerth im Jülich-Kleve-Berg Reg. Bez. u. Ldkr. Düsseldorf.

Possenhofen, bair. D. v. 14 Hsn. u. 4 Hrbst. mit 1 Schl. des Ldgr. Stamberg im Isarkr.

Possenmühle, bair Einöde im Rezat Ldgr. Rothenburg.

Possenried, bair. D. im ODonau Ldgr. Wertingen.

Possens, helvet. W. im waadt. Distr. Moudon, Kr. St. Cierges.

Possert, österr. Ortsch. im illyr. Reg. Bez. Triest, Fiumaner Kr. 12½ St. von Fiume

Possessern, preuß. D. v. 72 Hsn. u. 460 Ew. im preuß. Reg Bez Gumbinnen, Kr Angerburg.

Possesse, franz. Pfd v 6 fr. M. südöstl. v Chalons, u. 4 nordwestl. v. Bar-le-Duc, im Bez v Vitry-le-François Dep. d. Marne.

Possession Bay, südamerik. Mbs. an d. NKüste der Magalhaens-Straße.

Possession Bay, span. Hf. an d. Küste d. guatimala. Intendantsch. Nicaragua.

Possetro, sardin. D. in d Piemont Prov Mondovi.

Possfeld, s Porsfeld.

Possicine, österr Pfd. im dalmat. Kr. Spalato, Distr Fort Opus

Possicz, s Boschitz.

Possieu, franz. Pfd. 2 fr. M. v. Beaurepaire im Bez. von Vienne, Dep der Isere.

Possig, kgl sächs. G im A. Plauen des Voigtländ Kr bey der St. Plauen

Possindern (Gross-), preuß D. v. 19 Hsn. u. 120 Ew. im preuß Reg. Bez u. Ldkr Königsberg; dabey das Gut Klein-Possindern, mit 1 H. u. 7 Bewohnern.

Possna, s. Poschna.

Posso, amerik. Mbs. an der NKüste der westind. Ins Hayti.

Posso, span Ortsch in der neuspan Alcaldia may. Guauchinango der Prov. Puebla

Possossina (Olah-), Possesua, Porzacena, österr. D. v. 60 Hsn auf d. ungar Militärgr. illyrisch-wallach. Rgmts-Distr.

Possossina (Racz-), desgl. v. 57 Hsn. ebendas, mit 1 Hauptmannsstation.

Posritten, preuß. D. v. 16 Hsn. u. 200 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Labiau.

Posarnek, österr. Ortsch. in der Prov. Steyermark, im Marburg. Kr. 1 St. v. Marburg.

Posylow, russ. mit dem D. Moscielec vereinigte Ortsch. in Polen, Woiw. Krakau Kr. Stobnica.

Post, oldenburg. H. der Brsch. Heide im Kr. u. A. Delmenhorst, mit 2 Hsn. u. 17 Ew.

Posta, s. Ober- u. Nieder-Posta.

Posta, sicil. D. von 410 Ew. in der neapel. Prov. Terra di Lavoro.

Posta, sicil. Flk. in der neapel. Prov. Abruzzo ulteriore II. hat 1000 Ew. u. 1 Schl.

Posta, span. Ortsch. in der caracas. Intendantsch. Cumana, am Morea.

Postau, bair. D. im Isar Ldgr. Landshut.

Postawa, Postawy (54° 30′ NB.), russ. Stch. der Statthaltersch. Minsk, Kr. Disna.

Postbauer, bair. kath. PfD. mit 1 Poststat. auf dem Wege von Nürnberg nach Regensburg, Ldgr. Neumarkt des Regenkr.

Postbaum, preuß. Unterförst. mit 8 Ew. im pommer. Reg. Bez. Stettin, Kr. Naugard.

Postberg, preuß. Hof mit 13 Ew. beym Kreisorte Opladen im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf.

Postehn, türk. Sandschak des Ejalet Tschaldir, wozu 10 Siamets u. 18 Tomare gehören.

Postdorf (Posseldorf), österr. D. im L. unt. d. Ens, Vtl. ob d. Mh., z. Hrsch. Pernegg, 1½ St. von Horn.

Poste, Postan, Postun (die), preuß. Fl. in der Prov. Brandenburg, Reg. Bez. v. Frankfurt, welches nicht weit von Zribow u. Kriescht in die Warthe fällt.

Posteholtz, hannöv. D. v. 12 Hsn. des A. Lahen in der Prov. Kalenberg.

Postoine, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Adelsberg. Kr. z. Hrsch. Prem, 1½ St. v. Sagurie.

Postel, Ober- u. Nieder, preuß. D. v. zus. 32 Fstll. u. 190 Ew. im schles. Rgb. Breslau, Kr. Militsch, hat 1 adl. Wohnh., Vwk., 1 Schule, 1 Mühle.

Postelau, preuß. D. mit 93 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. u. Ldkr. Danzig.

Postelberg, Postoloprty, Postoloporth, Porta Apostolorum, gfl. schwarzenberg. allodialhrsch. u. St. an d. Eger, von 140 Hsn. zwischen Saatz u. Laun, im Saatz. Kr. in Böhmen. Das Schloß enthält weitläuftige Gärten, Fasanerien ꝛc.

Postelek, österr. Diverticul. u. Mrh. der ungar. Gesp. u. Bez. Bekesch.

Postelgraben, österr. D. in der Prov. Steyermark, im Grätz. Kr., z. Hrsch. Stadl, ½ St. von Gleisdorf.

Postelle, la, franz. zstr. PfD. 1½ fr. M. v. Corr. u. der Straße von Grenoble nach Gap, im Bez. v. Grenoble, Dep. des Isere.

Postelmühle, österr. D. im Budweis. Kr. in Böhmen, Hrsch. Krummau.

Postelow, preuß. Colonied. 1½ St. v. Anklam im A. Stolpe des Anklam. Kr. im pommersch. Reg. Bez. v. Stettin, mit 100 Ew.

Postelwitz (Possadowitz), preuß. D. v. 50 Hsn. u. 380 Ew. im schles. Reg. Bez. v. Breslau, Kr. Oels, 1½ M. v. Bernstädt.

Postelwitz, kgl. sächs. D. im A. Hohnstein des Meißen. Kr. an der Elbe über Schandau, mit 54 Hsn. u. 240 Ew. In den hiesigen Steinbrüchen findet man Ophiten ähnl. Versteinerungen. (Götzinger)

Postenu Vasa, österr. Ortsch. v. 8 Hsn. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr. z. Hrsch. Thurm am Hart, 9 St. v. Neustädtl.

Posterlitz, bair. D. 2 St. v. d. St. Hof, im Ldgr. Hof, des Obermainkr.

Posterstein, hgl. sächs. RG., Schl. u. D. im A. u. Fstth. Altenburg, mit 51 Hsn. u. 350 Ew.; ansehnl. Jahrmärkte.

Postfelden, bair. D. v. 13 Hsn. des Ldgr. Mitterfels im Unterdonau Kr.

Posthäusel, kgl. sächs. Vwk. im A. Plauen des Voigtländ. Kr.

Posthalde, baden. H. im Landamte Freyburg des Treisam-Wiesenkr., zu Staig geh.

Posthaus, preuß. W. mit 62 Ew. bey Gräfrath im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf, Kr. Solingen.

Posthausen, kgl. sächs. Vwk. u. Schäferey mit 2 Hsn. im A. Grimma d. Leipz. Kr., z. Gerichshayn geh.

Postheide, preuß. Kothen v. 10 Hsn. u. 67 Ew. bey Schwelen im westphäl. Reg. Bez. Arensberg, Kr. Hagen.

Posthenen, preuß. D. v. 13 Hsn. u. 120 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Friedland.

Posthof, bair. Wlr. im Regen Ldgr. Waldmünchen.

Posthof, hannöv. Wirthsh. in der Prov. Hildesheim, zw. Hildesheim u. Einem.

Posthof, dän. Landstelle im holstein. A. Rendsburg u. KchspVgt. Naumert.

Posthorn (das), preuß. einzeln. h. Mößlich an der Berliner Straße gelegene Schenke im sächs. Reg. Bez. Merseburg, Kr. Halle, hat etwas Gartenland.

Postiac, franz. PfD. v. 30 Fstll. im Bez. v. Condom, Dep. des Gers. Die Gegend hat nicht unbeträchtl. Getreide-, Obst- u. Weinbau.

Postieze wielkie, russ. D. von 8 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Przasnyßer Kr.

Postien, preuß. Vwk. im A. Zellin des Königsbergschen Kr. in d. Prov. Brandenburg, Reg. Bez. v. Frankfurt.

Postiglione, sicil. Flk. v. 1900 Ew. in d. neapel. Prov. Principato citeriore, hat 1 Kastell, welches noch aus dem Alterthume herkommt.

Postigne inferiore, österr. D. im dalmat. Kr. u. Dstkt. Spalato, nahe am B. Mossech.

Postigne superiore, desgl. ebendas.

Postillons-Inseln (6° 30′ SB. 133° OL.), asiat. zu den kleinern Sunda-Eilanden geh. unbewohnte Inseln, welche mit den großen Paternoster-

 In-

bey Laukiszken im preuß. Reg. Bez. Königsberg Kr. Labiau.

Powangur, s. Panwagur.

Powansky, russ. D. von 6 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Sochatschewer Kr.

Powanzki, russ. D. ebendas.

Powarben, preuß. Gut von 9 Hsn. u. 108 Ew. b. Schaacken im preuß. Reg. Bez. u. Ldkr. Königsberg.

Powarschen, adl. G. v. 7 Fstll. u. 77 Ew. im pr. Reg. Bez. von Königsberg, Kr. Eylau.

Powarszen, preuß. D. von 16 Hsn. u. 54 Ew. b. Neukirch im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Niederung. Dabey das G. Powarszer Wiese mit 5 Hsn. u. 34 Ew.

Powaska-Bistrica, s. Vágh-Besztercze.

Powayen, preuß. D. von 5 Hsn. u. 34 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Fischhausen bey Germau.

Powayen, preuß. G. v. 12 Hsn. u. 142 Ew. ebendas. bey Medenau.

Powaze, russ. zur Hrsch. Lukow geh. D. in Polen, Woiwodsch. Podlachien, Kr. Lukow.

Powe, hannöv. Brsch. in der Prov. Osnabrück, A. Iburg.

Poweckseo, preuß. Landsee bey Schönewalde im pommer. Reg. Bez. Stettin, Kr. Regenwalde.

Powel (Böhmisch-), österr. D. von 54 Hsn. u. 292 Ew. mit 1 K. im Olmützer Kr. in Mähren, dem Domkap. zu Olmütz geh.

Powelischken, preuß. D. v. 11 Hsn. u. 85 Ew. bey Pieraglenen I. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Insterburg.

Powell's Creek, nordamerik. Fl. im St. Tenessee, der mit Booten befahren wird, fällt in den Clinch.

Powenez, russ. Kr. der Statthaltersch. Olonez, unter 62° 42' — 64° 30' NB. u. 48° 30' — 54° OL., am Onegasee, ein zum Theil bergiges Land, das viele Moräste u. große Waldungen enthält. Er wird von den Fl. Powenez, Wig, Leska und Tschirka bewässert, u. schließt in sich die Landseen Onega, Sego (Sig), Wego (Wüg), Lekta, Paljä, Toubs, Volgoe ꝛc. — Klima rauh u. kalt. — Produkte: Eisen, Marmor, Salz (aber in schwachen Quellen), Holz u. Flachs. — Einw. etwa 12,000 Individuen.

Powenez (62° 50' 40'' NB. 52° 21' 35'' OL.), russ. KrSt. der Statthaltersch. Olonez, am Einfl. d. Powenez in den Onegasee. Sie hat gegen 70 hölzerne Hsr., eine steinerne Niederlage u. 1 kleine Stahlfabrik. Ew. zählt man 560, die mit Fischen, Flachs, Theer, Steinen ꝛc. nach St. Petersburg handeln.

Powenzow, russ. zur Hrsch. Ora geh. D. in Polen, Woiwodsch. Krakau, Kr. Kielce.

Powerhow, österr. zur Hrsch. Komorno geh. D. in Galizien, Samb. Kr. mit 1 russ. Pf.

Powers, nordamerik. Ortsch. in der Grafsch. Alleghany im St. Pennsylvania, worin Salisburg u. die Niederlassungen am Cussewago sind, geht bis zum 4.° 30' NBr.

Powesen, Powiesen, Powiem, österr. D. der Hrsch. Petersburg im Saaz. Kr. in Böhmen.

Powezow, österr. zur Hrsch. Niedomnice geh. D. in Galizien, Tarnow. Kr.

Powhatan, nordamerik. Grfsch. des Staates Virginia. Ihre Lage ist zwischen dem Jamesstrom u. Appamattor, welche sich hier beinahe bis auf 2 geogr. M. einander nähern. Jener scheidet sie von Goochland, dieser von Analia, westl. von Cumberland, östl. in Chesterfield. Das Land ist flach u. ziemlich angebaut, auch die Ew. Anzahl beläuft sich auf 8072, die auf einzelnen Pflanzungen leben, u. man kennt bis jetzt wenige Dörfer.

Powiadacze, preuß. Hauland mit 4 Hsn. u. 36 Ew. bey Kruchowo im posen. Reg. Bez. Bromberg, Kr. Mogilno.

Powiatek, preuß. Vwk. von 5 Hsn. u. 59 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. Marienwerder, Kr. Graudenz.

Powidz, preuß. kl. arme Ackerstadt im posen. Reg. Bez. Bromberg, Kr. Gnesen, in einer waldigen Gegend, mit 130 Hsn. u. 630 Ew.

Powidz, preuß. D. ebendas. mit 16 Hsn. u. 119 Ew.

Powidzer Hutta, desgl. ebendas. mit 12 Hsn. u. 90 Ew.

Powielin, russ. D. von 22 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Pultusker Kr.

Powiem, s. Powesen.

Powiersen, preuß. D. von 10 Hsn. u. 48 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Neidenburg.

Powiesen, s. Powesen.

Powilken, preuß. D. von 20 Hsn. u. 136 Ew. im preuß. Reg. Bez. Gumbinnen, Kr. Tilsit.

Powinnonaja-Kamen, russ. hohe Spitze des Werkhoturischen Urals in der Statthaltersch. Perm, Kr. Werkhoturie.

Powirtschach, österr. Ortsch. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Villach. Kr. zur Ldgr. Hrsch. Himmelberg, 3½ St. von Villach.

Powisle, russ. zur Hrsch. Maciejowice geh. Mrh. in Polen, Woiwodsch. Podlachien, Kr. Lukow.

Powitno, österr. z. Hrsch. Obroszyn geh. PfD. in Galizien, Lemb. Kr.

Powitz, Bowitz, österr. D. von 19 Hsn. der Hrsch. Krummau im Budweis. Kr. in Böhmen.

Powitzko, preuß. fürstl. Domainengut in Schlesien, Reg. Bez. von Breslau, Kr. Militsch, hat 1 K., 1 Pf. u. Schulhaus, 1 hrsch. Vwk.; in allem 40 Fstll. u. 430 Ew.

Powlawy, russ. D. von 10 Hsn. in der Statthaltersch. Bialystock, im Bielsker Kr.

Powlowa Selo (Pawlowa Selo), russ. adl. D. im Gouvernem. Nishegorod, im Kr. Nishnii-Nowgorod, an der Oka, mit 4 steinernen u. 2 hölzernen Kirchen u. über 6000 Ew., die sämmtlich Klein- u. Feinschmiede sind.

Powitschin, österr. z. Hrsch. Fürglitz geh. D. in Böhmen, Kr. Rakonitz

Pownalborough, nordamerik. Hptort der Essch. Lincoln im Staate Maine am Kennebek., mit 2,100 Ew. u. 1 K.

Pownall, nordamerik. Ort in d. Essch. Benaington, des Staates Vermont, am Fuß des Berges Belcher an den Grenzen von Massachusetts u. New-York, mit 1,800 Ew. u. Eisengruben.

Pownee, hind. befestigte St. im Mahrattenstaate von Nagpoor, Dstkt Nagpoor, an der Payn Gunga

Powodow, russ. D. von 18 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Kr. Lenczyc.

Powodowo, preuß. D. im posen. Reg. Bez. Posen, Kr. Bomst.

Powoe, russ. D. in der Statthaltersch. Witebsk, Kr. Dünaburg.

Poworonoi Noss, russ. Vgbg. auf der Halbinsel Kamtschatka, welches mit dem Vgbg. Chipunskoi den Mbf. von Awatscha einschließt.

Powototnoi, russ. D. u. Poststatt. in d. Statthaltersch. Irkuzk, im Selenginsk. Kr. am Flch. Tschikoi.

Powow, nordamerik. Fl. im St. Massachusetts County Essex, kommt aus New-Hampshire u. fällt zw. Salisbury u. Amesbury in d. Merrimack.

Powroznik, österr. zur Hrsch. Muszyna geh. PfD. in Galizien, Sandec. Kr. am Fl. Muszynka.

Powsin, russ. D. von 50 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Warschauer Kr.

Powsinek, desgl. von 38 Hsn. ebendas.

Powsinyczenzi, desgl. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Plocker Kr.

Powunden, preuß. D. im preuß. Reg. Bez. u. Ldkr. Königsberg, mit 1 Kirche, 40 Hst. u. 340 Ew.

Powysokie, österr. G. u. D. in Galizien, Zaleszc. Kr.

Powzino, russ. D. von 5 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Plocker Kr.

Poxau, bair. D. im Ldgr. Landau des Unterdonaukr.

Poxbach, bair. W. im Unterdonau Ldgr. Deggendorf

Poxdorf, bair. D. im Ldgr. Hollfeld des Obermainkr.

Poxdorf, (Pocksdorf), bair. D. im Ldgr. Waldsassen des Obermainkr. Hier wird der Obstbau u. besonders die Baumzucht stark betrieben.

Poxdorf, weimar. A. u. PfD. nicht weit v. Bürgel im A. Tautenburg, in der Prov. Weimar.

Poxham, österr. D. im L. ob d. Ens Hausr. Vtl., nach Hartkirchen eingepf. 1½ St. v. Efferding.

Poxleithen (Pochsleuthen), österr. D. im L. ob d. Ens Traun-Vtl. zu versch. Hrsch., 5¼ St. von Wels

Poxöd, bair. Einöde im Unterdonau Ldgr. Grafenau

Poxreut, bair. Wlr. im Unterdonau Ldger. Wolfestein

Poxruck Klein-, österr. D. im L. ob der Ens, Inn-Vtl., Ldgr. Haag, 2 St. von Haag

Poxstall, bair. W. an einer Berghänge 2 St. von Forchheim, im Ldgr. Ebermannstadt des Obermainkr. Es bauet viel wälsche Nüsse.

Poya la, helvet. im italien. Geschmacke aufgeführtes Lustschl. unweit Freiburg, wo man eine reizende Aussicht hat.

Poyais, **Poyers**, span. St. in der guatimala. Intendantsch. Honduras, am Tinto

Poyale, franz. PfD. von 172 Fstll. (mit Einschluß des Filials St. Aubin), etwas über 4 fr. M. ostsüdöstl. von Dax, im Bez. von Dax, Dep. der Haiden

Poyanne, franz. PfD. von 153 Fstll. zwischen den Fl. Louts u. Gabes, 3 fr. M. nordöstl. v. Dax, im Bezirk dieses Namens. Dep. der Haiden.

Poyans, franz. PfD. von 55 Fstll. 2 fr. M. westl. von Gray, im Bez. von Gray, Dep. der obern Saone.

Poyares, eines der volkreichsten Kdsp. der portug. Prov. Traz os Montes, Corr. Villa-Real, mit 400 Fstll., berühmt wegen seines herrlichen rothen Weins.

Poyartin, franz. PfD. von 95 Fstll. 3 fr. M. ostsüdöstl. von Dax, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Haiden.

Poyastruc, franz. D. von 40 Fstll. u. 410 Ew. 2 fr. M. nordöstl. von Tarbes, im Bez. dieses Namens, Dep. der obern Pyrenäen, hat Töpfereyen

Poyas, südamerik. Indianerstamm im südl. Theil v. Chili bis zur Magalhaens-Straße

Poydarieux, franz. Flk. von 180 Fstll. am rechten Ufer der Baise, an der Straße nach Toulouse, 5 fr. M. ostnordöstl. von Tarbes, im Bezirk von Tarbes, Dep. der obern Pyrenäen.

Poydel, Gross-, österr. D. von 42 Hsn. u. 332 Ew. im Olmützer Kr. in Mähren, zur Hrsch. Mürau geh.

Poydel-Klein, desgl. v. 22 Hsn. u. 154 Ew. im Olmützer Kr. in Mähren, z. Hrsch. Mürau geh.

Poydom, **Podom**, **Podomy**, desgl. v. 29 Hsn. u. 184 Ew. im Brünner Kr. in Mähren, zur Hrsch. Ratschitz geh.

Poydritz, Alt-, **Poidritz**, preuß. D. v. 14 Hsn. u. 60 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. v. Liegnitz, Kr. Sagan, 9½ M. v. der Kreisstadt; begreift unter sich 1 kathol. Filialk. 1 Vwk., 1 Mühle. Dabey die Colonie Neu-Poydritz, mit 10 Hsn. u. 45 Ew.

Poy-en-Chalosse, franz. PfD. v. 40 Fstll. am linken Ufer des Adour, 4 fr. M. östl. v. St. Sever, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Haiden.

Poyendorf, bair. D. im Ldger. Scheßlitz des Obermainkr.

Poyers, s. Poyais.

Poy-les-Dax, franz. PfD. von 170 Fstll. am rechten

ten Ufer des Adour, ½ fr. M. nordnordöstl. von Dar, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Haiden.

Poyferre, franz. PfD. von 55 Fstll. nicht weit v. rechten Ufer des Gave, u. nahe bey Lourdes, an der Straße nach Pau, im Bez. von Argelles, Dep. der obern Pyrenäen.

Poyloubrin, franz. PfD. von 30 Fstll am rechten Ufer des Gers, 1 fr. M nordnordöstl. von Masseoube, im Bez. von Mirande, Dep des Gers.

Poyne, afrikan. Fl. in Senegambien, zw. d. Rongne u Sierra Leona.

Poyobon, franz. PfD. v. 70 Fstll. 2 fr. M. nordwestl. von Mirande, im Bezirk dieses Namens, Dep des Gers.

Poyogasta, span. Ortsch. in der la plata. Intendantsch. Salta od. Tucuman.

Poyols, franz. PfD. etwas über 2 fr M. v. Die, im Bez dies. Nam, Dep. der Drome; es werden hier 2 Jahrmärkte gehalten.

Poyriz, s Ober-Poyritz.

Poysbrunn (Poisbrunn), österr. Hrsch. u. D. im L unt. d. Ens, Vtl unt. d. Mh., 1 St. von Poysdorf.

Poysdorf, Poisdorf, Pohlsdorf, österr. Mkt. ebendas in der Hrsch. Wülfersdorf, mit 340 Hsn., 3.900 Ew. u 1 PfD.

Poytis, russ Kchsp. im Kr. Abo der Statthaltersch. Finland, im Måsko Hårad

Poza de la Sal, span. Villa der Prov. Burgos, Partido Bureva, mit Salinen.

Pozance span. Villa in d. Prov. Avila, Sermo de S. Tome.

Pozarowo, preuß. D. mit 30 H in der Prov. Posen, Reg. Bez. von Posen, im Kr Samter.

Pozary, Poschar, österr. Mrh. im Berauner Kr. des Kgr Böhmen, Hrsch. Konopischt.

Pozary, s. Philippshof

Pozarzow, russ. zur Hrsch. Sulekzyn geh. D. in Polen, Weiwodsch u. Kr Lublin.

Pozarzywo, russ. D. v. 3 Hsn. in Polen, Weiwodsch Plock, im Mlawaer Kr.

Pozatka, s Posztotka.

Pozzycie, russ. Etch in der Statthaltersch. Wilna, Kr. Kowno

Pozba, österr. D. der ungar. Gesp. Barsch, Bez. Lewenz.

Pozdiatek, s Pozdiatka.

Pozdiatka, Pozdiatek, österr. zur Hrsch. Trebitsch geh. D. in Mähren, Kr. Iglau

Pozdiechow, österr. D. von 87 Hsn. u 444 Ew. im Hradischer Kr. in Mähren, zur Hrsch. Wisowitz geh

Pozdieres, österr zur Hrsch. Krumau geh. D. in Böhmen, Kr. Budweis.

Pozdietin, österr D von 18 Hsn. u 130 Ew im Znaymer Kr. in Mähren, zur Hrsch Namiescht geh

Pozdin, Postine, österr z. Hrsch. Schlüsselburg geh. D. in Böhmen, Kr. Prachin, mit 24 Hsn.

Pozdislo, s. Paszdics.

Pozdzen, russ. z. Hrsch. Grakki wielki geh. D. in Polen Woiwodsch. Krakau, Kr. Kielce.

Pozdzienice, russ. D. von 21 Hsn. in Polen, Weiwodsch. Kalisch, im Kr. Sieradz.

Pozdzimirz, österr zur Hrsch. Sokal geh. D. mit 1 griech kath K. in Galizien, Zolkiew. Kr. hat 1 Vwk.

Pozegonzkie, preuß. D. von 18 Hsn. im posen. Reg. Bez. von Posen, im Kreben. Kr.

Pozegowo. preuß. 1) D. von 9 Hsn. ebendas.. Kr. Szrim. — 2) Vwk. von 2 Hsn. ebendas.

Pozehaj, österr. Präd. der ungar. Gesp. Thurocz, III. Bez. zw. Waldungen.

Pozenhof, preuß. Kotten von 1 H. u. 6 Ew. bey Brachtpe im westphäl. Reg. Bez. Arensberg, Kr. Olpe.

Pozenweiler, bair. nach Sinnbrenn eingepf. Wlr. im Ldgr Bayreuth des Obermainkr.

Poziere, franz. PfD. von 78 Fstll. ½ fr. M. nordöstl. von Albert, an der Straße nach Bapaume im Bezirk von Peronne, Dep. der Somme.

Pozigual, span Dstkt. in der neugranada. Intendantsch Sta Marta, mit Gold- u. Kupferminen, fruchtbar an Mais, aber, der Hitze wegen, sparsam bewohnt.

Pozingen, od. Jerellen Lux, preuß. D. von 13 Hsn. u. 87 Ew. bey Prökuls im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Memel,

Pozirna, österr. einschicht H. im Czaslauer Kr. des Kgr. Böhmen, Gut Neudorf.

Pozling, bair W. im Ldgr. Altdorf des Rezatkr Es ist das Stammhaus einer adl. Familie dieses Namens

Pozmanócz, österr wend. D. der ungar. Gesp. Eisenburg, Bez. Totsaji, zw. BB.

Pózmánd, s. Pazmand.

Poznachowice dolne, österr. zur Hrsch. Raciechowice geh D. in Galizien, Bochn Kr.

Poznachowice gorne, österr. z. Hrsch. Dobczyce geh D. in Galizien, Bochn. Kr.

Poznainska, russ zur Hrsch Prawda geh. D. in Polen, Woiwodsch Podlachien. Kr Siedlec.

Poznanka, österr. zur Hrsch. Grzymalow geh. nach Ostapie Rit. Gr. eingepf. D. in Galizien, Tarnop. Kr.

Poznanka gnyla, österr. zur Hrsch. Smolanka geh D. in Galizien, Tarnop. Kr. mit 1 russ. griech. K., Vwk u. Wirthshaus,

Poznanovecz, österr. Gem u. D. in der kroat. Gesp. Warasdin, untere Zagorische Bez, mit 1 hrsch. Kastelle.

Pozniakowo, russ KchD. in der Statthaltersch. Kursk, Kr. Tim.

Pozniantno, preuß. D. von 8 Hsn. in der Prov. Posen, Reg Bez. v. Posen, im Peysern. Kr.

Pozo, span Ortsch. in der neugranada Intendantsch. Antioquia in dem schönen Thale des Cauca, am Cauca.

Po-

Pozo Aleon, span. Villa im Kgr. Jaen, in deren Nähe der Guadalquivir entspringt.
Pozoblanco, span. Villa in der Prov. Cordova.
Pozo del Carmen, span. D. in der peru. Intendantsch. Arequipa.
Pozog, russ. zur Hrsch. Koninska Wola geh. D. in Polen, Weiwodsch. Lublin, Kr. Zamosc.
Pozogi, russ. zur Hrsch Gnorno geh. D. in Polen, Weiwodsch Krakau, Kr. Kielce.
Pozoka, russ. D. von 3 Hsn in Polen, Woiwodsch Kalisch, Kr. Sieradz.
Pozoka Mlyn, desgl von 4 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Keniner Kr.
Pozoltepec, span. Ortsch im neuspan. Dstkt. Zultepec, Prov. Mexico, von 160 Indianerfamilien bewohnt, die theils Weberey, theils Handel mit Salz treiben.
Pozo maggiore, sardin. Fdf. der Jnf. Sardinien, Capo di Sassari.
Pozoriza, österr. D. u. Postwechsel in Galizien, Bukow. Kr.
Pozorka, s. Posorka.
Pózorrubio, span. Villa in der Prov. Toledo, Partido de Ocaña.
Pozos (San Francisco de los), span. Ortsch. in d neuspan Intendantsch. Valladolid, Alcald. may. S. Luis de Potosi, von 320 Familien bewohnt, mit Silberminen.
Pozoseco, span Villa in d. Prov. Cuenca, Partido de S Clemente.
Pozow, s. Posow.
Pozowice, österr. zur Hrsch. Tyniec geh. D. in Galizien, Myslen. Kr. am Fl Weichsel
Pozsaga, österr. wallach D d ungar Gesp. Krassova, Bez. Bulis am Maros.
Poztenkalice, russ. D. von 24 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Kr. Sieradz.
Pozuelos, span. Ortsch. in der caracas. Intendantsch. Cumana, an der Küste.
Pozutla, span Ortsch. im neuspan. Dstkt. Azuchitlan, Prov. Valladolid, in einer Ebene, v 130 Familien bewohnt.
Pozuzu, span. Fl. in der peru. Intendantsch. Tarma, Dstkt Patanavas, fällt in den Pachitea.
Pozuzu, span. D. ebendas. am Pozuzu, von heidnischen Indianern bewohnt.
Pozva, österr. D. der ungar. Gesp. Szalad, Bez. Egerszeg.
Pozwole, russ. Stch. in d. Statthaltersch. Wilna, Kr. Ponewez.
Pozzilli, sicil. D. von 630 Ew. in der neapel. Prov. Terra di Lavoro.
Pozzo, österr. D. mit 2,440 Ew in d. venet. Prov. Vicenza, Dstkt. Marostica
Pozzo, sardin. Flk. am Meere, bei Genua, im Herzogth Genua.
Pozzoben (Borgo-), österr. Vorst. von Spalato im dalmat Kr u Dstkt Spalato, mit 1 sehr guten Brunnenquelle; (daher der Name Pozzoben d. i. guter Brunn)
Pozzo di Goto, sicil. St. in der sicil. Intendant. Messina am Grangolla, mit 630 Hsn. u. 3,000 Ew., die Oelbau u. Fischerey treiben; Ruinen von Tyndaris.
Pozzo di Strada, sardin. D. in der piemont. Prov. Torino (Turin).
Pozzol Formigaro, sardin D. in der piemont. Prov. Tortona, mit 2,400 Ew.
Pozzol del Gruppo, desgl ebendas.
Pozzola, österr Flk. in d. venet. Prov. Verona.
Pozzolengo, österr. Flk. von 2000 Ew. in der milane. Prov. Brescia.
Pozzovetere, sicil. D. von 470 Ew. in der neap. Prov. Terra di Lavoro.

Folgendes ist bei Seite 759 Zeile 5 einzuschalten.

Posa, s. Poosa.
Posa, s. Bosa.
Posa (Kloster-), preuß. kön. Domaine mit 1 H. u 44 Ew. im sächs Reg. Bez. Merseburg, Kr. Zeitz.
Posaccio, sardin. D in der piemont. Prov. Pallanza, Thal Intrasca.
Posada, österr zerstückter Mrh. im Königgrätz. Kr in Böhmen, Hrsch. Schurz
Posada, sardin. Baronie der Jnf Sardinien, Capo di Cagliari, ist der nördlichste Ort der Prov. Capo di Cagliari, an dem östlichen Ufer des Meeres am Ende der Grenzlinie, zwischen den 2 Hälften der Jnsel, welche von San Lussurgiu über Sedilo, Galtelly, bis in Gallura geht, u die Jns. v. Südwest gegen Nordost schief durchschneidet. Posada hat einen Seehafen.
Posada, sardin Flk. der Jnf Sardinien, Capo di Cagliari, in der Baronie Posada, mit 1 kl. Hf.
Posaderas, span. Yermo der Prov. Segovia, mit der Villa Aldeavieja.
Posadono, preuß. D. von 30 Hsn. in der Prov. u Reg. Bez von Posen, im Posen. Kr.
Posadowek Folwark, preuß. D ebendas.
Posadowitz, österr. Mrh im Bunzlauer Kr. in Böhmen. Hrsch. Horzin.
Posadowo, preuß. D. von 18 Hsn. in der Prov. u Reg. Bez von Posen, im Kreben. Kr
Posadowska, preuß. Vwk. im posen. Reg. Bez. Posen, Kr Bomst.
Posaháza, Pausina, Pausching, österr. deutsche Colonie der ungar Gesp. Beregh, Bez. Kaszony, zur Hrsch. Munkacz geh
Posalaka, österr. D. d. ungar. Gesp. Bihar, Bez. Groswardein, nahe am Fl Sebes-Körös, mit 1 reform. K.
Posange, franz. D. von 40 Fstll. Filial von Vi-

 teaux

teaux, am linken Ufer der Brenne, in einer weinreichen Gegend, ⅝ fr. M. nördl von Viteaux, im Bez. von Semur. Dep. der Goldhügel.

Posar, span. Villa in der Prov. Soria, Tierra de S. Pedro.

Posarkovecz, österr. Ortsch. in der kroat. Gesp. Warasdin, obere Zagorische Bez.

Posarnicza, 2 österr. Ortsch. in der kroat. Gesp. Agram, Gebirgsbezirk: 1) zur Hrsch. Brod, 2) zur Hrsch Chabar geb.

Posat, Pojat, helvet. KchD. im freiburg. A. Farvagny.

Posau, dän D. im holstein. Kchsp. Preez.

Posaucken, s. Bozók.

Posauze, s. Possauz.

Posay-le-Vieux, franz PfD. v. 110 Feuerst., nicht weit südwestl. von la-Roche-Posay, 8½ fr. M. südsüdwestl. v. Loches, im Bez. v. Loches, Dep. des Indre u. der Loire.

Posch, österr D. im L. ob der Ens, Traun-Vtl. zu versch. Hrsch., 2 St. v Ens.

Poscha, russ. Fl. in der Statthaltersch Nowogorod, Kr. Tichwin, fällt in den Ladoga.

Poschanger, bair. Einöde im Isar Ldgr. Miesbach.

Poschanska Vafs, Pousche, s. Schneckendorf.

Poschar, s Pozary.

Poschau, bair. Hm. im Ldgr. Landau des Unterdonaukr.

Poschau, bair. D. im Ldgr. Nabburg des Regenkr.

Poschegadschick, türk. Flk u Gerichtsbarkeit in der Rumel Sandsch. Semendria.

Pöschegg, österr. D. in der Prov. Steyermark, im Marburger Kr. zur Hrsch. Burg-Schleinitz, 2 St. von Feistritz.

Poschekhonje, russ Kr der Statthaltersch. Jaroslaw, unt. 58° 18′ — 59° 1′ NB. u 56° 22′ bis 57° 56′ OL. grenzt im N an Wologda, im O. an Danilow, im S. an Rybinsk, im SW. an Wologa u. im NW an Nowogorod. Er ist größtentheils eben, u wird von den Fl. Soga, Muschga, Uchtoma u. Sagoscha bewässert; auch fehlt es nicht an Morästen. Hptprod sind Holz, Getreide, Hanf, Flachs u gutes Rindvieh. Ew mögen gegen 70,000 vorhanden seyn, die in 1 St. u. 887 DD. mit 50 KK wohnen.

Poschekhonje (57° 35′ NB. 58° 42′ OL.), russ. Kreisstadt der Statthaltersch Jaroslawl, am Sagosche, mit 1 K, 390 hölzernen Hsn u. 77 Buden u. 1700 Ew., welche 4 Lohgerbereyen unterhalten u gute Barken bauen. Der Handel mit Landesprodukten ist sehr lebhaft.

Poschen, Polstie), österr. D. von 26 Hsn. der Hrsch Neuhaus im Tabor Kr. in Böhmen.

Poschen, bair. W im Isar Ldgr. Trostberg.

Poschendorf, s. Bosok.

Poschendorf, s Bese.

Poschendorf, österr. D. im L. unt. der Enns, Vtl. ob d. W. W., zur Hrsch Erla, ¼ St. von Amstädten.

Poschenig, österr D. im illyr. Reg. Bez u. Kr. Laibach, zur Hrsch. Egg ob Krainburg, 3 St. vom Krainburg.

Poschenried, s Forstenried.

Poschenzau, Poschitzau, östr. D v 31 Hsn der Hrsch. Petschau, im Ellbogner Kr in Böhmen

Poschetsried, bair. D v. 6 Hsn. des Ldgr. Regen im Unterdonaukr.

Poschetzau, österr. D. von 36 Hsn. der Stadt Ellbogen im Ellbogner Kr. in Böhmen.

Poschewenskoi, russ KchD. am Jenisei in der Statthaltersch Tomsk, Kr. Jeniseisk.

Poschey od Poscey, franz. D. von etwas über 100 Feuerst. Fil von dem PfD. Alleray, 2 fr. M. nordwestl von Arnay-le-Duc od. sur Arroux im Bez von Beaune, Dep. der Goldhügel.

Poschheid, preuss W. mit 100 Ew. bey Merscheid im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf, Kr. Solingen.

Poschi, D. in Beludschistan, Prov. Mukran, Distr. Sibb.

Poschiavo, s. Puschlaf.

Poschiavo (Lago di), s. Puschlafer-See.

Poschillok, preuss Colonie im schles. Reg. Bez. Oppeln, Kr Neustadt, zu Waltzen geh.

Poschin, Buschin, Buczina, österr. D. im Leutmeritz. Kr. in Böhmen, G. Schönborn.

Posching, österr. D. im L. ob d. Enns, Inn-Vtl. Ldgr. Mattighofen, 4 St. von Braunau.

Posching, bair. Hm. mit 20 Hsn. in einer holzreichen Gegend, am rechten Donauufer im Unterdonaukr., Ldgr. Vilshofen.

Poschingerhof, österr. Einöde in der Pfarrey Köstendorf im L. ob der Ens, Salzachkr., Ldgr. Neumarkt; ½ St von Neumarkt.

Poschitz, österr W. in der Prov Steyermark, Kr. Grätz, z. Gem. Unter-Greut geh.

Poschitz, österr. D. von 20 Hsn. im Ellbogner Kr. in Böhmen, Hrsch. Theysing.

Poschitz, s. Paschitz.

Poschitz, s. Boschitz.

Poschitzau, s. Poschenzau.

Poschkau, s. Paskau.

Poschlag, s Bohschlag.

Poschloschen, preuss D. im preuss. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Eylau, mit 17 Hsn. u. 115 Ew.

Poschmick, preuss. Vwk. im schles. Reg. Bez. Breslau, Kr. Wartenberg, zu Trembatschau geh.

Poschna (Posaua), österr. G. u D. von 41 Hsn. mit 1 PfK. u. Mrh. im Tabor. Kr in Böhmen, ½ St von Patzau. Nicht weit von dem D. befindet sich ein Fasanengarten.

Poschoritta, österr. D. in d. Bucowina mit Bergbau auf Kupfer, bey welchem im J. 1815 an verschiedenen Kupfer-Sorten 2503 Cntr. 25 Pfd. erzeugt wurde.

Poschtowitz, österr. Dorf v. 33 Hsn. d. Hsch. Zlonitz im Rakonitzer Kr. in Böhmen.

Po-

Poschun, hindost. St. in Lahore, Ldsch. Kuhistan, im Fstth. Puonach

Poschwitz, gothaisches RG. u. D. im altenburg Kr. A. Altenburg, ½ St. v. Altenburg.

Poscienie, russ. D. v 12 Hsr. in Polen, Woiwodsch Plock, im Przasnytzer Kr.

Poscisze, russ zur Hrsch Mietrzyce geb. D. in Polen, Woiwodsch Podlachien, Kr. Biala.

Posclavium, s. Puschlaf.

Poscouientne, preuß D. von 6 Hsn in d. Prov. u. Reg. Bez. Posen, im Fraustadt. Kr.

Posden, österr DfD. u Schl im Rakonitz Kr. in Böhmen, Hrsch Wranay.

Posdorf, preuß D. im sächs. Reg. Bez. Merseburg, Kr. Delitzsch, mit 21 Hsn. u. 110 Ew.

Posdrenez, russ Flch. in der Statthaltersch. Wologda, Kr Welsk

Posdwari, russ. KchD. in der Statthaltersch u. Kr Kaluga.

Posedin, preuß. D. im brandenburg Reg Bez. Frankfurt, Kr. Küstrin, mit 16 Hsn. u 130 Ew.

Posega, s. Bozes.

Posega (Posega Varmegye), österr. Gespansch. des Provinciale von Slawonien, wird im N. v. der Gesp. Kreuz u der kroat Militärgr., im O. von der Gesp. Veröcze, im S. von der slawon. Militärgr u im W. von der Gesp. Agram begrenzt. Das Areal beträgt nach Csaplovics 45 geogr. QM., mit etwa 67,500 Ew, die in 1 kgl. Freystadt, 6 Fl. 154 DD u. 1 Prädium wohnen Das Innere so wie die östliche Grenze durchzieht ein Gebirgsrücken, dessen höchster Gipfel der Papuk ist Uebrigens ist das Land eben u fruchtbar aber bey weitem nicht so angebaut, als es verdiente. — Die bedeutendsten Flüsse sind die Orljava, Illova u. Pakracz. — Das Klima ist mild u gsund. — Hptprod sind Holz, Getreide, Tabak, Obst, vorzügl. Aepfel u Birnen, Kastanien, Nüsse, Hornvieh 2c. Auch findet man einige warme Bäder. — Die Gesp. wird in die beiden Bez. Posega u Pakracz eingetheilt

Posega (45° 21′ 30″ NB. 35° 22′ 40′ OL). österr. gut gebaute Krlst der gleichnam. Gesp in Slawonien eine kon Freystadt an der Orlawa mit 434 Hsn, 1 verfallenen Bergschl, 1 sehr schönen kath. K, 1 griech. K., 1 griech. Kl., 2 Kaffeehsn u etwa 4200 Ew. im Jahre 1818 zählte man 4139 nicht adelige Ew. Diese treiben ansehnl Tabaksbau u. Handel mit Tabak, Seide u. Vieh. Posega ist der Sitz des agramer bischöfl Consistoriums u. eines Gymnasiums. Im NO. u. S ist die Stadt von Bergen eingeschlossen, im W. frey — Von dieser St hat ein Bezirk seinen Namen

Posegnick, preuß Vwk. von 3 Hsn. u. 47 Ew. bey der Kreisst. Gerdauen im preuß. Reg Bez. Königsberg.

Posoi Dengoi, russ. Fluß in der Statthaltersch. Wologda, fällt bey der Kreisstadt Totma in die Suchona

Poseka, österr zstr. D. in Böhmen, Kr. Beraun, theils zum Gut Wosetschan, theils zur Hrsch. Kloskau geb.

Posekanetz, österr. zur Hrsch. Neuschl. geh Jägerb in Böhmen, Kr Chrudim.

Posel (die), ist die höchste u. äußerste Kuppe des Spargeb. im meißen. Kr. in Sachsen

Poselnitschnaka, russ. D. in der Statthaltersch. Tobolsk, Kr. Omsk.

Poselwitz, preuß D von 12 Hsn. u. 108 Ew in Schlesien, Reg Bez. Liegnitz, Kr. Goldberg, hat 1 Pfarr- u Schulhaus, 1 kath K., 1 herrsch. Wohngebäude u 1 Mühle

Posen, preuß Prov. u Großhgth. das aus Theilen von Polen zusammengesetzt ist, u zw. 51° 10′ — 53° 17′ 30″ NB u. 32° 47′ — 36° 18′ OL liegt, im N. an Westpreußen, im O. an Polen, im S. an Schlesien u im W. an Brandenburg grenzt. — Ein ganz ebenes Land, das nur an den Grenzen Schlesiens u. um Rogasen unbedeutende Anhöhen hat — Die vornehmsten Flüsse sind: 1 die Warthe, die bey Peisern ins Land tritt, das. die Prosna, b. Schwerin die Obra u bey Landsberg die Netze aufnimmt, nach Brandenb. übergeht, u. b Küstrin d. Oder zufällt. Sie kommt schon schiffbar aus Polen, wird aber größtentheils nur zum Holzflößen gebraucht. Mehr genutzt zur Schiffahrt wird die Netze, welche der Bromberger- od Netzkanal mit d. Weichsel verbindet. Er ist 6846 Ruthen lang u. 5 breit, ist mit 10 Schleußen versehen u trägt Kasten von 600 Ctnr. Friedrich II. legte ihn für 800,000 thlr an; seine Unterhaltung kostet jährl. 5000 thlr. bringt aber jährlich 18000 thlr. ein. Die Weichsel berührt das Land an der NOGrenze, wo sie die Brahe aufnimmt — Von Ldseen gehört der Goplo-See nur zum Theil hieher. — Moräste und Niederungen gibt es viele; am merkwürdigsten ist das 18 M. lange u 1 M. breite Netzbruch, das ganz eingedeicht ist u. das schönste Acker- u. Weideland abgibt. — Das Klima ist rein u gesund, u. die Witterung sich ziemlich gleich. Das Quecksilber steigt selten über u. fällt selten unter 26° Reaum. Nebel sind auch selten. — Hptprod. sind: Kalk, Mauer- u. Bruchsteine, Salpeter, Getreide, besond. Korn u Weizen, Hülsenfrüchte, Obst, Holz, Hopfen, Rindvieh Schweine, Pferde, Wildpret, Bienen, Fische aber auch Wölfe, die öfters gefährl. werden. — Die Ew sind größtentheils Polen; doch wohnen unter ihnen viele Deutsche u gegen 53,000 Juden. Der Mehrzahl nach sind sie Katholiken, an deren Spitze der Erzbischof von Gnesen u der Bischof v. Posen stehen; die Lutheraner besitzen 112 u die Reformirten 10 KK. Für Unterricht wird in den neusten Zeiten weit mehr gesorgt, als es bisher d Fall war kath. Gymnasien befinden sich zu Posen Freystadt, Meseritz u. Bromberg, luther. zu Rawitz u. Zduny, ein reform, zu Lissa. Hauptnahrungszweige sind Ackerbau u Viehzucht, obgleich jener nicht mit dem Eifer getrieben als die Fruchtbarkeit erlaubt, u diese in neuern Zeiten abgenommen hat. Unter den Manufakturen zeichnen sich die in Tuch aus; an-

andere fangen erst an sich zu heben, wie die Manuf. u. Fabriken in Leinwand, Leder, Tabak ꝛc. Der Handel ist nicht unbedeutend; Ausfuhrartikel sind: Rindvieh, Korn, Wolle, rohe Häute, Tuch, Leinwand ꝛc.

Eintheilung, Größe u. Volksmenge:

1) Reg. Bez. Posen:	327,43 QM.	604,612 Ew.	
2) — — Bromberg:	211,07 —	279,360 —	
	538,50	883,972 —	

Posen, preuß. Reg. Bez. welcher den südl. Theil der gleichnam. Prov. ausmacht, u. zw. 51° 10′ — 52° 52′ NB. u. 32° 47′ — 36° 9′ OL. liegt. Er wird durch die Prosźna von Polen getrennt u. von der Warthe u. Obra bewässert. Seine Größe beträgt in 17 Kr. 326,72 QM. mit 551,160 Ew. Nach Hofmann mit dem Militär 564,890. Nach einer neuern Angabe 604,612 Individuen.

Posen	20,10 QM.	47,474 Ew.	in 3 St.	• Flk.	168 DD.
Szroda	19,22 —	27,171 —	• 4 —	• —	208 —
Peysern	14 53 —	18,900 —	• 3 —	• —	170 —
Pleszew	19,93 —	32,390 —	• 4 —	• —	170 —
Adelnau	16 47 —	31,718 —	• 4 —	• —	111 —
Schildberg	15,62 —	34,176 —	• 5 —	• —	98 —
Krotoszyn	18,61 —	35,626 —	• 7 —	• —	128 —
Kröben	18,17 —	49'499 —	• 10 —	• —	155 —
Szrim	19,34 —	31,541 —	• 7 —	• —	154 —
Kosten	23,46 —	39,559 —	• 5 —	• —	219 —
Fraustadt	16,30 —	43,082 —	• 7 —	• —	106 —
Bomst	16,80 —	30,955 —	• 6 —	1 —	158 —
Buk	17,73 —	23,955 —	• 5 —	• —	117 —
Samter	23,16 —	25,321 —	• 5 —	1 —	142 —
Meseritz	19,32 —	25,453 —	• 5 —	• —	80 —
Birnbaum	25,51 —	25,936 —	• 5 —	• —	150 —
Obornik	22,26 —	29,223 —	• 4 —	• —	109 —

Posen, preuß. Kr. des genannten Reg. Bez. zw. d. Kreisen Obornik, Szroda, Szrim, Fraustadt, Buk u. Samter, enthält 20,10 geogr. QM. mit 47,474 Ew., die in 3 St. u. 168 DD. wohnen. Ein fruchtbares, von der Warthe bewässertes Land, dessen Hptprodukte Getreide, Holz, Flachs, Gartenfrüchte, Vieh, Wild u. Fische sind, u. dessen Ew. Tuch und Leinwand liefern.

Posen (Poznan), (52° 24′ 30″ NB. 34° 13′ 41″ OL.), preuß. Hauptst. des gleichnam. Großhzth. u. Reg. Bez., Sitz der Regierung an der Wartha, 31 M. von Berlin, 20 M. von Frankfurt u. 20 M. v. Breslau, in einer sandigen Gegend. Sie ist, besonders nach dem Brande von 1 ,09, ziemlich regelmäßig gebaut; der Markt ist groß u. viereckig, in jeder Ecke ist ein Springbrunnen mit einem Bassin; die schönste Straße, die Wilhelmsstraße, welche eine Promenade enthält, ist mit Kastanien- u. Pappelbäumen besetzt. Gebäude werden gezählt 2175 (1152 Privatwohnhsr.), unter denen sich vorzügl. folgende auszeichnen; der neue Dom, die Pfarrkirche, die luther. Kirche u. einige andere KK., deren es überhaupt, nebst den Klöstern über 30 gibt, das Rathhaus, das Zeughaus, die Hauptwache, das Schauspielhaus, das Schloß liegt auf einer Anhöhe. Merkwürdig sind noch das Gymnasium, das Seminarium für Geistliche u. Schullehrer, die Gewerbschule, 2 Buchdruckereyen u. Buchhandlungen, u. die holländischen Mühlen hinter der Stadt. Die Ew., 25 000 mit dem Militär, worunter 4500 Juden, die ein eignes Revier bewohnen, unterhalten Manufakturen in Wolle u. Lein, Gerbereyen, Tabaksspinnereyen, Lack, Siegellack, 5 Wachsbleichen, 1 Zitz- u. Kattundruckerey ꝛc. liefern auch sehr schöne Wagen, welche den Warschauern nichts nachgeben. Der Handel wird durch Jahrmärkte, vorzüglich Johanni, sehr begünstigt.

Posen, weimar. D. im neustädter A. Neustadt a. d. Orla, Prov. Weimar.

Posen, s. Posottendorf.

Posendorf, preuß. D. mit 19 Hsn. u. 74 Ew. im sächs. Reg. Bez. Merseburg, Kr. Weißenfels.

Posenischkerbach, österr. Flch. in der Prov. Steyermark, Kr. Cilly.

Poserhof, preuß. Vwk im schles. Reg. Bez. Breslau, Kr. Namslau, zu Droschkau geh.

Poserin (Klein- u. Neu-), meklenb. schwer. adl. DD. im A. Goldberg, Dstkt Güstrow.

Poseritz, preuß. D. im schles. Reg. Bez. Breslau, Kr. Nimptsch, besteht aus 1 Vwk (Roth-Poseritz genannt), 1 K., 1 Pfarre, 1 Schule, 29 Hsn. u. 170 Ew.

Poseriz, preuß. adl. D. auf der Ins. Rügen, im Kr. Bergen, im pommer. Reg. Bez. Stralsund.

Poseritz (Hohen-), preuß. D. im schles. Reg. Bez. Breslau, Kr. Schweidnitz, mit 1 kath. Schule u. Pfarrh. u. 1 Vwk, 42 Hsn. u. 260 Ew.

Posern, österr. W. v. 5 Hsn. im L. ob d. Enns, Traun-Vtl. Hrsch. Wildenstein, nach Goisern eingepf.

Posern, s. Poserna.

Poserna, Posern, preuß. amtsäss. PfD. an der Rippach im Kr. u. A. Weißenfels, im sächs. Reg. Bez. Merseburg, mit 49 Hsn. u. 260 Ew.

Poserefolde, preuß. Vwk mit 11 Hsn. u. 40 Ew. bey Aleißen im brandenburg. Reg. Bez. Frankfurt, Kr. Sternberg.

Poses, franz. Flk v. 225 Fstll. am linken Ufer der Seine, ½ fr. M. ostsüdöstl. v. Pont-de-l'Arche, im Bez. v. Louviers, Dep. des Eure.

Posesena, s. Possossina.

Posetitz, s. Boresicz.

Posewald, preuß. Hof auf d. Ins. Rügen im Kr. Bergen des pommer. Reg. Bez. Stralsund.

Posewitz, Bosewitz, kön. sächs. D. im A. Pirna des Meißen Kr.

Posewitz, dgl. sächs. RG. im A. Camburg des Fstth. Altenburg.

Pósia, österr. DD. 1) der ung. Gesp. Eisenburg, Bez. Stein am Anger, am Bache Körös; — 2) der ungar. Gesp. Presburg, unter Insel Bez.

Postalva, s. Bosok.

Posga, s. Csiszora-Posga.

Poshowsk, russ. gr. Eisenwerk in der Statthalt. Perm, Kr. Solikamsk, an der Poshewka, hat 30 Frischheerde u. unterhält allein 830 Meisterleute, liefert jährl. 79,622 Ctnr. REisen u. 31,313 SEisen. (Hermann.)

Poshof, preuß. Hof mit 30 Ew. bey der Kreisst.

Wip-

Wipperfürth im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Köln.

Posiecz u. Maydan, 2 österr. z. Hrsch Lysiec geh. kl. DD. in Galizien, Stanislaw. Kr. mit 1 Pf in einem Walde.

Posiecza, österr. D. der Hrsch. Stanislawow in Galizien, im Kr Stanislawow.

Posiekau (Potrzekowo), österr D. v. 118 Hsn. d. Hrsch. Kauth im Klattau. Kr. in Böhmen.

Posieux, helvet D im Freiburg. Stadtamte, Pfarre Ecuvillens.

Posiguecica, vorm. reiche, volkreiche St der Taironas Indianer in der neugranada. Intendant. Sta Marta, jetzt 1 elendes D. Namens San Pedro.

Posilippo, berühmter Hügel bey Neapel, welcher einer Vorst v. Neapel den Namen gibt, er trennt die St. Neapel v der St Puzzoli u. erstreckt sich bis ans Meer. Er ist sehr schön angebaut, mit Obsthn.. Wein- u. Fruchtfeldern: auch Gärten. Von ihm hat man eine reizende Aussicht über die Gegend. Das merkw ist seine Durchgrabung, denn um von Neapel nach Puteoli zu kommen, haben die Griechen od Römer den Berg durchgraben u. einen unterirdischen Gang gemacht, der an der Vorstadt Chiaja anfängt u in einer Länge v. 363 Ruthen unter dem Berge fortgeht. Die Höhe dieser künstl. Höhle ist 50 Fuß u die Breite 18. Daher können sich die Fuhrwerke bequem ausweichen. Die Masse, wodurch der Weg gehauen ist, ist vulkan Tropfstein. In den neuern Zeiten ist die Höhle erweitert werden. Unter der franz Regierung wurde sie mit Kalk beworfen u. mit Laternen behangen. Der Boden ist mit Lava gepflastert, u die Decke hat etliche Luftlöcher. In der Mitte ist eine Kapelle.

Posin, s. Bossin.

Posino, österr. Gem. mit 2194 Ew. in der venet. Prov. Vicenza, Dstkt. Schio.

Positra (21° 23' NB 86° 56' OL.), hind St. u. Hf. in d. Prov. Guzurate, im Gebiete des Guicowar, Dstkt. Olamundel, auf der Ins. Bate.

Positz, 3 weimar RGG. im neustädter A. Neustadt a. d Orla, Prov. Weimar.

Posiz, österr. D v. 63 Hsn. u. 447 Ew. mit 1 Mrh. im Znaym Kr in Mähren, z. Hrsch. Jaslowiz.

Poskawa Sgorna, s. Pulsgau, Ober-

Poskava Spodna, s. Pulsgau, Unter-

Poskuztow, russ D. v. 47 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Kr. Wielun.

Poskwitow, russ z. Hrsch Iwanowice geh. D. in Polen, Woiwodsch Krakau, Kr. Stobnica.

Poslanskoi, russ KchD. in der Statthalt. Wologda, Kr. Jarensk, am Mesen.

Poslednj Peniz, s. Letzte Pfennig.

Poslich, österr. D. v. 37 Hsn. im Chrudim. Kr. in Böhmen.

Poslowitz, österr. PfKchD. im Hradischer Kr. in Mähren, Hrsch. Lubatschowitz, mit 1 uralten Pf., 70 Hsn. u. 440 Ew.

Poslunohow (Nonnendörfl), österr. D. v. 39 Hsn. u. 266 Ew. im Olmützer Kr. in Mähren.

Poslnohow, österr. D. v. 18 Hsn. u. 123 Ew. ebendas. dem Domkap. in Olmütz geh.

Poslugowko, preuß. D. v. 3 Hsn u. 37 Ew. im posen. Reg. Bez. Bromberg, Kr. Wongrowitz, bey Lazisko.

Poslugowo, desgl. ebendas v. 14 Hsn. u. 80 Ew.

Posmahlen, preuß. D. v. 27 Hsn. u. 240 Ew. im preuß. Reg. Bez Königsberg, Kr. Eylau.

Posmyck, preuß. Hüttend v. 9 Hsn. u 70 Ew im schles. Reg. Bez. Oppeln, Kr. Lublinitz, zu Kokottek geh.

Posniatno, russ D. v. 10 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Mlawaer Kr.

Posniontno, desgl. v. 6 Hsn. ebendas Kr. Plock.

Posnitz, preuß. D von 113 Hsn. u. 800 Ew. in Schlesien, Reg. Bez v. Oppeln, Kr. Leobschütz, hat 1 hrsch Schl., 2 Vwke, 2 Schulen.

Posnowitz, preuß. D. v 10 Hsn u. 90 Ew. ebendas. Kr. Großstrelitz, mit 1 Vwk.

Posobitz, Posowitz, Bosolitz, österr. z. G. Wolschow geh. D. in Böhmen, Kr. Prachin.

Posoikiang, schines. Fluß in der Prov. Kuansi, fällt in den Ngowukiang.

Posolskoi Monastyr, russ Kl in Sibirien, in d. Werkh-Udinskischen Kr der Statthaltersch. Irkuzk an d. Mündung d. Selenga. Es ist der gewöhnl. Ueberfahrtsort über den Baikal.

Posonium, s. Presburg.

Posony, s. Presburg.

Posorita, österr. D im siebenbürg. Dstkt. Fogaras, Bez. Szombathfalva.

Posorita, österr D. u. Postwechsel in Galizien, Bukow. Kr s Poschorita.

Posoritz (Posorzitz), österr. Flk. v. 67 Hsn. u. 522 Ew mit mehrern Esnh, 1 Schloß u. Amt im Brünn Kr. in Mähren; zgl Hrsch. v 19 DD. u der Brünner Vorstadtgasse, Neustift mit 986 Hsn. u. 6726 Ew.

Posorka, Pozorka, österr. z. Hrsch. Schinkau geh. Mrh. in Böhmen, Kr. Klattau.

Posorten, 2 preuß Vwke im preuß. Reg. Bez. Königsberg: 1) b. Salfeld im Kr. Morungen, mit 6 Hsn. u. 53 Ew. — 2) b. der Kreisst. Allenstein, mit 2 Hsn u. 28 Ew.

Posorzitz, s. Posoritz.

Posottendorf, Posen, preuß. RG u. D. an der Neisse in der Hrsch. Klitzschdorf des Lauban. Kr. in der Prov. Schlesien, Reg Bez. v. Liegnitz.

Posoudza, russ G. u. D. in Polen, Woiwodsch. Krakau, Kr Stobnica.

Posow, Pozow, österr zur Hrsch Tlozkau geh. Dch v. 12 Hsn in Böhmen, Kr. Beraun.

Posowitz, s. Posobitz.

Pospissil, österr. Teich im Budweiser Kr. in Böhmen.

Pospolne, preuß. Colonie mit 2 Hsn. im posen. Reg. Bez. Posen, Kr. Peysern.

Posruch, bair. W im U Donau Hrschgr Wörth.

Possa, österr. W. im L. unt. d. Ens, Inn-Vtl., Ldgr. Ried, 1 St. v. Ried.

Possa, österr. D. der ungar. Gesp. Zemplin, Söröŝder Bez. mit 1 griech. K.

Possada, span. Villa in der Prov. Cordova, am Guadalquivir.

Possada Chyrowska, östr. z. Hrsch Laszkimurowane geh D mit 1 Mahlmühle in Galizien, Samb. Kr.

Possada Jaczmirzka, österr. z Hrsch Jaczmirz geh. D in Galizien Jaczmirzka. Kr.

Possadajow, russ z Hrsch Szydlowice geh. D. in Polen, Woiwodsch. Sandomir, Kr. Radom.

Possada Olchowska, österr z. Hrsch. Olchowce geh. D. in Galizien, Sanok.-Kr. am Saan.

Possadow, russ. G u. D. in Polen, Woiwodsch. Lublin, Kr. Zamosc.

Possadowa, österr. Hrsch. u. D. in Galizien, Sandec. Kr.

Possadowa, desgl ebendas. Hrsch. Roznew geh.

Possadowka, preuß D mit 18 Hsn. im posen. Reg Bez. Posen, Kr. Buk.

Possadowo, preuß. D. von 36 Hsn. ebendas.

Possagno, österr PfD mit 2,430 Ew. in d. venet. Prov. Treviso, Distt Asolo.

Possaldo, österr Gem. v. 2000 Ew. in d. venetian Prov. Belluno, Dstkt. Agordo.

Possaux (Posauze), östr. D im illyr. Reg Bez u. Kr. Laibach, Hrsch. Radmannsdorf, 1 St. v. Safnitz.

Posse s. Feld.

Posseck, bair. PfD im Ldgr. Teuschnitz d. OMainkr.; es hat hübsche Rindvieh- u. Schweinszucht.

Posseck, kgl. sächs D. u. RG. im A. Voigtsberg des Voigtland. Kr.

Possedaria, österr D. im dalmat. Kr. Zara, Dstkt. Obbrovazzo.

Possegg, östr. D in d. Prov. Steyermark, im Bruck. Kr z Hrsch Wyden, 4 St. v. Mürzhofen.

Posseggen, desgl mit 26 Hsn. im L. ob d Ens, Salzachkr., Ldgr St Michael (im Lungau).

Possoggen, preuß. D von 9 Hsn u 56 Ew im preuß. Reg Bez Gumbinnen, Kr Johannisberg bey Rumtisko.

Possehbachel, österr. Flch. in der Prov. Steyermark, Kr. Bruck.

Posselau, preuß L. v. 9 Hsn u. 53 Ew. im pr. Reg. Bez Königsberg, Kr. Fischhausen, bey St. Lorenz.

Posseldorf, s Postdorf.

Possen, preuß D im schles. Reg. Bez. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 1½ M. von Bunzlau, faßt eine Mühle, 43 Hsr. u 241 Ew.

Possendorf b. Dresden, kgl. sächs D. im A. Dippoldiswalde, zum Theil auch im A. Dresden des Meißen. Kr in einem fruchtbaren Thale, zw Dresden u Dippoldiswalde mit etwa 100 Hsn. u. 580 Ew., die viele Strohgeflechte liefern u. einen starken Obstbau treiben.

Possendorf b. Legefeld, weimar. FilKchD. v. 30 Hsn u 140 Ew. im A. u. d Prov. Weimar.

Possenock, bair. D v. 14 Hsn. u 36 Ew. zunächst an der Straße gegen Gefrees, im Ldgr Gefrees des OMainkr. Der vorbeifließende Bach enthält eine zieml. Anzahl Perlenmuscheln, worin wirkl. gute Perlen gedeihen, die den orientalischen an Größe u. Schönheit nicht weit nachstehen.

Possenfelden (Busenfelden), bair. D. 3 St. v. Lonnerstadt gegen Schlüsselfeld, im Rezatkr., Ldgr Höchstadt.

Possenhain (Posenhain), preuß unmittelbares AD. im Kr. u. A Naumburg, im sächs. Reg. Bez. v. Merseburg, mit 71 Hsn. u. 300 Ew. Es hat starken Obst- u. Hopfenbau.

Possenheim (Bossenheim), bair. luth PfD. mit 1 Poststat. an der Hauptstraße von Nürnberg nach Kitzingen, Hrsch Einersheim, im Rezatkr.; es geh. ins A. Markt-Einersheim.

Possenhof, preuß. Erbgut mit 10 Ew. bey Kaiserswerth im Jülich-Kleve-Berg Reg. Bez. u. Ldkr. Düsseldorf.

Possenhofen, bair. D. v. 14 Hsn. u. 4 Hrdst. mit 1 Schl. des Ldgr. Starnberg im Isarkr.

Possenmühle, bair Einöde im Rezat Ldgr. Rothenburg.

Possenried, bair. D. im ODonau Ldgr. Wertingen.

Possens, helvet. W. im waadt. Dstkt. Moudon, Kr. St. Cierges.

Possert, österr. Ortsch. im illyr. Reg. Bez. Triest, Fiumaner Kr. 12½ St von Fiume.

Possessern, preuß. D. v. 72 Hsn. u. 460 Ew. im preuß. Reg Bez Gumbinnen, Kr Angerburg.

Possesse, franz. PfD v 60 Fstll. 6 fr. M. südöstl. v Chalons, u. 4 nordwestl. v. Bar-le-Duc, im Bez v Vitry-le-François Dep. d. Marne.

Possession Bay, südamerik Mbs. an d. NKüste der Magalhaens-Straße.

Possession Bay, span. Hf. an d. Küste d. guatimala. Intendantsch. Nicaragua.

Possetto, sardin. D. in d piemont Prov Mondovi.

Posfeld, s Porsfeld.

Possicine, österr PfD. im dalmat. Kr. Spalato, Dstkt Fort Opus.

Possicz, s Boschitz.

Possieu, franz. PfD. 2 fr. M. v. Beaurepaire im Bez. von Vienne, Dep der Isere.

Possig, kgl sächs. G im A. Plauen des Voigtländ Kr bey der St. Plauen.

Possindern (Gross-), preuß D. v. 19 Hsn. u. 130 Ew. im preuß Reg. Bez u. Ldkr Königsberg; dabey das Gut Klein-Possindern, mit 1 H. u. 7 Bewohnern.

Posfna, s. Poschna.

Posso, amerik. Mbs. an der WKüste der westind. Ins Hayti.

Posso, span Ortsch in der neuspan Alcaldia may. Guauchinango der Prov. Puebla.

Possossina (Olah-), Posesena, Poszeczena, österr. D. v. 60 Hsn auf d. ungar Militärgr. illyrisch-wallach. Rgmts-Dstkt.

Possossina (Racz-), desgl. v. 57 Hsn. ebendas, mit 1 Hauptmannsstation.

Posritten, preuß. D. v. 16 Hsn. u. 100 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Labiau.

Posruck, österr. Ortsch. in der Prov. Steyermark, im Marburg. Kr. 1 St. v. Marburg.

Possylow, russ. mit dem D. Kotcielec vereinigte Ortsch. in Polen, Woiw. Krakau, Kr. Stobnica.

Post, oldenburg. H. der Brsch. Heide im Kr. u. A. Delmenhorst, mit 2 Hsn. u. 17 Ew.

Posta, s. Ober- u. Nieder-Posta.

Posta, sicil. D. von 410 Ew. in der neapel. Prov. Terra di Lavoro.

Posta, sicil. Flk. in der neapel. Prov. Abruzzo ulteriore II, hat 1000 Ew. u. 1 Schl.

Posta, span. Ortsch. in der caracas. Intendantsch. Cumana, am Morou.

Postau, bair. D. im Isar Ldgr. Landshut.

Postawa, Postawy (54° 30' NB.), russ. Stch. der Statthaltersch. Minsk, Kr. Disna.

Postbauer, bair. kath. PfD. mit 1 Poststat. auf dem Wege von Nürnberg nach Regensburg, Ldgr. Neumarkt des Regenkr.

Postbaum, preuß. Unterförst. mit 8 Ew. im pommer. Reg. Bez. Stettin, Kr. Naugard.

Postberg, preuß. Hof mit 13 Ew. beym Kreisorte Opladen im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf.

Posteha, türk. Sandschak des Ejalet Tschaldir, wozu 10 Siamets u. 28 Timare gehören.

Postdorf (Posseldorf), österr. D. im L. unt. d. Ens, Vtl. ob d. Mhb., z. Hrsch. Pernegg, 1½ St. von Horn.

Poste, Postau, Postum (die), preuß. Flch in der Prov. Brandenburg, Reg. Bez. v. Frankfurt, welches nicht weit von Pribow u. Krieschl in die Warthe fällt.

Posteholtz, hannöv. D. v. 12 Hsn. des A. Lahen in der Prov. Kalenberg.

Postoine, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Adelsberg. Kr. z. Hrsch. Prem, 1½ St. v. Sagurie.

Postel, Ober- u. Nieder, preuß. D. v. zus. 32 Fstll. u. 190 Ew. im schles. Rgb. Breslau, Kr. Militsch, hat 1 adl. Wohnh., Virk., 1 Schule, 1 Mühle.

Postelau, preuß. D. mit 93 Ew. im westpreuß. Reg. Bez. u. Ldkr. Danzig.

Postelberg, Postoloprty, Postoloporth, Porta Apostolorum, gfl. schwarzenberg. Allodialhrsch. u. St. an d. Eger, von 140 Hsn. zwischen Saatz u. Laun, im Saatz. Kr. in Böhmen. Das Schloß enthält weitläuftige Gärten, Fasanerien 2c.

Postelek, österr. Vivertikul u. Mrh. der ungar. Gesp. u. Bez. Belesch.

Postelgraben, österr. D. in der Prov. Steyermark, im Grätz. Kr., z. Hrsch. Stadl, ¾ St. von Gleisdorf.

Postelle, la, franz. ästr. PfD. 1½ fr. M. v. Corr. u. der Straße von Grenoble nach Gar, im Bez. v. Grenoble, Dep. des Isere.

Postelmühle, österr. D. im Budweis. Kr. in Böhmen, Hrsch. Krummau.

Postelow, preuß. Colonied. 1½ St. v. Anklam im A. Stolpe des Anklam. Kr. im pommersch. Reg. Bez. v. Stettin, mit 100 Ew.

Postelwitz (Possadowitz), preuß. D. v. 50 Hsn. u. 380 Ew. im schles. Reg. Bez. v. Breslau, Kr. Oels, 1½ M. v. Bernstädt.

Postelwitz, kgl. sächs. D. im A. Hohnstein des Meißen. Kr. an der Elbe über Schandau, mit 54 Hsn. u. 240 Ew. In den hiesigen Steinbrüchen findet man Ophiten ähnl. Versteinerungen. (Götzinger)

Posten-Vas, österr. Ortsch. v. 8 Hsn. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr. z. Hrsch. Thurm am Hart, 9 St. v. Neustädtl.

Posterlitz, bair. D. 2 St. v. d. St. Hof, im Ldgr. Hof, des Obermainkr.

Posterstein, hgl. sächs. RG., Schl. u. D. im A. u. Fstth. Altenburg, mit 51 Hsn. u. 350 Ew.; ansehnl. Jahrmärkte.

Postfelden, bair. D. v. 13 Hsn. des Ldgr. Mitterfels im Unterdonau Kr.

Posthäusel, kgl. sächs. Vwk. im A. Plauen des Voigtländ. Kr.

Posthalde, baden. H. im Landamte Freyburg des Treisam-Wiesenkr., zu Staig geh.

Posthaus, preuß. W. mit 62 Ew. bey Gräfrath im Jülich-Kleve-Berg. Reg. Bez. Düsseldorf, Kr. Solingen.

Posthausen, kgl. sächs. Vwk. u. Schäferey mit 2 Hsn. im A. Grimma d. Leipz. Kr., z. Gorichshayn geh.

Postheide, preuß. Kothen v. 10 Hsn. u. 67 Ew. bey Schwelen im westphäl. Reg. Bez. Arensberg, Kr. Hagen.

Posthenen, preuß. D. v. 53 Hsn. u. 120 Ew. im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Friedland.

Posthof, bair. Wir. im Regen Ldgr. Waldmünchen.

Posthof, hannöv. Wirthsh. in der Prov. Hildesheim, zw. Hildesheim u. Einem.

Posthof, dän. Landstelle im holstein. A. Rendsburg u. KchspVgt. Naumert.

Posthorn (das), preuß. einzeln h. Mötzlich an der Berliner Straße gelegene Schenke im sächs. Reg. Bez. Merseburg, Kr. Halle, hat etwas Gartenland.

Postiac, franz. PfD. v. 50 Fstll. im Bez. v. Condom, Dep. des Gers. Die Gegend hat nicht unbeträchtl. Getreide-, Obst- u. Weinbau.

Posticze wielkie, russ. D. von 8 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Przasnyßer Kr.

Postien, preuß. Vwk. im A. Zellin des Königsbergschen Kr. in d. Prov. Brandenburg, Reg. Bez. v. Frankfurt.

Postiglione, sicil. Flk. v. 1900 Ew. in d. neapel. Prov. Principato citeriore, hat 1 Kastell, welches noch aus dem Alterthume herkommt.

Postigne inferiore, österr. D. im dalmat. Kr. u. Dstkt. Spalato, nahe am B. Mossech.

Postigne superiore, desgl. ebendas.

Postillons-Inseln (6° 50' SB. 133° OL.), asiat. zu den kleinern Sunda-Eilanden geh. unbewohnte Inseln, welche mit den großen Paternoster-

In-

Inseln, u gleicher Beschaffenheit, zusammenhängen. Sie sind beide den Seereisenden gleich gefährlich.

Postino, f. Pozdin.

Postire, österr. Castell u ummauerter Ort im dalmat. Kr Spalato Dstkt. Neresi, auf d. Jns. Brazza mit 1 Aquavitfabr

Postitz, österr. D v. 30 Hsn mit Mrh der Hrsch. Schebritz, im Leutmeritz Kr. in Böhmen.

Postkamp, oldenburg. H v 6 Ew .d. Brsch Habbergen im Kr. u. A Delmenhorst.

Postlhof, f. Gutenbrunn.

Postlikha, russ KchD in der Statthaltersch. Nishegorod, Kr. Gorbatow.

Postlin, preuß. D mit 190 Ew. im brandenb. Reg. Bez Potsdam, Kr. West-Priegnitz.

Postlitz (Pastelitz), preuß adl. D. auf der Jns. Rügen im Kr. Bergen, in der Prov. Pommern Reg. Bez v. Stralsund.

Posmünster, bair Hm. im Ldgr. Pfarrkirchen des Unterdonaukr.

Postnicken, preuß. altes D im pr Reg. Bez. u. Ldkr. Königsberg, hat 1 K., 42 Hsr u. 590 Ew.

Postnitze, russ. D. v. 13 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Przasnyßer Kr.

Postochowitz, f. Pastuchowicze.

Postogalie Dwori, russ KchD. in d. Statthaltersch Rjäsan, Kr. Saraisk.

Postoina, f. Adelsberg.

Postoini (Na), östr. D. im illyr. Reg. Bez u. Kr. Laibach, z Hrsch Velden, 2 St. von Assling.

Postolice, russ z. Hrsch. Maciejowice geh. D. mit 1 Mrh. in Polen, Woiwodsch. Podlachien, Kr. Lukow.

Postoliska, russ. z. Hrsch. Mokra Wies geh. D. ebendas. Kr. Siedlec.

Postollitz, preuß. D. v 26 Hsn. in Posen, Reg. Bez. v. Bromberg, unweit dem Stch. Budzim, Kr. Chodziesen.

Postollow, österr. D. v. 14 Hsn. im Chrudim. Kr. in Böhmen, Hrsch. Chotzen.

Postoloporth, Postoloprty, f Postelberg.

Postolow, österr z. Hrsch. Lisko geh. PfD. in Galizien, Sanok. Kr. am Fl. San.

Postolowa Wola, österr. Ortsch. ebendas.

Postova, russ. D der Statthaltersch. Wologda, Kr. Ustjug Welikt, am Jug, wo Barken und Flußfahrzeuge verfertigt werden.

Postowice, russ. zur Hrsch. Kielce geh. D. in Polen, Woiwodsch. Krakau, Kr. Kielce.

Postpferd, niederl. zu den Molucken geh. kl. Fischerinsl., z.v Flores u Celebes.

Postran, österr. D im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Villach. Kr zur Ldgr. Hrsch. Grünburg, 9 St. von Greifenburg.

Postrana, f. Prostrana.

Postrani, f. Zawadilka.

Postraglie, österr. D. im dalmat. Kr. Spalato, Dstkt. Sign, unter dem B. Svilaja.

Postreit, bair W. im Isar Ldgr. Vilsbiburg.

Postroff, fr. D. am kl. Jschfl, 1 fr. M. v. Fenestrange, im Bez. v Saarburg, Dep. d. Meurthe.

Postomy, franz Fl von 50 Fstll 5 fr. M. südwestl. von Vabres u 6 ostsüdöstl. von Alby, im Bez von Alby, Dep des Tarn.

Postronna, russ. adl G. u. D. in Polen, Woiwodsch. u Kr Sandomir.

Postrum, f. Pastrona.

Postrzelimow, f. Heilendorf.

Postrzezin, österr D im Kaurzimer Kr. des Kgr Böhmen, Hrsch. Jenicwes.

Postua, sardin D. in d. piemont. Prov. Vercelli.

Postumbach, preuß. Flch im brandenb Reg. Bez Frankfurt, Kr. Sternberg, fällt in die Warthe.

Postupek, österr. D. v. 36 Hsn. u. 203 Ew. im Prerau Kr. in Mähren, z. Hrsch Kremsier geh.

Postupitz, österr. Flk. der Hrsch. Gemnischt im Kaurzim. Kr. in Böhmen Hier werden auf 157 Stühlen Kattune, engl. weiße feine Zitzen, gedruckter Wallis, Musselin, Kittay, Köper, Barchente, Manchester rc. gemacht. Z. Drucken sind hier 18 Tische.

Postwitz (Groß), kgl. sächs. D. in der Prov. Lausitz, an der Spree, 1 M. v. Budissin, eine der stärksten wendischen Gemeinden.

Postwitz Postowitz) Klein-, desgl. ebendas. geh. dem Kollegiatstift in Budissin.

Poswillo od Poville, franz PfD. v. 55 Fstll, 3 fr. M nordwestl. v. Rouen, im Bez v. Rouen, Dep. der untern Seine.

Poswangen, preuß. Vwk v. 5 Hsn. u. 39 Ew. bey Beeslack, im preuß Reg. Bez. Königsberg, Kr Rastenburg.

Poswotno, österr. D. v. 42 Hsn. u 242 Ew. im Prerau Kr. in Mähren, z. Hrsch Kolitsch geh.

Poswientne, russ D. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Mlawaer Kr.

Poswientne, russ. zur Hrsch. Sygow geh. D. in Polen, Woiwodsch Podlachien, Kr. Siedlec.

Poswientno, preuß Vwk. im posen. Reg. Bez. Posen, Kr. Meseritz.

Poswierz, österr. z. Hrsch. Bukaczowce geh nach Czerniejow u. Slobudka eingepf. D. in Galizien, Stryer Kr. am Fl Swirz mit 1 Mahlmühle.

Poswietne, russ D v. 15 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Ostrolenkaer Kr.

Poszecsena, f. Possossina.

Poszelek, österr. Präd. der ungar. Gesp. Schumegh. Bez Babocsai

Poszewka, russ D. in Polen, Woiwodsch. Podlachien, Kr. Siedlec.

Poszmus, f. Paszmos.

Posztatka, Pozstka, österr. adl. D. der ungar. Gesp u. Bez. Neutra.

Poszoba, österr. D der ungar. Gesp. Gömör, Bez. Putnok, im Thale Mate.

2 fr. M. südwestl. von Leictoure, im Bez. dies. Namens, Dep. des Gers.

Pouzac, franz. D. von 35 Fstll. im Gemeindsbez. von Tarbes, Dep. der obern Pyrenäen.

Pouzat, le, franz. D. von 38 Fstll. im Bezirk von Privas, Dep. der Ardeche.

Pouzauges, franz. PfD. von 130 Fstll. 3 fr. M. südsüdwestl von Chatillon, im Bez von Fontenay, Dep. der Vendée.

Pouzauges-le-Vieux, franz. Flk von 220 Fstll. ebendas. ½ fr M nordöstl. v. Pouzauges, Hptort eines Friedensgerichts.

Pouzay, franz. PfD. von 115 Fstll. am rechten Ufer der Creuse, 4 fr. M. südöstl. von Chinon, im Bez dieses Nam., Dep. des Indre u der Loire.

Pouzeaux, desgl. von 105 Fstll. 1 fr. M. südöstl. von Chauvigny, im Bez. von Montmorillon, Dep der Vienne.

Pouzillhac, franz. PfD. v. 70 Fstll. an d. Straße nach Roquemaure, 2½ fr. M. ostsüdöstl. von Uzes, im Bez. von Uzes, Dep des Gard.

Pouzin, le, od. **le Poussin**, franz. Stdch. von 240 Fstll nahe am rechten Ufer des Rhone, Lauriol gerade gegenüber, im Bezirk von Privas, Dep. der Ardeche.

Pouzoles od. **Pouzols**, franz. PfD. v. 115 Fstll. 7 fr. M. nordöstl. von Beziers, im Bez. dieses Namens, Dep. des Herault.

Pouzols, desgl. von 75 Fstll. 1 fr. M vom großen Kanal, im Bezirk von Narbonne, Dep. des Aude.

Pouzols, desgl. von 30 Fstll. 1½ fr. M. südsüdwestl. von Alby, im Bezirk dieses Namens, Dep. des Tarn.

Pouzols, franz. PfD. von 74 Fstll. im Ruitgeb. ½ fr. M. vom Sioulefluß, im Bez. v. Gannat, Dep. des Allier. Die Gegend ist reich an Holz, u. fruchtbar an Getreide geringerer Sorte.

Pouzols, franz. PfD. von 65 Fstll. im Bez. von St. Flour, Dep. des Cantals.

Pouzy, franz PfD. von 75 Fstll. im Gemeindsbez. von Bourges, Dep. des Cher. Der Boden hiesiger Gegend ist äußerst fruchtbar.

Pova Moluk (Gama- od. Gami-Inseln), asiat. Inselgruppe od. Attolon der Malediven, unter 0° 40′ SB. u 92° 25′ OL.

Povani, griech Gemeinde des Dstkts Montenegro, Nahia (Prov.) Gliessanska, mit 36 Hsn. u. 60 waffenfähigen Ew.

Povath, österr. D. im Lande unt. der Ens, Vtl. ob d Wh., zur Hrsch. Ober-Ranna, 3½ St. von Böckstall.

Povegia, Poveglio, österr. kleine unbewohnte Insel mit 1 Wallfahrtskirche an der Mündung des Kanals S. Spirito in der venetian Prov. Venedig.

Povellich, österr. im Geb an der Velika liegende Ortsch von 25 Hsn. auf der kroat Militärgr., St. Georger Rgmts-Dstkt., mit 1 griech. Kapelle.

Povelstrup, dän. D. im Borglum Herred des A. Hjorring, Stift Aalborg.

Poverding, s. Pöfering.

Poverschio, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Neustädtl. Kr. zur Hrsch. Landstraß, 4 St. von Neustädtel.

Poversina, österr. wallach. D. der ungar. Gesp. Krassova, Kapolnaser Bez.

Povie, österr. D. mit 1 sehr großen von der Natur gebildeten Hf. im dalmat. Kr. Spalatro, Dstkt. Neresi, auf der Ins. Brazza.

Povier, österr D. in der Prov. Triest, Görz. Kr. zur Hrsch. Schwarzenegg, 1 St. von Sesana, mit 117 Hsn. u. 569 Ew.

Povigliana, österr. PfD. u. Zoll im dalmat. Kr. Zara, Dstkt. u. Ins. Pago.

Poviglio, parmes. Kant u. D. im Dstkt. Parma an der Grenze von Modena.

Povinna, österr. D. der ungar. Gesp. Trenchin, Bez. Selein.

Povlstrup, dän. D. im Bjeverskov Herred des seeländ. A. Prästöe.

Povo, s Pau.

Povoa, kl. portug. Flk. in Beira, Corr. Trancoso. mit 1 Parochie.

Povoa, geringer portug. Flk. von 88 Fstll. in Entre Douro e Minho, Corr. Guimaraes.

Povoa, ein andrer portug. Flk. in Alentejo, Corr. Portalegre, mit 144 Fstll. u. 1 PfK.

Povoa de Lanhoso, portug. Concelho in Entre Douro e Minho, Corr. Guimaraes, mit 61 Parochien u 1092 Fstll.

Povoa de Varzim, portug. Flk. mit 545 Fstll. in Entre Douro e Minho, Corr. Penafiel.

Povoletto, österr. Flk von 2,350 Ew in der venetian. Prov. Friaul, Dstkt. Faldis.

Povolide, portug. Concelho in Beira, Corr. Viseu, mit dem Titel einer Grafschaft.

Povo Novo, portug. D. in der brasil. Prov. Rio Grande do Sul

Povos, portug. Flk. in Estremadura, Corr. Riba-Tejo.

Povrasznik, Sailersdorf, österr. D. d. ungar. Gesp. Sol, oberer Bez.

Povucsie, österr. Gebirgsdorf in der slawon. Gesp. Veröcze, Bez. Diakovar, an der Vuka.

Powalcin, preuß. D. von 12 Hsn. u. 74 Ew bey Klein-Jerutten im preuß Reg Bez Königsberg, Kr. Ortelsburg

Powalke, preuß. D. u. G. von 10 Hsn. u. 81 Ew. im westpreuß. Reg Bez Marienwerder, Kr. Konitz, zu Krojanten geh.

Powalkonice, russ. D. von 6 Hsn in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Kr. Kujavien.

Powaly, russ. zur Hrsch Zelechow geh. D. in Polen, Woiwodsch. Podlachien, Kr. Lukow.

Powang, österr. D. im L. ob d. Ens, Inn-Vtl. Ldgr. Frankenmarkt, 4 St. von Frankenmarkt.

Powangen, preuß. Vwk. von 4 Hsn. u. 64 Ew. bey

Inseln, v. gleicher Beschaffenheit, zusammenhängen. Sie sind beide den Seereisenden gleich gefährlich.

Postine, s. Pozdin.

Postire, österr. Castell u. ummauerter Ort im dalmat. Kr. Spalato, Dstkt. Neresi, auf d. Ins. Brazza mit 1 Aquavitfabr.

Positz, österr. D. v. 30 Hsn. mit Mrh. der Hrsch. Schebritz, im Leutmeritz. Kr. in Böhmen.

Postkamp, oldenburg. H. v. 6 Ew. d. Brsch. Hasbergen im Kr. u. A. Delmenhorst.

Postlhof, s. Gutenbrunn.

Postlikha, russ. KchD. in der Statthaltersch. Nishegorod, Kr. Gorbatow.

Postlin, preuß. D. mit 190 Ew. im brandenb. Reg. Bez. Potsdam, Kr. West-Priegnitz.

Postlitz (Pastelitz), preuß. adl. D. auf der Ins. Rügen im Kr. Bergen, in der Prov. Pommern Reg. Bez. v. Stralsund.

Postmünster, bair. Hm. im Ldgr. Pfarrkirchen des Unterdonaukr.

Postnicken, preuß. altes D. im pr. Reg. Bez. u. Ldkr. Königsberg, hat 1 K., 42 Hsr. u. 590 Ew.

Postnitze, russ. D. v. 13 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Przasnysher Kr.

Postochowitz, s. Pastuchowicze.

Postogalie Dwori, russ. KchD. in d. Statthaltersch. Rjäsan, Kr. Saraisk.

Postoina, s. Adelsberg.

Postoini (Na), östr. D. im illyr. Reg. Bez. u. Kr. Laibach, z. Hrsch. Velden, 2 St. von Aßling.

Postolice, russ. z. Hrsch. Maciejowice geh. D. mit 1 Mrh. in Polen, Woiwodsch. Podlachien. Kr. Lukow.

Postoliska, russ. z. Hrsch. Mokra Wies geh. D. ebendas. Kr. Siedlec.

Postollitz, preuß. D. v. 26 Hsn. in Posen, Reg. Bez. v. Bromberg, unweit dem Stdt. Budzim, Kr. Chodziesen.

Postollow, österr. D. v. 14 Hsn. im Chrudim. Kr. in Böhmen, Hrsch. Chotzen.

Postoloporth, Postoloprty, s. Postelberg.

Postolow, österr. z. Hrsch. Lisko geh. PfD. in Galizien, Sanok. Kr. am Fl. Saan.

Postolowa Wola, österr. Ortsch. ebendas.

Postova, russ. D. der Statthaltersch. Wologda, Kr. Ustjug Weliki, am Jug, wo Barken und Flußfahrzeuge verfertigt werden.

Postowice, russ. zur Hrsch. Kielce geh. D. in Polen, Woiwodsch. Krakau, Kr. Kielce.

Postpferd, niederl. zu den Molucken geh. kl. Fischerinsel, z. v. Flores u. Celebes.

Postrau, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Villach. Kr. zur Ldgr. Hrsch. Grünburg, 9 St. von Greifenburg.

Postrana, s. Prostrana.

Postrani, s. Zawadilka.

Postraglie, österr. D. im dalmat. Kr. Spalato, Dstkt. Sign, unter dem B. Svilaja.

Postreit, bair. W. im Isar Ldgr. Vilsbiburg.

Postroff, fr. D. am kl. Isch, 1 fr. M. v. Fenestrange, im Bez. v. Saarburg, Dep. d. Meurthe.

Postomy, franz. Fl. von 50 Fstll. 5 fr. M. südwestl. von Vabres u. 6 ostsüdöstl. von Alby, im Bez. von Alby, Dep. des Tarn.

Postronna, russ. adl. G. u. D. in Polen, Woiwodsch. u. Kr. Sandomir.

Postrum, s. Pastrona.

Postrzelimow, s. Heilendorf.

Postrzezin, österr. D. im Kaurzimer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Jenikowa.

Postua, sardin. D. in d. piemont. Prov. Vercelli.

Postumbach, preuß. Fl. im brandenb. Reg. Bez. Frankfurt, Kr. Sternberg, fällt in die Warthe.

Postupek, österr. D. v. 36 Hsn. u. 203 Ew. im Prerau Kr. in Mähren, z. Hrsch. Kremsier geh.

Postupitz, österr. Flk. der Hrsch. Gemnischt im Kaurzim. Kr. in Böhmen. Hier werden auf 157 Stühlen Kattune, engl. weiße feine Zitzen, gedruckter Wallis, Musselin, Kittay, Köper, Barchente, Manchester rc. gemacht. Z. Drucken sind hier 18 Tische.

Postwitz (Groß), kgl. sächs. D. in der Prov. Lausitz, an der Spree, 1 M. v. Budissin, eine der stärksten wendischen Gemeinden.

Postwitz (Postowitz) Klein-, desgl. ebendas. geh. dem Kollegiatstift in Budissin.

Poswille od. Povilie, franz. PfD. v. 55 Fstll. 3 fr. M. nordwestl. v. Rouen, im Bez. v. Rouen, Dep. der untern Seine.

Poswangen, preuß. Vwk. v. 5 Hsn. u. 38 Ew. bey Beeslack, im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Rastenburg.

Poswotno, österr. D. v. 42 Hsn. u. 242 Ew. im Prerau Kr. in Mähren, z. Hrsch. Kolitsch geh.

Poswientne, russ. D. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Mlawaer Kr.

Poswientne, russ. zur Hrsch. Sygow geh. D. in Polen, Woiwodsch. Podlachien, Kr. Siedlec.

Poswientno, preuß. Vwk. im posen. Reg. Bez. Posen, Kr. Meseritz.

Poswierz, österr. z. Hrsch. Bukaczowce geh. nach Czerniejow u. Slobudka eingepf. D. in Galizien, Stryer Kr. am Fl. Swirz mit 1 Mahlmühle.

Poswietne, russ. D. v. 15 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Ostrolenkaer Kr.

Poszecsena, s. Possossina.

Poszolek, österr. Präd. der ungar. Gesp. Schumegh, Bez. Babocsai.

Poszewka, russ. D. in Polen, Woiwodsch. Podlachien, Kr. Siedlec.

Poszmus, s. Paszmos.

Posztatka, Pozatka, österr. adl. D. der ungar. Gesp. u. Bez. Neutra.

Poszoba, österr. D. der ungar. Gesp. Gömör, Bez. Putnok, im Thale Malé.

Powdtschin, österr. z. Hrsch. Pürglitz geh. D. in Böhmen, Kr. Rakonitz

Pownalborough, nordamerik. Hptort der Gfsch. Lincoln im Staate Maine am Kennebek, mit 2,100 Ew. u. 1 K.

Pownall, nordamerik. Ort in d. Gfsch. Bennington, des Staates Vermont, am Fuß des Berges Belcher an den Grenzen von Massachusetts u. New-York, mit 1,800 Ew. u. Eisengruben.

Pownee, hind. befestigte St. im Mahrattenstaate von Nagpoor, Dstkt. Nagpoor, an der Payn Gunga

Powodow, russ. D. von 18 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Kr. Lenczyc.

Powodowo, preuß. D. im posen. Reg. Bez. Posen, Kr. Bomst.

Powoe, russ. D. in der Statthaltersch. Witebsk, Kr. Dünaburg.

Poworonoi Nosa, russ. Vgbg. auf der Halbinsel Kamtschatka, welches mit dem Vgbg. Ehipunskoi den Mbs. von Awatscha einschließt.

Poworotnoi, russ. D. u. Poststatt. in d. Statthaltersch. Irkuzk, im Selenginsk Kr. am Flch. Tschikoi.

Powow, nordamerik. Fl. im St. Massachusetts County Essex, kommt aus New-Hampshire u. fällt zw. Salisbury u. Amesbury in d. Merrimack.

Powroznik, österr. zur Hrsch. Muszyna geh. PfD. in Galizien, Sandec. Kr. am Fl. Muszynka.

Powsin, russ. D. von 50 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Masovien, im Warschauer Kr.

Powsinek, desgl. von 38 Hsn. ebendas.

Powsiny czenzi, desgl. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Plocker Kr.

Powunden, preuß. D. im preuß. Reg. Bez. u. Ldkr. Königsberg, mit 1 Kirche, 40 Hsr. u. 340 Ew.

Powysokie, österr. G. u. D. in Galizien, Zaleszc. Kr.

Powzino, russ. D. von 5 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Plocker Kr.

Poxau, bair. D. im Ldgr. Landau des Unterdonaukr.

Poxbach, bair. W. im Unterdonau Ldgr. Deggendorf

Poxdorf, bair. D. im Ldgr. Hollfeld des Obermainkr.

Poxdorf, (Pocksdorf), bair. D. im Ldgr. Waldsassen des Obermainkr. Hier wird der Obstbau u. besonders die Baumzucht stark betrieben.

Poxdorf, weimar. A. u. PfD. nicht weit v. Bürgel im A. Tautenburg, in der Prov. Weimar.

Poxham, österr. D. im L. ob d. Ens Hausr. Vtl., nach Hartkirchen eingepf. 1½ St. v. Efferding.

Poxleithen Pochsleuthen), österr. D. im L. ob d. Ens Traun-Vtl. zu versch. Hrsch., 5½ St. von Wels

Poxöd, bair. Einöde im Unterdonau Ldgr. Grafenau

Poxreut, baier. Wlr. im Unterdonau Ldgr. Wolfsstein

Poxruck Klein-, österr. D. im L. ob der Ens, Inn-Vtl., Ldgr. Haag, 1 St. von Haag

Poxstall, bair. W. an einer Bergabhänge 2 St. von Forchheim, im Ldgr. Ebermannstadt des Obermainkr. Es bauet viel wälsche Nüsse.

Poya la, helvet. im italien Geschmacke aufgeführtes Lustschl. unweit Freiburg, wo man eine reizende Aussicht hat.

Poyais, **Poyers**, span. St. in der guatimala. Intendantsch. Honduras, am Tinto

Poyale, franz. PfD. von 172 Fstll. (mit Einschluß des Filials St. Aubin), etwas über 4 fr. M. ostsüdöstl. von Dax, im Bez. von Dax, Dep. der Haiden

Poyanne, franz. PfD. von 153 Fstll. zwischen den Fl. Louts u. Gabes, 3 fr. M. nordöstl. v. Dax, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Haiden.

Poyans, franz. PfD. von 53 Fstll. 2 fr. M. westl. von Gray, im Bez. von Gray, Dep. der obern Saone.

Poyares, eines der volkreichsten Kchsp. der portug. Prov. Traz os Montes, Corr. Villa-Real, mit 400 Fstll., berühmt wegen seines herrlichen rothen Weins.

Poyartin, franz. PfD. von 95 Fstll. 3 fr. M. ostsüdöstl. von Dax, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Haiden.

Poyastruc, franz. D. von 40 Fstll. u. 410 Ew. 2 fr. M. nordöstl. von Tarbes, im Bez. dieses Namens, Dep. der obern Pyrenäen, hat Töpfereyen

Poyas, südamerik. Indianerstamm im südl. Theil v. Chili bis zur Magalhaens-Straße

Poydarieux, franz. Flk. von 180 Fstll. am rechten Ufer der Baise, an der Straße nach Toulouse, 5 fr. M. ostnordöstl. von Tarbes, im Bezirk von Tarbes, Dep. der obern Pyrenäen.

Poydel, Gross-, österr. D. von 42 Hsn. u. 332 Ew. im Olmützer Kr. in Mähren, zur Hrsch. Mürau geh.

Poydel-Klein, desgl. v. 22 Hsn. u. 154 Ew. im Olmützer Kr. in Mähren, z. Hrsch. Mürau geh.

Poydom, Podom, Podomy, desgl. v. 29 Hsn. u. 184 Ew. im Brünner Kr. in Mähren, zur Hrsch. Ratschitz geh.

Poydritz, Alt-, Poidritz, preuß. D. v. 14 Hsn. u. 60 Ew. in Schlesien, Reg. Bez. v. Liegnitz, Kr. Sagan, 3½ M. v. der Kreisstadt; begreift unter sich 1 kathol. Filialk., 1 Vwk., 1 Mühle. Dabey die Colonie Neu-Poydritz, mit 10 Hsn. u. 45 Ew.

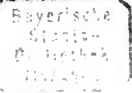
Poy-en-Chalosse, franz. PfD. v. 40 Fstll. am linken Ufer des Adour, 4 fr. M. östl. v. St. Sever, im Bezirk dieses Namens, Dep. der Haiden.

Poyendorf, bair. D. im Ldger. Scheßlitz des Obermainkr.

Poyers, s. Poyais.

Poy-les-Dax, franz. PfD. von 170 Fstll. am rechten

Inseln, v. gleicher Beschaffenheit, zusammenhängen. Sie sind beide den Seereisenden gleich gefährlich.
Postino, s. Pozdin.
Postire, österr. Castell u. ummauerter Ort im dalmat. Kr. Spalato Dstkt. Neresi, auf d. Ins. Brazza mit 1 Aquavitfabr.
Postitz, österr. D. v. 30 Hsn. mit Mrh. der Hrsch. Schebritz, im Leutmeritz. Kr. in Böhmen.
Postkamp, oldenburg. H. v. 6 Ew. d. Brsch. Habbergen im Kr. u. A. Delmenhorst.
Postlhof, s. Gutenbrunn.
Postlikha, russ. KchD. in der Statthaltersch. Nischegorod, Kr. Gorbatow.
Postlin, preuß. D. mit 190 Ew. im brandenb. Reg. Bez. Potsdam, Kr. West-Priegnitz.
Postlitz (Pastelitz), preuß. adl. D. auf der Ins. Rügen im Kr. Bergen, in der Prov. Pommern Reg. Bez. v. Stralsund.
Postmünster, bair. Hm. im Ldgr. Pfarrkirchen des Unterdonaukr.
Postnicken, preuß. altes D. im pr. Reg. Bez. u. Ldkr. Königsberg, hat 1 K., 42 Hsr. u. 590 Ew.
Postnitze, russ. D. v. 13 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Przasnysker Kr.
Postochowitz, s. Pastuchowicze.
Postogalie Dwori, russ. KchD. in d. Statthaltersch. Rjäsan, Kr. Saraisk.
Postoina, s. Adelsberg.
Postoini (Na), östr. D. im illyr. Reg. Bez. u. Kr. Laibach, z. Hrsch. Belden, 2 St. von Asling.
Postolice, russ. z. Hrsch. Maciejowice geh. D. mit 1 Mrh. in Polen, Woiwodsch. Podlachien, Kr. Lukow.
Postoliska, russ. z. Hrsch. Mokra Wies geh. D. ebendas. Kr. Siedlec.
Postolliiz, preuß. D. v. 26 Hsn. in Posen, Reg. Bez. v. Bromberg, unweit dem Stch. Budzyn, Kr. Chodziesen.
Postollow, österr. D. v. 14 Hsn. im Chrudim. Kr. in Böhmen, Hrsch. Chotzen.
Postoloporth, Postoloprty, s. Postelberg.
Postolow, österr. z. Hrsch. Lisko geh. PfD. in Galizien, Sanok. Kr. am Fl. San.
Postolowa Wola, österr. Ortsch. ebendas.
Postova, russ. D. der Statthaltersch. Wologda, Kr. Ustjug Welikt, am Jug, wo Barken und Flußfahrzeuge verfertigt werden.
Postowice, russ. zur Hrsch. Kielce geh. D. in Polen, Woiwodsch. Krakau, Kr. Kielce.
Postpferd, niederl. zu den Molucken geh. kl. Inschelinsel, z. v. Flores u. Celebes.
Postran, österr. D. im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Villach. Kr. zur Ldgr.-Hrsch. Grünburg, 9 St. von Greifenburg.
Postrana, s. Prostrana.
Postrani, s. Zawadilka.
Postravglie, österr. D. im dalmat. Kr. Spalato, Dstkt. Sign, unter dem B. Svilaja.
Postreit, bair. W. im Isar Ldgr. Vilsbiburg.
Postroff, fr. D. am kl. Zschfl., 1 fr. M. v. Fenestrange, im Bez. v. Saarburg, Dep. d. Meurthe.
Postomy, franz. Fl. von 50 Fstll. 5 fr. M. südwestl. von Vabres u. 6 ostsüdöstl. von Alby, im Bez. von Alby, Dep. des Tarn.
Postronna, russ. adl. G. u. D. in Polen, Woiwodsch. u. Kr. Sandomir.
Postrum, s. Pastrona.
Postrzelimow, s. Heilendorf.
Postrzezin, österr. D. im Kaurzimer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Jenikowa.
Postua, sardin. D. in d. piemont. Prov. Vercelli.
Postumbach, preuß. Flch. im brandenb. Reg. Bez. Frankfurt, Kr. Sternberg, fällt in die Warthe.
Postupek, österr. D. v. 36 Hsn. u. 203 Ew. im Prerau Kr. in Mähren, z. Hrsch. Kremsier geh.
Postupitz, österr. Flk. der Hrsch. Gemnischt im Kaurzim. Kr. in Böhmen. Hier werden auf 157 Stühlen Kattune, engl. weiße feine Zitzen, gedruckter Wallis, Musselin, Kittay, Köper, Barchente, Manchester &c. gemacht. Z. Drucken sind hier 18 Tische.
Postwitz (Groß), kgl. sächs. D. in der Prov. Lausitz, an der Spree, 1 M. v. Budissin, eine der stärksten wendischen Gemeinden.
Postwitz (Postowiz) Klein-, desgl. ebendas. geh. dem Kollegiatstift in Budissin.
Posville od. Poville, franz. PfD. v. 55 Fstll. 2 fr. M. nordwestl. v. Rouen, im Bez. v. Rouen, Dep. der untern Seine.
Poswangen, preuß. Vwk. v. 5 Hsn. u. 33 Ew. bey Beeslack, im preuß. Reg. Bez. Königsberg, Kr. Rastenburg.
Poswotno, österr. D. v. 42 Hsn. u. 242 Ew. im Prerau Kr. in Mähren, z. Hrsch. Kolisch geh.
Poswientne, russ. D. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Miawaer Kr.
Poswientne, russ. zur Hrsch. Sygow geh. D. in Polen, Woiwodsch. Podlachien, Kr. Siedlec.
Poswientno, preuß. Vwk. im posen. Reg. Bez. Posen, Kr. Meserith.
Poswierz, österr. z. Hrsch. Bukaczowce geh. nach Czerniejow u. Slobudka eingepf. D. in Galizien, Stryer Kr. am Fl. Swirz mit 1 Mahlmühle.
Poswietne, russ. D. v. 15 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Ostrolenkaer Kr.
Poszecsena, s. Possossina.
Poszelek, österr. Präd. der ungar. Gesp. Schumegh Bez. Babocsai.
Poszewka, russ. D. in Polen, Woiwodsch. Podlachien, Kr. Siedlec.
Poszmus, s. Paszmos.
Posztatka, Pozatka, österr. adl. D. der ungar. Gesp. u. Bez. Neutra.
Poszoba, österr. D. der ungar. Gesp. Gömör, Bez. Putnok, im Thale Malé.



Pozo Alcon, span. Villa im Kgr. Jaen, in deren Nähe der Guadalquivir entspringt.
Pozoblanco, span. Villa in der Prov. Cordova.
Pozo del Carmen, span. D. in der peru. Intendantsch. Arequipa.
Pozog, russ. zur Hrsch. Keninska Wola geh. D. in Polen, Weiwodsch. Lublin, Kr. Zamosc.
Pozogi, russ. zur Hrsch Gnorno geh. D. in Polen, Weiwodsch Krakau, Kr. Kielce.
Pozoka, russ. D. von 3 Hsn in Polen, Woiwodsch Kalisch, Kr. Sieradz.
Pozoka Mlyn, desgl von 4 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Koniner Kr.
Pozoltepec, span. Ortsch im neuspan. Dstkt. Zultepec, Prov. Mexico, von 160 Indianerfamilien bewohnt, die theils Weberey, theils Handel mit Salz treiben.
Pozo maggiore, sardin. LdG. der Jns. Sardinien, Capo di Sassari.
Pozoritta, österr. D. u. Postwechsel in Galizien, Bukow. Kr.
Pozorka, s. Posorka.
Pózorrubio, span. Villa in der Prov. Toledo, Partido de Ocaña.
Pozos (San Francisco de los), span. Ortsch. in d neuspan Intendantsch. Valladolid, Alcald. may. S. Luis de Potosi, von 320 Familien bewohnt, mit Silberminen.
Pozoseco, span Villa in d. Prov. Cuenca, Partido de S Clemente.
Pozow, s. Posow.
Pozowice, österr. zur Hrsch. Tyniec geb. D. in Galizien, Myslen. Kr. am Fl Weichsel.
Pozsaga, österr. wallach D d ungar Gesp. Krassova, Bez. Bulis am Maros.
Poztenkalice, russ. D. von 24 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Kalisch, im Kr. Sieradz.
Pozuelos, span. Ortsch. in der caracas. Intendantsch. Cumana, an der Küste.
Pozuzla, span Ortsch. im neuspan. Dstkt. Azuchitlan, Prov. Valladolid, in einer Ebene, v 130 Familien bewohnt.
Pozuzu, span. Fl. in der peru. Intendantsch. Tarma, Dstkt Pataavas, fällt in den Pachitea.
Pozuzu, span. D. ebendas. am Pozuzu, von heidnischen Indianern bewohnt.
Pozva, österr. D. der ungar. Gesp. Szalad, Bez. Egerszeg.
Pozwole, russ. Stck. in d. Statthaltersch. Wilna, Kr. Ponewez.
Pozzilli, sicil. D. von 630 Ew. in der neapel. Prov. Terra di Lavoro.
Pozzo, österr. D. mit 2,440 Ew. in d. venet. Prov. Vicenza, Dstkt. Marostica.
Pozzo, sardin. Flk. am Meere, bei Genua, im Herzogth Genua.
Pozzoben (Borgo-), österr. Vorst. von Spalato im dalmat Kr u Dstkt Spalato, mit 1 sehr guten Brunnenquelle; (daher der Name Pozzoben d. i. guter Brunn.)
Pozzo di Goto, sicil. St. in der sicil. Intendant. Messina am Grangolla, mit 630 Hsn. u. 3,000 Ew., die Oelbau u. Fischerey treiben; Ruinen von Tyndaris.
Pozzo di Strada, sardin. D. in der piemont. Prov. Torino (Turin).
Pozzol Formigaro, sardin D. in der piemont. Prov. Tortona, mit 2,400 Ew.
Pozzol del Gruppo, desgl ebendas.
Pozzola, österr Flk. in d. venet. Prov. Verona.
Pozzolengo, österr. Flk. von 2000 Ew. in der milane. Prov. Brescia.
Pozzovetere, sicil. D. von 470 Ew. in der neap. Prov. Terra di Lavoro.

Folgendes ist bei Seite 759 Zeile 5 einzuschalten.

Posa, s. Poosa.
Posa, s. Bosa.
Posa (Kloster-), preuß. kön. Domaine mit 1 H. u 44 Ew. im sächs Reg. Bez. Merseburg, Kr. Zeitz.
Posaccio, sardin. D in der piemont. Prov. Pallanza, Thal Intrasca.
Posada, österr zerstückter Mrh. im Königgrätz. Kr in Böhmen, Hrsch. Schurz.
Posada, sardin. Baronie der Jns Sardinien, Capo di Cagliari, ist der nördlichste Ort der Prov. Capo di Cagliari, an dem östlichen Ufer des Meeres am Ende der Grenzlinie, zwischen den 2 Hälften der Insel, welche von San Pusurgin über Sedilo, Galtelly, bis in Gallura gehet, u die Jns. v. Südwest gegen Nordost schief durchschneidet. Posada hat einen Seehafen.
Posada, sardin Flk. der Jns Sardinien, Capo di Cagliari, in der Baronie Posada, mit 1 kl. Hf.
Posaderas, span. Yermo der Prov. Segovia, mit der Villa Aldeavieja.
Posadono, preuß. D. von 36 Hsn. in der Prov. u Reg. Bez von Posen, im Posen. Kr.
Posadowek Folwark, preuß. D ebendas.
Posadowitz, österr. Mrh. im Bunzlauer Kr. in Böhmen. Hrsch. Horzin.
Posadowo, preuß. D. von 18 Hsn. in der Prov. u Reg. Bez von Posen, im Kroben. Kr.
Posadowska, preuß. Vwk. im posen. Reg. Bez. Posen, Kr Bomst.
Posaháza, Pausina, Pausching, österr. deutsche Colonie der ungar Gesp. Beregh, Bez. Kaszony, zur Hrsch. Munkacz geh.
Posalaka, österr. D. d. ungar. Gesp. Bihar, Bez. Groswardein, nahe am Fl Sebes-Körös, mit 1 reform. K.
Posange, franz. D. von 40 Fstll. Filial von Viteaux

Inseln, v gleicher Beschaffenheit, zusammenhängen. Sie sind beide den Seereisenden gleich gefährlich.
Postino, s Pozdin.
Postire, österr. Castell u ummauerter Ort im dalmat. Kr Spalato. Dstkt. Neresi, auf d. Ins. Brazza mit 1 Aquavitfabr
Postitz, österr. D v. 30 Hsn mit Mhl der Hrsch. Schebritz, im Leutmeritz Kr. in Böhmen.
Postkamp, oldenburg. H v 6 Ew d. Brsch Hasbergen im Kr. u. A Delmenhorst.
Postlhof, s. Gutenbrunn.
Postlikha, russ KchD. in der Statthaltersch. Nishegorod, Kr. Gorbatow.
Postlin. preuß. D mit 190 Ew. im brandenb. Reg. Bez Potsdam, Kr. West-Priegnitz.
Postlis (Pastelitz), preuß adl. D. auf der Ins. Rügen im Kr. Bergen, in der Prov. Pommern Reg. Bez v. Stralsund.
Postmünster, bair Hm. im Ldgr. Pfarrkirchen des Unterdonaukr.
Postnicken, preuß. altes D im pr Reg. Bez. u. Ldkr. Königsberg, hat 1 K., 42 Hsr u. 590 Ew.
Postnitze, russ. D. v. 13 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Przasnysker Kr.
Postochowitz, s Pastuchowicze.
Postogalie Dwori, russ KchD. in d. Statthaltersch Rjäsan, Kr. Saraisk.
Postoina, s. Adelsberg.
Postoini (Na), östr. D. im illyr. Reg. Bez u. Kr. Laibach, z Hrsch Velden, 2 St. von Assling.
Postolice, russ z. Hrsch. Maciejowice geh. D. mit 1 Mhl. in Polen, Woiwodsch. Podlachien, Kr. Lukow.
Postoliska, russ. z. Hrsch. Mokra Wies geh. D. ebendas. Kr. Siedlec.
Postollitz, preuß. D. v 26 Hsn. in Posen, Reg. Bez. v. Bromberg, unweit dem Stdt. Budzin, Kr. Chodziesen.
Postollow, österr. D. v. 14 Hsn. im Chrudim. Kr. in Böhmen, Hrsch. Chotzen.
Postoloporth, Postoloprty, s Postelberg.
Postolow, österr z. Hrsch. Lisko geh. PfD. in Galizien, Sanok. Kr. am Fl. San.
Postolowa Wola, österr. Ortsch. ebendas.
Postova. russ. D der Statthaltersch. Wologda, Kr. Ustjug Welikii, am Jug, wo Barken und Flußfahrzeuge verfertigt werden.
Postowice, russ. zur Hrsch. Kielce geh. D. in Polen, Woiwodsch. Krakau, Kr. Kielce.
Postpferd, niederl. zu den Molucken geh. kl. Fischerins., zw Flores u Celebes.
Postrau, österr. D im illyr. Reg. Bez. Laibach, im Villach. Kr zur Ldgr. Hrsch. Grünburg, 9 St. von Greifenburg.
Postrana, s. Prostrana.
Postraui, s. Zawadilka.
Postravglie, österr. D. im dalmat. Kr. Spalato, Dstkt. Sign, unter dem B. Svilaja.

Postreit, bair W. im Isar Ldgr. Vilsbiburg.
Postroff, fr. D. am kl. Zschß, 1 fr. M. v. Fenestrange, im Bez. v Saarburg, Dep. d. Meurthe.
Postomy, franz Fil von 50 Fstll 5 fr. M. südwestl. von Vabres u 6 ostsüdöstl. von Alby, im Bez. von Alby, Dep des Tarn.
Postronna, russ. adl G. u. D. in Polen, Woiwodsch. u Kr Sandomir.
Postrum, s. Pastrona.
Postrzelimow, s. Heilendorf.
Postrzezin, österr D im Kaurzimer Kr. des Kgr. Böhmen, Hrsch. Jenicwes.
Postua, sardin D. in d. piemont. Prov. Vercelli.
Postumbach, preuß. Flch im brandenb Reg. Bez Frankfurt, Kr. Sternberg, fällt in die Warthe.
Postupek, österr. D. v. 36 Hsn. u. 203 Ew. im Prerau Kr. in Mähren, z. Hrsch. Kremsier geh.
Postupitz, österr. Flk. der Hrsch. Gemnischt im Kaurzim. Kr. in Böhmen. Hier werden auf 157 Stühlen Kattune, engl. weiße feine Zitzen, gedruckter Wallis, Musselin, Kittay, Köper, Barchente, Manchester rc. gemacht. Z. Drucken sind hier 18 Tische.
Postwitz (Groß), kgl. sächs. D. in der Prov. Lausitz, an der Spree, 1 M. v. Budissin, eine der stärksten wendischen Gemeinden.
Postwitz Postowitz) Klein-, desgl. ebendas. geh. dem Kollegiatstift in Budissin.
Poswille od Poville, franz PfD. v. 55 Fstll. 3 fr. M nordwestl. v. Rouen, im Bez v. Rouen, Dep. der untern Seine.
Poswangen, preuß. Vwk v. 5 Hsn. u. 38 Ew. bey Beeslack, im preuß Reg. Bez. Königsberg, Kr Rastenburg.
Poswotno, österr. D. v. 42 Hsn. u 242 Ew. im Prerau Kr. in Mähren, z. Hrsch Kolisch geh.
Poswientne, russ D. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Mlawaer Kr.
Poswientne, russ. zur Hrsch. Sygow geh. D. in Polen, Woiwodsch Podlachien, Kr. Siedlec.
Poswientno, preuß Vwk. im posen. Reg. Bez. Posen, Kr. Meseritz.
Poswierz, österr. z. Hrsch. Bukaczowce geh nach Czerniejow u. Slobudka eingepf. D. in Galizien, Stryer Kr. am Fl Swirz mit 1 Mahlmühle.
Poswietno, russ D v. 15 Hsn. in Polen, Woiwodsch. Plock, im Ostrolenkaer Kr.
Poszecsena, s Possossina.
Poszolok, österr. Präd. der ungar. Gesp. Schumegh Bez Babocsai
Poszewka, russ D. in Polen, Woiwodsch. Podlachien, Kr. Siedlec.
Poszmus, s. Paszmos.
Posztatka, Pozatka, österr. adl. D. der ungar. Gesp u. Bez. Neutra.
Poszoba, österr. D der ungar. Gesp. Gömör, Bez. Putnok, im Thale Malé.

